



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



B 1,015,942

# Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern

Dritter Jahrgang

1893



## ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

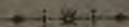
## SUISSE

PUBLIÉ PAR

LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR

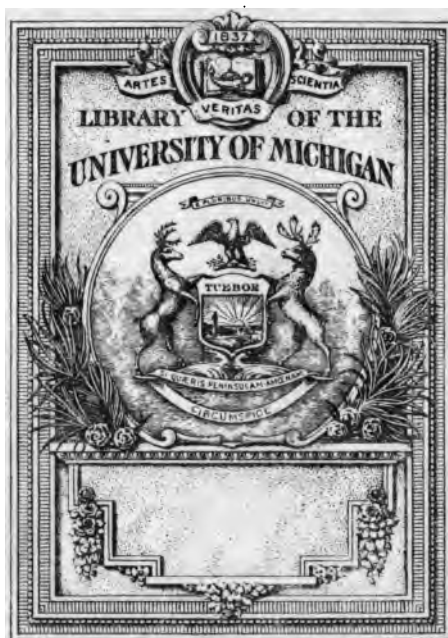
TROISIÈME ANNÉE

1893



Bern 1893

Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich



HA  
1593  
A4  
3. Jahrg.  
1893



Schweizerische Statistik — *Statistique de la Suisse*  
93. Lieferung — 93<sup>e</sup> livraison

---

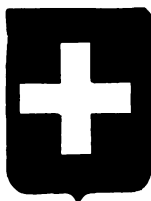
# Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Herausgegeben  
vom

Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern

Dritter Jahrgang

1893



## ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

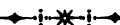
## SUISSE

PUBLIÉ PAR

LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR

TROISIÈME ANNÉE

1893



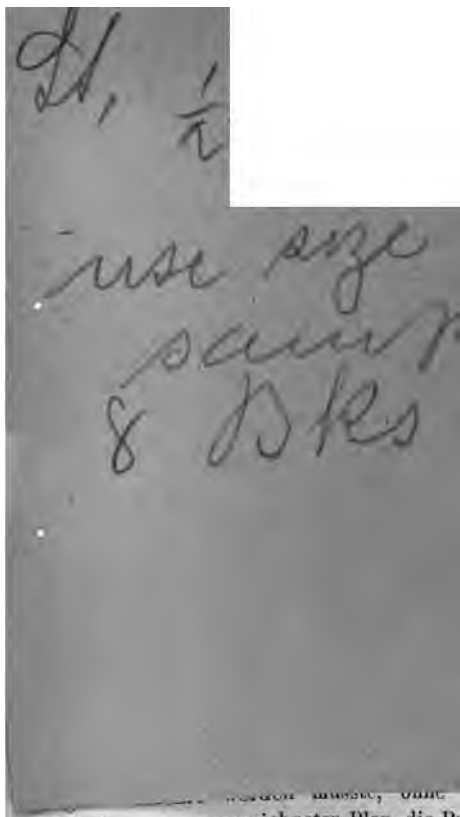
Bern 1893

Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich

*Ausgegeben den 30. November 1893.*

(2200 Ex.)

40



dabei den uns vorgezeichneten Plan, die Publikation nicht allzuviel mit Material zu belasten, ausser Augen liessen.

Es sei uns gestattet, in aller Kürze die dem dritten Jahrgange des statistischen Jahrbuches beigegebenen neuen Darstellungen zu berühren.

**Abschnitt I** (Bodenfläche) enthält nun eine ziemlich vollständige Übersicht der schweizerischen Seen, ihres Flächeninhaltes, ihrer Höhe über Meer und ihrer grössten Tiefe, soweit solche vermessen worden ist.

**Abschnitt II** (Bevölkerung) hat in der Weise eine Bereicherung erfahren, dass infolge der kürzlich erfolgten Fertigstellung der Volkszählung von 1888 die Berufsarten in gedrängter Form hier beigelegt werden konnten. Die erste Übersicht enthält, für die ganze Schweiz zusammengefasst, die in den einzelnen Berufsarten thätigen Personen, ihre Familienmitglieder, die Dienstboten und die berufsthätigen Ausländer, währenddem in der zweiten Tabelle die Bevölkerung kantonsweise, dafür aber bloss nach grösseren Berufsgruppen zur Darstellung gebracht ist.

Bei **Abschnitt III** (Bevölkerungsbewegung) ist eine Darstellung der in 15 grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz während des Jahres 1892 vorgekommenen Selbstmorde als neu zu bezeichnen.

In **Abschnitt IV** (Landwirtschaft) ist das Verhältnis der landwirtschaftlichen Bevölkerung zur Gesamtbevölkerung neu aufgenommen.

**Abschnitt IX** (Industrie) enthält eine vorläufige Übersicht der Arbeiterwohnungen der schweizerischen Fabrikbetriebe.

## Avant-propos.

On reconnaîtra sans peine, en parcourant la table des matières, que cette 3<sup>e</sup> année de l'Annuaire statistique se rattache étroitement, par son contenu, aux années précédentes. Un grand nombre de tableaux, enrichis de données plus récentes, ont été conservés; d'autres, ayant perdu de leur actualité, ont été supprimés et remplacés par de nouvelles compilations.

Ces dernières répondent, en général, à des desiderata exprimés de divers côtés et auxquels nous nous sommes efforcés de faire droit. Nous cherchons autant que possible à tenir compte de ces vœux en traçant notre programme; car, à notre point de vue, cette publication doit, mieux que tout autre travail de statistique, offrir, par sa variété, un intérêt général et devenir ainsi une source de renseignements pour une grande partie de la population.

Il est résulté de l'abondance des matériaux une augmentation sensible du nombre des pages, comparativement à la 2<sup>e</sup> année, quoique nous ayons toujours pris garde d'outrepasser les limites que nous nous sommes tracées dans le plan de l'ouvrage.

Nous indiquons brièvement ci-après les nouvelles compilations introduites dans la 3<sup>e</sup> année de l'annuaire.

Le **chapitre Ier** (Superficie) contient un tableau assez complet des lacs suisses, de leur surface, de leur altitude et de leur plus grande profondeur, pour autant que celle-ci a été mesurée.

**Chapitre II** (Population). Le travail de dépouillement du recensement de 1888 étant terminé depuis peu, nous avons pu donner, ici, sous une forme condensée, un tableau général de la population d'après les professions. La première partie, consacrée à la Suisse dans son ensemble, indique, selon les diverses professions, le nombre des personnes exerçant une profession (les étrangers y compris), ainsi que les membres de la famille et les domestiques; la seconde renferme, par cantons, le tableau de la population, répartie en classes et groupes professionnels.

Le **chapitre III** (Mouvement de la population) renferme, comme nouveauté, un tableau des suicides en 1892 dans les 15 villes principales de la Suisse.

Dans le **chapitre IV** (Agriculture) on a introduit le tableau du rapport de la population agricole à la population totale.

Le **chapitre IX** (Industrie) contient les données préliminaires d'une enquête sur l'état des cités ouvrières des fabriques suisses en 1892.



Im **Abschnitt X** (Verkehr und Verkehrsmittel) ist das Eisenbahnwesen einer eingehenden Bearbeitung gewürdigt und diesem Teile eine graphische Darstellung der Drahtseilbahnen beigelegt worden.

**Abschnitt XI** (Handel, Versicherung, Banken, Preise) enthält neu eine Tabelle samt graphischer Darstellung über Preise, Qualität und Erträge des Weines der Stadt Vivis für die Jahre 1830 bis 1893.

Dem **Abschnitt XII** (Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung) ist eine Übersicht des Auftretens der Influenzaepidemie in der Schweiz im Winter 1889/1890 samt graphischer Übersichtskarte beigelegt.

Im **Abschnitt XIII** (Unfallstatistik) sind ebenfalls neue Zusammenstellungen über die Veranlassung und die Art der Verletzung, sowie auch über die Zeit der Unfälle vorhanden.

**Abschnitt XIV** (Unterricht, Erziehung). Dieser Abschnitt enthält Übersichten der Waisen-, Rettungs-, Armen- und Taubstummenanstalten, ebenso der freiwilligen Armen- und Taubstummenvereine.

Der **Abschnitt XVI** (Gefängniswesen) enthält neue Mitteilungen über die Jugend- und Familienverhältnisse, sowie die Schulbildung der Sträflinge, ebenso Darstellungen über das Schicksal der aus den Strafanstalten Entlassenen, über Erfolg und Dauer der Strafe.

In **Abschnitt XVIII** (Politische Statistik der Schweiz) sind ähnlich wie die Abstimmungen im vergangenen Jahre nun die Wahlen in den Nationalrat bearbeitet worden.

Bei Anlass der Übergabe dieser Publikation an die Öffentlichkeit liegt uns noch die Pflicht ob, den Bundesbehörden, den kantonalen Regierungen und ihren Abteilungen, den Gemeindebehörden, Gesellschaften und den vielen Privatpersonen unsern wärmsten Dank für die kräftige Unterstützung auszusprechen, mit welcher sie uns hilfreich zur Seite standen und ohne welche Handreichung wir nicht in der Lage gewesen wären, in verhältnismässig kurzem Zeitraum alles das Material zu verarbeiten, das nun in gegenwärtiger Publikation enthalten ist.

Wohl wissen wir, dass auch dem dritten Jahrgange noch verschiedene Mängel anhaften; unser Bestreben wird aber dahin gerichtet sein, mehr und mehr diese Unvollkommenheiten auszumerzen und die Veröffentlichung dem Zwecke, dem sie dienen soll, stets näher zu bringen.

Möge das Jahrbuch 1893 einer freundlichen Aufnahme bestens empfohlen sein.

Bern, 30. November 1893.

Eidg. statistisches Bureau.

*On trouvera au chapitre X (Transports et moyens de transport) une étude détaillée des voies ferrées, à laquelle est annexé un tableau graphique des funiculaires.*

*Le chapitre XI (Commerce, assurances, banques et prix) renferme, avec carte graphique, un tableau de taxe des vins, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey de 1830 à 1893.*

*On remarquera au chapitre XII (Hygiène, police sanitaire, assistance) le § 1<sup>er</sup>, intitulé „Coup d'œil sur l'apparition et la marche de l'influenza en Suisse pendant l'hiver 1889 à 1890“, avec carte graphique.*

*Le chapitre XIII (Statistique des accidents) renferme des tableaux inédits ayant trait à la cause, à la nature, ainsi qu'à l'époque de l'accident.*

*Le chapitre XIV (Instruction, éducation) s'est enrichi d'une série de tableaux consacrés aux institutions philanthropiques, publiques ou privées, telles que orphelinats, établissements de correction et d'éducation d'enfants pauvres, instituts de sourds-muets.*

*Le chapitre XVI (Prisons) contient des renseignements nouveaux sur l'éducation première, la naissance, l'état civil et l'éducation des condamnés, ainsi que des indications sur le résultat et la durée de la détention, et le lieu de destination des condamnés mis en liberté.*

*On trouvera au chapitre XVIII (Statistique politique de la Suisse) une étude consacrée aux élections au Conseil national, semblable à celle qui a paru l'année dernière sur les votations fédérales.*

*Nous nous sentons pressés d'exprimer encore notre plus vive reconnaissance aux administrations fédérales, aux gouvernements cantonaux et à leurs divers départements, aux autorités communales et municipales, ainsi qu'aux sociétés et à un grand nombre de personnes privées, pour leur obligeante et précieuse collaboration. Sans leur concours, il nous eût été impossible d'élaborer et de mettre à jour, dans un temps relativement court, tous les matériaux contenus dans la présente publication.*

*Nous n'ignorons pas que cette 3<sup>e</sup> année, comme ses devancières, renferme des lacunes et des imperfections. Nous tendrons à donner des renseignements toujours plus complets, désirant adapter toujours mieux notre publication au but que nous nous proposons.*

*Puisse l'annuaire de 1893 recevoir du public un accueil favorable.*

Berne, 30 novembre 1893.

Bureau fédéral de statistique.

# Inhaltsverzeichnis. — Table des matières.

## I. Abschnitt.

### Bodenfläche.

	Seite
Bevölkerung und Areal der Staaten Europas .	1
Bodenfläche der Schweiz nach ihrem Benützungsverhältnis .	2
Die schweizerischen Seen von über 10 ha. Flächeninhalt .	4
Der Stand der amtlichen Vermessungen in den Kantonen im Jahre 1893 .	5

## II. Abschnitt.

### Bevölkerung.

Vorwort .	19
Wohnbevölkerung, bewohnte Häuser, Haushaltungen und deren Verhältnis zur Gesamtbodenfläche .	21
Ortsanwesende Bevölkerung, 1850—1888 .	22
Wohnbevölkerung, 1850—1888 .	23
Wohnbevölkerung von 1888, unterschieden nach dem Geschlechte und dem Civilstand .	24
Wohnbevölkerung von 1888, unterschieden nach dem Geschlechte, dem Civilstand und dem Alter .	25
Kantonsweise Unterscheidung der Bevölkerung von 1888 nach dem Alter und dem Geschlechte .	26
Bevölkerung von 1880 und 1888, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis .	28
Bevölkerung von 1880 und 1888, unterschieden nach der Muttersprache .	29
Bevölkerung von 1888 nach den Berufsarten .	30

## III. Abschnitt.

### Bevölkerungsbewegung.

Vorwort .	66
Eheschliessungen seit 1876 .	69
Ehescheidungen seit 1876 .	70
Gesamtzahl der Geburten seit 1876 und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung .	71
Totgeburten und uneheliche Geburten seit 1876 .	72
Gesamtzahl der Sterbefälle seit 1876 und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung .	73
Die Sterbefälle, unterschieden nach dem Alter, seit 1876 .	74
Die Sterbefälle im ersten Lebensjahre, seit 1876 .	75
Die Sterbefälle, unterschieden nach den wichtigsten Todesursachen, seit 1876 .	76
Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1881—1891 .	77
Reiseziel der Auswanderer .	78
Die Auswanderer des Jahres 1891 nach ihren Heimatverhältnissen, Geschlecht, Civilstand und Alter .	79
Geldbeträge, welche im Jahre 1891 den Auswanderungsagenturen zu Handen der Auswanderer übergeben worden sind .	79

## I<sup>er</sup> Chapitre.

### Superficie.

	Page
Population et superficie des Etats de l'Europe .	1
Division du territoire suisse d'après l'exploitation .	2
Les lacs suisses de plus de 10 ha. de superficie .	4
Etat du cadastre dans les cantons en 1893 .	5

## II<sup>e</sup> Chapitre.

### Population.

Avant-propos .	19
Population de résidence ordinaire, maisons habitées, ménages .	21
Population de fait 1850 à 1888 .	22
Population de résidence ordinaire 1850 à 1888 .	23
Population de résidence ordinaire (1888), répartie selon le sexe et l'état civil .	24
Population de résidence ordinaire (1888), répartie selon le sexe, l'état civil et l'âge .	25
Population en 1888, répartie d'après l'âge et le sexe .	26
Population en 1880 et 1888, répartie selon la confession .	28
Population en 1880 et 1888, répartie selon la langue maternelle .	29
Population en 1888 selon les professions .	30

## III<sup>e</sup> Chapitre.

### Mouvement de la population.

Avant-propos .	66
Les mariages depuis 1876 .	69
Les divorces depuis 1876 .	70
Total des naissances depuis 1876 et leur rapport à la population totale .	71
Les mort-nés et les naissances illégitimes depuis 1876 .	72
Total des décès depuis 1876 et leur rapport à la population totale .	73
Les décès, répartis selon l'âge, depuis 1876 .	74
Décès des enfants au-dessous de 1 an, depuis 1876 .	75
Les décès depuis 1876, répartis selon les principales causes de mort .	76
Emigration de la Suisse pour les pays d'outre-mer pendant les années 1881 à 1891 .	77
Lieu de destination des émigrants .	78
Les émigrants en 1891, selon l'origine, le sexe, l'état civil et l'âge .	79
Montant des espèces confiées en 1891 aux agents d'émigration, pour être remises aux émigrants à leur arrivée .	79

	Seite		Page
Die Auswanderer der fünfjährigen Periode 1887 bis 1891 nach dem Berufe . . . . .	80	<i>Les émigrants de la période quinquennale 1887 à 1891, répartis selon la profession . . . . .</i>	80
Die Selbstmorde in den 15 grösseren städtischen Gemeinden während des Jahres 1892 . . . . .	82	<i>Les suicides en 1892 dans les 15 villes principales . . . . .</i>	82

## IV. Abschnitt.

## Landwirtschaft.

Verhältnis der landwirtschaftlichen Bevölkerung zur Gesamtbevölkerung, sowie Bevölkerungsdichtigkeit und Angabe der festen Bodenfläche . . . . . 87

## 1. Kanton Zürich.

Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, das Heu und das Riedland, 1885 und 1890 . . . . .	95
Ertrag der Weinernte im Jahre 1890 . . . . .	96
Geldwert der Weinernte im Jahre 1890 . . . . .	96
Durchschnittlicher Weinertrag in Hektolitern per Hektare, 1875—1890 . . . . .	97
Der Brutto-Geldwert des Weinertrages per Hektare, 1875—1890 . . . . .	97
Die ertragbaren Obstbäume nach der Zählung von 1886 . . . . .	98
Ertrag und Geldwert des Obstbaues im Jahre 1890, verglichen mit 1889 und 1888 . . . . .	98
Die Käseereien nach der Art des Betriebes in den Jahren 1888, 1889 und 1890 . . . . .	99
Geldwert und Verwertung der in die Käseereien gelieferten Milch . . . . .	99
Käse- und Butterproduktion in den Jahren 1889 und 1890 . . . . .	99

## 2. Kanton Bern.

Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, Handelspflanzen und das Heu nach den Erhebungen von 1890 und 1891 . . . . .	100
Obsternte in den Jahren 1890 und 1891 . . . . .	102
Weinbau in den Jahren 1891 und 1892 . . . . .	102

## 3. Kanton Freiburg.

Die Milchwirtschaft während der Jahre 1883 bis 1887 . . . . .	103
Der Tabakbau in den Jahren 1888—1890 . . . . .	103

## 4. Kanton Schaffhausen.

Die Getreidearten, Wurzel- und Knollengewächse, Futterkräuter, Industrie- und Handelspflanzen, nach den Erhebungen von 1884 . . . . .	104
Weinbau 1885—1892 . . . . .	105
Geldertrag an Wein vom Jahre 1892, verglichen mit dem Ertrage früherer Jahre . . . . .	105

## 5. Kanton Aargau.

Ertrag an Äpfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887—1890 . . . . .	106
Der Geldwert des Ertrages an Äpfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887—1890 . . . . .	106
Weinernte in den Jahren 1887—1890 . . . . .	106
Milchwirtschaft in den Jahren 1887—1890 . . . . .	107
Wert der Käse und der Butter in den Jahren 1887—1890 . . . . .	107

IV<sup>e</sup> Chapitre.

## Agriculture.

*Rapport de la population agricole à la population totale; densité de la population et surface des terres . . . . .* 87

## 1. Canton de Zurich.

<i>Culture des céréales, des plantes-racines, des herbes fourragères, du foin et des terrains marécageux, 1885 et 1890 . . . . .</i>	95
<i>Rendement du vignoble en 1890 . . . . .</i>	96
<i>Valeur du rendement du vignoble en 1890 . . . . .</i>	96
<i>Rendement moyen des vignes en hectolitres, par hectare, 1875 à 1890 . . . . .</i>	97
<i>Valeur brute du rendement des vignes, par hectare, 1875 à 1890 . . . . .</i>	97
<i>Les arbres fruitiers productifs d'après le relevé de 1886 . . . . .</i>	98
<i>Rendement et valeur de la culture des arbres fruitiers en 1890, comparés avec 1889 et 1888 . . . . .</i>	98
<i>Les fromageries selon le genre de l'exploitation en 1888, 1889 et 1890 . . . . .</i>	99
<i>Valeur et emploi du lait livré dans les fromageries . . . . .</i>	99
<i>Fabrication du fromage et du beurre en 1889 et 1890 . . . . .</i>	99

## 2. Canton de Berne.

<i>Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères, les plantes industrielles et le foin, d'après les relevés de 1890 et 1891 . . . . .</i>	100
<i>Récolte des fruits dans les années 1890 et 1891 . . . . .</i>	102
<i>Rendement des vignes en 1891 et 1892 . . . . .</i>	102

## 3. Canton de Fribourg.

<i>L'industrie laitière pendant les années 1883 à 1887 . . . . .</i>	103
<i>La culture du tabac pendant les années 1888 à 1890 . . . . .</i>	103

## 4. Canton de Schaffhouse.

<i>Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères et les plantes industrielles et commerciales, d'après les relevés de 1884 . . . . .</i>	104
<i>Viticulture, 1885 à 1892 . . . . .</i>	105
<i>Produit de la récolte en vin, en 1892, comparé à celui des années précédentes . . . . .</i>	105

## 5. Canton d'Argovie.

<i>Récolte des pommes, poires et cerises, pendant les années 1887 à 1890 . . . . .</i>	106
<i>Valeur des récoltes de pommes, poires et cerises, pendant les années 1887 à 1890 . . . . .</i>	106
<i>Rendement des vignes pendant les années 1887 à 1890 . . . . .</i>	106
<i>L'industrie laitière pendant les années 1887 à 1890 . . . . .</i>	107
<i>Valeur de la fabrication du fromage et du beurre pendant les années 1887 à 1890 . . . . .</i>	107

**6. Kanton Thurgau.**

	Seite
Gliederung des Areals nach Kulturarten im Jahre 1890 . . . . .	108
Gliederung des Ackerlandes nach den einzelnen Kulturpflanzen im Jahre 1890 . . . . .	109

**7. Kanton Waadt.**

Getreidearten, Stroh, Futterkräuter, Hülsen- und Hackfrüchte, nach den Erhebungen von 1889—1891 . . . . .	110
Obstbau in den Jahren 1889—1891 . . . . .	111
Weinbau in den Jahren 1880—1891 . . . . .	111
Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Reben der Stadt und des Spitals Vivis während der Jahre 1880—1893 . . . . .	256
Milchwirtschaft in den Jahren 1889—1891 . . . . .	112
Tabakproduktion im Kanton Waadt 1882 bis 1891 . . . . .	112

**8. Kanton Neuenburg.**

Ertrag der Weinlese im Jahre 1891 . . . . .	113
Der Weinertrag während der Jahre 1884—1891 . . . . .	113

**V. Abschnitt.****Der Viehstand.**

Der Viehstand in der Schweiz, 1886 . . . . .	114
Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh, sowie der wichtigsten Produkte der Viehzucht und Milchwirtschaft, in den Jahren 1887—1891 . . . . .	115

**VI. Abschnitt.****Forstwirtschaft.**

Waldvermessungen . . . . .	123
Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidg. Forstgebietes in den Jahren 1891 und 1892 . . . . .	124
Aufforstungen im eidg. Forstgebiet während der Jahre 1891 und 1892 . . . . .	126

**VII. Abschnitt.****Fischzucht.**

Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperioden 1890/91 und 1891/92 . . . . .	128
--	-----

**VIII. Abschnitt.****Salinen.**

Salzproduktion der fünf schweizerischen Salinenwerke während der Jahre 1880—1892 . . . . .	132
Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1891 . . . . .	133
Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1892 . . . . .	134

**6. Canton de Thurgovie.**

	Page
Répartition de la surface totale d'après la culture, en 1890 . . . . .	108
Répartition de la surface agraire d'après la nature des produits, en 1890 . . . . .	109

**7. Canton de Vaud.**

Céréales, paille, fourrages et regains, légumes farineux, d'après les relevés de 1889 à 1891 . . . . .	110
Arbres fruitiers de 1889 à 1891 . . . . .	111
Culture de la vigne pendant les années 1880 à 1891 . . . . .	111
Taxe des vins nouveaux, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey, pendant les années 1880 à 1893 . . . . .	256
Statistique laitière pour les années 1889 à 1891 . . . . .	112
Production du tabac dans le canton de Vaud, 1882 à 1891 . . . . .	112

**8. Canton de Neuchâtel.**

Rendement du vignoble en 1891 . . . . .	113
Rendement du vignoble neuchâtelois pendant les années 1884 à 1891 . . . . .	113

**V<sup>e</sup> Chapitre.****Effectif du bétail.**

L'effectif du bétail en Suisse, 1886 . . . . .	114
Importation et exportation suisse du bétail, ainsi que des produits principaux de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière pendant les années 1887 à 1891 . . . . .	115

**VI<sup>e</sup> Chapitre.****Sylviculture.**

Cadastre des forêts . . . . .	123
Etat des pépinières et bâtardières des cantons situés dans la zone forestière fédérale en 1891 et 1892 . . . . .	124
Plantations de forêts dans la zone forestière fédérale pendant les années 1891 et 1892 . . . . .	126

**VII<sup>e</sup> Chapitre.****Pisciculture.**

Production des établissements de pisciculture suisses pendant les périodes d'incubation 1890/91 et 1891/92 . . . . .	128
--	-----

**VIII<sup>e</sup> Chapitre.****Salines.**

La production du sel des cinq salines suisses pendant la période de 1880 à 1892 . . . . .	132
Consommation et prix de vente du sel en 1891 . . . . .	133
Consommation et prix de vente du sel en 1892 . . . . .	134

## IX. Abschnitt.

**Industrie.**

	Seite
Die Brauereibetriebe der Schweiz im Jahre 1892, verglichen mit 1891 . . . . .	135
Die Brauereibetriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1892 . . . . .	136
Die Arbeiterwohnungen der schweizerischen Fabrikbetriebe im Jahre 1892 . . . . .	137
Übersicht der Arbeiterwohnungen . . . . .	156

## X. Abschnitt.

**Verkehr und Verkehrsmittel.**

Entwicklung des Postverkehrs seit 1870 . . . . .	157
Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870 . . . . .	159
Entwicklung des Telefonverkehrs seit 1881 . . . . .	160

**Eisenbahnen.**

Vorwort . . . . .	161
Entwicklung der schweizerischen Eisenbahnen . . . . .	164
Bestand der Lokomotivbahnen auf Ende 1891 . . . . .	166
Verkehr und Verkehrsergebnisse der Schweiz. Lokomotivbahnen . . . . .	170
Bergbahnen mit Lokomotivbetrieb . . . . .	174
Verkehr und Resultate der Bergbahnen . . . . .	176
Drahtseilbahnen, Bestand auf Ende 1891 . . . . .	178
Drahtseilbahnen, Verkehr und dessen Ergebnisse . . . . .	180
Strassenbahnen . . . . .	182

Dampfschiffahrt im Jahre 1891 . . . . .	184
---	-----

## XI. Abschnitt.

**Handel, Versicherung, Banken,  
Aktiengesellschaften, Preise.****A. Handel.**

Specialhandel der Schweiz, 1885—1892 . . . . .	187
Die Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung, in den Jahren 1885—1892 . . . . .	187
Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1891 . . . . .	188
Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1892 . . . . .	190
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel, mit Angabe ihrer Herkunftsländer, sowie der Absatzgebiete im Jahre 1891 . . . . .	192
Übersicht der unmittelbaren Durchfuhr im Jahre 1891 . . . . .	212
Zollertrag der Hauptartikel . . . . .	216
Ausgaben der Zollverwaltung 1850—1892 . . . . .	219
Roheinnahmen der eidg. Zollverwaltung in den Jahren 1850—1891 . . . . .	220

**B. Versicherung.**

Lebensversicherung im Jahre 1891 . . . . .	222
Gewinnbeteiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen im Jahre 1891 . . . . .	224

IX<sup>e</sup> Chapitre.**Industrie.**

	Page
Les brasseries de la Suisse en 1892, comparées avec 1891 . . . . .	135
Les brasseries d'après leur production, pendant l'année 1892 . . . . .	136
Cités ouvrières des fabriques suisses en 1892 . . . . .	137
Coup d'œil sur les cités ouvrières . . . . .	156

X<sup>e</sup> Chapitre.**Transport et moyens de transport.**

Développement du trafic postal depuis 1870 . . . . .	157
Développement des communications télégraphiques depuis 1870 . . . . .	159
Développement des communications téléphoniques depuis 1881 . . . . .	160

**Chemins de fer.**

Avant-propos . . . . .	161
Développement des chemins de fer suisses . . . . .	164
Etat des chemins de fer suisses à traction de locomotives, fin 1891 . . . . .	166
Importance du trafic des chemins de fer suisses à traction de locomotives . . . . .	170
Chemins de fer de montagne à traction de locomotive . . . . .	174
Importance du trafic et rendement des chemins de fer de montagne . . . . .	176
Chemins de fer funiculaires, état fin 1891 . . . . .	178
Chemins de fer funiculaires, importance du trafic et son rendement . . . . .	180
Tramways . . . . .	182

Navigation à vapeur en 1891 . . . . .	184
---------------------------------------	-----

XI<sup>e</sup> Chapitre.**Commerce, assurances, banques,  
sociétés par actions, prix.****A. Commerce.**

Commerce spécial de la Suisse 1885 à 1892 . . . . .	187
Sommes totales du commerce spécial de la Suisse, par tête de la population, pendant les années 1885 à 1892 . . . . .	187
Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1891 . . . . .	188
Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1892 . . . . .	190
Importation et exportation des principaux articles de commerce, avec indication des pays de provenance ainsi que des principaux débouchés en 1891 . . . . .	192
Transit direct en 1891 . . . . .	212
Produit des droits sur les principaux articles . . . . .	216
Frais de régie de l'administration des douanes, 1850 à 1892 . . . . .	219
Recettes brutes de l'administration fédérale des douanes pendant les années 1850 à 1891 . . . . .	220

**B. Assurances.**

Assurance sur la vie pendant l'année 1891 . . . . .	222
Participation aux bénéfices des actionnaires et des assurés sur la vie, pendant l'année 1891 . . . . .	224

	Seite
Versicherung gegen Unfall; gegen Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung im Jahre 1891 . . . . .	225
Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel im Jahre 1891 . . . . .	226
Rechnungsergebnisse der schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft seit ihrer Gründung	228
Die kantonalen Brandversicherungsanstalten im Jahre 1891 . . . . .	229

### C. Banken und Aktiengesellschaften.

Ergebnisse der 36 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1891 . . . . .	230
Ergebnisse der 34 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1892 . . . . .	232
Ergebnisse der schweizerischen Emissionsbanken in den 10 Jahren 1883—1892 . . . . .	234
Notencirkulation der schweizerischen Emissionsbanken im Jahresdurchschnitt der Jahre 1871, 1875, 1880—1892 . . . . .	236
Durchschnitts-Maximal- u. Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken, nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1892 . . . . .	238
Rangordnung der einzelnen Banken nach dem Verhältnis des Barvorrates zu der Notencirkulation in den Jahren 1881—1892 . . . . .	241
Bestand des Betriebskapitals der Aktiengesellschaften in der Schweiz per 31. Dezember 1892 . . . . .	242

### D. Lebensmittelpreise.

Lebensmittelmarkt in 17 Ortschaften der Schweiz im Jahre 1892 . . . . .	248
Fleischmarkt in 8 Ortschaften der Schweiz im Jahre 1892 . . . . .	250
Fischmarkt in Zürich, Genf und Basel im Jahre 1892 . . . . .	251
Holzmarkt in Bern, Biel und Genf im Jahre 1892 . . . . .	251
Kartoffel-, Butter- und Eiermarkt in 17 Ortschaften der Schweiz im Jahre 1892 . . . . .	252
Getreide-, Mehl- und Brotmarkt in Bern im Jahre 1892 . . . . .	254
Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Reben der Stadt und des Spitals Vivis während der Jahre 1830—1893 . . . . .	256

## XII. Abschnitt.

### Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.

Die Influenzaepidemie in der Schweiz im Winter 1889/90 . . . . .	257
Bestand und Bewegung der Bevölkerung in den Anstalten für Epileptische . . . . .	265
Statistik der Geisteskranken in der schweiz. staatlichen und privaten Irren- Heil- und Pflegeanstalten. Bewegung der Anstaltsbevölkerung	266
Die Anstaltsbevölkerung der Irren- Heil- und Pflegeanstalten am 1. Januar 1892, unterschieden nach dem Alter, der Krankheitsform und dem Civilstand . . . . .	268
Die Anstaltsbevölkerung der Irren- Heil- und Pflegeanstalten am 1. Januar 1892, unterschieden nach den Hauptberufsklassen und der Krankheitsform . . . . .	270

	Page
<i>Assurance-accidents, conduites d'eau, transports et réassurances, pendant l'année 1891 . . . . .</i>	225
<i>Assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle pendant l'année 1891 . . . . .</i>	226
<i>Elat des recettes et dépenses de la Société suisse d'assurance contre la grêle, depuis sa fondation . . . . .</i>	228
<i>Etablissements cantonaux d'assurance contre l'incendie en 1891 . . . . .</i>	229

### C. Banques et sociétés par actions.

<i>Rendement des 36 banques d'émission suisses pour l'exercice 1891 . . . . .</i>	230
<i>Rendement des 34 banques d'émission suisses pour l'exercice 1892 . . . . .</i>	232
<i>Rendement des banques d'émission suisses pendant les 10 années 1883 à 1892 . . . . .</i>	234
<i>Moyenne de la circulation des billets des banques d'émission suisses pendant les années 1871, 1875, 1880 à 1892 . . . . .</i>	236
<i>Positions moyennes, maximales et minimales, de chaque banque d'émission suisse, d'après les situations hebdomadaires, pendant l'année 1892 . . . . .</i>	238
<i>Rang de chaque banque suivant la proportion entre l'encaisse métallique et la circulation dans les années 1881 à 1892 . . . . .</i>	241
<i>Montant du capital d'exploitation des sociétés par actions de la Suisse au 31 décembre 1892 . . . . .</i>	242

### D. Prix des vivres.

<i>Prix des denrées alimentaires sur 17 marchés suisses en 1892 . . . . .</i>	248
<i>Prix de la viande sur 8 marchés suisses en 1892 . . . . .</i>	250
<i>Prix du poisson sur les marchés de Zurich, Genève et Bâle en 1892 . . . . .</i>	251
<i>Prix du bois sur les marchés de Berne, Bienne et Genève en 1892 . . . . .</i>	251
<i>Prix des pommes de terre, du beurre et des œufs sur 17 marchés suisses en 1892 . . . . .</i>	252
<i>Prix des blés, des farines et du pain, à Berne, en 1892 . . . . .</i>	254
<i>Taxe des vins nouveaux, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey, pendant les années 1830 à 1893 . . . . .</i>	256

## XII<sup>e</sup> Chapitre.

### Hygiène, police sanitaire, assistance.

<i>L'influenza en Suisse pendant l'hiver 1889/90 . . . . .</i>	257
<i>Effectif et mouvement de la population dans les établissements pour épileptiques . . . . .</i>	265
<i>Statistique des établissements d'aliénés de la Suisse, publics et privés. Mouvement d'entrée et de sortie des aliénés . . . . .</i>	266
<i>Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après l'âge, la forme de la maladie et l'état civil. Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892 . . . . .</i>	268
<i>Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après les principaux groupes professionnels et la forme de la maladie. Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892 . . . . .</i>	270

	Seite
Die Anstaltsbevölkerung der Irren-Heil- und Pflegeanstalten am 1. Jannar 1892, nach Erblichkeit und Familienanlage in Verbindung mit der Krankheitsform . . . . .	272
Statistik der Geisteskranken des Kantons Tessin im Jahre 1892, verglichen mit frühern Jahren . . . . .	274
Schweizerische Trinkerheilstätten . . . . .	275
Die Trunksucht als Todesursache in den 15 grössern städtischen Gemeinden der Schweiz im Jahre 1892 . . . . .	277
Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz im Jahre 1892 . . . . .	280
Todesursachen in den Städten mit 10,000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1876—1891 . . . . .	284
Viehseuchen im Jahre 1891 . . . . .	286

### XIII. Abschnitt.

#### Unfallstatistik.

Veranlassung und Art der Verletzung . . . . .	288
Zeit der Unfälle . . . . .	291

### XIV. Abschnitt.

#### Unterricht, Erziehung.

##### 1. Primarschulen:

Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1890 und 1891 . . . . .	292
Lehrer und Schüler 1890 und 1891 . . . . .	293
Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen während der Jahre 1889 und 1890 . . . . .	294
Kleinkinderschulen während der Jahre 1890 und 1891 . . . . .	295
Anstalten für schwachsinnige Kinder . . . . .	296

##### 2. Sekundarschulen:

Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1890 und 1891 . . . . .	297
Lehrer und Schüler 1890 und 1891 . . . . .	298
Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen während der Jahre 1889 und 1890 . . . . .	299

##### 3. Mittelschulen:

Mittelschulen 1890 und 1891 mit Anschluss an das akademische Studium . . . . .	300
Mittelschulen 1890 und 1891 ohne Anschluss an das akademische Studium . . . . .	301

##### 4. Lehrerbildungsanstalten:

Kantonale oder Gemeindeanstalten 1890 und 1891 . . . . .	302
Private Anstalten 1890 und 1891 . . . . .	302

##### 5. Gewerbliche und Industrielle Berufsbildung 1890 und 1891 . . . . .

303

##### 6. Landwirtschaftlicher Unterricht:

Landwirtschaftliche Schulen 1888—1891 . . . . .	304
Wandervorträge und Specialkurse im Jahre 1891 . . . . .	304

##### 7. Fortbildungsschulen und Rekrutenkurse 1891 . . . . .

305

##### 8. Rekapitulation der Schülerzahlen in den Jahren 1890 und 1891 . . . . .

306

	Page
<i>Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après la forme de la maladie en rapport avec l'hérédité ou la prédisposition de famille. Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892 . . . . .</i>	272
<i>Statistique des aliénés dans le canton du Tessin en 1892, comparée avec les 4 années antérieures . . . . .</i>	274
<i>Asiles suisses pour alcooliques . . . . .</i>	275
<i>Alcoolisme et mortalité dans les 15 villes les plus peuplées de la Suisse en 1892 . . . . .</i>	277
<i>Admissions dans 70 hôpitaux de la Suisse en 1892 . . . . .</i>	280
<i>Les causes de décès dans les villes ayant 10,000 habitants et au delà pour les années 1876 à 1891 . . . . .</i>	284
<i>Epizooties en 1891 . . . . .</i>	286

### XIII<sup>e</sup> Chapitre.

#### Statistique des accidents.

Cause et nature de l'accident . . . . .	288
Epoque de l'accident . . . . .	291

### XIV<sup>e</sup> Chapitre.

#### Instruction, éducation.

##### 1. Ecoles primaires:

<i>Communes scolaires, écoles et élèves en 1890 et 1891 . . . . .</i>	292
<i>Personnel enseignant et élèves en 1890 et 1891 . . . . .</i>	293
<i>Dépenses des cantons et des communes pour les écoles primaires en 1889 et en 1890 . . . . .</i>	294
<i>Les écoles enfantines pendant les années 1890 et 1891 . . . . .</i>	295
<i>Etablissements pour enfants intellectuellement retardés . . . . .</i>	296

##### 2. Ecoles secondaires:

<i>Nombre des écoles et des élèves en 1890 et 1891 . . . . .</i>	297
<i>Personnel enseignant et élèves en 1890 et 1891 . . . . .</i>	298
<i>Dépenses des cantons et des communes pour les écoles secondaires en 1889 et 1890 . . . . .</i>	299

##### 3. Ecoles moyennes:

<i>Ecoles moyennes, 1890 et 1891, avec préparation aux études académiques . . . . .</i>	300
<i>Ecoles moyennes, 1890 et 1891, sans préparation aux études académiques . . . . .</i>	301

##### 4. Ecoles normales:

<i>Ecoles cantonales ou communales en 1890 et 1891 . . . . .</i>	302
<i>Ecoles libres, 1890 et 1891 . . . . .</i>	302

##### 5. Enseignement professionnel et industriel, 1890 et 1891 . . . . .

303

##### 6. Enseignement agricole:

<i>Ecoles d'agriculture, 1888 à 1891 . . . . .</i>	304
<i>Conférences et cours spéciaux en 1891 . . . . .</i>	304

##### 7. Ecoles de perfectionnement et cours complémentaires pour les recrues en 1891 . . . . .

305

##### 8. Récapitulation du nombre des élèves en 1890 et 1891 . . . . .

306



	Seite		Page
9. Rekapitulation der Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen in den Jahren 1889 und 1890 . . . . .	308	9. Récapitulation des dépenses de l'Etat et des communes pour l'instruction publique en 1889 et 1890 . . . . .	308
10. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz 1887—1893:		10. Statistique des universités et académies de la Suisse, 1887 à 1893:	
Zahl der Zuhörer . . . . .	309	Etudiants et auditeurs . . . . .	309
Die immatrikulierten Theologen . . . . .	311	Etudiants en théologie immatriculés . . . . .	311
Die immatrikulierten Juristen . . . . .	312	Etudiants en droit immatriculés . . . . .	312
Die immatrikulierten Mediziner . . . . .	312	Etudiants en médecine immatriculés . . . . .	312
Die immatrikulierten Philosophen . . . . .	313	Etudiants en sciences et lettres immatriculés . . . . .	313
11. Jährliche Zahl der Studierenden der eidg. polytechnischen Schule seit ihrer Eröffnung im Oktober 1855 . . . . .	314	11. Nombre des élèves de l'école polytechnique fédérale, par année scolaire, depuis sa fondation en octobre 1855 . . . . .	314
12. Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen im Herbst 1892 . . . . .	316	12. Résultats des examens pédagogiques des recrues en automne 1892 . . . . .	316
13. Verhältniszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Prüfungen während der Jahre 1888—1892 . . . . .	317	13. Nombres proportionnels des bonnes et des mauvaises notes obtenues aux examens pédagogiques des recrues de 1888 à 1892 . . . . .	317
14. Waisen- und Armenerziehungsanstalten in der Schweiz 1888—1892 . . . . .	318	14. Orphelinats et établissements d'éducation d'enfants pauvres en Suisse 1888 à 1892 . . . . .	318
15. Taubstummenanstalten 1888—1892 . . . . .	326	15. Instituts de sourds-muets 1888 à 1892 . . . . .	326
16. Versorgung und Schicksal der im Jahre 1892 aus den Anstalten ausgetretenen Waisen . . . . .	328	16. Placement et destination des orphelins sortis des établissements en 1892 . . . . .	328
17. Freiwillige Armenerziehungsvereine:		17. Sociétés libres de patronage des enfants malheureux:	
Zahl der von ihnen versorgten Kinder im Jahre 1892 . . . . .	334	Nombre d'enfants patronnés en 1892 . . . . .	334
Einnahmen, Ausgaben und Vereinsvermögen im Jahre 1891 . . . . .	336	Recettes, dépenses et état de la fortune en 1891 . . . . .	336
18. Die Rettungs- und Armenerziehungsanstalten in der Schweiz während der Jahre 1882—1892 . . . . .	338	18. Etablissements correctionnels et établissements d'éducation d'enfants pauvres en Suisse pendant les années 1882 à 1892 . . . . .	338

## XV. Abschnitt.

## Finanzwesen.

Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft während der Jahre 1882—1891 . . . . .	344
Staatseinnahmen, Staatsausgaben, Staatsschulden und Staatsvermögen der Kantone und der schweizerischen Eidgenossenschaft in den Jahren 1850—1890 . . . . .	348
Die finanziellen Verhältnisse pro 31. Dezember 1892 von 220 schweizerischen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern . . . . .	352
Münzprägungen durch den Bund seit der Bundesverfassung von 1848 . . . . .	366
Zusammenstellung der Prägungen bis Ende 1892 . . . . .	368
Münzprägungen und Münzrückzüge . . . . .	368
Bemerkungen zu den Tabellen über die Münzprägungen . . . . .	368

## XVI. Abschnitt.

## Gefängniswesen.

Räumlichkeitsverhältnisse in den Gefangenenanstalten der Schweiz im Jahre 1893 . . . . .	370
Bestand der gesamten Gefängnisbevölkerung auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892, nebst den Beständen auf 1. Januar 1891, 1. Januar 1890 und 1. Dezember 1888 zur Vergleichung . . . . .	371

XV<sup>e</sup> Chapitre.

## Finances.

Recettes et dépenses de la Confédération pendant les années 1882 à 1891 . . . . .	344
Recettes, dépenses, dettes et fortune des cantons et de la Confédération suisse pendant les années 1850 à 1890 . . . . .	348
La situation financière, au 31 décembre 1892, de 220 communes suisses comptant chacune plus de 2000 habitants . . . . .	352
Frappe de la monnaie par la Confédération depuis la Constitution fédérale de 1848 . . . . .	366
Tableau-résumé de la frappe de la monnaie jusqu'à fin 1892 . . . . .	368
Frappe de la monnaie et retrait d'espèces en circulation . . . . .	368
Observations sur les tableaux concernant la frappe de la monnaie . . . . .	368

XVI<sup>e</sup> Chapitre.

## Prisons.

Nombre des lits disponibles dans les cellules et les dortoirs des prisons de la Suisse, en 1893 . . . . .	370
Effectif de la population totale des prisons au 1 <sup>er</sup> janvier et au 31 décembre, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892, avec effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1891, au 1 <sup>er</sup> janvier 1890 et au 1 <sup>er</sup> décembre 1888 à titre de comparaison . . . . .	371

	Seite
Bestand der Verurteilten und Militärgefangenen auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892	372
Bestand der nicht Verurteilten auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892	374
Art der Strafe, Civilstand, Jugenderziehung, Geburts- und Familienverhältnisse, Schulbildung	376
Angaben über die im Jahre 1892 aus den Strafanstalten ausgetretenen Sträflinge	380
Einige Angaben über Erfolg und Dauer der Strafe	382

## XVII. Abschnitt.

**Militärwesen.**

Rekrutierung im allgemeinen	384
Rekrutierung nach Waffengattungen	384
Effektivbestand der Armeen nach Waffengattungen	385
a. Auszug	385
b. Landwehr	385
c. Landsturm	386
Effektivbestand des Auszuges nach Divisionen	387
Effektivbestand der Landwehr nach Divisionen	387
Gesetzlicher und effektiver Bestand des Instruktionspersonals	388
Freiwillige Schiessvereine	388
Militärischer Vorunterricht (Turnübungen)	389
a. Primarschulen	389
b. Höhere Volksschulen	390
c. Ausweis über den Turnbesuch der Knaben vom 10. bis 15. Altersjahr aller Schulen und Stufen	391
Resultate der ärztlichen Rekrutenuntersuchung im Herbst 1890	392
a. Die allgemeinen Verhältnisse der Diensttauglichkeit und Dienstuntauglichkeit	392
b. Körpermasse und Augenmängel der im Jahre 1871 geborenen und im Herbst 1890 untersuchten Rekruten	393
c. Die Gründe der Untauglichkeit	394
Verhältniszahlen aus den Resultaten der ärztlichen Rekrutenuntersuchungen von 1884 bis 1890 nach Berufsarten	396
Ausgaben des eidg. Militärdepartements	400

## XVIII. Abschnitt.

**Politische Statistik der Schweiz.**

Vorwort	402
A. Die Wahlen in den schweiz. Nationalrat bei dessen Gesamterneuerung am 26. Oktober 1890	415
1. Die Zahl der Stimmberechtigten, verglichen mit der Wohnbevölkerung, den volljährigen männlichen Schweizerbürgern und der Zahl der zu wählenden Abgeordneten	415
2. Die hauptsächlichsten Wahlergebnisse nach Wahlkreisen	416
3. Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten der drei Hauptparteien	420
4. Die durchschnittliche Stimmenzahl der Gewählten und der nicht Gewählten jeder Partei	421
5. Die Wahlergebnisse mit Rücksicht auf die Grösse der Wahlkreise und die Stärke des Wahlkampfes	422

	Page
Effectif des détenus condamnés au 1 <sup>er</sup> janvier et au 31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892	372
Effectif des non-condamnés au 1 <sup>er</sup> janvier et au 31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892	374
Genre de peine, état civil, éducation dans l'enfance, naissance et circonstances de famille	376
Renseignements sur les condamnés sortis des établissements pendant l'année 1892	380
Quelques indications sur le résultat et la durée de la détention	382

XVII<sup>e</sup> Chapitre.**Militaire.**

Recrutement en général	384
Recrutement d'après les différentes armes	384
Effectif de l'armée d'après les différentes armes	385
a. Elite	385
b. Landwehr	385
c. Landsturm	386
Effectif de l'élite par divisions	387
Effectif de la landwehr par divisions	387
Effectifs réglementaire et réel du personnel instructeur	388
Sociétés de tir volontaires	388
Instruction militaire préparatoire (exercices de gymnastique)	389
a. Ecoles primaires	389
b. Ecoles publiques supérieures	390
c. Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique de leurs classes respectives	391
Résultats de la visite sanitaire des recrues en automne 1890	392
a. Conditions générales d'aptitude et d'incapacité au service	392
b. Dimensions corporelles et défauts visuels des recrues nées en 1871 et visitées en automne 1890	393
c. Causes d'incapacité	394
Résultats proportionnels de la visite sanitaire des recrues de 1884 à 1890 par professions	396
Dépenses du Département fédéral militaire	400

XVIII<sup>e</sup> Chapitre.**Statistique politique de la Suisse.**

Avant-propos	402
A. Elections du 26 octobre 1890 pour le renouvellement intégral du Conseil national suisse	415
1. Nombre des électeurs inscrits, comparé à la population de résidence ordinaire, au nombre des citoyens suisses possédant la majorité politique, et à celui des députés au Conseil national	415
2. Résultats généraux des élections par arrondissements	416
3. Répartition des suffrages valables obtenus par les candidats des trois principaux partis politiques	420
4. Moyenne des suffrages obtenus par les candidats élus et les non élus de chaque parti	421
5. Résultats des élections d'après l'étendue de l'arrondissement et l'intensité plus ou moins grande de la lutte électorale	422

	Seite
<b>B. Vergleichende Zusammenstellungen d. Erneuerungswahlen des Nationalrates in den Jahren 1881, 1884, 1887 und 1890</b>	423
1. Die Zahl der Stimmberechtigten	423
2. Die Zahl der gültig Stimmenden	424
3. Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten der drei Hauptparteien	425
4. Die Zahl der gewählten Kandidaten und der auf sie gefallenen Stimmen	426
5. Das Stärkeverhältnis der drei Hauptparteien auf je 1000 gültige Stimmen berechnet	428

## XIX. Abschnitt.

## Diversa.

Die Witterung im Jahre 1892:	
a. Lage der Stationen, Jahresmittel des Luftdrucks und Extreme	429
b. Temperatur: Monatsmittel und Abweichungen vom Normalstand	430
c. Maximal- und Minimaltemperaturen	431
d. Niederschlag: Monatssummen u. Abweichungen v. d. normalen Niederschlagsmengen	432
e. Bewölkung	433
f. Sonnenscheindauer in Stunden	433
g. Kurze Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate	434
Die im Anfang des Jahres 1893 in schweiz. Städten und Ortschaften eingeführte öffentliche elektrische Beleuchtung	436
Die eidg. Alkoholverwaltung in den Jahren 1887—1892	446
a. Die Ergebnisse der Betriebsrechnungen des Monopols seit dessen Einführung und die Verwendung des Einnahmen-Überschusses pro 1887/92	446
b. Die prozentualen Anteile der einzelnen Kantone an den Spiritus- u. Spritsendungen der Alkoholverwaltung, sowie am Reinertrag	447
c. Handel und Verbrauch in Sprit und Spiritus im Jahre 1892	448
d. Der Absatz der denaturierten Ware im Jahre 1892, verglichen mit 1891 und 1890	449
e. Die Produktion der inländischen Losbetriebe an Rohspiritus, Moyen u. Mauvais goût, seit Einführung des Monopols	450

## Beilagen.

## Graphische Darstellungen.

Die Verteilung der Bodenfläche der Schweiz nach ihrem produktiven und unproduktiven Verhältnis	4
Drahtseilbahnen der Schweiz	186
Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Reben der Stadt und des Spitals Vivis während der Jahre 1830—1893	256
Übersicht des Auftretens der Influenzaepidemie in der Schweiz im Winter 1889/90	264
Die Stimmbeteiligung bei den Nationalratswahlen vom 26. Oktober 1890	428

	Page
<b>B. Tableaux comparatifs des élections pour le renouvellement du Conseil national, en 1881, 1884, 1887, 1890</b>	423
1. Nombre des électeurs inscrits	423
2. Nombre des électeurs ayant valablement voté	424
3. Répartition des suffrages valables sur les candidats des trois principaux partis	425
4. Nombre des candidats élus, avec la somme des voix qu'ils ont obtenues	426
5. Proportion numérique des trois principaux partis, rapportée à 1000 suffrages valablement exprimés	428

XIX<sup>e</sup> Chapitre.

## Miscellanées.

<i>La température pendant l'année 1892:</i>	
a. Altitude des stations, moyenne de la pression atmosphérique et extrêmes	429
b. Température: Moyenne mensuelle et différences avec la normale	430
c. Maxima et minima de température	431
d. Quantité d'eau tombée chaque mois et différences en + ou en — avec la normale	432
e. Etat du ciel	433
f. Heures pendant lesquelles le soleil a paru	433
g. Résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année	434
L'éclairage électrique public au commencement de 1893 dans les villes et localités suisses	436
La régie fédérale des alcools pendant les années 1887 à 1892	446
a. Résumé des comptes d'exploitation depuis l'entrée en vigueur du monopole et la répartition de l'excédent des recettes pour la période 1887 à 1892	446
b. La participation relative de chaque canton aux envois de trois-six et d'alcool de la régie, et leur quote-part proportionnelle sur les recettes	447
c. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant l'année 1892	448
d. La vente de l'alcool dénaturé pendant l'année 1892, comparée avec les années 1891 et 1890	449
e. La production indigène d'alcool brut, de moyen-goût et de mauvais-goût depuis l'institution du monopole	450

## Annexes.

## Tableaux graphiques.

Division du territoire suisse en surfaces productives et surfaces improductives	4
Funiculaires de la Suisse	186
Taxe des vins nouveaux, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey, pendant les années 1830 à 1893	256
Coup d'œil sur l'apparition de la marche de l'influenza en Suisse pendant l'hiver 1889/90	264
Participation au scrutin dans les élections au Conseil national du 26 octobre 1890	428

Im ersten und zweiten Jahrgange des statistischen Jahrbuches sind im weitem folgende Gegenstände zur Darstellung gebracht:

*Les sujets suivants, qui ont paru dans la 1<sup>re</sup> et 2<sup>me</sup> année de l'annuaire, ne figurent pas dans le présent volume.*

<b>Bodenfläche und Bevölkerung.</b>		<b>Superficie et population.</b>	
	Seite		Page
Länge der Schweizergrenze, I. Band . . . . .	4	Longueur de la frontière suisse, I <sup>er</sup> volume . . . . .	4
Orographie der Schweizeralpen und des Jura, II. Band . . . . .	4	Orographie des Alpes et du Jura suisse, II <sup>e</sup> volume . . . . .	4
Einiges über die in der Schweiz ausgeführten Volkszählungen, I. Band . . . . .	5	Quelques notices sur les recensements de la population exécutés en Suisse, I <sup>er</sup> volume . . . . .	5
Die Bevölkerung von 1880 nach grossen Berufsgruppen, I. Band . . . . .	16	La population de 1880 répartie selon les grands groupes professionnels, I <sup>er</sup> volume . . . . .	16
Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Heimatsverhältnis, II. Band . . . . .	56	La population de résidence ordinaire répartie selon l'origine, II <sup>e</sup> volume . . . . .	56
Kantonsweise Unterscheidung der Wohnbevölkerung von 1860 und 1888 nach dem Verhältnisse zum Geburtsort, II. Band . . . . .	57	Répartition, par cantons, de la population de résidence ordinaire de 1860 et 1888, par rapport au lieu de naissance, II <sup>e</sup> volume . . . . .	57
Kantonsweise Unterscheidung der schweizerbürgerlichen Einwohner nach dem Heimatkanton und der kantonsbürgerlichen Einwohner nach dem Verhältnisse zu ihrem Wohnorte, II. Band . . . . .	58	Répartition, par cantons, des ressortissants suisses d'après le canton d'origine et des ressortissants des cantons par rapport à leur résidence, II <sup>e</sup> volume . . . . .	58
Unterscheidung der in der Schweiz geborenen und wohnenden Personen nach dem Kantone ihres Geburtsorts und nach dem Kantone ihres Wohnorts, II. Band . . . . .	60	Les habitants natifs de la Suisse d'après le canton du lieu de leur naissance et d'après le canton du lieu de leur résidence, II <sup>e</sup> volume . . . . .	60
Kantonsweise Unterscheidung der ausländischen Wohnbevölkerung nach dem Heimatlande, II. Band . . . . .	64	Répartition, par cantons, de la population étrangère d'après le pays d'origine, II <sup>e</sup> volume . . . . .	64
Alphabetisches Verzeichnis aller Gemeinden von mehr als 3000 Einwohnern, II. Band . . . . .	66	Liste alphabétique des communes ayant plus de 3000 âmes de population, II <sup>e</sup> volume . . . . .	66
<b>Bevölkerungsbewegung.</b>		<b>Mouvement de la population.</b>	
Schweizerische Absterbeordnung für die Jahre 1876/77—1880/81, II. Band . . . . .	30	Ordre de survie de la population suisse pour les années 1876/77 à 1880/81, II <sup>e</sup> volume . . . . .	30
<b>Landwirtschaft.</b>		<b>Agriculture.</b>	
Die Getreidepreise im Kanton Zürich von 1540—1888, I. Band . . . . .	43	Les prix des céréales dans le canton de Zurich de 1540 à 1888, I <sup>er</sup> volume . . . . .	43
Der Milchverkehr in den Käsereien des Kantons Bern im Jahre 1883, I. Band . . . . .	46	Le commerce du lait dans les fromageries du canton de Berne en 1883, I <sup>er</sup> volume . . . . .	46
Der Käsehandel im Kanton Bern im Jahre 1883, I. Band . . . . .	46	Le commerce du fromage dans le canton de Berne en 1883, I <sup>er</sup> volume . . . . .	46
Die finanzielle Bedeutung des Käsereibetriebes im Kanton Bern im Jahre 1883, I. Band . . . . .	47	L'importance financière de l'exploitation des fromageries du canton de Berne en 1883, I <sup>er</sup> volume . . . . .	47
Der Käsereibetrieb im Kanton Bern in volkswirtschaftlicher Beziehung, I. Band . . . . .	47	L'exploitation des fromageries du canton de Berne considérée au point de vue de l'économie politique, I <sup>er</sup> volume . . . . .	47
Die schweizerische Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Produkte der Viehzucht und Milchwirtschaft 1877—1884, I. Band . . . . .	57	L'importation et l'exportation suisse des principaux produits de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière, de 1877 à 1884, I <sup>er</sup> volume . . . . .	57
<b>Der Viehstand.</b>		<b>L'effectif du bétail.</b>	
Die Viehbesitzer 1886, I. Band . . . . .	58	Les propriétaires de bétail en 1886, I <sup>er</sup> volume . . . . .	58
Versuch einer Ausscheidung der Pferde, des Rindviehes und der Schweine nach ihren Haupttrassen, 1886, I. Band . . . . .	65	Essai d'une répartition des chevaux, des bêtes à cornes et des porcs, d'après les races principales, 1886, I <sup>er</sup> volume . . . . .	65
Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh seit 1851, I. Band . . . . .	70	L'importation et l'exportation suisse de bétail depuis 1851, I <sup>er</sup> volume . . . . .	70

<b>Forstwirtschaft.</b>	
	Seite
Oberaufsicht des Bundes im eidgenössischen Forstgebiet, I. Band . . . . .	74
<b>Bergwerke und Salinen.</b>	
Fundorte von Rohprodukten in der Schweiz, nach Gewinnungsarten, verteilt auf die einzelnen Kantone, I. Band . . . . .	78
<b>Industrie.</b>	
Die industriellen Etablissements nach den verschiedenen Industriezweigen, I. Band . . . . .	84
Zahl der dem Bundesgesetze vom 23. März 1877 unterstellten Etablissements, ihrer Arbeiter und Betriebskraft, II. Band . . . . .	118
Art der Triebkraft in den verschiedenen Industriezweigen, II. Band . . . . .	119
<b>Verkehr und Verkehrsmittel.</b>	
Internationaler Austausch von Briefen, Postkarten und Drucksachen im Jahre 1890, II. Band . . . . .	131
<b>Handel, Versicherung, Geldwesen, Preise.</b>	
Die schweizerischen Sparkassen am Ende des Rechnungsjahres 1882 und 1886, I. Band . . . . .	127
Die in den Jahren 1888, 1889 und 1890 in der Schweiz erzielte Prämieneinnahme der konzessionierten und der kantonalen Versicherungsanstalten, I. Band . . . . .	136
II. Band . . . . .	152
Rechnungsergebnisse der staatlichen Viehseuchenkassen in der Schweiz im Jahre 1890, II. Band . . . . .	168
Hauptsächliche Positionen d. General-Wochen-situationen der schweiz. Emissionsbanken in den Jahren 1883—1891, II. Band . . . . .	181
<b>Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.</b>	
Verhältnis der Sterbefälle zu den Todesursachen, I. Band . . . . .	148
Das Armenwesen der Schweiz im Jahre 1870, I. Band . . . . .	152
Ärztliches Personal und Apotheken in der Schweiz auf Mitte des Jahres 1891, II. Band . . . . .	190
Die öffentlichen Laboratorien für Lebensmitteluntersuchungen in den Jahren 1888 und 1889, II. Band . . . . .	191
Zahl der Geisteskranken, welche im Jahre 1891 an der Schweiz in die Voralberger Landes-Irrenheilanstalt Valduna zur Behandlung geschickt wurden, II. Band . . . . .	200
<b>Unfallstatistik.</b>	
Gesamte Zahl der Unfälle, II. Band . . . . .	206
Todesfälle, II. Band . . . . .	207
Invalideitsfälle, II. Band . . . . .	210
Krankheitsfälle, II. Band . . . . .	211
Ergebnisse der Unfallzählung nach Berufsgruppen, II. Band . . . . .	212

<b>Sylviculture.</b>	
	Page
La haute surveillance de la Confédération dans la zone forestière fédérale, Ier volume . . . . .	74
<b>Mines et salines.</b>	
Lieux où l'on extrait des matières premières en Suisse, d'après les modes d'exploitation et d'après les cantons, Ier volume . . . . .	78
<b>Industrie.</b>	
Les établissements industriels d'après les branches d'industrie, Ier volume . . . . .	84
Nombre des établissements soumis à la loi fédérale du 23 mars 1877, de leurs ouvriers et forces motrices, IIe volume . . . . .	118
Genre de la force motrice dans les différentes branches d'industrie, IIe volume . . . . .	119
<b>Transport et moyens de transport.</b>	
Echange international de lettres, cartes postales et imprimés, pendant l'année 1890, IIe volume . . . . .	131
<b>Commerce, assurance, monnaie, prix.</b>	
Les caisses d'épargne suisses pour les exercices de 1882 et 1886, Ier volume . . . . .	127
Primes encaissées en Suisse pendant les années 1889 et 1890 par les sociétés d'assurance autorisées et par les établissements cantonaux d'assurance contre l'incendie, IIe volume . . . . .	152
Résultats financiers des caisses officielles des épizooties en Suisse, en 1890, IIe volume . . . . .	168
Positions principales des situations hebdomadaires générales des banques d'émission suisses dans les années 1883 à 1891, IIe volume . . . . .	181
<b>Hygiène, police sanitaire, assistance.</b>	
Rapport des décès aux causes de décès, Ier volume . . . . .	148
Le paupérisme en Suisse en 1870, Ier volume . . . . .	152
Tableau du corps médical suisse au milieu de 1891, IIe volume . . . . .	190
Les laboratoires officiels et leurs analyses des denrées alimentaires pendant les années 1888 et 1889, IIe volume . . . . .	191
Nombre des malades qui, en 1891, ont été transférés dans l'asile d'aliénés de Valduna pour y être traités, IIe volume . . . . .	200
<b>Statistique des accidents.</b>	
Résultats généraux des accidents, IIe volume . . . . .	206
Accidents mortels, IIe volume . . . . .	207
Cas d'invalidité, IIe volume . . . . .	210
Cas de maladie, IIe volume . . . . .	211
Résultats de la statistique des accidents d'après les groupes professionnels, IIe volume . . . . .	212

**Unterricht, Erziehung.**

	Seite
Specialschulen, welche mit der Universität oder Akademie verbunden sind, I. Band . . . . .	192
Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Universitäten und Akademien, 1887 und 1888, I. Band. . . . .	193
Ergebnisse der Examen und Prüfungen an den Universitäten und an der eidgenössischen polytechnischen Schule, I. Band . . . . .	196
Ergebnisse d. pädagogischen Rekrutenprüfungen für die Jahre 1876—1890, II. Band . . . . .	242/43

**Finanzwesen.**

Schützenthalerprägungen in der eidgenössischen Münzstätte, I. Band . . . . .	218
--	-----

**Diversa.**

Statistik der in der Schweiz erscheinenden Zeitungen, Zeitschriften und ähnlichen periodischen Publikationen, II. Band . . . . .	349
Bekämpfung der Trunksucht, II. Band . . . . .	356

**Graphische Karten.**

1. Die Dichtigkeit der Bevölkerung im Jahre 1888 (bezirksweise Darstellung), am Schluss des I. Bandes.
2. Die Häufigkeit der militärischen Dienstuntauglichkeit bei den in den Jahren 1884 bis und mit 1889 untersuchten und endgültig beurteilten Rekruten (bezirksweise Darstellung), am Schluss des I. Bandes.
3. Die durchschnittliche jährliche überseeische Auswanderung im 10jährigen Zeitraum von 1882—1891, am Schluss des II. Bandes.
4. Die Einteilung der Schweizeralpen, II. Band, Seite 32.

**Instruction, éducation.**

	Page
<i>Ecoles spéciales existant à côté de l'université ou de l'académie, Ier volume . . . . .</i>	192
<i>Aperçu des recettes et dépenses des universités et académies, 1887 et 1888, Ier volume . . . . .</i>	193
<i>Résultats des examens aux universités et à l'école polytechnique fédérale, Ier volume . . . . .</i>	196
<i>Résultats des examens pédagogiques pour les années 1876 à 1890, IIe volume . . . . .</i>	242/43

**Finances.**

<i>Frappage d'écus de tir de la monnaie fédérale, Ier volume . . . . .</i>	218
--	-----

**Miscellanées.**

<i>Statistique des journaux, revues et autres publications périodiques de la Suisse, IIe volume . . . . .</i>	349
<i>Lutte contre l'alcoolisme, IIe volume . . . . .</i>	356

**Cartes graphiques.**

- 1<sup>o</sup> *Densité de la population en 1888 (par districts). A la fin du Ier volume.*
- 2<sup>o</sup> *La fréquence des exemptions du service militaire chez les recrues examinées et ayant fait l'objet d'une décision définitive, depuis 1884 jusques et y compris 1889 (par districts). A la fin du Ier volume.*
- 3<sup>o</sup> *Emigration d'outre-mer. Moyenne annuelle des émigrés pendant la période décennale de 1882 à 1891. A la fin du IIe volume.*
- 4<sup>o</sup> *La classification des alpes suisses. IIe volume, page 32.*

## I.

Bodenfläche. — *Superficie.*1. Bevölkerung und Areal der Staaten Europas  
nach den neuesten Aufnahmen.1. *Population et superficie des Etats de l'Europe*  
*d'après les renseignements les plus récents.*

Europäische Staaten <i>Etats de l'Europe</i>	Jahr der Zählung  <i>Année du dénombrement</i>	Bevölkerung  <i>Population</i>	Areal  <i>Superficie</i>  km <sup>2</sup>	Einwoh- ner auf 1 km <sup>2</sup>  <i>Habitants par km<sup>2</sup></i>
1	2	3	4	5
1. Russisches Reich, Kaiserreich — <i>Russie, Empire</i> darunter: — <i>dont:</i> Europäisches Russland <sup>1)</sup> — <i>Russie d'Europe<sup>1)</sup></i> . .	1885-1890 1886	112,915,520 85,395,209	22,430,004 4,889,062	5 20
2. Deutsches Reich, Kaiserreich — <i>Allemagne, Empire</i> darunter: — <i>dont:</i> Königreich Preussen — <i>Royaume de Prusse</i> . . Bayern — „ „ <i>Bavière</i> . . Sachsen — „ „ <i>Saxe</i> . . Württemberg — <i>Royaume de Wurtemberg</i> Grossherzogtum Baden — <i>Grand-Duché de Bade</i> Reichsland Elsass-Lothringen — <i>Alsace-Lorraine</i> .	1890 1890 1890 1890 1890 1890 1890	49,428,470 29,957,367 5,594,982 3,502,684 2,036,522 1,657,867 1,603,506	540,419 348,355 75,865 14,993 19,504 15,081 14,509	91 86 73 234 104 110 111
3. Österr.-Ung., Monarch. <sup>2)</sup> — <i>Monarchie Austro-Hongr.<sup>2)</sup></i>	1890	41,384,638	625,557	66
4. Frankr., Rep. — <i>France, Rép.: 87 Depart.<sup>3)</sup> - 87 dépts<sup>3)</sup></i>	1886	38,343,192	528,876	71
5. Grossbrit. u. Irland, Königr. <sup>4)</sup> — <i>Grde-Bret. et Irlande, Royaume<sup>4)</sup>: Verein. Königr.<sup>5)</sup> — <i>Royaume-Uni<sup>5)</sup></i></i>	1891	37,879,285	314,628	120
6. Italien, Königreich — <i>Italie, Royaume</i> . . . .	1890	30,347,291	286,589	106
7. Spanien, Königreich — <i>Espagne, Royaume</i> . . . .	1887	17,565,632	504,552	35
8. Europ. Türkei <sup>6)</sup> — <i>Turquie d'Europe<sup>6)</sup></i> . . . .	1885/88	10,243,000	323,653	31
9. Belgien, Königreich — <i>Belgique, Royaume</i> . . . .	1890	6,136,444	29,457	209
10. Rumänien, Königreich — <i>Roumanie, Royaume</i> . . . .	1889	5,038,342	131,020	39
11. Schweden, Königreich — <i>Suède, Royaume</i> . . . .	1890	4,784,981	450,574	11
12. Portugal, Königreich — <i>Portugal, Royaume</i> . . . .	1881	4,306,554	89,372	48
13. Niederlande, Königreich — <i>Pays-Bas, Royaume</i> . . . .	1889	4,511,415	7) 33,000	140
14. Schweiz, Republik — <i>Suisse, République</i> . . . .	1888	2,917,754	41,419	70
15. Dänemark, Königreich — <i>Danemark, Royaume</i> . . . .	1890	2,172,380	38,279	57
16. Serbien, Königreich — <i>Serbie, Royaume</i> . . . .	1890	2,161,961	48,590	44
17. Griechenland, Königreich — <i>Grèce, Royaume</i> . . . .	1889	2,187,208	65,119	34
18. Norwegen, Königreich — <i>Norvège, Royaume</i> . . . .	1891	1,988,664	322,594	6
19. Luxemburg, Grosshrzgt. — <i>Luxembourg, Grd-Duché</i>	1890	211,088	2,587	82
20. Montenegro, Fürstentum — <i>Monténégro, Principauté</i>	?	200,000	9,080	22
21. Andorra, Republik — <i>Andorra, République</i> . . . .	?	18,000	507	36
22. Monaco, Fürstentum — <i>Monaco, Principauté</i> . . . .	1888	13,304	22	605
23. Liechtenstein, Fürstent. — <i>Lichtenstein, Principauté</i>	1891	9,434	159	59
24. San Marino, Republik — <i>San Marino, République</i>	1891	8,200	59	139

<sup>1)</sup> In diesen Angaben sind nicht inbegriffen: Polen mit 8,256,562 Einwohnern und 127,319 km<sup>2</sup>, Finnland mit 2,338,404 Einwohnern und 373,612 km<sup>2</sup> und Sibirien mit 4,313,680 Einwohnern und 12,518,487 km<sup>2</sup>. <sup>2)</sup> In diesen Angaben sind die Verhältnisse für Ungarn und Siebenbürgen mit 15,232,159 Einwohnern und 282,804 km<sup>2</sup> inbegriffen. <sup>3)</sup> In seinen Kolonien und Schutzstaaten zählt Frankreich ausserdem: in Afrika circa 9,215,000 Einwohner, in Asien 18,974,000 Einwohner, in Amerika 377,460 Einwohner, in der Südsee 95,800 Einwohner und im Indischen Ocean 3,751,000 Einwohner. <sup>4)</sup> Das Kaiserreich Indien zählt 291,351,000 Einwohner, an Kolonien und Schutzstaaten besitzt England im fernen 22,640,000 Einwohner. <sup>5)</sup> Darunter England und Wales mit 29,001,018 Einwohnern und 150,697 km<sup>2</sup>, Schottland mit 4,025,647 Einwohnern und 78,895 km<sup>2</sup> und Irland mit 4,704,750 Einwohnern und 84,252 km<sup>2</sup>. <sup>6)</sup> Darunter Bosnien und Herzegowina mit 1,336,091 Einwohnern und 51,110 km<sup>2</sup> und Bulgarien mit 2,193,434 Einwohnern und 63,160 km<sup>2</sup>. <sup>7)</sup> Ohne die Zuidersee und die Watten (5,250 km<sup>2</sup>), sowie ohne den niederländischen Anteil am Dollart (95.5 km<sup>2</sup>).

<sup>1)</sup> Dans ces données ne sont pas comprises: la Pologne avec 8,256,562 habitants et une superficie de 127,319 km<sup>2</sup>, la Finlande avec 2,338,404 habitants et une superficie de 373,612 km<sup>2</sup> et la Sibirie avec 4,313,680 habitants répartis sur une superficie de 12,518,487 km<sup>2</sup>. <sup>2)</sup> Y compris la Hongrie et la Transylvanie avec 15,232,159 habitants et une superficie de 282,804 km<sup>2</sup>. <sup>3)</sup> Les colonies et les Etats placés sous le protectorat de la France comptent en outre en Afrique environ 9,215,000 habitants, en Asie 18,974,000 habitants, en Amérique 377,460 habitants, dans le Pacifique 95,800 habitants et dans l'Océan indien 3,751,000 habitants. <sup>4)</sup> L'empire des Indes compte 291,351,000 habitants; les autres colonies et Etats sous le protectorat de l'Angleterre ont ensemble 22,640,000 habitants. <sup>5)</sup> Dont l'Angleterre et le pays de Galles avec 29,001,018 habitants et 150,697 km<sup>2</sup>, l'Ecosse avec 4,025,647 habitants et 78,895 km<sup>2</sup> et l'Irlande avec 4,704,750 habitants et 84,252 km<sup>2</sup>. <sup>6)</sup> Dont la Bosnie et l'Herzégovine avec 1,336,091 habitants et 51,110 km<sup>2</sup> et la Bulgarie avec 2,193,434 habitants et 63,160 km<sup>2</sup>. <sup>7)</sup> Sans le Zuyderzée et les „Watten“ (5,250 km<sup>2</sup>) et sans la partie hollandaise du Dollart (95.5 km<sup>2</sup>).



## 2. Die Bodenfläche der Schweiz

Nach den Angaben der einzelnen Kantonsregierungen, sowie nach einer

## 2. Division du territoire suisse

D'après les données fournies par les gouvernements cantonaux et un

Kantone Cantons	Gesamt- boden- fläche Superficie totale km <sup>2</sup>	Produktives Land — Sol productif				
		Waldfläche Terrains boisés km <sup>2</sup>	Rebland Vignobles km <sup>2</sup>	Acker-, Garten-, Wiesen- und Weidland etc. Champs, jardins, prés, pâturages, etc. km <sup>2</sup>	Total km <sup>2</sup>	Prozent des Gesamtareals Pour-cent de la super- ficie totale ‰
		3	4	5	6	7
Zürich <sup>1)</sup>	1,723.5	492.3	52.8	1,062.1	1,607.2	93.26
Bern <sup>1)</sup>	6,884.4	1,573.9	7.9	3,786.9	5,368.7	77.98
Luzern	1,500.8	306.0	0.6	1,062.4	1,369.0	91.22
Uri	1,076.0	64.4	—	413.3	477.7	44.40
Schwiz	908.5	122.4	2.9	534.9	660.2	72.67
Obwalden	474.8	109.0	—	290.4	399.4	84.12
Nidwalden	290.5	72.0	—	145.9	217.9	75.01
Glarus	691.2	123.8	—	324.8	448.6	64.90
Zug	239.2	40.3	0.2	153.8	194.3	81.23
Fribourg <sup>2)</sup>	1,669.0	284.2	3.0	1,179.3	1,466.5	87.87
Solothurn <sup>4)</sup>	791.6	287.7	1.3	483.2	772.2	97.56
Basel-Stadt <sup>5)</sup>	35.8	3.9	0.7	25.8	30.4	84.92
Basel-Land <sup>6)</sup>	424.9	147.1	6.9	255.5	409.5	96.40
Schaffhausen	294.2	114.3	10.6	156.1	281.0	95.51
Appenzell Ausser-Rhoden	260.6	38.3	0.1	215.2	253.6	97.31
Appenzell Inner-Rhoden	159.0	29.8	—	114.6	144.4	90.82
St. Gallen	2,019.0	331.2	7.3	1,375.0	1,713.5	84.87
Graubünden	7,184.8	1,260.0	3.2	2,588.4	3,851.6	53.61
Aargau <sup>7)</sup>	1,404.1	440.4	25.2	876.2	1,341.8	95.56
Thurgau <sup>8)</sup>	1,004.7	201.1	18.1	627.9	847.1	84.31
Tessin	2,818.4	486.4	79.7	1,313.9	1,880.0	66.70
Vaud <sup>9)</sup>	3,232.2	726.6	65.7	1,945.5	2,737.8	84.71
Valais	5,247.1	625.3	11.4	1,773.2	2,409.9	45.93
Neuchâtel	807.8	162.6	12.5	397.2	572.3	70.85
Genève <sup>10)</sup>	277.0	21.4	19.3	189.4	230.1	83.07
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>41,419.1</b>	<b>8,064.4</b>	<b>329.4</b>	<b>21,290.9</b>	<b>29,684.7</b>	<b>71.67</b>

<sup>1)</sup> Die Angaben dieses Kantons beruhen auf schriftlichen Mitteilungen des kantonalen statistischen Bureaus im Jahre 1890 und bei Zürich samt einer vergleichenden Übersicht der Ergebnisse der Rebkataster-Revisionen von 1886 und 1890.

<sup>2)</sup> Mitteilungen der Direktion des Innern des Kantons Freiburg (1890).

<sup>3)</sup> In dieser Angabe ist nur die Fläche der Schienenwege begriffen.

<sup>4)</sup> Die Mitteilungen dieser Arealverhältnisse beruhen auf einer Zusammenstellung des solothurnischen Oberforstamtes, Abteilung Katasterwesen.

<sup>5)</sup> Mitteilungen des Baudepartements vom Jahre 1890. Die Zahlen aber beruhen auf Ermittlungen vom Jahre 1876/1877 und es können aus diesem Grunde diese Angaben nicht Anspruch auf vollständige Genauigkeit machen, da begreiflicherweise seit 13 Jahren die Verhältnisse namentlich im Stadtbezirk geändert haben.

<sup>6)</sup> Mitteilungen der Direktion des Innern vom Kanton Basel-Land (1890).

<sup>7)</sup> Mitteilungen des Regierungsrates des Kantons Aargau vom November 1891 und aargauische statistische Mitteilungen.

<sup>8)</sup> Nach den planimetrischen Ermittlungen pro 1890 des Kantons Thurgau, mit Hinzurechnung des Quadrat-inhaltes der Seefläche.

<sup>9)</sup> Nach den Mitteilungen des „Institut agricole“ vom Département de l'agriculture et du commerce (1890).

<sup>10)</sup> Mitteilungen des Regierungsrates von Genf (1890).

## nach ihrem Benützungsverhältnis.

Zusammenstellung des eidg. Bureau des Bauwesens vom Jahre 1877.

## après l'exploitation.

Matériau fait par le bureau fédéral des travaux publics en 1877.

Unproduktives Land — Sol improductif							
Gletscher Glaciers	Seen Lacs	Städte, Dörfer und Gebäude Villes, villages et bâtiments en général	Flüsse und Bäche Rivières et ruisseaux	Schienen- und Strassenwege Voies ferrées, routes et chemins	Felsen und Schutthalde etc. Rochers, éboulis, etc.	Total	Prozent der Gesamtfläche Pour-cent de la super- ficie totale
km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	%
8	9	10	11	12	13	14	15
—	75.7	12.4	13.6	14.6		116.3	6.74
288.5	122.7	39.5	32.6	1,032.4		1,515.7	22.02
—	65.3	6.4	12.8	6.8	40.5	131.8	8.78
114.8	20.2	0.8	3.5	1.7	457.3	598.3	55.60
1.3	54.3	2.8	10.9	3.9	175.1	248.3	27.33
10.0	11.3	1.1	10.1	1.1	41.8	75.4	15.88
3.5	32.1	0.5	1.2	0.9	34.4	72.6	24.99
36.1	7.1	1.8	4.7	1.1	191.8	242.6	35.10
—	33.9	1.2	1.9	1.0	6.9	44.9	18.77
—	73.5	8.2	41.7	2.8 <sup>3)</sup>	76.3	202.5	12.13
—	0.2	2.4	7.4	8.2	1.2	19.4	2.44
—	—	1.9	1.2	2.1	0.2	5.4	15.08
—	—	5.8	2.3	5.6	1.7	15.4	3.60
—	—	2.1	2.7	7.4	1.0	13.2	4.49
0.1	0.1	0.8	1.1	0.8	4.1	7.0	2.69
1.0	0.5	0.6	0.5	0.5	11.5	14.6	9.18
7.4	76.8	13.1	19.5	9.2	179.5	305.5	15.13
359.2	15.1	7.2	23.5	8.5	2,919.7	3,333.2	46.39
—	8.6	15.8	19.1	11.9	6.9	62.3	4.44
—	131.0	9.3	8.2	3.8	5.3	157.6	15.69
34.0	66.4	9.4	46.2	6.8	775.6	938.4	33.30
11.2	405.5	15.7	30.0	29.5	2.5	494.4	15.29
971.7	17.4	5.7	32.2	10.2	1,800.0	2,837.2	54.07
—	95.5	4.0	2.2	7.2	126.6	235.5	29.15
—	30.0	4.3	5.8	3.2	3.6	46.9	16.93
1,838.8	1,343.2	172.8	334.9	8,044.7		11,734.4	28.33

<sup>1)</sup> Ces indications sont tirées de communications faites en 1890 par le bureau cantonal de statistique et pour Zurich n plus d'un tableau comparatif contenant les résultats des mises au courant du cadastre du vignoble de 1886 et 1890.

<sup>2)</sup> Communications de la direction de l'intérieur du canton de Fribourg.

<sup>3)</sup> Ce chiffre ne représente que la superficie des voies ferrées.

<sup>4)</sup> Ces indications sont tirées d'un tableau fait par la direction des forêts du canton de Soleure, section du cadastre.

<sup>5)</sup> Communications du département des travaux publics de 1890. Ces chiffres ont été déterminés en 1876 et 1877; on ne peut donc plus les considérer comme très exacts, attendu que depuis lors de nombreux changements ont survenus, notamment dans la ville et la banlieue.

<sup>6)</sup> Communications de la direction de l'intérieur du canton de Bâle-Campagne.

<sup>7)</sup> Communications du conseil d'Etat du canton d'Argovie du mois de novembre 1891 et publications du bureau cantonal de statistique.

<sup>8)</sup> D'après les mesurages planimétriques de 1890. La partie thurgovienne du lac a été ajoutée à la superficie du canton.

<sup>9)</sup> D'après les communications de l'institut agricole du département de l'agriculture et du commerce (1890).

<sup>10)</sup> Communications du conseil d'Etat du canton de Genève (1890).

## Die schweizerischen Seen von über 10 ha. Flächeninhalt,

geordnet nach ihrer Grösse nebst Angabe ihrer Höhe über Meer und ihrer grössten Tiefe, soweit dieselbe ermittelt worden ist.

*Les lacs suisses de plus de 10 ha. de superficie, classés suivant leur grandeur, avec indication de leur altitude et de leur plus grande profondeur, autant que cette dernière a été déterminée.*

Nach den Mitteilungen des eidg. topogr. Bureaus. — *D'après les données du bureau topographique fédéral.*

Seen — Lacs	Gesamt- flächen- inhalt Superficie km <sup>2</sup>	Höhe über Meer Al- titude m.	Grösste Tiefe Pro- fondeur m.	Seen — Lacs	Gesamt- flächen- inhalt Superficie km <sup>2</sup>	Höhe über Meer Al- titude m.	Grösste Tiefe Pro- fondeur m.
1	2	3	4	5	6	7	8
Genfersee <sup>1</sup> — <i>Lac Léman</i> <sup>1</sup>	577.84	375	310	Campfersee (Graubünden)	0.54	1,794	34
Bodensee mit Untersee <sup>2</sup> — <i>Lac de Constance avec le lac Inférieur</i> <sup>2</sup>	539.14	399	255	Rothsee (Luzern)	0.50	423	16
Neuenburgersee <sup>3</sup> — <i>Lac de Neuchâtel</i> <sup>3</sup>	239.62	433	154	Türlersee (Zürich)	0.48	646	22
Lago Maggiore <sup>4</sup> — <i>Langen- see</i> <sup>4</sup> — <i>Lac Majeur</i> <sup>4</sup>	214.27	197	375	Engstlensee (Bern)	0.44	1,852	?
Vierwaldstättersee <sup>5</sup> — <i>Lac des Quatre-Cantons</i> <sup>5</sup>	113.36	437	214	Schwarzsee (Fribourg)	0.44	1,056	12
Zürchersee <sup>6</sup> — <i>Lac de Zurich</i> <sup>6</sup>	87.78	409	143	Amsoldingersee (Bern)	0.41	643	?
Lago di Lugano <sup>7</sup> — <i>Lu- ganersee</i> <sup>7</sup>	50.46	274	288	Muttensee (Glarus)	0.41	2,442	?
Thunersee — <i>Lac de Thoune</i>	47.92	560	217	Märjensee (Valais)	0.41	2,367	47
Bielensee <sup>8</sup> — <i>Lac de Biemme</i> <sup>8</sup>	42.16	433	76	Katzensee (Zürich)	0.37	443	8
Zugersee <sup>9</sup> — <i>Lac de Zoug</i> <sup>9</sup>	38.48	417	198	Lac de Brét (Vaud)	0.36	672	15
Brienzersee — <i>Lac de Brien</i>	29.95	566	261	Hüttwyler- oder — <i>ou Stein- eggersee</i> (Thurgau)	0.36	441	18
Murtensee <sup>10</sup> — <i>Lac de Morat</i> <sup>10</sup>	27.42	433	46	Arnensee (Bern)	0.32	1,546	?
Walensee <sup>11</sup> — <i>Lac de Wallen- stadt</i> <sup>11</sup>	23.27	423	151	Seedorfsee (Bern)	0.32	524	22
Sempachersee — <i>Lac de Sempach</i>	14.28	507	87	Lac des Tailières (Neuchât.)	0.32	1,042	7
Hallwylersee <sup>12</sup> — <i>Lac de Hallucyl</i> <sup>12</sup>	10.37	452	48	Obersee (Glarus)	0.28	983	?
Lac de Joux und — <i>et Lac</i> Brenet (Vaud)	9.52	1,008	34	Nussbaumersee (Thurgau)	0.28	442	12
Greifensee (Zürich)	8.48	439	34	Mattmarksee (Valais)	0.25	2,085	?
Sarnensee — <i>Lac de Sar- nen</i> (Obwalden)	7.63	473	52	Soppensee (Luzern)	0.25	598	28
Ägerisee — <i>Lac d'Ägeri</i> (Zug)	7.00	728	83	Burgäschisee (Solothurn)	0.23	470	31
Baldeggersee (Luzern)	5.04	466	66	Gerzensee (Bern)	0.22	604	?
Silsersee (Graubünden)	4.16	1,800	71	Lago di Muzzano (Tessin)	0.21	342	4
Pfäfersee (Zürich)	3.29	541	36	Sämbtisersee (Appz. I.-Rh.)	0.21	1,209	?
Lowerzersee (Schwiz)	3.10	451	13	Oberralpsee (Uri)	0.21	2,028	?
Silvaplana (Graubünden)	2.65	1,794	77	Heidsee oder Vattersee (Graubünden)	0.21	1,487	4
Poschiavosee (Graubünden)	1.96	963	84	Lago Cadagno (Tessin)	0.18	1,921	?
Klönthalersee (Glarus)	1.18	828	33	Lago di Lucendro (Tessin)	0.18	2,083	?
Öschinensee (Bern)	1.15	1,592	63	Seelisbergsee (Uri)	0.18	736	37
Lago Ritom (Tessin)	0.86	1,829	?	Stockhornseen (Bern)	0.17	1,670	?
Lungernsee (Obwalden)	0.85	657	33	Lac de Taney (Valais)	0.17	1,411	31
Lago Bianco (Graubünden)	0.83	2,230	47	Übeschisee (Bern)	0.15	646	?
St. Moritzersee (Graubünd.)	0.79	1,771	44	Fählensee (Appenz. I.-Rh.)	0.14	1,448	?
Lac des Brenets (Neuchâtel)	0.69	753	32	Lützelsee (Zürich)	0.12	503	6
Daubensee (Valais)	0.69	2,214	?	Berglisee (Hütten-) (Zürich)	0.12	660	15
Mauensee (Luzern)	0.57	508	9	Inkwilersee (Bern)	0.12	465	6
Davosersee (Graubünden)	0.55	1,562	54	Oberblegisee (Glarus)	0.12	1,426	?
				Secalpsee (Appenz. I.-Rh.)	0.12	1,139	?
				Hasensee (Thurgau)	0.12	441	10
				Gelmersee (Bern)	0.11	1,829	?
				Lago di Cavloccio (Graubünd.)	0.11	1,910	17
				Seedorfsee (Fribourg)	0.10	616	?
				Bettmersee (Valais)	0.10	2,008	17
				Grimselsee (Bern)	0.10	1,871	16
				Übrige kleinere Seen zusam- men — <i>Autres petits lacs</i>	3.76		

Anteil der einzelnen Kantone und der an die Schweiz grenzenden Staaten am Gesamtflächeninhalt.

*Décomposition de la surface totale des lacs suisses d'après les cantons et les états limitrophes.*

<sup>1</sup> Vaud 320.00 km<sup>2</sup>, Genève 29.95 km<sup>2</sup>, Valais 12.30 km<sup>2</sup>, France 215.59 km<sup>2</sup>. — <sup>2</sup> Thurgau 130.01 km<sup>2</sup>, St. Gallen 46.54 km<sup>2</sup>, Württemberg, Bayern, Baden und Österreich 148.53 km<sup>2</sup>. — <sup>3</sup> Neuchâtel 94.515 km<sup>2</sup>, Vaud 85.815 km<sup>2</sup>, Fribourg 53.80 km<sup>2</sup>, Bern 5.40 km<sup>2</sup>. — <sup>4</sup> Tessin 42.16 km<sup>2</sup>, Italien 172.11 km<sup>2</sup>. — <sup>5</sup> Luzern 40.16 km<sup>2</sup>, Nidwalden 33.51 km<sup>2</sup>, Uri 19.83 km<sup>2</sup>, Schwiz 17.52 km<sup>2</sup>, Obwalden 2.31 km<sup>2</sup>. — <sup>6</sup> Zürich 51.10 km<sup>2</sup>, Schwiz 22.99 km<sup>2</sup>, St. Gallen 10.69 km<sup>2</sup>. — <sup>7</sup> Tessin 19.49 km<sup>2</sup>, Italien 30.97 km<sup>2</sup>. — <sup>8</sup> Bern 41.08 km<sup>2</sup>, Neuchâtel 1.04 km<sup>2</sup>. — <sup>9</sup> Zug 26.30 km<sup>2</sup>, Schwiz 9.69 km<sup>2</sup>, Luzern 2.49 km<sup>2</sup>. — <sup>10</sup> Fribourg 17.86 km<sup>2</sup>, Vaud 9.56 km<sup>2</sup>. — <sup>11</sup> St. Gallen 18.50 km<sup>2</sup>, Glarus 4.70 km<sup>2</sup>. — <sup>12</sup> Aargau 2.60 km<sup>2</sup>, Luzern 1.80 km<sup>2</sup>.

### 3. Der Stand der amtlichen Vermessungen in den Kantonen im Jahre 1893.

Nach den Mitteilungen der Kantonsregierungen.

#### 3. *Etat du cadastre dans les cantons en 1893.*

*D'après les communications des gouvernements cantonaux.*

**Zürich.** Über den Stand der Katastervermessungen im Kanton Zürich ist gegenüber den im früheren Jahrgange des Jahrbuches enthaltenen Mitteilungen nichts wesentlich Neues beizufügen. Die staatlich anerkannten Vermessungen für Gemeinden sind die gleichen geblieben, wie im Berichtsjahre 1891.

Auch für die nächste Zukunft besteht keine Hoffnung, dass die obligatorische Vermessung für den ganzen Kanton an die Hand genommen werde. Es steht dem nicht allein die ungünstige Lage der Landwirtschaft, sondern auch der Umstand entgegen, dass in vielen Kreisen der Bevölkerung die Ansicht herrscht, es seien viele andere Zweige der Staats- und der Volkswirtschaft der Hebung und Pflege weit eher bedürftig, als gerade dieser.

Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden des Kantons wurde auf Grund der topographischen Vermessung von 1846—1851 berechnet. Die betreffende Arbeit von Herrn Ingenieur J. Benz, publiziert vom kantonalen statistischen Bureau, gab in Jucharten die Gesamtfläche an, ausgedrückt in: 1. Haus- und Hofraum, Gärten; 2. Reben; 3. Felder und Wiesen; 4. Ried- und Moorland; 5. Waldung; 6. Unkultivierbares Land, Gewässer, jedoch ohne die Seen.

Nach diesen Zusammenstellungen wurde bei Annahme der landwirtschaftlichen Statistik, resp. der Berichterstattung über die jährlichen Ernteergebnisse, im Jahre 1874 zunächst eine Ausscheidung des Acker- und Wieslandes nach Angaben von Gemeinden und landwirtschaftlichen Vereinen, die auf Schätzung des Verhältnisses in Zehnteilen beruhten, vorgenommen. Sodann wurde wieder das Ackerland nach drei Kategorien, Halmfrüchte (Getreide), Blattfrüchte (Ackerfutterkräuter) und Hackfrüchte, ausgedrückt und später ebenso das Wiesland in gutes, mittleres und geringes. In den Jahren 1875 und 1876 wurden Erkundigungen über die Veränderungen im Rebland eingezogen, und im Jahre 1878 wurde angefragt, ob und inwieweit sich seit 1874 das Verhältnis zwischen Acker- und Wiesland geändert habe. Die Zahlen, welche sich aus allen diesen Erhebungen ergaben, wurden bis zum Jahre 1882 zu den Berechnungen für die landwirtschaftliche Statistik benutzt.

Von den infolge der nunmehr vollzogenen Vereinigung der Ausgemeinden mit der Stadt Zürich von 200 auf 194 reduzierten Gemeinden des Kantons besitzen bloss 21 Gemeinden Katasterpläne, die auf geometrischen Vermessungen beruhen. Die Kataster

**Zürich.** Il n'y a rien d'essentiellement nouveau à ajouter quant à l'état du cadastre dans le canton de Zurich, tel qu'il résulte des données contenues dans l'Annuaire de statistique de l'année dernière. Les surfaces cadastrées par les communes et reconnues par l'Etat sont celles du rapport de gestion de l'année 1891.

De même, on ne peut espérer voir dans un avenir prochain le lever du cadastre rendu obligatoire pour tout le canton. Non seulement les conditions fâcheuses de l'agriculture, à l'heure qu'il est, mais encore la priorité accordée dans certains milieux aux questions d'économie sociale et politique, pour lesquelles on réclame avant tout la sollicitude de l'Etat, font réléguer le cadastre en quelque sorte à l'arrière-plan.

La superficie des communes a été déterminée sur la base des levés topographiques faits en 1846 et 1851. Ce travail, exécuté par M. J. Benz, ingénieur, et publié par le bureau cantonal de statistique, indiquait, en arpents, la contenance totale: 1° des assises de maisons, des cours et dépendances, 2° des vignes, 3° des champs et prés, 4° des marais, 5° des forêts, 6° des surfaces incultes et des eaux, non compris les lacs.

Lorsqu'en 1874, on commença une statistique agricole, c'est-à-dire ayant trait au produit des récoltes, on fit déterminer séparément la superficie des champs et celle des prés, en se basant sur les données des autorités communales et des sociétés d'agriculture qui avaient indiqué par dixièmes la proportion entre ces deux genres de culture. On divisa ensuite les champs en trois catégories, selon qu'ils étaient destinés à la culture des céréales, à la culture des fourrages, ou à celle des plantes-racines. On répartit aussi les prés en trois classes, c'est-à-dire en bons, médiocres et mauvais. En 1875 et 1876, on prit des informations sur les changements survenus dans le vignoble, et en 1878 on demanda si et jusqu'à quel point s'était modifiée la proportion entre les champs et les prés. Les chiffres obtenus par ces différentes enquêtes ont été utilisés jusqu'en 1882 pour la statistique agricole.

Par la réunion des communes suburbaines à la ville de Zurich, le nombre des communes du canton a été réduit à 194, dont 21 seules possèdent des plans cadastraux basés sur des mesurages géométriques. La plupart des plans sont de date récente et sont tenus au courant; mais il y a lieu d'observer que la plupart de ces communes sont des villes ou des bourgs et que leurs plans ne s'étendent

sind meist jüngern Datums und nachgeführt, dagegen ist darauf aufmerksam zu machen, dass unter diesen 21 die städtischen und stadtartigen Gemeinden stark vertreten sind und deren Kataster sich zum Teil nur auf den Baurayon beziehen, oder doch diesem ihre Hauptaufmerksamkeit schenken, daher zur Ermittlung und Ausscheidung des landwirtschaftlichen Areals nicht sonderlich zu brauchen sind.

Rebland. In jüngster Zeit hat eine Totalrevision des Rebkatasters stattgefunden und es sind diese Ergebnisse in einer vergleichenden Übersicht der beiden Revisionen von 1886 und 1890 zur Veröffentlichung gelangt. Nach derselben beträgt die Fläche des Reblandes im ganzen Kanton im Jahre 1886 553,513.97 Aren mit einem Taxationswert von Fr. 48,334,136 und im Jahre 1890 527,915.44 Aren mit einem Taxationswert von Fr. 44,405,587.

Eine gänzliche Revision des Rebkatasters wird nach gesetzlicher Vorschrift im Jahre 1894 stattfinden, wobei über das Rebareal neue Erhebungen veranstaltet werden.

Vom Forstareal sind sämtliche Staats- und Gemeindewaldungen, zum grossen Teil auch die Genossenschaftswaldungen geometrisch vermessen. Der Flächeninhalt der Privatwaldungen wurde 1878 und 1879 von den Gemeinderäten geschätzt, und es wurden diese Schätzungen durch persönliche Besichtigung seitens des damaligen Oberforstmeisters, Hrn. Prof. E. Landolt, kontrolliert und verifiziert, so dass die bezüglichen Angaben der Forststatistik den Charakter einer möglichst genauen amtlichen und fachmännischen Schätzung haben.

Wie schon im Jahre 1884, wurde auch zu Ende des Jahres 1891 eine neue Verteilung des Kulturlandes nach Kulturarten vorgenommen und es dienen die dabei gewonnenen Resultate auch ferner als Grundlagen zur Berechnung der landwirtschaftlichen Erträge; gleichzeitig sind auch Erhebungen, das Waldareal betreffend, damit verbunden worden. Die bezüglichen Ergebnisse dieser Arealstatistik werden gemeindeweise zur Veröffentlichung gelangen.

<b>Bern.</b> Die Gesamtzahl der Einwohnergemeinden im Kanton Bern beträgt . . . . .	509
Davon fallen auf den Jura . . . . .	150
und auf den alten Kantonsteil . . . . .	359
Vermessen sind:	
sämtliche Gemeinden des Jura . . . . .	150
im alten Kantonsteil . . . . .	246
	396
in Vermessung begriffen sind gegenwärtig . . . . .	31
im Rückstande sind noch . . . . .	82
	509

Unter den vermessenen Gemeinden sind solche zu verstehen, welche ein staatlich anerkanntes und geprüftes Vermessungswerk besitzen. Unter den rückständigen Gemeinden mag noch eine geringe Anzahl sein, welche Vermessungen in früherer Zeit durchgeführt haben. Dieselben können jedoch nicht als gesetzliche Vermessungswerke anerkannt werden.

Mit der Vermessung im Oberland wurde bis jetzt zugewartet, weil dieselbe naturgemäss grössere Schwierigkeiten bietet als die Aufnahme im ebenen und Hügelland. Sodann stehen die Kosten der bis jetzt bekannten Verfahren zu dem Bodenwert in den oberländischen Amtsbezirken in einem ungünstigeren Verhältnis, als dies im Unterland der Fall ist. Es hat daher die Regierung des Kantons Bern beschlossen,

qu'au rayon dans lequel on construit, de telle sorte qu'ils ne sont pas d'une grande utilité pour la statistique agricole.

**Vignoble.** On a procédé tout dernièrement à une mise au courant du cadastre des vignes. Les résultats de cette opération, ainsi que ceux de la revision faite en 1886, sont consignés dans un tableau comparatif qui vient d'être publié. D'après cette publication, la superficie des vignes était, en 1886, de 553,513.97 ares représentant une valeur estimative de frs. 48,334,136, et en 1890 de 527,915.44 ares estimés à frs. 44,405,587.

D'après une ordonnance du gouvernement, une revision totale du cadastre des vignes doit avoir lieu en 1894.

**Forêts.** En ce qui concerne les bois et forêts toutes les forêts de l'Etat et des communes et une partie des forêts appartenant à des corporations ont été mesurées géométriquement. La superficie des forêts appartenant à des particuliers a été estimée, en 1878 et 1879, par les conseils communaux. Ces évaluations ont été vérifiées sur les lieux par l'inspecteur cantonal des forêts, qui était alors M. le professeur E. Landolt, de telle sorte que les données y relatives de la statistique sylvicole peuvent être envisagées comme une estimation officielle aussi exacte qu'il est possible, faite par un homme compétent.

On procéda à la fin de 1891, comme on l'avait fait déjà en 1884, à une nouvelle répartition des terres cultivables d'après les genres de culture. Les données de cette revision servent dès lors de base pour la statistique des produits agricoles. On s'est occupé en même temps de l'évaluation de la surface des forêts. Les résultats statistiques de cette nouvelle étude seront publiés par communes.

<b>Berne.</b> Le nombre total des communes municipales du canton de Berne est de . . . . .	509
qui se répartissent comme suit: Jura 150,	
ancienne partie du canton 359.	
Possèdent un plan parcellaire:	
Toutes les communes du Jura . . . . .	150
Une partie des communes de l'ancien canton . . . . .	246
	396
Nombre de communes faisant procéder actuellement au levé du cadastre . . . . .	31
Nombre des communes en retard . . . . .	82
	509

Par communes possédant un plan parcellaire, on entend des communes qui ont fait faire un plan vérifié et approuvé par l'Etat. Il est possible qu'une ou l'autre des communes citées comme étant en retard, possède un plan cadastral d'ancienne date, qui n'a pas été reconnu par l'Etat.

On a différé jusqu'ici de lever le cadastre de l'Oberland, par la raison que cette opération y offre de plus grandes difficultés que dans un pays de plaines et de collines. En outre, il est certain, d'après la méthode en usage, que les frais qu'entraînerait un travail de cette nature dans les districts oberlandais, sont bien moins en rapport avec la valeur du sol que ce n'est le cas dans la plaine. Le gouvernement a dès lors décidé de faire lever,

eine oder zwei oberländische Gemeinden als sogenannte Probevermessungen aufnehmen zu lassen, um über die zu verwendenden Aufnahmeverfahren und die daherigen Kosten ins klare zu kommen. Erst nachdem dies der Fall ist, wird die Vermessung des Oberlandes überhaupt in Angriff genommen werden.

seulement à titre d'essai, le cadastre d'une ou de deux communes, afin de se rendre mieux compte des difficultés de l'entreprise et des frais qui en résulteraient. Ce n'est qu'ensuite, le cas échéant, qu'on procédera d'une manière générale au levé du cadastre de l'Oberland.

**Übersicht des Standes der Vermessungsarbeiten in den verschiedenen Amtsbezirken des alten Kantons, mit Ausschluss des Oberlandes.**

*Tableau des travaux du cadastre dans l'ancien canton, non compris l'Oberland.*

Amtsbezirke <i>Districts</i>	Termine <i>Terme pour traiter avec le géomètre</i>	Anzahl der Gemeinden <i>Nombre des communes du district</i>	Genehmigte Vermessungen haben Gemeinden <i>Nombre des communes possédant des plans approuvés</i>	In Vermessung sind Gemeinden <i>Nombre des communes dont le plan est en cours d'exécution</i>	Im Rückstand sind Gemeinden <i>Nombre des communes en retard</i>
1	2	3	4	5	6
Aarberg . . . . .	{ 1. Mai 1881 . . . . }	12	11	1	—
Aarwangen . . . . .	{ 1. Mai 1881 . . . . }	26	26	—	—
	{ 1. Januar 1882 . . . }				
Bern . . . . .	{ 1. Mai 1881 . . . . }	12	12	—	—
Büren . . . . .	{ 1. Mai 1881 . . . . }	15	13	2	—
Burgdorf . . . . .	{ 1. Mai 1881 . . . . }	25	25	—	—
Fraubrunnen . . . . .	{ 1. Mai 1881 . . . . }	28	28	—	—
Laupen . . . . .	{ 1. Mai 1881 . . . . }	11	11	—	—
Nidau . . . . .	{ 1. Mai 1881 . . . . }	27	22	5	—
	{ 1. Januar 1882 . . . }				
Wangen . . . . .	{ 1. Januar 1882 . . . }	26	26	—	—
Konolfingen . . . . .	{ 1. Januar 1882 . . . }	31	27	4	—
Erlach . . . . .	{ 1. Mai 1882 . . . . }	14	5	—	9
Seftigen . . . . .	{ 1. Mai 1885 . . . . }	27	25	2	—
Trachselwald . . . . .	{ 1. Januar 1886 . . . }	10	5	5	—
Signau . . . . .	{ 1. Juli 1887 . . . . }	9	—	2	7
Schwarzenburg . . . . .	{ 1. Juli 1887 . . . . }	4	1	—	3
Thun . . . . .	{ 1. Juli 1888 . . . . }	29	9	10	10
		306	246	31	29

**Luzern.** Im Kanton Luzern sind seit dem letzten Jahre in Bezug auf Katastervermessungen keine Änderungen zu verzeichnen. Es mag jedoch erwähnt werden, dass die Stadt Luzern gegenwärtig bereits die Vorstudien für eine Katastervermessung auf ihrem Gebiete abgeschlossen hat und willens ist, dieselbe bald in Angriff zu nehmen.

Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist aus der topographischen Karte des Kantons (ausgeführt von Mohr in den Jahren 1855 bis 1861, im Massstab 1 : 25,000) mittelst planimetrischer Messung approximativ festgestellt. Sonst sind in keiner Gemeinde des Kantons förmliche Katasterpläne vorhanden; drei derselben besitzen Privatpläne über ihr Gemeindegebiet, deren Zuverlässigkeit aber zweifelhaft ist. Auch sind die Arealverhältnisse der meisten Gemeinden annähernd aus den Grund- oder Katasterbüchern ersichtlich, die hiu wieder auf den Hypothekar- und Handänderungsprotokollen oder auf approximativen Schätzungen beruhen. Eine Ausnahme hiervon bilden die neun Gemeinden des Amtes Entlebuch und einige wenige Gemeinden im Amt Luzern, wo die Katasterschätzung sich auf den Ertrag der Liegenschaften stützt und wo das Mass der Grundstücke auch in den Handänderungsprotokollen nicht angegeben ist.

Was das Forstareal anbetrifft, so finden sich in einem Berichte des Oberforstamtes über das Forstwesen im Kanton Luzern für die Jahre 1878 und 1879 Angaben über die Gesamtwaldfläche in jeder Gemeinde des Kantons; diese Angaben sind indessen, wie das Oberforstamt selbst bemerkt, keineswegs vollständig und enthalten höchst wahrscheinlich mehrfache Unrichtigkeiten.

In Bezug auf die anderen Kulturarten bestehen keine anderen Angaben als die Schätzungen der Grundbücher, die in den meisten Gemeinden existieren. Welchen Grad der Zuverlässigkeit diese Schätzungen bieten, wissen wir nicht.

Kauf und Verkauf von Liegenschaften geschieht in der Regel auf Grundlage des approximativen Flächeninhaltes, der in den Grundbüchern verzeichnet ist; in vielen Gemeinden jedoch basieren diese Handänderungen ausschliesslich auf den Ertrag, da der Grundbesitzer die Grösse der einzelnen Grundstücke nicht kennt.

Infolge erhaltener Einladung ist der Regierungsrat gegenwärtig damit beschäftigt, einen Gesetzesentwurf zur fakultativen Parzellarvermessung im Kanton auszuarbeiten, und wird denselben nächstens dem Grossen Räte vorlegen.

**Uri.** In diesem Kantone sind seit dem letzten Jahre keine Veränderungen zu verzeichnen. Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist nicht festgestellt, und keine einzige Gemeinde ist im Besitze geometrisch aufgenommenen Katasterpläne.

Ausser den unmittelbar an der Gotthardbahn gelegenen Grundstücken, die behufs Feststellung der Entschädigungsansprüche vermessen wurden, sind keine einzelnen Kulturarten geometrisch vermessen, als einige Waldungen in der Gemeinde Sisikon.

Das Forstland wird gegenwärtig einer möglichst genauen Schätzung seitens des Kantonsforstamtes unterworfen, sonst bestehen nur vereinzelte wertlose Privatschätzungen.

Der Kauf und Verkauf von Grundstücken wird meistens auf Grundlage des Ertrages allein vorgenommen, und es kennt daher in der Regel der Grundbesitzer den Flächeninhalt seines Besitztums nicht.

**Lucerne.** L'état du cadastre dans le canton de Lucerne est le même que celui de l'année passée. Nous devons cependant ajouter que la ville de Lucerne s'est décidée à mettre actuellement à l'étude le levé géométrique de sa circonscription territoriale et qu'elle est résolue à y procéder sans retard.

La superficie de chaque commune a été déterminée approximativement d'après la carte topographique du canton, par des mesurages planimétriques (carte de Mohr, levée dans les années 1855—1861, à l'échelle de 1 : 25,000). Dans aucune commune il n'existe un plan cadastral proprement dit; trois communes possèdent des plans particuliers de leur territoire, mais l'exactitude en est douteuse. La superficie des communes peut être déterminée à l'aide des registres fonciers appelés aussi registres du cadastre, dont les données se fondent sur les registres hypothécaires et de mutation, ainsi que sur des évaluations approximatives.

Font exception à cet égard, les neuf communes du district d'Entlebuch et quelques autres communes du district de Lucerne, où l'estimation officielle est basée sur le rendement des immeubles et pour lesquelles la contenance des propriétés foncières n'est pas indiquée dans les registres de mutation.

En ce qui concerne les forêts, il y a dans un rapport de l'inspecteur général des forêts pour les années 1878 et 1879 des indications sur la superficie des forêts de chaque commune; mais l'inspecteur reconnaît lui-même que ces données ne sont pas complètes et renferment probablement plusieurs inexactitudes.

Il n'existe pas d'autres indications sur les terres affectées aux autres espèces de culture que les estimations qui se trouvent consignées dans les registres fonciers. Nous ignorons la valeur de ces estimations.

L'achat et la vente des immeubles ont lieu, dans la règle, sur la base de l'estimation approximative de la contenance indiquée dans les registres fonciers; mais dans beaucoup de communes où le propriétaire ignore la contenance de ses immeubles, on se fonde sur le rendement de la propriété pour en déterminer le prix.

Ensuite d'un postulat adopté par l'autorité législative, le Conseil d'Etat élabore en ce moment un projet de loi introduisant l'arpentage parcellaire facultatif dans le canton; ce projet de loi sera bientôt soumis au Grand Conseil.

**Uri.** Il n'est survenu aucun changement dans ce canton depuis l'année dernière. La superficie des communes n'est pas déterminée et aucune commune ne possède un plan cadastral.

A l'exception des pièces de terre situées le long de la voie ferrée du Gothard et qui ont été mesurées pour fixer les indemnités dues aux propriétaires, et de quelques forêts dans la commune de Sisikon, aucun immeuble n'a été mesuré géométriquement. Les forêts font actuellement l'objet d'une estimation aussi exacte que possible de la part de la direction cantonale des forêts; à part cela, il n'existe que quelques estimations particulières sans valeur.

C'est le rendement de la propriété qui fait règle dans la plupart des transactions immobilières et c'est pourquoi le propriétaire ne connaît ordinairement pas la contenance de ses propriétés.



**Schwiz.** Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist im allgemeinen nicht festgestellt; nur zwei derselben, Schwiz und Ingenbohl, besitzen ältere geometrische Vermessungen, die zudem nicht einmal ihr ganzes Gebiet umfassen. Einige Anhaltspunkte zur Ermittlung des annähernden Flächenmasses der Gemeinden würden unter Umständen bieten:

- a) Die Vermessungen, welche über das Pflanzland und das Waldareal vieler Korporationen bestehen;
- b) die Katasterpläne der Eisenbahnen, welche schweizerisches Gebiet durchziehen;
- c) die Katasterpläne, welche seit Erlass des eidg. Wasserbaupolizeigesetzes zum Zwecke der Ausmittlung des pflichtigen Grundeigentums für die Erstellung und Unterhaltung von Wildbachverbauungen aufgenommen wurden.

Das Rebenareal ist weder geometrisch vermessen noch sonst amtlich geschätzt.

Das Waldgebiet des Kantons Schwiz ist in Bezug auf das Flächenmass einer neuen Schätzung unterzogen worden.

Die Gemeinde- und Korporationswäldungen betragen . . . . .	13,785 ha.
Die Privatschutzwäldungen . . . . .	1,670 „
Die Privat-Nichtschutzwäldungen . . . . .	830 „
<b>Zusammen</b>	<b>16,285 ha.</b>

Von den Gemeinde- und Korporationswäldungen sind heute vermessen 5,360.98 ha.

Die vorhandenen Vermessungen sind indessen nicht nach Gemeinden ausgeführt, sondern nach dem Waldbesitz der betreffenden Korporationen als Eigentümer, welcher oft in mehreren Gemeinden zerstreut ist. Nur in sehr wenigen Gemeinden ist es möglich, den Flächeninhalt des Waldareals auf Grundlage bestehender Vermessungen genau zu ermitteln.

Der Flächeninhalt des übrigen Kulturlandes ist insoweit bekannt, als Vermessungen für das Pflanzland verschiedener Korporationen bestehen und etwa das Flächenmass von Privateigentum in den notariatischen Grundbüchern eingetragen ist. Letzteres kommt jedoch nur in vereinzelten Fällen vor, da die Angabe des Flächeninhaltes nicht obligatorisch ist.

Der Wert des Grundeigentums bei Kauf und Verkauf richtet sich meistens nach dem Ertrage, nur in wenigen Fällen nach dem Flächenmass, das jedoch immerhin den betreffenden Grundbesitzern entweder auf Grundlage von Vermessungen oder, was die Regel ist, auf Grundlage von oberflächlichen Schätzungen ziemlich bekannt ist.

**Obwalden.** Der Flächeninhalt der Gemeinden dieses Kantons ist nicht bekannt und keine Gemeinde besitzt eine Katastervermessung; nur das Forstareal, wovon an 90% den Gemeinden gehören, ist amtlich geschätzt, jedoch nur nach seinem Gesamtbestande, nicht gemeindeweise.

Die Korporation „Freitheil Sarnen“ liess im Frühling 1891 ihr Allmendland in Sarnen planmässig aufnehmen; das daherige Ergebnis lautet:

Kultiviertes Land . . . . .	ha. 54	m <sup>2</sup> 2,276
Wald und Gebüsch . . . . .	„ 1	„ 3,245
Ertragloses Land (Wege etc.) . . . . .	„ 3	„ 5,618
<b>Zusammen</b>	<b>ha. 59</b>	<b>m<sup>2</sup> 1,139</b>

Amtliche oder private Schätzungen des Areals der übrigen Kulturfächen (Äcker, Wiesen, Weiden) liegen nicht vor. Nur wird zu Steuerzwecken jeweilen eine Werttaxation des Grundeigentums vorgenom-

**Schwiz.** En général, la superficie des communes n'est pas déterminée; deux communes seulement, Schwiz et Ingenbohl, possèdent des plans cadastraux établis il y a nombre d'années, encore ceux-ci n'embrassent-ils pas la totalité du territoire. Les travaux suivants offriraient quelques points de repère pour une évaluation approximative de la surface des communes:

- a) L'arpentage des terres cultivables et des forêts, que beaucoup de corporations ont fait exécuter;
- b) les plans cadastraux des voies ferrées qui traversent le territoire schwizois;
- c) les plans cadastraux établis depuis la promulgation de la loi fédérale concernant la police des eaux dans les régions élevées, en vue de déterminer les propriétés sujettes à contribuer aux frais de construction et d'entretien des travaux d'endiguement des torrents.

Il n'existe ni cadastre ni estimation officielle des vignes.

La superficie des forêts a été évaluée de nouveau dernièrement.

Les forêts appartenant aux communes et aux corporations ont une contenance de . . . . .	13,785 ha.
les forêts protectrices appartenant aux particuliers, de . . . . .	1,670 „
et les forêts non protectrices appartenant aux particuliers, de . . . . .	830 „
<b>Ensemble</b>	<b>16,285 ha.</b>

Des forêts appartenant aux communes ou aux corporations, 5,360.98 ha. ont été mesurés jusqu'à ce jour. Mais l'arpentage n'a pas tenu compte du territoire des communes; on s'est borné à déterminer le total des propriétés souvent disséminées dans plusieurs communes. Ce n'est que dans un petit nombre de communes qu'il est possible d'établir la superficie des forêts en se basant sur les travaux existants.

La superficie des autres terres cultivables est connue en tant que plusieurs corporations ont fait arpenter leurs terres cultivées et que les registres fonciers indiquent par-ci par-là la contenance des propriétés privées. Toutefois, ce dernier cas est une exception, attendu que l'indication de la contenance n'est pas obligatoire.

Dans la plupart des ventes immobilières, la valeur de la propriété est fixée d'après son produit, rarement d'après la contenance, laquelle est cependant presque toujours connue des parties contractantes, grâce à des arpentages ou à des estimations approximatives.

**Unterwalden-le-Haut.** La superficie des communes de ce canton n'est pas connue, et aucune commune ne possède le cadastre; il n'y a que les forêts, dont le 90% appartient aux communes, qui aient fait l'objet d'une estimation officielle. Cette estimation a été faite en bloc et non par communes.

La corporation „Freitheil Sarnen“ fit lever, en 1891, un plan de ses terres situées dans la commune de Sarnen; ce plan accuse:

terres cultivées . . . . .	54 ha.	2276 m <sup>2</sup>
forêts et bruyères . . . . .	1 „	3245 „
terrains sans rapport (chemins, etc.) . . . . .	3 „	5618 „
<b>Zusammen</b>	<b>59 ha.</b>	<b>1139 m<sup>2</sup></b>

Il n'existe pas d'autres estimations officielles ou privées des autres surfaces cultivables (champs, prés et pâturages). On fait cependant procéder à une évaluation des propriétés foncières pour fixer le

men, wobei in erster Linie der Steuerpflichtige eine Selbstschätzung vornimmt, welcher im Zweifelsfalle eine amtliche Verifikation folgt.

Kauf und Verkauf von Liegenschaften erfolgt meistens auf Grundlage des Ertrages, indessen wird in der Regel eine flächeninhaltliche Berechnung in Miterwägung gezogen. Eine ungefähre, allerdings nicht auf einer mathematischen Operation basierende Kenntnis des Quadratinhaltes seiner Besitzungen hat fast jeder Grundbesitzer.

**Nidwalden.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt. Keine Gemeinde besitzt geometrisch aufgenommene Katasterpläne und keine hat bis jetzt mit der Aufnahme solcher Pläne begonnen. Es sind zur Zeit noch keine Vermessungen vorhanden, die an das eidg. trigonometrische Netz angeknüpft sind; dagegen haben einzelne Korporationen schon früher ihre Waldungen und Almenden polygonometrisch oder nach dem Messtischverfahren vermessen lassen. Alle Staats- und Korporationswaldungen wurden anlässlich einer provisorischen Etatbestimmung zum Teil mit Hilfe der topographischen Karte abgeschätzt.

Da die Triangulation höherer Ordnung in hiesigem Kanton zu Ende geführt ist, kann mit der Triangulation 4. Ordnung und an diese anschliessend mit der Detailvermessung der Staats- und Korporationswaldungen nach eidg. Vorschrift begonnen werden und es ist bereits eine diesbezügliche Vollziehungs-Instruktion von der Regierung erlassen worden.

Die meisten Grundbesitzer kennen den Flächeninhalt ihrer Grundstücke ziemlich genau, weil im Laufe der Zeit infolge von Kauf und Verkauf, sowie Teilung von Gütern für eine Menge derselben der Flächeninhalt ermittelt worden ist. Es ist denn auch gegenwärtig beim Kauf und Verkauf von Gütern für die Feststellung des Preises nicht nur die Ertragsfähigkeit, sondern auch der Flächeninhalt massgebend.

**Glarus.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt und keine derselben besitzt geometrisch aufgenommene Katasterpläne. Vermessungen wurden bloss von der Linthverwaltung veranstaltet für das ihr unterstellte Gebiet, vom Kanton für die wenigen ihm zugehörenden Grundstücke und endlich von der evang. Hilfsgesellschaft des Kantons Glarus für das Gebiet der zwei unter ihrer Leitung stehenden Knabenanstalten. Es sind dies aber ganz unbedeutende Teile des Kantons-, resp. Gemeindeareals, deren alleinige Feststellung gar keinen Nutzen bietet. Das Forstareal, das fast ausschliesslich in Gemeindewaldungen besteht (Staatswaldungen fehlen ganz), ist von 1884—1891 behufs provisorischer Regelung des Betriebes möglichst genau ermittelt; eine definitive topographische Vermessung desselben fand indessen nicht statt, es kann dieselbe erst erfolgen nach Ausführung der Triangulation IV. Ordnung. Der Kanton Glarus besitzt 127 Punkte I., II. und III. Ordnung, die selbstverständlich auch für eine allgemeine Katastervermessung die sicherste Grundlage bieten würden.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Ennenda durch Ingenieur J. Schmid in Aarau einen Grundplan über einen Teil der Talgüter entwerfen lassen. Auf Grundlage dieser geometrischen Aufnahmen und Kartierung der bewohnten Quartiere in Ennenda und Ennetbühl könnte alsdann später ein vollständiger Katasterplan angefertigt werden.

montant de l'impôt; c'est le contribuable qui taxe lui-même sa propriété, mais son évaluation est soumise à une vérification officielle dans le cas où il existe des doutes sur l'exactitude.

Les ventes d'immeubles se basent presque toujours sur le rendement; mais, dans la règle, on tient compte en même temps de la contenance. Presque chaque propriétaire connaît approximativement la contenance de ses propriétés. Il est vrai que cette connaissance ne se fonde pas sur une opération géométrique.

**Unterwalden-le-Bas.** La superficie des communes n'est pas déterminée. Aucune commune ne possède un plan cadastral, on n'a fait entreprendre jusqu'ici un travail semblable. Il n'existe, à cette heure, encore aucun plan géométriquement levé et qui fasse partie intégrante du réseau trigonométrique de la Suisse. Par contre, il y a quelques corporations qui ont fait procéder jadis, à l'aide de la planchette, au lever polygonal de leurs forêts et pâturages. Toutes les forêts de l'Etat et des corporations, à cette occasion, ont fait l'objet d'une estimation de leur état provisoire, en partie à l'aide de la carte topographique.

La triangulation générale du canton ayant été menée à bonne fin, on pourra, avec la triangulation de 4<sup>e</sup> ordre s'y rattachant, procéder à un mesurage détaillé des forêts de l'Etat et des corporations d'après les instructions fédérales. Le gouvernement vient de publier, dans ce but, une ordonnance d'exécution.

La plupart des propriétaires connaissent assez exactement la contenance de leurs immeubles, parce que, dans le cours des temps, par suite des transactions d'achat et de vente et du partage des biens, pour une grande partie d'entre eux, la superficie a été appréciée plus ou moins exactement. Aujourd'hui, dans les achats et ventes de propriétés, le prix est fixé à la fois d'après le rendement et d'après la superficie.

**Glaris.** La superficie des communes n'est pas déterminée, et aucune d'entre elles ne possède le cadastre. Il n'existe des plans que pour les propriétés gérées par l'administration de la Linth, pour les quelques immeubles de l'Etat et pour les biens dépendant des deux établissements d'éducation pour garçons placés sous le patronage de la Société évangélique de secours du canton. Ces immeubles ne forment qu'une partie minime du territoire cantonal, soit de celui des communes, de sorte qu'il serait inutile d'en indiquer ici la contenance totale. Pendant les années 1884 à 1891, on a cherché à déterminer aussi exactement que possible la superficie des forêts, qui appartiennent presque exclusivement aux communes (l'Etat n'en possède pas du tout), en vue d'édicter des dispositions provisoires sur l'économie forestière. On a toutefois fait abstraction d'un lever topographique, qui ne pourrait avoir lieu que lorsque les opérations de triangulation de 4<sup>e</sup> ordre auront été exécutées. Le canton de Glaris possède 127 signaux géodésiques de 1<sup>er</sup>, 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> ordre, qui fourniraient aussi, cela va sans dire, la base la plus sûre pour un cadastre général.

Dans le courant de ces dernières années, la commune d'Ennenda a fait lever, par M. l'ingénieur A. Schmid d'Aarau, le plan d'une partie des immeubles qu'elle possède dans la vallée. Sur la base de ce travail et d'un plan des quartiers habités d'Ennenda et d'Ennetbühl, on pourrait confectionner plus tard un plan cadastral complet.

**Zug.** Eine Katastervermessung existiert gegenwärtig für keine der 11 Gemeinden des Kantons. Zur Berechnung der Arealverhältnisse dienten die neuesten topographischen Aufnahmen des eidg. topographischen Bureaus als Grundlage.

Nach derselben hat der Kanton Zug einen Gesamtflächeninhalt von 23,920 ha. Davon entfallen auf den Zugersee, dessen Gesamtfläche 3,830 ha. beträgt, 2,470 ha., auf den Ägerisee 730 ha. und somit auf das bewohnte und Kulturland 20,720 ha. Letzteres verteilt sich auf die 11 Gemeinden des Kantons wie folgt: Oberägeri 2,995 ha., Menzingen 1,742 ha., Unterägeri 2,559 ha., Baar 2,520 ha., Zug 1,183 ha., Hünenberg 1,822 ha., Cham 1,775 ha., Risch 1,494 ha., Walchwil 1,352 ha., Neuheim 774 ha., Steinhausen 504 ha.

Als Bestandteile einer zukünftigen Katastervermessung können die seit 1881/93 nach Konkordatsgeometer- und eidg. Instruktion durchgeführten Waldvermessungen sämtlicher innerhalb der eidg. Forstzone gelegenen Korporationen genannt werden, und zwar:

Unterägeri . . . . .	mit	923.95 ha.
Oberägeri . . . . .	"	809.40 "
Zug . . . . .	"	692.82 "
Baar . . . . .	"	278.75 "
Walchwil . . . . .	"	260.61 "
Grüth . . . . .	"	18.53 "
Inwil . . . . .	"	5.37 "

Total 2,989.43 ha.

oder

15.5 % der Gesamtfläche, oder

14.3 % des bewohnten und Kulturlandes.

**Freiburg** hat die Katastervermessung durchgeführt.

**Solothurn** ebenfalls.

**Basel-Stadt** ebenfalls.

**Basel-Landschaft.** Der Flächeninhalt aller Gemeinden dieses Kantons ist festgestellt, jedoch nicht für alle vermittelst einer geometrischen Vermessung. Die Angaben betreffend diejenigen Gemeinden, die nicht vermessen sind, basieren auf den sogenannten Katastern oder Liegenschaftsverzeichnissen, die zu Anfang des Jahrhunderts im Auftrag der helvetischen Regierung durch besondere hierfür aufgestellte Kommissionen, jedoch bloss mittelst Okularschätzungen, aufgestellt wurden. Diese Okularschätzungen haben selbstverständlich bezüglich derjenigen Gemeinden, die seither vermessen worden sind, eine Berichtigung erfahren, in den übrigen bestehen sie heute noch; wegen des geringen Grades ihrer Zuverlässigkeit werden sie jedoch bei Käufen und anderen Rechtsakten nur mit der Beifügung „circa“ gebraucht. Vermessen sind im Bezirk Arlesheim alle 16 Gemeinden, im Bezirk Liestal 10 von 14, im Bezirk Sissach 9 von 29 und im Bezirk Waldenburg 6 von 15 Gemeinden.

Diese Vermessungen rühren jedoch aus sehr verschiedenen Zeiten her. Ein Teil davon (11) datiert noch aus der Zeit vor der Trennung des Kantons Basel, eine Anzahl aus den 40er und 50er Jahren, und bloss 10 sind jüngeren Datums (seit 1860).

Besondere Vermessungen oder Schätzungen des Rebenareals, sowie des Acker-, Wiesen- und Weid-

**Zoug.** Aucune des 11 communes du canton ne possède actuellement le cadastre. On s'est servi des levés topographiques les plus récents du bureau topographique fédéral pour en calculer la superficie.

D'après ces calculs, le canton de Zoug a une superficie totale de 23,920 ha., qui se divisent comme suit: Partie du lac de Zoug située sur le territoire de ce canton 2470 ha. (la superficie totale du lac est de 3830 ha.), lac d'Ageri 730 ha., et terres susceptibles de culture 20,720 ha.

Ces dernières se répartissent entre les communes comme suit: Oberägeri 2995 ha., Menzingen 2742 ha., Unterägeri 2559 ha., Baar 2520 ha., Zoug 2183 ha., Hünenberg 1822 ha., Cham 1775 ha., Risch 1494 ha., Walchwil 1352 ha., Neuheim 774 ha., Steinhausen 504 ha.

Nous donnons ci-après la superficie des forêts appartenant à l'ensemble des corporations et situées dans la zone fédérale des forêts. Les plans en ont été levés par des géomètres ayant subi l'examen concordataire; ils peuvent être considérés comme destinés à devenir partie intégrante d'un futur cadastre général.

Unterägeri avec une superficie en forêts de	923.95 ha.
Oberägeri " " " " " "	809.40 "
Zoug " " " " " "	692.82 "
Baar " " " " " "	278.75 "
Walchwil " " " " " "	260.61 "
Grüth " " " " " "	18.53 "
Inwil " " " " " "	5.37 "

Total 2989.43 ha.

soit 15,5 % de la surface totale du canton, ou  
14,3 % du territoire habité et cultivé.

**Fribourg,**

**Soleure et**

**Bâle-Ville**

ont introduit le cadastre.

**Bâle-Campagne.** La superficie de toutes les communes de ce canton a été déterminée, mais elle n'a pas été fixée partout par une opération géométrique. Les indications relatives aux communes qui n'ont pas été cadastrées, ont été tirées des rôles immobiliers établis au commencement de ce siècle par des commissions nommées par le gouvernement helvétique et qui estimaient la contenance à vue d'œil. Il va sans dire que ces estimations ont été dès lors rectifiées dans les communes qui ont introduit le cadastre. Comme ces estimations sont loin d'être exactes, on ne s'en sert, dans les ventes et dans les actes juridiques, que comme d'une mesure approximative. Possèdent le cadastre: dans le district d'Arlesheim, toutes les 16 communes; dans le district de Liestal, 10 communes sur 14; dans le district de Sissach, 9 communes sur 29, et dans le district de Waldenburg, 6 communes sur 15.

Ces plans ont été établis à des dates différentes. Une partie d'entre eux (11) datent encore d'avant la séparation d'avec Bâle-Ville; un certain nombre ont été dressés dans les années 1840 et 1850, et 10 seulement sont postérieurs à 1860.

Les vignes, pas plus que les champs, prés et pâturages, n'ont fait l'objet de mensurations ou estimations spéciales, et il n'existe d'autres données sur ces parties du territoire que celles que nous

landes bestehen nicht; es ist hierfür kein anderes Material vorhanden, als das oben angegebene, und entbehren daher auch die Angaben für diejenigen Gemeinden, die gar nicht oder nicht in neuerer Zeit vermessen sind, einer hinreichenden Genauigkeit.

In Bezug auf das Forstareal ist für eine in Arbeit begriffene Forststatistik der Flächeninhalt der Waldungen der nicht in neuerer Zeit vermessenen Gemeinden aus den Blättern des topographischen Atlas ermittelt; die Ergebnisse dieser Ermittlung haben die früheren Angaben mehrfach berichtigt.

Die neue Verfassung vom 4. April 1892, in Kraft getreten mit 1. Januar 1893, sagt in § 41:

„Gemeinden, welche ihre Bänne neu vermessen oder ihre jetzigen Pläne zweckentsprechend erneuern lassen, erhalten aus der Staatskasse angemessene Beiträge.“

„Der Staat übt die Aufsicht über die Erstellung und Fortführung der Pläne und Register.“

Die erwähnten Staatsbeiträge sind auf  $\frac{1}{3}$  festgesetzt.

Im Jahre 1893 kommt zum Abschluss die Vermessung der Gemeinde Rickenbach, Bezirk Sissach; in Ausführung ist begriffen, seit 1892, eine neue Vermessung des Gemeindebannes Allschwil, Bezirk Arlesheim.

**Schaffhausen** besitzt eine vollständige Katastervermessung.

**Appenzell Ausser-Rhoden.** Die Regierung dieses Kantons teilt mit, dass eine Katastervermessung in diesem Landesteile noch nicht obligatorisch erklärt wurde und solche daher nur da und dort bruchweise eingeführt worden sei. Bei der Revision des Liegenschaftsgesetzes im Jahre 1889 war in dem Entwurf die Bestimmung aufgenommen worden, es sei eine Katastervermessung anzuordnen und innert der Frist von 20 Jahren durchzuführen, die Gemeinden haben die Kosten für Vermessung des ihnen angehörenden Areals an Waldung und Wiesen selbst zu tragen, die übrigen Kosten hingegen übernehme der Staat. In der Vorberatung dieses Entwurfes durch den Kantonsrat, am 24. Januar 1889, wurde dann aber beschlossen, diesen § 6, der von der Katastervermessung handelte, ganz aus dem Gesetzesentwurf wegzulassen und von weiteren Beschlüssen hinsichtlich der Katastervermessung abzusehen. So fehlt nun im neuen Liegenschaftsgesetze vom 28. April 1889 jede diesbezügliche Bestimmung.

Als einigermassen einschlägige Neuierung wird hier noch vorgemerkt, dass der Kantonsrat unterm 22. November 1892 eine Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die Liegenschaften erlassen und darin spezielle Vorschriften über die Vermarkung und Servitutenbereinigung aufgestellt hat.

**Appenzell Inner-Rhoden.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt. Es bestehen überhaupt in diesem Kanton weder Katastervermessungen, noch irgendwelche amtliche Schätzungen des Kulturlandes, mit Ausnahme der Waldungen; in Ausführung des eidg. Forstgesetzes und behufs Ausscheidung der Schutzwaldungen ist das gesamte öffentliche und Privatforstareal oberforstamtlich geschätzt worden.

Die Waldfläche bezieht sich auf 2,975.38 ha. Zum Zwecke der Betriebsregulierung sind derzeit vermessen und kartiert 331.11 ha.

Die Gesamtfläche der Waldungen mit provisorischen Wirtschaftsplan beträgt heute 224 ha., diejenige mit definitiven 219.5 ha.

*avons indiquées. Or, les données relatives aux communes qui n'ont pas été cadastrées du tout, ou dont le cadastre n'est pas de date récente, n'offrent pas un degré d'exactitude suffisant.*

*Dans les communes qui ne possèdent pas un cadastre de date récente, la surface des forêts a été déterminée d'après les cartes de l'Atlas topographique en vue d'établir une statistique forestière. Ces opérations ont donné lieu à plusieurs rectifications.*

*La nouvelle constitution du 4 avril 1892, entrée en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1893, renferme, sous § 41, ce qui suit:*

*„Les communes qui font mesurer leur territoire à nouveau, ou qui, dans le même but, font reviser leurs plans actuels, reçoivent de l'Etat des subventions proportionnelles à leurs dépenses.“*

*„L'Etat exerce la surveillance sur l'élaboration et la revision des plans, ainsi que sur la tenue des registres.“*

*La subvention de l'Etat est fixée à  $\frac{1}{3}$  des dépenses du cadastre.*

*En 1893, le cadastre de la commune de Rickenbach, district de Sissach, sera terminé. Depuis 1892, on travaille au cadastre communal d'Allschwil, district d'Arlesheim.*

**Schaffhouse** possède un cadastre complet.

**Appenzell-Ext.** *Le gouvernement de ce canton nous fait savoir que le cadastre n'a pas encore été déclaré obligatoire dans ce canton et qu'il n'existe par conséquent que des plans isolés. Lors de la revision du code rural, en 1889, on avait inséré dans le projet de loi une disposition prescrivant l'introduction du cadastre dans l'espace de vingt ans. Les communes auraient eu à supporter le coût du mesurage des forêts et des prés, tandis que l'Etat aurait pris à sa charge les frais des autres opérations cadastrales. Mais, dans la discussion de cette loi au sein du Landrat, on décida, le 24 janvier 1889, de biffer l'article qui avait trait au cadastre et de ne pas légiférer du tout sur la matière. C'est pourquoi le nouveau code rural du 28 avril 1889 ne contient aucune disposition relative au cadastre.*

*Signalons encore comme innovation rentrant dans cet ordre d'idées, que le conseil exécutif a publié, le 22 novembre 1892, une ordonnance d'exécution de la loi sur les propriétés immobilières, renfermant quelques dispositions spéciales au sujet du bornage des propriétés et de l'exemption de servitudes.*

**Appenzell-Int.** *La superficie des communes n'est pas déterminée. Il n'y a du reste, dans ce canton, ni plans cadastraux, ni estimations officielles des terres cultivables, à l'exception des forêts. Ces dernières ont été estimées par la direction des forêts en exécution de la loi fédérale sur la police des forêts dans les régions élevées et pour opérer le triage des forêts protectrices. La surface totale des forêts est de 2975.38 ha., dont 331.11 ha. ont fait l'objet de plans d'aménagement.*

*La surface totale des forêts avec plan provisoire d'exploitation est aujourd'hui de 224 ha., celle des forêts qui possèdent un plan définitif est de 219.5 ha.*

**St. Gallen.** Der Flächeninhalt der politischen Gemeinden ist im Blatt Rheineck der topographischen Karte von Eschmann (aufgenommen in den Jahren 840—1846 im Massstab 1 : 25,000) angegeben. Katasterpläne von ganzen Gemeinden existieren nur zwei, St. Gallen und Rorschach. Katasterpläne über die Dorfpforten besitzen Ragatz und Degersheim. Spezielle Vermessungen, sogenannte Perimeterpläne, aufgenommen zur Ausmittlung der Beiträge von Interessenten an Gewässerkorrekturen, bestehen folgende:

Rheinkataster (12,744 ha.), dessen Revision gegenwärtig in Ausführung begriffen ist. Linthkataster, soweit es den st. gallischen Teil des Linthkanals betrifft. Bärschner- und Tschlerlacherbachkataster (250 ha.), Steinachperimeter, Seezperimeter, Wallentadterperimeter, Vilterserbachperimeter, Trübbachperimeter, Simmiperimeter, Kaltbrunner-Dorfbachperimeter, Steinlibachperimeter, Thurkataster oberer Teil und Thurkataster unterer Teil.

Alle Katasterpläne sind neueren Datums, ausser dem Rheinkataster und dem Seezkataster, ersterer wird zur Zeit revidiert.

Im Gebiete des Rheines und der Seez sind seit 1885 verschiedene Güterzusammenlegungen zur Ausführung gelangt, für welche neue Katasteraufnahmen gemacht worden sind. Es sind folgende:

Haag und Umgegend, 320 ha.;  
Azmoos, 18 ha.;  
Sargans, Baltschana, 100 ha.;  
Ragatz, Rationen und Bovel, 90 ha.;  
Mels und Flums, 130 ha.

Das Rebenareal ist mit Ausnahme weniger Grundstücke (Ortsverwaltung St. Gallen, Pfäfers) weder geometrisch vermessen noch durch Fachmänner geschätzt, ausser den in obigen Vermessungen inbegriffenen Teilen. Es wird überhaupt in Bezug auf Rebland je nach dem Landesteile mit ganz verschiedenen Massen gerechnet.

Die Staatswaldungen sind alle geometrisch vermessen, die Gemeindewaldungen zu drei Vierteln nach neuesten Erhebungen sind noch 14 % der Korporationswaldfläche unvermessen, Privatwaldungen zum kleinen Teile; das übrige wurde bei Anlass der Schutzwaldausscheidungen mittelst Okularschätzung von Fachmännern bestimmt.

Für das übrige Kulturland bestehen höchstens gemeinderätliche oder Privatschätzungen (Kreuzscheibeaufnahmen).

**Graubünden.** Die Katastervermessung ist in 12 Gemeinden für das ganze Gebiet mit 2555 ha. und in 4 Gemeinden teilweise durchgeführt mit 293 ha. Zudem existieren eine Anzahl sogenannte Handrisse, mittelst Kreuzscheibe und Klaffstabs aufgenommen, sowohl von einigen ganzen Gemeinden als von Privatgütern und Komplexen.

Das Rebenareal ist weder gemeindeweise noch sonst geometrisch vermessen; ob Schätzungen existieren, ist ungewiss.

Bis jetzt sind in 34 Gemeinden die Waldungen (Staats-, Gemeinde- und Privateigentum) geometrisch vermessen; wo diese Vermessungen fehlen, wurden die Waldungen zum Zwecke der Besteuerung, meistens auf Grund der eidgenössischen Karte, nach ihrem Flächeninhalte amtlich geschätzt.

Das Areal des übrigen Kulturlandes, d. h. des Acker-, Wiesen- und Weidlandes, ist selten mittelst amtlicher Schätzung, häufiger jedoch, soweit es nicht Gemeindeeigentum betrifft, durch Privatschätzungen bestimmt.

**St-Gall.** La surface des communes politiques est indiquée dans la feuille Rheineck de la carte topographique d'Eschmann (levée dans les années 1840 à 1846 à l'échelle de 1 : 25,000). Deux communes seulement ont un plan cadastral complet, à savoir St-Gall et Rorschach. Il existe des plans partiels des villages de Ragatz et de Degersheim. Des plans spéciaux (plans périmétriques) ont été levés dans le but de déterminer les redevances des propriétaires pour des corrections de rivières et de ruisseaux. Ce sont: le cadastre du Rhin, comprenant 12,744 ha., qui est actuellement mis au courant; le cadastre de la Linth embrassant toute la partie st-galloise du canal de la Linth, et le cadastre du Bärschner- et Tschlerlacherbach (250 ha.) et les plans périmétriques de la Steinach, de la Seez, de Wallentadt, de Vilterserbach, du Trübbach, de Simmi, du Kaltbrunner, de Steinlibach, de la Thour supérieure et inférieure.

Tous ces plans ont été levés récemment, à l'exception de celui du Rhin et de la Seez, le premier mis au courant à l'heure qu'il est, comme nous l'avons dit.

Dans le bassin du Rhin et de la Seez, différents lots de terrain ont été réunis, pour lesquels un nouveau levé cadastral a eu lieu. Ce sont les suivants:

Haag et les environs . . . . .	320 ha.
Azmoos . . . . .	18 "
Sargans, Baltschana . . . . .	100 "
Ragatz, Rationen et Bovel . . . . .	90 "
Mels et Flums . . . . .	130 "

Ensemble 658 ha.

Le vignoble, à l'exception de quelques parcelles (administrations locales de St-Gall et de Pfäfers), n'a été ni mesuré ni évalué. D'ailleurs, il y a lieu de faire observer que dans les différentes parties du canton, on n'emploie pas la même mesure de surface pour les vignes.

Toutes les forêts de l'Etat sont cadastrées; les  $\frac{3}{4}$  des forêts communales le sont aussi, et, d'après les données les plus récentes, il n'y aurait plus que le 14 % des forêts communales qui n'auraient pas été mesurées. Peu de forêts appartenant à des particuliers ont été mesurées. Le reste des forêts a été évalué à vue d'œil par des experts, quand il s'est agi de déterminer l'étendue des forêts protectrices.

Le surplus des terres cultivables a tout au plus fait l'objet d'un arpentage superficiel au graphomètre, ou d'une simple estimation de la part des conseils communaux ou des particuliers.

**Grisons.** Douze communes, représentant une superficie de 2,555 ha., possèdent un cadastre complet; dans 4 communes, on a levé partiellement le cadastre sur une étendue de 293 ha. Il existe, en outre, un certain nombre de croquis aussi bien de communes entières que de domaines particuliers, faits au graphomètre et à la chaîne.

Le vignoble n'a été arpenté ni par communes ni autrement; on ignore s'il existe des estimations. Il a été levé des plans pour les forêts de 34 communes (compréhendant aussi bien les forêts de l'Etat que celles des communes et des particuliers); là où ces opérations n'ont pas eu lieu, les forêts ont été estimées d'office d'après la superficie indiquée par la carte fédérale, afin de déterminer le montant de l'impôt foncier.

La surface des autres terres cultivables, c'est-à-dire des champs, des prés et des pâturages, a rarement fait l'objet d'une estimation officielle; le plus souvent, la contenance des terres qui n'appartiennent pas aux communes a été déterminée par des évaluations particulières.

**Aargau.** Der Regierungsrat des Kantons Aargau teilt mit, dass folgende Katastervermessungen bis jetzt durchgeführt worden sind:

Bezirk Aarau: In Aarau, Oberentfelden und Hirschtal; in den beiden letztern Gemeinden datiert die Vermessung vor 1860.

Bezirk Baden: In Birmenstorf, Dätwil, Ober-Ehrendingen, Mellingen, Turgi, Baden und Ennetbaden. Mit Ausnahme von Mellingen wurde in sämtlichen Gemeinden die Vermessung nach 1860 vorgenommen.

Bezirk Bremgarten: Vermessen ist einzig Wyden.

Bezirk Brugg: Vermessen ist einzig die Gemeinde Brugg.

Bezirk Kulm: In Oberkulm, Reinach, Menziken und Burg. Alle Messungen wurden vor 1860 vorgenommen.

Bezirk Laufenburg: In Schwaderloch, Gipf-Oberfrick und Laufenburg. Einzig letztere Gemeinde ist nach 1860 vermessen worden.

Bezirk Lenzburg: Vermessen ist einzig die Gemeinde Lenzburg.

Bezirk Muri: Vermessen sind einzig die zur politischen Gemeinde Muri gehörigen Ortschaften Muri-Egg und Muri-Langdorf.

Bezirk Rheinfelden: Vermessen sind Kaiseraugst, Möhlin, Mumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart und Stein; davon einzig Kaiseraugst, Rheinfelden und Stein nach 1860.

Bezirk Zofingen: Vermessen ist einzig der Stadtbann, nicht der Gemeindebann von Zofingen.

Bezirk Zurzach: Vermessen sind Böttstein, Fribach, Klingnau, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon, Schneisingen, Siglistorf und Zurzach, und zwar mit Ausnahme der beiden ersten Gemeinden sämtliche nach 1860.

Es sind sonach von 249 Gemeinden bis jetzt bloss 37 vermessen und von diesen bloss 20 nach 1860. Die vor 1860 ausgefertigten Pläne entsprechen zum grössten Teile kaum den heutigen Anforderungen.

Die neue Kantonalverfassung von 1885 sieht eine Katastervermessung innerhalb der nächsten 25 Jahre vor, wobei der Staat an die Gesamtkosten Beiträge bis auf einen Drittel leisten soll. Die Finanzlage des Kantons hat es bis jetzt verhindert, das Vermessungswerk durchzuführen.

Seit Inkrafttreten des Flurgesetzes haben in mehreren Gemeinden kleinere Katastervermessungen zum Zwecke verbesserter Feldeinteilungen stattgefunden.

**Waldareal.** Über das Waldareal des Staates, der Gemeinden und Korporationen bestehen genaue Vermessungen; nur einzelne wenige Gemeinden besitzen keine Waldpläne. Die Flächenangaben über die Privatwaldungen beruhen dagegen immer noch auf Schätzungen.

Nach der Kontrolle des Oberforstamtes zeigte auf Ende 1892 das Waldareal des Kantons folgenden Bestand:

Staatswaldungen . . . . .	3,055 ha.
Gemeinde- und Korporationswaldungen . . . . .	33,542 „
Privatwaldungen . . . . .	7,576 „
<b>Total</b>	<b>44,173 ha.</b>

#### Gesamtareal des Kantons und Ausscheidung auf Kulturarten.

Da sich beim Mangel einer vollständig durchgeführten Katastervermessung bei frühern landwirt-

**Argovie.** Le Conseil d'Etat du canton d'Argovie nous communique que, jusqu'à présent, il a été fait, dans ce canton, les plans cadastraux suivants:

**District d'Aarau:** Aarau, Oberentfelden et Hirschtal; le cadastre de ces deux dernières communes date d'avant 1860.

**District de Baden:** Birmenstorf, Dätwil, Ober-Ehrendingen, Mellingen, Turgi, Baden et Ennetbaden. Tous ces plans, à l'exception de celui de Mellingen, ont été exécutés après 1860.

**District de Bremgarten:** Widen.

**District de Brugg:** Brugg.

**District de Kulm:** Oberkulm, Reinach, Menziken et Burg. Tous ces plans ont été faits avant 1860.

**District de Laufenburg:** Schwaderloch, Gipf-Oberfrick et Laufenburg. Le plan de cette dernière commune est le seul qui ait été levé postérieurement à l'année 1860.

**District de Lenzburg:** Lenzburg.

**District de Muri:** Sont seules cadastrées, les localités de Muri-Egg et Muri-Langdorf, appartenant à la commune politique de Muri.

**District de Rheinfelden:** Sont cadastrées, les communes de Kaiseraugst, Möhlin, Mumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart et Stein; les plans de Kaiseraugst, Rheinfelden et Stein sont les seuls qui aient été établis après 1860.

**District de Zofingue:** Il n'existe qu'un plan de la banlieue, mais non de la commune entière de Zofingue.

**District de Zurzach:** Sont cadastrées, les communes de Böttstein, Fribach, Klingnau, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon, Schneisingen, Siglistorf et Zurzach; les plans de toutes ces communes, à l'exception des deux premières, ont été confectionnés après 1860.

Sur 249 communes, il n'y en a donc que 37 qui possèdent des plans cadastraux, dont 20 seulement sont d'une date postérieure à 1860. Les plans faits avant cette époque ne répondent plus, pour la plupart, aux exigences actuelles.

La nouvelle constitution cantonale de 1885 prévoit l'introduction du cadastre dans l'espace de 25 ans, moyennant des subventions de l'Etat pouvant s'élever jusqu'à un tiers des frais. La situation financière du canton n'a pas encore permis de songer à l'exécution de cet article. Depuis l'entrée en vigueur de la loi rurale, plusieurs communes ont fait exécuter, sur leur territoire, des arpentages, en vue d'arriver à une meilleure délimitation des propriétés.

**Forêts.** Il existe des arpentages exacts des forêts de l'Etat, des communes et des corporations; il n'y a que peu de communes qui ne possèdent pas de plans de leurs forêts. La superficie des forêts particulières n'est connue que d'après des estimations.

Voici quel serait, à la fin de 1892, l'état des forêts du canton:

Forêts de l'Etat . . . . .	3,055 ha.
„ des communes et corporations . . . . .	33,542 „
„ des particuliers . . . . .	7,576 „
<b>Total</b>	<b>44,173 ha.</b>

#### Superficie totale du canton et sa division par nature de culture.

Comme, en l'absence d'un cadastre régulier, les indications renfermées dans les rôles immobiliers

lichen statistischen Erhebungen die Angaben Areal nach den amtlichen Liegenschaftsvernissen als unzuverlässig erwiesen, so wurde im 1888 das eidgenössische topographische Bureau mit einer gemeindeweisen Vermessung durch Planimeter auf der Siegfriedkarte beauftragt. Grund dieser Flächenangaben wurde von den Gemeinden eine Ausscheidung nach Kulturland und in Abteilungen vorgenommen.

Im Vergleich dieser Angaben mit denjenigen der metrischen Vermessung zeigt deutlich, dass es bei den erstern nur um ganz ungefähre Schätzungen handelt. Dieselben stehen wie die früheren Vermessungen nach den Liegenschaftsvernissen um beinahe 10,000 Hektaren hinter der Fläche des Kantons zurück, was davon herkommt, dass vielerorts die Fläche in Wirklichkeit kleiner ist, als das von den Gemeindebehörden aufgeführte Flächenmass angiebt. Es wurden dann diese sehr lückenhaften Schätzungen der Gemeindebehörden nur einmal bei einer Ernteermittlung benutzt. Für spätere Ernteermittlungen musste eine neue, bessere, Schätzung und Ausscheidung des Kulturlandes vorgenommen werden.

**Thurgau.** Für jede Gemeinde besteht ein Güterregister, in welchem alle Grundstücke des Gemeindeguts in fortlaufenden Nummern, nach ihrer Art und ihrem Masse bezeichnet, nebst ihrer Klassifikation und Einschätzung eingetragen sind. Massangabe beruht zwar dort, wo der Kataster geometrischen Grundlage entbehrt, in der Regel auf der Privatschätzung des Eigentümers (sogenanntes Zirkamass). Letzteres Verhältnis findet in der grossen Mehrzahl der Gemeinden, da 213 nur 11 geometrisch vermessen sind. Diese Vermessungen sind grösstenteils neuern Datums bis auf die heutige Zeit fortgeführt.

Bis zur Zeit wird eine 12. Gemeinde (Pfyn) geometrisch vermessen. Eine Gesetzesvorlage betreffend die Einführung einer allgemeinen Katastervermessung wurde vom Volk im Januar 1893 abgelehnt.

Vas oben über die Arealbestimmung des Kulturlandes im allgemeinen gesagt ist, gilt auch vom Wald, und wo diese Feststellung mittelst Vermessung stattgefunden hat, sind natürlich auch die Wälder mit vermessen worden. Zudem ist im Jahre 1888 eine im Auftrage des Regierungsrates von der Kommission des landwirtschaftlichen Vereins betriebene *Statistik des thurgauischen Rebbaues* erschienen, welche über alle Flächenverhältnisse berichtet, zumeist auf den Katasterangaben beruhend, nach Bezirken zusammengestellte Mitteilungen enthält, seither aber nicht ergänzt worden ist. Die sämtlichen Staatswälder sind vermessen und kartiert. Vom Kantonsforstmeister wurden im Jahre 1888 neue *Erhebungen über das Waldareal* der Gemeinden in Bezug auf Parzellierung, Verpachtung und Betriebsarten gemacht. Die Zahl der Gemeindebesitz befindlichen Waldparzellen ist 352 im Jahr 1860 auf 339 im Jahr 1888 zugegangen. Der Gesamtwaldbesitz der Gemeinden beträgt 5265 ha. 65 a. (1880: 5231 ha. 16 a.); 33 sind 3830 ha. 33 a. vermessen; 1435 ha. 32 a. sind Zirkamass. Die Gesamtzahl der Gemeindegüter mit Vermessung beträgt 40, diejenige Zirkamass 52 (siehe nachfolgende Tabelle). In der Zeit wurde eine weitere Waldung (Mettlen) geometrisch vermessen.

officiels étaient toujours inexacts, on chargea, en 1888, le bureau topographique fédéral de calculer la superficie des communes par des mensurations planimétriques sur les feuilles de l'Atlas Siegfried. Sur la base de ces calculs, on fit faire, par les communes, une répartition des terres cultivables par nature de culture. Mais en comparant les données ainsi obtenues aux résultats des opérations planimétriques, on constate aisément qu'elles ne sont autre chose que des estimations approximatives. De même que les rôles immobiliers, les données nouvelles accusent une différence de 10,000 ha. en moins sur la superficie totale. Ceci provient de ce que, dans beaucoup de communes, la superficie est, en réalité, plus grande que la contenance indiquée par les autorités communales. Aussi ne s'est-on servi de ces données que pour une seule statistique des récoltes. Pour les enquêtes postérieures, on a fait usage d'estimations et de répartitions nouvelles et plus exactes.

**Thurgovie.** Il y a, dans chaque commune, un rôle ou registre cadastral dans lequel sont inscrits, sous des numéros qui se suivent, tous les immeubles avec la désignation de la culture à laquelle ils sont affectés, de leur contenance, de leur classification et de leur estimation officielle. Où il n'y a pas de plan cadastral, la contenance se base exclusivement sur l'estimation du propriétaire. C'est le cas dans la grande majorité des communes, attendu que, sur 213, 11 seulement ont été mesurées géométriquement. La plupart de ces arpentages ont été faits récemment et ont toujours été tenus au courant.

Une 12<sup>e</sup> commune, celle de Pfyn, est mesurée géométriquement. Un projet de loi concernant l'introduction générale du cadastre a été rejeté par le peuple thurgovien en janvier 1893.

Ce que nous venons de dire de la superficie des terres arables en général, s'applique aussi au vignoble; il va sans dire que les communes qui ont fait lever des plans les ont étendus aussi aux vignes. En outre, il a été publié, en 1858, une statistique du vignoble thurgovien, élaborée, sur la demande du gouvernement, par la commission de la Société d'agriculture, laquelle renferme des indications sur les diverses contenance. Ces indications se basent presque partout sur les registres cadastraux et sont réunies par districts, mais elles n'ont pas été complétées depuis lors.

Toutes les forêts de l'Etat sont mesurées et enregistrées. L'inspecteur cantonal forestier fit procéder en 1888 à une nouvelle appréciation de la surface des forêts appartenant aux communes, en vue du parcellement, de la mensuration et du mode d'exploitation. Le nombre des parcelles de forêts situées sur territoire communal est descendu de 332 en 1860 à 339 en 1888. L'étendue en forêts appartenant à la totalité des communes s'élève à 5265 ha. 65 a. (1880: 5231 ha. 16 a.); 3830 ha. 33 a. ont été mesurés, 1435 ha. 32 a. ne l'ont été qu'approximativement. Le nombre total des forêts communales qui ont été mesurées, est de 40; celui des forêts qui ne l'ont été qu'approximativement, de 52 (voir le tableau ci-dessous). Récemment, une nouvelle forêt a été mesurée géométriquement.



Bezirksweise Übersicht der thurgauischen Gemeindewaldungen nach Vermessung und Betriebsart pro 1888.  
Les forêts communales thurgoviennes en 1888, par districts, d'après leur étendue et le genre d'exploitation.

Bezirke — Districts	Zahl der Parzellen Nombre des parcelles	Gesamtwald Totalité des propriétés				Betriebsarten *) — Genre d'exploitation *)						Zusammen Ensemble		Bemerkungen — Observations	
		Vermessen mesurées		Zirkamass mesurées approx.		Hochwald Haute-Futaie	Mittelwald Demi-Futaie	Niederwald Futaie sur taillis	Buschholz Taillis		Zusammen				
		ha.	a.	ha.	a.				ha.	a.		ha.	a.		
															ha.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
1. Arbon . . . . .	12	11	31	1	82	—	—	1	81	13	13	Gemeinden vermessen; 1 Zirkamass communes mesurées; 1 meaur. approx.			
2. Bischofszell . . . . .	31	302	50	58	44	18	18	15	70	360	94	1 Gemeinde vermessen; 6 Zirkamass commune mesurée; 6 meaur. approx.			
3. Diessenhofen . . . . .	35	690	58	—	—	91	30	598	89	—	690	5 (sämtl.) Gemeinden vermessen 5 communes mesurées (l'ensemble des comm.)			
4. Frauenfeld . . . . .	81	1011	47	345	97	939	01	108	67	59	95	12 Gemeinden vermessen; 11 Zirkamass communes mesurées; 11 meaur. approx.			
5. Kreuzlingen . . . . .	24	981	20	23	51	141	47	863	05	—	19	6 Gemeinden vermessen; 6 Zirkamass communes mesurées; 6 meaur. approx.			
6. Münchweilen . . . . .	32	102	92	75	72	178	64	—	—	—	178	4 Gemeinden vermessen; 11 Zirkamass communes mesurées; 11 meaur. approx.			
7. Steckborn . . . . .	82	472	46	805	21	550	88	536	76	110	96	7 Gemeinden vermessen; 9 Zirkamass communes mesurées; 9 meaur. approx.			
8. Weinfelden . . . . .	42	257	89	124	65	285	20	16	12	10	68	3 Gemeinden vermessen; 3 Zirkamass communes mesurées; 8 meaur. approx.			
Total 1888	339	3830	33	1435	32	2513	72	2,141	67	197	68	40 Gemeinden vermessen; 40 Zirkamass communes mesurées; 52 meaur. approx.			
Laut Statistik von 1860. . . . . D'après la statistique de 1860	352	. . .	. . .	. . .	. . .	2481	84	1,643	40	476	28	629	64	5,231	16
Zu- und Abnahme . . . . . Différence en + ou en . . . . .	— 13	. . .	. . .	. . .	. . .	+ 31	88	+ 498	27	— 278	60	— 217	06	+ 34	49
Zu- und Abnahme % . . . . . Différence en % . . . . .	— 3,7	. . .	. . .	. . .	. . .	+ 1,3	— 30,3	— 58,5	— 34,5	— 34,5	— 0,66				

\*) Bemerkungen. Als Hochwald werden bezeichnet: alle Nadelholzwaldungen und diejenigen Laubholzwaldungen, welche aus Samen erwachsen und bestimmt sind, ein höheres Alter (60 und mehr Jahre) zu erreichen. — Beim Niederwald-Betrieb erfolgt die Verjüngung durch Stock- und Wurzelanschläge. Umtriebszeit 20–30 Jahre. — Buschholz sind Niederwaldungen (wie die längs Thur und Murg) aus Weichhölzern und mit kurzer Umtriebszeit (5–10 Jahre). — Als Mittelwald wird die Vereinigung der zwei Hauptbetriebsarten (Hoch- und Niederwald) bezeichnet: auf derselben Fläche steht ein Niederwald und ein leichter Hochwald, ersterer (Unterholzbestand) gebildet aus Laubholz, verjüngt durch Stock- und Wurzelanschläge, letzterer (Oberholzbestand) gebildet aus

\*) Observations. Dans les hautes-futaies sont compris tous les conifères ou espèces récentes et les arbres à feuilles caduques qui se reproduisent par le semis et atteignent l'âge de 60 ans et au delà. — Les futaies sur taillis se composent de tous les baliveaux (souches ou surgenons) de l'âge des taillis (80 à 80 ans), que l'on réserve à chaque révolution sur les coupes. — Les jeunes taillis, tels qu'on les rencontre le long de la Thur et de la Murg, sont les bois tendres qui se coupent de 5 à 10 ans. — Les bois de demi-futaie réunissent les deux genres avoisinants: sur la même étendue croissent à côté de futaies sur taillis, des arbres de haute-futaie clairsemés, les premiers, ou futaies sur taillis, sont formés d'arbres à feuilles caduques, renouvelés par souches; les seconds com-



er Privatwaldbesitz ist nur zum kleinsten Teil essen, nämlich in den Gemeinden mit Kataster-essung oder bei grösseren Herrschaftsgütern. beruhen die Massangaben auf den bei Auf-ung des Katasters vorgenommenen Schätzungen. ahre 1860 wurde von dem kantonalen Forst-er im Auftrage des Regierungsrates eine *Forst-ik* ausgearbeitet, in welcher der Flächeninhalt Naldungen unter Berücksichtigung der Eigen-verhältnisse (Staats-, Gemeinde-, Genossen-ts-, Stiftungs- und Privatwaldungen) bezirks-zusammengestellt ist.

Die Ermittlung des Flächeninhaltes des Acker-, en- und Weidlandes beruht ebenfalls, in den vermessenen Gemeinden, auf obenerwähnter zung. Eine im Auftrage der Regierung im 1861 bearbeitete Obstbaustatistik führt be-weise das Gesamtflächenmass an Acker- und land auf.

Eine im Jahre 1884 von der Staatskanzlei be-tete Obstbaustatistik führt die planimetrisch dem Siegfried-Atlas ausgemittelte Gesamtfläche Kantons mit 85,676.76 ha. und das Areal für au mit 61,697.90 ha. auf. Nach der im Jahr aufgenommenen Agrarstatistik besitzt der on Thurgau ein landwirtschaftlich benutztes ntareal von 60,921 ha. — mit Ausschluss von , Reben und Allmendland — an Acker-, Wies-, und Riedland, während die produktiven Flächen den planimetrischen Erhebungen 1762 ha. oder % mehr ergeben. Diese Differenz, vorausge-die planimetrischen Masse seien als Ganzes g, ist darauf zurückzuführen, dass eine grosse hl von Gemeinden ihr Areal niedriger ein-zte, als man nach den Daten der planimetri-Tabelle erwarten musste.

**essin.** Von den 265 Gemeinden besitzen deren atasterpläne, welche nach den Vorschriften des nalen Reglementes vom 5. März 1866 ausge-sind. 104 Gemeinden haben Katasterpläne, e vor dem diesbezüglichen Reglemente errichtet en. Für 4 Gemeinden sind gegenwärtig die terpläne in Arbeit. 77 Gemeinden besitzen

nach Lavizzari beträgt die Bodenfläche des ns 2850 km<sup>2</sup>, davon sind nun bis jetzt 1023 km<sup>2</sup> ssen und 1827 km<sup>2</sup> harren noch der Vermes-

Die Gemeinden ohne Katasterpläne gehören ausschliesslich den Thälern im Sopracenero (N. du canton), wo das Privateigentum st parzelliert ist und etwa 15—20 % der nicht ssenen Bodenfläche repräsentiert. Der Rest it aus Wäldern, Weiden, Alpen und nackten 1, meistens Eigentum der Patriziatgemeinden. hon im April 1885 unterbreitete der Staatsrat Grossen Rate einen Gesetzesentwurf über die e der Vermessungen. Nach diesem Entwurfe der Staat die Verpflichtung gehabt, auf seine n eine planimetrische Erhebung von 1 : 5000 roduktiven Landes aller derjenigen Gemeinden, e eines Katasterplanes entbehren, in Bezug auf nbau und die Fruchtbarkeit, herzustellen; nddem den Gemeinden die Möglichkeit gelassen , auf ihre Kosten eine parzellenweise Vermes-ihres Bodens vorzunehmen. Aber erst in n Jahre wurde dieser Gesetzesentwurf vom en Rate dem Staatsrate zur Vornahme neuer n zurückgeschickt.

**aadt** hat die Katastervermessung durchgeführt.

*Quant aux forêts des particuliers, il n'y a que celles qui sont situées dans les communes possédant le cadastre ou sur des domaines d'une grande étendue qui aient été mesurées géométriquement.*

*En 1860, le forestier cantonal a fait, sur l'ordre du Conseil d'Etat, une statistique des forêts, dans laquelle on a indiqué les forêts par districts et d'après les propriétaires (forêts de l'Etat, forêts communales, forêts appartenant à des corporations, à des fondations, ou à des particuliers).*

*Dans les communes ne possédant pas le cadastre, la superficie des terres en nature de champs, prés et pâturages, n'a été déterminée que par l'estimation approximative dont il a été question. Une statistique des arbres fruitiers, faite en 1861 par ordre du Conseil d'Etat, renferme la superficie totale des champs et des prés, par districts. D'après une nouvelle statistique de ce genre, établie en 1884 par la chancellerie d'Etat, à l'aide de l'Atlas de Siegfried, la surface totale du canton serait de 85,676.76 ha. et celle couverte par les arbres fruitiers, de 61,697.90 ha. La statistique agraire du canton de Thurgovie, élaborée en 1890, indique comme surface totale des terres affectées à l'agriculture 60,921 ha. — non compris les forêts, les vignes et pâturages communaux — soit champs, prairies, tourbières et marais, tandis que la surface productive d'après les données de la mensuration planimétrique est de 1762 ha. ou de 2,81 % plus élevée. La différence, supposé que les données planimétriques soient exactes, vient sans doute du fait qu'un grand nombre de communes ont apprécié la surface de leur territoire au-dessous de la réalité et antérieurement au levé planimétrique.*

**Tessin.** Des 265 communes du canton, 80 possèdent des plans cadastraux dressés d'après les instructions du règlement cantonal du 5 mars 1866. 104 ont des plans qui ont été levés antérieurement à la mise en vigueur du règlement. Pour 4 communes, le cadastre est en voie d'exécution. 77 ne possèdent aucun plan.

D'après Lavizzari, la surface totale du canton est de 2850 km<sup>2</sup>, desquels 1023 km<sup>2</sup> ont été mesurés. Les communes sans plans cadastraux appartiennent presque exclusivement au Sopracenero (N. du canton), où la propriété privée, qui représente à peu près le 15 à 20 % de la surface non mesurée, se trouve extrêmement parcellée. Le reste est occupé par des forêts, des pâturages, des alpes et des rochers nus, qui appartiennent le plus souvent aux communes bourgeoises.

Le Conseil d'Etat avait déjà soumis, en avril 1885, au Grand Conseil, un projet de loi sur le lever du cadastre. D'après ce projet, l'Etat aurait pris à sa charge les frais d'un lever planimétrique à l'échelle de 1 : 5000 du terrain productif, au point de vue des cultures et de la productivité du sol, pour toutes les communes manquant de plans cadastraux, tandis que les communes avaient la faculté de faire procéder, à leurs frais, à des mesurages parcellaires de leur territoire. Mais ce n'est que cette année que le Grand Conseil a renvoyé ce projet au Conseil d'Etat pour une nouvelle étude.

**Vaud** a introduit le cadastre.

**Wallis.** Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist nicht festgestellt. Von 165 Gemeinden sind 18 im Besitze von Katasterplänen, wovon 12 neueren Datums sind und nachgeführt werden.

In den nicht vermessenen Gemeinden ist das *Rebenareal* durch amtliche Experten geschätzt; auch wird gegenwärtig eine forstamtliche Schätzung der *Waldungen* vorgenommen, welche bis auf einzelne wenige Gemeinden des Bezirkes Monthey und des Val d'Anniviers, von welchen die topographischen Karten des Siegfried-Atlas noch fehlen, durchgeführt ist.

Der Flächeninhalt des *Acker- und Wieslandes* ist ebenfalls durch amtliche Experten geschätzt, insofern dasselbe Privateigentum ist; das Areal des Gemeindelandes dagegen, das einen bedeutenden Teil des produktiven Bodens ausmacht, ist nirgends festgestellt, ausser in den wenigen katastralisch vermessenen Gemeinden.

**Neuenburg** besitzt eine neue vollständige Katastervermessung.

**Genf** ist ebenfalls amtlich vermessen.

**Valais.** La superficie des différentes communes n'est pas déterminée. 18 communes sur 165 possèdent des plans cadastraux, dont 12 sont de date plus récente et sont toujours tenus au courant.

Dans les communes sans cadastre, les vignes sont estimées par des experts officiels. La direction des forêts procède aussi en ce moment à une estimation des forêts, mais cette opération n'est pas encore terminée. Il manque encore un petit nombre de communes du district de Monthey et du Val d'Anniviers les cartes topographiques de l'Atlas Siegfried pour ces territoires n'ayant pas encore paru.

La contenance des champs et des prés appartenant aux particuliers est également estimée par des experts officiels, tandis que les biens communaux qui forment une grande partie du territoire, n'ont été mesurés ou estimés nulle part, sauf dans quelques communes possédant le cadastre.

**Neuchâtel** possède un cadastre nouveau complet.

**Genève** a également le cadastre.

Kantone Cantons	Zahl der Gemeinden — Nombre des communes		
	Total	mit Kataster- vermessung possédant le cadastre	deren Gesamtareal aus der topographischen Karte ermittelt ist dont la superficie totale a été déterminée à l'aide de la carte topographique
1	2	3	4
Zürich . . . . .	194	21	194
Bern . . . . .	509	396	—
Luzern . . . . .	109	—	109
Uri . . . . .	20	—	—
Schwiz . . . . .	30	—	—
Obwalden . . . . .	7	—	—
Nidwalden . . . . .	11	—	—
Glarus . . . . .	28	—	—
Zug . . . . .	11	—	11
Fribourg . . . . .	281	281	—
Solothurn . . . . .	132	132	—
Basel-Stadt . . . . .	4	4	—
Basel-Land . . . . .	74	41	—
Schaffhausen . . . . .	36	36	—
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	20	—	—
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	6	—	—
St. Gallen . . . . .	93	2	93
Graubünden . . . . .	223	12	—
Aargau . . . . .	249	37	—
Thurgau . . . . .	213	11	—
Tessin . . . . .	265	184	—
Vaud . . . . .	388	388	—
Valais . . . . .	165	18	—
Neuchâtel . . . . .	64	64	—
Genève . . . . .	48	48	—
<b>Schweiz — Suisse . . . . .</b>	<b>3,180</b>	<b>1,675</b>	<b>407</b>

## II.

Bevölkerung. — *Population.*

Aufarbeitung der Volkszählungsergebnisse 1888 hat mit dem Abschlusse des 3. Bandes die Unterscheidung der Bevölkerung nach dem Geschlecht — ihr Ende erreicht und es ist damit der Öffentlichkeit Raum gegeben, neben früher schon gegebenen Übersichten auch einige der hauptsächlichsten Zusammenstellungen über die beruflichen Verhältnisse unserer Bevölkerung zur Darstellung zu bringen.

Die ersten acht hier folgenden Tabellen sind die Wiederholungen der schon letztes Jahr enthaltenen Daten. Eine Besprechung derselben lassen wir aus diesem Grunde, möchten aber in aller Kürze einige Worte über die Gründe der verschiedenen erhobenen Bevölkerungsarten — **Wohnbevölkerung und ortsanwesende Bevölkerung** — einschalten, da dies bis heute in vorliegender Veröffentlichung noch nicht geschehen ist. Bei der Erhebung der Volkszählung wird die Bevölkerung nach zwei Gesichtspunkten getrennt gezählt; die Feststellung ergibt die **Wohnbevölkerung**, während die **ortsanwesende Bevölkerung** (siehe Bemerkungen auf nachfolgenden Tabellen 1 und 2). Zweispurigkeit in der Zählung der Gesamtbevölkerung ist als eine Forderung der verschiedenen öffentlichen Verwaltungszwecke zu betrachten, die die Zählergebnisse zu dienen haben. So ist die Wohnbevölkerung als Massstab vorgeschrieben, die Zahl der Vertreter in den Nationalrat und auch für die Umschreibung der betreffenden Kreise, ferner für die Zahl der strafgerichtsbefugten Geschwornen, währenddem für die Festsetzung der allenfalls erforderlichen Geldbeiträge der Kantone an die Bundesverwaltung und für die Verteilung der Reineinnahmen aus der eidgenössischen Alkoholversteuerung ausdrücklich die „faktische“ oder ortsanwesende Bevölkerung als Grundlage vorgeschrieben ist.

Die gleichzeitige Erhebung und Feststellung der beiden Bevölkerungsarten ist aber ohnedies als ein Gebot zu betrachten, an dem auch in Zukunft festgehalten werden soll, auch wenn keine bestimmten Verwaltungszwecke dieselbe fordern würden, da die zweispurige Zählung für die Feststellung sowohl der Zahl der Ortsanwesenden wie der Wohnbevölkerung — jede für sich betrachtet — genauere Resultate sichert, als dies von einem bloss einseitigen Zählverfahren erwartet werden kann.

*L'élaboration des résultats du recensement fédéral du 1<sup>er</sup> décembre 1888 touche à son terme par le dépouillement, actuellement effectué, des renseignements relatifs au classement de la population d'après les professions, qui fera l'objet du troisième et dernier volume du recensement. Nous sommes ainsi en mesure d'ajouter, aux tableaux généraux publiés dans nos précédents annuaires, les données principales sur les conditions professionnelles de la population en Suisse.*

*Les huit premiers tableaux qui suivent, ne sont en partie qu'une réédition de ceux qui ont paru dans l'annuaire de 1892; aussi n'entrerons-nous pas dans un nouvel examen de ces tableaux. Nous préférons indiquer, d'une manière succincte, les raisons pratiques de la distinction établie entre la population de résidence ordinaire et la population de fait, cela d'autant plus que, jusqu'ici, nous les avons passées sous silence.*

*Il est établi, d'après les instructions à l'usage du recensement, une distinction marquée entre la population de résidence ordinaire et la population de fait (v. remarques des tableaux 1 et 2). Cette distinction de la population totale en deux grands groupes s'impose par des raisons d'administration publique. En effet, tandis que la population de résidence ordinaire sert de base à la détermination du nombre des représentants du peuple suisse au Conseil national, de celui des jurés fédéraux, ainsi que des arrondissements électoraux, les subsides des cantons, alloués à la Confédération, de même que la répartition des recettes de douanes et du dixième de l'alcool aux cantons, ont lieu sur la base de la population de fait.*

*Ce double recensement est préférable à un recensement homogène, abstraction faite même des motifs d'ordre purement administratif que nous venons de rappeler; car la distinction de la population, selon son double caractère de population de résidence ordinaire et de population de fait, se prêtera toujours avantageusement à une étude plus détaillée et plus complète sur la population en général.*

### Die Unterscheidung der Bevölkerung nach dem Berufe.

Die diesem Kapitel beigegebenen Tabellen 9 und 10 geben uns eine Übersicht der beruflichen Verhältnisse in der Schweiz. In Tabelle 9 ist die Bevölkerung nach den einzelnen Berufsarten ausgeschieden, währenddem in Tabelle 10 in kantonsweiser Darstellung die einzelnen Berufsgruppen zur Darstellung gebracht sind. — Neben den eigentlich im Berufe thätigen Personen finden wir ihre mittelbaren Berufsangehörigen (Familienglieder [Erwachsene und Kinder] und Dienstboten); in einer weiter beigelegten Kolonne finden wir die Zahl der unter den im Berufe thätigen Personen (Spalte 2 und 3) gezählten Ausländer.

Zur Erläuterung dieser Tabellen fügen wir bei, dass bei der Aufstellung der Volkszählungsvorschriften die Erhebung der Nebenberufe mit Bedacht unterlassen wurde und für die einzelnen Personen bloss die Angabe ihres Hauptberufes gefordert worden war (berufliche Thätigkeit, welche sie als ihre Hauptbeschäftigung betrachten). Jede Person ist deshalb nur bei einem Berufe gezählt, selbst dann, wenn sie in Wirklichkeit deren mehrere ausübt (Bäcker und Wirt, Seelsorger und Lehrer, Stickerei und Landwirtschaft).

Es folgt daraus, dass die nachstehenden Angaben nur die Zahl derjenigen Personen darstellen, welche **hauptsächlich** in ihnen beschäftigt werden, aber nicht die Gesamtzahl aller derjenigen, welche überhaupt, d. h. auch bloss nebenbei in ihnen beschäftigt sind. Der Unterschied wird bei denjenigen Berufen grösser sein, welche häufiger mit einem andern Berufe vereinigt vorzukommen pflegen, so namentlich bei ländlichen Hausindustrien, ebenso bei Berufen, deren Ausübung im Winter eine seltenere ist als in andern Jahreszeiten.

Es ist im ferneren darauf hinzuweisen, dass bei der Ausscheidung der Personen nach den einzelnen Berufsarten der **gewerbliche Zweck** ihrer Thätigkeit vor der Art und Weise der Beschäftigung berücksichtigt worden ist. Es sind demnach Personen, die ihren Beruf in anhaltender Weise im Dienste eines andern Berufes ausübten, diesem letzteren und nicht ihrem persönlichen Berufe zugezählt (Bureaupersonal, Fuhrwerker, Heizer, Mechaniker, Schreiner, die im Betriebe einer Baumwollspinnerei thätig waren, sind bei dieser letzteren, d. h. „Herstellung von Baumwollgespinnsten“, gezählt, der Hotelkutscher bei der Gastwirtschaft, der Küfer einer Weinhandlung beim Handel u. s. w.).

### La population selon les professions.

Les tableaux 9 et 10 de ce chapitre nous permettent de jeter un coup d'œil général sur les conditions professionnelles de la population en Suisse. Dans le 9<sup>e</sup> tableau, elle se trouve classée d'après les professions; dans le 10<sup>e</sup>, par groupes professionnels et par cantons. A côté des personnes exerçant elles-mêmes une profession, nous trouvons celles qui ne vivent qu'indirectement de l'exercice d'une profession (membres de famille [adultes et enfants] et domestiques). Nous avons fait figurer dans la dernière rubrique le nombre des étrangers exerçant eux-mêmes une profession, qui se trouvent confondus avec les Suisses dans les 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> rubriques.

Dans les instructions à l'usage du recensement, on a trouvé opportun de passer sous silence la mention d'une profession accessoire pour ne considérer que la profession principale de chaque individu, soit „celle dont l'exercice, l'étude ou l'apprentissage constitue l'occupation principale“. Ainsi chaque personne ne paraît que dans une seule rubrique professionnelle, alors même que le bulletin contenait la mention de plusieurs professions exercées par le même individu (boulanger et aubergiste, ecclésiastique et instituteur, brodeur et agriculteur).

Il en résulte que, dans nos tableaux, nous n'avons rangé, sous chaque chef professionnel, que le nombre des personnes exerçant principalement la profession dont il s'agit et non la totalité de celles qui s'y livrent, fût-ce même, pour plusieurs d'entre elles, d'une manière purement accessoire. La différence entre ces deux nombres sera plus grande là où l'exercice simultané de deux professions est le plus fréquent, spécialement dans les industries à domicile, ainsi que pour telle profession qui s'exerce plus rarement en hiver que dans toute autre saison.

Il faut remarquer, en outre, que, dans le classement des personnes d'après la profession, on a tenu compte avant tout du but de l'entreprise industrielle et non du genre particulier de travail personnel. C'est ainsi que les personnes dont la profession s'est exercée d'une manière continue, par subordination à une autre profession, ont été comptées avec cette dernière. (Exemple: Le personnel de bureau, le voiturier, le chauffeur, le mécanicien, le menuisier fabricant de caisses, etc. occupés dans une filature de coton ont été classés sous n<sup>o</sup> 67, „Fabrication de tissus de coton“; le cocher d'hôtel rentre, pour la même raison, dans l'industrie de l'hôtel, le tonnelier d'un commerçant en vins, dans le commerce, etc.)

# 1. Wohnbevölkerung,\* bewohnte Häuser, Haushaltungen und deren Verhältnis zur Gesamtbodenfläche

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

## 1. Population de résidence ordinaire,\* maisons habitées, ménages,

d'après le recensement fédéral du 1<sup>er</sup> décembre 1888.

Kantone — Cantons	Be- zirke	Ge- mein- den	Wohn- bevölke- rung	Be- wohnte Häuser	Haus- hal- tungen	Es kommen Ein- wohner auf		
	Dis- tricts	Com- munes	Population de résidence ordinaire	Maisons habitées	Mé- nages	Nombre d'habitants par		
	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	am 1. Dezember 1888 au 1 <sup>er</sup> décembre 1888			1 km <sup>2</sup>	1 Wohn- haus habita- tion	1 Haus- haltung mê- nage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	11	200	337,183	43,745	74,446	195.5	7.7	4.5
Bern . . . . .	30	509	536,679	68,229	110,142	78.0	7.9	4.9
Luzern . . . . .	5	109	135,360	15,950	27,207	90.2	8.5	5.0
Uri . . . . .	1	20	17,249	2,599	3,655	16.0	6.6	4.7
Schwiz . . . . .	6	30	50,307	6,820	10,937	55.4	7.4	4.6
Obwalden . . . . .	1	7	15,043	2,402	3,440	31.7	6.3	4.4
Nidwalden . . . . .	1	11	12,538	1,659	2,884	43.2	7.6	4.3
Glarus . . . . .	1	28	33,825	6,105	8,705	48.9	5.5	3.9
Zug . . . . .	1	11	23,029	2,846	4,670	96.3	8.1	4.9
Fribourg . . . . .	7	281	119,155	18,557	24,776	71.4	6.4	4.8
Solothurn . . . . .	5	132	85,621	10,917	17,842	108.2	7.8	4.8
Basel-Stadt . . . . .	2	4	73,749	5,534	15,880	2060.0	13.3	4.6
Basel-Land . . . . .	4	74	61,941	7,140	12,220	145.8	8.7	5.1
Schaffhausen . . . . .	6	36	37,783	5,473	8,815	128.4	6.9	4.3
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	3	20	54,109	8,213	12,899	207.6	6.6	4.2
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	1	6	12,888	2,112	3,163	81.1	6.1	4.1
St. Gallen . . . . .	15	93	228,174	34,169	50,845	113.0	6.7	4.5
Graubünden . . . . .	14	223	94,810	17,326	22,343	13.2	5.5	4.2
Aargau . . . . .	11	249	193,580	27,033	41,601	99.4	5.2	3.4
Thurgau . . . . .	8	212	104,678	18,070	22,760	104.2	5.8	4.6
Tessin . . . . .	8	265	126,751	24,570	30,082	45.0	5.2	4.2
Vaud . . . . .	19	388	247,655	35,495	55,447	76.6	7.0	4.5
Valais . . . . .	13	165	101,985	15,461	22,051	19.4	6.6	4.6
Neuchâtel . . . . .	6	64	108,153	10,288	22,746	133.9	10.5	4.8
Genève . . . . .	3	48	105,509	9,408	28,279	380.9	11.2	3.7
<b>Schweiz — Suisse . . . . .</b>	<b>182</b>	<b>3,185</b>	<b>2,917,754</b>	<b>400,121</b>	<b>637,835</b>	<b>70.4</b>	<b>7.3</b>	<b>4.6</b>

\* Die „Wohnbevölkerung“ umfasst für jeden Ort alle diejenigen Personen, welche hier zur Zeit der Zählung ihren dauernden oder doch gewöhnlichen Wohnort hatten.

\* La „population de résidence ordinaire“ d'une commune comprend l'ensemble des personnes qui, à l'époque du recensement, habitent cette commune d'une manière permanente ou y ont tout au moins leur principal domicile.

## 2. Ortsanwesende Bevölkerung \*,

nach den eidg. Volkszählungen.

## 2. Population de fait \*,

d'après les recensements fédéraux de la population.

Kantone Cantons	1888	1880	1870	1860	1850	Jährliche Zu- oder Abnahme auf 1000 Einwohner			
	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.	18.—23. März	Accroissement ou décroissement annuel par 1000 habitants			
	1 <sup>er</sup> déc.	1 <sup>er</sup> déc.	1 <sup>er</sup> déc.	10 déc.	18 au 23 mars	1880-88	1870-80	1860-70	1850-60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . . . .	339,056	317,576	284,786	266,557	250,698	8.2	11.0	6.7	5.7
Bern . . . . .	539,405	532,164	506,465	466,811	458,301	1.7	5.0	8.2	1.7
Luzern . . . . .	135,722	134,806	132,338	130,592	132,843	0.9	1.9	1.3	— 1.6
Uri . . . . .	17,285	23,694	16,107	14,691	14,505	— 38.7	39.4	9.3	1.2
Schwiz . . . . .	50,378	51,235	47,705	45,007	44,168	— 2.1	7.2	5.9	1.8
Obwalden . . . . .	15,030	15,356	14,415	13,355	13,799	— 2.7	6.3	7.7	— 3.0
Nidwalden . . . . .	12,520	11,992	11,701	11,179	11,339	5.4	2.5	4.6	— 1.3
Glarus . . . . .	33,794	34,213	35,150	33,313	30,213	— 1.5	— 2.7	5.4	9.1
Zug . . . . .	23,123	22,994	20,993	19,596	17,461	0.7	9.1	6.9	10.8
Fribourg . . . . .	119,529	115,400	110,832	105,260	99,891	4.4	4.1	5.2	4.9
Solothurn . . . . .	85,709	80,424	74,713	69,195	69,674	8.0	7.4	7.7	— 0.6
Basel-Stadt . . . . .	74,245	65,101	47,760	41,044	29,698	16.6	31.5	15.4	30.6
Basel-Land . . . . .	62,154	59,271	54,127	51,590	47,885	6.0	9.1	4.8	7.0
Schaffhausen . . . . .	37,876	38,348	37,721	35,571	35,300	— 1.6	1.6	5.9	0.7
Appenzell A.-Rh. . . . .	54,192	51,958	48,726	48,452	43,621	5.3	6.4	0.6	9.8
Appenzell I.-Rh. . . . .	12,904	12,841	11,909	11,913	11,272	0.6	7.6	— 0.0	5.2
St. Gallen . . . . .	229,367	210,491	191,015	180,624	169,625	10.8	9.8	5.6	5.9
Graubünden . . . . .	96,235	94,991	91,782	89,775	89,895	1.6	3.4	2.1	— 0.1
Aargau . . . . .	193,834	198,645	198,873	194,063	199,852	— 3.1	— 0.1	2.5	— 2.7
Thurgau . . . . .	105,121	99,552	93,300	90,133	88,908	6.8	6.5	3.5	1.3
Tessin . . . . .	126,946	130,777	119,619	115,781	117,759	— 3.7	9.0	3.3	— 1.6
Vaud . . . . .	251,297	238,730	231,700	212,528	199,575	6.4	3.0	8.7	5.9
Valais . . . . .	101,837	100,216	96,887	90,455	81,559	2.0	3.4	6.9	9.7
Neuchâtel . . . . .	109,037	103,732	97,284	87,362	70,753	6.3	6.4	10.8	19.9
Genève . . . . .	106,738	101,595	93,239	82,323	64,146	6.2	8.6	12.6	23.5
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>2,933,334</b>	<b>2,846,102</b>	<b>2,669,147</b>	<b>2,507,170</b>	<b>2,392,740</b>	<b>3.8</b>	<b>6.4</b>	<b>6.3</b>	<b>4.4</b>

\* Die „ortsanwesende Bevölkerung“ umfasst alle im Moment der Zählung in der Zählgemeinde anwesenden Personen.

\* La „population de fait“ se compose de toutes les personnes présentes dans la commune du recensement au moment du dénombrement.

## 3. Wohnbevölkerung,\*

nach den eidgenössischen Volkszählungen.

## 3. Population de résidence ordinaire,\*

d'après les recensements fédéraux de la population.

Kantone Cantons	1888 1. Dez. 1 <sup>er</sup> déc.	1880 1. Dez. 1 <sup>er</sup> déc.	1870 1. Dez. 1 <sup>er</sup> déc.	1860 10. Dez. 10 déc.	1850 18.—23. März 18 au 23 mars	Jährliche Zu- oder Abnahme auf 1000 Einwohner Accroissement ou décroissement annuel par 1000 habitants			
						1880-88	1870-80	1860-70	1850-60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . . . .	337,183	316,074	284,047	266,265	250,698	8.1	10.7	6.5	5.6
Bern . . . . .	536,679	530,411	501,501	467,141	458,301	1.5	5.6	9.3	1.8
Luzern . . . . .	135,360	134,708	132,153	130,504	132,843	0.6	1.9	1.3	— 1.7
Uri . . . . .	17,249	23,744	16,095	14,741	14,505	— 39.2	39.6	8.8	1.5
Schwiz . . . . .	50,307	51,109	47,733	45,039	44,168	— 2.0	6.9	5.8	1.8
Obwalden . . . . .	15,043	15,329	14,443	13,376	13,799	— 2.4	6.0	7.7	— 2.9
Nidwalden . . . . .	12,538	11,979	11,701	11,526	11,339	5.7	2.4	1.5	1.5
Glarus . . . . .	33,825	34,242	35,208	33,363	30,213	— 1.5	— 2.8	5.4	9.3
Zug . . . . .	23,029	22,829	20,925	19,608	17,461	1.1	8.7	6.5	10.9
Fribourg . . . . .	119,155	114,994	110,409	105,523	99,891	4.5	4.1	4.5	5.1
Solothurn . . . . .	85,621	80,362	74,608	69,263	69,674	8.0	7.5	7.5	— 0.5
Basel-Stadt . . . . .	73,749	64,207	47,040	40,683	29,698	17.5	31.6	14.7	29.8
Basel-Land . . . . .	61,941	59,171	54,026	51,582	47,885	5.7	9.1	4.7	7.0
Schaffhausen . . . . .	37,783	38,241	37,642	35,500	35,300	— 1.5	1.6	5.9	0.5
Appenzell A.-Rh. . . . .	54,109	51,953	48,734	48,431	43,621	5.1	6.4	0.6	0.8
Appenzell I.-Rh. . . . .	12,888	12,874	11,922	12,000	11,272	0.1	7.7	— 0.7	5.9
St. Gallen . . . . .	228,174	209,719	190,674	180,411	169,625	10.6	9.6	5.6	5.8
Graubünden . . . . .	94,810	93,864	92,103	90,713	89,895	1.3	1.9	1.5	0.8
Aargau . . . . .	193,580	198,357	198,718	194,208	199,852	— 3.0	— 0.2	2.3	— 2.7
Thurgau . . . . .	104,678	99,231	93,202	90,080	88,908	6.7	6.3	2.6	1.2
Tessin . . . . .	126,751	130,394	121,591	116,343	117,759	— 3.5	6.8	4.4	— 1.1
Vaud . . . . .	247,655	235,349	229,588	213,157	199,575	6.4	2.5	7.5	6.2
Valais . . . . .	101,985	100,190	96,722	90,792	81,559	2.2	3.5	6.4	10.1
Neuchâtel . . . . .	108,153	102,744	95,425	87,369	70,753	6.4	7.4	8.9	19.9
Genève . . . . .	105,509	99,712	88,791	82,876	64,146	7.1	11.7	6.9	24.2
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>2,917,754</b>	<b>2,831,787</b>	<b>2,655,001</b>	<b>2,510,494</b>	<b>2,392,740</b>	<b>3.7</b>	<b>6.5</b>	<b>5.6</b>	<b>4.5</b>

\* Die „Wohnbevölkerung“ umfasst für jeden Ort alle diejenigen Personen, welche hier zur Zeit der Zählung ihren dauernden oder doch gewöhnlichen Wohnort hatten.

\* La „population de résidence ordinaire“ d'une commune comprend l'ensemble des personnes qui, à l'époque du recensement, habitent cette commune d'une manière permanente ou y ont tout au moins leur principal domicile.

#### 4. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Geschlecht und dem Civilstand

nach der Volkszählung von 1888.

#### 4. La population de résidence ordinaire répartie selon le sexe et l'état civil,

d'après le recensement de 1888.

Kantone <i>Cantons</i>	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>					Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>				
	Ledig <i>Célibataires</i>	Ver- heiratet <i>Mariés</i>	Ver- witwet <i>Veufs</i>	Geschie- den <i>Divorcés</i>	Total	Ledig <i>Célibataires</i>	Ver- heiratet <i>Mariées</i>	Ver- witwet <i>Veuves</i>	Geschie- den <i>Divorcées</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . .	95,314	59,359	5,909	793	161,375	98,656	59,824	15,515	1,813	175,808
Bern . . . . .	173,872	81,157	10,452	768	266,249	164,705	82,001	22,385	1,339	270,430
Luzern . . . . .	46,053	19,570	2,377	72	68,072	42,498	19,418	5,301	71	67,288
Uri . . . . .	5,760	2,300	289	2	8,351	5,821	2,313	759	5	8,898
Schwiz . . . . .	16,077	7,636	966	19	24,698	15,741	7,752	2,091	25	25,609
Obwalden . . . .	5,104	2,112	296	3	7,515	4,800	2,113	614	1	7,528
Nidwalden . . . .	4,133	1,763	249	1	6,146	4,118	1,731	540	3	6,392
Glarus . . . . .	8,800	6,416	714	66	15,996	9,500	6,438	1,754	137	17,829
Zug . . . . .	7,278	3,473	423	16	11,190	7,400	3,487	935	17	11,839
Fribourg . . . . .	40,088	16,769	2,457	80	59,394	38,237	16,941	4,503	80	59,761
Solothurn . . . . .	27,075	13,210	1,524	94	41,903	26,450	13,254	3,891	123	43,718
Basel-Stadt . . . .	20,899	11,454	936	95	33,384	25,175	11,568	3,346	276	40,365
Basel-Land . . . .	19,283	9,743	1,201	70	30,297	19,532	9,740	2,246	126	31,644
Schaffhausen . . . .	10,830	6,361	712	67	17,970	11,438	6,390	1,801	184	19,813
Appenzell A.-R. . .	15,086	9,880	1,100	160	26,226	15,480	10,002	2,091	310	27,883
Appenzell I.-R. . .	3,739	2,236	323	14	6,312	3,774	2,256	534	12	6,576
St. Gallen . . . . .	67,429	38,482	4,286	407	110,604	69,009	38,562	9,208	791	117,570
Graubünden . . . .	28,726	14,734	2,456	66	45,982	29,068	14,774	4,790	196	48,828
Aargau . . . . .	57,991	30,718	3,849	201	92,759	60,711	31,067	8,642	401	100,821
Thurgau . . . . .	31,104	18,128	2,137	257	51,626	30,087	18,109	4,388	468	53,052
Tessin . . . . .	34,536	18,943	2,512	15	56,006	42,595	21,078	7,049	23	70,745
Vaud . . . . .	76,989	40,569	5,379	390	123,327	70,659	40,498	12,638	533	124,328
Valais . . . . .	33,790	15,017	2,424	22	51,253	31,806	15,093	3,804	29	50,732
Neuchâtel . . . . .	33,181	16,592	1,851	117	51,741	34,398	16,648	5,145	221	56,412
Genève . . . . .	28,079	18,847	2,061	211	49,198	29,932	19,106	6,860	413	56,311
Schweiz Suisse ) 1888	891,216	465,469	56,883	4,006	1,417,574	891,590	470,163	130,830	7,597	1,500,180



### 5. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Geschlecht, dem Civilstand und dem Alter,

nach der Volkszählung von 1888.

#### 5. La population de résidence ordinaire répartie selon le sexe, l'état civil et l'âge,

d'après le recensement de 1888.

Zurück- gelegte Alters- jahre  Années révolues	Männliches Geschlecht <i>Sexe masculin</i>						Weibliches Geschlecht <i>Sexe féminin</i>					
	Ledig <i>Célibataires</i>	Ver- heiratet <i>Mariés</i>	Ver- witwet <i>Veufs</i>	Ge- schie- den <i>Divorcés</i>	Total	Davon sind Aus- länder Dont étran- gers	Ledig <i>Célibataires</i>	Ver- heiratet <i>Mariées</i>	Ver- witwet <i>Veuves</i>	Ge- schie- den <i>Divor- cées</i>	Total	Davon sind Aus- länder l'ont étran- gères
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0—4	162,090	—	—	—	162,090	12,852	161,463	—	—	—	161,463	12,863
5—9	154,837	—	—	—	154,837	10,814	154,642	—	—	—	154,642	11,293
10—14	153,350	—	—	—	153,350	9,759	153,697	—	—	—	153,697	10,027
15—19	134,546	142	2	—	134,690	11,451	134,759	1,431	7	3	136,200	11,689
20—24	105,213	11,081	154	31	116,479	11,207	100,033	26,609	253	100	126,995	13,138
25—29	63,752	43,567	714	169	108,202	12,333	54,553	61,061	1,227	453	117,294	11,777
30—34	31,137	58,116	1,325	340	90,918	10,476	28,492	65,761	2,710	742	97,705	9,775
35—39	19,881	62,556	1,989	462	84,888	9,741	19,755	65,497	4,762	919	90,933	8,083
40—44	15,579	61,666	2,814	509	80,568	7,824	17,061	62,228	7,804	1,037	88,130	6,900
45—49	13,522	60,500	3,893	612	78,527	6,031	15,513	58,233	11,417	1,035	86,198	5,801
50—54	11,187	51,071	5,007	560	67,825	4,562	14,127	46,293	14,581	962	75,963	4,520
55—59	8,387	42,337	6,136	462	57,322	2,902	11,044	34,749	17,652	825	64,270	3,140
60—64	7,349	33,234	7,857	362	48,802	2,124	10,602	24,813	20,098	667	56,180	2,474
65—69	5,284	23,090	8,955	264	37,593	1,346	7,870	14,806	20,180	494	43,350	1,761
70—74	2,901	11,273	7,659	140	21,973	691	4,307	5,951	14,586	189	25,033	957
75—79	1,467	5,031	6,055	71	12,624	340	2,379	2,178	9,468	116	14,141	537
80—84	552	1,486	3,107	19	5,164	105	1,003	470	4,462	48	5,983	226
85—89	159	286	1,034	5	1,484	47	258	77	1,382	5	1,722	65
90—94	20	32	175	—	227	4	30	6	227	2	265	14
95—99	3	1	7	—	11	1	2	—	14	—	16	—
100 od. mehr ou au-dessus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	891,216	465,469	56,883	4,006	1,417,574	114,610	891,590	470,163	130,830	7,597	1,500,180	115,040
%	62.9	32.8	4.0	0.3	100	8.0	59.4	31.3	8.7	0.5	100	7.7

**Anmerkung.** Die jüngste der obigen Altersklassen umfasst diejenigen am 1. Dezember 1888 gezählten Personen, welche in den Jahren 1884—88 geboren worden waren, die zweitjüngste Klasse umfasst die in den Jahren 1879—83 Geborenen, und so fort; es folgt daraus, dass die Zahlen nicht ganz genau den in der ersten Rubrik angegebenen Altersklassen entsprechen, sondern gegenüber der Wirklichkeit in den jüngeren Klassen etwas zu klein, in den höheren Klassen etwas zu gross sind. Als wesentlich störend ist diese Ungenauigkeit nicht zu betrachten.

**Observations.** La plus jeune des classes d'âge ci-dessus comprend les personnes recensées le 1er décembre 1888 qui sont nées dans les années 1884 à 1888; la classe d'âge qui suit embrasse les personnes nées dans les années 1879 à 1883, et ainsi de suite; il s'ensuit que les chiffres ne correspondent pas tout à fait aux classes d'âge indiquées dans la première rubrique, mais qu'ils sont dans les classes d'âge plus jeunes un peu inférieurs et dans les autres classes d'âge un peu supérieurs à la réalité. Mais ce léger écart ne présente pas un grand inconvénient.

## 6. Kantonsweise Unterscheidung der Bevölkerung

## 6. La population en 1888

Kantone — Cantons	Personen männlichen Geschlechts im ganzen <i>Population totale du sexe masculin</i>	Personen männlichen Geschlechts, deren vollendetes <i>Personnes du sexe masculin dont l'âge révolu</i>				
		0 bis — à 4	5 bis — à 14	15 bis — à 19	20 bis — à 39	40 bis — à 59
		Jahre — ans				
1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . . . .	161,375	17,078	32,248	15,265	49,638	33,191
Bern . . . . .	266,249	34,051	62,878	25,688	72,576	50,011
Luzern . . . . .	68,072	6,667	14,510	6,417	18,075	15,567
Uri . . . . .	8,351	1,010	2,026	811	2,134	1,633
Schwiz . . . . .	24,698	2,867	5,630	2,538	6,505	5,004
Obwalden . . . . .	7,515	769	1,718	827	1,774	1,550
Nidwalden . . . . .	6,146	722	1,329	585	1,752	1,215
Glarus . . . . .	15,996	1,645	3,356	1,465	4,646	3,439
Zug . . . . .	11,190	1,123	2,486	1,111	3,210	2,345
Fribourg . . . . .	59,394	7,147	13,197	5,482	15,866	12,072
Solothurn . . . . .	41,903	5,191	9,490	4,122	11,806	7,770
Basel-Stadt . . . . .	33,384	3,624	6,713	3,521	11,384	6,320
Basel-Land . . . . .	30,297	3,974	6,944	2,868	8,395	5,593
Schaffhausen . . . . .	17,970	2,051	4,263	1,790	4,442	3,601
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	26,226	3,247	5,864	2,068	7,089	5,414
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	6,312	751	1,475	501	1,651	1,279
St. Gallen . . . . .	110,604	12,623	22,882	10,058	32,747	22,330
Graubünden . . . . .	45,982	4,836	9,658	4,028	12,741	9,528
Aargau . . . . .	92,759	10,303	20,890	8,562	23,259	19,197
Thurgau . . . . .	51,626	5,584	10,743	4,668	14,678	10,520
Tessin . . . . .	56,006	6,952	13,295	4,724	13,235	11,249
Vaud . . . . .	123,327	13,329	25,726	12,584	36,175	24,386
Valais . . . . .	51,253	5,882	11,023	4,704	14,298	10,408
Neuchâtel . . . . .	51,741	6,420	11,368	5,787	15,967	9,088
Genève . . . . .	49,198	4,244	8,475	4,516	16,444	11,532
Schweiz — Suisse . . . . .	1,417,574	162,090	308,187	134,690	400,487	284,242

on 1888 nach dem Alter und dem Geschlechte.

*épartie d'après l'âge et le sexe.*

Alter betrug était de		Personen weiblichen Geschlechts im ganzen <i>Population totale du sexe féminin</i>	Personen weiblichen Geschlechts, deren vollendetes Alter betrug <i>Personnes du sexe féminin dont l'âge révolu était de</i>							
60 bis — à 79	80 und mehr et plus		0 bis — à 4	5 bis — à 14	15 bis — à 19	20 bis — à 29	40 bis — à 59	60 bis — à 79	80 und mehr et plus	
Jahre — ans			Jahre — ans							
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
13,334	621	175,808	17,030	32,836	15,071	56,291	38,098	15,827	655	
20,024	1,021	270,430	33,782	62,859	24,415	72,608	53,066	22,453	1,247	
6,509	327	67,288	6,672	14,196	5,874	17,754	15,358	7,082	352	
687	50	8,898	1,001	2,020	805	2,307	1,823	879	63	
2,056	98	25,609	2,711	5,507	2,432	7,312	5,449	2,097	101	
811	66	7,528	729	1,626	632	1,844	1,769	872	56	
507	36	6,392	757	1,364	590	1,702	1,375	574	30	
1,366	79	17,829	1,603	3,341	1,667	5,601	3,933	1,589	95	
862	53	11,839	1,117	2,459	1,220	3,482	2,599	918	44	
5,349	281	59,761	7,124	13,157	5,387	15,800	12,415	5,601	277	
3,323	201	43,718	4,998	9,487	4,134	12,052	8,562	4,205	280	
1,744	78	40,365	3,674	7,111	3,930	14,351	8,364	2,768	167	
2,379	144	31,644	3,920	7,007	3,059	9,132	5,935	2,489	102	
1,712	111	19,813	2,108	4,401	1,724	5,141	4,170	2,123	146	
2,384	160	27,883	3,334	6,002	2,333	8,073	5,620	2,429	92	
618	37	6,576	767	1,406	566	1,912	1,368	535	22	
9,497	467	117,570	12,698	23,029	10,372	36,657	24,181	10,144	489	
4,842	349	48,828	4,640	9,245	4,041	13,811	11,097	5,586	408	
9,971	577	100,821	10,302	20,712	8,853	27,123	22,166	11,130	535	
5,147	286	53,052	5,612	10,825	4,633	15,187	10,994	5,528	273	
6,110	441	70,745	7,202	13,508	6,051	19,582	16,000	7,837	565	
10,414	713	124,328	13,367	25,316	12,710	34,438	25,591	11,958	948	
4,623	315	50,732	5,830	10,759	4,531	14,202	10,447	4,634	329	
2,930	181	56,412	6,496	11,803	6,156	16,906	10,539	4,143	363	
3,793	194	56,311	3,989	8,357	5,014	19,659	13,642	5,303	347	
120,992	6,886	1,500,180	161,463	308,339	136,200	432,927	314,561	138,704	7,986	

## 7. Die Bevölkerung, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis,

nach den Volkszählungen von 1888 und 1880.

## 7. La population répartie selon la confession,

d'après les recensements de 1888 et 1880.

Kantone <i>Cantons</i>	Protestanten <i>Protestants</i>		Katholiken <i>Catholiques</i>		Israeliten <i>Israélites</i>		Andere Bekenntnisse oder ohne Angabe <i>Autres confessions ou sans indication de confession</i>	
	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	293,576	283,134	39,768	30,298	1,349	806	2,490	3,338
Bern . . . . .	466,785	463,163	67,087	65,828	1,195	1,316	1,612	1,857
Luzern . . . . .	7,734	5,419	127,336	129,172	201	152	89	63
Uri . . . . .	365	524	16,875	23,149	1	7	8	14
Schwiz . . . . .	1,023	954	49,277	50,266	2	7	5	8
Obwalden . . . . .	335	277	14,706	15,078	—	1	2	—
Nidwalden . . . . .	112	90	12,424	11,901	—	1	2	—
Glarus . . . . .	25,950	27,097	7,804	7,065	13	7	58	44
Zug . . . . .	1,372	1,218	21,626	21,734	17	27	14	15
Fribourg . . . . .	18,925	18,138	100,067	97,113	125	104	38	45
Solothurn . . . . .	21,655	17,114	63,706	63,037	145	139	115	134
Basel-Stadt . . . . .	50,081	44,236	22,132	19,288	1,086	830	450	747
Basel-Land . . . . .	48,698	46,670	12,921	12,109	165	223	157	269
Schaffhausen . . . . .	32,840	33,897	4,761	4,154	28	33	154	264
Appenzell Ausser-Rhoden	49,549	48,088	4,444	3,694	23	18	93	158
Appenzell Inner-Rhoden .	673	545	12,213	12,294	—	1	2	1
St. Gallen . . . . .	92,087	83,441	135,227	126,164	544	371	316	515
Graubünden . . . . .	51,937	53,168	42,797	41,711	13	38	63	74
Aargau . . . . .	106,351	108,029	85,835	88,893	1,051	1,234	343	489
Thurgau . . . . .	74,219	71,821	30,210	27,123	57	120	192	488
Tessin . . . . .	1,033	358	125,279	130,017	9	11	430	391
Vaud . . . . .	224,999	219,427	21,472	18,170	603	576	581	557
Valais . . . . .	825	866	101,108	99,316	1	—	51	34
Neuchâtel . . . . .	94,449	91,076	12,456	11,651	740	689	508	316
Genève . . . . .	50,975	48,359	52,297	51,557	701	662	1,536	1,017
Schweiz — Suisse . .	1,716,548	1,667,109	1,183,828	1,160,782	8,069	7,373	9,309	10,838
%	58.8	58.6	40.6	40.8	0.3	0.2	0.3	0.4

## 8. Die Bevölkerung, unterschieden nach der Muttersprache,

nach den Volkszählungen von 1888 und 1880.

## 8. La population répartie selon la langue maternelle,

d'après les recensements de 1888 et 1880.

Kantone Cantons	Deutsch Allemand		Französisch Français		Italienisch Italien		Romanisch Romanche		Andere Sprachen Autres langues	
	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
h. . . .	331,697	313,762	1,965	1,471	2,063	1,386	217	150	1,241	807
. . . .	449,668	452,039	85,319	78,640	1,243	1,055	56	36	393	394
n . . . .	134,297	134,155	437	302	497	294	24	5	105	50
. . . .	17,027	18,024	20	282	184	5,313	16	23	2	52
iz . . . .	49,732	49,631	156	146	350	1,377	57	63	12	18
lden . . .	14,702	15,254	30	9	300	88	7	4	4	1
alden . . .	12,116	11,869	14	23	402	98	3	1	3	1
s. . . . .	33,458	33,995	51	27	206	124	96	58	14	9
. . . . .	22,749	22,592	125	120	120	219	16	30	19	33
urg . . . .	37,434	35,705	81,335	79,316	337	324	9	10	40	45
burn . . .	84,207	79,514	1,213	764	144	91	3	3	54	52
-Stadt . . .	71,113	62,644	2,040	1,901	346	338	57	31	193	187
-Land . . .	61,507	58,961	303	217	115	72	6	6	10	15
Phausen . .	37,510	38,117	147	149	79	39	7	4	40	39
nzell A.-Rh.	53,757	51,742	71	47	240	125	20	22	21	22
nzell I.-Rh.	12,849	12,821	8	2	28	16	2	2	1	—
allen . . .	225,583	208,718	471	376	1,461	960	392	239	267	198
ünden . . .	43,671	43,664	173	115	13,721	12,976	37,036	37,794	209	442
tu . . . .	192,859	197,862	465	366	163	301	32	45	61	71
gau . . . .	104,078	99,026	195	205	271	237	61	33	73	51
n . . . . .	1,843	1,054	242	212	124,502	129,409	71	39	93	63
. . . . .	23,873	21,692	218,358	212,164	3,398	2,518	49	39	1,977	2,317
s . . . . .	32,471	31,962	68,602	67,214	883	1,018	4	3	25	19
hâtel . . .	22,579	24,489	83,762	77,525	1,498	1,346	19	15	295	357
ve . . . .	12,317	11,500	89,111	86,414	2,579	2,199	97	50	1,405	1,432
reiz—Suisse	2,083,097	2,030,792	634,613	608,007	155,130	161,923	38,357	38,705	6,557	6,675
%	71.4	71.3	21.8	21.4	5.3	5.7	1.3	1.4	0.2	0.2

## 9. Die Bevölkerung der Schweiz nach den Berufsar

nach der Volkszählung vom 1. Dezember

Schweiz. — Suisse.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (Etrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	881,612	392,435	534,435	1,028,947
Darunter:				
Personen, die einem bestimmten Beruf angehören . . . . .	868,933	356,413	461,229	950,871
Personen, ohne erkennbares Verhältnis zu einem Berufe . . . . .	12,679	36,022	73,206	78,076
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	868,933	356,413	461,229	950,871
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	399,149	92,594	193,271	432,211
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	327,633	200,159	183,311	345,441
<b>C. Handel</b> . . . . .	54,037	38,256	33,587	69,841
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	45,689	2,307	26,533	51,201
<b>E. Allg. öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	35,817	14,836	20,191	43,811
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	6,608	8,261	4,336	8,000
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	399,149	92,594	193,271	432,211
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	3,201	12	1,964	3,600
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	388,467	92,566	187,548	421,441
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	7,481	16	3,759	7,600
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	327,633	200,159	183,311	345,441
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	37,363	6,752	17,754	34,500
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	40,666	67,534	26,192	50,000
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Errichtung v. Wohnungen . . . . .	105,747	1,620	56,211	106,000
B d. Herst. von Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	61,087	106,435	34,899	64,000
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsm. . . . .	8,204	1,219	4,995	9,000
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	66,897	15,075	39,944	73,000
B g. Vervielf. v. Schrift u. Zeichnungen, Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	7,669	1,524	3,316	6,000
<b>C. Handel</b> . . . . .	54,037	38,256	33,587	69,841
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	45,689	2,307	26,533	51,201
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	35,817	14,836	20,191	43,811
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	12,929	208	7,415	16,000
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	4,706	5,337	2,571	5,000
E c. Seelsorge u. Kirchenbedienung, Unterricht u. Erziehung . . . . .	14,496	8,706	8,325	18,000
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	619	58	332	1,000
E e. Künste . . . . .	3,067	527	1,548	2,000
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	6,608	8,261	4,336	8,000

**. La population de la Suisse selon les professions,**  
après le recensement fédéral du 1<sup>er</sup> décembre 1888.

**Schweiz. — Suisse.**

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer Etrangers exerçant une profession		Classes et groupes professionnels
männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
1,527	78,777	73,892	26,519	<b>Population totale.</b>
				Soit:
784	67,693	72,780	24,863	Personnes vivant de l'exercice d'une profession déterminée.
743	11,084	1,112	1,656	Personnes sans connexion connue avec une profession déterminée.
784	67,693	72,780	24,863	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
9	16,591	9,468	2,138	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
124	17,905	42,769	14,502	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
111	17,619	8,718	5,043	<b>C. Commerce.</b>
16	2,159	7,839	96	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
508	12,181	3,012	1,853	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
16	1,238	974	1,231	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>
9	16,591	9,468	2,138	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
1	58	505	1	<i>Aa. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
4	16,353	8,416	2,134	<i>Ab. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
4	180	547	3	<i>Ac. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
124	17,905	42,769	14,502	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
21	4,682	4,534	777	<i>Ba. Industries de l'alimentation.</i>
4	2,037	7,404	7,102	<i>Bb. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
20	3,743	19,076	210	<i>Bc. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
46	2,855	2,660	5,192	<i>Bd. Industries textiles.</i>
6	674	1,239	109	<i>Be. Industries de prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
26	3,248	6,470	939	<i>Bf. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
1	666	1,386	173	<i>Bg. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
111	17,619	8,718	5,043	<b>C. Commerce.</b>
16	2,159	7,839	96	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
508	12,181	3,012	1,853	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
108	2,891	359	10	<i>Ea. Administration publique.</i>
168	3,211	560	613	<i>Eb. Hygiène et médecine.</i>
223	5,620	1,026	953	<i>Ec. Cultes, éducation, enseignement.</i>
4	194	106	20	<i>Ed. Autres sciences.</i>
5	265	961	257	<i>Ee. Beaux-arts.</i>
16	1,238	974	1,231	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Schweiz. — Suisse.

Berufsgruppen und Berufsarten	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (Etrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .</b>	3,201	12	1,964	3,68
1. Gewinnung von Kohlen und Erzen . . . . .	218	—	184	30
2. Gewinnung des Asphaltes . . . . .	102	—	45	8
3. Gewinnung des Salzes . . . . .	177	4	176	30
4. Schieferbruch . . . . .	294	—	216	36
5. Sonstiger Steinbruch . . . . .	2,193	6	1,249	2,45
6. Andere Ausbeutungen der toten Erdrinde . . . . .	217	2	94	16
<b>A b. Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau . . . . .</b>	388,467	92,566	187,548	421,46
7. Landwirtschaft und Viehzucht . . . . .	382,880	92,209	185,140	416,48
8. Gartenbau . . . . .	5,587	357	2,408	5,00
<b>A c. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei . . . . .</b>	7,481	16	3,759	7,01
9. Bewirtschaftung und Ausbeutung des Waldes . . . . .	6,523	14	3,307	6,10
10. Jagd . . . . .	89	—	22	1
11. Fischerei . . . . .	869	2	430	8
<b>B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .</b>	37,363	6,752	17,754	34,7
12. Mülerei . . . . .	5,412	209	2,509	4,9
13. Bäckerei . . . . .	10,063	621	4,931	9,5
14. Zuckerbäckerei, Herstellung von Schokolade . . . . .	2,069	598	836	1,7
15. Herstellung von Teigwaren . . . . .	290	274	172	2
16. Herstellung von Kaffeeersatzmitteln, Kaffeerösterei . . . . .	128	116	68	1
17. Herst. anderer fester Nahrungsmittel a. d. Pflanzenreiche . . . . .	294	147	152	3
18. Käseerei, für sich bestehend . . . . .	4,828	51	2,190	4,3
19. Milchsiederei und ähnliche Verarbeitung der Milch . . . . .	499	210	340	6
20. Metzgerei, Herstellung von Fleischwaren . . . . .	8,188	311	3,833	7,5
21. Bierbrauerei . . . . .	2,222	19	885	1,6
22. Herst. v. Sprit u. Branntwein, deren Verarb. zu Getränken . . . . .	861	27	435	8
23. Herst. v. künstlichem Mineralwasser, v. Kunstwein u. Essig . . . . .	252	11	120	2
24. Bearbeitung des Tabaks . . . . .	2,257	4,158	1,283	2,5
<b>B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .</b>	40,666	67,534	26,192	50,2
25. Schneiderei . . . . .	10,753	25,733	7,105	14,4
26. Herstellung von Weisszeug . . . . .	121	15,813	1,746	3,1
27. Putz- und Blumenmacherei . . . . .	25	2,961	180	2
28. Herstellung von Schuhwerk . . . . .	24,134	3,259	12,556	23,1
29. Hutmacherei . . . . .	879	543	509	1
30. Kürschnerei, Kappen- und Handschuhmacherei . . . . .	290	185	130	2
31. Wirkerei und Strickerei . . . . .	531	5,810	632	1,1
32. Knopf- und Kammmacherei . . . . .	176	89	120	1
33. Herstellung von Schmucksachen aus Metall und Steinen . . . . .	1,095	487	429	1
34. Stock- und Schirmmacherei . . . . .	356	172	144	1
35. Haar- u. Bartpflege, Herstellung künstl. Haarbekleidung . . . . .	2,006	229	811	1,1
36. Wäscherei, Glätterei, Kleiderreinigung . . . . .	300	12,253	1,830	2,1



## Schweiz. — Suisse.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Groupes professionnels et professions
anlich sculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
1	58	505	1	<b>Aa. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</b>
—	—	7	—	1. Extraction de charbons et de minerais.
—	2	57	—	2. Extraction de l'asphalte.
1	11	20	—	3. Extraction du sel.
—	5	20	—	4. Extraction de l'ardoise.
—	35	380	1	5. Autres exploitations de carrières.
—	5	21	—	6. Extraction d'autres produits bruts du sol.
4	16,353	8,416	2,134	<b>Ab. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</b>
4	16,110	7,232	2,056	7. Agriculture et élevage du bétail.
—	243	1,184	78	8. Jardinage.
4	180	547	3	<b>Ac. Sylviculture, chasse et pêche.</b>
4	166	499	3	9. Culture et exploitation des forêts.
—	2	1	—	10. Chasse.
—	12	47	—	11. Pêche.
21	4,682	4,534	777	<b>Ba. Industries de l'alimentation.</b>
3	670	622	9	12. Meunerie.
2	1,330	1,134	40	13. Boulangerie.
7	419	356	62	14. Pâtisserie, confiserie, fabrication du chocolat.
1	45	32	41	15. Fabrication de pâtes alimentaires.
—	18	39	25	16. Fabrication de surrogats de café; torréfaction du café.
—	40	61	21	17. Fabrication d'autres aliments solides tirés du règne végétal.
—	145	36	—	18. Fromageries constituant une entreprise spéciale.
2	27	18	—	19. Condensation et préparations similaires du lait.
2	1,295	805	43	20. Boucherie, fabrication de conserves de viande.
—	385	1,025	3	21. Fabrication de la bière.
2	119	129	2	22. Fabrication d'alcool, d'esprit de vin et de liqueurs.
—	43	56	2	23. Fabrication d'eaux minérales, de vins artificiels et de vinaigres.
2	146	221	529	24. Manufacture de tabacs.
4	2,037	7,404	7,102	<b>Bb. Industries de l'habillement et de la toilette.</b>
1	580	2,252	2,744	25. Confection d'habillements.
—	116	49	1,351	26. Lingerie et autre couture en blanc.
—	78	4	257	27. Modisterie et fabrication de fleurs artificielles.
1	463	3,758	206	28. Fabrication de chaussures.
—	120	154	104	29. Chapellerie.
—	67	112	40	30. Pelleterie, ganterie.
1	102	92	349	31. Tricotage et bonneterie.
—	6	14	6	32. Fabrication de boutons et de peignes.
—	139	266	159	33. Bijouterie et joaillerie.
—	43	99	41	34. Fabrication de cannes, parapluies et ombrelles.
—	174	531	50	35. Art du barbier, du coiffeur et du perruquier.
1	149	73	1,795	36. Blanchissage, repassage et dégraissage d'habits.

## Schweiz. — Suisse.

Berufsgruppen und Berufsarten	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>B c. Herst. v. Baustoffen und Bauten, Einricht. v. Wohnungen</b>	105,747	1,620	56,211	106,14
37. Baukunst und Bauunternehmung . . . . .	2,178	20	1,366	2,96
38. Kalk- und Ziegelbrennerei . . . . .	3,641	50	1,546	2,92
39. Herstellung von Gips und Zement . . . . .	961	6	542	1,02
40. Herstellung von Asphalt- und Zementarbeiten . . . . .	726	5	407	71
41. Steinhauerei . . . . .	4,635	17	2,744	5,00
42. Maurerei und Gipserei . . . . .	18,109	4	8,646	16,04
43. Handlangerei . . . . .	3,728	—	1,145	2,25
44. Einrichtung von Brunnen und Wasserleitungen . . . . .	783	4	426	88
45. Dachdeckerei und Schindelmacherei . . . . .	3,476	11	2,116	3,84
46. Kaminfegerei . . . . .	872	6	467	97
47. Holzsägerei u. Spalterei, chemische Durchtränkung d. Holzes	4,759	45	2,341	4,48
48. Zimmerei . . . . .	14,891	—	9,563	17,31
49. Herstellung hölzerner Fussböden . . . . .	757	2	473	8:
50. Schreinerei und Glaserei . . . . .	18,224	64	9,924	18,7:
51. Drechslerei . . . . .	1,569	25	811	1,5:
52. Herst. hölzerner Gefässe u. a. grober Holzwaren z. Hausgeb.	4,337	7	2,408	4,68
53. Bauschlosserei, Herstellung eiserner Möbel . . . . .	4,604	7	2,391	4,70
54. Spenglerei, Herst. v. Lampen u. a. metallenen Hausgeräten	4,017	89	2,101	4,0:
55. Herstellung von Topfwaren und Kachelöfen . . . . .	2,258	162	1,229	2,51
56. Flach- und Baualerei . . . . .	4,039	12	1,926	3,6:
57. Vergolderei und Rahmenmacher . . . . .	297	41	150	2:
58. Herstellung von Tapeten und andern Buntpapieren . . . . .	82	3	48	:
59. Tapeziererei, Matratzen- und Bettmacherei . . . . .	1,160	555	567	1,1:
60. Sattlerei, Herstellung von Reisegegenständen . . . . .	3,046	48	1,674	3,10
61. Herstellung von Korbwaren und Sesselgeflechten . . . . .	1,935	269	920	1,7:
62. Herstellung von Bürsten- und Besenwaren . . . . .	663	168	280	5:
<b>B d. Herstellung von Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung</b>	61,087	106,435	34,899	64,8:
63. Herstellung von Seidengespinsten . . . . .	1,620	9,385	1,146	2,3:
64. Herstellung von Seidengeweben . . . . .	9,982	37,090	7,374	13,3:
65. Seidenfärberei und -druckerei . . . . .	1,917	273	897	1,5:
66. Ausrüstung von Seidenstoffen . . . . .	264	173	163	2
67. Herstellung von Baumwollgespinsten . . . . .	7,399	7,092	3,264	6,1
68. Herstellung von Baumwollgeweben . . . . .	7,933	13,452	3,875	7,3
69. Baumwollfärberei und Druckerei . . . . .	3,547	2,016	1,708	2,9
70. Bleicherei u. Ausrüstung v. Baumwollgespinsten u. -geweben	1,684	745	741	1,4
71. Herstellung oder Veredlung von Wollgespinsten u. -geweben	1,617	1,903	924	1,8
72. Herstellung von Leinen- und Hanfgespinsten, Seilerei . . . . .	975	821	568	1,0
73. Herstellung oder Veredlung von Leinen- und Hanfgeweben	2,870	1,959	1,350	2,5
74. Färberei verschiedener oder unbekannter Stoffe . . . . .	415	43	239	4
75. Verarbeitung des Strohes und Rosshaares . . . . .	941	5,858	857	1,1
76. Verarbeitung anderer Spinnstoffe (wie Cocos, Jute) . . . . .	49	36	35	
77. Stickerei . . . . .	19,735	25,385	11,673	21,4
78. Herstellung von Borden und Litzen . . . . .	139	204	85	1

## Schweiz. — Suisse.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer Etrangers exerçant une profession		Groupes professionnels et professions
männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
20	3,743	19,076	210	<b>Bc. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</b>
9	716	361	4	37. Architecture et entreprise du bâtiment.
—	152	420	8	38. Chaufournerie et tuilerie.
—	41	191	—	39. Fabrication du gypse et du ciment.
1	40	281	1	40. Asphaltage et ouvrages en ciment.
—	92	889	2	41. Taille de la pierre.
3	252	5,946	—	42. Maçonnerie et gypserie.
—	21	961	—	43. Travail de manœuvre dans le bâtiment.
—	40	97	—	44. Construction de fontaines, de puits et conduites d'eau.
—	68	73	—	45. Couverture du toit et fabrication de bardeaux.
—	22	91	1	46. Ramonage.
—	159	416	2	47. Sciage, coupage et imprégnation du bois.
—	290	1,328	—	48. Charpenterie.
—	42	70	1	49. Parqueterie.
—	516	3,488	2	50. Menuiserie et vitrerie.
1	48	170	6	51. Fabrication d'ouvrages au tour.
1	132	459	1	52. Tonnellerie et boissellerie.
—	228	802	1	53. Serrurerie, fabrication de meubles en fer.
—	234	863	9	54. Ferblanterie et autre fabrication d'ustensiles en métal.
—	121	366	29	55. Poterie, poêlerie et fumisterie.
1	187	818	—	56. Vernissage et peinture en bâtiment.
1	22	67	3	57. Dorure et fabrication de cadres.
1	5	18	—	58. Fabrication de papiers peints.
1	92	242	61	59. Tapisserie, matelasserie, literie.
1	146	321	6	60. Sellerie et fabrication d'articles de voyage.
—	32	187	40	61. Vannerie, empaillage et cannage de chaises.
—	45	151	33	62. Fabrication de brosses et de balais.
46	2,855	2,660	5,192	<b>Bd. Industries textiles.</b>
1	177	224	1,130	63. Filature de la soie.
18	594	336	1,531	64. Tissage de la soie.
1	61	352	77	65. Teinture et impression de la soie et de ses tissus.
—	18	31	26	66. Apprêtage de tissus de soie.
7	362	290	319	67. Filature du coton.
8	364	165	379	68. Tissage du coton.
7	159	137	51	69. Teinture et impression du coton et de ses tissus.
—	90	72	49	70. Blanchissage et apprêtage du coton et de ses tissus.
1	106	191	178	71. Filage et autres préparations de la laine et de ses tissus.
—	61	89	60	72. Filage du lin et du chanvre; corderie.
—	81	104	37	73. Tissage du lin et du chanvre, et préparation de ces tissus.
—	47	60	12	74. Teinture d'étoffes diverses ou non spécifiées.
—	82	15	40	75. Industrie de la paille et du crin.
—	5	5	3	76. Mise en œuvre d'autres étoffes textiles (jute, coco, etc.).
3	620	568	1,279	77. Broderie.
—	28	21	21	78. Passementerie.

## Schweiz. — Suisse.

Berufsgruppen und Berufsarten	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>B e. Chem. Herst. anderer Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsm.</b>	8,204	1,219	4,995	9,46
79. Herstellung von Glas und Glaswaren . . . . .	467	21	214	44
80. Herstellung von Papierstoff und Papier . . . . .	1,992	752	1,328	2,43
81. Herstellung von Leder und Lederersatzmitteln . . . . .	1,934	19	1,067	2,01
82. Herstellung v. Seifen, Kerzen, Wachsarbeiten, Riechstoffen	425	75	249	50
83. Herstellung von Leim, Gelatine, Düngstoffen . . . . .	259	59	165	30
84. Herstellung v. Gas u. Betrieb öffentl. Beleuchtungsanstalt.	745	3	545	1,07
85. Herstellung von Farb- und Glanzmitteln . . . . .	944	32	568	1,10
86. Herstellung von Zündwaren . . . . .	241	225	137	23
87. Herstellung von Sprengstoffen und Geschossen . . . . .	626	13	418	73
88. Andere hierher gehörende chemische Gewerbe . . . . .	571	20	304	57
<b>B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen</b>	66,897	15,075	39,944	73,31
89. Hammerwerke u. and. grob. Vorarb. v. Metallen, ohne Giessereien	571	22	305	61
90. Zeug- und Hufschmiederei . . . . .	7,587	13	4,125	7,9
91. Herstellung von Draht, Nägeln, Ketten . . . . .	778	173	465	8
92. Herstellung von Messern und Sensen . . . . .	350	8	213	3
93. Herstellung von Bohrern und Feilen . . . . .	599	77	291	5
94. Schleiferei, Sägenfeilerei . . . . .	328	2	175	3
95. Verarbeitung anderer unedler Metalle als des Eisens . . . . .	1,541	53	750	1,4
96. Verarbeitung edler Metalle ohne f. Schmucksachen u. Uhren	110	2	53	1
97. Eisengiesserei, Maschinen- u. Werkzeugschloss. ohne d. folg.	14,195	100	7,704	14,8
98. Herstellung v. eisernen Wagen u. and. Verkehrsmaschinen	1,006	—	554	1,0
99. Herstellung von hölzernen Wagen und Arbeitswerkzeugen	6,351	14	3,399	6,1
100. Herstellung von Waffen . . . . .	601	2	409	7
101. Herstellung von Uhren und Uhrmacherwerkzeug . . . . .	30,137	14,010	19,994	35,4
102. Andere Kleinmechanik, Herst. v. physikalischen u. ähnl. Werkzeugen	694	38	332	6
103. Herst. u. Betrieb v. Kraft- od. elektrischen Beleuchtungsanlagen	516	15	203	4
104. Herstellung von Musikinstrumenten . . . . .	1,533	546	972	1,7
<b>B g. Vervielfältigung von Schriftwerken und Zeichnungen, Herstellung von Büchern und andern Papierarbeiten . . . . .</b>	7,669	1,524	3,316	6,6
105. Schriftgiesserei . . . . .	164	23	81	
106. Buchdruckerei . . . . .	3,397	501	1,528	3,6
107. Stein-, Holz- u. Kupferdruckerei u. ähnl. Vervielfältigung	1,120	131	428	
108. Lichtbildnerei . . . . .	542	83	233	
109. Buchbinderei . . . . .	2,011	275	844	1,1
110. Herstellung von Papp- und andern Papierarbeiten . . . . .	435	511	202	
<b>C. Handel . . . . .</b>	54,037	38,256	33,587	69,1
111. Eigentlicher Handel . . . . .	34,235	19,066	20,910	43,
112. Bank-, Vermittlungs-, Versicherungsgeschäfte . . . . .	6,175	254	2,943	6,
113. Gastwirtschaft . . . . .	13,423	16,638	8,976	18,
114. Kostgeberei, Wohnungsvermietung . . . . .	204	2,298	758	1,

## Schweiz. — Suisse.

Dienstboten <i>Domestiques</i>		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Groupes professionnels et professions
männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	
6	7	8	9	10
6	674	1,239	109	<b>Be. Industries des produits chimiques ne servant pas à l'alimentation.</b>
—	20	101	2	79. Verrerie.
1	118	241	89	80. Fabrication du papier et de la pâte de bois.
—	191	271	2	81. Fabrication du cuir et de ses succédanés.
—	58	76	9	82. Fabricat. du savon, des bougies, d'objets en cire et de parfumerie.
—	25	25	2	83. Fabrication de la colle, de la gélatine et d'engrais artificiels.
—	43	176	—	84. Exploitation d'usines à gaz pour l'éclairage public.
3	123	279	2	85. Fabrication de couleurs, cirages et vernis.
—	13	8	2	86. Fabrication d'allumettes.
—	19	1	1	87. Fabrication de matières explosives et de projectiles.
2	64	61	—	88. Autres industries chimiques rentrant sous ce chef.
26	3,248	6,470	939	<b>Bf. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</b>
—	10	52	2	89. Hauts fourneaux et laminage des métaux.
—	299	895	3	90. Taillanderie et maréchalerie.
—	25	109	19	91. Tréfilerie, clouterie, fabrication de chaînes.
—	31	51	2	92. Coutellerie, fabrication de faux.
—	12	96	5	93. Fabrication de perceurs et de limes.
—	6	85	2	94. Aiguisage, limage des scies.
—	74	255	3	95. Mise en œuvre de métaux non précieux autres que le fer.
—	15	21	—	96. Mise en œuvre de métaux précieux, montres et bijoux exceptés.
14	534	1,720	7	97. Fonte du fer, fabrication de machines et d'outils sans les suivants.
—	15	149	—	98. Fabrication de wagons et autres véhicules en fer.
—	134	451	—	99. Charronnerie et fabrication d'outils en bois.
—	31	60	—	100. Armurerie.
12	1,847	2,088	856	101. Horlogerie et fabrication d'outils d'horlogerie.
—	80	148	14	102. Petite mécanique, fabric. d'instruments de physique et similaires.
—	49	82	2	103. Installation et exploit. de forces motrices et d'éclairage électrique.
—	86	208	24	104. Fabrication d'instruments de musique.
1	666	1,386	173	<b>Bg. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</b>
—	11	22	10	105. Fonderie de caractères, autre fabric. d'accessoires p. l'imprimerie.
—	298	543	59	106. Imprimerie.
—	73	224	24	107. Lithographie, xylographie, gravure en taille douce.
—	101	153	13	108. Photographie, phototypie, héliographie.
1	154	371	18	109. Reliure.
—	29	73	49	110. Fabrication d'autres ouvrages en papier ou carton.
111	17,619	8,718	5,043	<b>C. Commerce.</b>
33	8,858	5,565	2,372	111. Commerce proprement dit.
42	2,145	780	35	112. Banques, agences, assurances.
25	5,684	2,314	2,282	113. Hôtels, cafés, restaurants, débits de boissons.
11	932	59	354	114. Pension alimentaire, location d'appartements.

## Schweiz. — Suisse.

Berufsgruppen und Berufsarten	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	45,689	2,307	26,533	51,29
115. Erst. u. Unterhaltung v. Strassen, Brücken, Wasserbauten	9,803	16	4,659	9,29
116. Erstellung von Eisenbahnen . . . . .	2,749	1	320	61
117. Betrieb und Unterhalt von Eisenbahnen . . . . .	17,608	635	13,213	24,66
118. Post- und Telegraphenbetrieb . . . . .	6,256	1,435	3,653	7,41
119. Fuhrwerkerei, für sich bestehend . . . . .	6,533	62	3,273	6,34
120. Schifffahrt und Flösserei . . . . .	1,440	16	749	1,59
121. Botengeschäft, Packträgerei, Berg- und Fremdenführung	1,300	142	666	1,36
<b>E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege</b> . . . .	12,929	208	7,415	16,15
122. Höhere Beamte in d. allg. öffentl. Verw. u. richterl. Rechtspflege	1,859	—	1,263	2,84
123. Niedere Beamte in d. allg. öffentl. Verw. u. richterl. R. (Kanzlist., Kopisten, Weibel)	4,133	103	2,225	4,77
124. Polizei und Strafvollziehung . . . . .	3,284	51	2,079	4,23
125. Leitung und Bedienung militärischer Anstalten . . . .	816	2	534	1,15
126. Besorgung von Rechtsgeschäften für Private . . . . .	2,837	52	1,314	3,15
<b>E b. Gesundheits- und Krankenpflege</b> . . . . .	4,706	5,337	2,571	5,86
127. Ärztl. Krankenpflege u. Leitg. v. Gesundh.- u. Krankenanstalten	1,830	18	1,064	2,74
128. Nichtärztl. Kranken- u. Armenpflege, Bedienung v. Gesundh.- u. Krankenanstalten	1,194	2,900	407	9
129. Nichtärztliche Geburtshilfe . . . . .	—	2,336	309	4
130. Herstellung und Verkauf von Heilmitteln . . . . .	1,164	83	474	1,10
131. Tierheimpflege . . . . .	518	—	317	6
<b>E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht u. Erziehung</b>	14,496	8,706	8,325	18,1
132. Seelsorge und höhere Kirchenverwaltung . . . . .	3,532	58	1,313	3,4
133. Niedere kirchliche Dienste (wie Sigriste) . . . . .	666	140	316	6
134. Unterricht . . . . .	9,584	7,853	6,204	12,9
135. Sonstige Leitung u. Bedienung v. Unterrichts- u. Erziehungsanst.	714	655	492	1,0
<b>E d. 136. Übrige Wissenschaften</b> . . . . .	619	58	332	7
<b>E e. Künste</b> . . . . .	3,067	527	1,548	2,9
137. Bildhauerei und Holzschnitzerei . . . . .	1,616	114	959	1,7
138. Kunstmalerei . . . . .	332	102	150	3
139. Musik und Schauspielerei . . . . .	876	288	341	6
140. Übrige Künste, Schaustellungen . . . . .	243	23	98	2
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	6,608	8,261	4,336	8,6
141. Tagelöhner verschiedener Art . . . . .	5,976	5,810	3,989	7,5
142. Häusliche und persönliche Dienste ohne feste Anstellung	632	2,451	347	1
<b>Personen ohne erkennbares Verhältnis zu einem Berufe.</b>	12,679	36,022	73,206	78,6
143. Rentner ohne Beruf und ihre Haushaltsgenossen . . . .	8,441	13,957	3,390	11,5
144. ) Andere Personen { in eigener Haushaltung . . . .	4,238	22,065	8,796	15,5
145. ) ohne Berufsangabe { in fremder Haushaltung . . . .	—	—	44,070	35,6
146. ) { in Anstalten . . . . .	—	—	16,950	16,5

## Schweiz. — Suisse.

Dienstboten <i>Domestiques</i>		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Groupes professionnels et professions
männlich <i>asculin</i>	weiblich <i>fémnin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>fémnin</i>	
6	7	8	9	10
16	2,159	7,839	96	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
7	421	2,127	—	115. Construction et entretien de ponts et chaussées, correction d'eaux.
3	40	1,955	—	116. Construction de voies ferrées.
1	698	2,212	69	117. Exploitation et entretien des voies ferrées.
1	510	142	9	118. Postes et télégraphes.
2	401	1,087	10	119. Camionnage et roiturage.
1	56	159	2	120. Navigation et flottage.
1	33	157	6	121. Transport d'effets par messagers, commissionnaires, guides.
108	2892	359	10	<b>Ea. Administration publique.</b>
19	940	56	—	122. Fonctions supérieures dans l'administration publique.
5	451	171	5	123. Fonctions infér. dans l'administ. publ. (commis, huissiers, etc.).
51	204	16	3	124. Police, administration et service des prisons.
14	207	22	—	125. Administration et instruction militaires.
19	1,090	94	2	126. Barreau, notariat, gérance.
168	3,211	560	613	<b>Eb. Hygiène et médecine.</b>
95	1,619	109	5	127. Médecine et chirurgie. Direction d'hôpitaux, d'établiss. de bains.
59	1,010	120	514	128. Gardes-malades, service dans les institut. de malades et de pauvres.
—	42	30	79	129. Sages-femmes, accoucheuses.
4	434	292	15	130. Préparation et vente des remèdes.
10	106	9	—	131. Art vétérinaire.
223	5,620	1,026	953	<b>Ec. Cultes, éducation, enseignement.</b>
117	2,747	315	6	132. Fonctions ecclésiastiques et administration supérieure de l'église.
7	62	25	9	133. Service subalterne de l'église (sacristains, bedeaux, etc.).
18	1,900	619	818	134. Enseignement public et privé.
81	911	67	120	135. Direction et service dans des institut. d'éducation et d'instruction.
4	194	106	20	<b>Ed. 136. Autres sciences.</b>
5	265	961	257	<b>Ee. Beaux-arts.</b>
1	75	196	2	137. Sculpture en marbre, en pierre et en bois.
2	95	86	16	138. Peinture.
1	74	616	235	139. Musique et art dramatique.
1	21	63	4	140. Autres arts et représentations foraines.
16	1,238	974	1,231	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>
2	97	822	697	141. Journaliers à tout faire.
14	1,141	152	534	142. Service domestique ou personnel sans emploi fixe.
743	11,084	1,112	1,656	<b>Personnes sans connexion connue avec une profession déterminée.</b>
657	10,016	1,112	1,656	143. Rentiers sans profession y compris les membres du ménage.
15	323	—	—	144. } Autres personnes { vivant à leur propre ménage.
—	—	—	—	145. } sans désignation { vivant dans un autre ménage privé.
71	745	—	—	146. } professionnelle { vivant dans un établissement.

**10. Die Bevölkerung der Kantone na**  
**10. La population des cantons d'apr**

**Kanton Zürich. — Canton de Zurich.**

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>Gesamtbevölkerung . . . . .</b>	103,108	55,664	58,123	110,904
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .</b>	101,761	52,709	49,727	103,115
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .</b>	36,148	6,768	14,883	35,845
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . .	119	2	78	132
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	35,689	6,765	14,644	35,431
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	340	1	161	285
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .</b>	46,728	37,917	24,118	44,691
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	4,298	367	1,764	3,35
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	5,758	8,771	3,486	6,46
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen .	13,384	256	6,363	12,22
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung .	10,992	27,686	6,331	10,98
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel .	1,196	250	717	1,36
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	9,700	151	4,858	9,05
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	1,400	436	599	1,25
<b>C. Handel . . . . .</b>	8,294	5,569	4,648	10,25
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .</b>	6,049	232	3,384	6,56
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . .</b>	4,092	1,465	2,424	5,11
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	1,247	41	662	1,45
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	672	751	355	76
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	1,666	589	1,149	2,41
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	84	6	56	1
E e. Künste . . . . .	423	78	202	31
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .</b>	450	758	270	51



**berufsklassen und Berufsgruppen.**  
**les classes et groupes professionnels.**

**Kanton Zürich. — Canton de Zurich.**

Dienstboten <i>Domestiques</i>		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	
6	7	8	9	10
144	9,240	10,659	3,717	<b>Population totale.</b>
93	7,953	10,571	3,581	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	988	503	70	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	22	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	980	467	70	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	8	14	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
36	2,597	7,611	2,260	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
1	576	713	39	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
1	362	1,397	948	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
4	514	3,510	33	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
21	613	562	1,169	<i>B d. Industries textiles.</i>
1	87	130	23	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
8	321	1,061	13	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	124	238	35	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
17	2,651	1,280	914	<b>C. Commerce.</b>
2	262	659	8	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
38	1,294	481	171	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
14	245	18	1	<i>E a. Administration publique.</i>
19	413	87	65	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
4	576	135	45	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	21	24	2	<i>E d. Autres sciences.</i>
1	39	217	58	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	161	37	158	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Bern. — Canton de Berne.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	154,062	57,098	112,064	200,332
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	151,943	50,020	93,952	181,841
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	75,625	16,917	40,101	83,000
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	735	1	526	985
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	73,393	16,915	38,758	80,482
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	1,497	1	817	1,533
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	55,501	23,066	38,295	69,316
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	6,275	835	3,545	6,763
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	7,253	10,497	5,666	10,296
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	17,799	301	12,252	22,598
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	3,252	4,453	2,139	4,259
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	1,641	240	1,153	2,084
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	18,244	6,535	12,943	22,304
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	1,037	205	597	1,012
<b>C. Handel</b> . . . . .	7,427	5,848	5,643	10,758
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	5,845	471	4,538	8,280
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	6,535	2,410	4,484	8,917
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	2,511	52	1,629	3,388
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	605	738	380	808
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	2,180	1,475	1,677	3,285
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	113	5	78	139
E e. Künste . . . . .	1,126	140	720	1,297
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	1,010	1,308	891	1,570

Kanton Luzern. — Canton de Lucerne.				
<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	44,053	13,008	23,983	49,094
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	43,408	10,966	19,096	43,898
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	26,071	3,184	10,396	25,219
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	106	—	53	116
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	25,688	3,184	10,227	24,852
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	277	—	116	251
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	11,293	5,034	5,328	11,436
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	1,894	285	704	1,574
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	1,911	2,935	1,074	2,363
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	4,550	53	2,084	4,347
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	536	1,643	302	720
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	367	51	219	412
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	1,804	53	884	1,845
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	231	14	61	175
<b>C. Handel</b> . . . . .	2,265	1,805	1,382	2,974
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	2,036	114	1,146	2,362
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	1,577	496	723	1,644
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	581	10	311	685
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	200	220	115	263
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	665	248	245	577
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	8	—	2	9
E e. Künste . . . . .	123	18	50	110
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	166	333	121	263

## Kanton Bern. — Canton de Berne.

Dienstboten <i>Domestiques</i>		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>fémnin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>fémnin</i>	
6	7	8	9	10
123	13,000	4,585	1,348	<b>Population totale.</b>
57	11,688	4,526	1,256	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	3,620	460	69	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	9	41	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	3,554	404	68	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	57	15	1	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
8	2,966	3,004	767	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	791	276	19	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	323	497	313	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
1	613	954	8	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
1	175	63	51	<i>B d. Industries textiles.</i>
1	106	49	2	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
5	859	1,042	368	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	99	123	6	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
9	2,579	535	268	<b>C. Commerce.</b>
1	344	259	9	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
34	1,929	245	100	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
22	624	44	1	<i>E a. Administration publique.</i>
9	494	46	31	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
2	724	64	49	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	39	8	1	<i>E d. Autres sciences.</i>
1	48	83	18	<i>E e. Beaux-arts.</i>
5	250	23	43	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Luzern. — Canton de Lucerne.

36	5,186	1,213	258	<b>Population totale.</b>
29	4,823	1,181	222	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	2,362	38	3	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	4	10	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	2,346	27	3	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	12	1	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
1	851	788	69	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	284	63	2	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	147	127	49	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
1	216	433	2	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	44	13	10	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	27	28	5	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	109	89	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	24	35	1	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
5	704	138	71	<b>C. Commerce.</b>
1	184	155	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
22	719	60	71	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
6	179	1	—	<i>E a. Administration publique.</i>
9	208	5	36	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
7	314	6	25	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	3	—	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	15	48	10	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	3	2	8	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Uri. — Canton d'Uri.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	5,106	2,025	3,241	6,4
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	5,027	1,755	2,923	5,9
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	3,215	844	1,807	3,7
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	2	—	2	—
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	3,127	844	1,745	3,6
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	86	—	60	1
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	749	515	424	9
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	110	7	58	1
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	134	268	122	2
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	398	—	171	4
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	13	231	24	—
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	15	—	14	—
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	58	—	21	—
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	21	9	14	—
<b>C. Handel</b> . . . . .	256	239	173	3
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	593	8	392	7
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	144	82	64	1
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	41	1	30	—
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	13	38	20	—
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	90	39	14	—
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	—	—	—	—
E e. Künste . . . . .	—	4	—	—
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	70	67	63	1

## Kanton Schwiz. — Canton de Schwiz.

<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	15,333	6,861	9,332	17,1
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	15,158	6,317	8,029	16,1
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	8,616	587	4,361	9,1
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	132	—	58	—
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	8,191	586	4,156	8,1
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	293	1	147	—
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	4,295	4,604	2,420	4,1
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	614	14	303	—
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	589	1,039	356	—
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	1,583	12	900	1,1
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	684	3,367	479	—
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	151	19	72	—
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	301	40	158	—
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	373	113	152	—
<b>C. Handel</b> . . . . .	848	713	515	1,1
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	766	32	454	—
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	482	278	200	—
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	134	1	74	—
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	56	122	34	—
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	255	147	75	—
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	3	—	4	—
E e. Künste . . . . .	34	8	13	—
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	151	103	79	—

## Kanton Uri. — Canton d'Uri.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
4	445	198	39	<b>Population totale.</b>
3	414	197	37	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	143	—	2	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	—	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	138	—	2	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	5	—	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
—	67	107	4	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	19	10	—	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	6	14	2	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
—	22	67	—	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	4	2	2	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	3	—	—	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	7	12	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	6	2	—	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
—	87	24	12	<b>C. Commerce.</b>
—	33	58	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
3	82	7	18	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	18	—	—	<i>E a. Administration publique.</i>
—	15	1	7	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
3	49	6	10	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	—	—	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	—	—	1	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	2	1	1	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Schwiz. — Canton de Schwiz.

33	1,200	459	230	<b>Population totale.</b>
31	1,127	455	226	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	381	34	—	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	1	23	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	378	11	—	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	2	—	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
1	239	326	92	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
1	91	23	—	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	15	41	32	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
—	56	184	—	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	38	17	58	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	12	11	2	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	16	23	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	11	27	—	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
—	257	39	30	<b>C. Commerce.</b>
—	24	41	1	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
30	224	13	98	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	40	—	1	<i>E a. Administration publique.</i>
2	54	—	43	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
28	124	6	53	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	3	3	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	3	4	1	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	2	2	5	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Unterwalden o. d. W. -- Canton d'Unterwald-le-Haut.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung . . . . .	4,765	1,716	2,733	5,395
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	4,700	1,515	2,199	4,959
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .	3,136	523	1,463	3,480
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	—	—	—	—
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	3,090	521	1,452	3,444
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	46	2	11	36
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .	884	692	482	922
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	110	2	42	86
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	133	256	74	142
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	524	6	282	508
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	26	428	36	100
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	10	—	5	5
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	69	—	36	70
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	12	—	7	11
C. Handel . . . . .	138	153	91	219
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .	398	18	114	240
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .	141	83	49	97
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	31	1	17	34
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	14	27	12	30
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	87	53	11	19
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	1	—	—	—
E e. Künste . . . . .	8	2	9	14
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .	3	46	—	1

## Kanton Unterwalden n. d. W. — Canton d'Unterwald-le-Bas.

Gesamtbevölkerung . . . . .	3,939	1,581	2,194	4,415
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	3,872	1,338	1,893	3,988
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .	2,057	221	1,045	2,214
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	30	—	18	34
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	1,954	221	992	2,115
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	73	—	35	65
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .	1,046	775	567	1,115
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	202	11	78	156
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	124	236	69	153
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	545	3	270	506
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	32	523	63	141
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	71	2	27	59
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	62	—	46	87
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	10	—	14	13
C. Handel . . . . .	229	173	146	307
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .	415	14	84	206
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .	115	104	40	129
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	29	2	23	63
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	16	34	9	18
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	62	66	4	35
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	1	—	—	2
E e. Künste . . . . .	7	2	4	11
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .	10	51	11	17

## Kanton Unterwalden o. d. W. — Canton d'Unterwald-le-Haut.

Dienstboten <i>Domestiques</i>		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	
6	7	8	9	10
17	417	235	23	<b>Population totale.</b>
11	386	234	23	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	178	—	—	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	—	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	178	—	—	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	—	—	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
—	64	47	5	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	12	2	—	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	5	5	4	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
—	32	36	—	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	2	1	1	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	2	—	—	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	9	2	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	2	1	—	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
—	63	3	6	<b>C. Commerce.</b>
—	18	177	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
11	63	7	12	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	9	—	1	<i>E a. Administration publique.</i>
2	10	—	4	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
9	44	7	7	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	—	—	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	—	—	—	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	—	—	—	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Unterwalden n. d. W. — Canton d'Unterwald-le-Bas.

13	396	371	31	<b>Population totale.</b>
10	355	371	31	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	137	11	—	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	11	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	136	—	—	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	1	—	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
1	83	124	10	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	22	1	—	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	10	5	3	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
—	26	97	—	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
1	11	—	6	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	5	16	1	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	6	3	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	3	2	—	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
—	64	6	1	<b>C. Commerce.</b>
2	10	226	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
7	61	4	20	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	7	—	—	<i>E a. Administration publique.</i>
—	9	—	5	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
7	45	3	14	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	—	—	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	—	1	1	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	—	—	—	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Glarus. — Canton de Glaris.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglied <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung . . . . .	10,554	7,325	5,431	9,930
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	10,341	6,859	5,066	9,435
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .</b>	<b>2,921</b>	<b>214</b>	<b>1,243</b>	<b>2,710</b>
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	79	—	58	90
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	2,758	213	1,158	2,548
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	84	1	27	72
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .</b>	<b>6,026</b>	<b>5,886</b>	<b>3,011</b>	<b>5,066</b>
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	438	80	205	417
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	392	795	261	430
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	980	8	453	810
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	3,714	4,939	1,836	2,987
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	115	46	54	83
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	318	3	167	275
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä . . . . .	69	15	35	60
<b>C. Handel . . . . .</b>	<b>538</b>	<b>569</b>	<b>425</b>	<b>776</b>
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .</b>	<b>477</b>	<b>20</b>	<b>192</b>	<b>404</b>
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .</b>	<b>361</b>	<b>127</b>	<b>183</b>	<b>457</b>
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	114	—	53	131
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	65	67	24	81
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	156	59	95	210
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	5	—	—	1
E e. Künste . . . . .	21	1	11	31
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .</b>	<b>18</b>	<b>43</b>	<b>12</b>	<b>22</b>

## Kanton Zug. — Canton de Zoug.

Gesamtbevölkerung . . . . .	7,160	3,317	4,014	7,721
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	7,060	3,084	3,411	6,821
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .</b>	<b>3,336</b>	<b>292</b>	<b>1,350</b>	<b>2,871</b>
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	25	—	16	2
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	3,237	292	1,291	2,78
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	74	—	43	7
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .</b>	<b>2,795</b>	<b>2,297</b>	<b>1,554</b>	<b>2,92</b>
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	595	92	314	57
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	321	562	185	38
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	989	51	504	97
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	524	1,551	347	59
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als der Nahrungsmittel . . . . .	137	37	70	16
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	199	—	123	20
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä . . . . .	30	4	11	2
<b>C. Handel . . . . .</b>	<b>323</b>	<b>276</b>	<b>219</b>	<b>45</b>
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .</b>	<b>324</b>	<b>10</b>	<b>172</b>	<b>35</b>
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .</b>	<b>237</b>	<b>182</b>	<b>101</b>	<b>22</b>
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	58	1	31	1
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	34	44	30	1
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	125	134	31	9
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	2	—	—	—
E e. Künste . . . . .	18	3	9	1
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .</b>	<b>45</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>1</b>



## Kanton Glarus. — Canton de Glaris.

Dienstboten <i>Domestiques</i>		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich <i>sculin</i>	weiblich <i>fémnin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>fémnin</i>	
6	7	8	9	10
11	574	457	168	<b>Population totale.</b>
11	464	455	161	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	25	21	—	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	1	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	24	10	—	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	1	10	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
6	232	326	128	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	38	32	5	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	10	34	16	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
—	20	133	2	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
6	143	82	101	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	7	5	2	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	7	34	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	7	6	2	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
—	113	13	25	<b>C. Commerce.</b>
—	9	82	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
5	84	12	6	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
2	19	—	—	<i>E a. Administration publique.</i>
1	35	3	3	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
2	30	3	2	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	—	1	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	—	5	1	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	1	1	2	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Zug. — Canton de Zoug.

16	795	233	90	<b>Population totale.</b>
10	739	232	89	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	245	16	8	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	4	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	242	12	8	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	3	—	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
3	196	187	53	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
3	63	25	8	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	19	19	18	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
—	44	113	5	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	28	9	22	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	12	6	—	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	23	10	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	7	5	—	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
—	118	10	10	<b>C. Commerce.</b>
—	14	10	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
7	165	9	18	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	14	—	—	<i>E a. Administration publique.</i>
2	39	4	5	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
5	109	4	13	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	1	—	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	2	1	—	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	1	—	—	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Freiburg. — Canton de Fribourg.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	
Gesamtbevölkerung . . . . .	36,741	13,717	22,560	43,
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	36,244	12,052	19,518	39,
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .	24,547	4,839	11,993	25,
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	118	—	69	1
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	23,931	4,838	11,600	24,8
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	498	1	324	6
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .	7,753	5,031	4,970	9,2
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	1,499	123	884	1,5
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	1,029	2,231	773	1,4
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	3,383	26	2,021	3,8
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	127	2,281	297	5
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsmittel . . . . .	223	16	103	2
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	1,350	211	814	1,4
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	142	143	78	1
C. Handel . . . . .	1,190	1,229	903	1,7
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .	1,155	127	789	1,4
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .	1,320	508	637	1,3
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	527	8	300	5
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	121	178	62	1
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	623	319	246	4
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	17	—	5	
E e. Künste . . . . .	32	3	24	
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .	279	318	226	4

## Kanton Solothurn. — Canton de Soleure.

Gesamtbevölkerung . . . . .	25,718	11,126	16,154	30,7
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	25,473	10,191	14,374	29,0
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .	10,452	2,193	5,013	11,4
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	118	—	98	1
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	10,063	2,193	4,760	11,0
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	271	—	155	2
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .	11,351	6,565	6,735	12,3
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	869	62	434	8
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	2,485	3,118	1,526	2,8
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	3,117	40	1,822	3,4
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	919	2,048	599	1,1
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsmittel . . . . .	552	189	438	7
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	3,237	1,090	1,847	3,2
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	172	18	69	1
C. Handel . . . . .	962	980	712	1,2
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .	1,727	65	1,339	2,4
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .	892	264	482	1,0
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	268	2	140	
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	102	147	66	
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	471	110	246	
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	8	—	5	
E e. Künste . . . . .	43	5	25	
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .	89	124	93	

## Kanton Freiburg. — Canton de Fribourg.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
93	2,984	650	288	<b>Population totale.</b>
35	2,663	636	262	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
I	1,313	40	6	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	2	3	—	A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.
—	1,301	36	6	A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.
I	10	1	—	A c. Sylviculture, chasse et pêche.
2	407	413	91	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
2	160	57	3	B a. Industries de l'alimentation.
—	44	59	53	B b. Industries de l'habillement et de la toilette.
—	94	197	—	B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.
—	7	2	13	B d. Industries textiles.
—	19	25	—	B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.
—	69	55	9	B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.
—	14	18	13	B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.
4	438	88	48	<b>C. Commerce.</b>
—	55	38	3	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
28	446	53	108	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
6	145	1	—	E a. Administration publique.
6	79	7	39	E b. Hygiène et médecine.
16	213	35	68	E c. Cultes, éducation, enseignement.
—	5	1	—	E d. Autres sciences.
—	4	9	1	E e. Beaux-arts.
—	4	4	6	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Solothurn. — Canton de Soleure.

31	1,824	784	239	<b>Population totale.</b>
23	1,664	780	229	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	462	91	19	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	4	—	A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.
—	457	81	19	A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.
—	5	6	—	A c. Sylviculture, chasse et pêche.
2	519	590	144	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
I	123	54	1	B a. Industries de l'alimentation.
—	80	149	74	B b. Industries de l'habillement et de la toilette.
—	74	134	4	B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.
—	46	41	20	B d. Industries textiles.
—	29	50	14	B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.
I	152	144	28	B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.
—	15	18	3	B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.
I	371	58	46	<b>C. Commerce.</b>
—	58	23	1	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
20	238	18	17	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
2	42	1	—	E a. Administration publique.
3	49	7	8	E b. Hygiène et médecine.
14	136	8	8	E c. Cultes, éducation, enseignement.
I	4	—	—	E d. Autres sciences.
—	7	2	1	E e. Beaux-arts.
—	16	—	2	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Basel-Stadt. — Canton de Bâle-Ville.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Bernfsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	20,530	11,800	12,772	23,5
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	20,061	10,603	10,762	21,5
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	1,217	157	427	1,0
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	9	—	8	
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	1,195	157	412	9
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	13	—	7	
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	10,638	7,708	5,692	11,0
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	1,264	254	442	9
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	1,248	2,904	847	1,6
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	3,428	79	1,671	3,2
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	2,278	4,331	1,564	2,9
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	872	48	487	9
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	956	11	416	8
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	592	81	265	4
<b>C. Handel</b> . . . . .	3,799	1,756	2,043	4,2
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	2,595	37	1,516	2,9
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	1,598	659	976	2,1
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	591	5	389	8
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	277	292	99	2
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	496	313	383	8
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	54	4	25	
E e. Künste . . . . .	180	45	80	1
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	214	286	108	1

## Kanton Basel-Land. — Canton de Bâle-Campagne.

<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	18,402	9,402	11,887	21,3
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	18,266	9,060	10,615	20,1
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	7,473	920	3,348	7,2
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	88	1	109	1
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	7,320	919	3,192	6,9
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	65	—	47	
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	8,421	7,319	5,396	9,5
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	615	33	326	6
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	661	931	545	9
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	2,384	23	1,595	2,7
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	3,579	6,182	2,229	3,9
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	165	20	124	2
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	925	119	542	9
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	92	11	35	
<b>C. Handel</b> . . . . .	755	603	627	1,2
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	967	22	761	1,2
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	501	163	381	7
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	201	1	144	2
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	59	85	40	
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	219	73	188	3
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	7	—	6	
E e. Künste . . . . .	15	4	3	
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	149	33	102	1

## Kanton Basel-Stadt. — Canton de Bâle-Ville.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
82	5,019	7,130	3,087	<b>Population totale.</b>
52	4,086	7,047	2,909	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
I	97	273	21	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
I	3	3	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	93	270	21	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	I	—	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
23	1,343	4,276	2,125	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
2	272	621	98	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	138	737	906	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
3	279	1,575	18	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
14	390	459	1,057	<i>B d. Industries textiles.</i>
3	121	284	13	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
I	83	409	4	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	60	191	29	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
12	1,593	1,150	515	<b>C. Commerce.</b>
—	174	920	2	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
14	718	371	133	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
I	156	95	—	<i>E a. Administration publique.</i>
10	193	66	56	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
3	332	92	46	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	16	10	2	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	21	108	29	<i>E e. Beaux-arts.</i>
2	161	57	113	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Basel-Land. — Canton de Bâle-Campagne.

8	888	1,391	486	<b>Population totale.</b>
5	835	1,385	474	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	254	198	25	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	4	5	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	250	191	25	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	—	2	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
—	271	979	364	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	69	101	6	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	17	155	87	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
—	64	429	7	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	76	116	256	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	7	32	3	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	33	124	1	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	5	22	4	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
I	171	97	67	<b>C. Commerce.</b>
—	25	74	2	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
4	113	17	10	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	16	2	—	<i>E a. Administration publique.</i>
3	37	5	6	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
—	56	1	4	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
I	4	4	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	—	5	—	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	I	20	6	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Schaffhausen. — Canton de Schaffhouse.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>fémmin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>fémmin</i>
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung . . . . .	10,906	4,158	7,055	14,626
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	10,744	3,644	6,343	13,770
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .</b>	<b>4,801</b>	<b>1,622</b>	<b>2,704</b>	<b>6,539</b>
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	27	—	10	19
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	4,718	1,621	2,663	6,451
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	56	1	31	69
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .</b>	<b>4,330</b>	<b>1,222</b>	<b>2,585</b>	<b>5,003</b>
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	460	27	218	415
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	562	615	381	683
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	1,301	39	797	1,530
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	367	450	225	452
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	82	2	45	98
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	1,429	61	856	1,666
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	129	28	63	129
<b>C. Handel . . . . .</b>	<b>540</b>	<b>514</b>	<b>386</b>	<b>817</b>
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .</b>	<b>466</b>	<b>23</b>	<b>260</b>	<b>546</b>
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .</b>	<b>547</b>	<b>206</b>	<b>370</b>	<b>781</b>
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	204	8	128	286
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	104	110	60	114
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	223	87	168	366
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	4	—	3	3
E e. Künste . . . . .	12	1	11	12
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .</b>	<b>60</b>	<b>57</b>	<b>38</b>	<b>84</b>

## Kanton Appenzell Ausser-Rhoden. — Canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures.

Gesamtbevölkerung . . . . .	16,520	8,787	9,686	18,163
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	16,363	8,392	8,579	17,111
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .</b>	<b>4,558</b>	<b>132</b>	<b>2,097</b>	<b>4,622</b>
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	92	—	51	94
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	4,277	132	1,977	4,407
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	189	—	69	121
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .</b>	<b>9,975</b>	<b>7,319</b>	<b>5,352</b>	<b>10,202</b>
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	851	23	393	753
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	455	1,055	320	576
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	1,628	19	895	1,669
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	6,504	6,206	3,464	6,666
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	20	1	7	24
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	333	6	207	378
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	184	9	66	136
<b>C. Handel . . . . .</b>	<b>809</b>	<b>688</b>	<b>526</b>	<b>1,144</b>
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .</b>	<b>503</b>	<b>19</b>	<b>254</b>	<b>458</b>
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .</b>	<b>403</b>	<b>191</b>	<b>309</b>	<b>604</b>
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	94	1	82	167
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	95	100	56	137
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	193	85	164	288
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	5	—	—	2
E e. Künste . . . . .	16	5	7	10
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .</b>	<b>115</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>81</b>

## Kanton Schaffhausen. — Canton de Schaffhouse.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer Etrangers exerçant une profession		Classes et groupes professionnels
männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
9	1,029	1,470	471	<b>Population totale.</b>
6	919	1,461	466	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	240	190	32	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	13	—	A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.
—	236	177	32	A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.
—	4	—	—	A c. Sylviculture, chasse et pêche.
—	279	975	301	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	90	115	5	B a. Industries de l'alimentation.
—	28	171	121	B b. Industries de l'habillement et de la toilette.
—	35	226	8	B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.
—	42	79	152	B d. Industries textiles.
—	21	18	—	B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.
—	52	330	11	B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.
—	11	36	4	B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.
2	220	110	105	<b>C. Commerce.</b>
—	14	126	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
4	143	40	19	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
1	33	10	1	E a. Administration publique.
3	46	15	14	E b. Hygiène et médecine.
—	61	7	4	E c. Cultes, éducation, enseignement.
—	—	1	—	E d. Autres sciences.
—	3	7	—	E e. Beaux-arts.
—	23	20	9	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Appenzell Ausser-Rhoden. — Canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures.

20	933	638	218	<b>Population totale.</b>
16	820	636	211	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	83	29	—	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	16	—	A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.
—	80	12	—	A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.
—	3	1	—	A c. Sylviculture, chasse et pêche.
2	377	471	158	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	77	38	—	B a. Industries de l'alimentation.
—	14	62	31	B b. Industries de l'habillement et de la toilette.
—	37	250	—	B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.
1	226	73	127	B d. Industries textiles.
—	1	4	—	B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.
1	12	31	—	B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.
—	10	13	—	B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.
1	192	31	44	<b>C. Commerce.</b>
—	17	89	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
13	124	16	9	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	5	—	—	E a. Administration publique.
12	57	10	3	E b. Hygiène et médecine.
1	61	1	1	E c. Cultes, éducation, enseignement.
—	—	—	—	E d. Autres sciences.
—	1	5	5	E e. Beaux-arts.
—	27	—	—	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Appenzell Inner-Rhoden. — Canton d'Appenzell Rhodes-Intérieures.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung . . . . .	3,950	3,042	2,359	3,362
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	3,889	2,989	2,132	3,147
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .</b>	<b>2,140</b>	<b>51</b>	<b>955</b>	<b>1,466</b>
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	11	—	5	5
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	2,061	51	935	1,444
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	68	—	15	17
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .</b>	<b>1,279</b>	<b>2,768</b>	<b>930</b>	<b>1,247</b>
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	184	2	77	113
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	90	255	64	90
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	387	1	163	238
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	565	2,506	606	769
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	8	4	2	3
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	32	—	15	31
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	13	—	3	3
<b>C. Handel . . . . .</b>	<b>241</b>	<b>110</b>	<b>162</b>	<b>264</b>
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .</b>	<b>95</b>	<b>—</b>	<b>29</b>	<b>76</b>
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .</b>	<b>91</b>	<b>52</b>	<b>50</b>	<b>83</b>
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	28	—	26	35
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	15	18	9	17
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	40	32	10	28
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	1	—	—	—
E e. Künste . . . . .	7	2	5	3
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .</b>	<b>43</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>11</b>

## Kanton St. Gallen. — Canton de St-Gall.

Gesamtbevölkerung . . . . .	71,726	33,923	38,800	78,189
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	70,992	32,276	34,608	73,665
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .</b>	<b>26,146</b>	<b>2,736</b>	<b>11,590</b>	<b>26,950</b>
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	522	1	288	594
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	25,048	2,735	11,072	25,879
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	576	—	230	477
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .</b>	<b>33,876</b>	<b>24,849</b>	<b>17,167</b>	<b>33,640</b>
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	3,344	144	1,378	2,779
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	2,571	4,275	1,524	3,081
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	8,813	75	4,185	8,348
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	15,562	20,230	8,264	15,813
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	307	24	156	336
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	2,541	8	1,337	2,654
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	738	93	323	629
<b>C. Handel . . . . .</b>	<b>4,690</b>	<b>3,392</b>	<b>2,747</b>	<b>6,046</b>
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .</b>	<b>3,404</b>	<b>98</b>	<b>1,768</b>	<b>3,718</b>
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .</b>	<b>2,198</b>	<b>897</b>	<b>1,127</b>	<b>2,758</b>
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	663	4	363	844
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	358	481	205	492
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	1,026	380	499	1,275
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	17	7	9	24
E e. Künste . . . . .	134	25	51	123
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .</b>	<b>678</b>	<b>304</b>	<b>209</b>	<b>553</b>



## Kanton Appenzell Inner-Rhoden. — Canton d'Appenzell Rhodes-Intérieures.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer Etrangers exerçant une profession		Classes et groupes professionnels
männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
3	172	87	41	<b>Population totale.</b>
3	128	87	40	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	26	5	—	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	—	—	A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.
—	26	2	—	A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.
—	—	3	—	A c. Sylviculture, chasse et pêche.
—	32	63	26	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	14	4	—	B a. Industries de l'alimentation.
—	3	13	11	B b. Industries de l'habillement et de la toilette.
—	5	34	—	B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.
—	7	7	15	B d. Industries textiles.
—	—	—	—	B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.
—	2	4	—	B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.
—	1	1	—	B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.
—	39	9	5	<b>C. Commerce.</b>
—	2	8	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
3	29	1	8	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	3	—	—	E a. Administration publique.
—	8	1	3	E b. Hygiène et médecine.
3	17	—	5	E c. Cultes, éducation, enseignement.
—	1	—	—	E d. Autres sciences.
—	—	—	—	E e. Beaux-arts.
—	—	1	1	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton St. Gallen. — Canton de St-Gall.

78	5,458	6,149	2,048	<b>Population totale.</b>
45	4,874	6,126	2,033	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	700	389	52	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	13	67	—	A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.
—	680	280	52	A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.
—	7	42	—	A c. Sylviculture, chasse et pêche.
8	1,658	4,465	1,370	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
5	408	421	19	B a. Industries de l'alimentation.
—	139	609	366	B b. Industries de l'habillement et de la toilette.
1	358	2,296	6	B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.
2	545	510	961	B d. Industries textiles.
—	37	72	1	B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.
—	109	416	—	B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.
—	62	141	17	B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.
9	1,617	583	436	<b>C. Commerce.</b>
1	149	453	3	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
27	683	172	136	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
4	97	23	1	E a. Administration publique.
10	221	36	67	E b. Hygiène et médecine.
13	338	43	46	E c. Cultes, éducation, enseignement.
—	6	2	3	E d. Autres sciences.
—	21	68	19	E e. Beaux-arts.
—	67	64	36	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Graubünden. — Canton des Grisons.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung . . . . .	29,687	14,557	16,247	32,13
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	29,281	13,214	14,626	30,35
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .	16,973	8,501	8,458	18,66
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	16	—	—	—
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	16,342	8,499	8,199	18,16
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	615	2	259	50
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .	6,283	2,401	3,269	6,12
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	767	114	378	75
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	956	1,690	544	1,10
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	3,244	24	1,589	2,87
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	257	529	192	35
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	234	40	157	26
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	696	—	355	67
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	129	4	54	10
C. Handel . . . . .	1,791	1,384	1,066	2,03
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .	2,546	107	933	1,75
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .	1,266	391	624	1,29
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	271	2	198	39
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	136	204	102	21
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	775	174	298	63
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	11	2	3	1
E e. Künste . . . . .	73	9	23	3
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .	422	430	276	47

## Kanton Aargau. — Canton d'Argovie.

Gesamtbevölkerung . . . . .	56,547	27,276	36,193	70,22
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe . . . . .	55,796	25,237	30,864	64,74
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse . . . . .	28,971	6,879	14,518	33,77
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	275	4	202	34
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	28,183	6,870	14,061	32,96
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	513	5	255	46
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse . . . . .	20,701	15,470	12,096	22,44
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	3,115	1,454	1,558	2,95
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	3,292	4,856	2,076	4,20
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	6,263	156	3,996	6,95
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	5,064	8,772	2,746	5,27
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsmittel . . . . .	405	51	246	46
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	2,145	65	1,301	2,22
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	417	116	173	36
C. Handel . . . . .	2,090	1,844	1,663	3,27
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr . . . . .	1,781	78	1,258	2,34
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst . . . . .	2,030	714	1,191	2,63
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	762	4	429	97
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	315	330	160	40
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	872	370	569	1,17
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	15	—	9	2
E e. Künste . . . . .	66	10	24	5
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit . . . . .	223	252	138	27

## Kanton Graubünden. — Canton des Grisons.

Dienstboten <i>Domestiques</i>		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	
6	7	8	9	10
48	2,141	3,166	759	<b>Population totale.</b>
28	1,820	3,139	734	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
I	539	551	248	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	7	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
I	527	368	247	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	12	176	1	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
I	297	1,222	168	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	91	127	9	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	39	225	123	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
I	104	625	1	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	11	30	18	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	15	78	17	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	27	104	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	10	33	—	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
I	504	236	197	<b>C. Commerce.</b>
—	82	939	1	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
25	323	152	80	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
3	51	1	1	<i>E a. Administration publique.</i>
5	84	30	36	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
17	180	75	37	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	4	2	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	4	44	6	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	75	39	40	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Aargau. — Canton d'Argovie.

19	3,317	1,483	530	<b>Population totale.</b>
12	2,978	1,471	498	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	862	227	37	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	8	17	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	848	206	37	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	6	4	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
2	875	1,006	323	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	280	188	28	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	95	239	130	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
I	150	345	5	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	232	102	155	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	33	18	—	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	54	69	2	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
I	31	45	3	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
I	653	113	102	<b>C. Commerce.</b>
—	46	40	—	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
9	530	73	26	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
4	139	4	—	<i>E a. Administration publique.</i>
5	157	24	13	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
—	227	25	4	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	4	1	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	3	19	9	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	12	12	10	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Thurgau. — Canton de Thurgovie.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglied <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	33,249	13,115	18,353	37,71
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	32,899	12,305	16,148	35,71
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	14,668	3,140	6,159	15,71
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	2	—	1	—
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	14,456	3,140	6,041	15,41
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	210	—	117	21
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	14,484	7,558	7,605	14,91
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	1,643	101	803	1,51
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	1,740	2,092	1,021	2,01
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	3,848	31	2,093	4,11
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	5,184	5,256	2,618	5,11
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	260	38	127	21
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	1,623	7	870	1,71
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	186	33	73	11
<b>C. Handel</b> . . . . .	1,218	1,064	905	1,81
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	1,320	64	824	1,61
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	1,025	342	517	1,31
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	314	5	182	41
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	186	208	87	21
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	491	129	225	61
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	6	—	7	—
E e. Künste . . . . .	28	—	16	—
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	184	137	138	21

## Kanton Tessin. — Canton du Tessin.

<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	34,654	29,168	21,273	39,91
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	34,046	27,813	19,887	38,01
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	13,803	19,530	11,527	22,21
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	107	—	29	—
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	13,285	19,529	11,329	21,91
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	411	1	169	21
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	13,079	5,982	5,068	9,01
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	1,260	804	562	1,11
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	1,482	2,631	765	1,21
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	8,757	53	3,052	5,41
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	196	2,431	230	31
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	103	28	37	11
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	1,118	33	381	61
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	163	2	41	11
<b>C. Handel</b> . . . . .	2,151	1,273	1,244	2,51
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	2,974	125	1,333	2,41
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	1,610	666	552	1,41
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	616	2	245	61
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	171	118	70	21
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	719	541	206	51
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	23	—	10	—
E e. Künste . . . . .	81	5	21	—
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	429	237	163	21

## Kanton Thurgau. — Canton de Thurgovie.

Dienstboten <i>Domestiques</i>		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	
6	7	8	9	10
24	2,156	3,385	1,095	<b>Population totale.</b>
13	1,951	3,343	1,060	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	581	842	197	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	1	—	A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.
—	577	833	197	A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.
—	4	8	—	A c. Sylviculture, chasse et pêche.
3	603	2,057	688	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	177	174	9	B a. Industries de l'alimentation.
1	47	386	197	B b. Industries de l'habillement et de la toilette.
1	118	853	6	B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.
—	165	287	458	B d. Industries textiles.
—	29	51	1	B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.
1	47	255	2	B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.
—	20	51	15	B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.
—	417	189	129	<b>C. Commerce.</b>
—	40	171	1	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
10	307	51	32	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
—	65	6	—	E a. Administration publique.
9	107	28	22	E b. Hygiène et médecine.
1	131	11	10	E c. Cultes, éducation, enseignement.
—	2	—	—	E d. Autres sciences.
—	2	6	—	E e. Beaux-arts.
—	3	33	13	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Tessin. — Canton du Tessin.

79	1,651	6,271	2,769	<b>Population totale.</b>
41	1,339	6,206	2,702	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
1	170	1,446	1,042	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	1	86	—	A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.
—	165	1,180	1,041	A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.
1	4	180	1	A c. Sylviculture, chasse et pêche.
5	224	2,473	1,244	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
2	87	442	243	B a. Industries de l'alimentation.
—	25	490	489	B b. Industries de l'habillement et de la toilette.
3	71	1,164	18	B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.
—	12	103	479	B d. Industries textiles.
—	3	45	12	B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.
—	22	186	3	B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.
—	4	43	—	B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.
3	436	486	243	<b>C. Commerce.</b>
2	116	1,383	25	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
30	348	170	85	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
6	99	35	1	E a. Administration publique.
6	72	39	26	E b. Hygiène et médecine.
17	165	84	56	E c. Cultes, éducation, enseignement.
—	4	2	—	E d. Autres sciences.
1	8	10	2	E e. Beaux-arts.
—	45	248	63	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Waadt. — Canton de Vaud.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglied <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	78,294	24,044	44,811	91,91
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	76,878	19,451	38,014	83,61
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	42,062	3,912	18,296	44,4
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	238	1	108	2
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	41,241	3,911	17,904	43,6
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	583	—	284	5
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	21,882	8,877	11,936	23,21
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	3,366	1,431	1,757	3,4
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	2,940	5,742	1,962	3,8
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	8,648	155	4,330	8,4
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	520	129	226	5
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	560	24	371	7
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	5,300	1,339	3,077	5,6
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	548	57	213	4
<b>C. Handel</b> . . . . .	4,724	3,248	2,799	5,9
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	4,149	350	2,274	4,4
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	3,481	1,954	2,160	4,6
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	1,439	22	858	1,6
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	455	462	250	5
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	1,310	1,437	924	2,1
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	122	12	56	1
E e. Künste . . . . .	155	21	72	1
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	580	1,110	549	8

## Kanton Wallis. — Canton du Valais.

<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	33,049	10,483	18,155	38,9
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	32,831	9,552	16,849	37,5
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	26,211	7,346	13,416	30,3
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . . . .	152	1	74	1
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	25,901	7,345	13,267	30,0
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	158	—	75	1
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	4,046	1,191	2,125	4,4
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	619	116	313	6
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	814	907	446	8
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen . . . . .	1,719	16	904	1,8
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung . . . . .	66	129	29	
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel . . . . .	238	20	119	2
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen . . . . .	518	2	267	5
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä. . . . .	72	1	47	
<b>C. Handel</b> . . . . .	805	489	490	1,0
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	703	44	477	9
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . . . . .	1,033	420	328	7
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	344	3	202	4
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	74	106	39	1
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung . . . . .	591	310	77	2
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	11	—	8	
E e. Künste . . . . .	13	1	2	
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	33	62	13	

## Kanton Waadt. — Canton de Vaud.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich sculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
222	8,307	5,698	1,863	<b>Population totale.</b>
83	6,648	5,454	1,426	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
1	1,842	770	35	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	4	48	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
1	1,828	675	35	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	10	47	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
7	1,253	3,110	696	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
2	401	192	184	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
2	191	445	426	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
—	354	1,951	19	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	22	58	18	<i>B d. Industries textiles.</i>
1	39	80	1	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
2	186	313	44	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	60	71	4	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
16	1,645	809	376	<b>C. Commerce.</b>
2	215	431	10	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
54	1,526	299	231	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
9	358	13	—	<i>E a. Administration publique.</i>
28	366	35	19	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
17	736	156	203	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	40	13	3	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	26	82	6	<i>E e. Beaux-arts.</i>
3	167	35	78	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Wallis. — Canton du Valais.

49	1,337	1,022	236	<b>Population totale.</b>
35	1,197	1,015	222	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
—	529	226	62	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	5	37	1	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
—	517	181	61	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
—	7	8	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
1	131	587	75	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	55	27	19	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	19	55	52	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
1	26	391	3	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	3	3	1	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	15	43	—	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
—	11	55	—	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	2	13	—	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
—	182	99	33	<b>C. Commerce.</b>
—	27	34	1	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
34	324	67	47	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
3	107	1	1	<i>E a. Administration publique.</i>
1	27	4	6	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
30	187	62	40	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	3	—	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
—	—	—	—	<i>E e. Beaux-arts.</i>
—	4	2	4	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Neuenburg. — Canton de Neuchâtel.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) <i>Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)</i>		Angehörige Familienglieder <i>Membres de la famille</i>	
	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>	männlich <i>masculin</i>	weiblich <i>féminin</i>
1	2	3	4	5
<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	30,396	13,220	21,253	39,22
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	29,841	11,591	18,345	35,51
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	7,225	543	4,035	8,23
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . .	190	1	100	17
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	6,594	542	3,644	7,58
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	441	—	291	48
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	16,730	7,856	10,402	19,34
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	1,229	211	653	1,30
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	1,192	2,796	853	1,57
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen .	3,259	45	1,717	3,15
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung .	37	22	14	4
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel .	153	46	99	19
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	10,542	4,702	6,940	12,78
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	318	34	126	29
<b>C. Handel</b> . . . . .	2,213	1,342	1,491	3,15
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	1,911	152	1,163	2,23
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . .	1,343	912	894	1,9
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	617	13	365	71
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	177	180	107	2
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	468	701	382	8
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	16	2	10	
E e. Künste . . . . .	65	16	30	
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	419	786	360	6

## Kanton Genf. — Canton de Genève.

<b>Gesamtbevölkerung</b> . . . . .	33,163	16,022	15,762	33,9
<b>Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe</b> . . . . .	32,059	13,480	13,269	30,5
<b>A. Gewinnung der Naturerzeugnisse</b> . . . . .	6,777	543	2,086	5,6
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde . . .	8	—	3	
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau . . . . .	6,725	543	2,069	5,6
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei . . . . .	44	—	14	
<b>B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse</b> . . . . .	13,488	7,257	5,784	12,6
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	1,742	160	565	1,3
B b. Herstellung von Kleidung und Putz . . . . .	2,534	6,077	1,252	2,7
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen .	4,816	148	2,102	4,3
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung .	89	112	39	
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel .	319	23	146	3
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	3,397	639	1,483	3,3
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	591	98	197	4
<b>C. Handel</b> . . . . .	5,741	2,995	2,581	5,8
<b>D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr</b> . . . . .	2,490	77	1,079	2,4
<b>E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst</b> . .	2,795	1,270	1,325	3,1
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege . . . . .	1,244	19	534	1,3
E b. Gesundheits- und Krankenpflege . . . . .	386	277	180	4
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	693	835	439	1,6
E d. Übrige Wissenschaften . . . . .	85	20	36	1
E e. Künste . . . . .	387	119	136	2
<b>F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit</b> . . . . .	768	1,338	414	8



## Kanton Neuenburg. — Canton de Neuchâtel.

Dienstboten Domestiques		Berufsthätige Ausländer <i>Etrangers exerçant une profession</i>		Classes et groupes professionnels
männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	
6	7	8	9	10
92	3,964	3,079	1,000	<b>Population totale.</b>
55	3,242	3,045	944	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
2	386	257	9	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	4	84	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
1	369	151	9	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
1	13	22	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
7	1,272	2,101	599	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
—	222	111	13	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	96	338	277	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
1	179	788	4	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	4	8	2	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	9	33	4	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
6	727	769	296	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	35	54	3	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
11	852	294	166	<b>C. Commerce.</b>
2	112	272	5	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
32	611	95	105	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
11	146	7	—	<i>E a. Administration publique.</i>
10	142	18	31	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
10	314	51	68	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
—	1	1	—	<i>E d. Autres sciences.</i>
1	8	18	6	<i>E e. Beaux-arts.</i>
1	9	26	60	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## Kanton Genf. — Canton de Genève.

273	6,344	13,079	5,485	<b>Population totale.</b>
77	4,580	12,727	5,027	<b>Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.</b>
2	428	2,851	201	<b>A. Extraction et production de la matière première.</b>
—	—	2	—	<i>A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.</i>
1	423	2,842	201	<i>A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.</i>
1	5	7	—	<i>A c. Sylviculture, chasse et pêche.</i>
5	1,069	5,461	2,742	<b>B. Transformation de la matière première.</b>
2	260	717	67	<i>B a. Industries de l'alimentation.</i>
—	165	1,132	2,374	<i>B b. Industries de l'habillement et de la toilette.</i>
2	252	2,291	61	<i>B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.</i>
—	9	33	40	<i>B d. Industries textiles.</i>
—	35	161	8	<i>B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.</i>
1	305	930	158	<i>B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.</i>
—	43	197	34	<i>B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.</i>
18	1,653	2,318	1,194	<b>C. Commerce.</b>
3	129	1,171	24	<b>D. Voies de communication, transports.</b>
44	1,097	579	293	<b>E. Administration publique, sciences, beaux-arts.</b>
14	274	97	1	<i>E a. Administration publique.</i>
13	289	89	65	<i>E b. Hygiène et médecine.</i>
14	451	141	135	<i>E c. Cultes, éducation, enseignement.</i>
2	33	33	9	<i>E d. Autres sciences.</i>
1	50	219	83	<i>E e. Beaux-arts.</i>
5	204	347	573	<b>F. Occupations professionnelles non déterminables.</b>

## III.

Bevölkerungsbewegung. — *Mouvement de la population.*

Die folgenden Tabellen über Bevölkerungsbewegung umfassen die jährliche Zahl der Trauungen, Ehescheidungen, Geburten und Todesfälle, sowie der überseeischen Auswanderung. Zuverlässige, die ganze Schweiz umfassende Zahlen für die vier ersten besitzen wir erst seit dem Jahre 1876 mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Civilstand und Ehe vom 24. December 1874, nach welchem die Civilstandsbeamten für jede Trauung, Geburt und jeden Sterbefall, welche in ihrem Kreise vorkommen, dem eidg. statistischen Bureau Zählkarten einsenden müssen. Ähnlich werden über jede Scheidung und Nichtigerklärung einer Ehe von den betreffenden Gerichten, für jedes in Kraft tretende Urteil, Zählkarten dem eidg. statistischen Bureau eingesandt.

Seit dem Jahre 1891 werden die zur Darstellung gelangten Erlebnisse der Bevölkerung ausnahmslos denjenigen einzelnen Gebieten, Bezirken und Kantonen zugezählt, in welchen die betreffenden Personen zur Zeit des betrachteten Ereignisses ihren **Wohnort** hatten. Diejenigen, deren Wohnort nicht ermittelt werden konnte, wurden keinem bestimmten Kantone zugezählt, sondern diese bilden die Rubrik „Wohnort unbekannt“. Es ist demnach für die Ausscheidung aller Erscheinungen der Bevölkerungsbewegung nach Gebieten ein einheitliches Verfahren eingeführt worden, an der Stelle jener Ungleichheit, nach welcher in den frühern Jahrgängen wohl die Eheschliessungen und die Ehelösungen, sowie die Auswanderung den betreffenden Wohnorten, dagegen die Geburten und die Sterbefälle ohne Rücksicht auf den Wohnort denjenigen Orten zugeschrieben wurden, in welchen sie sich gerade ereignet hatten.

Tabellen 1 und 2 geben uns die absoluten Zahlen der Eheschliessungen und -scheidungen kantonsweise seit 1882 nach einzelnen Jahren und durchschnittlich nach den letzten 3 Jahrfünft. Die Zahl der Trauungen, welche in den Jahren 1887/90 mehr oder weniger konstant geblieben ist, hat im Jahre 1891 bedeutend zugenommen. Die Ehescheidungen hingegen bewegen sich seit 1889 im gleichen Rahmen, wobei noch zu bemerken ist, dass dieselben

*Les tableaux suivants, relatifs au mouvement de la population, contiennent le chiffre des mariages, divorces, naissances et décès de l'année, ainsi que celui des émigrants pour les pays d'outre-mer. N'est que depuis l'entrée en vigueur de la loi fédérale du 24 décembre 1874 sur l'état civil et le mariage, c'est-à-dire depuis 1876, que nous possédons des données sûres dans ce domaine. Cette loi prescrit, en effet, à chaque officier de l'état civil, l'envoi d'un bulletin spécial d'information pour chaque mariage, divorce, naissance ou décès survenu dans son arrondissement. Les divorces et déclarations de nullité de mariage ayant fait l'objet d'un jugement devenu exécutoire, sont également annoncés au bureau de statistique par les tribunaux. Cela concerne, au moyen de bulletins d'information.*

*A partir de 1891, les données relatives au mouvement de la population ont été assignées, sans exception, au canton et au district du lieu de résidence ordinaire de la personne recensée, à l'époque de sa naissance, du mariage, du décès, etc. Ceux dont le domicile n'a pu être donné n'ont été attribués à aucun canton déterminé, mais ont été classés dans la rubrique spéciale: „Domicile inconnu“. Ce mode de classement d'après le lieu de résidence donne ainsi à tous les phénomènes du mouvement de la population un caractère d'unité qui remplace avantageusement la diversité d'autrefois, alors que les mariages et les divorces, ainsi que les émigrations étaient classés d'après le lieu de résidence ordinaire tandis qu'on faisait rentrer les naissances et les décès au lieu même de la naissance ou du décès, qu'il soit identique ou non au lieu de résidence ordinaire de la personne.*

*Les tableaux 1 et 2 contiennent, en chiffres absolus, le nombre des mariages et des divorces, par cantons, pour chaque année séparément depuis 1882 et, par moyenne, pour les trois dernières périodes quinquennales. Le nombre des mariages qui, de 1887 à 1890, est plus ou moins resté le même, s'est considérablement accru en 1891. Par contre, depuis 1889, le nombre des divorces n'a pas varié. Nous marquons encore que, comparativement aux années*

rgleich zu den frühern Jahren 1876/85 bed abgenommen haben.

belle 3 bringt neben der Gesamtzahl der Ge- (inkl. Totgeburten) auch deren Verhältnis (00) Seelen der Bevölkerung, woraus man er- dass die Geburtenziffer von Kanton zu Kan- bedeutenden Schwankungen unterworfen ist. umer besitzt der Kanton Appenzell I.-Rh. die e Geburtenziffer, währenddem der Kanton urchweg die kleinste aufweist. Die Anzahl eburten im Jahre 1891 hat gegenüber den ren wieder bedeutend zugenommen. An die- mahme haben alle Kantone mit Ausnahme i und Appenzell I.-Rh. Anteil. Die Knaben egen die Mädchen fast immer in der gleichen , wie aus folgender Zusammenstellung her- t:

100 Mädchen kommen	
im Jahre 1891	105.7 Knaben
" 1890	105.3 "
" 1889	105.2 "
" 1888	106.3 "
" 1887	105.2 "
Durchschnitt 1886/90	105.4 "
" 1881/85	106.0 "
" 1876/80	106.5 "

Zahl der Totgeburten und der unehelichen en (Tabelle 4) ist im Jahre 1891 wieder gestie- n Verhältnis aber zu der Gesamtzahl der en etwas gefallen. Im Jahre 1891 kamen auf borene 3.60 Totgeburten und 4.69 Uneheliche, ber 3.79 und 4.72 im Jahre 1890.

Gesamtzahl der Sterbefälle ohne die Tot- n (Tabelle 5) ist im Jahre 1891 gegenüber ihre 1890 um ein geringes gefallen, sie ist och immer bedeutend höher als das Mittel 86/90. Die grösste Sterblichkeit im Verhält- 1000 Einwohner weist der Kanton Appen- Rh. mit 26.8 auf, die geringste hat Glarus 1; für die ganze Schweiz beträgt sie 20.7. elle 6 zeigt uns, wie die Sterbefälle (ohne tgeburten) sich auf die verschiedenen Alters- n verteilen. Die grösste Prozentzahl der alle weisen die 0jährigen auf, die geringste —19jährigen.

Sterblichkeit im ersten Lebensjahre (Ta- ) hat im Jahre 1891 wieder bedeutend zuge- n, obgleich sie noch immer unter dem Durch- der Jahre 1876/85 steht. Die Sterblichkeit len Knaben ist immer stärker als diejenige len Mädchen, sodann ist diejenige unter den chen wieder grösser als die unter den ehe-

Die Kindersterblichkeit wechselt von Kan- Kanton, währenddem im Jahre 1891 in len von 100 Lebendgeborenen nur 8.71 das ebensjahr nicht vollendeten, starben in Appen- Rh. 21.84.

1876—1885, le nombre des divorces a considérable- ment diminué.

Le tableau 3 contient, outre le nombre total des naissances, y compris les mort-nés, leur proportion à 1000 âmes de population. On peut se rendre compte ainsi des fluctuations considérables auxquelles la natalité est soumise d'un canton à un autre. C'est ainsi qu'Appenzell-Int. compte presque toujours, proportionnellement, le plus grand nombre de naissances, tandis que le canton de Genève accuse la natalité la plus faible. Le nombre des nais- sances, en 1891, s'est considérablement accru compara- tivement aux années antérieures. Tous les cantons, à l'exception d'Uri et d'Appenzell-Int., ont participé à ce mouvement. La prédominance des naissances du sexe masculin sur celles du sexe féminin est pour ainsi dire restée la même, comme il ressort des don- nées suivantes:

Proportion, sur 100 filles, des naissances du sexe masculin:	En 1891, il est né 105.7 garçons
" 1890, " " "	105.3 "
" 1889, " " "	105.2 "
" 1888, " " "	106.3 "
" 1887, " " "	105.2 "
En moyenne, de 1886/1890, " " "	105.4 "
" " " 1881/1885, " " "	106.0 "
" " " 1876/1880, " " "	106.5 "

Le nombre des mort-nés et des naissances illé- gitimes (Tableau 4) s'est de nouveau accru en 1891; toutefois, proportionnellement au nombre total des naissances, il a un peu diminué. Il y a eu en 1891, sur 100 naissances, 3,60 mort-nés et 4,69 illégitimes, et en 1890, 3,79 mort-nés et 4,72 illégitimes.

Le nombre total des décès sans les mort-nés (Tableau 5) est, en 1891, quelque peu inférieur à celui de 1890; il est cependant encore toujours considérablement supérieur à la moyenne des années 1886 à 1890. Le canton d'Appenzell-Int. accuse proportionnellement la plus grande mortalité: elle est de 26.3 décès sur 1000 habitants, et Glaris, la plus faible: 17.1‰; pour toute la Suisse, elle est de 20.7.

Le 6<sup>e</sup> tableau contient, par classes d'âge, la ré- partition des décès sans les mort-nés. On voit que, proportionnellement, la mortalité est la plus forte pour les enfants âgés de moins de 1 an et qu'elle est la plus faible pour la classe d'âge de 15 à 19 ans.

La mortalité des enfants au-dessous de 1 an (Tableau 7) s'est de nouveau considérablement accrue en 1891; elle est cependant toujours inférieure à la moyenne des années 1876 à 1885. La mortalité des garçons est toujours plus élevée que celle des filles; et celle des illégitimes, plus grande que celle des en- fants légitimes. La mortalité infantile varie de canton à canton: tandis que, sur 100 nés-vivants, on compte 8.71 enfants qui, dans le canton d'Unterwald-le-Haut, n'ont pas atteint l'âge d'une année, ce nombre a été de 21.84 pour Appenzell-Int.

In Tabelle 8 ist die Ausscheidung der Sterbefälle nach ihren Ursachen nur insoweit vorgenommen, als die letztern ärztlich oder amtlich bescheinigt waren. Eine amtliche Bescheinigung durch andere Personen als durch staatlich anerkannte Ärzte wird jedoch nur bei gewaltsamen Todesfällen (Unfall, Selbstmord und Totschlag) als verwendbar angenommen. Bei Sterbefällen, welche kurze Zeit nach der Geburt eintreten, werden in der Regel durch Hebammen ausgestellte Bescheinigungen gleich ärztlichen behandelt. Die Anzahl der unbescheinigten Todesursachen, welche im Jahre 1876 noch 24 % aller Sterbefälle betrug, ist für das Jahr 1891 auf 8 % herabgesunken.

Die Tabellen 9 A, B, C, D beschäftigen sich mit der überseeischen Auswanderung während der Jahre 1881/91. Angaben für sämtliche Kantone besitzen wir erst seit 1879. Dieselben wurden bis 1881 von den Kantonsregierungen aus verschiedenen Quellen geliefert, betrafen aber nur die Schweizerbürger; seit 1882 geschieht dies durch die Auswanderungsagenturen. Die Zahlen umfassen alle vorher in der Schweiz wohnhaft gewesenen Auswanderer, welche sich einer schweizerischen Auswanderungsagentur bedienten. Diejenigen Auswanderer, welche direkt in den Einschiffungshäfen ihre Billets lösen, sind, da sie sich jeder Kontrolle entziehen, bei diesen Zusammenstellungen nicht berücksichtigt.

Im Jahre 1891 ist die Zahl der überseeischen Auswanderer gegenüber dem Jahre 1890 wieder etwas zurückgegangen. Das Reiseziel der meisten Auswanderer sind die Vereinigten Staaten von Nordamerika (92 % aller Auswanderer). Unter den Auswanderern des Jahres 1891 befinden sich 13 % Ausländer. Es ist begreiflich, dass die männlichen Auswanderer bedeutend vorwiegen (61 %), und dass mehr als die Hälfte aller Auswanderer (58 %) sich im Alter von 15 bis 29 Jahren befindet.

Die Summe der Geldbeträge, welche im Jahre 1891 den Auswanderungsagenturen in der Schweiz zur Auszahlung an die Auswanderer am Bestimmungsorte übergeben wurden, beträgt Fr. 755,745, per Auswanderer Fr. 100.55 gegen Fr. 100.71 im Jahre 1890.

Das Hauptkontingent zur Auswanderung liefert die Landwirtschaft, mehr als ihr im Verhältnis zur schweizerischen Gesamtbevölkerung zukömmt.

*La répartition des décès d'après les principales causes du décès, pour autant que ce dernier attesté par un médecin patenté, ou par l'autorité fait l'objet du 8<sup>e</sup> tableau. Dans les cas de violence (accident, suicide, homicide), une déclaration émanant d'un fonctionnaire officiel peut tenir lieu de celle d'un médecin patenté. Dans les décès survenant de très près la naissance, la déclaration donnée par la sage-femme qui a assisté l'accouchement, est admise, dans la règle, au même titre que celle du médecin. Le nombre des décès dont la cause n'a pas fait l'objet d'une déclaration spéciale, qui, en 1876, était de 24 % du total des décès, n'a plus été, en 1891, que de 8 %.*

*Les tableaux 9 A, B, C, D se rapportent à l'émigration d'outre-mer pendant les années 1881 à 1891. Nous ne possédons des données sur l'ensemble des cantons que depuis 1879. Les gouvernements étrangers nous ont fourni jusqu'en 1881 des indications provenant de différentes sources, mais ne concernant que des citoyens suisses; depuis 1882 les renseignements nous sont donnés par les agents d'émigration. Notre statistique ne s'étend pas aux émigrants qui, prenant directement leurs billets aux ports d'embarquement, échappent ainsi à tout contrôle, mais uniquement à ceux qui avaient précédemment leur résidence en Suisse et qui ont eu recours à une agence d'émigration.*

*Le nombre des émigrants pour les pays d'outre-mer en 1891 a été de nouveau quelque peu inférieur à celui de 1890. Le plus grand nombre d'entre eux se dirigent vers les Etats-Unis de l'Amérique du Nord (92 % de tous les émigrants). Parmi les émigrants de l'année 1891 se trouvent 13 % d'étrangers. On comprend aisément que les hommes émigrent en grand nombre (61 %) que les femmes, et qu'en plus de la moitié des émigrants (58 %) se recrutent parmi les individus âgés de 15 à 29 ans.*

*Le montant des sommes versées aux agents d'émigration en Suisse pour le transport jusqu'au lieu de destination s'est élevé, en 1891, à Fr. 755,745. La moyenne, par individu, a été de Fr. 100.55 en 1890, elle était de Fr. 100.71.*

*Le plus fort contingent d'émigrants se recrute parmi les agriculteurs, dans une proportion élevée même que celle qui existe, en Suisse, entre le nombre des agriculteurs et l'ensemble de la population.*

## 1. Eheschliessungen seit 1876. — 1. Les mariages depuis 1876.

Kantone Cantons	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880
											Durchschnitt Moyenne		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . .	3,095	2,837	2,729	2,808	2,707	2,626	2,651	2,657	2,594	2,612	2,742	2,603	2,788
Bern . . .	3,877	3,772	3,848	3,631	3,803	3,633	3,737	3,690	3,660	3,726	3,738	3,696	3,775
Luzern . .	832	836	803	808	774	778	789	786	742	773	800	766	890
Uri . . .	106	92	104	81	108	76	81	86	99	111	92	104	123
Schwiz . .	357	327	334	313	337	317	334	336	333	293	326	328	357
Obwalden .	81	81	85	87	77	82	62	71	72	73	82	73	81
Nidwalden .	77	75	90	80	76	78	82	75	80	66	80	74	77
Glarus . .	313	255	260	277	298	277	264	267	248	257	273	256	296
Zug . . .	166	158	166	151	159	148	147	140	151	136	156	144	176
Fribourg .	754	747	721	768	751	745	707	745	731	714	746	723	691
Solothurn .	613	692	655	621	635	597	594	551	563	535	640	556	546
Basel-Stadt .	743	673	681	652	576	570	581	564	535	529	630	550	579
Basel-Land .	439	466	436	418	450	449	424	436	370	408	444	403	443
Schaffhausen	264	220	251	248	266	266	224	202	214	192	250	211	268
App. A.-Rh..	360	407	391	417	459	494	408	471	435	479	434	444	455
App. I.-Rh. .	85	70	85	102	100	94	99	87	109	88	90	96	95
St. Gallen .	1,644	1,754	1,721	1,813	1,737	1,757	1,765	1,666	1,548	1,585	1,757	1,617	1,632
Graubünden.	588	585	544	613	558	536	595	523	577	581	567	573	608
Aargau . .	1,259	1,296	1,261	1,259	1,259	1,216	1,174	1,136	1,184	1,119	1,258	1,171	1,340
Thurgau . .	738	739	734	781	809	784	715	738	720	671	769	708	748
Tessin . .	669	687	725	765	721	722	739	760	726	697	724	732	816
Vaud . . .	1,809	1,718	1,706	1,681	1,706	1,596	1,677	1,633	1,674	1,527	1,682	1,622	1,692
Valais . .	641	611	632	623	609	624	629	598	614	563	620	593	549
Neuchâtel .	869	870	837	797	800	782	810	870	916	899	817	862	807
Genève . .	885	868	892	912	871	833	817	810	801	780	875	803	908
Schweiz ) Suisse )	21,264	20,836	20,691	20,706	20,646	20,080	20,105	19,898	19,696	19,414	20,592	19,708	20,740

## 2. Die Ehescheidungen seit 1876. — 2. Les divorces depuis 1876

Kantone Cantons	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1886	1881	1876
											bis	bis	bis
											1890	1885	1880
											Durchschnitt Moyenne		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . .	173	173	173	171	182	214	183	198	200	241	183	207	22
Bern . . . . .	177	186	181	203	170	189	191	184	186	187	186	186	176
Luzern . . . . .	12	10	13	8	10	10	17	15	11	9	10	13	12
Uri . . . . .	—	2	—	1	1	—	—	1	1	1	1	1	—
Schwiz . . . . .	6	2	4	2	5	3	4	5	3	6	3	5	2
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Glarus . . . . .	19	13	22	22	22	16	21	17	23	23	19	20	25
Zug . . . . .	1	4	—	1	1	3	3	5	1	2	2	3	3
Fribourg . . . . .	11	3	6	8	6	10	13	11	11	10	7	11	11
Solothurn . . . . .	26	24	23	19	24	29	26	23	22	18	24	22	21
Basel-Stadt . . . . .	13	32	21	21	32	14	18	13	20	23	24	20	20
Basel-Land . . . . .	4	7	22	8	8	13	15	16	9	12	12	15	15
Schaffhausen . . . . .	19	15	8	9	12	16	16	19	19	16	12	16	28
Appenzell A.-Rh. . . . .	36	35	17	31	32	34	21	36	36	49	30	40	46
Appenzell I.-Rh. . . . .	2	1	2	2	—	1	2	2	2	1	1	1	2
St. Gallen . . . . .	64	74	77	89	99	75	91	86	74	91	83	83	92
Graubünden . . . . .	8	18	9	15	25	10	16	13	18	11	15	16	10
Aargau . . . . .	32	45	40	38	41	38	54	47	38	61	40	50	5
Thurgau . . . . .	51	38	52	42	57	43	61	52	51	50	46	55	6
Tessin . . . . .	7	6	2	1	8	8	5	3	4	3	5	3	—
Vaud . . . . .	80	77	77	60	67	78	77	62	77	63	72	69	—
Valais . . . . .	4	3	3	1	2	—	4	2	2	3	2	2	—
Neuchâtel . . . . .	52	45	34	25	47	40	27	32	27	32	38	28	—
Genève . . . . .	80	67	79	64	73	54	55	64	62	52	67	61	—
Schweiz ) Suisse )	877	880	865	841	925	899	920	907	898	964	882	927	9

**3. Die Gesamtzahl der Geburten seit 1876 (inkl. Totgeburten)  
und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.**

**3. Total des naissances depuis 1876 (y compris les mort-nés)  
et leur rapport à la population totale.**

Geburtsorte Birth places						1886	1881	1876	Auf 1000 Einwohner Sur 1000 habitants								
	1891 1)	1890	1889	1888	1887	bis 1890	bis 1885	bis 1880	1891 1)	1890	1889	1888	1887	1886	1881	1876	
						Durchschnitt Moyenne	Durchschnitt Moyenne	1890						1885	1880		
								Durchschnitt Moyenne									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1 . . .	9,640	8,841	9,084	8,964	8,963	8,931	9,321	9,874	28.0	25.8	26.7	26.5	26.7	26.4	28.6	31.9	
2 . . .	17,728	17,000	17,559	17,590	17,665	17,483	17,713	18,343	32.9	31.4	32.5	32.6	32.8	32.4	32.8	34.9	
3 . . .	3,332	3,098	3,248	3,313	3,286	3,238	3,452	4,118	24.6	22.8	23.9	24.4	24.2	23.9	25.5	30.7	
4 . . .	522	541	508	511	540	527	599	720	30.3	31.3	29.4	28.4	28.7	30.5	25.3	33.0	
5 . . .	1,460	1,345	1,379	1,485	1,452	1,424	1,467	1,677	28.9	26.8	27.4	29.5	28.7	28.2	28.1	33.3	
6 . . .	369	340	385	358	362	357	363	463	24.7	22.7	25.6	23.8	24.0	23.7	23.3	30.6	
7 . . .	377	363	402	382	326	362	354	387	29.6	28.8	32.0	30.6	26.2	29.0	29.3	32.4	
8 . . .	843	825	837	906	849	852	856	1,034	25.0	24.5	24.8	26.8	25.1	25.2	25.0	30.0	
9 . . .	566	547	561	557	593	568	647	721	24.5	23.6	24.3	24.1	25.7	24.6	27.5	32.0	
10 . . .	3,957	3,781	3,860	3,807	3,904	3,838	3,811	3,878	32.8	31.4	32.2	31.9	32.9	32.2	32.7	33.9	
11 . . .	2,920	2,703	2,700	2,678	2,715	2,699	2,557	2,732	33.4	31.2	31.4	31.3	32.0	31.6	31.2	34.6	
12 . . .	2,356	2,141	2,240	2,064	2,156	2,140	2,143	2,151	30.7	28.2	29.9	28.0	29.7	29.0	30.8	35.3	
13 . . .	2,113	2,021	2,046	2,113	1,959	2,040	1,978	2,162	33.6	32.2	32.8	34.1	31.8	32.9	32.6	37.3	
14 . . .	1,057	1,019	1,051	1,060	1,058	1,053	1,116	1,348	28.1	27.0	27.8	28.0	27.9	27.8	29.0	35.4	
15 . . .	1,744	1,637	1,716	1,823	1,880	1,763	1,820	1,878	31.8	30.0	31.6	33.7	34.9	32.6	34.5	36.7	
16 . . .	439	456	462	458	448	449	441	483	34.0	35.3	35.8	35.5	34.7	34.8	33.7	38.3	
17 . . .	6,807	6,565	6,838	6,703	6,799	6,705	6,617	6,782	29.1	28.2	29.6	29.3	30.1	29.4	30.7	33.0	
18 . . .	2,345	2,330	2,347	2,343	2,380	2,358	2,469	2,570	24.7	24.1	24.4	24.4	24.8	24.5	25.8	27.3	
19 . . .	5,435	5,037	5,124	5,193	5,138	5,136	5,369	6,219	28.3	26.1	26.5	26.7	26.4	26.5	27.0	31.3	
20 . . .	2,841	2,609	2,769	2,835	2,849	2,779	2,875	3,141	26.7	24.6	26.2	27.0	27.3	26.5	28.4	32.0	
21 . . .	3,671	3,452	3,600	3,745	3,740	3,636	3,801	4,101	28.8	27.1	28.3	28.3	28.3	28.7	28.7	32.0	
22 . . .	7,015	6,657	6,882	6,801	6,873	6,849	6,957	7,208	27.9	26.2	27.3	27.1	27.6	27.3	28.9	30.4	
23 . . .	3,232	2,993	3,121	3,107	3,088	3,065	3,033	3,097	31.5	29.3	30.6	30.5	30.4	30.1	30.0	31.2	
24 . . .	3,464	3,204	3,315	3,408	3,417	3,367	3,486	3,466	31.5	29.1	30.3	31.3	31.6	31.0	33.1	33.9	
25 . . .	2,386	2,109	2,245	2,240	2,221	2,210	2,367	2,644	22.2	19.6	21.0	21.0	21.0	20.8	22.8	26.6	
26 . . .	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27 . . .	86,721	81,620	84,279	84,444	84,661	83,829	85,612	91,197	29.4	27.6	28.7	28.7	28.9	28.6	29.6	32.5	
28 . . .	44,559	41,867	43,205	43,515	43,404	43,013	44,058	47,027	15.1	14.2	14.7	14.8	14.8	14.7	15.3	16.8	
29 . . .	42,162	39,753	41,074	40,929	41,257	40,816	41,554	44,170	14.3	13.4	14.0	13.9	14.1	13.9	14.3	15.7	

) Vom Jahre 1891 an sind die Geburten nicht mehr nach den Orten, an welchen sie sich gerade ereignet haben, ausgeschieden worden, sondern die ehelichen Geburten werden nach dem Wohnorte des Vaters und unehelichen nach demjenigen der Mutter zusammengestellt. Die Berechnung auf 1000 Einwohner für das Jahr 1891 bezieht sich sodann auf die Wohnbevölkerung.

) Depuis 1891, les naissances ne sont plus classées d'après le lieu de la naissance; mais les naissances légitimes sont assignées au lieu de domicile du père, et les illégitimes, à celui de la mère. La proportion pour 100, pour l'année 1891 repose ainsi sur la base de la population de résidence ordinaire.

## 4. Totgeburten und uneheliche Geburten seit 1876.

## 4. Les mort-nés et les naissances illégitimes depuis 1876.

Kantone Cantons	Totgeburten Mort-nés								Uneheliche Geburten Naissances illégitimes							
	1891 1)	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880	1891 1)	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880
						Durchschnitt Moyenne								Durchschnitt Moyenne		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich . .	444	396	414	469	449	437	467	553	574	542	523	504	498	506	513	517
Bern . . .	700	714	717	759	754	745	741	794	906	885	873	940	945	926	990	1,019
Luzern . .	105	130	119	111	133	121	118	118	143	159	153	173	147	157	180	202
Uri . . .	22	13	17	21	14	16	14	18	13	20	15	12	11	13	24	23
Schwiz . .	37	32	42	34	43	37	34	36	41	29	36	36	35	34	43	44
Obwalden .	4	8	7	13	9	9	5	10	7	9	11	11	14	11	8	11
Nidwalden .	7	6	18	6	16	11	12	10	8	8	15	5	6	9	9	9
Glarus . .	40	41	38	46	52	43	43	40	21	23	19	16	21	18	14	20
Zug . . .	15	12	20	19	20	17	18	16	24	8	17	10	11	13	17	12
Fribourg .	105	110	112	115	145	125	113	121	227	212	201	225	215	223	242	243
Solothurn .	84	89	78	91	96	88	79	86	99	86	87	94	110	106	120	131
Basel-Stadt .	74	76	80	72	70	75	79	83	218	202	213	192	243	211	220	240
Basel-Land .	106	74	82	111	78	87	83	89	93	70	64	53	57	60	61	7
Schaffhausen	44	40	32	46	38	40	47	61	42	49	42	46	53	48	47	6
App. A.-Rh..	84	83	71	84	87	84	84	78	45	44	45	51	68	54	65	6
App. I.-Rh. .	17	10	10	14	10	12	14	16	8	7	9	8	11	9	9	1
St. Gallen .	216	225	239	261	231	234	242	258	249	246	247	263	224	245	248	21
Graubünden .	68	76	66	82	83	82	67	73	93	80	104	77	107	94	102	11
Aargau . .	183	181	160	186	195	186	207	256	136	164	162	176	173	167	190	2
Thurgau . .	91	98	106	97	117	108	115	128	118	97	111	141	109	114	112	1
Tessin . .	97	83	82	98	110	93	81	77	91	93	116	93	96	99	111	1
Vaud . . .	285	275	288	297	298	292	286	294	362	340	375	406	368	375	373	2
Valais . .	70	62	62	72	72	66	61	57	109	111	126	125	112	124	116	
Neuchâtel .	129	129	138	139	151	141	147	171	145	143	144	166	171	159	159	
Genève . .	91	109	105	104	103	106	110	113	256	228	215	238	243	234	267	
Wohnort unb. Domic. inconnu	7	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	
<b>Schweiz ) Suisse )</b>	3,125	3,072	3,103	3,346	3,374	3,255	3,267	3,556	4,066	3,855	3,923	4,061	4,048	4,009	4,240	4.
Davon männl. Dont du sexe masculin )	1,831	1,773	1,749	1,949	1,900	1,860	1,854	2,027	2,106	1,947	1,985	2,069	1,997	2,027	2,156	2.
Davon weibl. Dont du sexe féminin )	1,294	1,299	1,354	1,397	1,474	1,395	1,413	1,529	1,960	1,908	1,938	1,992	2,051	1,982	2,084	2.

1) Vergl. Anmerkung auf Seite 71.

1) Comp. observation de la page 71.



**Die Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten) seit 1876  
und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.**

**5. Total des décès (sans les mort-nés) depuis 1876  
et leur rapport à la population totale.**

ne is						1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880	Auf 1000 Einwohner Sur 1000 habitants								
	1) 1891	1890	1889	1888	1887	Durchschnitt Moyenne			1891 1)	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880	
														Durchschnitt Moyenne			
						2	3	4						5	6	7	8
	6,752	6,707	6,482	6,293	5,984	6,425	6,600	7,012	19.6	19.5	19.0	18.6	17.8	19.0	20.2	22.6	
	11,849	11,380	10,474	10,846	11,094	10,948	11,281	11,739	22.0	21.0	19.4	20.1	20.6	20.3	20.9	22.3	
	2,702	2,807	2,495	2,878	2,758	2,782	2,912	3,277	19.9	20.7	18.4	21.2	20.3	20.5	21.5	24.4	
	354	383	301	373	394	375	413	574	20.5	22.2	17.4	20.7	20.9	21.7	17.4	26.3	
	1,135	984	1,066	1,055	959	1,046	1,106	1,222	22.5	19.6	21.2	20.9	19.0	20.7	21.2	24.3	
n	262	271	248	286	329	278	277	285	17.5	18.1	16.5	19.0	21.8	18.5	17.8	18.8	
en	262	238	244	233	290	242	267	293	20.6	18.9	19.4	18.7	23.3	19.4	22.1	24.6	
	576	734	640	682	573	650	677	760	17.1	21.8	19.0	20.2	16.9	19.2	19.8	22.1	
	421	451	453	430	474	452	483	564	18.2	19.5	19.6	18.6	20.5	19.6	20.5	25.1	
f	2,958	2,711	2,870	2,591	2,585	2,661	2,664	2,825	24.5	22.5	24.0	21.7	21.8	22.3	22.9	24.7	
n	1,886	1,850	1,652	1,747	1,784	1,764	1,743	1,866	21.6	21.3	19.0	20.4	21.0	20.6	21.3	23.6	
adt	1,412	1,419	1,533	1,318	1,460	1,418	1,423	1,406	18.4	18.7	20.5	17.9	20.1	19.2	20.5	23.1	
und	1,217	1,318	1,288	1,230	1,271	1,262	1,272	1,377	19.4	21.0	20.6	19.8	20.6	20.4	21.0	23.7	
usen	744	755	801	645	724	730	742	835	19.8	20.0	21.2	17.0	19.1	19.3	19.3	21.9	
Rh..	1,138	1,246	1,288	1,115	1,112	1,187	1,256	1,349	20.8	22.8	23.7	20.6	20.7	22.0	23.8	26.4	
Rh.	339	332	399	300	324	343	386	368	26.3	25.7	30.9	23.3	25.1	25.6	29.5	29.2	
n	4,679	4,739	4,946	4,627	4,420	4,664	4,813	5,025	20.0	20.3	21.4	20.3	19.6	20.4	22.3	24.4	
den.	1,946	2,182	1,938	1,863	2,164	2,028	2,036	2,069	20.5	22.6	20.1	19.4	22.5	21.1	21.3	22.0	
	3,933	4,259	3,836	3,881	3,812	3,962	4,092	4,506	20.5	22.1	19.8	20.0	19.6	20.4	20.6	22.7	
	1,959	1,916	2,024	1,953	1,875	1,941	2,085	2,221	18.4	18.0	19.2	18.6	18.0	18.5	20.6	22.7	
	2,809	3,138	2,976	2,732	2,849	2,956	3,026	3,137	22.1	24.7	23.4	20.7	21.6	23.3	22.9	24.5	
	5,230	5,197	5,289	4,967	4,971	5,075	5,042	5,296	20.8	20.1	21.0	19.8	20.0	20.2	21.0	22.3	
	2,030	2,261	2,458	2,029	2,351	2,235	1,996	2,077	19.8	22.1	24.1	19.9	23.2	22.0	19.7	20.9	
el	2,115	2,171	1,963	2,030	2,152	2,110	2,251	2,295	19.2	19.7	17.9	18.7	19.9	19.4	21.4	22.5	
	2,250	2,356	2,051	2,125	2,230	2,216	2,239	2,293	21.0	21.9	19.1	20.0	21.1	20.8	21.6	23.0	
unb. connu	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
z)	61,183	61,805	59,715	58,229	58,939	59,750	61,082	64,671	20.7	20.9	20.3	19.8	20.1	20.4	21.1	23.1	
onl. seize in	31,059	31,456	30,219	29,597	30,011	30,375	31,284	33,580	10.5	10.6	10.1	10.1	10.2	10.4	10.9	12.0	
ibl. seize	30,124	30,349	29,496	28,632	28,928	29,375	29,798	31,091	10.2	10.3	10.2	9.7	9.9	10.0	10.2	11.1	

Vom Jahre 1891 werden die Sterbefälle nicht mehr nach den Orten, an welchen sie sich gerade ereigneten, sondern nach dem Wohnorte der gestorbenen Person ausgeschieden. Die Berechnung auf 1000 Einwohner für das Jahr 1891 bezieht sich sodann auf die Wohnbevölkerung.

Depuis 1891, les décès ne sont plus classés d'après le lieu du décès, mais bien selon le lieu de résidence ordinaire de la personne décédée. La proportion pour 100, pour l'année 1891, repose ainsi sur la base de la population de ce lieu ordinaire.

### 6. Die Sterbefälle (ohne die Totgeburten), unterschieden nach dem A seit 1876.

#### 6. Les décès (sans les mort-nés), répartis selon l'âge, depuis 1876

Zurück- gelegte Altersjahre  Années révolues	1891  1)	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880	Auf 100 Sterbefälle entfa Sur 100 décès, il y en a eu							
						Durchschnitt Moyenne			1891  1)	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Weniger als 1 Moins de 1	13,614	12,328	12,917	12,410	13,173	12,820	14,118	16,502	22.3	19.9	21.6	21.3	22.4	21.5	23.1	23.1
1 . . . . .	2,253	2,091	2,367	1,882	2,018	2,133	2,382	2,667	3.7	3.4	4.0	3.2	3.4	3.6	3.9	3.9
2—4 . . . . .	2,543	2,219	2,384	1,953	2,060	2,173	2,779	3,085	4.2	3.6	4.0	3.4	3.5	3.6	4.6	4.6
5—14 . . . . .	2,762	2,689	2,731	2,372	2,259	2,491	2,745	2,921	4.5	4.3	4.6	4.1	3.8	4.2	4.5	4.5
15—19 . . . . .	1,469	1,508	1,336	1,357	1,257	1,352	1,375	1,443	2.4	2.4	2.2	2.3	2.1	2.3	2.3	2.3
20—29 . . . . .	3,487	3,617	3,377	3,361	3,262	3,418	3,389	3,434	5.7	5.9	5.7	5.8	5.5	5.7	5.5	5.5
30—39 . . . . .	3,592	3,709	3,502	3,557	3,400	3,587	3,802	4,140	5.9	6.0	5.9	6.1	5.8	6.0	6.2	6.2
40—49 . . . . .	4,245	4,753	4,413	4,425	4,589	4,555	4,558	4,537	6.9	7.7	7.4	7.6	7.8	7.6	7.5	7.5
50—59 . . . . .	6,008	6,646	6,026	6,175	6,125	6,214	6,141	6,225	9.8	10.8	10.1	10.6	10.4	10.4	10.1	10.1
60—69 . . . . .	9,077	9,684	9,033	9,160	8,775	9,074	8,360	8,353	14.8	15.7	15.1	15.7	15.0	15.2	13.7	13.7
70—79 . . . . .	8,626	8,895	8,139	8,126	8,574	8,455	8,336	8,187	14.1	14.4	13.6	14.0	14.5	14.1	13.6	13.6
80 oder mehr 80 et au-dess.)	3,507	3,666	3,490	3,451	3,447	3,478	3,087	2,856	5.7	5.9	5.8	5.9	5.8	5.8	5.4	5.4
<b>Total</b>	61,183	61,805	59,715	58,229	58,939	59,750	61,082	64,671	100	100	100	100	100	100	100	100
Davon männl. Dont du sexe masculin	31,059	31,456	30,219	29,597	30,011	30,375	31,284	33,580	50.8	50.9	50.6	50.8	50.9	50.8	51.1	51.1
Davon weibl. Dont du sexe féminin	30,124	30,349	29,496	28,632	28,928	29,375	29,798	31,091	49.2	49.1	49.4	49.2	49.1	49.2	48.9	48.9

<sup>1)</sup> Vergl. Anmerkung auf Seite 73.

<sup>2)</sup> Die Differenz zwischen dem Detail und dem Total hat ihren Grund in den vor dem Jahre 1882 Geborenen unbekannten Alters; seit 1882 werden dieselben nach den Approximativangaben der Civilstandsbeamten einer bestimmten Altersklasse zugeteilt.

<sup>3)</sup> Comp. observation de la page 73.

<sup>4)</sup> La différence entre le détail et le total provient des personnes décédées avant 1882 et dont l'âge était connu; depuis 1882, ces personnes sont réparties entre les différentes classes d'âge d'après les indications approximatives des officiers de l'état civil.

**Die Sterbefälle (ohne Totgeburten) im ersten Lebensjahre seit 1876.**  
**Des enfants au-dessous de 1 an (sans les mort-nés) depuis 1876.**

Canton — Cantons	Von je 100 Lebendgeborenen starben im ersten Lebensjahre während der Jahre Sur 100 nés-vivants sont décédés au-dessous de 1 an							
	1891 <sup>1)</sup>	1890	1889	1888	1887	1880-1890	1881-1885	1876-1880
	Durchschnitt — Moyenne							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
.....	15.09	14.25	15.11	15.75	13.20	14.88	17.11	19.87
.....	17.06	13.99	13.79	14.66	15.63	14.55	15.28	15.82
.....	12.24	13.04	10.64	13.60	12.57	13.36	15.37	18.06
.....	14.61	15.73	16.49	16.39	19.53	16.95	17.26	21.52
.....	17.61	14.98	15.99	14.65	15.17	16.00	18.45	21.04
en .....	8.71	9.92	9.33	9.65	13.68	10.48	11.73	13.67
len .....	14.31	10.54	13.58	12.64	14.21	12.55	13.90	15.89
.....	14.56	17.45	12.01	15.01	12.83	14.46	15.76	17.12
.....	13.19	14.68	14.21	12.87	13.99	14.45	17.16	22.13
g .....	21.23	17.71	21.86	19.89	20.16	20.08	20.09	21.85
rn .....	18.83	16.66	15.46	16.21	19.25	16.58	17.83	19.82
tadt .....	15.32	17.04	17.03	14.89	18.10	16.90	18.45	20.37
and .....	18.40	19.31	19.18	16.34	18.20	18.18	20.42	22.46
ausen .....	17.98	14.58	18.24	13.11	15.57	15.64	15.78	19.96
ell Ausser-Rhoden .	17.28	18.11	23.21	19.31	18.51	19.86	22.73	25.07
ell Inner-Rhoden .	21.84	22.27	25.50	24.45	24.84	25.02	26.16	27.54
en .....	17.33	17.47	19.41	17.99	17.64	18.18	20.84	23.13
nden .....	14.59	12.92	12.46	11.27	16.13	13.11	14.23	14.82
.....	14.02	15.08	12.89	13.51	14.75	14.37	16.17	18.97
u .....	14.62	13.34	15.63	14.61	14.77	14.71	17.24	19.80
.....	17.40	20.84	19.26	16.47	17.37	18.74	19.07	19.83
.....	18.30	15.61	17.21	15.03	16.65	16.07	16.17	16.97
.....	16.41	14.86	17.15	13.61	19.47	16.26	14.49	16.44
tel .....	17.04	17.53	15.58	15.31	17.68	16.80	18.19	18.93
.....	14.00	15.57	13.53	13.02	14.53	14.39	15.35	16.48
iz — Suisse . . .	16.55	15.57	15.91	15.33	16.24	15.90	17.11	18.80
ch — Masculin . .	18.18	17.06	17.19	16.82	17.70	17.33	18.60	20.37
ch — Féminin . .	14.82	14.00	14.57	13.76	14.71	14.41	15.55	17.15
ich — Illégitime .	25.08	22.11	23.75	22.41	24.95	23.57	25.68	27.55 <sup>1)</sup>
(Männl. — Mascul.	26.18	23.52	25.55	23.83	27.24	25.32	27.42	29.62 <sup>2)</sup>
(Weibl. — Fémin.	24.01	20.69	21.93	21.00	22.71	21.80	23.92	25.85 <sup>2)</sup>

ergl. die Anmerkungen auf Seiten 71 und 73. — Comp. observations des pages 71 et 73.  
 loss 4-jähriger Durchschnitt. — Moyenne de 4 années seulement.

8. Die Sterbefälle, unterschieden nach den wichtigsten Todesursachen, seit 1876.  
8. Les décès depuis 1876, répartis selon les principales causes de mort.

Bescheinigte Todesursachen — Causes de mort attestées																			
Jahr Année	Pocken Variolæ	Masern Rougeole	Scharlach Scarlatine	Diphtheritis und Croup	Keuchhusten Coqueluche	Rotlauf Erysipèle	Typhus Fièvre typhoïde	Infektionskrankheiten Fièvre puérile infectieuse	Lungenschwindsucht Phtisie	Akute Krankheitsorgane Maladies aiguës des organes respiratoires	Organische Krankheiten Maladies des organes du cœur	Schlagfluss Apoplexie cérébrale	Enteritis der kleinen Kinder Entérite des petits enfants	Verunglückung Accidents	Selbstmord Suicide	Fremdestrafbare Handlung Homicide punissable	Andere bescheinigte Todesursachen Autres causes de décès attestées	Unbescheinigte Todesursachen Décès sans attestation médicale	Gesamtzahl der Sterbefälle Total des décès
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1891 <sup>1)</sup>	26	594	533	1,337	724	161	349	340	6,141	7,213	2,722	2,455	3,498	1,728	652	86	27,898	4,726	61,183
1890	32	481	400	990	586	124	441	253	6,639	7,704	2,878	2,620	3,180	1,584	633	84	28,051	5,125	61,805
1889	3	470	429	1,070	734	161	481	340	6,165	6,423	2,791	2,513	3,259	1,613	663	86	27,154	5,360	59,715
1888	17	249	270	818	499	166	450	385	6,204	6,773	2,675	2,411	2,955	1,603	609	78	27,159	4,908	58,229
1887	14	451	163	975	366	148	445	349	5,836	6,458	2,620	2,566	3,714	1,539	626	75	26,975	5,619	58,939
1886	182	341	99	1,100	987	161	531	339	6,420	6,329	2,692	2,408	3,304	1,610	692	76	27,151	5,639	60,061
1885	426	390	150	1,468	643	179	599	436	6,413	6,561	2,752	2,443	3,547	1,608	661	80	27,458	5,734	61,548
1884	64	157	247	1,705	607	145	1,008	396	5,904	5,453	2,630	2,421	3,790	1,571	647	83	25,730	5,743	58,301
1883	24	220	243	1,504	441	119	665	301	6,089	6,360	2,499	2,468	3,306	1,528	682	93	25,915	6,276	58,733
1882	22	250	316	2,313	918	184	866	431	5,982	7,617	2,478	2,368	3,312	1,654	688	90	24,997	8,363	62,849
1881	167	537	278	2,246	861	136	1,067	376	5,665	7,173	2,343	2,302	4,246	1,753	675	81	24,298	9,775	63,979
1880	173	236	752	1,731	579	126	1,042	361	5,489	6,779	2,083	2,204	4,123	1,891	695	109	24,113	9,737	62,223
1879	135	154	641	1,352	567	137	913	352	5,755	6,621	2,220	2,219	4,096	1,719	701	88	25,209	10,772	63,651
1878	48	306	1,539	1,301	680	157	875	369	5,686	6,383	1,970	2,298	4,042	1,650	642	114	26,097	11,154	65,311
1877	105	471	1,805	1,433	628	164	1,093	382	5,459	6,712	1,872	2,102	4,026	1,666	597	108	24,525	12,205	65,353
1876	8	93	715	1,197	496	184	1,335	393	5,478	6,835	1,801	2,083	3,887	1,775	540	109	23,794	16,096	66,819

### 9. Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1881—1891.

#### 9. Emigration de la Suisse pour les pays d'outre-mer pendant les années 1881 à 1891.

#### A. Gesamtzahl der Auswanderer. — A. Total des émigrants.

Wohnkanton der Auswanderer <i>Canton de domicile des émigrants</i>	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich . . . .	782	756	819	961	939	712	818	1,206	1,570	1,148	1,329
Bern . . . . .	1,862	2,104	2,137	2,166	1,846	1,525	2,106	2,995	4,667	3,334	3,079
Luzern . . . . .	135	117	87	99	129	108	167	191	190	253	225
Uri . . . . .	72	35	73	78	108	58	81	94	135	90	88
Schwiz . . . . .	171	163	210	127	184	103	94	137	186	169	304
Obwalden . . . .	117	63	107	27	201	20	61	161	108	40	225
Nidwalden . . . .	24	20	14	20	17	8	7	28	21	55	23
Glarus . . . . .	172	192	219	167	137	153	204	146	312	350	468
Zug . . . . .	30	36	53	36	30	28	55	202	89	68	50
Fribourg . . . . .	32	54	162	98	52	29	83	163	126	142	49
Solothurn . . . .	162	220	169	178	165	141	189	230	349	345	359
Basel-Stadt . . . .	349	410	380	436	385	351	374	404	467	220	253
Basel-Land . . . .	124	214	225	236	184	142	139	261	316	360	311
Schaffhausen . . .	206	207	181	152	184	121	201	266	381	362	369
Appenzell A.-Rh. .	197	134	121	168	130	62	72	91	123	178	148
Appenzell I.-Rh. .	27	20	6	12	—	8	8	5	10	23	15
St. Gallen . . . .	726	523	493	438	393	273	303	477	520	755	1,061
Graubünden . . . .	286	209	275	244	234	170	256	423	467	449	191
Aargau . . . . .	346	394	454	424	425	353	424	641	1,271	1,158	1,010
Thurgau . . . . .	158	133	168	148	142	130	128	85	172	282	271
Tessin . . . . .	689	620	898	794	578	621	691	667	531	461	589
Vaud . . . . .	271	239	280	397	263	363	355	181	308	76	112
Valais . . . . .	203	273	267	274	216	411	337	206	795	395	146
Neuchâtel . . . . .	243	320	367	420	452	314	289	240	263	134	159
Genève . . . . .	132	256	265	246	164	138	141	108	125	49	101
<b>Total</b>	<b>7,516</b>	<b>7,712</b>	<b>8,430</b>	<b>8,346</b>	<b>7,558</b>	<b>6,342</b>	<b>7,583</b>	<b>9,608</b>	<b>13,502</b>	<b>10,896</b>	<b>10,935</b>

\* Ausländer nicht inbegriffen. — Non compris les étrangers.

## B. Reiseziel der Auswanderer. — B. Lieu de destination des émigrants.

Jahr — Année  Wohnkanton der Auswanderer  Canton de domicile des émigrants	Gesamt- zahl der Aus- wan- derer  Total des émi- grants	Reiseziel (Land des Ausschiffungshafens) Lieu de destination (pays du port de débarquement)										
		Vereinigte Staaten Etats- Unis	Son- stiges Nord- Ameri- ka Autres pays de l'Amé- rique du Nord	Central- Ameri- ka Amé- rique cen- trale	Bra- silien Brésil	Uru- guay Uruguay	Argen- tinien Répu- blique Argentine	Chile Chili	Son- stiges Süd- Ameri- ka Autres pays de l'Amé- rique du Sud	Au- stralien Australie	Afrika Afrique	Asien Asie
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1891 . . . . .	7,516	6,920	16	8	184	19	282	4	11	47	17	8
1890 . . . . .	7,712	6,909	8	—	79	29	629	9	6	23	15	5
1889 . . . . .	8,430	6,963	3	—	39	33	1,294	30	23	23	15	7
1888 . . . . .	8,346	6,759	5	2	83	17	1,334	107	17	16	5	1
1887 . . . . .	7,558	6,445	3	—	241	51	732	40	12	29	5	—
<b>Total Schweiz (1887 Total Suisse (bis 1891)</b>	39,562	33,996	35	10	626	149	4,271	190	69	138	57	21
wovon — dont :												
Zürich . . . . .	4,257	3,728	9	2	90	10	358	9	10	24	10	7
Bern . . . . .	10,115	9,226	4	—	57	6	714	83	5	15	5	—
Luzern . . . . .	567	524	—	—	4	—	34	—	—	3	2	—
Uri . . . . .	366	366	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz . . . . .	855	840	—	—	—	—	10	—	—	—	5	—
Obwalden . . . . .	515	355	—	—	159	—	1	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	95	89	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—
Glarus . . . . .	887	867	—	—	2	2	16	—	—	—	—	—
Zug . . . . .	185	176	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—
Fribourg . . . . .	398	170	—	—	7	2	215	4	—	—	—	—
Solothurn . . . . .	894	806	2	—	1	—	79	5	—	1	—	—
Basel-Stadt . . . . .	1,960	1,823	2	3	18	1	96	3	1	5	8	—
Basel-Land . . . . .	983	917	—	—	6	3	48	9	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	930	881	—	—	20	—	21	3	1	1	3	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	750	693	1	—	8	5	40	—	—	1	—	2
Appenzell L.-Rh. . . . .	65	57	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	2,573	2,209	4	1	130	20	168	11	20	3	3	4
Graubünden . . . . .	1,248	1,175	5	—	5	—	26	—	—	37	—	—
Aargau . . . . .	2,043	1,900	2	1	8	7	104	—	—	15	6	—
Thurgau . . . . .	749	668	—	—	4	—	71	2	1	3	—	—
Tessin . . . . .	3,579	3,109	1	—	5	53	385	6	15	5	—	—
Vaud . . . . .	1,450	907	1	—	11	18	485	16	1	7	4	—
Valais . . . . .	1,233	562	—	2	27	5	622	10	—	—	5	—
Neuchâtel . . . . .	1,802	1,494	—	—	32	14	231	10	3	12	2	4
Genève . . . . .	1,063	454	4	1	32	3	527	19	12	4	3	4



**Die Auswanderer des Jahres 1891 nach ihren Heimatverhältnissen,  
Geschlecht, Civilstand und Alter.**

**C. Les émigrants de 1891, selon l'origine, le sexe, l'état civil et l'âge.**

Kanton der Auswanderer	Heimatsverhältnisse <i>Origine</i>			Die Auswanderer nach dem Heimatkanton <i>Les émigrés selon le canton d'origine</i>	Altersjahre (ange- näht)  <i>Age</i> <i>ap- proxi- matif</i>	Männl. Geschlecht <i>Sexe masculin</i>				Weibl. Geschlecht <i>Sexe féminin</i>			
	Kantons- bürger <i>Bour- geois</i> <i>du</i> <i>canton</i>	Andere Schweizer <i>Suisse</i> <i>d'autres</i> <i>cantons</i>	Aus- länder <i>Etran- gers</i>			Ledige <i>Céli- bataires</i>	Verhei- ratete <i>Ma- riés</i>	Ver- wit- wete <i>Veuves</i>	Ge- schie- dene <i>Di- vorcés</i>	Ledige <i>Céli- bataires</i>	Verhei- ratete <i>Ma- riées</i>	Ver- wit- wete <i>Veu- ves</i>	Ge- schie- dene <i>Di- vorcées</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Basel-Stadt	444	122	216	551	0—4	299	—	—	—	315	—	—	—
Basel-Land	1,590	128	144	1,807	5—9	193	—	—	—	207	—	—	—
Schaffhausen	101	16	18	174	10—14	204	—	—	—	159	—	—	—
Appenzel A. Rh.	67	4	1	78	15—19	926	3	—	—	442	13	—	—
Appenzel L. Rh.	149	14	8	177	20—29	1,634	216	7	4	796	274	10	4
Uri	—	—	—	—	30—39	296	294	17	7	137	214	20	10
Schwyz	—	—	—	—	40—49	88	169	9	4	33	116	32	5
Obwalden	—	—	—	—	50—59	25	103	11	—	16	70	29	3
Nidwalden	—	—	—	—	60—69	10	26	13	—	3	11	27	—
Glarus	—	—	—	—	70—79	—	1	5	—	2	—	4	—
Zug	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—
Fribourg	—	—	—	—	Total	3,675	812	62	15	2,110	698	122	22
Solothurn	—	—	—	—	Übersicht der Geldbeträge, welche im Jahre 1891 den Auswanderungsagenturen zu Händen der Auswanderer übergeben worden sind. <i>Aperçu du montant des espèces confiées en 1891 aux agences d'émigration pour être remises aux émigrés à leur arrivée.</i>								
Basel-Stadt	119	34	9	172	Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Auswanderer <i>Nombre des émigr.</i>	Betrag d. einbezahlt, Wechselsumme <i>Valeurs de change payées</i>	Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Auswanderer <i>Nombre des émigr.</i>	Betrag d. einbezahlt, Wechselsumme <i>Valeurs de change payées</i>			
Basel-Land	61	111	177	64									
Schaffhausen	75	33	16	123	Zürich	782	55,029	Report	4,032	447,187			
Appenzel A. Rh.	125	34	47	142	Bern	1,862	227,924	Schaffhaus.	206	29,368			
Appenzel L. Rh.	133	45	19	163	Luzern	135	28,300	App. A.-R.	197	15,965			
Uri	—	—	—	—	Uri	72	5,475	App. L.-R.	27	1,350			
Schwyz	—	—	—	—	Schwyz	171	18,992	St. Gallen	726	97,594			
Obwalden	—	—	—	—	Obwalden	117	6,025	Graubünd.	286	24,716			
Nidwalden	—	—	—	—	Nidwalden	24	694	Aargau	346	60,867			
Glarus	—	—	—	—	Glarus	172	19,619	Thurgau	158	14,468			
Zug	—	—	—	—	Zug	30	18,415	Tessin	689	5,391			
Fribourg	—	—	—	—	Fribourg	32	237	Vaud	271	26,180			
Solothurn	—	—	—	—	Solothurn	162	10,213	Valais	203	4,050			
Basel-Stadt	479	151	96	559	Basel-Stadt	349	45,005	Neuchâtel	243	27,158			
Basel-Land	231	21	34	248	Basel-Land	124	11,259	Genève	132	1,451			
Schaffhausen	271	39	36	421	Transport	4,032	447,187	Total	7,516	755,745			
Appenzel A. Rh.	90	29	39	172									
Appenzel L. Rh.	672	1	16	678									
Uri	208	42	21	264									
Schwyz	194	8	1	201									
Obwalden	111	115	17	133									
Nidwalden	54	37	4										

## D. Die Auswanderer der fünfjährigen Periode 1887—1891 nach dem Beruf

D. Les émigrants de la période quinquennale 1887—1891, répartis selon la profession.

Beruf Professions	Erwerbende Exerçant leur profession		Angehörige Membres de famille				Total
	M. M.	W. F.	Erwachsene Adultes		Kinder unter 15 Jahren Enfants au- dessous de 15 ans		
			M. M.	W. F.			
1	2	3	4	5	6	7	
Bergb., Steinbr. u. dgl. — <i>Expl. des mines, tourb., carrières, etc.</i>	34	—	—	2	4	40	
Land-, Vieh-, Milchwirtschaft -- <i>Agriculture, élevage du bétail</i>	10,583	2,363	—	721	3,654	17,321	
Gärtnerei -- <i>Horticulture et jardinage</i>	201	5	—	9	36	251	
Köhler, Waldarbeiter -- <i>Fabr. d. charbon de bois, trav. dans l. bois</i>	8	—	—	1	—	9	
Müllerei -- <i>Meunerie</i>	115	1	—	17	38	171	
Bäckerei -- <i>Boulangerie</i>	491	12	—	37	83	623	
Zuckerbäckerei, Chokoladefabr. -- <i>Confiserie, fabr. du chocolat</i>	120	2	—	11	13	146	
Metzgerei -- <i>Boucherie</i>	498	5	—	33	107	643	
Bierbrauerei -- <i>Fabrication de la bière</i>	101	—	—	3	6	110	
Tabak- u. Cigarrenfabrikation -- <i>Fabrication de tabacs et cigares</i>	9	5	—	5	6	25	
Schneiderei -- <i>Confection de vêtements</i>	206	445	—	29	122	802	
Weissnäherei -- <i>Lingerie</i>	—	261	—	1	48	310	
Putz- u. Blumenmacherei -- <i>Fabr. d'art. de toilette et de fleurs</i>	—	84	—	—	16	100	
Schuhmacherei -- <i>Cordonnerie</i>	335	12	—	43	109	499	
Hutmacherei -- <i>Chapellerie</i>	15	1	—	4	7	27	
Wirkerei, Strickerei -- <i>Bonneterie</i>	2	4	—	—	—	6	
Wäscherei, Glätterei -- <i>Blanchissage et repassage</i>	1	111	1	2	23	136	
Baumeisterei, Architektur -- <i>Construction des bâtiments</i>	25	—	—	6	6	37	
Kalk- und Ziegelbrennerei -- <i>Fabr. de la chaux et des tuiles</i>	33	—	—	3	9	45	
Steinhauerei -- <i>Taille de la pierre</i>	118	—	—	14	27	159	
Maurerei, Gipserei -- <i>Maçonnerie et gypserie</i>	549	—	—	37	108	694	
Dachdeckerei -- <i>Couvreurs</i>	24	—	—	7	19	50	
Sägerei -- <i>Scierie</i>	40	—	—	5	11	56	
Zimmerei -- <i>Charpenterie</i>	238	—	—	47	69	354	
Schreinerei, Glaserei -- <i>Menuiserie et vitrerie</i>	442	—	—	73	127	642	
Schlosserei -- <i>Serrurerie</i>	257	—	—	28	37	322	
Flach- und Dekorationsmalerei -- <i>Peinture en bâtiments</i>	134	1	—	12	29	176	
Sattlerei -- <i>Sellerie</i>	124	—	—	9	30	163	
Hafnerei, Ofenfabrikation -- <i>Poterie et fumisterie</i>	33	—	—	7	13	53	
Spenglerei -- <i>Ferblanterie</i>	113	—	—	7	22	142	
Küferei -- <i>Tonnellerie</i>	84	—	—	11	11	106	
Korb- und Sesselflechterei -- <i>Vannerie</i>	20	1	—	2	3	24	
Spinnerei, Weberei u. dgl. -- <i>Filature, tissage, etc.</i>	298	302	1	67	164	668	
Stickerei -- <i>Broderie</i>	205	110	—	8	83	306	
Buchdruckerei -- <i>Imprimerie</i>	48	2	—	4	8	62	
Buchbinderei -- <i>Reliure</i>	52	1	—	3	9	65	
Färberei -- <i>Teinture</i>	110	9	—	16	30	165	
Zeugdruckerei -- <i>Impression de tissus</i>	14	4	—	4	9	27	
Gerberei -- <i>Tannerie</i>	54	—	—	6	17	77	
Übertrag -- <i>A reporter</i>	15,734	3,741	2	1,294	5,113	25,882	



Beruf Professions	Erwerbende Exerçant leur profession		Angehörige Membres de famille				Total
	M. M.	W. F.	Erwachsene Adultes		Kinder unter 15 Jahren Enfants au- dessous de 15 ans		
			M. M.	W. F.			
1	2	3	4	5	6	7	
Übertrag — Report	15,734	3,741	2	1,294	5,113	25,884	
Uhrenerei — Horlogerie . . . . .	574	114	—	79	177	944	
Maschinenbauerei — Construction des machines . . . . .	305	4	—	48	69	426	
Eisenerie — Fonderie de fer . . . . .	39	—	—	6	10	55	
Schmiederei — Taillanderie . . . . .	223	—	—	23	40	286	
Wagenfabrikation — Charronnage, fabr. de voitures	127	—	—	13	32	172	
Handel, Commis u. dgl. — Commerce, banques etc. . . . .	1,317	93	—	98	203	1,711	
Wirtswesen — Auberges et pensions . . . . .	287	353	—	20	96	756	
Brücken- u. Wasserbau — Construction des ponts et chaussées	62	—	—	3	18	83	
Eisenbau u. -Betrieb — Chem. de fer: construct. et exploit.	54	—	—	3	22	79	
Telegraphie — Administration des postes et télégraphes	22	4	—	1	2	29	
Postwesen, Boten — Camionnage, voiturage, etc. . . . .	123	—	—	12	22	157	
Gerichtswesen, Notariat — Barreau et notariat . . . . .	24	—	—	2	2	28	
Verwaltung Beamtung — Administration publique . . . . .	11	1	—	4	1	17	
Polizei — Police . . . . .	6	—	—	3	7	16	
Wächter u. dgl. — Huissiers, gardiens, etc. . . . .	—	—	—	—	—	—	
Ärzte — Médecins et chirurgiens . . . . .	69	—	—	14	13	96	
Hebammen — Sages-femmes . . . . .	—	10	—	—	—	10	
Nonnen — Ecclésiastiques et religieuses . . . . .	64	140	—	18	9	231	
Lehrpersonal — Corps enseignant . . . . .	85	147	—	6	21	259	
Sanitätswesen u. dgl. — Infirmiers, gardes-malades . . . . .	12	23	—	1	2	38	
Jäger, Holzspalter — Commissionnaires, bûcherons . . . . .	4	—	—	—	1	5	
Hausgesinde (= Hausgesinde) — Domestiques (gens de service)	38	2,818	—	5	174	3,035	
Journalisten ohne näh. Bezeichng. — Journaliers sans qualif. précise	86	7	—	6	19	118	
Fabrikarbeiter ohne näh. Bez. — Ouvr. de fabr. s. qual. précise	241	162	—	22	75	500	
Partikulare — Rentiers, particuliers . . . . .	352	252	—	363	188	1,155	
Studenten — Etudiants . . . . .	55	—	—	—	1	56	
Alle übrigen Berufe <sup>1)</sup> — Toutes les autres professions <sup>1)</sup> . . . . .	746	33	—	80	152	1,011	
Total	20,660	7,902	2	2,124	6,469	37,157	
ohne jede Berufsangabe (darunter 892 Kinder) — Personnes sans aucune qualification mit 892 enfants)							2,405
Total						39,562	

Diejenigen Berufe, welche bei der Volkszählung von 1880 in der ganzen Schweiz in beiden Geschlechtern mit als 2000 Erwerbende aufwiesen, sind hier unter „Alle übrigen Berufe“ zusammengefasst.

Toutes les professions qui, à l'époque du recensement de la population de 1880, comptaient, en Suisse, moins de 2000 individus de l'un et de l'autre sexe exerçant une profession, sont comprises sous la dénomination „Toutes les professions“.

### 10. Die Selbstmorde in den 15 grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz während des Jahres 1892.

#### 10. Les suicides en 1892 dans les 15 villes principales de la Suisse

Wir haben der neuen Sterbekarte eine gewisse Anzahl zum Teil sehr wertvoller Aufzeichnungen über die mutmasslichen Ursachen der Selbstmorde zu verdanken, die wir hiernach mitteilen, in der Hoffnung, dass die Herren Ärzte dadurch bewogen werden, uns in jedem Falle einige summarische Angaben über die näheren Verumständungen des Selbstmordes zu machen.

In der folgenden Übersicht sind die Selbstmorde nach den Städten verteilt, in welchen sie stattgefunden haben.

La nouvelle carte de décès a fourni un nombre de renseignements sur les causes probables des suicides. Nous les donnons ci-après dans l'ordre que messieurs les médecins, qui assistent l'enquête et délivrent le certificat de décès, voudront bien, dans chaque cas, nous faire part des circonstances qui auront motivé ou accompagné le suicide.

Le tableau suivant indique le nombre total des suicides d'après les villes.

Städte — Villes.	Wohnbevölkerung Population de résidence ordinaire	Sterbefälle ohne die Totgeborenen Décès sans les mort-nés		Zahl der Selbstmorde Total des suicides			
		Gesamtzahl Total	Wovon Ortsfremde Desquels venant du dehors	Männer Hommes	Frauen Femmes	Gesamtzahl Total	W 0 fr 1 q ve 4 de
1	2	3	4	5	6	7	
Zürich . . . . .	96,839	1,935	288	31	3	34	
Genève . . . . .	78,106	1,534	128	19	4	23	
Basel . . . . .	73,958	1,290	136	19	2	21	
Bern . . . . .	47,270	1,237	309	15	1	16	
Lausanne . . . . .	35,124	728	182	18	3	21	
St. Gallen . . . . .	30,160	564	98	5	1	6	
Chaux-de-Fonds . . . . .	27,094	450	18	10	3	13	
Luzern . . . . .	21,461	389	45	1	1	2	
Neuchâtel . . . . .	16,659	311	32	5	3	8	—
Winterthur . . . . .	16,837	333	82	4	—	4	
Biel . . . . .	16,937	330	48	2	—	2	—
Herisau . . . . .	13,783	261	9	1	—	1	—
Schaffhausen . . . . .	12,566	259	18	3	—	3	
Fribourg . . . . .	12,546	357	31	3	—	3	
Locle . . . . .	11,602	214	4	3	—	3	—
<b>Total</b>	510,942	10,192	1,428	139	21	160	31
<b>1891</b>	503,503	11,044	1,448	141	25	166	39

ziehen wir von der Gesamtzahl der Selbstmorde die 31 nicht zu der Wohnbevölkerung der 15 Städte gehörenden Selbstmorde ab, so erhalten wir 1.47 ‰ Selbstmorde auf die Gesamtzahl der Sterbefälle und 2.52 Selbstmorde auf 10,000 Einwohner. (Im Jahr 1891 2.58.)

Nach den **Monaten** ausgeschieden verteilen sich die Selbstmorde wie folgt:

*En retranchant du total les 31 autres suicides de personnes n'appartenant pas à la population de résidence ordinaire de l'une ou de l'autre des 15 villes, nous obtenons 1.47 suicide pour ‰ sur le total des décès et 2.52 suicides par 10,000 habitants (en 1891: 2.58).*

*D'après les mois, les suicides se répartissent comme suit:*

Monat — Mois	Männer Hommes	Frauen Femmes	Total	1891
1	2	3	4	5
Januar — Janvier . . . . .	12	3	15	7
Februar — Février . . . . .	12	—	12	10
März — Mars . . . . .	12	—	12	11
April — Avril . . . . .	11	—	11	19
Mai — Mai . . . . .	24	2	26	12
Juni — Juin . . . . .	12	2	14	18
Juli — Juillet . . . . .	9	2	11	21
August — Août . . . . .	10	5	15	11
September — Septembre . . . . .	15	—	15	15
Oktober — Octobre . . . . .	7	4	11	11
November — Novembre . . . . .	8	1	9	14
Dezember — Décembre . . . . .	7	2	9	17

auf die **Wochentage** verteilen sich die Selbstmorde folgendermassen:

*D'après les jours de la semaine, les suicides se répartissent comme suit:*

Wochentage — Jours de la semaine	1892			1891		
	Männer Hommes	Frauen Femmes	Total	Männer Hommes	Frauen Femmes	Total
1	2	3	4	5	6	7
Sonntag — Dimanche . . . . .	15	3	18	18	2	20
Montag — Lundi . . . . .	10	2	12	21	5	26
Dienstag — Mardi . . . . .	23	3	26	17	5	22
Mittwoch — Mercredi . . . . .	16	2	18	13	1	14
Donnerstag — Jeudi . . . . .	18	4	22	19	2	21
Freitag — Vendredi . . . . .	15	5	20	14	4	18
Samstag — Samedi . . . . .	22	1	23	12	3	15

Für 21 Selbstmörder, deren Leichen erst später gefunden wurden, konnte der Wochentag nicht angegeben werden.

*Pour 21 suicidés, dont le cadavre n'a été découvert que plus tard, le jour de décès n'a pu être fixé d'une manière certaine.*

## Art der Selbstmorde. — Mode du suicide.

Art der Selbstmorde — Mode du suicide	Männer Hommes	Frauen Femmes	Total
1	2	3	4
Durch Erhängen — <i>Par pendaison</i> . . . . .	46	8	54
„ Schusswaffen — <i>Par armes à feu</i> . . . . .	51	1	52
„ Ertränken — <i>Par submersion</i> . . . . .	15	6	21
„ Schneid- und Stichwerkzeuge — <i>Par instruments tranchants</i> <i>ou aigus</i> . . . . .	8	—	8
„ Gifte (feste oder flüssige) — <i>Par poisons solides ou liquides</i>	10	4	14
„ Kohlenoxydgas — <i>Par l'oxyde de carbone</i> . . . . .	4	2	6
„ Herabstürzen — <i>Par précipitation d'un lieu élevé</i> . . . . .	5	—	5
„ Überfahrenwerden von der Eisenbahn — <i>Par écrasement sur</i> <i>la voie ferrée</i> . . . . .	—	—	—

Von den Selbstmorden ereigneten sich 9 in einem Gefängnis; 3 in einem Spital; 1 in einer Irrenanstalt und 1 in einem Gasthofe.

*Neuf suicides ont eu lieu dans une p. 3 dans un hôpital, 1 dans un asile d nés et 1 dans un hôtel.*

## Alter. — Age.

Alter — Age	Männer Hommes	Frauen Femmes	Total	1891	Schweiz — SUISSE Gesamttotal der Selbstmorde Jahre 1882—1891 Total des suicides de 1882 à 1891		
					Männer Hommes	Frauen Femmes	1
1	2	3	4	5	6	7	
Von — <i>de</i> 10—14 Jahren — <i>ans</i> . . . . .	1	—	1	2	22	5	
„ „ 15—19 „ . . . . .	2	1	3	11	190	58	
„ „ 20—29 „ . . . . .	33	4	37	39	861	206	1,
„ „ 30—39 „ . . . . .	25	2	27	33	1,025	198	1,
„ „ 40—49 „ . . . . .	31	4	35	28	1,181	180	1,
„ „ 50—59 „ . . . . .	25	8	33	27	1,144	191	1,
„ „ 60—69 „ . . . . .	13	2	15	20	771	131	
„ „ 70—79 „ . . . . .	8	—	8	4	336	54	
Unbekannt — <i>Age inconnu</i> . . . . .	1	—	1	2	—	—	

Bei den 4 Fällen unter 20 Jahren handelt es sich um 1 Graveurlehrling, geb. 1878, und 1 Uhrmacherin, geb. 1876, welche sich aus Liebesgram töteten, dann um 1 Angestellten bei einem Apotheker, geb. 1875, der an Neurasthenia litt, um 1 Gärtnerlehrling, geb. 1874; im letzteren Fall ist der Grund nicht angegeben. Von den 8 Männern von 70—79 Jahren war einer 1 Schneider, geb. 1815; Ursache Elend; 1 Tagelöhner, geb. 1817; Ursache Altersschwäche und Versetzung von einem Spital in seinen Heimatkanton; 1 Händler, geb. 1819; Ursache Melancholie, Altersschwäche und Emphysem, und 1 Landwirt, geb. 1822, infolge chronischer Lungenentzündung zum Selbstmorde getrieben;

*Dans les 4 cas concernant les plus jeun s'agissait d'un apprenti graveur, né en 18 d'une horlogère, née en 1876, qui, par c d'amour, se suicidèrent; ensuite d'un empl pharmacie, né en 1875, atteint de neurasthé d'un apprenti jardinier, né en 1874. Le probable n'est pas indiqué. Parmi les 8 vie âgés de 70 à 79 ans, se trouvent 1 tailleur, 1815 (misère), 1 journalier, né en 1817 (c sénile, transféré de l'hôpital dans sa co d'origine), 1 commerçant, né en 1819 (mêla vieillesse, asthme), 1 agriculteur, né en 1822 monie chronique), 1 ancien fonctionnaire , né en 1818, vivant dans de bonnes com*

1 ehemaliger Beamter, geb. 1818, in günstigen sozialen Verhältnissen lebend; 1 Uhrmacher, geb. 1818, Ursache wahrscheinlich Melancholie; 1 Mann ohne Beruf, geb. 1807, und 1 Landwirt, geb. 1809. In den letzteren Fällen ist die Ursache nicht angegeben.

*sociales, 1 horloger, né en 1818 (mélancolie?), un homme sans profession, né en 1807, et 1 agriculteur, né en 1809. Dans ces deux cas, la cause n'est pas indiquée.*

Civilstand. — *Etat civil.*

Civilstand — <i>Etat civil</i>	Männer <i>Hommes</i>	Frauen <i>Femmes</i>	Total	1891
1	2	3	4	5
Ledig — <i>Célibataires</i> . . . . .	52	9	61	74
Verheiratet — <i>Mariés</i> . . . . .	64	5	69	67
Verwitwet — <i>Veufs</i> . . . . .	10	7	17	11
Gerichtlich geschieden — <i>Divorcés</i> . . . . .	6	—	6	4
Unbekannt — <i>Etat civil inconnu</i> . . . . .	7	—	7	10

Heimatverhältnisse der Selbstmörder. — *Canton d'origine.*

Heimatsverhältnisse der Selbstmörder <i>Canton d'origine</i>	Männer <i>Hommes</i>	Frauen <i>Femmes</i>	Total	1891
1	2	3	4	5
<b>Schweiz — Suisse:</b>				
Zürich . . . . .	22	1	23	25
Bern . . . . .	22	4	26	18
Luzern . . . . .	—	1	1	5
Schwiz . . . . .	1	—	1	—
Glarus . . . . .	—	—	—	1
Fribourg . . . . .	1	—	1	8
Solothurn . . . . .	3	—	3	6
Basel-Stadt . . . . .	6	2	8	4
Basel-Land . . . . .	1	—	1	4
Schaffhausen . . . . .	3	—	3	6
Appenzell A.-Rh. . . . .	3	—	3	3
St. Gallen . . . . .	4	—	4	10
Graubünden . . . . .	1	—	1	—
Aargau . . . . .	9	—	9	9
Thurgau . . . . .	1	—	1	3
Vaud . . . . .	15	3	18	13
Neuchâtel . . . . .	9	3	12	7
Genève . . . . .	7	1	8	8
<b>Total</b>	<b>108</b>	<b>15</b>	<b>123</b>	<b>130</b>
<b>Ausland — Etranger:</b>				
Deutschland — <i>Allemagne</i> . . . . .	17	2	19	15
Österreich — <i>Autriche</i> . . . . .	—	1	1	2
Italien — <i>Italie</i> . . . . .	1	1	2	3
Frankreich — <i>France</i> . . . . .	8	1	9	8
England — <i>Angleterre</i> . . . . .	—	1	1	—
Belgien — <i>Belgique</i> . . . . .	1	—	1	—
Rumänien — <i>Roumanie</i> . . . . .	1	—	1	—
Russland — <i>Russie</i> . . . . .	—	—	—	1
<b>Total</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>34</b>	<b>29</b>
Unbekannt — <i>Inconnu</i> . . . . .	3	—	3	7

## Beruf der Selbstmörder. -- Profession des suicidés.

Beruf der Selbstmörder — Profession des suicidés	Männer Hommes	Frauen Femmes	Total	1891
1	2	3	4	5
Handwerker — <i>Artisans</i> . . . . .	59	3	62	53
Handelsbeflissene — <i>Commerçants</i> . . . . .	12	1	13	20
Fabrikanten — <i>Fabricant</i> . . . . .	1	—	1	3
Landwirte — <i>Agriculteurs</i> . . . . .	8	—	8	11
Verwaltungsbeamte -- <i>Employés d'administration</i> . . . . .	6	—	6	9
Angestellte — <i>Employés</i> . . . . .	3	—	3	—
Polizeisoldat — <i>Agent de police</i> . . . . .	1	—	1	—
Wirt — <i>Cafetiers, aubergistes</i> . . . . .	5	—	5	2
Fabrikarbeiter — <i>Ouvriers de fabrique</i> . . . . .	2	—	2	3
Karrer — <i>Voiturier</i> . . . . .	1	—	1	—
Handlanger, Tagelöhner — <i>Ouvriers, manœuvres, journaliers</i> . . . . .	21	1	22	14
Diensthoten — <i>Domestiques</i> . . . . .	7	3	10	12
Lehrlinge, Schüler — <i>Apprentis, écoliers</i> . . . . .	2	—	2	4
Wissenschaftliche Berufe (wovon 2 Studenten) — <i>Professions libérales</i> (dont 2 étudiants) . . . . .	4	1	5	11
Künstler — <i>Artistes</i> . . . . .	2	—	2	—
Rentner, Partikulare -- <i>Rentiers, particuliers</i> . . . . .	2	1	3	2
Hausfrauen — <i>Ménagères</i> . . . . .	—	6	6	6
Berufslose — <i>Sans profession</i> . . . . .	2	4	6	6
Ohne Angabe des Berufes -- <i>Profession non indiquée</i> . . . . .	1	1	2	10

## Ursachen der Selbstmorde. -- Causes des suicides.

Ursachen der Selbstmorde — Causes des suicides	Männer Hommes	Frauen Femmes	Total	1891
1	2	3	4	5
Geisteskrankheit, Melancholie — <i>Aliénation mentale, mélancolie, etc.</i>	21	4	25	32
Schwere körperliche Krankheiten — <i>Maladies corporelles graves</i> .	6	—	6	7
Bedrängte ökonomische Lage, Armut -- <i>Situation économique précaire</i>	6	—	6	6
Alkoholismus, moralische Verkommenheit — <i>Alcoolisme, dégénérescence morale</i> . . . . .	23	1	24	23
Häuslicher Unfriede -- <i>Querelles domestiques</i> . . . . .	2	—	2	1
Unüberlegte Handlung im Affekt -- <i>Coup de tête</i> . . . . .	2	1	3	5
Liebesgram — <i>Chagrins d'amour</i> . . . . .	2	2	4	3
Heimweh — <i>Nostalgie</i> . . . . .	—	—	—	1
Furcht vor einer Arrestation -- <i>Crainte d'une arrestation</i> . . . . .	1	—	1	1
Verzweiflung, in der Gefangenschaft zu sein — <i>Honte ou désespoir d'être en prison</i> . . . . .	3	1	4	—
Ohne Angabe der Ursache oder unbekannte Ursache — <i>Motif non indiqué ou inconnu</i> . . . . .	73	12	85	87

Diese letzteren Zahlen sind viel zu gross; es wäre höchst wünschenswert, dass noch mehr Aufschlüsse über die Ursachen der Selbstmorde gegeben würden.

*Le nombre des suicides dont la cause prob n'est pas indiquée est, comme on le voit, en trop élevé, et des renseignements plus nombreux cet égard sont très désirables.*

## IV.

Landwirtschaft. — *Agriculture.*

1. Das Verhältnis der landwirtschaftlichen Bevölkerung zur Gesamtbevölkerung, sowie Bevölkerungsdichtigkeit und Angabe der festen Bodenfläche, kantons- und bezirksweise dargestellt.

1. *Rapport de la population agricole à la population totale; densité de la population et surface des terres, par cantons et par districts.*

Kantone Cantons	Feste Boden- fläche *) Surface des terres*) km <sup>2</sup>	Gesamte Wohn- bevölkerung am 1. Dez. 1888 Population totale de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Durch- schnitt- liche Zahl der Be- wohner auf 1 km <sup>2</sup> Popu- lation moyenne par km <sup>2</sup>	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen Nombre des personnes vivant direc- tement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins	Von 100 Per- sonen der Gesamtbevölke- rung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau Proportion pour 100 des personnes vivant direc- tement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins
1	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	1,649.9	337,183	204	91,597	27
Bern . . . . .	6,767.6	536,679	79	211,534	39
Luzern . . . . .	1,436.9	135,360	94	66,040	49
Uri . . . . .	1,056.1	17,249	16	9,462	55
Schwiz . . . . .	855.3	50,307	59	22,055	44
Obwalden . . . . .	463.8	15,043	32	8,669	58
Nidwalden . . . . .	258.9	12,538	48	5,390	43
Glarus . . . . .	684.8	33,825	49	6,608	29
Zug . . . . .	205.3	23,029	112	7,760	34
Fribourg . . . . .	1,596.8	119,155	75	66,246	56
Solothurn . . . . .	792.3	85,621	108	28,313	33
Basel-Stadt . . . . .	35.8	73,749	2,060	1,809	2
Basel-Land . . . . .	421.6	61,941	147	18,281	30
Schaffhausen . . . . .	294.2	37,783	128	15,466	41
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	242.1	54,109	223	10,787	20
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	177.5	12,888	73	4,504	35
St. Gallen . . . . .	1,942.4	228,174	117	64,619	28
Graubünden . . . . .	7,123.8	94,810	13	51,557	54
Aargau . . . . .	1,395.4	193,580	139	82,286	42
Thurgau . . . . .	856.8	104,678	122	39,323	38
Tessin . . . . .	2,754.4	126,751	46	66,016	52
Vaud . . . . .	2,797.0	247,655	89	106,474	43
Valais . . . . .	5,232.4	101,985	19	76,946	75
Neuchâtel . . . . .	712.4	108,153	152	18,092	17
Genève . . . . .	249.4	105,509	423	12,986	12
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>40,002.9</b>	<b>2,917,754</b>	<b>73</b>	<b>1,092,820</b>	<b>37</b>

\*) Die hier mitgeteilten Flächenangaben sind vom statistischen Bureau durch planimetrische Berechnung aus der topographischen Karte ermittelt und stimmen nicht vollständig mit den teilweise genaueren Vermessungen der Kantonsflächen, welche auf Seite 2 und 3 hievon angeführt sind, überein. Zu prozentualen Berechnungen bieten jedoch diese Angaben genügende Sicherheit.

\*) Les données ci-dessus relatives à la surface des terres ont été tirées, par mesurage planimétrique, de la carte topographique fédérale et, par conséquent, ne concordent pas absolument avec les données de superficie, en partie exactes, des cantons, telles qu'elles se trouvent aux pages 2 et 3. Cependant, pour le calcul en pour-cent, l'exactitude de ces données laisse peu à désirer.

Bezirke — Districts	Feste Boden- fläche* Surface des terres* km²	Gesamte Wohn- bevölkerung am 1. Dez. 1888 Population totale de résidence ordinaire au 1er déc. 1888	Durch- schnitt- liche Zahl der Be- wohner auf 1 km² Popu- lation moyenne par km²	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen Nombre des personnes vivant direc- tement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins	Von 100 Per- sonen der Gesamtbölk- erung ernähr- t sich durch Landwirtschaft Viehzucht u. Gartenbau Proportion pour 100 de personnes vivant direc- tement du produit de l'agricult., l'élevage & la culture des jardins
1 Zürich.	2	3	4	5	6
1. Affoltern . . . . .	112.5	12,539	111	5,630	45
2. Andelfingen . . . . .	164.7	16,793	102	10,008	61
3. Bülach . . . . .	184.5	20,962	114	10,840	52
4. Dielsdorf . . . . .	157.9	13,538	86	8,612	62
5. Hinweil . . . . .	177.5	31,862	180	8,557	27
6. Horgen . . . . .	102.6	30,850	301	6,868	22
7. Meilen . . . . .	76.1	19,159	252	7,179	37
8. Pfäffikon . . . . .	161.7	17,386	108	6,928	40
9. Uster . . . . .	111.0	17,592	158	6,790	39
10. Winterthur . . . . .	252.0	45,349	180	11,126	25
11. Zürich . . . . .	149.4	111,153	744	9,059	8
Total	1,649.5	337,183	204	91,597	27
2 Bern.					
1. Aarberg . . . . .	153.7	16,788	109	8,702	52
2. Aarwangen . . . . .	160.0	26,757	167	10,471	39
3. Bern . . . . .	231.0	71,697	310	12,755	18
4. Biel . . . . .	17.1	18,493	1,081	650	4
5. Büren . . . . .	94.3	9,712	103	4,353	45
6. Burgdorf . . . . .	199.2	29,498	148	10,688	36
7. Courtelary . . . . .	266.7	27,003	101	4,083	15
8. Delémont . . . . .	266.3	13,935	52	5,277	38
9. Erlach . . . . .	78.2	6,534	84	4,171	64
10. Franches-Montagnes . . . . .	176.9	10,750	61	3,695	34
11. Fraubrunnen . . . . .	120.9	12,973	107	6,062	47
12. Frutigen . . . . .	480.9	10,801	22	6,052	56
13. Interlaken . . . . .	678.7	24,120	36	10,230	42
14. Konolfingen . . . . .	208.1	25,783	124	13,746	53
15. Laufen . . . . .	82.8	5,985	72	2,099	35
16. Laupen . . . . .	84.2	8,958	106	5,058	56
17. Moutier . . . . .	283.4	15,933	56	5,369	34
18. Neuveville . . . . .	56.6	4,473	79	1,709	38
19. Nidau . . . . .	94.1	14,892	158	5,724	38
20. Oberhasle . . . . .	591.5	7,160	12	3,775	53
21. Porrentruy . . . . .	316.9	25,419	80	8,091	32
22. Saanen . . . . .	240.4	5,101	21	3,244	64
23. Schwarzenburg . . . . .	159.4	11,023	69	7,279	66
24. Seftigen . . . . .	195.1	19,417	100	11,513	59
25. Signau . . . . .	322.6	24,813	77	13,579	55
26. Simmenthal, Nieder- . . . . .	302.4	9,991	33	5,888	59
27. Simmenthal, Ober- . . . . .	319.5	7,278	23	4,576	63
28. Thun . . . . .	267.6	30,198	113	13,294	44
29. Trachselwald . . . . .	189.7	24,017	127	11,949	50
30. Wangen . . . . .	129.4	17,177	133	7,452	48
Total	6,767.6	536,679	79	211,534	39

\* Siehe Bemerkung auf Seite 87. — \* Voir observation à la page 87.



bezirke — Districts	Feste Bodenfläche* Surface des terres* km²	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 Population totale de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km² Population moyenne par km²	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernährt durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agricult., de l'élevage du bétail et de la culture des jardins
1	2	3	4	5	6
<b>Luzern.</b>					
ach . . . . .	400.6	15,769	39	10,555	67
orf . . . . .	182.2	16,234	89	9,209	57
. . . . .	217.9	42,712	196	10,130	24
. . . . .	297.0	29,858	101	17,208	58
ut. . . . .	339.2	30,787	91	18,938	62
<i>Total</i>	1,436.9	135,360	94	66,040	49
. . . . .	1,056.1	17,249	16	9,462	55
<b>Schwiz.</b>					
lehn . . . . .	122.0	8,506	70	2,660	31
. . . . .	19.1	1,846	97	503	27
. . . . .	33.7	4,850	144	2,081	43
icht . . . . .	27.9	2,924	105	1,418	49
. . . . .	173.4	11,277	65	5,578	49
. . . . .	479.2	20,904	44	9,815	47
<i>Total</i>	855.3	50,307	59	22,055	44
den . . . . .	463.8	15,043	32	8,669	58
lden . . . . .	258.9	12,538	48	5,390	43
. . . . .	684.8	33,825	49	6,608	20
. . . . .	205.3	23,029	112	7,760	34
<b>Fribourg.</b>					
. . . . .	165.2	14,820	90	9,548	64
. . . . .	169.1	13,864	82	9,049	65
. . . . .	496.6	21,342	43	10,828	51
. . . . .	222.0	27,963	126	10,643	38
. . . . .	138.9	15,152	109	8,912	59
. . . . .	269.9	18,224	68	12,341	68
. . . . .	135.1	7,790	58	4,925	63
<i>Total</i>	1,596.8	119,155	75	66,246	56
<b>Solothurn.</b>					
al . . . . .	201.5	12,513	62	5,371	43
ggberg-Kriegstetten . . . . .	139.6	17,501	125	6,782	39
lk-Thierstein . . . . .	176.9	12,709	72	6,651	52
ösigen . . . . .	150.0	22,076	147	6,147	28
arn-Lebern . . . . .	124.3	20,822	168	3,362	16
<i>Total</i>	792.3	85,621	108	28,313	33

e Bemerkung auf Seite 87. — \* Voir observation à la page 87.

Bezirke — Districts	Feste Bodenfläche* Surface des terres* km. <sup>2</sup>	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 Population totale de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km. <sup>2</sup> Population moyenne par km. <sup>2</sup>	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins	Von 100 Personen der Gesamternährung ernährt sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins
1	2	3	4	5	6
<b>Basel-Stadt.</b>					
1. Stadtbezirk . . . . .	21.2	69,809	3,293	806	1
2. Landbezirk . . . . .	14.6	3,940	270	1,003	25
<i>Total</i>	35.8	73,749	2,060	1,809	2
<b>Basel-Landschaft.</b>					
1. Arlesheim . . . . .	94.6	21,903	232	5,095	23
2. Liestal . . . . .	82.1	14,753	180	4,011	27
3. Sissach . . . . .	140.1	15,701	112	5,879	37
4. Waldenburg . . . . .	104.8	9,584	91	3,296	34
<i>Total</i>	421.6	61,941	147	18,281	30
<b>Schaffhausen.</b>					
1. Klettgau, Ober- . . . . .	41.3	3,556	86	2,341	66
2. Klettgau, Unter- . . . . .	39.6	4,375	110	2,863	65
3. Reiath . . . . .	47.0	4,107	87	2,803	68
4. Schaffhausen . . . . .	95.1	18,570	195	3,828	21
5. Schleithelm . . . . .	43.6	4,043	93	2,427	60
6. Stein . . . . .	27.6	3,132	113	1,204	38
<i>Total</i>	294.2	37,783	128	15,466	41
<b>Appenzell Ausser-Rhoden.</b>					
1. Hinterland . . . . .	140.8	23,869	170	4,887	20
2. Mittelland . . . . .	58.0	14,187	245	2,922	21
3. Vorderland . . . . .	43.3	16,053	371	2,978	19
<i>Total</i>	242.1	54,109	223	10,787	20
<b>Appenzell Inner-Rhoden</b>	177.5	12,888	73	4,504	35
<b>St. Gallen.</b>					
1. Gaster . . . . .	132.6	7,214	54	3,335	46
2. Gossau . . . . .	90.5	17,336	192	4,108	24
3. Rheintal, Ober- . . . . .	97.2	17,543	180	7,040	40
4. Rheintal, Unter- . . . . .	50.7	15,613	308	5,095	33
5. Rorschach . . . . .	48.2	14,747	306	3,030	21
6. St. Gallen . . . . .	3.8	27,390	7,208	121	0.4
7. Sargans . . . . .	518.4	18,134	35	7,493	41
8. Seebezirk . . . . .	110.8	13,989	126	4,636	33
9. Tablat . . . . .	54.1	13,606	251	2,758	20
10. Toggenburg, Alt- . . . . .	120.8	11,693	97	4,350	37
11. Toggenburg, Neu- . . . . .	101.8	11,990	118	3,188	27
12. Toggenburg, Ober- . . . . .	221.9	11,931	54	4,305	36
13. Toggenburg, Unter- . . . . .	106.4	19,811	186	4,266	22
14. Werdenberg . . . . .	206.4	17,254	84	7,576	44
15. Wil . . . . .	78.8	9,923	126	3,318	33
<i>Total</i>	1,942.4	228,174	117	64,619	28

\* Siehe Bemerkung auf Seite 87. \* Voir observation à la page 87.

Bezirke — Districts	Feste Bodenfläche* Surface des terres* km <sup>2</sup>	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 Population totale de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km <sup>2</sup> Population moyenne par km <sup>2</sup>	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins
1	2	3	4	5	6
<b>Graubünden.</b>					
1 . . . . .	704.9	6,209	9	4,056	65
2 . . . . .	239.4	4,107	17	2,498	61
3 . . . . .	698.1	10,540	15	7,420	70
4 . . . . .	254.7	6,500	26	3,608	56
5 . . . . .	505.4	2,822	6	1,850	66
6 . . . . .	206.5	5,219	25	2,990	57
7 . . . . .	1,010.7	6,257	6	4,003	64
8 . . . . .	676.6	9,585	14	4,472	47
9 . . . . .	352.5	12,192	35	6,769	56
10 . . . . .	932.9	5,931	6	2,155	36
11 . . . . .	494.1	6,028	12	4,082	68
12 . . . . .	193.3	1,490	8	934	63
13 . . . . .	292.2	12,124	41	2,710	22
14 . . . . .	562.5	5,806	10	4,010	69
<i>Total</i>	7,123.8	94,810	13	51,557	54
<b>Aargau.</b>					
1 . . . . .	103.2	20,891	202	5,591	27
2 . . . . .	140.6	23,033	154	9,362	41
3 . . . . .	118.5	17,572	148	7,448	42
4 . . . . .	152.6	16,453	108	8,478	52
5 . . . . .	97.5	19,418	199	7,773	40
6 . . . . .	153.3	13,666	89	7,826	57
7 . . . . .	97.6	17,384	178	6,777	39
8 . . . . .	139.4	13,753	99	7,830	57
9 . . . . .	112.6	11,458	102	5,447	48
10 . . . . .	141.8	27,167	192	8,243	30
11 . . . . .	129.3	12,785	99	7,513	59
<i>Total</i>	1,395.4	193,580	139	82,286	42
<b>Thurgau.</b>					
1 . . . . .	73.5	15,383	209	4,313	28
2 . . . . .	87.3	13,696	157	4,403	32
3 . . . . .	41.2	3,766	91	1,730	46
4 . . . . .	132.1	14,910	113	5,468	37
5 . . . . .	105.8	15,409	146	5,316	34
6 . . . . .	156.7	15,157	97	6,522	43
7 . . . . .	137.6	11,436	83	5,576	49
8 . . . . .	122.6	14,921	122	5,995	40
<i>Total</i>	856.8	104,678	122	39,323	38

he Bemerkung auf Seite 87. — \* Voir observation à la page 87.

Bezirke --- Districts	Feste Bodenfläche* Surface des terres* km. <sup>2</sup>	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 Population totale de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km. <sup>2</sup> Population moyenne par km. <sup>2</sup>	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins	Von 100 Personen die Gesamterzeugung erhält sich durch Landwirtschaft, Viehzucht u. Gartenbau Proportion pour 100 personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins
1	2	3	4	5	6
<b>Tessin.</b>					
1. Bellinzona . . . . .	196.9	14,910	76	8,395	56
2. Blenio . . . . .	389.3	7,011	18	5,585	80
3. Leventina . . . . .	442.0	9,627	22	6,286	65
4. Locarno . . . . .	549.4	23,240	42	12,163	52
5. Lugano . . . . .	327.1	40,350	123	18,263	45
6. Mendrisio . . . . .	102.3	20,801	203	7,942	38
7. Riviera . . . . .	162.0	4,719	29	2,981	63
8. Valle-Maggia . . . . .	585.4	6,093	10	4,401	72
<i>Total</i>	2,754.4	126,751	46	66,016	52
<b>Vaud.</b>					
1. Aigle . . . . .	431.5	18,648	43	10,418	56
2. Aubonne . . . . .	152.9	8,487	56	5,242	62
3. Avenches . . . . .	53.6	5,305	99	2,840	54
4. Cossonay . . . . .	196.9	11,571	59	7,225	62
5. Echallens . . . . .	127.8	9,661	76	6,618	69
6. Grandson . . . . .	174.6	13,841	79	4,585	33
7. Lausanne . . . . .	92.9	41,076	442	6,192	15
8. La Vallée . . . . .	163.4	5,527	34	626	11
9. Lavaux . . . . .	77.6	9,837	127	6,632	67
10. Morges . . . . .	105.3	14,396	137	7,370	51
11. Moudon . . . . .	122.2	11,865	97	6,217	52
12. Nyon . . . . .	233.8	13,524	58	5,979	44
13. Orbe . . . . .	209.5	13,803	66	6,994	51
14. Oron . . . . .	75.2	6,583	88	4,241	64
15. Payerne . . . . .	103.8	10,872	105	5,987	55
16. Pays-d'Enhaut . . . . .	186.4	4,613	25	2,635	57
17. Rolle . . . . .	43.3	6,125	141	3,376	55
18. Vevey . . . . .	95.8	25,664	268	6,320	25
19. Yverdon . . . . .	150.5	16,257	108	6,977	43
<i>Total</i>	2,797.0	247,655	89	106,474	43
<b>Valais.</b>					
1. Brig . . . . .	541.0	5,566	10	3,659	66
2. Conthey . . . . .	229.2	8,363	36	6,952	83
3. Entremont . . . . .	633.6	9,760	15	7,988	82
4. Goms . . . . .	528.7	4,192	8	3,382	81
5. Hérens . . . . .	455.4	6,521	14	5,606	86
<i>Übertrag · Transport</i>	2,387.9	34,402	—	27,587	—

\* Siehe Bemerkung auf Seite 87. — \* Voir observation à la page 87.

zirke — Districts	Feste Bodenfläche* Surface des terres* kin. <sup>1</sup>	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 Population totale de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km. <sup>2</sup> Population moyenne par km. <sup>2</sup>	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernährt sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins
1	2	3	4	5	6
Übertrag — Report	2,387.9	34,402	—	27,587	—
...	351.4	6,441	18	5,163	80
y	263.1	11,535	44	8,896	77
f	193.7	10,119	52	6,171	61
...	330.8	5,912	18	5,091	86
ice	260.0	6,517	25	4,511	69
...	418.6	10,138	24	8,294	82
...	128.3	9,911	77	5,617	57
...	898.6	7,010	8	5,616	80
Total	5,232.4	101,985	19	76,946	75
Neuchâtel.					
...	82.5	12,985	157	4,068	31
le-Fonds	97.0	29,164	301	2,410	8
...	140.2	17,698	126	2,873	16
el	79.5	22,683	285	3,072	14
Ruz	141.7	9,074	64	2,977	33
Fravers	171.5	16,549	96	2,692	16
Total	712.4	108,153	152	18,092	17
Genève.					
de la Ville	2.5	52,043	20,817	260	0.5
voite	94.4	11,727	124	4,030	34
uche	152.5	41,739	274	8,696	21
Total	249.4	105,509	423	12,986	12

e Anmerkung auf Seite 87. — \* Voir observation à la page 87.

## 2. Das Verhältnis der landwirtschaftlichen Bevölkerung zur Gesamtbevölkerung in den einzelnen Bezirken.

### 2. Rapport de la population agricole à la population totale par districts.

Kantone  Cantons	Total der Bezirke  Total des districts	Anzahl der Bezirke mit — <i>Nombre des districts avec</i>									
		weniger als <i>moins</i> de 10 0/0	10 bis - à 19 0/0	20 bis - à 29 0/0	30 bis - à 39 0/0	40 bis - à 49 0/0	50 bis - à 59 0/0	60 bis - à 69 0/0	70 bis - à 79 0/0	80 0/0 und mehr ou plus	
		von der Landwirtschaft ernährte Personen <i>de personnes vivant directement du produit de l'agriculture</i>									
		Vorwiegend industrielle Bevöl- kerung <i>Population industrielle prédominante</i>					Vorwiegend landwirtschaft- liche Bevölkerung <i>Population agricole prédominante</i>				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Zürich . . . . .	11	1	—	3	2	2	1	2	—	—	
Bern . . . . .	30	1	2	—	9	5	9	4	—	—	
Luzern . . . . .	5	—	—	1	—	—	2	2	—	—	
Uri . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Schwiz . . . . .	6	—	—	1	1	4	—	—	—	—	
Obwalden . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Nidwalden . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Glarus . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Zug . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Fribourg . . . . .	7	—	—	—	1	—	2	4	—	—	
Solothurn . . . . .	5	—	1	1	1	1	1	—	—	—	
Basel-Stadt . . . . .	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
Basel-Land . . . . .	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	
Schaffhausen . . . . .	6	—	—	1	1	—	—	4	—	—	
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
St. Gallen . . . . .	15	1	—	5	5	4	—	—	—	—	
Graubünden . . . . .	14	—	—	1	1	1	3	7	1	—	
Aargau . . . . .	11	—	—	1	2	4	4	—	—	—	
Thurgau . . . . .	8	—	—	1	3	4	—	—	—	—	
Tessin . . . . .	8	—	—	—	1	1	2	2	1	1	
Vaud . . . . .	19	—	2	1	1	2	8	5	—	—	
Valais . . . . .	13	—	—	—	—	—	1	3	1	8	
Neuchâtel . . . . .	6	1	3	—	2	—	—	—	—	—	
Genève . . . . .	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	
Schweiz — Suisse . . . . .	182	6	9	23	35	29	35	33	3	9	
		<u>102</u>					<u>80</u>				

## 3. Landwirtschaftliche Statistik einiger Kantone.

## 3. Statistique agricole de quelques cantons.

## I. Zürich. — I. Zurich.

teilung des Kulturlandes auf die Kulturarten u. deren Ernteerträge.

*Division des terres cultivées, d'après le genre de culture et le rendement.*

Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, das Heu und das Riedland,  
nach den Erhebungen von 1885 und 1890.

*Culture des céréales, des plantes-racines, des herbes fourragères, du foin et des terrains marécageux,*

*d'après les enquêtes de 1885 et 1890.*

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur Fr.
1		2	3	4
		1885	1890	1890
arten s	Weizen — <i>Froment</i> . . . . .	6,191.6	92,680	1,900,040
	Korn — <i>Blé</i> . . . . .	2,667.5	39,430	808,170
	Roggen — <i>Seigle</i> . . . . .	3,684.4	54,640	863,370
	Gerste — <i>Orge</i> . . . . .	678.9	8,330	133,350
	Hafer — <i>Avoine</i> . . . . .	2,269.5	28,330	467,320
	Stroh — <i>Paille</i> . . . . .	—	447,800	2,435,880
Getreidearten — <i>Total des céréales</i> . . . . .		15,491.9	671,210	6,608,130
		1885	1890	1890
üchte s-racines	Kartoffeln — <i>Pommes de terre</i> . . . . .	6,179.0	384,770	2,429,140
	Runkeln — <i>Betteraves</i> . . . . .	1,003.2	249,230	473,080
	Rübli — <i>Carottes</i> . . . . .	328.6	25,320	147,980
	Bodenkohlrabi — <i>Navets</i> . . . . .	167.3	27,190	86,090
	Mit Råben als Nachfrucht bestellt — <i>Choux-raves comme arrière-récolte</i> . . . . .	(2,794.5)	187,190	229,880
Hackfrüchte — <i>Total des plantes-racines</i> . . . . .		7,678.1	873,700	3,366,170
		1889	1890	1890
räuter fourragères	Klee — <i>Trèfle</i> . . . . .	3,238.3	262,730	1,480,140
	Esper — <i>Esparcette</i> . . . . .	1,327.8	87,010	479,430
	Luzerne — <i>Luzerne</i> . . . . .	2,366.8	175,330	978,630
	Kleegras Mischung — <i>Trèfle mélangé</i> . . . . .	991.1	74,190	420,930
	Andere — <i>Autres herbes fourragères</i> . . . . .	162.2	9,360	53,540
Futterkräuter — <i>Total des herbes fourragères</i> . . . . .		8,086.2	608,620	3,412,670
		1885	1890	1890
te de foin	Gutes Heu — <i>Foin de bonne qualité</i> . . . . .	38,527.0	3,369,980	19,939,870
	Mittleres Heu — <i>Foin de moyenne qual.</i> . . . .	20,225.5	1,271,610	6,698,250
	Geringes Heu — <i>Foin de mauv. qual.</i> . . . .	9,059.3	314,680	1,431,220
ler Heuernte — <i>Total de la récolte de foin</i> . . . . .		67,811.8	4,956,270	28,069,340
		1889	1890	1890
id s marécageux	Torfried — <i>Tourbières</i> . . . . .	447.5	Ster 14,685	95,210
	Streuland — <i>Marais</i> . . . . .	6,936.4	q. 315,290	1,417,300
iedland — <i>Total des terrains marécageux</i> . . . . .		7,383.9	—	1,512,510

## I. Zürich. — I. Zurich.

## b. Ertrag der Weinernte im Jahre 1890. — b. Rendement du vignoble en 1890.

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Bezirke — <i>Districts</i>	Fläche des Reb- landes  <i>Surface viticole</i>  ha.	Ertrag — <i>Produit</i>		Quantität — <i>Quantité</i>			
		per ha. <i>par ha.</i>	Total	Rotes Gewächs <i>Cvrs rouges</i>	Weisses Gewächs <i>Cvrs blancs</i>	Gemischtes Gewächs <i>Cvrs mêlängés</i>	
		hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	
1	2	3	4	5	6	7	
Zürich . . . . .	738.8	24.7	18,234.9	1,349.8	11,517.4	5,367.7	
Affoltern . . . . .	130.2	17.3	2,406.2	217.1	861.8	1,327.3	
Horgen . . . . .	409.7	35.4	14,487.6	55.4	14,088.5	343.7	
Meilen . . . . .	1,056.4	34.2	36,077.4	1,933.3	33,837.3	306.8	
Hinwil . . . . .	76.1	12.5	953.4	38.7	718.3	196.4	
Uster . . . . .	120.9	20.2	2,439.7	99.2	1,763.4	577.1	
Pfäffikon . . . . .	28.5	24.5	698.0	18.1	36.2	643.7	
Winterthur . . . . .	811.9	13.0	10,583.6	5,147.1	3,466.4	1,970.1	
Andelfingen . . . . .	862.1	23.7	20,448.2	8,417.2	10,850.2	1,180.8	
Bülach . . . . .	698.3	24.3	16,937.8	4,434.6	8,836.7	3,666.5	
Dielsdorf . . . . .	574.2	19.2	11,038.9	1,210.6	2,768.4	7,059.9	
Kanton — <i>Canton</i> . . . . .	1890	5,279.1	24.3	134,305.7	22,921.1	88,744.6	22,640.0
	1889	5,516.1	20.7	114,236.4	21,516.4	68,462.6	24,257.4
	1888	5,516.1	24.0	132,647.2	19,552.4	88,149.5	24,945.3
	1887	5,516.1	28.8	158,919.3	29,599.1	95,793.5	33,526.7

## c. Geldwert der Weinernte im Jahre 1890. — c. Valeur du rendement du vignoble en 1890.

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Bezirke — Districts		Geldwert des Weinertrages — Valeur de la récolte						
		Rotes Gewächs Cvrs rouges		Weisses Gewächs Cvrs blancs		Gemischtes Gewächs Cvrs mélangés		Total  Fr.
		per hl. par hl. Fr.	Betrag Montant Fr.	per hl. par hl. Fr.	Betrag Montant Fr.	per hl. par hl. Fr.	Betrag Montant Fr.	
1		2	3	4	5	6	7	8
Zürich . . . . .		49.9	67,320	33.6	387,100	38.7	207,500	661,920
Affoltern . . . . .		34.5	7,490	27.1	23,330	27.3	36,200	67,020
Horgen . . . . .		49.6	2,750	30.2	424,940	32.3	11,110	438,800
Meilen . . . . .		56.5	109,150	38.3	1,294,550	43.5	13,350	1,417,050
Hinwil . . . . .		46.0	1,780	38.6	27,760	38.3	7,530	37,070
Uster . . . . .		61.5	6,100	35.4	62,410	40.6	23,410	91,920
Pfäffikon . . . . .		39.8	720	30.0	1,090	29.8	19,200	21,010
Winterthur . . . . .		61.9	318,360	29.0	100,380	40.9	80,590	499,330
Andelfingen . . . . .		52.2	439,170	28.1	304,600	37.4	44,130	787,900
Bülach . . . . .		55.3	245,090	29.0	256,210	33.7	123,460	624,760
Dielsdorf . . . . .		48.8	59,130	29.7	82,210	34.7	245,110	386,450
Kanton Canton . . . . .	1890	54.8	1,257,060	33.4	2,964,580	35.8	811,590	5,033,230
	1889	53.0	1,140,890	32.0	2,192,020	34.6	840,270	4,173,180
	1888	42.7	835,250	20.6	1,818,890	23.8	594,300	3,248,440
	1887	47.6	1,407,660	24.4	2,333,150	31.0	1,040,760	4,781,570



## I. Zürich. — I. Zurich.

## d. Der durchschnittliche Weinertrag in Hektolitern per Hektare, 1875—1890.

## d. Rendement moyen des vignes en hectolitres, par hectare, 1875 à 1890.

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Jahre Années	Bezirke — Districts											Kanton Canton hl.
	Zürich hl.	Affol- tern hl.	Horgen hl.	Meilen hl.	Hinweil hl.	Uster hl.	Pfäffli- kon hl.	Winter- thur hl.	Andel- fingen hl.	Bülach hl.	Diels- dorf hl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1890 . . .	24.7	17.3	35.4	34.2	12.5	20.2	24.5	13.0	23.7	24.3	19.2	24.3
1889 . . .	22.3	9.9	29.2	22.5	8.7	19.9	8.2	12.6	25.1	16.7	26.0	20.7
1888 . . .	21.7	14.7	44.1	32.4	11.3	13.9	9.9	13.3	26.5	13.9	27.9	24.0
1887 . . .	36.4	15.8	34.0	30.7	26.0	16.6	7.4	21.2	25.3	27.0	37.5	28.8
1886 . . .	26.2	11.0	56.0	35.0	11.5	7.3	10.4	7.0	19.2	11.4	30.3	23.7
1885 . . .	42.0	50.5	71.9	54.0	41.5	44.7	88.9	49.2	35.3	39.1	55.2	48.0
1884 . . .	27.7	27.9	29.1	22.8	14.8	19.2	6.4	26.8	26.7	35.1	28.4	27.1
1883 . . .	31.2	9.6	41.0	30.9	12.9	28.8	10.1	19.9	17.6	27.5	20.9	25.4
1882 . . .	18.0	14.0	43.0	23.0	4.0	3.0	0.6	5.0	7.0	8.0	19.0	15.0
1881 . . .	55.0	58.0	67.0	59.0	29.0	51.0	21.0	40.0	35.0	34.0	39.0	46.0
1880 . . .	23.0	25.0	40.0	21.0	10.0	11.0	11.0	6.0	18.0	24.0	17.0	20.0
1879 . . .	18.0	11.0	15.0	12.0	5.0	5.0	2.0	9.0	17.0	18.0	15.0	14.0
1878 . . .	79.0	26.0	51.0	40.0	19.0	31.0	19.0	47.0	43.0	58.0	49.0	50.0
1877 . . .	90.0	40.0	84.0	52.0	43.0	38.0	22.0	41.0	58.0	48.0	62.0	59.0
1876 . . .	99.0	75.0	103.0	65.0	54.0	46.0	33.0	51.0	66.0	64.0	82.0	72.0
1875 . . .	129.0	108.0	153.0	130.0	66.0	50.0	50.0	82.0	98.0	104.0	131.0	112.0

## e. Der Brutto-Geldwert des Weinertrages in Franken per Hektare, 1875—1890.

## e. Valeur brute du rendement des vignes en francs, par hectare, 1875 à 1890.

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Jahre Années	Bezirke — Districts											Kanton Canton Fr.
	Zürich Fr.	Affol- tern Fr.	Horgen Fr.	Meilen Fr.	Hinweil Fr.	Uster Fr.	Pfäffli- kon Fr.	Winter- thur Fr.	Andel- fingen Fr.	Bülach Fr.	Diels- dorf Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1890 . . .	896	481	1,071	1,341	487	760	737	615	914	895	673	912
1889 . . .	728	297	889	839	276	389	239	593	940	653	906	757
1888 . . .	514	336	796	720	225	384	253	469	757	380	636	589
1887 . . .	1,052	440	691	696	595	506	222	903	923	869	1,178	867
1886 . . .	819	298	1,269	1,054	331	278	330	280	730	397	1,096	746
1885 . . .	1,247	1,207	1,589	1,513	1,086	1,451	1,951	1,892	995	1,087	1,618	1,400
1884 . . .	995	1,020	915	934	602	795	252	1,420	1,120	1,220	1,220	1,100
1883 . . .	954	306	1,011	960	444	930	261	989	791	935	643	875
1882 . . .	525	354	1,123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1881 . . .	1,398	1,231	1,303	1,485	607	1,494	542	1,736	1,344	1,072	1,088	1,363
1880 . . .	771	884	1,251	860	293	324	277	257	685	949	641	717
1879 . . .	567	296	460	435	159	109	38	365	508	628	486	470
1878 . . .	2,042	628	1,269	1,282	574	759	390	1,685	1,272	1,591	1,293	1,444
1877 . . .	2,589	1,164	2,113	1,400	1,153	992	506	1,565	2,000	1,560	1,881	1,796
1876 . . .	2,675	2,031	2,322	1,768	1,568	1,227	848	1,983	1,970	1,883	2,309	2,062
1875 . . .	2,780	2,037	2,500	2,500	1,280	1,080	1,310	2,744	2,650	2,500	3,064	2,612

I. Zürich. — *I. Zurich.*

## f. Die ertragbaren Obstbäume nach der Zählung von 1886.

*f. Les arbres fruitiers productifs d'après le relevé de 1886.*Quelle — *Source*: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Gattungen <i>Espèces</i>	Total	Hoch- stämme <i>Arbres à haute tige</i>	Form- bäume <i>Arbres taillés</i>	Zur Most- bereitung <i>Fruits à cidre</i>	Zum Haus- gebrauch <i>A l'usage domestique</i>	Edelobst <i>Fruits de table</i>
	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombres</i>
1	2	3	4	5	6	7
Apfelbäume — <i>Pommiers</i> . .	479,423	453,007	26,416	245,833	148,896	84,694
Birnbäume — <i>Poiriers</i> . . .	477,434	414,435	62,999	338,285	53,074	86,075
Kirschbäume — <i>Cerisiers</i> . .	67,289	67,289	—	—	—	—
Zwetschgenbäume — <i>Pruniers</i>	97,646	97,646	—	—	—	—
Nussbäume — <i>Noyers</i> . . .	15,701	15,701	—	—	—	—
<b>Total</b>	1,137,493	1,048,078	89,415	584,118	201,970	170,769

## g. Ertrag und Geldwert des Obstbaues im Jahre 1890 verglichen mit 1889 u. 1888.

*g. Rendement et valeur de la culture des arbres fruitiers en 1890 comparés avec 1889 et 1888.*Quelle — *Source*: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Gattungen <i>Espèces</i>	Es wurden geerntet in Meterzentnern <i>Récolte en quintaux métriques</i>				Geldwert in Franken <i>Valeur en francs</i>			
	Total	Mostobst <i>Fruits à cidre</i>	Zum Haushal- tungs- gebrauch <i>Fruits à l'usage domes- tique</i>	Edel- obst <i>Fruits de table</i>	Total	Mostobst <i>Fruits à cidre</i>	Zum Haushal- tungs- gebrauch <i>Fruits à l'usage domes- tique</i>	Edelobst <i>Fruits de table</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Apfelbäume — <i>Pommiers</i> . .	513,914	310,512	153,973	49,429	4,213,840	2,127,790	1,486,810	599,240
Birnbäume — <i>Poiriers</i> . . .	516,585	462,166	38,557	15,862	4,342,170	3,688,590	394,820	258,760
Kirschbäume — <i>Cerisiers</i> . .	19,547	—	—	—	581,030	—	—	—
Zwetschgenbäume — <i>Pruniers</i>	16,116	—	—	—	311,790	—	—	—
Nussbäume — <i>Noyers</i> . . .	2,131	—	—	—	62,370	—	—	—
<b>Total</b>	1890	1,068,293	772,678	192,530	65,291	9,511,200	5,816,380	1,881,630
	1889	256,635	212,343	4,977	1,355	3,444,460	2,374,400	64,130
	1888	1,879,087	1,317,610	380,264	92,658	8,338,890	4,416,990	1,845,500

## I. Zürich. — I. Zurich.

## 2. Milchwirtschaft. — 2. Industrie laitière.

Die Käsereien nach der Art des Betriebes in den Jahren 1888, 1889 und 1890.

a. Les fromageries selon le genre de l'exploitation en 1888, 1889 et 1890.

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

		Käse- reien  <i>Fromage- ries</i>	Das ganze Jahr <i>Pendant toute l'année</i>					Abwechselnd <i>Alternativement</i>			
			fett <i>gras</i>	halbfett <i>mi-gras</i>	mager <i>maigre</i>	Lim- burger <i>Fromage de Lim- bourg</i>	Zieger <i>Seret</i>	Holländer (Kugel- käse) <i>Fromage forme holl.</i>	fett und mager <i>gras et maigre</i>	fett und halb- mager <i>gras et mi-gras</i>	halbfett und mager <i>mi-gras et maigre</i>
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kanton — Canton.	1890	288	47	12	173	6	14	—	8	18	10
	1889	292	33	11	181	6	11	1	7	37	5
	1888	286	46	17	151	7	7	2	6	41	9

b. Geldwert und Verwertung der in die Käsereien gelieferten Milch.

b. Valeur et emploi du lait livré dans les fromageries.

Kanton <i>Canton</i>	Total eingelieferte Milch <i>Total du lait livré</i>	Durch- schnittlicher Preis per q. <i>Prix moyen par q.</i>	Geld- wert der Milch <i>Valeur du lait</i>	An Private verkauft <i>Vendu à des partic.</i>	Zur Käserei verwendet <i>Employé pour la fromagerie</i>				
	q.	Fr.	Fr.	q.	für Fettkäs Fromage gras q.	halbfett Fromage mi-gras q.	mager Fromage maigre q.	Limburger Fromage de Limbourg q.	Zieger Seret q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1890	501,012	12. 40	6,210,300	73,945	149,457	36,162	215,109	4,795	21,544
1889	512,826	11. 05	5,668,140	67,207	139,806	62,163	223,307	4,559	15,784
1888	559,662	11. 36	6,355,050	60,270	191,767	74,754	217,774	5,539	9,558

c. Käse- und Butterproduktion in den Jahren 1889 und 1890.

c. Fabrication du fromage et du beurre en 1889 et 1890.

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

	Käse — Fromage					Butter — Beurre	
	fetter <i>gras</i> q.	halbfetter <i>mi-gras</i> q.	magerer <i>maigre</i> q.	Limburger Fromage de Limbourg q.	Zieger. <i>Seret</i> q.	Rahmbutter Beurre de lait non écrémé q.	Vorbruch- butter Beurre de lait écrémé q.
1	2	3	4	5	6	7	8
Kanton — Canton 1890	12,703.8	2,893.0	12,906.5	479.5	2,262.1	8,909.6	1,677.6
Durchschnittl. Preis per q. <i>Prix moyen par q.</i>	Fr. 150	Fr. 140	Fr. 78	Fr. 105	Fr. 45	Fr. 270	Fr. 240
Geldwert <i>Valeur en argent</i>	1,905,570	405,020	1,006,710	50,350	101,790	2,405,590	402,620
	3,469,440					2,808,210	
Kanton — Canton 1889	11,883.5	4,973.0	13,398.6	455.9	1,657.3	9,216.1	1,709.0
Durchschnittl. Preis per q. <i>Prix moyen par q.</i>	Fr. 140	Fr. 120	Fr. 70	Fr. 105	Fr. 20	Fr. 260	Fr. 240
Geldwert <i>Valeur en argent</i>	1,663,690	596,760	937,900	47,870	33,150	2,396,190	410,160
	3,279,370					2,806,350	

## II. Bern. — II. Berne.

1. Verteilung des Kulturlandes auf die Kulturarten  
und deren Ernteerträge.1. Division des terres cultivées, d'après le genre de culture  
et le rendement.a. Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, Handelspflanzen und das Heu,  
nach den Erhebungen von 1890 und 1891.a. Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères, les plantes industrielles et le foin,  
d'après les relevés de 1890 et 1891.

Quelle — Source: Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur en argent Fr.
1		2	3	4
Getreidearten — Céréales	Weizen Froment . . .	1891 11,749.3	191,574	4,370,305
		1890 11,730	194,134	3,921,022
	Korn — Blé . . .	1891 15,072.2	298,240	5,144,151
		1890 14,960.1	321,075	4,943,849
	Roggen — Seigle . . .	1891 7,454.3	119,657	2,184,659
		1890 7,418.7	129,283	2,134,301
	Gerste — Orge . . .	1891 2,612.0	38,624	669,362
		1890 2,605.9	39,366	647,109
	Hafer — Avoine . . .	1891 11,065.8	193,066	3,472,992
		1890 11,012.9	187,548	3,190,423
Total Getreidearten — Total des céréales . . .		1891 47,938.6	841,161	15,841,469
		1890 47,727.6	871,406	14,836,704
Stroh — Paille . . .		1891 —	1,367,876	7,114,067
		1890 —	1,399,003	7,509,184
Hackfrüchte — Plantes- racines . . .	Kartoffeln — Pommes de terre	1891 21,321.0	1,761,526	13,107,883
		1890 21,207.8	2,779,913	14,093,646
	Runkeln und Kohlrüben — Betteraves et choux-raves	1891 3,481.9	763,146	2,152,534
		1890 3,462.9	843,328	2,291,863
	Möhren — Carottes . . .	1891 1,169.6	85,545	510,832
		1890 1,165.1	96,560	515,973
	Möhren (Nachfrucht) — Ca- rottes (arrière-récolte) . .	1891 —	19,614	106,689
		1890 —	20,804	102,002
	Ackerrüben (Nachfrucht) — Raves (arrière-récolte) . .	1891 —	45,771	118,961
		1890 —	34,215	91,589
Total Hackfrüchte Total des plantes-racines . . .		1891 25,972.5	—	15,996,899
		1890 25,835.8	—	17,095,073

## II. Bern. — II. Berne.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée	Ernte Récolte	Geldwert Valeur en argent
		ha.	q.	Fr.
1		2	3	4
Kunstfutter — Fourrages artificiels . . . . .	Futtermischungen — Fourrages mélangés . . . . .	1891 29,048.5 1890 28,908.6	1,875,064 1,868,536	13,168,367 12,514,128
	Klee — Trèfle . . . . .	1891 16,364.6 1890 16,280.9	1,192,064 1,185,754	8,120,715 7,825,756
	Luzerne — Luzerne . . . . .	1891 2,345.3 1890 2,338.9	147,373 148,279	966,301 919,577
	Esparsette — Esparcette . . . . .	1891 7,057.4 1890 7,007.9	371,223 366,529	2,439,298 2,275,975
	Übrige Futterpflanzen — Autres herbes fourragères . . . . .	1891 986.2 1890 981.6	53,819 50,597	380,090 334,176
	Vor- oder Nachfrucht — Avant- ou arrière-récolte . . . . .	1891 — 1890 —	17,843 20,212	123,290 132,507
	Total Kunstfutter — Total des fourrages artificiels . . . . .	1891 55,802.0 1890 55,517.9	3,657,386 3,639,907	25,198,061 24,002,119
Gemüse und Hülsenfrüchte — Légumes et légumi- neuses . . . . .	Kohl (Kabis) — Choux . . . . .	1891 932.1 1890 932.1	Vierling = 25 Kopfe quarter. = 25 têtes 947,742 936,849	2,809,950 2,239,128
	Kraut etc. — Herbes diverses . . . . .	1891 258.1 1890 258.1	q. 59,401 66,998	1,188,020 1,339,960
	Erbsen — Pois . . . . .	1891 343.8 1890 343.8	Viertel = 15 Liter par quart = 15 litres 93,837 93,202	397,390 358,524
	Ackerbohnen — Haricots . . . . .	1891 510.6 1890 510.6	154,172 162,539	622,112 646,833
	Total Gemüse und Hülsenfrüchte — Total des légumes et légumineuses . . . . .	1891 2,044.6 1890 2,044.6	— —	5,017,472 4,584,445
Handelspflanzen — Plantes industrielles . . . . .	Raps — Colza . . . . .	1891 106.2 1890 106.2	1,444.6 1,675.1	52,045 56,383
	Hanf — Chanvre . . . . .	1891 400.6 1890 400.8	2,770.3 2,731.8	436,771 417,703
	Flachs — Lin . . . . .	1891 429.0 1890 429.1	2,684.6 2,330.1	450,971 396,860
	Cichorie — Chicorée . . . . .	1891 6.1 1890 6.1	214.2 269.8	6,927 6,321
	Tabak — Tabac . . . . .	1891 23.4 1890 23.4	389.7 406.4	20,738 24,099
	Total Handelspflanzen — Total des plantes industrielles . . . . .	1891 965.3 1890 965.6	— —	966,552 901,366
Wiesenbau — Culture des prés . . . . .	Heu — Foin . . . . .	1891 111,770.0 1890 111,470.3	5,959,960 5,304,163	40,002,499 34,887,501
	Emd — Regain Herbstgras — Pâturage . . . . .	— —	— —	— —

## II. Bern. — II. Berne.

## b. Obsternte in den Jahren 1890 und 1891.

## b. Récolte des fruits dans les années 1890 et 1891.

Quelle — Source: Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Gattungen — Espèces	Tragfähige Bäume Arbres productifs 1891 & 1890	Gesamtertrag Total du produit		Geldwert des Obstertrages Valeur du produit	
		1891 q.	1890 q.	1891 Fr.	1890 Fr.
1	2	3	4	5	6
Äpfel — Pommes . . . . .	1,042,949	267,041	799,239	3,118,765	8,456,304
Birnen — Poires . . . . .	346,314	125,209	237,593	1,300,267	2,181,976
Kirschen — Cerises . . . . .	546,339	82,547	150,088	2,295,185	3,539,487
Zwetschgen — Pruneaux . . . . .	371,492	35,314	48,642	734,710	855,078
Nüsse — Noix . . . . .	69,708	4,217	9,274	110,775	228,729
<b>Total</b>	<b>2,376,802</b>			<b>7,559,702</b>	<b>15,261,574</b>

## c. Weinbau in den Jahren 1891 und 1892.

## c. Rendement des vignes en 1891 et 1892.

Quelle — Source: Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Amtsbezirke (resp. Weinbaugegend) Districts, soit contrées viticoles	Anbaufläche* Surfaces vinicoles*		Weinertrag Récolte hl.	Geldertrag Valeur en argent Fr.	Kapitalwert des Reblandes Valeur en capital des vignes Fr.
	Mannwerk Ouvriers	Hektaren Hectares			
1	2	3	4	5	6
Biel mit Kallnach . . . . .	1892	1,803	81.15	803	25,595
	1891	1,903	85.65	220	7,220
Büren . . . . .	1892	440	19.78	94	3,580
	1891	466	20.95	41	1,268
Erlach — Cerlier . . . . .	1892	4,592	206.65	3,570	169,326
	1891	4,620	208.38	931	47,076
Laupen . . . . .	1892	57	2.56		5,700
	1891	116	5.22	—	7,656
Neuveville . . . . .	1892	3,322	149.49	3,318	199,680
	1891	3,328	149.76	997	64,905
Nidau . . . . .	1892	4,281	192.65	3,352	149,943
	1891	4,330	194.86	1,129	67,641
Thun mit Spiez . . . . .	1892	510	22.96	744	29,736
	1891	573	25.80	304	9,690
Kanton — Canton	1892	15,005	675.24 *	11,881	577,860
	1891	15,345	690.62 *	3,622	197,800

\*) Das auf Seite 2 mitgeteilte Rebenareal stimmt, weil auf ein früheres Jahr sich beziehend, nicht genau mit den oben angeführten, in jüngster Zeit gemachten Erhebungen überein.

\*) Les données de la page 2 concernant la surface du vignoble ne correspondent par exactement à celles que nous donnons ci-dessus: les premières sont celles d'une année antérieure, tandis que les secondes proviennent d'une estimation récente de la surface vinicole.

## III. Freiburg. — III. Fribourg.

## 1. Die Milchwirtschaft während der Jahre 1883—1887.

## 1. L'industrie laitière pendant les années 1883 à 1887.

Quelle: Rechenschaftsberichte des Regierungsrates des Kantons Freiburg.

Source: Rapports de gestion du conseil d'Etat du canton de Fribourg.

Bezirke — Districts	In die Käsereien gelieferte Milch  <i>Lait coulé</i>  kg.	Zu Käse verarbeitet <i>Fromage fabriqué</i>		
		fetter <i>gras</i>	halbfetter <i>mi-gras</i>	magerer <i>maigre</i>
		kg.	kg.	kg.
1	2	3	4	5
Broye . . . . .	2,902,633	25,997	103,388	30,417
Glâne . . . . .	6,750,653	59,843	437,337	47,991
Greyerz — <i>Gruyère</i> . . . . .	4,570,548	73,869	46,955	44,102
See — <i>Lac</i> . . . . .	5,544,240	307,897	29,409	42,945
Saane — <i>Sarine</i> . . . . .	7,065,888	233,415	228,704	78,015
Sense — <i>Singine</i> . . . . .	6,944,169	358,049	635	30,448
Vivisbach — <i>Veveyse</i> . . . . .	3,325,005	—	125,137	37,286
Kanton — <i>Canton</i> . . . . . 1887	37,103,136	1,059,070	971,565	311,204
" " . . . . . 1886	31,916,005	975,262	941,686	354,245
" " . . . . . 1885	36,957,191	859,524	1,141,181	347,800
" " . . . . . 1884	38,124,771	1,360,798	1,198,986	383,862
" " . . . . . 1883	36,590,410	1,190,470	999,276	291,898

## 2. Der Tabakbau in den Jahren 1888—1890.

## 2. La culture du tabac pendant les années 1888 à 1890.

Quelle: Rechenschaftsberichte des Regierungsrates des Kantons Freiburg.

Source: Rapports de gestion du conseil d'Etat du canton de Fribourg.

Bezirke — Districts	Bebaute Fläche <i>Surface cultivée</i>	Ertrag <i>Produit</i>	Wert <i>Valeur</i>
	ha.	q.	Fr.
1	2	3	4
Broye . . . . .	232.85	3,385.9	211,987
See — <i>Lac</i> . . . . .	107.88	1,536.0	93,679
Kanton — <i>Canton</i> . . . . . 1890	340.73	4,921.9	305,666
" " . . . . . 1889	341.60	5,114.7	309,538
" " . . . . . 1888	414.58	7,273.0	409,189

## IV. Schaffhausen. — IV. Schaffhouse.

## a. Die Getreidearten, Wurzel- und Knollengewächse, Futterkräuter, Industrie- und Handelspflanzen,

nach den Erhebungen von 1884.

## a. Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères et les plantes industrielles et commerciales,

d'après les relevés de 1884.

Quelle - Source: Agrarische Statistik des Kantons Schaffhausen.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur Fr.
Getreidearten Céréales	1 Weizen — Froment . . . . .	2 1,541.86	3 25,704	3 513,779
	Dinkel — Epeautre . . . . .	1,277.94	22,620	419,980
	Roggen — Seigle . . . . .	365.16	5,440	95,858
	Gerste — Orge . . . . .	915.70	15,657	268,622
	Hafer — Avoine . . . . .	631.49	10,434	173,777
	Hülsenfrüchte — Légumineuses . . . . .	65.58	1,003	18,936
	Stroh — Paille . . . . .	—	129,558	433,119
Total Getreidearten — Total des céréales . . . . .		4,797.73	—	1,924,071
Hackfrüchte Plantes-racines	Kartoffeln — Pommes de terre . . . . .	1,666.19	208,910	858,370
	Runkelrüben — Betteraves . . . . .	217.69	97,219	149,497
	Kohlrüben — Choux-raves . . . . .	16.16	1,936	9,305
	Weissrüben — Raves . . . . .	540.95	66,656	59,175
	Mohrrüben — Carottes . . . . .	6.00	494	1,530
	Cichorien — Chicorée . . . . .	0.26	11	354
Total Hackfrüchte — Total des plantes-racines . . . . .		2,447.25	—	1,078,231
Futterkräuter Herbes fourragères	Klee — Trèfle . . . . .	761.35	57,747	292,208
	Klee gras — Trèfle mélangé . . . . .	93.40	4,389	24,270
	Espartette — Espartette . . . . .	419.57	19,736	102,957
	Luzerne — Luzerne . . . . .	851.29	66,051	348,170
	Futterroggen — Seigle commun . . . . .	5.90	226	?
	Wicken — Vesces . . . . .	32.90	613	2,726
	Wiesenheu — Foin des prés . . . . .	5,194.09	278,997	1,451,494
	Grünmais — Mais vert . . . . .	1.35	64	?
Total Futterkräuter — Total des herbes fourragères . . . . .		7,359.85	—	2,221,825
Industrie- und Handels- pflanzen Les plantes industrielles et commerciales	Hopfen — Houblon . . . . .	5.93	kg. 3,591	10,134
	Tabak — Tabac . . . . .	0.90	1,950	1,399
	Hanf — Chanvre . . . . .	53.70	<sup>1)</sup> 66,730	<sup>1)</sup> 52,785
	Flachs — Lin . . . . .	14.16	<sup>2)</sup> 14,264	<sup>2)</sup> 13,258
	Lewat — Colza . . . . .	10.37	10,346	3,079
	Mohn — Pavot . . . . .	5.79	12,573	5,354
	Handelsgärtnerei — Horticulture . . . . .	4.64	—	?
	Weidenkultur — Culture des osiers . . . . .	0.36	?	?
Total Indust.- u. Handelspfl. — Total des plantes indust. et commerc.		95.85	—	86,009

<sup>1)</sup> Davon Samen kg. 31,339 mit einem Geldwert von Fr. 11,303 und Bast kg. 35,391 mit einem Geldwert von Fr. 41,482.<sup>2)</sup> Davon Samen kg. 7397 mit einem Geldwert von Fr. 3738 und Bast kg. 6867 mit einem Geldwert von Fr. 9520.<sup>1)</sup> Dont 81,839 kg. de graine pour une valeur de frs. 11,303 et 35,391 kg. de filasse pour une valeur de frs. 41,482.<sup>2)</sup> Dont 7897 kg. de graine pour une valeur de frs. 3738 et 6867 kg. de filasse pour une valeur de frs. 9520.



## IV. Schaffhausen. — IV. Schaffhouse.

## b. Weinbau. — b. Viticulture.

Quelle — Source: Statistik des schaffhauserischen Weinbaues.

Jahre Années	Be- bante Fläche Surface viticole ha.	Weinertrag — Vin récolté					Geldwert — Valeur			
		roter rouge	weisser blanc	ge- mischter mé- langé	Total	im Durch- schnitt per ha. Moyenne par ha.	roter rouge	weisser blanc	ge- mischter mé- langé	Total
		hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1892	1,066.68	13,836	20,966	1,399	36,201	33.01	905,296	820,250	61,074	1,786,620
1891	1,107.67	1,495	4,481	1,940	7,916	7.15	91,203	176,819	85,382	353,404
1890	1,120.65	16,284	32,981	1,343	50,608	45.16	907,261	861,703	48,779	1,817,743
1889	1,102.52	16,867	18,681	1,521	37,069	33.62	909,537	543,199	58,007	1,510,743
1888	1,116.79	11,944	19,963	1,209	33,116	29.65	542,082	480,452	37,531	1,060,065
1887	1,128.65	20,535	24,443	1,629	46,607	41.29	845,163	615,302	60,500	1,520,965
1886	1,124.97	10,323	22,906	1,608	34,837	30.96	536,101	593,951	57,455	1,187,507
1885	1,125.65	35,397	45,011	1,749	82,157	72.98	1,513,489	999,438	57,949	2,570,876

## c. Der Geldertrag an Wein vom Jahre 1892, verglichen mit dem Ertrage früherer Jahre.

*c. Produit de la récolte en vin, en 1892, comparé à celui des années précédentes.*

Seit dem Jahre 1858 lieferten folgende Weinjahre geringere Gelderträge als das Jahr 1892.

*A partir de 1858, les années suivantes ont donné un rendement en vin inférieur à celui de 1892.*

(Ertrag von 1892: Fr. 1,786,620. — Rendement de 1892: Frs. 1,786,620.)

Jahrgang — Années	Fr.	Jahrgang — Années	Fr.
1862 . . . . .	1,743,390	1880 . . . . .	1,094,108
1859 . . . . .	1,732,814	1888 . . . . .	1,060,065
1866 . . . . .	1,674,872	1870 . . . . .	1,035,839
1881 . . . . .	1,636,779	1864 . . . . .	1,029,221
1865 . . . . .	1,617,729	1867 . . . . .	991,816
1889 . . . . .	1,510,743	1879 . . . . .	890,763
1869 . . . . .	1,421,227	1882 . . . . .	855,572
1871 . . . . .	1,378,502	1860 . . . . .	543,134
1872 . . . . .	1,326,746	1861 . . . . .	512,839
1858 . . . . .	1,235,200	1891 . . . . .	353,404
1886 . . . . .	1,187,507		

Einen höheren Wert des Weinertrages dagegen lieferten die Jahrgänge:  
*Les années suivantes ont donné un rendement supérieur à celui de 1892.*

Jahrgang — Années	Fr.	Jahrgang — Années	Fr.
1890 . . . . .	1,817,743	1873 . . . . .	2,120,187
1876 . . . . .	1,843,094	1868 . . . . .	2,466,864
1877 . . . . .	1,855,720	1874 . . . . .	2,484,489
1878 . . . . .	1,864,492	1875 . . . . .	2,815,007
1863 . . . . .	1,958,826		

## V. Aargau. — V. Argovie.

## a. Der Ertrag an Äpfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887 bis 1890.

a. *Récolte des pommes, poires et cerises pendant les années 1887 à 1890.*

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

		Es wurden geerntet — Récolte						
		Äpfel — Pommes			Birnen — Poires			Kirschen Cerises
		Tafelobst Fruits de table	Wirtschafts- obst Fruits ordinaires	Total	Tafelobst Fruits de table	Wirtschafts- obst Fruits ordinaires	Total	
		q.	q.	q.	q.	q.	q.	
1		2	3	4	5	6	7	8
Kanton — Canton	1890	33,543	150,144	183,687	6,921	159,603	166,524	18,527
	1889	584	2,122	2,706	1,095	65,817	66,912	7,262
	1888	83,632	446,855	530,487	14,424	250,773	265,197	22,069
	1887	303	4,469	4,772	381	67,281	67,662	9,083

## b. Der Geldwert des Ertrages an Äpfeln, Birnen u. Kirschen i. d. Jahren 1887—1890.

b. *Valeur des récoltes de pommes, poires et cerises pendant les années 1887 à 1890.*

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

		Geldwert — Valeur							
		Äpfel — Pommes			Birnen — Poires			Kirschen Cerises	Total
		Tafelobst Fruits de table	Wirt- schaftsobst Fruits ordinaires	Total	Tafelobst Fruits de table	Wirt- schaftsobst Fruits ordinaires	Total		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton — Canton	1890	235,001	900,864	1,135,865	48,467	905,618	954,085	277,905	2,367,855
	1889	11,680	32,230	43,910	21,900	658,170	680,070	72,628	796,608
	1888	250,796	893,710	1,144,506	69,820	501,546	571,366	198,721	1,914,593
	1887	6,058	68,510	74,568	6,107	618,918	625,025	272,496	972,089

## c. Die Weinernte in den Jahren 1887 bis 1890.

c. *Rendement des vignes pendant les années 1887 à 1890.*

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

		Gesamt- fläche des Reb- landes Surface viticole totale ha.	Gesamt- wein- ertrag Rende- ment total des vignes hl.	Gesamtwert des Wein- ertrages Valeur totale du rendement Fr.	Vom Gesamtertrag ist			Vom Gesamtwert trifft es auf		
					Répartition du rendement			Répartition de la valeur totale		
					Edel- gewächs Bons crus hl.	Gemischtes Gewächs Crus mêlés hl.	Gewöhn- liches Gewächs Crus or- dinares hl.	Edel- gewächs Bons crus Fr.	Gemischtes Gewächs Crus mêlés Fr.	Gewöhnliches Gewächs Crus ordinaires Fr.
					hl.	hl.	hl.	Fr.	Fr.	Fr.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kanton Canton	1890	2436.40	37,384	1,318,648	4,365	16,133	16,886	246,225	566,588	505,835
	1889	2524.43	34,078	1,066,672	5,683	12,639	15,756	282,589	395,901	388,182
	1888	2524.43	34,267	1,020,359	2,562	18,569	13,136	126,339	565,953	328,067
	1887	2524.43	39,250	1,485,578	?	?	?	?	?	?

## V. Aargau. — V. Argovie.

## d. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1887 bis 1890.

## d. L'industrie laitière pendant les années 1887 à 1890.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

1	Zahl der Käse-reien <i>Nombre des fromageries</i>	Zahl der Milch-lieferan-ten <i>Nombre des fournisseurs de lait</i>	Zahl der Kühe <i>Nombre des vaches</i>	In die Käsereien geliefertes Milchquantum per Jahr <i>Quantité de lait fournie dans les fromageries</i>				
				Im ganzen <i>Total</i>	Im Sommer <i>en été</i>	Im Winter <i>en hiver</i>	Davon wird — <i>Dont lait</i>	
							verkauft <i>vendu</i>	verarbeitet <i>employé à la fabrication</i>
2	3	4	5	6	7	8	9	
1890	115	3,657	11,396	216,755	136,665	80,090	26,374	190,381
1889	112	3,688	11,237	205,668	127,895	77,773	18,932	186,736
1888	117	3,883	12,535	240,449	154,471	85,978	8,213	232,236
1887	112	3,542	11,403	211,092	133,874	77,218	10,324	200,768

1	Käseproduktion per Jahr <i>Production annuelle du fromage</i>				Butterproduktion per Jahr <i>Production annuelle du beurre</i>		
	Im ganzen <i>Total</i>	Davon — <i>Dont</i>			Im ganzen <i>Total</i>	Davon — <i>Dont</i>	
		fetter <i>gras</i>	halbfetter <i>mi-gras</i>	magerer <i>maigre</i>		im Sommer <i>en été</i>	im Winter <i>en hiver</i>
2	3	4	5	6	7	8	
1890	15,121	12,387	2,017	717	2,001	1,103	898
1889	15,030	11,625	2,605	800	2,183	1,226	957
1888	19,257	15,163	3,757	737	2,502	1,398	1,104
1887	17,555	11,472	5,561	522	2,138	1,154	984

## e. Wert der Käse und der Butter in den Jahren 1887 bis 1890.

## valeur de la fabrication du fromage et du beurre pendant les années 1887 à 1890.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

	Käse — <i>Fromage</i>				Butter <i>Beurre</i>	Käse und Butter <i>Fromage et beurre</i>	
	fetter <i>gras</i>	halbfetter <i>mi-gras</i>	magerer <i>maigre</i>	Total			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
1	2	3	4	5	6	7	
ton  ton	1890	1,858,035	262,158	64,530	2,184,723	500,349	2,685,072
	1889	1,627,486	312,564	64,040	2,004,090	501,860	2,505,950
	1888	2,273,292	402,804	58,936	2,735,032	575,253	3,310,285
	1887	1,606,122	667,368	41,768	2,315,258	491,740	2,806,998

## VI. Thurgau. — VI. Thurgovie.

(Mitteilungen über Obstbau und Weinertrag siehe Statist. Jahrbuch, II. Jahrgang, pag. 97.)

(Communication sur le rendement des arbres fruitiers et des vignes; voir Annuaire statist., IIe année, page. 97.)

## a. Gliederung des Areals nach Kulturarten im Jahre 1890.

## a. Répartition de la surface totale d'après la culture, en 1890.

Quelle — Source: Thurgauische Agrarstatistik vom Jahre 1890.

Bezirke Districts	I. Gesamt-Areal — Surface totale				II. Ackerbau — Champs cultivés				
	Ackerbau Champs cultivés	Wiesenbau Prés	Torf- und Riedland Tour- bières et marais	Total	Getreide Céréales	Hack- früchte Plantes- racines	Futter- gewächse Plantes fourra- gères	Übrige Plan- zung Autres cultures	Total
	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Arbon . . . .	193,224	410,940	8,198	612,362	123,188	26,120	34,744	9,172	193,224
Bischofszell . . .	220,812	443,741	15,147	679,700	138,408	33,653	40,756	7,995	220,812
Diessenhofen . . .	154,573	86,105	7,881	248,559	73,549	30,145	48,091	2,788	154,573
Frauenfeld . . . .	322,232	502,721	52,053	877,006	167,634	62,241	87,008	5,349	322,232
Kreuzlingen . . . .	321,574	421,229	7,496	750,299	183,491	63,286	66,988	7,809	321,574
Münchwilen . . . .	312,512	727,940	63,585	1,104,037	174,169	52,533	79,147	6,663	312,512
Steckborn . . . .	397,498	432,775	55,410	885,683	181,865	64,473	142,636	8,524	397,498
Weinfelden . . . .	376,990	547,477	9,956	934,423	217,765	72,943	77,510	8,772	376,990
<b>Total</b>	2,299,415	3,572,928	219,726	6,092,069	1,260,069	405,394	576,880	57,072	2,299,415
% der bezüglichen Kulturart	37.74	58.65	3.61	100	54.81	17.62	25.09	2.48	100
% des Gesamt-Areals % de la surface totale	. . .	. . .	. . .	. . .	20.68	6.65	9.47	0.94	37.74

Bezirke Districts	III. Wiesenbau — Prés				IV. Torf- u. Riedland — Tourbières et marais			
	Gutes Wiesland De bon rapport	Mittleres Wiesland De médiocre rapport	Geringes Wiesland De moindre rapport	Total	Torfried Tourbières	Gutes Streu- land Marais de bon rapport	Geringes Streu- land Marais de moindre rapport	Total
	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbon . . . .	266,197	140,384	4,359	410,940	75	6,720	1,403	8,198
Bischofszell . . .	252,065	156,938	34,738	443,741	3,863	2,463	8,821	15,147
Diessenhofen . . .	46,066	31,004	9,035	86,105	119	5,424	2,338	7,881
Frauenfeld . . . .	263,486	181,859	57,376	502,721	2,154	28,179	21,720	52,053
Kreuzlingen . . . .	256,613	147,385	17,231	421,229	-	5,058	2,438	7,496
Münchwilen . . . .	467,329	217,782	42,829	727,940	11,470	24,487	27,628	63,585
Steckborn . . . .	208,505	162,379	61,891	432,775	7,053	27,551	20,806	55,410
Weinfelden . . . .	356,982	164,975	25,520	547,477	1,277	4,855	3,824	9,956
<b>Total</b>	2,117,243	1,202,706	252,979	3,572,928	26,011	104,737	88,978	219,726
% der bezüglichen Kulturart	59.26	33.67	7.07	100	11.90	47.60	40.50	100
% des Gesamt-Areals % de la surface totale	34.77	19.75	4.13	58.65	0.43	1.72	1.46	3.61

## VI. Thurgau. — VI. Thurgovie.

## Verteilung des Ackerlandes nach den einzelnen Kulturpflanzen im Jahre 1890.

## b. Répartition de la surface agraire d'après la nature des produits.

Quelle — Source: Thurgauische Agrarstatistik vom Jahre 1890.

— Districts	I. Getreidebau — Céréales					II. Hackfruchtban — Plantes-racines		
	Weizen <i>Froment</i>	Korn <i>Blé</i>	Roggen <i>Seigle</i>	Gerste <i>Orge</i>	Hafer <i>Avoine</i>	Kartoffeln <i>Pommes de terre</i>	Runkeln <i>Betteraves</i>	Rübli (Möhren) <i>Carottes</i>
	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
. . . . .	47,104	18,663	7,009	1,954	48,458	19,676	5,928	516
l . . . .	61,261	10,313	12,589	4,878	49,367	26,423	6,649	581
en . . . .	27,749	8,262	9,596	7,091	20,851	22,838	7,141	166
. . . . .	60,897	27,249	11,099	7,368	61,021	51,368	9,345	1,528
n . . . .	78,505	19,114	9,615	7,380	68,877	45,673	16,617	996
n . . . .	66,453	25,189	3,839	3,931	74,757	45,801	5,316	1,416
. . . . .	64,643	28,761	8,399	11,810	68,252	48,291	14,332	1,850
l . . . .	96,347	18,482	9,722	9,708	83,506	51,108	20,504	1,331
. . . . .	502,959	156,033	71,868	54,120	475,089	311,178	85,832	8,384
. Kulturart ures corresp. }	39.96	12.38	5.70	4.30	37.66	76.76	21.18	2.06
amt-Areals urface totale }	8.25	2.56	1.18	0.89	7.80	5.12	1.40	0.13

— Districts	III. Kunstofferbau — Fourrages artificiels					IV. Verschiedene Pflanzungen — Autres cultures				
	Klee <i>Trèfle</i>	Luzerne <i>Luzerne</i>	Espars sette <i>Espars cette</i>	Klee gras- mischung <i>Trèfle mélange</i>	Andere Futter- pflanzen <i>Autres plantes fourrag.</i>	Keps und Mohn <i>Colza et parot</i>	Hauf und Flachs <i>Chanvre et lin</i>	Erbsen und Bohnen <i>Pois et haricots</i>	Gewürze n. Gewürze <i>Légumes et plantes culin.</i>	Hopfen und Tabak <i>Houblon et tabac</i>
	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.	a.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . . . .	30,914	678	535	127	2,490	20	—	3,537	5,369	—
ll . . . .	35,327	1,391	1,294	1,276	1,468	104	42	3,103	3,746	—
en . . . .	13,695	20,083	9,886	3,816	611	379	432	319	1,564	94
. . . . .	33,476	13,690	15,406	20,828	3,608	20	242	999	3,671	4
n . . . .	38,366	5,984	8,212	3,883	10,543	398	57	1,210	5,355	122
n . . . .	43,461	6,797	10,300	8,634	9,955	22	59	1,890	3,809	411
. . . . .	39,924	12,711	38,949	36,476	14,576	371	432	910	3,524	43
l . . . .	47,110	8,744	8,498	10,292	2,866	352	157	2,453	4,294	9
. . . . .	282,273	70,078	93,080	85,332	46,117	1,666	1,421	14,421	31,332	683
. Kulturart ures corresp. }	48.95	12.15	16.13	14.79	7.98	3.36	2.87	29.12	63.27	1.38
amt-Areals urface totale }	4.64	1.14	1.53	1.40	0.76	0.02	0.02	0.24	0.52	0.01

## VII. Waadt. — VII. Vaud.

## a. Die Getreidearten, Stroh, Futterkräuter, Hülsen- und Hackfrüchte,

nach den Erhebungen von 1889 bis 1891.

## a. Céréales, paille, fourrages et regains, légumes farineux,

d'après les relevés de 1889 à 1891.

Quelle . Source: Statistique agricole.

Gattungen — Espèces		Anbebaute Fläche Superficie ensemencée	Ernte Récolte	Durchschnitts- preis per q. Prix moyen par q.	Geldwert Valeur
		ha.	q.	Fr.	Fr.
1		2	3	4	5
Getreide Céréales	Weizen Froment	1891 16,385	305,899	24.—	7,341.57
		1890 16,799	288,238	21.70	6,130.47
		1889 16,874	265,713	20.80	5,513.33
	Roggen Seigle	1891 887	14,954	20.—	299.08
		1890 1,005	13,485	17.75	239.51
		1889 1,439	11,930	17.60	209.07
	Mengkorn Mêleil	1891 4,266	68,955	21.—	1,448.05
		1890 4,454	66,287	18.45	1,221.53
		1889 4,205	61,846	18.—	989.32
	Gerste Orge	1891 789	11,352	20.—	227.00
		1890 792	10,440	17.40	181.61
		1889 849	11,430	16.80	192.00
	Hafer Avoine	1891 9,135	162,017	17.—	2,754.21
		1890 9,676	152,082	16.90	2,568.00
		1889 8,920	143,938	16.60	2,389.30
	Mais Mais	1891 ?	1,042	19.—	19.7
		1890 ?	540	19.50	10.5
		1889 ?	547	18.—	2.2
	Stroh Paille	1891 ?	915,936	3.50	3,205.7
		1890 ?	878,610	3.80	3,384.3
		1889 ?	797,979	4.60	3,670.7
	Total Getreidearten Total des céréales	1891 ?	—	—	15,295.6
		1890 ?	—	—	13,736.1
		1889 ?	—	—	12,967.2
Heu und Emd Fourrages et regains		1891 ?	4,095,025	4.50	18,427.6
		1890 ?	3,874,532	5.05	19,530.1
		1889 ?	3,696,285	5.40	19,959.9
Hackfrüchte Farineux	Kartoffeln Pommes de terre	1891 ?	843,313	5.50	4,638.2
		1890 ?	710,236	6.20	4,400.8
		1889 ?	540,644	8.30	4,487.3
	Möhren, Runkeln — Carottes, betteraves	1891 ?	165,940	3.80	630.5
		1890 ?	161,151	3.80	614.8
		1889 ?	119,947	4.80	579.9
Total Hackfrüchte Total des farineux		1891 ?	—	—	5,268.7
		1890 ?	—	—	5,024.6
		1889 ?	—	—	5,058.2

## VII. Waadt. — VII. Vaud.

## Obstbau in den Jahren 1889 bis 1891. — b. Arbres fruitiers de 1889 à 1891.

Quelle — Source: Statistique agricole.

Obstbäume — Arbres fruitiers	Ernte	Durchschnitts- preis	Geldwert	
	Récolte	per q.	Valeur	
	q.	Prix moyen par q.	Fr. Cts.	
1	2	3	4	
und Birnen — Pommes et poires . . . . .	1891	40,493	11. —	445,423
	1890	74,895	9. 40	701,966
	1889	23,751	12. 05	286,199
hen — Cerises . . . . .	1891	3,400	22. —	74,800
	1890	14,007	20. 15	282,721
	1889	9,118	19. 75	18,008
schgen und Pflaumen — Prunes et pruneaux . . . . .	1891	4,507	16. 70	75,267
	1890	4,900	16. 80	82,259
	1889	4,898	14. —	68,572
e — Noix . . . . .	1891	1,603	31. —	49,693
	1890	1,963	28. —	54,957
	1889	4,216	26. 20	110,459
nien — Châtaignes . . . . .	1891	481	25. —	12,025
	1890	740	24. 60	18,190
	1889	717	23. 15	16,598
Total . . . . .	1891	—	—	657,208
	1890	—	—	1,140,093
	1889	—	—	499,836

## c. Weinbau in den Jahren 1880 bis 1891.

## c. Culture de la vigne pendant les années 1880 à 1891.

(Siehe auch Kapitel XI, Abteilung „Preise“. — Voir aussi chapitre XI, tableaux des prix.)

Quelle — Source: Statistique agricole.

	Anbau- Fläche  Surface viticole	Ertrag — Récolte						Total Produktion  Production totale	Total Wert  Valeur totale
		Weisser Wein Vin blanc			Roter Wein Vin rouge				
		hl.	Durch- schnitts- preis Prix moyen Fr.	Wert Valeur Fr.	hl.	Durch- schnitts- preis Prix moyen Fr.	Wert Valeur Fr.		
ha.							hl.	Fr.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.	6,568	116,217	62. 60	7,275,184	9,096	52. 25	475,266	125,313	7,750,450
.	6,667	243,685	56. 82	13,845,510	11,205	50. 19	562,367	254,890	14,407,877
.	6,632	185,495	54. 70	10,146,575	10,171	48. 60	494,310	195,666	10,640,885
.	6,713	214,548	55. 20	11,836,760	11,617	50. 40	585,878	226,165	12,422,638
.	6,695	243,729	46. —	11,209,725	12,391	49. 70	615,907	256,120	11,825,632
.	6,660	458,346	34. 67	15,890,733	21,494	37. 15	798,401	479,840	16,689,134
.	6,502	427,908	34. 29	14,673,708	19,083	33. 89	646,822	446,991	15,320,530
.	6,433	426,837	51. 48	21,973,211	17,756	49. 91	872,041	444,593	22,845,252
.	6,554	204,041	46. 11	9,405,324	12,219	41. 37	505,493	216,260	9,910,817
.	6,670	233,531	39. 40	9,183,801	14,916	31. 90	475,486	248,447	9,659,287
.	6,568	321,479	48. 70	15,654,006	15,765	45. —	708,755	337,244	16,362,761
.	6,568	437,228	48. 90	21,390,004	20,966	43. 80	918,464	458,194	22,308,468

## VII. Waadt. — VII. Vaud.

## d. Milchwirtschaft in den Jahren 1889 bis 1891. — d. Statistique laitière pour les années 1889 à 1891.

Ertrag der Milch, der Butter- und der Käsefabrikation. — Rendement du lait, du beurre et des fromages.

Quelle: — Source: Statistique agricole.

	Milch — Lait		Butter		Beurre		Käse — Fromages										Totalwert der Käse Valeur des fromages
	Quantität Quantité	Wert Valeur	Quantität Quantité	Wert Valeur	Käseereien . . . Fromageries				Sennereien . . . Alpines								
					fett und halbfett gras et mi-gras		mager maigres		fett und halbfett gras et mi-gras		mager maigres						
					q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
1891 . .	1,249,925	14,749,115	8,381	2,145,536	15,225	1,857,450	11,987	1,170,622	8,143	1,058,590	846	91,368	4,178,030				
1890 . .	1,492,217	17,309,717	8,999	2,197,470	15,022	2,015,952	12,418	1,349,836	9,193	1,335,283	994	116,397	4,817,468				
1889 . .	1,064,622	13,520,699	6,926	1,810,456	13,693	1,554,155	9,699	775,920	8,812	1,061,846	964	93,267	3,485,188				

e. Tabakproduktion im Kanton Waadt während den Jahren 1882 bis 1891.  
e. Production du tabac dans le canton de Vaud de 1882 à 1891.

Quelle: — Source: Statistique agricole.

	Jahre — Années											
	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882		
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Aigle . . . . .	—	—	—	—	20	30	35	35	25	60		
Avenches . . . . .	—	1,379	1,450	1,272	1,055	930	1,083	1,245	848	1,368		
Cossonay . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nyon . . . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—		
Moudon . . . . .	—	1,431	1,628	522	477	586	455	315	276	323		
Payerne . . . . .	—	4,749	4,665	4,012	3,605	5,158	4,337	4,832	3,110	3,381		
Yverdon . . . . .	—	75	126	160	100	208	207	150	200	208		
Kanton Canton . . . . .	8,215	7,634	7869	5,966	5,257	6,914	6,117	6,577	4,459	5,340		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		



## VIII. Neuenburg. — VIII. Neuchâtel.

## a. Ertrag der Weinlese im Jahre 1891. \*)

## a. Tableau du rendement du vignoble en 1891. \*)

Quelle — Source: Rapport statistique du Département de l'industrie et de l'agriculture.

Gemeinden Communes	Bebaute Fläche Surface vinicole ha.	Ertrag — Rendement		Gemeinden Communes	Bebaute Fläche Surface vinicole ha.	Ertrag — Rendement	
		weisser blanc	roter rouge			weisser blanc	roter rouge
		hl.	hl.			hl.	hl.
1	2	3	4	1	2	3	4
Neuchâtel . . . .	154.8	1,759	645	Bevaix . . . . .	54.2	650	180
Cornaux . . . . .	35.2	230	8	Bôle . . . . .	23.8	79	60
La Coudre . . . .	37.1	427	57	Colombier . . . .	110.3	816	75
Cressier . . . . .	74.2	560	258	Corcelles . . . . .	81.9	900	36
Marin-Epagnier . .	10.7	56	—	Cortailod . . . .	77.0	900	420
Hauterive . . . . .	38.7	270	60	Fresens . . . . .	4.1	56	3
Landeron-Combes .	150.5	1,000	33	Gorgier . . . . .	37.9	474	200
St-Blaise . . . . .	49.5	319	30	Peseux . . . . .	54.3	771	21
Thielle-Wavre . .	3.1	7	—	St-Aubin . . . . .	33.9	656	245
Boudry . . . . .	97.8	552	386	Vaumarcus . . . .	6.5	102	30
Auvernier . . . .	117.9	1,498	35	<b>Total</b>	<b>1,253.4</b>	<b>12,082</b>	<b>2,782</b>

\*) Es wird angenommen, dass im Durchschnitt 1 hl. der Lese nach der Gärung 74 Liter Weisswein und 71 Liter Rotwein ergibt.

\*) On admet, en général, qu'un hectolitre de vendange produit en moyenne, après fermentation, 74 litres pour le vin blanc et 71 pour le rouge.

## b. Der Weinertrag während der Jahre 1884 \*) bis 1891.

## b. Rendement du vignoble neuchâtelois pendant les années 1884 \*) à 1891.

Quelle — Source: Rapport statistique du Département de l'industrie et de l'agriculture.

Jahrgänge Années	Bebaute Fläche Surface vinicole ha.	Weisser Wein — Vin blanc			Roter Wein — Vin rouge		
		Quantität Quantité	Preis per Liter Prix par litre	Wert Valeur	Quantität Quantité	Preis per Liter Prix par litre	Wert Valeur
		hl.	Fr.	Fr.	hl.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
1891 . . . . .	1,233.48	8,941	0.77	688,432	1,975	1.05	207,398
1890 . . . . .	1,233.48	25,695	0.71	1,824,346	4,822	0.88	424,302
1889 . . . . .	1,233.28	22,244	0.71	1,579,300	4,292	0.86	369,108
1888 . . . . .	1,233.48	25,278	0.61	1,541,982	5,103	0.66	336,830
1887 . . . . .	1,243.28	25,045	0.64	1,602,852	4,817	0.93	448,013
1886 . . . . .	1,242.24	53,510	0.44	2,354,446	3,528	0.63	222,263
1885 . . . . .	1,251.97	70,490	0.37	2,608,130	6,894	0.56	386,064
1884 . . . . .	1,114.57	63,355	0.61	3,864,655	8,139	1.—	813,900

\*) Erstes Jahr der Berichterstattung. — \*) Première année communiquée.



**2. Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh, sowie der wichtigsten Produkte der Viehzucht u. Milchwirtschaft, in den Jahren 1887—1891, nach dem Wert und der Quantität, letztere unterschieden nach den hauptsächlichsten Ländern der Herkunft und der Bestimmung.**

Quelle: Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande.

**2. Importation et exportation suisse du bétail, ainsi que des produits principaux de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière pendant les années 1887 à 1891,**

d'après la valeur et la quantité, celle-ci spécifiée pour les principaux pays de provenance et de destination.

Source: Statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger.

**a. Einfuhr. — a. Importation.**

Bezeichnung der Artikel <i>Désignation des articles</i>	Jahr <i>Année</i>	Wert <i>Valeur</i>  Fr.	Quantität — Quantité					
			Total	Herkunftsländer — Pays de provenance				
				Deutsch-land Alle-magne	Österr.-Ungarn Autr.-Hongr.	Italien Italie	Frank-reich France	Übrige Länder* Autres pays*
				Stücke Têtes	Stücke Têtes	Stücke Têtes	Stücke Têtes	Stücke Têtes
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pferde — Chevaux . . . . .	1891	5,163,551	7,876	3,865	659	621	2,503	228 <sup>1)</sup>
	1890	5,023,258	7,634	3,528	828	558	2,512	208 <sup>1)</sup>
	1889	4,708,539	7,887	3,757	715	543	2,557	315 <sup>1)</sup>
	1888	4,451,972	6,913	3,163	570	428	2,457	295 <sup>1)</sup>
	1887	4,185,300	5,979	2,459	397	399	2,470	254 <sup>1)</sup>
Maultiere — Mulets . . . . .	1891	23,246	69	2	—	35	32	—
	1890	27,898	76	—	3	45	28	—
	1889	27,824	74	5	—	32	37	—
	1888	15,624	42	—	—	18	24	—
	1887	19,250	55	1	—	29	25	—
Füllen — Poulains . . . . .	1891	308,497	1,395	39	123	88	1,138	7 <sup>2)</sup>
	1890	288,008	1,310	52	120	116	1,022	—
	1889	242,794	1,258	62	38	76	1,082	—
	1888	314,160	1,428	86	41	37	1,264	—
	1887	579,300	1,931	92	38	51	1,750	—
Esel — Anes . . . . .	1891	51,840	310	5	8	126	171	—
	1890	20,793	142	6	1	87	48	—
	1889	15,704	104	5	—	60	39	—
	1888	11,780	76	—	—	48	28	—
	1887	19,380	114	2	1	74	37	—
Rindvieh, wenigstens 150 kg. wiegend: Schlachtvieh — Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus: bétail de boucherie . . . . .	1891	21,659,411	40,799	552	14,662	15,452	9,723	410 <sup>3)</sup>
	1890	24,536,482	46,171	666	27,261	8,627	9,367	250 <sup>3)</sup>
	1889	18,816,203	36,967	1,465	16,177	7,212	12,113	—
	1888	14,152,521	30,567	4,884	11,065	3,657	10,959	2 <sup>3)</sup>
	1887	22,144,000	44,288	5,628	16,546	4,094	18,010	10 <sup>3)</sup>

\* Siehe Bemerkungen auf Seite 118. — Voir observations à la page 118.

Bezeichnung der Artikel <i>Désignation des articles</i>	Jahr <i>Année</i>	Wert <i>Valeur</i>  Fr.	Quantität — <i>Quantité</i>					
			Total	Herkunftslander — <i>Pays de provenance</i>				
				Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	öster- reich <i>Autr.- Hongr.</i>	Italien <i>Italie</i>	Frank- reich <i>France</i>	Übrige Länder* <i>Autres pays*</i>
			Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rindvieh, wenigstens 150 kg. wie- gend: Nutzvieh — <i>Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus: bétail de ferme</i> . . . . .	1891	3,737,666	10,400	2,216	2,353	789	5,042	—
	1890	5,249,961	15,270	2,832	5,241	1,001	6,196	—
	1889	4,435,200	14,784	2,901	5,892	737	5,254	—
	1888	5,547,727	17,540	7,639	5,395	848	3,658	—
	1887	10,838,100	30,966	13,973	8,800	2,292	5,901	—
Rindvieh von 60 bis 150 kg. Ge- wicht — <i>Bétail pesant de 60 à 150 kg.</i> . . . . .	1891	2,820,840	19,749	3,974	786	1,725	13,264	—
	1890	3,080,044	21,775	3,666	2,591	1,840	13,678	—
	1889	3,281,040	24,304	4,717	2,743	1,392	15,452	—
	1888	3,028,739	26,803	5,402	2,131	1,697	17,573	—
	1887	3,554,400	23,696	1,106	759	1,605	20,226	—
Kälber unter 60 kg. Gewicht <i>Veaux pesant moins de 60 kg.</i> . . . . .	1891	235,833	4,623	140	24	115	4,344	—
	1890	220,658	3,967	143	80	178	3,566	—
	1889	215,307	4,581	225	172	166	4,018	—
	1888	222,122	4,726	325	140	217	4,044	—
	1887	153,360	3,834	453	160	259	2,962	—
Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht — <i>Porcs pesant 25 kg. ou plus</i> . . . . .	1891	7,624,531	70,251	8,020	3,090	39,851	19,289	1 <sup>4)</sup>
	1890	12,980,933	99,307	4,038	11,588	65,753	17,928	—
	1889	6,791,232	54,768	8,613	10,436	14,737	20,978	4 <sup>4)</sup>
	1888	4,005,540	40,460	12,634	3,470	3,024	21,332	—
	1887	5,559,300	55,593	19,810	12,182	5,155	17,766	680 <sup>4)</sup>
Schweine unter 25 kg. Gewicht — <i>Porcs pesant moins de 25 kg.</i> . . . . .	1891	492,024	16,045	2,343	204	1,946	11,551	1 <sup>5)</sup>
	1890	1,155,889	37,205	2,638	508	21,067	12,992	—
	1889	427,402	14,738	2,138	503	3,206	8,891	—
	1888	375,362	14,437	3,811	765	1,190	8,671	—
	1887	605,880	20,196	7,973	1,704	2,206	8,313	—
Schafe und Ziegen — <i>Moutons et chèvres</i> . . . . .	1891	2,180,338	70,031	14,527	16,177	30,118	9,209	—
	1890	2,337,536	71,972	18,977	16,790	25,547	10,658	—
	1889	2,501,788	73,582	20,785	14,188	29,154	9,455	—
	1888	1,667,575	66,703	11,110	16,660	25,878	13,053	2 <sup>6)</sup>
	1887	2,102,490	70,083	13,788	18,072	21,714	16,509	—
Fleisch, frisch geschlachtetes <i>Viande de boucherie fraîche</i> . . . . .			q.	q.	q.	q.	q.	q.
	1891	1,969,050	13,127	3,056	2,048	1,027	6,996	—
	1890	1,531,500	10,210	2,343	1,022	691	6,154	—
	1889	1,349,950	9,310	2,737	887	647	5,038	1 <sup>7)</sup>
	1888	1,184,960	8,464	2,870	676	576	4,342	—
Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen, Speck, gedörrter — <i>Viande salée, fumée, ou en conserve, lard desséché</i> . . . . .	1887	884,380	6,317	2,198	482	612	3,025	—
	1891	2,721,920	17,012	1,488	1,360	232	1,280	12,652
	1890	2,409,280	15,058	1,451	944	175	1,313	11,175 <sup>8)</sup>
	1889	1,332,320	8,327	1,297	803	122	688	5,417 <sup>9)</sup>
	1888	735,360	4,596	1,278	302	98	327	2,591 <sup>9)</sup>
	1887	1,035,300	6,090	1,675	389	117	259	3,650 <sup>8)</sup>

\* Siehe Bemerkungen auf Seite 118. — Voir observations à la page 118.

Bezeichnung der Artikel <i>Désignation des articles</i>	Jahr <i>Année</i>	Wert <i>Valeur</i>  Fr.	Quantität — <i>Quantité</i>					
			Total	Herkunftsländer — <i>Pays de provenance</i>				
				Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	öster- reich <i>Autr.- Hongr.</i>	Italien <i>Italie</i>	Frank- reich <i>France</i>	Übrige Länder* <i>Autres pays*</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — <i>Cuir brut,</i> <i>verts, salés, secs</i> . . . . .	1891	647,235	6,813	2,986	414	1,759	1,233	421 <sup>9)</sup>
	1890	502,380	5,582	2,582	206	1,839	749	206 <sup>9)</sup>
	1889	468,010	5,506	2,655	117	713	1,852	169 <sup>9)</sup>
	1888	383,435	4,511	2,754	73	148	1,450	86 <sup>9)</sup>
	1887	514,700	5,147	3,539	41	156	1,127	284 <sup>9)</sup>
Felle, rohe, grüne, gesalzene, ge- trocknete — <i>Peaux brutes,</i> <i>vertes, salées, sèches</i> . . . . .	1891	1,191,850	5,691	3,213	970	223	1,081	204 <sup>10)</sup>
	1890	1,470,810	4,457	1,876	1,147	702	513	219 <sup>10)</sup>
	1889	1,164,900	3,883	1,888	791	486	559	159 <sup>10)</sup>
	1888	1,489,500	4,965	2,559	1,326	268	372	440 <sup>10)</sup>
	1887	1,222,450	3,207	2,097	677	166	151	116 <sup>10)</sup>
Milch, frische — <i>Lait frais</i> . . . . .	1891	733,020	61,085	15,292	317	—	45,476	—
	1890	736,875	58,950	11,599	115	—	47,236	—
	1889	580,403	49,396	13,722	39	—	35,635	—
	1888	497,961	43,301	11,914	41	—	31,346	—
	1887	444,279	40,389	10,128	16	—	30,245	—
Milch, kondensierte — <i>Lait con- densé</i> . . . . .	1891	535	5	2	—	—	1	2 <sup>11)</sup>
	1890	1,498	14	12	—	—	1	1 <sup>11)</sup>
	1889	400	4	3	—	—	—	1 <sup>11)</sup>
	1888	800	8	2	—	—	6	—
	1887	600	6	—	—	—	3	3 <sup>11)</sup>
Schweineschmalz — <i>Saindoux</i> . . . . .	1891	2,517,519	28,937	671	291	251	866	26,858 <sup>12)</sup>
	1890	2,963,284	35,110	1,274	34	349	1,030	32,423 <sup>12)</sup>
	1889	3,265,815	34,377	1,163	79	237	1,127	31,771 <sup>12)</sup>
	1888	2,285,325	21,765	1,401	15	78	788	19,483 <sup>12)</sup>
	1887	3,379,400	33,794	4,093	36	227	1,205	28,233 <sup>12)</sup>
Butter, frisch, gesotten, gesalzen — <i>Beurre frais, fondu, salé</i> . . . . .	1891	3,090,825	13,737	734	3,657	1,447	7,744	155 <sup>13)</sup>
	1890	3,629,925	16,133	1,008	5,851	1,187	7,947	140 <sup>13)</sup>
	1889	3,433,275	15,259	717	5,304	642	8,535	61 <sup>13)</sup>
	1888	2,343,983	13,517	935	3,920	388	8,273	1 <sup>13)</sup>
	1887	1,747,750	13,982	759	4,681	456	8,066	20 <sup>13)</sup>
Käse — <i>Fromage</i> . . . . .	1891	1,802,350	16,385	5,025	71	1,848	9,419	22 <sup>14)</sup>
	1890	1,587,960	14,436	4,739	86	1,255	8,332	24 <sup>14)</sup>
	1889	2,488,320	13,824	3,675	194	1,055	8,881	19 <sup>14)</sup>
	1888	2,400,550	13,872	4,351	54	1,024	8,248	195 <sup>14)</sup>
	1887	2,064,600	11,470	4,136	44	904	6,359	27 <sup>14)</sup>

\* Siehe Bemerkungen auf Seite. 118. — *Voir observations à la page 118.*

**\* Ausscheidung der in Spalte 9 enthaltenen Angaben nach den einzelnen Herkunftsländern jeweilen für die 5 Jahre 1887—1891 zusammengefasst.**

- <sup>1)</sup> Pferde (Anzahl): Belgien 602, England 397, Holland 296, Algier 4, Asiat. Türkei 1.
- <sup>2)</sup> Füllen (Anzahl): Algier 7.
- <sup>3)</sup> Schlachtvieh (Stück): Donauländer 410, Ver. Staaten N.-A. 250, Holland 10, Belgien 2.
- <sup>4)</sup> Schweine (Anzahl): Dänemark 677, England 8.
- <sup>5)</sup> Schweine unter 25 kg. Gewicht (Anzahl): England 1.
- <sup>6)</sup> Schafe und Ziegen (Anzahl): Belgien 2.
- <sup>7)</sup> Fleisch, frisch geschlachtetes (q.): England 1.
- <sup>8)</sup> Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes etc. (q.): Ver. Staaten N.-A. 22,428, Belgien 6459, England 4317, Donauländer 762, Holland 741, Brasilien 461, Argentinien 185, Central-Amerika 97, Russland 24, Brit. N.-Amerika 10, Chili 4, Schweden 2.
- <sup>9)</sup> Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): England 491, Belgien 335, Holland 250, Ostasien 49, Spanien 15, Argentinien 9, Algier 7, Brasilien 6, Griechenland 2, Ver. Staaten N.-A. 2.
- <sup>10)</sup> Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): Belgien 492, Schweden 377, Spanien 87, Indien 52, England 31, Algier 28, Ver. Staaten N.-A. 28, Dänemark 22, Holland 10, Russland 7, Egypten 3, Asiat. Türkei 1.
- <sup>11)</sup> Milch, kondensierte (q.): England 6, Spanien 1.
- <sup>12)</sup> Schweineschmalz (q.): Ver. Staaten N.-A. 71,995, Belgien 62,395, England 3025, Holland 1249, Donauländer 83, Central-Amerika 18, Brit. N.-Amerika 3.
- <sup>13)</sup> Butter, frisch, gesotten, gesalzen (q.): England 158, Holland 147, Ver. Staaten N.-A. 33, Belgien 21, Brit. Indien 18.
- <sup>14)</sup> Käse (q.): Belgien 197, Holland 54, England 34, Griechenland 1, Ver. Staaten N.-A. 1.

**\* Les nombres de la 9<sup>e</sup> colonne, embrassant les années 1887 à 1891, se décomposent comme suit selon les pays de provenance.**

- <sup>1)</sup> Chevaux (nombre): Belgique 602, Angleterre 397, Hollande 296, Algérie 4, Turquie d'Asie 1.
- <sup>2)</sup> Poulains (nombre): Algérie 7.
- <sup>3)</sup> Bétail de boucherie (têtes): Pays danubiens 410, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 250, Hollande 10, Belgique 2.
- <sup>4)</sup> Porcs (nombre): Danemark 677, Angleterre 8.
- <sup>5)</sup> Porcs pesant moins de 25 kg. (nombre): Angleterre 1.
- <sup>6)</sup> Moutons et chèvres (nombre): Belgique 2.
- <sup>7)</sup> Viande de boucherie fraîche (q.): Angleterre 1.
- <sup>8)</sup> Viande salée, fumée, en conserve, etc. (q.): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 22,428, Belgique 6459, Angleterre 4317, Pays danubiens 762, Hollande 741, Brésil 461, Rép. argentine 185, Amérique centrale 97, Russie 24, Amérique du Nord anglaise 10, Chili 4, Suède 2.
- <sup>9)</sup> Cuirs bruts, verts, salés, secs (q.): Angleterre 491, Belgique 335, Hollande 250, Asie orientale 49, Espagne 15, Rép. argentine 9, Algérie 7, Brésil 6, Grèce 2, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 2.
- <sup>10)</sup> Peaux brutes, vertes, salées, sèches (q.): Belgique 492, Suède 377, Espagne 87, Indes anglaises 52, Angleterre 31, Algérie 28, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 28, Danemark 22, Hollande 10, Russie 7, Egypte 3, Turquie d'Asie 1.
- <sup>11)</sup> Lait condensé (q.): Angleterre 6, Espagne 1.
- <sup>12)</sup> Saindoux (q.): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 71,995, Belgique 62,395, Angleterre 3025, Hollande 1249, Pays danubiens 83, Amérique centrale 18, Amérique du Nord anglaise 3.
- <sup>13)</sup> Beurre frais, fondu, salé (q.): Angleterre 158, Hollande 147, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 33, Belgique 21, Indes anglaises 18.
- <sup>14)</sup> Fromage (q.): Belgique 197, Hollande 54, Angleterre 34, Grèce 1, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 1.

## b. Ausfuhr. — b. Exportation.

Bezeichnung der Artikel <i>désignation des articles</i>	Jahr <i>Année</i>	Wert <i>Valeur</i>  Fr.	Quantität — <i>Quantité</i>					
			Total	Bestimmungsländer — <i>Pays de destination</i>				
				Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	österr.- Ungarn <i>Autr.- Hongr.</i>	Italien <i>Italie</i>	Frank- reich <i>France</i>	Übrige Länder* <i>Autres pays*</i>
				Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>	Stücke <i>Têtes</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pferde — <i>Chevaux</i>	1891	1,458,025	1,966	716	136	552	560	2 <sup>1)</sup>
	1890	1,467,399	2,045	768	132	546	599	—
	1889	1,444,765	2,066	743	144	575	598	6 <sup>1)</sup>
	1888	1,511,443	2,189	761	135	753	540	—
	1887	976,159	1,545	524	70	453	498	—
Esel — <i>Mulets</i>	1891	14,160	37	—	—	30	7	—
	1890	7,500	30	—	—	19	11	—
	1889	8,870	32	2	—	22	8	—
	1888	4,880	17	—	—	9	8	—
	1887	11,170	33	—	—	11	22	—
Fohlen — <i>Poulains</i>	1891	39,235	156	74	6	1	75	—
	1890	28,450	124	53	10	24	37	—
	1889	36,425	145	73	16	8	48	—
	1888	51,105	313	91	7	147	64	4 <sup>2)</sup>
	1887	35,260	176	40	8	46	82	—
Ziegen — <i>Anes</i>	1891	2,175	33	1	—	22	10	—
	1890	3,283	43	1	1	29	12	—
	1889	3,715	34	2	—	14	18	—
	1888	2,612	32	—	—	20	10	2 <sup>3)</sup>
	1887	1,727	18	1	1	9	7	—
Schlachtvieh — <i>Bétail de boucherie</i>	1891	212,340	522	484	2	1	32	3 <sup>4)</sup>
	1890	539,715	1,384	1,327	—	5	52	—
	1889	503,091	1,320	1,188	3	7	122	—
	1888	4,536,170	12,386	11,295	33	656	402	—
	1887	5,542,413	15,904	10,433	53	4,087	1,310	21 <sup>4)</sup>
Nutzvieh — <i>Bétail de ferme</i>	1891	6,862,104	15,456	5,940	191	5,290	3,598	437 <sup>5)</sup>
	1890	6,540,586	16,524	5,781	139	6,311	4,144	149 <sup>5)</sup>
	1889	6,525,775	18,842	7,529	216	5,889	4,953	255 <sup>5)</sup>
	1888	7,637,893	23,512	7,597	433	10,172	5,290	20 <sup>5)</sup>
	1887	6,838,084	21,269	6,625	1,583	7,633	5,296	132 <sup>5)</sup>
Vieh von 60 — 150 kg. Gewicht <i>Bétail pesant de 60 à 150 kg.</i>	1891	1,860,953	10,721	4,975	238	3,685	1,823	—
	1890	2,324,087	14,408	5,565	345	6,150	2,344	4 <sup>6)</sup>
	1889	1,746,721	13,071	6,366	292	3,605	2,790	18 <sup>6)</sup>
	1888	1,172,503	10,125	5,858	285	1,978	1,971	33 <sup>6)</sup>
	1887	996,963	9,137	6,333	199	933	1,672	—
Vieh unter 60 kg. Gewicht — <i>Bétail pesant moins de 60 kg.</i>	1891	362,754	12,477	7,734	114	69	4,550	10 <sup>7)</sup>
	1890	409,444	14,529	9,069	234	107	5,109	10 <sup>7)</sup>
	1889	353,123	14,360	9,576	459	43	4,271	11 <sup>7)</sup>
	1888	281,520	12,507	9,994	382	75	2,056	—
	1887	337,027	12,773	7,645	547	188	4,365	28 <sup>7)</sup>

\* Siehe Bemerkungen auf Seite 121. — Voir observations à la page 122.

Bezeichnung der Artikel <i>Désignation des articles</i>	Jahr <i>Année</i>	Wert <i>Valeur</i>  Fr.	Quantität — <i>Quantité</i>					
			Total	Bestimmungsländer — <i>Pays de destination</i>				
				Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	öster- reich <i>Autr.- Hongr.</i>	Italien <i>Italie</i>	Frank- reich <i>France</i>	Übrige Länder* <i>Autres pays*</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht <i>Porcs pesant 25 kg. ou plus</i>	1891	64,936	683	537	3	43	100	—
	1890	77,186	761	563	2	74	122	—
	1889	44,534	493	237	2	54	200	—
	1888	174,891	1,755	923	10	146	676	—
	1887	68,279	836	117	4	236	479	—
Schweine unter 25 kg. Gewicht — <i>Porcs pesant moins de 25 kg.</i>	1891	44,266	2,827	1,945	3	465	414	—
	1890	108,612	5,226	3,953	6	703	564	—
	1889	95,921	4,968	3,829	16	713	410	—
	1888	95,235	6,595	5,196	74	726	599	—
	1887	103,801	6,631	4,102	22	776	1,731	—
Schafe und Ziegen — <i>Moutons et chèvres</i>	1891	121,119	5,640	1,188	132	1,484	2,836	—
	1890	100,749	4,995	904	115	1,401	2,575	—
	1889	132,634	5,692	885	121	1,074	3,612	—
	1888	71,750	4,297	863	177	1,190	2,067	—
	1887	131,705	7,070	909	215	2,470	3,476	—
Fleisch, frisch geschlachtetes <i>Viande de boucherie fraîche</i>	1891	4,431,250	17,832	22	25	42	17,742	1 <sup>9)</sup>
	1890	4,317,898	18,209	29	48	47	18,085	—
	1889	3,639,537	17,285	47	29	49	17,160	—
	1888	4,497,773	21,991	13	12	73	21,893	—
	1887	5,135,471	24,573	118	13	71	24,368	3 <sup>9)</sup>
Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen, Speck, gedörrter — <i>Viande salée, fumée ou en conserve, lard desséché</i>	1891	259,083	1,553	27	4	12	1,490	20 <sup>9)</sup>
	1890	201,591	1,149	40	3	15	1,049	42 <sup>9)</sup>
	1889	109,377	539	23	8	12	461	35 <sup>9)</sup>
	1888	86,800	388	22	4	11	321	30 <sup>9)</sup>
	1887	113,255	623	19	5	13	560	26 <sup>9)</sup>
Häute, rohe, grüne, gesalzene, ge- trocknete — <i>Cuir brut, vert, salé, secs</i>	1891	4,837,005	42,685	20,009	3,030	925	11,589	7,132 <sup>10)</sup>
	1890	4,870,921	44,382	20,558	3,921	1,094	13,886	4,923 <sup>10)</sup>
	1889	4,946,211	46,258	18,373	4,193	1,102	12,640	9,950 <sup>10)</sup>
	1888	4,340,029	41,024	18,547	2,809	1,576	9,408	8,684 <sup>10)</sup>
	1887	4,219,970	35,864	15,487	3,117	1,563	9,930	5,767 <sup>10)</sup>
Felle, rohe, grüne, gesalzene, ge- trocknete — <i>Peau brute, verte, salée, sèche</i>	1891	2,863,634	12,330	4,156	410	993	5,846	925 <sup>11)</sup>
	1890	2,834,795	12,721	4,374	118	944	5,869	1,416 <sup>11)</sup>
	1889	2,892,030	13,854	5,344	247	1,264	6,167	832 <sup>11)</sup>
	1888	2,969,479	11,947	4,353	174	475	5,741	1,204 <sup>11)</sup>
	1887	1,957,550	7,452	3,300	59	233	3,419	441 <sup>11)</sup>
Milch, frische — <i>Lait frais</i>	1891	258,288	21,413	19,907	21	—	1,485	—
	1890	203,988	16,999	16,211	—	—	788	—
	1889	172,222	15,614	14,980	—	19	615	—
	1888	122,355	11,123	10,248	—	—	875	—
	1887	99,601	9,029	8,331	—	10	688	—

\* Siehe Bemerkungen auf Seite 121 und 122. — *Voir observations à la page 122.*



Bezeichnung der Artikel <i>Désignation des articles</i>	Jahr <i>Année</i>	Wert <i>Valeur</i>  Fr.	Quantität — <i>Quantité</i>					
			Total	Bestimmungsländer — <i>Pays de destination</i>				
				Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Österr.- Ungarn <i>Autr.- Hongr.</i>	Italien <i>Italie</i>	Frank- reich <i>France</i>	Übrige Länder* <i>Autres pays*</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ilch, kondensierte — <i>Lait con- densé</i> . . . . .	1891	14,855,914	152,110	1,502	95	599	2,128	147,786 <sup>12)</sup>
	1890	13,244,942	134,340	1,101	109	172	3,341	129,617 <sup>12)</sup>
	1889	10,201,779	109,192	1,671	97	189	2,496	104,739 <sup>12)</sup>
	1888	11,306,038	118,971	3,027	103	289	5,349	110,203 <sup>12)</sup>
	1887	10,806,898	111,312	3,558	116	174	5,691	101,773 <sup>12)</sup>
hweineschmalz — <i>Saindoux</i> . . . . .	1891	7,780	67	31	2	1	33	—
	1890	9,184	68	18	4	7	39	—
	1889	16,363	139	78	2	4	55	—
	1888	22,664	197	112	5	10	70	—
	1887	14,794	141	96	1	7	37	—
utter, frisch, gesotten, gesalzen — <i>Beurre frais, fondu, salé</i> . . . . .	1891	1,099,580	3,649	761	30	14	2,728	116 <sup>13)</sup>
	1890	619,733	2,023	560	28	14	1,356	65 <sup>13)</sup>
	1889	1,268,567	4,392	920	29	14	3,338	91 <sup>13)</sup>
	1888	1,953,122	7,007	1,189	27	29	5,474	288 <sup>13)</sup>
	1887	1,834,504	6,532	792	59	52	5,468	161 <sup>13)</sup>
äse — <i>Fromage</i> . . . . .	1891	38,613,946	222,972	49,912	12,614	58,626	64,823	36,997 <sup>14)</sup>
	1890	38,207,222	231,426	51,640	12,813	61,482	65,160	40,331 <sup>14)</sup>
	1889	39,029,792	259,998	53,734	12,349	77,396	77,513	39,006 <sup>14)</sup>
	1888	36,456,603	238,390	49,847	7,317	60,062	82,601	38,563 <sup>14)</sup>
	1887	40,677,726	278,860	48,916	13,438	88,914	91,932	35,660 <sup>14)</sup>

\* Ausscheidung der in Spalte 9 enthaltenen Angaben nach den einzelnen Bestimmungsländern  
jeweilen für die 5 Jahre 1887—1891 zusammengefasst.

- 1) Pferde (Anzahl): Holland 4, Belgien 4.
- 2) Füllen (Anzahl): Vereinigte Staaten von Nordamerika 4.
- 3) Esel (Anzahl): Vereinigte Staaten von Nordamerika 2.
- 4) Schlachtvieh (Stück): Holland 21, Russland 3.
- 5) Nutztvieh (Stück): Spanien 826, Argentinien 66, Vereinigte Staaten von Nordamerika 35, Centralamerika 21, Russland 20, Britisch Nordamerika 10, Brasilien 9, Belgien 6.
- 6) Rindvieh von 60 bis 150 kg. Gewicht (Stück): Russland 50, Belgien 2, Spanien 1, Donauländer 1, Vereinigte Staaten von Nordamerika 1.
- 7) Kälber unter 60 kg. Gewicht (Stück): Spanien 59.
- 8) Fleisch, frisches, geschlachtetes (q.): Belgien 3, England 1.
- 9) Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes, in Büchsen, Speck, gedörrter (q): England 25, Spanien 22, Belgien 20, Ägypten 13, Vereinigte Staaten von Nordamerika 10, Algier 10, Holländisch Indien 8, Britisch Indien 7, Asiatische Türkei 5, Holland 5, Ostasien 5, Donauländer 3, Portugal 3, Ostafrika 2, Dänemark 2, Europäische Türkei 2, Westafrika 2, Centralamerika 2, Australien 2, Brasilien 1, Argentinien 1, Russland 1, Liechtenland 1.

(Fortsetzung auf folgender Seite. — *Suite à l'autre page.*)

(Fortsetzung. -- Suite.)

<sup>10)</sup> Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q): Belgien 30,508, Vereinigte Staaten von Nordamerika 5,092, England 599, Algier 179, Griechenland 53, Spanien 25.

<sup>11)</sup> Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q): England 2,246, Belgien 621, Vereinigte Staaten von Nordamerika 328, Algier 97, Europäische Türkei 52, Ostasien 50, Spanien 4, Holland 3, Centralamerika 1.

<sup>12)</sup> Milch, kondensierte (q.): England 539,603, Vereinigte Staaten von Nordamerika 11,594, Holland 9,567, Holländisch Indien 7,622, Belgien 4,597, Ostasien 3,909, Australien 3,641, Brasilien 2,217, Britisch Indien 2,187, Chile 1,592, Spanien 1,175, Argentinien 1,226, Algier 1,186, Ägypten 1,226, Britisch Nordamerika 563, Südamerika ohne Argentinien 296, Asiatische Türkei 370, Russland 295, Europäische Türkei 360, Griechenland 221, Centralamerika 232, Ostafrika 156, Portugal 65, Schweden 61, Donauländer 70, Dänemark 53, Westafrika 77.

<sup>13)</sup> Butter, frisch, gesotten, gesalzen (q): Belgien 359, England 108, Algier 103, Holland 41, Spanien 2, Asiatische Türkei 24, Europäische Türkei 18, Ägypten 13, Griechenland 11, Donauländer 11, Portugal 2, Ost-Asien 2, Holländisch Indien 1.

<sup>14)</sup> Käse (q): Vereinigte Staaten von Nordamerika 102,253, Belgien 27,968, Spanien 10,819, Algier 9,079, England 9,308, Russland 9,662, Holland 4,918, Donauländer 3,579, Argentinien 2,764, Britisch Nordamerika 1,521, Brasilien 1,903, Centralamerika 1,494, Dänemark 931, Ägypten 696, Südamerika ohne Argentinien 456, Europäische Türkei 612, Griechenland 424, Schweden 351, Asiatische Türkei 453, Ostasien 347, Australien 190, Britisch Indien 196, Portugal 167, Chile 135, Ostafrika 69, Holländisch Indien 76, Westafrika 86.

\* Les nombres de la 9<sup>e</sup> colonne, embrassant les 5 années 1887 à 1891, se décomposent comme suit d'après les pays de destination.

<sup>1)</sup> Chevaux (nombre): Hollande 4, Belgique 4.

<sup>2)</sup> Poulains (nombre): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 4.

<sup>3)</sup> Anes (nombre): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 2.

<sup>4)</sup> Bétail de boucherie (têtes): Hollande 21, Russie 3.

<sup>5)</sup> Bétail de ferme (têtes): Espagne 826, République argentine 66, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 25, Amérique centrale 21, Russie 20, Amérique du Nord anglaise 10, Brésil 9, Belgique 6.

<sup>6)</sup> Bétail pesant de 60 à 150 kg. (têtes): Russie 50, Belgique 2, Espagne 1, Pays danubiens 1, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 1.

<sup>7)</sup> Veaux pesant moins de 60 kg. (pièces): Espagne 59.

<sup>8)</sup> Viande de boucherie fraîche (q.): Belgique 3, Angleterre 1.

<sup>9)</sup> Viande salée, fumée, cuite ou en conserve, lard desséché (q.): Angleterre 25, Espagne 22, Belgique 20, Egypte 13, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 10, Algérie 10, Indes hollandaises 8, Indes britanniques 7, Turquie asiatique 5, Hollande 5, Asie orientale 5, Pays danubiens 3, Portugal 3, Afrique orientale 2, Danemark 2, Turquie d'Europe 2, Afrique occidentale 2, Amérique centrale 2, Australie 2, Brésil 1, République argentine 1, Russie 1, Grèce 1.

<sup>10)</sup> Cuirs bruts, verts, salés, secs (q.): Belgique 30,508, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 5,092, Angleterre 599, Algérie 179, Grèce 53, Espagne 25.

<sup>11)</sup> Peaux brutes, vertes, salées, sèches (q.): Angleterre 2,246, Belgique 621, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 328, Algérie 97, Turquie d'Europe 52, Asie orientale 50, Espagne 4, Hollande 3, Amérique centrale 1.

<sup>12)</sup> Lait condensé (q.): Angleterre 539,603, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 11,594, Hollande 9,567, Indes hollandaises 7,622, Belgique 4,597, Asie orientale 3,909, Australie 3,641, Brésil 2,217, Indes britanniques 2,187, Chili 1,592, Espagne 1,175, République argentine 1,226, Algérie 1,186, Egypte 1,226, Amérique du Nord anglaise 563, Amérique du Sud sans la République argentine 296, Turquie d'Asie 370, Russie 295, Turquie d'Europe 360, Grèce 221, Amérique centrale 232, Afrique orientale 156, Portugal 65, Suède 61, Pays danubiens 70, Danemark 53, Afrique occidentale 77.

<sup>13)</sup> Beurre frais, fondu, salé (q): Belgique 359, Angleterre 108, Algérie 103, Hollande 41, Espagne 2, Turquie d'Asie 24, Turquie d'Europe 18, Egypte 13, Grèce 11, Pays danubiens 11, Portugal 2, Asie orientale 2, Indes hollandaises 1.

<sup>14)</sup> Fromages (q): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 102,253, Belgique 27,968, Espagne 10,819, Algérie 9,079, Angleterre 9,308, Russie 9,662, Hollande 4,918, Pays danubiens 3,579, République argentine 2,764, Amérique du Nord anglaise 1,521, Brésil 1,903, Amérique centrale 1,494, Danemark 931, Egypte 696, Amérique du Sud sans la République argentine 456, Turquie d'Europe 612, Grèce 424, Suède 351, Turquie d'Asie 453, Asie orientale 347, Australie 190, Indes britanniques 196, Portugal 167, Chili 135, Afrique orientale 69, Indes hollandaises 76, Afrique occidentale 86.

## I. WALDVERMESSUNGEN.

## 1. Cadastre des forêts,

nach den Geschäftsberichten des schweiz. Bundesrates pro 1891 und 1892. — D'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1891 et 1892.

Kantone — Cantons	Vor Inkrafttreten der Instruktion für Detailver- messung (29. December 1882)				Selbst Inkrafttreten der Instruktion bis Ende 1890 <i>Depuis l'entrée en vigueur de l'instruction jusqu'à la fin de 1890</i>				Im Jahr 1891 <i>En 1891</i>				Im Jahr 1892 <i>En 1892</i>				Total Ende 1892 <i>Totaux fin 1892</i>			
	Staats- waldung Forêts de l'Etat a	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a	Staats- waldung Forêts de l'Etat a	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a	Staats- waldung Forêts de l'Etat a	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a	Staats- waldung Forêts de l'Etat a	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a	Staats- waldung Forêts de l'Etat a	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a	Staats- waldung Forêts de l'Etat a	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a	Staats- waldung Forêts de l'Etat a	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung Forêts de communes et de corporations a	Zusammen <i>Ensemble</i> a					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
Zürich *	8,839	13,232	—	888 <sup>1)</sup>	15,485	22,280	—	—	8,839	14,120	22,959									
Bern .	410,493	479,231	104,693	251,920	—	—	1,006	3,895	531,677	757,326	1,289,003									
Luzern .	2,082	117,564	2,082	143,677	—	—	—	49,388	4,164	310,629	314,793									
Uri .	—	—	—	109,886	—	—	—	5,900	—	115,786	115,786									
Schwiz .	—	461,930	—	33,086	—	—	—	41,082	—	536,098	536,098									
Obwalden .	—	—	—	4,850	—	—	—	—	—	4,850	4,850									
Nidwalden .	1,100	13,700	1,700	69,500	—	—	—	—	2,800	83,200	86,000									
Glarus .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Zug .	—	92,800	—	119,700	—	26,100	—	36,600 <sup>2)</sup>	63,385	238,600	238,600									
Fribourg *	63,385	731,626	—	—	—	—	—	—	—	768,226	831,611									
Appenzell A.-Rh. .	—	92,700	—	19,309	—	—	—	—	—	112,009	112,009									
Appenzell I.-Rh. .	—	1,760	—	21,948	—	—	—	—	—	23,708	23,708									
St. Gallen .	77,600	1,934,000	12,200	127,000	—	4,200	—	2,873	89,800	2,068,073	2,157,873									
Graubünden .	—	1,964,480	—	733,600	—	182,410	—	—	—	2,880,490	2,880,490									
Tessin .	—	—	—	—	—	5,478	—	—	—	5,478	5,478									
Vaud *	225,967	723,354	7,988	102,146	—	—	—	—	233,955	825,500	1,059,455									
Valais .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
<b>Total</b>	<b>789,466</b>	<b>6,626,377</b>	<b>128,663</b>	<b>1,737,510</b>	<b>15,485</b>	<b>240,468</b>	<b>1,006</b>	<b>139,738</b>	<b>934,620</b>	<b>8,744,093</b>	<b>9,678,713</b>									

\* Vollständig vermessen.

1) Angekaufte Privatwaldungen.

2) Neuaufnahme infolge Ausscheidung von Wald und Weiden.

\* *Totalement cadastré.*

1) *Forêts achetées de particuliers.*

2) *Données motivées par suite de la distinction entre forêts et cultures.*

\* Vollständig vermessen.

<sup>1)</sup> Angekaufte Privatwaldungen.<sup>2)</sup> Neuaufnahme infolge Ausscheidung von Wald und Weide.

\* Totallement cadastré.

<sup>1)</sup> Forêts achetées de particuliers.<sup>2)</sup> Données modifiées par suite de la distinction entre forêts et pâturages.

## 2. Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidgenössischen Forstgebietes in den Jahren 1891 und 1892,

nach den Geschäftsberichten des schweiz. Bundesrates pro 1891 und 1892.

### 2. Etat des pépinières et bâtardières des cantons situés dans la forêt fédérale en 1891 et 1892,

d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1891 et 1892.

— 1891 —

Kantone — Cantons	Staatswaldungen <i>Forêts de l'Etat</i>		Gemeinde- und Korp.-Waldungen <i>Forêts de communes et de corporations</i>		Privatwaldungen <i>Forêts privées</i>		Total	
	Flächen- aus- dehnung <i>Super- ficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Super- ficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Super- ficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Super- ficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>
	a.	kg.	a.	kg.	a.	kg.	ha.	kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zürich . . . . .	—	—	16.00	5.00	89.00	14.40	1.0500	
Bern . . . . .	1,422.50	786.50	485.10	156.00	49.00	63.00	19.5660	1,0
Luzern . . . . .	40.00	40.00	139.99	40.50	132.05	27.00	3.1204	1
Uri . . . . .	3.00	15.00	30.70	26.00	48.00	5.00	0.8170	
Schwiz . . . . .	—	—	722.74	199.00	13.84	4.00	7.3658	2
Obwalden . . . . .	—	—	206.47	140.00	8.20	7.50	2.1467	1
Nidwalden . . . . .	22.00	40.00	13.00	29.00	—	—	0.3500	
Glarus . . . . .	—	—	197.68	63.50	—	—	1.9768	
Zug . . . . .	—	—	275.00	68.50	—	—	2.7500	
Fribourg . . . . .	234.00	51.00	547.80	120.00	32.50	6.00	8.1430	1
Appenzell Ausser-Rhoden .	30.00	3.00	187.50	51.00	120.00	11.00	3.3750	
Appenzell Inner-Rhoden .	75.00	37.00	15.00	1.00	22.00	3.00	1.1200	
St. Gallen . . . . .	241.00	88.00	1,587.00	343.00	552.00	66.00	23.8000	4
Graubünden . . . . .	—	—	728.00	421.00	—	—	7.2800	4
Tessin . . . . .	433.09	848.00	—	—	—	—	4.3309	8
Vaud . . . . .	99.00	84.50	253.00	80.00	3.00	6.00	3.5500	1
Valais . . . . .	15.00	26.00	266.00	134.00	—	—	2.8100	1
<b>Total</b>	2,614.59	2,019.00	5,670.98	1,877.50	1,069.59	212.90	93.5516	4,1
Stand des Jahres 1890 } Etat de l'année 1890 }	2,403.30	1,221.00	5,476.35	1,806.90	1,170.00	263.00	90.4965	3,2
1891 { mehr } als } 1890 { plus } qu'en { weniger } { moins }	211.29	798.00	194.63	70.60	—	—	3.0551	8
		—	—	—	100.41	50.10	—	

— 1892 —

Cantone — Cantons	Staatswaldungen <i>Forêts de l'Etat</i>		Gemeinde- und Korp.-Waldungen <i>Forêts de communes et de corporations</i>		Privatwaldungen <i>Forêts privées</i>		Total	
	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>
	a.	kg.	a.	kg.	a.	kg.	ha.	kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ch . . . . .	—	—	10.00	6.00	96.50	11.75	1.0550	17.75
l . . . . .	1,338.50	662.00	487.40	156.95	57.00	61.50	18.8290	880.45
rn . . . . .	45.00	20.00	143.00	57.00	169.00	40.00	3.5700	117.00
. . . . .	3.80	6.00	45.90	33.00	30.50	16.00	0.8020	55.00
viz . . . . .	—	—	679.80	186.60	10.93	5.00	6.9073	191.60
alden . . . . .	—	—	232.30	227.00	10.00	4.50	2.4230	231.50
walden . . . . .	22.00	18.00	20.00	10.00	—	—	0.4200	28.00
us . . . . .	—	—	199.13	47.75	—	—	1.9913	47.75
. . . . .	—	—	318.20	73.50	—	—	3.1820	73.50
ourg . . . . .	255.00	70.00	538.00	76.50	28.00	5.00	8.2100	151.50
enzell Ausser-Rhoden .	25.00	10.00	172.50	42.50	93.50	19.50	2.9100	72.00
enzell Inner-Rhoden .	72.00	29.00	15.00	2.00	22.00	3.00	1.0900	34.00
allen . . . . .	263.00	34.00	1,461.00	298.00	500.00	81.00	22.2400	413.00
ibünden . . . . .	—	—	727.68	291.10	10.50	2.50	7.3818	293.60
in . . . . .	670.48	1,467.50	—	—	0.10	—	6.7058	1,467.50
l . . . . .	122.00	122.00	308.00	111.00	18.00	6.00	4.4800	239.00
is . . . . .	17.00	19.00	289.00	128.00	—	—	3.0600	147.00
<b>Total</b>	2,833.78	2,457.50	5,646.91	1,746.90	1,046.03	255.75	95.2672	4,460.15
l des Jahres 1891 ) de l'année 1891 )	2,614.59	2,019.00	5,670.98	1,877.50	1,069.59	212.90	93.5516	4,109.40
{ mehr } als ) plus { qu'en ) 1891	219.19	438.50	—	—	—	42.85	1.7156	350.75
{ weniger } moins {	—	—	24.07	130.60	23.56	—	—	—

3. Aufforstungen im eidgenössischen Forstgebiet während der Jahre 1891 und 1892,  
nach dem Geschäftsberichte des schweizerischen Bundesrates pro 1891 und 1892.

3. Plantations de forêts dans la zone forestière fédérale pendant les années 1891 et 1892,  
d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1891 et 1892.

— 1891 —

Kantone Cantons	Nadelhölzer — Conifères							Laubhölzer Essences feuillées				Total		Same Se- men- ce kg.	
	Fichten Épicéa	Weiss- tannen Sapin	Lärchen Mélèze	Kiefern Pin	Arven Avoles	Verschulte Pflanzen Plants repiqués	Un- verschulte Pflanzen Plants non repiqués	Total	Verschulte Pflanzen Plants repiqués	Un- verschulte Pflanzen Plants non repiqués	Total	Verschulte Pflanzen Plants repiqués	Un- verschulte Pflanzen Plants non repiqués		Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich . . . . .	71,060	800	—	—	—	70,860	1,000	71,860	1,400	—	1,400	72,260	1,000	73,260	1.00
Bern . . . . .	1,214,100	361,085	173,675	99,180	6,200	1,776,240	78,000	1,854,240	50,667	37,900	88,567	1,826,907	115,900	1,942,807	102.00
Luzern . . . . .	218,780	41,270	4,080	5,300	—	239,630	29,800	269,430	14,880	4,000	18,880	254,310	33,800	288,310	—
Uri . . . . .	14,020	—	5,250	2,960	1,000	22,130	1,100	23,230	9,150	17,880	27,030	31,280	18,980	50,260	—
Schviz . . . . .	521,106	800	16,222	13,056	—	508,774	42,410	551,184	3,700	2,700	6,400	512,474	45,110	557,584	64.50
Obwalden . . . . .	68,840	11,680	5,110	500	—	86,130	—	86,130	10,711	3,000	13,711	96,841	3,000	99,841	3.00
Nidwalden . . . . .	56,700	4,000	2,700	5,500	—	63,700	5,200	68,900	200	—	200	63,900	5,200	69,100	36.00
Glarus . . . . .	98,130	—	8,170	1,500	—	107,800	—	107,800	—	6,560	6,560	107,800	6,560	114,360	—
Zug . . . . .	144,710	14,530	2,900	1,020	—	162,510	650	163,160	1,500	820	2,320	164,010	1,470	165,480	—
Fribourg . . . . .	684,900	27,100	28,500	12,900	300	714,500	39,200	753,700	9,200	6,000	15,200	723,700	45,200	768,900	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	237,540	12,250	7,510	8,050	—	252,250	13,100	265,350	22,500	—	22,500	274,750	13,100	287,850	4.40
Appenzell I.-Rh. . . . .	108,875	2,300	2,100	—	—	113,275	—	113,275	1,000	—	1,000	114,275	—	114,275	—
St. Gallen . . . . .	1,156,500	78,405	57,385	69,950	2,670	1,343,490	21,420	1,364,910	44,720	119,040	163,760	1,388,210	140,460	1,528,670	—
Graubünden . . . . .	169,210	—	112,395	16,790	39,985	321,000	17,380	338,380	13,985	1,300	15,285	334,985	18,680	353,665	123.50
Tessin . . . . .	130,850	2,000	223,850	63,100	19,500	412,400	26,900	439,300	39,700	71,400	111,100	452,100	98,300	550,400	93.00
Vaud . . . . .	270,750	12,100	23,380	2,950	200	304,380	5,000	309,380	22,855	350	23,205	327,235	5,350	332,585	26.00
Valais . . . . .	42,950	—	43,325	5,150	2,000	92,925	500	93,425	21,400	—	21,400	114,325	500	114,825	94.00

Kantone Cantons	Nadelhölzer — Conifères							Laubhölzer Essences feuillées				Total		
	Fichten Épicéa	Weisstannen Sapin	Lärchen Mélèze	Kiefern Pin	Arven Arole	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich . . . . .	124,300	3,700	700	—	—	126,700	2,000	128,700	7,950	—	7,950	134,650	2,000	136,650
Bern . . . . .	1,285,187	253,570	109,685	85,280	27,666	1,680,788	80,600	1,761,388	74,418	48,400	122,818	1,755,206	129,000	1,884,206
Luzern . . . . .	197,570	31,010	11,260	500	—	223,990	16,350	240,340	10,300	6,150	16,450	234,290	22,500	256,790
Uri . . . . .	16,360	—	15,950	—	10,700	32,310	10,700	43,010	9,890	—	9,890	42,200	10,700	52,900
Schviz . . . . .	623,193	500	19,554	12,360	2,100	620,867	36,840	657,707	460	8,100	8,560	621,327	44,940	666,267
Obwalden . . . . .	85,630	11,000	12,006	3,790	—	112,426	—	112,426	5,365	10,850	16,215	117,791	10,850	128,641
Nidwalden . . . . .	31,700	1,500	2,600	3,700	—	37,200	2,300	39,500	2,300	1,700	4,000	39,500	4,000	43,500
Glarus . . . . .	115,310	—	4,890	1,800	—	122,000	—	122,000	9,020	—	9,020	131,020	—	131,020
Zug . . . . .	110,780	11,270	1,550	925	—	123,975	550	124,525	1,940	2,100	4,040	125,915	2,650	128,565
Fribourg . . . . .	1,027,385	22,165	47,500	12,600	3,400	1,031,250	81,800	1,113,050	2,600	25,850	28,450	1,033,850	107,650	1,141,500
Appenzell A.-Rh. . . . .	244,200	7,350	7,900	3,800	—	253,850	9,400	263,250	18,300	200	18,500	272,150	9,600	281,750
Appenzell L.-Rh. . . . .	134,562	1,000	300	2,100	500	136,362	2,100	138,462	800	—	800	137,162	2,100	139,262
St. Gallen . . . . .	1,215,080	62,800	40,120	69,750	7,520	1,351,750	43,520	1,395,270	53,300	126,680	179,980	1,405,050	170,200	1,575,250
Graubünden . . . . .	222,215	2,500	126,570	54,250	25,450	402,785	28,200	430,985	11,300	—	11,300	414,085	28,200	442,285
Tessin . . . . .	196,900	21,550	279,700	6,500	72,850	577,500	—	577,500	38,750	326,555	365,305	616,250	326,555	942,805
Vaud . . . . .	297,000	4,350	14,360	5,650	4,800	321,210	4,950	326,160	54,030	2,300	56,330	375,240	7,250	382,490
Vallais . . . . .	95,725	—	61,740	12,630	1,500	170,095	1,500	171,595	15,735	—	15,735	185,830	1,500	187,330
<b>Total</b>	6,023,097	434,265	756,385	275,635	156,486	7,325,058	320,810	7,645,868	316,458	558,885	875,343	7,641,516	879,695	8,521,211

## VII.

## Fischzucht. — Pisciculture.

Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperioden 1890/91 und 1891/1892,  
nach den Geschäftsberichten des schweiz. Bundesrates pro 1891 und 1892.

*Production des établissements de pisciculture suisses pendant les périodes d'incubation 1890/91 et 1891/1892,  
d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1891 et 1892.*

Brutperiode . . . *Période d'incubation 1890/91.*

Kantone <i>Cantons</i>	Anzahl der Anstal- ten <i>Nombre des éta- blisse- ments</i>	Eingesetzte Eier — <i>Oufs en incubation</i>													Total
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Zürich	5	485,100	58,250	—	—	—	216,500	2,600	—	25,800	—	172,000	720,000	—	1,680,250
Bern	20	100,000	—	—	—	288,100	948,100	10,100	—	20,000	7,000	549,000	167,000	—	2,089,300
Lucern	7	—	—	—	—	151,004	172,045	20,400	—	1,250	—	—	2,810,000	500,000	3,654,699
Schweiz	1	—	—	—	—	—	—	—	—	62,000	—	—	—	—	62,000
Nidwalden	1	—	—	—	—	11,000	8,000	—	—	—	—	—	40,000	—	59,000
Zug	4	—	—	—	—	64,000	20,000	10,000	—	1,318,100	20,000	—	2,300,000	—	3,732,100
Fribourg	2	—	—	—	—	—	20,000	—	—	5,000	—	7,000	—	520,000	552,000
Solothurn	6	—	—	—	—	—	189,500	—	—	—	—	—	—	—	189,500
Basel-Stadt	2	5,000	—	—	—	—	60,000	—	—	—	6,000	250,000	—	—	315,000
Basel-Land	3	—	110,000	—	—	—	82,000	—	—	—	—	—	—	—	198,000
Schaffhausen	1	200,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180,000	—	—	380,000
St. Gallen	3	—	—	—	—	—	34,000	—	—	—	—	—	—	—	34,000
Graubünden	1	—	—	10,000	—	—	11,000	—	—	10,000	—	—	—	—	31,000
Aargau	16	154,000	—	—	—	—	296,200	—	—	—	—	153,800	1,850,000	—	2,454,000
Thurgau	4	—	—	—	—	—	100,000	—	5,000	—	—	148,000	1,508,900	—	1,761,900
Vaud	11	—	—	—	—	949,600	8,500	14,000	—	31,000	—	—	—	—	1,003,100
Neuchâtel	3	—	—	—	—	316,768	—	—	—	—	—	—	—	—	316,768
Total	90	944,100	168,250	1,790,472	1,10,000	1,790,472	2,165,845	57,100	5,000	1,473,150	33,000	1,459,800	9,395,900	1,020,000	18,512,617



Kantone Cantons	zahl der An- stal- ten	Lachs Saumon (Trutta salar L.)	Lachs- bastard Saumon botard	See- forelle Truite des lacs (Trutta lacustris L.)	Fluss- und Bach- forelle Truite de rivière (Trutta fario L.)	Regen- bogen- forelle Truite arc- en-ciel (Salmo irideus Gibb.)	Loch- leven- trout Loch- leven- trout (Trutta leve- nensis)	Büel Ombre cheva- lier (Salmo salveli- nus L.)	Äsche Ombre de rivière (Thymallus vulgaris Nils.)	Felchen Coregonus (Core- gonus)	Recht Brochet (Esox lucius L.)	Aal An- guille (An- guilla val- garia)	Karpfen Carpe (Cypr- nus carpio L.)	Bach- säbling Truite améri- caine (Salmo fonti- nalis)	Total	Kontrolle in öffentl. Gewässer ausgesetzt. Total général des uleries mis en pleine eau, sous contrôle officiel	Fier- unter- lagen Surface d'incu- cation où sont placés les œufs m <sup>2</sup>	ser Ver- res à incu- ba- tion Stück Nom- bre
1	2	3	1	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich . . .	5	460,800	49,600	—	192,600	2,200	—	20,000	150,800	320,000	—	—	—	—	1,196,000	1,146,000	42.11	4
Bern . . .	20	87,300	—	246,943	724,289	6,404	—	19,600	348,900	150,000	—	—	—	5,134	1,588,570	1,442,670	96.25	8
Luzern . . .	7	—	—	139,035	149,440	16,180	—	1,000	—	2,470,000	280,000	3,000	—	—	3,058,655	2,774,800	19.33	35
Schweiz . . .	1	—	—	—	—	—	—	27,000	—	—	—	—	—	—	27,000	27,000	1.12	—
Nidwalden .	1	—	—	8,000	6,000	—	—	—	—	18,000	—	—	—	—	32,000	32,000	0.75	1
Zug . . .	4	—	—	47,800	18,000	4,200	—	727,260	—	840,000	—	—	—	7,200	1,644,460	1,638,460	32.10	30
Fribourg . .	2	—	—	—	15,000	—	—	4,500	6,000	—	9,000	—	—	—	34,500	21,000	7.01	—
Solothurn . .	6	—	—	—	160,400	—	—	—	230,000	—	—	—	—	—	160,400	151,100	9.05	—
Basel-Stadt .	2	4,000	—	—	53,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287,000	252,400	7.70	—
Basel-Land .	3	—	71,500	—	56,900	—	—	—	—	—	—	—	—	4,200	132,600	63,500	29.90	—
Schaffhausen .	1	112,000	—	—	—	—	—	—	110,000	—	—	—	—	—	222,000	222,000	36.00	—
St. Gallen . .	3	—	—	—	40,300	—	—	—	—	—	—	2,000	500	—	42,800	41,500	4.22	—
Graubünden .	1	—	—	9,081	6,425	—	—	9,282	—	—	—	—	—	—	24,788	6,425	0.60	—
Aargau . . .	16	120,200	—	—	251,260	—	—	—	114,500	1,325,000	—	—	—	—	1,810,960	1,810,960	33.40	13
Thurgau . . .	4	—	—	—	81,400	—	4,400	—	111,000	1,325,000	—	—	—	—	1,521,800	1,521,800	41.35	—
Vaud . . .	11	—	—	697,130	7,500	11,800	—	24,800	—	—	—	—	—	—	741,230	688,530	54.99	—
Neuchâtel . .	3	—	—	165,750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165,750	165,750	18.75	—
Total	90	784,300	121,100	1,313,739	1,762,514	40,784	4,400	833,442	1,071,200	6,448,000	280,000	5,000	500	16,534	12,690,513	12,005,895	434.63	91

## Brutperiode — Période d'incubation 1891/92.

Kantone Cantons	An- zahl der An- stal- ten  Non- bre des établ.	Eingesetzte Eier — Œufs en incubation												Total	
		Lachs Saumon	Lachs- bastard Saumon bifidus	Seeforelle Truite des lacs	Fluss- und Bachforelle Truite de rivière (Trutta fario L.)	Regen- bogen- forelle Truite arc- en-ciel (Salmo irideus Gibb.)	Loch- leven- trout Loch- leven- trout (Trutta lacustris L.)	Rästel Ombre chevalier (Salmo salvelinus L.)	Bach- salbling Truite améri- caine (Salmo fonti- nalis)	Äsche Ombre de rivière (Thymallus vulgaris Nils.)	Felchen Coregonus (Coregonus lucius L.)	Hecht Brochet (Esox lucius L.)	Kreuzung v. Bach- salbling m. Rästel Croise- ment de la truite améri- caine et du Pom- bre che- valier		Zander Sandre Lucio- perca sandra (Cuv.)
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	5	623,300	113,800	37,000	279,700	8,600	—	26,400	6,000	152,600	1,150,000	—	—	20,000	2,402,800
Bern	15	200,000	—	240,600	1,156,900	8,600	—	20,500	6,000	254,500	390,500	—	—	—	2,277,600
Luzern	6	—	—	94,900	102,200	17,000	—	16,500	—	—	3,328,000	780,000	—	—	4,338,600
Schweiz	1	—	—	—	—	—	—	59,000	—	—	—	—	—	—	59,000
Nidwalden	1	—	—	—	55,000	—	—	—	—	—	1,200,000	—	—	—	1,255,000
Zug	4	—	—	87,000	20,000	6,000	—	1,813,000	2,000	8,000	2,120,000	—	30,000	—	4,080,000
Fribourg	2	—	—	28,000	64,900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98,900
Solothurn	6	—	—	—	254,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254,000
Basel-Stadt	2	18,000	25,000	—	89,000	—	—	—	—	20,000	—	—	—	—	152,000
Basel-Land	5	—	135,000	—	178,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313,500
Schaffhausen	1	120,000	—	—	3,600	—	—	—	—	84,000	—	—	—	—	207,600
St. Gallen	4	—	—	—	30,500	13,000	—	—	—	—	—	—	—	—	43,500
Graubünden	3	—	1,000	—	68,500	—	—	—	—	—	20,000	—	2,000	—	91,500
Aargau	19	182,500	26,000	—	423,600	—	—	—	—	467,000	1,600,000	—	—	—	2,699,100
Thurgau	4	—	—	—	100,000	—	5,000	—	—	18,000	2,710,000	—	—	—	2,833,000
Tessin	1	—	—	—	60,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60,000
Vaud	11	—	—	1,184,100	10,000	5,000	—	—	—	20,000	—	—	—	—	1,219,100
Neuchâtel	4	—	—	507,700	29,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	536,700
Total	94	1,143,800	300,800	2,179,300	2,925,400	49,600	5,000	1,935,400	8,000	1,024,100	12,518,500	780,000	32,000	20,000	22,921,900

Kantone Cantons	an- stal- ten Nomen- bre des établ.	Lachs Saumon (Trutta salinar L.)	Lachs- bistard Saumon billard	forelle Truite des lacs (Trutta lacustris L.)	Fur- und Bach- forelle Truite de rivière (Trutta fario L.)	bogen- forelle Truite arc- en-ciel (Salmo irideus Gibb.)	leber- trout Leber- trout (Trutta leber- trout)	sal- ling Truite améri- caine (Salmo fontinalis)	Bötel Ombré chevalier (Salmo salvelinus L.)	ASCHU Ombré de rivière (Thy- malus vulgaris Nilg.)	Felchen Corégonus (Core- gonus)	Hecht Brochet (Esox lucius L.)	AM An- quille (An- guilla vul- garis)	F. RACH salbling m. Röt Croise- ment de la truite améri- caine et d. l'om- bre che- valier	Zander Sandre (Lucio- perca sander Cuv.)	Total	in orenu. Gewässer ausgestzt. Fischen Total général des aquari- ums en plein eau, sous contrôle officiel	Sur- face d'in- cu- ba- tion Bassins où sont placés les œufs m <sup>2</sup>	Ver- res à in- cu- ba- tion N <sup>bre</sup> N <sup>bre</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich . . .	5	602,300	103,200	25,000	228,700	—	—	—	24,000	135,300	859,000	—	10,000	—	20,000	1,998,500	1,997,500	42.11	4
Bern . . .	15	125,700	—	159,400	955,400	700	—	5,000	20,000	188,500	349,000	—	—	—	—	1,803,700	1,770,300	70.33	8
Luzern . . .	6	—	—	85,600	83,200	13,200	—	—	14,200	—	2,736,000	460,000	—	—	—	3,392,200	3,392,100	21.87	32
Schweiz . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	35,000	—	800,000	—	—	—	—	35,000	35,000	1.12	—
Nidwalden . .	1	—	—	—	50,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850,000	850,000	1.30	9
Zug . . .	4	—	—	61,000	16,000	—	—	1,200	1,001,200	5,000	720,000	—	—	22,000	—	1,916,400	1,916,400	32.60	28
Fribourg . . .	2	—	—	25,000	58,000	5,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88,000	88,000	7.01	—
Solothurn . . .	6	—	—	—	215,300	—	—	—	—	12,000	—	—	—	—	—	215,300	141,500	7.63	—
Basel-Stadt . .	2	15,000	10,000	—	69,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106,000	68,000	8.30	—
Basel-Land . .	5	—	111,000	—	159,800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270,800	112,700	33.71	—
Schaffhausen . .	1	72,000	—	—	2,000	—	—	—	—	60,500	—	—	—	—	—	134,500	134,500	36.00	—
St. Gallen . . .	4	—	—	—	26,000	5,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,500	26,200	5.48	—
Graubünden . .	3	—	1,000	—	58,900	—	—	—	—	—	19,000	—	—	1,800	—	80,700	51,900	2.52	1
Aargau . . .	19	140,000	16,000	—	383,100	—	—	—	—	279,000	650,000	—	—	—	—	1,468,100	1,426,100	43.16	32
Thurgau . . .	4	—	—	—	91,300	—	4,400	—	—	10,700	1,495,000	—	—	—	—	1,601,400	1,601,400	41.35	—
Tessin . . .	1	—	—	—	50,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,000	50,000	2.60	—
Vaud . . .	11	—	—	909,000	6,500	3,500	—	—	—	12,000	—	—	—	—	—	931,000	881,000	58.01	—
Neuchâtel . . .	4	—	—	423,100	5,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	428,100	425,100	19.00	—
Total	94	955,000	241,200	1,688,100	2,458,200	27,900	4,400	6,200	1,184,400	703,000	7,610,000	460,000	10,000	23,800	20,000	15,401,200	14,967,700	434.10	114

## VIII.

## Salinen. — Salines.

## 1. Salzproduktion

der fünf schweizerischen Salinenwerke Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst  
Schweizerhalle, während den 13 Jahren 1880—1892<sup>1)</sup>.

Nach den Angaben der Salinen-Direktionen.

## 1. La production de sel

des cinq salines suisses de Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst et Schweizerhalle pendant la période de 1880 à 1892<sup>1)</sup>.

D'après les indications des directions des salines.

Jahre Années	Bex	Schweizerische Rheinsalinen Kaiseraugst, Ryburg und Rheinfelden  Salines suisses de Kaiseraugst, Ryburg et Rheinfelden	Schweizerhalle					Total	Pro- cent des cinq
			Kochsalz Sel de cuisine	Tafelsalz Sel de table	Viehsalz Sel pour le bétail	Gewer- salz Sel pour les usages in- dustriels	Düngsalz Sel d'engrais		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1892	31,411 <sup>2)</sup>	213,256 <sup>3)</sup>	154,064	31	2,991	1,123	2,343	160,555	40
1891	26,290	196,785	136,461	96	3,212	1,248	7,822	148,839	37
1890	25,937	206,285	118,882	74	3,660	6,323	5,989	134,928	36
1889	21,986	200,105	130,815	42	4,348	4,793	6,486	146,484	36
1888	23,166	187,566	133,478	73	4,093	4,608	7,847	150,099	36
1887	19,843	191,305	134,197	76	3,934	3,887	7,826	149,970	36
1886	18,568	215,681	128,981	70	4,046	4,485	8,583	146,165	38
1885	20,828	208,320	132,719	85	4,192	5,841	10,454	153,291	38
1884	21,292	190,010	132,041	80	3,826	8,510	9,318	153,775	36
1883	21,821	208,417	131,548	58	3,691	8,516	7,595	151,408	38
1882	20,840	214,835	131,849	47	3,696	5,631	7,424	148,647	38
1881	23,887	214,872	139,556	26	3,554	5,717	6,808	155,661	39
1880	20,088	211,551	134,055	37	3,800	5,195	7,714	150,801	38

1) Die Schweiz besitzt fünf Salzwerke, bezw. Salinen: 1. Die Salinen von Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) im Kanton Waadt, entdeckt 1551, regelmässig ausgebeutet erst seit 1630. Bergmännischer Betrieb: Auskochen von salzhaltigem Thonberg. — 2. Die drei aargauischen Salinen Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) und Kaiseraugst (gegründet 1844, im Jahre 1818 aufgegeben, 1865 wieder in Betrieb gesetzt). — 3. Die Saline Schweizerhalle im Kanton Baselland, gegründet in den Jahren 1834/37.

1866 sind die Salinen von Bex aus dem direkten Staatsbetrieb in Privathände: „Compagnie des salines de Bex“ übergegangen. Schweizerhalle ist Privatunternehmen der Familie von Glenc. Die 3 aargauischen Salinen sind, auf Grund einer vom Kanton Aargau unter dem 19./20. Dezember 1871 erteilten Konzession, im Jahre 1874 unter der Firma „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden“ gebildeten Aktiengesellschaft 1. Januar 1907 zur Ausbeute überlassen worden.

2) Darunter 28,553 q. Kochsalz und 2,858 q. Düngsalz.

3) Von der ausgebeuteten Quantität entfallen 89,096 q. auf Rheinfelden, 99,487 q. auf Ryburg und 24,678 auf Kaiseraugst.

1) La Suisse possède cinq salines: 1. Les salines de Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) dans le canton de Vaud découvertes en 1554, mais exploitées régulièrement depuis 1630 seulement. Exploitation minière: Lavage de saumure et évaporation d'eau saumée. — 2. Les salines argoviennes de Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) et Kaiseraugst (ouverte en 1844, abandonnée en 1818 et exploitée de nouveau depuis 1865). — 3. La saline Schweizerhalle du canton de Bâle-Campagne, exploitée depuis les années 1834/37.

En 1866, les salines de Bex, exploitées jusqu'alors par l'Etat, ont passé entre les mains d'une société privée: Compagnie des salines de Bex. Schweizerhalle est une exploitation privée de la famille de Glenc. La vertu d'une concession délivrée par le canton le 19/20 décembre 1871, l'exploitation des 3 salines argoviennes a été abandonnée à la société par actions „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden“, pour une période allant de 1874 jusqu'au 1er janvier 1907.

2) Dont 28,553 q. de sel de cuisine et 2,858 q. de sel d'engrais.

3) De la quantité extraite, 89,096 q. proviennent de Rheinfelden, 99,487 q. de Ryburg et 24,678 de Kaiseraugst.

## 2. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1891.

Reingewinn aus dem Salzmonopol.

## 2. Consommation et prix de vente du sel en 1891.

Produit net du monopole du sel.

den Angaben der Kantonsregierungen. — D'après les données des gouvernements cantonaux.

Kantone Cantons	Konsum von Consommation		Verkaufspreis per q. von Prix de vente par q. du						Reingewinn aus dem Salzmonopol Produit net du monopole du sel	
	Kochsalz Sel de cuisine	Anderes Autre	Kochsalz Sel de cuisine	Tafelsalz Sel de table	Viehsalz Sel pour le bétail	Düngsalz Sel d'engrais	Gewerbesalz Sel pour les usages industriels	Meersalz Sel de mer	Total	per Kopf der Bevölkerung par tête de la population
	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
...	42,809	19,324	10. 03	—	—	—	3. 30	1) 2. —	164,408	0. 49
...	82,445	5,887	20. —	50. —	—	4. 60	6. 64	19. —	1,059,301	1. 97
...	23,045	873	16. —	60. —	—	4. —	9. —	—	213,845	1. 58
...	3,108	—	20. —	—	—	—	—	—	39,031	2. 26
...	7,103	50	18. —	—	—	5. —	—	—	68,724	1. 37
n	2,490	—	18. —	—	—	—	—	—	27,790	1. 85
en	3,755	—	15. —	—	—	—	—	—	13,797	1. 10
...	3,852	177	20. —	—	—	—	10. —	—	46,093	1. 36
...	3,374	163	14. —	—	—	—	7. 60	—	21,560	0. 93
...	22,299	146	10 I. semest. 15 II. semest	60. —	—	—	10. —	—	207,014	1. 74
n	14,878	304	14. —	—	—	4. 40	—	—	104,190	1. 22
adt	6,056	31,410	20. —	60. —	10. —	4. —	10 u. 4. 10	—	123,565	1. 68
nd	4,589	4,503	20. —	50. —	12. —	3. —	6. 60	—	85,683	1. 38
usen	5,560	4	10. —	55. —	—	—	—	—	21,282	0. 56
ll A.-Rh.	5,348	2	11. 50	50. —	—	5. 60	—	—	29,433	0. 54
l I.-Rh.	1,200	—	12. 50	—	—	—	—	—	7,190	0. 56
n	27,251	1,373	12. —	55. —	—	2) 5. —	2) 7. 70	—	134,185	0. 59
len	13,134	120	22. 20	—	—	3. 50	—	—	170,960	1. 80
...	29,151	9	10. —	50. —	—	—	—	—	238,940	1. 23
...	16,572	3	12. —	55. —	—	—	—	—	76,833	0. 73
...	8,038	3,845	25. —	—	20. —	—	—	—	187,110	1. 48
...	29,973	5,310	20. —	—	12. —	—	—	—	390,000	1. 57
...	15,318	—	20. —	—	—	—	—	—	172,033	1. 69
l	11,963	—	20. —	—	—	—	—	—	146,882	1. 36
...	9,966	2,590	20. —	25. —	15. —	15. —	15. —	12. —	97,376	0. 92
— Suisse	393,277	76,093	—	—	—	—	—	—	3,847,225	1. 31

Der hier angeführte Preis von Fr. 2. — ist nur die fiskalische Kontrollgebühr verstanden; der Preis ist als solcher unbekannt, da die Konsumenten diese Salzsorte direkt beziehen.  
 15 Fr. Denaturierungskosten per Waggon à 10,000 kg.

Les frais de contrôle prélevés par le fisc par quintal métrique; le prix du sel marin, comme tel, n'est pas connu, les consommateurs le tirent directement.

15 frs. 15 pour frais de dénaturation par wagon de 10,000 kg.

## 3. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1892,

Reingewinn aus dem Salzmonopol.

## 3. Consommation et prix de vente du sel en 1892.

Produit net du monopole du sel.

Nach den Angaben der Kantonsregierungen. — D'après les données des gouvernements cantonaux.

Kantone <i>Cantons</i>	Konsum von <i>Consommation</i>		Verkaufspreis per q. von <i>Prix de vente par q. du</i>						Reingewinn aus dem Salzmonopol <i>Produit net du monopole du sel</i>	
	Kochsalz <i>Sel de cuisine</i>	Anderes <i>Autre</i>	Koch- salz <i>Sel de cuisine</i>	Tafel- salz <i>Sel de table</i>	Viehsalz <i>Sel pour le bétail</i>	Düng- salz <i>Sel d'en- grais</i>	Gewerbe- salz <i>Sel pour les usages indus- triels</i>	Meersalz <i>Sel de mer</i>	Total	per Kopf der Bevölkerung <i>par tête de la population</i>
	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	42,911	23,376	10. 03	—	—	—	3. 54	<sup>1)</sup> 2. —	169,761	0. 50
Bern . . . . .	93,205	2,162	15. —	50. —	—	4. 60	6. 64	19. —	731,842	1. 36
Luzern . . . . .	26,801	913	12. —	60. —	—	4. —	8. —	—	144,049	1. 06
Uri . . . . .	2,994	1	20. —	80. —	—	—	—	—	37,526	2. 18
Schwiz . . . . .	6,698	96	18. —	—	—	5. —	—	—	64,569	1. 28
Obwalden . . . . .	2,417	—	18. —	—	—	—	—	—	27,135	1. 80
Nidwalden . . . . .	3,860	—	15. —	—	—	—	—	—	12,820	1. 02
Glarus . . . . .	3,906	258	20. —	—	—	—	10. —	—	46,403	1. 37
Zug . . . . .	3,821	184	10. —	—	—	—	7. 60	—	12,094	0. 52
Fribourg . . . . .	23,469	71	15. —	60. —	—	—	10. —	—	172,079	1. 44
Solothurn . . . . .	15,547	398	14. —	—	—	4. 40	—	—	108,996	1. 27
Basel-Stadt . . . . .	5,830	28,720	20. —	60. —	10. —	—	<sup>1)</sup> 10, 4. 60 u. 4. 20	—	113,427	1. 54
Basel-Land . . . . .	4,620	4,677	20. —	50. —	12. —	3. —	6. 60	—	87,302	1. 41
Schaffhausen . . . . .	5,357	4	10. —	55. —	—	—	—	—	20,440	0. 54
Appenzell A.-Rh. . . . .	5,208	11	11. 50	50. —	—	5. 60	—	—	28,236	0. 52
Appenzell I.-Rh. . . . .	1,700	—	12. 50	—	—	—	—	—	4,973	0. 39
St. Gallen . . . . .	26,685	1,642	12. —	55. —	—	<sup>2)</sup> 5. —	<sup>2)</sup> 7. 70	—	129,294	0. 57
Graubünden . . . . .	13,281	125	22. 20	—	—	3. 50	—	—	171,530	1. 81
Aargau . . . . .	29,531	12	10. —	50. —	—	—	—	—	257,333	1. 33
Thurgau . . . . .	16,529	105	12. —	55. —	—	—	—	11. 92	77,452	0. 74
Tessin . . . . .	8,070	3,822	25. —	—	20. —	—	—	—	178,959	1. 41
Vaud . . . . .	29,071	5,027	20. —	—	12. —	—	—	—	380,000	1. 53
Valais . . . . .	13,180	—	24. —	—	—	—	—	—	190,846	1. 87
Neuchâtel . . . . .	11,648	500	20. —	—	—	8. —	—	—	143,860	1. 33
Genève . . . . .	10,247	2,383	20. —	25. —	15. —	15. —	15. —	12. —	100,279	0. 95
Schweiz <i>Suisse</i>	406,586	74,487	—	—	—	—	—	—	3,411,205	1. 17

<sup>1)</sup> Unter dem hier angeführten Preis von Fr. 2. — ist nur die fiskalische Kontrollgebühr verstanden; der Meersalzpreis als solcher ist unbekannt, da die Konsumenten diese Salzsorte direkt beziehen.

<sup>2)</sup> Plus 15 Fr. Denaturierungskosten per Waggon à 10,000 kg.

<sup>1)</sup> Frais de contrôle prélevés par le fisc par quintal métrique; le prix du sel marin, comme tel, est inconnu, en que les consommateurs le tirent directement.

<sup>2)</sup> Plus frs. 15 pour frais de dénaturation par wagon de 10,000 kg

## IX.

Industrie. — *Industrie.*

## Brauereibetriebe der Schweiz im Jahre 1892, verglichen mit 1891.

Nach direkten Erhebungen bei den Brauereibetriebsinhabern.

*les brasseries de la Suisse en 1892, comparées avec 1891.**Les renseignements directement obtenus des tenanciers ou exploitants de brasseries.*

## A. Anzahl der Betriebe und ihre Produktion.

## A. Nombre des brasseries avec leur production.

Kantone <i>Cantons</i>	Anzahl der im Jahre 1892 <i>En 1892, nombre des brasseries</i>			Jahr — année 1892		Jahr — année 1891	
	im Betriebe stehenden Brauereien <i>exploitées</i>	nicht im Betriebe stehenden Brauereien <i>in- exploitées</i>	ein- gegangenen Brauereien <i>ayant cessé d'exister</i>	Total- Produktion an Bier <i>Production totale</i> hl.	Davon Export nach dem Auslande <i>Bière exportée</i> hl.	Total- Produktion an Bier <i>Production totale</i> hl.	Davon Export nach dem Auslande <i>Bière exportée</i> hl.
1	2	3	4	5	6	7	8
. . . . .	32	2	1	296,669	700	<sup>3)</sup> 282,781	527
. . . . .	44	1	1	200,022	1,622	<sup>3)</sup> 197,942	1,456
. . . . .	11	1	—	80,507	590	70,350	1,591
. . . . .	3	1	—	3,198	—	2,747	—
. . . . .	8	—	—	12,568	—	15,787	—
. . . . .	—	1	—	—	—	1,000	—
. . . . .	4	—	—	2,470	—	2,275	—
. . . . .	6	—	—	20,400	—	17,950	—
. . . . .	1	—	—	4,600	—	4,100	—
. . . . .	9	—	—	34,005	—	29,640	—
. . . . .	10	—	2	37,480	—	37,758	—
t . . . . .	9	—	—	190,530	3,712	163,526	3,750
d . . . . .	7	1	—	34,178	—	37,080	—
sen . . . . .	12	—	—	18,005	—	17,962	—
Ausser-Rhoden . .	5	1	1	7,480	—	8,845	—
Inner-Rhoden . .	2	—	—	5,490	—	5,476	—
<sup>1)</sup> . . . . .	49	1	2	157,000	—	158,438	—
en . . . . .	12	—	—	22,730	—	21,847	—
. . . . .	43	3	3	153,768	3	142,854	48
. . . . .	19	1	—	27,041	—	24,800	—
. . . . .	8	—	—	13,061	150	14,704	356
. . . . .	11	—	—	34,410	231	29,092	182
. . . . .	5	—	—	7,080	—	8,030	—
. . . . .	7	—	—	31,436	—	29,200	—
. . . . .	7	—	—	63,992	14,000	58,692	9,783
Schweiz — Suisse	324	13	10	1,458,120	21,008	<sup>2)</sup> 1,382,876	17,693

einer Brauerei waren leider keine Angaben erhältlich; es musste demnach für dieselbe die gleiche Proge, wie die im Jahre 1891 mitgeteilte, in Berechnung gezogen werden.  
richtige Zahl gegenüber derjenigen im letzten Jahrgange enthaltenen.

se brasserie nous n'avons reçu aucuns renseignements; nous avons en conséquence fait figurer les données  
se qu'elles nous ont été communiquées.  
chiffre contenu dans le dernier Annuaire de statistique se trouve ici rectifié.

**B. Die Betriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1892.****B. Les brasseries d'après leur production, pendant l'année 1892.**

Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Betriebe mit einer Produktion von <i>Nombre des exploitations avec une production de</i>												T Bet T a ex lat
	unter <i>au- dessous de</i>	100	500	1000	2000	3000	4000	5000	10000	20000	30000	über <i>plus de</i>	
	100	bis - à 499	bis - à 999	bis - à 1999	bis - à 2999	bis - à 3999	bis - à 4999	bis - à 5999	bis - à 10000	bis - à 20000	bis - à 30000	40000	
	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . .	—	5	2	2	3	1	3	8	4	1	1	2	1
Bern . . . . .	—	2	5	12	2	3	5	10	4	1	—	—	2
Luzern . . . . .	—	1	1	3	1	1	1	1	—	1	1	—	1
Uri . . . . .	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz . . . . .	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Glarus . . . . .	—	—	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	6
Zug . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Fribourg . . . . .	—	—	1	5	—	1	1	—	1	—	—	—	9
Solothurn . . . . .	—	2	1	1	1	—	3	1	1	—	—	—	10
Basel-Stadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	1	2	9
Basel-Land . . . . .	—	—	—	1	2	1	—	3	—	—	—	—	7
Schaffhausen . . . . .	—	4	2	4	1	—	—	1	—	—	—	—	12
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5
Appenzell L.-Rh. . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
St. Gallen . . . . .	—	11	5	15	4	2	2	7	2	—	1	—	49
Graubünden . . . . .	—	1	1	5	2	1	2	—	—	—	—	—	12
Aargau . . . . .	3	12	6	7	4	3	3	3	—	—	—	2	43
Thurgau . . . . .	—	6	4	5	—	2	1	1	—	—	—	—	19
Tessin . . . . .	—	1	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	8
Vaud . . . . .	—	—	2	1	2	3	1	2	—	—	—	—	11
Valais . . . . .	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5
Neuchâtel . . . . .	—	—	—	1	1	2	—	3	—	—	—	—	7
Genève . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	5	—	1	—	—	7
<b>Total</b>	<b>4</b>	<b>49</b>	<b>36</b>	<b>79</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>324</b>



## e Arbeiterwohnungen der schweizerischen Fabrikbetriebe im Jahre 1892.

### 2. *Cités ouvrières des fabriques suisses en 1892.*

folgenden Angaben umfassen den grössten Teil der Schweiz vorhandenen Arbeiterwohnungen und verdanken die Möglichkeit ihrer Vollständigkeit der Initiative der schweizerischen Fabrikbetriebe, welche vermittelt einem einheitlichen Fragebogen sämtliche Fabrikbesitzer um Auskünfte über Arbeiterwohnungen bitten. Wenn auch heute einzelne Antworten noch ausfallen, so gibt uns die nachstehende Zusammenfassung immerhin eine Übersicht des grössten Teils der humanen Bestrebung zum Wohl der Arbeiterklasse.

In der nachfolgenden Erörterung nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgedehnt, aber Mangel an Zeit hindert den vorgeschrittenen Stand des Jahres 1892 dies nicht mehr, so dass wir für die weiteren dieser Wohnungsenquete auf die nächste Zeitschrift verweisen müssen, welche 1894 die Resultate in eingehender Darstellung anschaulich bringen wird.

Die Erfassung und Messung der Räumlichkeiten und der Bewohner erforderte in vielen Fällen in den verschiedenen Etablissements einen grossen Aufwand an Zeit. So reiflich erwogen das Fragen, so konnte es doch nicht auf alle Verhältnisse eingegangen werden, da z. B. Eisenwerke ihren ledigen Arbeiter in Kasernen, sondern in Wohnhäusern, Zimmer zur Verfügung stellen. Noch nicht diese Art der Unterbringung bei der Industrie vor, in welcher die ledigen Arbeiter nicht bei ihren Angehörigen wohnen, sondern geschäftlich beschäftigt werden und in grösseren gemeinsamen Schlafräumen untergebracht werden. Auch in andern Fällen war die Feststellung, was eine „Arbeiterwohnung“ sei, nicht leicht zu beantworten; Nachtwächterwohnungen im Fabrikgebäude selbst wurden nicht gezählt.

Die Zählung ergibt die stattliche Zahl von Arbeiterwohnungen, welche in 2101 Häusern verstreut sind. Die Gesamtzahl der in diesen 6265 Wohnungen wohnenden Personen beträgt 30,652, was auf eine durchschnittliche Dichtigkeit von 4.9 Bewohnern pro Wohnung hinweist. In allen Kantonen, mit Ausnahme des Nidwalden, begegnen wir ungefähr derselben Dichtigkeit; sie schwankt zwischen 4—6 Bewohnern pro Wohnung (in Uri sogar nur 2 Bewohner pro Wohnung), es darf somit dieses Verhältniss als durchaus normales bezeichnet werden.

*Les données qui suivent embrassent la plupart des logements ouvriers existant en Suisse. Nous devons cette enquête à l'obligeante initiative de Messieurs les inspecteurs fédéraux des fabriques, qui, à l'aide d'un questionnaire uniforme, ont demandé aux chefs de fabriques des renseignements sur les logements d'ouvriers. Un certain nombre de réponses ne nous sont pas parvenues; toutefois, les résultats de l'enquête, tels qu'ils sont transcrits ci-après, expriment la part la plus considérable des efforts accomplis dans l'œuvre humanitaire qui se propose le bien de la classe ouvrière.*

*Nous aurions aimé entrer dans plus de détails et mettre encore d'autres points en évidence; mais le manque de temps et l'état où en est déjà, à cette heure, l'impression de l'annuaire, ne l'ont pas permis. Les lecteurs qui désireraient étudier de plus près cette question, trouveront dans le Journal suisse de statistique de l'année prochaine des détails plus circonstanciés.*

*L'enquête sur le chiffre et la capacité des locaux habités, ainsi que sur le nombre des habitants, exigeait pour un grand nombre d'établissements industriels beaucoup de peine et de temps. Quelque soin qu'on ait apporté à la rédaction du questionnaire, celui-ci ne pourrait cependant pas s'appliquer à toutes les circonstances d'habitation, puisque, par exemple, les usines où l'on fond et forge le fer logent habituellement les ouvriers célibataires à la manière des militaires dans nos casernes. C'est souvent le cas aussi dans l'industrie de la soie, où les ouvrières célibataires qui n'ont pas de famille, sont logées dans des dortoirs plus ou moins grands et mangent en commun. Ailleurs, il n'était pas toujours facile de s'entendre sur la portée de l'expression „logement d'ouvriers“ et de répondre exactement; les logements des gardes de nuit et des surveillants, par exemple, situés dans les fabriques elles-mêmes, n'ont pas été comptés.*

*Le total des logements recensés s'élève au chiffre considérable de 6265, répartis dans 2101 maisons. Le nombre total des personnes qui les habitent s'élève à 30,652, ce qui donne une moyenne de densité de population de 4.9 habitants par logement. Cette densité est à peu près la même pour tous les cantons, excepté Nidwalden. Elle oscille entre 4 et 6 habitants par logement; dans le canton d'Uri, elle n'est que de 2. Ces conditions peuvent donc être considérées en général comme tout à fait normales.*

Bezirke und Ortschaften <i>Districts et localités</i>	Industriezweige <i>Branches d'industrie</i>	Firma <i>Raison sociale</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>					Total		
			1	2	mehr als <i>plus de</i>	der	der	der	der	der
			Wohnung- <i>logement</i>	Wohn- <i>logement</i>	2 Wohn- <i>logement</i>	Häuser <i>maisons</i>	Häuser <i>maisons</i>			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<b>Kanton Zürich. — Canton de Zurich.</b>										
<b>I. Affoltern.</b>										
1. Obfelden	Seidenfabrikation — <i>Fabrication de soierie</i>	E. Stehli-Hirt	—	—	3	3	12	36		
2. Zwillikon. Affoltern a. A.	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	J. & A. Biedermann & Cie.	—	2	2	4	14	86		
Total			—	2	5	7	26	122		
<b>II. Bülach.</b>										
1. Bülach	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Inhoof, Blumer & Cie.	2	1	5	8	25	98		
2. Freiesten	Baumwollspinn. u. Weberei — <i>Filage et tissage du coton</i>	Inhoof, Blumer & Cie.	—	7	1	8	17	114		
3. Glattfelden	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Joh. Jak. Rieter & Cie.	—	—	2	2	9	38		
4. Glattfelden	Baumwollspinnerei und Weberei — <i>Filage et tissage du coton</i>	Spinnerei und Weberei (Glattfelden) (Schweiz. Kreditanstalt Zürich)	—	2	1	3	13	45		
5. Rorbas	Baumwollspinnerei — <i>Tissage du coton</i>	Heinrich Kunz, Zürich	1	1	3	5	36	154		
6. Teufen	Ziegelei — <i>Tuilerie</i>	J. J. Keller, Schloss Teufen	1	—	1	2	5	21		
7. Wallisellen	Seidenzwirn. u. Seidenfärb. — <i>Retordage et teint. de la soie</i>	Zwicky-Guggenbühl & Cie.	17	—	6	23	41	182		
Total			21	11	19	51	146	652		
<b>III. Hinwil.</b>										
1. Aathal	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Heinrich Kunz, Zürich	4	—	12	16	66	423		
2. Aathal (Seegraben)	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Jakob Schellenberg	2	—	3	5	11	52		
3. Bäretswil	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i>	J. J. Spörri	5	1	3	9	24	74		
4. Fischenthal	Weberei — <i>Tissage</i>	A. Schoch-Honegger	1	1	1	3	7	30		
5. Gossau	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Joh. Heusser älter	1	1	1	4	9	40		
6. Hinwil	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i>	Carl Latsch z. Gyrenbad	1	—	1	2	4	13		
7. Oberkempten (Wetzikon)	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i>	Weber Oberkempten	2	1	3	6	16	58		
8. Neuthal, Bäretswil	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Joh. Rud. Guyer	—	—	3	3	10	48		
9. Neuthal, Wald	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i>	Kaspar Honegger	2	4	1	7	13	58		
10. Pilgersteg-Rüti	Metallindustrie (Nagelfabrik) — <i>Clouterie</i>	H. Hess, Pilgersteg-Rüti	3	2	2	7	19	102		

[illegible]

Bezirke und Ortschaften <i>Districts et localités</i>	Industriezweige <i>Branches d'industrie</i>	Firma <i>Raison sociale</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>			Total		
			1 Wohnung logement	2 Wohnungen logements	mehr als 2 Wohnungen logements	der Häuser des maisons	der Wohnungen des logements	der Be- wohner des habitan- tants
<b>VI. Pfäffikon.</b>								
1. Bauma . . . . .	Baumwollspinnerei und Mühle — <i>Filage du coton et moulin</i>	Heh. Guyer . . . . .	1	—	1	2	4	23
2. Fehraltorf . . . . .	Zündholz- und Fettwaren — <i>Fabrication d'allumettes et de matières grasses</i>	E. Schätti . . . . .	—	—	1	1	4	25
3. Grünthal b. Saaland (Bauma)	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i>	J. Jucker, Weberei Grünthal . . . . .	—	1	2	3	12	43
4. Hittnau . . . . .	Mechanische Weberei — <i>Tissage mécanique</i>	E. Spörri . . . . .	—	2	—	2	4	19
5. Illnau . . . . .	Seidenzwirneri — <i>Retordage de la soie</i>	Ferd. Kolliker . . . . .	—	4	—	4	8	30
6. Kemptthal (Illnau) . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Heinrich Kunz, Zürich . . . . .	—	—	2	2	15	97
7. Pfäffikon . . . . .	Seidenzwirneri — <i>Retordage de la soie</i>	G. Nüssli-Näf . . . . .	—	1	1	2	5	22
8. Pfäffikon . . . . .	Seidenzwirneri — <i>Retordage de la soie</i>	Heinrich Krebser . . . . .	—	1	—	1	2	10
9. Kykon (Tossthal) . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	A. & R. Moos, Weisslingen . . . . .	—	—	1	1	8	31
10. Sennhof (Kyburg) . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	J. H. Bühler & Söhne, Winterthur . . . . .	1	3	7	11	39	195
11. Weissenthal (Kyburg) . . . . .	Baumwollspinn. u. Weberei — <i>Filage et tissage du coton</i>	J. Kindlimann-Reifer . . . . .	—	1	2	3	7	27
<b>Total</b> . . . . .			2	13	17	32	108	522
<b>VII. Uster.</b>								
1. Uster . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	J. H. Boller . . . . .	1	—	3	4	17	76
2. Uster . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Heinrich Zangger . . . . .	—	—	1	1	8	36
3. Uster . . . . .	Spinnerei — <i>Filature</i>	Knecht & Walder . . . . .	—	—	4	4	17	50
4. Uster . . . . .	Flotseidenspinnerei — <i>Filage de la chappe</i>	André Bindscheller . . . . .	—	2	3	5	23	142
5. Nieder-Uster . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Baumwollspinnerei und Zwirneri Niederuster . . . . .	1	1	2	4	14	89
6. Ober-Uster . . . . .	Spinnerei und Weberei — <i>Filage et tissage</i>	Trümpler & Gysi . . . . .	1	3	2	6	30	98
<b>Total</b> . . . . .			3	6	15	24	109	491
<b>VIII. Winterthur.</b>								
1. Haard bei Wülflingen . . . . .	Spinnerei und Weberei — <i>Filage et tissage</i>	Spinnerei u. Weberei Haard b. W. . . . .	2	3	4	9	29	102
2. Kollbrunn . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	J. H. Bühler & Söhne, Winterthur . . . . .	—	3	3	6	21	93
3. Kollbrunn . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Ed. Bühler & Cie. . . . .	—	1	4	5	20	102
4. Neftenbach . . . . .	Kotfärberei — <i>Tenture en rouge</i>	Rietz, Ziegler & Cie. . . . .	1	1	2	4	13	62
5. Neftenbach . . . . .	Ziegelei — <i>Tuilerie</i>	J. J. Keller, Schloss Teufen . . . . .	1	—	—	1	1	22

10. Kykon und Schonthal . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Winkler, Nussberger & Cie. . . . .	1	4	—	5	9	36
11. Töss . . . . .	Mechanische Werkstätten — <i>Construction de machines</i> . . . . .	J. J. Rieter & Cie., Winterthur . . . . .	27	9	3	39	57	253
12. Turbenthal . . . . .	Spinnerei — <i>Filature</i> . . . . .	S. Müller . . . . .	2	—	1	3	5	18
13. Turbenthal . . . . .	Möbelfabrik — <i>Fabrication de meubles</i> . . . . .	Alb. Färks . . . . .	—	—	3	3	9	34
14. Winterthur . . . . .	Maschinenfabrik — <i>Construction de machines</i> . . . . .	Schweizerische Lokomotiv- u. Maschinenfabrik . . . . .	34	4	—	38	42	242
15. Winterthur . . . . .	Baumwollfärberei, Bleicherei und Appretur — <i>Ten-ture, blanchissage et apprêtage du coton</i> . . . . .	J. J. Weber z. Schleife, Winterthur . . . . .	—	10	—	10	19	132
16. Winterthur . . . . .	Seifen- und Bougiesfabrik — <i>Fabrication de saron et de bougies</i> . . . . .	Joh. Sträuli . . . . .	1	2	2	5	16	72
17. Winterthur . . . . .	Maschinenfabrik — <i>Construction de machines</i> . . . . .	Gebrüder Sulzer . . . . .	10	14	—	24	38	198
18. Winterthur . . . . .	Mechanische Werkstätte — <i>Ateliers de mécanique</i> . . . . .	Jakob Jäggi . . . . .	—	—	1	1	4	17
19. Winterthur . . . . .	. . . . .	Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnungen in Winterthur — <i>Société pour la construction d'habitations à bon marché à Winterthur</i> . . . . .	62	34	24	120	202	etwa 1,000
<b>Total</b> . . . . .			145	89	50	284	513	2,528
<b>IX. Zürich.</b>								
1. Aussersihl . . . . .	. . . . .	Aktiengesellschaft für Erstellung v. Arbeiterwohnungen h. Zürich . . . . .	—	20	20	40	100	461
2. Dietikon . . . . .	Mech. Baumwollweberei — <i>Tissage mécanique du coton</i> . . . . .	Boller & Syz . . . . .	—	—	2	2	12	78
3. Höngg (Zürich) . . . . .	Flachs- u. Hautspinnerei — <i>Filage du lin et du chanvre</i> . . . . .	J. Strickler . . . . .	1	—	2	3	15	65
4. Örlikon . . . . .	Maschinenbau — <i>Construction de machines</i> . . . . .	Maschinenfabrik Örlikon . . . . .	—	—	1	1	7	48
5. Wiedikon . . . . .	Backstein- und Ziegelfabrik . . . . .	Ziegelei Albisshof . . . . .	—	1	—	1	2	16
6. Wiedikon . . . . .	Backsteinfabrik — <i>Briqueterie</i> . . . . .	Mech. Backsteinfabrik in Zürich . . . . .	2	—	—	2	2	13
7. Wollishofen . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Spinnerei Wollishofen, Zürich . . . . .	2	—	8	10	46	343
<b>Total</b> . . . . .			5	21	33	59	184	1,024
<b>Zusammenzug. — Résumé.</b>								
I. Bezirk — District Affoltern . . . . .	. . . . .	. . . . .	—	2	5	7	26	122
II. " — " Bülach . . . . .	. . . . .	. . . . .	21	11	19	51	146	652
III. " — " Hinwil . . . . .	. . . . .	. . . . .	46	22	73	141	477	2,294
IV. " — " Horgen . . . . .	. . . . .	. . . . .	8	8	47	63	273	1,480
V. " — " Meilen . . . . .	. . . . .	. . . . .	5	10	7	22	51	202
VI. " — " Pfäffikon . . . . .	. . . . .	. . . . .	2	13	17	32	108	522
VII. " — " Uster . . . . .	. . . . .	. . . . .	3	6	15	24	109	491
VIII. " — " Winterthur . . . . .	. . . . .	. . . . .	145	89	50	284	513	2,528
IX. " — " Zürich . . . . .	. . . . .	. . . . .	5	21	33	59	184	1,024
<b>Total Kanton Zürich — Total Canton de Zürich</b>			235	182	266	683	1,887	9,315

Bezirke und Ortschaften <i>Districts et localités</i>	Industriezweige <i>Branches d'industrie</i>	Firma <i>Raison sociale</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>					Total		
			1	2	mehr als 2	der	der	der	der	der
			Wohnung logement	Wohnungen logements	Wohnungen logements	Häuser des maisons	Wohnungen logements	Häuser des maisons		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<b>Kanton Bern. — Canton de Berne.</b>										
<b>I. Aarwangen.</b>										
1. Kleindietwil . . . . .	Buntweberei <i>Chinage</i>	Gebr. Meyer	1	—	—	1	1	1	6	
2. Roggwyl . . . . .	Buntweberei <i>Chinage</i>	Künzli & Gungelmann, Langenthal	2	2	1	5	9	9	33	
Total . . . . .			3	2	1	6	10	10	39	
<b>II. Bern.</b>										
1. Stadt Bern . . . . .		Gemeinde Bern.	52	14	—	66	80	80	514	
2. Stadt Bern . . . . .		Aktiengesellschaft für billige Wohnungen	—	—	6	6	55	55	235	
3. Stadt Bern (Länggasse)	Seidenstoffweberei — <i>Tissage d'étoffes de soie</i>	Mech. Seidenstoffweberei Bern	—	—	2	2	14	14	71	
4. Stadt Bern (Felsenau)	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Spinnerei Felsenau	32	2	10	44	62	62	458	
5. Bolligen . . . . .	Schiessbaumwolle- und Pulverfabrik — <i>Fabrication du fulmicoton et de la poudre</i>	Eidg. Pulververwaltung	2	1	—	3	4	4	15	
Total . . . . .			86	17	18	121	215	215	1,293	
<b>III. Burgdorf.</b>										
Kirchberg . . . . .	Mechanische Feinweberei — <i>Tissage mécanique en fin</i>	Oberholzer und Elsässer	—	—	2	2	24	24	101	
<b>IV. Courtelary.</b>										
1. Corgémont . . . . .	Horlogerie	Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, succ. de Corgémont	—	—	6	6	24	24	125	
2. Cortébert . . . . .	Horlogerie	Juillard frères	—	2	5	7	28	28	113	
3. Ronchâtel (Péry) . . . . .	Holzstofffabrik — <i>Fabrication de la pâte de bois</i>	Holzstofffabrik Ronchâtel, Filiale der Papierfabrik Hibrist	—	—	2	2	12	12	57	
4. Sonceboz . . . . .	Horlogerie	Fabrique d'ébauches de Sonceboz	—	2	9	11	52	52	272	
Total . . . . .			—	4	22	26	116	116	667	

Industrie		Industrie du bois		J. Champy		3		4		5		6	
<b>VI. Montier.</b>		Eisenwerk — Forges		L. von Roll'sche, Eisenwerke		2		11		81		367	
1. Courrendlin-Choindex		Verrerie		Verrerie de Moutier		3		4		30		99	
<b>Total</b>						5		15		111		466	
<b>VII. Nidau.</b>		Uhrenfabrikation — Horlogerie		Aeby & Cie. (in Liquidation)		—		3		15		76	
Madretsch						—		—		—		—	
<b>VIII. Pruntrut.</b>		Uhrenfabrikation — Horlogerie		Société de Prévoyance		—		—		20		40	
Porrentruy						—		—		—		—	
<b>IX. Signau.</b>		Buntweberei — Chinage		Joost, Lauterburg & Cie.		—		1		—		10	
Langnau						—		—		—		—	
<b>X. Thun.</b>		Ziegelei — Tulerie		König & Sohn		2		2		—		6	
Glockenthal (Steffisburg)						—		—		—		—	
<b>XI. Laufen.</b>		Flotetspinnerei — Filage de la chappe		Industriegesellschaft für Schappe in Basel		2		—		6		35	
Grellingen						—		—		—		—	
<b>Zusammenzug. — Résumé.</b>													
<b>I. Bezirk — District Aarwangen</b>													
II. Bern						3	2	1	6	10	39		
III. Burgdorf						86	17	18	121	215	1,293		
IV. Courtelary						—	—	2	2	24	101		
V. Konolfingen						—	4	22	26	116	567		
VI. Montier						3	1	—	4	5	25		
VII. Nidau						5	2	15	22	111	466		
VIII. Pruntrut						—	—	3	3	15	76		
IX. Signau						—	20	—	20	40	180		
X. Thun						—	1	—	1	2	10		
XI. Laufen						2	2	—	4	6	32		
<b>Total Kanton Bern — Total Canton de Berne</b>						101	49	67	217	579	2,997		

Bezirke und Ortschaften <i>Districts et localités</i>	Industriezweige <i>Branches d'industrie</i>	Firma <i>Raison sociale</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>				Total		
			1 Wohnung logement	2 Wohnungen logements	mehr als 2 Wohnungen logements	der Häuser des maisons	der Wohnungen des logements	der Be- wohner des habitan- ts	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Kanton Luzern. — Canton de Lucerne.</b>									
<b>I. Luzern.</b>									
1. Emmenwil (Emmen)	Eisenwerk — <i>Fonderie de fer</i>	Aktiengesellsch. der v. Moos'schen Eisenwerke, Luzern	2	—	8	11	47	236	
2. Kriens	Maschinenfabrik — <i>Construction de machines</i>	Theodor Bell & Cie.	2	5	9	16	51	268	
3. Kriens	Flöretspinnerei — <i>Filage de la chappe</i>	Société anonyme de filature de chappe, Lyon	—	—	1	1	10	45	
4. Perlen (Elbikon)	Papierfabrikation — <i>Fabrication du papier</i>	Papierfabrik Perlen	1	—	9	10	52	294	
5. Rothen (Littau)	Flöretspinnerei — <i>Filage de la chappe</i>	Soc. anon. de filat. de chappe, Lyon,	—	—	3	3	13	66	
Total			5	5	30	40	173	909	
<b>II. Willisau.</b>									
1. Reiden	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Lang & Cie.	—	—	1	1	5	32	
2. Wanwil	Glasfabrikation — <i>Verrerie</i>	Rob. Stegwart	2	—	1	3	7	26	
Total			2	—	2	4	12	58	
Total Kanton Luzern — <i>Total Canton de Lucerne</i>			7	5	32	44	185	967	
<b>Kanton Uri. — Canton d'Uri.</b>									
Bauen-Isleten	Sprengstofffabrik — <i>Fabrication de matières explosives</i>	Dynamite Nobel	2	—	—	2	2	4	
<b>Kanton Schwiz. — Canton de Schwiz.</b>									
1. Galgenen	Weberei — <i>Tissage</i>	Mechanische Weberei Lachen	—	1	—	1	2	8	
2. Siebnen	Spinnerei und Weberei — <i>Filage et tissage</i>	Joh. Wirth	1	—	4	5	16	66	
3. Vorderwägthal (Vorderthal)	Holzschleiferei	G. Diethelm & Cie.	—	—	1	1	4	24	
4. Nuolen	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Rud. Weber	—	2	1	3	11	47	



Kagiswil . . . . .		Parkettfabrik — <i>Parquetterie</i> . . . . .	Bucher & Durrer . . . . .	1	1	4	16
<b>Kanton Nidwalden. — Canton d'Unterwald-le-Bas.</b>							
Rotzloch . . . . .		Cementfabrik — <i>Fabrique de ciment</i> . . . . .	Portlandcementfabrik Rotzloch . . . . .	2	2	4	46
<b>Kanton Glarus. — Canton de Glaris.</b>							
1. Betschwanden . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Heinrich Kunz, Zürich . . . . .	2	1	1	4	62
2. Diesbach . . . . .	Spinn- und Weberei — <i>Filage et tissage</i> . . . . .	J. & W. Legler . . . . .	—	7	—	7	80
3. Ennenda . . . . .	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i> . . . . .	Fröhlich, Brunschwiler & Cie., Gebrüder Hefli ? . . . . .	—	1	2	3	40
4. Hätzingen-Luchsingen . . . . .	Wolltuchfabrik — <i>Fabrique de drap</i> . . . . .	Gebrüder Hefli ? . . . . .	5	1	1	7	89
5. Hätzingen-Rüti . . . . .	Spinnerei und Weberei — <i>Filage et tissage</i> . . . . .	Barth. Jenny & Cie. . . . .	4	1	2	7	80
6. Haslen . . . . .	Baumwollspinn. u. Weberei — <i>Filage et tissage du coton</i> . . . . .	Heinrich Kunz, Zürich . . . . .	1	—	2	3	92
7. Linthal . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Heinrich Kunz, Zürich . . . . .	—	6	6	6	265
8. Linthal . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	C. & J. Spälti & Cie., Matt . . . . .	3	3	12	37	248
9. Matt . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Spinnerei und Weberei Mollis . . . . .	—	1	1	4	4
10. Mollis . . . . .	Baumwollspinn. u. Weberei — <i>Filage et tissage du coton</i> . . . . .	Heinrich Luchsinger . . . . .	7	1	—	8	9
11. Mollis . . . . .	Gerberei — <i>Tannerie</i> . . . . .	Spälti & Cie. . . . .	—	2	1	1	10
12. Netstal . . . . .	Baumwollspinn. u. Weberei — <i>Filage et tissage du coton</i> . . . . .	H. J. Leuzinger . . . . .	—	3	2	8	7
13. Riedern . . . . .	Mechanische Buntweberei — <i>Chinage mécanique</i> . . . . .	Staub & Cie . . . . .	3	3	2	8	20
14. Riedern . . . . .	Weberei und Bleicherei — <i>Tissage et blanchissage</i> . . . . .	Gebrüder J. & F. Paravacini . . . . .	—	1	5	6	36
16. Schwanden . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Caspar Jenny . . . . .	1	—	3	4	15
16. Ziegelbrücke . . . . .	Spinnerei und Weberei — <i>Filage et tissage</i> . . . . .	— . . . . .	2	—	3	5	45
<b>Total Kanton Glarus — Total Canton de Glaris</b>			28	21	36	85	1,651
<b>Kanton Zug. — Canton de Zoug.</b>							
1. Baar . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Spinnerei a. d. Lorze, Baar . . . . .	3	2	20	25	92
2. Baar . . . . .	Spulenfabrik — <i>Fabrication de bobines</i> . . . . .	Mech. Spulenfabrik Gebr. Meyer, . . . . .	—	1	1	2	5
3. Cham . . . . .	Papierfabrik — <i>Fabrication du papier</i> . . . . .	Papierfabrik Cham, C. Vogel . . . . .	1	—	12	13	43
4. Cham . . . . .	Milchfabrik — <i>Fabrication de lait condensé</i> . . . . .	Anglo-Swiss Cond. Milk Comp. . . . .	—	8	3	11	34
5. Unterägeri . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Spinnereien Ageri in Unterägeri . . . . .	3	7	6	16	41
6. Zug . . . . .	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i> . . . . .	S. A. Keiser, Weberei . . . . .	—	—	5	5	25
<b>Total Kanton Zug — Total Canton de Zoug</b>			7	18	47	72	1,078

Bezirke und Ortschaften <i>Districts et localités</i>	Industriezweige <i>Branches d'industrie</i>	Firma <i>Raison sociale</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>					Total	
			1 Wohnung <i>logement</i>	2 Wohnungen <i>logements</i>	mehr als 2 Wohnungen <i>plus de 2 logements</i>	der Häuser des maisons	der Wohnungen des logements	der Be- wohner des habita- nts	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Kanton Freiburg. — Canton de Fribourg.</b>									
Progrès . . . . .	Verrerie . . . . .	Quennec frères . . . . .	—	—	3	3	18	88	
<b>Kanton Solothurn. — Canton de Soleure.</b>									
<b>I. Balsthal.</b>									
Clus bei Balsthal . . . . .	Giesserei und mech. Werkstatt und Gewehrlaufabrik — <i>Fonderie et ateliers de mécanique et fabrication de canons de fusil</i>	L. v. Roll'sche Eisenwerke . . . . .	1	1	7	9	72 <sup>*)</sup>	290	
<b>II. Bucheggberg-Kriegstetten.</b>									
1. Biberist . . . . .	Papier- und Cellulosefabrik — <i>Fabrication de papier et de cellulose</i>	Papierfabrik Biberist . . . . .	—	2	5	7	35	196	
2. Derendingen . . . . .	Kammgarnspinnerei und Weberei — <i>Filature de laine longue ou à peigner et tissage</i>	Kammgarnspinnerei Derendingen . . . . .	—	—	16	16	64	311	
3. Derendingen . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Baumwollspinnerei Emmenhof . . . . .	—	—	1	1	14	63	
4. Nieder-Gerlafingen . . . . .	Eisenwerk — <i>Fonde et forgeage du fer</i>	Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke . . . . .	—	3	11	14	83	333	
Total . . . . .			—	5	33	38	196	903	
<b>III. Olten-Gösgen.</b>									
1. Olten . . . . .	Giesserei — <i>Fonderie</i>	Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Giesserei Olten . . . . .	—	—	4	4	19	84	
2. Olten . . . . .	Schuhfabrik — <i>Fabrique de chaussures</i>	Strub, Glutz & Cie. . . . .	—	1	—	1	2	8	
3. Schönenwerd . . . . .	Schuhfabrik — <i>Fabrique de chaussures</i>	C. F. Bally . . . . .	3	1	—	4	5	30	
Total . . . . .			3	2	4	9	26	122	

<sup>\*)</sup> Nicht den 72 Wohnungen sind 11 zur „Zimmerei“ für ledige Arbeiter.

\*) Von den 72 Wohnungen sind 11 nur „Zimmer“ für ledige Arbeiter.

<i>Total</i>		2	8	7	17	57	281
<b>Zusammenzug — Résumé.</b>							
I. Bezirk — District	Balsthal						
II. " — "	Bucheggberg-Kriegstetten	1	1	7	9	72	290
III. " — "	Olten-Gösgen	—	5	33	38	196	903
IV. " — "	Solothurn-Lebern	3	2	4	9	26	122
		2	8	7	17	57	281
<b>Total Kanton Solothurn — Total Canton de Soleure</b>		6	16	51	73	351	1,596
<b>Kanton Basel-Stadt. — Canton de Bâle-Ville.</b>							
1. Basel.	Basler Bauverein I	2	13	—	15	28	130
2. Basel.	Basler Bauverein II	—	—	10	10	31	134
3. Basel.	Basler Bauverein III	—	—	5	5	31	156
4. Basel.	Basler Bauverein IV	—	—	8	8	31	152
5. Basel.	Basler Bauverein V	—	—	2	2	13	71
6. Basel.	Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite I	26	—	—	26	26	136
7. Basel.	Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite II	—	11	—	11	22	92
8. Basel.	Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite III	—	—	7	7	31	108
9. Basel.	Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite IV	—	—	5	5	23	87
10. Basel.	Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen I	33	—	—	33	33	202
11. Basel.	Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen II	—	16	—	16	32	113
12. Basel.	Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen III	—	16	—	16	32	127
13. Basel.	Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen IV	—	5	6	11	30	110
14. Basel.	Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen V	—	—	10	10	31	120
15. Basel.	Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen VI	—	—	9	9	31	96
16. Basel.	Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen VII	—	—	6	6	21	82
<b>Übertrag — A reporter</b>		61	61	68	190	446	1,916

Bezirke und Ortschaften <i>Districts et localités</i>	Industriezweige <i>Branches d'industrie</i>	Firma <i>Raison sociale</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>			Total		
			1 Wohnung logement	2 Wohnungen logements	mehr als 2 Wohnungen logements	der Häuser des maisons	der Wohnungen des logements	der Be- wohner des habitués
1	2	3	4	5	6	7	8	9
17. Basel (St. Jakob)	Bandfabrikation	Übertrag Report	61	61	68	190	446	1,916
18. Basel	Cichorienfabrik	De Bary & Cie.	1	2	8	10	36	229
19. Basel	Seidenbänder	Heinrich Franck, Söhne	1	1	1	3	6	35
20. Basel	Fabrikation chemischer Farbstoffe	J. J. Linder	4	4	4	8	20	ca. 100
21. Basel	Fabrikation chemischer Farbstoffe	Joh. Rud. Geigy & Cie. I	—	—	6	6	29	150
22. Basel	Fabrikation chemischer Farbstoffe	Joh. Rud. Geigy & Cie. II	—	—	4	4	22	104
23. Basel	Chemische Fabrik	Joh. Rud. Geigy & Cie.	—	—	10	10	40	230
24. Basel	Seidenbänder	Hans Franz Sarasin, jetzt Vischer & Cie.	1	5	—	6	11	56
25. Basel	Florretspinnerei	Sarasin & Cie., jetzt Gebrüder Sarasin und Rudolf Sarasin	1	11	—	12	23	138
26. Basel	Florretspinnerei	Ryhiner & Söhne I	—	6	4	10	31	154
27. Basel	Florretspinnerei	Ryhiner & Söhne II	—	—	9	9	33	160
28. Basel	Florretspinnerei	Ryhiner & Söhne III	—	—	3	3	11	43
29. Basel	Florretspinnerei	Adolf Vischer-Sarasin I	—	7	5	12	28	118
		Adolf Vischer-Sarasin II	—	—	3	3	10	36
Total Kanton Basel-Stadt — Total Canton de Bâle-Ville			64	97	125	286	746	3,469
Kanton Basel-Land. — Canton de Bâle-Campagne.								
Arlesheim.								
1. Allschwil	Ziegelei — Twilerie	Thonwarenfabrik Allschwil	—	5	—	5	10	ca. 40
2. Arlesheim	Florretspinnerei — Filage de la chappe	Industriegesellschaft für Schappe Basel, Spinnerei Arlesheim <sup>1)</sup>	9	9	2	20	31	ca. 195
Total Kanton Basel-Land — Total Canton de Bâle-Campagne			9	14	2	25	41	235

<sup>1)</sup> Dazu hat die Spinnerei Arlesheim noch 22 Schlafzimmer mit je 4 Bewohnerinnen. — La fabrique d'Arlesheim a en outre 22 chambres à coucher, à 4 lits chacune.

## Kanton Schaffhausen. — Canton de Schaffhouse.

1. Neuhausen . . . . .	Aluminiumfabrik . . . . .	Fabrique d'aluminium . . . . .	Aluminiumindustrie - Aktiengesellschaft Neuhausen	3	1	1	5	11	60
2. Neuhausen . . . . .	Tricot-Unterkleider — sous en tricot	Fabrication de vêtements de dessous en tricot	Blumer, Votsch & Cie. . . . .	—	3	—	3	6	39
3. Neuhausen . . . . .	Waggon- und Waffenfabrik	Fabrication de wagons et d'armes	Schweizer. Industrie-gesellschaft . . . . .	—	2	1	3	8	78
4. Schaffhausen . . . . .	Stahlfabrik — Acierie . . . . .	— . . . . .	Georg Fischer . . . . .	4	1	5	10	36	182
5. Schaffhausen . . . . .	Kammgarbspinnerei — Filature de laine longue ou à peigner	— . . . . .	Kammgarbspinnerei Schaffhausen	—	—	3	3	14	79
	<b>Total Kanton Schaffhausen</b>	<b>Total Canton de Schaffhouse</b>		7	7	10	24	75	438

## Kanton Appenzell Ausser-Rhoden. — Canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures.

1. Herisau . . . . .	Appretur — Apprêtage . . . . .	— . . . . .	Aktiengesellschaft Calander . . . . .	1	3	3	7	23	112
2. Herisau . . . . .	Appretur — Apprêtage . . . . .	— . . . . .	J. J. Locher . . . . .	—	1	2	3	17	79
	<b>Total Kanton Appenzell Ausser-Rhoden</b>	<b>Total Canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures</b>		1	4	5	10	40	191

## Kanton St. Gallen. — Canton de St. Gall.

1. Gossau . . . . .	Mech. Stickerei — Broderie à la machine . . . . .	— . . . . .	P. Rittmeyer & Cie . . . . .	2	3	7	12	31	149
2. Gossau . . . . .	Stickerei — Broderie . . . . .	— . . . . .	Stickerei Schönbühl u. Tannen-berg	—	3	9	12	39	229
3. Gossau . . . . .	Tapeten, Baumwoll-druckerei — Tapis, impression de cotonnades	— . . . . .	Cedraschi & Funk . . . . .	—	2	1	3	7	32
4. Gossau . . . . .	Stickerei — Broderie . . . . .	— . . . . .	— . . . . .	1	—	3	4	13	67
5. Sitterthal . . . . .	Stickerei — Broderie . . . . .	— . . . . .	Motorstickerei Sitterthal . . . . .	3	3	2	8	15	85
6. Straubenzell . . . . .	Maschinenfabrik — Construction de machines . . . . .	— . . . . .	Wiesendanger & Cie. . . . .	2	1	1	4	9	30
<b>Total</b> . . . . .				8	12	23	43	114	598

## II. Unter-Rheinthal.

1. Rheineck . . . . .	Stickerei — Broderie . . . . .	— . . . . .	Jean Pfändler . . . . .	1	2	2	5	15	54
2. Rheineck . . . . .	Stickerei — Broderie . . . . .	— . . . . .	Ulr. & A. Tobler . . . . .	—	1	1	2	6	25
<b>Total</b> . . . . .				1	3	3	7	21	79

## III. St. Gallen.

St. Gallen . . . . .			Aktienbauverein St. Gallen . . . . .	—	—	6	6	18	101
----------------------	--	--	--------------------------------------	---	---	---	---	----	-----

Bezirke und Ortschaften <i>Districts et localités</i>	Industriezweige <i>Branches d'industrie</i>	Firma <i>Raison sociale</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>				Total		
			1 Wohnung logement	2 Wohn- log- ments	mehr als 2 Wohn- log- ments	der Häuser des maisons	der Woh- nungen des logements	der Be- wohner des habitués	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
IV. Sargans.									
1. Mels . . . . .	Spinnerei und Weberei — <i>Filage et tissage</i>	Joh. Heer . . . . .	1	3	3	7	29	121	
2. Mols (Quarten) . . . . .	Säge und Schreinerei — <i>Scierie et menuiserie</i>	H. Bosshard . . . . .	1	—	—	1	1	6	
3. Murg . . . . .	Sägerei — <i>Scierie</i>	A. Bosshard . . . . .	—	1	1	2	5	21	
4. Murg . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Gebrüder Blumer . . . . .	1	2	2	5	21	98	
5. Unterzen . . . . .	Sägerei u. Holzhandlung — <i>Scierie et commerce de bois</i>	Leonh. Steussi . . . . .	—	1	2	3	13	50	
6. Wallenstadt . . . . .	Buntweberei — <i>Chinige</i>	Buntweberei in Wallenstadt . . . . .	—	4	3	7	41	183	
Total . . . . .			3	11	11	25	110	479	
V. Seebezirk.									
1. Jona und Rapperswyl . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Brändlin & Cie. . . . .	—	—	7	7	27	130	
2. Neuhaus b. Eschenbach . . . . .	Mechanische Baumwollweberei — <i>Tissage du coton à la machine</i>	G. Wild . . . . .	—	—	1	1	8	21	
3. Uznach . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Spinnerei am Uznaberg . . . . .	3	1	6	10	36	189	
Total . . . . .			3	1	14	18	71	340	
VI. Tablat.									
1. St. Fiden . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i>	Joh. Jak. Rieter & Cie., Winterthur . . . . .	1	2	2	5	12	51	
2. St. Georgen . . . . .	Konstruktionswerkstätte und Giesserei — <i>Ateliers de construction et fonderie</i>	Atelier de construct. de machines et Fonderie de fer à St-Georges . . . . .	2	—	5	7	31	175	
3. St. Georgen . . . . .	Chocolatfabrik — <i>Fabrication du chocolat</i>	A. Maestrani & Cie. . . . .	—	1	—	1	2	2	
4. Kronbühl (Wittenbach) . . . . .	Mech. Stickerrei — <i>Broderie à la machine</i>	Stickerrei Kronbühl . . . . .	—	8	8	16	44	250	
Total . . . . .			3	11	15	29	89	478	

2. DIEDERTH . . . . .	4. DIEDERTH (Bätschwil)	BAUMWOLLEN-INDUSTRIE	FILAGE DU COTON	DYES, DYEING, DYEING	SPINNEREI DIEDERTH IN LICHTENSTEIG								
						—	4	—	5	1	2	1	1
							5		5	8	18	65	23
<b>Total</b>													114
<b>VIII. Neutoggenburg.</b>													
1. Furch b. Brunnadern		Weissweberei — <i>Tissage en blanc</i>			F. Schläpfer-Brunn & Cie.				1	2	3	9	36
2. Krinau		Buntweberei — <i>Chinage</i>			Hofer & Cie.	5	5	6	6	2	13	24	75
3. Lichtensteig		Zwirneri — <i>Retordage</i>			Tobler-Weiss	—	—	1	1	—	1	2	11
4. Wattwil		Baumwoll-Buntweberei — <i>Chinage d'étoffes de coton</i>			Raschle & Cie.	2	2	2	2	1	5	9	36
<b>Total</b>						7	7	10	10	5	22	44	158
<b>IX. Obertoggenburg.</b>													
1. Kappel		Stickeri — <i>Broderie</i>			J. J. Bösch	1	1	1	1	5	7	14	61
2. Trempelbrücke (Kappel)		Buntweberei — <i>Chinage</i>			Mechan. Buntweberei Otto Looser & Cie., Kappel	—	—	8	8	1	9	19	69
<b>Total</b>						1	1	9	9	6	16	33	130
<b>X. Untertoggenburg.</b>													
1. Degersheim		Stickeri — <i>Broderie</i>			Meyer-Kreis	—	—	2	2	—	2	4	15
2. Degersheim		Stickeri — <i>Broderie</i>			Gebr. Giger	1	1	1	1	4	6	15	78
3. Degersheim		Stickeri — <i>Broderie</i>			Beyer & Cie.	3	3	3	3	3	9	22	85
4. Mogelsberg		Stickeri — <i>Broderie</i>			?	1	1	7	7	1	9	19	92
5. Flawil		Sengerei und Bleicherei — <i>Flunlage et blanchissage</i>			Aktiengesellschaft Cylander	—	—	2	2	2	4	10	51
6. Flawil		Mechanische Weberei — <i>Tissage à la machine</i>			Js. Ottiker	1	1	3	3	1	5	12	49
7. Henau-Felsogg		Buntweberei — <i>Chinage</i>			Math. Näf	—	—	1	1	4	5	20	ca. 80
8. Niederuzwil		Maschinenfabrik — <i>Construction de machines</i>			Ad. Bühler	24	24	—	—	—	24	24	103
9. Niederuzwil		Maschinenfabrik — <i>Construction de machines</i>			Hch. Benninger sen.	—	—	2	2	2	4	12	43
10. Niederuzwil		Baumwollspinneri, Weberei, Färberei, Appretur — <i>Fi-lage, tissage du coton, teinture et apprêtage</i>			Math. Näf	2	2	2	2	3	7	15	60
11. Weierwies (Degersheim)		Stickeri — <i>Broderie</i>			Gebr. Kuhn	—	—	7	7	1	8	19	125
12. Mogelsberg		Stickeri — <i>Broderie</i>			J. Möller-Neher	—	—	7	7	1	8	18	82
<b>Total</b>						32	32	37	37	22	91	190	863

Bezirke und Ortschaften <i>Districts et localités</i>	Industriezweige <i>Branches d'industrie</i>	Firma <i>Raison sociale</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>			Total		
			1 Wohnung <i>logement</i>	2 Wohnungen <i>logements</i>	mehr als 2 Wohnungen <i>plus de logements</i>	der Häuser des maisons	der Wohnungen des logements	der Be- wohner des habitués
<b>XI. Werdenberg.</b>								
Azmoos . . . . .	Jacquardweberei — <i>Tissage Jacquard</i> . . . . .	Weberei Azmoos . . . . .	1	3	5	9	30	146
<b>XII. Wyl.</b>								
Wyl . . . . .	Buntweberei <i>Chinoise</i> . . . . .	Müller & Cie. . . . .	1	1	1	3	9	35
<b>Zusammenzug. Résumé.</b>								
I. Bezirk — <i>District</i>	Gossau . . . . .	. . . . .	8	12	23	43	114	598
II. „	Untertheinthal . . . . .	. . . . .	1	3	3	7	21	79
III. „	St. Gallen . . . . .	. . . . .	—	—	6	6	18	101
IV. „	Sargans . . . . .	. . . . .	3	11	11	25	110	479
V. „	Seebzirk . . . . .	. . . . .	3	11	14	18	71	340
VI. „	Tablat . . . . .	. . . . .	3	11	15	29	89	478
VII. „	Altoggenburg . . . . .	. . . . .	5	5	8	18	65	258
VIII. „	Neutoggenburg . . . . .	. . . . .	7	10	5	22	44	158
IX. „	Obertoggenburg . . . . .	. . . . .	1	9	6	16	33	130
X. „	Untertoggenburg . . . . .	. . . . .	32	37	22	91	190	863
XI. „	Werdenberg . . . . .	. . . . .	1	3	5	9	30	146
XII. „	Wyl . . . . .	. . . . .	1	1	1	3	9	35
Total Kanton St. Gallen — <i>Total Canton de St-Gall</i>			65	103	119	287	794	3665
<b>Kanton Graubünden. — Canton des Grisons.</b>								
1. Landquart-Igis . . . . .	Papierfabrik etc. — <i>Fabrique de papier, etc.</i> . . . . .	Fabriken Landquart . . . . .	—	—	4	4	14	66
2. Sils (Domleschg) . . . . .	Spinnerei und Weberei — <i>Filage et tissage</i> . . . . .	F. & G. Planta . . . . .	2	—	3	5	22	106
Total Kanton Graubünden — <i>Total Canton des Grisons</i>			2	—	7	9	36	172



	Seidenzwirner Baumwollweber	Retordage de la soie Tissage du coton	J. Leemann F. Oboussier	1 —	1 —	2 1	1 1	8 4	37 26
<b>I. Aarau.</b>									
1. Oberröthenfelden									
2. Buchs b. Aarau									
<b>Total</b>									
<b>II. Baden.</b>									
1. Baden	Baumwollspinnerei	— Filage du coton	A. Sperry	—	—	4	4	46	217
2. Limmthal (Girbensdorf)	Baumwollspinnerei	— Filage du coton	Heinrich Kunz, Zürich	1	1	4	6	45	272
3. Gebensdorf	Baumwollspinnerei	— Filage du coton	Heinrich Kunz, Zürich	1	1	6	9	53	298
4. Untersiggenthal	Zwirneri und Nähfadefabrik	— Retordage et fabrication de fil à coudre	Baumwollspinnerei und Zwirneri Niederster	—	—	3	3	13	49
5. Turgi	Baumwollspinnerei und Eisengesserei	— Filage du coton et fonderie de fer	Edmund Bebié	10	1	3	14	34	165
6. Wettingen	Baumwollspinnerei und Weberei	— Filage et tissage du coton	Joh. Wild, Erben	15	2	10	27	85	440
<b>Total</b>				27	6	30	63	276	1,441
<b>III. Bremgarten.</b>									
Bremgarten	Baumwollspinnerei	— Filage du coton	Gebr. Honegger, Kolliker & Cie.	—	—	2	2	7	32
<b>IV. Brugg.</b>									
Windisch	Baumwollspinnerei	— Filage du coton	Heinrich Kunz, Zürich	2	1	4	7	55	332
<b>V. Kulm.</b>									
Birrweil	Buntweberei	— Chinage	E. Steiner-Nussbaum	—	—	3	3	15	40
<b>VI. Lenzburg.</b>									
1. Niederlenz	Baumwollweber	— Tissage du coton	Brunner & Cie.	—	1	—	1	2	10
2. Niederlenz	Baumwollspinnerei	— Filage du coton	Hünerwadel & Cie.	—	—	1	1	4	22
3. Ruppersweil	Baumwollspinnerei und Zwirneri	— Filage et retordage du coton	H. Bebié & Cie.	—	—	1	1	16	71
<b>Total</b>				—	1	2	3	22	103



3. Frauenfeld . . . . .	Seidenzwirnerei — <i>Retordage de la soie</i> . . . . .	Zwicky, Guggenbühl & Cie . . . . .	—	—	1	1	6	36
4. Matzingen . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Ad. Arter, Neumünster . . . . .	—	1	2	3	10	50
5. Murkart bei Frauenfeld . . . . .	Baumwollspinnerei — <i>Filage du coton</i> . . . . .	Baumwollspinnerei Murkart . . . . .	4	5	1	10	17	ca. 85
<b>Total</b> . . . . .			4	7	8	19	64	286
<b>IV. Münchwilten.</b>								
1. St. Margrethen (Sirnach) . . . . .	Buntweberei — <i>Chinage</i> . . . . .	J. Heitz & Cie. . . . .	1	—	1	2	5	20
2. Sirnach . . . . .	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i> . . . . .	Gebrüder Zweifel . . . . .	1	—	3	4	13	59
3. Münchwilten . . . . .	Buntweberei — <i>Chinage</i> . . . . .	J. H. Thommen . . . . .	—	1	1	2	6	32
4. Wengi . . . . .	Baumwollspinn. u. Weberei — <i>Filage et tissage du coton</i> . . . . .	Stierlin & Schweizer . . . . .	6	3	—	9	12	41
5. Rickenbach . . . . .	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i> . . . . .	Jean Kraut . . . . .	1	1	1	3	9	30
<b>Total</b> . . . . .			9	5	6	20	45	182
<b>V. Steckborn.</b>								
Grüneck (Mülheim) . . . . .	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i> . . . . .	Weberei Grüneck . . . . .	17	—	5	22	37	218
<b>VI. Weinfelden.</b>								
1. Bürglen . . . . .	Kammgarnspinnerei — <i>Filage de laine à peigner</i> . . . . .	Kammgarnspinnerei Bürglen . . . . .	20	1	5	26	44	248
2. Weinfelden . . . . .	Baumwollweberei — <i>Tissage du coton</i> . . . . .	Ed. Bühler & Cie. . . . .	—	—	7	7	33	97
3. Wigoltingen . . . . .	Schuhfabrik — <i>Fabrique de chaussures</i> . . . . .	Konrad Brauchlin . . . . .	—	9	—	9	18	88
<b>Total</b> . . . . .			20	10	12	42	95	433
<b>Zusammenzug. — Résumé.</b>								
I. Bezirk — <i>District</i> Arbon . . . . .			2	—	5	7	37	176
II. " " Bischofszell . . . . .			2	4	10	16	70	285
III. " " Frauenfeld . . . . .			4	7	8	19	64	286
IV. " " Münchwilten . . . . .			9	5	6	20	45	182
V. " " Steckborn . . . . .			17	—	5	22	37	218
VI. " " Weinfelden . . . . .			20	10	12	42	95	433
<b>Total Kanton Thurgau — Total Canton de Thurgovie</b>			54	26	46	126	348	1,580
<b>Kanton Waadt. — Canton de Vaud.</b>								
1. Lucens . . . . .	Joaillerie pour l'horlogerie . . . . .	L. E. Junod . . . . .	—	4	4	8	20	113
2. Grandson . . . . .	Fabrique de cigares . . . . .	Vantier frères & Cie. . . . .	—	—	1	1	18	96
3. Ballaigues . . . . .	Fabrique de faux . . . . .	Société des forges du Creux . . . . .	—	—	1	1	7	30
<b>Total Kanton Waadt — Total Canton de Vaud</b>			—	4	6	10	45	239
<b>Kanton Neuenburg. — Canton de Neuchâtel.</b>								
1. Serrières . . . . .	Fabrique de chocolat . . . . .	Russ, Suchard & Cie. . . . .	3	10	10	23	67	354
2. Saint-Sulpice . . . . .	Fabrique de papier . . . . .	Fabr. de Pâtes de bois de la Doux . . . . .	1	—	2	3	13	28
3. Serrières . . . . .	Fabrique de papier . . . . .	Fabrique de Papier de Serrières . . . . .	—	—	4	4	23	111
<b>Total Kanton Neuenburg — Total Canton de Neuchâtel</b>			4	10	16	30	103	493

## Übersicht der Arbeiterwohnungen.

*Coup d'œil sur les cités ouvrières.*

Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Häuser mit <i>Nombre des maisons avec</i>			Total			At 1 Woh triff dur schul Bewo <i>Non mo d'hab pu logen</i>
	1 Wohnung <i>logement</i>	2 Wohnungen <i>logements</i>	mehr als <i>plus de</i> 2 Wohnungen <i>logements</i>	der Häuser <i>des</i> <i>maisons</i>	der Wohnungen <i>des</i> <i>logements</i>	der Bewohner <i>des</i> <i>habitants</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich . . . . .	235	182	266	683	1887	9315	4,5
Bern . . . . .	101	49	67	217	579	2997	5,2
Luzern . . . . .	7	5	32	44	185	967	5,2
Uri . . . . .	2	—	—	2	2	4	2,0
Schwiz . . . . .	1	3	6	10	33	145	4,4
Obwalden . . . . .	—	—	1	1	4	16	4,0
Nidwalden . . . . .	2	2	—	4	6	46	7,7
Glarus . . . . .	28	21	36	85	300	1651	5,5
Zug . . . . .	7	18	47	72	240	1078	4,5
Fribourg . . . . .	—	—	3	3	18	88	4,9
Solothurn . . . . .	6	16	51	73	351	1596	4,5
Baselstadt . . . . .	64	97	125	286	746	3469	4,6
Baselland . . . . .	9	14	2	25	41	235	5,7
Schaffhausen . . . . .	7	7	10	24	75	438	5,8
Appenzell A. Rh. . . . .	1	4	5	10	40	191	4,8
Appenzell I. Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	65	103	119	287	794	3665	4,6
Graubünden . . . . .	2	—	7	9	36	172	4,8
Aargau . . . . .	38	13	49	100	432	2267	5,2
Thurgau . . . . .	54	26	46	126	348	1580	4,5
Tessin . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Vaud . . . . .	—	4	6	10	45	239	5,3
Valais . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel . . . . .	4	10	16	30	103	493	4,8
Genève . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Total	633	574	894	2101	6265	30,652	4,9

## X.

erkehr und Verkehrsmittel. — *Transport et moyens de transport.*a. Post. — *a. Postes.*ntwicklung des Postverkehrs seit 1870. — *Développement du trafic postal depuis 1870.*Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

	1892	1891	1890	1880	1870
1	2	3	4	5	6
Zahl der stationären Poststellen — <i>Nombre des offices de poste à station fixe</i> . .	3,255	3,213	3,174	2,852	2,430
Postpferdehalter — <i>Entrepreneurs de courses postales</i> . . . . .	458	436	401	351	305
Postillone — <i>Postillons</i> . . . . .	821	905	881	708	739
Zahl der Beamten und Bediensteten — <i>Nombre des fonctionnaires et employés</i>	7,832	7,482	7,078	5,657	4,376
<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Einnahmen — <i>Recettes</i> . . . . .	26,231,725	25,371,500	24,180,020	15,513,439	9,503,839
wovon für Reisende — <i>dont pour voyageurs</i> . . . . .	1,740,048	1,647,002	1,719,196	2,659,315	2,139,440
wovon für Korrespondenzen — <i>dont pour correspondances</i> . . . . .					4,266,181
wovon für Geldanweisungen — <i>dont pour mandats de poste</i> . . . . .	20,325,884	19,082,949	18,347,662	11,937,191	207,957
wovon für Fahrpoststücke — <i>dont pour colis postaux</i> . . . . .					2,424,888
Ausgaben — <i>Dépenses</i> . . . . .	25,318,775	23,684,602	21,908,658	13,501,574	8,382,513
wovon für Besoldungen — <i>dont pour traitements</i> . . . . .	13,020,107	12,045,284	10,897,601	7,219,993	3,413,121
wovon für Postlokale — <i>dont pour loyers postaux</i> . . . . .	726,920	691,053	677,468	484,429	207,174
wovon für Transportkosten — <i>dont pour frais de transport</i> . . . . .	4,730,644	4,483,691	4,403,049	4,557,939	3,483,998
Reinertrag — <i>Recettes nettes</i> . . . . .	912,950	1,686,897	2,271,362	2,011,864	1,121,325
Zahl der beförderten Reisenden — <i>Nombre des voyageurs transportés</i> . . . . .	796,010	763,830	763,177	831,839	1,118,291
Beförderte Briefe — <i>Lettres expédiées</i> .	?	93,187,057	90,455,285	66,063,129	45,580,958
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i> . . . . .	69,459,181	65,822,200	63,583,086	46,590,793	34,755,480
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiées à l'étranger</i> . . . . .	14,495,021	13,102,804	13,099,505	9,444,708	5,524,880
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont reçues de l'étranger</i> . . . . .	?	14,262,053	13,772,694	10,027,628	5,300,598
Beförderte Postkarten <sup>1)</sup> — <i>Cartes postales expédiées</i> <sup>1)</sup> . . . . .	?	20,478,614	19,736,054	9,825,301	678,476
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i> . . . . .	14,576,625	13,589,706	12,914,356	6,705,977	—
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiées à l'étranger</i> . . . . .	4,296,968	4,089,865	4,062,045	1,812,148	—
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont reçues de l'étranger</i> . . . . .	?	2,799,043	2,759,653	1,307,176	—
Beförderte Drucksachen <sup>2)</sup> — <i>Imprimés expédiés</i> <sup>2)</sup> . . . . .	?	35,397,589	32,798,160	20,201,880	9,098,384
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i> . . . . .	21,396,907	20,999,127	18,999,149	10,484,108	4,512,395
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiés à l'étranger</i> . . . . .	6,063,889	5,468,970	5,283,241	4,069,012	1,730,356
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont reçus de l'étranger</i> . . . . .	?	8,929,492	8,515,770	5,648,760	2,855,633

<sup>1)</sup> Eingeführt im Jahre 1870. — <sup>1)</sup> *Introduites en 1870.*<sup>2)</sup> Ohne abonnierte Zeitungen. — <sup>2)</sup> *Sans les abonnements de journaux.*

	1892	1891	1890	1889	1876
1	2	3	4	5	6
Abonnierte Zeitungen. Interner Verkehr und Versand nach Deutschland, Österreich-Ungarn und Belgien — <i>Abonnements de journaux. Echange interne et expédition en Allemagne, en Autriche-Hongrie et en Belgique</i>	Anzahl Nombre 83,605,899	Anzahl Nombre 80,471,834	Anzahl Nombre 73,468,540	Anzahl Nombre 49,967,736	Anzahl Nombre 30,874,04
Empfang aus Deutschland und Österreich-Ungarn — <i>Réception d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie</i>	2,377,194	2,404,834	2,312,484	1,598,363	1,052,65
Beförderte Warenmuster — <i>Envois d'échantillons</i>	?	2,896,759	2,610,385	1,106,456	506,17
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i>	1,175,921	1,520,621	1,292,887	261,456	163,00
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiés à l'étranger</i>	763,581	558,997	538,460	316,056	121,20
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont reçus de l'étranger</i>	?	817,141	779,038	528,944	221,97
Beförderte Fahrpoststücke — <i>Nombre de colis postaux</i>	14,461,473	13,918,399	13,615,367	7,751,272	5,064,00
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i>	11,361,646	10,795,765	10,457,304	6,535,735	4,525,55
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiés à l'étranger</i>	1,015,541	1,058,518	1,093,049	493,426	239,96
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont reçus de l'étranger</i>	1,703,027	1,702,638	1,731,246	710,099	295,51
wovon Transit — <i>dont transit</i>	381,259	361,478	333,768	12,012	11,91
Zahl der Geldanweisungen <sup>1)</sup> — <i>Nombre des mandats de poste</i>	4,225,821	3,937,166	3,701,714	2,081,234	926,71
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i>	3,510,913	3,197,029	3,019,472	1,690,596	708,20
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiés à l'étranger</i>	439,485	453,829	408,143	248,203	119,81
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont reçus de l'étranger</i>	275,423	286,308	274,099	142,435	98,51
Betrag der Geldanweisungen — <i>Montant des mandats de poste</i>	Fr. 424,528,488	Fr. 407,784,421	Fr. 385,388,126	Fr. 231,745,999	Fr. 75,834,60
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i>	386,772,041	365,302,618	345,416,012	208,191,851	66,820,21
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiés à l'étranger</i>	21,773,288	24,996,537	23,135,108	14,441,998	4,185,15
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont reçus de l'étranger</i>	15,983,159	17,485,266	16,837,006	9,112,150	4,829,26
Zahl der Einzugsmandate <sup>2)</sup> — <i>Nombre des recouvrements</i>	Anzahl Nombre 448,354	Anzahl Nombre 306,213	Anzahl Nombre 294,026	Anzahl Nombre 143,533	Anzahl Nombre —
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i>	357,423	218,987	210,744	124,408	—
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiés à l'étranger</i>	9,073	7,796	8,279	2,401	—
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont reçus de l'étranger</i>	81,858	79,430	75,003	16,724	—
Zahl der Briefpostnachnahmen — <i>Nombre des remboursements par la poste aux lettres</i>	3,542,246	3,370,197	3,161,641	2,052,216	1,071,401
Betrag der Briefpostnachnahmen — <i>Montant des remboursements par la poste aux lettres</i>	Fr. 17,956,343	Fr. 17,569,209	Fr. 15,836,767	Fr. 8,904,601	Fr. 3,934,309

<sup>1)</sup> Eingeführt im Jahre 1861. — <sup>2)</sup> Introduits en 1861. — <sup>3)</sup> Eingeführt im Jahre 1875. — <sup>4)</sup> Introduits en 1875.

	1892	1891	1890	1880	1870
1	2	3	4	5	6
ahl der Fahrpostnachnahmen — <i>Nombre des remboursements par la messagerie</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i>	1,128,168	1,092,755	1,038,302	518,465	364,730
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiés à l'étranger</i>	914,803	848,863	798,954	388,260	318,712
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont venant de l'étranger</i>	85,781	92,649	100,984	29,198	17,227
etrag der Fahrpostnachnahmen — <i>Montant des remboursements par la messagerie</i>	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
wovon interner Verkehr — <i>dont échange interne</i>	15,126,394	15,142,213	13,877,319	8,558,838	5,036,108
wovon Versand nach dem Auslande — <i>dont expédiés à l'étranger</i>	10,870,340	10,543,254	9,536,217	5,887,908	3,944,110
wovon Empfang vom Auslande — <i>dont venant de l'étranger</i>	1,484,514	1,413,720	1,475,569	620,569	263,984
ostfuhrwerke (Zahl) — <i>Voitures postales (nombre)</i>	2,771,540	3,185,239	2,865,533	2,050,361	828,014
ostkurse — <i>Nombre des courses postales</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Anzahl <i>Nombre</i>
ursstrecken (km.) — <i>Longueur des courses (km.)</i>	2,064	2,030	1,984	2,233	1,679
ührende Postbureaux — <i>Bureaux ambulants et flottants</i>	714	695	673	542	488
trag der verkauften Wertzeichen — <i>Recette des estampilles vendues</i>	5,574	5,511	5,475	5,517	6,014
	123	114	105	58	45
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	20,122,965	18,894,478	18,154,722	12,675,299	4,358,392

## b. Telegraph. — b. Télégraphes.

## Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870.

## Développement des communications télégraphiques depuis 1870.

uelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.

	1892	1891	1890	1880	1870
1	2	3	4	5	6
nge der Linien (km.) — <i>Longueur des lignes (km.)</i>	7,271	7,245	7,200	6,563	5,158
nge der Drähte (km.) — <i>Longueur du fil (km.)</i>	19,308	19,188	18,238	16,058	11,057
hl der Bureaux — <i>Nombre des bureaux</i>	1,439	1,411	1,384	1,108	546
davon Staatsbureaux — <i>dont bureaux de l'Etat</i>	1,351	1,313	1,287	1,005	483
„ Eisenbahnbureaux — <i>dont bureaux des chemins de fer</i>	88	98	97	103	63
hl der Apparate — <i>Nombre des appareils</i>	2,221	2,173	2,132	1,478	806
hl der Beamten und Angestellten — <i>Nombre des employés</i>	2,046	2,011	1,948	1,583	892
hl der Depeschen — <i>Nombre des dépêches</i>	3,766,154	3,818,538	3,824,040	2,842,340	1,644,119
davon interne — <i>dont internes</i>	1,913,133	1,974,048	1,965,862	1,751,018	1,132,029
„ ausländische — <i>de l'étranger</i>	1,236,992	1,239,490	1,219,653	753,887	387,652
„ transitierende — <i>en transit</i>	480,479	467,337	510,473	262,333	109,554
„ Dienstdepeschen — <i>dépêches de service</i>	135,550	137,663	128,052	75,102	34,884
nnahmen Fr. — <i>Recettes Fr.</i>	4,628,145	4,387,796	4,309,938	2,315,462	1,326,818
sgaben Fr. — <i>Dépenses Fr.</i>	5,124,040	4,280,661	3,999,859	1,812,906	1,203,052
innertrag Fr. — <i>Recettes nettes Fr.</i>	—495,895	107,135	310,079	502,556	123,766

c. *Téléphon.* — c. *Téléphone.*Entwicklung des Telefonverkehrs seit 1881. — *Développement des communications téléphoniques depuis 1881.*Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1883	1881
I.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Netze — <i>Réseaux.</i>										
Zahl der Netze — <i>Nombre des réseaux</i> . . . . .	124	101	92	78	71	62	41	35	13	2
Zahl der Abonnemente — <i>Nombre des abonnements</i> . . . . .	12,434	10,888	9,492	8,006	6,881	5,988	4,998	3,476	1,723	325
Zahl der Stationen — <i>Nombre des stations</i> . . . . .	14,369	12,595	10,949	9,203	7,946	6,944	5,834	4,105	2,052	385
Länge der Linien in km. — <i>Longueur des lignes en km.</i> . . . .	5,818	5,159	4,580	3,923	3,437.2	2,480.1	1,804.1	1,374.9	494.5	64
Länge der Drähte in km. — <i>Longueur du fil en km.</i> . . . .	26,666	21,358	17,067	13,237.5	11,811.7	9,460.6	6,135.6	4,370.9	1,913.6	282.4
II.										
Isolierte Abonnemente — <i>Abonnements isolés.</i>										
Zahl der Abonnemente — <i>Nombre des abonnements</i> . . . . .	11	18	10	22	22	26	27	25	23	—
Zahl der Stationen — <i>Nombre des stations</i> . . . . .	26	40	19	47	48	53	57	53	49	—
Länge der Linien in km. — <i>Longueur des lignes en km.</i> . . . .	10.1	8.0	8.9	34.5	46.1	52.8	45.9	44.7	45	—
Länge der Drähte in km. — <i>Longueur du fil en km.</i> . . . .	65	50.0	37.6	68.6	66.4	72.5	66.6	62.7	47.5	—
III.										
Personal. — <i>Personnel.</i>										
a. Ausschliesslich im Telephondienst — <i>a. Exclusivement au service téléphonique:</i>										
Anzahl der Chefs und Gehülfen — <i>Nombre des chefs et aides</i>	31	24	20	18	17	15	14	10	6	2
Anzahl der Telefonisten — <i>Nombre des téléphonistes</i> . . . .	121	115	106	91	77	70	64	46	27	9
b. Nur teilweise im Telephondienst — <i>b. Partiellement au service téléphonique:</i>										
Anzahl der Telegraphisten — <i>Télégraphistes-téléphonistes</i> . . .	32	29	28	24	20	17	16	14	8	—
Anzahl der anderen Personen — <i>Téléphonistes exerçant une autre profession</i> . . . . .	82	64	57	50	49	43	26	12	—	—
IV.										
Verkehr — <i>Communications.</i>										
Zahl der Lokalgespräche — <i>Nombre des communications locales</i> .	7,123,744	6,750,949	5,181,681	7,112,090	8,059,699	7,829,387	6,478,449	3,430,942	1,657,623	—
Zahl der internen Gespräche — <i>Nombre des communications internes</i>	836,268	687,488	576,493	599,737	468,502	340,127	244,250	150,002	19,000	—
Zahl der Phonogramme — <i>Nombre des phonogrammes</i> . . . . .	7,377	8,685	9,747	10,994	8,442	7,937	7,709	6,897	5,188	—
Zahl der vermittelten Telegramme — <i>Nombre des télégrammes transmis</i>	170,771	176,779	166,798	158,233	143,186	127,783	112,059	89,727	55,117	—



## d. Eisenbahnen. — d. Chemins de fer.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt von Herrn J. Kolb, Eisenbahnstatistiker.  
*nées officielles recueillies par M. J. Kolb, statisticien au Département fédéral des chemins de fer.*

Bei der wirtschaftlichen Bedeutung ersten Grades, die dem Eisenbahnwesen im allgemeinen wohnt, mag es sich der Mühe lohnen, im statistischen Jahrbuche die Verhältnisse der schweizerischen Eisenbahnen etwas eingehender klarzulegen, als es bisher an dieser Stelle bis anhin geschehen ist.

Die amtliche schweizerische Eisenbahnstatistik giebt Nationalökonomem, dem Finanzmann, dem Politiker, dem Militär, jede gewünschte Auskunft. Aber jeder findet sich zur Erledigung einer bestimmten Frage und ohne viel Zeitverlust in diesen Quellenwerken zurecht.

Die nachfolgenden Tabellen bezwecken eine Klärung der schweizerischen Eisenbahnen in Bezug auf deren wirtschaftliche Bedeutung und Funktionen, einen klareren Einblick in die der Personen- und Güterbeförderung dienenden Einrichtungen zu geben. Hierbei sind folgende Gesichtspunkte zur Grundlage genommen worden:

Trennung der Bahnen mit Lokomotivbetrieb in:

- a. Normalbahnen, d. h. solche mit übergangsfähigem Wagenpark, die also den direkten internationalen Verkehr vermitteln;
- b. Schmalspur- oder Sekundärbahnen, mit einfacheren Bau- und Betriebsverhältnissen, die dazu bestimmt sind, den entlegenen Thalschaften die Wohlthaten eines rascheren Verkehrs zuzuwenden, und umgekehrt den Hauptbahnen mehr Belebung zu bringen.

Beleuchtung der Verhältnisse der eine Eigenartigkeit der Schweiz bildenden Berg- oder Touristenbahnen. Dieser Zweck soll erreicht werden:

- a. durch eine gesonderte Darstellung der Bau- und Betriebsverhältnisse der Bergbahnen mit Lokomotivbetrieb,
- b. durch Teilung der Drahtseilbahnen in solche, die dem Lokalverkehr dienen (mit Jahresbetrieb), und solche, deren ausgesprochenen Charakter es ist, dem Vergnügungsreisenden Zeit und Raum überwinden zu helfen (Saisonbetrieb).

Die Zweiteilung der Lokomotivbahnen in Normal- und Schmalspurbahnen hat nun allerdings Ungereimtheit zur Folge, dass die Bergbahnen, Arth-Rigi und Ütliberg den Normalbahnen zu-

*Il nous a paru utile de consacrer, dans notre Annuaire, une étude plus détaillée que précédemment au développement du réseau suisse des voies ferrées, celles-ci exerçant une influence de premier rang sur les circonstances économiques d'un peuple.*

*La statistique officielle des chemins de fer suisses contient tous les renseignements que peuvent désirer les économistes, les financiers, les politiciens, les militaires. Toutefois, le premier venu n'est pas à même de résoudre une question spéciale ayant trait à cet ordre d'idées, sans perdre beaucoup de temps à recourir aux sources originales.*

*Les tableaux qui suivent renferment le groupement systématique des différentes voies ferrées, d'après leur fonctionnement et leur importance économique, et permettent de jeter un coup d'œil plus clair sur toute l'organisation du transport des personnes et des messageries. Voici les principaux points qui ont servi de jalons à cette étude:*

1. Voies ferrées à traction de locomotives:

- a. voies normales, destinées au transport des wagons servant ainsi au trafic international direct;
- b. chemins de fer à voie étroite, ou voies ferrées secondaires, dont les conditions d'établissement et d'exploitation, simplifiées, ont pour but de procurer aux vallées écartées les avantages de communications plus rapides et de donner par contre-coup un mouvement plus considérable aux voies principales.

2. Etude des conditions des chemins de fer dits de montagne, qui constituent une des particularités de la Suisse. Elle comprendra:

- a. un tableau spécial des conditions d'établissement et d'exploitation des chemins de fer de montagne à traction de locomotives;
- b. la division des funiculaires selon qu'ils servent au trafic interne (exploités durant toute l'année) ou qu'ils ont spécialement pour but le transport de promeneurs et de touristes, s'effectuant plus rapidement que par la voie ordinaire (exploités pendant la belle saison).

*La division des chemins de fer à traction de locomotives en voies normales et en voies étroites offre, il est vrai, cet inconvénient que les chemins de fer du Righi, Arth-Righi, de l'Uetliberg rentrent dans*

geteilt werden, während die Rigi-Scheidegg-, Pilatus- und Generosoabahn bei den Schmalspurbahnen eingereiht werden müssen; und dass die beiden elektrischen Bahnen Sissach-Gelterkinden und Grüttschalp-Mürren auch als Lokomotivbahnen betrachtet werden. Diese Anomalien, die allerdings nicht gerade von grosser Bedeutung sind, sind in den Tabellen 1 bis 4 mit in den Kauf genommen worden, um die Übereinstimmung mit der offiziellen schweizerischen Eisenbahnstatistik nicht zu stören und um eine leichtere Konfrontation mit letzterer zu ermöglichen.

Im besondern ist noch folgendes zu bemerken:

1. Die Bahnlängen beruhen durchgehends auf horizontaler Messung, wo nicht die schiefe Messung speciell angegeben ist.
2. In der Zahl der beförderten Reisenden wird eine Hin- und Rückfahrt als 2 Personen gerechnet.
3. Unter dem Ausdruck „Zugskilometer“ ist die von einem ganzen Zuge durchfahrene Strecke von 1 km. Länge verstanden; gleicherweise bedeutet die Bezeichnung „Achsenkilometer“ eine von einer Achse durchlaufene Strecke von 1 km., und unter „Nutzkilometer“ ist der 1 km. lange Parcours einer Maschine verstanden, welche zur Fortbewegung eines Zuges verwendet wird, für dessen Ladung irgendwelche Transporttaxe bezogen wird. Z. B. wenn ein Zug mit 8 zweiachsigen und 4 vierachsigen Wagen eine Strecke von 100 km. durchfährt und dabei 20 km. weit eine Vorspann-Lokomotive nötig hat, so ergibt sich folgende statistische Darstellung der Leistungen des Rollmaterials:

Nutzkilometer (100 + 20)	120
Zugskilometer	100
Achsenkilometer (16 + 16) × 100 km.	3200

Je grösser nun die Züge sind und je öfter dieselben in einem gegebenen Zeitraum eine Strecke durchfahren, so findet dies seinen vergleichenden Ausdruck in der Zahl der Achsenkilometer. Wären alle Personenwagen und ebenso alle Lastwagen gleich gross, d. h. in Bezug auf Fassungsraum und Tragkraft unter sich gleich, so wäre es natürlicher und verständlicher, den Wagenkilometer als Einheit in Rechnung zu setzen.

*les voies normales, tandis que les lignes de Rigi-Scheidegg, du Pilate et du Generoso sont des voies étroites, et qu'en outre les deux chemins de fer électriques de Sissach-Gelterkinden et de Grüttschalp-Mürren sont aussi considérés comme des chemins de fer à traction de locomotives. Ces anomalies, en réalité peu importantes, nous les avons fait rentrer dans les tableaux 1 à 4, afin de ne pas troubler la concordance établie avec la statistique officielle des chemins de fer suisses, et de permettre une facile confrontation avec cette dernière.*

*Il nous reste encore quelques remarques à faire:*

1. *La longueur des lignes est en général celle de l'horizontale; dans le cas contraire, la longueur oblique est spécialement indiquée.*
2. *Dans le transport des voyageurs, la course double est comptée pour 2 personnes.*
3. *Le terme de „kilomètre de train“ désigne l'unité de longueur de 1 kilomètre parcourue par un train. Il faut entendre également par „kilomètre d'essieu“ une longueur d'un kilomètre parcourue par un essieu, et par „kilomètre de parcours utile“ le parcours, sur une longueur d'un kilomètre, d'une machine servant de traction à un train pour le transport duquel il est perçu une taxe quelconque. Par exemple, si un train composé de 8 wagons à 2 essieux et de 4 wagons à 4 essieux parcourt une longueur de 100 km. avec une locomotive auxiliaire pour un segment de 20 km., on aura les chiffres suivants, qui exprimeront le travail du matériel roulant:*

kilomètres de parcours utile (100 + 20)	120
kilomètres de train	100
kilomètres d'essieu (16 + 16) × 100 km.	3200

*Ainsi la longueur totale du trajet parcouru par un train pourra toujours s'exprimer à l'aide du kilomètre d'essieu pris comme unité de parcours, quels que soient d'ailleurs le nombre des wagons et la fréquence des courses en un temps déterminé. Si les wagons à l'usage des voyageurs et ceux de marchandises étaient les mêmes comme capacité et faculté de chargement, alors il serait plus simple et plus intelligible de prendre pour unité le „kilomètre de wagon“.*

**Bemerkungen zu Tabelle 1 (Entwicklung der schweizerischen Eisenbahnen, Seiten 164 und 165).**

1. Diese Tabelle gibt die Gesamtlänge der in den einzelnen Jahren bzw. Jahresgruppen eröffneten Bahnstrecken an. Ausserdem sind je auf Ende 1870, 1880 und 1891 die Zahlen addiert, um den jeweiligen Stand der dem Verkehr übergebenen Bahnlängen je auf Ende dieser Perioden zu zeigen.

2. Gleichweise sind in den Rubriken 13, 17 und 21 die in jedem einzelnen Jahre verrechneten Bausummen angegeben und diese ebenfalls je auf Ende 1870, 1880 und 1891 addiert. Die offizielle Eisenbahnstatistik hat die Baukosten nur vom Jahr 1868 an festgestellt; wir haben dieselben in dieser Zusammenstellung mit dem Jahrzehnt 1870 bzw. 1871 beginnen lassen.

Die für das einzelne Jahr angegebenen Bauverwendungen sind nicht dahin zu verstehen, dass sie nur auf die in demselben Jahre eröffneten Strecken Bezug hätten; sie können sich auf früher eröffnete, und ebenso auf noch im Bau befindliche Linien beziehen (letzteres namentlich vor 1884). Für die Vermehrung des Betriebsmaterials und die Erweiterungs- und Vollendungsbauten an bestehenden Linien werden bedeutende Summen verwendet.

3. Sowohl die Längen als die Bauverwendungen sind überall Netto zu verstehen; d. h. von der Länge der eröffneten Strecken sind Kürzungen, Messberichtigungen, aufgehobene Stücke etc. in Abzug gebracht; und von den Bauausgaben sind die in demselben Jahre verbuchten Erlöse und Rückerstattungen, Abschreibungen, Verluste bei Liquidationen etc. gekürzt worden.

4. Die ganz wesentliche Verkürzung der Normalbahnen im Jahr 1880 rührt davon her, dass in Folge Liquidation der ehemaligen Nationalbahn die Strecke Winterthur-Effretikon (7736 m.) abgebrochen, und die bis dahin doppelt gerechnete zweispurige Strecke Otelfingen-Wettingen (5266 m.) von da an nur noch einfach in Rechnung gebracht wurde. Aus demselben Grunde erzeugen die Bauverwendungen im Jahre 1880 eine negative Summe, indem die Nationalbahn, die Ende 1879 mit einem Baukonto von 29½ Millionen in der Statistik aufgeführt ist, bei der Liquidation einen Verlust auf diesem von über 25 Millionen Franken erzeugte.

5. In Ausführung der Bestimmungen des Eisenbahn-Rechnungsgesetzes vom 21. Dezember 1883 wurden zwischen dem Bundesrate und den einzelnen Bahnverwaltungen diejenigen Summen festgestellt, welche im Sinne des Gesetzes auf Baukonto geschrieben werden durften. Die Folge davon war, dass von dem in den Aktiven der Bilanzen aller dem Gesetze unterstellten Bahnen enthaltenen Gesamtbeträge von Fr. 1,028,908,851 als Bauverwendungen nur Fr. 877,066,167 anerkannt wurden. Hieraus erklären sich die in den Jahren 1884—85 sich zeigenden bedeutenden Nettorückgänge der Anlagekosten.

**Remarques au Tableau 1 (Développement des chemins de fer suisses, pages 164 et 165).**

1. Ce tableau donne la longueur totale des lignes ouvertes, par année et par périodes d'années.

En outre, on trouvera toujours la longueur totale et effective des différentes lignes fin 1870, 1880 et 1891, afin de pouvoir se rendre compte de l'étendue des lignes livrées à l'exploitation à l'expiration de chacune de ces périodes.

2. De même, les rubriques 13, 17 et 21 contiennent les sommes dépensées chaque année pour la construction de chemins de fer, et le montant de ces mêmes sommes ramené fin 1870, 1880 et 1891. Le bureau fédéral de la statistique des chemins de fer ne possède des données exactes sur les frais de construction de chemins de fer que dès 1868. Nous n'en avons tenu compte qu'à partir de la période décennale 1870-1880, ou, proprement parlant, nous n'avons mis, en premier lieu, en ligne de compte, que les dépenses de l'année 1871.

Les sommes indiquées pour chaque année comme ayant été consacrées à la construction des lignes, ne peuvent être prises au pied de la lettre et attribuées aux tronçons ouverts en cette même année: elles peuvent, en effet, se rapporter à une ligne déjà livrée à l'exploitation ou dont la construction se poursuit encore; c'est spécialement le cas avant 1884. L'augmentation du matériel roulant et les travaux de parachèvement des lignes existantes coûtent de fortes sommes.

3. La longueur des lignes et les sommes appliquées à leur construction sont toujours données en chiffres réels; c'est-à-dire que, de la longueur des lignes exploitées, on a soustrait les raccourcissements, corrections de mesures et tronçons supprimés. On a pareillement déduit du coût de l'entreprise le produit des ventes inscrites et des remboursements, les transcriptions et pertes résultant de liquidation.

4. La réduction frappante dans l'étendue des voies normales en 1880 s'explique par le fait que, lors de la liquidation de l'ancienne Nationalbahn, le tronçon Winterthur-Effretikon (7736 m.) a été supprimé; de plus, le tronçon à double voie Otelfingen-Wettingen (5266 m.), compté jusque-là comme deux lignes, ne l'a plus été, dès 1880, que comme voie simple. C'est pour cette même raison que les dépenses d'établissement, en 1880, se traduisent par une somme négative, en ce sens que la Nationalbahn a été portée, dans la statistique, au compte d'établissement, pour une somme de 29½ millions et qu'à la liquidation il a fallu en déduire une perte s'élevant à 25 millions de francs environ.

5. En exécution des dispositions de la loi fédérale sur la comptabilité des compagnies de chemins de fer, du 21 décembre 1883, le Conseil fédéral et les compagnies ont déterminé à l'amiable les sommes qui, selon le sens de la loi, devaient être portées au compte d'établissement. Il en résulta que le montant général des dépenses de construction des compagnies placées sous le régime de la loi fédérale sur les chemins de fer, s'est trouvé réduit de frs. 1,028,908,851 à frs. 877,066,167. Les réductions nettes et si considérables qu'on a apportées aux frais d'établissement dans les années 1884 à 85 s'expliquent ainsi tout naturellement.

## 1. Entwicklung der schweiz. Eisenbahnen

Chronologische Übersicht der Betriebseröffnungen in den Jahren

*Aperçu chronologique sur le développement des*

Jahr	Bahnen mit Lokomotivbetrieb. — Lignes à traction									
	Normalbahnen. — Lignes normales				Schmalspurbahnen Lignes à voie étroite				Baulänge zusammen	Bil- hö- la- ne Pr d
	Adhäsions- strecken Lignes à adhérence	Zahnrad- strecken Tronçons à cré- maillère	Zusammen Ensemble	0/00	Adhäsions- strecken Lignes à ad- hérence	Zahnrad- strecken Tronçons à cré- maillère	Zusammen Ensemble	0/00	Longueur réelle en tout	
	m.	m.	m.		m.	m.	m.		m.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1844	1,860	—	1,860	0.65	—	—	—	—	1,860	
1845/46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	23,333	—	23,333	8.23	—	—	—	—	23,333	
1848/53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854/55	185,137	—	185,137	65.26	—	—	—	—	185,137	
1856/60	842,500	—	842,500	297.00	—	—	—	—	842,500	2
1861/65	268,716	—	268,716	94.74	—	—	—	—	268,716	3
1866/67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1868/70	98,916	—	98,916	34.87	—	—	—	—	98,916	
Bis Ende 1870	1,420,462	—	1,420,462	500.75	—	—	—	—	1,420,462	5
1871	18,706	5,155	23,861	8.41	—	—	—	—	23,861	
1872	19,990	—	19,990	7.05	—	—	—	—	19,990	1
1873	3,754	1,903	5,657	1.99	7,509	—	7,509	18.42	13,166	1
1874	133,447	—	133,447	47.04	10,307	—	10,307	25.28	143,754	
1875	340,041	12,790	352,831	124.38	17,966	—	17,966	44.07	370,797	
1876	313,156	—	313,156	110.40	—	—	—	—	313,156	
1877	175,932	—	175,932	62.02	—	—	—	—	175,932	
1878	31,161	—	31,161	10.98	—	—	—	—	31,161	
1879	15,251	—	15,251	5.38	—	—	—	—	15,251	
1880	13,002	—	13,002	4.58	12,531	—	12,531	30.74	471	
Bis Ende 1880	2,458,898	19,848	2,478,746	873.82	48,313	—	48,313	118.51	2,527,059	57
1881	36,255	—	36,255	12.78	—	—	—	—	36,255	
1882	192,267	—	192,267	67.77	—	—	—	—	192,267	
1883	51,963	—	51,963	18.32	—	—	—	—	51,963	
1884	865	—	865	0.30	8,809	—	8,809	21.61	7,944	
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1886	18,893	—	18,893	6.66	10,843	—	10,843	26.60	29,736	
1887	3,537	—	3,537	1.25	29,918	—	29,918	73.38	33,455	
1888	7,657	—	7,657	2.70	41,525	9,025	50,550	123.99	58,207	4
1889	13,884	—	13,884	4.90	103,818	7,644	111,462	273.41	125,346	
1890	429	—	429	0.15	86,233	14,620	100,853	247.38	100,424	
1891	34,760	—	34,760	12.25	43,751	3,181	46,932	115.12	81,692	
Bis Ende 1891	2,816,820	19,848	2,836,668	1000.0	373,210	34,470	407,680	1000.0	3,244,348	61

\* Siehe Bemerkungen hiezu Seite 163.

**Entwicklung des schweizerischen Eisenbahnwesens.\***

und der auf die Bahnen verwendeten Kapitalien.  
 mit Angabe der Baukosten.

		Drahtseilbahnen Chemins de fer funiculaires				Tramways				
J a h r	Bankosten  Dépenses de construction  Fr.	Baulänge Longueur réelle			Bankosten  Dépenses de construc- tion  Fr.	Baulänge Longueur réelle			Bankosten  Dépenses de construc- tion  Fr.	Année
		Lokal- bahnen Lignes locales  m.	Touristen- bahnen Chemins de fer de mon- tagne m.	Zu- sammen En- semble m.		Pferde- und Dampf- betrieb Attraction de chevaux et de loco- motives m.	Mit andern Motoren Autres moteurs m.	Zu- sammen En- semble m.		
1844	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1844
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1845/46
1847	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1847
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1848/53
1849	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1854/55
1858	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1856/60
1859	?	—	—	—	—	5,740	—	5,740	?	1861/65
	—	—	—	—	—	—	—	—	?	1866/67
1866	?	—	—	—	—	—	—	—	?	1868/70
1875	453,008,093	—	—	—	—	5,740	—	5,740	431,802	(Jusqu'à fin 1870)
1871	6,363,481	—	—	—	—	—	—	—	—	1871
1877	23,390,256	—	—	—	—	—	—	—	—	1872
1876	32,271,218	—	—	—	—	—	—	—	—	1873
1874	11,298,543	—	—	—	—	—	—	—	—	1874
1877	123,265,824	—	—	—	—	—	—	—	—	1875
1876	68,607,058	—	—	—	—	1,810	—	1,810	1,228,014	1876
1872	34,358,105	1,928	—	1,928	4,219,595	4,180	—	4,180	654,753	1877
1871	8,046,627	—	—	—	226,942	400	—	400	119,916	1878
1871	4,770,578	528	331	859	523,961	—	—	—	55,675	1879
1871	18,028,981	—	—	—	365,105	—	—	—	26,978	1880
1879	747,350,802	2,456	331	2,787	5,335,603	12,130	—	12,130	2,517,138	(Jusqu'à fin 1880)
1875	11,618,172	—	—	—	117,629	1,200	—	1,200	139,918	1881
1877	184,949,445	—	—	—	114,661	9,055	—	9,055	841,565	1882
1873	7,133,860	—	599	599	386,619 1,872,974	2,942	—	2,942	180,017	1883
1874	53,121,603	—	162	162	3,387	1	—	1	176,319	1884
1877	4,783,777	105	—	105	104,940	2	—	2	51,373	1885
1876	5,225,660	248	—	248	172,216	—	—	—	9,368	1886
1875	4,412,491	—	1,633	1,633	459,884	—	—	—	25,744	1887
1870	9,449,417	—	815	815	355,257	—	10,374	10,374	637,757	1888
1876	19,060,862	171	1,610	1,781	923,450	—	—	—	39,896	1889
1874	26,374,259	374	1,524	1,898	755,467	—	3,132	3,132	403,110	1890
1872	22,961,313	—	1,178	1,178	768,750	2,089	—	2,089	217,538	1891
1891	980,630,901	3,354	7,852	11,206	7,618,115	27,415	13,506	40,921	4,887,105	(Jusqu'à fin 1891)

Siehe Bemerkungen auf Seite 163.

2. Bestand der Lokomotivbahnen auf Ende 1891. — *Etat des chemins de fer suisses à traction de locomotives fin 1891.*Mit Angabe der einzelnen Unternehmungen. — *Avec indication des entreprises particulières.*

	Bahnen mit Lokomotivbetrieb <i>Lignes à traction de locomotives</i>	Spur- weite <i>Ecar- tement des rails</i> m.	Ban- länge <i>Longueur réelle</i> m.	Betriebs- länge <i>Longueur exploitée</i> m.	Anlagekapital <i>Capital d'établissement</i>				Rollmaterial <i>Matériel roulant</i>		
					Bahnanlagen und feste Einrichtungen <i>Chemin de fer et instal- lations fixes</i> Fr.	Rollmaterial <i>Matériel roulant</i> Fr.	Möblier und Gerätschaften <i>Mobilier et ustensiles</i> Fr.	Gesamtsumme der Baukosten <i>Dépenses totales d'éta- blissement</i> Fr.	Loko- motiven <i>Loco- motives</i> 10	Perso- nen- wagen <i>Voitures à voya- geurs</i> 11	Last- wagen <i>Wagons</i> 12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>A. Normalbahnen. -- A. Lignes à voie normale.</b>											
1	Centralbahn — <i>Central suisse</i> . . . . .	1.435	329,919	326,867	98,863,439	16,923,002	1,234,536	117,020,977	114	237	1,740
2	Aargauische Südbahn — <i>Sud de l'Argovie</i> . . . . .	»	57,471	57,745	11,712,853	—	72,273	11,785,126	—	—	—
3	Wohlen-Bremgarten — <i>Wohlen-Bremgarten</i> . . . . .	»	6,620	7,011	1,054,534	—	8,649	1,232,377	2	6	14
4	Gothardbahn — <i>Gothard</i> . . . . .	»	240,444	265,333	211,877,011	12,394,652	1,621,046	225,892,709	96	203	1,272
5	Jura-Simplonbahn (exklusive Brünig) — <i>Jura-Simplon</i> . . . . .	»	884,827	926,819	235,080,596	26,929,901	2,299,473	264,309,970	196	538	2,961
6	Bulle-Romont — <i>Bulle-Romont</i> . . . . .	»	17,083	18,189	2,780,828	—	18,676	2,799,504	—	—	—
7	Val-de-Travers — <i>Val-de-Travers</i> . . . . .	»	13,512	14,141	963,755	139,010	16,495	1,119,260	3	4	8
8	Nordostbahn — <i>Nord-Est suisse</i> . . . . .	»	548,842	569,677	119,177,067	22,120,177	2,154,000	143,451,244	146	467	2,421
9	Zürich-Zug-Luzern — <i>Zurich-Zoug-Lucerne</i> . . . . .	»	60,474	66,330	10,139,124	1,555,647	107,789	11,802,560	10	60	148
10	Bötzbergbahn — <i>Batzberg</i> . . . . .	»	48,086	57,222	23,344,426	—	79,492	23,423,918	—	—	—
11	Vereinigte Schweizerbahnen — <i>Union Suisse</i> . . . . .	»	268,781	277,527	64,321,105	10,335,137	1,240,111	75,896,353	66	197	933
12	Toggenburgerbahn — <i>Toggenbourg</i> . . . . .	»	25,217	24,852	3,573,400	372,530	54,070	4,000,000	3	14	53
13	Wald-Rüttli — <i>Wald-Ruti</i> . . . . .	»	6,108	6,570	1,287,918	—	—	1,287,918	—	—	—
14	Emmenthalbahn — <i>Emmenthal</i> . . . . .	»	38,221	42,250	4,120,139	657,852	71,012	4,849,003	5	12	93
15	Jura Neuchâtelois — <i>Jura Neuchâtelais</i> . . . . .	»	38,070	39,563	4,587,897	1,247,114	31,894	5,866,905	9	29	56
16	Seethalbahn — <i>Seethal</i> . . . . .	»	45,202	45,307	3,111,944	590,620	54,613	3,757,177	6	21	63
17	Südostbahn — <i>Sud-Est suisse</i> . . . . .	»	48,955	49,133	11,087,883	999,586	79,743	12,167,212	12	38	41
18	Tössthalbahn — <i>Tossthäl</i> . . . . .	»	39,126	39,550	6,934,123	621,797	85,947	7,641,867	6	13	96
19	Arth-Rigibahn — <i>Arth-Righi</i> . . . . .	»	13,460	11,477	5,770,393	358,806	18,200	6,147,399	6	11	5
20	Bodelibahn — <i>Bodeli</i> . . . . .	»	8,453	8,228	1,327,834	331,065	37,583	1,696,482	3	16	9
21	Kriens-Luzern — <i>Kriens-Lucerne</i> . . . . .	»	3,958	2,515	195,024	53,500	2,467	250,991	2	3	1
22	Langenthal-Huttwil — <i>Langenthal-Huttwil</i> . . . . .	»	13,915	14,063	924,079	161,086	26,338	1,111,503	2	4	18
23	Rigibahn — <i>Righi</i> . . . . .	»	5,155	6,858	1,770,410	446,500	18,387	2,235,297	10	12	5
24	Rorschach-Heiden — <i>Rorschach-Heiden</i> . . . . .	»	5,726	7,108	1,939,113	218,423	2,464	2,160,000	3	9	5
25	Uttlibergbahn — <i>Uttliberg</i> . . . . .	»	9,136	9,046	1,195,573	201,415	10,538	1,407,526	3	9	3
<b>Total</b>					827,140,468	96,827,014	9,345,796	933,313,278	703	1,903	9,945

[illegible]

**Bemerkungen.**

Die Teilung aller Lokomotivbahnen in die beiden Gruppen Normalbahnen und Schmalspurbahnen beruht auf der äusserlich sichtbaren Verschiedenheit der Spurweite. Diese Scheidelinie wäre freilich nicht überall zutreffend, wenn auch die verkehrspolitische Bedeutung der einzelnen Bahnen in Berücksichtigung geographischer Verhältnisse zu ziehen werden wollte. Aber ein für alle Fälle passendes Moment für die Gruppierung der Bahnen, wenn diese nicht zu kompliziert werden soll, konnten wir nicht finden. Die Sekundärbahnen werden voraussichtlich in nächster Zukunft in stärkerem Masse sich vermehren, als die Normalbahnen, so dass es angezeigt erscheint, denselben besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

**Remarques.**

*La distinction de tous les chemins de fer à traction de locomotives en deux groupes, voies normales et voies étroites, repose sur l'écartement plus ou moins grand des rails. Cette mesure n'est, à vrai dire, pas applicable dans tous les cas, quand bien même il faudrait tenir compte de la portée politique du trafic des différentes lignes. Mais nous n'avons pas pu nous résoudre à prendre une norme s'appliquant à tous les cas pour le groupement des chemins de fer, désirant qu'il ne fût pas trop compliqué. Il est à prévoir que, prochainement, les chemins de fer à voie étroite se multiplieront plus que les voies normales, d'où il nous a paru comme tout indiqué de leur accorder ici une mention particulière.*

## 3. Bestand der Lokomotivbahnen auf Ende 1891.

## 3. Etat des chemins de fer à traction de locomotives fin 1891.

Summarische Beschreibung der Bahnanlagen und Betriebsrichtungen.

Description sommaire des chemins de fer et des installations pour l'exploitation.

	Normal- bahnen <i>Lignes normales</i>	Schmalspur- bahnen <i>Lignes à voie étroite</i>	Zusammen <i>Ensemble</i>	
1	2	3	4	5
<b>Baulänge (Unterbau).</b>				<b>Longueur réelle (terrassment et t. vauz d'art)</b>
Offene Bahn für ein Geleise . .	m. 1,668,542	m. 384,735	m. 2,053,277	<b>Voie courante, plate-forme pour une voie</b>
„ „ „ zwei „ . .	857,651	355	858,006	<b>Voie courante, plate-forme pour deux voies</b>
Stationen für ein Geleise . . .	11,409	4,380	15,789	<b>Stations, plate-forme pour voie principale</b>
„ „ zwei Geleise . .	237,359	18,210	255,569	<b>Stations, plate-forme pour voies principales</b>
Zusammen	2,774,961	407,680	3,182,641	<b>Ensemble</b>
Anlage auf Dämmen . . . .	1,759,267	165,946	1,925,213	<b>Construction en remblais</b>
„ in Einschnitten . . . .	868,990	113,541	982,531	„ <b>en tranchées</b>
„ auf öffentlicher Strasse . .	35,547	120,795	156,342	„ <b>sur routes publiq</b>
„ in einspurigen Tunneln . .	34,923	4,340	39,263	„ <b>en tunnels pour une</b>
„ in zwei- „ „ . .	48,913	—	48,913	„ „ „ <b>deux r</b>
„ auf Brücken und Durch- lässen unter 2 m. . . .	1,134	170	1,304	„ <b>sur ponceaux et au</b> <b>ducs jusqu'à 2 m. d'ouvert</b>
„ auf steinernen Brücken . .	5,518	603	6,121	„ <b>sur ponts en pie</b>
„ „ eisernen „ . .	20,353	2,285	22,638	„ „ „ <b>fer</b>
„ „ hölzernen „ . .	316	—	316	„ „ „ <b>bo</b>
Zusammen	2,774,961	407,680	3,182,641	<b>Ensemble</b>
<b>Geleiselänge.</b>				<b>Longueur des voies</b>
Durchgehendes Hauptgeleise in offener Bahn . . . . .	2,527,489	386,309	2,913,798	<b>Voie principale directe en courante</b>
Durchgehendes Hauptgeleise in Stationen . . . . .	248,768	22,590	271,358	<b>Voie principale directe dans stations</b>
Zweites Hauptgeleise in offener Bahn . . . . .	254,348	355	254,703	<b>Deuxième voie principale en courante</b>
Zweites Hauptgeleise in Sta- tionen . . . . .	225,952	16,618	242,570	<b>Deuxième voie principale d les stations</b>
Sonstige Geleise . . . . .	685,320	28,055	713,375	<b>Autres voies</b>
Zusammen	3,941,877	453,927	4,395,804	<b>Ensemble</b>
<b>Betriebslänge, total . . . . .</b>	2,893,381	407,930	3,301,311	<b>Longueur exploitée</b>
Davon sind horizontale Strecken	734,953	62,473	797,426	<b>Dont paliers</b>
„ „ gerade „	1,843,566	264,475	2,108,041	„ <b>alignements</b>
	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	
<b>Stationen, Gesamtzahl . . . . .</b>	682.5	193	875.5	<b>Stations, nombre total</b>
Davon haben Ausweichgeleise .	597.5	122	719.5	<b>Dont avec voies d'évitement</b>
„ „ Aufnahmsgebäude .	648.5	106	754.5	„ „ <b>bâtiments à voyage</b>
„ „ Güterschuppen .	579.5	65	644.5	„ „ <b>halle aux marchand</b>
	m.	m.	m.	
Mittlere Stationsdistanz . . .	3,768	2,566	3,556	<b>Espacement moyen des statio</b>



	Normal- bahnen <i>Lignes normales</i>	Schmalspur- bahnen <i>Lignes à voie étroite</i>	Zusammen <i>Ensemble</i>	
1	2	3	4	5
<b>Rollmaterial.</b>				<b>Matériel roulant</b>
Lokomotiven.	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	<i>Locomotives</i>
Gesamtzahl . . . . .	703	112	815	<i>Nombre total</i>
Pferdekkräfte im ganzen . .	206,066	12,805	218,871	<i>Chevaux-vapeur en tout</i>
<b>Personenwagen.</b>				<i>Voitures à voyageurs</i>
Gesamtzahl . . . . .	1,903	285	2,188	<i>Nombre total</i>
Achsen im ganzen . . . . .	4,755	727	5,482	<i>Essieux en tout</i>
Sitzplätze I. Klasse . . . .	6,650	812	7,462	<i>Places de Ire classe</i>
„ II. „ . . . .	25,096	5,893	30,989	„ „ II <sup>e</sup> „
„ III. „ . . . .	54,911	3,319	58,230	„ „ III <sup>e</sup> „
<b>Lastwagen.</b>				<i>Wagons à marchandises</i>
Gepäckwagen . . . . .	361	29	390	<i>Fourgons à bagages</i>
Gedckte Güterwagen . . . .	4,652	130	4,782	<i>Wagons couverts</i>
Offene „ . . . .	4,932	176	5,108	„ <i>ouverts</i>
<b>Zusammen</b>	<b>9 945</b>	<b>335</b>	<b>10,280</b>	<b>Ensemble</b>
<b>Davon Wagen mit 2 Achsen</b>	<b>9,919</b>	<b>302</b>	<b>10,221</b>	<i>Dont à 2 essieux</i>
„ „ „ 3 „	19	27	46	„ „ 3 „
„ „ „ 4 „	7	6	13	„ „ 4 „
	<b>Tonnen Tonnes</b>	<b>Tonnen Tonnes</b>	<b>Tonnen Tonnes</b>	
<b>Tragkraft im ganzen . . .</b>	<b>108,328</b>	<b>2,550</b>	<b>110,878</b>	<i>Faculté de chargement</i>
<b>Eidg. Postwagen.</b>	<b>Anzahl Nombre</b>	<b>Anzahl Nombre</b>	<b>Anzahl Nombre</b>	<b>Wagons-poste fédéraux</b>
Mit 2 Achsen . . . . .	110	3	113	<i>à 2 essieux</i>
„ 3 „ . . . . .	43	—	43	„ 3 „

### Bemerkungen.

1. Die im Ausland gelegenen, schweizerischen Unternehmungen angehörenden Strecken sind hier itgerechnet und betragen auf Ende 1891

für die Normalbahnen . . . . .	6,312 m. Baulänge
--------------------------------	-------------------

„ „	Schmalspurbahnen	11,164	„ „
-----	------------------	--------	-----

agegen sind die in der Schweiz gelegenen, ausländischen Unternehmungen angehörnden Strecken nicht berücksichtigt, was übrigens durch Rubrik 11 der Tab. I nachgewiesen ist.

2. Wenn die Personenwagen einer Bahnunternehmung nur eine Klasse von Plätzen enthalten, werden dieselben — und infolgedessen auch die Zahl der Reisenden und die daherigen Einnahmen — in der Statistik der II. Klasse zugezählt. Die bei einzelnen Bahnen vorkommenden Stehplätze werden für Sitzplätze gezählt.

**Remarques.**

1. Il a été tenu compte des tronçons extérieurs à notre territoire, mais appartenant à des compagnies suisses, et dont la longueur, fin 1891, était de

6,312 m. pour les chemins de fer à voie normale,

**11,164** " " " " " " " " étroite.

D'un autre côté, il existe aussi en Suisse certains tronçons de lignes appartenant à des compagnies étrangères et dont nous avons fait naturellement abstraction, ce qu'indique d'ailleurs la brique 11 du 1<sup>er</sup> tableau.

2. Lorsque les voitures à voyageurs d'une Compagnie ne contiennent qu'une seule classe de places, elles sont attribuées dans la statistique à la 1<sup>re</sup> classe; dans ce cas, il en est de même du nombre des voyageurs et des recettes respectives. Les places que l'on occupe debout dans certains wagons sont comptées pour autant de places à siège.

## 4. Verkehr und Verkehrsergebniss

## 4. Chemins de fer suisses à traction

	Einheit	Normalbahnen — Lignes normales					
		1891	1890	1889	1888	1887	1886
Betriebslänge im Jahresdurchschnitt . . . . .	Kilom.	2,885.0	2,877.6	2,860.0	2,859.0	2,858.8	2,527.
<b>a. Leistungen des Rollmaterials.</b>							
Lokomotiven, Nutzkilometer	»	20,290,033	19,004,566	17,892,547	16,911,672	16,157,269	11,070.
Personenwagen (Achskilm.):							
Schweizer Wagen in der Schweiz . . . . .	»	132,437,070	122,111,734	111,336,068	103,505,941	100,129,186	79,201.
Schweizer Wagen im Ausland . . . . .	»	4,552,654	4,301,172	3,300,690	2,994,280	2,852,744	895.
Fremde Wagen in der Schweiz . . . . .	»	9,490,937	10,687,290	9,556,290	7,325,506	5,718,596	817.
Gepäck- und Güterwagen, Achskilometer:							
Schweizer Wagen in der Schweiz . . . . .	»	181,443,886	174,118,418	174,300,260	168,415,856	163,143,988	134,429.
Schweizer Wagen im Ausland . . . . .	»	63,639,026	64,866,321	62,943,828	59,832,248	54,020,336	40,293.
Fremde Wagen in der Schweiz . . . . .	»	127,901,875	125,245,137	123,882,213	116,934,032	110,688,668	57,629.
Eidgenössische Postwagen, Achskilometer . . . . .	»	19,721,369	18,006,496	16,156,331	15,305,474	14,112,175	9,313.
Zugskilometer im ganzen . . . . .	»	18,963,497	17,756,923	16,418,720	15,666,814	15,083,680	10,782.
Davon Güterzüge allein . . . . .	»	4,319,983	3,783,295	3,062,316	2,718,978	2,561,573	?
Durchschnittlich fahren per Tag über die ganze Bahn auf jeden Bahnkilometer entfallen:	Züge	18.01	16.91	15.73	15.01	14.46	11.6
Zugskilometer . . . . .	Kilom.	6,573	6,171	5,741	5,480	5,276	4.
Wagenachsenkilometer . . . . .	»	163,256	156,439	152,193	143,927	137,747	98.
<b>b. Verkehr.</b>							
Reisende im ganzen . . . . .	Personen	30,942,162	28,985,189	27,287,641	25,594,159	24,938,757	21,287.
wovon I. Klasse . . . . .	0/0	1.58	1.99	2.14	1.84	1.76	1.4
II. Klasse . . . . .	0/0	14.03	15.28	16.68	16.95	17.15	17.9
III. Klasse . . . . .	0/0	84.39	82.73	81.18	81.21	81.09	80.9
Personenkilometer im ganz. . . . .	Kilom.	696,718,955	673,815,423	636,664,021	566,374,566	560,089,790	445,037.
Personenkilometer per Bahnkilometer . . . . .	»	241,497	244,159	222,610	198,102	195,917	176.
Jeder Reisende hat im Durchschnitt befahren . . . . .	»	22.52	23.25	23.33	22.13	22.46	20.91
Güter im ganzen . . . . .	Tonnen	9,500,566	9,227,315	9,320,902	8,809,224	8,284,092	5,790.
Davon Gepäck . . . . .	0/0	1.20	1.26	1.20	1.15	1.18	1.46
Tiere . . . . .	0/0	1.45	1.60	1.62	1.55	1.63	1.79
Güter aller Art . . . . .	0/0	97.35	97.14	97.18	97.30	97.19	98.76
Tonnenkilometer im ganzen . . . . .	Kilom.	568,647,263	557,848,763	550,866,554	520,449,486	489,376,477	295,377.
Tonnenkilometer per Bahnkilometer . . . . .	»	197,105	193,859	192,611	182,039	171,182	116.8
Jede Tonne hat im Durchschnitt befahren . . . . .	»	59.85	60.46	59.10	59.08	59.07	51.01
Beförderte Tiere . . . . .	Stück	969,859	1,245,362	1,400,659	1,341,656	1,499,133	673.5



1	2	Normalbahnen — Lignes normales					
		Einheit	1891	1890	1889	1888	1887
3	4	5	6	7	8		
<b>c. Finanzielle Verhältnisse.</b>							
Betriebseinnahmen im ganz.	Franken	90,303,220	89,400,007	86,608,112	81,132,523	78,253,118	59,746,
Vom Personenverkehr	»	34,261,469	34,450,202	33,186,573	30,244,314	29,585,157	23,400,
wovon I. Klasse	0/0	9.61	11.10	11.55	10.39	9.49	6.1
II. Klasse	0/0	28.54	30.74	33.21	33.48	34.14	33.1
III. Klasse	0/0	61.85	58.16	55.24	56.13	56.37	60.6
Vom Güterverkehr	Franken	51,152,908	50,235,812	48,801,550	46,391,899	44,319,017	31,620,
Verschiedenes	»	4,888,843	4,713,993	4,619,989	4,496,310	4,348,944	4,725,
Betriebsausgaben im ganz.	»	54,490,589	48,943,654	44,667,278	43,076,555	41,768,141	31,242,
Überschuss der Betriebs-	»	35,812,631	40,456,353	41,940,834	38,055,968	36,484,977	28,504,
einnahmen							
Überschuss der Betriebs-	»	12,413	14,059	14,665	13,311	12,762	11
einnahmen per Kilometer							
Jeder Reisende hat durch-	»	1.11	1.19	1.22	1.18	1.19	1.1
schnittlich bezahlt							
Durchschnittl. Frachtbetrag	»	5.38	5.44	5.24	5.27	5.35	5.4
für die Tonne Güter							
Bezahlte Anlehenszinse	»	22,274,581	22,217,977	21,929,074	21,914,478	22,618,794	23,882,
Verhältnis zum Durch-	0/0	4.07	3.97	3.98	3.99	4.06	4.1
schnittskapital							
Bezahlte Dividenden	Franken	11,381,823	14,942,530	14,930,019	12,501,507	13,190,122	5,240,
Verhältnis zum Aktien-	0/0	3.34	4.49	4.03	3.41	3.71	1.1
kapital im Durchschnitt							
Einbezahltes Kapital am							
Ende des Jahres:							
Aktien	Franken	344,451,027	333,046,639	376,728,192	369,901,042	355,908,952	337,431,
Anleihen	»	567,423,125	560,890,325	558,166,050	554,466,394	561,516,775	538,211,
Subventionen	»	121,097,554	121,097,554	121,282,538	121,282,538	121,279,240	81,394,
Anlagekosten am Ende des	»	933,313,278	916,246,694	903,880,564	899,196,996	895,180,231	742,401,
Jahres							
wovon Bahnanlage und	0/0	88.62	89.11	89.16	89.27	89.31	87.1
festen Einrichtungen							
Rollmaterial	0/0	10.38	9.94	9.94	9.88	9.79	10.0
Mobiliar u. Gerätschaften	0/0	1.00	0.95	0.90	0.90	0.90	1.0

**Bemerkungen.**

1. Aus der Erscheinung, dass die Zahl der Reisenden II. Klasse und die daherigen Einnahmen den Schmalspurbahnen bedeutend höhere Prozentsätze zeigen als bei den Normalbahnen, darf nicht Schluss gezogen werden, dass das die erstere Kategorie von Bahnen benutzende Publikum komfortabel zu reisen gewohnt wäre. Der Grund hierfür liegt in der willkürlichen Einreihung der Wagen mit einer Klasse unter die II. Klasse-Wagen. Vide Bemerkung zu Tabelle 3.

2. Die Angabe über die Zahl der Reisenden bedarf folgender Aufklärung: a) Die Hin- und Rückfahrten werden, wie weiter oben schon hervorgehoben worden ist, stets als 2 Personen gezählt. b) In einzelnen Bahnverwaltungen geben die Zahl der auf ihren resp. Netzen gefahrenen Personen nur summarisch an, d. h. für den internen und für den Transitverkehr zusammen. Infolgedessen wird für die Statistik ein von St. Gallen nach Lausanne fahrender Reisender 4 mal gezählt (V S B, N O B, S C und J S). Die Folge davon ist, dass die für alle Bahnen zusammen angegebene Zahl der Reisenden ganz erheblich über der Wirklichkeit steht. Den allein richtigen Massstab für die Vergleichung des Personenverkehrs giebt nur die Summe der Personenkilometer, also die in Kilometern ausgedrückte Strecke, welche alle Reisenden zusammen durchfahren haben.

Dasselbe gilt auch für den Güterverkehr.

Schmalspurbahnen — Chemins de fer à voie étroite						Unité	
11	1890	1889	1888	1887	1880		
	10	11	12	13	14	15	16
							<i>c. Finances</i>
3,835	3,395,182	2,003,349	1,150,954	605,971	273,873	francs	Recettes d'exploitation, en tout
3,826	2,538,650	1,578,508	902,721	424,238	180,046	»	„ du transport des voyag.
81	8.28	7.83	10.88	0.97	2.67	%	dont en Ire classe
04	58.05	59.44	50.41	37.83	46.20	%	II <sup>me</sup> classe
15	33.67	32.73	38.72	61.20	51.13	%	III <sup>me</sup> classe
1,427	802,558	376,398	232,474	170,820	86,201	francs	„ du transport des march.
1,582	53,974	48,443	15,759	10,913	7,626	»	„ de divers
1,768	2,122,600	1,268,580	774,328	456,458	255,034	»	Dépenses d'exploitation
1,067	1,272,582	734,769	376,626	149,513	18,839	»	Excédent des recettes d'exploit-
							tation
3,747	4,136	3,730	2,936	1,837	483	»	Excédent des recettes par kilo-
							mètre de ligne
74	0.75	0.72	0.61	0.52	0.56	»	Chaque voyageur a payé en
							moyenne
37	4.91	4.44	3.64	3.46	3.31	»	Pour chaque tonne de marchan-
1,206	601,340	338,502	175,821	73,232	117,076	»	dises il a été payé en moyenne
							Intérêts payés
07	3.93	3.64	3.30	2.62	4.58	%	Relation au capital moyen
1,130	462,280	310,790	54,185	30,664	3,725	francs	Dividendes
10	2.65	2.78	1.06	0.82	0.21	%	Relation au capital moyen
							Capitaux versés à la fin de
3,300	23,149,700	14,812,510	5,704,250	4,434,200	1,941,223	francs	l'année:
3,000	20,993,500	12,956,500	8,212,000	3,042,000	2,600,115	»	Actions
3,240	1,359,843	1,005,000	5,000	5,000	574,078	»	Emprunts
							Subventions
1,623	41,422,894	27,414,765	13,037,471	7,604,819	4,944,900	»	Dépenses d'établissement à la fin
							de l'année
60	85.10	85.50	85.91	85.04	86.23	%	dont chemin de fer et instal-
27	13.80	13.29	12.96	13.62	13.77	%	lations fixes
13	1.10	1.21	1.13	1.34	—	%	dont matériel roulant
							dont mobilier et ustensiles

**Remarques.**

1. Il ne faudrait pas conclure de ce que le nombre des voyageurs de II<sup>e</sup> classe et, partant, les tes sur les chemins de fer à voie étroite, indiquent un pour-cent beaucoup plus élevé que pour les s normales, que le public trouve qu'on y voyage plus confortablement. Cela vient de ce que l'on con-e, dans la statistique officielle, les wagons qui n'ont qu'une classe comme wagons de II<sup>e</sup> classe. (V. re- que du tableau 3.)

2. Les données concernant le nombre des voyageurs demandent quelques éclaircissements: a) Les s double course, ainsi que nous l'avons déjà remarqué, sont constamment comptés pour 2 personnes; s administrations de chemins de fer ne donnent que sommairement le nombre des voyageurs qui parcouru leur réseau, c.-à-d. le trafic interne et le transit ensemble. Il en résulte, pour la stati-e, qu'un voyageur qui irait, p. ex., de St-Gall à Lausanne serait compté 4 fois (V S B, N O B, B, J S). Dès lors, le nombre total des voyageurs de toutes les lignes prises dans leur ensemble le beaucoup au-dessus de la réalité. La seule manière rationnelle d'apprécier comparativement le sport des voyageurs est de prendre pour terme de comparaison le nombre total des voyageurs-kilo-es, c.-à-d. la somme des kilomètres que tous les voyageurs ont parcourus. Cette observation s'applique également au trafic des marchandises.

## 5. Bergbahnen mit Lokomotiv.

## 5. Chemins de fer de montagne

	Ein- heit	Vitznau- Rigi	Rigi- Scheidegg	Arth-Rigi
1	2	3	4	5
Jahr der Betriebseröffnung . . . . .	.	1871	1874	1875
Baulänge (horizontal gemessen) . . . . .	Meter	5,155	6 747	13,460
davon Adhäsionsstrecke . . . . .	»	—	6,747	2,813
davon Zahnradstrecke . . . . .	»	5 155	—	10,647
Betriebslänge (horizontal gemessen) . . . . .	»	6,858	6,619	11,477
davon horizontale Strecken . . . . .	»	—	379	398
davon gerade Strecken . . . . .	»	3,696	3,057	7,091
Höhenlage der Endstationen (über Meer):				
der Anfangsstation (unten) . . . . .	»	439.23	1,441.00	420.60
der Endstation (oben) . . . . .	»	1,749.33	1,607.28	1,749.33
Höhen Differenz der Endstationen . . . . .	»	1,310.10	166.28	1,328.73
Steigung { maximal . . . . .	‰	250	50	200
{ mittlere . . . . .	»	191	32	116
Spurweite . . . . .	Meter	1.435	1.000	1.435
Lokomotiven . . . . .	Anzahl	10	2	6
Gesamtzahl der Pferdekkräfte . . . . .	»	1,500	260	900
Personenwagen . . . . .	»	12	3	11
Zahl der Achsen . . . . .	»	24	12	22
Gesamtzahl der Sitzplätze . . . . .	»	642	165	470
Sitzplätze im Durchschnitt per Wagen . . . . .	»	53.5	55.0	42.73
Lastwagen . . . . .	»	5	3	5
Baukosten . . . . .	Franken	2,235,297	65,500	6,147,399
Einbezahltes Kapital { Aktien . . . . .	»	1,250,000	74,500	3,960,000
{ Anleihen . . . . .	»	953,000	5,000	2,000,000

## Bemerkungen.

1. Unter Bergbahnen im engeren Sinne fassen wir diejenigen Bahnen zusammen, welche nur zum Zwecke der bequemern Erreichung gewisser Höhenpunkte angelegt sind und nicht die durch Verkehrsinteressen gebotene Überschreitung eines Gebirgswalles (wie Gotthardbahn, Brünigbahn) zur Aufgabe haben, und die ferner konzessionsgemäss:

- a. zum Warentransport entweder gar nicht oder nur in beschränktem Masse verpflichtet sind;
- b. in Festsetzung der Fahrtenpläne freie Hand haben, die Fahrten also auf die sog. Touristensaison beschränken können;
- c. für die Taxen ganz Ausnahmebegünstigung haben.

2. **Vitznau-Rigibahn.** Im Baukonto sind Liegenschaften in Vitznau im Werte von Fr. 145,500 inbegriffen.

3. **Rigi-Scheideggbahn.** Der Bauwert betrug pro Ende 1875 Fr. 1,560,863 und Ende 1876, nach der ersten Liquidation, nur noch Fr. 340,628. In der zweiten Liquidation von 1878 ist die Bahn samt Betriebsmaterial um Fr. 60,000 von der derzeitigen Gesellschaft übernommen worden.

4. **Arth-Rigibahn.** Die Thalstrecke Arth-Goldau ist überall mitgerechnet. Für die Bergstrecke Goldau-Kulm ist die mittlere Steigung 143 ‰.

5. **Pilatusbahn.** Lokomotive und Wagen bilden zusammen ein Fahrzeug mit zwei Trieb- und zwei Laufachsen; letztere sind in dieser Tabelle zu den Personenwagen gerechnet. Vom einbezahlten Kapital sind bis Ende 1891 Fr. 550,493 für die Hotelunternehmung und für Wegbauten auf Pilatus-Kulm verwendet worden.

6. **Grütschalp-Mürren.** Die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren besteht aus den beiden Sektionen Lauterbrunnen-Grütschalp, Drahtseilbahn, und Grütschalp-Mürren, elektrische Bahn. Das Aktien- und Obligationenkapital ist für vorliegende Statistik pro rata der Bauverwendungen auf die beiden Sektionen verteilt worden.

7. **Neue Bahnen** / 1892: Brienz-Rothhornbahn (7722<sup>m</sup>), Glion-Naye (7672<sup>m</sup>).  
eröffnet: / 1893: Schynige Platte (7453<sup>m</sup>). Wengernalpbahn (18,240<sup>m</sup>).

## 1. Bestand auf Ende 1891.

on de locomotive. Etat fin 1891.

erg	Pilatus	Generoso	Grütschalp-Mürren	Unité	
	7	8	9	10	
5	1889	1890	1891	.	Année de l'ouverture de l'exploitation
6	4,294	9,031	4,323	mètres	Longueur réelle
6	—	510	4,323	»	dont sections à adhérence
	4,294	8,521	—	»	dont sections à crémaillère
6	4,270	8,991	4,279	»	Longueur exploitée
7	—	510	169	»	dont en paliers
1	2 660	3,603	2,149	»	dont en alignement
					Altitude des stations extrêmes
03	440.20	276.38	1,490.00	»	de la station inférieure
03	2,068.65	1,595.86	1,642.50	»	de la station supérieure
00	1,628.45	1,319.48	152.50	»	Différence d'altitude
	480	220	50	‰	Déclivité maximale de la ligne
	381	147	36	»	Déclivité moyenne de la ligne
5	0.800	0.800	1.000	mètres	Ecartement des rails
3	9	6	3	nombre	Locomotives
5	657	600	180	»	Chevaux-vapeur en tout
9	9	7	2	»	Voitures à voyageurs
8	18	28	4	»	Essieux des voitures
0	288	376	80	»	Places en tout
0	32.0	53.71	40.0	»	Places par voiture en moyenne
3	—	3	2	»	Wagons à marchandises
526	2,314,944	1,926,251	496,768	francs	Dépenses de construction
000	2,000,000	900,000	360,000	»	Capital versé { Actions Emprunts
000	850,000	978,500	240,000	»	

## Remarques.

. Nous avons fait rentrer dans les chemins de fer de montagne tous ceux qui servent au transport des voyageurs et touristes sur une sommité quelconque, et non ceux qui, comme les lignes hard et du Brunig, dans l'intérêt du trafic, traversent une montagne ou un col, et, de plus, ceux qui, en vertu d'une concession:

ne sont pas destinés au transport des marchandises, ou qui, du moins, ne le sont que dans une mesure restreinte;

sont tout à fait indépendants pour la fixation de leurs horaires, et qui, par conséquent, peuvent limiter la durée de l'exploitation à la saison des touristes;

jouissent de faveurs exceptionnelles pour la fixation des taxes.

. **Vitznau-Rigi.** Dans le compte d'établissement figurent fr. 145,500 pour immeubles sis à Vitznau.

. **Rigi-Scheidegg.** Le coût de construction s'élevait, fin 1875, à fr. 1,560,863, et, fin 1876, à la première liquidation, le compte d'établissement n'était plus que de fr. 340,628. Dans la seconde liquidation, en 1878, la ligne et le matériel d'exploitation ont été acquis par la somme de fr. 60,000.

. **Arth-Rigi.** Le tronçon Arth-Goldau est partout compris dans la ligne elle-même. Pour le tronçon Goldau-Kulm la déclivité moyenne est de 143 ‰.

. **Pilatus.** La locomotive et le wagon forment un seul corps avec deux essieux moteurs et deux essieux porteurs. Ces derniers sont comptés comme wagon servant au transport des voyageurs. Le matériel versé jusqu'à fin 1891, fr. 550,490 ont été consacrés à la création de l'hôtel et à la construction de chemins sur le Pilate-Kulm.

. **Grütschalp-Mürren.** Le chemin de fer Lauterbrunnen-Mürren comprend deux sections: le funiculaire Lauterbrunnen-Grütschalp et le chemin de fer électrique Grütschalp-Mürren. Le capital actions est réparti, ici, sur les deux sections au prorata des frais de construction.

. **Nouvelles lignes** (1891: Brienz-Rothhorn (7722<sup>m</sup>), Glion-Naye (7672<sup>m</sup>).

ouvertes en: ( 1893: Schynige Platte (7453<sup>m</sup>), Wengernalp (18,240<sup>m</sup>).

### 6. Bergbahnen. Verkehr und de

### 6. *Chemins de fer de montagne. Important*

	Einheit	1891	1890	1889
1	2	3	4	5
Durchschnittliche Betriebsdauer . . . . .	Tage	194	207	208
Parcours der Züge . . . . .	Kilometer	110,355	108,302	95,11
„ „ Personenwagen . . . . .	»	131,225	127,070	114,24
„ „ Lastwagen . . . . .	»	26,592	17,755	11,85
Beförderte Personen im ganzen . . . . .	Personen	268,000	292,460	266,23
„ „ per Tag . . . . .	»	1,381	1,413	1,28
Personenkilometer im ganzen . . . . .	Kilometer	1,762,442	1,951,297	1,728,93
Jeder Personenwagen war für die ganze Fahrt durchschnittlich besetzt mit Personen . . . . .	Personen	13.43	15.35	15.13
Betriebseinnahmen im ganzen . . . . .	Franken	1,062,895	1,182,184	1,122,514
Davon entfallen auf den Personenverkehr . . .	»	875,386	991,409	941,308
„ „ „ „ Gepäck- und Güterverkehr . . .	»	87,953	88,902	80,610
„ „ „ „ Verschiedenes . . . . .	»	99,556	101,873	100,595
Jeder Reisende hat durchschnittlich bezahlt . . .	»	3.27	3.39	3.54
Betriebsausgaben . . . . .	»	726,924	696,056	645,166
Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .	»	335,971	486,128	477,348
Kapital im Jahresdurchschnitt				
Aktien . . . . .	»	9,322,582	8,794,500	8,284,500
Anleihen . . . . .	»	5,417,930	4 863,500	4,420,000
Bezahlte Anleihezinse im ganzen . . . . .	»	231,645	208,107	189,650
„ „ „ Prozent . . . . .	0/0	4.27	4.28	4.29
Dividenden im ganzen . . . . .	Franken	180,000	242,500	287,500
„ „ „ Prozent . . . . .	0/0	1.93	2.76	3.47

#### Bemerkungen.

1. Abweichend von der sonst üblichen Darstellung der Leistungen des Fahrmaterials, sind dieser Tabelle nicht Achskilometer, sondern Wagenkilometer angegeben. Dies aus folgenden Gründe  
a. Die Bergbahn-„Züge“ bestehen ausser der Lokomotive meistens nur aus einem Wagen; eine Kombination von Wagen verschiedenen Systems, wie bei den Thalbahnen, findet hier nicht statt.  
b. Die Personenwagen der Rigi-Scheideggbahn und der Generosobahn haben je vier Achsen, aber dennoch nicht mehr Fassungsraum, resp. Sitzplätze, als die zweiachsigen Wagen der Rigibahn. Wenn gleich viel Fahrten würden daher jenen zwei Bahnen — nach Achskilometern gerechnet — doppelt so viel Leistungen zugeschrieben, als den Bahnen mit nur zweiachsigen Wagen, was offenbar zu unrichtigen Schlüssen führen müsste.

2. Zur Veranschaulichung der Dichtigkeit des Personenverkehrs per Tag haben wir nur die wirkliche Betriebsdauer in Rechnung gezogen, d. h. die Zahl der Tage, welche zwischen dem Datum der Eröffnung des Betriebes im Frühjahr und dessen Schluss am Ende der Saison liegen. Die offizielle Eisenbahnstatistik nimmt diesbezüglich das ganze Jahr als vergleichende Zeiteinheit an. Der Unterschied ist ein wesentlicher, was aus folgendem Beispiel erhellt:

Eine Bergbahn beförderte

1890 in 180 Betriebstagen zusammen 20,000 Personen, = 111 per Tag

1891 „ 200 „ „ 20,000 „ = 100 „ „

1892 „ 220 „ „ 20,000 „ = 91 „ „

Auf das Jahr von 365 Tagen bezogen, wäre die Tagesfrequenz in allen drei Jahren dieselbe nämlich 54 Personen. Wer nach letzterer Art rechnen will, für den sind ja die Elemente ebenfalls gegeben.



**Resultate (alle 6 Bahnen zusammen).***trafic, son rendement (les 6 lignes ensemble).*

1888	1887	1880	Unité	
6	7	8	9	10
216	232	210	jours	Durée de l'exploitation en moyenne
84,042	82 935	61,155	kilom.	Parcours des trains
98,964	99,030	75,009	"	" " voitures à voyageurs
11,367	11,465	6,223	"	" " wagons à marchandises
209,179	219,899	184,374	per- sonnes	Nombre total des voyageurs
968	948	878	"	" des voyageurs par jour
1,396,385	1,460,892	1,375,442	kilom.	Voyageurs-kilomètres en tout
				Chaque voiture était occupée, en moyenne, pour la
14.11	14.75	18.34	per- sonnes	course entière, par
754,625	790,558	698 769	francs	Recettes d'exploitation
611,454	643,335	562,548	"	Dont produit du transport des voyageurs
53,774	57,027	40,666	"	" " " " " bagages et marchandises
89,397	90,196	95,555	"	" recettes diverses
2.92	2.93	3.05	"	Chaque voyageur a payé en moyenne
479,579	469,165	383,105	"	Dépenses d'exploitation
275,046	321,393	315,664	"	Excédent des recettes d'exploitation
				Capital réduit à l'année entière
6,524,500	6,524,500	6,524,500	"	Actions
3,736,000	3,742,000	3,500,000	"	Emprunts
181,770	182,040	175,000	"	Intérêts payés aux emprunts consolidés, en tout
4.87	4.87	5.00	%	" " " " " % du capital
110 000	109,230	103,725	francs	Rendement du capital-actions, en tout
1.69	1.67	1.59	%	" " " " % du capital

**Remarques.**

1. Nous avons substitué, dans nos tableaux, le kilomètre de wagon au kilomètre d'essieu généralement admis pour apprécier le service du matériel d'exploitation. Voici nos raisons: a) Les „trains“ des chemins de fer de montagne se composent en général de la locomotive et d'un seul wagon. Une combinaison de wagons de système différent, comme dans les lignes de la plaine, ne peut s'appliquer ici. b) Les voitures à voyageurs du Righi-Scheidegg et du Generoso ont toujours quatre essieux sans avoir un plus grand espace disponible, c.-à-d. qu'ils ne contiennent pas plus de places à sièges que les wagons à deux essieux du chemin de fer du Righi. Supposé un nombre égal de courses pour ces deux lignes-là — en prenant pour base du calcul le kilomètre d'essieu — il en résulterait que le service d'exploitation serait double de ce qu'il n'est en réalité.

2. Pour qu'on puisse se rendre clairement compte du mouvement des voyageurs par jour, nous n'avons considéré que la durée effective de l'exploitation, soit le nombre de jours compris entre les dates extrêmes d'ouverture (printemps) et de fermeture (fin de la saison) de la ligne. La statistique officielle prend, dans ce cas, l'année entière comme unité de temps servant de terme de comparaison. Cette différence dans le calcul est assez considérable, comme le prouve l'exemple suivant:

Un chemin de fer de montagne transporta

en 1890, pendant 180 jours d'exploitation de la ligne, 20,000 personnes = 111 par jour

" 1891, " 200 " " " " " 20,000 " = 100 " "

" 1892, " 220 " " " " " 20,000 " = 91 " "

En calculant, sur la base de l'année de 365 jours, la fréquence des voyageurs pour chacune des trois années, on obtiendrait une moyenne quotidienne de 54 personnes. Les données peuvent être également utilisées par quiconque tiendrait à calculer, d'après le dernier mode, le mouvement des voyageurs.

## 7. Drahtseilbahnen. a. Bestand auf Ende 1891. —

Unternehmungen <i>Entreprises</i>	Eröff- nungs- jahr  <i>Année de Pou- verture</i>	Baulänge <i>Longueur réelle</i>		Betriebslänge <i>Longueur exploitée</i>		Höhen- differenz der End- stationen  <i>Différence d'altitude des stations extrêmes</i>	Neigung <i>Déclivité</i>	
		Horizontal	Schief	Horizontal	Schief		Mittlere	Maximal
		hori- zontale  m.	en rampe  m.	hori- zontale  m.	en rampe  m.		Moy- enne  ‰	Maxi- male  ‰
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>A. Lokalbahnen.</b> <b>A. Lignes locales.</b>								
Lausanne-Ouchy . . . . .	1877	1,928	1,931	1,481	1,484	102	69	116
Lausanne-Gare J S . . . . .	1879	528	530	314	316	32	102	116
Marzili, Bern . . . . .	1885	105	110	101	106	32	312	312
Lugano-Bahnhof G B . . . . .	1886	243	250	237	244	57	240	240
Zürichberg . . . . .	1889	171	176	163	167	38	235	260
Ecluse-Plan . . . . .	1890	379	396	368	384	109	295	370
		3,354	3,393	2,664	2,701	369	—	—
<b>B. Touristenbahnen.</b> <b>B. Lignes de montagne.</b>								
Giessbach . . . . .	1879	331	345	320	333	90	282	320
Territet-Glion . . . . .	1883	560	637	553	630	298	540	570
Gütsch-Luzern . . . . .	1884	146	165	142	160	75	528	530
Biel-Maggingen . . . . .	1887	1,633	1,693	1,625	1,684	443	273	320
Bürgenstock . . . . .	1888	831	944	827	940	441	533	575
Beatenberg . . . . .	1889	1,610	1,706	1,600	1,695	556	348	400
Salvatore-Lugano . . . . .	1890	1,524	1,651	1,507	1,633	602	400	600
Lauterbrunnen-Grütschalp . . . .	1891	1,217	1,393	1,207	1,381	670	555	600
		7,852	8,534	7,781	8,456	3,175	—	—

## Bemerkungen.

**Lausanne-Ouchy** und **Lausanne-Gare J S** sind in dieser Tabelle deshalb getrennt aufgeführt, weil die beiden Strecken, die zusammen ein Unternehmen bilden, bauliche Verschiedenheiten aufweisen. Vom einbezahlten Kapitale sind bis Ende 1891 Fr. 3,342,546 auf Nebengeschäfte (Wasserwerke von Bret und Liegenschaften) verwendet worden.

**Zürichbergbahn.** Vom einbezahlten Kapitale sind bis Ende 1891 Fr. 297,692 auf das Stations- und Wohngebäude am Limmatquai in Zürich verwendet worden.

Die **Giessbachbahn** ist seit ihrer Entstehung, und die **Gütschbahn** in Luzern seit 1. Januar 1893 in Privatbesitz.

**Lauterbrunnen-Grütschalp** bildet die erste Sektion des Bergbahnunternehmens **Lauterbrunnen-Mürren**. Das Aktien- und Obligationen-Kapital ist für diese Statistik pro rata der Bauverwendungen auf die beiden Sektionen verteilt worden. Vergl. Tab. 5 Bemerkung Ziff. 6.

**Neue Bahnen:** 1892 Ragaz-Wartenstein (771 m.).

1893 Stanserhornbahn.

## 7. Chemins de fer funiculaires. a. Etat fin 1891.

Betriebssystem Système d'exploitation			Spur- weite  Ecartement des rails m.	Personen- wagen Voitures à voyageurs		Last- wagen  Wagons à mar- chan- dises	Drahtseil Câble		Zulässige Fahrgeschwindigkeit per Sekunde Vitesse admise par seconde m.	Bankkosten per Ende 1891  Dépenses de cons- truction fin 1891 Fr.	Einbezahltes Kapital Capital versé	
Wasser- Über- gewicht Contre- poids d'eau	Turbine Tur- bine	Elek- trischer Motor Moteur élec- trique		Anzahl Nombre	Sitz- plätze Places		Gewicht per laufenden Meter Poids par mètre courant kg.	Durch- messer Dia- mètre mm.			Aktien Actions	Anleihen Emprunts
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
—	1	—	1.435	9	300	15	3.43	28.6	4.00	3,373,464	2,500,000	5,266,631
—	1	—	1.435	2	80		2.84	29.0	3.00			
1	—	—	0.750	2	28		1.94	24.0	1.04			
1	—	—	1.000	2	80		2.00	27.0	1.20			
1	—	—	1.000	2	64		2.03	25.5	1.43			
1	—	—	1.000	2	64		3.97	36.5	1.04			
4	2	—	—	19	616	15	—	—	—	4,082,954	3,072,000	5,747,631
1	—	—	1.000	2	80	—	2.00	23.5	1.04	150,000	150,000	—
1	—	—	1.000	2	48	—	3.75	34.5	1.20	472,846	400,000	50,000
1	—	—	1.000	2	48	—	2.79	30.0	1.13	86,000	73,000	13,000
1	—	—	1.000	2	100	—	3.42	32.0	2.07	450,000	450,000	—
—	—	1	1.000	2	64	—	3.05	30.0	1.13	364,000	185,000	185,000
1	—	—	1.000	2	100	—	6.10	43.8	1.76	677,745	400,000	300,000
—	—	1	1.000	2	64	—	3.41	32.0	1.00	589,417	400,000	200,000
1	—	—	1.000	2	80	—	3.50	32.6	1.00	745,153	540,000	360,000
6	—	2	—	16	584	—	—	—	—	3,535,161	2,598,000	1,108,000

## Remarques.

*Lausanne-Ouchy et Lausanne-Gare JS* sont distincts dans ce tableau, vu que, pour les deux tronçons formant une entreprise unique, il existe des différences dans les conditions techniques d'établissement. Du capital versé jusqu'à fin 1891, frs. 3,342,546 ont été affectés à d'autres usages (eaux du Bret, immeubles).

*Zürichberg.* Du capital versé jusqu'à fin 1891, frs. 297,692 ont été affectés à la construction, sur la station du quai de la Limmat, d'un bâtiment servant d'habitation.

Le chemin de fer du *Giessbach*, depuis l'origine, et celui du *Gütsch*, à Lucerne, à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1893, sont propriétés privées.

*Lauterbrunnen-Grütschalp* forme le premier tronçon de la ligne *Lauterbrunnen-Murren*. Le capital actions et obligations est réparti, ici, sur les deux sections au prorata des frais d'établissement. Voir Tab. 5, observation n° 6.

*Nouvelles lignes:* 1892 *Ragaz-Wartenstein* (771 m.).

1893 *Stanserhorn*.

## 8. Drahtseilbahnen. b. Verkehr und dessen Ergebnisse. —

Seilbahnen für den Lokalverkehr — Funiculaires pour le trafic local							
	Einheit	1891	1890	1889	1888	1887	1886
<b>Verkehr.</b>							
Durchschnittliche Betriebsdauer	Tage	365	365	365	365	365	365
Personen- { im ganzen . . .	Kilometer	209,535	190,572	251,630	241,237	234,956	132,500
Wagenkilometer { per Tag . . .	»	574	522	689	661	644	363
Beförderte { im ganzen . . .	Reisende	1,493,942	1,327,128	1,233,768	776,195	781,068	458,158
Reisende { per Tag . . . . .	»	4,093	3,636	3,380	2,126	2,140	1,255
Personenkilometer . . . . .	P.-kilom.	728,051	659,062	549,233	490,082	490,337	487,421
Jeder Wagen war durchschnittlich besetzt mit Reisenden .	Reisende	3.47	3.46	2.18	2.03	2.09	3.68
Gepäck und Güter . . . . .	Tonnen	71,249	75,609	50,257	42,607	39,382	32,780
<b>Finanzielle Ergebnisse.</b>							
Betriebseinnahmen . . . . .	Fr.	267,957	248,143	211,906	163,077	157,590	127,157
Davon vom Personenverkehr	»	191,040	172,370	155,397	114,786	114,047	84,730
Davon vom Güterverkehr . .	»	74,663	74,864	55,694	48,029	43,341	42,427
Jeder Reisende hat durchschnittlich bezahlt für eine Fahrt .	»	0.13	0.13	0.13	0.15	0.15	0.18
Betriebsausgaben . . . . .	»	159,671	164,711	149,988	118,281	109,210	76,915
Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .	»	108,286	83,432	61,918	44,796	48,380	50,242
Kapital im Jahresdurchschnitt							
Anleihen . . . . .	•	5,755,455	5,644,471	5,477,975	5,333,431	5,347,400	?
Aktien . . . . .	•	3,072,000	2,949,120	2,922,000	2,672,000	2,672,000	?
Bezahlte { im ganzen . . . . .	•	243,832	239,586	231,943	227,056	227,775	?
Anleihezinse { Prozent . . . . .	%	4.24	4.24	4.23	4.26	4.26	?
Dividenden { im ganzen . . . . .	Fr.	18,650	17,400	18,100	5,600	5,384	?
Dividenden { Prozent . . . . .	%	0.61	0.59	0.62	0.21	0.20	?

**Bemerkungen.**

1. Die **Betriebsdauer** ist für die Lokalseilbahnen das ganze Jahr; für die Touristenbahnen ist aus demselben Grunde, wie in den Bemerkungen zu Tab. 6 erklärt worden, nur die wirkliche Zahl der Betriebstage in Rechnung gezogen worden.

2. **Wagenkilometer.** Was über diesen Punkt in den Bemerkungen zu Tab. 6 gesagt worden, ist auch bei den Seilbahnen, und zwar noch in höherem Masse, zutreffend. Mit Ausnahme der Lausanne-Ouchybahn kann in derselben Richtung bei jeder Fahrt stets nur ein Wagen in Bewegung gesetzt werden.

3. Der **Güterverkehr** der Lokalbahnen entfällt fast ausschliesslich auf Lausanne-Ouchy, die übrigen Bahnen haben nur geringe Quantitäten Gepäcktransport. Bei den Touristenbahnen besteht der Güterverkehr zum grössten Teil in der Zufuhr von Lebensmitteln und Brennmaterial für die auf den Höhen gelegenen Hotels. Auch die zeitweilige Hinaufbeförderung von Baumaterialien ist ein nicht unwichtiger Faktor.

4. **Dividenden.** Neben den grossen Summen, die in dem keine Rendite abwerfenden Unternehmen von Lausanne-Ouchy stecken, können die in kleinern Verhältnissen arbeitenden übrigen Lokalbahnen mit ihrer Rendite nicht zur Geltung kommen. Der durchschnittliche Prozentsatz der Dividende giebt daher ein nicht ganz zutreffendes Bild der wirklichen Verkehrsergebnisse. Pro 1891 bezahlten Lausanne-Ouchy und Ecluse-Plan keine Dividenden, Lugano aber 5 %, Zürichberg 4 %, Marzili 3 %.

5. **Anleihezinse.** Die ausserordentlich hohen Durchschnitts-Prozentsätze bei den Touristenbahnen rühren daher, dass bei der gutrentierenden Gütschbahn in Luzern die dem Obligationenkapital vertragsmässig zugefallenen Gewinnanteile als Zinsen behandelt wurden. Das **Anleihekapital** der Gütschbahn erhielt 1891 27 %, 1890 20 %, 1889 18 %, 1888 14 %, 1887 14 %.



## 9. Strassenbahnen. — 9. Tramways.

Bezeichnung der Angaben <i>Désignation des renseignements</i>	Einheit <i>Unité</i>	Berner Tramway	Schweizer Tramways <i>Tramways suisses</i>		Elektrischer Tramway	Zürcher Tramways
		Tramway de Berne	Genf <i>Genève</i>	Biel <i>Bienne</i>	Tramway électrique Vevey- Chillon	Tramways de Zurich
1	2	3	4	5	6	7
Erste Betriebseröffnung — <i>Première ouverture d'exploitation</i> . . . . .	Datum <i>Date</i> Met.	1. Oct. 1890 <i>1er oct. 1890</i> 2,927	19. Juni 1862 <i>19 juin 1862</i> 2,850	18. Aug. 1877 <i>18 août 1877</i> 4,180	6. Juni 1888 <i>6 juin 1888</i> 8,951	5. Sept. 1882 <i>5 sept. 1882</i> 4,300
<b>1. Bestand auf Ende 1892 — <i>Etat fin 1892.</i></b>						
Baulänge — <i>Longueur réelle</i> . . . . .	Met.	3,132	15,356	4,672	10,414	8,626
Betriebslänge — <i>Longueur exploitée</i> . . . . .	»	2,927	15,317	4,672	10,414	8,596
Anlagekosten — <i>Dépenses de construction</i>	Fr.	477,459	2,499,917	240,514	717,883	1,138,784
Einbezahltes Kapital (Aktien — <i>Actions</i> )	»	250,000	1,000,000	—	1,000,000	1,000,000
Capital versé (Anleihen — <i>Emprunts</i> )	»	200,000	1,765,000	—	1,000,000	—
Davon auf Nebengeschäfte verwendet — <i>Dont affecté à des entreprises accessoires</i>	»	—	—	—	1,219,494	—
Pferde — <i>Chevaux</i> . . . . .	Anzahl <i>Nombre</i>	—	125	21	—	130
Lokomotiven — <i>Locomotives</i> . . . . .	»	—	7	—	—	—
Personenwagen — <i>Voitures à voyageurs</i>	»	—	51	9	—	36
Elektrische Motoren } und Personen- <i>Moteurs électriques</i> } wagen zugleich }	»	—	—	—	19	—
Luftdruck-Motoren } — <i>servant aussi</i> }	»	—	—	—	—	—
<i>Moteurs pneumatiques</i> } <i>comme voiture</i> }	»	10	—	—	—	—
Sitz- und Stehplätze — <i>Places pour les voyageurs</i> . . . . .	»	280	2,090	234	654	920
<b>2. Leistungen des Betriebsmaterials — <i>Service du matériel d'exploitation.</i></b>						
Die Pferde haben durchlaufen — <i>Parcours des chevaux</i> . . . . .	1887	Kilom.	—	1,055,790	110,208	—
	1888	»	—	1,017,764	112,498	—
	1889	»	—	953,424	141,901	—
	1890	»	—	927,128	160,649	—
	1891	»	—	934,498	153,074	—
	1892	»	—	941,599	146,684	—
Die Lokomotiven haben durch- fahren — <i>Parcours des loco-</i> <i>motives</i> . . . . .	1887	»	—	99,856	—	—
	1888	»	—	115,730	—	—
	1889	»	—	146,027	—	—
	1890	»	—	163,100	—	—
	1891	»	—	159,226	—	—
	1892	»	—	165,529	—	—
Die Personenwagen haben durch- fahren — <i>Parcours des voitures</i> <i>à voyageurs</i> . . . . .	1887	»	—	713,308	93,347	—
	1888	»	—	723,140	94,730	101,099
	1889	»	—	762,454	115,588	334,254
	1890	»	43,108	783,120	150,013	389,744
	1891	»	169,356	784,630	143,832	450,698
	1892	»	176,293	811,880	141,847	514,741
<b>3. Verkehr — <i>Trafic.</i></b>						
Beförderte Reisende — <i>Voyageurs</i> <i>transportés</i> . . . . .	1887	Fr.	—	3,526,770	256,563	—
	1888	»	—	3,496,560	256,126	320,412
	1889	»	—	3,549,073	294,612	850,884
	1890	»	289,662	3,655,909	408,505	966,308
	1891	»	1,146,532	3,737,195	401,225	1,062,983
	1892	»	1,199,079	3,846,108	393,427	1,180,778

Bezeichnung der Angaben <i>Désignation des renseignements</i>	Einheit <i>Unité</i>	Berner Tramway <i>Tramway de Berne</i>	Schweizer Tramways <i>Tramways suisses</i>		Elektrischer Tramway <i>Tramway électrique Vevey- Chillon</i>	Zürcher Tramways <i>Tramways de Zurich</i>
1	2	3	4	5	6	7
Betriebseinnahmen — <i>Recettes d'exploitation</i> . . . . .	1887	Fr. —	577,796	40,309	—	279,077
	1888	» —	541,514	41,156	66,979	299,475
	1889	» —	538,532	45,516	175,165	346,408
	1890	» 31,707	556,052	58,015	185,122	374,780
	1891	» 118,936	565,408	57,208	194,844	409,173
	1892	» 122,413	588,365	56,761	210,283	463,372
Betriebsausgaben — <i>Dépenses d'exploitation</i> . . . . .	1887	» —	414,677	40,246	—	225,654
	1888	» —	415,691	40,505	49,823	237,980
	1889	» —	406,142	48,837	128,917	261,450
	1890	» 25,292	385,806	54,645	155,015	288,594
	1891	» 98,730	394,427	52,918	151,313	314,215
	1892	» 104,821	410,838	52,277	166,145	369,088
Einnahmen-Überschuss — <i>Excédent des recettes</i> . . . . .	1887	» —	163,119	63	—	53,423
	1888	» —	125,823	651	17,156	61,495
	1889	» —	132,390	— 3,321	48,248	84,958
	1890	» 6,415	170,246	3,370	30,107	86,186
	1891	» 20,206	170,981	4,290	43,531	94,958
	1892	» 17,592	177,527	4,484	44,138	94,284
Ertrag von Nebengeschäften — <i>Produit d'entreprises accessoires</i>	1888	» —	—	—	1,521	—
	1889	» —	—	—	18,320	—
	1890	» —	—	—	54,565	—
	1891	» —	—	—	83,008	—
	1892	» —	—	—	102,481	—
Dividenden in Prozenten des durch- schnittlichen Aktienkapitals — <i>Dividendes pour cent du capital- actions, en moyenne</i> . . . .	1887	% —	4		—	3
	1888	% —	4		—	4
	1889	% —	4		—	5.75
	1890	% —	5		1.84	5
	1891	% 2	5		2.76	7
	1892	% 2	5		3.50	8

### Bemerkungen.

1. Die ausschliesslich dem Hotelverkehr dienende 540 m. lange Trambahn von der Station Bellavista (der Generosobahn) bis zum Hotel Pasta, wird hier nicht in Betracht gezogen.

2. Die Société électrique Vevey-Montreux betreibt drei Geschäftszweige: a) Bau und Betrieb des elektrischen Tramways Vevey-Chillon; b) Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen; c) Konstruktion elektrischer Maschinen und Apparate (Art. 1 der Statuten). Da die Bahnunternehmung den Eisenbahngesetzen unterworfen ist, so werden in der Statistik die unter Litt. b und c genannten Geschäftszweige als „Nebengeschäft“ behandelt.

3. Die „Tramways suisses“ haben auch einigen Güterverkehr, der jedoch quantitativ und bezüglich der Erträge so unbedeutend ist, dass in vorstehender Zusammenstellung von dessen Darstellung zur Ersparung des Raumes Umgang genommen wurde.

**Remarques.**

1. La section de tramway longue de 517 m. qui, de la station de Bellavista (chemin de fer du Generoso), dessert exclusivement l'hôtel Pasta, n'a pas été comprise dans ce tableau.

2. La „Société électrique Vevey-Montreux“ a trois branches d'exploitation: a) construction et exploitation du tramway électrique Vevey-Chillon; b) éclairage et force motrice électriques; c) construction de machines et d'appareils électriques (art. 1 des statuts). L'entreprise de chemin de fer étant seule placée sous le régime de la loi fédérale des chemins de fer, les branches d'activité comprises sous litt. b et c doivent être considérées comme des entreprises accessoires.

3. Les tramways suisses ont aussi un certain trafic de messageries qui, au point de la quantité et du rapport, est trop insignifiant pour que nous en tenions compte dans nos tableaux.

**f. Dampfschiffahrt im Jahre 1891,**  
nach Angaben der einzelnen Dampfschiffgesellschaften.

<b>Befahrene Gewässer</b> <i>Eaux parcourues</i> Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die grösste Tiefe der Seen. <i>Les chiffres entre parenthèse indiquent la plus grande profondeur des lacs.</i>	<b>Beginn der Dampfschiffahrt.</b> <i>Commencement de la navigation à vapeur</i>	<b>Firma und Sitz der Gesellschaften</b> <i>Raison sociale et siège des sociétés</i>
1	2	3
<b>I. Rheingebiet — Bassin du Rhin.</b>  <b>a. Rhein — Le Rhin.</b> Bodensee — <i>Lac de Constance</i> (276 <sup>m</sup> ) . Untersee (Bodensee) und Rhein bis Schaffhausen — <i>Lac de Constance inférieur et le Rhin jusqu'à Schaffhouse</i> (45 <sup>m</sup> ) . }  <b>b. Aare — L'Aar.</b> Thunersee — <i>Lac de Thoune</i> (217 <sup>m</sup> ) . Thunersee — <i>Lac de Thoune</i> (217 <sup>m</sup> ) . Brienersee — <i>Lac de Brienz</i> (262 <sup>m</sup> ) . Joux-See — <i>Lac de Joux</i> (26 <sup>m</sup> ) . Neuenburger- (153 <sup>m</sup> ), Murten- (66 <sup>m</sup> ) und Bielersee (80 <sup>m</sup> ) mit Broye- u. Zihlkanal — <i>Les lacs de Neuchâtel</i> (153 <sup>m</sup> ), <i>de Morat</i> (66 <sup>m</sup> ) <i>et de Biemme</i> (80 <sup>m</sup> ) <i>avec le canal de la Broye et de la Thielle</i> } Bielersee — <i>Lac de Biemme</i> (80 <sup>m</sup> ) . Hallwylsee — <i>Lac de Hallwyl</i> (47 <sup>m</sup> ) .  <b>c. Reuss — La Reuss.</b> Vierwaldstättersee — <i>Lac des Quatre-Cantons</i> (205 <sup>m</sup> ) . } Zugersee — <i>Lac de Zoug</i> (198 <sup>m</sup> ) . Aegerisee — <i>Lac d'Aegeri</i> (83 <sup>m</sup> ) .  <b>d. Limmat — La Limmat.</b> Zürichsee, oberer — <i>Lac de Zurich supérieur</i> (39 <sup>m</sup> ) . } Zürichsee — <i>Lac de Zurich</i> (143 <sup>m</sup> ) .	1824 1824    1835 1839 1889  1827    1835 1852   1835 1835	Dampfsch.-Ges. f. d. Bodensee (N. O. B. Zürich) <sup>1)</sup> . . { Dampfschiffahrtsgesellschaft für Untersee und Rhein (in Schaffhausen <sup>1)</sup> . . . . .  Bödelibahngesellschaft in Interlaken . . . . . { Dampfschiff-Ges. f. d. Thuner- u. Brienersee, Thun <sup>2)</sup> Société de navigation sur le lac de Joux au Sentier  { Société de navigation à vapeur des lacs de Neuchâtel (et Morat à Neuchâtel <sup>4)</sup> . . . . . „Union“ Soc. d. bat. à vap. Cerlier-Neuveville à Neuvev. Dampfsch.-Ges. d. Hallwylsees i. Meisterschwanden <sup>6)</sup>  { Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersees in Luzern, Schiffahrtsbetrieb auf dem Vierwaldstätter- und Zugersee . . . . . Dampfsch.-Ges. für den Aegerisee, Unter-Aegeri . .  { Dampfschiff-Gesellschaft für den obern Zürichsee in Lachen <sup>10)</sup> . . . . . Dampfsch.-Ges. für den Zürichsee (N. O. B. Zürich) .
<b>II. Rhonegebiet — Bassin du Rhône.</b>		
Genfersee — <i>Lac Léman</i> (334 <sup>m</sup> ) . . .	1823	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman, Lausanne
<b>III. Tessingebiet — Bassin du Tessin.</b>		
Lago di Lugano — <i>Lac de Lugano</i> (279 <sup>m</sup> )	1856	Soc. de navigation à vap. sur le lac de Lugano à Lugano
Lago Maggiore — <i>Lac Majeur</i> (375 <sup>m</sup> ) .	1826	Entreprise de navigation sur le lac Majeur à Milan



**f. Navigation à vapeur en 1891,***d'après les données des différentes sociétés de bateaux à vapeur.*

Dampfer für Personentransport Bateaux à vapeur pour le transport de voyageurs						Be- förder- te Reisende im Rech- nungs- Jahr	Gesamt- einnahmen im Rechnungs- Jahr	Gesamt- ausgaben im Rech- nungs- Jahr	Rein- ertrag im Rech- nungs- Jahr	Trajektschiffe Bateaux pour trans- port de wagons de chemins de fer			Andere Schiffe Autres bateaux
Total	Davon sind Dont bateaux		Total Raum für Per- sonen	Total Trag- kraft der Schiffe	Total Masch- stärke der Schiffe	Voyageurs trans- portés pendant l'exercice 1891	Total des recettes pendant l'exercice 1891	Total des dépenses pendant l'exercice 1891	Bénéfice net réalisé en 1891	Anzahl Nom- bre	Total Trag- kraft Ton- nage total	Total Ma- schin- stärke Puis- sance totale des ma- chines HP *)	Anzahl Nombre
	Schrau- ben- dampf- er à hélice	Rad- dampf- er à roues	Nombre total des places pour per- sonnes	Ton- nage total des ba- teaux t.	Puis- sance totale des ma- chines des ba- teaux HP *)								
Anzahl Nomb.	Anzahl Nomb.	Anzahl Nomb.				Anzahl Nombre	Fr.	Fr.	Fr.				Anzahl Nombre
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1) 6	—	6	2,750	198	425	104,321	599,733	446,399	153,334	3	750	200	4
1) 3	—	3	850	110	520	112,871	128,712	113,098	15,614	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	200	35	—
2) 6	—	6	3,200	?	372	296,325	203,400	357,000	121,000	—	—	—	1
2) 4	—	4	1,450	?	205	136,400	213,100	—	—	—	—	—	2
3) 1	1	—	65	25	18	23,780	10,579	8,543	2,036	—	—	—	—
4) 4	—	4	1,550	460	175	140,000	114,179	119,270	5,091	—	—	—	—
5) 2	2	—	210	35	60	30,200	15,782	14,717	1,065	—	—	—	—
6) 2	2	—	100	10	20	6,668	2,022	2,015	7	—	—	—	—
7) 13	1	12	8,000	960	4,595	890,152	1,021,783	845,697	176,086	1	90	100	14
8) 2	—	2	900	110	445	66,228	46,839	44,500	2,339	—	—	—	—
9) 1	1	—	70	1	8,5	13,300	5,200	5,000	200	—	—	—	—
1	1	—	300	20	15	13,158	10,482	13,348	2,966	—	—	—	—
11) 11	2	9	5,250	1,295	527	748,946	498,497	495,974	2,523	1	80	20	22
12) 16	1	15	11,400	1,892	1,240	629,719	1,014,117	870,550	143,567	2	50	50	1
13) 6	1	5	1,250	130	745	333,608	391,213	381,543	9,670	—	—	—	4
14) 12	3	9	3,000	470	2,790	403,243	828,411	736,681	91,760	—	—	—	18

\* Pferdestärken. — \*) Forces de chevaux.

## Anmerkungen zur Statistik der Dampfschifffahrt.

1) Der Bodensee, Untersee und Rhein (bis Schaffhausen) wird für den öffentlichen Verkehr im befahren von 35 Dampfern, 14 Trajektschiffen und 15 Schleppbooten. Von denselben gehören der Dampfgesellschaft für den Bodensee an 6 Dampfer: Helvetia (Halbsalon), Zürich, Thurgau, St. Gallen, Bo Schaffhausen, 3 Trajektschiffe und 4 Schleppboote. Die Dampfschiffgesellschaft für Untersee und Rhein 3 Dampfer: Arenenberg, Schweiz und Neptun. Die schweizerischen Gesellschaften besitzen somit an Gewässern 9 Dampfer, 3 Trajektschiffe und 4 Schleppboote. — Ausserdem wird der Bodensee befahrt Grossherzogtum Baden mit 8 Dampfern: Kaiser Wilhelm (Salon), Zähringen (Halbsalon), Greif (Ha Stadt Konstanz, Germania, Friedrich, Leopold, Mainau, 3 Schleppbooten und einem Trajektkahn; vor reich Württemberg mit 8 Dampfern: Christoph (Salon), König Karl (Halbsalon), Friedrichshafen (Ha Mompelgard, Eberhard, Württemberg, Wilhelm, Olga, 2 Trajektkähnen und 4 Schleppbooten; vom Kt Bayern mit 6 Dampfern: Prinz-Regent (Halbsalon), Ludwig (Halbsalon), Wittelsbach (Halbsalon), Maximilian, Bavaria, 1 Trajektdampfer, 3 Trajektkähnen und 4 Schleppbooten, und vom Kaiserreich O mit 4 Rad- und 2 Schraubendampfern, sowie mit 4 Trajektkähnen. Der Trajektverkehr wird auf dem zum grössten Teil durch Trajektkähne vermittelt, welche von gewöhnlichen Dampfern geschleppt werden.

2) Die Flotte des Thunersees besteht aus den Schiffen: Beatus (Halbsalon), Bubenberg (Ha Helvetia (Halbsalon), Stadt Bern, Stadt Thun und Niesen; diejenige des Brienersees aus den Schiffen (Salon), Oberland (Salon), Giessbach und Interlaken.

3) Das Schiff „Le Caprice“, hübscher kleiner Schraubendampfer, hat seine Fahrten im Je begonnen und dient ausschliesslich für den Touristen- und Reisendenverkehr.

4) Der Neuenburger- und Murtensee, sowie der Broeykanal werden regelmässig mit 3 Schiffen der Zihikanal und der Bielersee zeitweise im Sommer mit einem Schiffe. Namen der Schiffe: Cygne Hallwyl und Helvétie.

5) Namen der Schiffe: J.-J. Rousseau und L'Union.

6) Namen der Schiffe: Otto und Hallwyl.

7) Die Flotte besteht aus den Salondampfern: Stadt Luzern, Germania, Italia, Schweiz, Vic Gotthard; den Halbsalondampfern Helvetia, Waldstätter, Stadt Basel und Stadt Mailand, und den booten Wilhelm Tell, Rigi und Schwan.

8) Namen der Schiffe: Helvetia (Salon) und Stadt Zug.

9) Name des Schiffes: Morgarten.

10) Gegenwärtig in Liquidation.

11) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Helvetia (Salon), Linth-Escher (Halbsal Zürich, Stadt Rapperswyl, Gotthard, Lukmanier, Concordia, Gustav-Albert (wurde im Berichtsjahre aus Schwalbe und Taube. Die Totaltraktkraft der Schiffe kann nicht mit Verbindlichkeit angegeben werden.)

12) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Mont-Blanc (Salon), Winkelried (Ha France (Salon), Bonivard (Halbsalon), Helvétie, Léman, Aigle, Chillon, Dauphin (Halbsalon), Jura (H Simplon (Halbsalon), Guillaume Tell, Ville de Genève (Halbsalon), Cygne (Halbsalon), Mouette (Halbs Ville de Vevey. Ein neuer Dampfer befindet sich im Bau.

13) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Lugano, Generoso, Milano, Ceresio, Helvetia 14) Die Angaben dieser Gesellschaft beziehen sich auf den ganzen Verkehr auf dem See. scheidung des Anteils für die Schweiz kann nicht gemacht werden. Die Flotte der Gesellschaft be den Schiffen: Verbano (Salon), Italia (Halbsalon), Eridano (Halbsalon), Ticino (Halbsalon), S. B Lucomagno, Forte, S. Gottardo, Falcocapa, Mergozzolo, Elvezia (Salon) und S. Carlo.

## Remarques concernant la Statistique de la navigation à vapeur.

1) Le lac de Constance, avec le lac Inférieur et le Rhin (jusqu'à Schaffhouse), est desservi, pour la publique, par 35 bateaux à vapeur, 14 bateaux pour transport de wagons de chemin de fer, 15 remorqu Compagnie des bateaux à vapeur du lac de Constance possède 6 vapeurs: Helvetia (demi-salon), Zürich, St. Gallen, Bodan et Schaffhausen, 3 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. La Comp bateaux à vapeur du lac de Constance inférieure et du Rhin a 3 vapeurs: Arenenberg, Schweiz et Ne, compagnies suisses possèdent ainsi 9 bateaux à vapeur, 3 bateaux pour transport de wagons et 4 remor En outre, le grand-duché de Bade a 8 vapeurs: Kaiser Wilhelm (salon), Zähringen (demi-salon), Greif (de Stadt Konstanz, Germania, Friedrich, Leopold, Mainau, 3 remorqueurs et 1 bateau pour transport de w royaume de Wurtemberg possède 8 vapeurs: Christoph (salon), König Karl (demi-salon), Friedrichshq salon), Mompelgard, Eberhard, Württemberg, Wilhelm, Olga, 2 bateaux pour transport de wagons et 4 rer Le royaume de Bavière a 6 vapeurs: Prinz-Regent (demi-salon), Ludwig (demi-salon), Wittelsbach (d Merkur, Maximilian, Bavaria, 1 bateau à vapeur et 3 bateaux ordinaires pour transport de wagons et 4 rer L'empire d'Autriche possède 6 vapeurs, dont 4 à roues et 2 à hélice, ainsi que 4 bateaux pour transport Les communications, sur le lac de Constance, ont lieu en grande partie à l'aide de bateaux pour transport remorqués par des vapeurs ordinaires.

2) La flottille du lac de Thoune est formée par les bateaux: Beatus (demi-salon), Bubenberg (d Helvetia (demi-salon), Stadt Bern, Stadt Thun et Niesen; celle du lac de Brienz est composée des bateau (salon), Oberland (salon), Giessbach et Interlaken.

3) Le bateau „Le Caprice“ est un petit vapeur à hélice; il a commencé ses voyages en 1889 et exclusivement au transport des touristes et des voyageurs.

4) Le lac de Neuchâtel et le lac de Morat, de même que le canal de la Broye, sont desservis rég par 3 bateaux, le service sur le canal de la Thielle et le lac de Bienne est fait d'une manière intermitter seul bateau. Noms des bateaux: Cygne, Escher, Hallwyl et Helvétie.

5) Noms des bateaux: J.-J. Rousseau et L'Union.

6) Bateaux: Otto et Hallwyl.

7) La flottille se compose des bateaux-salon: Stadt Luzern, Germania, Italia, Schweiz, Victoria et des bateaux demi-salon: Helvetia, Waldstätter, Stadt Basel et Stadt Mailand, et des bateaux pontés Wil Rigi et Schwan.

8) Noms des bateaux: Helvetia (salon), Stadt Zug.

9) Nom du bateau: Morgarten.

10) En liquidation.

11) La flottille de la société est formée des bateaux: Helvetia (salon), Linth-Escher (demi-sal Zürich, Stadt Rapperswyl, Gotthard, Lukmanier, Concordia, Gustav-Albert (maintenant hors de service), et Taube. Le tonnage total des bateaux ne peut être indiqué d'une manière précise.

12) La flottille de la société est composée des bateaux: Mont-Blanc (salon), Winkelried (demi-salo (salon), Bonivard (demi-salon), Helvétie, Léman, Aigle, Chillon, Dauphin (demi-salon), Jura (demi-salon (demi-salon), Guillaume Tell, Ville de Genève (demi-salon), Cygne (demi-salon), Mouette (demi-salon) et Vill Un nouveau bateau est en construction.

13) La flottille de la société est composée des bateaux: Lugano, Generoso, Milano, Ceresio, Helvetia

14) Les données fournies par cette société comprennent tout le trafic du lac; il serait absolument d'indiquer la part afférente à la Suisse. La flottille de la société est composée des bateaux: Verbano (sal (demi-salon), Eridano (demi-salon), Ticino (demi-salon), S. Bernardino, Lucomagno, Forte, S. Gottardo, Mergozzolo, Elvezia (salon) et S. Carlo.

# XI.

## Handel, Versicherung, Banken, Aktiengesellschaften, Preise. *Commerce, assurances, banques, sociétés par actions, prix.*

### A. Handel. — A. Commerce.

Nach den Mitteilungen der handelsstatistischen Abteilung der eidg. Oberzolldirektion.

*D'après les données de la section de statistique de la direction générale des douanes.*

### 1. Specialhandel der Schweiz 1885—1892.

#### 1. Commerce spécial de la Suisse 1885 à 1892.

Wert in Franken — Valeur en francs.

Jahre — Années	Total Fr.	Davon — Dont		Unterbilanz — Déficit		Transit Fr.
		Einfuhr Importation. Fr.	Ausfuhr Exportation. Fr.	absolut absolu Fr.	in en %	
1	2	3	4	5	6	7
385 . . . . .	1,386,843,500	717,103,078	669,740,422	47,362,656	6.6	280,654,948
386 . . . . .	1,444,951,667	775,940,480	669,011,187	106,929,293	13.78	491,958,223
387 . . . . .	1,495,526,767	823,404,552	672,122,215	151,282,337	18.36	567,825,933
388 . . . . .	1,495,064,915	821,392,918	673,671,997	147,720,921	17.98	503,226,429
389 . . . . .	1,665,118,067	953,963,587	711,154,480	242,809,107	25.45	553,496,504
390 . . . . .	1,726,863,819	1,002,518,276	724,345,543	278,172,733	27.75	515,529,130
391 . . . . .	1,683,877,649	982,021,046	703,856,603	278,164,443	28.34	504,845,883
392 . . . . .	1,601,184,228	913,163,946	688,020,282	225,143,664	24.66	492,599,415
Davon gemünztes Edelmetall — Or et argent monnayés						
389 . . . . .	64,907,530	49,276,100	15,631,430	33,644,670	—	—
390 . . . . .	69,777,557	48,245,000	21,532,557	26,712,443	—	—
391 . . . . .	81,844,868	49,855,200	31,989,668	17,865,532	—	—
392 . . . . .	73,547,416	43,176,350	30,371,066	12,805,284	—	—

### 2. Die Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung, in den Jahren 1885—1892.

*Les sommes totales du commerce spécial de la Suisse par tête de la population pendant les années 1885 à 1892.*

Jahre — Années	Berechnete Bevölkerung Population calculée	Total Fr.	Davon — Dont		Unter- bilanz Différence Fr.	Transit Fr.
			Einfuhr Importation Fr.	Ausfuhr Exportation Fr.		
1	2	3	4	5	6	7
885 . . . . .	2,891,053	480	248	232	16	97
886 . . . . .	2,903,428	498	267	231	37	169
887 . . . . .	2,915,803	513	282	231	52	194
888 . . . . .	2,928,178	511	281	230	50	174
889 . . . . .	2,940,553	566	324	242	83	188
890 . . . . .	2,952,928	585	340	245	94	175
891 . . . . .	2,965,303	569	331	238	94	170
892 . . . . .	2,977,678	538	307	231	76	165

**3. Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1891.**

Verkehr mit	Einfuhr — Importation				
	Lebensmittel <i>Substances alimentaires</i>	Rohstoffe <i>Matières premières</i>	Fabrikate <i>Produits fabriqués</i>	Total Waren <i>Total des marchandises</i>	Edelmetalle gemünzt <i>Or et argent monnayés</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
Deutschland . . . . .	40 693,186	88,148,519	163,622,741	292 464,446	1,464,200
Österreich-Ungarn . . . . .	69,759,701	6,754,514	9,736,177	86,250,392	—
Frankreich . . . . .	62,521,585	81,147,421	70,646,013	214 315,019	47,849,900
Italien . . . . .	47,649,446	79,889,751	8,468,000	136,007,197	524,700
<i>Grenzländer</i> . . . . .	220,623,918	255,910,205	252,472,931	729,037,054	49,838,800
Belgien . . . . .	3,728,404	10,048,894	10,208,883	23,986,181	—
Holland . . . . .	6,465,320	2,037,483	1,177,101	9,679,904	—
Grossbritannien . . . . .	2,457,053	6,288,798	37,610,589	46,356,440	10,400
Russland . . . . .	44,115,685	2,678,914	76,514	46,871,113	—
Schweden . . . . .	9,092	478,397	33,504	520,993	—
Dänemark . . . . .	695	10,640	18,307	29,642	—
Portugal . . . . .	141,165	22,430	68,528	232,123	—
Spanien . . . . .	3,874,981	39,738	196,387	4,111,106	—
Griechenland . . . . .	249,926	20,380	950	271,256	—
Donauländer . . . . .	6,425,619	28,639	36,388	6,490,646	—
Europäische Türkei . . . . .	688,369	77,740	30,613	796,722	—
<i>Übrige europäische Länder</i> . . . . .	68,156,309	21,732,053	49,457,764	139,346,126	10,400
<b>Europa</b>	<b>288,780,227</b>	<b>277,672,258</b>	<b>301,930,695</b>	<b>868,383,180</b>	<b>49,849,200</b>
Egypten . . . . .	2,440	13,009,093	62,566	13,074,099	—
Algier, Tunis etc. . . . .	300,273	19,721	146,296	466,290	—
Westafrika, Kapland . . . . .	65,740	6,007	2,110	73,857	—
Ostafrika . . . . .	7,050	4,310	3,832	15,192	—
<b>Afrika</b>	<b>375,503</b>	<b>13,039,131</b>	<b>214,804</b>	<b>13,629,438</b>	—
Asiatische Türkei . . . . .	353,320	41,113	89,833	484,266	—
Britisch Indien . . . . .	1,054,179	2,516,548	487,485	4,058,212	—
Holländisch Indien . . . . .	26,952	68,000	8,375	103,327	—
Ostasien . . . . .	298,792	1,964,028	598,738	2,861,558	—
<b>Asien</b>	<b>1,733,243</b>	<b>4,589,689</b>	<b>1,184,431</b>	<b>7,507,363</b>	—
Britisch Nordamerika . . . . .	3,351	25,352	670	29,373	—
Vereinigte Staaten . . . . .	4,353,109	24,124,660	2,085,143	30,562,912	6,000
Central-Amerika . . . . .	757,840	350,980	71,366	1,220,186	—
Chile, Peru . . . . .	4,470	37,976	3,713	46,159	—
Brasilien . . . . .	7,444,633	87,048	162,277	7,693,958	—
Argentinien etc. . . . .	441,281	153,521	35,672	630,474	—
Übriges Südamerika . . . . .	261,900	5,940	4,956	272,796	—
<b>Amerika</b>	<b>13,266,584</b>	<b>24,825,477</b>	<b>2,363,797</b>	<b>40,455,858</b>	<b>6,000</b>
<b>Australien</b>	<b>3,990</b>	<b>2,154,476</b>	<b>31,541</b>	<b>2,190,007</b>	—
<b>Total</b>	<b>304,159,547</b>	<b>322,281,031</b>	<b>305,725,268</b>	<b>932,165,846</b>	<b>49,855,200</b>
	32,63 %	34,57 %	32,80 %	100 %	

Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1891.

Ausfuhr — Exportation					Trafic avec
Lebensmittel Substances alimentaires Fr.	Rohstoffe Matières premières Fr.	Fabrikate Produits fabriqués Fr.	Total Waren Total des marchandises Fr.	Edelmetalle gemünzt Or et argent monnayés Fr.	
7	8	9	10	11	
16,495,097	43,979,069	103,570,875	164,045,041	120,589	Allemagne
2,824,383	4,013,831	29,408,098	36,246,312	—	Autriche-Hongrie
23,963,675	17,920,162	83,095,519	124,979,356	30,997,216	France
11,162,402	8,208,745	27,625,542	46,996,689	35,025	Italie
54,445,557	74,121,807	243,700,034	372,267,398	31,152,830	Pays limitrophes
1,863,031	864,134	8,382,711	11,109,876	335,216	Belgique
502,214	165,627	3,862,028	4,529,869	—	Hollande
14,008,745	1,243,851	97,843,239	113,095,835	496,711	Grande-Bretagne
678,404	2,420,904	10,579,029	13,678,337	1,111	Russie
106,151	20,650	2,151,658	2,278,459	—	Scandinavie
67,970	15,909	1,474,964	1,558,843	—	Danemark
50,845	1,680	1,473,584	1,526,109	—	Portugal
975,275	406,503	10,223,480	11,605,258	—	Espagne
33,873	1,179	804,915	839,967	—	Grèce
375,754	1,720	8,094,539	8,472,013	—	Pays danubiens
87,999	8,263	6,105,003	6,201,265	—	Turquie d'Europe
18,750,261	5,150,420	150,995,150	174,895,831	833,038	Autres pays européens
73,195,818	79,272,227	394,695,184	547,163,229	31,985,868	Europe
78,891	437	1,680,434	1,759,762	—	Egypte
426,494	55,426	1,568,742	2,050,662	—	Algérie, Tunis, etc.
15,268	40	313,809	329,117	—	Afrique occidentale
17,887	—	652,785	670,672	—	Afrique orientale
538,540	55,903	4,215,770	4,810,213	—	Afrique
65,922	96	3,354,233	3,420,251	—	Turquie d'Asie
100,967	5,265	12,041,061	12,147,293	—	Inde anglaise
231,313	50	5,802,575	6,033,938	—	Inde néerlandaise
177,377	5,395	6,739,106	6,921,878	—	Asie orientale
575,579	10,806	27,936,975	28,523,360	—	Asie
94,408	12,150	1,634,601	1,741,159	—	Amérique du Nord brit.
4,671,570	975,841	66,053,038	71,700,449	1,500	Etats-Unis
149,877	215	5,121,137	5,271,229	—	Amérique centrale
138,143	7,358	1,131,946	1,277,447	—	Chili, Pérou
232,861	5,377	3,900,518	4,138,756	—	Brésil
52,641	88,834	2,467,065	2,608,540	2,300	République argentine
37,876	—	1,583,513	1,621,389	—	Reste de l'Amérique du Sud
5,377,376	1,089,775	81,891,818	88,358,969	3,800	Amérique
312,944	4,095	2,694,125	3,011,164	—	Australie
80,000,257	80,432,806	511,433,872	671,866,935	31,989,668	Total
11.91 %	11.97 %	76.12 %	100 %		

## 4. Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1892.

Spezialhandel mit	Einfuhr — Importation				
	Lebensmittel <i>Substances alimentaires</i>	Rohestoffe <i>Matières premières</i>	Fabrikate <i>Produits fabriqués</i>	Total Waren <i>Total des marchandises</i>	Edelmetall, gemischt <i>Métaux précieux, monnaies</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
Deutschland . . . . .	19,591,476	70,290,697	137,526,083	227,408,256	1,401,900
Österreich-Ungarn . . . . .	54,109,079	4,255,426	9,269,210	67,633,715	68,800
Frankreich . . . . .	56,287,603	55,991,168	67,157,390	179,436,161	36,088,700
Italien . . . . .	32,585,829	100,665,643	6,638,697	139,890,169	5,613,000
<i>Grenzländer</i> . . . . .	162,573,987	231,202,934	220,591,380	614,368,301	43,172,400
Belgien . . . . .	1,230,350	7,475,727	11,024,135	19,730,212	1,550
Niederlande . . . . .	637,750	1,443,764	883,183	2,964,697	—
Grossbritannien . . . . .	738,221	7,664,911	33,347,408	41,750,540	—
Russland . . . . .	47,029,875	2,148,249	84,189	49,262,313	—
Skandinavien . . . . .	49,047	761,987	54,936	865,970	—
Dänemark . . . . .	120	87,149	28,110	115,379	—
Portugal . . . . .	78,320	34,540	865	113,725	—
Spanien . . . . .	6,561,499	402,574	172,598	7,136,671	2,200
Griechenland . . . . .	880,740	48,128	2,078	930,946	—
Donauländer . . . . .	9,289,427	84,229	52,517	9,426,173	—
Europäische Türkei . . . . .	784,809	238,209	43,154	1,066,172	—
<i>Übrige europäische Länder</i> . . . . .	67,280,158	20,389,467	45,693,173	133,362,798	3,750
<b>Europa</b>	<b>229,854,145</b>	<b>251,592,401</b>	<b>266,284,553</b>	<b>747,731,099</b>	<b>43,176,150</b>
Egypten . . . . .	52,006	13,432,061	107,394	13,591,461	—
Algier etc. . . . .	585,708	169,669	29,007	784,384	—
Westafrika . . . . .	191,372	333,573	72,190	597,135	—
Ostafrika . . . . .	57,726	51,355	3,086	112,167	—
<b>Afrika</b>	<b>886,812</b>	<b>13,986,658</b>	<b>211,677</b>	<b>15,085,147</b>	<b>—</b>
Asiatische Türkei . . . . .	608,584	598,907	49,263	1,256,754	—
Britisch Indien . . . . .	1,103,256	2,710,468	750,524	4,564,248	—
Niederländisch Indien . . . . .	3,613,608	2,379,593	190,885	6,184,086	—
Ostasien . . . . .	2,098,736	24,593,013	849,595	27,541,344	—
<b>Asien</b>	<b>7,424,184</b>	<b>30,281,981</b>	<b>1,840,267</b>	<b>39,546,432</b>	<b>—</b>
Canada . . . . .	23,567	21,340	7,671	52,578	—
Vereinigte Staaten . . . . .	15,188,034	22,743,798	2,817,335	40,749,167	—
Centralamerika . . . . .	1,870,355	1,019,892	534,779	3,425,026	—
Chile, Peru . . . . .	16,675	252,418	48,635	317,728	—
Brasilien . . . . .	13,223,135	1,123,776	47,289	14,394,200	200
La Plata . . . . .	1,298,541	1,283,600	25,031	2,607,172	—
Columbia etc. . . . .	517,498	91,875	57,075	666,448	—
<b>Amerika</b>	<b>32,137,805</b>	<b>26,536,699</b>	<b>3,537,815</b>	<b>62,212,319</b>	<b>200</b>
<b>Australien</b>	<b>9,980</b>	<b>5,380,118</b>	<b>22,501</b>	<b>5,412,599</b>	<b>—</b>
<i>Unbestimmbar</i> . . . . .	—	—	—	—	—
<b>Total 1892</b>	<b>270,312,926</b> 31,07 %	<b>327,777,857</b> 37,07 %	<b>271,806,818</b> 31,28 %	<b>869,987,596</b> 100 %	<b>43,176,350</b>

Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1892.

Ausfuhr — Exportation					Commerce spécial avec
Lebensmittel Substances alimentaires	Rohestoffe Matières premières	Fabrikate Produits fabriqués	Total Waren Total des marchandises	Edelmetall, gemünzt Métaux précieux, monnayés	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
18,544,464	47,150,459	96,503,807	162,198,730	392,407	Allemagne
2,703,749	5,492,242	29,146,647	37,342,638	1,729,956	Autriche-Hongrie
21,904,301	15,180,533	65,461,147	102,545,981	25,276,558	France
11,325,980	10,151,602	24,224,127	45,701,709	2,802,517	Italie
54,478,494	77,974,836	215,335,728	347,789,058	30,201,438	Pays limitrophes
1,611,829	525,421	7,386,378	9,523,628	95,726	Belgique
534,602	178,524	3,242,180	3,955,306	—	Pays-Bas
14,049,597	930,660	102,431,234	117,411,491	66,552	Grande-Bretagne
642,287	2,617,222	10,055,409	13,314,918	400	Russie
264,557	51,478	2,581,455	2,897,490	1,000	Scandinavie
262,784	16,175	1,450,690	1,729,649	—	Danemark
42,674	14,020	832,858	889,552	—	Portugal
692,214	532,156	10,122,527	11,346,897	—	Espagne
32,386	1,264	713,234	746,884	—	Grèce
360,293	17,082	6,997,830	7,375,205	—	Pays danubiens
88,845	11,693	5,563,050	5,663,588	—	Turquie d'Europe
18,582,068	4,895,695	151,376,845	174,854,608	163,678	Autres pays européens
73,060,562	82,870,531	366,712,573	522,643,666	30,365,116	Europe
105,728	748	1,607,262	1,713,738	—	Egypte
474,967	29,607	1,435,139	1,939,713	—	Algérie, etc.
15,232	220	583,978	599,430	—	Afrique occidentale
14,416	—	811,274	825,690	—	Afrique orientale
610,343	30,575	4,437,653	5,078,571	—	Afrique
46,590	665	3,588,339	3,635,594	—	Turquie d'Asie
114,503	2,871	12,083,995	12,201,369	—	Inde anglaise
228,658	27	4,812,711	5,041,396	—	Inde néerlandaise
183,721	150	6,819,618	7,003,489	—	Asie orientale
573,472	3,713	27,304,663	27,881,848	—	Asie
104,710	6,200	1,518,973	1,629,883	1,500	Canada
4,993,890	986,496	70,346,293	76,326,679	—	Etats-Unis
265,256	5,410	4,495,118	4,765,784	2,000	Amérique centrale
150,044	349	3,200,953	3,351,346	—	Chili, Pérou
362,161	3,089	4,617,052	4,982,302	2,450	Brésil
126,317	104,635	4,469,806	4,700,758	—	Pays de la Plata
40,597	3,990	1,289,210	1,333,797	—	Colombie, etc.
6,042,975	1,110,169	89,937,405	97,090,549	5,950	Amérique
579,680	5,300	1,423,327	2,008,307	—	Australie
86,821	6,635	2,852,819	2,946,275	—	Indéterminé
80,953,853	84,026,923	492,668,440	657,649,216	30,371,066	Total 1892
12,30 0/0	12,70 0/0	74,01 0/0	100 0/0		

## 5. Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel, mit Angabe ihrer Herkunftsländer, sowie der Absatzgebiete im Jahre 1891.

5. Importation et exportation des principaux articles de commerce, avec indication des pays de provenance ainsi que des principaux débouchés en 1891.

## A. Einfuhr. — A. Importation.

Gattung der Ware <i>Désignation de la marchandise</i>		Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftsländer — <i>Principaux pays de provenance</i>						
		Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Österreich <i>Autriche</i>	Frankreich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	England <i>Grande- Bretagne</i>	Vereinigte Staaten <i>Etats-Unis</i>	Verschiedene Länder <i>Pays divers</i>
		q. netto		Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>I. Textil-Industrie. — I. Industrie textile.</b>										
<b>A. Seide — A. Soie . . . . .</b>										
Cocons und Grège — <i>Cocons et grège</i>			135,073							
Organzine und Trame — <i>Organzine et trame</i>	9,200	24,143		131	107	16,528	6,327	125	—	1) 925
Deckels und Peignee — <i>Déchets et peignée</i>	14,515	68,654		783	130	4,675	63,063	2	—	2) 1,959
Florsetseide — <i>Flsoselle</i>	21,357	20,127		1,291	220	14,642	2,716	168	31	3) 94
Florsetseide — <i>Flsoselle</i>	1,150	2,326		1,278	22	839	93	—	—	—
Nähseide, Cordonnet, etc., roh — <i>Soie à coudre, cordonnet, etc., écrus</i>	193	700		150	9	27	514	—	—	—
Seide und Florsetseide, gefärbt, etc. — <i>Soie et filoselle, teintés, etc.</i>	308	1,199		523	15	410	34	214	—	3
Seidenstoffe — <i>Tissus de soie</i>	1,243	7,998		1,633	113	4,920	496	788	—	48
Seidenbänder — <i>Rubanerie de soie</i>	719	3,095		1,314	74	2,528	32	41	—	6
Posamentierwaren — <i>Passenenterie</i>	185	1,359		466	6	827	16	10	—	34
Stickereten und Spitzen — <i>Broderies et dentelles</i>	121	1,055		161	12	805	40	19	—	18
Wirkwaren — <i>Bonneterie</i>	42	281		223	2	20	5	5	—	26
Konfektion — <i>Confections</i>	481	3,236		1,899	66	991	143	109	—	28
			70,557							
<b>B. Baumwolle — B. Coton . . . . .</b>										
Rohbaumwolle — <i>Colon en laine</i>	257,933	34,643		312	136	186	58	124	19,210	14,617
Garne — <i>Fils</i>	15,201	6,053		2,096	14	134	77	3,558	2	4) 172
Gewebe — <i>Tissus</i>	40,975	22,358		7,177	97	2,267	293	11,973	3	5) 548
Stickereten und Spitzen — <i>Broderies et dentelles</i>	262	678		460	20	83	5	99	—	11
Bänder und Posamentierwaren — <i>Rubanerie et passementerie</i>	1,082	1,298		973	—	254	53	11	—	7
Wirkwaren — <i>Bonneterie</i>	1,270	1,691		1,436	7	147	75	22	—	4
Konfektion — <i>Confections</i>	3,029	3,836		2,398	27	1,253	37	86	—	35



	42,626	11,351	3,119	168	599	285	1,919	518	4,743
Wolle, roh — <i>Laine brute</i>									<sup>6)</sup> 708
Garne — <i>Fils</i>		4,635	2,571	3	341	3	1,009		<sup>7)</sup> 440
Gewebe — <i>Tissus</i>	6,422	29,941	18,061	171	5,116	183	5,970		
Füllwaren — <i>Ouvrages en feutre</i>	30,736	1,488	641	243	448	125	24		7
Wollwaren — <i>Lainages</i>	1,510	5,554	2,550	50	1,357	149	1,364		104
Stickereien und Spitzen — <i>Broderies et dentelles</i>	5,647	228	164	1	56	1	3		3
Bänder und Posamentierwaren — <i>Rubannerie et passementerie</i>	74	3,714	2,658	8	939	25	38		46
Wirkwaren — <i>Bonneterie</i>	1,118	3,449	2,779	96	473	28	70		3
Konfektion — <i>Confections</i>	2,188	9,850	7,993	160	1,072	66	491		68
	7,036								
<b>D. Leinen — D. Lin . . . . .</b>									
Flachs, Hanf, Jute, etc. — <i>Lin, chanvre, jute, etc.</i>		14,211							
Leinengarne — <i>Fils de lin</i>	13,345	1,193	235	59	70	501	65		263
Leinengewebe — <i>Tissus de lin</i>	10,593	1,960	396	4	175	194	361	11	<sup>8)</sup> 819
Jutegewebe — <i>Tissus de jute</i>	10,150	6,167	1,560	67	1,885	191	682		<sup>9)</sup> 1,782
Seilerwaren — <i>Ouvrages de cordier</i>	17,028	2,404	944	8	90	63	1,221		78
Stickereien und Spitzen — <i>Broderies et dentelles</i>	3,423	695	487	1	88	80	6		33
Bänder und Posamentierwaren — <i>Rubannerie et passementerie</i>	49	209	100	5	88	8	7		1
Wirkwaren — <i>Bonneterie</i>	144	173	97	1	73	1	1		1
Konfektion — <i>Confections</i>	1	1	1	—	—	—	—		—
	899	1,409	950	26	354	18	54		7
<b>E. Kautschuk — E. Caoutchouc . . . . .</b>									
Kautschuk, etc., roh — <i>Caoutchouc, etc., brut</i>		2,444							
Kautschukwaren — <i>Ouvrages en caoutchouc</i>	40	34	19	—	5	—	9		1
	2,593	2,410	1,179	21	246	28	866	22	48
<b>F. Stroh — F. Paille . . . . .</b>									
Stroh, etc., roh — <i>Paille, etc., brute</i>		5,886							
Strohwaren — <i>Ouvrages en paille</i>	6,368	918	346	27	243	162	66	11	63
	19,628	4,968	2,524	35	1,069	688	437		<sup>10)</sup> 215
<b>G. Andere — G. Autres . . . . .</b>									
Pferdhaare, etc. — <i>Crin, etc.</i>		7,051							
Hüte und Modewaren — <i>Chapeaux et modes</i>	4,643	1,207	487	20	95	110	143	88	<sup>11)</sup> 264
Andere Konfektion — <i>Autres confections</i>	1,237	3,744	1,830	114	1,558	137	84		21
	3,515	2,100	1,284	112	527	72	70	1	34

1) Darunter für Fr. 913,000 aus Japan. — 2) Darunter für Fr. 861,000 aus Japan. — 3) Dont pour fr. 92,000 du Japon. — 4) Darunter für Fr. 138,000 aus Belgien. — 5) Darunter für Fr. 528,000 aus Belgien. — 6) Darunter für Fr. 680,000 aus Belgien. — 7) Darunter für Fr. 356,000 aus Belgien. — 8) Darunter für Fr. 761,000 aus Belgien. — 9) Darunter für Fr. 1,764,000 aus Belgien. — 10) Darunter für Fr. 166,000 aus Belgien. — 11) Darunter für Fr. 206,000 aus Belgien.

## A. Einfuhr. — A. Importation.

Gattung der Ware Désignation de la marchandise		Total-Einfuhr Total de l'importation		Wichtigste Herkunftsländer — Principaux pays de provenance							
		Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	Österreich Autriche	Frankreich France	Italien Italie	England Grande- Bretagne	Vereinigte Staaten Etats-Unis	Verschiedene Länder Pays divers	
q. netto				Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II. Metall-Industrie. — II. Industrie métallurgique.											
A. Kohlen A. Houille . . . . .		12,755,510	39,372	25,850	996	7,822	144	69	—	1) 4,491	
B. Eisen — B. Fer . . . . .		. . . . .	66,725								
Eisen — Fer . . . . .		1,514,573	26,456	19,274	42	3,761	150	1,829	—	2) 1,400	
Gusswaren — Ouvrages en fonte . . . . .		63,546	2,534	1,458	12	939	44	29	5	47	
Schmiedewaren — Ouvrages en fer forgé . . . . .		151,485	14,466	9,346	279	3,477	313	478	35	3) 538	
Präzisionsinstrumente — Instruments de précision . . . . .		1,257	1,768	1,167	50	375	46	59	20	51	
Maschinen — Machines . . . . .		102,633	16,060	10,920	282	2,018	332	1,997	68	4) 443	
Maschinenbestandteile — Pièces de machines ébauchées . . . . .		38,276	3,734	2,345	35	906	105	276	—	67	
Fahrzeuge — Véhicules . . . . .		29,447	1,707	567	25	246	63	229	2	5) 575	
C. Andere unedle Metalle — C. Autres métaux non précieux . . . . .		. . . . .	13,398								
Kupfer — Cuivre . . . . .		29,817	5,042	2,781	358	1,735	19	84	17	48	
Andere unedle Metalle — Autres métaux non précieux . . . . .		55,597	4,602	1,979	115	1,121	30	389	—	6) 968	
Kupferwaren — Ouvrages en cuivre . . . . .		6,097	2,660	1,699	46	714	117	47	2	35	
Andere Metallwaren — Autres ouvrages en métaux . . . . .		3,178	1,094	781	32	212	19	47	—	3	
D. Edelmetall — D. Métaux précieux . . . . .		. . . . .	28,087								
Gold, unbearbeitet — Or non ouvré . . . . .		27	9,443	2,567	—	6,324	517	—	—	35	
Silber, unbearbeitet — Argent non ouvré . . . . .		544	8,700	2,814	—	4,083	1,786	—	—	17	
Edelmetallabfälle — Déchets de métaux précieux . . . . .		2,985	320	4	—	169	106	—	—	41	
Edelmetall, gewalzt, etc. — Métaux précieux, laminés, etc. . . . .		145	1,048	149	12	819	1	52	—	15	
Edelsteine und Bijouterie — Pierres gemmes et bijouterie . . . . .		537	7,777	4,990	163	1,920	262	178	2	262	
Plattierte Waren, etc. — Articles plaqués, etc. . . . .		302	809	502	38	209	20	34	1	5	

E. Uhren — E. Horloges et montres		7,528	613	345	1,505	117	355	—	89
Taschenuhren — Montres	Stück — pièces	2,924	613	345	1,505	117	355	—	89
Stand- und Wanduhren — Horloges et pendules	q. netto	1,277	1,011	25	222	2	14	—	3
	121								
Musikdosen — Boîtes à musique	Stück — pièces	54	35	4	12	—	1	—	2
Werke und Bestandteile — Mouvements et fournitures	q. netto	3,273	273	4	2,952	5	29	3	7
	395								
III. Andere Industrien. — III. Autres industries.									
A. Baumaterial — A. Matériaux de construction									
Bruchsteine — Pierres brutes		8,482	620	16	3,386	65	1	—	1
Bindemittel — Ciment, etc.	3,407,473	4,089	944	38	1,384	170	65	—	—
Industrielle Steine und Erden — Pierres et terres industrielles	186,732	1,258	426	65	423	54	—	—	109
Steinhauerarbeiten — Ouvrages de tailleur de pierre	73,350	506	59	7	385	9	—	—	1
Übrige Artikel — Autres articles	29,113	198	164	4	13	—	4	—	4
B. Holz — B. Bois									
Brennholz — Bois à brûler		20,679	2,896	144	1,163	139	—	—	16
Nutzholz — Bois d'œuvre	1,597,375	4,358	1,109	535	281	15	12	—	34
Nutzholz, gesägt, etc. — Bois d'œuvre scié, etc.	364,997	1,986	6,225	2,618	839	176	—	14	23
Holzwaren — Ouvrages en bois	54,511	6,843	3,712	531	1,675	603	87	10	225
Korbwaren — Vannerie	3,826	740	496	56	164	15	2	—	7
Bürstenbinderwaren — Brosserie	956	527	392	8	116	6	5	—	—
C. Thon- und Glaswaren — C. Poterie et verrerie									
Tüchtonwaren — Tulerie		7,796	1,456	49	650	199	38	—	8)
Tüchtonwaren — Poterie	519,887	2,794	304	7	132	15	29	—	402
Porzellan und Fayence — Porcelaine et faïence	16,010	521	901	70	483	20	65	—	34
Glas — Verre	16,263	1,558	142	—	124	10	—	—	19
Glaswaren — Verrerie	36,335	804	1,179	83	638	26	18	—	528
	37,366	2,119							10)

1) Darunter für Fr. 4,490,000 aus Belgien. — 2) Darunter für Fr. 928,000 de la Belgique. — 3) Darunter für Fr. 521,000 de la Belgique. — 4) Darunter für Fr. 396,000 aus Belgien. — 5) Darunter für Fr. 545,000 aus Belgien. — 6) Darunter für Fr. 738,000 aus Belgien und für Fr. 165,000 aus Holland. — 7) Darunter für Fr. 184,000 aus Spanien. — 8) Einfuhr aus Belgien. — 9) Darunter für Fr. 527,000 aus Belgien. — 10) Einfuhr aus Belgien.

1) Dont pour fr. 4,490,000 de la Belgique. — 2) Dont pour fr. 928,000 de la Belgique. — 3) Dont pour fr. 521,000 de la Belgique. — 4) Dont pour fr. 396,000 de la Belgique. — 5) Dont pour fr. 545,000 de la Belgique. — 6) Dont pour fr. 738,000 de la Belgique et pour fr. 165,000 de la Hollande. — 7) Dont pour fr. 184,000 de l'Espagne. — 8) Importation de la Belgique. — 9) Dont pour fr. 527,000 de la Belgique. — 10) Importation de la Belgique.

## A. Einfuhr. — A. Importation.

Gattung der Ware Désignation de la marchandise		Total-Einfuhr Total de l'importation		Wichtigste Herkunftsländer — Principaux pays de provenance									
		Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	öster- reich Autriche	Frankreich France	Italien Italie	England Grande- Bretagne	Vereinig- te Staaten Etats-Unis	Verschiedene Länder Pays divers			
		q. netto		Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
D. Chemikalien — D. Espèces chimiques													
Chemische Rohstoffe — Matières chimiques	49,032	1,963	405	160	598	561	55	21	163				
Farbstoffe — Matières colorantes	67,887	2,692	896	42	479	481	244	13	537	1)			
Pharmaceutische Rohstoffe — Matières premières pharmaceutiques	5,206	962	209	131	445	78	25	3	71				
Petrol — Pétrole	437,564	8,057	1,195	206	223	114	167	3,550	2,602	2)			
Chemische Produkte — Produits chimiques	344,917	15,256	8,595	1,472	2,706	533	545	316	1,089	3)			
Farbstoffe — Matières colorantes	18,694	4,332	3,370	—	277	2	200	—	483	4)			
Farbwaren — Couleurs	27,689	5,310	4,049	19	773	55	154	106	154	5)			
Pharmaceutische Produkte — Produits pharmaceutiques	4,397	1,519	723	87	434	135	94	13	33				
Parfümerien und Seifen — Parfumeries et savons	36,689	2,859	570	30	1,931	155	159	3	11				
Übrige Artikel — Autres articles	959	115	36	3	39	20	17	—	—				
E. Tabak — E. Tabac													
Rohtabak — Tabac brut	40,136	4,415	2,373	79	105	255	39	531	1,033	9)			
Tabakfabrikate — Tabac manufacturé	1,663	2,085	1,050	87	186	9	90	53	610	7)			
F. Leder — F. Cuir													
Häute und Felle — Cuirs et peaux bruts	12,504	2,639	1,408	379	495	245	21	10	81				
Leder — Cuir	25,247	11,002	4,635	51	2,062	141	1,476	1,342	1,295	8)			
Schuhe — Chaussures	7,635	6,567	4,632	292	1,457	69	44	—	73				
Lederwaren — Ouvrages en cuir	1,431	4,013	1,882	237	1,430	173	200	1	90				
G. Papier — G. Papier													
Holzstoff und Lumpen — Fibres et chiffons	35,488	936	674	48	192	9	—	—	13				
Papier — Papier	23,875	3,043	1,859	249	624	76	127	7	101	9)			
Cartonnagen — Cartonnages	18,240	2,288	1,609	215	370	36	54	1	3				
Lithographien, etc. — Lithographies, etc.	2,866	633	347	39	171	22	45	—	9				



## A. Einfuhr. — A. Importation.

Gattung der Ware Désignation de la marchandise		Total-Einfuhr Total de l'importation		Wichtigste Herkunftsländer — Principaux pays de provenance						
		Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	Österreich Autriche	Frankreich France	Italien Italie	England Grande- Bretagne	Vereinigte Staaten Etats-Unis	Verschiedene Länder Pays divers
		q. netto		Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV. Nahrungsmittel. — IV. Substances alimentaires.										
A. Bodenprodukte — A. Produits du sol										
Weizen — Froment . . . . .	3,427,717	189,142	12,834	22,503	1,275	2,439	—	166	1) 48,190	
Andere Getreidearten — Autres céréales	1,954,770	87,407	3,721	5,641	1,847	3,959	29	524	2) 5,849	
Mehl, Graupe, Gries, Grütze — Farine, gruau, semoule	369,483	13,398	1,365	2,678	6,491	2,339	14	29	3) 482	
Gerste, Malz, Hopfen — Orge, malt, houblon . . . . .	400,323	13,313	1,695	10,176	1,395	12	—	3	32	
Bier — Bière . . . . .	hectol. 48,758 q. netto 274	1,349	1,199	137	1	4	6	—	2	
Sprit, Branntwein, etc. — Alcool, eau-de-vie, etc. . . . .	hectol. 74,057 q. netto 3,545	4,177	1,231	2,181	456	253	33	1	22	
Kartoffeln — Pommes de terre . . . . .	375,715	2,931	1,281	407	1,207	36	—	—	—	
Gemüse — Légumes . . . . .	170,488	3,510	2,099	94	913	384	11	—	9	
Obst — Fruits . . . . .	76,047	2,365	643	837	545	187	1	6	4) 146	
Süßfrüchte, etc. — Fruits du midi, etc. . . . .	73,706	3,397	209	651	1,010	1,019	6	—	5) 502	
Wein — Vin . . . . .	hectol. 1,108,467 q. netto 78,878	36,025	797	3,482	10,013	17,141	7	7	6) 4,578	
B. Tierische Nahrungsmittel — B. Denrées animales										
Schlachtvieh — Bétail de boucherie . . . . .	Stück-pièce 67,995	25,601	1,609	7,447	7,502	8,825	—	—	7) 218	
Schweine — Porcs . . . . .	86,296	8,117	842	287	2,303	4,685	—	—	—	
Schafe und Ziegen — Moutons et chèvres . . . . .	70,031	2,180	494	479	363	844	—	—	—	
Fische, Schattiere, etc. — Poissons, moules, etc. . . . .	q. netto 15,638	2,867	1,020	22	1,182	278	40	6	8) 319	
Geflügel, Wildpret, Wurstwaren — Volaille, gibier, charcuterie . . . . .	24,929	5,897	772	558	2,631	1,903	8	11	14	

Eier — <i>Oufs</i> . . . . .	48,271	5,793	82	3,390	921	1,394	—	—	6
Fleisch — <i>Viande</i> . . . . .	30,139	4,691	696	525	1,254	191	297	1,411	9) 317
Schweineschmalz — <i>Suindoux</i> . . . . .	28,937	2,518	58	25	75	22	35	1,744	10) 559
Butter — <i>Beurre</i> . . . . .	18,895	3,839	374	1,203	1,749	326	65	7	11) 115
Käse — <i>Fronage</i> . . . . .	16,385	1,802	553	8	1,036	203	1	—	—
Milch, frische — <i>Lait frais</i> . . . . .	61,085	733	183	4	546	—	—	—	—
<b>C. Kolonialwaren, Comestibles, etc. — C. Denrées coloniales, comestibles, etc.</b>									
Zucker — <i>Sucre</i> . . . . .	458,630	19,090	3,222	6,750	8,050	98	216	46	12) 708
Kaffee — <i>Café</i> . . . . .	90,293	18,962	1,040	33	4,849	369	815	318	13) 11,538
Cichorienwurzeln — <i>Racines de chicorée</i> . . . . .	47,454	854	185	—	2	1	—	—	14) 666
Kaffeesurrogate — <i>Succédanés du café</i> . . . . .	4,328	279	244	17	18	—	—	—	—
Thee — <i>Thé</i> . . . . .	1,878	939	375	7	77	6	315	2	15) 157
Cacao — <i>Cacao</i> . . . . .	15,437	3,087	361	—	787	—	117	33	16) 1,789
Schokolade — <i>Chocolat</i> . . . . .	307	104	21	—	28	2	1	—	17) 52
Speiseöl — <i>Huile de table</i> . . . . .	33,837	3,363	27	81	2,490	763	2	—	—
Reis — <i>Riz</i> . . . . .	91,140	2,882	367	2	63	1,380	29	—	17) 1,041
Gewürze — <i>Epices</i> . . . . .	115,144	1,212	431	6	350	41	216	17	18) 151
Mineralwasser — <i>Eaux minérales</i> . . . . .	15,408	693	342	91	255	4	1	—	—
Teigwaren, Suppen, Fleisextrakt — <i>Pâtes, soupes, extrait de viande</i> . . . . .	4,442	587	110	2	86	77	46	2	19) 264
Essig, etc. — <i>Vinaigre, etc.</i> . . . . .	6,765	507	223	1	279	4	—	—	—
Feine Esswaren, Zuckerwerk — <i>Comestibles fins, sucreries</i> . . . . .	2,113	593	102	12	158	58	151	11	11
Honig — <i>Miel</i> . . . . .	2,735	200	125	11	34	58	7	3	22
Übrige Nahrungsmittel — <i>Autres substances alimentaires</i> . . . . .	63,941	540	127	11	340	23	17	3	19

1) Darunter für Fr. 40,920,000 aus Russland, für Fr. 4,910,000 aus dem Balkan, für Fr. 1,959,000 aus Holland und für Fr. 245,000 aus Asien. — 2) Darunter für Fr. 2,782,000 aus Russland, für Fr. 1,091,000 aus dem Balkan, für Fr. 853,000 aus Holland, für Fr. 903,000 aus Asien und für Fr. 156,000 aus Belgien. — 3) Darunter für Fr. 395,000 aus Russland und für Fr. 45,000 aus Holland. — 4) Darunter für Fr. 140,000 aus dem Balkan. — 5) Darunter für Fr. 216,000 aus Spanien und für Fr. 64,000 aus Asien. — 6) Darunter für Fr. 3,640,000 aus dem Balkan. — 7) Einfuhr aus dem Balkan, für Fr. 583,000 aus dem Balkan. — 8) Darunter für Fr. 111,000 aus dem Balkan, für Fr. 74,000 aus Holland. — 9) Darunter für Fr. 253,000 aus dem Balkan, für Fr. 46,000 de la Belgique. — 10) Darunter für Fr. 587,000 de la Belgique. — 11) Darunter für Fr. 707,000 de la Belgique. — 12) Darunter für Fr. 527,000 de la Belgique. — 13) Darunter für Fr. 707,000 de la Belgique. — 14) Darunter für Fr. 1,724,000 de la Belgique. — 15) Darunter für Fr. 2,127,000 de la Belgique. — 16) Darunter für Fr. 186,000 de l'Asie. — 17) Darunter für Fr. 211,000 de l'Amérique centrale et pour Fr. 194,000 de l'Asie. — 18) Importation de l'Amérique du Sud, pour Fr. 514,000 de l'Amérique centrale, pour Fr. 115,000 du Portugal et pour Fr. 126,000 de l'Asie. — 19) Darunter für Fr. 84,000 de l'Asie, pour Fr. 108,000 de la Belgique et pour Fr. 90,000 de la Hollande. — 20) Darunter für Fr. 37,000 de l'Asie et pour Fr. 35,000 de l'Amérique du Sud. — 21) Darunter für Fr. 257,000 de l'Amérique du Sud.

1) Darunter für Fr. 40,920,000 aus Russland, für Fr. 4,910,000 aus dem Balkan, für Fr. 1,959,000 aus Holland und für Fr. 245,000 aus Asien. — 2) Darunter für Fr. 2,782,000 aus Russland, für Fr. 1,091,000 aus dem Balkan, für Fr. 853,000 aus Holland, für Fr. 903,000 aus Asien und für Fr. 156,000 aus Belgien. — 3) Darunter für Fr. 395,000 aus Russland und für Fr. 45,000 aus Holland. — 4) Darunter für Fr. 140,000 aus dem Balkan. — 5) Darunter für Fr. 216,000 aus Spanien und für Fr. 64,000 aus Asien. — 6) Darunter für Fr. 3,640,000 aus dem Balkan. — 7) Einfuhr aus dem Balkan, für Fr. 583,000 aus dem Balkan. — 8) Darunter für Fr. 111,000 aus dem Balkan, für Fr. 74,000 aus Holland. — 9) Darunter für Fr. 253,000 aus dem Balkan, für Fr. 46,000 de la Belgique. — 10) Darunter für Fr. 587,000 de la Belgique. — 11) Darunter für Fr. 707,000 de la Belgique. — 12) Darunter für Fr. 527,000 de la Belgique. — 13) Darunter für Fr. 707,000 de la Belgique. — 14) Darunter für Fr. 1,724,000 de la Belgique. — 15) Darunter für Fr. 2,127,000 de la Belgique. — 16) Darunter für Fr. 186,000 de l'Asie. — 17) Darunter für Fr. 211,000 de l'Amérique centrale et pour Fr. 194,000 de l'Asie. — 18) Importation de l'Amérique du Sud, pour Fr. 514,000 de l'Amérique centrale, pour Fr. 115,000 du Portugal et pour Fr. 126,000 de l'Asie. — 19) Darunter für Fr. 84,000 de l'Asie, pour Fr. 108,000 de la Belgique et pour Fr. 90,000 de la Hollande. — 20) Darunter für Fr. 37,000 de l'Asie et pour Fr. 35,000 de l'Amérique du Sud. — 21) Darunter für Fr. 257,000 de l'Amérique du Sud.

## Rekapitulation.

## A. Einfuhr. — A. Importation.

## Récapitulation.

Gattung der Ware Désignation de la marchandise	Total-Einfuhr Total de l'importation		Wichtigste Herkunftsländer — Principaux pays de provenance							
	Menge Quantité	Wert Valeur	Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs							
			Deutsch- land Alle- magne	Österreich Autriche	Frankreich France	Italien Italie	England Grande- Bretagne	Vereinigte Staaten Etats-Unis	Belgien Belgique	Öbrige Länder Autres pays
	q. netto	3	1	5	6	7	8	9	10	11
<b>A. Rohstoffe — A. Matières premières</b> <span style="float:right">{ tante - pièces</span>	<b>22,393,029</b> <b>29,509</b>	<b>322,281</b>	<b>88,145</b>	<b>6,750</b>	<b>81,148</b>	<b>79,894</b>	<b>6,287</b>	<b>24,123</b>	<b>10,047</b>	<b>25,887</b>
<b>I. Textil-Industrie</b>										
A. Seide — Soie . . . . .	370,027	162,270	6,723	867	37,043	73,222	2,621	19,858	1,860	20,076
B. Baumwolle — Coton . . . . .	45,072	112,924	2,205	457	35,845	72,106	295	31	34	1,951
C. Wolle — Laine . . . . .	257,933	34,643	312	136	186	58	124	19,210	—	14,617
D—G. Andere — Autres . . . . .	42,626	11,351	3,119	168	599	285	1,919	518	1,532	3,211
D—G. Andere — Autres . . . . .	24,396	3,352	1,087	106	413	773	283	99	294	297
<b>II. Metall-Industrie — II. Industrie métallurgique</b>	14,359,198	94,983	55,418	1,523	25,834	2,753	2,423	17	6,203	812
A. Kohlen — Houille . . . . .	12,755,510	39,372	25,850	996	7,822	144	69	—	4,490	1
B. Eisen — Fer . . . . .	1,514,573	26,456	19,274	42	3,761	150	1,829	—	923	477
C. Andere unedle Metalle — Autres métaux non précieux . . . . .	85,414	9,644	4,760	473	2,856	49	473	17	773	243
D. Edelmetall — Métaux précieux . . . . .	3,701	19,511	5,534	12	11,395	2,410	52	—	17	91
<b>III. Andere Industrien — III. Autres industries</b> <span style="float:right">{ tante - pièces</span>	<b>7,663,804</b> <b>29,509</b>	<b>65,028</b>	<b>26,004</b>	<b>4,360</b>	<b>18,271</b>	<b>3,919</b>	<b>1,243</b>	<b>4,248</b>	<b>1,984</b>	<b>4,999</b>
<b>B. Fabrikate — B. Produits fabriqués</b> <span style="float:right">{ tante - pièces</span>	<b>2,708,919</b> <b>366,233</b>	<b>305,951</b>	<b>164,780</b>	<b>9,732</b>	<b>70,363</b>	<b>8,455</b>	<b>37,363</b>	<b>2,083</b>	<b>10,201</b>	<b>2,984</b>
<b>I. Textil-Industrie — I. Industrie textile</b>	190,252	143,162	70,936	1,609	31,460	3,973	29,693	39	4,776	676
A. Seide — Soie . . . . .	4,442	22,149	7,647	319	11,367	1,373	1,186	—	32	225
B. Baumwolle — Coton . . . . .	61,819	35,914	14,540	165	4,138	540	15,749	5	726	51
C. Wolle — Laine . . . . .	54,731	58,859	37,397	732	9,802	580	6,969	—	1,186	193
D—G. Andere — Autres . . . . .	69,260	26,240	11,352	393	6,153	1,480	3,789	34	2,832	207





## B. Ausfuhr. — B. Exportation.

Gattung der Ware		Total-Ausfuhr Total de l'exportation		Wichtigste Absatzgebiete — Principaux débouchés						
		Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	Österreich Autriche	Frankreich France	Italien Italie	England Grande- Bretagne	Vereinigte Staaten Etats-Unis	Verschiedene Länder Pays divers
q. netto		Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>I. Textil-Industrie. — I. Industrie textile.</b>										
<b>A. Seide — A. Soie</b>										
Cocons und Grège — Cocons et grège	.	198,583	2,933	123	307	615	78	114	175	
Organzine und Trame — Organzine et trame	1,510	4,345	18,583	2,074	3,478	263	379	46	2,435	
Déchets und Peignée — Déchets et peignée	5,708	27,258	1,838	41	1,539	383	359	4	124	
Florretteide — Filoselle	9,174	4,288	14,932	1,475	3,375	122	899	125	359	
wovon gewirnt — dont mouliné	7,724	21,287	14,777	1,396	3,366	104	876	122	354	
Nähseide, Cordonnet, etc., roh — Soie à coudre, cordonnet, etc., écrus	7,609	20,995	1,032	678	132	5	8	1	68	
Seide und Florretteide, gefärbt etc. — Soie et filoseide, teintés, etc.	458	1,924	4,932	784	234	332	96	20	743	
Seidenstoffe — Tissus de soie	1,245	6,241	6,931	2,319	28,430	932	21,190	12,435	10,094	
Seidenbeuteltuch — Gaze à blutoir	16,458	82,331	806	641	247	101	252	1,506	650	
Seidenbänder — Rubanerie de soie	288	4,383	1,939	475	2,870	918	19,192	5,486	748	
Stickerien, Spitzen, etc. — Broderies, dentelles, etc.	11,758	31,628	395	284	1,506	135	3,300	1,065	237	
Wirkwaren — Bonneterie	784	6,922	104	25	1,428	116	698	1,112	129	
Konfektion — Confections	589	3,612	1,969	181	1,590	69	64	—	491	
529	4,364	146,324								
<b>B. Baumwolle — B. Coton</b>										
Baumwollabfälle — Déchets de coton	.	1520	775	258	256	133	5	—	93	
Rohe einfache Baumwollgarne — Filés de coton à un bout, écrus	20,266	15,974	7,025	2,607	4,991	1,118	20	4	209	
Andere Baumwollgarne — Autres filés de coton	49,145	5,280	756	598	335	139	127	8	3,317	
Rohe Baumwollgewebe — Tissus de coton, écrus	15,734	8,855	4,377	404	1,994	1,587	35	168	290	
Gebleichte Baumwollgewebe — Tissus de coton, blanchis	19,410	2,324	116	52	112	462	43	308	1,231	
Bunte Baumwollgewebe — Tissus de coton, de fils teints	3,376	11,929	210	137	476	132	328	45	10,601	
Gefärbte Baumwollgewebe — Tissus de coton, teints	18,770	4,509	100	105	672	733	18	142	2,739	
Bedruckte Baumwollgewebe — Tissus de coton, imprimés	8,447	15,906	304	831	1,115	2,786	26	12	10,832	
Plattstichgewebe — Plumetis	21,689	2,505	136	57	37	20	402	961	892	
Andere Gewebe, broschiert, gemustert, etc. — Autres tissus, brochés, façon- nés, etc.	1,345	3,090	741	55	668	62	50	138	1,376	
Kettenschlichtereien — Broderies au crochet	3,139	8,864	188	54	125	62	1,566	5,483	1,386	
Plattstichschleiere — Broderies à la mécanique	5,069	63,226	2,072	566	4,481	792	19,812	22,355	13,148	
Bänder, Spitzen, etc. — Rubanerie, dentelles, etc.	25,649	966	90	32	435	47	229	59	72	
Wirkwaren — Bonneterie	646	1,207	37	16	154	22	83	272	623	
Konfektion — Confections	1,080	169	39	9	60	21	8	1	31	
142	1,42									

**C. WOLLE — C. LAINE**

Kunstwolle — Laine artificielle . . . . .	11,454	15,181	243	217	139	13	1	23)	136
Wollgarne — Filles de laine . . . . .	10,953	8,908	624	143	861	407	8		33
davon: Rohes Kammergarn — dont: Filles de laine peignée, écrus . . . . .	9,831	8,086	545	5	677	394	8		30
Wollstoffe — Tissus de laine . . . . .	3,695	3,053	687	964	325	53	6	24)	986
davon: Wollgewebe, roh, gefärbt, etc. — dont: tissus de laine, écrus, teints, etc. . . . .	2,270	2,812	671	940	323	32	6	25)	810
Filwaren — Ourrages en feutre . . . . .	196	177	8	8	22	—	—		113
Stickereten und Spitzen — Broderies et dentelles . . . . .	137	635	11	156	18	303	4		35
Bänder und Posamentierwaren — Rubanerie et passementerie . . . . .	5	13	—	2	4	3	—		1
Wirkwaren — Bonneterie . . . . .	1,058	2,451	121	456	65	781	617		391
Konfektion — Confections . . . . .	177	368	91	175	26	26	2		37

1) Darunter für Fr. 159,000 nach Russland. — 2) Darunter für Fr. 220,000 nach Russland, für Fr. 111,000 nach Spanien und für Fr. 105,000 nach Belgien. — 3) Darunter für Fr. 113,000 nach Belgien. — 4) Darunter für Fr. 260,000 nach Belgien und für Fr. 53,000 nach Russland. — 5) Darunter für Fr. 259,000 nach Belgien und für Fr. 53,000 nach Russland. — 6) Darunter für Fr. 176,000 nach Holland, für Fr. 144,000 nach Belgien, für Fr. 117,000 nach Russland, für Fr. 75,000 nach Skandinavien und für Fr. 66,000 nach Spanien. — 7) Darunter für Fr. 1,393,000 nach Britisch Indien, für Fr. 1,047,000 nach Spanien. — 8) Darunter für Fr. 1,114,000 nach Japan, für Fr. 988,000 nach Skandinavien, für Fr. 1,259,000 nach dem Balkan, für Fr. 501,000 nach Algerien und für Fr. 553,000 nach Spanien. — 9) Darunter für Fr. 276,000 nach Russland, für Fr. 98,000 nach Skandinavien, für Fr. 59,000 nach Australien, für Fr. 54,000 nach Spanien, für Fr. 51,000 nach dem Balkan und für Fr. 38,000 nach Belgien. — 10) Darunter für Fr. 118,000 nach Belgien, für Fr. 91,000 nach Spanien, für Fr. 86,000 nach Skandinavien, für Fr. 82,000 nach Central-Amerika, für Fr. 69,000 nach Russland und für Fr. 127,000 nach Belgien. — 11) Darunter für Fr. 137,000 nach Skandinavien, für Fr. 127,000 nach Belgien, für Fr. 61,000 nach dem Balkan und für Fr. 58,000 nach Holland. — 12) Darunter für Fr. 61,000 nach Spanien und für Fr. 42,000 nach dem Balkan. — 13) Darunter für Fr. 2,228,000 nach Asien, für Fr. 283,000 nach dem Balkan und für Fr. 54,000 nach Afrika. — 14) Darunter für Fr. 169,000 nach dem Balkan und für Fr. 58,000 nach dem Balkan. — 15) Darunter für Fr. 478,000 nach Asien, für Fr. 337,000 nach Asien, für Fr. 192,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 45,000 nach Spanien und für Fr. 37,000 nach Belgien. — 16) Darunter für Fr. 619,000 nach Asien, für Fr. 259,000 nach dem Balkan, für Fr. 651,000 nach Afrika, für Fr. 574,000 nach Spanien und für Fr. 444,000 nach Central- und Süd-Amerika. — 17) Darunter für Fr. 1,684,000 nach Asien, für Fr. 226,000 nach dem Balkan, für Fr. 167,000 nach Afrika und für Fr. 165,000 nach Spanien. — 18) Darunter für Fr. 482,000 nach Asien, für Fr. 409,000 nach dem Balkan, für Fr. 488,000 nach Spanien, für Fr. 461,000 nach Afrika, für Fr. 284,000 nach Central- und Süd-Amerika und für Fr. 176,000 nach Belgien. — 19) Darunter für Fr. 616,000 nach Asien, für Fr. 922,000 nach Asien, für Fr. 138,000 nach Spanien, für Fr. 81,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 65,000 nach dem Balkan und für Fr. 53,000 nach Afrika. — 20) Darunter für Fr. 703,000 nach Asien, für Fr. 185,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 84,000 nach Afrika, für Fr. 484,000 nach Asien und für Fr. 68,000 nach Belgien. — 21) Darunter für Fr. 3,210,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 84,000 nach Afrika, für Fr. 4,824,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 3,210,000 nach Spanien, für Fr. 953,000 nach Australien, für Fr. 882,000 nach dem Balkan, für Fr. 608,000 nach Asien, für Fr. 537,000 nach Belgien und für Fr. 171,000 nach Afrika. — 22) Darunter für Fr. 895,000 nach Asien, für Fr. 74,000 nach dem Balkan, für Fr. 107,000 nach Holland. — 23) Darunter für Fr. 821,000 nach dem Balkan, für Fr. 105,000 nach Nord-Afrika, für Fr. 142,000 nach Brasilien, für Fr. 100,000 nach Spanien, für Fr. 86,000 nach der Asiat. Türkei und für Fr. 49,000 nach Belgien. — 24) Darunter für Fr. 153,000 nach Nord-Afrika, für Fr. 311,000 nach dem Balkan, für Fr. 100,000 nach Spanien, für Fr. 86,000 nach der asiat. Türkei und für Fr. 42,000 nach Belgien.

1) Dont pour fr. 159,000 en Russie. — 2) Dont pour fr. 220,000 en Russie, pour Fr. 111,000 en Espagne et pour Fr. 105,000 en Belgique. — 3) Dont pour fr. 113,000 en Belgique. — 4) Dont pour fr. 260,000 en Belgique et pour Fr. 53,000 en Russie. — 5) Dont pour Fr. 259,000 en Belgique et pour Fr. 53,000 en Russie. — 6) Dont pour Fr. 176,000 en Hollande, et pour Fr. 144,000 en Belgique, pour Fr. 117,000 en Russie, pour Fr. 75,000 en Scandinavie, et pour Fr. 66,000 en Espagne. — 7) Dont pour Fr. 1,393,000 aux Indes anglaises, pour Fr. 1,047,000 en Belgique, pour Fr. 1,114,000 au Japon, pour Fr. 988,000 en Scandinavie, pour Fr. 1,259,000 dans les Balkans, pour Fr. 501,000 en Algérie et pour Fr. 553,000 en Espagne. — 8) Dont pour fr. 276,000 en Russie, pour fr. 98,000 en Scandinavie, pour fr. 59,000 en Australie, pour fr. 54,000 en Espagne, pour fr. 51,000 dans les Balkans et pour fr. 38,000 en Belgique. — 9) Dont pour fr. 118,000 dans l'Amérique centrale, pour Fr. 69,000 en Russie et pour Fr. 82,000 dans les Balkans. — 10) Dont pour fr. 137,000 en Scandinavie, pour Fr. 127,000 en Belgique, pour Fr. 61,000 dans les Balkans et pour Fr. 58,000 en Hollande. — 11) Dont pour fr. 137,000 en Espagne et pour Fr. 42,000 dans les Balkans. — 12) Dont pour fr. 228,000 en Asie, pour Fr. 383,000 dans les Balkans et pour Fr. 54,000 en Afrique. — 13) Dont pour fr. 169,000 dans les Balkans, pour Fr. 58,000 dans les Balkans. — 14) Dont pour fr. 478,000 dans les Balkans, pour Fr. 337,000 en Asie, pour Fr. 129,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour Fr. 45,000 en Espagne et pour Fr. 37,000 en Belgique. — 15) Dont pour fr. 619,000 en Asie, pour Fr. 259,000 dans les Balkans, pour Fr. 651,000 en Afrique, pour Fr. 574,000 en Espagne et pour Fr. 444,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud. — 16) Dont pour fr. 1,684,000 en Asie, pour Fr. 226,000 dans les Balkans, pour Fr. 167,000 en Afrique, pour Fr. 165,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour Fr. 482,000 en Asie, pour Fr. 409,000 dans les Balkans, en Espagne. — 17) Dont pour fr. 482,000 en Asie, pour Fr. 488,000 dans les Balkans, pour Fr. 461,000 en Afrique, pour Fr. 284,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour Fr. 176,000 dans les Balkans et pour Fr. 53,000 en Afrique. — 18) Dont pour fr. 703,000 en Asie, pour Fr. 185,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour Fr. 84,000 en Afrique, pour Fr. 484,000 dans l'Amérique centrale et pour Fr. 68,000 en Belgique. — 19) Dont pour fr. 3,210,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour Fr. 84,000 en Espagne, pour Fr. 953,000 en Australie, pour Fr. 882,000 dans les Balkans, pour Fr. 608,000 en Asie, pour Fr. 537,000 en Belgique et pour Fr. 171,000 en Afrique. — 20) Dont pour fr. 895,000 en Asie, pour Fr. 74,000 dans les Balkans, pour Fr. 107,000 en Hollande. — 21) Dont pour fr. 821,000 dans les Balkans, pour Fr. 105,000 dans l'Afrique septentrionale, pour Fr. 142,000 au Brésil, pour Fr. 100,000 en Espagne, pour Fr. 86,000 dans la Turquie d'Asie, et pour Fr. 49,000 en Belgique. — 22) Dont pour fr. 153,000 dans l'Afrique septentrionale, pour Fr. 311,000 dans les Balkans, pour Fr. 100,000 en Espagne, pour Fr. 86,000 dans la Turquie d'Asie et pour fr. 42,000 en Belgique.





### B. Ausfuhr. — B. Exportation.

Gattung der Ware		Total-Ausfuhr Total de l'exportation		Wichtigste Absatzgebiete ..... Principaux débouchés						
Désignation de la marchandise		Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	Österreich Autriche	Frankreich France	Italien Italie	England Grande- Bretagne	Vereinigte Staaten Etats-Unis	Verschiedene Länder Divers
		q. netto		Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs						
		2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>III. Andere Industrien. — III. Autres industries.</b>										
<b>A. Baumaterial — A. Matériaux de construction</b>										
Bruchsteine . . . . .	Pierres brutes		2,198							
Bindemittel . . . . .	Ciment, etc.	316,332	336	217	75	15	29			
Industrielle Steine und Erden . . . . .	Pierres et terres industrielles.	108,319	240	148	3	74	15			
Asphalt, etc. — Asphalte, etc. . . . .		98,431	554	317	40	152	41	2		2
Steinhauerarbeiten — Ouvrages de tailleurs de pierre . . . . .		215,476	904	403	122	30		76	240	33
Ubrige Artikel — Autres articles . . . . .		4,473	72	25	2	29	13	1	1	1
		11,771	92	35	3	34	12			8
<b>B. Holz — B. Bois</b>										
Brennholz — Bois à brûler . . . . .			7,363							
Nutzholz — Bois à ouvrer . . . . .		335,544	997	60	8	140	789			
Nutzholz, gesägt, etc. — Bois à ouvrer, scié, etc. . . . .		378,042	1,269	146	3	1,034	82			4
Holzwaren — Ouvrages en bois . . . . .		412,159	2,794	189	14	2,461	125			5
Schnitzereien — Sculptures en bois . . . . .		30,894	1,374	262	61	706	130	111	10	94
Korbwaren — Vannerie . . . . .		1,495	812	304	105	203	21	91	32	56
Burstenbinderwaren — Brosserie . . . . .		123	20	5		10	2			3
		146	97	13	3	22	32	14	5	8
<b>C. Thon- und Glaswaren — C. Poterie et verrerie</b>										
Thonwaren — Tuilerie . . . . .			761							
Töpferwaren — Poterie . . . . .		61,758	145	95	16	14	20			
Glas — Verrerie . . . . .		5,456	362	84	23	75	110	47	7	16
		1,268	254	72	18	52	33	20	2	57
<b>D. Chemikalien, etc. — D. Espèces chimiques, etc.</b>										
Chemische Rohstoffe — Matières chimiques		53,206	535	314	15	61	3	13	59	70
Farbstoffe — Matières colorantes		1,621	161	83	22	3	48			5
Pharmaceutische Rohstoffe — Matières premières pharmaceutiques		364	59	19	4	27	4			5
Chemische Produkte — Produits chimiques		29,212	2,055	859	172	477	104	78	82	283

Farbstoffe — <i>Matières colorantes</i> . . . . .	557	180	75	3	31	28	—	—	43
Farbwaren — <i>Colorés</i> . . . . .	29,627	11,561	2,750	737	1,837	687	1,888	1,348	2,314
Pharmaceutische Produkte — <i>Produits pharmaceutiques</i> . . . . .	2,448	1,881	526	199	490	293	33	43	297
Seifen und Parfümerien — <i>Savons et parfumeries</i> . . . . .	1,112	177	18	6	113	9	1	3	27
<b>E. Tabak — E. Tabac</b>									
Rohtabak — <i>Tabac brut</i> . . . . .	—	2,299	—	—	2	1	—	—	153
Tabakfabrikate — <i>Tabac manufacturé</i> . . . . .	1,832	261	105	17	605	94	328	6	813
<b>F. Leder — F. Cuir.</b>									
Rohle Haute und Felle — <i>Cuir et peaux bruts</i> . . . . .	—	14,554	—	—	—	—	—	—	—
Leder — <i>Cuir</i> . . . . .	55,015	7,701	3,274	436	2,724	260	189	501	317
Schuhe — <i>Chaussures</i> . . . . .	4,027	2,425	705	132	409	377	256	457	89
Lederwaren — <i>Ouvrages en cuir</i> . . . . .	3,983	4,312	110	8	212	6	2,222	7	1,747
	86	116	24	26	29	12	5	3	17
<b>G. Papier — G. Papier</b>									
Holzstoffe und Lumpen — <i>Fibres et chiffons</i> . . . . .	—	4,390	—	—	—	—	—	—	—
Papier — <i>Papier</i> . . . . .	136,436	2,615	617	1	1,477	376	66	—	78
Cartonnagen — <i>Cartonnages</i> . . . . .	13,195	1,118	189	21	255	118	117	11	407
Lithographien, etc. — <i>Lithographies, etc.</i> . . . . .	1,466	229	86	13	55	28	9	6	32
	1,121	428	140	33	134	44	27	5	45
<b>H. Verschiedene Waren — H. Articles divers</b>									
Naturalien — <i>Objets d'histoire naturelle</i> . . . . .	—	7,521	—	—	—	—	—	—	—
Bücher, etc. — <i>Livres, etc.</i> . . . . .	95	114	51	8	24	6	11	—	14
Schreibmaterialien — <i>Papeterie</i> . . . . .	8,095	5,531	3,308	262	889	300	165	55	552
Spiele — <i>Jouets</i> . . . . .	111	78	19	3	19	24	2	—	11
Musikinstrumente — <i>Instruments de musique</i> . . . . .	231	174	111	13	28	3	6	4	9
Quincaillerie, etc. — <i>Quincaillerie, etc.</i> . . . . .	349	267	106	14	66	21	12	7	41
Übrige Artikel — <i>Autres articles</i> . . . . .	1,037	1,008	350	108	283	90	30	10	137
	300	349	173	22	108	9	24	1	12

1) Darunter für Fr. 149,000 nach Belgien und für Fr. 52,000 nach Spanien. — 2) Darunter für Fr. 1,024,000 nach Asien, für Fr. 476,000 nach Russland, für Fr. 372,000 nach Belgien, für Fr. 535,000 nach Spanien und für Fr. 106,000 nach Holland. — 3) Darunter für Fr. 198,000 nach Belgien, für Fr. 143,000 nach Afrika, für Fr. 91,000 nach Ägypten, für Fr. 141,000 nach Australien und für Fr. 31,000 nach dem Balkan. — 4) Darunter für Fr. 297,000 nach Belgien. — 5) Darunter für Fr. 607,000 nach Amerika, für Fr. 554,000 nach Australien, für Fr. 276,000 nach Südamerika, für Fr. 554,000 nach Ägypten und für Fr. 204,000 nach Centralamerika. — 6) Darunter für Fr. 127,000 nach Belgien, für Fr. 74,000 nach Brasilien und für Fr. 60,000 nach Spanien. — 7) Darunter für Fr. 122,000 nach Südamerika, für Fr. 104,000 nach Spanien, für Fr. 88,000 nach Belgien, für Fr. 59,000 nach Holland und für Fr. 51,000 nach Centralamerika.





Obst — <i>Fruits</i> . . . . .	273,347	3,094	2,594	158	180	6	24	—	3)	132
Süßfrüchte, etc. — <i>Fruits du midi, etc.</i> . . . . .	2,603	89	46	2	12	27	1	—	—	1
hl. . . . .	8,670									
Wein — <i>Vin</i> . . . . .	q. netto	886	208	10	416	51	75	28	—	98
	1,553									
<b>B. Tierische Nahrungsmittel — B. Denrées animales</b>										
Schlachtvieh — <i>Bétail de boucherie</i> . . . . .	Stück — <i>pièces</i>	65,914								
Schweine — <i>Porcs</i> . . . . .	7,586	2,964	2,913	2	37	9	—	—	—	3
	3,510	109	78	—	17	14	—	—	—	—
q. netto . . . . .										
Fleisch — <i>Viande</i> . . . . .	19,385	4,691	11	6	4,658	9	2	—	—	5
Fische — <i>Poissons</i> . . . . .	2,351	374	69	2	256	44	1	—	—	2
Geflügel, Wildbret, Wurstwaren — <i>Volaille, gibier, charcuterie</i> . . . . .	677	211	44	5	135	10	5	—	—	12
Butter — <i>Beurre</i> . . . . .	3,657	1,101	173	8	886	4	1	—	—	29
Käse — <i>Fromage</i> . . . . .	222,972	38,614	8,415	2,408	10,951	9,913	400	3,428	4)	3,099
Milch, frische — <i>Lait frais</i> . . . . .	21,413	258	240	—	18	—	—	—	—	—
Milch, kondensierte — <i>Lait condensé</i> . . . . .	152,110	14,856	173	10	224	65	12,733	461	5)	1,190
Kindermehl — <i>Farine alimentaire</i> . . . . .	13,930	2,736	528	5	475	126	437	476	6)	689
Davon Milchsucker — <i>Sucre de lait</i> . . . . .	370	70	10	—	20	5	20	10	—	5
<b>C. Comestibles, etc. — C. Comestibles fins, etc.</b>										
Kaffeesurrogat — <i>Succédanés du café</i> . . . . .	1,687	168	23	2	44	93	2	—	6	4
Chokolade — <i>Chocolat</i> . . . . .	7,765	2,524	217	57	605	369	228	—	7)	1,042
Mineralwasser — <i>Eaux minérales</i> . . . . .	3,671	171	31	2	132	4	—	—	—	2
Teigwaren, Suppen, Fleischextrakt — <i>Pâtes, soupes, extrait de viande</i> . . . . .	2,867	402	89	7	186	6	1	68	—	45
Zuckerbäckerwaren — <i>Sucreries et confiseries</i> . . . . .	3,387	876	50	11	485	93	3	—	8)	234
Andere feine Esswaren — <i>Autres comestibles fins</i> . . . . .	960	213	20	22	44	5	76	2	—	44
Übrige Nahrungsmittel — <i>Autres substances alimentaires</i> . . . . .	51,041	604	108	65	377	29	1	2	—	22

1) Darunter für Fr. 236,000 nach Spanien. — 2) Darunter für Fr. 75,000 nach Algerien. — 3) Darunter für Fr. 111,000 nach Holland. — 4) Darunter für Fr. 971,000 nach Belgien, für Fr. 608,000 nach Afrika, für Fr. 193,000 nach Zentral- und Süd-Amerika, für Fr. 172,000 nach Holland und für Fr. 58,000 nach Asien. — 5) Darunter für Fr. 444,000 nach Asien, für Fr. 186,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 85,000 nach Belgien, für Fr. 74,000 nach Holland und für Fr. 68,000 nach Afrika. — 6) Darunter für Fr. 202,000 nach Spanien, für Fr. 134,000 nach Central- und Süd-Amerika und für Fr. 132,000 nach Belgien. — 7) Darunter für Fr. 494,000 nach Belgien, für Fr. 186,000 nach dem Balkan, für Fr. 144,000 nach Spanien und für Fr. 111,000 nach Skandinavien. — 8) Darunter für Fr. 91,000 nach Spanien und für Fr. 70,000 nach Belgien.

## Rekapitulation.

## B. Ausfuhr. — B. Exportation.

## Récapitulation.

Gattung der Ware <i>Désignation de la marchandise</i>	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzgebiete — <i>Principaux débouchés</i>							
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>							
			Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Österreich <i>Autriche</i>	Frankreich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	England <i>Grande- Bretagne</i>	Vereinigte Staaten <i>Etats-Unis</i>	Belgien <i>Belgique</i>	Ubrige Länder <i>Autres pays</i>
	q. netto		4	5	6	7	8	9	10	11
<b>A. Rohstoffe — A. Matières premières</b> { <i>Stück - pièces</i>	<b>2,113,571</b>	<b>80,433</b>	<b>43,975</b>	<b>4,011</b>	<b>17,922</b>	<b>8,208</b>	<b>1,241</b>	<b>974</b>	<b>863</b>	<b>3,239</b>
I. Textil-Industrie — I. Industrie textile . . . . .										
A. Seide — Soie . . . . .	51,279	40,347	26,141	2,744	5,920	1,545	847	169	333	2,648
B. Baumwolle — Coton . . . . .	16,392	35,891	23,354	2,238	5,324	1,261	816	164	218	2,516
C. Wolle — Laine . . . . .	20,266	1,520	775	258	256	133	5	—	82	11
D—G. Andere — Autres . . . . .	11,454	2,576	1,827	243	217	139	13	1	22	114
3,167	360	185	123	5	123	12	13	4	11	7
II. Metall-Industrie — II. Industrie métallurgique . . . . .	62,617	9,640	5,199	22	2,612	1,720	15	1	33	38
B. Eisen — Fer . . . . .	51,247	602	45	6	278	255	10	1	1	6
C. Andere unedle Metalle — Autres métaux non précieux . . . . .	9,984	876	331	9	449	41	5	—	18	23
D. Edelmetall — Métaux précieux . . . . .	1,386	8,162	4,823	7	1,885	1,424	—	—	14	9
III. Andere Industrien — III. Autres industries { <i>Stück - pièces</i>	1,999,675	30,446	12,635	1,245	9,390	4,943	379	804	497	553
49,385										
<b>B. Fabrikate — B. Produits fabriqués</b> { <i>Stück - pièces</i>	<b>1,071,009</b>	<b>511,434</b>	<b>103,573</b>	<b>29,404</b>	<b>83,096</b>	<b>27,619</b>	<b>97,839</b>	<b>66,060</b>	<b>8,379</b>	<b>95,464</b>
I. Textil-Industrie — I. Industrie textile . . . . .										
A. Seide — Soie . . . . .	240,508	336,608	57,861	13,971	61,628	12,923	72,471	53,898	4,097	59,759
B. Baumwolle — Coton . . . . .	39,833	162,692	32,230	6,862	39,812	2,820	45,699	21,750	2,390	11,129
C. Wolle — Laine . . . . .	173,641	144,804	16,191	5,523	15,655	7,983	22,749	29,956	1,339	45,408
D—G. Andere — Autres . . . . .	16,221	15,605	7,868	706	1,904	1,321	1,573	637	111	1,485
10,813	13,507	1,572	4,257	880	4,257	799	2,450	1,555	257	1,737



6. Übersicht der unmittelbaren Durchfuhr im Jahr 1891, gruppiert nach den wichtigsten Länderpaaren des Ein- und Ausgangs. \*)  
 6. Transit direct groupé d'après les principaux pays entre lesquels a eu lieu le transit. \*)

Bezeichnung der Ware	Deutschland — Allemagne		Österreich — Autriche				Frankreich — France								
	Deutschland — Allemagne		Österreich — Autriche		Frankreich — France										
	Eingang aus: Entrée de:	Deutschland — Allemagne	Österreich — Autriche	Frankreich — France	Deutschland — Allemagne	Österreich — Autriche	Frankreich — France								
Ausgang nach: Sortie pour:	Deutschland — Allemagne	Österreich — Autriche	Frankreich — France	Deutschland — Allemagne	Österreich — Autriche	Frankreich — France	Deutschland — Allemagne	Österreich — Autriche	Frankreich — France						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
I. Abfälle u. Düngstoffe — Déchets et engrais	1,749	1	2,005	12	1,455	300	46,225	1	—	342	1,639	100	—	4,543	457
II. Chemikalien — Espèces chimiques	2,289	62	1,994	9	1,388	7,998	104,498	802	110	1,404	15,282	425	74	9,751	6,565
III. Glas — Verre	166	3	858	163	49	5,579	26,369	1,062	1	33	5,127	398	7,536	490	664
IV. Holz — Bois	6,569	203	20,767	6,974	76	11,807	10,226	355	405	10,446	466,043	12,754	3,060	26,796	6,280
V. Landw. Erzeugnisse — Produits agricoles	187	4	388	58	55	1,624	670	102	3	53	4,647	2	6	2,767	2,419
VI. Leder — Cuir	141	—	413	5	30	399	6,215	142	4	12	528	1	2	642	647
VII. Literarische, wissenschaftliche u. Kunstgegenstände — Ouvrages de littérature, de science et d'art	37	—	86	21	46	1,576	2,685	147	95	11	506	4	19	51	478
VIII. a. Uhren — Horloges et montres	105	333	105	—	524	4,898	13,074	1,325	405	11	358	—	—	613	8,561
Uhrenbestandteile — Pièces détachées d'horloges et de montres	—	—	—	—	41	4	1,001	—	—	—	1	—	—	4	127
b. Maschinen und Fahrzeuge — Machines et véhicules	1,034	15	533	46	260	9,126	85,622	2,169	436	299	9,563	309	345	8,761	8,129
IX. a. Blei — Plomb	5	—	106	—	1	10	655	13	—	—	—	—	—	—	6
b. Eisen — Fer	2,018	63	7,979	293	307	15,228	528,503	459	19	497	4,783	85	84	1,739	2,451
c. Kupfer — Cuivre	55	—	15	1	12	142	3,207	21	5	15	1,242	1	—	249	1,834
d. Nickel — Nickel	1	—	—	—	—	4	71	1	—	—	63	—	—	—	11
e. Zink — Zinc	16	—	102	—	1	18	6,200	7	—	3	11	1	—	8	22
f. Zinn — Etain	6	—	2	—	6	59	306	13	—	—	388	1	—	13	10
g. Edle Metalle — Métaux précieux	1	—	2	—	1	57	177	3	8	—	8	1	—	7	33
h. Erze und Metalle, verschiedene — Minerais et métaux divers	—	—	—	—	1	124	152	1	—	—	1,303	—	—	1,195	—

X. Mineralische Stoffe — <i>Matières minérales</i>	6,642	429	23,633	7,091	20,822	1,600	443,654	9	7	1,264	34,753	102	—	15,608	9,708
XI. Nahrungs- und Genussmittel — <i>Comestibles, boissons, tabacs</i>	9,633	2,474	39,239	1,816	2,604	3,579	13,701	34	75	17,306	259,699	1,028	991	8,700	5,803
Bier, Wein, Branntwein, Spirit, in Fässern — <i>Bière, vin, eau-de-vie, esprit de vin, en fûts</i>	3,450	351	12,062	283	q. netto	4,566	3,200	1,944	4	1,158	8,136	99	124	4,754	3,910
XII. Öle und Fette — <i>Huiles et graisses</i>	61	28	1,766	31	184	44	2,613	18	1	348	32	1	—	2,519	10,981
XIII. Papier — <i>Papier</i>	358	6	64	6	106	8,180	23,197	100	122	265	52,974	35	6	4,173	1,512
XIV. a. Baumwolle — <i>Coton</i>	1,296	14	777	6	756	3,664	17,230	952	2,098	126	119	89	7	5,718	881
b. Flachs, Hanf, Jute, etc. — <i>Lin, chanvre, jute, etc.</i>	113	—	280	—	278	899	3,066	6	25	161	3,351	2,300	209	85	126
c. Seide — <i>Soie</i>	233	—	49	8	220	987	1,775	18	443	130	778	1	6	8,713	2,553
d. Wolle, rein oder gemischt — <i>Laine, pure ou mélangée</i>	206	2	233	26	286	6,463	18,475	396	721	697	2,478	303	101	6,727	3,126
e. Kautschuk und Guttapercha — <i>Caoutchouc et guttapercha</i>	1	—	—	—	6	784	440	66	107	1	24	3	—	64	98
f. Stroh, Rohr, Bast, etc. — <i>Paille, jonc, tiber, etc.</i>	40	1	273	10	1	157	768	41	21	—	117	—	4	3,939	1,753
g. Konfektions- und Modewaren — <i>Confections et modes</i>	299	10	545	11	51	615	1,509	37	1,976	32	626	20	118	77	290
XV. a. Tiere — <i>Animaux</i>	187	—	2,091	1,304	—	4,560	250	—	—	287	16,124	477	—	338	15
b. Tierische Stoffe — <i>Matières animales</i>	197	1	216	3	217	8,962	3,145	18	79	307	8,895	8	1	2,639	1,556
XVI. Thonwaren — <i>Poteries</i>	1,251	3	2,073	10,034	180	1,280	16,363	120	114	2	609	866	17	107	314
XVII. Verschiedene Waren — <i>Articles divers</i>	56	1	219	19	293	9,582	4,533	690	43	7	2,920	122	59	693	1,081
Total 1891	34,660	3,320	104,617	26,643	29,733	100,851	1,373,251	7,803	6,918	33,761	878,509	18,960	12,645	116,778	69,915
Total 1890	292	333	2,196	1,304	524	9,458	13,324	1,325	405	298	16,482	477	—	951	8,576
Differenz — <i>Difference 1891</i>	3,450	351	12,062	283	2	4,566	3,200	1,944	4	1,158	8,136	99	124	4,754	3,910
	34,823	10,230	91,380	48,550	21,692	88,505	1,570,613	6,736	6,401	56,034	726,118	17,699	12,716	152,446	86,990
	1,029	9	3,493	5,089	—	23,117	19,149	9,719	196	18	18,423	1,644	—	3,961	3,639
	3,025	525	11,132	289	1	4,933	3,526	825	5	1,027	13,434	68	55	2,443	3,596
	—	163	+ 13,237	— 21,907	+ 8,011	+ 12,846	— 197,862	+ 1,067	+ 517	— 22,273	+ 152,381	+ 1,261	— 71	— 35,668	— 17,075
	—	787	+ 324	— 1,297	+ 524	— 13,659	— 5,825	— 8,394	+ 209	+ 280	— 1,941	— 1,167	—	— 3,010	+ 4,917
	+ 425	— 174	+ 980	— 6	+ 1	— 867	— 326	+ 1,119	— 1	+ 131	— 5,298	+ 31	+ 09	+ 2,311	+ 311

Bezeichnung der Ware <i>Désignation de la marchandise</i>	Eingang aus: <i>Entrée de:</i>		Frankreich <i>France</i>		Italien — <i>Italie</i>						Belgien <i>Belgique</i>		England <i>Grande-Bretagne</i>		Andere Länder <i>Autres pays</i>		Total
	Ausgang nach: <i>Sortie pour:</i>	q. netto	Andere Länder <i>Autres pays</i>	Italien <i>Italie</i>	Deutsch-land <i>Allemagne</i>	Öster-reich <i>Autriche</i>	Frank-reich <i>France</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande-Bretagne</i>	Andere Länder <i>Autres pays</i>	Italien <i>Italie</i>	Andere Länder <i>Autres pays</i>	Italien <i>Italie</i>	England <i>Grande-Bretagne</i>	Andere Länder <i>Autres pays</i>	Ver-schiedene Länder <i>Autres pays divers</i>	
I. Abfälle u. Düngstoffe — <i>Déchets et engrais</i>		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
II. Chemikalien — <i>Espèces chimiques</i>		11,694	—	28,802	—	85	460	—	48	1,894	—	10	—	196	102,018		
III. Glas — <i>Verre</i>		10,570	1,128	38,567	1	320	265	39	25	616	505	455	1,686	671	207,499		
IV. Holz — <i>Bois</i>		3,285	134	1,719	—	18	248	215	52	13,547	128	38	4	1	67,887		
V. Landw. Erzeugnisse — <i>Produits agricoles</i>		165	2,595	8,178	7	195	884	1,940	131	151	12	39	58	4,219	601,335		
VI. Leder — <i>Cuir</i>		99	16	6,804	2	16	12	7	5	32	91	5	1	54	20,129		
VII. Litterarische, wissenschaftliche u. Kunst-gegenstände — <i>Ouvrages de littérature, de science et d'art</i>		19	84	432	—	11	49	826	7	939	1	350	119	126	12,144		
VIII. a. Uhren — <i>Horloges et montres</i>		37	109	953	—	35	220	371	125	86	2	138	13	23	7,874		
Uhrenbestandteile — <i>Pièces détachées d'horloges et de montres</i>		2,032	15,726	85	—	1	—	1,439	1	1	1	96	160	3	49,857		
b. Maschinen und Fahrzeuge — <i>Machines et véhicules</i>		63	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,250		
IX. a. Blei — <i>Plomb</i>		583	21,937	2,065	3	40	6,761	113	848	44,611	149	21,150	2,183	178	227,268		
b. Eisen — <i>Fer</i>		—	2	113	—	—	9	2	7	13	—	—	10	—	952		
c. Kupfer — <i>Cuivre</i>		35,518	7,333	617	2	137	665	73	7	19,261	316	459	1,128	241	630,265		
d. Nickel — <i>Nickel</i>		1,176	57	88	1	96	498	64	3	126	3	28	—	—	8,939		
e. Zink — <i>Zinc</i>		—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157		
f. Zinn — <i>Étain</i>		—	—	9	—	—	—	—	3	470	10	1	—	—	6,884		
g. Edle Metalle — <i>Métaux précieux</i>		—	—	8	—	2	—	—	—	—	—	4	1	28	847		
h. Erze und Metalle, verschiedene — <i>Minerais et métaux divers</i>		4	4	12	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	323		
X. Mineralische Stoffe — <i>Matières minérales</i>		—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	2,781		
XI. Nahrungs- und Genussmittel — <i>Comestibles, boissons, tabac</i>		2,743	132	41,510	17	11	5,708	107	3	4,454	1,398	12	30	10,232	631,679		
		139	211	163,720	31	514	61,261	51,736	5,946	16,068	1,028	312	548	8,600	676,796		

<i>en fûts</i>	34	36	51,894	9	1,246	377	198	12	1	—	12	5	2,894	100,761
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
XII. Öle und Fette — <i>Huiles et graisses</i>	18	194	9,361	17	3	93	31	2	68	185	87	61	211	28,958
XIII. Papier — <i>Papier</i>	299	145	213	—	6	103	18	7	200	12	136	48	216	92,507
XIV. a. Baumwolle — <i>Coton</i>	1,265	471	13,049	205	115	191	184	22	7,801	1,121	6,325	3,641	49,928	118,051
b. Flachs, Hanf, Jute, etc. — <i>Lin, chanvre, jute, etc.</i>	9	54	48,402	—	79	9,471	48	1,003	30,864	169	6,103	221	—	107,322
c. Seide — <i>Sole</i>	73	1,095	14,650	41	1,379	2,965	4,195	1,773	25	6	87	237	209	42,649
d. Wolle, rein oder gemischt — <i>Laine, pure ou mélangée</i>	2,061	700	1,838	12	5	446	483	7	20,863	91	9,215	251	2,906	79,118
e. Kautschuk und Guttapercha — <i>Goutchouc et guttapercha</i>	115	9	37	1	1	—	24	—	44	—	22	135	—	1,982
f. Stroh, Rohr, Bast, etc. — <i>Paille, jonc, liber, etc.</i>	11	199	9,326	25	1,417	1,953	3,302	1,401	40	3	105	1,602	387	26,896
g. Konfektions- und Modewaren — <i>Confections et modes</i>	31	58	520	2	67	316	1,543	820	231	10	211	5	54	10,084
XV. a. Tiere — <i>Animaux</i>	62	8	10,831	—	74	333	4,966	12	28	—	76	2	60	42,085
b. Tierische Stoffe — <i>Matières animales</i>	41	102	2,618	—	13	480	36	2	168	60	48	168	154	30,134
XVI. Thonwaren — <i>Poteries</i>	1,935	359	161	1	11	61	206	28	6,746	—	44	85	104	43,074
XVII. Verschiedene Waren — <i>Articles divers</i>	81	323	894	—	19	332	495	124	725	1	851	33	24,199	24,199
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
<b>Total 1891</b>	72,035	37,457	394,676	368	4,595	93,451	66,061	12,400	170,047	5,301	46,237	12,268	78,741	3,812,001
	Stück — <i>Pièces</i>	15,734	10,916	—	75	333	6,405	13	29	1	172	162	63	91,942
	Hectol.	34	36	51,894	9	1,246	377	198	1	—	12	5	2,894	100,761
<b>Total 1890</b>	73,023	59,805	368,659	895	8,494	87,944	88,540	9,081	187,072	6,319	37,787	17,863	66,951	3,943,366
	Stück — <i>Pièces</i>	157	18,290	31,166	2	1,945	2,993	2	8	1	18	27	90	144,254
	Hectol.	37	32	41,190	5	1,063	249	21	6	—	25	14	5,814	93,599
<b>Differenz — <i>Difference</i> 1891</b>	988	-22,348	26,017	527	-8,899	5,507	-22,479	3,319	-17,025	1,018	8,450	-5,595	11,790	131,365
	Stück — <i>Pièces</i>	1,987	-2,556	20,250	2	1,870	36	11	21	—	154	135	27	52,312
	Hectol.	3	4	10,704	4	183	61	9	5	—	13	9	2,920	7,102

\*) Der direkte Transit oder die unmittelbare Durchfuhr umfasst die direkten Waren-  
sendungen aus dem Auslande nach einem dritten Lande, welche ihren Weg ohne Ein-  
lagerung etc. durch die Schweiz nehmen. Da die Durchfuhr nur dann als vollzogen  
gilt, wenn die über einen schweizerischen Grenzpunkt eingeführten Waren über einen  
andern schweizerischen Grenzpunkt wieder ausgeführt worden sind, so sind die Zahlen  
des direkten Transits in Ein- und Ausfuhr gleich.

\*) Le transit direct comprend les marchandises qui, expédiées directement de l'é-  
tranger à l'étranger, traversent la Suisse sans y être entreposées. Le transit n'étant con-  
sidéré comme effectué que si les marchandises importées en un point de la frontière suisse  
ont été réexportées par un autre point de cette frontière, les chiffres d'importation et  
d'exportation du transit direct sont égaux.

7. Zollertrag der Hauptartikel. — 7. *Produits des droits sur les principaux articles.*

(Mittlere Bevölkerungsziffer 1891: 2,965,303.)

(Chiffre moyen de la population suisse en 1891: 2,965,303.)

Statistik Nr. <i>Statistique No</i>	Bezeichnung der Ware <i>Désignation de la marchandise</i>	Einfuhr 1891 <i>Importation 1891</i>			Zollertrag <i>Produit des droits</i>		
		Wert <i>Valeur</i>	o/o der Total- Einfuhr du total de l'im- por- tation	pro Kopf der Be- völkerung par tête de la popula- tion	absolut <i>absolu</i>	o/o der Einfuhr- Zölle des droits d'entrée	pro Kopf der Be- völkerung par tête de la popula- tion
		Fr.		Fr. Ct.	Fr.		Fr. Ct.
1	2.	3	4	5	6	7	8
250	Wein, etc. — <i>Vin, etc.</i> . . . . .	36,060,710	3.67	12. 16	4,883,239	15.7	1. 65
253-a							
242	Zucker — <i>Sucre</i> . . . . .	19,089 795	1.94	6. 44	3,467,442	11.1	1. 17
246-a							
215	Getreide, Mehl, etc. — <i>Céréales, farine, etc.</i>	125,326,617	12.76	42. 26	2,137,413	6.87	— . 72
216 <sup>bl. 2</sup>							
216 a & 1 216 bl. 2 <sup>1)</sup>	Mehl, Gries — <i>Farine, gruau</i> . . . . .	12,547,015	1.28	4. 23	608,037	1.95	— . 20 <sup>a</sup>
19							
254	Sprit und Spritfabrikate — <i>Esprit de</i>						
256-a	<i>vin et produits spiritueux</i> . . . . .	5,348,228	0.54	1. 80	1,669,302	5.36	— . 56
373	Vieh, Pferde ausgenommen — <i>Bétail,</i>						
379	<i>excepté les chevaux</i> . . . . .	42,642,312	4.34	14. 38	1,419,773	4.56	— . 48
237	Tabak — <i>Tabac</i> . . . . .	6,499,610	0.66	2. 19	1,267,635	4.07	— . 43
240							
237	Rohtabak — <i>Tabac brut</i> . . . . .	4,414,960	0.45	1. 49	1,034,166	3.82	— . 35
120							
124	Roheisen — <i>Fer brut</i> . . . . .	25,697,937	2.62	8. 66 <sup>a</sup>	1,072,432	3.45	— . 36
330							
347-a	Wollgewebe, etc. — <i>Tissus de laine, etc.</i>	42,355,383	4.31	14. 28	1,029,732	3.31	— . 35
332	Tuch — <i>Draps</i> . . . . .	20,575,000	3.01	9. 97 <sup>a</sup>	786,027	2.52	— . 26 <sup>a</sup>
283	Baumwollgewebe — <i>Tissus de coton</i> .	23,542,782	2.40	7. 94	867,040	2.79	— . 29
291							
128	Schmiedeeiserne Waren — <i>Ouvrages en</i>						
134	<i>fer forgé</i> . . . . .	14,465,941	1.47	4. 88	863,608	2.77	— . 29
358							
360-d	Kleider — <i>Vêtements</i> . . . . .	23,077,176	2.35	7. 78	855,443	2.75	— . 28 <sup>a</sup>
40							
51	Glas — <i>Verre</i> . . . . .	2,923,041	0.29	— . 98 <sup>a</sup>	704,819	2.26	— . 24
41	Fensterglas, gewöhnliches — <i>Verre à vitres,</i>						
186 & 1 186-a <sup>1)</sup>	<i>ordinaire</i> . . . . .	750,552	0.07	— . 25 <sup>a</sup>	282,716	0.909	— . 09 <sup>a</sup>
194	Petroleum, etc. — <i>Pétrole, etc.</i> . . . .	8,056,987	0.82	2. 72	629,722	2.02	— . 21 <sup>a</sup>
202							
233	Feine Esswaren, Fische, Geflügel, Aus- tern — <i>Comestibles fins, poissons,</i> <i>volaille, huîtres</i> . . . . .	14,237,115	1.45	4. 80	566,523	1.82	— . 19
171	Cementarbeiten, Thon, Fayence und Porzellan — <i>Ouvrages en ciment,</i> <i>argile, faïence et porcelaine</i> . . . . .						
172							
403		4,924,053	0.50	1. 66	547,397	1.75	— . 18 <sup>a</sup>
409-a <sup>1)</sup>							
409 & 1 409-a <sup>1)</sup>	Feine Töpferwaren und Porzellan — <i>Poterie</i> <i>fine et porcelaine</i> . . . . .	1,557,940	0.16	— . 52 <sup>a</sup>	313,515	1.01	— . 10 <sup>a</sup>

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Zollrückvergütung (Fr. 230,649)<sup>2)</sup> " " " " (Fr. 44,167)

Après déduction du remboursement de droits (Fr. 230,649)

" " " " (Fr. 44,167)



Statistik Nr. Statistique No	Bezeichnung der Ware Désignation de la marchandise	Einfuhr 1891 Importation 1891			Zollertrag Produit des droits		
		Wert Valeur Fr.	‰ der Total- Einfuhr du total de l'im- por- tation	pro Kopf der Be- völkerung par tête de la popula- tion Fr. Ct.	absolut absolu Fr.	‰ der Einfuhr- Zölle des droits d'entrée	pro Kopf der Be- völkerung par tête de la popula- tion Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8
266	Papier — <i>Papier</i> . . . . .	6,337,589	0.64	2. 13,7	524,499	1.68	— . 17,7
276							
53	Nutzholz — <i>Bois de construction</i> . .	7,972,069	0.81	2. 69	450,313	1.45	— . 15,2
55-a							
105	Maschinen — <i>Machines</i> . . . . .	16,060,026	1.63	5. 41,8	446,382	1.43	— . 15
106							
60	Holzwaren — <i>Ouvrages en bois</i> . . .	6,842,867	0.70	2. 30,7	425,226	1.37	— . 14,3
69							
221	Kaffee — <i>Café</i> . . . . .	20,112,742	2.05	6. 78	399,201	1.28	— . 13 5
224-a							
410	Mercerie — <i>Mercerie</i> . . . . .	8,400,501	0.85	2. 83,3	365,983	1.18	— . 12,3
414							
411	Kurzwaren — <i>Quincaillerie</i> . . . . .	5,814,250	0.59	1. 96	176,813	0.568	— . 06
414	Spielzeug — <i>Jouets</i> . . . . .	1,181,000	0.12	— . 39,8	98,599	0.817	— . 03,3
247							
249	Bier — <i>Bière</i> . . . . .	1,341,026	0.14	— . 45,2	319,032	1.02	— . 10,7
85							
89-a	Schuhe — <i>Chaussures</i> . . . . .	6,566,576	0.67	2. 21,4	294,782	0.947	— . 09,9
167							
170-a	Cement, etc. — <i>Ciment, etc.</i> . . . .	2,430,813	0.25	— . 82	292,716	0.941	— . 09,9
226	Malz — <i>Malt</i> . . . . .	8,533,929	0.87	2. 88	266,245	0.856	— . 09
183							
183-c	Steinkohlen — <i>Houille</i> . . . . .	39,371,961	4.01	13. 28	255,248	0.820	— . 08,8
15	Chemikalien für gewerblichen Gebrauch — <i>Espèces chimiques pour usage technique</i> . . . . .	18,829,061	1.92	6. 35	238,430	0.766	— . 08
18-a							
279	Baumwollgarne — <i>Filés de coton</i> . .	6,002,575	0.61	2. 02,4	231,171	0.743	— . 07,8
282-a							
126 & 127	Eisengusswaren — <i>Ouvrages en fonte de fer</i> . . . . .	2,534,070	0.26	— . 85,4	223,515	0.718	— . 07,5
82 & 82-a	Leder — <i>Cuir</i> . . . . .	10,636,720	1.08	3. 58,7	202,450	0.651	— . 06,8
299							
305-a & 308	Leinengewebe — <i>Tissus de lin</i> . . .	9,035,230	0.92	3. 04,7	197,512	0.635	— . 06,7
310a <sub>1</sub>							
136	Kupfer — <i>Cuivre</i> . . . . .	7,702,285	0.78	2. 60	179,339	0.576	— . 06
140							
110	Fahrzeuge, etc. — <i>Voitures et traî- neaux, etc.</i> . . . . .	1,707,347	0.17	— . 57,8	149,244	0.480	— . 05
113							
205	Südfrüchte — <i>Fruits du midi</i> . . .	2,992,349	0.30	1. 01	146,698	0.471	— . 05
208							
209-a							

Statistik Nr. Statistique N <sup>o</sup>	Bezeichnung der Ware Désignation de la marchandise	Einfuhr 1891 Importation 1891			Zollertrag Produit des droits		
		Wert Valeur	% der Total- Einfuhr du total de l'im- por- tation	pro Kopf der Be- völkerung par tête de la popula- tion	absolut absolu	% der Einfuhr- Zölle des droits d'entrée	pro Kopf der Be- völkerung par tête de la popula- tion
		Fr.		Fr. Ct.	Fr.		Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8
188 & 188-a)	Butter — <i>Beurre</i> . . . . .	3,838,735	0.39	1. 29,5	138,144	0.444	—, 04,7
8	Pharmacie — <i>Pharmacie</i> . . . . .	2,869,160	0.29	—, 96,8	138,026	0.444	—, 04,7
12-a							
357 & 357 <sup>bis</sup>	Hüte — <i>Chapeaux</i> . . . . .	4,222,225	0.43	1. 42,1	129,448	0.416	—, 04,4
361							
362							
20	Sprengmaterialien — <i>Matières explosives</i>	763,740	0.08	—, 25,7	121,687	0.391	—, 04
23							
313	Rohseide — <i>Soie écru</i> . . . . .	115,950,892	11.80	39. 10	120,138	0.386	—, 04
316-a)							
13	Seifen, Parfümerien etc. — <i>Savons, parfumerie, etc.</i> . . . . .	3,164,170	0.32	1. 06,7	108,828	0.350	—, 03,7
14							
264 & 265	Gewöhnliche Seifen <i>Savons ordinaires</i> . . . . .	2,033,520	0.21	—, 68,4	56,880	0.182	—, 01,5
264							
257	Öl — <i>Huile</i> . . . . .	6,418,305	0.65	2. 16,4	107,525	0.345	—, 03,6
259-a							
187	Schmalz — <i>Saindoux</i> . . . . .	2,517,519	0.25	—, 85,2	100,934	0.324	—, 03,4
241	Thee — <i>Thé</i> . . . . .	939,000	0.09	—, 31,7	93,209	0.300	—, 03
277 & 277-a)	Rohbaumwolle — <i>Coton en laine</i> . . . . .	34,642,644	3.52	11. 68	81,030	0.260	—, 02,7
212	Gemüse, conserviert — <i>Légumes con-</i>						
214	<i>servés</i> . . . . .	569,835	0.06	—, 19,2	77,235	0.248	—, 02,6
225	Käse — <i>Fromage</i> . . . . .	1,802,350	0.18	—, 60,8	66,682	0.214	—, 02,2
219 & 235	Gewürze aller Art — <i>Epices de tout</i>						
235-a)	<i>genre</i> . . . . .	730,230	0.07	—, 24,6	64,665	0.208	—, 02,2
93	Musikalische Instrumente — <i>Instruments</i>						
94	<i>de musique</i> . . . . .	926,240	0.09	—, 31,2	61,806	0.199	—, 02
326a)	Wollgarne — <i>Fils de laine</i> . . . . .	4,634,545	0.47	1. 56,3	56,858	0.183	—, 01,9
329-b)							
191	Eier — <i>Oeufs</i> . . . . .	5,792,520	0.59	1. 95,3	51,792	0.166	—, 01,7
83							
84	Lederwaren — <i>Ouvrages en cuir</i> . . . . .	2,719,583	0.28	—, 91,7	51,377	0.165	—, 01,7
218							
218-a	Teigwaren und Suppenartikel — <i>Pâtes</i>						
229	<i>et articles pour soupes</i> . . . . .	351,380	0.04	—, 11,8	49,072	0.158	—, 01,6
234							
234-a							
319	Seidengewebe — <i>Tissus de soie</i> . . . . .	13,830,771	1.41	4. 66	45,063	0.145	—, 01,5
323							

8. Ausgaben der Zollverwaltung.

8. Frais de régie de l'administration des douanes.

Jahr- gang Année	Zolloskauf und Schneebruch <i>Rachat des droits et déblaiement des neiges</i>		Gehalte <i>Traitements</i>		Grenzschutz <i>Garde des frontières</i>		Bureau- kosten <i>Frais de bureaux</i>		Verschie- denes <i>Divers</i>		Total	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1850	2,199,961	20	228,178	03	136,030	35	198,104	67	24,560	62	2,786,844	87
1851	2,401,712	98	285,516	29	189,925	85	137,900	07	28,902	87	3,043,958	06
1852	2,439,578	32	315,845	15	196,076	86	156,217	30	29,799	46	3,139,499	92
1853	2,468,931	51	316,954	26	198,828	53	123,320	27	31,346	95	3,139,371	52
1854	2,474,324	93	335,023	02	207,163	71	163,903	19	34,054	37	3,214,469	22
1855	2,505,324	24	348,481	32	213,885	15	196,043	19	29,524	67	3,293,258	57
1856	2,503,169	02	362,609	40	236,684	07	140,617	54	33,385	24	3,276,455	27
1857	2,492,239	23	380,069	74	245,408	80	126,964	10	48,561	64	3,293,243	51
1858	2,495,917	18	439,260	58	258,448	03	132,163	63	32,203	—	3,357,992	42
1859	2,500,000	—	443,714	84	265,145	65	156,658	—	31,398	89	3,396,917	38
1860	2,509,069	07	451,485	82	270,371	33	217,928	83	33,900	92	3,482,755	97
1861	2,508,528	03	466,855	18	277,081	25	197,381	19	52,914	94	3,502,760	59
1862	2,456,538	02	468,724	98	278,986	78	179,781	74	36,072	80	3,420,104	32
1863	2,510,767	15	506,207	37	294,767	53	154,023	28	39,170	26	3,504,935	59
1864	2,452,918	19	546,986	10	304,120	82	132,434	16	42,623	98	3,479,083	25
1865	2,429,901	49	550,430	80	305,796	46	146,943	10	41,286	01	3,474,357	86
1866	2,451,856	49	556,571	—	313,044	69	161,423	73	43,773	37	3,527,269	28
1867	2,450,657	95	560,731	79	313,266	14	126,551	46	42,661	88	3,493,869	22
1868	2,439,314	53	567,188	68	311,679	22	113,531	88	35,987	45	3,467,701	76
1869	2,439,433	56	586,859	67	326,588	58	127,103	62	44,901	95	3,524,886	93
1870	2,438,473	05	592,275	59	331,349	96	129,504	21	46,032	93	3,537,635	74
1871	2,440,991	65	607,203	04	330,844	19	116,568	97	78,762	71	3,574,370	56
1872	2,458,232	05	626,032	70	334,885	74	140,902	91	63,223	48	3,623,276	85
1873	2,492,454	70	818,473	55	396,346	36	184,692	82	71,751	10	3,953,718	53
1874	2,452,189	29	813,493	23	403,701	84	134,216	74	71,899	01	3,872,500	61
1875	. . .	.	823,524	85	390,410	26	135,241	43	594,758	91	1,943,935	45
1876	. . .	.	829,062	69	388,993	14	128,584	24	198,650	86	1,545,290	93
1877	. . .	.	831,216	46	384,791	73	126,043	56	76,192	01	1,418,243	76
1878	. . .	.	833,592	92	395,634	28	124,277	96	56,959	79	1,410,464	95
1879	. . .	.	846,820	63	414,422	64	149,976	76	52,340	70	1,463,560	73
1880	. . .	.	845,973	42	429,165	05	146,854	78	82,544	53	1,504,537	78
1881	. . .	.	858,737	67	428,581	17	144,890	04	107,047	85	1,539,256	73
1882	. . .	.	869,910	79	436,294	50	154,357	45	88,423	54	1,548,986	28
1883	. . .	.	938,928	68	442,476	38	152,030	77	93,902	49	1,627,338	32
1884	. . .	.	967,273	13	476,323	42	166,972	47	67,494	74	1,678,063	76
1885	. . .	.	1,055,961	86	518,435	47	204,953	39	81,717	14	1,861,067	86
1886	. . .	.	1,089,758	77	529,655	94	185,834	19	77,534	38	1,882,783	28
1887	. . .	.	1,126,143	92	540,897	45	201,903	70	114,654	60	1,983,599	67
1888	. . .	.	1,184,805	16	600,025	92	215,394	55	130,550	30	2,130,775	93
1889	. . .	.	1,251,870	80	654,505	87	209,480	87	136,276	85	2,252,134	39
1890	. . .	.	1,309,004	26	685,243	10	239,388	58	*)402,836	81	2,636,472	75
1891	. . .	.	1,355,825	43	807,337	06	238,699	84	*)468,629	85	2,870,492	18
1892	. . .	.	1,418,134	39	856,834	35	249,014	27	*)512,080	02	3,036,063	03
Total	61,412,484	30	30,601,717	96	16,318,055	62	6,968,829	45	4,411,285	87	119,714,305	58

\*) Rückzölle — Remboursement de droits.

9. Roheinnahmen der eidgenössischen Zollverwaltung in den Jahren 1850—1891.  
9. Recettes brutes de l'administration fédérale des douanes pendant les années 1850—1891.

Jahr- gang Année	Einfuhr- zölle Droits d'entrée	Ansfuhr- zölle Droits de sortie	Durchfuhr- zölle etc. Droits de transit, etc.	Statist. Gebühren Finances de statistique	Nieder- lags- gebühren Finances d'entrepôt	Bussen- antelle Quotes- parts d'amendes	Ord- nungs- bussen Amendes d'ordre	Waag- gebühren Finances de pesage	Unter- mieten Sous- locations	Beitrag der Alkohol- verwaltung Indemnité de l'admini- stration des alcools	Ver- schiedenes Divers	Total	Jahr- gang Année
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1850	3,613,763	286,514	48,823	.	20,104	11,312	—	14,070	.	.	28,060	4,022,647	1850
1851	4,482,202	292,614	48,358	.	15,266	12,638	—	13,664	.	.	27,901	4,892,645	1851
1852	5,277,000	324,503	61,664	.	12,503	7,258	1,568	10,871	.	.	20,649	5,716,015	1852
1853	5,373,742	386,521	72,614	.	14,047	8,968	1,504	11,125	.	.	15,851	5,884,372	1853
1854	5,030,265	405,583	68,294	.	10,783	11,389	1,484	13,099	.	.	9,677	5,550,575	1854
1855	5,220,650	367,765	91,513	.	9,853	7,031	1,402	16,927	.	.	10,994	5,726,135	1855
1856	5,545,948	459,981	107,558	.	9,988	5,857	1,049	18,360	.	.	11,500	6,160,241	1856
1857	5,964,784	395,418	87,161	.	10,021	6,714	810	17,933	.	.	11,794	6,494,635	1857
1858	6,406,470	342,741	79,905	.	9,020	6,826	749	15,765	.	.	13,331	6,874,807	1858
1859	6,977,622	326,240	49,152	.	11,999	7,181	958	14,399	.	.	16,555	7,404,106	1859
1860	7,268,911	408,030	41,669	.	7,938	4,837	1,004	16,781	.	.	16,756	7,765,926	1860
1861	7,570,401	466,233	46,823	.	13,779	6,920	830	16,231	.	.	16,626	8,137,834	1861
1862	7,641,678	415,406	45,158	.	14,759	5,258	711	14,022	.	.	19,464	8,156,457	1862
1863	7,942,169	496,760	44,455	.	14,102	7,048	808	14,247	.	.	20,894	8,540,484	1863
1864	8,188,302	432,672	44,715	.	14,587	6,617	633	13,729	.	.	34,021	8,735,275	1864
1865	8,182,404	434,809	45,763	.	14,460	4,900	561	14,541	.	.	25,872	8,723,310	1865
1866	8,200,929	374,345	54,821	.	16,159	5,460	581	15,529	.	.	31,695	8,699,518	1866
1867	7,837,353	377,081	48,488	.	17,802	4,844	534	14,204	.	.	30,849	8,331,155	1867
1868	8,500,329	430,881	51,619	.	17,479	5,938	472	12,466	.	.	32,215	9,051,399	1868
1869	8,475,130	411,732	2,818	.	14,736	5,393	537	11,473	.	.	33,364	8,955,183	1869
1870	11,111,349	376,626	2,966	.	21,418	5,031	633	10,694	.	.	36,377	8,565,094	1870
1871	10,310,605	407,410	5,579	.	45,494	10,244	1,767	10,582	.	.	41,110	10,832,791	1871
1872	11,990,869	425,001	4,320	.	39,352	9,951	544	9,304	.	.	36,646	12,515,986	1872
1873	13,844,933	396,146	4,997	.	34,575	9,383	740	8,326	.	.	50,262	14,349,362	1873

1874	14,806,998	411,699	5,171	.	.	31,597	8,220	1,110	8,928	.	.	.	48,669	15,322,393	1874
1875	16,622,254	409,213	5,257	.	.	29,615	6,431	1,205	7,054	.	.	.	54,920	17,135,949	1875
1876	16,830,407	445,258	5,623	.	.	30,233	7,173	2,066	4,309	.	.	.	51,476	17,376,544	1876
1877	15,215,978	425,606	5,727	.	.	27,693	4,171	2,179	4,123	.	.	.	42,757	15,728,224	1877
1878	15,141,538	441,375	5,745	.	.	22,883	4,128	2,450	3,697	.	.	.	39,333	15,661,349	1878
1879	16,188,855	509,995	6,129	.	.	26,991	4,858	2,398	3,659	.	.	.	64,555	16,825,860	1879
1880	16,535,907	551,557	6,028	.	.	27,814	5,866	1,458	3,742	.	.	.	60,602	17,211,483	1880
1881	16,766,717	548,632	5,790	.	.	24,519	4,207	1,083	3,727	.	.	.	63,063	17,436,496	1881
1882	17,868,508	602,578	6,866	.	.	27,641	5,663	1,227	4,534	.	.	.	68,423	18,603,985	1882
1883	19,322,319	601,842	9,309	.	.	28,400	7,356	1,855	4,093	.	.	.	66,627	20,121,994	1883
1884	20,741,533	590,530	10,341	.	.	35,346	6,035	1,996	3,873	.	.	.	75,248	21,486,578	1884
1885	20,792,905	123,421	.	.	128,154	32,621	10,516	1,681	3,581	.	.	.	76,134	21,191,434	1885
1886	22,005,677	112,564	.	.	130,532	33,410	9,690	1,616	3,396	.	.	.	75,210	22,395,167	1886
1887	24,242,363	107,050	.	.	138,356	28,559	8,644	1,423	3,372	.	.	.	79,195	24,632,285	1887
1888	25,687,142	109,514	.	.	135,329	28,925	12,168	1,595	3,454	.	.	23,594	61,521	26,086,144	1888
1889	27,190,265	121,480	.	.	136,722	34,245	12,320	1,870	3,585	.	.	23,195	66,950	27,636,051	1889
1890	30,816,425	117,435	.	.	130,319	30,420	13,195	2,026	4,514	.	.	24,384	70,787	31,258,296	1890
1891	31,114,059	111,234	.	.	126,009	27,256	10,736	2,716	4,256	.	.	25,465	70,487	31,543,323	1891
Total	545,907,659	15,781,995	1,231,219	925,420	938,383	318,365	51,833	406,240	280,861	168,911	1,728,620	567,739,506	Total		

Bemerkungen. — Observations.

Spalte 3. Ausfuhrzölle: Durch Gesetz vom 26. Juni 1884 sind die meisten Ausfuhrzölle abgesehafft.

Spalte 4. Durchfuhrzölle: Vom 1. Januar 1869 bis Ende 1884 wurden statt der Durchfuhrzölle nur noch Abfertigungsgebühren im Betrage von 5 Cts. per Schein bezogen.

Spalte 5. Statistische Gebühren: s. das Gesetz vom 26. Juni 1884. Art. 4 (Amtl. Sammlung N. F. Bd. VII. S. 379). Die Ausgaben für die Handelsstatistik, welche sich auf verschiedene Rubriken verteilen, sind behufs Berechnung der reinen Bezugskosten der Zollverwaltung (s. Tabelle 1 dieses Anhangs, Spalte 26) in Abzug gekommen.

Spalte 6. Die Niederlassungsgebühren zerfallen in Niederlassungs-, Waag- und Lagergebühren und werden nach Art. 81 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz bezogen.

Spalte 7 und 8. Bussenanteile und Ordnungsbusen: s. Art. 51 und 55 des Zollgesetzes.

Spalte 9. Waaggebühren: s. Art. 25 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz. Spalte 10. Die Untermieten wurden bis Ende 1878 von den Ausgaben für Mieten in Abzug gebracht.

Spalte 11. Betrag der Alkoholverwaltung an die Kosten des Zolldienstes.

Colonne 3. Droits de sortie: Par la loi du 26 juin 1884, la plupart des droits de sortie ont été abolis.

Colonne 4. Droits de transit: Depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1869 jusqu'à fin 1884, il fut perçu, au lieu des droits de transit, une finance de 5 cts. par certificat de transit.

Colonne 5. Finances de statistique: Voir la loi du 26 juin 1884 (Recueil officiel N. S. tome VII, p. 519). Les frais de la statistique du commerce, qui se répartissent sur les différentes rubriques, ont été déduits pour calculer les frais de régie nets de l'administration des douanes (voir tableau 1 de cette annexe, colonne 26).

Colonne 6. Les finances d'entrepôt se subdivisent en finances pour certificats d'entrepôt, de pesage et d'emmagasinage, et sont perçues à teneur de l'article 81 du règlement d'exécution pour la loi sur les douanes.

Colonnes 7 et 8. Quotes-parts d'amendes et amendes d'ordre: Voir les articles 51 et 55 de la loi sur les douanes.

Colonne 9. Finances de pesage: Voir l'art. 25 du règlement d'exécution pour la loi sur les douanes.

Colonne 10. Jusqu'à fin 1878, les sous-locations ont été déduites des dépenses pour locations.

Colonne 11. Indemnité de l'administration des alcools aux frais du service des douanes.

**B. Versicherung.**

Nach den Mitteilungen des eidg. Versicherungsamtes.

**1. Lebensversicherung im Jahre 1891.**

In der Schweiz konzessionierte Gesellschaften <i>Sociétés autorisées en Suisse</i>	Gründungs-Jahr <i>Année de fondation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>	Davon einbezahlt <i>Dont versé</i>	Kapital- und dergleichen Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Deckungskapital u. Gewinnfonds d. Versicherten <i>Réserves pour risques en cours et fonds de bénéfice des assurés</i>
1	2	3	4	5	6
<b>Schweizerische — Suisses.</b>					
1. Schweiz. Rentenanstalt, Zürich . . . . .	18 <sup>57</sup> <sub>58</sub>	—	—	4,953,726	21,612,553
2. La Suisse, Lausanne . . . . .	1858	2,000,000	400,000	98,312	8,869,215
3. Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	10,000,000	1,000,000	477,754	25,943,858
4. La Genevoise, Genève . . . . .	1872	5,000,000	1,250,000	495,264	9,342,845
5. Bern.kant. Alters- u. St.-Kasse, Bern	1874	—	—	54,539	397,802
6. Versich.-Verein eidg. B. u. B., Basel	1876	—	—	357,540	1,839,664
7. Schw. Sterbe- u. Alterskasse, Basel	1881	139,500	139,500	387,621	1,085,479
<b>Deutsche — Allemandes.</b>					
1. Leb.-Vers.-Bank f. Deutschl., Gotha	1827	—	—	38,664,249	178,033,076
2. Lebens-Versicherungs-Ges., Leipzig	1830	—	—	21,282,592	95,106,675
3. Allg. Versorgungs-Anst., Karlsruhe	18 <sup>55</sup> <sub>61</sub>	—	—	12,407,606	61,401,227
4. Teutonia, Leipzig . . . . .	1852	2,250,000	562,500	343,984	26,422,576
5. Concordia, Köln . . . . .	1853	37,500,000	7,500,000	2,623,729	58,875,115
6. Lebens- u. Ersparn.-Bank, Stuttgart	1854	—	—	21,194,719	92,938,702
7. Germania, Stettin . . . . .	1857	11,250,000	2,250,000	11,575,745	139,242,269
<b>Französische — Françaises.</b>					
1. Comp. d'Assurance générale, Paris	1819	3,000,000	3,000,000	3,008,736	453,862,517
2. L'Union, Paris . . . . .	1829	10,000,000	2)	101,000	92,770,767
3. La Nationale, Paris . . . . .	1830	15,000,000	2)	17,518,300	280,823,956
4. La Caisse Paternelle, Paris . . . . .	1841	20,000,000	5,000,000	581,817	29,490,024
5. Le Phénix, Paris . . . . .	1844	4,000,000	800,000	800,000	186,781,967
6. L'Urbaine, Paris . . . . .	1865	12,000,000	5,125,600	600,000	59,408,435
7. Le Soleil, Paris . . . . .	1872	12,000,000	3,000,000	100,000	22,553,301
8. L'Aigle, Paris 3)	1873	12,000,000	3,000,000	—	14,462,981
9. La Confiance, Paris . . . . .	1875	6,000,000	1,500,000	18,414	12,811,249
10. La Foncière, Paris 4)	1880	40,000,000	10,000,000	51,460	16,879,503
11. La Providence, Paris 5)	1881	12,000,000	3,000,000	57,192	11,829,526
<b>Englische — Anglaises.</b>					
1. The Union, London . . . . .	1714 1818	1) 11,250,000	4,500,000	250,000	8) 36,912,536
2. The Northern, London . . . . .	1836	1) 75,000,000	7,500,000	—	9) 62,960,766
<b>Amerikanische — Américaines.</b>					
1. The New York, New York 6)	1845	—	—	78,471,382	567,133,304
2. The Equitable, New York 7)	1859	518,270	518,270	143,524,410	558,103,978
3. The Germania, New York . . . . .	1860	1,036,540	1,036,540	1,192,021	79,451,537
30 Gesellschaften — Sociétés.					

1) Für die Lebens- und Feuerbranche. — 2) Per Aktie Fr. 50 französische Rente hinterlegt. — 3) Hat am 30. April 1891 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — 4) Hat am 17. Juli 1888 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — 5) Hat am 1. Juni 1890 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — 6) Hat am 1. Januar 1891 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — 7) Hat am 1. Januar 1891 für einstweilen auf den Abschluss neuer Verträge in der Schweiz verzichtet. — 8) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 30. Juni 1892 erfolgt. — 9) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 31. Dezember 1895 erfolgt. — 10) Inklusive Bonus pro 1886/90. — 11) Inklusive ausstehende und gestundete Prämien, abzüglich 20% für Unkosten. — 12) Inklusive Bonus pro 1886/90.

# I. Assurances.

après les données du bureau fédéral des assurances.

Assurance sur la vie pendant l'année 1891.

Gesamter Versich.-Bestand Ende 1891 inklusive Rückversicherungen <i>Etat gén. des assurances en cours fin 1891, réassurances comprises</i>		Vers.-Bestand in der Schweiz Ende 1891 abzügl. übernomm. Rückversich. <i>Etat des assurances en cours en Suisse fin 1891, celles acceptées en réassurance non comprises</i>		Prämien-Einnahme 1891 abzüglich Rückversicherung <i>Primes encaissées en 1891 réassurances déduites</i>	
Kapital- Versicherungen <i>Assurances de capitaux</i>	Renten- Versicherungen <i>Assurances de rentes</i>	Kapital- Versicherungen <i>Assurances de capitaux</i>	Renten- Versicherungen <i>Assurances de rentes</i>	Überhaupt <i>en total</i>	in der Schweiz <i>en Suisse</i>
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
7	8	9	10	11	12
89,679,695	440,797	62,927,643	380,850	3,260,465	2,101,952
24,869,018	235,878	22,364,347	224,838	1,121,951	794,723
121,436,608	369,773	47,329,097	189,901	4,520,607	1,445,277
32,221,623	219,648	26,669,494	191,190	1,156,845	821,555
3,852,677	—	3,852,677	—	99,694	109,296
10,917,563	3,909	10,917,563	3,909	307,868	321,578
9,140,705	19,088	8,306,942	19,088	347,584	322,013
759,672,250	—	16,949,250	—	27,290,119	604,836
449,156,500	—	8,211,500	—	17,154,119	257,522
346,259,744	197,950	18,416,396	788	11,291,839	564,123
150,592,625	141,271	5,340,789	1,346	5,119,310	189,887
234,781,581	475,766	7,931,974	1,812	7,945,505	217,965
429,592,038	14,163	23,695,211	1,455	15,269,256	674,190
550,316,791	1,836,278	13,214,913	26,315	23,988,869	442,176
815,525,404	22,505,491	41,343,917	193,506	66,316,994	1,396,255
265,047,724	2,495,567	4,848,145	41,737	11,828,866	159,219
631,861,932	12,187,594	15,468,332	108,601	39,077,316	461,850
99,288,158	640,895	7,339,761	3,166	3,904,896	266,309
528,658,891	4,161,648	50,990,534	28,732	28,815,743	1,833,430
314,465,137	1,149,048	14,063,252	6,410	12,654,470	502,720
107,542,024	332,373	1,921,130	708	3,607,045	55,416
81,439,383	154,470	3,506,079	811	2,564,138	134,188
82,512,059	156,922	5,366,537	600	2,517,350	226,038
111,947,133	84,422	1,258,418	1,321	6,018,215	45,803
86,580,281	187,437	3,170,318	2,747	2,371,613	118,000
178,243,574	—	24,292,700	—	<sup>10)</sup> 5,298,486	807,219
191,444,700	348,610	1,327,850	2,250	11,523,838	<sup>12)</sup> 124,278
3,186,452,040	7,892,319	7,353,992	97,944	<sup>11)</sup> 136,733,004	335,304
4,171,527,021	1,897,128	9,418,943	10,130	172,931,856	358,319
320,152,549	133,698	3,931,366	3,359	13,766,308	140,289

<sup>1)</sup> Pour les branches vie et incendie. — <sup>2)</sup> 50 francs de rente française déposés par action. — <sup>3)</sup> A renoncé le 30 avril 1891 à la concession fédérale. — <sup>4)</sup> A renoncé le 17 juillet 1888 à la concession fédérale. — <sup>5)</sup> A renoncé le 1er juin 1890 à la concession fédérale. — <sup>6)</sup> A renoncé le 1er janvier 1891 à la concession fédérale. — <sup>7)</sup> A renoncé le 1er janvier 1891 à souscrire pour le moment de nouvelles assurances en Suisse. — <sup>8)</sup> Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 30 juin 1892. — <sup>9)</sup> Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 31 décembre 1895. — <sup>10)</sup> Y compris la participation pour 1886 à 1890. — <sup>11)</sup> Y compris les fractions de primes et les primes non recouvrées après déduction de 20 % pour frais. — <sup>12)</sup> Y compris la participation pour 1886 à 1890.

## 2. Gewinnbeteiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen im Jahre 1891.

### 2. Participation aux bénéfices des actionnaires et des assurés sur la vie pendant l'année 1891.

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Ein- bezahletes Aktien- oder Garantie- kapital <i>Partie versée du capital social ou du capital de garantie</i> Fr.	Prämien- ein- nahme von den gewinn- berechtigten Versiche- rungen (einschliesslich Rück- versicherung) <i>Primes payées par les assurés participants (réassurances comprises)</i> Fr.	Gewinnzuweisung <i>Bénéfices attribués</i>		
			an die Aktionäre oder Garanten <i>aux actionnaires ou aux garants</i>		an die Versicherten <i>aux assurés</i>
			Fr.	% des einbez. Kapitals <i>% du capital versé</i>	Fr.
<b>Schweizerische — Suisses.</b>					
Schweizerische Rentenanstalt, Zürich . . . . .	—	3,093,474	<sup>2)</sup> —	—	776,815
La Suisse, Lausanne . . . . .	400,000	573,067	18,000	4 1/2	—
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel .	1,000,000	2,438,040	70,000	7	185,000
La Genevoise, Genève . . . . .	1,250,000	1,726,431	175,000	4.67 per Jahr	100,000
Bernische kant. Alters- und Sterbekasse, Bern .	—	109,296	—	—	—
Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein . .	—	320,939	—	—	—
Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, Basel .	139 500	325,485	4,185	3	43,497
<b>Deutsche — Allemandes.</b>					
Lebensversicherungsbank für Deutschland, Gotha	—	27,290,119	—	—	8,792,686
Lebensversicherungsgesellschaft, Leipzig . . .	—	17,154,119	—	—	4,707,053
Allgemeine Versorgungsanstalt, Karlsruhe . . .	—	11,213,330	—	—	2,750,640
Teutonia, Leipzig . . . . .	562,500	3,770,585	61,875	11	383,750
Concordia, Köln . . . . .	7,500,000	4,591,770	562,500	7 1/2	774,255
Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank, Stuttgart	—	15,241,311	—	—	4,153,507
Germania, Stettin . . . . .	2,250,000	16,170,797	337,500	15	3,032,786
<b>Französische — Françaises.</b>					
Compagnie d'Assurances Générales, Paris . . .	3,000,000	24,936,915	3,600,000	120	3,584,315
L'Union, Paris . . . . .	<sup>1)</sup> —	5,880,412	350,000	Fr. 175 per Aktie	567,791
La Nationale, Paris . . . . .	<sup>1)</sup> —	18,091,212	2,592,000	Fr. 864 per Aktie	2,345,622
La Caisse paternelle, Paris . . . . .	5,000,000	649,482	200,000	4	55,000
Le Phénix, Paris . . . . .	800,000	16,884,790	800,000	100	1,906,418
L'Urbaine, Paris . . . . .	5,125,600	8,965,670	480,000	<sup>2)</sup> —	657,690
Le Soleil, Paris . . . . .	3,000,000	203,770	120,000	4	6,569
L'Aigle, Paris . . . . .	3,000,000	1,154,121	60,000	2	75,880
La Confiance, Paris . . . . .	1,500,000	1,157,266	60,000	4	62,290
La Foncière, Paris . . . . .	10,000,000	768,488	310,000	3.40	67,398
La Providence, Paris . . . . .	3,000,000	1,653,948	—	—	87,469
<b>Englische — Anglaises.</b>					
The Union Society, London . . . . .	4,500,000	4,592,408	<sup>3)</sup> —	—	—
The Northern, London . . . . .	7,500,000	10,562,369	<sup>4)</sup> —	—	—
<b>Amerikanische — Américaines.</b>					
The New York, New York . . . . .	—	126,238,351	—	—	5,890,160
The Equitable, New York . . . . .	518,270	163,932,540	<sup>5)</sup> 36,279	7	20,821,717
The Germania, New York . . . . .	1,036,540	12,415,212	124,385	12	1,192,021

<sup>1)</sup> Per Aktie Fr. 50. — französische Rente hinterlegt. — <sup>2)</sup> Als Aconto-Dividende. — <sup>3)</sup> Nächste Gewinnberechnung Ende 1892. — <sup>4)</sup> Nächste Gewinnberechnung Ende 1895. — <sup>5)</sup> Die Verzinsung des Aktienkapitals ist vom Jahresgewinn unabhängig. — <sup>6)</sup> 20 % auf einbezahlte Fr. 2,400,000; der übrige einbezahlte Betrag von Fr. 2,725,600 wurde zu 5 % verzinst.

<sup>1)</sup> 50 frs. de rente déposés par action. — <sup>2)</sup> Dividende en à compte. — <sup>3)</sup> Prochaine répartition des bénéfices fin 1892. — <sup>4)</sup> Prochaine répartition fin 1895. — <sup>5)</sup> Cet intérêt du Capital social est indépendant du résultat annuel. — <sup>6)</sup> 20 % sur frs. 2,400,000 versés; sur le reste du capital versé, c'est-à-dire sur frs. 2,725,600, il a été attribué un intérêt de 5 %.



### 3. Versicherung gegen Unfall, gegen Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung im Jahre 1891.

3. Assurance-accidents, conduites d'eau, transport et réassurance, pendant l'année 1891.

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Gründungs- jahr <i>Année de fon- dation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>		Kapital-u.dgl. Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Prämien-Einnahme 1891 <i>Primes encaissées en 1891</i>	
		überhaupt <i>souscrit</i> Fr.	einbezahlt <i>versé</i> Fr.		überhaupt <i>Total général</i> Fr.	in der Schweiz <i>en Suisse</i> Fr.
<b>Unfallversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-accidents.</i>						
<b>Schweizerische — Suisses.</b>						
Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	1) 10,000,000	1,000,000	1) 300,506	664,441	171,927
„Zürich“, Zürich . . . . .	1872	2) 2,000,000	400,000	400,000	4,736,112	1,653,521
Unf.-Vers.-Aktienges., Winterthur	1875	5,000,000	1,000,000	341,201	4,964,781	1,548,365
<b>Deutsche *) — Allemandes *).</b>						
Rhenania, Köln . . . . .	1872	3,750,000	750,000	3) 454,227	622,674	29,483
Köln. Unf.-Vers.-Aktienges., Köln	1880	3,750,000	750,000	381,523	2,274,446	19,745
<b>Französische — Françaises.</b>						
La Préservatrice, Paris . . . . .	1864	5,000,000	1,250,000	701,144	1,095,689	373,304
Le Soleil-Sécurité générale, Paris	1865	10,000,000	2,500,000	1,325,285	2,968,733	373,367
L'Urbaine et la Seine, Paris . . . .	1880	12,000,000	3,000,000	1,907,213	3,384,395	4,358
La Providence, Paris . . . . .	1881	5,000,000	1,250,000	174,123	2,740,441	96,948
<b>Versicher. gegen Wasserleitgs.-Schäden.</b> <i>Sociétés-conduites d'eau.</i>						
Union Suisse, Genève . . . . .	1887	2) 350,000	87,500	—	6,043	6,043
<b>Transportversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-transport.</i>						
<b>Schweizerische — Suisses.</b>						
Helvetia, St. Gallen . . . . .	1858	10,000,000	2,000,000	2,284,307	3,963,750	294,781
Basler-Transport, Basel . . . . .	1864 <sup>64</sup> 65	5,000,000	1,000,000	1,126,532	3,606,858	182,935
„Schweiz“, Zürich . . . . .	1869	5,000,000	1,000,000	1,000,000	3,752,293	488,274
La Neuchâteloise, Neuchâtel . . . .	1870	2,000,000	400,000	159,758	892,838	87,053
Eidg. Transp.-Vers.-Ges., Zürich . .	1881	5,000,000	1,000,000	310,000	5,379,823	368,436
Neuer Schweiz. Lloyd, Winterthur	1883	4,000,000	800,000	224,369	1,218,265	96,846
<b>Deutsche — Allemandes.</b>						
Düsseld. allg. Vers.-G., Düsseldorf	1845	3,750,000	375,000	1,762,500	5,594,040	12,829
Schles. Feuer-Vers.-Ges., Breslau	1848	4) 11,250,000	2,250,000	5) 1,125,000	1,608,434	380
Norddeutsche Vers.-G., Hamburg . .	1857	3,937,500	787,500	425,856	7,754,082	611
Rhein.-Westf. Lloyd, M.-Gladbach	1867	6,202,500	620,250	775,626	4,740,576	30,545
Rhenania, Köln . . . . .	1872	7) 3,750,000	750,000	7) 454,227	952,543	649
Mannh. Versich.-Ges., Mannheim . .	1879	10,000,000	2,500,000	2,500,000	5,589,720	38,009
<b>Englische — Anglaises.</b>						
The Marine I. C., London . . . . .	1836	25,000,000	4,500,000	8) 20,616,711	7,755,043	40,448
The Union, M. I. C. lim., Liverpool *)	1863	20,320,000	3,556,000	3,750,000	8,357,761	7,655
<b>Rückversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-réassurance.</i>						
Schweiz. Rückvers.-Ges., Zürich . .	1864	6,000,000	1,500,000	790,616	5,697,630	—
Basler Rückvers.-Ges., Basel . . . .	1869	1,500,000	300,000	416,200	1,219,151	—
Prudentia, Akt.-Gesellsch., Zürich	1875	1,500,000	300,000	174,097	727,618	—

1) Lebensversicherung und Einzel-Unfallversicherung. 2) Jetzt Fr. 5,000,000 in 5000 Aktien mit 20 % Einzahlung.  
3) Passagier-, Seeeunfall-, Valoren- u. Haftpflichtversicherung. 4) Die hier nicht besonders aufgeführte Lebensversicherungs-  
gesellschaft Concordia in Köln schliesst auch Passagierversicherungen ab und hat hiefür während 1891 in der Schweiz  
Fr. 455 Prämien eingenommen. 5) Für Glas- und Wasserleitungsbranche seit 1890. 6) Für Feuer-, Transport- und Spiegel-  
versicherung. 7) Für Transport- u. Unfallversicherung. 8) Hat am 1. März 1892 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet.  
9) Davon Fr. 8,616,711, unvertheilt über Schuss aus 1891, welcher zugleich als Prämien- u. Schadenreserve zu dienen hat.

1) Assurance sur la vie et assurance individuelle contre les accidents. 2) Actuellement fr. 5,000,000 en 5000 actions  
dont 20 % versés. 3) Assurances des risques de voyages, maritimes, de valeurs et de la responsabilité civile. 4) Nous  
ne mentionnons pas ici la société d'assurances sur la vie „la Concordia à Cologne“, qui conclut aussi des assurances  
des risques de voyages, et qui a encaissé en Suisse, pendant l'exercice 1891, fr. 455 de primes dans cette catégorie  
d'assurances. 5) Pour les branches Glaces et Vitres, et Conduites d'eau. 6) Pour les branches Incendie, Transport et  
Glaces et Vitres. 7) Pour les branches Transport et Accidents. 8) A renoncé le 1er mars 1892 à sa concession en Suisse.  
9) Dont fr. 8,616,711 excédent non réparti de 1891, qui doit servir en même temps de réserve pour risques en cours  
et de réserve pour sinistres à régler.

## 4. Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel im Jahre 1891.

4. Assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle pendant l'année 1891.

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Gründungs- jahr <i>Année de fon- dation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>		Kapital- u. dergl. Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Versich.-Bestand Ende 1891 <i>Assurances en cours fin 1891</i>		Prämien-Einnahme 1891 <i>Primes encaissées en 1891</i>	
		im ganzen <i>souscrit</i>	einzeln <i>versé</i>		überhaupt <i>Total général</i>	in der Schweiz <i>en Suisse</i>	überhaupt <i>Total général</i>	in der Schweiz <i>en Suisse</i>
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>I.</b>		3	4	5	6	7	8	9
<b>Feuerversicherung.</b> <i>Assurance-incendie.</i>								
1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern .	1826	—	—	3,213,675	1,396,622,964	1,396,622,964	1,770,741	1,770,741
2. Helvetia, St. Gallen . . . . .	1861	10,000,000	2,000,000	2,890,080	3,111,081,720	1,282,043,288	5,823,404	2,015,750
3. Basler Versich.-Ges. gegen Feuer, Basel .	1863	10,000,000	2,000,000	878,000	2,291,138,016	752,213,720	4,320,937	1,030,447
4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen .	1874	—	—	—	88,339,400	88,339,400	90,638	90,638
5. Feuerversich.-Bank für Deutschl., Gotha .	1821	—	—	—	5,286,597,125	42,336,200	16,023,899	178,333
6. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau .	1848	11,250,000	2,250,000	1,125,000	2,378,263,390	78,364,551	4,336,328	117,426
7. Hamburg-Bremer, Hamburg . . . . .	1854	7,500,000	1,500,000	1,066,565	1,570,008,784	7,295,620	7,895,815	17,080
8. Gladb. Feuervers.-Aktienges., Gladbach .	1861	7,500,000	1,500,000	665,691	1,864,262,858	11,712,520	3,395,189	19,784
9. Union, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Berlin .	1873	5,625,000	1,125,000	506,250	1,518,747,023	14,610,398	2,124,107	19,855
10. Le Phénix, Paris . . . . .	1819	4,000,000	4,000,000	4,800,000	11,276,439,402	334,211,935	10,363,595	632,559
11. La Nationale, Paris . . . . .	1820	10,000,000	2,500,000	6,060,000	13,212,799,079	93,736,702	10,094,473	62,304
12. L'Union, Paris . . . . .	1828	10,000,000	2,500,000	4,000,000	13,823,180,603	359,192,861	13,266,688	324,359
13. La France, Paris . . . . .	1837	10,000,000	2,500,000	5,445,155	8,848,945,244	197,097,132	8,464,875	205,250
14. La Providence, Paris . . . . .	1838	5,000,000	1,250,000	3,580,000	5,366,534,200	34,048,341	4,418,901	33,937
15. L'Urbaine, Paris . . . . .	1838	5,000,000	1,250,000	4,160,000	8,370,392,376	161,600,971	8,631,108	137,116
16. La Foncière, Paris . . . . .	1877	40,000,000	10,000,000	941,038	5,286,765,447	16,119,085	4,575,922	16,020
17. Comp. di assicurazione, Mailand . . .	1826	1,851,200	370,240	3,645,590	1,828,534,367	10,452,110	2,165,474	9,013
18. The Northern, London . . . . .	1836	75,000,000	7,500,000	22,500,000	4,476,116,475	45,024,500	20,623,478	72,736



### 5. Rechnungsergebnisse der Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft seit ihrer Gründung.

5. Etat des recettes et dépenses de la Société suisse d'assurance contre la grêle depuis sa fondation.

#### a. Gewinn- und Verlustrechnung für 1880—1892.

a. Comptes de profits et pertes pour 1880 à 1892.

Jahr Année	Einnahmen — Recettes				Ausgaben — Dépenses			
	Vorprämien Primes	Nachschuss- prämien abz. Einbussen Contributions supplé- mentaires sans les pertes	Andere Einnahmen (Strafprämien etc.) Autres recettes (amendes, etc.)	Summa der Einnahmen Sommes des recettes	Schaden- vergütungen Indemnités	Verwaltung und Steuern Adminis- tration et impôts	Gewinn Bénéfice	Verlust Perte
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1880 . .	104,216	208,432	6,630	319,278	244,742	45,874	28,662	—
1881 . .	128,862	—	6,520	135,381	123,250	39,814	—	27,682
1882 . .	146,417	26,093	5,046	177,555	127,473	46,278	3,804	—
1883 . .	139,333	—	5,840	145,173	106,688	40,802	—	2,317
1884 . .	146,609	49,543	5,675	201,827	152,048	44,675	5,104	—
1885 . .	140,193	206,645	6,227	353,065	273,133	46,832	33,100	—
1886 . .	121,457	—	13,728	135,185	37,565	39,914	66,706	—
1887 . .	111,362	—	5,412	116,774	154,048	32,946	—	70,220
1888 . .	115,348	—	2,225	117,573	52,190	27,195	38,188	—
1889 . .	120,943	—	3,860	124,803	137,663	35,614	—	48,475
1890 . .	205,273	—	3,892	209,166	129,507	40,677	38,982	—
1891 . .	282,128	—	3,516	285,644	203,104	51,457	31,084	—
1892 . .	347,323	—	5,193	352,516	172,704	56,218	123,594	—
<b>Total .</b>	<b>2,109,464</b>	<b>490,713</b>	<b>73,764</b>	<b>2,673,940</b>	<b>1,914,115</b>	<b>539,296</b>	<b>369,224</b>	<b>148,694</b>
	2,600,177		Prozent der Prämien Pourcent des primes		73.61	20.74	Gewinn Bénéfice	Fr. 220,529

#### b. Verhältnis der einzelnen Posten zur Versicherungssumme.

b. Rapport des différents postes à la somme assurée.

Jahr Année	Polices Polices	Versiche- rungs- summen Sommes assurées	Auf Fr. 100 Versicherungssumme kommen Recettes et dépenses pour 100 frs. de somme assurée							
			Einnahmen — Recettes				Ausgaben — Dépenses			
			Vorprämien Primes	Nachschuss- prämien Contributions supplé- mentaires	Andere Einnahmen Autres recettes	Total	Schaden- ver- gütungen Indemnités	Verwaltung und Steuern Adminis- tration et impôts	Gewinn Bénéfice	Verlust Perte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1880 . .	5,471	9,218,121	1.13	2.26	0.09	3.48	2.66	0.51	0.31	—
1881 . .	7,671	10,308,265	1.25	—	0.06	1.31	1.20	0.38	—	0.27
1882 . .	7,297	9,777,519	1.50	0.27	0.05	1.82	1.30	0.48	0.04	—
1883 . .	7,966	9,881,842	1.41	—	0.06	1.47	1.08	0.41	—	0.02
1884 . .	7,774	9,182,957	1.60	0.54	0.06	2.20	1.66	0.48	0.06	—
1885 . .	7,276	7,725,207	1.81	2.67	0.08	4.56	3.54	0.59	0.43	—
1886 . .	6,488	6,000,990	2.02	—	0.23	2.25	0.63	0.51	1.11	—
1887 . .	5,957	6,168,550	1.81	—	0.09	1.90	2.50	0.53	—	1.14
1888 . .	5,998	6,296,370	1.83	—	0.04	1.87	0.83	0.43	0.61	—
1889 . .	6,735	7,344,920	1.65	—	0.05	1.70	1.87	0.48	—	0.66
1890 . .	10,294	11,461,490	1.79	—	0.03	1.82	1.13	0.35	0.34	—
1891 . .	16,985	16,857,070	1.67	—	0.02	1.69	1.20	0.31	0.18	—
1892 . .	22,220	20,479,340	1.69	—	0.03	1.72	0.85	0.27	0.60	—
<b>Total</b>	<b>118,132</b>	<b>130,702,641</b>	<b>1.61</b>	<b>0.37</b>	<b>0.06</b>	<b>2.04</b>	<b>1.46</b>	<b>0.41</b>	<b>0.17</b>	<b>—</b>



## C. Banken und Aktiengesellschaften.

## 1. Ergebnisse der 36 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1891.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Firma <i>Raison sociale</i>	Eigene Gelder auf Jahresanfang <i>Fonds propres au commencement de l'année</i>			Gewinn- berechtigtes Kapital im Jahre 1891 <i>Capital ayant droit au bénéfice en 1891</i>	Brutto- gewinn <i>Produit brut</i>	Verwendung des <i>Répartition du</i>	
	Aktien und Dotationen <i>Actions et dotations</i>	Reserven <i>Réserves</i>	Gewinn- saldo Solde du bénéfice à nouveau			Ver- waltungs- kosten <i>Frais d'adminis- tration</i>	Steuern <i>Impôts</i>
	Fr.	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
St. Gall. Kant.-Bank, St. Gallen	6,000,000	1,260,753	10,755	6,000,000	691,712	108,657	68,739
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	914,101	720	3,000,000	267,580	56,267	1,500
Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	263,724	—	10,000,000	1,061,301	256,794	102,432
Banca cant. ticinese, Bellinzona	2,000,000	20,000	30,010	2,000,000	211,798	99,291	18,175
Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,500,000	900,000	6,594	5,065,000	436,887	71,103	71,897
Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer . . .	700,000	125,500	11,554	700,000	84,528	25,504	8,487
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	3,000,000	740,000	11,034	3,000,000	283,748	49,487	11,931
Aargauische Bank, Aarau . .	6,000,000	600,000	53,108	6,000,000	650,567	110,821	37,756
Toggenburg-Bank, Lichtensteig	3,000,000	768,756	12,582	3,000,000	468,948	122,606	28,517
Banc. dell. Svizzera ital., Lugano	1,000,000	830,000	3,661	1,000,000	299,414	77,012	32,169
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	3,000,000	950,000	16,452	3,769,230	376,626	82,354	13,322
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,134,098	—	2,000,000	402,799	80,376	26,553
Luzerner Kant.-Bank, Luzern <sup>1)</sup>	1,000,000	984,977	—	1,583,333	471,489	77,205	14,000
Banque du Commerce, Genève	10,000,000	505,000	10,608	11,704,109	827,563	237,233	89,827
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000,000	218,329	—	2,000,000	221,019	44,725	3,000
Bank in Zürich, Zürich . .	10,000,000	650,000	5,184	10,000,000	827,685	105,542	128,634
Bank in Basel, Basel . . .	12,000,000	1,000,000	14,215	12,000,000	974,078	156,933	119,486
Bank in Luzern, Luzern . .	4,000,000	250,000	11,634	4,000,000	417,514	77,527	34,025
Banque de Genève, Genève .	2,500,000	493,027	4,676	2,500,000	305,289	66,108	23,739
Crédit Gruyérien, Bulle . .	500,000	256,475	8,086	500,000	56,758	16,403	3,086
Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	4,515,142	109,870	12,000,000	1,722,118	442,219	142,321
Bank in Schaffh., Schaffhausen	2,500,000	402,945	2,104	2,500,000	277,776	57,475	27,552
Banque cant. fribourg, Fribourg	2,400,000	230,000	2,275	2,400,000	230,884	42,747	14,453
Caisse d'amortissement de la dette publique, Fribourg .	750,000	233,566	—	750,000	203,995	45,101	12,031
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	3,210,250	8,108	12,000,000	1,533,594	326,907	101,892
Ersparnisk. d. Kt. Uri, Altdorf	500,000	201,543	—	500,000	72,178	11,701	1,334
Kant. Sp.- u. Leihk. Nidw., Stans	500,000	21,914	—	500,000	48,908	8,740	576
Banq. pop. de la Gruyère, Bulle	500,000	123,000	2,992	500,000	52,509	15,901	2,221
Banque cant. neuch., Neuchâtel	4,000,000	9,000	86	4,000,000	346,219	91,386	21,000
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	4,000,000	1,207,535	—	4,000,000	272,937	61,188	23,208
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	1,000,000	148,436	—	1,000,000	123,372	34,467	8,993
Glarner Kantonalbank, Glarus	1,000,000	500,000	—	1,000,000	173,124	41,484	10,527
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	5,000,000	381,698	17,710	5,000,000	513,764	112,253	28,000
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	500,000	92,166	—	500,000	66,052	8,805	850
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	1,000,000	4,000	—	1,000,000	107,735	38,411	1,510
Credito ticinese, Locarno . .	1,500,000	—	331	1,500,000	150,569	67,022	7,946
Total	135,350,000	24,145,935	354,349	138,971,672	15,233,037	3,327,755	1,241,690

**Allgemeine Bemerkung.** Die nach Rechnungsschluss ausgerichteten Tantiemen sind in den „Verwaltungskosten“ inbegriffen.

1) Inbegriffen der Kapital-Amortisations-Conto im Betrage von Fr. 290,900. 20. — 2) Der ganze Gewinn-Saldo von 1890 im Betrage von Fr. 528,189. 57 ist im Laufe des Jahres 1891 durch Beschluss des Regierungsrates verteilt worden, wie folgt: a. Fr. 51,300 an den Reservefonds, welcher dadurch auf Fr. 263,725. 80 gebracht wird, und b. Fr. 476,889. 57 Auszahlung an den Staat Bern. — 3) Gewinn-Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1890, obwohl die Credito Ticinese erst seit 1. Juli 1891 Emissionsbank ist. — 4) Jahresdurchschnitt des eingezahlten Kapitals. — 5) Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 30,000 auf dem Bankgebäude. — 6) Inbegriffen Fr. 50,000 Übertrag auf „Reserve für mutmassliche Verluste“. — 7) Genehmigung durch den Grossen Rat vorbehalten. — 8) Die Verwendung des ausgewiesenen Reingewinnes, abzüglich der Verzinsung des Reservefonds, steht dem Regierungsrate zu, welcher darüber im Laufe des Jahres bestimmt. Der ganze verfügbare Rest von Fr. 513,554. 98 ist daher als unverteilter Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen worden. — 9) Dem Reservefonds zugewiesenes Agio auf der Emission der neuen Aktien. — 10) Dem Reservefonds zugewiesene verjährte Dividenden-Coupons. — 11) Gewinn-Saldo-Vortrag: Genehmigung durch den Grossen Rat vorbehalten. — 12) Bis zum Jahre 1891: Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern.

**C. Banques et sociétés par actions.**

**1. Rendement des 36 banques d'émission suisses pour l'exercice de 1891.**

*D'après une compilation de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.*

Bruttogewinn produit brut		Verwendung des Reingewinns Répartition du produit net				Ander Zu- weisungen an die Reserven	Eigene Gelder auf Jahresschluss Fonds propres à la fin de l'année		
Verluste und Abschrei- bungen Pertes et amortisse- ments Fr.	Reingewinn Produit net Fr.	Dividende Dividende Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gemein- nützige Zwecke Oeuvres de bien- faisance Fr.	Mutation des Gewinn- saldo Mutation du solde de bénéfice à nouveau Fr.	Autres dotations aux réserves Fr.	Aktien und Dotationen Actions et dotations Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gewinn- saldo Solde du bénéfice à nouveau Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
84,848	429,468	315,000	120,150	—	5,683	—	6,000,000	1,380,903	5,072
8,885	200,928	137,250	58,279	5,500	101	—	3,000,000	972,380	619
177,972	524,104	—	10,549	—	513,555	—	10,000,000	274,273	513,555
83,180	11,151	40,000	—	—	28,849	—	2,000,000	20,000	1,161
5,111	288,777	288,000	—	—	777	900,000	6,750,000	1,800,000	7,371
6,441	44,096	42,000	2,500	100	504	—	700,000	128,000	11,051
79,423	142,907	140,500	—	5,000	2,593	—	3,000,000	740,000	8,440
201,164	300,827	321,000	—	—	20,173	—	6,000,000	600,000	32,935
103,575	214,249	195,000	27,108	200	8,059	—	3,000,000	795,864	4,524
138,979	51,253	70,000	20,000	—	1,253	—	1,000,000	810,000	4,914
11,452	269,499	245,000	16,500	—	7,999	413,500	5,000,000	1,380,000	24,450
55,507	240,364	170,000	70,364	—	—	—	2,000,000	1,204,462	—
205,355	174,928	159,906	15,023	—	—	—	2,000,000	1,000,000	—
—	500,504	504,000	—	—	3,496	—	12,000,000	505,000	7,112
95,043	78,250	78,250	—	—	—	—	2,000,000	218,329	—
178,910	414,599	400,000	—	—	14,599	—	10,000,000	650,000	19,783
58,420	639,238	640,000	—	—	762	—	12,000,000	1,000,000	13,454
90,206	215,756	200,000	20,000	—	4,244	—	4,000,000	270,000	7,390
25,912	189,529	150,000	37,169	—	2,359	—	2,500,000	530,196	7,035
5,225	32,044	30,000	6,270	105	4,331	—	500,000	262,745	3,755
894,514	243,064	471,856	183,143	—	45,650	—	12,000,000	4,331,999	64,220
187,585	5,163	—	—	—	5,163	279	2,500,000	403,224	7,267
55,419	118,264	120,000	—	—	1,736	—	2,400,000	230,000	539
105,331	41,533	24,476	17,056	—	—	—	750,000	250,622	—
272,291	832,505	768,000	66,000	—	1,495	—	12,000,000	3,276,250	6,613
15,165	43,978	38,609	5,369	—	—	—	500,000	206,912	—
3,685	35,907	29,203	6,704	—	—	—	500,000	28,618	—
2,919	31,469	30,000	4,000	—	2,531	—	500,000	127,000	461
48,074	185,759	175,350	10,000	—	409	—	4,000,000	19,000	495
123,549	64,991	72,000	7,535	—	527	—	4,000,000	1,200,000	526
3,229	76,683	55,373	21,310	—	—	—	1,000,000	169,746	—
40,751	80,362	80,362	—	—	—	—	1,000,000	500,000	—
139,063	234,448	216,344	33,157	—	15,053	—	5,000,000	414,856	2,657
17,400	38,997	30,749	8,249	—	—	—	500,000	100,415	—
17,814	50,000	40,000	10,000	—	—	—	1,000,000	14,000	—
15,663	59,938	60,000	—	—	62	—	1,500,000	—	269
3,558,060	7,105,532	6,338,228	355,079	10,905	401,319	1,313,779	142,600,000	25,814,794	755,668

**Observation générale.** Les tantièmes alloués après la clôture des comptes sont compris dans les „Frais d'administration“.

1) Y compris le compte d'amortisation du capital de fr. 290,000. 20. — 2) Le total du bénéfice net de 1890 de fr. 528,189. 57 a été réparti comme suit dans le courant de l'année 1891, suivant décision du Conseil d'Etat: a) fr. 51,300 au fonds de réserve, qui est ainsi élevé à fr. 268,723. 80, et b) fr. 476,889. 57 versement à l'Etat de Berne. — 3) Solde du bénéfice reporté à nouveau du 31 décembre 1890, bien que le Credito Ticinese ne soit banque d'émission que depuis le 1er juillet 1891. — 4) Moyenne annuelle du capital versé. — 5) Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 30,000 pris sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque. — 6) Y compris fr. 50,000, allocation à la „réserve pour pertes probables“; sauf ratification du Grand Conseil. — 7) Le bénéfice net, moins les intérêts du fonds de réserve, est mis à la disposition du Conseil d'Etat, qui en fait la répartition dans le courant de l'année. Le reste disponible de fr. 513,554. 98 est par conséquent reporté à nouveau comme bénéfice non réparti. — 8) Allocation au fonds de réserve de l'agio sur l'émission de nouvelles actions. — 9) Allocation au fonds de réserve du montant de coupons de dividende périmés. — 10) Solde du bénéfice reporté à nouveau sauf ratification du Grand Conseil. — 11) Jusqu'en 1891: Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern.

## 2. Ergebnisse der 34 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1892.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Firma <i>Raison sociale</i>	Eigene Gelder auf Jahresanfang <i>Fonds propres au commencement de l'année</i>			Gewinn- berechtigtes Kapital im Jahre 1892 <i>Capital ayant droit au bénéfice en 1892</i>	Brutto- gewinn <i>Produit brut</i>	Verwendung des <i>Répartition du</i>	
	Aktien und Dotationen <i>Actions et dotations</i>	Reserven <i>Réserves</i>	Gewinn- saldo <i>Solde du bénéfice à nouveau</i>			Ver- waltungs- kosten <i>Frais d'adminis- tration</i>	Steuern <i>Impôts</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1		3	4	5	6	7	8
St. Gall. Kant.-Bank, St. Gallen	6,000,000	1,380,903	5,072	6,000,000	583,580	112,358	69,251
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	972,380	619	3,000,000	265,042	60,161	1,500
Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	1) 319,773	1) —	10,000,000	1,080,916	249,674	107,164
Banca cant. ticinese, Bellinzona	2,000,000	20,000	1,161	2,000,000	237,069	97,226	26,939
Bank in St. Gallen, St. Gallen	6,750,000	1,800,000	7,371	6,750,000	503,067	53,655	85,108
Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer . .	700,000	128,000	11,051	700,000	81,428	25,844	8,749
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	3,000,000	740,000	8,440	3,000,000	296,602	54,175	12,539
Aargauische Bank, Aarau . .	6,000,000	600,000	32,935	6,000,000	620,009	139,597	34,247
Toggenburg. Bank, Lichtensteu .	3,000,000	795,864	4,524	3,000,000	421,520	112,647	15,017
Banc. dell. Svizzera ital., Lugano	1,000,000	810,000	4,914	1,000,000	250,750	83,214	35,322
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	5,000,000	1,380,000	24,450	5,000,000	450,638	77,811	14,442
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,204,462	—	2,000,000	353,828	81,102	28,000
Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,000,000	1,000,000	—	2,000,000	446,241	92,903	17,455
Banque du Commerce, Genève	12,000,000	505,000	7,112	12,000,000	715,897	198,213	90,615
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000,000	218,329	—	2,000,000	205,442	45,458	3,000
Bank in Zürich, Zürich . .	10,000,000	650,000	19,783	10,000,000	532,380	102,416	70,563
Bank in Basel, Basel . . .	12,000,000	1,000,000	13,454	12,000,000	742,147	127,684	119,392
Bank in Luzern, Luzern . .	4,000,000	270,000	7,390	4,000,000	393,446	80,096	33,637
Banque de Genève, Genève .	2,500,000	530,196	7,035	2,500,000	267,398	69,927	23,750
Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	4,331,999	64,220	12,000,000	1,327,388	421,288	138,113
Bank in Schaffh., Schaffhausen	2,500,000	403,224	7,267	2,500,000	292,298	63,471	29,049
Banque cant. fribourgeoise, Fribourg	2,400,000	230,000	539	2,400,000	224,593	44,926	12,877
Caisse d'amortissement de la dette publique, Fribourg . .	750,000	250,622	—	750,000	225,882	54,138	12,680
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	3,276,250	6,613	12,000,000	1,730,129	345,419	104,778
Ersparnissk. d. Kt. Uri, Altdorf	500,000	2) 207,850	—	500,000	86,143	10,640	1,227
Kant. Sp.- u. Leihk. Nidw., Stans	500,000	28,618	—	500,000	54,960	7,085	992
Banque cant. neuch., Neuchâtel	4,000,000	19,000	495	4,000,000	358,479	110,635	21,270
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	4,000,000	1,200,000	527	4,000,000	257,115	61,609	23,140
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	1,000,000	169,746	—	1,000,000	124,339	32,815	8,994
Glarner Kantonalbank, Glarus	1,000,000	500,000	—	1,000,000	164,821	43,523	10,500
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	5,000,000	414,856	2,657	5,000,000	458,697	110,472	28,000
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	500,000	100,415	—	500,000	68,480	7,295	1,000
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	1,000,000	14,000	—	1,000,000	119,260	25,774	2,000
Credito ticinese, Locarno . .	1,500,000	—	269	1,500,000	167,557	52,848	13,018
<b>Total</b>	<b>141,600,000</b>	<b>25,471,487</b>	<b>237,898</b>	<b>141,600,000</b>	<b>14,107,541</b>	<b>3,254,079</b>	<b>1,204,328</b>

**Allgemeine Bemerkungen.** Der „Crédit Gruyérien“ in Bulle und die „Banque populaire de la Gruyère“ in Bulle haben mit Ende 1891 aufgehört, Emissionsbanken zu sein, und figurieren daher nicht mehr in obenstehender Zusammenstellung. — Die nach Rechnungsschluss ausgerichteten Tantiemen sind in den „Verwaltungskosten“ inbegriffen.

1) Der ganze Gewinnsaldo von 1891 im Betrage von Fr. 513,555 ist im Laufe des Jahres 1892 durch Beschluss des Regierungsrates verteilt worden wie folgt: a. Fr. 45,000 an den Reservefonds, welcher dadurch auf Fr. 319,773 gebracht wird, und b. Fr. 468,055 Auszahlung an den Staat Bern. — 2) Nachträgliche Zuweisung an den Reservefonds von Fr. 938 laut Beschluss des Regierungsrates vom 30. April 1892. — 3) Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 30,000 auf dem Bankgebäude. — 4) Der Übertrag von Fr. 50,000 auf die „Reserve für mutmassliche Verluste“ aus den Ergebnissen des Jahres 1891 wurde, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Grossen Rat, schon in der letztjährigen Aufstellung in Rechnung gebracht. — 5) Zuweisung von Fr. 70,000 aus dem Reingewinn, nach Antrag der Bankvorsteherschaft, inbegriffen. — 6) Gewinn-Saldo-Vortrag von Fr. 16,481 aus dem Reingewinn, nach Antrag der Bankvorsteherschaft.



2. Rendement des 34 banques d'émission suisses pour l'exercice de 1892.

D'après une compilation de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Bruttogewinn produit brut		Verwendung des Reingewinns Répartition du produit net				Andere Zu- weisungen an die Reserven	Eigene Gelder auf Jahresschluss Fonds propres à la fin de l'année		
Verluste und Abschrei- bungen Pertes et amortisse- ments Fr.	Reingewinn Produit net Fr.	Dividende Dividende Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gemein- nützige Zwecke Oeuvres de bien- faisance Fr.	Mutation des Gewinn- saldo Mutation du solde de bénéfice à nouveau Fr.	Fr.	Aktien und Dotationen Actions et dotations Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gewinn- saldo Solde du bénéfice à nouveau Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
3) 43,633	358,339	285,000	71,804	—	1,534	—	6,000,000	1,452,708	6,606
8,025	195,355	136,250	59,464	—	359	—	3,000,000	1,031,844	260
66,041	658,038	595,247	62,791	—	—	—	10,000,000	382,564	—
73,078	39,826	40,000	—	—	174	—	2,000,000	20,000	987
1,600	362,704	364,500	—	—	1,796	—	6,750,000	1,800,000	5,575
2,835	43,999	38,500	2,500	200	2,799	—	700,000	130,500	13,850
4) 16,397	213,491	135,500	70,000	—	7,991	—	3,000,000	810,000	16,431
36,740	409,424	402,000	—	—	7,424	—	6,000,000	600,000	40,360
519,336	225,460	120,000	345,864	225	179	—	3,000,000	450,000	4,703
56,331	76,084	70,000	—	—	6,084	—	1,000,000	810,000	10,998
4,798	353,587	350,000	20,000	—	16,413	—	5,000,000	1,400,000	8,038
26,548	218,178	150,000	68,178	—	—	—	2,000,000	1,272,640	—
33,533	302,349	258,379	43,970	—	—	—	2,000,000	1,043,970	—
—	427,069	420,000	—	—	7,069	—	12,000,000	505,000	14,180
6,885	150,120	128,559	21,561	—	—	—	2,000,000	239,890	—
20,016	341,385	400,000	40,000	—	18,615	—	10,000,000	610,000	1,168
12,608	482,463	480,000	—	—	2,463	—	12,000,000	1,000,000	15,917
42,774	236,939	220,000	20,000	—	3,061	—	4,000,000	290,000	4,328
20,121	153,599	125,000	32,765	—	4,165	—	2,500,000	562,961	2,870
40,754	727,234	471,857	191,857	—	63,521	—	12,000,000	4,523,856	127,741
105,676	94,102	100,000	—	—	5,898	125	2,500,000	403,349	1,369
26,849	130,942	120,000	—	—	19,942	—	2,400,000	230,000	20,481
79,620	79,445	55,601	23,843	—	—	—	750,000	274,465	—
667,179	612,753	600,000	6,667	—	6,086	—	12,000,000	3,282,917	12,698
18,401	55,875	47,525	8,350	—	—	—	500,000	216,200	—
1,540	45,343	33,922	11,421	—	—	—	500,000	40,039	—
23,622	202,952	185,800	17,600	—	448	—	4,000,000	36,600	47
9,276	163,090	160,000	—	—	3,090	—	4,000,000	1,200,000	3,617
797	81,732	57,471	24,261	—	—	—	1,000,000	194,007	—
29,929	80,869	80,869	—	—	—	—	1,000,000	500,000	—
33,353	286,871	216,594	70,000	—	277	—	5,000,000	484,855	2,934
7,384	52,800	37,650	15,150	—	—	—	500,000	115,565	—
16,595	74,891	40,000	34,891	—	—	—	1,000,000	48,891	—
35,713	65,977	60,000	—	—	5,977	—	1,500,000	—	6,246
2,087,767	7,561,365	6,986,224	491,209	425	83,507	125	141,600,000	25,962,821	321,404

**Observations générales.** Le „Crédit Gruyérien“ à Bulle et la „Banque populaire de la Gruyère“ à Bulle, ayant cessé de faire partie des banques d'émission depuis fin 1891, ne sont plus compris dans le présent tableau. — Les tantièmes alloués après la clôture des comptes sont compris dans les „frats d'administration“.

1) Le total du bénéfice net de 1891 de fr. 518,555 a été réparti comme suit dans le courant de l'année 1892 suivant décision du Conseil d'Etat: a. fr. 45,500 au fonds de réserve, qui est ainsi élevé à fr. 319,773; et b. fr. 468,055 versement à l'Etat de Berne. — 2) Allocation subséquente au fonds de réserve de fr. 988 suivant décision du Conseil d'Etat du 30 avril 1892. — 3) Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 30,000 pris sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque. — 4) L'allocation de fr. 60,000 à la „Réserve pour pertes probables“ sur le bénéfice de 1891 figurait déjà dans le tableau du rendement de 1891, sauf ratification par le Grand Conseil. — 5) L'allocation de fr. 70,000 sur le bénéfice de 1892, proposée par le conseil de la banque. — 6) Solde de bénéfice à nouveau de fr. 16,431 pour 1893, proposé par le conseil de la banque.

## 3. Ergebnisse der schweizerischen Emissions-

## 3. Rendement des banques d'émission suisses

## Gesamtergebnis der zehn Jahre.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Firma <i>Raison sociale</i>	Eigene Gelder Ende 1882 <i>Fonds propres fin 1882</i>			Gewinn- berechtigtes Kapital <i>Capital ayant droit au bénéfice</i>	Brutto- gewinn <i>Produit brut</i>	Verwendung des <i>Répartition du</i>	
	Aktien- und Dotations- kapital <i>Capital actions et dotations</i>	Reserven <i>Réserves</i>	Gewinn- Saldo <i>Solde du bénéfice à nouveau</i>			Verwaltungs- kosten <i>Frais d'adminis- tration</i>	Steuern <i>Impôts</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
St. Gall. Kant.-Bank, St. Gallen	6,000,000	1,343,483	1,915	60,000,000	5,498,851	993,146	586,803
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	515,000	15,395	30,000,000	2,624,722	533,237	14,151
Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	—	1,532	100,000,000	9,084,692	2,587,878	789,168
Banca cant. ticinese, Bellinzona	1,000,000	380,000	236,149	12,350,000	3,051,966	1,110,020	90,112
Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,500,000	900,000	4,315	47,815,000	3,847,511	498,680	589,731
Créd. agr. et ind. de la Broye, Estavayer	784,900	140,640	358	7,540,000	865,871	246,399	75,301
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	2,400,000	430,000	68,347	27,091,667	2,389,536	415,422	110,565
Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	600,000	55,386	60,000,000	6,915,952	1,231,823	276,427
Toggenburg. Bank, Lichtensteig	2,200,000	271,600	2,248	27,080,042	4,125,686	1,015,972	153,928
Banc. dell. Svizzera ital., Lugano	1,000,000	300,000	3,359	10,000,000	2,980,300	946,690	229,229
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	3,000,000	730,000	11,042	32,769,230	3,315,533	669,234	127,558
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	730,204	—	20,000,000	3,147,909	769,072	217,309
Luzerner Kantonalbk., Luzern	1,000,000	730,000	—	11,583,333	3,309,318	629,417	132,857
Banque du Commerce, Genève	10,000,000	472,850	5,570	103,704,109	7,548,447	1,682,841	650,281
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000,000	71,147	—	20,000,000	2,039,800	449,334	29,107
Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	600,000	26,476	69,333,333	4,742,345	1,082,241	668,204
Bank in Basel, Basel	6,000,000	742,874	17,546	82,000,000	6,817,876	1,270,829	725,930
Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	230,000	11,618	40,000,000	3,914,638	749,531	280,943
Banque de Genève, Genève	2,500,000	273,115	5,631	25,000,000	2,457,287	646,398	177,474
Crédit Gruyérien, Bulle	500,000	84,568	3,650	4,500,000	695,423	139,004	33,463
Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	2,700,000	107,211	120,000,000	13,183,415	3,723,179	1,061,433
Solothurnische Bank, Solothurn	3,000,000	825,000	7,442	9,000,000	844,504	205,541	92,514
Bank in Schaffh., Schaffhausen	1,500,000	205,247	1,772	17,375,000	2,242,045	543,291	191,956
Banque cant. frib., Fribourg	2,400,000	50,000	98,003	24,000,000	2,379,819	412,037	142,092
Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	750,000	472,181	—	7,500,000	2,115,939	410,528	114,896
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	2,764,750	14,537	120,000,000	14,803,595	3,208,071	961,153
Ersparnisk. d. Kt. Uri, Altdorf	500,000	148,490	—	5,000,000	668,916	97,689	8,968
Kant. Sp.-u. Leihk. Nidw., Stans	590,306	3,491	—	5,030,109	414,153	63,701	5,418
Banq. pop. de la Gruyère, Bulle	500,000	54,624	521	4,500,000	500,048	129,008	27,900
Banque cant. neuch., Neuchâtel	—	—	—	38,900,470	3,033,391	828,003	194,129
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	—	—	—	38,230,000	2,658,828	608,656	264,356
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	—	—	—	9,468,219	1,013,903	280,235	73,459
Glarner Kantonalbank, Glarus	—	—	—	9,000,000	1,419,399	360,161	94,206
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	—	—	—	35,000,000	3,121,137	759,934	182,646
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	—	—	—	3,000,000	345,592	47,478	3,774
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	—	—	—	2,500,000	270,432	81,405	3,854
Credito ticinese, Locarno	—	—	—	3,000,000	318,126	119,870	20,964
<b>Total</b>				<b>1,242,270,512</b>	<b>128,706,905</b>	<b>29,545,955</b>	<b>9,402,159</b>

Banken in den zehn Jahren 1883 bis 1892.

pendant les dix années 1883 à 1892.

Tableau récapitulatif des dix ans.

D'après une compilation de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Bruttogewinn produit brut		Verwendung des Reingewinnes Répartition du produit net				Andere Zu- wachsungen an die Reserven	Eigene Gelder Ende 1892 Fonds propres fin 1892		
Verluste und Abschrei- bungen Pertes et amortisse- ments Fr.	Reingewinn Produit net Fr.	Dividende Dividende Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gemein- nützige Zwecke Oeuvres de bienfai- sance Fr.	Mutation d. Gewinn- Saldo Mutation du solde de bénéfice à nouveau Fr.		Aktien- und Dotations- kapital Capital actions et dotations Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gewinn- Saldo Solde du bénéfice à nouveau Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1.018.435	2.900.467	2.906.296	— 10.520	—	4.690	119.745	6.000.000	1.452.708	6.606
139.585	1.937.748	1.430.539	516.844	5.500	— 15.136	—	3.000.000	1.031.844	260
1.231.981	4.475.665	4.094.633	382.564	—	— 1.532	—	10.000.000	382.564	—
1.894.997	— 43.162	550.000	— 360.000	2.000	— 235.162	—	2.000.000	20.000	987
25.692	2.733.409	2.731.500	—	650	1.259	900.000	6.750.000	1.800.000	5.575
47.211	496.961	440.100	42.368	1.000	13.492	— 52.509	700.000	130.500	13.850
248.528	1.615.021	1.241.937	410.000	15.000	— 51.916	— 30.000	3.000.000	810.000	16.431
673.228	4.734.474	4.749.000	—	500	— 15.026	—	6.000.000	600.000	40.360
1.328.656	1.627.130	1.652.480	— 30.130	2.325	2.455	208.530	3.000.000	450.000	4.703
363.791	1.440.590	920.000	510.000	2.950	7.639	—	1.000.000	810.000	10.998
170.246	2.348.496	2.095.000	256.500	—	— 3.004	413.500	5.000.000	1.400.000	8.038
220.401	1.941.228	1.397.000	544.228	—	—	— 1.792	2.000.000	1.272.640	—
445.558	2.101.485	1.787.516	313.970	—	—	—	2.000.000	1.043.970	—
565	5.214.760	5.174.000	32.150	—	8.610	—	12.000.000	505.000	14.180
181.269	1.380.090	1.211.347	168.743	—	—	—	2.000.000	239.890	—
243.208	2.748.692	2.914.000	— 140.000	—	— 25.308	150.000	10.000.000	610.000	1.168
71.620	4.749.497	4.494.000	257.126	—	— 1.629	—	12.000.000	1.000.000	15.917
771.454	2.112.710	2.060.000	60.000	—	— 7.290	—	4.000.000	290.000	4.328
166.330	1.467.085	1.180.000	289.846	—	— 2.761	—	2.500.000	562.961	2.870
54.352	468.605	290.000	178.177	323	104	—	—	—	—
1.727.124	6.671.679	4.908.722	1.742.426	—	20.530	81.429	12.000.000	4.523.856	127.741
159.725	386.724	360.000	— 8.000	—	34.724	—	—	—	—
670.547	836.250	791.900	44.753	—	— 403	153.349	2.500.000	403.349	1.369
267.205	1.558.484	1.260.000	180.000	—	118.484	—	2.400.000	230.000	20.481
332.473	1.258.042	235.933	1.022.109	—	—	— 1.219.825	750.000	274.465	—
2.726.043	7.908.328	7.392.000	518.167	—	— 1.839	—	12.000.000	3.282.917	12.698
88.715	473.545	405.835	67.710	—	—	—	500.000	216.200	—
8.735	336.300	299.751	36.549	—	—	—	500.000	40.039	—
2.525	340.616	270.000	70.675	—	— 60	1.700	—	—	—
336.262	1.674.997	1.638.350	36.600	—	47	—	4.000.000	36.600	47
222.199	1.563.617	1.600.000	— 40.000	—	3.617	40.000	4.000.000	1.200.000	3.617
15.371	644.837	450.713	193.625	500	—	383	1.000.000	194.007	—
148.105	816.927	515.598	301.329	—	—	—	1.000.000	500.000	—
242.745	1.935.811	1.469.720	463.157	—	2.934	21.698	5.000.000	484.855	2.934
37.076	257.264	195.552	61.712	—	—	—	500.000	115.565	—
36.281	148.891	100.000	48.891	—	—	—	1.000.000	48.891	—
51.376	125.915	120.000	—	—	5.915	—	1.500.000	—	6.246
16.369.614	73.389.178	65.333.422	8.161.569	30.748	136.562	786.208	141.600.000	25.962.821	321.404

## 4. Notencirkulation der schweizerischen Emissionsbanken im

## 4. Moyenne de la circulation des billets des banques d'émission

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Gründungs-Jahr Année de la fondation	Banken — Banques	1892	1891	1890	1889	1888
1	2	Zahlen in Tausenden Franken				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Gesetzlich autorisierte Emissionsbanken</b> <i>Banques d'émission légalement autorisées.</i>					
1867	St. Gallische Kantonalbank . . . . .	9,606	9,701	9,329	7,962	7,970
1868	Basellandschaftliche Kantonalbank . . . . .	1,479	1,481	1,481	1,486	1,487
1834	Kantonalbank von Bern . . . . .	14,201	11,727	9,403	9,600	9,621
1860	Banca cantonale ticinese . . . . .	1,969	1,971	1,954	1,956	1,968
1837	Bank in St. Gallen . . . . .	11,275	9,314	8,837	7,922	7,910
1866	Crédit agricole et industriel de la Broye . . . . .	716	794	796	796	561
1870	Thurgauische Kantonalbank . . . . .	1,479	1,478	1,477	1,483	1,485
1854	Aargauische Bank . . . . .	3,815	3,846	3,890	3,924	3,999
1863	Toggenburger Bank . . . . .	970	966	970	985	992
1873	Banca della Svizzera italiana . . . . .	1,981	1,985	1,984	1,989	1,987
1851	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	985	966	983	988	994
1870	Graubündner Kantonalbank . . . . .	3,949	3,744	2,980	2,979	2,981
1850	Luzerner Kantonalbank *) . . . . .	2,404	1,945	1,958	1,982	1,985
1845	Banque du commerce, Genève . . . . .	18,392	17,167	17,724	17,611	16,452
1876	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank . . . . .	2,974	2,984	2,982	2,984	2,985
1836	Bank in Zürich . . . . .	9,158	16,460	12,885	11,764	11,319
1844	Bank in Basel . . . . .	16,624	16,901	16,131	15,039	14,161
1856	Bank in Luzern . . . . .	3,927	3,942	3,965	3,958	3,970
1848	Banque de Genève . . . . .	4,454	4,378	4,418	4,237	4,404
1873	Crédit Gruyérien . . . . .	—	98	268	296	299
1870	Zürcher Kantonalbank . . . . .	19,662	20,518	19,714	17,250	13,966
1862	Bank in Schaffhausen . . . . .	2,477	2,290	1,628	1,487	1,489
1850	Banque cantonale fribourgeoise . . . . .	984	990	988	992	992
1867	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg . . . . .	1,471	1,473	1,466	1,467	1,472
1845	Banque cantonale vaudoise . . . . .	9,363	9,290	9,234	9,583	9,611
1837	Ersparniskasse des Kantons Uri . . . . .	991	861	494	494	500
1879	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden . . . . .	979	565	496	497	499
1853	Banque populaire de la Gruyère . . . . .	—	99	266	295	299
1883	Banque cantonale neuchâteloise . . . . .	3,117	2,882	2,850	2,817	2,844
1883	Banque commerciale neuchâteloise . . . . .	3,070	3,013	3,112	3,223	3,401
1883	Schaffhauser Kantonalbank . . . . .	1,461	1,473	1,484	1,475	1,485
1884	Glarner Kantonalbank . . . . .	1,493	1,492	1,494	1,496	1,495
1886	Solothurner Kantonalbank . . . . .	3,961	3,965	3,964	3,946	3,645
1887	Obwaldner Kantonalbank . . . . .	990	837	495	498	499
1889	Kantonalbank Schwiz . . . . .	1,992	1,496	344	—	—
1890	Credito Ticinese . . . . .	975	395	—	—	—
Total der gesetzlich autorisierten Emissionsbanken		163,344	163,487	152,444	145,461	139,637
Total des banques d'émission légalement autorisées		—	—	—	—	—
Total der 7 Banken, deren Emission hinfällig geworden ist		—	—	—	—	—
Total des 7 banques dont l'émission est supprimée		—	—	—	—	—
<b>Total</b>		<b>163,344</b>	<b>163,487</b>	<b>152,444</b>	<b>145,461</b>	<b>139,637</b>
Durchschnittliche Bevölkerung der Schweiz . . . . .		2,971,516	2,960,612	2,949,708	2,928,750	2,919,028
Moyenne de la population suisse		—	—	—	—	—
Notencirkulation per Kopf		Fr. 54. 95	Fr. 55. 20	Fr. 51. 70	Fr. 49. 65	Fr. 47. 85
Circulation par habitant		—	—	—	—	—

Die in die Linie der **Solothurner Kantonalbank** von 1871 bis und mit 1885 eingestellten Zahlen erzeigen die Notencirkulation der auf benannten Zeitpunkt aufgehobenen Solothurnischen Bank, deren Rechtsnachfolgerin die Solothurner Kantonalbank geworden ist.

Die Cirkulation der 7 Banken mit hinfälliger Emission wurde seit dem Jahre 1885 nicht mehr in das Tableau aufgenommen wegen dem geringen Betrag der noch austretenden und zum grössten Teil als nicht mehr cirkulierend anzusehenden Noten.

Die Bevölkerungsziffern für die einzelnen Jahre des Jahrzehnts 1871—1880 sind proportional nach der Progression vom Census auf Ende 1870 (2,669,147 Seelen) bis zum Census auf Ende 1880 (2,846,102 Seelen) ermittelt und auf den Jahresdurchschnitt gestellt. Desgleichen für die Jahre 1881—1890 nach der Progression vom Census auf Ende 1880 (2,846,102 Seelen) bis zum Census auf Ende 1888 (2,935,334 Seelen). Die Cirkulation per Kopf ist auf 5 Cts. abgerundet worden.

\*) Bis zum Jahr 1891: Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern.

**Jahresdurchschnitt der Jahre 1871, 1875, 1880 bis 1892.**

*suisses pendant les années 1871, 1875, 1880 à 1892.*

*D'après une compilation dressée par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.*

1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1875	1871
<i>Chiffres par milliers de francs</i>									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
7,985	7,966	7,955	7,752	6,805	6,511	5,980	5,850	3,941	1,494
1,493	1,498	1,492	1,305	771	685	690	674	336	62
9,761	9,581	9,389	8,242	7,215	7,042	7,257	7,387	5,688	1,857
1,970	1,968	1,959	1,932	1,729	1,504	2,060	1,901	882	185
7,924	7,853	7,024	5,976	5,084	4,664	3,995	3,860	5,335	2,279
500	498	495	479	385	284	214	215	135	79
1,493	1,485	1,456	1,210	1,246	1,247	1,306	1,223	1,100	254
3,919	3,908	3,693	3,338	2,567	2,364	2,326	2,190	1,854	339
994	987	980	928	964	940	970	946	880	364
1,989	1,979	1,967	1,942	1,801	1,513	1,437	947	277	—
996	989	974	915	779	732	725	701	634	298
2,990	2,988	2,961	2,888	2,120	1,967	1,958	1,918	1,962	—
1,991	1,984	1,793	1,055	1,068	1,074	982	971	—	—
18,269	16,848	16,450	15,191	15,989	14,770	14,074	12,257	11,512	3,402
2,941	2,986	2,923	2,329	2,508	2,138	1,947	1,909	—	—
6,601	4,623	5,040	5,329	4,955	4,451	4,502	4,414	4,559	1,728
13,368	11,245	10,338	10,259	7,967	7,277	7,505	7,019	3,062	1,217
3,979	3,467	2,793	1,943	1,951	1,936	1,953	1,937	1,612	234
4,745	4,759	4,826	4,474	4,434	4,271	4,030	3,233	3,288	1,200
293	297	294	287	244	201	165	164	166	—
12,918	12,385	12,373	12,689	12,298	11,500	12,276	11,024	7,021	2,130
1,489	1,490	1,154	971	748	665	652	652	600	156
989	987	970	800	1,004	1,453	1,703	1,464	966	352
1,460	1,479	1,452	1,300	791	742	739	741	295	—
9,697	9,282	9,201	7,677	6,595	5,977	5,172	4,323	5,815	3,252
500	498	492	436	309	293	287	273	—	—
499	497	492	483	318	289	237	115	—	—
299	299	297	294	209	169	160	158	139	80
2,822	2,814	2,812	2,795	714	—	—	—	—	—
3,602	3,941	4,147	4,296	765	—	—	—	—	—
1,484	1,091	986	934	198	—	—	—	—	—
1,497	1,496	1,490	1,281	—	—	—	—	—	—
2,951	2,896	2,763	2,287	2,342	2,034	1,878	1,700	1,944	373
427	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
134,835	127,064	123,431	114,017	96,873	88,693	87,180	80,166	64,003	21,335
—	—	—	784	5,355	9,542	12,221	12,685	13,287	3,488
134,835	127,064	123,431	114,801	102,228	98,235	99,401	92,851	77,290	24,823
2,909,305	2,899,581	2,889,857	2,880,134	2,870,410	2,860,687	2,850,964	2,837,254	2,748,777	2,677,995
Fr. 46. 35	Fr. 43. 80	Fr. 42. 70	Fr. 39. 85	Fr. 35. 60	Fr. 34. 35	Fr. 34. 85	Fr. 32. 75	Fr. 28. 10	Fr. 9. 25

Les chiffres figurant depuis 1871 jusqu'à 1885 inclusivement, dans la ligne de la **Solothurner Kantonalbank** indiquent la circulation des billets de la Solothurnische Bank, qui a cessé d'exister depuis cette époque et dont la Solothurner Kantonalbank est devenue successeur légal.

La circulation des 7 banques dont l'émission est supprimée ne figure plus dans le tableau depuis 1885 à cause du montant peu important de leurs billets non rentrés et qui en majeure partie peuvent être considérés comme ne circulant plus.

Le chiffre de la population pour chaque année de la décade 1871 à 1880 est établi sur la moyenne annuelle et proportionnellement à l'augmentation constatée entre le recensement fait à la fin de 1870 (3,669,146 âmes) et celui établi fin de 1880 (3,846,102 âmes). Pour les années 1881 à 1890 le chiffre de la population a été également établi sur la moyenne annuelle et proportionnellement à l'augmentation constatée entre le recensement de fin 1880 (3,846,102 âmes) et celui établi fin 1888 (3,938,384 âmes). La circulation a été calculée par tête d'habitant en arrondissant les fractions par 5 cts.

\*) Jusqu'en 1891: Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern.

### 5. Durchschnitts-Maximal- und Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken, nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1892.

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

5. Positions moyennes, maximales et minimales de chaque banque d'émission suisse, d'après les situations hebdomadaires pendant l'année 1892.

Etablies par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Banken — Banques	Noten-Emission	Noten-Cirkulation	Bar-vorrat	Verfügbare Barschaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassen-Bestände	Total Kassen-Bestand
	Emission	Circulation	Encaisse métallique	Espèces disponibles	Propres billets en caisse	Billets d'autres banques	Autres valeurs en caisse	Total de l'encaisse
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres par milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St. Gallische Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	9,893	9,606	5,662	1,820	287	1,353	98	7,400
Maxima . . . . .	10,000	10,000	6,569	2,615	711	2,378	292	8,815
Minima . . . . .	9,500	9,053	4,503	512	—	218	52	5,392
Basellandschaftl. Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,500	1,479	883	292	21	65	18	987
Maxima . . . . .	1,500	1,499	978	385	89	113	24	1,101
Minima . . . . .	1,500	1,411	818	223	3	28	11	909
Kantonalbank von Bern:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	15,000	14,201	7,592	1,911	799	1,084	51	9,526
Maxima . . . . .	15,000	14,659	8,037	2,358	1,578	2,025	89	10,635
Minima . . . . .	15,000	13,422	7,023	1,304	341	548	30	8,542
Banca cantonale ticinese:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	2,000	1,969	891	103	31	52	132	1,106
Maxima . . . . .	2,000	1,994	958	171	118	126	209	1,220
Minima . . . . .	2,000	1,882	839	61	6	26	77	1,024
Bank in St. Gallen:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	11,500	11,275	5,717	1,207	225	581	12	6,535
Maxima . . . . .	11,500	11,492	6,036	1,601	988	1,740	29	7,834
Minima . . . . .	11,500	10,512	5,428	836	8	153	1	5,706
Crédit agr. et indust. de la Broye:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	734	716	342	55	18	15	9	384
Maxima . . . . .	800	785	384	73	54	52	26	456
Minima . . . . .	675	658	306	33	3	—	—	337
Thurgauische Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,500	1,479	849	257	20	164	23	1,056
Maxima . . . . .	1,500	1,498	948	353	111	739	47	1,266
Minima . . . . .	1,500	1,389	681	85	1	8	5	764
Aargauische Bank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	4,000	3,815	2,104	578	185	303	132	2,724
Maxima . . . . .	4,000	3,982	2,308	800	427	535	666	3,208
Minima . . . . .	4,000	3,573	1,816	256	18	104	44	2,340
Toggenburger Bank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	970	508	120	30	279	57	874
Maxima . . . . .	1,000	993	553	165	84	511	80	1,111
Minima . . . . .	1,000	916	481	84	7	147	38	705
Banca della Svizzera italiana:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	2,000	1,981	1,120	327	19	27	70	1,236
Maxima . . . . .	2,000	1,998	1,218	418	78	67	106	1,339
Minima . . . . .	2,000	1,922	1,070	271	2	9	37	1,145

Banken — <i>Banques</i>	Noten- Emission	Noten- Cirkulation	Bar- vorrat	Verfü- bare Bar- schatz	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa- Bestände	Total Kassa- Bestand
	<i>Emission</i>	<i>Cir- culation</i>	<i>Encaisse mé- tallique</i>	<i>Espèces dis- ponibles</i>	<i>Propres billets en caisse</i>	<i>Billets d'autres banques</i>	<i>Autres valeurs en caisse</i>	<i>Total de l'encaisse</i>
	Zahlen in Tausenden Franken — <i>Chiffres par milliers de francs</i>							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Thurgauische Hypothekenbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	985	634	240	15	132	36	817
Maxima . . . . .	1,000	1,000	757	361	53	341	79	983
Minima . . . . .	1,000	947	589	193	—	44	11	704
Straubündner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	4,000	3,949	2,234	654	51	190	12	2,487
Maxima . . . . .	4,000	4,000	2,311	776	201	351	30	2,689
Minima . . . . .	4,000	3,799	2,168	601	—	83	1	2,388
Suzerner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	2,494	2,404	1,451	489	90	231	12	1,784
Maxima . . . . .	3,000	2,949	1,694	703	266	431	78	2,251
Minima . . . . .	2,000	1,888	1,220	334	1	41	1	1,343
Bank du Commerce, Genève:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	20,747	18,392	8,338	981	2,355	693	207	11,593
Maxima . . . . .	23,000	22,635	10,254	1,731	5,504	1,943	959	14,450
Minima . . . . .	19,800	14,996	7,208	324	365	54	40	9,904
Appenz. A.-Rh. Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	3,000	2,974	1,448	258	26	96	15	1,585
Maxima . . . . .	3,000	3,000	1,511	314	133	205	71	1,716
Minima . . . . .	3,000	2,867	1,407	223	—	23	4	1,502
Bank in Zürich:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	10,292	9,158	5,436	1,773	1,134	447	6	7,023
Maxima . . . . .	20,000	17,342	9,017	2,624	3,978	942	16	12,602
Minima . . . . .	3,420	3,413	1,763	174	—	73	1	2,110
Bank in Basel:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	20,000	16,624	9,024	2,374	3,376	2,668	125	15,193
Maxima . . . . .	20,000	19,743	10,356	3,346	5,785	5,054	270	18,723
Minima . . . . .	20,000	14,214	7,885	981	257	9	13	10,470
Bank in Luzern:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	4,000	3,927	2,154	588	73	227	110	2,564
Maxima . . . . .	4,000	3,999	2,413	823	215	371	289	3,092
Minima . . . . .	4,000	3,785	1,828	255	1	115	45	2,099
Bank de Genève:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	5,000	4,454	2,080	298	546	365	97	3,088
Maxima . . . . .	5,000	4,870	2,198	528	918	888	367	3,820
Minima . . . . .	5,000	4,082	1,956	126	130	55	19	2,296
Basler Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	23,019	19,662	14,155	6,290	3,357	1,604	206	19,322
Maxima . . . . .	24,000	23,435	15,079	8,246	6,352	4,879	444	24,763
Minima . . . . .	21,400	16,762	12,897	3,523	565	290	116	14,074
Bank in Schaffhausen:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	2,498	2,477	1,143	153	21	169	60	1,393
Maxima . . . . .	2,500	2,499	1,219	223	62	369	129	1,638
Minima . . . . .	2,482	2,425	1,020	32	—	28	21	1,202
Bank cantonale fribourgeoise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	984	509	117	16	138	13	676
Maxima . . . . .	1,000	1,000	568	176	44	355	47	912
Minima . . . . .	1,000	956	484	88	—	15	3	524

Banken — Banques	Noten- Emission	Noten- Cirkulation	Bar- vorrat	Verfüg- bare Bar- schat	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa- Bestände	Total Kassa- Bestand
	<i>Emission</i>	<i>Cir- culation</i>	<i>Encaisse mé- tallique</i>	<i>Espèces dis- ponibles</i>	<i>Propres billets en caisse</i>	<i>Billets d'autres banques</i>	<i>Autres valeurs en caisse</i>	<i>Total de l'encaisse</i>
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres par milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Caisse d'amortiss <sup>t</sup> de la dette publ <sup>e</sup>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,500	1,471	653	65	29	90	11	783
Maxima . . . . .	1,500	1,499	701	115	76	208	44	905
Minima . . . . .	1,500	1,424	626	38	1	8	2	699
Banque cantonale vaudoise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	10,000	9,363	4,531	786	637	1,104	162	6,434
Maxima . . . . .	10,000	9,798	5,448	1,682	1,447	2,631	209	8,383
Minima . . . . .	10,000	8,553	4,155	245	202	119	111	4,971
Ersparniskassa des Kantons Uri:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	991	441	44	9	14	8	472
Maxima . . . . .	1,000	1,000	481	83	61	50	13	532
Minima . . . . .	1,000	939	416	19	—	—	2	439
Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidw.:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	993	979	464	72	14	16	3	497
Maxima . . . . .	1,000	993	492	100	44	47	7	529
Minima . . . . .	970	948	435	39	2	—	—	465
Banque cantonale neuchâtelose:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	3,270	3,117	1,439	192	152	355	33	1,979
Maxima . . . . .	6,000	5,936	2,605	855	1,268	648	70	4,406
Minima . . . . .	3,000	2,769	1,242	73	32	143	4	1,588
Banque commerciale neuchâtelose:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	3,304	3,070	1,444	218	234	625	244	2,547
Maxima . . . . .	3,500	3,475	1,650	353	556	1,293	829	3,098
Minima . . . . .	3,100	2,743	1,309	99	25	157	35	1,988
Schaffhauser Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,494	1,461	806	222	33	186	30	1,055
Maxima . . . . .	1,500	1,495	845	270	97	348	83	1,279
Minima . . . . .	1,457	1,403	742	144	—	30	3	932
Glarner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,500	1,493	924	327	7	63	16	1,010
Maxima . . . . .	1,500	1,500	1,051	460	40	204	49	1,222
Minima . . . . .	1,500	1,460	817	219	—	2	6	879
Solothurner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	4,000	3,961	2,086	501	39	345	33	2,503
Maxima . . . . .	4,000	3,998	2,275	690	123	572	57	2,799
Minima . . . . .	4,000	3,877	1,988	397	1	202	19	2,248
Obwaldner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	990	439	43	10	22	5	476
Maxima . . . . .	1,000	999	453	56	33	51	15	516
Minima . . . . .	982	967	433	33	—	1	1	437
Kantonalbank Schwiz:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	2,000	1,992	966	169	8	26	9	1,009
Maxima . . . . .	2,000	2,000	1,023	224	45	111	27	1,103
Minima . . . . .	1,998	1,955	901	108	—	4	—	927
Credito Ticinese:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i> .	1,000	975	466	76	25	49	72	612
Maxima . . . . .	1,000	998	506	120	72	103	122	726
Minima . . . . .	1,000	928	409	37	2	20	31	527
Totaldurchsch. (Generalsituation) <i>Moyenne totale: Situation génér.</i>	177,238	163,344	88,933	23,595	13,892	13,778	2,127	118,730



### 6. Rangordnung der einzelnen Banken

nach dem Verhältnis des Barvorrates zu der Notencirkulation in den Jahren 1881—1892.

#### 6. Rang de chaque banque

suivant la proportion entre l'encaisse métallique et la circulation dans les années 1881 à 1892.

Nach Zusammenstellungen des Inspektorates der schweizerischen Emissionsbanken.

D'après les compilations de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Banken — Banques	1892	1891	10jähr. Durch- schnitt Moyen. décen.	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
St. Gallische Kantonalbank . . .	7	22	14	11	10	8	11	12	21	15	7	10	13
Basellandschaftliche Kantonalbank	5	7	9	6	6	5	4	20	25	24	14	9	9
Kantonalbank von Bern . . .	15	13	7	7	11	11	20	6	5	6	5	4	14
Banca cantonale ticinese . . .	31	35	28	24	14	10	10	14	18	22	12	20	29
Bank in St. Gallen . . .	19	21	21	25	21	16	21	19	14	17	18	16	16
Crédit agric. et indust. de la Broye	24	31	33	34	34	34	33	31	31	31	17	13	21
Thurgauische Kantonalbank . . .	8	10	6	5	2	4	8	9	13	10	8	6	8
Aargauische Bank . . .	12	20	10	14	7	3	3	11	15	21	28	17	19
Toggenburger Bank . . .	17	14	29	26	25	27	30	21	20	16	26	18	20
Banca della Svizzera italiana . .	10	8	18	8	9	17	15	22	12	19	25	15	18
Thurgauische Hypothekenbank . .	2	4	3	2	3	6	5	4	3	5	2	3	7
Graubündner Kantonalbank . . .	9	9	19	10	8	12	17	17	23	27	22	11	24
Luzerner Kantonalbank . . .	4	6	4	18	20	9	7	5	8	4	4	7	2
Banque du Commerce, Genève . .	30	32	25	32	32	29	26	26	19	11	11	12	22
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank . .	20	25	30	27	26	25	19	30	30	30	30	21	17
Bank in Zürich . . .	6	18	2	22	18	22	12	3	1	1	1	1	1
Bank in Basel . . .	14	15	13	20	19	23	6	15	10	13	9	8	4
Bank in Luzern . . .	13	19	12	21	17	18	13	10	7	8	10	5	6
Banque de Genève . . .	27	26	35	29	23	28	34	33	33	33	31	25	26
Crédit Gruyérien . . .	—	1	5	4	5	2	1	1	6	20	29	23	28
Zürcher Kantonalbank . . .	1	3	1	1	1	1	2	2	2	3	3	2	3
Bank in Schaffhausen . . .	29	33	26	33	31	26	23	28	16	14	15	22	12
Banque cantonale fribourgeoise . .	18	17	12	13	15	15	9	7	4	2	6	27	10
Caisse d'amort. de la dette publ. Frib.	33	36	34	35	33	30	31	24	26	28	27	28	27
Banque cantonale vaudoise . . .	22	27	23	19	30	33	32	18	9	7	21	24	11
Ersparniskasse des Kantons Uri . .	32	34	31	30	28	31	27	32	29	29	16	19	15
Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw.	25	16	32	28	24	21	24	29	32	32	32	26	25
Banque populaire de la Gruyère . .	—	2	22	9	16	14	22	27	22	23	23	29	23
Banque cantonale neuchâtelaise . .	28	28	24	17	29	24	29	25	27	25	19	—	—
Banque commerciale neuchâtelaise	26	24	17	16	22	19	28	23	17	12	13	—	—
Schaffhauser Kantonalbank . . .	11	12	16	15	12	13	16	16	24	26	24	—	—
Glarner Kantonalbank . . .	3	5	8	3	4	7	14	13	28	18	—	—	—
Solothurner Kantonalbank . . .	16	11	15	12	13	20	18	8	11	9	20	14	5
Obwaldner Kantonalbank . . .	34	30	27	31	27	32	25	—	—	—	—	—	—
Kantonalbank Schwiz . . .	21	29	20	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Credito ticinese . . .	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

7. Bestand des Betriebskapitals der Aktiengesellschaften in der Schweiz per 31. Dezember 1892. \*)  
 7. Montant du capital d'exploitation des sociétés par actions de la Suisse au 31 décembre 1892. \*)

Kantone Cantons	Gewinnung der Naturerzeugnisse Exploitation de la matière première						Veredlung der Natur- und der Arbeits-Erzeugnisse Transformation de la matière première et des produits du travail					
	Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde Exploitation des carrières et des mines	Landwirt- schaft und Viehzucht Agriculture élevage du bétail	Käseerei Fromagerie	Forstwirt- schaft, Jagd und Fischerei Silviculture, chasse et pêche	Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln Fabrication de produits alimentaires	Bier- brauerei Brasseries	Herstellung von Kleidung und Putz Confection de vêtements, d'habillements	Herstellung von Baustoffen, Bau- einrichtung von Wohnungen Construction et aménagement des bâtimens	Immobilien- gesellschaften Sociétés immobilières	Vervielfältigung v. Schriftwerken u. Zeichnungen, Herstellung von Büchern und andern Papierarbeiten Arts graphi- ques, reliure, cartonnage	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	Aktienkapital — actions	150,000	800,000	—	—	3,820,000	40,000	2,821,600	2,046,000	2,372,250	Fr.	Fr.
Bern . . . . .	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	800,000	—	308,700	100,000	—	Fr.	Fr.
Luzern . . . . .	Aktienkapital — actions	446,000	373,500	—	—	1,206,000	20,000	638,000	1,545,000	324,000	Fr.	Fr.
Uri . . . . .	Obligationenkapital — obligations	155,000	76,140	—	—	—	—	—	416,000	150,000	Fr.	Fr.
Schwiz . . . . .	Aktienkapital — actions	—	580,400	—	—	5,000	—	40,000	750,000	32,000	Fr.	Fr.
Obwalden . . . . .	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	32,000	—	—	—	—	Fr.	Fr.
Nidwalden . . . . .	Aktienkapital — actions	—	—	—	—	—	—	100,000	—	—	Fr.	Fr.
Glarus . . . . .	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	Fr.
Zug . . . . .	Aktienkapital — actions	40,000	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	Fr.
Fribourg . . . . .	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	Fr.
Solothurn . . . . .	Aktienkapital — actions	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	Fr.
Basel-Stadt . . . . .	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	Fr.
Basel-Landschaft . . . . .	Aktienkapital — actions	8,300,000	—	—	—	500,000	—	566,000	105,000	80,000	Fr.	Fr.
Basel-Nachod . . . . .	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	5,400,000	—	60,000	—	—	Fr.	Fr.
Basel-Landschaft . . . . .	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	300,000	—	5,150,000	4,248,300	405,000	Fr.	Fr.
Basel-Landschaft . . . . .	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	300,000	—	400,000	—	—	Fr.	Fr.

Appenzell A.-Rh.	Obliigationenkapital — obligations	1907/8	99,405	—	—	—	35,080	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh.	Aktienkapital — actions	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	Aktienkapital — actions	375,000	43,992	—	—	170,000	1,800,000	—	—	335,000	—	300,000
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graubünden	Aktienkapital — actions	—	—	—	—	152,050	—	—	—	607,000	—	60,000
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aargau	Aktienkapital — actions	2,500,000	—	—	—	70,250	1,300,000	—	182,700	—	—	300,000
	Obliigationenkapital — obligations	2,000,000	—	—	—	—	—	—	65,000	—	—	—
Thurgau	Aktienkapital — actions	—	21,900	—	—	1,056,000	—	—	—	—	—	—
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tessin	Aktienkapital — actions	—	—	—	—	2,034,500	190,000	—	11,000	260,000	—	125,000
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—
Vaud	Aktienkapital — actions	835,500	126,999	—	1,000	2,544,310	2,221,000	—	2,752,200	4,405,500	—	186,475
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	100,000	100,000	—	828,400	846,300	—	—
Valais	Aktienkapital — actions	580,000	13,000	—	—	1,547,000	—	—	—	—	—	—
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel	Aktienkapital — actions	28,750,000	106,900	—	—	161,500	150,000	—	1,036,000	2,642,600	—	72,900
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	538,000	678,869	—	—
Genève	Aktienkapital — actions	370,000	187,200	—	—	800,000	400,000	—	386,800	18,013,416	—	671,700
	Obliigationenkapital — obligations	—	—	—	—	357,000	500,000	—	95,000	900,000	—	—
<b>Total</b>		44,501,500	1,224,395	1,935,959	100,465	26,547,119	19,249,000	823,080	20,535,700	38,132,085	5,569,325	—
Davon Aktienkapital — Capital actions		42,346,500	1,148,255	1,821,623	100,465	26,060,119	17,049,000	823,080	18,340,080	35,190,916	5,419,325	—
„ Obligationenkapital — Capital obligations		2,155,000	76,140	114,336	—	487,000	2,200,000	—	2,195,080	2,941,169	150,000	—

\*) Bei der wachsenden nationalökonomischen Bedeutung und Ausdehnung der Aktiengesellschaften haben wir versucht, nachfolgend eine tabellarische Zusammenstellung sämtlicher in der Schweiz bestehenden Aktiengesellschaften zu bringen. Die in den letzten Jahren wiederholt vorkommende Umwandlung grösserer Privatgeschäfte auf den Gebieten der Industrie, des Handels, des Wirtschaftswesens, des Verkehrs etc. in Aktiengesellschaften ist eine bekannte Thatsache. Die damit verbundene Konzentration des Betriebskapitals der Beurteilung eines weiten Publikums zugänglich zu machen, ist der Zweck unserer Arbeit. Unsere Angaben sind dem schweizerischen Handelsamtsblatt entnommen.

\*) Vu l'extension et l'importance croissante au point de vue de l'économie politique qu'acquiritrent les sociétés par actions, nous donnons ci-après, par cantons, un tableau des sociétés anonymes de cette nature existant actuellement en Suisse. Il est notoire que, ces dernières années, maintes grandes entreprises privées concernant l'industrie, le commerce, les hôtels, transports, etc., se sont transformées en sociétés par actions. Notre but a été de mettre un public plus étendu à même de se rendre compte de la portée de cette association de capitaux qui s'y rattache. Les données sont extraites de la feuille fédérale du commerce

Kantone — Cantons	Veredlung der Natur- und der Arbeits-Erzeugnisse <i>Transformation de la matière première et des produits du travail</i>										Handel — Commerce			
	Herstellung von Gespinsten und Geweben und deren Veredlung <i>Industries textiles</i>	Chem. Herstellung anderer Verbrauchsgüter als der Nahrungs- und Genussmittel <i>Industrie de produits chimiques non alimentaires</i>	Herstellung von Gas und Betrieb öffentlicher Beleuchtungsanstalten <i>Usines à gaz et éclairage public</i>	Bearbeitung der Metalle <i>Industrie des métaux</i>	Herstellung von Maschinen und Werkzeugen <i>Fabrication de machines et d'outils</i>	Herstellung von Uhren und Uhrmacherwerkzeugen <i>Horlogerie et fabrication d'outils d'horlogerie</i>	Herstellung elektrischer Einrichtungen für Kraft und Beleuchtung <i>Production et transmission d'électricité</i>	Eigentlicher Handel <i>Commerce proprement dit</i>	Geld-, Kredit- und Versicherungs-wesen <i>Banques et assurances</i>	Gast-wirtschafts-wesen <i>Industrie des hôtels</i>				
											Fr.	Fr.		
Zürich . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	12,210,000	2,550,000	175,000	520,000	17,200,000	—	2,380,000	743,855	194,933,300	—	21	1,230,000		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	1,900,000	600,000	70,000	—	2,600,000	—	—	—	81,900,886	—	30	—		
Bern . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	3,369,000	1,000,000	765,900	—	1,100,000	1,983,500	1,520,000	657,960	43,295,573	2,205,800	—	2,205,800		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	600,000	420,000	—	—	—	200,000	—	14,000	31,239,865	100,000	—	100,000		
Lucern . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	7,530,000	1,550,000	100,000	4,700,000	—	—	1,500,000	270,000	25,275,000	105,000	—	105,000		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	—	1,160,000	200,000	—	—	—	—	—	7,401,747	—	—	—		
Uri . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	—	2,081,250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schwiz . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	830,000	—	—	—	—	—	—	—	1,510,000	5,750	—	—		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	810,700	—	—	—		
Obwalden . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nidwalden . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Glarus . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	—	—	140,500	—	—	—	—	4,290	2,250,000	—	—	—		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	—	—	37,700	—	—	—	—	10,000	—	—	—	—		
Zug . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	4,440,000	—	—	1,500,000	—	—	—	—	—	—	—	—		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	500,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Fribourg . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	90,000	500,000	205,000	35,000	—	—	500,000	19,500	8,469,340	70,000	—	70,000		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	25,633,841	—	—	—		
Solothurn . . . . . Aktienkapital — actions . . . . .	1,300,000	2,100,000	160,000	35,000,000	270,000	265,000	—	183,280	6,708,892	40,000	—	40,000		
. . . . . Obligationenkapital — obligations . . . . .	1,000,000	800,000	100,000	6,000,000	—	—	—	—	4,763,556	—	—	—		

Basel-Stadt . . . . .	Aktienkapital — <i>actions</i> . . . . .	14,060,000	6,250,000	4,100,000	—	—	900,000	—	—	31,440,800	119,150,000	600,000
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	9,000,000	2,237,000	—	—	—	500,000	—	—	—	60,527,450	—
Basel-Land . . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	—	—	40,000	—	—	—	—	—	—	2,630,000	—
	Obligationenkapital <i>obligations</i> . . . . .	—	—	25,000	—	—	—	—	—	—	25,395,110	—
Schaffhausen . . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	1,800,000	—	1,000,000	10,200,000	—	3,160,000	—	—	1,065	2,991,500	—
	Obligationenkapital <i>obligations</i> . . . . .	500,000	—	—	—	—	—	—	—	—	10,180,355	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	500,000	—	90,000	—	—	—	—	—	—	2,000,000	307,100
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	650,000	—	—	—	—	—	—	—	—	939,925	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	Aktienkapital — <i>actions</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35,000
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	5,454,400	—	—	—	—	—	—	—	172,978	36,917,600	—
	Obligationenkapital <i>obligations</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	12,220	7,792,418	—
Graubünden . . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	—	—	200,000	—	—	—	—	—	224,690	1,940,000	9,949,750
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,434,650	1,867,000
Aargau . . . . .	Aktienkapital — <i>actions</i> . . . . .	850,000	120,000	390,000	—	—	—	—	—	3,625	16,485,400	840,000
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	—	—	83,000	—	—	—	—	—	15,100	42,809,447	—
Thurgau . . . . .	Aktienkapital — <i>actions</i> . . . . .	1,925,500	—	80,000	—	—	—	—	—	10,570	6,600,000	—
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27,828,017	—
Tessin . . . . .	Aktienkapital — <i>actions</i> . . . . .	—	—	188,100	—	—	—	—	—	50,000	5,300,000	424,000
	Obligationenkapital <i>obligations</i> . . . . .	—	—	70,000	—	—	—	—	—	—	6,934,295	59,000
Vaud . . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	—	500,000	1,990,000	730,000	—	—	—	—	756,920	30,898,100	6,539,650
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	—	—	19,000	—	—	—	—	—	100,000	63,430,061	104,000
Valais . . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	—	—	130,000	—	—	—	80,000	—	45,000	—	620,700
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,000
Neuchâtel . . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	100,000	1,027,500	75,000	—	—	21,000	1,700,300	—	233,500	12,151,400	903,650
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	—	640,000	—	—	—	—	—	—	—	12,103,200	60,000
Genève . . . . .	Aktienkapital <i>actions</i> . . . . .	—	635,000	12,500,000	854,100	—	—	1,850,000	1,000,000	—	83,920,000	2,011,500
	Obligationenkapital — <i>obligations</i> . . . . .	—	—	2,210,500	—	—	—	658,000	—	—	—	830,000
<b>Total</b>		68,608,900	25,270,750	25,144,700	22,139,100	—	25,751,000	6,736,800	8,465,000	34,969,353	1,017,929,728	29,019,900
Davon Aktienkapital — <i>capital actions</i> . . . . .		54,458,900	19,413,750	22,329,500	21,539,100	—	22,651,000	5,878,800	8,465,000	34,818,033	602,804,205	25,977,900
„ Obligationenkapital — <i>Capital obligations</i> . . . . .		14,150,000	5,857,000	2,815,200	600,000	—	3,100,000	858,000	—	151,320	415,125,523	3,042,000

[illegible]

Basel-Stadt	Aktienkapital — actions	50,460,000	1,120,000	270,000	1,130,000	—	—	—	252,984,100
	Obligationenkapital — obligations	100,192,500	1,040,000	—	14,000	—	—	—	174,310,950
Basel-Land	Aktienkapital actions	—	600,000	—	—	—	—	—	3,700,000
	Obligationenkapital obligations	—	56,000	—	—	—	—	—	25,476,110
Schaffhausen	Aktienkapital actions	—	—	110,400	—	—	—	6,000	21,222,905
	Obligationenkapital obligations	—	—	—	—	—	—	—	11,230,355
Appenzell A.-Rh.	Aktienkapital actions	—	2,501,500	—	—	—	—	—	5,517,020
	Obligationenkapital obligations	—	2,450,000	—	—	—	—	—	4,039,925
Appenzell I.-Rh.	Aktienkapital — actions	—	—	—	—	—	—	—	35,000
	Obligationenkapital — obligations	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	Aktienkapital — actions	44,000,000	185,000	—	—	—	125,000	—	89,128,970
	Obligationenkapital — obligations	40,586,100	—	—	—	—	—	—	48,390,738
Graubünden	Aktienkapital actions	—	2,750,000	—	—	—	—	—	17,260,990
	Obligationenkapital obligations	—	—	—	—	—	—	—	7,301,650
Aargau	Aktienkapital actions	—	—	35,000	—	—	—	—	23,426,975
	Obligationenkapital obligations	—	—	—	—	—	—	—	44,972,547
Thurgau	Aktienkapital — actions	1,125,000	416,500	—	—	163,800	—	4,200	11,605,640
	Obligationenkapital — obligations	—	212,000	—	—	—	—	—	28,040,017
Tessin	Aktienkapital — actions	—	1,412,000	1,750,000	—	50,000	—	—	11,808,500
	Obligationenkapital obligations	—	275,000	500,000	—	—	13,900	—	7,838,595
Vaud	Aktienkapital actions	7,000,000	4,744,000	3,083,175	—	298,625	219,900	117,380	70,690,379
	Obligationenkapital obligations	3,000,000	3,224,000	—	—	—	185,000	—	71,936,761
Valais	Aktienkapital actions	—	—	—	—	40,000	—	—	3,215,700
	Obligationenkapital obligations	—	—	—	—	—	—	—	22,000
Neuchâtel	Aktienkapital actions	1,545,400	350,000	20,000	—	32,320	661,505	99,725	52,785,800
	Obligationenkapital obligations	332,000	—	—	—	—	14,000	—	14,366,069
Genève	Aktienkapital — actions	12,500,000	5,000,000	—	—	239,000	402,000	88,000	142,418,466
	Obligationenkapital — obligations	—	1,598,500	—	—	—	5,000	—	7,154,000
Total		755,468,000	58,086,000	13,987,875	4,966,455	2,571,795	1,239,067	645,305	2,259,793,186
Davon Aktienkapital — Capital actions		369,817,400	44,308,500	10,353,875	4,748,455	2,186,795	1,239,067	509,305	1,399,973,998
„ Obligationenkapital — Capital obligations		385,650,600	13,777,500	3,634,000	218,000	385,000	—	136,000	859,819,188

## D. Lebensmittelpreise.

1. Lebensmittelmarkt in 17 Ortschaften der Schweiz.  
 Minimal- und Maximal-Jahresdurchschnittspreise im Jahre 1892.  
 (Den Zeitungsberichten entnommen.)

Lebensmittel <i>Denrées alimentaires</i>	St. Gallen		Herisau		Altstätten	
	Minimal-Durchschnittspreis <i>Prix moyen minimum</i>	Maximal-Durchschnittspreis <i>Prix moyen maximum</i>	Minimal-Durchschnittspreis <i>Prix moyen minimum</i>	Maximal-Durchschnittspreis <i>Prix moyen maximum</i>	Minimal-Durchschnittspreis <i>Prix moyen minimum</i>	Maximal-Durchschnittspreis <i>Prix moyen maximum</i>
	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7
Kartoffeln . . . . . } per — par 100 kg.	9. 28	10. 22	8. 96	9. 35	7. 77	9. 90
<i>Pommes de terre</i> . . . . . }						
Äpfel . . . . . } per — par kg.	— . 18	— . 24	— . 22	— . 28	— . 17	— . 22
<i>Pommes</i> . . . . . }						
Birnen . . . . . } " " "	—	—	—	—	—	—
<i>Poires</i> . . . . . }						
Kastanien . . . . . } " " "	—	—	—	—	—	—
<i>Châtaignes</i> . . . . . }						
Butter . . . . . } " " "	2. 41	2. 52	2. 62	2. 76	2. 44	2. 58
<i>Beurre</i> . . . . . }						
Eier . . . . . } per 12 Stück — par douzaine	—	—	—	—	—	—
<i>Oeufs</i> . . . . . }						
Brot — Pain:						
weiss . . . . . } per — par kg.	—	—	—	—	—	—
<i>blanc</i> . . . . . }						
halbweiss . . . . . } " " "	— . 39	— . 46	— . 39	— . 46	— . 39	— . 46
<i>mi-blanc</i> . . . . . }						

Lebensmittel <i>Denrées alimentaires</i>	Sion		Martigny		Monthey	
	Minimal-Durchschnitts- preis <i>Prix moyen minimum</i>	Maximal-Durchschnitts- preis <i>Prix moyen maximum</i>	Minimal-Durchschnitts- preis <i>Prix moyen minimum</i>	Maximal-Durchschnitts- preis <i>Prix moyen maximum</i>	Minimal-Durchschnitts- preis <i>Prix moyen minimum</i>	Maximal-Durchschnitts- preis <i>Prix moyen maximum</i>
	Fr. Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
	20	21	22	23	24	25
Kartoffeln . . . . . } per — par 100 kg.	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. 50
<i>Pommes de terre</i> . . . . . }						
Äpfel . . . . . } per — par kg.	—	—	—	—	—	—
<i>Pommes</i> . . . . . }						
Birnen . . . . . } " " "	—	—	—	—	—	—
<i>Poires</i> . . . . . }						
Kastanien . . . . . } " " "	—	—	— . 25	— . 30	— . 25	— . 30
<i>Châtaignes</i> . . . . . }						
Butter . . . . . } " " "	2. —	2. —	1. 90	2. 40	2. —	2. 50
<i>Beurre</i> . . . . . }						
Eier . . . . . } per 12 Stück — par douzaine	— . 75	1. —	— . 75	1. —	— . 80	1. 10
<i>Oeufs</i> . . . . . }						
Brot — Pain:						
weiss . . . . . } per — par kg.	. 43	— . 43	— . 40	— . 40	— . 35	— . 40
<i>blanc</i> . . . . . }						
halbweiss . . . . . } " " "	. 38	— . 38	— . 35	— . 35	— . 32	— . 35
<i>mi-blanc</i> . . . . . }						



**D. Prix des vivres.**

### 1. Prix des denrées alimentaires sur 17 marchés suisses.

**Prix moyen annuel minimum et maximum en 1892.**

*D'après les journaux.)*

[illegible][illegible]



### 3. Fischmarkt in Zürich, Genf und Basel.

3. Prix du poisson sur les marchés de Zurich, Genève et Bâle.

Minimal- und Maximal-Jahresdurchschnitts-Preise im Jahre 1892.

Prix moyen annuel minimum et maximum en 1892.

(Den Zeitungsberichten entnommen. — D'après les journaux.)

	Zürich		Genève		Basel	
	Minimal-Durchschnitts-preis	Maximal-Durchschnitts-preis	Minimal-Durchschnitts-preis	Maximal-Durchschnitts-preis	Minimal-Durchschnitts-preis	Maximal-Durchschnitts-preis
	Prix moyen minimum Fr. Ct.	Prix moyen maximum Fr. Ct.	Prix moyen minimum Fr. Ct.	Prix moyen maximum Fr. Ct.	Prix moyen minimum Fr. Ct.	Prix moyen maximum Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7
	Preis per 1/2 Kilogramm — Prix par 1/2 kilogramme					
Forellen — <i>Truite</i> . . . . .	2.75	3.72	2.37	2.95	3.70	4.—
Zugerrötel — <i>Ombre chevalier</i> . . . . .	1.47	1.74	—	—	—	—
Hechte — <i>Brochet</i> . . . . .	1.05	1.47	—	—	1.59	1.91
Karpfen — <i>Carpe</i> . . . . .	— .97	1.21	—	—	1.12	1.21
Barben — <i>Barbeau</i> . . . . .	— .80	1.—	—	—	1.09	1.16
Trübschen — <i>Lotte</i> . . . . .	1.20	1.38	—	—	2.95	2.95
Aale — <i>Anguille</i> . . . . .	1.45	1.75	—	—	1.82	1.90
Salm — <i>Saumon</i> . . . . .	1.53	1.92	2.43	2.95	2.40	2.88
Schleien — <i>Tanche</i> . . . . .	1.03	1.26	—	—	1.65	1.70
Schellfisch — <i>Morue</i> . . . . .	— .54	— .75	—	—	— .45	— .55
Kabliau — <i>Cabillaud</i> . . . . .	—	—	1.10	1.47	— .50	— .57
Felchen — <i>Féra</i> . . . . .	1.23	1.39	1.04	1.33	1.47	1.52
Sole . . . . .	—	—	1.66	2.—	2.40	2.40

### 4. Holzmarkt in Bern, Biel und Genf.

4. Prix du bois sur les marchés de Berne, Bienne et Genève.

Minimal- und Maximal-Jahresdurchschnitts-Preise im Jahre 1892.

Prix moyen annuel minimum et maximum en 1892.

(Den Zeitungsberichten entnommen. — D'après les journaux.)

	Bern		Biel		Genève	
	Minimal-Durchschnitts-preis	Maximal-Durchschnitts-preis	Minimal-Durchschnitts-preis	Maximal-Durchschnitts-preis	Minimal-Durchschnitts-preis	Maximal-Durchschnitts-preis
	Prix moyen minimum Fr. Ct.	Prix moyen maximum Fr. Ct.	Prix moyen minimum Fr. Ct.	Prix moyen maximum Fr. Ct.	Prix moyen minimum Fr. Ct.	Prix moyen maximum Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7
Buchenholz — <i>Hêtre</i> per Ster — par stère	18.—	19.40	12.75	14.30	16.—	19.—
Tannenholz — <i>Sapin</i> " " " "	12.65	13.35	9.50	10.80	16.50	17.50
Eichenholz — <i>Chêne</i> " " " "	—	—	—	—	15.—	17.—
Wellen — <i>Fagots</i> per Stück — le fagot	.10	— .35	— .25	— .30	—	—

## 5. Kartoffel-, Butter- und Eiermarkt in 17 Ortschaften der Schweiz.

Minimal- und Maximal-Preise im Jahre 1892.

(Den Zeitungsberichten entnommen.)

	Januar <i>Janvier</i>		Februar <i>Février</i>		März <i>Mars</i>		April <i>Avril</i>		Mai <i>Mai</i>	
	Minimal- preis <i>Prix mini- mum</i>	Maximal- preis <i>Prix maxi- mum</i>	Minimal- preis <i>Prix mini- mum</i>	Maximal- preis <i>Prix maxi- mum</i>	Minimal- preis <i>Prix mini- mum</i>	Maximal- preis <i>Prix maxi- mum</i>	Minimal- preis <i>Prix mini- mum</i>	Maximal- preis <i>Prix maxi- mum</i>	Minimal- preis <i>Prix mini- mum</i>	Maximal- preis <i>Prix maxi- mum</i>
	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
<b>Kartoffeln — Pommes de terre.</b> Per 100 Kilos — <i>Par 100 kilos.</i>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St. Gallen . . . . .	10. —	11. —	11. —	11. —	11. —	12. —	10. —	12. —	11. —	12. —
Herisau . . . . .	10. —	11. —	10. —	12. —	10. —	12. —	10. —	12. —	10. —	12. —
Altstätten . . . . .	8. —	10. —	0. —	12. —	0. —	12. —	6. —	12. —	4. —	12. —
Zürich . . . . .	12. —	16. —	12. —	15. —	12. —	16. —	14. —	20. —	15. —	20. —
Luzern . . . . .	9. —	10. —	9. —	9. 50	9. —	10. —	9. 50	10. —	9. —	10. —
Olten . . . . .	7. 50	8. —	7. 50	8. —	7. 50	8. —	7. 50	11. —	8. 50	11. —
Langenthal . . . . .	7. —	7. 50	7. 50	8. —	8. —	8. 50	7. 50	9. 50	7. —	9. —
Bern . . . . .	7. —	8. —	7. —	8. —	7. —	7. 50	7. —	8. —	7. —	8. 50
Biel . . . . .	7. 50	7. 80	7. —	8. —	7. 50	8. 80	7. —	9. —	7. —	8. 50
Sion . . . . .	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. —	?	?	?	?
Martigny . . . . .	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. —
Monthey . . . . .	5. 50	6. —	?	?	5. 50	6. —	5. 50	6. —	?	?
Vevey . . . . .	5. 50	7. —	5. 50	6. 50	4. 50	6. —	6. —	7. 50	6. —	7. —
Lausanne . . . . .	4. 50	6. —	4. —	5. 50	4. 50	5. 50	4. 50	6. —	4. 75	6. —
Payerne . . . . .	6. 50	8. —	—	—	—	—	7. —	8. —	—	—
Genève . . . . .	6. —	7. —	6. —	7. —	6. —	7. —	6. —	7. —	6. —	7. —
Basel . . . . .	6. 50	10. —	9. —	10. —	9. —	9. —	9. —	10. —	8. —	10. —
<b>Butter — Beurre.</b> Per Kilo — <i>Par kilo.</i>										
St. Gallen . . . . .	2. 30	2. 50	2. 30	2. 40	2. 30	2. 40	2. 20	2. 40	2. 20	2. 40
Herisau . . . . .	2. 40	2. 80	2. 30	2. 70	2. 40	2. 70	2. 50	2. 70	2. 50	2. 60
Altstätten . . . . .	2. 30	2. 70	2. 30	2. 50	2. 30	2. 50	2. 30	2. 50	1. 80	2. 40
Zürich . . . . .	2. 80	3. 10	2. 90	3. 10	2. 80	3. —	2. 60	3. —	2. 50	2. 90
Luzern . . . . .	2. 05	2. 20	2. —	2. 10	1. 90	2. 10	1. 90	2. —	1. 90	2. —
Olten . . . . .	2. 40	2. 60	2. 40	2. 60	2. 50	2. 60	2. 50	2. 60	2. 50	2. 60
Langenthal . . . . .	2. 20	2. 40	2. —	2. 40	2. —	2. 40	2. —	2. 40	2. —	2. 30
Bern . . . . .	2. —	2. 40	2. —	2. 30	2. —	2. 20	2. 05	2. 20	1. 90	2. 20
Biel . . . . .	2. 40	2. 60	2. 30	2. 70	2. —	2. 60	2. 30	2. 50	2. 20	2. 40
Sion . . . . .	2. 20	2. 20	2. 20	2. 20	2. 20	2. 20	?	?	?	?
Martigny . . . . .	2. —	2. 30	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90
Monthey . . . . .	2. 30	2. 30	?	?	2. 10	2. 10	2. —	2. —	2. —	2. —
Vevey . . . . .	2. —	3. —	2. —	2. 40	2. 20	2. 60	2. 40	2. 60	2. 40	2. 60
Lausanne . . . . .	3. —	3. 20	2. 50	3. 20	2. 60	3. —	2. 40	3. —	2. 40	2. 80
Payerne . . . . .	2. 40	2. 50	?	?	?	?	2. 20	2. 40	?	?
Genève . . . . .	2. 30	2. 60	2. 10	2. 60	2. 20	2. 40	2. 20	2. 40	2. 30	2. 60
Basel . . . . .	2. 20	2. 60	2. 30	2. 50	2. 20	2. 50	2. 40	2. 40	2. 40	2. 60
<b>Eier — Oeufs.</b> Per 12 Stück — <i>Par douzaine.</i>										
St. Gallen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herisau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altstätten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich . . . . .	1. 10	1. 45	1. 10	1. 45	— . 85	1. 45	— . 70	1. 20	— . 70	1. 20
Luzern . . . . .	— . 80	1. 20	— . 70	1. 20	— . 65	— . 90	— . 65	— . 80	— . 65	— . 80
Olten . . . . .	1. 10	1. 20	— . 85	1. 10	— . 70	— . 85	— . 70	— . 80	— . 70	— . 80
Langenthal . . . . .	— . 70	1. 10	— . 65	— . 95	— . 60	— . 70	— . 60	— . 70	— . 60	— . 70
Bern . . . . .	— . 90	1. 20	— . 90	1. 05	— . 70	— . 90	— . 65	— . 90	— . 60	— . 80
Biel . . . . .	1. 10	1. 20	— . 65	1. —	— . 65	— . 75	— . 70	— . 80	— . 70	— . 90
Sion . . . . .	1. 10	1. 10	1. 10	1. 10	1. 10	1. 10	?	?	?	?
Martigny . . . . .	1. —	1. —	— . 80	— . 80	— . 70	— . 70	?	?	— . 60	— . 60
Monthey . . . . .	1. 20	1. 20	?	?	— . 75	— . 75	— . 80	— . 80	— . 80	— . 80
Vevey . . . . .	1. —	1. 20	— . 90	1. 30	— . 70	— . 80	— . 70	— . 90	— . 70	— . 80
Lausanne . . . . .	1. 10	1. 30	— . 75	1. 20	— . 80	— . 90	— . 75	— . 95	— . 70	— . 85
Payerne . . . . .	1. —	1. 05	?	?	— . 60	— . 60	?	?	?	?
Genève . . . . .	— . 90	1. —	— . 90	1. 10	— . 65	— . 75	— . 65	— . 80	— . 70	— . 80
Basel . . . . .	1. 10	1. 50	1. —	1. 20	— . 90	1. —	— . 80	1. —	— . 70	— . 90

5. Prix des pommes de terre, du beurre et des œufs sur 17 marchés suisses.

Prix minimum et maximum en 1892.

D'après les journaux.)

Juni Juin		Juli Juillet		August Août		September Septembre		Oktober Octobre		November Novembre		Dezember Décembre	
Minimal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maximal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maximal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maximal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maximal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maximal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maximal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maximal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
11. —	12. —	9. —	16. —	8. —	10. —	7. —	9. —	6. —	8. —	6. —	8. —	6. —	8. —
10. —	12. —	9. —	16. —	8. —	10. —	6. 50	9. —	6. —	7. —	6. —	8. —	7. —	8. —
8. —	14. —	6. —	12. —	6. —	10. —	7. —	9. —	6. —	9. —	6. —	8. —	6. —	10. —
15. —	20. —	10. —	20. —	10. —	15. —	—	—	6. —	12. —	7. —	12. —	7. —	12. —
9. —	12. —	10. 50	14. —	6. —	9. —	5. 50	6. 50	5. —	6. —	5. 50	6. —	5. 50	6. —
9. 50	10. —	4. —	10. —	4. —	6. 50	4. 50	5. 50	4. 50	5. —	4. 80	5. —	5. —	5. —
9. —	10. 50	5. —	10. —	4. —	6. —	4. —	4. 50	3. 50	4. —	3. 80	4. —	—	—
7. —	8. —	7. —	8. —	5. —	6. —	5. —	6. —	4. 50	6. —	4. —	6. —	4. —	6. —
8. 50	10. —	8. —	9. —	5. —	5. 50	4. —	5. —	4. —	4. 80	4. —	5. —	4. 20	5. —
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
5. 50	7. —	6. —	8. 50	4. 50	6. —	5. —	6. —	4. —	5. —	4. —	5. —	4. —	5. —
4. 50	7. —	4. 50	9. —	4. —	5. —	3. —	5. —	3. 50	5. —	3. 50	4. —	3. 50	4. —
8. —	9. —	—	—	4. —	4. 50	4. —	4. 50	3. 50	3. 50	3. —	4. —	3. 50	3. 50
6. 50	8. —	6. 50	9. —	7. —	8. —	6. —	7. 50	4. 70	6. 50	5. 50	7. —	5. 50	6. 50
7. 50	9. —	—	—	6. —	6. —	5. 50	6. —	4. 50	6. —	4. —	5. —	4. 50	5. —
2. 20	2. 40	2. 20	2. 50	2. 40	2. 50	2. 50	2. 70	2. 60	2. 80	2. 70	2. 80	2. 70	2. 80
2. 50	2. 60	2. 30	2. 70	2. 40	2. 80	2. 80	2. 90	2. 70	2. 90	2. 90	3. —	3. —	3. —
2. 20	2. 40	2. 20	2. 40	2. 30	2. 60	2. 60	2. 80	2. 80	2. 90	2. 70	2. 90	2. 80	3. —
2. 40	2. 60	2. 40	2. 70	2. 50	2. 60	—	—	2. 70	3. 10	2. 90	3. 10	2. 70	3. —
1. 90	2. —	1. 90	2. —	1. 90	2. 40	2. 20	2. 40	2. 30	2. 50	2. 40	2. 60	2. 30	2. 60
2. 30	2. 60	2. 40	2. 50	2. 40	2. 60	2. 40	2. 50	2. 60	2. 80	2. 40	2. 80	2. 60	2. 80
1. 90	2. 20	1. 90	2. 20	1. 90	2. 20	2. 10	2. 40	2. 10	2. 60	2. 20	2. 70	2. 50	2. 60
1. 80	2. 15	1. 80	2. 15	1. 85	2. 20	1. 95	2. 30	2. 05	2. 30	2. 10	2. 40	2. 15	2. 80
2. 30	2. 70	2. 30	2. 50	2. 30	2. 50	2. —	2. 60	2. 50	2. 80	2. 50	2. 80	2. 50	2. 80
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
2. 20	2. 60	2. 40	2. 80	2. 40	3. 20	2. 80	3. 20	2. 60	3. 50	2. 60	3. 20	2. 80	3. 20
2. 40	3. —	2. 40	3. —	2. 40	3. —	2. 80	3. —	2. 80	3. —	3. —	3. 20	3. —	3. 20
2. 50	2. 60	?	?	2. 60	2. 80	2. 90	3. —	2. 70	2. 80	2. 80	2. 90	2. 80	2. 90
2. 25	2. 60	2. 25	2. 60	2. 20	2. 60	2. 30	2. 60	2. 20	2. 60	2. 20	2. 60	2. 20	2. 70
2. 40	2. 50	2. 20	2. 40	2. 40	2. 40	2. 40	2. 50	2. 40	2. 80	2. 50	2. 80	2. 60	2. 80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— 70	1. 10	— 70	1. 10	— 70	1. 20	—	—	— 85	1. 20	— 95	1. 20	— 95	1. 30
— 70	— 90	— 70	— 90	— 90	1. 20	— 90	1. 20	1. —	1. 20	1. —	1. 40	1. 10	1. 40
— 80	— 80	— 85	— 85	— 85	— 85	— 95	— 95	1. —	1. 15	1. 15	1. 20	1. 15	1. 30
— 60	— 85	— 70	— 85	— 70	— 95	— 80	— 95	— 85	— 95	— 95	1. 10	1. 10	1. 20
— 70	— 80	— 70	— 90	— 80	1. —	— 80	1. —	— 80	1. 20	— 90	1. 20	1. —	1. 20
— 70	— 80	— 75	— 85	— 80	— 90	— 85	1. —	— 95	1. 10	1. —	1. 15	1. 10	1. 20
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
— 70	— 80	— 70	— 90	— 70	1. —	— 90	1. 10	— 90	1. 20	1. —	1. 40	1. 20	1. 40
— 70	— 85	— 70	1. —	— 80	1. 10	1. —	1. 20	1. 10	1. 30	1. 20	1. 40	1. 30	1. 40
— 65	— 70	?	?	— 75	— 80	— 80	— 85	1. 10	1. 20	1. 10	1. 20	1. 10	1. 20
— 70	— 80	— 75	— 90	— 70	— 90	— 70	1. —	— 95	1. 15	1. —	1. 20	1. 10	1. 30
— 80	1. —	— 90	1. —	1. —	1. —	1. —	1. 20	1. 20	1. 30	1. —	1. 40	1. 20	1. 50

## 6. Getreide-, Mehl- und Brotmarkt in B

Minimal- und Maximal-Preise vom Jahre 1

Zusammengestellt von Hrn. Bernhard Bär in Bern, Präsident der Getreide- und Mehll

	Januar Janvier		Februar Février		März Mars		Apr Avr	
	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis
	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum
	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
<b>Getreide — Blés</b>	2	3	4	5	6	7	8	
per 100 kg. netto franco Bern — par 100 kg. net franco Berne								
Ungarischer Weizen, prima — <i>Froment de Hongrie, première qualité</i>	30.—	31.—	29.—	30.—	28.—	29.—	28.—	2
Ungarischer Weizen, mittel — <i>Froment de Hongrie, moyenne qualité</i>	29.—	30.—	28.—	29.—	26.—	27.—	26.—	2
Russischer Weizen, prima — <i>Froment de Russie, première qualité</i>	30.—	30.50	29.—	29.—	27.—	28.—	27.—	2
Russischer Weizen, mittel — <i>Froment de Russie, moyenne qualité</i>	29.—	29.50	26.—	27.—	26.—	27.—	26.—	2
Landweizen — <i>Froment suisse</i>	21.—	22.—	20.—	21.—	20.—	20.—	20.—	2
Korn — <i>Blé</i>	19.—	20.—	18.—	19.—	18.—	18.—	18.—	1
Roggen — <i>Seigle</i>	19.—	20.—	17.—	18.—	18.—	18.—	18.—	1
Braugerste — <i>Orge</i>	24.—	25.—	24.—	24.—	23.—	24.—	23.—	2
Hafer — <i>Avoine</i>	20.—	21.—	19.—	20.—	18.—	19.—	18.—	1
Mais-Korn — <i>Maïs</i>	20.—	21.—	16.—	18.—	16.—	17.—	16.—	1
<b>Mehle — Farines</b>								
per 100 kg. je nach Qual. brut. od. net. — par 100 kg. suiv. la qual. brut ou net								
Semmel 0 — <i>Fleur de farine</i>	44.—	44.—	42.—	42.—	41.50	41.50	41.50	4
Weissmehl 1 — <i>Farine de première qualité</i>	42.—	42.—	41.—	41.—	39.50	39.50	39.50	3
Halbweissmehl 2 — <i>Farine de deuxième qualité</i>	40.—	40.—	39.—	39.—	37.50	37.50	37.50	3
Ruchmehl 3 — <i>Farine de troisième qualité</i>	38.—	38.—	36.—	36.—	32.50	32.50	32.50	3
Futtermehl 5 — <i>Farine pour le bétail</i>	22.—	22.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	2
Krüsch — <i>Son</i>	13.—	14.—	12.—	12.50	11.—	12.—	11.—	1
<b>Brot — Pain</b>								
Weissbrot — <i>Pain blanc, 1/2 kg.</i>	—	—25	—	—25	—	—25	—	—
Halbweissbrot — <i>Pain mi-blanc, 1 kg.</i>	—	—43	—	—43	—	—43	—	—
Ruchbrot — <i>Pain noir, 1 kg.</i>	—	—38	—	—38	—	—38	—	—
	Fr. Ct.							
	30. 25							
	29. —							
	27. 50							
<b>Prima Russischer Weizen</b>								
<i>Froment de Russie, première qualité</i>								
	26. 25							
	24. 50							
<b>Durchschnittspreise</b>								
<i>Prix moyens</i>								
	22. 50							
	21. 50							
	21. 25							
	21. —							

**Bemerkung.** Die ungarischen Getreidesorten stellen sich nach Romanshorn Fr. 1. 39 per 100 Kilo billiger als nach Be

— Rorschach	1. 43	100	n	—	—
— Zürich	— . 51	100	n	—	—
— Romanshorn	— . 51	100	n	teurer	—
— Rorschach	— . 29	100	n	—	—
— Genf	— . 80	100	n	billiger	—

**XI. Handel, Versicherung, Banken, Preise. — XI. Commerce, assurances, banques, prix.**

*Prix des blés, des farines et du pain, à Berne.*

*x maximum et minimum annuel en 1892.*

*eau dressé par M. Bernard Baer, à Berne, président de la bourse des blés et farines.*

Mai Mai		Juni Juin		Juli Juillet		August Août		September Septembre		Oktober Octobre		November Novembre		Dezem Décem	
Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis	Mini- mal- preis	Maxi- mal- preis
Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum	Prix mini- mum	Prix maxi- mum
Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
11		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
28.—	26.—	27.—	24.—	25.—	23.—	24.—	23.—	24.—	22.—	23.—	22.—	23.50	21.50	2	
27.—	25.—	25.—	22.—	23.—	22.—	23.—	22.—	23.—	21.—	22.—	21.—	22.50	20.50	2	
26.50	25.—	26.—	24.—	25.50	22.50	23.50	22.50	23.50	22.—	23.—	21.75	22.50	21.50	2	
25.50	24.—	25.—	22.—	23.—	21.—	22.—	21.—	22.—	21.—	21.50	20.50	21.50	20.50	2	
20.—	19.—	20.—	19.—	20.—	19.—	19.—	19.—	19.—	18.—	19.—	18.—	19.—	17.50	1	
18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.—	1	
18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.—	18.—	17.—	1	
23.—	23.—	23.—	23.—	23.—	22.—	23.—	22.—	23.—	22.—	22.—	22.—	23.—	22.—	2	
19.50	18.—	19.50	18.—	19.50	19.—	20.—	19.—	20.—	18.—	19.50	18.—	19.50	17.50	1	
17.—	15.50	17.—	15.50	17.50	16.—	17.—	16.—	17.—	15.50	17.—	15.50	17.50	15.50	1	
42.—	41.—	41.—	41.—	41.—	41.—	41.—	40.—	40.—	38.—	38.—	38.—	38.—	36.—	3	
39.—	38.—	38.—	38.—	38.—	38.—	38.—	37.—	37.—	36.—	36.—	35.—	36.—	34.—	3	
37.—	36.—	36.—	36.—	36.—	36.—	36.—	35.—	35.—	31.—	32.—	31.—	32.—	31.—	3	
32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	30.—	30.—	26.—	27.—	26.—	27.—	24.—	2	
20.—	18.—	19.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.50	18.—	1	
12.—	10.—	11.—	10.—	11.—	10.—	11.—	10.—	11.—	10.—	11.—	11.—	12.—	11.—	1	
—25	—	—25	—25	—	—25	—	—25	—	—25	—	—25	—	—25		
—40	—	—40	—40	—	—40	—	—38	—	—38	—	—38	—	—38		
—35	—	—35	—35	—	—35	—	—33	—	—33	—	—33	—	—33		

**baeration.** 100 kilos de blé de Hongrie coûtent à Romanshorn fr. 1.89 de moins qu'à Berne,  
 " Rorschach " 1.43 " " " "  
 " Zurich " .51 " " " "  
 100 kilos de blé de Russie coûtent " Romanshorn " .51 " de plus " "  
 " Rorschach " .29 " " " "  
 " Genève " .80 de moins " "

### 7. Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Reben der Stadt und des Spitals Vivis während der Jahre 1830—1893.

(Hiezu eine graphische Darstellung.)

7. Taxe des vins nouveaux, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey pendant les années 1830 à 1893.

(Avec un tableau graphique.)

Jahrgang Années	Qualität *	Preis per Liter Prix du litre	Ertrag in Liter per Are Rendement en litres par are		Jahrgang Années	Qualität *	Preis per Liter Prix du litre	Ertrag in Liter per Are Rendement en litres par are	
			Cts.	L. Cl.				Cts.	L. Cl.
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1830	gut — bonne . . . .	34	40	60	1862	gut — bonne . . . .	35	85	30
1831	gut — bonne . . . .	33	51	90	1863	gut — bonne . . . .	34	104	20
1832	sehr gut — très bonne	29	74	60	1864	gut — bonne . . . .	38	77	40
1833	gut — bonne . . . .	19	139	90	1865	sehr gut — très bonne	42	102	20
1834	gut — bonne . . . .	15	197	80	1866	schlecht — mauvaise .	22	150	50
1835	mittelmässig — moyenne	16	94	50	1867	mittelmässig — moyenne	48	39	10
1836	gut — bonne . . . .	20	82	90	1868	gut — bonne . . . .	41	83	60
1837	mittelmässig — moyenne	17	94	50	1869	mittelmässig — moyenne	28	95	30
1838	mittelmässig — moyenne	13	122	20	1870	sehr gut — très bonne	23	117	50
1839	gut — bonne . . . .	20	87	80	1871	mittelmässig — moyenne	31	141	30
1840	gut — bonne . . . .	13	126	40	1872	mittelmässig — moyenne	40	54	70
1841	mittelmässig — moyenne	19	121	10	1873	gut — bonne . . . .	74	37	40
1842	gut — bonne . . . .	16	137	10	1874	mittelmässig — moyenne	40	123	90
1843	schlecht — mauvaise .	27	31	40	1875	gut — bonne . . . .	43	109	10
1844	gut — bonne . . . .	29	65	40	1876	gut — bonne . . . .	40	49	—
1845	mittelmässig — moyenne	19	104	70	1877	gut — bonne . . . .	45	80	30
1846	gut — bonne . . . .	30	64	10	1878	mittelmässig — moyenne	46	41	—
1847	sehr schl. — très maur.	11	159	70	1879	sehr mitt. — très médiocre	60	16	—
1848	gut — bonne . . . .	17	82	50	1880	{ schwach — faible . . . }	55	74	—
1849	sehr gut — très bonne	24	52	30	1881	{ mittelmässig — moyenne }	50	43	—
1850	schlecht — mauvaise .	13	110	50	1882	gut — bonne . . . .	38	33	30
1851	schlecht — mauvaise .	11	103	50	1883	gut — bonne . . . .	50	39	60
1852	schlecht — mauvaise .	24	64	60	1884	sehr gut — très bonne	50	77	30
1853	schlecht — mauvaise .	39	29	10	1885	gut — bonne . . . .	38	67	—
1854	sehr gut — très bonne	54	43	50	1886	gut — bonne . . . .	40	75	—
1855	mittelmässig — moyenne	30	88	20	1887	sehr gut — très bonne	46	47	—
1856	gut — bonne . . . .	45	42	90	1888	mittelmässig — moyenne	60	46	—
1857	gut — bonne . . . .	38	85	80	1889	mittelmässig — moyenne	57	37	—
1858	gut — bonne . . . .	21	136	10	1890	gut — bonne . . . .	61	51	—
1859	sehr gut — très bonne	41	66	90	1891	mittelmässig — moyenne	65	22	66
1860	sehr schl. — très maur.	41	70	10	1892	gut — bonne . . . .	61	66	—
1861	gut — bonne . . . .	48	95	70	1893	**	37	117	50

\*) Die Bezeichnung der Qualität bezieht sich nicht einzig auf die Reben der Stadt und des Spitals Vivis, sondern umfasst die Gesamtheit der Produkte des waadtländischen Rebbaues.

\*\* Die Qualität des Weines für 1893 kann erst später bestimmt werden.

\*) La dénomination de la qualité se rattache à la généralité du vignoble vaudois et non seulement aux produits de la ville et de l'hôpital de Vevey.

\*\* La qualité du vin de 1893 ne pourra être appréciée qu'un peu plus tard.



## XII.

Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.  
*Hygiène, police sanitaire, assistance.*

1. Übersicht des Auftretens der Influenzaepidemie in der Schweiz  
 im Winter 1889/1890.

Zusammengestellt von Dr. Schmid, eidg. Sanitätsreferent.

1. *Coup d'œil sur l'apparition et la marche de l'influenza en Suisse  
 pendant l'hiver 1889/90.*

Par Mr le Dr Schmid, rapporteur sanitaire fédéral.

Hiezu eine graphische Karte. — Accompagné d'une carte graphique.

Bemerkung. — *Observation.*

Die hier folgende Darstellung umfasst die ganze Schweiz mit Ausnahme der Kantone Uri und Appenzell I. Rh., von denen dem Sanitätsreferenten keine hiesbezüglichen Angaben zugestellt worden sind.

Die Gemeinden, in denen die Epidemie in der gleichen Woche ihren Anfang nahm, sind in der Reihenfolge wie sie ergriffen wurden aufgezählt. Der Kürze halber sind die Wochen durch blosse Ziffern (1—15) bezeichnet und es bedeutet:

1 =	Woche vom 10.—16. November 1889.
2 =	" " 17.—23. " 1889.
3 =	" " 24.—30. " 1889.
4 =	" " 1.—7. Dezember 1889.
5 =	" " 8.—14. " 1889.
6 =	" " 15.—21. " 1889.
7 =	" " 22.—28. " 1889.
8 =	" " 29. Dez. 1889 bis 4. Jan. 1890.
9 =	" " 5. 11. Januar 1890.
10 =	" " 12.—18. " 1890.
11 =	" " 19.—25. " 1890.
12 =	" " 26. Jan. bis 1. Februar 1890.
13 =	" " 2.—8. Februar 1890.
14 =	" " 9.—15. " 1890.
15 =	" " 16.—22. " 1890.

*Les données qui suivent embrassent toute la Suisse, à l'exception des cantons d'Uri et d'Appenzell Rh.-Int., lesquels n'ont envoyé au rapporteur sanitaire aucune communication concernant l'influenza.*

*Les communes où l'épidémie a éclaté pendant la même semaine, paraissent ici dans l'ordre où elles ont été visitées par la maladie. Pour abrégé, on s'est contenté de remplacer les semaines par des chiffres.*

1 désigne la semaine du 10 au 16 novembre 1889.
2 " " " 17 " 23 " 1889.
3 " " " 24 " 30 " 1889.
4 " " " 1 <sup>er</sup> " 7 décembre 1889.
5 " " " 8 " 14 " 1889.
6 " " " 15 " 21 " 1889.
7 " " " 22 " 28 " 1889.
8 " " " 29 déc. 1889 au 4 janv. 1890.
9 " " " 5 au 11 janvier 1890.
10 " " " 12 " 18 " 1890.
11 " " " 19 " 25 " 1890.
12 " " " 26 janvier au 1 <sup>er</sup> février 1890.
13 " " " 2 au 8 février 1890.
14 " " " 9 " 15 " 1890.
15 " " " 16 " 22 " 1890.

Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements	Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements
1	2	3	1	2	3
<b>Kanton Neuenburg. — Canton de Neuchâtel.</b>			3	Boudry . . . . .	Boudry
1	Neuchâtel . . . . .	Neuchâtel	3		Cortaillod
6		Hôpital Pourtalès (Personnel)	3		Bôle
6		Pénitencier	3		St-Aubin
8		Asile des vieillards	4		Fresens
2		Cornaux	4		Bevaix
2		Cressier	4		Arcuse
2		Marin	4		Rocheport
5		Hospice d'aliénés de Pré-jargier	6		Champ-de-Moulin
3		St-Blaise	7		Montalchez
3		Hauterive	8		Vaumarcus
3		Enges	9		Brot-dessus
4		Thielle-Wavre	3	Locle . . . . .	Locle
4		Lignières	3		Brévine
3	Boudry . . . . .	Colombier	3		Cerneux-Péquignot
3		Auvernier	3		Chaux-du-Milieu
3		Gorgier	5		Les Ponts
3		Peseux	5		Brot-Plamboz
			3	Chaux-de-Fonds .	Chaux-de-Fonds
			7		Etablissement d. jeunes filles

Woche <i>Semaine</i>	Bezirke <i>Districts</i>	Gemeinden oder Anstalten <i>Communes ou établissements</i>	Woche <i>Semaine</i>	Bezirke <i>Districts</i>	Gemeinden oder Anstalten <i>Communes ou établissement</i>
1	2	3	1	2	3
6	Chaux-de-Fonds	La Sagne <i>Hospice des vieillards</i>	4	Thun . . . . .	Thun
3	Val-de-Ruz . . .	Cernier	4	Interlaken . . .	St. Beatenberg
3		Fontainemelon	6		Interlaken
3		Boudevilliers	6		Brienz
3		Coffrane	8		Grindelwald
3		Vilars	4	Seftigen . . . . .	Belp
3		Fenin	6		Wattenwyl
4		Dombresson	7		Kirchdorf
6		<i>Orphelinat Borel</i>			
4		Savagnier	4	Laufen . . . . .	Grellingen
4		Villiers	7		Laufen
4		Pâquier			
4		Geneveys s/Coffrane	4	Burgdorf . . . . .	Burgdorf
5		Hauts-Geneveys	8		<i>Krankenhaus</i>
6		Fontaines	5		Wynigen
6		Chézard	6		Hindelbank
			7		Krauchthal
3	Val-de-Travers . .	Couvet			
3		Les Bayards	4	Fraubrunnen . . .	Jegenstorf
7		<i>Asile des Bayards</i>	5		Utzenstorf
3		Fleurier	5		Münchenbuchsee
3		Noirigue	6		Bätterkinden
4		Travers			
4		Buttes	5	Aarwangen . . . .	Langenthal
8		<i>Asile des jeunes filles</i>	7		Kleindietwyl
5		Môtiers			
5		Boveresse	5	Signau . . . . .	Langnau
			7		Signau
	<b>Kanton Bern. — Canton de Berne.</b>				
2	Bern . . . . .	Bern	5	Erlach . . . . .	Erlach
8		<i>Strafanstalt</i>	5	Büren . . . . .	Büren
6		<i>Irrenanstalt Waldau</i>	5	Oberhasli . . . . .	Meyringen
7		<i>Kinderspital</i>	6		Guttannen
4		Muri	7		Grimselhospiz
5		Bolligen	10		Hasliberg
5		Köniz			
5		Bümpliz	5	Laupen . . . . .	Neuenegg
			6		Mühleberg
4	Courtelary . . . .	St-Imier	6	Wangen . . . . .	Herzogenbuchsee
4		Corgémont	6		Niederbipp
5		Tramelan	6		Wangen
6		Les Breuleux			
6		Sonvillier	6	Konolfingen . . .	Worb
			6		Münsingen
4	Porrentruy . . . .	Porrentruy	7		Oberdiessbach
4	Franches-Montagnes	Saignelégier	6	Neuenstadt . . .	Neuenstadt
8		<i>Hôpital</i>			
4	Biel . . . . .	Biel	6	Niedersimmenthal .	Spiez
			6		Erlenbach
4	Nidau . . . . .	Nidau	6		Wimmis
4	Aarberg . . . . .	Schüpfen	6	Obersimmenthal .	Zweisimmen
5		Lyss	7		Lenk
6		Aarberg			
7		Dieterswyl	6	Trachselwald . . .	Lützelflüh
8		Rapperswyl	7		Sumiswald

Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements	Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements
1	2	3	1	2	3
7	Frutigen . . . .	Äschi	8	Orbe	Vuittebœuf
7		Reichenbach	8		L'Abergement
8		Frutigen	8		Ballaigues
9		Adelboden	8		Juriens
			8		Bretonnières
			8		Les Clées
			8		La Praz
			8		Premier
	<b>Kanton Genf. — Canton de Genève.</b>				
3	Genève . . . .	Genève	5	Aubonne . . . .	Aubonne
3		Hospice d'aliénés	6		Bière
6		Prison de St-Antoine			
7		Orphelinat des filles	5	Vevey . . . .	Vevey
8		Asile des vieillards (Asnières)	6		Villeneuve
8		Prison de l'Evêché	9		Hôpital de Montreux
	<b>Kanton Waadt. — Canton de Vaud.</b>				
3	Lausanne . . . .	Lausanne	6	Cossonay . . . .	Pampigny
6		Asile de Céry	6		Cossonay
7		Pénitencier	6		La Sarraz
3		Ouchy	6	Morges . . . .	Morges
3		Cour			
3		Chamblandes	6	Lavaux . . . .	Chexbres
6		Sébeillon	6		Cully
7		Prilly	6		Lutry
7		Renens			
8		Jouxtems	6	Grandson . . . .	Grandson
8		Montheroud	6		Ste-Croix
3	Moudon . . . .	Lucens	8		Corcelles
4		Moudon	8		Concise
4		Syens	8		Mutruux
4		Chavannes	8		Provence
6		Neyruz	8		Granges
6		Forel	8		Bullet
6		Villars-le-Comte			
6		Thierrens	6	Yverdon . . . .	Yverdon
7		St-Cierges	7		Suchy
7		Chapelles	7		Essert-Pittet
8		Boulens			
8		Sottens	7	Payerne . . . .	Payerne
8		Hermenchies	7		Combremont
8		Breules			
10		Martherengs	7	Nyon . . . .	Nyon
5	La Vallée . . . .	Le Sentier	8	Oron . . . .	Oron
6		Le Solliat			
6		L'Orient d'Orbe	8	Aigle . . . .	Aigle
6		Le Brassus			
9		Le Bas du Chénit	8	Avenches . . . .	Avenches
9		Le Lieu			
		L'Abbaye			
5	Orbe . . . .	Agiez		<b>Aargau. — Canton d'Argovie.</b>	
6		Bavois	3	Aarau . . . .	Aarau
6		Orbe	6		Kantonsspital
6		Vallorbe	4		Oberentfelden
7		Croy			
7		Romainmotier	3	Zofingen . . . .	Zofingen
7		Valeyres			
7		Sergey	4	Baden . . . .	Baden
7		Lignerolles	7		Mellingen
7		Rances	7		Spreitenbach
8		Baulmes	7		Bergdietikon
			8		Seminar Wettingen

Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements	Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements
1	2	3	1	2	3
4	Lenzburg . . . .	Lenzburg	4	Horgen . . . .	Horgen
8		<i>Strafanstalt Lenzburg</i>	4		Thalweil
5		Seon	5		Wädensweil
5		Wildeggen	5		Kilchberg
8		Brestenberg-Seengen	6		Richtersweil
4	Kulm . . . . .	Menziken	6		Adlisweil
4		Reinach	6		Langnau
5		Beinwyl	8		Schönenberg
6		Teufenthal	10		Hütten
7		Schöffland	4	Winterthur . . .	Winterthur
7		Kulm	5		Veltheim
5	Laufenburg . . .	Frick	5		Töss
5		Eicken	6		Brütten
5		Hornussen	7		Oberwinterthur
5		Laufenburg	8		Pfungen
6		Kaisten	4	Uster . . . . .	Uster
6		Sulz	6		Wangen
6		Methau	6		Volketsweil
5	Zurzach . . . . .	Lengnau	7		Greifensee
5		Zurzach	7		Dübendorf
5	Brugg . . . . .	Brugg	7		Fällanden
8		Windisch	7		Maur
8		Hausen	7		Egg
6		<i>Irrenanstalt Königsfelden</i>	8		Mönchaltorf
8		Umikon	4	Andelfingen . . .	Schwerzenbach
8		Remigen	4		Stammheim
6	Bremgarten . . .	Wohlen	4		Marthalen
6		Bremgarten	6		Andelfingen
6		Dottikon	7		Benken
6		Sarmenstorf	7		Rheinau
7		Jonen	8		<i>Pflegeanstalt Rheinau</i>
7		Villmergen	8		Trüllikon
6	Rheinfelden . . .	Rheinfelden	8		Waltalingen
6	Muri . . . . .	Muri	8		Ossingen
	<b>Kanton Zürich.</b>	<b>Canton de Zurich.</b>	8		Henggart
3	Zürich . . . . .	Zürich	9		Adlikon
4		<i>Pfrundhaus St. Leonhard</i>	9		Dorf
4		Fluntern	9		Dachsen
5		Hottingen u. Riesbach	9		Uhriesen
7		<i>Irrenanstalt Burghölzli</i>	13		Truttikon
5		Ober- u. Unterstrass	5	Bülach . . . . .	Hochfelden
8		<i>Pflegeanstalt Spannweid</i>	6		Unterembrach
5		Enge	6		Bülach
6		Aussersihl u. Wiedikon	6		Winkel
6		Wipkingen	7		Wallisellen
6		Zollikon u. Hirslanden	7		Bassersdorf
6		Wytikon	7		Bachenbülach
6		Dietikon	7		Glattfelden
6		Örlikon	7		Höri
7		Birmensdorf	7		Lufingen
7		Seebach	8		Oberembrach
8		Ötewyl	9		Rorbas
8		Ober- u. Niederurdorf	6	Meilen . . . . .	Stäfa
9		Uetikon	6		Männedorf
9		Äsch	6		Herrliberg
			7		Küssnacht
					Erlenbach
					Meilen
					Hombrechtikon

Woche <i>Semaine</i>	Bezirke <i>Districts</i>	Gemeinden oder Anstalten <i>Communes ou établissements</i>	Woche <i>Semaine</i>	Bezirke <i>Districts</i>	Gemeinden oder Anstalten <i>Communes ou établissements</i>
1	2	3	1	2	3
7	Meilen . . . . .	Ütikon	4	Locarno . . . . .	Tegna
7		Ötweil a. See	5		Intragna
7		Zumikon	5		Minusio
6	Hinweil . . . . .	Grünigen	6		Locarno
6		Hinweil	6		Losone
6		Dürnten	7		Ascona
6		Gossau	7		Ronco s/Ascona
7		Rüti	8		Brissago
7		Wetzikon	8		Vira-Gambarogno
7		Bäretswil	8		Piazzogna
7		Fischenthal	10		Gera-Gambarogno
7		Bubikon	10		Caviano
6	Dielsdorf . . . . .	Dielsdorf	10		Corippo
6		Niederweningen	10		Lavertezzo
6		Stadel	11		Brione
7		Affoltern b. H.	11		Gera-Verzasca
7		Regensdorf	11		Frasco
7		Windlach	11		Sonogno
7		Oberglatt	5	Lugano . . . . .	Neggio
7		Rümlang	6		Caslaro
8		Oberweningen	6		Lugano
8		Raat-Schüpfheim	7		Castagnola e Gandria
8		Dällikon	7		Pregassona
9		Dänikon	7		Curio
6	Affoltern . . . . .	Affoltern	8		Migliaglia
6		Bonstetten	8		Pambio
7		Kappel	8		Carabbia
7		Hausen	8		Bissone
7		Hedingen	8		Maroggia
7		Wetswil	8		Rovio
7		Mettmenstetten	9		Bogno
8		Maschwanden	9		Colla
8		Obfelden	9		Corticiasca
8		Knouau	9		Piandera
8		Rifferswil	10		Bidogno
8		Stallikon	10		Sala e Tesserete
8		Äugst	10		Bré
7	Pfäffikon . . . . .	Bauma	10		Toricella
7		Hittnau	10		Sigirino
7		Fehraltorf	10		Canobbio
7		Weisslingen	6	Bellinzona . . . . .	Bellinzona
8		Russikon	7		Giubiasco
8		Sternenberg	8		Gorduno
8		Illnau	8		Preonzo
			8		Gnosca
	<b>Kanton Baselstadt. — Bâle-ville.</b>		6	Mendrisio . . . . .	Mendrisio
3	Basel . . . . .	Basel	6		Ligornetto
			6		Balerna
	<b>Kanton Tessin. — Canton du Tessin.</b>		6		Riva S. Vitale
3	Riviera . . . . .	Biasca	8		Internat. Institut
8		Iragna	7		Tremona
8		Lodrino	8		Meride
4	Leventina . . . . .	Airolo	8		Rancate
6		Hospice du St.-Gothard	9		Novazzano
6		Ambri sopra (Quinto)	9		Arzo
7		Bedretto	10		Morbo-Inferiore
7		Giornico	6	Blenio . . . . .	Olivone
8		Piotta (Quinto)	6		Semione
8		Altanca-Ronco (Quinto)	8		Malvaglia

Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements	Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements
1	2	3	1	2	3
8	Blenio . . . . .	Dongio	4	Bischofszell . . .	Bischofszell
9		Leontica	4		Armriswil
9		Lottigna	5		Neukirch a. Th.
9		Ponte-Valentino	7		Erlen
10		Aquila			
13		Campo	4	Weinfelden . . .	Weinfelden
13		Ghirone	6		Berg
			7		Bürglen
7	Valle Maggia . .	Bignasco	7		Märstetten
8		Cevio	8		Bänikon (Amlikon)
8		Cavergno			
8		Linescio	4	Münchwilen . . .	Eschlikon
12		Someo	5		Münchwilen
13		Cerentino	7		Tobel
13		Campo	9		Strafanstalt Tobel
13		Bosco	7		Wängi
14		Broglio			
14		Peccia	4	Diessenhofen . .	Diessenhofen
14		Fusio	7		Pflegeanst. St. Kathar thal
15		Menzanio			
<b>Kanton Luzern. — Canton de Lucerne.</b>			4	Frauenfeld . . .	Frauenfeld
4	Luzern . . . . .	Luzern	4		Islikon
7		Bürgerspital	5	Kreuzlingen . . .	Kreuzlingen
7		Zwangsarbeitsanstalt	7		Asyl Bellevue
		Sedelhof	5		Tägerwilen
7		Strafanstalt	6		Ermatingen
8		Augenheilanstalt	6		Güttingen
8		Kinderanstalt Rathsau	7		Altnau
5		Root	7		Irrenanst. Münsterli
6		Kriens	5	Steckborn . . . .	Eschenz
6		Weggis	6		Mülheim
6		Udligenswil	6		Steckborn
7		Meierskappel			
4	Hochdorf . . . .	Hitzkirch	<b>Kanton St. Gallen. — Canton de St-Gall.</b>		
5		Gerliswil (Emmen)	4	St. Gallen . . .	St. Gallen
7		Hochdorf	5		Strafanstalt
4	Willisau . . . . .	Dagmersellen	4	Gossau . . . . .	Gossau
4		Langnau	5		Armenanstalt
5		Altshofen	4		Waldkirch
9		Armenanstalt	4		Straubenzell
5		Ebersecken	4		Taubstummenanst. R berg
5		Zell	7		Rettungsanstalt Feld.
6		Willisau	10		
6		Pfaffnau	4	Untertoggenburg	Flawil
5		Irrenanstalt St. Urban	4		Ganterswil
4	Sursee . . . . .	Hildisrieden	4		Jonswil
5		Münster	5		Mogelsberg
6		Sursee	6		Oberuzwil
7		Ruswyl	6		Henau
8		Grosswangen	8		Degersheim
8		Büron	4	Unterrheinthal .	Rheineck
10		Buttisholz	4		Widnau
<b>Kanton Thurgau. — Canton de Thurgovie.</b>			4		Balgach
4	Arbon . . . . .	Neukirch-Egnach	5		Diepoldsau
5		Romanshorn	6		Thal
5		Arbon	7		Armenanstalt in Ber.
			4	Oberrheinthal . .	Altstätten

Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements	Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements
1	2	3	1	2	3
4	Sargans . . . .	Quarten	4	Hinterrhein . . .	Andeer
4		Flums	8		Avers
5		Wallenstadt			
6		Ragaz	5	Oberlandquart . .	Davos
7		Pfäfers			
7		Irrenanst. St. Pirminsberg	5	Vorderrhein . . .	(Dissentis)
7		Vasön (Pfäfers)			
7		Wangs (Vilters)	6	Im Boden . . . .	Ems
7		Mels	6		Trins
8		Spinnerei u. Weberei Mels	7		Reichenau
			7		Bonaduz
4	Altoggenburg . .	Kirchberg	8		Rhätüns
4	Obertoggenburg .	Wildhaus			
4		Alt St. Johann	6	Albula:	
6		Ebnat		I. Kreis Belfort . .	(Tiefenkasten)
6		Kappel	7	II. Kreis: Oberhalbstein	Tinzen
6		Nesslau	7		Mühlen
8		Krummenau			
5	Rorschach . . . .	Rorschach	7	Maloja:	
6	Tablat . . . . .	Tablat	7	I. Kreis: Oberengadin	St. Moritz
8		Chokoladefab. Maëstrani	7		Zuoz
6	Wil . . . . .	Wil	8		Madulein
7		Oberbüren	8		Ponte-Campovasto
			8		Scanfs
6	Werdenberg . . .	Buchs	9		Sils
6		Wartau	7	II. Kreis: Bergell .	Castasegna
			7		Promontogno
6	Gaster . . . . .	Kaltbrunn	7	Münsterthal . . .	Münster
7		Schännis	8		Sta. Maria
			10		Valcava
7	Neutoggenburg . .	St. Peterzell	10		Fuldera
			10		Cierfs
<b>Kanton Graubünden. — Canton des Grisons.</b>			<b>Kanton Baselland. — Bâle-campagne.</b>		
	Plessur:				
4	I. Kreis: Chur . .	Chur	4	Arlesheim . . . .	Aesch
7		Anstalt Foral	5		Benken
8		Kreuzspital	6		Arlesheim
			7		Mönchenstein
5	II. Kreis: Churwalden	Parpan			
5		Churwalden	5	Liestal . . . . .	Bubendorf
7		Malix	5		Liestal
9		Prada	6		Umgebung von Liestal
			7		Pratteln
5	III. Kreis: Schanfigg	Arosa			
5		Pagig	6	Sissach . . . . .	Gelterkinden
6		Maladers	7		Sissach
6		Peist	7		Buckten
7		Molinis			
7		Langwies	6	Waldenburg . . .	Reigoldswil
8		Alp Thiejeu (2042 m.)	6		Waldenburg
8		St. Peter und Castiel	8		Langenbruck
4	Unterlandquart . .	Schiers			
5		Seewis			
7		Malienfeld			
7		Zizers			
7		Igis	4		Näfels
7		Trimmis	5		Glarus
7		Untervatz	7		Krankenhaus
			6		Mollis
<b>Kanton Glarus. — Canton de Glaris.</b>					

Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements	Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements
1	2	3	1	2	3
6		Luchsingen	5	Vorderland . . .	Lutzenberg
7		Emmenda	8		Armenhaus
7		Engi	6		Rehetobel
8		Matt	6		Grub
8		Elm	6		Waisenhaus Heiden
			10		Armenhaus Heiden
	<b>Kanton Wallis. — Canton du Valais.</b>			<b>Kanton Schwiz. — Canton de Schwiz.</b>	
4	Leuk (Loèche) . . .	(Leuk)	5	Einsiedeln . . .	Einsiedeln
5	Sitten (Sion) . . .	(Sitten)	6		Kloster Einsiedeln
6	Goms . . . . .	Fiesch	9		Frauenkloster in der Au
7		Niederwald	5	Schwiz . . . . .	Schwiz
7		Münster	5		Alpthal
10		Oberwald	6		Arth
15		Binn	7		Ingenbohl-Brunnen
6	Martigny . . . . .	(Martigny)	8		Institut Ingenbohl
6	Monthey . . . . .	Monthey	9		Steinen
8		Troistorrents	6	Küssnacht . . . . .	Küssnacht
8		Val d'Illeiez	6	March . . . . .	Lachen
8		Champéry	6		Tuggen
6	Conthey . . . . .	(Conthey)	7		Reichenberg
6	Hérens . . . . .	(Héremance)	8		Siebnen
7	Entremont . . . . .	Bourg St.-Pierre	6	Gersau . . . . .	Gersau
7		Hospice du Grand Bernard		<b>Kanton Unterwalden n. d. W.</b>	
8		Cantine		<b>Canton d'Unterwald-le-Bas.</b>	
8		Orsières	5		Stans
8		Liddes	8		Frauenkloster Stans
7	St.-Maurice . . . . .	(St.-Maurice)	8		Kloster Niederrickenbach
7	Sierre . . . . .	(Sierre)	6		Buochs
			6		Beckenried
			7		Stansstad
			8		Emmetten
			8		Hergiswyl
	<b>Kanton Freiburg. — Canton de Fribourg.</b>			<b>Kanton Solothurn. — Canton de Soleure.</b>	
5	Sarine . . . . .	Fribourg	6	Olten-Gösgen . . .	(Olten)
	<b>Kanton Appenzell A.-Rh.</b>		6	Kriegstetten . . .	(Biberist)
	<b>Canton d'Appenzell Rh.-extérieures.</b>			<b>Kanton Zug. — Canton de Zoug.</b>	
5	Hinterland . . . . .	Herisau	6		Zug
6		Erziehungsanstalt Schmid	6		Baar
7		Rettungsanstalt Wiesen	6		Cham
5		Hundwil	6		Aegeri
9		Armenhaus	7		Menzingen
8		Schwellbrunn	7		Kloster Gubel
8		Schönengrund	15		Risch
5	Mittelland . . . . .	Gais	7		
7		Waisenhaus		<b>Kanton Schaffhausen. — Canton de Schaffhouse.</b>	
8		Armenhaus	6	Schaffhausen	Schaffhausen
5		Bühler			(Postpersonal)
8		Waisenhaus		<b>Kanton Unterwalden o. d. W.</b>	
9		Armenhaus		<b>Canton d'Unterwald-le-Haut.</b>	
5		Trogen			(Sarnen)
8		Waisenhaus	7		
7		Zwangsarbeitsanstalt in Teufen			



**Bestand u. Bewegung der Bevölkerung i. d. Anstalten f. Epileptische.**

**2. Effectif et mouvement de la population dans les établissements pour épileptiques.**

Jahr Année	Bestand am 1. Januar Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier			Zuwachs Augmentation		Abgang Diminution		Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 décembre		
	männlich masculin	weiblich féminin	Total	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>I. Anstalt in Rolle (Waadt). — I. Asile de Rolle (Vaud).</b>										
Eröffnet den 4. August 1884. — Inauguré le 4 août 1884.										
1885	2	1	3	8	10	—	1	10	10	20
1886	10	10	20	7	3	5	4	12	9	21
1887	12	9	21	5	5	4	3	13	11	24
1888	13	11	24	—	6	5	6	8	11	19
1889	8	11	19	—	3	1	1	7	13	20
1890	7	13	20	—	4	—	3	7	14	21
1891	7	14	21	—	5	2	3	5	16	21
1892	5	16	21	—	3	1 <sup>1)</sup>	3 <sup>2)</sup>	4	16	20 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Gestorben. — <sup>2)</sup> Entlassen als gebessert, davon 1 Erwachsene. — <sup>3)</sup> Davon 14 Erwachsene (weiblich).

<sup>1)</sup> Décédé. — <sup>2)</sup> Sortis améliorés, dont 1 adulte. — <sup>3)</sup> Dont 14 femmes adultes.

**II. Anstalt in Tschugg (Bern). — II. Asile de Tschugg (Berne).**

Eröffnet den 1. Juni 1886. — Inauguré le 1<sup>er</sup> juin 1886.

1886	—	—	—	9	10	—	1	9	9	18
1887	9	9	18	6	7	5	1	10	15	25
1888	10	15	25	9	7	5	2	14	20	34
1889	14	20	34	5	8	2	3	17	25	42
1890	17	25	42	9	7	3	3	23	29	52
1891	23	29	52	11	11	7	5	27	35	62
1892	27	35	62	12 <sup>1)</sup>	10 <sup>2)</sup>	2 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>	37	37	74 <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Davon 8 Erwachsene. — <sup>2)</sup> Davon 8 Erwachsene. — <sup>3)</sup> 2 Erwachsene, der eine als geheilt, der andere als nicht gebessert entlassen. — <sup>4)</sup> Davon 1 Erwachsene als gebessert, 4 (3 Erwachsene) als nicht gebessert entlassen und 3 gestorben. — <sup>5)</sup> Davon 62 Erwachsene (29 männlich und 33 weiblich).

<sup>1)</sup> Dont 8 adultes. — <sup>2)</sup> Dont 8 adultes. — <sup>3)</sup> Adultes, dont l'un sorti guéri, l'autre non amélioré. — <sup>4)</sup> Dont 1 adulte sorti amélioré, 4 (3 adultes) non améliorés et 3 décédés. — <sup>5)</sup> Dont 62 adultes (29 hommes et 33 femmes).

**III. Anstalt auf der Rütli, bei Zürich-Riesbach. — III. Asile de Rütli (Zurich).**

Eröffnet den 31. August 1886. — Inauguré le 31 août 1886.

1886/87	—	—	—	31	33	2	4	29	29	58
1888	29	29	58	13	6	7	7	35	28	63
1889	35	28	63	17	26	13	6	39	48	87
1890	39	48	87	17	32	12	7	44	73	117
1891	44	73	117	21	26	15	18	50	81	131
1892	50	81	131	12 <sup>1)</sup>	23 <sup>2)</sup>	9 <sup>3)</sup>	18 <sup>4)</sup>	53	86	139 <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Davon 2 Erwachsene. — <sup>2)</sup> Davon 13 Erwachsene. — <sup>3)</sup> Entlassen als geheilt 2, als gebessert 1, als nicht gebessert 5 davon 2 Erwachsene, gestorben 1. — <sup>4)</sup> Entlassen als geheilt 2, als gebessert 2 Erwachsene, als nicht gebessert 14 (davon 1 Erwachsene). — <sup>5)</sup> Davon 69 Erwachsene (18 männlich und 56 weiblich).

<sup>1)</sup> Dont 2 adultes. — <sup>2)</sup> Dont 13 adultes. — <sup>3)</sup> Sortis: 2 guéris, 1 amélioré, 5 non améliorés, dont 2 adultes, décédé 1. — <sup>4)</sup> Sortis: 2 guéris, 2 améliorés (adultes), non améliorés 14, dont 9 adultes. — <sup>5)</sup> Dont 69 adultes (18 hommes et 56 femmes).

## 3. Statistik der Geisteskranken in den schweizerisch

## 3. Statistique des établissements d'alién

## a. Bewegung (

## a. Mouvement d'ent

Staatsanstalten <i>Etablissements publics</i>	Kantone <i>Cantons</i>	Krankenbestand <i>Effectif des malades</i>				
		am 1. Januar 1890	am 1. Januar 1891	am 1. Januar 1892 <i>au 1er janvier 1892</i>		
		<i>au 1er janvier 1890</i>	<i>au 1er janvier 1891</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7
Burghölzli . . . . .	Zürich . . .	355	361	168	179	347
Rheinau . . . . .	Zürich . . .	648	648	307	355	662
Spanweid . . . . .	Zürich . . .	11	9	2	4	6
Waldau . . . . .	Bern . . .	392	390	196	211	407
St. Urban . . . . .	Luzern . . .	385	393	191	198	389
Marsens . . . . .	Freiburg . .	153	154	82	77	159
Rosegg . . . . .	Solothurn . .	220	218	125	97	222
Basel . . . . .	Basel-Stadt .	229	241	104	155	259
Liestal . . . . .	Basel-Land .	114	124	60	64	124
Breitenau <sup>1)</sup> . . . . .	Schaffhausen .	—	—	53	59	111
St. Pirminsberg . . . . .	St. Gallen . .	323	320	150	163	313
Königsfelden . . . . .	Aargau . . .	534	532	225	329	554
Münsterlingen . . . . .	Thurgau . . .	155	166	70	83	153
St. Katharinenthal . . . . .	Thurgau . . .	231	228	86	136	222
Bois de Céry . . . . .	Waadt . . .	421	426	213	226	439
Préfargier . . . . .	Neuenburg . .	123	124	65	67	132
Vernets . . . . .	Genf . . .	160	157	72	85	157
Staatliche Anstalten <sup>2)</sup> . . . . .	. . . . .	4,454	4,491	2,169	2,488	4,657
18 Privatanstalten . . . . .	. . . . .	—	—	181	312	493
<b>Total</b> . . . . .	. . . . .	4,454	4,491	2,350	2,800	5,150

<sup>1)</sup> Diese Anstalt ist neu erbaut worden und wurde Mitte 1891 bezogen.

<sup>2)</sup> Gegen die Mitte des Jahres 1892 wurden wiederum 2 neue Anstalten eröffnet, nämlich im Kanton St. Gallen die Pflegeanstalt Wil und im Kanton Graubünden die Heil- und Pflegeanstalt Waldhaus bei Chur. Erstere nahm bis zu 1. Januar 1893 99 männliche und 110 weibliche Patienten auf, Austritte erfolgten in der nämlichen Zeit 9 Männer, 5 Frauen; letztere verzeichnete 57 + 56 Eintritte und 12 + 7 Austritte. Der Krankenbestand am 1. Januar 1893 war in Wil 90 männliche und 105 weibliche und im Waldhaus 45 männliche und 49 weibliche Kranke.

Der Gesamtkrankenbestand am 1. Januar 1893 verzeigt somit in den 19 staatlichen und 18 privaten Anstalten 2551 männliche, 3009 weibliche, somit im ganzen 5559 Patienten.

**Privatanstalten.** **Zürich:** Heil- u. Pflegeanstalt Kilchberg, Pflegeanstalt Uetikon, Gebet- u. Pflegeanstalt Männedorf, Krankenheil Hinter-Egg, Heilanstalt Rosengarten in Andelfingen, Krankenasyll Ober-Stammheim, Heilanstalt Affoltern a. A. **Bern:** Irrenheilanstalt Münchenbuchsee, Irrenheilanstalt Mariahalden-Spiez. **Schaffhausen:** Gemischte Pflegeanstalt Schönbühl für unheilbare Kranke. **Appenzell A.-Rh.:** Krankenasyll Walzenhausen. **Thurgau:** Kuranstalt Bellevue-Kreuzliège. **Heil- und Pflegeanstalt Littenheid-Sirnach.** **Waadt:** Irrenheilanstalt „La Métairie“ bei Nyon, Pension d'aliénés à Etagnières. **Neuenburg:** Irrenheilanstalt Bellevue bei Landeron. In diesen 18 Anstalten stehen 708 Betten zur Verfügung, davon 618 für Geisteskranke.

**Öffentlichen und privaten Irren-Heil- und Pflegeanstalten.**

*en Suisse, publics et privés.*

**Anstaltsbevölkerung.**

*de sortie des aliénés.*

Bewegung der Anstaltsbevölkerung im Jahre 1892 <i>Mouvement d'entrée et de sortie en 1892</i>				Krankenbestand am 1. Januar 1893 <i>Effectif des malades au 1er janvier 1893</i>			Kantone  <i>Cantons</i>	Staatsanstalten  <i>Etablissements publics</i>
Zuwachs <i>Augmentation</i>		Abgang <i>Diminution</i>		männ- lich <i>masculin</i>	weib- lich <i>féminin</i>	Total		
männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>					
8	9	10	11	12	13	14	15	16
140	131	130	119	178	191	369	Zurich . . .	Burghölzli
18	32	20	29	305	358	663	Zurich . . .	Rheinau
4	3	3	1	3	6	9	Zurich . . .	Spanweid
73	63	66	67	203	207	410	Berne . . .	Waldau
100	98	99	89	192	207	399	Lucerne . .	St-Urbain
26	33	28	28	80	82	162	Fribourg .	Marsens
37	25	36	30	126	92	218	Soleure . .	Rosegg
133	107	134	107	103	155	258	Bâle-Ville .	Bâle
21	21	30	18	51	67	118	Bâle-Camp. .	Liestal
56	53	47	43	62	69	131	Schaffhouse .	Breitenau <sup>1)</sup>
47	41	89	89	108	115	223	St-Gall . . .	St-Pirminsberg
115	100	92	92	248	337	585	Argovie . .	Königsfelden
41	30	34	26	77	87	164	Thurgovie . .	Münsterlingen
4	5	6	6	84	135	219	Thurgovie . .	St-Katharinenthal
144	93	132	74	225	245	470	Vaud . . .	Bois de Céry
42	29	47	32	60	64	124	Neuchâtel . .	Préfargier
48	35	46	37	74	83	157	Genève . . .	Vernets
1,049	899	1,039	887	2,179	2,500	4,679	. . . . .	Etablissements publics <sup>2)</sup>
175	210	120	167	236	355	591	. . . . .	Etablissements privés
1,224	1,109	1,159	1,054	2,415	2,855	5,270	. . . . .	Total

<sup>1)</sup> Cet établissement, construit à neuf, a été ouvert au milieu de 1891.

<sup>2)</sup> Vers le milieu de 1892, 2 nouveaux établissements ont été ouverts: la maison de santé de Wil, dans le canton de St-Gall, et celle de Waldhaus, à Coire. De l'époque de l'ouverture jusqu'au 1er janvier 1892: 99 hommes et 110 femmes ont été admis à Wil, 9 hommes et 7 femmes en sont sortis; 57 hommes et 56 femmes ont été admis à Waldhaus, 12 hommes et 1 femme en sont sortis. L'effectif au 1er janvier 1892 était, pour Wil, de 90 hommes et 105 femmes, et pour Waldhaus de 45 hommes et 49 femmes.

L'effectif total des malades, au 1er janvier 1893, s'élevait ainsi, pour tous les établissements, publics (19) et privés (18), à 2550 hommes et 3009 femmes, soit en tout 5559 malades.

**Etablissements privés.** Zurich, Heil- und Pflegeanstalt Kilchberg, Pflegeanstalt Utikon, Gebet- und Pflegeanstalt Männedorf, Krankenheil Hinter-Egg, Heilanstalt Rosengarten à Andelfingen, Krankenasyl Ober-Stammheim, Heilanstalt Affoltern a. A. Berne, Irrenheilanstalt Münchenbuchsee, Irrenheilanstalt Marienhalden à Spiez. Schaffhouse, Gemischte Pflegeanstalt Schönbühl, établissement mixte pour incurables. Appenzell Rh.-ext., Krankenasyl Wülzenhausen. Thurgovie, Krankenanstalt Bellerue à Kreuzlingen, Heil- und Pflegeanstalt Littenheid-Sirnach. Vaud, Maison de santé „La Métairie“ près Nyon, Pension d'aliénés à Eclagnières, Pension d'aliénés à Corcelles-sur-Chavornay, Pension d'aliénés à Eclagnières. Neuchâtel, Maison de santé Belleme près Landeron. Ces 18 établissements disposent de 708 lits, desquels 618 pour malades d'esprit.

### b. Die Anstaltsbevölkerung der Irren-Heil- und Pflegeanstalten der Krankheit

b. *Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après l'*

Krankheitsform	Altersjahre — Ans													
	unter 20 Jahre alt		20 bis — à 25		25 bis — à 30		30 bis — à 35		35 bis — à 40		40 bis — à 45		45 bis — à 50	
	Au-dessous de 20 ans													
	männl. masc.	weibl. femelle	männl. masc.	weibl. femelle	männl. masc.	weibl. femelle	männl. masc.	weibl. femelle	männl. masc.	weibl. femelle	männl. masc.	weibl. femelle	männl. masc.	weibl. femelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Angeborene Psychosen { Cretinismus . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
{ Angeborner Blödsinn . . . . .	5	3	7	6	20	13	13	8	17	9	16	16	12	13
{ Schwachsinn . . . . .	1	—	4	9	14	4	20	10	12	12	17	17	20	14
Constitutionelle Störungen . . . . .	3	1	6	9	6	7	12	15	7	15	11	10	17	8
Erworbene Psychosen { Einfache . . . . .	2	2	2	4	18	6	24	18	25	20	22	25	26	36
{ Primäre . . . . .	4	2	20	38	37	52	63	88	69	83	96	100	82	104
{ Secundäre . . . . .	1	—	3	10	25	29	62	58	60	85	55	87	73	97
Organische Störungen { Allgemeine Paralyse . . . . .	—	—	—	—	1	—	4	2	21	4	24	6	22	8
{ Altersblödsinn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Andere . . . . .	—	—	1	1	—	—	3	2	2	2	1	—	2	1
Epileptische Störungen . . . . .	3	3	7	9	15	11	21	18	16	10	10	12	10	14
Intoxikationspsychosen { Alkoholische . . . . .	—	—	1	—	4	—	9	2	17	2	15	3	17	6
{ Andere . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Keine Geisteskrankheit . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1
Krankheitsform nicht angegeben . . . . .	—	—	1	—	—	4	1	1	4	1	2	—	2	3
Im ganzen	19	12	52	87	140	126	233	222	252	244	269	277	286	305
Davon sind: Ledig . . . . .	19	12	52	86	132	114	213	172	200	174	205	174	186	177
Verheiratet . . . . .	—	—	—	1	8	9	18	41	46	56	57	75	80	72
Verwitwet . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	2	4	6	2	16	9	37
Geschieden . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	7	2	7	5	11	9	18
Unbekannt . . . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	2	1

<sup>1)</sup> Bei dieser und den nachfolgenden Zusammenstellungen fallen bloss 14 staatliche und 7 private Heil- und Pflegeanstalten in Betracht, nämlich: Irrenheilanstalt Burghölzli, Pflegeanstalt Rheinau, Irrenanstalt Spanweid, Heil- und Pflegeanstalt Waldau, Heil- und Pflegeanstalt St. Urban, Heil- und Pflegeanstalt Rosegg, Irrenanstalt Basel, Hospice d'aliénés à Marsens, Irrenanstalt Schaffhausen, Heil- und Pflegeanstalt St. Pirminenberg, Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen, Pflegeanstalt St. Katharinenthal, Asile du Bois de Céry, und die Privatanstalten: Heilanstalt Rosengarten in Andelfingen, Krankenasyll Oberstammheim, Irrenheilanstalt Münchenbuchsee, Irrenanstalt Mariahalden in Spiez, Irrenanstalt Bellevue in Kreuzlingen, Irrenheilanstalt La Métairie bei Yvonand, Irrenheilanstalt Bellevue bei Lausanne. Von diesen Anstalten erhielt das eidgen. statist. Bureau mittelst individueller Zählkarten Kenntnis vom Krankenbestand am 1. Januar 1892. Diese Zählkarten, durch eine Kommission des Vereins schweiz. Irrenärzte entziffert festgesetzt, ermöglichte es dem statist. Bureau, dank dem Entgegenkommen der Anstaltsleiter, eine eingehendere Irrenstatistik auszuarbeiten, welche in besonderer Ausgabe veröffentlicht werden wird.

1. Januar 1892<sup>1)</sup>, unterschieden nach dem Alter,  
und dem Civilstand.

me de la maladie et l'état civil. Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1891<sup>1)</sup>.

Altersjahre — Ans														Im ganzen  En tout		Formes de la maladie
55		60		65		70		75		Über 80 Jahre alt  Au delà de 80 ans		Alter un- bekannt  Age inconnu				
bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à	bis — à			
weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.		
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
I	—	—	I	I	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	Crétinisme	
13	5	7	5	6	—	5	I	I	—	I	—	—	129	117	Idiotisme	
18	11	16	8	15	2	5	I	I	—	I	—	—	144	132	Imbécillité	
9	5	8	I	5	—	I	I	—	—	—	—	—	86	97	Psychoses constitutionnelles	
26	5	17	8	16	3	5	2	2	I	I	—	—	181	203	Simple	
109	40	76	19	41	9	20	2	14	2	3	I	I	564	863	Primaires	
100	39	67	40	68	16	32	14	11	4	7	I	I	524	729	Secondaires	
3	5	—	4	—	2	—	I	—	—	—	I	—	110	29	Paralyse générale	
I	I	13	7	16	6	14	12	13	5	9	—	—	31	66	Sénilité	
3	—	—	I	3	4	3	—	—	I	—	—	—	23	16	Autres	
9	7	2	3	2	I	—	I	—	—	—	—	—	105	94	Formes épileptiques	
5	16	2	6	3	7	2	I	2	I	I	—	—	132	30	Alcoolique	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	Autre	
—	I	I	3	I	I	I	—	—	—	—	—	—	8	6	Sans aliénation	
—	—	I	I	I	—	—	I	—	—	—	—	—	16	13	Diagnose non encore fixée	
297	135	210	107	178	51	88	37	44	14	23	3	2	2059	2399	En tout	
171	70	111	60	95	22	38	19	13	10	13	2	I	1484	1500	Élébataires	
70	46	37	31	32	15	12	7	10	I	—	—	—	434	484	Mariés (ées)	
36	13	49	12	45	9	36	9	17	3	9	—	I	79	296	Veufs (res)	
19	6	10	I	6	4	2	2	4	—	I	I	—	56	109	Divorcés (ées)	
I	—	3	3	—	I	—	—	—	—	—	—	—	6	10	Inconnu	

<sup>1)</sup> Dans ce tableau et les deux suivants ne rentre que l'effectif des aliénés de 14 établissements publics et de établissements privés, à savoir: Irrenheilanstalt Burghölzli, — Pflegeanstalt Rheinan, — Pflegeanstalt Spanweid, — Heil- und Pflegeanstalt Waldau, — Heil- und Pflegeanstalt St-Urbain, — Heil- und Pflegeanstalt Rosegg, — Irrenanstalt Basel, — Hospice d'aliénés à Marsens, — Irrenanstalt Schaffhausen, — Heil- und Pflegeanstalt St-Pirmins-berg, — Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, — Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen, — Pflegeanstalt St-Katharinenenthal, — Asile du Bois de Céry, — et comme établissements privés: Heilanstalt Rosengarten, à Andelfingen, — Krankenasyt Oberstammheim, — Irrenheilanstalt Münchenbuchsee, — Irrenanstalt Mariahalden à Spiez, — Kuranstalt „Bellevue“ à Kreuzlingen, — Maison de santé „La Métairie“, près Nyon, — et la maison de santé „Bellevue“ près Landeron. Le bureau a eu connaissance de l'effectif des internés dans ces divers établissements, au 1<sup>er</sup> janvier 1892, au moyen de cartes individuelles. Le contenu de ces dernières a été fixé par une commission de la Société suisse des médecins aliénistes. Grâce à l'obligeance des directeurs de ces maisons de santé, le Bureau de statistique a pu se livrer à une statistique aliéniste plus détaillée, qui fera l'objet d'une édition spéciale.

## c. Die Anstaltsbevölkerung am 1. Januar 1892, unterschied

c. *Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après les principaux grou*

Berufsklassen	A.						B. Constitutionelle Störungen		C. Erworbene Störungen <i>Psychoses acquises</i>						Allgemein Paralytisch
	Cretinismus		Angeborener Blödsinn		Schwachsinn		Psychosen constitutionelles		einfache		primäre		sekundäre		
	<i>Crétinisme</i>		<i>Idiotisme congenital</i>		<i>Imbecillité</i>				<i>simples</i>		<i>primaires</i>		<i>secondaires</i>		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse :															
A 1. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
2. Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau	1	—	24	15	55	21	19	7	70	27	188	93	149	98	8
3. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse :															
B 1. Herst.v. Nahrungs- u. Genussmitteln	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	10	2	16	2	4
2. Herstellung von Kleidung und Putz	—	—	3	3	6	5	5	9	11	14	45	88	34	55	4
3. Herstellung v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung von Wohnungen	—	—	3	—	8	—	7	—	20	—	70	3	61	—	18
4. Vervielfält.v.Schriftwerk. u.Zeichn.; Herst. v. Büchern u. Papierarbeiten	—	—	—	—	2	—	1	—	5	—	10	—	11	—	3
5. Herstellung von Gespinsten und Geweben und deren Veredlung	—	—	1	2	7	19	2	4	5	10	14	92	31	78	2
6. Chemische Herstellung anderer Gebrauchsgegenstände als Nahrungs- und Genussmittel	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	—	2	—	1
7. Bearbeitung der Metalle, Herstellung von Maschinen und Werkzeug	—	—	—	—	1	—	4	1	15	4	44	7	51	8	12
C. Handel	—	—	2	—	5	1	9	2	17	7	52	27	49	11	32
D. Verkehr	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	20	1	14	5	6
E. Allgemeine öffentl. Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft und Kunst :															
E 1. Allgem. öffentl.Verwalt. u. Rechtspf.	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	14	—	9	—	7
2. Gesundheitswesen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	5	4	1	2
3. Kirchen- und Unterrichtswesen	—	—	—	—	—	—	5	6	8	12	19	19	9	17	2
4. Übrige Wissenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
5. Künste	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	2	3	1	—
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	—	—	10	7	11	22	1	18	10	60	44	198	39	159	6
G. Personen ohne oder unbekannter Beziehung zu einem Beruf	2	4	86	90	46	63	21	50	10	69	22	326	39	293	3
Im ganzen	3	4	129	117	144	132	86	97	181	204	564	863	524	728	110

1) 16 Schneider, 71 Schuster, — 2) 43 Schreiner, 13 Köfer, — 3) 68 Uhrenmacher, — 4) 39 Wirte und Wirtspersonen — 5) 12 Soldaten aus fremden Diensten, 12 Advokaten, — 6) 14 Geistliche, 32 Lehrer, — 7) 4 Handlanger, 40 Fabrikarbeiter, 50 Tagelöhner, 17 Bediente, — 8) 13 Studenten, 4 Schüler (1 Seminarist, 3 Gymnasialisten), 1 Lehrling, 22 Rentiers, — 9) 222 eigentliche Feldarbeiterinnen, — 10) 39 Schneiderinnen, 97 Nähterinnen und Lingere, 16 Modistinnen und 27 Wascherinnen und Glätterinnen, — 11) Darunter waren thätig in der Seidenindustrie 11 in der Baumwollindustrie 17 und Stickerinnen 25, — 12) Alles Uhrenarbeiterinnen, — 13) Eigenthlicher Handel: Wirtschaftswesen 19, Kostgeberei 2, — 14) 13 Klosterfrauen und 12 Lehrerinnen oder Erzieherinnen, 15) 1 Kunstmalerin und 3 Schauspielerinnen, — 16) 21 Tagelöhnerinnen, 278 eigentliche Dienstmägde, 25 Köchinnen, 9 Gevernanten und 19 Haushälterinnen oder sonstwie im Haushalte thätig, sowie 111 Fabrikarbeiterinnen ohne nähere Angabe des Produktionszweiges in welchem sie thätig waren, — 17) 45 Rentnerinnen, 2 Pfründerinnen, 195 Hausfrauen, 198 deren Beruf unbekannt oder nicht angegeben wurde.

## len Hauptberufsklassen und der Krankheitsform.

onnels et la forme de la maladie. Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892.

rungen uniques		E. Epilep- tische Stö- rungen		F. Intoxikations- psychose Psychoses par intoxication				G. Keine Geistes- krank- heit		Krank- heits- form nicht an- gegeben		Zu- sammen  Ensemble		
				alko- holische alcoolique		andere autre								
Andere Autres	Formes épilepti- ques							Sans aliéna- tion		Diagnose non fixée				
mannl. masc.	weibl. fém.	mannl. masc.	weibl. fém.	mannl. masc.	weibl. fém.	mannl. masc.	weibl. fém.	mannl. masc.	weibl. fém.	mannl. masc.	weibl. fém.	mannl. masc.	weibl. fém.	
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	A. Production de la matière première
2	—	30	11	26	3	—	—	—	—	4	—	585 <sup>9)</sup>	281	A1. Mines, carrières, exploitation des produits bruts du sol
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2. Agriculture, élevage du bétail, jardinage
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Sylviculture, chasse et pêche
3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	46	4	B. Transformation de la matière prem. et des produits du travail
1	4	8	7	6	3	—	—	—	—	2	3 <sup>1)</sup>	128 <sup>10)</sup>	202	B1. Industrie de l'alimentation
2	—	7	—	14	—	—	—	1	—	—	2 <sup>2)</sup>	214	4	2. Indust.de l'habillem. et de la toilette
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	3. Industrie du bâtiment et de l'a-meublement
1	3	6	7	2	—	—	—	1	—	—	3	72 <sup>11)</sup>	224	4. Arts graphiques: typo-, litho-, xylographie, reliure
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	11	2	5. Industrie du filage, du tissage et de leurs prod. fabr. ou manufact.
1	—	8	—	12	—	—	—	—	—	2	— <sup>3)</sup>	151 <sup>12)</sup>	20	6. Produits chimiques proprement dits et produits analogues ne servant pas à l'alimentation
5	1	7	3	32	3	—	—	—	—	1	— <sup>4)</sup>	216 <sup>13)</sup>	57	7. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils
1	—	4	—	5	—	1	—	—	—	—	—	61	7	C. Commerce
—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	D. Transport
1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	15	6	E. Administration publique, sciences, beaux-arts
1	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	47 <sup>14)</sup>	55	E1. Administration publique
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2. Hygiène et médecine
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 <sup>15)</sup>	4	3. Cultes et enseignement
1	2	9	12	7	5	—	—	1	1	2	1 <sup>7)</sup>	143 <sup>16)</sup>	493	4. Autres sciences
3	6	23	52	7	16	—	—	4	5	4	6 <sup>8)</sup>	273 <sup>17)</sup>	1040	5. Arts
23	16	105	94	132	30	3	—	8	6	16	13	2,059	2,399	F. Occupations profess. indéterminées
														G. Personnes sans connexion connue avec une profession déterminée
														En tout

) 46 tailleurs, 71 cordonniers. — 2) 43 menuisiers, 13 tonneliers. — 3) 68 horlogers. — 4) 39 aubergistes, sommeliers, velleurs. — 5) 12 soldats qui ont fait du service à l'étranger, 12 avocats. — 6) 14 ecclésiastiques, 32 membres du corps ant. — 7) 4 manœuvres, 40 ouvriers de fabriques, 70 journaliers et 17 domestiques. — 8) 13 étudiants, 4 éco-séminariste, 3 élèves de gymnase, 1 apprenti et 22 rentiers. — 9) 222 spécialement adonnées aux travaux vmps. — 10) 49 tailleuses, 97 couturières et lingères, 16 modistes et 27 blanchisseuses et repasseuses. — 11) Dont 18 à l'industrie de la soie 142, à celle du coton 47 et à la broderie 25. — 12) Toutes horlogères. — 13) 36 dans merce, 19 hôteliers ou aubergistes et 2 maîtresses de pension. — 14) 13 nonnes et 42 institutrices. — 15) 1 femme et 3 actrices. — 16) 21 journalières, 278 servantes proprement dites, 25 cuisinières, 9 gouvernantes et 49 res ou occupées dans le ménage, ainsi que 111 ouvrières de fabriques sans désignation plus précise du genre ail. — 17) 45 rentières, 2 pensionnaires d'hospice, 495 maîtresses de maison, 498 dont la profession est inconnue.



d. Die Anstaltsbevölkerung am 1. Januar 1892 nach Erblichkeit  
*d. Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après la forme de la maladie*

Erblichkeit und Art derselben	A.						B.		C.						On	
							Con-		Erworbene Störungen						Pi	
							stitutio-		Psychoses acquises							
	Cretinis-		Anger-		Schwach-		nelle		einfache		primäre		sekundäre		All-	
	mus		borner		sinn		Stö-		simples		pri-		secon-		gemein-	
	Crétinis-		Idiotisme		Im-		rungen				maires		daires		Paralyse	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	masc.	fém.	masc.	fém.	masc.	fém.	masc.	fém.	masc.	fém.	masc.	fém.	masc.	fém.	masc.	fém.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Erblichkeit und Familienanlage ist vorhanden . . . . .	2	3	55	52	61	55	64	63	94	107	277	457	257	339	55	16
B. Erblichkeit und Familienanlage ist ungewiss . . . . .	—	1	11	14	30	27	12	10	9	23	84	104	113	134	10	4
C. Erblichkeit und Familienanlage ist nicht vorhanden . . . . .	1	—	63	51	53	50	10	24	78	73	203	302	154	256	45	9
<b>Zusammen</b>	3	4	129	117	144	132	86	97	181	203	564	863	524	729	110	29
Die Erblichkeit und Familienanlage verteilt sich wie folgt:																
I. Direkte Erblichkeit (vom Vater oder der Mutter oder beiden Eltern) .	1	1	18	17	19	24	16	13	17	18	85	143	77	88	13	2
II. Familienanlage (von des Vaters oder der Mutter oder beider Eltern Seite)	—	—	5	7	6	5	7	11	21	23	36	56	48	62	6	2
III. Direkte Erblichkeit und Familienanlage . . . . .	1	1	14	10	18	11	29	31	29	28	95	136	75	95	20	6
IV. Defekte bei Geschwistern ohne Vorhandensein von Erblichkeit oder Familienanlage bei Ascendenten oder Descendenten . . . . .	—	1	16	16	17	13	9	7	22	24	53	87	42	69	9	4
V. Defekte bei Descendenten ohne Vorhandensein von Erblichkeit oder Familienanlage bei Ascendenten und Geschwistern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	15	2	11	3	1
VI. Familienanlage bei nicht näher bezeichneten Verwandten . . . . .	—	—	2	2	1	2	3	1	4	13	5	20	13	14	4	1



**amilieuanlage in Verbindung mit der Krankheitsform.**

*t avec l'hérédité ou la prédisposition de famille. Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892.*

D. Epileptische Störungen				F. Intoxikations-psychose Psychoses par intoxication				G. Krankheitsform nicht angegeben Diagnose non fixée				Zusammen Ensemble		Caractères d'hérédité
Andere Autres				alkoholische alcoolique				andere autre						
männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
12	8	45	40	61	17	1	—	5	3	1003	1186	A. Hérédité ou prédisposition de famille existante.		
1	1	19	8	17	3	1	—	4	6	320	352	B. Hérédité ou prédisposition de famille incertaine.		
10	7	41	46	54	10	1	—	7	4	728	855	C. Hérédité ou prédisposition de famille nulle.		
23	16	105	94	132	30	3	—	16	13	2051	2393	Ensemble		
L'hérédité et la prédisposition de famille se répartissent comme suit:														
5	—	18	13	19	—	—	—	2	—	291	327	I. Hérédité directe (du père, ou de la mère, ou des deux).		
4	3	9	8	12	2	—	—	1	1	157	181	II. Prédisposition (du père, ou de la mère, ou des deux).		
1	4	14	11	15	6	—	—	1	2	316	345	III. Hérédité et prédisposition directes.		
2	—	2	6	13	5	1	—	1	—	189	241	IV. Anomalies chez frères et sœurs, sans constatation d'hérédité ou de prédisposition chez les ascendants ou les descendants.		
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	14	33	V. Anomalies chez les descendants sans constatation d'hérédité ou de prédisposition chez les ascendants, ou les frères et sœurs.		
—	—	2	2	2	3	—	—	—	—	36	59	VI. Prédisposition de famille sans désignation précise de la parenté.		

## c. Statistik der Geisteskranken des Kantons Tessin im Jahre 1892, verglichen mit früheren Jahren.

e. Statistique des aliénés dans le canton du Tessin en 1892, comparée avec les 4 années antérieures.

Zahl der Geisteskranken, für deren Verpflegung die Regierung Beiträge aus dem Alkoholzehntel gewährt.

Nombre d'aliénés à l'entretien desquels l'Etat contribue par une subvention prélevée sur le 1/10 du produit de l'alcool.

Bezirke Districts	Zahl der auf- genommenen Irren Nombre des admissions		Verpflegt in Irrenheil- anstalt Como Placés dans l'asile de Como	Verpflegt in andern Irrenanstalten, davon 30 in der Anstalt St. Anna In Como Placés dans d'autres asiles, dont 30 dans celle de St. Anna à Como	Bestand am 1. Jan. 1892 Effectif au 1. jan. 1892	Zuwachs Aug- men- tation	Abgang Dimi- nution	Bestand am 31. Dec. 1892 Effectif au 31. déc. 1892	Ge- storben in den Anstalten Décédés dans les asiles	Geheilt oder gehebert lassen Sortis guéris ou ané- thorés	Zahl der Ver- pflegungs- tage in den Anstalten Nombre des journées passées dans l'éta- blissement	Ausgabe bezahlt an die Anstalten Sommes payées aux établissements	Verteilung des Alkoholzehntels nach der Ausgabe (S. 4) Répartition du 1/10 du produit de l'alcool d'après l'inscription 1889	Zu Lasten der Gemeinde-Familie de la com- mune, famille d'orig. (Zahl der Kranken) Nombre des malades		
	Männ- lich	Weib- lich														
	masc.	fém.														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bellinzona . . . . .	6	5	11	8	3	7	4	3	8	1	2	2,884	5,417. —	1,513. 05	5	6
Blenio . . . . .	4	2	6	6	—	2	4	2	4	1	1	1,039	1,973. 60	551. 30	1	5
Leventina . . . . .	7	7	14	14	—	10	4	5	9	2	3	3,805	7,207. 60	2,012. 95	2	12
Locarno . . . . .	12	15	27	21	6	20	7	9	18	4	5	6,575	12,093. 80	3,430. 40	13	14
Lugano . . . . .	23	11	34	26	8	21	13	11	23	5	6	7,932	15,055. 60	4,205. 15	13	21
Mendrisio . . . . .	12	7	19	13	6	12	7	4	15	4	4	4,794	8,554. 10	2,389. 45	12	7
Riviera . . . . .	2	1	3	3	—	3	—	1	2	—	1	755	1,436. 40	401. 20	1	2
Vallemaggia . . . . .	2	2	4	4	—	2	2	—	4	—	—	947	1,777. 40	496. 50	1	3
Total	68	50	118	95	23	77	41	35	83	13	22	28,731	53,515. 50	15,000. —	48	70
Im Jahre 1891 . . . . .	66	46	112	77	35	75 <sup>1)</sup>	37	37	75	9	30	27,294	52,332. 55	15,000. —	46	66
" " 1890 . . . . .	53	44	97	72	25	64	33	28	69	12	16	24,239	46,900. 55	10,000. —	45	52
" " 1889 . . . . .	47	36	83	72	11	47	36	23	60	7	16	20,337	39,726. 25	10,000. —	31	52
" " 1888 . . . . .	—	—	66	55	11	41	25	18	48	4	14	17,161	33,199. 48	10,000. —	33	33

<sup>1)</sup> Der Unterschied zwischen dem Krankenstand von 31. Dezember des einen Jahres und demjenigen von 1. Januar des folgenden Jahres rührt davon her, dass mit dem Beginn des neuen Jahres Kranke, welche bis dahin ausschliesslich von ihrer Familie unterhalten worden waren, von der Direktion des Gesundheitswesens in die Kategorie der Unterstützten aufgenommen wurden. Das Anwachsen dieser Kategorie wird von Herrn Dr. Buetti, Sekretär der genannten Direktion, dem Beitrag zugeschrieben, welchen der Staat für die Verpflegung dieser Kranken leistet. Die nicht unterstützten Kranken, welche wohnhabenden Familien angehören, sind in obiger Übersicht nicht inbegriffen. Die Gesamtzahl der Geisteskranken im Kanton Tessin wird auf 130 geschätzt. Am 30. April 1892 hat der Grosse Rat die Errichtung eines Spitals für Geistes- kranke beschlossen. Die Anstalt wird nach dem Pavillonssystem in Mendrisio gebaut werden.

<sup>2)</sup> La différence entre l'effectif au 31 décembre d'une année et celui du 1er janvier de l'année suivante, provient de ce que des malades qui jusqu'alors étaient entièrement à la charge de leur famille, furent admis, par la direction d'hygiène, dans la catégorie des subventionnés, à partir du commencement de l'année. L'augmentation du nombre de ces derniers est attribuée par M. le Dr. Buetti, secrétaire de la direction, à la contribution de l'Etat aux frais d'entretien des aliénés. Les malades non subventionnés, appartenant à des familles riches ou aisées, ne figurent pas dans le tableau. Le nombre total des aliénés dans le canton du Tessin est évalué à 130. Le 30 avril 1892, le Grand Conseil a décrété la construction d'une maison d'aliénés, système pavillonnaire, à Mendrisio.

#### 4. Schweizerische Trinkerheilstätten.

#### 4. Asiles suisses pour alcooliques.

## I. Bestand und Bewegung im Jahre 1892.

*I. Effectif et mouvement des entrées et des sorties en 1892.*

[illegible]

## II. Alter der Aufgenommenen.

## II. Age des personnes admises.

Anstalten <i>Asiles</i>	Total der Aufgenommenen <i>Total des admissions</i>	Unter 20 Jahren <i>De 18 à 20 ans</i>	Bis 25 Jahre <i>De 20 à 25 ans</i>	Bis 30 Jahre <i>De 25 à 30 ans</i>	Bis 40 Jahre <i>De 30 à 40 ans</i>	Bis 50 Jahre <i>De 40 à 50 ans</i>	51 und mehr Jahre <i>51 ans et au-dessus</i>
1	2	3	4	5	6	7	8
ikon . . . . .	62	1	3	13	18	21	6
flex . . . . .	60	2	3	7	20	17	11
chtern . . . . .	26	1	3	8	7	7	—

### III. Heimat, Konfession und Civilstand.

### III. Origine, confession et état civil.

[illegible]

## IV. Beruf. — IV. Profession.

Anstalten Asiles	Total der Aufge- nommenen <i>Total des ad- missions</i>	Landwirte <i>Agric- culteurs</i>	Hand- werker <i>Artisans</i>	Handel- leute und Bureau- angestellte <i>Commer- çants et employés de bureau</i>	Wirt <i>Tenanciers de débits de vin</i>	Beamte und Angestellte <i>Fonction- naires et employés</i>	Gelehrte Berufe <i>Pro- fessions libérales</i>	Ohne Beruf <i>Sans profession</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ellikon . . . . .	62	5	23	13	11	—	5	5
Trélex . . . . .	60	7	25	8	—	4	—	16
Nüchtern . . . . .	26	6	6	4	2	4	1	3

## V. Formen der Trunksucht. — V. Formes d'alcoolisme.

Anstalten Asiles	Einfache Trunksucht <i>Erognerie simple</i>	Chronischer Alkoholismus <i>Alcoolisme chronique</i>	Fälle mit oder nach Delirium tremens <i>Cas avec ou après delirium tremens</i>	Morphinismus <i>Cas avec morphinisme</i>	Fälle mit epileptischen oder hyster- epileptischen Anfällen <i>Cas avec accès épileptiques ou hystéro- épileptiques</i>	Geisteskrank (Irrtum in der Diagnose) <i>Aliénés (erreur dans le diagnostic)</i>
1	2	3	4	5	6	7
Ellikon . . . . .	16	11	19 <sup>1</sup>	—	—	1
Trélex . . . . .	10	40	10	—	—	—
Nüchtern . . . . .	8	12	4	—	—	2

<sup>1</sup> Davon 4 Fälle mit schwerer Trunksucht bis zum Verfolgungswahn, 7 Fälle von Trunksucht mit mehr oder weniger schwerer Psychopathie, 2 Fälle von periodischer Trunksucht und 2 Fälle von Trunksucht mit Delirium.

<sup>1</sup> En outre, 4 cas graves d'alcoolisme allant jusqu'au délire des persécutions, 7 cas d'alcoolisme avec psychoses plus ou moins légères, 2 cas de dipsomanie et 2 cas d'alcoolisme avec délire alcoolique aigu.

## VI. Dauer des Aufenthaltes in der Anstalt. — VI. Durée du séjour dans l'asile.

Anstalten Asiles	Zahl der Aus- getretenen <i>Nombre des sorties</i>	Unter 1 Monat <i>1 mois et au- dessous</i>	2 bis 3 Monate <i>2 à 3 mois</i>	4 bis 6 Monate <i>4 à 6 mois</i>	7 bis 8 Monate <i>7 à 8 mois</i>	9 bis 10 Monate <i>9 à 10 mois</i>	11 bis 12 Monate <i>11 à 12 mois</i>	13 bis 18 Monate <i>13 à 18 mois</i>	Total der Verpö- gungstage <i>Total des journées de présence</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ellikon <sup>2</sup> . . . . .	54 <sup>1</sup>	—	—	33	12	6	3	—	9598
Trélex . . . . .	59	10	24	18	4	1	1	1	6390
Nüchtern . . . . .	25	—	17	6	—	1	1	—	3481

<sup>1</sup> Ausserdem sind 2 entwichen, resp. nach Urlaub nicht mehr zurückgekehrt, 1 ausgewiesen, 1 nur 3 Tage in der Anstalt, 1 als geisteskrank sofort wieder entlassen.

<sup>2</sup> Von den Entlassenen aus dem Jahre 1889 1890 1891 1892  
sind bis jetzt (1893) vollständig abstinent geblieben . . . . . 27,3 % 33,3 % 37,5 % 33,7 %  
halten sich noch gut, ohne ganz abstinent zu sein . . . . . 27,3 % 40,0 % 32,5 % 33,7 %  
sind rückfällig geworden (inkl. Fälle ohne Nachricht) . . . . . 45,4 % 26,7 % 30,0 % 32,6 %

<sup>1</sup> En outre, 2 se sont évadés, c'est-à-dire qu'ayant reçu un congé, ils ne sont pas rentrés, 1 a été expulsé, 1 n'a été que trois jours dans l'établissement et 1 reconnu aliéné a été immédiatement renvoyé.

<sup>2</sup> Parmi les alcooliques sortis pendant l'année 1889 1890 1891 1892  
sont restés abstinents jusqu'à aujourd'hui . . . . . 27,3 % 33,3 % 37,5 % 33,7 %  
sont sobres, sans être abstinents . . . . . 27,3 % 40,0 % 32,5 % 33,7 %  
en récidive (y compris ceux sur lesquels les renseignements manquent) . . . . . 45,4 % 26,7 % 30,0 % 32,6 %

## 5. Die Trunksucht als Todesursache

in den 15 grössern städtischen Gemeinden der Schweiz, im Jahre 1892.

### 5. Alcoolisme et mortalité

dans les 15 villes les plus peuplées de la Suisse en 1892.

Ein sehr grosser Vorteil der neuen Sterbekarte besteht darin, dass die Herren Ärzte bei vollständiger Wahrung des ärztlichen Geheimnisses Angaben über die mittelbaren und unmittelbaren Todesursachen machen können. Diesem Umstande ist es zu verdanken, dass die Trunksucht als hauptsächlichste oder mitwirkende Todesursache angezeigt wurde.

	1892	1891
Januar . . . . .	34	24
Februar . . . . .	40	37
März . . . . .	34	41
April . . . . .	46	56
Mai . . . . .	53	36
Juni . . . . .	28	41
Juli . . . . .	35	32
August . . . . .	34	35
September . . . . .	27	27
Oktober . . . . .	29	24
November . . . . .	27	34
Dezember . . . . .	40	38

Zusammen sind es 427 Sterbefälle, gegenüber 425 im Jahre 1891, welche sämtliche Altersklassen von 20 Jahren und darüber betreffen.

Folgende Tabelle bietet uns einige Angaben über die durch Trunksucht verursachten Sterbefälle.

La nouvelle carte de décès permet aux médecins, tout en observant le secret médical, de donner des renseignements sur les différentes causes de décès, directes ou indirectes. Grâce à cette circonstance, nous trouvons l'alcoolisme mentionné comme cause principale ou comme cause concomitante dans les cas suivants, pour la période sus-indiquée.

	1892	1891
Janvier . . . . .	34	24
Février . . . . .	40	37
Mars . . . . .	34	41
Avril . . . . .	46	56
Mai . . . . .	53	36
Juin . . . . .	28	41
Juillet . . . . .	35	32
Août . . . . .	34	35
Septembre . . . . .	27	27
Octobre . . . . .	29	24
Novembre . . . . .	27	34
Décembre . . . . .	40	38

Le nombre des décès, pour les individus de toutes les classes d'âge au-dessus de 20 ans, a été de 427 en 1892, et de 425 en 1891.

Le tableau suivant donne quelques renseignements sur les décès par suite d'alcoolisme.

Städte — Villes	Gesamtzahl der Sterbefälle von Personen von 20 und mehr Jahren <i>Total des décès des personnes âgées de 20 ans ou plus</i>	Sterbefälle bei denen die Trunksucht angegeben wurde als <i>Nombre des cas où l'alcoolisme est indiqué comme</i>			Auf 100 Sterbefälle <i>Proportion pour 100 des décès causés par l'alcoolisme</i>	
		primäre oder Grundursache <i>cause primaire ou immédiate</i>	mitwirkende Ursache <i>cause concomitante</i>	Total	im Jahre 1892 <i>en 1892</i>	im Jahre 1891 <i>en 1891</i>
1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . . . .	1211	13	80	93	7.7	7.4
Genève . . . . .	1130	27	63	90	8.0	6.3
Basel . . . . .	765	14	21	35	4.6	4.2
Bern . . . . .	849	2	25	27	3.2	3.8
Lausanne . . . . .	476	6	17	23	4.8	4.6
St. Gallen . . . . .	346	3	8	11	3.2	2.7
Chaux-de-Fonds . . . . .	251	9	26	35	13.9	12.5
Luzern . . . . .	286	6	24	30	10.5	6.0
Neuchâtel . . . . .	202	4	7	11	5.4	8.7
Winterthur . . . . .	241	1	11	12	5.0	5.0
Biel . . . . .	181	6	7	13	7.2	10.0
Herisau . . . . .	172	1	3	4	2.3	3.6
Schaffhausen . . . . .	173	3	8	11	6.4	6.5
Fribourg . . . . .	204	10	14	24	11.8	10.8
Locle . . . . .	107	2	6	8	7.3	9.5
<b>Total</b>	6596	107	320	427	6.5	6.2
Wovon männlich — <i>dont hommes</i>	3343	85	276	361	10.8	10.7
Wovon weiblich — <i>dont femmes</i>	3253	22	44	66	2.0	1.7

**Civilstand.**

Unter den 427 unmittelbar oder mittelbar an Trunksucht Verstorbenen waren

76 Ledige,	wovon	9 Frauen.
277 Verheiratete,	"	37 "
56 Verwitwete,	"	15 "
13 Geschiedene,	"	5 "
5 unbekannt.		

**Beruf**

der 361 verstorbenen Männer:

Handwerker und Fabrikarbeiter . . . . .	145
Handelsleute . . . . .	53
Wirtspersonal . . . . .	37
Dienstboten und Tagelöhner . . . . .	27
Landwirte . . . . .	23
Gelehrte, Künstler, Beamte u. Bureauangestellte . . . . .	17
Speditions-, Fuhr- und Schiffsleute . . . . .	14
Rentiers und Partikulare . . . . .	8
Industrielle Unternehmer . . . . .	6
Eisenbahnangestellte . . . . .	6
Strassenarbeiter . . . . .	5
Postangestellte . . . . .	4
Niedere Beamtungen . . . . .	4
Gärtner . . . . .	1
Polizei . . . . .	1
Ohne Angaben . . . . .	10

**Beruf**

der 66 verstorbenen Frauen:

Dienstboten und Tagelöhnerinnen . . . . .	6
Handwerkerinnen und Fabrikarbeiterinnen . . . . .	5
Rentnerinnen und Partikularinnen . . . . .	4
Handelsleute . . . . .	6
Wirtin . . . . .	1
Ohne Angaben . . . . .	14
Hausfrauen . . . . .	34

Die Männer dieser 34 Hausfrauen verteilen sich auf folgende Berufe: Handwerker und Fabrikarbeiter 12, Rentiers und Partikulare 4, Handelsleute 2, Wirtspersonal 2, Eisenbahnangestellte 1, niedere Beamtungen 1, Speditionsleute 1, Strassenarbeiter 1, Gärtner 1, ohne Angaben 9.

Wenn wir der Gesamtzahl der Todesfälle nur diejenigen, bei welchen der Alkoholismus die Grundursache ist, gegenüberstellen, so erhalten wir folgende Zahlen:

**Etat civil.**

Sur le total des 427 décédés, on en compte:

76 qui étaient célibataires,	dont 9 femmes,
277 " " mariés,	" 37 "
56 " " veufs ou veuves,	" 15 "
13 " " divorcés,	" 5 "
5 état civil inconnu.	

**Professions**

des 361 hommes décédés:

Artisans, ouvriers industriels . . . . .	145
Commerçants . . . . .	53
Tenanciers de débits de vin, cafetiers . . . . .	37
Domestiques, journaliers . . . . .	27
Agriculteurs . . . . .	23
Professions libérales, fonctionnaires et employés de bureau . . . . .	17
Voituriers, bateliers . . . . .	14
Rentiers . . . . .	8
Entrepreneurs industriels . . . . .	6
Employés de chemins de fer . . . . .	6
Cantonniers . . . . .	5
Employés postaux . . . . .	4
Employés subalternes . . . . .	4
Jardinier . . . . .	1
Agent de police . . . . .	1
Sans indication . . . . .	10

**Professions**

des 66 femmes décédées:

Domestiques et journalières . . . . .	6
Artisanes et ouvrières de fabrique . . . . .	5
Rentières . . . . .	4
Commerçantes . . . . .	6
Tenancière d'un débit de vin . . . . .	1
Sans indication . . . . .	14
Ménagères . . . . .	34

La profession des maris des 34 ménagères indiquée comme suit: Artisans et ouvriers industriels 12, rentiers 4, commerçants 2, tenanciers de débits de vin, cafetiers 2, employé de chemin de fer 1, employé subalterne 1, voiturier 1, cantonnier 1, jardinier 1, sans indication 9.

Si nous plaçons en regard du nombre total de décès, pour les 15 villes principales comme pour toute la Suisse, celui des décès causés par l'alcoolisme nous obtenons le tableau suivant:

Zeitraum — Périodes	Anzahl der Sterbefälle von Personen von 20 und mehr Jahren <i>Total des décès des personnes âgées de 20 ans ou plus</i>		Sterbefälle, bei denen die Trunksucht als primäre oder Grundursache angegeben wurde <i>Nombre des cas où l'alcoolisme est indiqué comme cause primaire ou immédiate</i>			
	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Absolute Zahlen <i>Nombres absolus</i>		‰	
			Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich <i>Féminin</i>
1	2	3	4	5	6	7
<b>Für die 15 Städte:</b> <i>Pour les 15 villes:</i>						
Jahre — <i>En</i> 1892 . .	3,343	3,253	85	22	2.5	0.7
„ — „ 1891 . .	3,409	3,476	105	18	3.1	0.5
<b>Für die ganze Schweiz:</b> <i>Pour toute la Suisse:</i>						
Jahre — <i>En</i> 1891 . .	18,856	19,686	268	39	1.4	0.2

Die Angaben über die Trunksucht als bloß mitwirkende Todesursache beschränken sich auf die rössern, städtischen Gemeinden der Schweiz, wenn wir hier alle Todesfälle von Männern, bei denen der Alkoholismus als primäre oder mitwirkende Ursache angegeben ist, in Berechnung u, so erhalten wir folgende Tabelle:

*Les données dont nous disposons et où l'alcoolisme est indiqué comme cause concomitante du décès, ne se rapportent qu'aux 15 villes principales. En ne considérant que les décès des personnes du sexe masculin où l'alcoolisme est mentionné comme cause primaire ou comme cause concomitante, nous obtenons le tableau suivant:*

Altersklassen <i>Classes d'âge</i>	Gesamtzahl der Sterbefälle <i>Total des décès</i>		Zahl der Sterbefälle, bei denen die Trunksucht als primäre oder mitwirkende Ursache angegeben wurde <i>Nombre des décès où l'alcoolisme est indiqué comme cause principale ou comme cause concomitante</i>			
	1892	1891	Absolute Zahlen <i>Nombres absolus</i>		‰	
			1892	1891	1892	1891
1	2	3	4	5	6	7
— 39 Jahre — <i>ans</i> . .	852	919	82	107	9.6	11.6
— 59 „ — „ . .	1282	1239	201	183	15.7	14.8
— 60 Jahre — <i>Au delà de 60 ans</i>	1209	1251	78	76	6.5	6.1
<b>Total</b>	3343	3409	361	366	10.8	10.7

## 6. Aufnahmen in den folgenden 70 Kranken-

## 6. Admissions dans les 70 hôpi-

Krankenanstalten <i>Hôpitaux</i>	Krankheits													
	Pocken		Masern		Scharlach		Keuch-		Diphtherie und Croup		Rotlauf		Typhus	
	<i>Varicelle</i>		<i>Rougeole</i>		<i>Scarlatine</i>		<i>Coqueluche</i>		<i>Diph-térie et croup</i>		<i>Erysipèle</i>		<i>Pièrre typhoïde</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†
1. Zürich, Kantonsspital . . . . .	17	14	3	—	21	6	1	1	156	47	22	7	71	19
2. Diakonissenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3. Theodosianum . . . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	5	1
4. Kinderspital . . . . .	—	—	6	—	18	2	3	1	35	14	—	—	—	—
5. Schwesternhaus z. R. K. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Winterthur, Kantonsspital . . . . .	—	—	3	—	5	2	—	—	72	33	5	2	14	8
7. Bern, Inselelspital . . . . .	—	—	2	2	3	—	1	1	71	42	17	7	26	12
8. Diakonissenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	3
9. Zieglerspital . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	6	—
10. Jennerspital . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Steigerhubel . . . . .	2	2	6	—	22	1	1	—	2	—	—	—	1	—
12. Burgerspital . . . . .	—	—	1	—	3	1	1	—	1	—	10	—	1	—
13. Interlaken, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	8	5
14. Thun, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—
15. Burgdorf, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	1	7	3
16. Langenthal, Krankenanstalt . . . . .	4	4	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	7	2
17. Biel, Spital . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	19	7	7	2	2	1
18. Pockenhaus . . . . .	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. St-Imier, Hôpital . . . . .	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	10	—
20. Porrentruy, Hôpital . . . . .	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	47	28
21. Delémont, Hôpital . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	8	6
22. Saignelégier, Hôpital . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Luzern, Bürgerspital . . . . .	—	—	3	1	6	2	—	—	3	2	9	1	20	16
24. Altdorf, Kantonsspital . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	8
25. Schwiz, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1
26. Stans, Kantonsspital . . . . .	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	1	1
27. Glarus, Kantonale Krankenanstalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	1	1	—
28. Zug, Bürgerspital . . . . .	—	—	—	—	11	—	4	4	11	1	—	—	1	—
29. Fribourg, Hôpital bourgeois . . . . .	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	5	1	2	2
30. Hôpital de la Providence . . . . .	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—
31. Bezirksspital Tafers . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
32. Solothurn, Bürgerspital . . . . .	—	—	—	—	5	—	1	1	10	9	2	2	10	9
33. Olten, Kantonsspital . . . . .	1	—	8	6	2	2	—	—	8	7	1	1	12	7
34. Basel-Stadt, Bürgerspital . . . . .	21	2	—	—	17	2	—	—	9	3	31	4	50	4
35. Kinderspital . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	31	17	1	—	7	—
Übertrag . . . . .	81	28	48	9	129	24	15	8	440	187	142	38	343	137

\* Total der Aufgenommenen. † Wovon von auswärts kommend.



anstalten der Schweiz im Jahre 1892.

taux suivants en 1892.

formen — Maladies																Total der Auf- genom- menen	Wovon von aus- wärts kom- mend	Durch- schnitt- licher Gesamt- bestand am Ende der Woche
Andere infektiöse Krank- heiten	Lungen- tuberkulose	Andere tuberkulöse Krankheiten	Akuter Gelenk- Rheuma- tismus	Akute Krank- heiten der Atmungs- organe	Akute Darm- krank- heiten	Alle übrigen Krankheiten	Unfälle									Total des admis- sions	Ma- lades venant du dehors	Effectif moyen à la fin de la se- maine
Autres maladies infec- tieuses	Phtisie pul- monaire	Autres maladies tubercu- leuses	Rhuma- tisme arti- culaire aigu	Maladies aiguës des organes respira- toires	Affections aiguës gastro-in- testinales	Toutes les autres maladies	Accidents											
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†			
84	25	105	48	30	18	80	18	141	45	13	3	1,682	993	299	117	2,725	1,361	289
7	—	14	3	38	9	20	2	37	6	15	1	241	57	55	8	428	86	61
5	3	10	4	22	7	8	6	15	7	7	4	323	157	41	19	441	209	35
4	1	2	1	50	23	—	—	17	4	11	3	170	69	20	2	336	120	42
—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	181	127	—	—	184	129	11
6	3	50	32	73	56	17	8	38	20	41	24	558	385	162	93	1,044	666	119
317	221	70	58	128	102	34	17	93	49	99	70	2,535	2,133	403	272	3,799	2,986	404
24	15	27	16	79	52	3	2	12	3	11	4	435	281	28	12	626	389	80
8	—	105	—	63	—	23	—	89	—	52	—	588	—	40	—	982	—	102
10	2	4	—	6	1	4	—	51	3	18	—	125	32	26	4	244	42	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	33	9	—	—	68	13	5
39	2	6	3	7	—	18	6	49	5	15	1	150	18	48	18	349	54	37
3	2	5	5	9	9	9	9	13	11	7	7	136	110	67	55	259	215	32
11	—	14	1	16	—	15	—	23	1	2	—	183	5	92	4	361	11	26
2	2	25	19	6	4	11	5	32	18	17	6	243	128	76	52	424	239	33
1	1	9	5	8	7	3	3	21	14	9	9	109	91	50	39	224	177	26
4	3	16	8	19	12	16	11	54	23	15	1	221	108	168	109	542	285	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	1
1	—	17	—	8	—	12	—	21	—	20	—	165	—	80	—	339	—	28
4	2	32	22	5	5	22	15	75	57	69	46	249	188	159	112	671	482	40
3	2	12	9	9	8	10	6	38	22	22	16	117	87	80	66	303	225	25
—	—	5	—	—	—	4	1	6	—	1	—	109	18	26	6	151	25	55
158	78	21	8	69	43	15	6	29	6	15	4	359	149	105	43	812	359	61
1	1	9	4	6	6	2	2	10	9	4	3	75	63	34	32	152	129	33
1	—	3	2	3	—	1	1	5	1	3	3	174	15	3	—	199	24	24
—	—	2	1	—	—	—	—	7	5	3	2	129	97	48	48	198	159	29
30	1	27	2	42	—	9	—	14	—	17	—	287	—	66	1	499	6	62
9	4	12	7	11	3	20	4	30	20	4	3	139	46	121	100	373	192	29
30	4	14	8	7	4	20	3	43	14	37	8	575	190	99	42	839	276	48
5	1	7	7	9	6	7	3	25	11	23	13	197	119	29	18	314	179	26
—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	2	1	94	77	16	13	116	95	25
19	18	42	35	142	128	11	8	33	26	16	13	500	414	135	107	926	770	84
15	11	13	13	16	14	8	5	43	30	2	2	186	150	54	41	369	289	57
440	149	154	17	96	25	89	7	168	23	122	13	1,494	395	308	75	3,005	719	318
39	3	2	—	54	25	1	—	22	4	16	3	142	27	26	10	342	89	40
1,280	554	835	339	1,034	569	492	148	1,256	439	709	264	12,904	6,738	2,964	1,518	22,672	11,000	2,366

\* Total des malades admis. † Desquels venant du dehors.

Krankenaustalten <i>Hôpitaux</i>	Krankheits-													
	Pocken		Masern		Scharlach		Keuch-		Diphtherie und Croup		Rotlauf		Typhus	
	<i>Varicelle</i>		<i>Rougeole</i>		<i>Scarlatine</i>		<i>Coqueluche</i>		<i>Diphthérie et croup</i>		<i>Erysipèle</i>		<i>Fièvre typhoïde</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†
Übertrag - Report	81	28	48	9	120	24	15	8	440	187	142	38	343	137
36. Basel-Stadt, Katholisches Spital . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	3	1
37. Diakonenhaus . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
38. Chirurgische Privatklinik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Riehen, Diakonissenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	17	6
40. Liestal, Kantonsspital . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	26	21	4	2	11	8
41. Schaffhausen, Krankenhaus . . . . .	—	—	1	—	4	—	—	—	2	—	8	—	7	—
42. Herisau, Krankenhaus . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	10	2	—	—	4	—
43. Heiden, Bezirkskrankenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	5	5
44. Trogen, Bezirkskrankenhaus . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
45. Appenzell, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. St. Gallen, Kantonsspital . . . . .	1	—	4	2	4	2	7	2	57	25	17	2	44	20
47. Wattwil, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	7	2
48. Rorschach, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3	—	2	1
49. Altstätten, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
50. Wallenstadt, Krankenhaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
51. Chur, Stadtsptal . . . . .	—	—	—	—	3	—	—	—	11	3	2	1	1	1
52. Kreuzspital . . . . .	—	—	—	—	5	1	—	—	3	3	—	—	—	—
53. Aarau, Kantonale Krankenanstalt . . . . .	—	—	3	1	5	4	—	—	12	7	2	2	5	5
54. Münsterlingen, Spital . . . . .	7	7	2	2	5	5	—	—	18	18	2	2	12	11
55. Mendrisio, Ospedale cantonale . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1
56. Lugano, Ospedale civico . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	3
57. Lausanne, Hôpital cantonal . . . . .	—	—	2	—	52	13	—	—	16	5	20	3	20	9
58. Hôpital de l'Enfance . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	7	—	—	—	1	—
59. Vevey, Hospice du Samaritain . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—
60. Sion, Hôpital bourgeoisial . . . . .	—	—	1	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
61. Neuchâtel, Hôpital communal . . . . .	—	—	5	—	12	2	3	—	4	1	6	2	6	2
62. Hôpital Pourtalès . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	4
63. Hôpital de la Providence . . . . .	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	1	—	5	2
64. Locle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—
65. Chaux-de-Fonds . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	9	—
66. Couvet . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2
67. Genève, Hôpital cantonal . . . . .	2	1	—	—	24	—	—	—	37	—	18	1	25	1
68. Hôpital du Prieuré . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
69. Hôpital du Chemin Gourgas . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	—	44	2	—	—	4	2
70. Hôpital Butini . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	12	6
<b>Total</b>	93	36	70	17	251	55	31	12	706	283	245	58	574	231

\* Total der Aufgenommenen. † Wovon von auswärts kommend.

Formen — <i>Maladies</i>																Total der Auf- genom- menen	Wovon von aus- wärts kom- mend	Durch- schnitt- licher Gesamt- bestand am Ende der Woche
Andere infektiöse Krank- heiten	Lungen- tuberkulose	Andere tuberkulöse Krankheiten	Akuter Gelenk- Rheuma- tismus	Akute Krank- heiten der Atmungs- organe	Akute Darm- krank- heiten	Alle übrigen Krankheiten	Unfälle	Total des ad- mis- sions	Ma- lades venant du dehors	Effectif moyen à la fin de la se- maine								
<i>Autres maladies infecti- euses</i>	<i>Phtisie pul- monaire</i>	<i>Autres maladies tubercu- leuses</i>	<i>Rhuma- tisme articu- laire aigu</i>	<i>Maladies aiguës des organes respira- toires</i>	<i>Affections aiguës gastro-in- testinales</i>	<i>Toutes les autres maladies</i>	<i>Accidents</i>											
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†			
280	554	835	339	1,034	569	492	148	1,256	439	709	264	12,904	6,738	2,964	1,518	22,672	11,000	2,366
—	—	18	2	6	1	4	—	9	—	4	—	111	13	2	1	164	19	22
1	—	2	1	1	1	3	1	8	3	8	4	44	21	5	3	75	34	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	69	—	—	92	69	6
1	—	32	17	21	15	4	1	7	3	2	—	224	60	13	3	325	105	46
24	19	30	27	46	35	28	17	48	26	36	19	287	203	88	68	628	445	89
47	—	10	—	35	—	26	—	53	—	64	—	320	—	112	—	689	—	39
9	3	11	7	22	13	5	2	15	6	11	3	350	139	84	29	522	205	37
1	—	2	1	1	1	3	1	13	8	1	—	179	110	12	8	219	136	23
11	9	1	1	5	3	1	—	18	12	10	7	51	39	9	8	109	80	10
—	—	5	—	—	—	2	—	8	—	3	—	23	—	10	—	51	—	12
4	2	74	44	221	140	30	9	124	47	49	25	2,055	1,164	267	134	2,958	1,618	265
4	4	2	1	19	13	5	2	17	6	15	6	141	80	36	12	250	130	24
—	—	4	—	—	—	11	1	6	—	12	—	93	10	32	7	167	19	10
31	—	2	—	1	—	1	—	11	—	12	—	69	5	18	1	147	7	8
1	—	9	6	25	24	2	1	8	3	6	2	154	121	46	38	254	198	30
1	1	14	8	26	16	11	5	45	17	9	1	297	137	92	31	512	221	46
5	1	19	16	4	3	5	1	14	3	11	3	166	86	54	18	286	135	58
19	18	54	53	70	67	5	3	28	21	8	3	795	705	126	93	1,132	982	159
11	11	24	24	94	94	5	5	15	15	2	2	413	413	67	67	677	676	84
18	13	22	22	71	71	3	1	5	1	5	2	265	245	40	33	433	389	44
6	2	6	4	11	8	7	5	18	7	8	3	98	46	21	12	182	91	20
20	2	44	22	75	34	51	21	101	43	48	14	2,536	1,637	250	135	3,235	1,938	344
6	1	3	—	42	15	—	—	21	3	18	5	126	51	15	6	240	82	27
4	—	10	1	22	2	10	2	61	5	30	1	206	26	70	6	418	43	35
2	2	3	3	—	—	1	—	2	1	1	1	64	56	19	17	96	84	8
2	2	10	2	16	6	10	8	48	23	30	16	214	100	96	58	462	222	31
6	1	4	4	14	10	19	12	45	30	24	12	378	258	177	106	673	438	67
2	2	14	9	15	10	18	7	26	10	33	7	246	107	72	23	436	179	44
—	—	—	—	2	—	9	—	15	—	4	—	63	—	21	—	118	—	13
6	—	8	—	10	—	20	—	44	—	17	—	72	1	63	—	255	1	25
2	1	10	9	7	5	5	4	23	18	8	4	89	71	47	40	195	155	19
307	7	158	10	151	11	64	3	107	5	65	2	1,095	87	252	9	2,305	137	293
—	—	23	1	3	1	18	2	37	2	4	—	171	14	3	—	265	21	26
—	—	4	—	21	5	8	1	47	—	34	1	119	6	9	1	294	18	24
14	2	16	3	18	4	16	1	27	1	16	2	244	21	24	4	390	45	38
845	657	1,483	637	2,109	1,177	902	264	2,330	758	1,317	409	24,754	12,839	5,216	2,489	41,926	19,922	4,401

\* Total des malades admis. † Desquels venant du dehors.

## 7. Todesursachen in den Städten für die Jahre

Nach den Veröffentlichungen

### I. Les causes de décès dans les villes pour les années

D'après les publications de

#### a. Darstellung der Todesfälle nach dem Sterbejahre.

Die grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz	I. Orts-anwesende Bevölkerung, berechnet auf die Jahresmitte <i>Population de fait calculée pour le milieu de l'année</i>	II. Gestorbene überhaupt ohne die Totgeborenen <i>Técés sans les mort-nés</i>	III. Todesursachen									
			Infektions-Krankheiten — <i>Maladies infectieuses</i>								Enteritis im erst. Lebens-jahr <i>Entérite des petits enfants</i>	
			Pocken <i>Varicelle</i>	Masern <i>Rougeole</i>	Scharlach <i>Scarlatine</i>	Diphtheritis und Croup <i>Diphthérie et croup</i>	Keuchhusten <i>Coqueluche</i>	Rotlauf <i>Erysipèle</i>	Typhus <i>Fièvre typhoïde</i>	Kindbettfeber <i>Fièvre puerpérale</i>		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gesamtresultate der nachgenannten 15 schweizerischen Städte von 10,000 und mehr Einwohnern	1876	392,649	9,948	3	31	110	204	?	48	265	83	935
	1877	400,512	9,917	2	122	208	242	112	54	243	80	905
	1878	408,375	10,000	10	76	125	237	79	47	149	59	1,068
	1879	416,238	10,249	102	51	127	240	125	27	189	55	1,056
	1880	424,118	10,410	75	53	163	334	130	28	227	50	999
	1881	431,716	10,494	87	177	43	396	125	34	260	44	1,067
	1882	439,108	10,380	6	22	100	401	117	43	195	61	778
	1883	446,490	9,945	12	126	54	323	119	31	114	30	798
	1884	453,892	10,203	28	61	69	313	135	35	443	48	917
	1885	461,284	10,256	134	75	26	256	119	46	129	78	760
	1886	468,676	10,218	103	105	18	191	168	37	91	50	733
	1887	476,068	9,866	—	154	41	210	38	28	109	60	806
Einwohnern	1888	483,460	9,899	4	54	88	179	118	40	91	71	605
	1889	490,852	10,221	—	153	67	289	107	34	119	67	787
	1890	498,244	10,924	13	178	73	365	103	31	107	39	732
	1891 <sup>1)</sup>	509,767	11,039	3	192	79	414	171	31	105	59	762
b. Darstellung der Todesfälle nach dem Wohnorte der Gestorbenen.												
Wohnbevölkerung <i>Populat. de résid. ord.</i>												
Zürich . . . . .	94,955	1,860	—	32	4	62	30	5	9	7	141	
Genf <sup>1)</sup> . . . . .	77,438	1,632	—	—	29	93	32	5	10	16	82	
Basel . . . . .	72,798	1,324	—	67	4	22	7	5	18	4	112	
Bern . . . . .	46,917	976	—	4	8	27	8	1	13	3	61	
Lausanne . . . . .	34,626	662	—	33	4	6	30	2	8	3	33	
St. Gallen . . . . .	29,387	559	—	18	—	23	5	2	1	4	56	
Chaux-de-Fonds . . . . .	26,678	542	—	—	—	9	15	2	9	2	52	
Luzern . . . . .	21,139	332	—	—	4	6	2	2	2	1	10	
Neuenburg . . . . .	16,549	327	—	17	1	5	4	—	—	—	31	
Winterthur . . . . .	16,549	286	—	—	—	5	3	2	1	—	16	
Biel . . . . .	16,476	340	3	2	1	9	13	—	3	3	46	
Herisau . . . . .	13,548	241	—	—	—	26	2	—	6	2	25	
Schaffhausen . . . . .	12,496	253	—	4	3	—	12	—	—	—	21	
Freiburg . . . . .	12,448	362	—	—	11	17	3	2	2	2	47	
Locle . . . . .	11,497	202	—	15	1	5	4	—	—	1	20	

<sup>1)</sup> Im Jahre 1891 erfolgte die Zuteilung der Gemeinde Petit-Saconnex zur Gemeinde Gross-Genf; es sind somit die Ergebnisse dieser Gemeinde in obenstehenden Zahlen eingerechnet.

**mit 10,000 und mehr Einwohnern  
1876—1891.**

des eidg. statistischen Bureaus.

**ayant 10,000 habitants et au delà  
1876 à 1891.**

Bureau fédéral de statistique.

**a. Relevé des décès par causes d'après l'année du décès.**

Causes des décès										IV. Gestorbene (ohne Tot- geborene) von 1000 der orts- anwesenden Bevölkerung	Villes suisses les plus populeuses
Langen- schwind- sucht	Akute Krank- heiten der Atmungs- organe	Or- ganische Herz- fehler	Schlag- fluss	Vernun- glückung	Selbst- mord	Fremde- strafbare Handlung	Gewalt- samer Tod zweifel- haften Ursprungs	Andere Todes- ursachen	Un- beschei- nigte Todes- ursachen	Taux de mortalité par 1000 hab. de la popula- tion de fait (mort-nés non compris)	
<i>Phtisie pulmon.</i>	<i>Affec- tions aiguës d. organes respira- toires</i>	<i>Vices organ- iques du cœur</i>	<i>Apo- plexie céré- brale</i>	<i>Acci- dents</i>	<i>Suicide</i>	<i>Homi- cide</i>	<i>Mort violente de cause incertaine</i>	<i>Autres causes</i>	<i>Décès sans attesta- tion médi- cale</i>		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1,292	1,136	?	?	?	?	?	?	?	241	25.3	1876
1,337	1,072	420	352	232	137	15	35	4,263	86	24.8	1877
1,270	1,113	428	414	257	147	22	20	4,425	54	24.5	1878
1,335	1,166	454	381	274	161	16	17	4,394	79	24.6	1879
1,332	1,353	441	362	210	155	24	8	4,411	55	24.5	1880
1,375	1,145	474	382	245	156	12	18	4,295	69	24.1	1881
1,363	1,272	525	407	256	154	16	11	4,470	83	23.6	1882
1,453	1,115	492	420	224	158	24	10	4,367	75	22.2	1883
1,450	936	511	387	237	138	19	13	4,424	39	22.4	1884
1,486	1,034	520	378	216	172	23	66	4,738	66	22.1	1885
1,580	1,058	509	396	258	177	17	13	4,672	42	21.6	1886
1,431	1,052	506	416	243	144	18	8	4,560	42	20.5	1887
1,447	1,088	516	380	225	156	20	4	4,786	27	20.3	1888
1,513	1,093	480	443	246	142	26	5	4,610	40	20.8	1889
1,639	1,392	525	460	257	138	25	13	4,819	15	21.9	1890
1,549	1,127	449	347	288	168	22	8	5,259	6	21.7	1891 <sup>1</sup>

**b. Relevé des décès par causes d'après le lieu de résidence des décédés.**

b. Relevé des décès par causes d'après le lieu de résidence des décédés.										% der Wohn- bevölkerung	% de la pop. de résid. ord.	
248	208	59	69	54	35	—	5	877	15	19.6	Zurich	
251	151	81	51	31	30	3	2	728	37	21.1	Genève <sup>1)</sup>	
192	132	63	25	74	14	1	—	575	9	18.2	Bâle	
161	129	42	39	14	6	1	—	453	6	20.8	Berne	
83	68	36	25	18	12	—	—	291	10	19.1	Lausanne	
89	55	18	11	12	4	1	—	258	2	19.0	St-Gall	
71	59	17	15	10	14	3	—	251	13	20.3	Chaux-de-Fonds	
37	27	12	17	14	3	1	—	192	2	15.7	Lucerne	
44	42	7	17	9	8	—	—	132	10	19.8	Neuchâtel	
51	33	14	10	4	8	2	—	136	1	17.3	Winterthour	
55	37	8	5	16	7	—	—	129	3	20.6	Bienne	
20	12	10	13	5	5	—	—	109	6	17.8	Hérisau	
27	30	15	11	5	5	—	—	118	2	20.2	Schaffhouse	
35	47	14	17	8	4	1	—	152	—	29.1	Fribourg	
18	16	6	10	1	2	1	—	100	2	17.6	Locle	

<sup>1)</sup> Depuis 1891, la commune du Petit-Saconnex fait partie de l'agglomération de Genève, et les données concernant cette commune figurent ainsi sous la rubrique Genève.

## 8. Viehseuchen im Jahr 1891.

Zahl der umgestandenen Tiere oder

Nombre des pièces de bétail ayant péri

Nach Veröffentlichungen des eidg. Industrie- und Landwirtschaftsdepartements.

Kantone  Cantons	I. Ansteckende Lungenseuche <i>Péripleumonie contagieuse</i> Umgestanden und als verseucht oder als der Seuche verdächtig abgethan <i>Péri et abattu comme infecté ou comme étant suspect d'être atteint de l'affection</i> Tiere — Têtes	II. Rauschbrand <i>Charbon symptomatique</i> Umgestanden und als verseucht abgethan <i>Péri et abattu comme infecté</i> Tiere — Têtes	III. Milzbrand <i>Charbon, sang de rate</i> Umgestanden und als verseucht abgethan <i>Péri et abattu comme infecté</i> Tiere — Têtes	IV. Maul- und Surlangue	
			Grossvieh Gros bétail		
	Umgestanden und als verseucht abgethan <i>Péri et abattu comme infecté</i> Tiere — Têtes	Versucht und der Ansteckung verdächtig <i>Infecté et suspect</i> Tiere — Têtes			
1	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	1	1	26	38	834
Bern . . . . .	1	144	99	28	1,260
Luzern . . . . .	—	3	13	3	107
Uri . . . . .	—	—	2	—	—
Schwiz . . . . .	—	4	2	2	461
Obwalden . . . . .	—	13	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	—	43	7	—	26
Zug . . . . .	—	2	6	3	119
Fribourg . . . . .	—	33	29	1	137
Solothurn . . . . .	—	2	28	1	238
Basel-Stadt . . . . .	—	—	—	14	81
Basel-Land . . . . .	—	3	7	6	157
Schaffhausen . . . . .	—	—	1	1	104
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	—	—	—	—	512
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	—	—	—	—	795
St. Gallen . . . . .	—	6	7	250	1,709
Graubünden . . . . .	—	5	1	42	8,893
Aargau . . . . .	—	1	3	—	77
Thurgau . . . . .	6	—	16	9	874
Tessin . . . . .	—	1	3	—	721
Vaud . . . . .	1	113	14	3	260
Valais . . . . .	—	—	—	—	—
Neuchâtel . . . . .	—	2	1	2	327
Genève . . . . .	—	—	—	5	72
Schweiz — Suisse . . . . .	9	376	265	408	17,764
Im Jahr — en 1890 . . . . .	47	327	242	160	10,671
Im Jahr — en 1889 . . . . .	3	333	202	203	17,742
Im Jahr — en 1888 . . . . .	27	318	248		
Im Jahr — en 1887 . . . . .	73	342	256		
Im Jahr — en 1886 . . . . .	99	291	254		

**Epizooties en 1891.**

**der Seuche verdächtig abgethan.**

*ayant été abattues comme infectées.*

*près les publications du Département fédéral de l'industrie et de l'agriculture.*

I. Seuche verdächtig		V. Rotz und Haut- wurm <i>Morve et farcin</i>	VI. Rotlauf und Fleckfieber der Schweine <i>Rouget du porc</i>	VII. Räude Gale		VIII. Wut Rage	
Kleinvieh Menu bétail		Umgestanden und als verseucht abgethan <i>Péri et abattu comme infecté</i>	Umgestanden und als verseucht abgethan <i>Péri et abattu comme infecté</i>	Umgestanden und als verseucht abgethan <i>Péri et abattu comme infecté</i>	Verseucht und der Ansteckung verdächtig <i>Infecté et suspect</i>	Umgestanden und als verseucht abgethan <i>Péri et abattu comme infecté</i>	Als verdächtig abgethan <i>Abattu comme suspect</i>
Umgestanden und als verseucht abgethan <i>Péri et abattu comme infecté</i>	Verseucht und der Ansteckung verdächtig <i>Infecté et suspect</i>						
Tiere — Têtes	Tiere — Têtes	Tiere — Têtes	Tiere — Têtes	Tiere — Têtes	Tiere — Têtes	Tiere — Têtes	Tiere — Têtes
7	8	9	10	11	12	13	14
13	120	4	138	—	—	—	—
62	146	3	165	—	—	2	—
72	109	4	91	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	34	1	8	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	—	1	—	—	—	—
—	4	—	6	—	—	—	—
—	6	3	260	—	23	—	—
—	6	—	—	—	—	—	—
—	20	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—	—
—	11	—	76	—	—	—	—
—	121	—	8	—	—	—	—
—	467	—	—	—	—	—	—
70	316	2	71	—	—	—	—
—	8,325	5	6	—	50	—	—
—	17	—	51	—	—	—	—
2	155	4	23	—	—	—	—
—	—	—	18	—	6	3	—
17	87	4	212	—	538	1	35
—	—	—	8	—	—	—	—
—	69	—	6	—	—	5	12
6	3	10	27	—	—	4	2
242	10,025	40	1,178	—	617	15	49
39	2,622	26	733	7	535	5	—
190	3,608	28	641	8	1,385	7	4
642 . . . . .		40	998	335		4	
710 . . . . .		23	489	909		4	
964 . . . . .		37	580	329		42	

## XIII.

## Unfallstatistik.

Ergebnisse der Unfallzählung vom 1. April 1888 bis zum 31. März 1891.

Vom eidg. statistischen Bureau

## 1. Veranlassung und Art der Verletzung.

Veranlassung der Unfälle <i>Causes des accidents</i>	Zahl der Fälle <i>Nombre des cas</i>				Ertrinken — <i>Submersion</i>	Erstickung — <i>Asphyxie</i>	Vergiftung — <i>Empoisonnement</i>	Erfrieren — <i>Congelation</i>	Ver-	
	Im ganzen <i>En tout</i>	Tod <i>Décès</i>	Bliebende Erwerbsfähigkeit <i>Incapacité permanente de travail</i>	Krank- heit <i>Maladie</i>					Innere Verletzungen <i>Lésions internes</i>	Leistenbrüche — <i>Hernies</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Fall — <i>Chute</i> . . . . .	23,458	1,482	789	21,187	—	24	—	—	418	21
2. Ertrinken — <i>Submersion</i> . . . . .	494	494	—	—	494	—	—	—	—	—
3. Fallende Gegenstände — <i>Chute d'objets</i> . . . . .	11,153	351	217	10,585	—	43	—	—	76	1
4. Kraftmaschinen u. Kraftübertragungen — <i>Moteurs en mouvement et transmissions</i> . . . . .	444	34	58	352	—	—	—	—	2	—
5. Arbeitsmaschinen — <i>Autres machines en mouvement</i> . . . . .	5,889	18	823	5,048	—	—	1	—	7	—
6. Schlag durch Arbeitswerkzeuge oder Menschen — <i>Coup porté accidentellement par un outil ou par un homme</i> . . . . .	2,371	41	64	2,266	—	—	—	—	7	1
7. Stich, Schnitt u. dgl. — <i>Piqûre, entaille, etc.</i> . . . . .	7,810	81	227	7,562	—	—	90	—	8	—
8. Klemmen — <i>Compression</i> . . . . .	5,079	19	159	4,901	—	—	—	—	15	2
9. Splitter — <i>Blessures par éclats et esquilles</i> . . . . .	3,187	20	118	3,049	—	—	38	—	—	—
10. Stoss, Anprall u. dgl. — <i>Choc, contre- coups, etc.</i> . . . . .	3,274	72	83	3,119	—	—	—	—	48	10
11. Überanstrengung — <i>Surmenage</i> . . . . .	4,022	11	138	3,873	—	—	—	—	318	120
12. Eisenbahnunfälle — <i>Accidents de che- mins de fer</i> . . . . .	4,026	158	135	3,733	—	4	2	—	55	18
13. Überfahren ohne Nr. 12 — <i>Ecrasement par chars</i> . . . . .	2,357	165	105	2,087	—	2	—	—	67	—
14. Tiere — <i>Coups donnés par un animal</i> . . . . .	2,991	104	104	2,783	—	1	4	—	71	4
15. Verbrennung — <i>Brûlure</i> . . . . .	2,907	137	43	2,727	—	7	—	—	2	—
16. Erstickung — <i>Asphyxie</i> . . . . .	65	65	—	—	—	65	—	—	—	—
17. Vergiftung — <i>Empoisonnement</i> . . . . .	263	71	5	187	—	13	59	—	33	—
18. Schuss — <i>Blessures par armes à feu</i> . . . . .	524	53	100	371	—	—	—	—	13	—
19. Zerplatzen, Sprengen — <i>Explosions d'ob- jets, accidents de mines</i> . . . . .	520	41	82	397	—	1	—	—	4	—
20. Erfrieren — <i>Congelation</i> . . . . .	196	117	22	57	—	—	—	110	1	—
21. Kraftspiele — <i>Jeux et exercices de force</i> . . . . .	441	2	1	438	—	—	—	—	5	1
22. Sonstige oder unbestimmte — <i>Autres causes ou causes incertaines</i> . . . . .	101	36	9	56	—	26	2	—	3	—
<b>Total</b>	<b>81,572</b>	<b>3,572</b>	<b>3,282</b>	<b>74,718</b>	<b>494</b>	<b>186</b>	<b>196</b>	<b>110</b>	<b>1,153</b>	<b>178</b>



## XIII.

*Statistique des accidents.**Relevé des accidents survenus du 1<sup>er</sup> avril 1888 au 31 mars 1891.**Par le bureau fédéral de statistique.**1. Cause et nature de l'accident.*

Letzung von Körperteilen ohne deren Verlust — Lésions de membres sans perte de ces derniers																		
Knochenbruch — Fractures							Ausrenkung Luxations				Verdrehung, Quetschung, Wunden, Verbrennung Torsions, contusions, blessures, brûlures							
Mehrere Körperteile Plusieurs membres	Arme oder Hände Bras ou mains	Beine oder Füße Jambes ou pieds	Kopf oder Hals Tête ou cou	Brust — Thorax	Rücken oder Schulter Dos ou épaule	Becken — Bassin	Arme oder Hände Bras ou mains	Beine oder Füße Jambes ou pieds	Sonstige Autres membres	Mehrere Körperteile Plusieurs membres	Arme oder Hände Bras ou mains	Beine oder Füße Jambes ou pieds	Kopf oder Hals Tête ou cou	Augen — Yeux	Brust — Thorax	Rücken oder Schulter Dos ou épaule	Unterleib — Abdomen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
255	2,154	2,798	852	1,785	489	76	412	340	310	2,183	2,610	4,463	1,462	53	890	1,526	287	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
80	268	824	167	211	58	11	19	45	15	429	2,902	4,479	708	58	205	398	70	
13	49	7	10	4	3	2	2	—	1	38	211	25	12	2	8	6	4	
6	209	21	9	11	4	—	14	2	2	41	4,408	221	97	32	15	26	10	
—	105	57	40	30	6	1	2	—	5	74	1,316	246	276	71	32	34	27	
1	11	11	—	—	—	—	—	—	—	43	5,347	1,864	105	59	21	27	61	
3	130	92	3	55	6	4	10	4	1	72	3,665	738	20	1	55	40	31	
—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	945	99	18	1,995	1	2	2	
16	100	203	51	179	37	4	16	13	11	152	807	782	264	172	183	129	68	
—	32	63	1	43	9	—	49	60	27	42	603	1,445	20	2	91	974	123	
51	73	103	37	83	12	3	19	14	4	199	1,184	1,323	158	131	127	230	80	
49	88	372	45	159	28	10	11	19	15	319	121	828	65	4	57	53	19	
10	145	199	63	232	46	5	28	13	18	223	515	765	234	58	117	106	86	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	425	1,056	892	117	341	6	37	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	132	14	5	1	—	—	—	
1	16	6	15	1	1	—	5	1	—	24	177	70	51	16	17	11	12	
5	10	11	16	3	1	—	1	—	—	145	124	28	57	42	3	6	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	31	30	2	—	—	—	—	
—	43	110	1	19	21	1	27	10	10	2	60	91	8	1	3	26	2	
—	2	4	—	1	1	—	1	1	2	4	27	11	3	2	3	1	—	
490	3,436	4,882	1,310	2,817	722	117	616	522	421	4,427	26,241	18,414	3,682	3,041	1,834	3,632	897	

Veranlassung und Art der Verletzung (Fortsetzung). — Cause et nature de l'accident (Suite).

Veranlassung der Unfälle  Causes des accidents	Verlust von Körperteilen — Perte de membres													
	Ein Finger — Un doigt	Eine Zehe — Un orteil	Mehrere Finger — Plusieurs doigts	Mehrere Zehen — Plusieurs orteils	Eine Hand oder ein Arm Une main ou un bras	Beide Hände oder Arme Les deux mains ou les deux bras	Ein Fuss oder ein Bein Un pied ou une jambe	Beide Füße oder Beine Les deux pieds ou les deux jambes	Verschiedenartige Organe Membres différents	Ein Auge — Un œil	Beide Augen — Les deux yeux	Gehörorgan einseitig Une oreille	Gehörorgan beidseitig Les deux oreilles	
1. Fall — Chute . . . . .	11	1	2	—	5	—	9	—	1	5	2	13	1	
2. Ertrinken — Submersion . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Fallende Gegenstände — Chute d'objets	44	5	5	4	2	—	19	—	—	5	—	2	—	
4. Kraftmaschinen u. Kraftübertragungen — Moteurs en mouvement et transmissions	20	1	9	—	13	—	—	1	—	1	—	—	—	
5. Arbeitsmaschinen — Autres machines en mouvement . . . . .	524	5	169	1	49	—	2	—	1	2	—	—	—	
6. Schlag durch Arbeitswerkzeuge oder Menschen — Coup porté accidentellement par un outil ou par un homme . . .	22	1	1	—	—	—	1	—	—	16	—	—	—	
7. Stich, Schnitt u. dgl. — Piqure, entaille, etc.	128	4	8	3	3	—	—	—	—	13	1	2	—	
8. Klemmen — Compression . . . . .	121	—	5	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	
9. Splitter — Blessures par éclats et esquilles	10	—	—	—	1	—	1	—	—	70	—	—	—	
10. Stoss, Anprall u. dgl. — Choc, contre- coups, etc. . . . .	5	—	1	—	2	—	2	—	—	18	—	1	—	
11. Überanstrengung — Surmenage . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12. Eisenbahnunfälle — Accidents de che- mins de fer . . . . .	28	6	4	6	11	—	28	8	19	6	—	—	—	
13. Überfahren ohne Nr. 12 — Ecrasement par chars . . . . .	3	5	2	1	5	—	7	—	—	—	—	3	—	
14. Tiere — Coups donnés par un animal	19	2	—	—	—	—	1	—	—	23	2	1	—	
15. Verbrennung — Brûlure . . . . .	1	—	1	—	1	1	1	—	—	6	1	—	—	
16. Erstickung — Asphyxie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17. Vergiftung — Empoisonnement . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18. Schuss — Blessures par armes à feu .	43	1	13	—	13	—	3	—	—	11	—	3	—	
19. Zerplatzen, Sprengen — Explosions d'ob- jets, accidents de mines . . . . .	13	—	12	1	12	—	1	—	—	20	1	—	—	
20. Erfrieren — Congélation . . . . .	—	3	3	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
21. Kraftspiele — Jeux et exercices de force	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22. Sonstige oder unbestimmte — Autres causes ou causes incertaines . . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	
Total	998	35	236	22	119	1	81	9	22	198	7	25	1	

## 2. Zeit der Unfälle. — 2. Epoque de l'accident.

Monate — Mois	Gesamt- zahl der Unfälle  Nombre total des acci- dents	Auf fremde Rechnung Arbeitende Travaillant pour le compte d'autrui						Nicht auf fremde Rechnung Arbeitende Travaillant pour leur propre compte						Berufs- unfälle  Acci- dents profes- sion- nels	Nicht- Berufs- unfälle  Acci- dents non profes- sion- nels
		Berufsunfälle Accidents professionnels			Nicht- Berufsunfälle Accidents non professionnels			Berufsunfälle Accidents professionnels			Nicht- Berufsunfälle Accidents non professionnels				
		männl. masc.	weibl. fémin.		männl. masc.	weibl. fémin.		männl. masc.	weibl. fémin.		männl. masc.	weibl. fémin.			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Januar — Janvier . . .	7,357	3,846	231	665	116	1,228	222	758	291	5,527	1,830				
Februar — Février . . .	6,899	3,761	228	610	81	1,103	201	683	232	5,293	1,606				
März — Mars . . .	6,607	3,969	192	477	65	994	199	541	170	5,354	1,253				
April — Avril . . .	5,563	3,338	179	437	50	747	177	467	168	4,441	1,122				
Mai — Mai . . .	6,670	3,981	204	502	49	955	199	588	192	5,339	1,331				
Juni — Juin . . .	6,942	4,044	202	624	83	1,017	235	541	196	5,498	1,444				
Juli — Juillet . . .	7,322	4,342	216	615	55	1,018	267	600	209	5,843	1,479				
August — Août . . .	6,896	4,076	228	571	70	876	263	595	217	5,443	1,453				
September — Septembre . . .	6,514	3,759	219	550	54	833	236	674	189	5,047	1,467				
Oktober — Octobre . . .	7,064	4,120	217	561	63	1,067	225	600	211	5,629	1,435				
November — Novembre . . .	6,692	3,980	216	497	60	994	224	558	163	5,414	1,278				
Dezember — Décembre . . .	7,046	3,933	217	550	100	1,143	240	631	232	5,533	1,513				
Gesamtzahl — Nombre total	81,572	47,149	2,549	6,659	846	11,975	2,688	7,236	2,470	64,361	17,211				
Wochentage Jours de la semaine															
Sonntag — Dimanche . . .	6,170	1,837	104	1,469	155	746	257	1,217	385	2,944	3,226				
Montag — Lundi . . .	14,096	8,244	369	1,217	128	2,070	449	1,227	392	11,132	2,964				
Dienstag — Mardi . . .	12,820	7,682	404	883	120	1,914	425	1,015	377	10,425	2,395				
Mittwoch — Mercredi . . .	12,144	7,309	409	783	97	1,852	381	973	340	9,951	2,193				
Donnerstag — Jeudi . . .	11,792	7,083	376	756	117	1,769	348	991	352	9,576	2,216				
Freitag — Vendredi . . .	11,991	7,375	412	726	113	1,768	402	889	306	9,957	2,034				
Samstag — Samedi . . .	12,559	7,619	475	825	116	1,856	426	924	318	10,376	2,183				
Gesamtzahl — Nombre total	81,572	47,149	2,549	6,659	846	11,975	2,688	7,236	2,470	64,361	17,211				

In den Antworten auf die Frage nach der Veranlassung der Unfälle wurde im ganzen in 856 Fällen der Genuss alkoholischer Getränke als mehr oder weniger mitwirkende Ursache des Unfalles erwähnt. Da eine besondere Aufmerksamkeit auf diese begleitende Ursache nicht gefordert worden war, wird deren Erwähnung ohne Zweifel eine sehr unvollständige sein. Es sei hier gleichwohl angeführt, dass jene 856 Unfälle in 118 Berufsunfälle und 738 Nicht-Berufsunfälle zerfallen und dass diese beiden Zahlen sich auf die Wochentage verteilen wie folgt:

Dans les réponses aux questions par nous posées, relatives aux circonstances ayant occasionné les accidents, l'usage des boissons alcooliques a été mentionné dans 856 cas comme cause plus ou moins concomitante de l'accident. Comme on n'avait pas spécialement attiré l'attention sur le rôle de cette cause accessoire, il est probable que l'indication de celle-ci est demeurée très incomplète. Ajoutons cependant que ces 856 accidents comprennent 118 accidents professionnels et 738 accidents non professionnels, répartis comme suit sur les jours de la semaine:

Wochentage Jours de la semaine	Berufs- unfälle Accidents pro- fessionnels	Nicht- Berufs- unfälle Accidents non pro- fessionnels	Wochentage Jours de la semaine	Berufs- unfälle Accidents pro- fessionnels	Nicht- Berufs- unfälle Accidents non pro- fessionnels
1	2	3	1	2	3
Sonntag — Dimanche . . .	10	175	Übertrag — Report	79	506
Montag — Lundi . . .	25	149	Donnerstag — Jeudi . . .	16	80
Dienstag — Mardi . . .	23	90	Freitag — Vendredi . . .	11	71
Mittwoch — Mercredi . . .	21	92	Samstag — Samedi . . .	12	81
Übertrag — A reporter	79	506	Im Ganzen — En tout	118	738

## XIV.

Unterricht, Erziehung. — *Instruction, éducation.*I. Primarschulen. — *I. Ecoles primaires.*Quelle: — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1889 und 1890“.

## a. Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1890 und 1891.

a. *Communes scolaires, écoles et élèves en 1890 et 1891.*

Kantone <i>Cantons</i>	Schul- gemeinden <i>Communes scolaires</i>		Schulen <i>Ecoles</i>		Schüler — <i>Elèves</i>					
					männlich <i>masculins</i>		weiblich <i>féminins</i>		Total	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	368	368	372	372	26,225	25,957	29,209	28,970	55,434	54,927
Bern . . . . .	816	816	1,916	1,916	50,402	50,393	50,466	50,892	100,868	101,285
Luzern . . . . .	167	167	325	324	7,927	9,714	8,239	9,995	16,166	19,709
Uri . . . . .	20	20	24	24	1,585	1,510	1,507	1,494	3,092	3,004
Schwiz . . . . .	31	31	56	56	3,635	3,813	3,621	3,696	7,256	7,509
Obwalden . . . . .	7	7	45	40	1,246	1,021	1,189	1,011	2,435	2,032
Nidwalden . . . . .	17	17	39	39	1,024	1,064	862	870	1,886	1,934
Glarus . . . . .	30	30	30	30	2,814	2,844	2,814	2,845	5,628	5,689
Zug . . . . .	11	11	22	22	1,912	1,853	1,583	1,929	3,495	3,782
Fribourg . . . . .	285	285	466	451	10,406	10,539	9,842	10,061	20,248	20,600
Solothurn . . . . .	126	126	254	250	7,257	7,108	6,579	6,485	13,836	13,593
Basel-Stadt . . . . .	4	4	125	121	3,042	3,096	3,108	3,111	6,150	6,207
Basel-Land . . . . .	69	69	155	154	5,462	5,435	5,435	5,371	10,897	10,806
Schaffhausen . . . . .	36	36	36	36	3,333	3,384	3,334	3,385	6,667	6,769
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	20	109	109	4,990	4,912	4,991	4,912	9,981	9,824
Appenzell I.-Rh. . . . .	15	15	28	28	944	944	863	863	1,807	1,807
St. Gallen . . . . .	214	214	529	526	17,796	17,922	18,490	18,334	36,286	36,256
Graubünden . . . . .	215	215	470	470	7,364	7,363	7,118	7,158	14,482	14,521
Aargau . . . . .	284	284	586	580	15,429	15,609	15,955	16,167	31,384	31,776
Thurgau . . . . .	185	185	184	184	8,863	8,728	8,864	8,729	17,727	17,457
Tessin . . . . .	268	268	515	518	8,713	8,980	8,700	8,941	17,413	17,921
Vaud . . . . .	390	390	961	926	19,431	19,305	18,724	18,802	38,155	38,107
Valais . . . . .	154	154	495	495	11,909	11,811	8,681	8,620	20,590	20,431
Neuchâtel . . . . .	67	67	437	452	8,340	10,253	8,421	10,997	16,761	21,250
Genève . . . . .	48	48	60	60	4,569	4,512	4,383	4,393	8,952	8,905
Schweiz — <i>Suisse</i>	3,847	3,847	8,239	8,183	234,618	238,070	232,978	238,031	467,596	476,101

## b. Lehrer und Schüler 1890 und 1891.

## b. Personnel enseignant et élèves en 1890 et 1891.

Kantone Cantons	Lehrer Instituteurs		Lehrerinnen Institutrices		Total		Total der Schüler Total des élèves		Durchschnitt per Lehrer Moyenne par instituteur	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich. . . . .	685	668	56	62	741	730	55,434	54,927	75	75
Bern . . . . .	1,217	1,213	828	817	2,045	2,030	100,868	101,285	49	50
Luzern . . . . .	269	267	56	52	325	319	16,166	19,709	49	60
Uri . . . . .	25	27	28	25	<sup>1)</sup> 53	<sup>1)</sup> 52	3,092	3,004	58	58
Schwiz . . . . .	56	52	84	79	140	131	7,256	7,509	52	57
Obwalden . . . . .	11	11	32	28	43	39	2,435	2,032	56	52
Nidwalden . . . . .	8	9	31	30	<sup>2)</sup> 39	<sup>2)</sup> 39	1,886	1,934	48	50
Glarus . . . . .	91	88	—	—	91	88	5,628	5,689	62	64
Zug . . . . .	33	33	35	35	68	<sup>3)</sup> 68	3,495	3,782	51	55
Fribourg . . . . .	245	245	185	185	430	430	20,248	20,600	47	48
Solothurn . . . . .	238	240	16	16	254	256	13,836	13,593	54	53
Basel-Stadt . . . . .	79	85	34	31	113	116	6,150	6,207	54	54
Basel-Land . . . . .	141	142	14	13	155	155	10,897	10,806	70	70
Schaffhausen . . . . .	127	122	—	5	127	127	6,667	6,769	52	53
Appenzell A.-Rh. . . . .	111	109	—	—	111	109	9,981	9,824	90	90
Appenzell I.-Rh. . . . .	17	17	11	11	28	28	1,807	1,807	64	64
St. Gallen . . . . .	497	493	23	23	520	516	36,286	36,256	70	70
Graubünden . . . . .	417	420	48	50	465	470	14,482	14,521	31	31
Aargau . . . . .	483	479	103	101	586	580	31,384	31,776	53	54
Thurgau . . . . .	273	273	11	11	284	284	17,727	17,457	62	60
Tessin . . . . .	174	177	341	341	<sup>4)</sup> 515	518	17,413	17,921	34	34
Vaud . . . . .	501	513	460	413	961	926	38,155	38,107	40	41
Valais . . . . .	279	266	242	245	521	511	20,590	20,431	40	40
Neuchâtel . . . . .	132	132	303	<sup>5)</sup> 303	435	435	16,761	21,250	39	49
Genève . . . . .	115	115	167	167	282	282	8,952	8,905	32	32
<b>Schweiz — Suisse . .</b>	<b>6,224</b>	<b>6,196</b>	<b>3,108</b>	<b>3,043</b>	<b>9,332</b>	<b>9,239</b>	<b>467,596</b>	<b>476,101</b>	<b>50</b>	<b>51</b>

<sup>1)</sup> Im Jahre 1891 befinden sich unter den 53 Lehrkräften 10 Geistliche und 28 Lehrschwestern; im Jahre 1890 unter den 52 Lehrkräften 8 Geistliche und 25 Lehrschwestern.

<sup>2)</sup> Von den im Jahre 1891 thätigen 8 Lehrern gehören 2 dem geistlichen Stande an, unter den 31 Lehrerinnen sind 30 Lehrschwestern. Im Jahre 1890 befinden sich unter den aufgeführten 9 Lehrern 3 Geistliche und es funktionieren unter den 30 Lehrerinnen 28 Lehrschwestern.

<sup>3)</sup> Unter den 68 Lehrkräften befinden sich 3 Geistliche und 33 Lehrschwestern.

<sup>4)</sup> Im Jahre 1891 zählt der Kanton Tessin unter den 515 Lehrkräften 3 Geistliche und 2 Lehrschwestern.

<sup>5)</sup> Unter den 303 Lehrerinnen befinden sich 45 für Kleinkinderschulen.

<sup>1)</sup> En 1891, on comptait dans le corps enseignant 10 ecclésiastiques et 28 sœurs enseignantes, et, en 1890, 8 ecclésiastiques et 25 sœurs enseignantes.

<sup>2)</sup> Des 8 instituteurs en fonctions en 1891, il y avait 2 ecclésiastiques, et parmi les 31 institutrices 30 sœurs enseignantes. En 1890, sur les 9 instituteurs en fonctions, il y avait 3 ecclésiastiques, et sur les 30 institutrices, 28 sœurs enseignantes.

<sup>3)</sup> Dont 3 ecclésiastiques et 33 sœurs enseignantes.

<sup>4)</sup> Le canton du Tessin comptait dans ce nombre 3 ecclésiastiques et 2 sœurs enseignantes.

<sup>5)</sup> Parmi les 303 institutrices, se trouvent 45 maitresses d'écoles enfantines.

c. Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen  
während der Jahre 1889 und 1890.

c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles primaires en 1889 et en 1890.

Kantone Cantons	Kantone Cantons		Gemeinden Communes		Total		Durchschnitt per Schüler Moyenne par élève		Durchschnitt per Einwohner Moyenne par habitant	
	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . .	1,040,582	1,098,851	3,197,600	3,033,500	4,238,182	4,132,351	76	75	12.6	12.2
Bern . . .	984,061	977,266	2,199,678	2,199,678	3,183,739	3,176,944	32	31	5.9	5.9
Luzern . . .	256,839	261,583	359,295	341,174	616,134	602,757	38	31	4.6	4.4
Uri . . .	12,469	10,000	<sup>1)</sup> 40,000	<sup>1)</sup> 39,000	52,469	49,000	17	16	3.7	2.8
Schwiz . . .	5,294	3,579	167,382	135,488	172,676	139,067	24	18	3.4	2.7
Obwalden . .	5,300	2,300	28,750	26,646	34,050	28,946	17	14	2.3	1.9
Nidwalden . .	11,467	10,413	40,774	40,774	52,241	51,187	28	26	4.2	4.0
Glarus . . .	55,232	54,500	250,790	249,903	306,022	304,403	54	53	9.6	8.9
Zug . . .	18,154	17,465	80,910	82,860	99,064	100,325	28	26	4.3	4.7
Fribourg . . .	112,957	115,639	300,000	<sup>2)</sup> 300,000	412,957	415,639	20	20	3.5	3.4
Solothurn . .	149,624	148,160	380,000	<sup>2)</sup> 380,000	529,624	528,160	38	39	6.2	6.1
Basel-Stadt . .	596,911	725,757	—	—	596,911	725,757	97	117	8.1	9.8
Basel-Land . .	34,911	98,726	239,948	<sup>2)</sup> 215,000	274,859	313,726	25	29	4.4	5.1
Schaffhausen .	103,158	104,047	220,000	219,000	323,158	323,047	48	47	8.6	8.5
App. A.-Rh. . .	29,640	30,178	246,344	246,344	275,984	276,522	28	28	5.1	5.1
App. I.-Rh. . .	22,016	22,339	31,000	<sup>2)</sup> 30,000	53,016	52,339	29	29	4.1	4.0
St. Gallen . .	221,089	152,431	<sup>3)</sup> 2,153,367	2,201,214	2,374,456	2,353,645	66	64	9.9	9.8
Graubünden . .	145,527	104,133	242,800	236,600	388,327	340,733	27	23	4.1	3.5
Aargau . . .	321,191	302,902	950,000	900,000	1,271,191	1,202,902	41	41	6.6	6.8
Thurgau . . .	161,572	154,687	908,850	902,850	1,070,422	1,057,537	60	66	10.0	10.1
Tessin . . .	99,100	97,850	312,950	310,900	412,050	408,750	24	23	3.0	3.2
Vaud . . .	414,225	397,717	1,001,500	1,000,000	1,415,725	1,397,717	37	37	5.7	5.6
Valais . . .	14,049	14,048	260,000	<sup>1)</sup> 250,000	274,049	264,048	13	13	2.7	2.5
Neuchâtel . .	245,600	208,909	500,000	<sup>2)</sup> 500,000	745,600	708,909	45	33	6.9	6.5
Genève . . .	403,388	472,438	167,816	<sup>4)</sup> 163,969	571,204	636,407	64	71	5.4	6.9
<b>Schweiz Suisse</b> )	<b>5,464,356</b>	<b>5,585,918</b>	<b>14,279,754</b>	<b>14,004,900</b>	<b>19,744,110</b>	<b>19,590,818</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>6.8</b>	<b>6.7</b>

<sup>1)</sup> Inklusive Sekundarschulen. — <sup>2)</sup> Annähernd. — <sup>3)</sup> Die Ausgaben in den Rechnungen der Gemeinden sind um folgende Posten vermindert worden: Kapitalanlagen Fr. 1,476,925, Separatfonds Fr. 128,562. — <sup>4)</sup> Inklusive Kleinkinderschulen.

<sup>1)</sup> Y compris les écoles secondaires. — <sup>2)</sup> Approximativement. — <sup>3)</sup> Les dépenses dans les comptes de communes ont été allégées des postes suivants: placement de capitaux frs. 1,476,925, fonds spéciaux frs. 128,562. — <sup>4)</sup> Y compris les écoles enfantines.

## d. Kleinkinderschulen während der Jahre 1890 und 1891.

d. Les écoles enfantines pendant les années 1890 et 1891.

Kantone Cantons	Schulen Ecoles		Schüler Elèves		Lehrerinnen Institutrices		Durchschnitt per Lehrerin Moyenne par institutrice	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich. . . . .	62	61	3,697	3,516	88	86	42	41
Bern . . . . .	62	66	2,537	2,504	66	72	38	36
Luzern. . . . .	6	5	398	380	9	8	44	47
Uri . . . . .	1	1	35	23	1	1	35	23
Schwiz . . . . .	5	4	101	91	5	4	20	23
Obwalden . . . . .	1	1	38	32	1	1	38	32
Nidwalden . . . . .	1	1	45	46	1	1	45	46
Zug . . . . .	5	6	196	208	6	7	33	30
Fribourg . . . . .	12	11	1,130	936	13	11	87	85
Solothurn . . . . .	8	8	330	336	10	10	33	33
Basel-Stadt . . . . .	32	32	2,145	2,139	45	46	47	46
Basel-Land . . . . .	8	8	469	465	8	8	58	58
Appenzell A.-Rh. . . . .	16	16	859	851	19	19	45	44
Appenzell I.-Rh. . . . .	2	1	74	60	2	1	37	60
St. Gallen . . . . .	32	32	1,731	1,731	39	39	44	44
Graubünden . . . . .	4	3	123	117	5	5	24	23
Aargau . . . . .	13	15	428	425	16	16	26	28
Tessin . . . . .	22	23	1,444	1,424	40	43	36	33
Vaud . . . . .	160	160	ca. 4,000	ca. 4,000	160	160	25	25
Valais . . . . .	4	4	260	260	6	6	43	43
Neuchâtel . . . . .	45	45	1,106	1,106	45	45	25	24
Genève . . . . .	62	61	4,056	3,937	118	92	34	43
<b>Schweiz -- Suisse . .</b>	<b>563</b>	<b>564</b>	<b>25,202</b>	<b>24,587</b>	<b>703</b>	<b>681</b>	<b>36</b>	<b>36</b>

## e. Anstalten für schwachsinnige Kinder.

## e. Etablissements pour enfants intellectuellement retardés.

Jahr Année	Bestand am 1. Januar Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier			Aufnahmen Augmentation		Abgang Diminution		Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 décembre		
	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Total	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>I. Keller'sche Anstalt für Mädchen in Hottingen-Zürich.</b>										
<b>I. Institution Keller pour jeunes filles à Hottingen-Zurich.</b>										
Eröffnet im Jahr 1850. — Inauguré en 1850.										
1890	—	17	17	—	7	—	7	—	17	17
1891	—	17	17	—	2	—	2	—	17	17
1892	—	17	17	—	3	—	4	—	16	16
<b>II. Erziehungsanstalt „zur Hoffnung“ in Basel.</b>										
<b>II. Etablissement „Zur Hoffnung“ à Bâle.</b>										
Eröffnet im Jahr 1857. — Inauguré en 1857.										
1890	14	11	25	2	1	—	2	16	10	26
1891	16	10	26	2	1	2	1	16	10	26
1892	16	10	26	2	1	3	—	15	11	26
<b>III. Anstalt in Weissenheim bei Bern. — III. Etablissement „Weissenheim“ près Berne.</b>										
Eröffnet im Jahr 1868. — Inauguré en 1868.										
1890	10	19	29	5	2	2	4	13	17	30
1891	13	17	30	1	3	1	2	13	18	31
1892	13	18	31	2	9	4	6	11	21	32
<b>IV. Asile de l'Espérance à Etoy (Vaud).</b>										
Eröffnet im Jahr 1872. — Inauguré en 1872.										
1890	12	18	30	10	2	6	2	16	18	34
1891	16	18	34	4	2	4	4	16	16	32
1892	16	16	32	3	3	2	2	17	17	34
<b>V. Anstalt für Knaben in Regensburg. — V. Etablissement de Regensburg.</b>										
Eröffnet im Jahr 1883. — Inauguré en 1883.										
1890	42	—	42	14	—	13	—	43	—	43
1891	43	—	43	31	8	14	—	60	8	68
1892	60	8	68	20	6	18	2	62	12	74
<b>VI. Anstalt zu St. Joseph in Bremgarten. — VI. Asile de St-Joseph à Bremgarten.</b>										
Eröffnet am 10. Dezember 1889. — Inauguré le 10 décembre 1889.										
1890	3	2	5	15	10	3	1	15	11	26
1891	15	11	26	17	6	2	4	30	13	43
1892	30	13	43	13	9	4	2	39	20	59
<b>Entlassen im Jahr 1892 als Sortis pendant l'année 1892</b>										
Anstalten Etablissements			gebessert améliorés		ungebessert non améliorés		gestorben décédés		Auf- nahms- begehren ab- gewiesen Demandes d'ad- mission refusées	
			Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles		
Hottingen			—	3	—	—	—	1		5
Basel			3	—	—	—	—	—		4
Weissenheim			4	6	—	—	—	—		21
Etoy			1	1	1	1	—	—		4
Regensburg			12	—	5	2	1	—		8
Bremgarten			4	1	—	1	—	—		—



## 2. Sekundarschulen. — 2. Ecoles secondaires.

Quelle — Source: C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

## a. Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1890 und 1891.

a. Nombre des écoles et des élèves en 1890 et 1891.

Kantone — Cantons	Schulen <i>Ecoles</i>		Schüler <i>Garçons</i>		Schülerinnen <i>Filles</i>		Total	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	95	94	3,707	3,470	2,219	2,076	5,926	5,546
Bern . . . . .	62	62	2,425	2,310	2,946	2,841	5,371	5,151
Luzern . . . . .	37	37	711	705	393	394	1,104	1,099
Uri . . . . .	5	6	31	28	43	59	74	87
Schwiz . . . . .	11	10	194	163	111	122	305	285
Obwalden . . . . .	1	1	—	—	17	16	17	16
Nidwalden . . . . .	3	3	34	37	43	31	77	68
Glarus . . . . .	10	9	182	257	195	283	377	540
Zug . . . . .	7	7	111	113	65	64	176	177
Fribourg . . . . .	14	13	274	274	110	110	384	384
Solothurn . . . . .	12	12	504	484	131	114	635	598
Basel-Stadt . . . . .	5	5	1,609	1,628	2,026	2,085	3,635	3,713
Basel-Land . . . . .	6	6	354	328	98	88	452	416
Schaffhausen . . . . .	8	8	512	490	281	287	793	777
Appenzell Ausser-Rhoden . . .	12	12	225	225	136	136	361	361
Appenzell Inner-Rhoden . . .	1	1	28	28	6	6	34	34
St. Gallen . . . . .	34	34	1,247	1,140	827	788	2,074	1,928
Graubünden . . . . .	18	21	255	231	231	91	486	322
Aargau {Bez.-Sch. — <i>Ecol. de district</i>	28	28	1,605	1,543	745	710	2,350	2,253
{Forth.-Sch. — <i>Ec. de perfect.</i>	26	26	490	504	640	603	1,130	1,107
Thurgau . . . . .	25	24	687	655	332	279	1,019	934
Tessin . . . . .	31	31	488	504	283	300	771	804
Vaud . . . . .	5	5	119	102	45	33	164	135
Valais . . . . .	3	3	34	34	39	39	73	73
Neuchâtel . . . . .	4	4	129	129	118	118	247	247
Genève . . . . .	14	14	391	403	111	123	502	526
Schweiz — Suisse . . . . .	477	476	16,346	15,785	12,191	11,796	28,537	27,581



**c. Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen  
während der Jahre 1889 und 1890.**

*c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles secondaires  
en 1889 et en 1890.*

Kantone — Cantons	Kantone Cantons		Gemeinden Communes		Total		Durchschnitt per Schüler Moyenne par élèves	
	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	341,188	326,674	520,695	490,667	861,883	817,341	146	147
Bern . . . . .	308,713	303,544	686,191	686,191	994,904	989,735	185	192
Luzern . . . . .	39,731	38,194	32,000	30,000	71,731	68,194	66	62
Uri . . . . .	1,900	1,400	—	—	1,900	1,400	26	16
Schwiz . . . . .	3,300	3,050	18,912	19,955	22,212	23,005	73	81
Obwalden . . . . .	—	—	800	700	800	700	50	44
Nidwalden . . . . .	—	—	900	800	900	800	12	12
Glarus . . . . .	15,000	15,000	53,000	52,000	68,000	67,000	181	124
Zug . . . . .	6,800	7,690	17,310	15,902	24,110	23,592	137	133
Fribourg . . . . .	30,190	29,881	50,000	50,000	80,190	79,881	209	208
Solothurn . . . . .	58,917	58,577	20,000	20,000	78,917	78,577	124	131
Basel-Stadt . . . . .	382,395	370,857	—	—	382,395	370,857	106	99
Basel-Land . . . . .	13,818	31,397	14,520	4,300	28,338	35,697	63	86
Schaffhausen . . . . .	63,787	65,699	55,000	50,000	118,787	115,699	149	149
Appenzell A.-Rh. . . . .	1,800	2,000	57,084	57,084	58,884	59,084	163	163
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	35,000	32,000	200,000	200,000	235,000	232,000	114	120
Graubünden . . . . .	—	—	19,500	18,470	19,500	18,470	40	57
Aargau . . . . .	118,930	143,691	357,000	356,000	475,930	499,691	137	148
Thurgau . . . . .	36,724	35,951	375,420	372,408	412,144	408,359	401	437
Tessin . . . . .	42,450	43,650	15,000	12,000	57,450	55,650	74	69
Vaud . . . . .	101,373	2,100	10,000	8,500	111,373	10,600	68	78
Valais . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel . . . . .	60,600	60,634	150,000	150,000	210,600	210,634	853	853
Genève . . . . .	38,394	115,019	8,169	8,675	46,563	123,694	92	235
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>1,701,010</b>	<b>1,687,008</b>	<b>2,661,501</b>	<b>2,603,652</b>	<b>4,362,511</b>	<b>4,290,660</b>	<b>153</b>	<b>155</b>

## 3. Mittelschulen 1890 und 1891. — 3. Ecoles moyennes, 1890 et 1891.

Quelle — Source: C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

## a. Mit Anschluss an das akademische Studium.

## a. Avec préparation aux études académiques.

Kantone Cantons	Schulen 1890 und 1891  Ecoles 1890 et 1891	Abteilungen 1890 und 1891  Divisions 1890 et 1891	Schüler — Elèves								Lehrer Professeurs		Maturitäts- prüfungen Examens de maturité	
			Kantonsbürger Citoyens du canton		Andere Schweizer Suisses d'autres cantons		Ausländer Etrangers		Total		1891	1890	1891	1890
			1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich . .	2	5	673	527	32	136	39	78	744	741	63	63	61	53
Bern . . .	4	10	880	833	244	250	60	61	1,184	1,144	85	84	56	54
Luzern . .	1	4	202	224	110	101	17	26	329	351	30	30	26	28
Uri . . .	1	2	42	43	1	1	2	1	45	45	6	7	?	?
Schwiz . .	2	5	109	<sup>1)</sup> 60	350	<sup>1)</sup> 328	127	107	586	495	48	47	13	12
Obwalden .	1	2	64	35	83	105	22	16	169	156	13	13	?	?
Zug . . .	1	2	51	62	61	64	10	7	122	133	14	15	3	6
Fribourg .	1	2	173	171	80	82	22	15	275	268	32	32	21	19
Solothurn .	1	3	161	157	57	58	18	22	236	237	29	27	16	21
Basel-Stadt .	2	3	796	765	297	284	207	223	1,300	1,272	64	73	53	50
Schaffhausen	1	2	107	116	29	23	4	7	140	146	16	16	13	?
St. Gallen .	1	3	206	280	100	29	20	22	326	331	27	27	33	24
Graubünden .	1	4	358	338	5	3	2	—	365	341	32	28	14	16
Aargau . .	1	2	116	108	24	29	3	6	143	143	24	24	14	9
Thurgau . .	1	3	146	150	68	56	9	7	223	213	20	20	13	17
Tessin . .	1	3	?	?	?	?	?	?	167	150	19	20	?	?
Vaud . . .	3	4	455	470	146	153	101	95	702	718	62	18	40	37
Valais . . .	1	1	67	69	3	4	2	1	72	74	15	16	5	?
Neuchâtel .	1	1	73	73	41	41	8	8	122	122	27	23	24	24
Genève . .	1	3	479	471	110	110	174	167	763	748	64	64	25	43
<b>Schweiz) Suisse )</b>	28	64	<sup>2)</sup> 5,158	<sup>2)</sup> 4,952	<sup>2)</sup> 1,841	<sup>2)</sup> 1,857	<sup>2)</sup> 847	<sup>2)</sup> 869	<sup>2)</sup> 8,013	<sup>2)</sup> 7,828	690	647	?	?

<sup>1)</sup> 226 Schüler im Jahre 1890 der Lehr- und Erziehungsanstalt Einsiedeln sind nicht nach ihrer Kantonsangehörigkeit ausgeschieden worden; es figurieren nun dieselben in der Rubrik „andere Schweizer“.

<sup>2)</sup> Ohne Tessin.

<sup>1)</sup> 226 élèves en 1890 de la „Lehr- und Erziehungsanstalt“ Einsiedeln, n'ont pas été classées d'après leur canton d'origine et figurent, pour cette raison, dans la rubrique „Suisses d'autres cantons“.

<sup>2)</sup> Sans le Tessin.

## b. Ohne Anschluss an das akademische Studium. — b. Sans préparation aux études académiques.

Kantone — Cantons	Schulen 1890 und 1891 <i>Ecoles 1890 et 1891</i>	Schüler — Elèves								Lehrpersonal <i>Corps enseignant</i>	
		Kantonabührer <i>Citoyens du canton</i>		Andere Schweizer <i>Swisses d'autres cantons</i>		Ausländer <i>Etrangers</i>		Total			
		1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich . . . . .	2	44	36	15	7	7	10	66	53	16	16
Bern . . . . .	5	431	448	120	78	38	29	589	555	40	40
Luzern . . . . .	2	123	93	3	3	—	—	126	96	10	11
Obwalden . . . . .	1	8	6	67	81	11	6	86	93	12	15
Nidwalden . . . . .	1	22	26	72	71	2	5	96	102	9	8
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	1	40	41	25	18	14	10	79	69	6	10
Graubünden . . . . .	4	158	148	110	93	54	54	322	295	37	37
Tessin . . . . .	3	251	247	18	11	12	11	281	269	25	27
Vaud . . . . .	19	?	?	?	?	?	?	1,832	1,747	?	?
Valais . . . . .	2	135	144	40	27	7	7	182	178	24	24
Neuchâtel . . . . .	8	?	?	?	?	?	?	1,329	1,481	82	82
Genève . . . . .	1	?	?	?	?	?	?	26	33	?	?
Schweiz — Suisse	49	?	?	?	?	?	?	5,014	4,971	?	?

1) 137 Schüler des Progymnasiums in Thun vom Jahre 1890 sind, da sie nicht nach der Kantonsberechtigung ausgeschieden wurden, zu den Kantonsbürgern gezählt worden.

1) 197 Elèves du progymnase de Thourne de l'année 1890, dont la commune d'origine n'a pas été indiquée, ont été comptés parmi les citoyens du canton.

1) 137 Schüler des Progymnasiums in Thun vom Jahre 1890 sind, da sie nicht nach der Kantonsberechtigung ausgeschieden wurden, zu den Kantonsbürgern gezählt worden.

1) 137 élèves du progymnase de Thoun de l'année 1890, dont la commune d'origine n'a pas été indiquée, ont été comptés parmi les citoyens du canton.

## 4. Lehrerbildungsanstalten, 1890 und 1891.

## 4. Ecoles normales, 1890 et 1891.

Quelle — Source: C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone Cantons	An- stalten 1890/91 <i>Ecoles</i> 1890/91	Schüler — Elèves						Lehrerpersonal — Corps enseignant					
		männlich masculins		weiblich féminins		Total		männlich masculins		weiblich féminins		Total	
		1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>a. Kantonale oder Gemeinde-Anstalten. — a. Ecoles cantonales ou communales.</b>													
Zürich . . . . .	2	142	138	86	84	228	222	25	11	—	7	25	18
Bern . . . . .	5	181	189	155	134	336	323	33	22	5	3	38	25
Luzern . . . . .	1	49	41	—	—	49	41	6	6	—	—	6	6
Schwiz . . . . .	1	40	45	—	—	40	45	5	5	—	—	5	5
Fribourg . . . . .	2	62	69	12	25	74	94	9	11	2	3	11	14
Solothurn . . . . .	1	30	29	—	—	30	29	17	17	—	—	17	17
St. Gallen . . . . .	1	68	67	—	—	68	67	10	9	—	—	10	9
Graubünden . . . . .	1	108	113	—	—	108	113	13	28	—	—	13	28
Aargau . . . . .	2	77	83	42	57	119	140	16	16	3	2	19	18
Thurgau . . . . .	1	85	85	—	—	85	85	8	8	—	—	8	8
Tessin . . . . .	2	42	38	62	48	104	86	7	8	5	6	12	14
Vaud . . . . .	2	90	92	63	66	153	158	20	21	1	1	21	22
Valais . . . . .	4	52	40	41	48	93	88	10	10	8	4	18	14
Neuchâtel . . . . .	3	11	13	35	28	46	41	23	24	3	2	26	26
Genève . . . . .	2	35	25	30	31	65	56	20	?	6	?	26	?
<b>Total</b>	30	1,072	1,067	526	521	1,598	1,588	222	<sup>1)</sup> 196	33	<sup>1)</sup> 28	255	<sup>1)</sup> 224
<b>b. Private Anstalten. — b. Ecoles libres.</b>													
Zürich . . . . .	1	62	66	—	—	62	66	15	12	1	—	16	12
Bern . . . . .	2	68	49	80	94	148	143	31	27	5	4	36	31
Schwiz . . . . .	1	—	—	36	79	36	79	—	—	11	15	11	15
Zug . . . . .	2	26	35	93	83	119	118	14	12	20	11	34	23
Graubünden . . . . .	1	29	30	—	—	29	30	8	12	—	—	8	12
Neuchâtel . . . . .	1	37	35	—	—	37	35	8	8	—	—	8	8
<b>Total b</b>	8	222	215	209	256	431	471	76	71	37	30	113	101
<b>Total a</b>	30	1,072	1,067	526	521	1,598	1,588	222	<sup>1)</sup> 196	33	<sup>1)</sup> 28	255	<sup>1)</sup> 224
<b>Gesamt-Total</b> <sup>1)</sup> 1891 <i>Total général</i>	38	1,294		735		2,029		298		70		368	
<b>Gesamt-Total</b> <sup>1)</sup> 1890 <i>Total général</i>	37		1,282		777		2,059		267		58		325

<sup>1)</sup> Ohne Genf. — Sans Genève.

# 5. Gewerbliche und industrielle Berufsbildung 1890 und 1891. 5. Enseignement professionnel et industriel, 1890 et 1891.

Quelle — Source: C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone — Cantons	Ausgaben — Dépenses												Total	
	gedeckt durch — couvertes par													
	Subventionierte Schulen und Anstalten <i>Ecoles et institutions subventionnées</i>		Schüler <i>Elèves</i>		Lehrer <i>Maitres</i>		Bundesubventionen * <i>des subventions fédérales *</i>				Schul- und Eintrittsgelder <i>Erlös v. Schülerarbeiten, etc. des écoles, finances d'entrée, ou le produit des travaux d'élèves</i>			
							Kanton, Gemeinden, Korporationen, Private <i>les cantons, par des communes, des corporations ou des particuliers</i>		des subventions fédérales *					
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich. . . . .	21	19	2,235	1,729	153	119	220,943	192,821	98,342	92,017	86,072	77,498	405,357	362,336
Bern . . . . .	25	26	1,384	1,116	110	111	138,506	126,411	65,077	60,525	81,061	103,948	285,544	290,884
Luzern . . . . .	1	1	137	96	4	4	8,436	9,490	4,645	5,100	73	81	13,008	14,671
Uri . . . . .	1	1	31	11	2	2	231	230	90	140	25	—	346	370
Schwiz . . . . .	2	2	116	68	6	4	2,138	1,867	965	1,045	1,355	—	4,458	2,912
Obwalden . . . . .	1	2	59	36	1	1	1,744	1,692	850	886	36	—	2,630	2,578
Nidwalden . . . . .	3	3	156	145	3	3	1,490	1,577	730	752	171	—	2,391	2,329
Glarus . . . . .	5	5	312	417	49	18	5,848	4,631	2,385	1,880	404	112	8,637	6,623
Zug . . . . .	1	1	52	41	3	2	1,376	470	300	200	—	92	1,676	762
Fribourg . . . . .	6	6	105	161	10	11	19,512	20,478	7,482	7,900	9,876	10,642	36,870	39,020
Solothurn . . . . .	4	4	171	189	14	15	16,236	11,608	5,669	6,420	8,496	9,250	30,401	27,278
Basel-Stadt . . . . .	4	4	1,141	917	26	28	59,095	55,934	27,250	25,790	21,628	16,437	107,973	98,161
Basel-Land . . . . .	3	3	130	122	9	8	2,752	2,381	1,350	1,258	556	480	4,558	4,119
Schaffhausen . . . . .	1	1	150	167	11	9	3,520	3,399	1,750	1,553	—	—	5,270	4,952
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	2	1	113	69	6	5	2,597	2,248	1,010	900	27	—	3,634	3,148
St. Gallen . . . . .	7	5	467	313	33	27	80,495	81,099	27,555	25,828	16,934	7,553	124,984	114,480
Graubünden . . . . .	3	3	309	238	21	20	5,600	5,574	2,750	2,500	3,397	2,925	11,747	10,999
Aargau . . . . .	11	10	529	403	43	34	15,923	22,471	11,165	10,335	1,165	3,737	25,923	36,543
Thurgau . . . . .	5	5	206	162	17	10	3,738	2,644	1,190	1,030	704	286	5,632	3,960
Tessin . . . . .	15	15	613	576	25	25	33,923	32,999	8,000	8,000	2,592	2,814	44,515	43,813
Vaud . . . . .	4	4	417	191	13	13	6,012	8,096	3,124	3,050	1,407	175	10,603	11,321
Neuchâtel . . . . .	7	6	948	510	55	38	75,693	63,541	33,926	28,085	34,895	24,225	144,514	115,851
Genève . . . . .	5	5	1,242	1,323	48	43	140,500	121,481	58,112	56,348	24,346	24,188	222,958	202,017
Total	137	132	11,023	9,000	662	550	846,308	773,142	363,717	341,542	293,704	284,443	1,503,729	1,399,127

\* Ausserdem vorausgab der Bund erhebliche Summen für die Inspektion der gewerblichen Bildungsanstalten, für Stipendien an Lehramtskandidaten und Lehrer (1889 Fr. 24,340; 1890 Fr. 18,915; 1891 Fr. 17,840), für gewerbliche Fachkurse, Lehrlingsprüfungen etc. (1889 Fr. 1698; 1890 Fr. 9000 und 1891 Fr. 8400).

\* La Confédération dépense en outre des sommes assez considérables pour l'inspection des écoles industrielles, pour des bourses accordées à des aspirants au professorat et à des professeurs (en 1889 fr. 24,840; en 1890 fr. 18,915; en 1891 fr. 17,840) pour des cours d'enseignement professionnel, examens d'apprentissage, etc. (en 1889 fr. 1698; en 1890 fr. 9000; en 1891 fr. 8400).

\* Ausserdem vorausgibt der Bund erhebliche Summen für die Inspektion der gewerblichen Bildungsanstalten, für Stipendien an Lehramtskandidaten und Lehrer (1889 Fr. 24,340; 1890 Fr. 18,915; 1891 Fr. 17,840), für gewerbliche Fachkurse, Lehrlingsprüfungen etc. (1889 Fr. 1698, 1890 Fr. 9000 und 1891 Fr. 8400).

\* La Confédération dépense en outre des sommes assez considérables pour l'inspection des écoles industrielles, pour des bourses accordées à des aspirants au professorat et à des professeurs (en 1889 fr. 24,340; en 1890 fr. 18,915; en 1891 fr. 17,840), pour des cours d'enseignement professionnel, examens d'apprentis, etc. (en 1889 fr. 1698; en 1890 fr. 9000; en 1891 fr. 8400).

**6. Landwirtschaftlicher Unterricht. — 6. Enseignement agricole.**

Quelle — Source: C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

**a. Landwirtschaftliche Schulen. — a. Ecoles d'agriculture.**

Schulen — Ecoles	Schüler im Jahre 1891 <i>Elèves en 1891</i>	Ausgaben der Kantone 1891 <i>Dépenses des cantons 1891 Fr.</i>	Bundessubventionen <i>Subventions fédérales</i>			
			1891	1890	1889	1888
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7
Strickhof bei Zürich — <i>Strickhof près Zurich</i>	51	18,538	7,873	11,258	9,836	10,392
Rütti bei Bern — <i>Rütti près Berne</i>	44	20,605	10,658	4,315	3,558	4,322
Cernier (Kt. Neuenburg) — <i>(Cant. de Neuchâtel)</i>	26	16,782	18,085	16,767	17,252	16,383
Gartenbausch. Genf <sup>1)</sup> — <i>Ecole d'hort. à Genève</i> <sup>1)</sup>	33	—	7,894	7,109	8,127	10,421
Obst-, Wein- und Gartenbauschule Wädenswil — <i>Ecole d'arboriculture, de vit. et d'hort. à Wädenswil</i>	16	20,043	15,000	—	—	—
Winterschule Sursee — <i>Ecole d'hiver à Sursee</i>	41	7,813	3,122	3,333	2,756	3,182
Wintersch. Lausanne — <i>Ecole d'hiver à Lausanne</i>	51	13,947	6,579	4,940	5,400	2,542
Winterschule Brugg — <i>Ecole d'hiver à Brugg</i>	27	8,629	4,004	4,198	5,651	2,044
Molkereischule Rütti — <i>Ecole laitière à Rütti</i>	18	17,079	7,180	4,343	3,030	1,559
Molkereischule Treyvaux (Freiburg) <sup>2)</sup> — <i>Ecole laitière à Treyvaux (Fribourg)</i> <sup>2)</sup>	6	13,615	6,633	6,608	5,806	4,730
Molkereischule Sornthal (St. Gallen) <sup>3)</sup> — <i>Ecole laitière à Sornthal (St-Gall)</i> <sup>3)</sup>	19	8,087	4,043	3,077	5,497	5,151
Molkereischule Moudon (Lausanne) — <i>Ecole lai- tière à Moudon (Lausanne)</i>	4	11,375	5,687	3,436	—	—

<sup>1)</sup> Dieses im Jahre 1887 gegründete Privatunternehmen ist im Jahre 1891 vom Kanton Genf übernommen worden und wird als kantonale Anstalt weitergeführt werden. <sup>2)</sup> Im Jahre 1886 als Musterkäserei erstellt und am 1. Januar 1887 in Betrieb gesetzt. Im Jahre 1889 nach Freiburg verlegt. <sup>3)</sup> Am 1. November 1886 eröffnet.

<sup>1)</sup> Cette entreprise privée, fondée en 1887, est devenue institution cantonale genevoise, en 1891, et continue à exister comme telle. <sup>2)</sup> Fondée en 1886 comme fromagerie modèle et exploitée dès le 1er janvier 1887. Transférée à Fribourg en 1889. <sup>3)</sup> Ouverte le 1er novembre 1886.

**b. Wandervorträge und Spezialkurse im Jahre 1891.****b. Conférences et cours spéciaux en 1891.**

Kantone — Cantons	Zahl der Kurse <i>Nombre des cours</i>	Zahl der Teil- nehmer <i>Nombre des auditeurs</i>	Ausgaben der Kantone 1891 <i>Dépenses des cantons 1891 Fr.</i>	Bundessubventionen <i>Subventions fédérales</i>			
				1891	1890	1889	1888
				Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich . . . . .	35	78	7,094	2,701	2,259	2,076	1,966
Bern . . . . .	9	87	4,018	1,204	2,292	1,860	1,284
Luzern . . . . .	4	—	1,127	376	500	528	600
Schwiz . . . . .	2	8	408	204	323	216	210
Zug . . . . .	1	1	106	53	—	—	—
Fribourg . . . . .	—	50	738	369	295	746	302
Basel-Land . . . . .	1	—	307	153	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	1	8	550	275	193	257	—
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	—	—	—	—	56	140	300
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	—	—	—	—	55	—	126
St. Gallen . . . . .	2	—	2,114	562	516	—	—
Graubünden . . . . .	13	24	3,448	1,724	1,440	1,716	2,000
Aargau . . . . .	19	46	4,689	2,283	1,388	1,384	1,409
Thurgau . . . . .	—	—	—	—	199	500	—
Tessin . . . . .	20	—	912	456	215	556	—
Vaud . . . . .	—	54	1,531	766	357	393	193
Valais . . . . .	—	15	867	434	—	—	—
Neuchâtel . . . . .	1	—	4,932	1,375	1,153	1,165	—
Genève . . . . .	—	264	4,365	1,500	1,455	395	195
c. Landwirtschaftliche Vereine und Genossenschaften c. Sociétés d'agriculture et associations agricoles				55,100	63,300	49,070	—



## 7. Fortbildungsschulen und Rekrutenkurse 1891.

## 7. Ecoles de perfectionnement et cours complémentaires pour les recrues en 1891.

Kantone — Cantons	Fortbildungsschulen — Ecoles de perfectionnement					Rekrutenkurse Cours pour les recrues	
	mit freiwilligem Charakter Fréquentation facultative			mit obligatorischem Charakter Fréquentation obligatoire		Teilnehmer Participants	
	Schulen Ecoles	Schüler — Elèves			Schulen Ecoles		Schüler Elèves
		männlich masculins	weiblich féminins	Total			
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich . . . . .	118	3,160	463	3,623	—	—	—
Bern . . . . .	27	1,384	—	1,384	—	—	3,856
Luzern . . . . .	<sup>1)</sup> 1	82	—	82	64	3,197	1,299
Uri . . . . .	1	31	—	31	—	—	270
Schwiz . . . . .	2	116	—	116	—	—	457
Obwalden . . . . .	1	59	—	59	18	593	130
Nidwalden . . . . .	3	156	—	156	—	—	95
Glarus . . . . .	<sup>2)</sup> 32	749	200	949	—	—	—
Zug . . . . .	1	52	—	52	—	—	176
Fribourg . . . . .	5	105	—	105	—	—	1,076
Solothurn . . . . .	4	282	—	282	196	2,201	—
Basel-Stadt . . . . .	5	617	594	1,211	1	46	—
Basel-Land . . . . .	3	122	—	122	70	1,125	—
Schaffhausen . . . . .	19	290	—	290	29	182	156
Appenzell Ausser-Rhoden .	10	—	201	201	14	858	—
St. Gallen . . . . .	151	2,749	652	<sup>3)</sup> 3,401	8	179	—
Graubünden . . . . .	3	170	139	309	—	—	—
Aargau . . . . .	11	676	—	<sup>4)</sup> 676	149	2,881	—
Thurgau . . . . .	<sup>5)</sup> 35	657	328	<sup>6)</sup> 985	143	2,512	—
Tessin . . . . .	<sup>7)</sup> 17	613	96	709	—	—	523
Vaud . . . . .	3	417	—	417	—	—	—
Neuchâtel . . . . .	8	875	<sup>8)</sup> 73	948	62	532	881
Genève . . . . .	4	705	537	1,242	—	—	—
1891 . . . . .	464	14,067	3,283	17,350	754	14,306	8,919
1890 . . . . .	448	12,363	2,705	15,068	729	14,385	6,838
1889 . . . . .	441	12,339	2,127	14,466	743	12,250	8,101

1) Fortbildungsschule für technisches Zeichnen an der höhern Lehranstalt Luzern. — 2) Inklusive 5 weibliche Fortbildungsschulen. — 3) Davon den Handfertigkeitsschulen und Schulgärten angehörend 533 Schüler. — 4) 5882 Lehrstunden. — 5) Inklusive 13 Töchtererschulen. — 6) 5286 Lehrstunden, 1616 entschuldigte und 405 unentschuldigte Absenzen. — 7) 15 gemischte und 2 Knabenschulen. — 8) Die Schülerinnen „du cours d'enseignement professionnel“ in Locle sind nicht mitgerechnet.

1) Ecole de perfectionnement pour le dessin technique à l'école cantonale de Lucerne. — 2) Y compris 5 écoles de perfectionnement pour les jeunes filles. — 3) Dont 533 élèves des classes de travaux manuels et de jardins d'enfants. — 4) 5882 heures d'école. — 5) Y compris 13 écoles de jeunes filles. — 6) 5286 heures d'école, 1616 absences motivées et 405 absences non motivées. — 7) 15 écoles mixtes et 7 écoles de garçons. — 8) Les élèves du cours d'enseignement professionnel du Locle n'y sont pas comprises.

## 8. Rekapitulation der Schülerzahlen

## 8. Récapitulation du nombre

Quelle — Source: C. Grob, „Jahrbuch

Kantone — Cantons	Zahl der Schüler — Nombre des élèves									
	Primarschulen <i>Ecoles primaires</i>		Fortbildungs- schulen <i>Ecoles de perfectionnement</i>		Sekundar- schulen <i>Ecoles secondaires</i>		Privatschulen <i>Ecoles privées</i>		Lehrer- seminarien <i>Ecoles normales</i>	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bund (Polytechnikum) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich . . . . .	55,434	54,927	3,623	3,182	5,926	5,546	2,455	2,237	290	288
Bern . . . . .	100,868	101,285	5,240	3,649	5,371	5,151	2,705	2,696	484	466
Luzern . . . . .	16,166	19,709	4,578	4,198	1,104	1,099	253	142	49	41
Uri . . . . .	3,092	3,004	301	277	74	87	51	53	—	—
Schwiz . . . . .	7,256	7,509	573	545	305	285	54	49	76	124
Obwalden . . . . .	2,435	2,032	782	762	17	16	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	1,886	1,934	251	240	77	68	53	27	—	—
Glarus . . . . .	5,628	5,689	949	777	377	540	—	—	—	—
Zug . . . . .	3,495	3,782	228	209	176	177	35	35	119	118
Fribourg . . . . .	20,248	20,600	1,181	1,049	384	384	76	76	74	94
Solothurn . . . . .	13,836	13,593	2,483	2,586	635	598	—	—	30	29
Basel-Stadt . . . . .	6,150	6,207	1,257	1,160	3,635	3,713	1,430	1,452	—	—
Basel-Land . . . . .	10,897	10,806	1,247	1,219	452	416	402	405	—	—
Schaffhausen . . . . .	6,667	6,769	628	716	793	777	—	—	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden . .	9,981	9,824	1,059	1,066	361	361	204	186	—	—
Appenzell Inner-Rhoden . .	1,807	1,807	—	—	34	34	47	47	—	—
St. Gallen . . . . .	36,286	36,256	3,580	3,099	2,074	1,928	788	761	68	67
Graubünden . . . . .	14,482	14,521	309	257	486	322	99	99	137	143
Aargau . . . . .	31,384	31,776	3,557	3,429	3,480	3,360	458	398	119	140
Thurgau . . . . .	17,727	17,457	3,497	3,191	1,019	934	95	145	85	85
Tessin . . . . .	17,413	17,921	1,232	1,093	771	804	1,575	1,612	104	86
Vaud . . . . .	38,155	38,107	417	208	164	135	19	16	153	158
Valais . . . . .	20,590	20,431	—	—	73	73	—	—	93	88
Neuchâtel . . . . .	16,761	21,250	2,361	2,066	247	247	1,543	1,543	83	76
Genève . . . . .	8,952	8,905	1,242	1,313	502	526	17	17	65	56
Total {	1891 . . . . .	467,596	40,575		28,537		12,359		2,029	
	1890 . . . . .		476,101		36,291		27,581		11,996	

\*) Die Angaben beziehen sich auf Schluss des Wintersemesters 1890/91.

1) Technikum in Winterthur mit 361 Schülern und 158 Hospitanten.

2) Technikum in Biel mit 72 Schülern und 36 Hospitanten.

in den Jahren 1890 und 1891.  
des élèves en 1890 et 1891.

des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Zahl der Schüler — Nombre des élèves															
Töchter- schulen <i>Ecoles de jeunes filles</i>		Gymnasien <i>Gymnases</i>		Industrie- schulen <i>Ecoles industrielles</i>		Handels- schulen <i>Ecoles commerciales</i>		Agricole Schulen <i>Ecoles d'agriculture</i>		Kunst- gewerbliche und technische Schulen <i>Ecoles techniques</i>		Tierarznei- schulen <i>Ecoles vétérinaires</i>		Höhere Lehranstalten <sup>1)</sup> <i>Etablisse- ments d'instruction supérieure <sup>1)</sup></i>	
1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,084	961
68	53	530	539	165	151	49	92	52	53	<sup>1)</sup> 519	472	40	47	605	600
730	730	1,290	1,362	287	248	38	33	62	62	<sup>2)</sup> 108	54	67	57	654	589
—	—	349	332	149	154	16	17	31	31	46	46	—	—	32	43
—	—	20	18	25	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	440	424	146	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	212	213	43	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	46	96	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	42	33	80	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	143	143	125	125	—	—	—	—	—	—	—	—	155	41
—	—	124	130	112	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
742	742	486	515	746	708	68	49	—	—	702	702	—	—	425	409
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	65	71	75	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	79	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	180	189	85	78	61	64	—	—	71	72	—	—	—	—
—	—	539	501	121	114	27	21	—	—	—	—	—	—	—	—
24	26	71	82	72	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	76	83	139	117	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	153	139	295	280	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,025	917	1,130	1,188	308	311	71	49	50	50	—	—	—	—	327	215
—	—	254	178	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14
156	156	262	262	950	1,090	83	95	43	43	—	—	—	—	114	107
803	803	548	532	154	167	87	82	32	32	177	177	—	—	669	591
3,596		7,010		4,156		508		270		1,623		107		4,079	
	3,473		7,036		4,089		515		271		1,523		104		3,570

<sup>\*)</sup> Ces données se rapportent à la fin du semestre d'hiver 1890/91.

<sup>1)</sup> Technikum de Winterthour avec 861 élèves et 158 hospitants.

<sup>2)</sup> Technikum de Bienne avec 72 élèves et 86 hospitants.

### 9. Rekapitulation der Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen in den Jahren 1889 und 1890.

### 9. Récapitulation des dépenses de l'Etat et des communes pour l'instruction publique en 1889 et 1890.

Quelle — Source: C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone Cantons	Kanton Canton		Gemeinden Communes		Total		Per Einwohner Par habitant	
	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . .	2,534,981	2,479,184	3,718,295	3,524,167	6,253,276	6,003,351	18.5	17.7
Bern . . .	2,728,608	2,560,524	3,807,840	3,807,840	6,536,448	6,368,364	12.2	11.8
Luzern . . .	458,706	465,894	398,495	377,874	857,201	843,768	6.3	6.2
Uri . . .	23,423	21,040	40,000	39,000	63,423	60,040	3.7	3.5
Schwiz . . .	14,522	30,849	186,294	155,443	200,816	186,292	4.0	3.7
Obwalden . .	11,000	9,600	37,050	34,346	48,050	43,946	3.2	2.9
Nidwalden . .	11,507	10,603	41,674	41,574	53,181	52,177	4.2	4.2
Glarus . . .	73,232	69,500	303,790	301,903	377,022	371,403	11.2	10.9
Zug . . .	40,856	39,329	112,825	114,067	153,681	153,396	6.6	6.6
Fribourg . . .	237,131	221,315	350,000	350,000	587,131	571,315	4.9	4.8
Solothurn . .	325,667	321,512	400,000	400,000	725,667	721,512	8.5	8.4
Basel-Stadt . .	1,620,995	1,736,650	—	—	1,620,995	1,736,650	21.9	23.5
Basel-Land . .	55,946	136,261	254,468	219,300	310,414	355,561	5.0	5.7
Schaffhausen .	224,068	230,216	275,000	269,000	499,068	499,216	10.3	13.2
Appenz. A.-Rh.	42,943	42,228	319,107	319,105	362,050	361,333	6.7	6.6
Appenz. I.-Rh.	22,466	22,339	31,000	30,000	53,466	52,339	4.2	4.1
St. Gallen . .	503,357	399,319	2,368,367	2,416,214	2,871,724	2,815,533	12.1	11.8
Graubünden .	277,170	275,665	262,300	255,070	539,470	530,735	5.7	5.6
Aargau . . .	590,196	636,360	1,329,250	1,276,944	1,919,446	1,913,304	9.9	9.8
Thurgau . . .	294,673	350,699	1,284,270	1,275,258	1,578,943	1,625,957	15.1	15.5
Tessin . . .	246,750	246,150	327,950	322,900	574,700	569,050	4.5	4.4
Vaud . . .	1,059,769	1,005,410	1,301,500	1,298,500	2,361,269	2,303,910	9.6	9.3
Valais . . .	93,368	90,269	260,000	250,000	353,368	340,269	3.5	3.3
Neuchâtel . .	470,330	458,935	700,000	700,000	1,170,330	1,158,935	10.1	10.7
Genève . . .	1,102,358	1,375,010	183,985	172,644	1,286,343	1,547,654	10.2	14.6
Bund <sup>1)</sup> Confédération <sup>1)</sup>	—	—	—	—	<sup>1)</sup> 1,068,886	<sup>1)</sup> 449,747	0.37	0.15
Total {	1890		18,293,460		32,426,368		11.1	
	1889	13,234,861		17,951,149		31,635,757		10.8

<sup>1)</sup> Subventionen ohne Polytechnikum. Im Jahre 1891 verausgabte der Bund für das Polytechnikum Fr. 547,250, im Jahre 1890 Fr. 573,649.

<sup>1)</sup> Subventions sans le Polytechnikum. En 1891, la Confédération a dépensé pour le Polytechnikum frs. 547,250, en 1890 frs. 573,649.

**10. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz,**  
nach einer Zusammenstellung des eidg. statistischen Bureaus.

**10. Statistique des universités et académies de la Suisse,**  
*d'après une compilation du bureau fédéral de statistique.*

**A. Die Studenten. — A. Les étudiants.**

**I. Zahl aller Zuhörer — I. Etudiants et auditeurs**

(immatrikulierte und nicht immatrikulierte — *immatriculés et non immatriculés*).

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	400	572	538	459	161	—	99	2,229
1887/88 . .	433	588	584	573	166	—	102	2,446
1888 . . .	407	579	527	537	203	—	86	2,339
1888/89 . .	455	604	567	598	209	—	112	2,545
1889 . . .	407	567	568	563	200	—	107	2,412
1889/90 . .	446	599	768	644	195	29	117	2,798
1890 . . .	409	600	589	591	215	41	107	2,552
1890/91 . .	425	635	654	669	286	155	113	2,937
1891 . . .	423	617	619	642	327	160	110	2,898
1891/92 . .	463	705	626	736	390	173	148	3,241
1892 . . .	503	659	554	684	402	172	102	3,076
1892/93 . .	504	651	682	831	430	188	107	3,393
1893 . . .	504	699	561	766	482	187	108	3,307

Von allen Zuhörern sind weiblichen Geschlechts.

*Les étudiants auditeurs du sexe féminin.*

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	—	65	35	58	4	—	5	167
1887/88 . .	—	85	76	68	4	—	7	240
1888 . . .	—	87	65	45	5	—	4	206
1888/89 . .	—	95	81	66	5	—	3	250
1889 . . .	—	83	52	55	6	—	—	196
1889/90 . .	—	101	160	92	4	—	2	359
1890 . . .	1	91	72	76	5	—	3	248
1890/91 . .	1	90	146	150	13	—	2	402
1891 . . .	1	84	105	100	6	—	1	297
1891/92 . .	1	126	144	148	13	—	—	432
1892 . . .	1	102	94	108	11	—	2	318
1892/93 . .	1	121	175	201	33	—	7	538
1893 . . .	3	142	92	177	27	1	9	451

a. Zahl der immatrikulierten Studenten.<sup>2)</sup>a. Nombre des étudiants immatriculés.<sup>2)</sup>

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	<sup>1)</sup> Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	342	526 (53)	512 (35)	345 (30)	148 (3)	—	48	1,921 (121)
1887/88 . .	358	509 (66)	527 (57)	390 (35)	146 (4)	—	36	1,966 (162)
1888 . . .	361	508 (64)	496 (55)	407 (30)	181 (4)	—	37	1,990 (153)
1888/89 . .	367	515 (70)	503 (55)	438 (32)	169 (5)	—	47	2,039 (162)
1889 . . .	358	514 (67)	529 (52)	435 (37)	179 (3)	—	47	2,062 (159)
1889/90 . .	409	501 (73)	567 (64)	437 (52)	162 (1)	29	67	2,172 (190)
1890 . . .	376 (1)	549 (72)	516 (58)	449 (52)	195 (1)	41	67	2,193 (184)
1890/91 . .	388 (1)	538 (69)	546 (79)	463 (76)	186 (4)	138	56	2,315 (229)
1891 . . .	391 (1)	546 (65)	560 (80)	516 (76)	277 (3)	143	61	2,494 (225)
1891/92 . .	402 (1)	543 (67)	534 (80)	536 (89)	288 (5)	168	60	2,531 (242)
1892 . . .	434 (1)	556 (70)	506 (77)	569 (74)	336 (5)	168	55	2,624 (227)
1892/93 . .	442 (1)	583 (98)	567 (86)	594 (93)	349 (16)	173	50	2,758 (294)
1893 . . .	429 (3)	600 (111)	533 (73)	572 (77)	397 (10)	170 (1)	57	2,758 (275)

b. Von den immatrikulierten Studenten sind Ausländer.<sup>2)</sup>b. Étudiants immatriculés d'origine étrangère.<sup>2)</sup>

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	<sup>1)</sup> Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	58	158 (40)	76 (35)	161 (29)	49 (3)	—	1	503 (107)
1887/88 . .	53	149 (53)	103 (51)	187 (35)	32 (4)	—	2	526 (143)
1888 . . .	73	173 (51)	94 (48)	195 (29)	67 (4)	—	2	604 (132)
1888/89 . .	67	171 (60)	96 (50)	204 (31)	44 (5)	—	4	586 (146)
1889 . . .	65	179 (58)	99 (47)	218 (36)	66 (3)	—	3	630 (144)
1889/90 . .	74	168 (64)	107 (58)	248 (51)	38 (1)	2	2	639 (174)
1890 . . .	70	193 (63)	102 (52)	261 (51)	76 (1)	8	3	715 (167)
1890/91 . .	69	171 (56)	124 (71)	282 (73)	44 (3)	34	2	726 (203)
1891 . . .	75	181 (55)	143 (72)	335 (74)	109 (3)	44	2	889 (204)
1891/92 . .	75	192 (58)	126 (69)	347 (87)	89 (5)	56	1	886 (219)
1892 . . .	77	213 (62)	142 (68)	380 (71)	141 (4)	63	2	1,018 (205)
1892/93 . .	80	229 (90)	160 (73)	361 (91)	133 (14)	69	3	1,035 (268)
1893 . . .	72	255 (101)	150 (58)	358 (75)	207 (9)	76 (1)	8	1,126 (244)

## Anmerkungen.

1. Bei der Universität Lausanne sind die Pharmaceutenschule und die technische Fakultät nunmehr Bestandteile der philosophischen Fakultät und mit 1891 daher bei dieser mitgezählt.

2. Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weiblichen Studenten an; dieselben sind in den danebenstehenden grössern Zahlen inbegriffen.

## Observations.

1. L'ancienne école de pharmacie et l'ancienne faculté technique à Lausanne font maintenant partie de la faculté de philosophie de l'université et sont par conséquent comprises dans cette faculté.

2. Les chiffres entre parenthèses indiquent le nombre des étudiantes et sont compris dans le chiffre principal.

II. Die immatrikulierten Theologen. — *Etudiants en théologie immatriculés.*

## a. Die protestantischen Theologen.

a. *Etudiants des facultés de théologie protestantes.*

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	105	41	46	14	32	—	15	253
1887/88 . .	111	34	44	23	33	—	16	261
1888 . . .	116	39	47	22	35	—	16	275
1888/89 . .	102	35	46	34	36	—	21	274
1889 . . .	109	39	58	29	36	—	22	293
1889/90 . .	124	35	49	34	34	—	23	299
1890 . . .	113	45	48	39	36	—	23	304
1890/91 . .	114	37	42	28	26	—	18	265
1891 . . .	99	35	43	32	27	—	21	257
1891/92 . .	106	45	40	39	39	—	16	285
1892 . . .	105	40	45	43	39	—	16	288
1892/93 . .	110	36	40	45	36	—	8	275
1893 . . .	102	42	38	41	37	—	7	267

b. Davon sind Ausländer: — *b. Dont étrangers:*

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	26	1	2	8	1	—	—	38
1887/88 . .	24	1	2	15	1	—	2	45
1888 . . .	37	8	3	14	3	—	2	67
1888/89 . .	24	2	1	17	—	—	2	46
1889 . . .	25	1	2	15	1	—	2	46
1889/90 . .	29	—	1	22	—	—	2	54
1890 . . .	27	2	1	24	4	—	2	60
1890/91 . .	23	2	—	18	2	—	1	46
1891 . . .	20	1	2	21	1	—	1	46
1891/92 . .	19	2	—	24	2	—	—	47
1892 . . .	13	3	1	28	1	—	—	46
1892/93 . .	15	1	2	30	1	—	1	50
1893 . . .	15	2	2	27	1	—	1	48

## c. Die katholischen Theologen in Bern.

c. *Etudiants de la faculté de théologie catholique à Berne.*

Semester <i>Semestre</i>	1887	1887/88	1888	1888/89	1889	1889/90	1890	1890/01	1891	1891/02	1892	1892/03	1893
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Anzahl — <i>Nombre</i> .	9	7	8	7	7	7	6	8	6	6	5	5	7
Davon sind Ausländer — <i>Dont étrangers</i>	2	1	—	—	1	1	2	5	3	2	1	2	3

d. Die katholischen Theologen in Freiburg.													
d. <i>Etudiants de la faculté de théologie catholique à Fribourg.</i>													
Anzahl — <i>Nombre</i> .	—	—	—	—	—	—	—	64	69	83	81	80	81
Davon sind Ausländer — <i>Dont étrangers</i>	—	—	—	—	—	—	—	14	19	21	26	26	32

## III. Die immatrikulierten Juristen.\* — III. Etudiants en droit immatriculés.\*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . . . .	44	63 (1)	163	50	57	—	8	385 (1)
1887/88 . . . .	40	56	156	49	45	—	7	353
1888 . . . . .	31	66	127	63	75	—	7	369
1888/89 . . . .	35	56 (3)	136	57	59	—	10	353 (3)
1889 . . . . .	36	56 (3)	128	58	83	—	10	371 (3)
1889/90 . . . .	38	64 (3)	129	64	56	24	13	388 (3)
1890 . . . . .	41	51 (4)	126 (2)	76	87	32	14	427 (6)
1890/91 . . . .	40	63 (3)	136 (3)	72	55	46	11	423 (6)
1891 . . . . .	42	69 (3)	121 (1)	98	89	47	13	479 (4)
1891/92 . . . .	38	69 (3)	125 (1)	86 (2)	61	57	16	452 (6)
1892 . . . . .	45	78 (4)	85 (1)	112 (1)	113	60	13	506 (6)
1892/93 . . . .	42	79 (4)	114 (4)	100 (2)	96	66	8	505 (10)
1893 . . . . .	46	60 (3)	108 (3)	100	161	63 (1)	11	549 (7)

Davon sind Ausländer:\* — Dont étrangers:\*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . . . .	2	5	1	35	35	—	1	79
1887/88 . . . .	1	5	2	32	14	—	—	54
1888 . . . . .	1	11	3	45	42	—	—	102
1888/89 . . . .	—	9 (3)	3	41	25	—	1	79 (3)
1889 . . . . .	—	12 (3)	4	43	53	—	1	113 (3)
1889/90 . . . .	—	9 (3)	1	51	28	1	—	90 (3)
1890 . . . . .	—	8 (4)	5 (2)	65	57	5	—	140 (6)
1890/91 . . . .	—	15 (3)	4 (3)	53	24	5	1	102 (6)
1891 . . . . .	—	22 (3)	5 (1)	76	64	7	1	175 (4)
1891/92 . . . .	1	15 (3)	5 (1)	65 (2)	34	17	—	137 (6)
1892 . . . . .	1	25 (4)	4 (1)	94 (1)	83	19	—	226 (6)
1892/93 . . . .	1	17 (4)	10 (3)	73 (2)	61	26	—	188 (9)
1893 . . . . .	2	18 (3)	8 (2)	76	130	27 (1)	1	262 (6)

## IV. Die immatrikulierten Mediziner.\* — IV. Etudiants en médecine immatriculés.\*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Total
1	2	3	4	5	6	7
1887 . . . . .	113	277 (37)	212 (32)	115 (7)	27 (3)	744 (79)
1887/88 . . . .	122	265 (44)	233 (49)	129 (8)	28 (3)	777 (104)
1888 . . . . .	114	261 (43)	227 (45)	141 (10)	28 (3)	771 (101)
1888/89 . . . .	131	264 (46)	230 (46)	193 (19)	35 (4)	853 (115)
1889 . . . . .	109	288 (50)	251 (46)	189 (21)	22 (1)	859 (118)
1889/90 . . . .	123	276 (54)	285 (55)	186 (28)	34 (1)	904 (138)
1890 . . . . .	116 (1)	300 (51)	246 (49)	187 (31)	32 (1)	881 (133)
1890/91 . . . .	125 (1)	273 (43)	263 (66)	219 (45)	63 (1)	943 (156)
1891 . . . . .	127 (1)	280 (44)	276 (71)	204 (43)	78 (1)	965 (160)
1891/92 . . . .	141 (1)	245 (43)	249 (63)	223 (55)	83 (2)	941 (164)
1892 . . . . .	146 (1)	266 (44)	227 (63)	233 (49)	81 (1)	953 (158)
1892/93 . . . .	157 (1)	275 (64)	247 (61)	248 (64)	96 (11)	1023 (201)
1893 . . . . .	153 (3)	297 (68)	224 (46)	224 (52)	84 (6)	982 (175)

\* Siehe Anmerkung 2 auf Seite 236. — Voir observation 2, page 236.



Davon sind Ausländer:\* — *Dont étrangers:\**

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Total
1	2	3	4	5	6	7
1887 . . . . .	8	92 (25)	58 (32)	41 (7)	4 (3)	203 (67)
1887/1888 . . . . .	8	81 (34)	80 (47)	43 (8)	5 (3)	217 (92)
1888 . . . . .	6	90 (32)	71 (43)	45 (9)	8 (3)	220 (87)
1888/1889 . . . . .	11	93 (38)	76 (45)	83 (18)	7 (4)	270 (105)
1889 . . . . .	9	107 (42)	78 (45)	85 (20)	3 (1)	282 (108)
1889/1890 . . . . .	11	100 (47)	84 (53)	94 (28)	5 (1)	294 (129)
1890 . . . . .	15	117 (44)	75 (47)	92 (31)	6 (1)	305 (123)
1890/1891 . . . . .	16	84 (35)	95 (65)	123 (45)	7 (1)	325 (146)
1891 . . . . .	20	92 (38)	105 (70)	120 (43)	13 (1)	350 (152)
1891/1892 . . . . .	21	85 (37)	91 (63)	132 (54)	14 (2)	343 (156)
1892 . . . . .	18	97 (38)	84 (62)	135 (48)	14 (1)	348 (149)
1892/1893 . . . . .	22	109 (60)	84 (60)	145 (62)	28 (11)	388 (193)
1893 . . . . .	19	119 (64)	73 (44)	128 (50)	27 (6)	366 (164)

## V. Die immatrikulierten Philosophen.\*

V. *Etudiants en sciences et lettres immatriculés.\**

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . . . .	80	145 (15)	82 (3)	166 (23)	32	.	25	530 (41)
1887/1888 . . . . .	85	154 (22)	87 (8)	189 (27)	40 (1)	.	13	568 (58)
1888 . . . . .	100	142 (21)	87 (10)	181 (20)	43 (1)	.	14	567 (52)
1888/1889 . . . . .	99	160 (21)	84 (9)	154 (13)	39 (1)	.	16	552 (44)
1889 . . . . .	104	131 (14)	85 (6)	159 (16)	38 (2)	.	15	532 (38)
1889/1890 . . . . .	124	126 (16)	97 (9)	153 (24)	38	5	31	574 (49)
1890 . . . . .	106	153 (18)	90 (7)	147 (21)	40	9	30	575 (46)
1890/1891 . . . . .	109	165 (23)	97 (10)	144 (31)	42 (3)	28	27	612 (67)
1891 . . . . .	123	162 (18)	115 (8)	182 (33)	83 (2)	27	27	719 (61)
1891/1892 . . . . .	117	184 (21)	114 (16)	188 (32)	106 (3)	28	28	765 (72)
1892 . . . . .	138	172 (22)	144 (13)	181 (24)	103 (4)	27	26	791 (63)
1892/1893 . . . . .	133	193 (30)	161 (21)	201 (27)	121 (5)	27	34	870 (83)
1893 . . . . .	128	201 (40)	156 (24)	207 (25)	115 (4)	26	39	872 (93)

Davon sind Ausländer:\* — *Dont étrangers:\**

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . . . .	22	60 (15)	13 (3)	77 (22)	9	.	—	181 (40)
1887/1888 . . . . .	20	62 (19)	17 (4)	97 (27)	12 (1)	.	—	208 (51)
1888 . . . . .	29	64 (19)	18 (5)	91 (20)	14 (1)	.	—	216 (45)
1888/1889 . . . . .	32	67 (19)	16 (5)	63 (13)	12 (1)	.	1	191 (38)
1889 . . . . .	31	59 (13)	14 (2)	75 (16)	9 (2)	.	—	188 (33)
1889/1890 . . . . .	34	59 (14)	21 (5)	81 (23)	5	—	—	200 (42)
1890 . . . . .	28	66 (15)	19 (3)	80 (20)	9	3	1	206 (38)
1890/1891 . . . . .	30	70 (18)	20 (3)	88 (28)	11 (2)	15	—	234 (51)
1891 . . . . .	35	66 (14)	28 (1)	118 (31)	31 (2)	18	—	296 (48)
1891/1892 . . . . .	34	90 (18)	28 (5)	126 (31)	39 (3)	18	1	336 (57)
1892 . . . . .	45	88 (20)	52 (5)	123 (22)	43 (3)	18	2	371 (50)
1892/1893 . . . . .	42	102 (26)	62 (10)	113 (27)	43 (3)	17	2	381 (66)
1893 . . . . .	36	116 (34)	64 (12)	127 (25)	49 (3)	17	6	415 (74)

\* Siehe Anmerkung 2 auf Seite 286. — Voir observation 2 page 286.

**11. Jährliche Zahl der Studierenden der eidgenössischen**  
**11. Nombre des élèves de l'école polytechnique fédérale,**

Schuljahre	Bauschule <i>Ecole d'architectes</i>			Ingenieurschule <i>Ecole de génie civil</i>			Mech.-technische Schule <i>Ecole mécanique industrielle</i>			Chem.-technische Schule <i>Ecole de chimie industrielle</i>		
	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1855/56	—	—	9	—	—	20	—	—	16	—	—	13
1856/57	—	—	9	—	—	27	—	—	22	—	—	17
1857/58	—	—	8	—	—	36	—	—	27	—	—	7
1858/59	—	—	10	—	—	31	—	—	25	—	—	13
1859/60	—	—	19	—	—	49	—	—	51	—	—	14
1860/61	—	—	27	—	—	90	—	—	89	—	—	29
1861/62	—	—	26	—	—	126	—	—	117	—	—	47
1862/63	25	10	35	57	83	140	62	85	147	29	22	51
1863/64	24	10	34	55	83	138	63	125	188	36	25	61
1864/65	35	16	51	52	75	127	53	72	125	26	30	56
1865/66	27	14	41	55	84	139	56	100	156	25	45	70
1866/67	36	16	52	44	101	145	56	105	161	25	34	59
1867/68	29	13	42	44	115	159	64	104	168	30	32	62
1868/69	32	9	41	39	111	150	69	100	169	28	44	72
1869/70	29	8	37	47	146	193	67	94	161	23	63	86
1870/71	20	5	25	53	177	230	59	82	141	28	48	76
1871/72	11	11	22	60	202	262	62	73	135	41	50	91
1872/73	9	13	22	71	189	260	61	63	124	47	47	94
1873/74	12	13	25	83	204	287	72	66	138	41	47	88
1874/75	16	12	28	105	195	300	84	66	150	35	34	69
1875/76	22	13	35	108	188	296	86	75	161	33	31	64
1876/77	27	11	38	101	152	253	75	82	157	49	31	80
1877/78	27	11	38	77	121	198	67	78	145	47	37	84
1878/79	21	10	31	59	102	161	60	74	134	47	22	69
1879/80	22	4	26	50	85	135	50	76	126	51	30	81
1880/81	21	4	25	29	86	115	43	64	107	58	28	86
1881/82	24	3	27	35	78	113	32	57	89	57	32	89
1882/83	25	6	31	37	64	101	33	55	88	54	38	92
1883/84	22	8	30	31	61	92	38	50	88	61	58	119
1884/85	14	10	24	32	58	90	49	48	97	56	66	122
1885/86	10	11	21	30	57	87	54	65	119	47	72	119
1886/87	11	14	25	26	78	104	56	96	152	55	78	133
1887/88	8	14	22	38	95	133	52	120	172	65	96	161
1888/89	14	6	20	53	111	164	69	123	192	53	104	157
1889/90	19	15	34	58	105	163	77	103	180	54	93	147
1890/91	28	16	44	65	105	170	104	106	210	58	100	158
1891/92	27	15	42	73	96	169	125	113	238	73	93	166

polytechnischen Schule seit ihrer Eröffnung im Oktober 1855.  
*par année scolaire, depuis sa fondation en octobre 1855.*

Forstschule <i>Ecole forestière</i>			Landwirtschaftliche Schule <i>Ecole d'agriculture</i>			VI. Abteilung, Schule für Fachlehrer <i>Section pédagogique</i>			Zusammen <i>Total général</i>			Année scolaire
Schwei- zer Suisses	Aus- länder <i>Etrangers</i>	Total	Schwei- zer Suisses	Aus- länder <i>Etrangers</i>	Total	Schwei- zer Suisses	Aus- länder <i>Etrangers</i>	Total	Schwei- zer Suisses	Aus- länder <i>Etrangers</i>	Total	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
—	—	4	—	—	—	—	—	9	—	—	71	1855/56
—	—	7	—	—	—	—	—	16	—	—	98	1856/57
—	—	6	—	—	—	—	—	14	—	—	98	1857/58
—	—	10	—	—	—	—	—	20	—	—	109	1858/59
—	—	11	—	—	—	—	—	21	—	—	165	1859/60
—	—	14	—	—	—	—	—	32	—	—	281	1860/61
—	—	19	—	—	—	—	—	32	—	—	367	1861/62
18	4	22	—	—	—	34	11	45	225	215	440	1862/63
18	2	20	—	—	—	37	10	47	233	255	488	1863/64
17	4	21	—	—	—	26	4	30	209	201	410	1864/65
16	5	21	—	—	—	21	8	29	200	256	456	1865/66
21	3	24	—	—	—	24	6	30	206	265	471	1866/67
24	3	27	—	—	—	32	11	43	223	278	501	1867/68
15	1	16	—	—	—	38	4	42	221	269	490	1868/69
12	2	14	—	—	—	33	4	37	211	317	528	1869/70
15	2	17	—	—	—	34	2	36	209	316	525	1870/71
14	4	18	2	5	7	32	1	33	222	346	568	1871/72
14	3	17	3	6	9	20	—	20	225	321	546	1872/73
12	2	14	8	6	14	23	3	26	251	341	592	1873/74
18	4	22	7	9	16	27	7	34	292	327	619	1874/75
21	3	24	9	10	19	26	9	35	305	329	634	1875/76
34	5	39	7	9	16	42	6	48	335	296	631	1876/77
51	2	53	7	10	17	41	10	51	317	269	586	1877/78
52	2	54	4	8	12	49	11	60	292	229	521	1878/79
46	2	48	7	9	16	57	7	64	283	213	496	1879/80
41	2	43	6	8	14	53	8	61	251	200	451	1880/81
33	2	35	6	10	16	53	7	60	240	189	429	1881/82
31	2	33	5	7	12	47	4	51	232	176	408	1882/83
18	1	19	11	8	19	43	3	46	224	189	413	1883/84
18	1	19	13	5	18	38	4	42	220	192	412	1884/85
16	1	17	13	4	17	28	6	34	198	216	414	1885/86
19	—	19	19	7	26	25	12	37	211	285	496	1886/87
16	—	16	23	5	28	24	24	48	226	354	580	1887/88
16	1	17	31 (2)	12 (2)	43 (4)	25	15	40	261	372	633	1888/89
16	3	19	30 (2)	15 (2)	45 (4)	25	9	34	279	343	622	1889/90
18	2	20	26 (2)	12 (1)	38 (3)	29	7	36	328	348	676	1890/91
16	—	16	24 (3)	15 (1)	39 (4)	21	12	33	359	344	703	1891/92

12. Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen im Herbst 1892.  
 12. Résultats des examens pédagogiques des recrues en automne 1892.

Vom eidg. statistischen Bureau. — Par le bureau fédéral de statistique.

Kanton des letzten Primarschul- besuches  Canton de l'école primaire fréquentée en dernier lieu	Ge- prüfte Re- kruten  Re- crues exami- nées	Lesen <i>Lecture</i>					Aufsatz <i>Composition</i>					Rechnen <i>Calcul</i>					Vaterlandskunde <i>Instruction civique</i>				
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
		Zahl der Rekruten mit der Note --- Nombre des recrues avec la note																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich . . . . .	2,693	1,321	938	386	42	6	942	792	770	156	33	1,110	828	578	173	4	678	712	973	21	22
Bern . . . . .	5,197	2,103	1,846	1,035	182	31	1,171	1,717	1,745	472	92	1,361	1,579	1,717	530	10	884	1,388	1,890	300	30
Luzern . . . . .	1,332	478	469	300	61	24	225	417	489	156	45	275	387	482	183	5	198	308	444	911	124
Uri . . . . .	163	31	49	56	26	1	22	20	91	27	3	30	38	65	30	—	20	20	52	58	51
Schwiz . . . . .	478	153	176	88	51	10	61	122	156	109	30	113	137	139	81	8	80	121	118	105	54
Obwalden . . . . .	127	70	39	17	—	1	28	50	45	3	1	67	30	28	1	1	42	48	32	5	—
Nidwalden . . . . .	105	27	54	23	1	—	8	30	59	8	—	16	44	37	8	—	16	28	52	8	1
Glarus . . . . .	292	128	116	40	8	—	80	101	73	33	5	114	81	70	27	—	64	66	90	50	22
Zug . . . . .	176	69	72	32	2	1	38	59	65	12	2	50	63	53	10	—	23	61	59	32	1
Fribourg . . . . .	1,101	456	434	182	26	3	206	346	416	116	17	271	353	348	123	6	191	309	472	116	13
Solothurn . . . . .	815	299	383	114	15	4	154	326	279	48	8	228	314	224	48	1	141	268	274	121	11
Basel-Stadt . . . . .	430	311	93	24	2	—	221	148	52	7	2	179	134	90	27	—	149	143	100	32	6
Basel-Land . . . . .	585	190	280	107	7	1	85	222	211	61	6	158	192	184	51	—	66	165	221	125	8
Schaffhausen . . . . .	327	170	109	46	2	—	98	104	113	12	—	147	92	67	21	—	71	118	108	28	2
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	455	180	176	88	8	3	90	119	185	47	14	119	140	148	47	1	90	111	142	100	12
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	117	19	44	33	16	5	8	11	66	25	7	4	29	52	30	2	8	9	34	57	9
St. Gallen . . . . .	1,844	823	620	327	66	8	437	553	670	152	32	490	527	595	234	8	413	354	546	490	41
Graubünden . . . . .	769	384	286	87	11	1	204	227	266	63	9	270	227	226	46	—	106	201	263	166	33
Aargau . . . . .	1,869	750	705	331	58	5	481	619	570	180	19	425	658	580	205	1	260	654	624	312	19
Thurgau . . . . .	904	590	234	68	12	—	330	349	194	24	7	405	259	192	44	4	178	265	302	127	32
Tessin . . . . .	846	313	273	173	62	25	214	188	311	90	43	204	154	342	135	11	68	105	303	314	56
Vaud . . . . .	2,201	940	839	332	78	12	507	741	757	176	20	567	766	684	181	3	366	616	833	356	30
Valais . . . . .	870	276	317	231	41	5	126	249	380	94	21	187	259	268	124	2	163	268	342	87	10
Neuchâtel . . . . .	968	509	266	160	31	2	317	313	284	52	2	316	350	255	47	—	318	310	253	83	4
Genève . . . . .	515	371	94	39	9	2	207	177	96	29	6	212	171	107	25	—	145	141	152	64	13
Unerschulte — sans instruc- tion scolaire . . . . .	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Schweiz — Suisse 1892 . . . . .	25,181	10,961	8,912	4,339	817	152	6,260	8,000	8,343	2,152	426	7,318	7,812	7,551	2,433	67	4,738	6,789	8,679	4,379	596

### 13. Verhältniszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Prüfungen während der Jahre 1888—1892.

Vom eidg. statistischen Bureau.

### 13. Nombres proportionnels des bonnes et des mauvaises notes obtenues aux examens pédagogiques des recrues de 1888 à 1892.

Par le bureau fédéral de statistique.

Kantone Cantons	Von je 100 Rekruten hatten — Sur 100 recrues, ont obtenu									
	sehr gute Gesamtleistungen, d. h. die Note 1 in mehr als 2 Fächern <i>de très bonnes notes, c.-à-d. la note 1 dans plus de deux branches</i>					sehr schlechte Gesamtleistung d. h. die Note 4 oder 5 in mehr als einem Fache <i>de très mauvaises notes, c.-à-d. la note 4 ou 5 dans plus d'une branche</i>				
	1892	1891	1890	1889	1888	1892	1891	1890	1889	1888
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	32	31	27	29	29	8	8	9	8	12
Bern . . . . .	20	18	15	13	15	12	15	17	19	19
Luzern . . . . .	16	20	14	13	15	17	16	21	25	24
Uri . . . . .	15	9	7	7	5	25	23	22	29	36
Schwiz . . . . .	14	13	11	11	12	27	23	23	26	23
Obwalden . . . . .	31	22	12	17	15	3	5	17	12	15
Nidwalden . . . . .	10	15	15	15	15	9	9	11	18	9
Glarus . . . . .	26	23	26	23	24	13	5	8	10	12
Zug . . . . .	18	16	18	18	14	9	13	11	19	15
Fribourg . . . . .	16	17	9	12	12	9	11	19	18	24
Solothurn . . . . .	19	19	17	20	17	8	12	12	10	12
Basel-Stadt . . . . .	43	53	44	44	48	4	3	4	5	3
Basel-Land . . . . .	14	19	14	21	21	12	11	15	12	11
Schaffhausen . . . . .	30	28	28	28	30	6	8	2	3	7
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	20	22	16	14	16	13	12	14	12	13
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	3	10	6	5	10	33	37	30	31	36
St. Gallen . . . . .	23	24	18	19	18	14	13	15	11	13
Graubünden . . . . .	23	20	16	16	16	11	12	16	20	22
Aargau . . . . .	19	17	17	15	13	12	13	11	12	17
Thurgau . . . . .	32	33	30	26	28	6	7	5	4	4
Tessin . . . . .	18	17	11	13	12	21	14	32	28	30
Vaud . . . . .	19	21	19	17	20	9	10	11	12	14
Valais . . . . .	14	13	10	8	8	12	16	21	27	37
Neuchâtel . . . . .	31	38	28	28	27	6	5	8	10	12
Genève . . . . .	36	36	42	34	28	8	8	6	7	10
Schweiz — Suisse	22	22	19	18	19	11	12	14	15	17

**14. Waisen- und Armen- und Erziehungs-**  
**14. Orphelinats et établissements d'édu-**

Anstalten    Etablissements	Zahl der Betten  Nombre des lits	Bestand am 1. Januar — Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Zürich</b>											
Waisenhaus Zürich . . . . .	96	48	41	47	36	48	34	47	31	44	32
„ Winterthur . . . . .	44	21	12	21	15	21	18	16	17	21	17
„ Stäfa . . . . .	36	25	12	23	14	24	14	23	13	22	14
„ Wädenswil . . . . .	44	29	15	30	14	29	13	32	8	30	13
Waisenanstalt Neumünster . . . . .	—	19	10	20	8	21	8	25	8	22	9
Kinderpflegeanstalt Hirslanden . . . . .	6	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2
Armen- und Waisenanstalt Männedorf . . . . .	30	14	7	15	5	14	4	14	11	14	11
Industr. Armen- und Erziehungsanst. Brüttisellen	58	55	—	51	—	53	—	54	—	58	—
„ „ Tagelschwangen . . . . .	—	—	88	—	87	—	88	—	89	—	86
„ „ Wangen . . . . .	100	—	92	—	92	—	96	—	95	—	87
<b>Bern</b>											
Knabenwaisenhaus Bern . . . . .	78	76	—	76	—	76	—	76	—	76	—
Mädchenwaisenhaus „ . . . . .	41	—	40	—	40	—	38	—	39	—	38
Waisenhaus Burgdorf . . . . .	40	23	12	20	9	22	13	18	10	18	10
„ Thun . . . . .	26	13	9	18	9	18	12	16	15	18	14
„ Biel, Gottstatt . . . . .	45	22	19	23	15	22	18	20	18	19	18
Orphelinat de Neuveville-Champfahy . . . . .	30	13	12	14	12	13	10	14	10	11	11
„ „ Porrentruy . . . . .	illimité	30	28	29	32	27	32	38	36	40	35
„ „ Saiguelégier . . . . .	58	—	45	—	44	—	40	—	40	—	42
„ „ Delémont, fondé en 1892 . . . . .	32	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
„ „ Courtelary . . . . .	50	29	18	33	17	32	16	26	19	30	17
Waisenhaus Morijah in Wabern . . . . .	26	—	24	—	24	—	24	—	25	—	25
„ Wartheim in Muri . . . . .	17	—	13	—	15	—	12	—	15	—	17
Waisenasyl zur Heimat (3 Häuser) . . . . .	43	—	36	—	34	—	37	—	40	—	41
Waisenspension Zuber (Rubigen) . . . . .	10	6	4	6	4	6	4	5	4	6	4
Waisenanstalt Brünnen (Bümpliz) . . . . .	33	28	—	29	1	29	2	25	3	25	3
Armen- und Erziehungsanst. d. Bezirks Wangen	25	25	—	24	—	22	—	22	—	22	—
„ „ „ Konolfingen . . . . .	42	.	.	23	—	29	—	35	—	35	—
„ „ „ Steinhölzli . . . . .	32	—	32	—	32	—	32	—	32	—	32
Schnell'sche Victoria-Anstalt in Wabern	106	—	104	—	106	—	106	—	106	—	106
Armen- und Erziehungsanstalt Auf der Grube, Köniz	30	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—
Rettungsanstalt Brunnadern bei Bern . . . . .	17	—	16	—	17	—	16	—	16	—	17
<b>Luzern</b>											
Waisenhaus Luzern . . . . .	62	25	23	21	23	23	28	24	28	20	24
Waisenanstalt Hohenrain . . . . .	46	31	24	33	19	28	17	27	14	30	13
Waisenhaus Sursee . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Buttisholz . . . . .	31 <sup>1)</sup>	21	11	20	13	18	15	14	12	15	14
„ Ruswil . . . . .	50 <sup>2)</sup>	20	26	20	26	15	24	16	28	15	24
„ Witenthor, Malters . . . . .	112 <sup>3)</sup>	25	17	24	20	24	15	27	15	22	13
Armen- und Erziehungsanstalt Rathhausen . . . . .	219	90	120	92	122	92	117	98	112	95	120

1) Davon 10 zweischlütig. — Dont 10 à deux places.

2) Für Kinder. — Pour enfants.

3) Grössere und kleinere. — Grands et petits.

anstalten in der Schweiz.

cation d'enfants pauvres en Suisse.

Zuwachs — Augmentation										Abgang — Diminution									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
7	4	5	6	2	5	8	8	3	6	8	9	4	8	3	8	11	7	12	4
8	7	3	4	4	1	6	3	3	2	8	4	3	1	9	2	1	3	3	2
1	2	4	2	2	—	4	5	3	2	3	—	3	2	3	1	5	4	4	3
3	—	5	2	7	1	3	6	7	1	2	1	6	3	4	6	5	1	5	2
3	4	3	3	5	2	—	1	—	—	2	6	2	3	1	2	3	—	1	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—
3	—	6	4	5	9	4	1	3	1	2	2	7	5	5	2	4	1	2	1
20	—	21	—	17	—	14	—	20	—	24	—	19	—	16	—	10	—	21	—
—	24	—	22	—	24	—	17	—	26	—	25	—	21	—	23	—	20	—	22
—	23	—	27	—	17	—	21	—	44	—	23	—	23	—	18	—	29	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
—	—	6	6	3	2	2	1	4	—	3	3	4	2	7	5	2	1	1	3
5	3	1	4	1	3	2	1	1	3	—	3	1	1	3	—	2	2	2	1
3	1	3	4	1	1	2	1	2	1	2	5	4	1	3	1	3	1	3	3
2	2	—	—	2	—	1	2	1	4	1	2	1	2	1	—	4	1	1	1
9	5	7	6	13	8	10	3	5	2	10	1	9	6	2	4	8	4	2	3
—	3	—	6	—	8	—	9	—	13	—	4	—	10	—	8	—	7	—	5
—	—	—	—	—	—	13	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
5	2	3	4	3	4	9	—	1	1	1	3	4	5	9	1	5	2	5	5
—	2	—	4	—	3	—	3	—	5	—	2	—	4	—	2	—	3	—	4
—	3	—	2	—	4	—	2	—	2	—	1	—	5	—	1	—	—	—	4
—	2	—	6	—	5	—	6	—	8	—	4	—	3	—	2	—	5	—	6
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
4	1	5	1	—	1	5	—	11	—	3	—	5	—	4	—	5	—	6	—
3	—	4	—	7	—	4	—	4	—	4	—	6	—	7	—	4	—	4	—
.	.	12	—	13	—	5	—	14	—	.	.	6	—	7	—	5	—	7	—
—	4	—	3	—	6	—	7	—	5	—	4	—	3	—	6	—	7	—	5
—	8	—	12	—	12	—	13	—	8	—	6	—	12	—	12	—	13	—	15
3	—	3	—	4	—	4	—	3	—	3	—	3	—	4	—	4	—	4	—
—	5	—	5	—	5	—	7	—	7	—	4	—	6	—	5	—	6	—	8
4	2	10	8	6	2	6	3	12	7	8	2	8	3	5	2	10	7	9	7
4	—	2	1	—	3	5	2	1	3	2	5	7	3	1	6	2	3	3	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	6	2	3	—	1	5	3	2	1	8	4	4	1	4	4	4	1	8	4
4	2	5	3	4	6	4	2	3	6	4	2	10	5	3	2	5	6	6	1
8	5	8	3	17	10	6	1	15	13	9	2	8	8	14	10	11	3	12	7
5	8	7	4	19	11	9	27	20	33	3	6	7	9	13	16	12	19	17	32

Anstalten — Etablissements	Zahl der Betten  Nombre de lits	Bestand am 1. Januar — Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
<b>Uri</b>											
Erziehungsanstalt Altdorf . . . . .	60	16	14	22	21	24	22	26	23	29	27
<b>Schwiz</b>											
Waisenhaus Schwiz . . . . .	50	20	13	25	18	31	16	24	15	26	16
„ Paradies in Ingenbohl . . . . .	82	5	52	6	54	6	58	7	66	8	70
„ Arth . . . . .	38	13	18	13	18	14	21	11	20	11	18
Versorgungsanstalt für junge katholische Fabrikarbeiterinnen, Siebnen . . . . .	55	—	50	—	51	—	53	—	50	—	50
<b>Obwalden</b>											
Waisenhaus Sarnen . . . . .	33	10	9	11	9	12	10	10	13	12	13
„ Sachseln . . . . .	1)	8	10	9	10	11	11	11	5	10	7
„ Engelberg . . . . .	30	16	19	13	17	9	16	8	17	12	17
„ Melchthal . . . . .	30	—	27	—	30	—	30	—	30	—	30
<b>Nidwalden</b>											
Waisenhaus Stans . . . . .	42	15	18	13	24	12	22	11	21	13	23
„ Beckenried . . . . .	—	2	2	2	2	4	2	8	5	6	4
„ Buochs . . . . .	—	11	12	14	13	10	11	11	9	11	7
„ Emmetten . . . . .	20	6	10	6	7	4	6	4	4	4	3
„ Hergiswil . . . . .	39	13	12	18	21	16	21	13	19	11	17
<b>Glarus</b>											
Waisenhaus Glarus . . . . .	30	14	11	15	11	14	13	14	13	16	13
Kanton. Mädchenerziehungsanst. Mollis	30	—	26	—	25	—	26	—	27	—	26
Armenziehungsanstalt Bilten . . . . .	26	25	—	26	—	26	—	25	—	25	—
<b>Zug</b>											
Waisenanstalt Zug . . . . .	41	18	19	18	19	16	21	16	25	16	25
Waisenhaus Baar . . . . .	67	17	16	29	11	36	12	40	16	39	12
Waisenanstalt Meuzingen . . . . .	56	—	—	—	—	—	—	—	—	30	26
Industrielle Armenziehungsanstalt Hagendorn, Cham	40	—	—	—	—	5	5	10	10	11	10
<b>Fribourg</b>											
Orphelinat de Fribourg . . . . .	98	52	36	50	35	52	39	53	38	57	39
„ d'Attalens . . . . .	25	10	9	9	9	10	7	10	8	11	7
„ Ste-Marie, Auboranges . . . . .	28	—	—	—	—	—	—	6	—	11	—
„ Marini, Monthey . . . . .	illimité	77	—	75	—	84	—	85	—	80	—
„ de Sales (ouvert 1891) . . . . .	15	—	—	—	—	—	—	8	2	7	4
„ „ Treyvaux . . . . .	37	10	12	12	13	12	12	13	15	15	15
„ „ la Gruyère . . . . .	42	13	16	14	15	12	19	11	15	14	19
Hospice St-Joseph, Châtel St-Denis . . . . .	30	8	10	7	10	8	9	9	12	13	13
„ de la Providence, Fribourg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Avry-devant-Pont . . . . .	18	—	—	—	—	—	—	9	2	12	2
Institut der Töchter in Tafers . . . . .	41	—	10	—	16	—	16	—	15	—	16
<b>Solothurn</b>											
Waisenhaus Solothurn . . . . .	20	18	—	17	—	14	—	18	—	16	—
Erziehungsanst. St. Lorenzen, Rickenbach (Olten)	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Discher'sche Mädchenerziehungsanst. bei Solothurn	26 <sup>2)</sup>	—	17	—	16	—	11	—	11	—	11

1) So viele wie jeweilen Kinder. — 2) Kann bis 45 erhöht werden.



Zuwachs — Augmentation										Abgang — Diminution									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
6	7	4	1	2	2	5	6	9	2	—	—	2	—	—	1	2	2	6	2
5	5	6	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	2	7	1	—	—	3	—
1	14	—	17	2	18	1	22	—	20	—	12	—	13	1	10	—	18	1	21
—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	1	1
—	12	—	10	—	8	—	8	—	7	—	11	—	8	—	11	—	8	—	5
3	4	2	1	—	4	3	1	2	4	2	4	1	—	2	1	1	1	—	2
2	1	5	2	—	—	1	3	3	3	1	1	3	1	2	6	2	1	4	3
—	—	—	2	—	1	4	4	4	—	3	2	4	3	1	—	—	4	3	2
—	12	—	7	—	11	—	10	—	13	—	9	—	7	—	11	—	10	—	13
2	7	—	—	—	—	3	3	7	3	4	1	1	2	1	1	1	1	2	2
—	—	2	—	4	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	2	1	4	3
3	1	2	4	5	1	—	1	5	3	—	—	6	6	4	3	—	3	2	4
—	—	—	3	2	1	—	2	—	1	—	3	2	4	2	3	—	3	—	1
8	9	1	2	—	2	—	—	—	2	3	—	3	2	3	4	2	2	1	3
1	—	—	2	—	—	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	6	1
—	1	—	5	—	2	—	1	—	3	—	2	—	4	—	1	—	2	—	3
3	—	3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	3	—	4	—	2	—	3	—
2	2	2	9	5	5	2	1	4	6	2	2	4	7	5	1	2	1	6	7
14	—	11	4	5	4	6	—	9	13	2	5	4	3	1	—	7	4	6	5
—	—	—	—	—	—	—	—	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	8	11
—	—	5	5	5	5	7	—	8	14	—	—	—	—	—	—	6	—	3	5
8	5	8	8	7	5	12	4	9	4	10	6	6	4	6	6	8	3	13	5
—	1	2	—	—	1	2	—	1	—	1	1	1	2	—	—	1	1	2	—
—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12	—	26	—	19	—	10	—	21	—	14	—	17	—	18	—	15	—	11	—
—	—	—	—	8	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
2	1	—	—	1	3	2	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
1	2	1	8	2	2	5	4	4	—	—	3	3	4	3	6	2	—	2	1
—	—	2	—	1	4	4	3	1	1	1	—	1	1	1	—	—	2	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	8	—	1	—	3	—	4	—	—	—	2	—	1	—	4	—	3	—	2
2	—	2	—	6	—	2	—	2	—	3	—	5	—	2	—	4	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	1	—	1	—	1	—	11	—	3	—	6	—	1	—	1	—	—

1) Autant que d'enfants. — 2) Peut être porté à 45.

Anstalten — Etablissements	Zahl der Betten  Nombre de lits	Bestand am 1. Januar — Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
<b>Basel-Stadt</b>		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Waisenhaus Basel . . . . .	194	88	77	96	75	92	75	93	80	85	74
Kinder-Rettungsanstalt Beuggen . . .	—	40	30	40	30	40	30	40	30	40	30
Richter-Linder'sche industr. Erziehungsanstalt, Basel .	254	—	240	—	250	—	230	—	220	—	210
Römisch-kath. Mädchen-Waisenanstalt .	29	—	28	—	37	—	35	—	38	—	32
<b>Basel-Land</b>											
Armenerziehungsanstalt Sommerau . .	35	19	8	20	11	20	13	20	13	23	12
„ Frenkendorf . . . . .	22	—	21	—	19	—	21	—	22	—	22
<b>Schaffhausen</b>											
Waisenhaus Schaffhausen . . . . .	50—52	29	15	30	15	30	19	28	17	25	19
<b>Appenzell Ausser-Rhoden</b>											
Waisenanstalt Herisau . . . . .	100	40	38	46	38	52	41	48	38	47	43
„ Schwellbrunn . . . . .	38	30	15	29	13	28	14	27	10	27	15
„ Urnäsch . . . . .	48	30	19	29	15	29	18	24	17	20	21
„ Gais . . . . .	48	27	16	29	17	30	16	27	14	22	15
„ Speicher . . . . .	52	28	19	27	19	28	18	28	16	27	17
„ Teufen . . . . .	46	26	17	27	14	27	16	27	16	28	17
„ Trogen . . . . .	44	16	14	15	20	15	21	16	22	20	19
„ Heiden . . . . .	57	38	22	34	19	41	21	34	13	32	10
„ Wolfhalden . . . . .	47	26	24	28	22	27	24	27	20	27	17
<b>Appenzell Inner-Rhoden</b>											
Waisenanstalt Appenzell . . . . .	84	42	29	42	29	49	30	41	27	40	23
<b>St. Gallen</b>											
Städtisches Waisenhaus St. Gallen . .	1)	73	64	73	63	78	62	80	55	79	52
Städtische Filiale zu den Drei Linden .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waisenanstalt Altstätten . . . . .	65	—	—	30	27	33	28	33	28	33	22
Evangelische Waisenschule Altstätten .	35	16	13	17	13	16	13	14	15	14	15
Waisenanstalt Eggersriet . . . . .	20	11	6	13	7	12	6	14	7	14	5
„ Flawil . . . . .	20	6	6	9	7	9	5	14	6	18	7
„ Gossau . . . . .	52	15	18	18	18	19	18	22	16	22	17
„ Henau . . . . .	20	8	6	8	5	7	6	10	4	10	4
„ St. Iddenheim, Lütisburg . . . . .	80	43	23	44	24	46	18	46	24	45	23
„ Mogelsberg . . . . .	18	9	6	10	8	8	3	8	2	9	5
„ Rheineck . . . . .	26	13	12	13	12	10	9	8	8	11	8
„ Rorschach . . . . .	26	6	8	6	8	6	10	4	8	3	4
„ Schänis . . . . .	25	8	8	9	7	9	7	7	7	14	8
„ Thal . . . . .	60	14	15	15	17	17	17	16	18	14	15
„ Vilters . . . . .	20	8	5	8	5	6	8	8	7	6	6
„ Wättwil . . . . .	80	36	30	31	31	32	32	33	35	35	35
„ Steinach . . . . .	9	—	4	1	6	2	7	1	5	1	4
„ Waldkirch . . . . .	20	10	8	12	9	10	7	9	8	9	8
Kleinkinderbewahranstalt St. Gallen .	25	8	6	9	8	6	12	9	12	14	11
Waisenanstalt Wittenbach . . . . .	12	4	—	3	1	3	2	5	2	6	3
„ Rorschacherberg . . . . .	20	9	4	9	4	9	4	9	3	7	3
Mädchenrettungsanst. z. guten Hirten, Altstätten .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Betten für 200 Kinder im Notfall.

Zuwachs — Augmentation										Abgang — Diminution									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
26	13	22	15	27	19	21	18	16	22	18	15	26	15	26	14	29	24	18	16
.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3
—	10	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	20	—	10	—	10	—	—
—	16	—	5	—	14	—	11	—	16	—	7	—	7	—	11	—	17	—	10
7	4	5	3	1	2	3	1	2	2	6	1	5	1	1	2	—	2	5	3
—	5	—	4	—	3	—	4	—	3	—	7	—	2	—	2	—	4	—	6
7	2	7	8	4	3	4	4	3	4	6	2	7	4	6	5	7	2	7	2
13	5	9	5	7	2	6	9	11	6	7	5	3	2	11	5	7	4	10	13
—	—	—	1	—	—	1	7	1	1	1	2	1	—	1	4	1	2	4	1
2	2	3	6	3	3	2	7	7	6	3	6	3	3	8	4	6	3	7	8
4	5	3	1	2	1	4	4	9	3	2	4	2	2	5	3	9	3	6	7
—	2	2	1	2	1	6	4	3	1	1	2	1	2	2	3	7	3	3	4
2	3	4	3	3	2	1	2	4	3	1	6	4	1	3	2	—	1	4	2
1	7	3	3	3	1	5	2	4	2	2	1	3	2	2	—	1	5	—	2
—	—	7	2	—	—	—	—	—	5	4	3	—	—	7	8	2	3	5	—
3	2	4	2	2	—	2	2	2	2	1	4	5	—	2	4	2	5	1	4
4	4	8	3	3	3	6	2	4	3	4	4	1	2	11	6	7	6	9	8
8	9	16	13	17	12	11	7	11	18	8	10	11	14	15	19	12	10	12	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	27	3	1	2	1	—	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	7	5	2
2	1	4	1	3	3	2	1	1	—	1	1	5	1	5	1	2	1	2	1
2	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—
4	1	1	—	5	3	6	2	3	—	1	—	1	2	—	2	2	1	2	—
3	2	1	—	5	1	—	2	—	1	—	2	—	—	2	3	—	1	1	2
2	—	—	1	4	2	3	1	—	5	2	1	1	—	1	4	3	1	4	—
10	8	10	10	11	14	10	4	17	7	9	7	8	16	11	8	11	5	14	9
3	2	2	2	2	—	5	6	4	—	2	—	4	7	2	1	4	3	2	—
1	1	1	1	1	—	3	—	5	—	1	1	4	4	3	1	—	1	1	1
—	—	—	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	2	2	4	6	—	—
3	—	—	—	—	1	9	2	5	1	2	1	—	—	2	1	2	1	4	3
4	3	5	4	3	4	5	8	15	7	3	1	3	4	4	3	7	11	4	3
—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	2	2
2	6	3	5	6	6	5	4	4	7	7	5	2	4	5	3	3	4	4	7
1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—
3	2	—	—	—	1	1	1	2	1	1	1	2	2	1	—	1	1	3	2
6	5	6	12	3	7	15	17	16	10	5	3	9	8	—	7	10	18	19	8
—	1	—	1	2	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Lits pour 200 enfants au besoin.

Anstalten — Etablissements	Zahl der Betten  Nombre de lits	Bestand am 1. Januar — Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Waisenanstalt Goldach . . . . .	5	3	2	3	2	3	2	2	2	2	1
Industr. Mädchenasyl z. Sitterthal bei Bruggen	116	.	.	.	.	.	.	.	96	—	95
„ Armenerziehungsanst. Dietfurt .	40	.	.	.	.	.	.	.	.	7	32
Waisenanstalt Tablat	30	13	8	12	5	10	6	10	6	10	6
<b>Graubünden <sup>1)</sup></b>											
Waisenhaus Chur . . . . .	—	21	18	21	18	17	17	17	18	20	19
Hosang-Stiftung, Plankis . . . . .	30	17	8	16	8	14	9	18	9	15	8
Armenerziehungsanst. Löwenberg, Schleuis .	90	27	20	29	20	20	16	20	29	20	30
<b>Aargau</b>											
Waisenanstalt Maria Krönung, Baden .	37	—	31	—	32	—	33	—	32	—	35
Waisenhaus Zofingen . . . . .	18	16	—	15	—	13	—	15	—	14	—
Waisenanstalt Guyan, Zofingen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Armenerziehungsanstalt Seengen . . .	16	.	16	—	16	—	13	—	15	—	16
„ Hermetschwil bei Bremgarten	50	.	.	.	.	.	.	.	.	31	11
Waisenhaus Wohlen . . . . .	36	12	14	12	13	11	15	13	19	21	13
<b>Thurgau</b>											
Waisenanstalt Iddazell, Fischingen . .	250	151	60	157	71	162	72	158	80	137	81
<b>Tessin</b>											
Orfanotrofio femminile Vanoni . . .	22	.	17	—	16	—	16	—	17	—	17
„ Maghetti, Lugano . . . . .	21	21	—	21	—	21	—	21	—	21	—
<b>Vaud</b>											
Orphelinat de Lausanne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Bex . . . . .	14	.	14	—	14	—	15	—	15	—	15
„ „ la Broye . . . . .	20	20	23	17	22	20	21	20	20	21	23
„ „ Gimel . . . . .	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Cottet-sur-Territet . . .	32	.	29	—	28	—	29	—	31	—	32
„ „ Daillens-Penthaz, Cossonay	18	.	28	—	28	—	23	—	22	—	28
Asile Chapuis à Cuarnens . . . . .	6	.	.	.	.	.	.	4	—	5	—
„ de jeunes filles, Lausanne . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ „ „ Vevey . . . . .	25	—	25	—	24	—	22	—	19	—	23
„ „ „ Nyon . . . . .	30	.	—	—	20	—	19	—	20	—	20
„ „ „ Lutry . . . . .	18	.	15	—	16	—	18	—	20	—	16
„ „ „ Beguins . . . . .	14	.	—	—	—	—	—	—	10	—	11
„ „ „ Montreux . . . . .	32	.	30	—	29	—	30	—	32	—	30
„ rural d'Echichens . . . . .	50	50	—	50	—	50	—	50	—	50	—
<b>Valais</b>											
Orphelinat des garçons, Sion . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ „ filles, „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ du château de St-Maurice . . .	10	12	—	12	—	11	—	12	—	11	—
„ Verollier, St-Maurice . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Asile évangélique, Sion . . . . .	.	8	10	12	15	13	15	13	15	8	8

<sup>1)</sup> Eine Waisenanstalt bestand zu Schiers bis 1865. An Stelle derselben ist eine sog. Muster- oder vielmehr Übungsschule getreten.

Zuwachs — <i>Augmentation</i>										Abgang — <i>Diminution</i>									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
·	·	·	·	·	·	·	26	—	10	·	·	·	·	·	·	·	27	—	33
2	1	—	2	1	1	1	1	5	10	3	4	2	1	1	1	1	1	6	18
4	2	5	6	1	1	6	1	1	—	4	2	9	7	1	—	3	—	4	1
1	2	2	2	5	—	1	—	6	5	2	2	4	1	1	—	4	1	4	1
14	12	3	8	4	27	6	7	8	5	12	12	12	12	4	14	6	6	10	3
—	10	—	4	—	8	—	10	—	10	—	9	—	3	—	9	—	7	—	12
4	—	2	—	3	—	1	—	2	—	5	—	4	—	1	—	2	—	—	—
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
—	2	—	2	—	3	—	1	—	4	—	2	—	5	—	1	—	—	—	4
·	·	·	·	·	·	·	·	17	3	·	·	·	·	·	·	·	·	8	3
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
50	36	58	36	50	26	44	24	27	19	44	25	53	35	54	18	65	23	45	26
—	3	—	4	—	1	—	4	—	7	—	4	—	4	—	—	—	4	—	2
4	—	3	—	1	—	1	—	1	—	4	—	3	—	1	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	6	4	2	5	3	5	6	—	3	3	3	5	2	6	2	2	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	—	8	—	8	—	6	—	5	—	8	—	7	—	6	—	5	—	5
—	1	—	1	—	4	—	14	—	6	—	1	—	6	—	5	—	8	—	6
·	·	·	·	·	·	1	—	4	—	·	·	·	·	·	·	—	·	3	—
—	2	—	1	—	2	—	6	—	2	—	3	—	3	—	5	—	2	—	5
—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3
—	5	—	5	—	8	—	4	—	4	—	4	—	3	—	6	—	8	—	3
—	—	—	—	—	13	—	5	—	9	—	—	—	—	—	3	—	4	—	7
—	1	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—
13	—	13	—	11	—	11	—	9	—	13	—	13	—	11	—	11	—	9	—
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	1	1

<sup>1)</sup> Schiers a possédé un orphelinat jusqu'à 1865, qui a fait place à une école modèle ou plutôt à une école d'application.

Anstalten · Etablissements	Zahl der Betten  Nombre de lits	Bestand am 1. Januar — Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Neuchâtel</b>											
Orphelinat de Belmont . . . . .	57	53	—	52	—	57	—	52	—	48	—
„ „ Neuchâtel . . . . .	30	—	28	—	27	—	26	—	23	—	25
„ „ catholique, Neuchâtel . . . . .	30	—	25	—	22	—	24	—	25	—	25
„ „ Boyet à Grandchamp . . . . .	43	23	12	19	17	22	17	21	14	11	13
„ „ Borel à Dombresson . . . . .	88	47	29	50	29	53	33	63	41	64	40
Institut des Billodes au Locle . . . . .	84	—	85	—	82	—	76	—	85	—	87
Asile du Prébarreau . . . . .	18	—	13	—	13	—	15	—	18	—	18
„ „ de Buttes . . . . .	18	—	15	—	18	—	14	—	16	—	16
„ „ des Bayards . . . . .	25	15	6	15	7	16	7	16	8	14	7
Institut Rougemont, St-Aubin . . . . .	—	9	4	8	4	10	2	10	2	10	2
„ „ Sully, Lambelet, Verrières . . . . .	25	—	17	—	17	—	19	—	21	—	22
Etablissement pour jeunes filles, Chaux-de-Fonds . . . . .	43	—	40	—	39	—	37	—	38	—	42
Asile Eberhard à Cressier . . . . .	16	—	16	—	15	—	16	—	16	—	14
<b>Genève</b>											
Maison des orphelins, Genève . . . . .	112	86	—	85	—	84	—	78	—	84	—
Maison des orphelines, Varembe, Petit-Saconnex . . . . .	60	—	42	—	38	—	45	—	39	—	44
Maison des orphelines protestantes, Plainpalais . . . . .	24	—	—	—	—	—	—	—	22	—	24
Ecole rurale de la Pommière . . . . .	50	—	19	—	19	—	24	—	46	—	43

## 15. Taubstummenanstalten.

Taubstummenanstalt Zürich . . . . .	33	26	24	22	24	21	25	21	24	21	23
„ „ Münchenbuchsee . . . . .	70	58	—	63	—	59	—	62	—	66	—
„ „ (für Mädchen) Wabern . . . . .	37	—	31	—	32	—	35	—	34	—	31
„ „ Hephata b. Bern . . . . .	12	3	7	6	4	5	5	5	6	5	7
„ „ Hohenrain . . . . .	55	29	27	27	23	26	27	24	22	25	25
„ „ Richen . . . . .	40	21	18	21	18	20	19	19	19	19	17
„ „ Rosenberg b. St. Gallen . . . . .	48	21	24	22	25	21	24	25	21	25	21
„ „ Zofingen . . . . .	?	19	10	19	10	15	15	17	12	18	13
„ „ Landenhof Aarau . . . . .	36	20	8	17	12	15	12	16	14	17	12
„ „ Liebenfels b. Baden . . . . .	24	13	5	11	6	11	7	13	7	13	5
Institut des sourds-muets Moudon . . . . .	35	5	10	4	10	8	9	9	7	10	9
„ „ „ „ Petit-Saconnex . . . . .	20	6	7	7	8	7	8	9	8	7	5
Ecole des sourds-muets à Chêne-Bougeries . . . . .	10	6	4	6	4	6	4	6	4	6	4
Institution des sourds-muets à Gruyères . . . . .	70	—	—	—	—	—	—	9	10	19	20

1) Die Aufnahmen in die Anstalt geschehen nur alle 2 Jahre.

2) Im Jahre 1892 ist weder Zuwachs noch Abgang zu verzeichnen. Aufnahmen erfolgen nur alle 2 Jahre.

Zuwachs — <i>Augmentation</i>										Abgang — <i>Diminution</i>									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Gargons</i>	Mädchen <i>Filles</i>
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
8	—	17	—	9	—	7	—	25	—	9	—	12	—	14	—	11	—	18	—
—	4	—	3	—	2	—	3	—	3	—	5	—	4	—	5	—	1	—	5
—	—	—	2	—	1	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
4	8	8	4	7	6	3	5	—	8	8	3	5	4	8	9	13	6	11	3
3	—	3	4	10	8	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2
—	12	—	11	—	20	—	17	—	16	—	15	—	17	—	11	—	15	—	16
—	7	—	4	—	4	—	1	—	2	—	7	—	2	—	1	—	1	—	2
—	6	—	1	—	6	—	1	—	6	—	3	—	5	—	4	—	1	—	9
—	1	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
—	3	—	4	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2	—	1	—	2	—	1
—	5	—	6	—	12	—	15	—	9	—	6	—	8	—	11	—	11	—	10
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
4	—	—	—	—	—	18	—	—	—	5	—	1	—	6	—	12	—	1	—
—	3	—	9	—	5	—	8	—	12	—	7	—	2	—	11	—	3	—	8
—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	9	—	24	—	6	—	10	—	—	—	4	—	2	—	9	—	6

**15. Instituts de sourds-muets.**

2	6	1	1	5	8	—	—	4	6	6	6	2	—	5	9	—	1	4	3
14	—	11	—	11	—	11	—	14	—	9	—	15	—	8	—	7	—	10	—
—	2	—	10	—	—	—	9	—	1)	—	1	—	7	—	1	—	12	—	1)
3	2	2	2	2	1	1	3	—	1	—	5	3	1	2	—	1	2	1	2
6	6	3	9	6	1	7	9	8	4	8	10	4	5	8	6	6	6	6	5
2)	2)	3	8	2)	2)	4	3	2)	2)	—	—	4	7	1	—	4	5	2)	2)
3	2	6	4	7	3	—	5	6	2	1	—	7	5	3	6	—	6	6	4
—	—	1	5	4	—	3	1	.	.	—	1	5	—	2	3	2	—	.	.
2	6	1	—	2	3	4	3	1	9	.	.	.	—	1	1	3	5	1	1
3	1	2	1	3	2	4	2	2	—	5	—	2	—	1	2	4	4	4	1
1	—	4	—	2	1	2	—	1	2	2	—	—	1	1	3	1	1	3	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	11	12	10	7	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—

1) Les admissions dans l'institut n'ont lieu que tous les deux ans.

2) Ni l'augmentation ni la diminution ne figurent en 1892. Les admissions n'ont lieu que tous les 2 ans.









Anstalten · Etablissements	Total des Abgangs Total des sorties			In die Lehre En apprentissage		In Stellen En place		Zu Eltern od. Verwandten zurück Chez les parents		In Fabrik- arbeit Ouvriers de fabrique		Versetzt — Placés In Familien en pension dans une famille ou autre établissement				In eine Kranken- anstalt Dans un hôpital		Aus- gewandert Emigrés		Gestorben Décédés	
	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Total	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)	Knaben (garçons)	Mädchen (filles)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Erziehungsanstalt Mollis	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Bitten	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Zug	6	7	13	4	1	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ Baar	6	5	11	—	—	1	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ Menzingen	8	11	19	1	1	7	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrielle Anstalt Hagendorn, Cham	3	5	8	—	1	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orphelinat de Fribourg	13	5	18	6	1	1	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d'Attalens	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d'Auborange	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Marini	11	—	11	1	—	3	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ de Sales	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Treyvaux	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ la Gruyère	2	1	3	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Providence	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospice St-Joseph, Châtel St-Denis	2	2	4	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d'Avry-devant-Pont	1	1	2	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Institut der Töchtern in Tafers	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Solothurn	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Rickenbach bei Olten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Discher'sche Erziehungsanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Basel	18	16	34	11	5	—	6	4	5	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Kinder-Bettungsanstalt Beuggen	7	3	10	5	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Richter-Linder'sche industrielle Anstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Röm.-kath. Mädchen-Waisenanstalt Basel	—	10	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Armen-erziehungsanstalt Sommerau	5	3	8	2	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Frenkendorf	—	6	6	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—















Bundnerischer Hülfsverein . . . . .	1839	?	3,430	—	668	75	1,105	—	2,953	20	—	—	2,658	—	36,445	20
Armenerziehungsverein Aarau . . . . .	1860	800	13,673	60	2,100	—	4,669	50	12,719	55	9,186	10	643	90	9,874	45
" . . . . .	1861	Viele	15,275	95	2,150	—	7,362	23	14,141	37	12,613	44	—	—	11,654	08
Bremgarten . . . . .	1861	1,382	10,797	45	2,300	—	6,424	45	9,655	84	7,195	34	230	—	16,312	46
Brugg . . . . .	1857	Viele	14,450	44	2,550	—	5,409	90	12,652	20	9,352	75	1,220	40	14,840	19
" . . . . .	1866	850	10,239	05	2,100	—	1,011	75	10,178	60	5,082	20	544	40	9,706	90
" . . . . .	1883	133	7,315	92	2,105	—	511	10	7,116	60	6,513	90	—	—	3,399	32
Laufenburg . . . . .	1860	Viele	16,093	57	1,600	—	1,677	75	15,991	52	8,167	20	—	—	19,750	—
" . . . . .	1862	370	10,163	43	1,700	—	7,563	43	8,349	90	6,548	50	217	85	1,200	—
Muri . . . . .	1889	439	6,290	45	1,100	—	393	05	6,191	16	3,457	88	—	—	3,459	34
Rheinfelden . . . . .	1865	Viele	11,380	39	1,800	—	2,159	40	7,950	01	6,089	22	1,340	—	36,409	13
" . . . . .	1864	859	11,624	10	1,800	—	2,457	75	10,279	90	5,539	15	928	40	8,700	48
" . . . . .	1882	Viele	7,511	35	1,200	—	2,473	30	5,763	20	5,163	20	200	—	9,844	22
" . . . . .	1882	Viele	26,476	22	700	—	5,517	—	21,968	35	15,069	60	887	50	9,338	57
Kantonaler Armen Erziehungsverein Thurgau .	1876	nomb. reux souscripteurs	15,464	67	400	—	8,105	30	14,428	10	14,042	60	—	—	2,413	17
Société "La Solidarité" (Vaud) . . . . .	1831	?	4,637	25	—	—	—	—	5,644	05	4,339	90	—	—	6,370	70
en faveur de l'enfance abandonnée	1885	nomb. reux souscripteurs	14,082	40	200	—	20	—	11,658	65	10,961	65	—	—	13,839	15
dans le IV <sup>e</sup> arrondissement ecclésiastique	1836	?	3,200	90	—	—	492	50	3,818	76	2,054	16	—	—	125	36
Comité de l'enfance abandonnée, à Lausanne	1889	?	12,135	80	—	—	environ	—	13,764	45	12,512	65	—	—	1,718	40
Orphelinat des Alpes . . . . .																
Société de patronage, Neuchâtel . . . . .																
Association pour la protection de l'enfance,																
Genève. . . . .																
			309,044	31	41,355	60	82,832	36	290,673	52	212,378	19	15,394	67	390,031	59

1) Gotthelfstiftung. Am Sonntag den 30. April tagte in Wimmis die Generalversammlung des „Gotthelfvereins“ in den Ämtern Frutigen und Niedersimmenthal. Glücklicherweise bewies der vom Kassier, Herrn Pfarrer Trechsel in Spiez, abgelegte Bericht über die finanziellen Verhältnisse des Vereins, dass der schwache Besuch dieser Versammlung nicht von vornherein als Gradmesser des dem Verein und seinen Bestrebungen in der genannten Landesgegend entgegengebrachten Interesses betrachtet werden könne, schreibt der „Täg. Anz.“. Mit Ausnahme der Gemeinden Adelboden und Kandersteg wiesen alle Gemeinden der beiden Amtsbezirke eine Mitgliederzahl auf, die da und dort zu erfreulicher Höhe sich erhoben hat. Für die laufenden Ausgaben des Jahres 1892 standen dem leitenden Ausschuss zur Verfügung Fr. 441. 40, worunter ein Beitrag aus dem Alkoholzettel. Es wurden im Berichtsjahr durch Vermittlung des Vereins an zweckmässigen Kostorten 3 Kinder untergebracht. Die finanziellen Verhältnisse des Vereins erlauben aber für das Jahr 1893 zu den bisherigen drei Kindern noch 2—3 neue in Pflege zu nehmen.

2) Mit Einschluss der Gemeinde-Unterstützung, deren Betrag nicht angegeben ist.

3) Das Defizit wurde aus dem Reservefond gedeckt.

1) Gotthelfstiftung. Dimanche 30 avril eut lieu à Wimmis l'assemblée générale des membres du „Gotthelfverein“ comprenant les districts de Frutigen et du Bas-Simmenthal. D'après le „Täg. Anz.“, le rapport du caissier, M. le pasteur Trechsel à Spiez, sur les conditions financières de la société, lu dans l'assemblée, démontre heureusement que la faible participation (5 hommes) à la réunion ne peut de prime-abord être prise comme thermomètre de l'intérêt qu'on porte dans la contrée à la société et aux efforts accomplis par elle. A l'exception d'Adelboden et de Kandersteg, toutes les communes de ces deux districts accusent un nombre de membres qui s'accroît d'une façon réjouissante. Le comité directeur, pour faire face aux dépenses courantes de 1892, disposait d'une somme de frs. 441. 40, y compris une subvention du dixième de l'alcool. D'après le rapport de gestion, la section a pourvu au placement convenable de 3 enfants. L'état de la caisse permet de placer, en 1893, outre ces derniers, 2 ou 3 nouveaux enfants.

2) Y compris une subvention de la commune; le chiffre n'en est pas indiqué.

3) Le déficit a été supporté par le fonds de réserve.

**18. Die Rettungs- und Armen-**  
**18. Etablissements correctionnels et**

a. Bestand am

a. Effectif au

Kantone Cantons	Name und Sitz der Anstalt Nom et siège de l'établissement	1882		1883	
		Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
1	2	3	4	5	6
Zürich . . .	Kant. Korrekptions- (Erziehungs-) Anstalt Ringweil in Hinweil <sup>1)</sup>	25	—	24	—
	Rettungsanstalt Friedheim in Bubikon . . . . .	16	11	17	11
	Private Rettungsanstalt in Freienstein . . . . .	19	13	18	13
	Rettungsanstalt für Knaben „Pestalozzi-Stiftung“ in Schlieren	40	—	40	—
	Rettungsanstalt für katholische Mädchen in Richtersweil <sup>2)</sup>	—	37	—	63
	Rettungsanstalt Sonnenbühl in Oberembrach . . . . .	18	13	20	11
Bern . . . .	Kantonale Rettungsanstalt in Erlach . . . . .	60	—	55	—
	Kant. Rettungsanstalt für verwahrloste Mädchen in Kehrsatz	—	41	—	43
	Kantonale Rettungsanstalt Landorf bei Köniz . . . . .	56	—	53	—
	Schweizerische Rettungsanstalt Bächtelen in Wabern b. Bern	52	—	50	—
	Kantonale Rettungsanstalt in Aarwangen . . . . .	63	—	65	—
Luzern . . .	Rettungsanstalt für kath. Knaben a. d. Sonnenberg in Kriens	48	—	47	—
Glarus . . .	Anstalt Linthkolonie „Eschersheim“ in Niederurnen . . .	24	—	26	—
Fribourg . .	Colonie „St-Nicolas“ à Drogneus près Romont <sup>3)</sup> . . . .	—	—	—	—
Basel-Land .	Rettungsanstalt in Basel-Augst . . . . .	30	—	31	—
Schaffhausen	Rettungsanstalt Friedeck in Buch . . . . .	18	13	17	13
Appenzell A.-R.	Rettungsanstalt Wiesen in Herisau . . . . .	15	—	17	—
St. Gallen . .	Rettungsanstalt im Feldli bei Straubenzell . . . . .	13	5	15	5
	Rettungsanstalt Thurhof in Oberbüren . . . . .	37	—	38	—
	Rettungsanstalt in Grabs . . . . .	14	7	12	8
	Rettungsanstalt in Balgach . . . . .	19	5	17	6
	Toggenburgische Rettungsanstalt Hochsteig in Wattwil . .	20	4	20	3
Graubünden .	Rettungsanstalt Foral in Chur . . . . .	22	11	18	11
Aargau . . .	Kantonale Rettungsanstalt „Pestalozzi-Stiftung“ in Olsberg	60	—	57	—
	Meyer'sche Rettungsanstalt in Effingen . . . . .	30	—	30	—
	Rettungsanstalt Kasteln in Oberflachs . . . . .	21	15	22	15
Thurgau . . .	Landwirtschaftliche Armenschule Bernrain in Emmishofen	31	3	28	3
Vaud . . . .	Disciplinaire cantonal des Croisettes à Lausanne . . . .	50	—	48	—
	Disciplinaire cantonal de Chailly à Lausanne . . . . .	17	—	20	—
	Disciplinaire cantonal à Moudon . . . . .	—	29	—	23
	Colonie agricole et professionnelle de Sérax à Palézieux .	60	—	61	—
<b>Total</b>		<b>878</b>	<b>207</b>	<b>866</b>	<b>228</b>

<sup>1)</sup> Die Anstalt wurde am 1. Mai 1881 eröffnet. <sup>2)</sup> Die Anstalt wurde am 1. März 1881 eröffnet. <sup>3)</sup> Die Anstalt wurde am 1. März 1889 eröffnet.

**Erziehungsanstalten in der Schweiz.***établissements d'éducation d'enfants pauvres en Suisse.***31. Dezember.***31 décembre.*

1884		1885		1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
20	—	14	—	18	—	19	—	28	—	26	—	28	—	34	—	43	—
18	9	17	9	20	11	20	10	21	10	22	10	21	11	21	12	21	12
19	13	19	13	19	13	25	13	25	12	25	13	25	13	23	14	24	15
40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—
—	78	—	83	—	82	—	72	—	75	—	82	—	82	—	85	—	86
21	12	20	11	22	13	19	16	20	16	19	13	18	11	20	16	21	15
48	—	48	—	42	—	46	—	52	—	46	—	43	—	41	—	40	—
—	43	—	44	—	41	—	49	—	49	—	48	—	54	—	49	—	58
56	—	50	—	40	—	50	—	47	—	46	—	46	—	52	—	57	—
60	—	55	—	60	—	56	—	61	—	63	—	59	—	67	—	59	—
56	—	54	—	51	—	51	—	50	—	53	—	49	—	47	—	52	—
47	—	49	—	48	—	50	—	50	—	50	—	52	—	54	—	54	—
26	—	25	—	26	—	27	—	28	—	28	—	27	—	27	—	26	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	15	—	19	—	25	—
30	—	29	—	28	—	30	—	31	—	31	—	30	—	29	—	28	—
18	13	18	12	18	11	19	12	18	11	18	13	17	12	13	9	16	10
20	—	19	—	19	—	20	—	20	—	15	—	16	—	19	—	18	—
17	6	13	6	14	9	18	11	18	11	19	12	19	13	18	11	23	9
37	—	40	—	40	—	35	—	31	—	28	—	40	—	45	—	45	—
14	8	14	8	13	7	14	7	13	8	14	9	13	10	13	8	13	9
18	7	18	7	19	7	19	8	20	8	20	8	20	6	20	5	19	5
19	3	18	4	17	4	16	5	18	6	20	5	20	3	21	3	17	3
18	12	16	11	15	9	18	8	20	9	14	10	15	6	20	6	18	12
54	—	58	—	59	—	56	—	61	—	60	—	60	—	59	—	61	—
26	—	27	—	30	—	31	—	31	—	29	—	34	—	34	—	37	—
22	15	22	15	20	15	22	14	23	13	23	14	21	13	19	16	20	15
28	3	23	3	26	4	28	3	27	4	30	1	26	4	29	9	30	13
50	—	46	—	36	—	41	—	31	—	25	—	34	—	34	—	38	—
20	—	19	—	20	—	18	—	18	—	17	—	17	—	20	—	14	—
—	24	—	26	—	24	—	26	—	15	—	12	—	15	—	19	—	18
61	—	59	—	59	—	57	—	51	—	60	—	63	—	59	—	62	—
863	246	830	252	819	250	845	254	853	247	847	250	868	253	897	262	921	280

<sup>1)</sup> Ouverture de l'établissement le 1er mai 1881. <sup>2)</sup> Ouverture de l'établissement le 1er mars 1881. <sup>3)</sup> Ouverture de l'établissement le 1er mars 1889.

## b. Zuwachs.

Anstalten <i>Etablissements</i>	1882		1883		1884		1885		1886		1887	
	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ringweil . . . . .	17	—	20	—	18	—	6	—	13	—	9	—
Friedheim . . . . .	2	2	7	2	6	1	2	2	4	3	1	—
Freienstein . . . . .	1	3	3	3	5	2	4	2	3	4	7	2
Schlieren . . . . .	9	—	5	—	3	—	12	—	9	—	6	—
Richtersweil . . . . .	—	17	—	30	—	23	—	21	—	18	—	14
Sonnenbühl . . . . .	6	3	5	2	6	3	4	2	6	4	3	5
Erlach . . . . .	22	—	11	—	16	—	18	—	12	—	23	—
Kehrsatz . . . . .	—	11	—	13	—	11	—	13	—	11	—	13
Landorf . . . . .	19	—	—	—	3	—	—	—	—	—	10	—
Bächtelen . . . . .	21	—	18	—	27	—	18	—	28	—	22	—
Aarwangen . . . . .	14	—	14	—	7	—	14	—	12	—	10	—
Sonnenberg . . . . .	7	—	19	—	12	—	14	—	17	—	13	—
Linthkolonie . . . . .	5	—	4	—	2	—	2	—	5	—	6	—
Drogens . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baselaugst . . . . .	8	—	5	—	6	—	6	—	4	—	10	—
Friedeck . . . . .	3	4	5	—	2	—	2	1	3	2	2	3
Wiesen . . . . .	5	—	5	—	4	—	5	—	5	—	4	—
Feldli . . . . .	4	2	4	1	4	3	2	3	2	4	4	2
Thurhof . . . . .	7	—	10	—	6	—	8	—	6	—	5	—
Grabs . . . . .	5	1	3	1	3	1	1	—	2	—	2	3
Balgach . . . . .	4	—	—	2	2	3	2	1	3	1	1	1
Hochsteig . . . . .	3	1	4	—	3	1	3	1	1	1	2	1
Foral . . . . .	4	—	—	1	2	3	—	2	3	—	6	2
Olsberg . . . . .	19	—	12	—	12	—	13	—	18	—	11	—
Efingen . . . . .	9	—	6	—	6	—	9	—	7	—	7	—
Kasteln . . . . .	4	4	4	2	5	5	4	2	5	—	5	2
Bernrain . . . . .	4	1	3	1	7	—	5	—	5	1	8	—
Croisettes . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—
Chailly . . . . .	4	—	9	—	7	—	9	—	8	—	12	—
Moudon . . . . .	—	8	—	11	—	10	—	10	—	11	—	11
Sérix . . . . .	26	—	18	—	22	—	20	—	18	—	18	—
<b>Total</b>	<b>232</b>	<b>57</b>	<b>194</b>	<b>69</b>	<b>198</b>	<b>66</b>	<b>183</b>	<b>60</b>	<b>199</b>	<b>60</b>	<b>212</b>	<b>59</b>

## b. Augmentation.

1888		1889		1890		1891		1892		Abweisungen wegen Mangel an Platz <i>Non admis pour manque de place</i>					
Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	1890		1891		1892	
										Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
16	—	14	—	19	—	19	—	36	—	—	—	2	—	10	—
5	3	7	1	4	3	3	1	4	1	4	1	4	5	5	3
5	2	5	2	6	2	1	4	9	2	5	1	4	3	6	5
11	—	7	—	10	—	3	—	7	—	6	—	4	—	21	—
—	28	—	29	—	19	—	17	—	35	—	12	—	21	—	26
4	4	5	1	4	—	5	7	4	3	3	—	2	1	4	2
21	—	12	—	14	—	18	—	11	—	—	—	—	—	—	—
—	17	—	14	—	19	—	12	—	26	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	17	—	12	—	—	—	—	—	—	—
30	—	22	—	23	—	29	—	19	—	45	—	38	—	35	—
9	—	15	—	7	—	10	—	16	—	—	—	—	—	—	—
13	—	18	—	17	—	12	—	15	—	22	—	24	—	44	—
6	—	4	—	4	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	12	—	9	—	18	—	—	—	—	—	19	—
7	—	8	—	6	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—
2	1	3	3	2	—	2	—	4	2	1	2	—	—	2	2
1	—	2	—	4	—	7	—	3	—	—	—	2	—	—	—
2	1	4	1	4	2	2	1	7	1	—	—	1	1	4	1
5	—	3	—	18	—	17	—	14	—	7	—	12	—	21	—
1	2	2	2	3	1	1	—	—	2	2	1	2	2	3	4
3	2	4	—	6	—	2	1	1	1	3	—	—	—	—	—
4	1	6	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5	2	—	2	3	—	8	2	2	7	—	—	—	—	—	—
18	—	12	—	12	—	22	—	11	—	18	—	15	—	35	—
6	—	9	—	10	—	3	—	9	—	5	—	7	—	6	—
5	2	4	5	4	1	3	6	8	2	3	—	2	—	2	1
5	1	8	—	5	4	9	5	3	6	8	1	3	1	5	2
—	—	—	—	9	—	26	—	31	—	—	—	—	—	—	—
10	—	8	—	7	—	14	—	6	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	6	—	7	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—
17	—	22	—	16	—	20	—	18	—	—	—	1	—	—	—
211	70	204	66	231	58	275	66	273	95	135	18	123	34	222	47

## c. Abgang.

Anstalten <i>Etablissements</i>	1882		1883		1884		1885	
	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>	Knaben <i>Garçons</i>	Mädchen <i>Filles</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ringweil . . . . .	12	—	21	—	22	—	12	—
Friedheim . . . . .	2	1	6	2	5	3	3	2
Freienstein . . . . .	1	2	4	3	4	2	4	2
Schlieren . . . . .	9	—	5	—	3	—	12	—
Richtersweil . . . . .	—	3	—	4	—	8	—	16
Sonnenbühl . . . . .	4	4	3	4	5	2	5	3
Erlach . . . . .	15	—	16	—	23	—	18	—
Kehrsatz . . . . .	—	11	—	11	—	11	—	12
Landorf . . . . .	—	—	3	—	—	—	6	—
Bächtelen . . . . .	31	—	20	—	17	—	23	—
Aarwangen . . . . .	10	—	12	—	16	—	16	—
Sonnenberg . . . . .	6	—	20	—	12	—	12	—
Linthkolonie . . . . .	6	—	2	—	2	—	3	—
Drogens . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Baselaugst . . . . .	6	—	4	—	7	—	7	—
Friedeck . . . . .	2	2	6	—	1	—	2	2
Wiesen . . . . .	1	—	3	—	1	—	6	—
Feldli . . . . .	1	1	2	1	2	2	6	3
Thurhof . . . . .	9	—	9	—	7	—	5	—
Grabs . . . . .	3	1	5	—	1	1	1	—
Balgach . . . . .	4	1	2	1	1	2	2	1
Hochsteig . . . . .	1	1	4	1	4	1	4	—
Foral . . . . .	3	3	4	1	2	2	2	3
Olsberg . . . . .	12	—	15	—	15	—	9	—
Effingen . . . . .	8	—	6	—	10	—	8	—
Kasteln . . . . .	3	3	3	2	5	5	4	2
Bernrain . . . . .	3	—	6	1	7	—	10	—
Croisettes . . . . .	5	—	2	—	—	—	4	—
Chailly . . . . .	7	—	6	—	7	—	10	—
Moudon . . . . .	—	8	—	17	—	9	—	8
Sérix . . . . .	23	—	17	—	22	—	22	—
<b>Total</b>	<b>187</b>	<b>41</b>	<b>206</b>	<b>48</b>	<b>201</b>	<b>48</b>	<b>216</b>	<b>54</b>

## c. Diminution.

1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles	Knaben Garçons	Mädchen Filles
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
9	—	8	—	7	—	16	—	17	—	16	—	27	—
1	1	1	1	4	3	6	1	5	2	3	—	4	1
3	4	1	2	5	3	5	1	6	2	3	3	8	1
9	—	6	—	11	—	7	—	10	—	3	—	7	—
—	19	—	24	—	25	—	22	—	19	—	14	—	34
4	2	6	2	3	4	6	4	5	2	3	2	3	4
18	—	19	—	15	—	18	—	17	—	20	—	12	—
—	14	—	5	—	17	—	15	—	13	—	17	—	17
10	—	—	—	3	—	1	—	—	—	11	—	7	—
23	—	26	—	25	—	20	—	27	—	21	—	27	—
15	—	10	—	10	—	12	—	11	—	12	—	11	—
18	—	11	—	13	—	18	—	15	—	10	—	15	—
4	—	5	—	5	—	4	—	5	—	4	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	12	—
5	—	8	—	6	—	8	—	7	—	7	—	6	—
3	3	1	2	3	2	3	1	3	1	6	3	1	1
5	—	3	—	1	—	7	—	3	—	4	—	4	—
1	1	—	—	2	1	3	—	4	1	3	3	2	3
6	—	10	—	9	—	6	—	6	—	10	—	14	—
3	1	1	3	2	1	1	1	4	—	1	2	—	1
2	1	1	—	2	2	4	—	6	2	2	2	2	1
2	1	3	—	2	—	4	1	2	2	2	—	4	1
4	2	3	3	3	1	6	1	2	4	3	2	4	1
17	—	14	—	13	—	13	—	12	—	23	—	9	—
4	—	6	—	6	—	11	—	5	—	3	—	6	—
7	—	3	3	4	3	4	4	6	2	5	3	7	3
2	—	6	1	6	—	5	3	9	1	6	—	2	2
10	—	—	—	10	—	6	—	—	—	26	—	27	—
7	—	14	—	10	—	9	—	7	—	11	—	12	—
—	13	—	9	—	15	—	9	—	4	—	6	—	7
18	—	20	—	23	—	13	—	13	—	24	—	15	—
210	62	186	55	203	77	216	63	210	55	247	57	249	77

## XV.

## Finanzwesen.

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft

Quelle: Eidgenössische

## 1. Recettes et dépenses de la Confédération

Source: Comptes de

## a. Einnahmen.

	1882	1883	1884	1885	1886
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
<b>I. Ertrag der Liegenschaften und Kapitalien.</b>					
a. Liegenschaften . . . . .	152,506	173,739	181,225	187,249	197,779
b. Kapitalien . . . . .	752,246	707,676	782,087	979,263	1,015,372
<b>II. Allgemeine Verwaltung.</b>					
a. Bundeskanzlei . . . . .	17,440	14,706	14,000	13,480	13,921
b. Bundesgericht . . . . .	11,711	8,143	8,023	9,852	11,544
<b>III. Departements.</b>					
<b>A. Departement des Auswärtigen.</b>					
a. Politische Abteilung . . . . .	16,765	15,505	16,170	14,980	15,575
b. Handel . . . . .	—	—	—	—	—
c. Auswanderungswesen . . . . .	—	—	—	—	—
d. Geistiges Eigentum . . . . .	—	—	—	—	—
<b>B. Departement des Innern . . . . .</b>	—	—	326,470	93,008	311,812
<b>C. Justiz- und Polizeidepartement . . . . .</b>	523	408	357	1,641	676
<b>D. Militärdepartement <sup>1)</sup> . . . . .</b>	3,441,934	3,465,377	3,647,577	3,708,190	3,933,098
a. Pulververwaltung . . . . .	—	—	—	—	—
b. Halbe Militärpflichtersatzsteuer . . . . .	—	—	—	—	—
<b>E. Finanz- und Zolldepartement. <sup>1)</sup></b>					
a. Pulververwaltung . . . . .	584,188	595,137	601,591	571,250	565,150
b. Münzverwaltung . . . . .	983,821	6,054,481	1,231,124	1,101,713	7,641,199
c. Banknotensteuer . . . . .	102,728	108,035	128,522	135,964	138,161
d. Halbe Militärpflichtersatzsteuer . . . . .	1,100,000	1,148,238	1,152,372	1,235,412	1,334,807
e. Zollverwaltung . . . . .	18,603,985	20,121,994	21,486,577	21,191,434	22,395,167
<b>F. Industrie- u. Landwirtschaftsdepartement . . . . .</b>	6,793	55,337	13,460	35,969	67,162
<b>G. Post- und Eisenbahndepartement.</b>					
a. Postverwaltung . . . . .	15,315,766	15,254,796	15,384,151	16,204,643	20,110,000
b. Telegraphenverwaltung . . . . .	2,344,518	2,319,923	2,225,995	2,239,858	2,332,852
c. Telephon . . . . .	256,424	372,752	338,001	633,746	960,412
d. Eisenbahnwesen . . . . .	42,835	38,397	66,025	33,087	46,961
<b>IV. Verschiedenes . . . . .</b>	1,923	1,492	1,352	1,958	5,948
<b>Total der Einnahmen</b>	<b>43,736,106</b>	<b>50,456,136</b>	<b>47,605,079</b>	<b>48,392,697</b>	<b>61,097,496</b>

<sup>1)</sup> Vom Jahre 1888 an figurieren die Einnahmen der Pulververwaltung und diejenigen der Militärpflichtersatzsteuer unter den Einnahmen des Militärdepartements.

<sup>2)</sup> Siehe Bemerkung auf Seite 346.



## XV.

**Finances.****während der Jahre 1882—1891.**

Staatsrechnungen.

**pendant les années 1882 à 1891.**

la Confédération.

**a. Recettes.**

1887	1888	1889	1890	1891	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
232,134	300,344	309,994	320,120	336,358	<b>I. Prod. des immeubl. et des capit.</b>
902,059	1,137,421	1,724,103	1,317,836	1,253,115	a. Immeubles
					b. Capitaux
					<b>II. Administration générale</b>
13,486	13,783	13,643	13,717	14,898	a. Chancellerie fédérale
7,698	8,896	10,481	11,679	12,609	b. Tribunal fédéral
					<b>III. Départements</b>
					<b>A. Département des affaires étrangères</b>
23,205	21,035	20,685	22,575	21,420	a. Politique
—	44,123	34,681	43,905	54,423	b. Commerce
—	4,961	2,650	2,985	1,910	c. Emigration
—	20,688	92,787	117,430	148,491	d. Propriété intellectuelle
94,727	—	—	—	—	<b>B. Département de l'intérieur</b>
867	11,434	7,840	1,132	1,003	<b>C. Département de justice et police</b>
5,177,788	4,331,453	4,287,660	<sup>2)</sup> 2,967,158	<sup>2)</sup> 3,137,973	<b>D. Département militaire <sup>1)</sup></b>
—	(639,175)	(697,722)	(1,002,677)	(1,231,791)	a. Administration des poudres
—	(1,339,359)	(1,331,983)	(1,373,779)	(1,387,952)	b. Moitié de la taxe militaire
613,839	—	—	—	—	<b>E. Département des finances et des péages <sup>1)</sup></b>
1,563,364	195,977	2,105,862	2,611,493	2,300,954	a. Administration des poudres
141,850	150,320	153,495	161,342	181,522	b. Administration des monnaies
1,332,344	—	—	—	—	c. Taxe sur les billets de banque
24,632,285	26,086,144	27,636,051	31,258,296	31,543,324	d. Moitié de la taxe militaire
					e. Section des péages
176,229	149,086	147,933	159,500	173,082	<b>F. Département de l'industrie et de l'agriculture</b>
21,103,869	21,591,832	22,823,496	24,180,020	25,371,500	<b>G. Départ. des postes et des chemins de fer</b>
2,335,987	2,540,949	3,991,925	4,309,938	4,387,796	a. Administration des postes
1,195,611	1,188,297		118,780	89,756	b. Administration des télégraphes
34,670	103,176		3,345	11,794	c. Téléphones
4,960	4,411				d. Chemins de fer
59,586,972	59,882,864	65,571,700	67,621,251	69,041,928	<b>IV. Imprévu</b>
					<b>Total des recettes</b>

<sup>1)</sup> A partir de l'exercice de 1888, les recettes de l'administration des poudres et la moitié de la taxe militaire figurent parmi les recettes du Département militaire.

<sup>2)</sup> Voir observation à la page 347.

## b. Ausgaben.

	1882	1883	1884	1885	1886
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>I. Amortis. u. Verzinsung d. Anleihen</b>	1,869,567	1,869,167	1,867,868	1,867,864	1,867,430
<b>II. Allgemeine Verwaltung . . . . .</b>	824,297	742,029	735,388	734,816	738,843
a. Nationalrat . . . . .	234,372	220,338	181,504	206,140	161,597
b. Ständerat . . . . .	12,302	13,716	17,683	12,566	20,953
c. Bundesrat . . . . .	85,500	81,867	85,500	85,500	85,500
d. Bundeskanzlei . . . . .	315,247	283,647	308,587	288,863	314,338
e. Bundesgericht . . . . .	146,876	142,461	142,164	141,747	156,455
<b>III. Departemente</b>	40,545,911	47,410,114	43,578,039	43,666,811	55,450,067
a. Departement des Auswärtigen . . . . .	375,186	344,731	359,779	368,631	398,694
b. Departement des Innern . . . . .	3,292,639	4,697,378	2,843,361	3,346,024	3,905,509
1. Kanzlei und Archiv . . . . .	65,509	59,333	50,609	58,120	68,491
2. Statistisches Bureau . . . . .	95,274	66,985	68,413	59,511	65,812
3. Bauwesen . . . . .	2,514,406	3,945,510	1,952,216	2,419,427	3,028,780
4. Polytechnikum . . . . .	489,000	501,850	570,870	555,008	559,145
5. Beitr. an Arbeit. schweiz. Vereine	73,700	68,700	44,700	42,700	41,200
6. Beiträge an Anstalten . . . . .	54,750	55,000	109,574	117,367	118,000
7. Verschiedenes . . . . .	—	—	46,979	93,891	24,131
c. Justiz- und Polizeidepartement . . . . .	30,269	26,660	37,811	70,514	48,221
d. Militärdepartement . . . . .	16,003,442	16,333,617	17,138,595	17,165,329	18,182,624
1. Sekretariat . . . . .	26,251	26,314	25,332	25,586	26,368
2. Verwaltung . . . . .	13,187,318	13,429,172	14,111,267	14,067,930	14,858,595
3. Pferderegie . . . . .	162,312	183,215	200,719	185,408	183,580
4. Konstruktionswerkstätte . . . . .	167,164	235,261	228,609	280,022	367,532
5. Munitionsfabrik . . . . .	1,667,668	1,682,960	1,683,878	1,669,679	1,784,923
6. Waffenfabrik . . . . .	792,729	776,695	888,800	936,704	961,626
7. Pulververwaltung . . . . .	—	—	—	—	—
e. Finanz- und Zolldepartement . . . . .	4,109,952	8,718,709	6,035,265	4,495,611	10,549,427
1. Finanzbureau . . . . .	27,582	29,540	31,570	32,928	32,698
2. Kontrollbureau . . . . .	28,025	29,032	29,595	30,524	31,681
3. Banknotenkontrolle . . . . .	21,074	24,628	22,541	21,432	28,101
4. Staatskasse . . . . .	18,200	20,075	23,700	24,000	24,200
5. Beitrag an den Invalidenfonds . . . . .	100,000	100,000	1,200,000	100,000	100,000
6. Liegenschaften . . . . .	886,814	325,903	1,305,083	878,136	395,035
7. Münzverwaltung . . . . .	983,821	6,054,481	1,231,124	1,101,718	7,641,100
8. Pulververwaltung . . . . .	495,450	507,712	513,588	445,810	413,839
9. Zollverwaltung . . . . .	1,548,986	1,627,338	1,678,064	1,861,068	1,882,783
f. Industrie- u. Landwirtschaftsdep. . . . .	515,842	807,731	487,139	725,684	899,294
1. Handel, Industrie und Gewerbe . . . . .	335,973	419,947	216,006	341,159	399,918
2. Versicherungsamt . . . . .	—	—	—	—	41,099
3. Landwirtschaft . . . . .	90,135	281,888	167,407	275,784	344,974
4. Forstwesen, Jagd und Fischerei . . . . .	89,734	105,896	103,726	108,741	113,303
g. Post- und Eisenbahndepartement . . . . .	16,218,581	16,481,288	16,676,089	17,495,018	21,466,298
1. Postverwaltung . . . . .	13,707,752	14,008,973	14,202,284	14,696,506	18,527,349
2. Telegraphenverwaltung . . . . .	2,359,456	2,334,491	2,344,359	2,655,811	2,799,855
3. Eisenbahnwesen . . . . .	151,373	137,824	129,546	142,701	139,094
<b>IV. Unvorhergesehenes</b>	8,022	12,454	8,797	9,195	11,166
<b>Total der Ausgaben</b>	43,247,797	50,033,764	46,190,092	46,278,686	58,067,506
<b>Bilanz</b>					
Total-Einnahmen . . . . .	43,736,106	50,456,136	47,605,079	48,392,697	61,097,496
Total-Ausgaben . . . . .	43,247,797	50,033,764	46,190,092	46,278,686	58,067,506
<b>Einnahmen-Überschuss</b>	488,311	422,372	1,414,987	2,114,011	3,029,990

\*) Die Ausgaben erscheinen hier so klein oder sogar als Null, weil die Einnahmen dieser Verwaltungszweige in diesen Rechnungsjahre gleich von den Ausgaben in Abzug gebracht worden sind. — So hat z. B. die Pferderegie im Jahre 1890 wohl eine Ausgabe von Fr. 627,640, dafür aber eine Einnahme von Fr. 649,374; im Jahre 1891 eine Ausgabe von Fr. 640,417 gegenüber einer gleich grossen Einnahme. Die Konstruktionswerkstätte hat im Jahre 1890 eine Ausgabe von Fr. 433,342, dafür aber eine Einnahme von Fr. 446,977; im Jahre 1891 eine Ausgabe von Fr. 652,513, dafür aber eine Einnahme von Fr. 664,908. Die Munitionsfabrik hat im Jahre 1890 eine Ausgabe von Fr. 3,201,660, dafür aber eine Einnahme von Fr. 3,116,480; im Jahre 1891 eine Ausgabe von Fr. 3,829,455, dafür aber eine Einnahme von Fr. 3,795,844. Die Waffenfabrik hat im Jahre 1890 eine Ausgabe von Fr. 1,365,322, dafür aber eine Einnahme von Fr. 1,354,676; im Jahre 1891 eine Ausgabe von Fr. 9,467,100 und eine Einnahme von Fr. 6,433,294. Demzufolge erscheinen auch auf Seite 345 die Einnahmen des Militärdepartements entsprechend klein.

## b. Dépenses.

1887 Fr.	1888 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1891 Fr.	12
7	8	9	10	11	
1,867,943	1,773,184	2,221,766	2,652,373	2,651,572	<b>I. Service de l'emprunt fédéral</b>
788,799	789,200	898,323	836,539	908,714	<b>II. Administration générale</b>
195,630	195,673	225,157	214,586	226,759	a. Conseil national
16,010	15,354	20,074	21,529	20,461	b. Conseil des Etats
85,500	91,092	85,500	85,500	85,500	c. Conseil fédéral
343,579	336,990	414,591	361,431	419,250	d. Chancellerie fédérale
148,080	150,091	153,000	153,493	156,744	e. Tribunal fédéral
54,145,303	55,984,516	61,292,143	63,178,082	69,415,669	<b>III. Départements</b>
377,399	689,977	1,124,859	719,298	893,367	a. Département des affaires étrangères
4,274,760	4,466,613	5,251,685	7,391,041	8,244,323	b. Département de l'intérieur
51,168	50,486	50,068	51,897	58,655	1. Chancellerie et archives
50,850	119,022	137,294	140,910	141,687	2. Bureau de statistique
3,326,404	3,434,944	4,128,871	6,190,970	6,485,610	3. Section des travaux publics
603,727	542,000	527,000	573,648	547,250	4. Ecole polytechnique
47,650	38,200	36,700	37,100	47,000	5. Subs. à diverses sociétés suisses
134,188	190,592	165,500	194,452	241,350	6. Subsidés à divers établissements
60,773	91,369	206,252	202,064	722,771	7. Divers
53,041	99,157	119,407	132,998	134,179	c. Département de justice et police
21,157,204	22,824,366	24,003,170	21,578,442	25,204,474	d. Département militaire
26,658	27,113	26,655	29,400	36,338	1. Secrétariat
16,751,372	18,610,101	19,703,883	20,545,936	24,009,495	2. Administration
224,101	228,885	292,801	*) —	*) —	3. Régie des chevaux
394,573	315,444	357,306	*) —	*) —	4. Ateliers de construction
2,657,105	2,264,037	2,194,624	*) 85,180	*) 33,611	5. Fabrique de munitions
1,103,395	905,516	910,793	*) 10,647	*) 33,816	6. Fabrique d'armes
—	473,270	517,308	907,279	1,091,214	7. Administration des poudres
4,393,414	3,475,329	5,298,358	6,449,952	5,775,619	e. Départ. des finances et des péages
31,827	29,548	32,091	32,625	32,765	1. Bureau des finances
34,539	30,791	30,462	31,590	32,542	2. Contrôle des finances
30,633	44,941	36,511	40,587	41,850	3. Contrôle des billets de banque
28,882	22,900	23,700	31,928	34,120	4. Caisse d'Etat
100,000	100,000	100,000	100,000	100,000	5. Subside au fonds des invalides
141,621	920,396	717,598	965,255	362,896	6. Immeubles
1,563,364	195,977	2,105,862	2,611,494	2,300,954	7. Administration des monnaies
478,948	—	—	—	—	8. Administration des poudres
1,983,600	2,130,776	2,252,134	2,636,473	2,870,492	9. Section des péages
1,215,677	1,224,478	1,338,974	1,553,298	1,742,390	f. Dép. de l'industrie et de l'agriculture
463,658	412,141	477,468	498,717	531,825	1. Commerce, indust. et professions
45,485	47,240	49,490	48,324	48,942	2. Division des assurances
589,727	645,285	672,491	811,439	962,844	3. Agriculture
116,807	119,812	139,615	194,818	198,779	4. Insp. des forêts, chasse et pêche
22,673,808	23,204,596	24,155,690	25,353,052	27,421,316	g. Départ. des postes et chemins de fer
19,571,324	19,837,573	20,530,655	21,908,658	23,684,602	1. Administration des postes
2,893,992	3,148,353	3,417,694	3,266,834	3,527,239	2. Administration des télégraphes
208,492	218,670	207,341	177,560	209,475	3. Chemins de fer
27,951	8,188	23,373	21,388	36,083	<b>IV. Imprévu</b>
56,829,996	58,555,088	64,435,605	66,688,381	73,012,038	<b>Total des dépenses</b>
59,586,972	59,882,864	65,571,700	67,621,251	69,041,928	<b>Bilan</b>
56,829,996	58,555,088	64,435,605	66,688,381	73,012,038	Total des recettes
2,756,976	1,327,776	1,136,095	932,870	3,970,110	Total des dépenses
					<b>Excédent de recettes</b>

\*) Si les dépenses, pour ces postes, paraissent si faibles, sinon nulles, c'est que les recettes de l'exercice courant, pour ces branches de l'administration, ont été soustraies des dépenses. — C'est ainsi, par ex.: que, pour la régie des chevaux, les dépenses en 1890 ont été de frs. 627,640, les recettes, par contre, de frs. 649,874; en 1891, les dépenses, qui étaient de frs. 640,417, ont été exactement couvertes par les recettes. Pour les ateliers de construction, les dépenses ont été, en 1890, de frs. 483,842, et les recettes de frs. 446,977; en 1891, les dépenses se sont élevées à frs. 652,513, et les recettes, à frs. 664,908. Les dépenses de la fabrique de munitions ont été, en 1890, de frs. 3,201,660; par contre, les recettes ne se sont élevées qu'à frs. 3,116,480; en 1891, les dépenses ont été de frs. 3,829,455, et les recettes, de frs. 3,795,844. Les dépenses de la fabrique d'armes se sont élevées, en 1890, à frs. 1,365,822, et, en 1891, à frs. 6,467,109, tandis que les recettes respectives de ces deux années ont été de frs. 1,854,676 et de frs. 6,433,294. Il en résulte aussi que les recettes du Département militaire ont été respectivement plus faibles (v. page 345).

## 2. Staatseinnahmen, Staatsausgaben, Staatsschulden und Staats- in den Jahren

Quellen: Berichterstattung der Kantons-

### 2. Recettes, dépenses, dettes et fortune des cantons et de la

Sources: Données des gouvernements cantonaux

Kantone — Cantons	Staatseinnahmen — Recettes				
	1850	1860	1870	1890	1890
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
1	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	3,335	3,317	3,937	5,802	<sup>1)</sup> 12,057
Bern . . . . .	2,678	5,295	12,561	19,634	22,262
Luzern . . . . .	749	980	1,177	1,545	1,778
Uri . . . . .	66	144	213	387	328
Schwiz . . . . .	182	180	280	399	412
Obwalden . . . . .	48	24	94	144	145
Nidwalden . . . . .	36	84	107	162	184
Glarus . . . . .	225	251	452	805	856
Zug . . . . .	133	120	178	261	346
Fribourg . . . . .	691	1,204	3,572	3,915	3,276
Solothurn . . . . .	705	1,234	1,403	1,645	1,925
Basel-Stadt . . . . .	711	1,424	1,514	3,919	6,585
Basel-Land . . . . .	609	599	631	782	678
Schaffhausen . . . . .	393	652	753	1,130	1,347
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	172	269	282	365	577
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	ca. 84	61	79	147	134
St. Gallen . . . . .	953	1,591	1,827	2,078	3,117
Graubünden . . . . .	549	896	1,094	1,471	1,824
Aargau . . . . .	1,945	3,828	4,825	2,372	2,729
Thurgau . . . . .	840	1,017	1,203	1,732	1,364
Tessin . . . . .	658	1,858	1,805	2,118	3,140
Vaud . . . . .	2,247	2,898	3,796	5,059	7,133
Valais . . . . .	521	735	814	1,127	1,264
Neuchâtel . . . . .	507	1,136	1,517	2,119	2,925
Genève . . . . .	1,108	2,225	3,302	5,126	2,766
Total Kantone . . . . . )	20,145	32,022	47,416	64,100	79,152
Total des cantons . . . . . )					
Bund — Confédération . . . . .	10,167	21,686	21,907	42,512	67,621
Total Schweiz . . . . . )	30,312	53,708	69,323	106,612	146,773
Total de la Suisse . . . . . )					
Belastung per Kopf . . . . . )	—	—	—	—	—
Montant de la dette par tête . . . . . )					

<sup>1)</sup> Die mehr als doppelte Zahl der Einnahmen und Ausgaben ist nur zum kleinen Teile der natürlichen Entwicklung zuzuschreiben, der grössere Teil ist der veränderten Rechnungsstellung zuzuschreiben. Bis mit dem Jahre 1886 erschienen in der zürcherischen Staatsrechnung nur Netto-Einnahmen und Netto-Ausgaben; 1887 und später ist dieses System verlassen worden und es repräsentieren obige Zahlen nun die Brutto-Einnahmen und Brutto-Ausgaben.

<sup>2)</sup> Inbegriffen Fr. 40,000 für Amortisation der Staatsschuld.

# **ermögen der Kantone und der schweizerischen Eidgenossenschaft 1850—1890.**

gierungen und eidg. Staatsrechnungen.

## **onfédération suisse pendant les années 1850 à 1890.**

comptes d'état de la Confédération.

Staatsausgaben — Dépenses					Belastung pro Kopf 1890 Montant de la dette par tête 1890	Kantone — Cantons
1850 1000 Fr.	1860 1000 Fr.	1870 1000 Fr.	1880 1000 Fr.	1890 1000 Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12	13
3,253	2,819	3,849	5,723	<sup>1)</sup> 11,348	33	Zürich
2,857	4,893	12,544	19,583	22,203	41	Bern
769	882	1,379	1,492	1,724	13	Luzern
78	183	242	275	<sup>2)</sup> 326	19	Uri
140	215	304	477	413	8	Schwiz
48	21	106	145	137	9	Obwalden
36	71	70	156	180	14	Nidwalden
128	250	443	805	774	23	Glarus
118	122	166	237	387	17	Zug
660	1,169	3,469	3,658	3,235	27	Fribourg
645	1,104	1,522	1,689	1,859	21	Solothurn
635	1,451	1,702	4,729	6,475	85	Basel-Stadt
621	504	598	804	725	12	Basel-Land
342	619	699	1,052	1,189	31	Schaffhausen
123	248	217	381	529	10	Appenzell Ausser-Rhoden
ca. 84	58	66	116	95	7	Appenzell Inner-Rhoden
907	1,592	1,986	2,235	3,136	13	St. Gallen
604	924	1,122	1,481	1,843	19	Graubünden
1,709	3,970	3,897	2,234	2,689	14	Aargau
572	797	1,091	1,722	1,278	12	Thurgau
749	1,851	1,688	2,582	2,838	22	Tessin
2,360	2,746	3,705	4,507	6,990	28	Vaud
458	718	610	1,054	1,156	11	Valais
576	1,144	1,446	2,195	2,862	26	Neuchâtel
1,385	2,494	3,386	5,369	5,787	54	Genève
19,857	30,845	46,307	64,509	80,178	27	{ Total Kantone { Total des cantons
10,081	21,914	30,905	41,038	66,688	23	Bund — Confédération
29,938	52,759	77,212	105,547	146,866	. . .	{ Total Schweiz { Total de la Suisse
12.5	21.0	28.5	37.0	49.7	. . .	{ Belastung per Kopf { Montant de la dette par tête

<sup>1)</sup> Le chiffre des recettes et celui des dépenses, qui se sont respectivement plus que doublés pendant cette période décennale (1880 à 1890), s'expliquent un peu par le développement naturel des circonstances. Cet accroissement doit être attribué en grande partie à des modifications apportées dans la comptabilité de l'Etat. En effet, jusqu'en 1886, ne figure dans les comptes de l'Etat de Zurich que le montant net des recettes et des dépenses; à partir de 1887, ce système est abandonné, et les chiffres ci-dessus représentent le montant brut des recettes et des dépenses.

<sup>2)</sup> Y compris frs. 40,000 pour service d'amortissement de la dette de l'Etat.

## 3. Staatsschulden und Staatsvermögen der Kantone und der

Quellen: Berichterstattung der Kantons-

3. *Dettes et fortune des cantons et de la Confédération*

Sources: Données des gouvernements cantonaux

Kantone — Cantons	Staatsschulden — Dettes				
	1850	1860	1870	1880	1890
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
1	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	929	146	4,429	26,898	30,412
Bern . . . . .	—	1,040	27,720	65,180	50,789
Luzern . . . . .	952	288	2,599	4,526	6,777
Uri . . . . .	57	542	721	1,510	889
Schwiz . . . . .	285	698	1,085	1,619	2,464
Obwalden . . . . .	—	30	21	91	99
Nidwalden . . . . .	—	104	49	174	72
Glarus . . . . .	122	253	1,549	307	210
Zug . . . . .	56	208	171	132	65
Fribourg . . . . .	—	23,800	44,800	39,863	22,845
Solothurn . . . . .	496	843	2,120	2,447	9,804
Basel-Stadt . . . . .	2,411	4,686	6,836	23,513	23,409
Basel-Land . . . . .	564	947	653	1,148	—
Schaffhausen . . . . .	—	606	—	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	—	—	—	—	—
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	—	—	36	363	238
St. Gallen . . . . .	212	6,729	15,040	21,552	19,990
Graubünden . . . . .	1,324	3,705	5,417	7,482	8,699
Aargau . . . . .	302	2,624	1,000	3,384	3,110
Thurgau . . . . .	691	2,301	2,037	2,678	2,873
Tessin . . . . .	3,600	6,119	ca. 5,300	ca. 6,500	9,570
Vaud . . . . .	?	2,624	7,129	13,942	12,106
Valais . . . . .	?	2,517	3,581	8,059	6,401
Neuchâtel . . . . .	331	ca. 3,000	3,400	5,145	16,276
Genève . . . . .	2,250	11,250	19,576	21,049	32,385
Total Kantone — Total des cantons . . . . .	?	75,060	155,269	258,278	259,483
Bund — Confédération . . . . .	4,868	4,925	21,397	37,442	71,112
Total Schweiz — Total de la Suisse . . . . .	?	79,985	176,666	295,720	330,595

1) Der Rückgang im Staatsvermögen ist wiederum eine Folge der veränderten Rechnungsstellung, da im Jahre 1887 mit der Inventarbereinigung gewisse ideelle Werthe, die nach und nach amortisiert werden, mit einem Male von den Aktiven entfernt wurden. Diese ausserordentlichen Abschreibungen betrugen Fr. 11,388,000 (Staatsrechnung 1887 S. 108).

2) Der Kanton Schwiz besitzt kein eigentliches Staatsvermögen; die unter diese Rubrik getragene Summe besteht in Fonds, die zu Spezialzwecken bestimmt sind.

3) Der Kanton Obwalden besitzt im fernerer Fr. 280,000 an Gebäuden und Fr. 59,000 an Mobilien.

4) In dieser Summe sind Fr. 100,000 Staatsanleihen für die Spar- und Leihkasse mitenthaltend.

5) Die Verminderung des Vermögens rührt bereits einzig von der der Universität verabfolgten Dotation von Fr. 2,500,000 her.

6) Bezüglich des beträchtlichen Rückganges des Staatsvermögens in den Jahren 1880 auf 1890 ist zu bemerken, dass derselbe zum Teil nur ein formeller ist, zum Teil durch ausserordentliche Verhältnisse bewirkt wurde. In ersterer Hinsicht ist zum Beispiel anzuführen: Streichung von Fr. 1,071,665 Irrenhausfonds Rosegg und des Pensionsfonds für Pfarrer im Bestande des Staatsvermögens und Aufnahme in den Specialfonds. In zweiter Hinsicht ist vornehmlich zu vermerken: Fr. 2,500,000 Verlust des Staates infolge Liquidation der aufgehobenen Solothurner Bank und Hypothekarkasse, welcher der Kantonalbank zu vergüten war.

7) Stadtverwaltung und Stadtvermögen werden mit dem Staatsvermögen vereinigt. Als Aktiven sind im Vermögensstatus nur die ertragsfähigen Vermögensobjekte aufgenommen; ebenso sind in demselben nicht inbegriffen die Specialfonds, insbesondere das Kirchen- und Schulgut, das Universitätsvermögen, die Merian'sche Stiftung u. a. m.

8) Der scheinbare Rückgang im Vermögen rührt daher, weil die Gebäulichkeiten, Liegenschaften und Waldungen nicht mehr mit einer Schätzungssumme aufgeführt werden wie im Jahr 1880. Bei den Aktiven des Staates macht dieses Verfahren eine Verminderung von Fr. 167,000; zudem figurirt eine Summe von Fr. 82,500, welche an die Appenzellerbahn voranzubehalten wurde, nicht mehr in den Aktiven, da die Bahn nun erstellt worden und diese Summe als fonds perdu verabfolgt worden ist.

9) Die grosse Vermögensvermehrung rührt von der durch die neue Finanzverordnung vorgeschriebenen, im Jahre 1890 erstmals vorgenommenen Neuschätzung der Staatsliegenschaften her.

**schweizerischen Eidgenossenschaft in den Jahren 1850—1890.**

regierungen und eidg. Staatsrechnungen.

**suisse pendant les années 1850 à 1890.**

et comptes d'état de la Confédération.

Staatsvermögen — Fortune					Kantone — Cantons
1850	1860	1870	1880	1890	
1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	
7	8	9	10	11	12
36,631	31,324	41,952	40,163	<sup>1)</sup> 30,743	Zürich
32,782	43,750	43,549	49,299	49,561	Bern
5,178	5,632	6,801	4,764	6,607	Luzern
—	ca. 150	196	261	254	Uri
42	107	73	271	<sup>2)</sup> 351	Schwiz
—	—	423	412	<sup>3)</sup> 402	Obwalden
—	135	149	<sup>4)</sup> 269	150	Nidwalden
—	224	—	—	—	Glarus
175	310	174	238	<sup>5)</sup> 350	Zug
1,050	2,950	2,848	6,370	<sup>6)</sup> 3,709	Fribourg
2,868	5,187	7,123	6,022	<sup>6)</sup> 1,155	Solothurn
585	3,318	3,600	8,753	<sup>7)</sup> 12,217	Basel-Stadt
1,207	1,398	1,988	1,925	2,045	Basel-Land
4,511	5,045	9,632	9,571	11,917	Schaffhausen
833	795	1,441	1,113	1,109	Appenzell Ausser-Rhoden
?	?	388	459	<sup>8)</sup> 178	Appenzell Inner-Rhoden
3,990	5,004	7,742	11,803	17,450	St. Gallen
81	320	386	250	1,500	Graubünden
11,893	15,584	19,368	24,022	<sup>9)</sup> 33,816	Aargau
3,625	7,753	10,402	11,707	12,174	Thurgau
ca. 2,500	ca. 2,500	2,630	ca. 3,000	?	Tessin
12,437	12,963	11,380	11,436	6,853	Vaud
?	2,007	2,098	6,677	3,476	Valais
—	3,801	3,801	3,243	3,910	Neuchâtel
?	?	ca. 4,000	—	ca. 15,000	Genève
?	?	182,144	206,316	?	Total Kantone — Total d. cant.
12,485	13,241	19,817	44,276	108,451	Bund — Confédération
?	?	201,961	250,592	?	Total Schweiz — Total de la Suisse

<sup>1)</sup> La diminution du chiffre de la fortune est de nouveau une conséquence du système modifié de comptabilité, puisque, par suite de la révision de l'inventaire de l'année 1887, certaines valeurs idéales ou fictives, sujettes à un amortissement successif et régulier, ont été en une fois détachées des valeurs actives. Ces contre-passements, d'une nature toute spéciale, s'élèvent à la somme de frs. 11,888,000 (Comptes de l'Etat 1887, page 108).

<sup>2)</sup> Le canton de Schwiz ne possède proprement aucune fortune d'Etat; la somme portée dans cette rubrique consiste en fonds affectés à des buts spéciaux.

<sup>3)</sup> Le demi-canton d'Obwalden possède, en outre, frs. 280,000 en bâtiments et frs. 69,000 en valeur mobilière.

<sup>4)</sup> Dans cette somme sont compris frs. 100,000, emprunt d'Etat pour la Caisse d'épargne et de prêts.

<sup>5)</sup> La diminution de la fortune dépend essentiellement de la dotation de frs. 2,500,000, assurée à l'université.

<sup>6)</sup> Il faut remarquer, concernant l'importante diminution du chiffre de la fortune, de 1880 à 1890, qu'elle est plus apparente que réelle, et provoquée, en grande partie, par des circonstances extraordinaires. Mentionnons en premier lieu et comme exemple: Suppression de frs. 1,071,665, fonds des aliénés de Rosegg et fonds pour pensions en faveur des pasteurs, qui reentraient auparavant dans la fortune de l'Etat sous la rubrique des fonds spéciaux. Remarquons en second lieu un poste de frs. 2,500,000, perte de l'Etat dans la liquidation de la Banque soleuroise et caisse hypothécaire supprimée, à bonifier à la banque cantonale.

<sup>7)</sup> L'administration et la fortune de la ville sont réunies avec la fortune de l'Etat. A l'actif du bilan général ne figurent que les capitaux productifs; il en est de même des fonds spéciaux, tels que les biens d'église et fonds scolaires, la fortune de l'université, la fondation Mérian, etc.

<sup>8)</sup> L'apparente diminution de la fortune s'explique par le fait que les édifices publics, immeubles et forêts ne paraissent plus avec leur valeur estimative, comme en 1880. Cette manière de procéder entraîne sur la fortune de l'Etat une diminution de frs. 167,000; en outre, il cesse de figurer à l'actif une somme de frs. 82,500, payée à l'avance pour la construction du chemin de fer d'Appenzell. La ligne étant maintenant achevée, cette somme a été passée à fonds perdus.

<sup>9)</sup> Le grand accroissement du montant de la fortune doit être attribué à la nouvelle ordonnance des finances, par laquelle a été entreprise en 1890, pour la première fois, une nouvelle estimation des immeubles appartenant à l'Etat.





Wädenswil . . . . .	1,286,720	28,000	206,060	97,560	—	—	—	—	15) 108,500
Wald . . . . .	560,114	2,333	253,823	2,468	4,100	—	—	—	16) 247,255
Wetzikon . . . . .	554,203	—	104,846	35,538	—	—	—	—	69,308
Winterthur (Gross-Zürich) <sup>15)</sup> . . . . .	83,045,577	1,933,697	37,301,187	995,780	—	—	—	—	26,579,917
Aussersihl . . . . .	858,641	20)	5,057,690	1,501,209	—	—	—	—	—
Engel-Leimbach . . . . .	31,936	20)	1,915,119	286,711	—	—	—	—	—
Flühren . . . . .	12,660	20)	701,224	147,250	—	—	—	—	—
Hirslanden . . . . .	38,836	20)	356,044	—	—	—	—	—	—
Hottingen . . . . .	76,425	20)	1,609,379	453,401	—	—	—	—	—
Neumünster . . . . .	182,405	20)	190,555	67,555	—	—	—	—	—
Oberstrass . . . . .	— 29,281	20)	698,586	427,216	—	—	—	—	—
Riesbach . . . . .	1,046,111	20)	4,003,851	596,693	—	—	—	—	—
Unterstrass . . . . .	248,547	20)	624,209	258,500	—	—	—	—	—
Wiedikon . . . . .	— 22,403	20)	1,107,514	361,115	—	—	—	—	—
Wipkingen . . . . .	70,886	20)	645,636	359,500	—	—	—	—	—
Wollishofen . . . . .	112,100	20)	475,000	64,000	—	—	—	—	—

1) Darunter Fr. 100,000 Aktien der Sihlthalbahn. — 2) Aktien der Sihlthalbahn. — 3) und 4) Eisenbahnbau. — 5) Zu Gunsten des Waisenhausfonds Hombrechtikon. — 6) Die politische und Kirchgemeinde Illnau ist zusammengesetzt aus 7 Civil- und 6 Schulgemeinden, die jede ihre eigene Verwaltung hat. — 7) Exklusive nicht realisierbare Liegenschaften. — 8) Strassen- und Eisenbahnbauten. — 9) Turmhallenbau. — 10) Darunter Fr. 30,000 Hochbauten (Bezirkslokalitäten) und Fr. 8000 Passiv-Saldo aus Eisenbahnsubvention. — 11) Anlage eines Friedhofes und Kirchthurmbau. — 12) Darunter Fr. 37,500 für den Bau von Spritzenhäusern und Gemeindefokalkitäten und Fr. 10,000 für Kirchenheizung etc. — 13) Waldankauf und Servitutloskauf. — 14) Die Passiven sind entstanden teils durch Übernahme von Prioritätsaktien der Sihlthalbahn, teils infolge Bauten. — 15) Eisenbahnbauwesen. — 16) Im reinen Vermögen ist der Wert der Kirche, sowie der Schulhäuser inbegriffen. — 17) Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden. — 18) Die durch die gütige Vermittlung des statistischen Amtes der Stadt Zürich, Herrn Dr. Thoma, erhaltenen Angaben beruhen auf einer von der Finanzkontrolle von Neu-Zürich vorgenommenen Ermittlung der Aktiven und Passiven der 12 vereinigten Gemeinden und können demnach auf absolute Richtigkeit Anspruch machen. Leider aber war es nur in ganz wenigen Fällen möglich, die Ausscheidung der Kapitalschulden nach dem Frageformular vorzunehmen. Auch die Gemeinderrechnungen geben darüber keine nähere Auskunft, da die Anleihen in der Regel nicht zu einem bestimmten Zweck aufgenommen, vielmehr daraus die Bedürfnisse der verschiedenen Gemeinder (politische Gemeinde, Schulgemeinde etc.) bestritten wurden. Die Zahlen unter Rubrik 5 „Schulhausbauten“ umfassen die gesamten Kapitalschulden der Schulgemeinden ohne Rücksicht darauf, ob sie speziell für Schulhausbauten kontrahiert worden sind oder nicht; es darf aber angenommen werden, dass die betreffenden Summen fast ausschließlich zu Schulhausbauten Verwendung fanden. Die Summation der 12 Gemeinden, mit Hinzurechnung einer Schuld von Fr. 3,011,537 für gemeinsame Unternehmungen, wie Qualifikation (Fr. 2,656,655), Waferplatz, Gewerbemuseum und Strassenbahn-Kommission, ergibt den Stand des Vermögens und der Kapitalschulden der Gemeinde „Gross-Zürich“ am 1. Januar 1893 beim Übergang der alten in die neue Verwaltung. — 19) Die Schulden für Licht- und Wasserwerke können nicht getrennt angegeben werden und figurieren deshalb in der einzigen Kolonne „Beleuchtungsanlagen“. — 20) Kein Bürgergut vor-

1) Dont Fr. 100,000 d'actions du chemin de fer de la Sihl. — 2) Actions du chemin de fer de la Sihl. — 3) et 4) Entreprises de chemins de fer. — 5) En faveur du fonds d'illnau comprend 7 communes civiles et 6 communes scolaires, ayant chacune son administration à elle. — 6) Fortune consistant exclusivement en immeubles non réaliés. — 7) Toutes les constructions (locaux de district) et fr. 8,000 solde passif provenant d'une subvention de chemin de fer. — 8) Cimetière et construction du clocher. — 9) Dont fr. 30,000 pour construction de hangars des pompes et de locaux à l'usage de la commune, et fr. 10,000 pour chauffage du temple, etc. — 10) Achat de forêts et rachat de servitudes. — 11) Le passif résulte en partie de la prise d'actions de priorité du chemin de fer Sud-Est, en partie de constructions. — 12) Chemins de fer. — 13) Dans la fortune nette est comprise la valeur estimative de l'église et des bâtiments scolaires. — 14) Une distinction selon les différentes rubriques n'est pas possible. — 15) Les données que nous a fournies obligamment M. le Dr. Thoma du bureau de statistique de la ville de Zurich, sont celles du tableau des dettes actives et passives des 12 communes réunies, dressé par le contrôle des finances du Nouveau-Zürich et peuvent dès lors être considérées comme absolument exactes. Nous réprétons de nouveau que dans très peu de cas opérer la dégratation des dettes d'après les rubriques de notre formulaire. Les comptes communaux ne donnent à cet égard aucun renseignement précis, les emprunts n'ayant pas lieu, dans la règle, pour être affectés à un but spécial, mais bien plutôt pour suppléer aux ressources insuffisantes des différents biens des communes politiques, scolaires, etc. — Les chiffres de la rubrique 5 „Bâtiments scolaires“ comprennent le montant des dettes contractées par les communes scolaires sans la mention spéciale de sommes affectées à la construction de maisons d'école ou autres. Il va cependant de soi qu'elles ont été prescrites exclusivement consacrées à la construction de tels édifices. La totalité des données pour les 12 communes, en y ajoutant une dette de fr. 3,011,537 pour entreprises communes telles que construction de quais (fr. 2,656,655), place d'armes, musée industriel, commission pour l'exploitation des trams, est l'expression de l'état de situation (dettes actives et passives) de la commune „Nouveau-Zürich“ au 1<sup>er</sup> janvier 1893, époque où la nouvelle administration a succédé à l'ancienne. — 16) Les données concernant l'éclairage public et le service des eaux n'ont pu être désignées et, pour cette raison, figurent dans la colonne unique „Installation d'éclairage“. — 17) Sans biens de bourgeoisie.

Gemeinden Communes	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengeraast, mit Einschluss d. Schul- fonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. <i>Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de charité, de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.</i>		Kapital- schulden der Bürger- gemeinde im ganzen <i>Dettes de la commune bour- geoise</i>		Kapitalschulden der Einwohnergemeinde <i>Dettes de la commune des habitants ou municipalité</i>										
	Fr.		Fr.		Darauf für <i>Dont suit le détail</i>										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
				Fr.	Schulhaus- bauten <i>batiments scolaires</i>	Strassen, Weg-, Brückenbauten <i>Rout. s., chemins et ponts</i>	Wasser- versorgungen, neue Brunnen- leitungen u. dgl. <i>Service des eaux, con- duites d'eau, etc.</i>	Bach- korrekturen <i>Correction de rivières</i>	Beleuchtungs- anlagen <i>Installation d'éclairage</i>	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen <i>Correction ou agran- dissement de cimetières</i>	Verschiedenes <i>Divers</i>				
Belp . . . . .		560,000	6,000	32,000	10,000	8,000	5,000	—	—	—	1) 9,000				
Bern . . . . .		34,657,775	—	5,924,868	—	—	—	—	—	—	—				
Biel . . . . .		6,004,694	680,892	2,942,516	783,000	510,000	585,000	420,000	471,000	66,000	107,516				
Bolligen . . . . .		117,737	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Bözingen . . . . .		700,000	80,000	22,500	—	—	4) 22,500	—	—	—	—				
Brienz . . . . .		482,960	2,800	70,500	4,400	—	30,700	6,600	—	—	29,200				
Burgdorf . . . . .		4,388,765	1,979,512	—	—	—	—	—	—	—	—				
Delemont . . . . .		1,718,376	395,562	342,470	57,355	—	3,000	—	—	—	7) 282,115				
Eggwil . . . . .		230,051	—	33,693	25,426	8,267	—	—	—	—	—				
Eriswil . . . . .		182,100	—	9,700	—	—	—	—	—	1,100	8,600				
Frutigen . . . . .		306,000	17,300	21,300	—	—	—	—	—	—	21,300				
Grindelwald . . . . .		182,237	—	200	—	—	—	—	—	—	200				
Guggisberg . . . . .		299,909	8,866	15,290	—	—	—	—	—	—	15,290				
Hasli bei Burgdorf . . . . .		130,236	—	13,189	—	—	—	—	—	2,989	10,200				
Heimiswil . . . . .		135,000	—	6,500	—	2,500	—	—	—	—	4,000				
Herzogenbuchsee . . . . .		457,843	—	7,000	7,000	—	—	—	—	—	—				
Huttwil . . . . .		759,783	37,649	110,695	—	—	—	—	—	—	9) 110,695				
Interlaken . . . . .		315,467	80,369	325,366	229,950	—	39,167	—	27,816	—	28,433				
Köniz . . . . .		360,499	—	4,205	3,380	—	—	—	—	—	825				
Krauchthal . . . . .		243,883	—	31,208	26,000	—	—	—	—	3,316	1,892				
Langenthal . . . . .		1,486,319	70,600	175,081	78,400	—	—	—	—	—	10) 78,400				
Langnau . . . . .		739,933	—	401,694	76,500	—	—	—	—	—	11) 325,194				
Lauperswil . . . . .		180,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Lauterbrunnen . . . . .		228,100	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

## Kanton Bern. — Canton de Berne.



Gemeinden Communes		Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengesetzt, mit Einschluss d. Schul- fonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftun. etc. <i>Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.</i>	Kapital- schulden der Bürger- gemeinde im ganzen <i>Dettes de la commune bour- geoise</i>		Kapitalschulden der Einwohnergemeinde <i>Dettes de la commune des habitants ou municipalité</i>										Darunter für — <i>Dont suit le détail</i>		Verschiedenes <i>Divers</i>	
			Fr.	Fr.	In ganzen <i>En totalité</i>	Schulbau- bauten <i>Bâtiments scolaires</i>	Strassen- Weg-, Brückenbauten <i>Routes, chemins et ponts</i>	Wasser- versorgungs- leitungen u. dgl. <i>Service des eaux, con- duites d'eau, etc.</i>	Bach- korrekturen <i>Correction de rivières</i>	Beleuchtungs- anlagen <i>Installation d'éclairage</i>	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen <i>Construction ou agran- dissement de cimetières</i>	Fr.	Fr.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11								
Spiez . . . . .	459,840	48,880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sonvillier . . . . .	581,440	367,260	1) 135,139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1)		
Steffisburg . . . . .	1,364,160	—	55,996	4,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2) 27,224		
Strättligen . . . . .	656,351	14,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154,478		
Sumiswald . . . . .	3) 416,278	—	154,478	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,371,100		
Thun . . . . .	2,546,368	—	2,292,000	150,000	75,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,500		
Trub . . . . .	268,612	—	34,772	10,272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vechigen . . . . .	98,782	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Walkringen . . . . .	166,663	—	2,600	2,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wattenwil . . . . .	829,500	29,000	11,650	1,300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Winigen . . . . .	250,000	—	10,300	7,300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wohlen . . . . .	15,921	—	6,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4) 6,500		
<b>Kanton Luzern. — Canton de Lucerne.</b>																		
Entlebuch . . . . .	148,200	2,200	20,000	1) 7,000	7,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,000		
Escholz matt . . . . .	146,251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Grosswangen . . . . .	189,637	34,757	11,469	10,570	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	899		
Hergiswil . . . . .	125,693	34,381	8,152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,152		
Littau . . . . .	223,150	64,733	18,015	18,015	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Luzern . . . . .	2) 4,995,592	?)	4,207,373	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Malters . . . . .	147,111	71,742	19,643	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,643		
Neuenkirch . . . . .	106,189	36,771	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ruswil . . . . .	116,000	—	20,000	2,000	13,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,000		
Schöpfelheim . . . . .	210,703	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sursee . . . . .	666,492	—	99,410	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,710		

## Kanton Uri. — Canton d'Uri.

Altdorf . . . . .	114,875	—	194,432	12,318	—	89,228	—	—	92,886
<b>Kanton Schwiz.<sup>1)</sup> — Canton de Schwiz.<sup>1)</sup></b>									
Einsiedeln . . . . .	340,586	—	400,000	200,000	—	59,000	—	—	150,000
Ingenbohl . . . . .	402,168	—	16,427	—	—	—	—	—	13,910
Küssnacht <sup>2)</sup> . . . . .	437,240	—	36,444	—	—	—	—	2,518	—
Mutthal . . . . .	77,839	—	9,550	8,000	—	—	—	—	1,550
Schönbach . . . . .	290,339	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz . . . . .	1,017,634	—	278,790	—	—	—	—	—	—
<b>Kanton Obwalden. — Canton d'Unterwald-le-Haut.</b>									
Kerns . . . . .	1,402,722	74,817	11,213	4,590	6,623	—	—	—	—
Sarnen . . . . .	444,600	—	—	—	—	—	—	—	—

## Bemerkungen zum Kanton Bern (Fortsetzung).

<sup>1)</sup> Diese Schuld rührt von der Hauptsache nach von Eisenbahnanleihen und von der Errichtung der Uhrenfabrik Sonvilier her, ein ganz kleiner Teil von verschiedenen andern Schulden. — <sup>2)</sup> Fr. 26,000 von der Ausscheidung zwischen Bürger- und Einwohnergemeinden (1860-1865) herrührend. — <sup>3)</sup> Das reine Vermögen der Einwohnergemeinde beträgt auf Ende 1892 Fr. 162,291, dasjenige der Bürgergemeinde Fr. 176,910, der Schulfond Fr. 25,830 und das Armengut Fr. 51,217. — <sup>4)</sup> Gemeindevermessung.

## Bemerkungen zum Kanton Luzern.

<sup>1)</sup> Schulden für Schulwesen im allgemeinen. — <sup>2)</sup> Diese Summe repräsentiert nur das reine Vermögen der Einwohnergemeinde. — <sup>3)</sup> Die Kapitalschulden der Bürgergemeinde sind aus den Rechnungen nicht ersichtlich. — <sup>4)</sup> Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden.

## Bemerkungen zum Kanton Schwiz.

<sup>1)</sup> Im Kanton Schwiz bestehen keine Bürgergemeinden. — <sup>2)</sup> Als Äquivalent des Bürgervermögens darf das Vermögen mehrerer Korporationen betrachtet werden. Diese Korporationen sind: 1. Merlisbach Fr. 19,700; 2. Bischofswil Fr. 10,400; 3. Haltikon Fr. 33,000; 4. Unter-Immenssee Fr. 19,500; 5. Ober-Immenssee Fr. 43,100; 6. Baumwald, verteilt Fr. 21,000; 7. Dorfalmend Fr. 55,500; 8. Baumwald, unverteilter Fr. 29,900; 9. Berg und Seeloden Fr. 108,800. Diese Korporationen besaßen früher ihr Vermögen ausschliesslich in Grundeigentum; im Verlaufe dieses Jahrhunderts wurden den Nr. 1-7 verteilt, parzelliert und auf die Parzellen ein „Grundschatz“, das nachmalige Kapitalvermögen, gelegt. Nr. 8 und 9 sind zur Zeit noch unverteiltes Grundeigentum. Zu diesem Korporationsvermögen sind nur die nümlichen Abstammlinge der alten Bürgerfamilien nutzungsberechtigt, wobei einige Familien oder Geschlechter bei 2, 3, ja 4 Korporationen nutzungsberechtigt sind. Hierbei ist zu bemerken, dass es aber auch Gemeindeglieder gibt, die auf gar keine Korporation Nutzungsrecht besitzen, weil deren Vorfahren eben erst später das Bürgerrecht erworben und bei der Aufnahme vom Korporationsrecht ausgeschlossen blieben. Die genannten Korporationen verwalten ihr Vermögen autonom, ohne staatliche Kontrolle. — <sup>3)</sup> Liegenschaften und kirchliche Stiftungen sind in dieser Summe nicht inbegriffen.

## Bemerkungen sur le canton de Berne (suite).

<sup>1)</sup> Cette dette provient essentiellement de la participation à la construction du chemin de fer du valton et de l'établissement d'une fabrique d'horlogerie; une toute petite partie comprend d'autres dettes. — <sup>2)</sup> Fr. 26,000 proviennent de la séparation de la commune bourgeoise d'avec la commune municipale (1860-1865). — <sup>3)</sup> La fortune nette de la commune municipale s'élevait fin 1892 à Fr. 162,291, celle de la commune bourgeoise à Fr. 176,910; le fonds scolaire était de Fr. 25,830, et le fonds des pauvres de Fr. 51,217. — <sup>4)</sup> Frais de cadastre.

## Bemerkungen sur le canton de Lucerne.

<sup>1)</sup> Dettes en vue de l'instruction publique en général. — <sup>2)</sup> Cette somme ne représente que la fortune nette de la commune municipale. — <sup>3)</sup> Les dettes de la commune bourgeoise ne peuvent être extraites clairement des comptes. — <sup>4)</sup> Une défalcation d'après les différentes rubriques n'est pas possible.

## Bemerkungen sur le canton de Schwiz.

<sup>1)</sup> Le canton de Schwiz n'a pas de communes bourgeoises. — <sup>2)</sup> La fortune de plusieurs corporations peut être considérée comme équivalente à la fortune bourgeoise. Ces corporations sont celles: 1. de Merlisbach Fr. 19,700, 2. de Bischofswil Fr. 10,400, 3. de Haltikon Fr. 33,000, 4. d'Unter-Immenssee Fr. 19,500, 5. d'Ober-Immenssee Fr. 43,100, 6. de Baumwald, réparties Fr. 21,000, 7. le pâturage communal Fr. 29,900, 8. la forêt traitée Fr. 108,800, 9. la montagne et les rives du lac Fr. 168,800. — <sup>3)</sup> Jadis, la fortune de ces corporations était exclusivement représentée par des propriétés foncières. Dans le courant de ce siècle, les Nos 1 à 7 ont été partagées en parcelles dont la valeur a été fixée ensuite d'une estimation cadastrale. Les descendants mâles des anciennes familles bourgeoises sont usufructiers des biens de ces corporations; quelques-uns mêmes jouissent de leurs droits à la fois dans 2, 3, même 4 corporations. Il faut observer, en outre, qu'il y a, par contre, des communiens bourgeois qui ne possèdent aucun droit de jouissance dans ces corporations, attendu que leurs ancêtres n'ont acquis leur droit de bourgeoisie que postérieurement à l'époque où ces corporations ont été créées. Les suédises corporations sont autonomes: elles administrent leurs biens sans le contrôle de l'Etat. — <sup>4)</sup> Dans cette somme ne sont comprises ni les immeubles, ni les biens d'église.





Gemeinden Communes	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergem. inde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schul- fonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc.  Montant de la fortune nette de la commune des habitants municipalité et de celle de la commune bourgeoise, il compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.	Kapital- schulden der Bürger- gemeinde im ganzen Dettes de la commune bour- geoise Fr.	Kapitalschulden der Einwohnergemeinde Dettes de la commune des habitants ou municipalité										
			Darunter für — Dont suit le détail										
			In ganzen En totalité Fr.	Schulhaus- bauten Bâtiments seculaires Fr.	Strassen- Weg-, Brückenbauten Routes, chemins et ponts Fr.	Wasser- versorgungs- neue Brunnen- leitungen u. dgl. Service des eaux, con- duites d'eau, etc. Fr.	Bach- korrekturen Correction de rivières Fr.	Beleuchtungs- anlagen Installation d'éclairage Fr.	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen Construction ou agran- dissement de cimetières Fr.	Verschiedenes Divers Fr.			
Kanton Basel-Land. — Canton de Bâle-Campagne.													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Allschwil . . . . .	411,085	—	21,400	10,000	—	4,000	1,200	—	—	6,200			
Birmingen . . . . .	107,005	—	48,800	48,800	—	—	—	—	—	—			
Birsfelden . . . . .	34,909	—	72,877	—	—	—	—	—	—	—			
Muttenz . . . . .	853,658	—	24,000	10,000	—	—	14,000	—	—	—			
Liestal . . . . .	2,076,002	156,803	497,624	—	—	—	—	—	—	—			
Nissach . . . . .	452,981	41	62,469	62,469	—	—	—	—	—	—			
Kanton Schaffhausen. — Canton de Schaffhouse.													
Neulhausen . . . . .	597,400	—	186,975	—	—	146,975	—	—	—	40,000			
Schaffhausen . . . . .	7,488,550	—	2,251,284	—	—	370,000	—	—	15,500	1,865,784			
Schleitheim . . . . .	1,673,727	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Unterhallau . . . . .	1,944,960	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Kanton Appenzell A. Rh. — Canton d'Appenzell Rh. Ext.													
Gais . . . . .	657,529	—	135,340	—	—	—	—	—	—	101,500	1) 101,500		
Heiden . . . . .	831,865	—	101,500	—	—	—	—	—	—	210,000	2) 210,000		
Herisau . . . . .	2,812,213	—	430,000	220,000	—	—	—	—	—	53,014	3) 53,014		
Rehetobel . . . . .	610,382	—	53,014	—	—	—	—	—	—	—			
Schwellbrunn . . . . .	229,738	3,400	—	—	—	—	—	—	—	—			
Spiecher . . . . .	776,300	—	—	—	—	—	—	—	—	—			



Kanton Appenzell I. Rh. — Canton d'Appenzell Rh. Int.									
Urnäsch . . . . .	312,562	—	37,806	—	—	37,896	—	—	—
Walzenhausen . . . . .	193,972	—	55,537	40,000	—	19,225	—	—	6,312
Wolfthalen . . . . .	510,211	—	5,756	—	—	—	—	—	5,756
Oberegg . . . . .	268,270	69,070	—	—	—	69,070	—	—	—
Kanton St. Gallen. — Canton de St-Gall.									
Altstätten . . . . .	2,603,613	95,245	332,838	117,362	—	33,509	—	—	181,967
Bernegg . . . . .	255,354	—	30,000	—	—	30,000	—	—	—
Buchs . . . . .	1,647,681	14,930	81,539	—	40,000	—	—	24,537	2,072
Bütswil . . . . .	311,484	—	66,727	—	—	28,766	—	—	1) 37,961
Diepoldsau . . . . .	1,018,050	211,566	95,705	24,328	—	—	—	—	71,377
Ebnat . . . . .	755,008	25,303	—	—	—	—	—	—	—
Eschenbach . . . . .	479,209	17,998	—	—	—	—	—	—	—
Flawil . . . . .	701,847	—	111,609	—	—	—	—	—	—
Gaiserwald . . . . .	565,164	40,000	22,749	80,000	—	—	—	—	31,609
Gams . . . . .	650,410	116,826	1,700	—	—	4,271	—	—	18,478
Gossau . . . . .	718,056	—	144,135	51,475	—	—	1,700	—	—
Henau . . . . .	870,030	—	45,289	45,289	—	—	—	—	—
Jona . . . . .	126,915	13,700	—	—	—	—	—	—	—
Mels . . . . .	1,034,136	163,814	200,567	—	—	41,437	—	—	—
Moshang . . . . .	223,638	9,900	80,700	5,100	—	75,600	—	—	159,130

Bemerkungen zum Kanton Appenzell A. Rh.

1) Eisenbahnschuld. — 2) Das Vermögen verteilt sich wie folgt: Fr. 1,172,943 Kapitaltitel; Fr. 1,413,900 Gebäulichkeiten; Fr. 132,600 Wiesland; Fr. 95,370 Waldungen. — 3) Fr. 30,000 Bau eines Feuerwehrhauses und Fr. 180,000 für Gemeindehausbau. 4) Kirchen- und Pfarrhausbauten. — 5) In dieser Summe sind nicht inbegriffen der Wert der Armen- und Waisenanstalten, die Gemeindevaltungen, ferner die Kirche, Schulen, Pfarrhaus und andere Gemeindegeldlichkeiten. — 6) Eisenbahnschuld. — 7) Die Schulden werden jährlich auf dem Steuerwege gedeckt. So hat die Einwohnergemeinde noch Fr. 80,000 für Unterschlagungen des gewissen Gemeindecassiers zu bezahlen und zwar in 4 jährlichen Raten à Fr. 20,000 (5% vom Steuerkapital).

Bemerkungen zum Kanton St. Gallen.

1) Kirchenhausbauten. — 2) Das Vermögen der Einwohnergemeinde beläuft sich auf Fr. 42,413, dasjenige der Bürgergemeinde auf Fr. 84,502. Das Vermögen der in hiesiger Gemeinde bestehenden 5 Schulgemeinden, nämlich: Jona, Kempraten, Wägen, Bollingen und evangelisch Rapperswil und Jona, ist in den angegebenen Summen nicht inbegriffen, indem dasselbe von jeder der 5 Genossenschaften eigens verwaltet wird und daher nicht bekannt ist.

Bemerkungen sur le canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures.

1) Dette de chemin de fer. — 2) La fortune se décompose comme suit: fr. 1,172,943 en titres et obligations, fr. 1,413,900 constructions et bâtiments, fr. 132,600 en prairies, fr. 95,370 en forêts. — 3) Fr. 30,000 construction du hangar des pompes et fr. 180,000 construction d'une maison communale. — 4) Eglises et presbytère. — 5) Dans cette somme ne sont pas comprises: la valeur estimative de l'asile des pauvres et de l'orphelinat, les forêts communales, ainsi que l'église, l'école, la cure et autres constructions communales. — 6) Dette de chemin de fer. — 7) Les dettes sont couvertes chaque année par la vote des impôts. C'est ainsi que la municipalité, pour payer les fr. 80,000 provenant de malversations de l'ancien secrétaire communal, les a répartis sur 4 annuités de fr. 20,000 chacune, et représentant le 5% de l'impôt sur le capital.

Bemerkungen sur le canton de St-Gall.

1) Dette pour construction d'église. — 2) La fortune municipale est de fr. 42,413, celle de la commune bourgeoise de fr. 84,502. Dans ces sommes n'est pas comprise la fortune totale des 5 communes scolaires qui se trouvent dans cette commune, à savoir: Jona, Kempraten, Wägen, Bollingen et Rapperswil-Jona (évang.), attendu que chacune d'elles a son administration à part, qui n'est pas connue.

Gemeinden Communes		Kapitalschulden der Einwohnergemeinde Dettes de la commune des habitants ou municipale										
		Darunter für — Dont suit le détail										
		Kapital- schulden der Bürger- gemeinde im ganzen Dettes de la commune bour- geoise	Im ganzen En totalité	Schulhaus- bauten Bâtimens scolaires	Strassen, Wege, Brückenbauten Routes, chemins et ponts	Wasser- versorgungen, neue Brunnen- leitungen u. dgl. Service des eaux, con- duites d'eau, etc.	Bach- korrekturen Correction de rivières	Beleuchtungs- anlagen Installation d'éclairage	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen Correction ou agrandis- sissement de cimetières	Verschiedenes Divers	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Fr.	Fr.
Oberriet	360,060	102,100	137,748	29,000	20,748	12,000	0,000		6,000	1) 61,000		
Obernzwil	64,764	—	26,780	—	—	—	—	—	—	—		
Quarten <sup>2)</sup>	2,226	—	118,189	—	118,189	—	—	—	—	—		
Rapperswil	877,898	—	600,000	—	—	—	—	—	—	—		
St. Gallen	15,911,124	2,233,949	7,399,667	—	166,000	1,475,000	400,000	1,128,815	—	4,220,852		
Strubenzell	360,761	—	65,778	17,000	—	—	—	—	—	—		
Tablat	1,441,077	16,332	344,971	206,500	12,560	—	—	—	5,685	43,093		
Thal	1,388,720	—	219,328	32,172	5,005	—	177,577	—	—	125,902		
Waldkirch	370,823	11,500	4,369	—	4,369	—	—	—	—	3,674		
Wartau	1,504,116	298,804	116,200	70,000	7,500	11,000	15,000	—	1,500	11,200		
Wil	1,454,000	—	209,000	83,000	—	98,000	—	—	—	28,000		
Kanton Graubünden. — Canton des Grisons.												
Chur	2,300,648	—	2,511,439	222,933	19,495	336,873	1) 71,303	2) 250,070	—	3) 1,610,765		
Davos	434,000	—	734,000	—	—	—	—	—	—	4) 734,000		
Kanton Aargau. — Canton d'Argovie.												
Aarau	5,741,616	—	898,060	182,500	202,300	47,300	—	—	—	465,960		
Aarburg	846,792	1,250	56,772	25,680	22,316	8,776	—	—	—	—		
Brüttenu	1,131,038	—	11,250	11,250	—	—	—	—	—	—		
Gränichen	1,545,460	31,885	124,370	103,320	—	—	—	—	—	21,050		
Lenzburg	2,437,152	437,015	1,024,182	—	—	—	—	—	—	1,461,197		

Kanton Thurgau.									
Reinach . . . . .	561,214	—	—	42,870	—	—	—	—	2) 42,870
Rheinfelden . . . . .	1,886,514	321,781	—	295,500	73,000	—	—	—	42,500
Rothrist . . . . .	753,524	—	—	59,568	58,568	—	—	20,000	—
Windisch . . . . .	105,600	—	—	121,000	116,000	—	—	—	—
Wohlen . . . . .	596,806	29,000	—	120,779	—	5,000	—	—	—
Zofingen . . . . .	7,429,581	2,707,950	—	1,755,089	855,000	—	—	156,000	4) 584,089
Canton de Thurgovie.									
Aadorf . . . . .	432,980	16,000	—	35,000	—	—	—	—	—
Amriswil . . . . .	185,211	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbon 2) . . . . .	962,143	10,000	—	299,683	49,812	—	—	—	64,101
Bischofszell . . . . .	1,004,800	261,900	—	97,400	77,530	—	185,680	—	19,870
Fischingen . . . . .	110,800	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenfeld . . . . .	844,480	124,826	—	235,785	—	—	174,535	—	61,250
Kreuzlingen . . . . .	132,000	40,725	—	120,000	40,000	—	80,000	—	—
Romanshorn . . . . .	194,209	—	—	63,091	20,000	—	39,000	—	4,091
Steckhorn . . . . .	532,000	36,000	—	78,000	—	—	35,000	—	5) 43,000
Weinfelden . . . . .	821,917	—	—	91,832	—	—	—	—	—
Bemerkungen zum Kanton St. Gallen (Fortsetzung).									
1) Rheinwuhlfest. — 2) Diese Angaben beziehen sich nur auf die Einwohnergemeinde. Die Gemeinde Quartier besteht aus den 5 Bürgergemeinden Quartier, Oberterzen, Mols, Murg und Quinten. Jede derselben besorgt die Verwaltung ihrer Schulgemeinden haben alle grossen Besitz an Pflanzgütern, Almen, Alpen und Waldungen. — 3) An dieser Summe partizipieren die Bürgergemeinde mit Fr. 10,184,271, die Schulgemeinde mit Fr. 2,786,870 und die Einwohnergemeinde mit Fr. 2,553,983. — 4) In dieser Summe sind auch die Schulden der Schulgemeinde mit Fr. 930,084 enthalten. — 5) In dieser Summe ist das Grundeigentum und Inventar mit inbegriffen.									
Bemerkungen zum Kanton Graubünden.									
1) Entwässerungen. — 2) Elektrische Beleuchtung. — 3) Darunter Fr. 600,000 für den Waffensplatz, Fr. 22,416 für den städtischen Schiessplatz und Fr. 77,000 für das städtische Schlachthaus. — 4) Wovon Fr. 718,000 Eisenbahnschuld.									
Bemerkungen zum Kanton Aargau.									
1) Diese Summe beschlägt eine Schuld beider Gemeinden (Einwohner- und Bürgergemeinde) für Eisenbahnunternehmungen. — 2) Eisenbahnschuld. — 3) Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden; der Hauptsache nach verteilen sich diese Schulden aber auf Armenhausbau, Schulhausbau, Friedhofanlage, Kirchenrestauration und Turnbau. — 4) Bundessubventionsschuld.									
Bemerkungen zum Kanton Thurgau.									
1) Brückenbauten und Wasserversorgung. — 2) Die Municipalgemeinde Arbon umfasst die beiden Ortsgemeinden Arbon und Frasnacht. — 3) In dieser Summe sind die Armenfonds. — 4) Das gesamte Vermögen verteilt sich folgendermassen: Fr. 37,315 Einwohnergemeinde, Fr. 401 Bürgergemeinde, Fr. 66,803 Schulgemeinde, Fr. 86,000 Armenngemeinde. — 5) Eisenbahnschuld.									

**Remarques sur le canton de St-Gall (suite).**

1) Frais de correction du Rhin. — 2) Ces données ne se rapportent qu'à la commune des habitants. La commune de Quartier comprend les communes bourgeoises: Quartier, Oberterzen, Mols, Murg et Quinten. Chacune administre elle-même ses fonds d'école et des pauvres, ainsi que les fonds appartenant à des fondations spéciales. Ces communes bourgeoises possèdent toutes de grands biens en terres cultivées, pâturages, alpes et forêts. — 3) Cette somme se décompose comme suit: commune bourgeoise fr. 10,184,271; commune scolaire fr. 2,786,870 et commune des habitants fr. 2,553,983. — 4) Y compris les dettes de la commune scolaire, s'élevant à fr. 930,084. — 5) Dans cette somme est comprise la propriété mobilière et immobilière d'après l'inventaire.

**Remarques sur le canton des Grisons.**

1) Dessèchement. — 2) Eclairage électrique. — 3) Dont fr. 60,000 pour la place d'armes, fr. 22,416 pour la place de tir de la ville et fr. 77,000 pour les abattoirs de la ville. — 4) Dont fr. 718,000 pour dettes de chemin de fer.

**Remarques sur le canton d'Argovie.**

1) Cette somme comprend une dette des deux communes, municipale et bourgeoise, pour entreprises de chemin de fer. — 2) Dette de chemin de fer. — 3) Une dévaluation d'après les différentes rubriques ne peut se faire; d'une manière générale, ces dettes proviennent de la construction d'une maison pour pauvres, d'une maison d'école, de l'achat d'un terrain pour un cimetière, de restauration de l'église et de construction d'un clocher. — 4) Dette pour subvention à la Confédération.

**Remarques sur le canton de Thurgovie.**

1) Construction de ponts et chaussées et service des eaux. — 2) La commune municipale d'Arbon comprend les deux communes locales d'Arbon et de Frasnacht. — 3) Dans cette somme est compris le fonds des pauvres. — 4) La fortune totale se décompose comme suit: municipalité fr. 87,315, bourgeoise fr. 4,091, commune scolaire fr. 66,803, chambre de charité fr. 86,000. — 5) Subvention de chemin de fer.

Gemeinden Communes	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeindef, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schul- fonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. <i>Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité, et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de charité, de charité, les fonds particuliers, les fondations, etc.</i>	Kapital- schulden der Bürger- gemeinde im ganzen <i>Dettes de la commune bour- geoise</i>	Dettes de la commune des habitants ou municipalité										
			Im ganzen <i>En totalité</i>	Darunter für — <i>Dont suit le détail</i>									Fr.
				Schulhaus- bauten <i>Edifices scolaires</i>	Strassen-, Weg-, Brückenbauten <i>Routes, chemins et ponts</i>	Wasser- versorgungen, neue Brunnen- leitungen u. dgl. <i>Service des eaux, com- munes d'eau, etc.</i>	Bach- korrekturen <i>Correction de rivières</i>	Beleuchtungs- anlagen <i>Installation d'éclairage</i>	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen <i>Construction ou agran- dissement de cimetières</i>	Verschiedenes <i>Divers</i>			
											Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Kanton Tessin. — Canton du Tessin.													
Bellinzona	1,425,341	—	1,375,465	156,500	125,735	85,000	27,000	180,241	40,730	1) 760,259			
Chiasso	150,000	—	84,500	45,000	—	—	—	2,500	—	37,000			
Locarno	547,324	—	2) 624,000	—	—	—	—	—	—	—			
Lugano	897,060	—	2) 1,841,500	—	—	—	—	—	—	—			
Kanton Waadt 1). — Canton de Vaud 1).													
Bex	916,815	393,823	—	—	—	—	—	—	—	—			
Chateau d'Oex	121,430	30,599	—	—	—	—	—	—	—	—			
Le Chenit	665,000	307,000	—	—	—	—	—	—	—	—			
Corsier sur Vevey	69,871	10,000	—	10,000	—	—	—	—	—	—			
Lutry	664,779	130,551	—	—	—	—	—	—	—	—			
Morges	1,455,827	335,356	—	—	—	—	—	—	—	—			
Moudon	1,341,408	196,845	—	—	—	—	—	—	—	—			
Nyon	700,438	647,500	—	—	—	—	—	—	—	—			
Olion	594,867	102,916	—	—	—	—	—	—	—	—			
Payenne	1,380,135	488,000	—	—	—	—	—	—	—	—			
Les Planches	276,000	317,000	—	176,000	—	—	50,000	—	25,000	66,000			
St-Croix	609,912	64,749	—	—	—	—	—	—	—	—			
Vevey	1,473,531	87,406	1,692,125	350,000	—	23,401	116,594	—	—	1,202,130			

KANTON VALAIS. — CANTON DU VAUD.									
Bagnes . . . . .	819,105	—	13,700	3,200	3,300	—	5,200	—	2,000
Savièse . . . . .	4,600,000	12,000	—	5,000	1,500	—	—	—	—
Sion . . . . .	1,180,598	4,348	646,695	.	.	.	.	.	.
									1) 5,500
Kanton Neuchâtel. — Canton de Neuchâtel.									
Chaux-de-Fonds . . . . .	10,086,044	—	1) 9,842,607	10,000	.	57,000	.	.	.
Couvet . . . . .	665,305	16,448	67,000	100,000	—	—	—	—	—
Fleurier . . . . .	764,570	489	292,272	100,000	—	—	—	—	—
Locle . . . . .	177,279	172,781	1) 2,674,067	.	.	.	.	.	2) 192,272
Neuchâtel . . . . .	16,500,000	115,000	1) 8,710,000	.	.	.	.	.	.
									.
Kanton Genf <sup>1)</sup> . — Canton de Genève <sup>1)</sup> .									
Eaux-Vives . . . . .	207,000	—	216,000	.	.	.	.	.	.
Plainpalais . . . . .	949,000	—	614,000	.	.	.	.	.	.
									.
Bemerkungen zum Kanton Tessin.									
1) Darunter für Militärstützen und Schiessplatz Fr. 500,420. — 2) Eine Ausscheidung in die einzelnen Rubriken ist nicht möglich.									
Bemerkungen zum Kanton Waadt.									
1) Bei einer Anzahl von Gemeinden ist die Trennung der Schulden in die einzelnen Rubriken nicht durchführbar. — 2) In dieser Summe sind die unproduktiven Vermögensbestandteile, wie Kirchen, Schulen, Spitäler, Archiv, Spritzenhäuser etc., mit einer Gesamtschätzung von Fr. 320,600 nicht inbegriffen. Die Wälder sind ebenfalls weit unter ihrem realen Wert geschätzt und aufgeführt. — 3) Darunter Fr. 407,676 unproduktive Immobilien. — 4) In dieser Summe ist der Wert der Immobilien mit inbegriffen. — 5) Die unproduktiven Immobilien im Werte von Fr. 171,228 sind in dieser Summe nicht inbegriffen.									
Bemerkung zum Kanton Valais.									
1) Kirchenbau.									
Bemerkungen zum Kanton Neuchâtel.									
1) Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden. — 2) In dieser Summe sind enthalten Fr. 35,000 für Bauten, Subventionen an Eisenbahnen etc.									
Bemerkung zum Kanton Genf.									
1) Die Art und Weise der Darstellung der Gemeindevrechnungen Genfs gestattet nicht die Finanzverhältnisse dieser Stadt in oben bezeichneter Weise zur Veranschaulichung zu bringen, wir verzichten daher lieber auf die Wiedergabe einzelner Summen, als der Gefahr ausgesetzt zu sein, unrichtige Daten anzuführen. — 2) Ohne die Kirche und die sogenannte „Plaine“.									

*Remarques sur le canton du Tessin.*

1) Dont pour constructions militaires et place d'armes fr. 500,420. — 2) Une défalcation d'après les différentes rubriques ne peut se faire.

*Remarques sur le canton de Vaud.*

1) Pour un certain nombre de communes la défalcation des dettes selon les diverses rubriques ne peut avoir lieu. — 2) Ne sont pas compris dans cette somme les immeubles improductifs tels que églises, écoles, hôpitaux, bâtiment des archives, hangar des pompes, etc., représentant en tout une valeur estimative de fr. 320,600 Quant aux forêts, l'estimation qu'on en a faite et comprise dans ce poste est de beaucoup inférieure à leur valeur réelle. — 3) Dont fr. 407,676 d'immeubles improductifs. — 4) Dans cette somme est comprise la valeur des immeubles. — 5) La valeur des immeubles improductifs s'élevant à fr. 171,228 n'est pas comprise dans cette somme.

*Remarque sur le canton du Valais.*

1) Construction d'église.

*Remarques sur le canton de Neuchâtel.*

1) Une défalcation par rubriques ne peut avoir lieu. — 2) Y compris frs. 35,000 pour constructions, subventions de chemins de fer, etc.

*Remarque sur le canton de Genève.*

1) La mesure dont sont dressés les comptes de commune de la ville de Genève ne nous permet pas de faire rentrer dans les rubriques du tableau les conditions financières de la ville. Nous préférons dès lors renoncer à mentionner les postes spéciaux que de couvrir le risque d'être inexact dans notre classement par rubriques. — 2) Sans l'église et la „Plaine“.

## 5. Münzprägungen durch den Bund

Quellen: Berichte des Bundesrates und

## 5. Frappe de la monnaie par la Confédération

Sources: Rapports de gestion du Conseil fédéral et

Jahre	1 Rp.-Stücke	2 Rp.-Stücke	5 Rp.-Stücke	10 Rp.-Stücke	20 Rp.-Stücke
	Pièces de 1 Ct.	Pièces de 2 Cts.	Pièces de 5 Cts.	Pièces de 10 Cts.	Pièces de 20 Cts.
	Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre
1	2	3	4	5	6
1850 51 . . . . .	5,000,000	11,000,000	20,012,066	13,316,548	11,559,783
1851 . . . . .	2,007,500	—	—	—	—
1855 . . . . .	500,485	—	—	—	—
1856 . . . . .	2,500,492	—	—	—	—
1857 . . . . .	1,586,565	—	—	—	—
1858 . . . . .	—	—	—	—	1,547,860
1859 . . . . .	—	—	—	—	2,775,965
1860 . . . . .	—	—	—	—	—
1861 . . . . .	—	—	—	—	—
1862 . . . . .	—	—	—	—	—
1863 . . . . .	500,855	—	—	—	—
1864 . . . . .	501,000	—	—	—	—
1865 . . . . .	1,000,000	1,000,000	—	—	—
1868 . . . . .	2,000,000	—	—	—	—
1870 . . . . .	500,000	540,000	—	—	—
1871 . . . . .	—	—	—	844,000	—
1872 . . . . .	2,080,000	—	1,211,800	—	—
1873 . . . . .	—	—	1,622,200	1,398,100	—
1874 . . . . .	—	—	1,700,000	—	—
1875 . . . . .	975,000	983,500	—	174,000	—
1876 . . . . .	1,000,000	—	989,500	1,962,200	—
1877 . . . . .	922,000	—	978,000	—	—
1878 . . . . .	981,300	—	—	—	—
1879 . . . . .	997,900	989,800	1,000,000	1,000,000	—
1880 . . . . .	992,000	—	2,000,000	2,000,000	—
1881 . . . . .	—	—	2,000,000	3,000,000	1,000,000
1882 . . . . .	1,000,000	—	3,000,000	3,000,000	—
1883 . . . . .	1,000,000	1,000,000	3,000,000	2,000,000	2,500,000
1884 . . . . .	1,000,000	—	2,000,000	3,000,000	4,000,000
1885 . . . . .	—	—	3,000,000	3,000,000	3,000,000
1886 . . . . .	—	1,000,000	—	—	—
1887 . . . . .	1,503,993	—	500,000	—	500,000
1888 . . . . .	—	500,000	1,500,000	—	—
1889 . . . . .	500,000	—	500,000	—	—
1890 . . . . .	1,000,000	1,000,000	1,000,000	—	—
1891 . . . . .	2,000,000	—	1,000,000	—	1,000,000
1892 . . . . .	1,000,000	—	1,000,000	—	—
Total	33,050,000	18,013,300	48,013,566	34,694,848	27,883,608

## mit der Bundesverfassung von 1848.

theilungen des Direktors der eidg. Münzstätte.

## epuis la Constitution fédérale de 1848.

mmunications du Directeur de la Monnaie fédérale.

<b>1/2 Fr.-Stücke</b> <i>Pièces de 1/2 Fr.</i> Anzahl - Nombre	<b>1 Fr.-Stücke</b> <i>Pièces de 1 Fr.</i> Anzahl - Nombre	<b>2 Fr.-Stücke</b> <i>Pièces de 2 Frs.</i> Anzahl - Nombre	<b>5 Fr.-Stücke</b> <i>Pièces de 5 Frs.</i> Anzahl - Nombre	<b>20 Fr.-Stücke</b> <i>Pièces de 20 Frs.</i> Anzahl - Nombre	<b>Nennwert</b> <i>Valeur nominale</i> Fr. Cts.	<b>Années</b>
7	8	9	10	11	12	13
4,500,000	5,750,000	2,500,000	500,000	—	20,414,214. 70	1850/51
—	—	—	—	—	20,075. —	1851
—	—	—	—	—	5,004. 85	1855
—	—	—	—	—	25,004. 92	1856
—	526	622	—	—	17,635. 65	1857
—	—	—	—	—	309,572. —	1858
—	—	—	—	—	555,193. —	1859
—	515,288	2,000,760	—	—	4,516,808. —	1860
—	3,002,270	—	—	—	3,002,270. —	1861
—	—	1,000,000	—	—	2,000,000. —	1862
—	—	500,000	—	—	1,005,008. 55	1863
—	—	—	—	—	5,010. —	1864
—	—	—	—	—	30,000. —	1865
—	—	—	—	—	20,000. —	1868
—	—	—	—	—	15,800. —	1870
—	—	—	—	—	84,400. —	1871
—	—	—	—	—	81,390. —	1872
—	—	—	30,350	—	372,670 —	1873
—	—	1,000,000	1,595,650	—	10,063,250. —	1874
1,000,000	1,035,500	982,250	—	—	3,546,820. —	1875
—	2,500,000	—	—	—	2,755,695. —	1876
1,000,000	2,520,000	—	—	—	3,078,129. —	1877
1,000,000	—	1,500,000	—	—	3,509,813. —	1878
1,000,000	—	517,750	—	—	1,715,275. —	1879
—	944,500	—	—	—	1,254,421. —	1880
1,000,000	—	—	—	—	1,100,000. —	1881
1,000,000	—	—	—	—	960,000 —	1882
—	—	—	—	250,000	5,880,000. —	1883
—	—	—	—	—	1,210,000. —	1884
—	—	—	—	—	1,050,000. —	1885
—	1,000,000	1,000,000	—	250,000	8,020,000. —	1886
—	1,000,000	—	—	—	1,140,039. 03	1887
—	—	—	25,000	4,400	298,000. —	1888
—	—	—	225,000	100,000	3,155,000. —	1889
—	—	—	305,000	125,000	4,105,000. —	1890
—	—	—	150,000	100,000	3,020,000. —	1891
—	—	—	190,000	100,000	3,010,000. —	1892
10,500,000	18,268,084	11,001,382	3,021,000	929,400	91,351,498. 70	<b>Total</b>

## 6. Zusammenstellung der Prägungen bis Ende 1892.

## 6. Tableau-résumé de la frappe de la monnaie jusqu'à fin 1892.

Sorte	Stücke Nombre des pièces	Nennwert Valeur nominale		Total		
		Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
1	2	3		4		
1 Rp. . . . .	33,050,000	330,500	—	Kupfer — Cuivre	690,766	—
2 Rp. . . . .	18,013,300	360,266	—			
5 Rp. . . . .	48,013,566	2,400,678	30	Nickel — Nickel	11,446,884	70
10 Rp. . . . .	34,694,848	3,469,484	80			
20 Rp. . . . .	27,883,608	5,576,721	60			
1/2 Fr. . . . .	10,500,000	5,250,000	—	Silber — Argent	60,625,848	—
1 Fr. . . . .	18,268,084	18,268,084	—			
2 Fr. . . . .	11,001,382	22,002,764	—			
5 Fr. . . . .	3,021,000	15,105,000	—	Gold — Or . .	18,588,000	—
20 Fr. . . . .	929,400	18,588,000	—			
					91,351,498	70

## 7. Münzprägungen und Münzrückzüge.

## 7. Frappe de la monnaie et retrait d'espèces en circulation.

Sorte	Stückzahl — Nombre des pièces		
	Prägungen bis Ende 1892 Frappe jusqu'à fin 1892	Rückzüge bis Ende 1892 Retrait jusqu'à fin 1892	In Circulation Ende 1892 En circulation fin 1892
1	2	3	4
1 Rp. . . . .	33,050,000	—	33,050,000
2 Rp. . . . .	18,013,300	—	18,013,300
5 Rp. . . . .	48,013,566	26,513,566	21,500,000
10 Rp. . . . .	34,694,848	17,694,848	17,000,000
20 Rp. . . . .	27,883,608	15,883,608	12,000,000
1/2 Fr. . . . .	10,500,000	4,500,000	6,000,000
1 Fr. . . . .	18,268,084	9,268,084	9,000,000
2 Fr. . . . .	11,001,382	6,001,382	5,000,000
5 Fr. . . . .	3,021,000	895,000	2,126,000
20 Fr. . . . .	929,400	—	929,400
Nennwert . . . . Valeur nominal . .	Fr. 91,351,498. 70	Fr. 34,267,732. 70	Fr. 57,083,766. —

## Bemerkungen zu vorstehenden Tabellen über die Münzprägungen.

## Observations sur les tableaux ci-devant concernant la frappe de la monnaie.

Die Schweiz besitzt Doppelwährung und gehört seit dem Jahre 1865 der sogenannten lateinischen Münzunion an. (Münzverband zwischen Frankreich, Italien, Belgien, Griechenland und der Schweiz.) Der letzte lateinische Münzvertrag wurde unterm November 1885 zwischen Frankreich, Italien,

La Suisse, qui possède le bimétallisme, est entrée, en 1865, dans l'Union monétaire latine. Celle-ci comprend les Etats suivants: la France, l'Italie, la Belgique, la Grèce et la Suisse. Le dernier traité d'union monétaire latine a été conclu, le 6 novembre 1885, entre la France, l'Italie, la Grèce



Griechenland und der Schweiz abgeschlossen; Belgien trat dann demselben nachträglich noch bei. Die Vertragsdauer wurde auf 5 Jahre, also bis 1. Januar 1891, festgesetzt. Von diesem Zeitpunkte an gilt der Vertrag jeweils stillschweigend um ein Jahr und so fort von Jahr zu Jahr verlängert. Nach geschehener Kündigung bleibt er noch ein Jahr, vom 1. Januar an gerechnet, der auf die Kündigung folgt, in Kraft.

Das schweizerische Münzgesetz datiert vom 7. Mai 1850. Dasselbe ist seit seinem Erlass mehrmals abgeändert und ergänzt worden, zum Teil jedoch noch in Kraft bestehend.

Fünf grammes Silber, achthundert fünf und dreissig Tausendteile fein ( $\frac{835}{1000}$ ), machen die schweizerische Münzeinheit aus, unter dem Namen Franken. Der Franken teilt sich in hundert (100) Rappen (Centimes).

Die schweizerischen Münzsorten sind:

a. In Gold — *En or*:

Das Zwanzigfrankenstück — *La pièce de vingt francs* 6.451 gr.

b. In Silber — *En argent*:

Das Fünffrankenstück — <i>La pièce de cinq francs</i> . . .	25.000 "	900/1000.
Das Zweifrankenstück — <i>La pièce de deux francs</i> . . .	10.000 "	
Das Einfrankenstück — <i>La pièce de un franc</i> . . .	5.000 "	835/1000.
Das Halbfrankenstück — <i>La pièce de cinquante cent.</i>	2.500 "	

c. In Billon — *En billon*:

Das Zwanzigrappenstück — <i>La pièce de vingt centimes</i>	4.000 "	Reinnickel — <i>Nickel pur</i> . Legierung: 25 % Nickel, 75 % Kupfer. Alliage: 25 % de nickel, 75 % de cuivre.
Das Zehnrapenstück — <i>La pièce de dix centimes</i> . . .	3.000 "	
Das Fünfrappenstück — <i>La pièce de cinq centimes</i> . . .	2.000 "	

d. In Kupfer — *En cuivre*:

Das Zweirappenstück — <i>La pièce de deux centimes</i> . . .	2.500 "	Kupfer mit Zinn und Zink. Cuivre avec addition d'étain et de zinc.
Das Einrappenstück — <i>La pièce de un centime</i> . . .	1.500 "	

Die seit dem Jahre 1888 vorgenommenen Prägnungen von Fünffrankenstücken sind bloss Umprägungen von alten Stücken in solche mit dem neuen Stempel und mit erhabener Randschrift.

Dem Verkehre sind entzogen worden durch Rückzug und Ausserkurserklärung der betreffenden Münzsorten:

Silbermünzen: Die Emissionen der Zwei-, Ein- und Halbfrankenstücke von 1850, 1851, 1857, 1860 bis 1863.

Letzter Termin der Einlösung 31. Dezember 1881.

Billonmünzen: Die Emissionen der Zwanzig-, Zehn- und Fünfrappenstücke von 1850, 1851, 1858, 1859, 1871 bis 1878.

Letzter Termin der Einlösung 30. Juni 1886.

Kupfermünzen sind keine zurückgezogen worden.

Es sind also im ganzen aus dem Verkehr zurückgezogen worden:

5 Rp.	26,513,536 Stück	—	Pièces = Fr.	1,325,678. 30	} Billon-Münzen . . . } Monnaie de billon } Fr. 6,271,884. 70
10 "	17,694,848	"	" = "	1,769,484. 80	
20 "	15,883,608	"	" = "	3,176,721. 60	
1/2 Fr.	4,500,000	"	" = "	2,250,000. —	
1 "	9,268,084	"	" = "	9,268,084. —	} Silber-Münzen . . . } Monnaie d'argent } " 27,995,848. —
2 "	6,001,382	"	" = "	12,002,764. —	
5 "	895,000	"	" = "	4,475,000. —	
				<b>Total</b>	<b>Fr. 34,267,732. 70</b>

Bei den Silbermünzen gelangten im Durchschnitt 20—25 % der ausgegebenen Münzen beim Rückzuge nicht mehr zurück; bei den Billonmünzen circa 30 % von den Zehn- und Zwanzigrappenstücken; von den Fünfrappenstücken sogar circa 60 %.

Die durch die Cirkulation hervorbrachte Abnutzung betrug bei den aus dem Verkehr zurückgezogenen Silbermünzen 1—2 %, bei den Billonmünzen zwischen 4 und 6 % vom ursprünglichen Normalgewicht.

et la Suisse; la Belgique ne s'est fait recevoir que plus tard dans l'Union. La durée du traité avait été fixée à 5 ans, soit jusqu'au 1<sup>er</sup> janvier 1891. A partir de cette époque, le traité, sauf dénonciation de l'une des parties, est censé se renouveler d'année en année. En cas de résiliation, le traité dure encore une année à partir du 1<sup>er</sup> janvier qui suit l'époque de la dénonciation.

La loi sur les monnaies date du 7 mai 1850. Cette loi, depuis sa promulgation, a été maintes fois modifiée et complétée; cependant, elle est, en partie, encore en vigueur.

L'unité des monnaies est le franc, pesant cinq grammes à huit cent trente-cinq millièmes de fin ( $\frac{835}{1000}$ ). Le franc se subdivise en 100 centimes.

Les différentes espèces de monnaie suisse sont les suivantes:

Gewicht — Poids	Feingehalt — Titre
	900/1000.

	900/1000.
	835/1000.

Reinnickel — *Nickel pur*.  
Legierung: 25 % Nickel, 75 % Kupfer.  
Alliage: 25 % de nickel, 75 % de cuivre.

Kupfer mit Zinn und Zink.  
Cuivre avec addition d'étain et de zinc.

La frappe des pièces de cinq francs exécutée à partir de 1888, est une pure refonte des anciennes pièces avec la nouvelle empreinte et l'exergue en relief.

Les espèces suivantes en argent ont été déclarées hors de cours et retirées de la circulation:

Les pièces de deux francs, de un franc et de cinquante centimes, mises en circulation en 1850, 1851, 1857, 1860 à 1863.

Terme fatal du retrait, 31 décembre 1881.

Monnaie de billon: Les pièces de vingt, de dix et de cinq centimes, mises en circulation en 1850, 1851, 1858, 1859, 1871 à 1878.

Terme fatal du retrait, 30 juin 1886.

Aucune monnaie de cuivre n'a été retirée de la circulation.

En résumé, les espèces suivantes ont été retirées de la circulation:

Une moyenne de 20 à 25 % des pièces d'argent mises en circulation n'est pas rentrée; dans la monnaie de billon, à peu près le 30 % des pièces de dix et de vingt centimes, et environ 60 % des pièces de cinq centimes.

L'usure résultant de la circulation et constatée lors du retrait des différentes pièces diffère selon les cas; ainsi, elle a atteint dans les pièces d'argent le 1 à 2 %, et dans la monnaie de billon le 4 à 6 % du poids normal.

## XVI.

Gefängniswesen. — *Prisons.*

## 1. Räumlichkeitsverhältnisse

in den Gefangenen-Anstalten der Schweiz im Jahre 1893.

1. *Nombre de lits disponibles dans les cellules et les dortoirs des prisons de la Suisse, en 1893.*

Kantone und Anstalten Cantons et établissements	Schlafzellen und Schlafsäle Cellules et dortoirs										Bezirksgefängnisse in den Kantonen Prisons de district dans les cantons			
	Gesamtzahl der Betten Total des lits			Davon — Dont						Zahl der Schlafsäle Nombre des dortoirs				
				in Einzelzellen dans les cellules		in Schlafsälen dans les dortoirs								
	männl. masc.	weibl. fém.	Total	männl. masc.	weibl. fém.	männl. masc.	weibl. fém.	männl. masc.	weibl. fém.	Total des cellules	Total des lits	Wenn in Einzelzellen Desquels dans des cellules		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
A. Strafanstalten — Pénitenciers.														
Zürich, Strafanstalt Zürich . . . . .	250	44	294	228	35	22	9	1	2	11	221	152		
Bern, Strafanstalt Thorberg, St. Johannsen, Witzwil . . . . .	500	55	555	202	4	298	51	15	2	32	624	172		
Luzern, Strafanstalt Luzern . . . . .	182	18	200	25	2	157	16	6	2	5	60	58		
Uri, Strafanstalt Altdorf . . . . .	22	8	30	20	8	2	—	1	—	1	9	4		
Schwiz, Strafanstalt Schwiz . . . . .	14	6	20	4	—	10	6	4	1	6	45	39		
Obwalden, Strafanstalt Sarnen . . . . .	34	—	34	34	—	—	—	—	—	1	1	1		
Nidwalden, Strafanstalt Stans . . . . .	15	7	22	7	3	8	4	1	1	2	9	3		
Glarus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	21		
Zug, Strafanstalt Zug . . . . .	22	7	29	22	7	—	—	—	—	—	—	—		
Fribourg, Maison de force Fribourg, Prison St-Augustin, maison de correction Fribourg, chantiers Epagny, Guin, Brunnisried . . . . .	194	41	235	20	9	174	32	16	3	7	105	58		
Solothurn, Strafanstalt Solothurn . . . . .	170	24	194	10	—	160	24	64	12	5	74	15		
Basel-Stadt, Strafanstalt Basel . . . . .	116	54	170	106	54	10	—	2	—	1	76	40		
Basel-Land, Strafanstalt Liestal . . . . .	83	15	98	81	15	2	—	1	—	4	24	14		
Schaffhausen, Strafanstalt Schaffhausen . . . . .	53	14	67	53	14	—	—	—	—	7	32	29		
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	27	13		
Appenzell I.-Rh., Strafanstalt Appenzell . . . . .	10	—	10	—	—	10	—	2	—	1	3	3		
St. Gallen, Strafanstalt St. Gallen . . . . .	191	39	230	191	39	—	—	—	—	17	133	109		
Graubünden, Strafanstalt Sennhof (Chur) . . . . .	37	8	45	37	8	—	—	—	—	1	17	17		
Aargau, Strafanstalt Lenzburg . . . . .	198	47	245	168	47	30	—	15	—	11	116	103		
Thurgau, Strafanstalt Tobel . . . . .	90	26	116	88	24	2	2	1	1	14	83	51		
Tessin, Pénitencier Lugano . . . . .	44	3	47	36	3	8	—	4	—	7	50	42		
Vaud, Pénitencier Lausanne, prison de Chillon, chantiers du fondement sur Bec . . . . .	213	43	256	155	43	58	—	6	—	21	321	168		
Valais, Pénitencier Sion . . . . .	36	14	50	32	6	4	8	1	4	9	35	17		
Neuchâtel, Pénitencier Neuchâtel, Môtiers . . . . .	120	23	143	120	4	—	19	—	6	7	101	42		
Genève, Prison de l'Ecclésié, prison St-Antoine . . . . .	196	44	240	96	1	100	43	27	16	2	149	7		
B. Zwangsarbeitsanstalten — Maisons de correction.														
Zürich, Utikon, Kappel . . . . .	71	18	89	—	—	71	18	14	2					
Bern, Bern, Ins, Witzwil . . . . .	151	81	232	—	56	151	25	11	3					
Luzern, Sedelhof . . . . .	63	23	86	—	—	63	23	3	2					
Solothurn, Schachenhof . . . . .	30	—	30	—	—	30	—	2	—					
Appenzell A.-Rh., Gmünd . . . . .	44	8	52	13	3	31	5	6	1					
St. Gallen, Bützli . . . . .	41	10	51	—	—	41	10	10	5					
Graubünden, Realta . . . . .	49	26	75	27	10	22	16	11	8					
Thurgau, Kalchraim . . . . .	84	20	104	5	3	79	17	21	7					
Vaud, Payerne, Orbe . . . . .	145	—	145	—	—	145	—	3	—					
Neuchâtel, Derens . . . . .	42	18	60	42	12	—	6	—	2					
C. Zwangserziehungsanstalten für jugendl. Verbrecher Etabliss. de réforme pour de jeunes délinquants.														
Ringwil (Zürich), Trachselwald und Aarburg . . . . .	115	—	115	67	—	48	—	9	—					

## 2. Bestand der gesamten Gefängnisbevölkerung

(Verurteilte, Militärgefangene, Nichtverurteilte) auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892, nebst den Beständen auf 1. Januar 1891, 1. Januar 1890 und 1. Dezember 1888 zur Vergleichung.

## 2. Effectif de la population totale des prisons

au 1<sup>er</sup> janvier et au 31 décembre, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892, avec effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1891, au 1<sup>er</sup> janvier 1890 et au 1<sup>er</sup> décembre 1888 à titre de comparaison.

Kantone Cantons	Bestand auf 1. Januar 1892 <i>Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892</i>	Zuwachs <i>Aug- mentation</i>	Abgang <i>Dimi- nution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1892 <i>Effectif au 31 déc. 1892</i>	Bestand auf 1. Januar 1891 <i>Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1891</i>	Bestand auf 1. Januar 1890 <i>Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1890</i>	Bestand auf 1. Dezember 1888 (Volkszählung) <i>Effectif au 1<sup>er</sup> déc. 1888 (recensemt.)</i>
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich . . . . .	396	11,850	11,824	422	421	380	393
Bern . . . . .	925	20,532	20,396	1,061	980	887	1,002
Luzern . . . . .	245	4,162	4,179	228	237	251	233
Uri . . . . .	11	49	54	6	7	10	9
Schwiz . . . . .	31	1,444	1,441	34	31	35	19
Obwalden . . . . .	13	185	193	5	14	8	25
Nidwalden . . . . .	4	227	222	9	9	4	10
Glarus . . . . .	34	326	335	25	31	16	8
Zug . . . . .	29	972	977	24	25	25	15
Fribourg . . . . .	325	2,609	2,640	294	260	242	228
Solothurn . . . . .	120	3,625	3,618	127	129	114	130
Basel-Stadt . . . . .	192	5,803	5,801	194	176	181	172
Basel-Land . . . . .	71	1,369	1,357	83	87	96	88
Schaffhausen . . . . .	46	2,252	2,239	59	67	52	41
Appenzell Ausser-Rhoden .	55	1,232	1,220	67	38	45	31
Appenzell Inner-Rhoden .	3	109	96	16	5	5	3
St. Gallen . . . . .	192	11,915	11,883	224	203	182	181
Graubünden . . . . .	46	67	76	37	45	54	49
Aargau . . . . .	274	6,135	6,161	248	259	204	243
Thurgau . . . . .	124	3,225	3,204	145	108	139	155
Tessin . . . . .	68	2,646	2,563	151	75	64	72
Vaud . . . . .	456	11,238	11,233	461	392	366	395
Valais . . . . .	33	257	253	37	37	35	43
Neuchâtel . . . . .	164	4,411	4,376	199	177	196	215
Genève . . . . .	132	4,530	4,517	145	127	117	135
<b>Schweiz — Suisse . .</b>	<b>3,989</b>	<b>101,170</b>	<b>100,858</b>	<b>4,301</b>	<b>3,940</b>	<b>3,708</b>	<b>3,895</b>
Männer — Hommes . .	3,332	89,418	89,115	3,635	3,327	3,124	3,295
Frauen — Femmes . .	657	11,752	11,743	666	613	584	600

**3. Bestand der Verurteilten und Militärgefangenen auf 1. Januar**  
**3. Effectif des détenus condamnés au 1<sup>er</sup> janvier et au 31 décembre**

Kantone Cantons	Verurteilte — Condamnés											
	Zuchthaussträflinge Criminels				Gefängnissträflinge Correctionnels				Zwangsarbeiter Maison de travail et de correction			
	Bestand auf 1. Januar 1892 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1892	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1892 Effectif au 31 décembre 1892	Bestand auf 1. Januar 1892 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1892	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1892 Effectif au 31 décembre 1892	Bestand auf 1. Januar 1892 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1892	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1892 Effectif au 31 décembre 1892
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . . . .	179	213	166	226	82	1,203	1,221	64	52	47	47	52
Bern . . . . .	198	87	98	187	265	688	706	247	128	276	162	242
Luzern . . . . .	102	99	102	99	32	714	717	29	75	87	96	66
Uri . . . . .	4	4	6	2	—	2	2	—	1	3	1	3
Schwiz . . . . .	15	18	12	21	1	21	21	1	1	2	—	3
Obwalden . . . . .	4	6	6	4	5	23	28	—	—	1	—	1
Nidwalden . . . . .	1	3	1	3	—	13	13	—	2	2	1	3
Glarus . . . . .	15	3	9	9	3	35	36	2	15	11	13	13
Zug . . . . .	8	7	9	6	6	30	35	1	4	18	17	5
Fribourg . . . . .	95	41	28	108	56	108	100	64	—	—	—	—
Solothurn . . . . .	51	18	18	51	31	367	355	43	20	66	64	22
Basel-Stadt . . . . .	43	47	32	58	37	368	359	46	9	12	13	8
Basel-Land . . . . .	22	6	12	16	21	163	160	24	11	29	20	20
Schaffhausen . . . . .	17	6	11	12	14	143	146	11	2	—	2	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	17	9	5	21	11	205	201	15	23	30	24	29
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	—	—	—	—	6	3	3	2	43	32	13
St. Gallen . . . . .	114	149	127	136	25	312	314	23	17	32	21	28
Graubünden . . . . .	21	32	35	18	—	—	—	—	23	11	16	18
Aargau . . . . .	90	62	34	118	67	415	425	57	13	24	15	22
Thurgau . . . . .	53	45	46	52	9	223	224	8	37	59	41	55
Tessin . . . . .	13	3	6	10	16	49	28	37	—	—	—	—
Vaud . . . . .	179	371	401	149	10	181	181	10	92	171	139	124
Valais . . . . .	17	11	12	16	8	21	21	8	—	—	—	—
Neuchâtel . . . . .	46	25	31	40	30	209	185	54	34	65	45	54
Genève . . . . .	43	26	26	43	24	157	153	28	—	—	—	—
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>1,347</b>	<b>1,291</b>	<b>1,233</b>	<b>1,405</b>	<b>753</b>	<b>5,656</b>	<b>5,634</b>	<b>775</b>	<b>561</b>	<b>989</b>	<b>769</b>	<b>781</b>
Männer — Hommes	1,170	1,097	1,042	1,225	630	4,768	4,739	659	419	798	616	601
Weiber — Femmes	177	194	191	180	123	888	895	116	142	191	153	180

<sup>1</sup> Die meisten der hier aufgeführten Militärs wurden wegen während des letzten Teiles eines Kurses oder am Tage der Entlassung begangener Disciplinarfehler bestraft.

<sup>2</sup> Die verhältnismässig grosse Zahl der Militärgefangenen des Kantons Waadt ist dem Umstande zuzuschreiben, dass in diesem Kanton unter dieser Rubrik die Verurteilten zusammengefasst werden, welche die eine oder andere der folgenden Strafen abzubüssen haben: a. Von den militärischen oder Civilgerichten wegen militärischer Delikte ausgesprochene Strafen. b. Disciplinarstrafen, welche verhängt worden sind über Militärs, welche einem Aufgebot nicht Folge leisteten; über Militärs während der Dauer eines Dienstes unter der Bedingung, dass die Strafe nach Ende des Dienstes abzusetzen sei; über die Bürger, welche den eidgenössischen Vorschriften vom 30. Juni, welche am Ende des Dienstbüchleins abgedruckt sind, zuwider handeln; über Militärs, welche sich weigern, die Reparaturkosten der durch sie beschädigten Effecten und Waffen zu bezahlen. c. Strafen gegen diejenigen, welche ihre Militärpflichtersatzsteuer weder in Geld noch durch Dienstleistungen bezahlen. d. Disciplinarstrafen gegen die jungen Leute, welche, zum Besuche eines Fortbildungskurses angehalten, demselben nicht beiwohnen oder sich während desselben schlecht aufführen.

und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892.  
*et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892.*

Verurteilte — Condamnés								Militärs <sup>1</sup>				Total der Verurteilten und Militärs			
Polizeigefangene <i>Peine de police</i>				Bussenabverdiener <i>Pour non paiement d'amende</i>				Militaires <sup>1</sup>				Total des condamnés			
Bestand auf 1. Januar 1892 <i>Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892</i>	Zuwachs — <i>Augmentation</i>	Abgang — <i>Diminution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1892 <i>Effectif au 31 décembre 1892</i>	Bestand auf 1. Januar 1892 <i>Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892</i>	Zuwachs — <i>Augmentation</i>	Abgang — <i>Diminution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1892 <i>Effectif au 31 décembre 1892</i>	Bestand auf 1. Januar 1892 <i>Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892</i>	Zuwachs — <i>Augmentation</i>	Abgang — <i>Diminution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1892 <i>Effectif au 31 décembre 1892</i>	Bestand auf 1. Januar 1892 <i>Effectif au 1<sup>er</sup> janvier 1892</i>	Zuwachs — <i>Augmentation</i>	Abgang — <i>Diminution</i>	Bestand auf 31. Dezember 1892 <i>Effectif au 31 décembre 1892</i>
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
—	144	142	2	5	314	313	6	2	1	3	—	320	1,922	1,892	350
40	3,799	3,821	18	61	4,450	4,435	76	2	384	380	6	694	9,684	9,602	776
—	—	—	—	1	87	86	2	3	100	96	7	213	1,087	1,097	203
—	10	10	—	3	6	6	—	—	—	—	—	5	15	15	5
—	—	—	—	—	19	22	—	1	36	36	1	21	106	101	26
—	9	9	—	—	4	4	—	—	—	—	—	9	43	47	5
—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	21	18	6
—	—	—	—	—	19	19	—	—	4	4	—	33	72	81	24
—	10	10	—	—	3	3	—	—	49	47	2	18	117	121	14
47	224	257	14	4	121	117	8	5	57	48	14	207	551	550	208
—	—	—	—	2	208	210	—	—	35	35	—	104	694	682	116
40	1,816	1,815	41	—	139	139	—	—	47	47	—	129	2,429	2,405	153
—	13	13	—	1	7	8	—	—	36	33	3	55	254	246	63
—	94	94	—	—	86	83	3	—	3	3	—	33	332	339	26
—	—	—	—	1	30	30	1	—	—	—	—	52	274	260	66
—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	2	59	45	16
—	2	1	1	15	343	348	10	5	204	208	1	176	1,042	1,010	109
3	106	106	3	1	155	155	1	1	39	40	—	44	43	51	36
—	19	19	—	1	70	68	3	2	81	79	4	102	801	775	201
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	15	3	29	70	49	50
44	755	759	40	14	1,366	1,355	25	31	1,303	1,314	20	370	4,147	4,149	368
3	374	367	10	5	216	216	5	—	2	1	1	25	32	33	24
—	—	—	—	—	34	34	—	1	—	1	—	118	891	845	164
177	7,378	7,426	129	114	7,687	7,661	140	53	2,399	2,390	62	3,005	25,400	25,113	3,202
127	6,113	6,148	92	95	6,588	6,567	116	—	—	—	—	2,494	21,763	21,502	2,755
50	1,265	1,278	37	19	1,099	1,094	24	—	—	—	—	511	3,637	3,611	537

<sup>1</sup> La plupart des militaires indiqués subissent une peine infligée pour actes d'indiscipline commis pendant la dernière période d'un cours, ou le jour du licenciement.

<sup>2</sup> Le chiffre relativement élevé des détenus militaires du canton de Vaud s'explique par le fait que dans ce canton on comprend dans cette catégorie tous les individus qui ont à subir l'une ou l'autre des peines suivantes: a. Les peines prononcées par les tribunaux militaires ou civils pour délits militaires; b. Les peines disciplinaires infligées aux militaires qui ont fait défaut au service pour lequel ils étaient appelés; à ceux punis pendant la durée d'un service et dont la punition doit être subie après ce service; aux hommes qui enfreignent les prescriptions fédérales du 30 juin 1888 imprimées à la fin du livret de service; aux militaires qui se refusent à payer les frais de réparation de leurs effets d'uniforme et de leur arme, détériorés par leur faute. c. Les peines prononcées contre des citoyens astreints au paiement de la taxe d'exemption du service militaire qui refusent de s'acquitter soit en argent, soit en travail sur les chantiers de l'Etat. d. Enfin, les peines disciplinaires infligées à des jeunes gens astreints à suivre les cours complémentaires d'instruction, soit pour absence à ces cours, soit pour indiscipline ou mauvaise conduite pendant les leçons.

4. Bestand der nicht Verurteilten auf 1. Januar und  
4. Effectif des non-condamnés au 1<sup>er</sup> janvier et au

Kantone Cantons	Nicht Verurteilte — Non-condamnés							
	Untersuchungsgefangene Prévenus				Transportgefangene Détenus en transport			
	Bestand auf 1. Januar 1892 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1892	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1892 Effectif au 31 décembre 1892	Bestand auf 1. Januar 1892 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1892	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1892 Effectif au 31 décembre 1892
	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	57	1,923	1,930	50	6	1,802	1,803	5
Bern . . . . .	174	3,792	3,747	219	20	2,772	2,774	18
Luzern . . . . .	27	846	853	20	—	282	280	2
Uri . . . . .	6	21	26	1	—	1	1	—
Schwiz . . . . .	10	147	150	7	—	581	581	—
Obwalden . . . . .	—	70	70	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	1	34	32	3	—	—	—	—
Glarus . . . . .	—	43	42	1	1	116	117	—
Zug . . . . .	10	79	82	7	—	448	446	2
Fribourg . . . . .	59	266	301	24	12	1,142	1,147	7
Solothurn . . . . .	8	420	418	10	3	1,194	1,197	—
Basel-Stadt . . . . .	30	754	764	20	1	904	905	—
Basel-Land . . . . .	6	204	193	17	2	184	186	—
Schaffhausen . . . . .	8	234	223	19	1	1,333	1,328	6
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	3	82	84	1	—	168	168	—
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	1	17	18	—	—	33	33	—
St. Gallen . . . . .	15	681	674	22	—	6,727	6,727	—
Graubünden . . . . .	2	24	25	1	—	—	—	—
Aargau . . . . .	37	524	526	35	58	2,749	2,800	7
Thurgau . . . . .	19	448	449	18	—	688	687	1
Tessin . . . . .	30	189	190	29	1	655	608	48
Vaud . . . . .	73	1,368	1,359	82	—	574	571	3
Valais . . . . .	8	103	98	13	—	18	18	—
Neuchâtel . . . . .	32	525	532	25	—	51	51	—
Genève . . . . .	28	528	519	37	9	546	555	—
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>644</b>	<b>13,322</b>	<b>13,305</b>	<b>661</b>	<b>114</b>	<b>22,968</b>	<b>22,983</b>	<b>99</b>
Männer — Hommes . . . . .	543	11,004	10,978	569	99	20,687	20,695	91
Frauen — Femmes . . . . .	101	2,318	2,327	92	15	2,281	2,288	8

**Bemerkungen.** Die Angaben über die Orts- und Bezirksgefängnisse sind in diesem Jahre vollständiger geworden.

Eine gewisse Anzahl von Bettlern und Vaganten, sowie von Transportgefangenen sind, indem sie verschiedene Kantone oder verschiedene Bezirke eines Kantons passierten, in der Bewegung der Gefängnisbevölkerung zweifelsohne zwei- oder mehreremal gezählt worden.

Unter den Transportgefangenen (d. h. Untersuchungsgefangene und Verurteilte, welche von einem Gefängnis in ein anderes übergeführt werden, auch über die Grenze geführte und Transitgefangene) befinden sich höchst wahrscheinlich auch solche Individuen, welche in die Kategorie der Bettler und Vaganten gehören.



## 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892.

## 31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892.

Nicht Verurteilte — Non-condamnés								Total der nicht Verurteilten			
Bettler und Vaganten Mendiants et vagabonds				Andere Polizeiarrestanten Autres arrestations de police				Total des non-condamnés			
Bestand auf 1. Januar 1892 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1892	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1892 Effectif au 31 décembre 1892	Bestand auf 1. Januar 1892 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1892	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1892 Effectif au 31 décembre 1892	Bestand auf 1. Januar 1892 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1892	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1892 Effectif au 31 décembre 1892
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3	3,456	3,450	9	10	2,747	2,749	8	76	9,928	9,932	72
30	4,070	4,056	44	7	214	217	4	231	10,848	10,794	285
5	1,141	1,143	3	—	806	806	—	32	3,075	3,082	25
—	11	11	—	—	1	1	—	6	34	39	1
—	562	561	1	—	48	48	—	10	1,338	1,340	8
4	72	76	—	—	—	—	—	4	142	146	—
—	172	172	—	—	—	—	—	1	206	204	3
—	78	78	—	—	17	17	—	1	254	254	1
1	304	304	1	—	24	24	—	11	855	856	10
27	541	535	33	20	109	107	22	118	2,058	2,090	86
5	1,255	1,259	1	—	62	62	—	16	2,931	2,936	11
28	1,592	1,601	19	4	124	126	2	63	3,374	3,396	41
8	649	654	3	—	78	78	—	16	1,115	1,111	20
4	312	310	6	—	41	39	2	13	1,920	1,900	33
—	703	703	—	—	5	5	—	3	958	960	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	51	—
—	2,959	2,959	—	1	506	504	3	16	10,873	10,864	25
—	—	—	—	—	—	—	—	2	24	25	1
4	1,952	1,953	3	—	103	107	2	99	5,334	5,386	47
3	1,472	1,471	4	—	120	120	—	22	2,728	2,727	23
3	1,394	1,393	4	5	338	323	20	39	2,576	2,514	101
12	4,693	4,702	3	1	456	452	5	86	7,091	7,084	93
—	104	104	—	—	—	—	—	8	225	220	13
13	2,561	2,565	9	1	383	383	1	46	3,520	3,531	35
25	1,999	1,994	30	2	1,240	1,235	7	64	4,313	4,303	74
175	32,052	32,054	173	51	7,428	7,403	76	984	75,770	75,745	1,009
153	29,451	29,454	150	43	6,513	6,486	70	838	67,655	67,613	880
22	2,601	2,600	23	8	915	917	6	146	8,115	8,132	129

**Observations.** Les indications sur la population des prisons locales et de district sont plus complètes que celles de l'année dernière.

Un certain nombre de mendiants et de vagabonds, ainsi que de détenus en transport, ont, sans nul doute, été comptés dans le mouvement deux ou plusieurs fois, en passant par divers cantons ou différents districts d'un même canton.

Parmi les détenus en transport (prévenus et condamnés transférés d'une prison dans une autre, et individus à extraditer et en transit), il doit s'en trouver un certain nombre appartenant à la catégorie des mendiants et vagabonds.

## 5. Einige Angaben über den Bestand der Sträflinge

## 5. Quelques renseignements sur l'effectif des condamnés

Anstalten <i>Pénitenciers</i>	Eingeschickte Zählkarten <i>Bulletins envoyés</i>			Art der Strafe <i>Genre de peine</i>						Im Rückfall <i>En récidive</i>		Civilstand — <i>Etat civil</i>							
	Total			Zucht- haus- strafe <i>au criminel</i>		Arbeits- haus und Gefängnis- strafe <i>au cor- rection- nel et à l'em- prison- nement</i>		Zwangs- arbeits- strafe <i>Maison de travail et de cor- rection</i>		Davon mit Vor- strafen <i>Dont avec condam- nation- s anté- rieures</i>		Ledig <i>Célibi- taires</i>		Ver- heiratet <i>Mariés</i>		Ver- witwet <i>Veuves et veuves</i>		Ge- schieden oder getrennt <i>Di- vorcés ou séparés</i>	
	männl. masc.	weibl. fémin.	Total	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Strafanstalt Zürich . . .	171	28	199	95	14	76	14	—	—	100	14	107	12	40	5	9	4	15	7
Korrektionsanstalt Uitikon	20	5	25	—	—	—	—	20	5	9	5	10	—	8	4	1	—	1	1
Zwangsarbeitsanst. Kappel	24	5	29	—	—	24	5	—	—	12	2	15	4	3	—	2	—	4	1
Strafanstalt Bern . . .	162	78	240	162	—	—	1	—	77	90	47	104	43	33	15	14	10	11	10
„ Thorberg . . .	143	44	187	—	14	106	21	37	9	83	24	88	24	28	11	14	5	13	4
„ St. Johannsen . . .	150 <sup>1)</sup>	13	163	14	—	62	13	74	—	73	9	83	5	40	4	10	4	14	—
„ Luzern . . .	99	44	143	89	14	9	5	1	25	44	22	72	23	23	11	3	9	1	1
„ Altdorf . . .	4	—	4	4	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—
„ Schwiz . . .	11	—	11	7	—	—	—	4	—	4	—	7	—	3	—	1	—	—	—
„ Sarnen . . .	5	—	5	4	—	—	—	1	—	4	—	4	—	1	—	—	—	—	—
„ Stans . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ Zug . . .	8	2	10	1	1	5	1	2	—	6	1	6	—	1	2	1	—	—	—
Pénitencier de Fribourg . .	85	11	96	85	11	—	—	—	—	25	—	52	5	18	4	10	—	5	2
Strafanstalt Basel . . .	36	16	52	28	15	—	—	8	1	27	11	25	10	7	2	3	—	1	4
„ Liestal . . .	47	8	55	22	—	18	3	7	5	24	4	27	7	13	—	3	—	4	1
„ Schaffhausen . . .	22	7	29	10	7	12	—	—	—	4	2	14	4	8	1	—	1	—	1
Zwangsarbeitsanst. Gmünd	32	3	35	—	—	11	—	21	3	18	3	17	2	10	—	1	—	4	1
Strafanstalt Appenzell . .	12	2	14	—	—	—	—	12	2	10	1	10	—	1	1	—	1	1	—
„ St. Gallen . . .	129	22	151	53	12	76	10	—	—	82	9	71	9	40	8	7	2	11	3
Zwangsarbeitsanstalt Bitzi	14	3	17	—	—	—	—	14	3	5	1	7	2	5	1	1	—	1	—
Strafanstalt Sennhof (Chur)	18	5	23	12	4	6	1	—	—	3	—	12	3	4	1	2	1	—	—
Korrektionsanstalt Realta .	17	8	25	—	—	—	—	17	8	7	2	8	2	8	3	—	3	1	—
Strafanstalt Lenzburg . .	143	19	162	88	10	45	6	10	3	61	7	75	10	43	5	12	3	13	1
„ Tobel . . .	42	12	54	16	2	26	10	—	—	16	2	25	9	10	1	4	1	3	1
Zwangsarbeitsanst. Kalchrein	46	6	52	—	—	—	—	46	6	30	1	26	4	6	—	2	2	12	—
Strafanstalt Lugano . . .	27	—	27	12	—	15	—	—	—	11	—	22	—	4	—	1	—	—	—
Pénitencier de Lausanne .	148	28	176	90	13	58	15	—	—	64	12	95	17	41	9	10	1	2	1
Colonie de l'Orbe . . .	41	—	41	—	—	—	—	41	—	26	—	30	—	6	—	4	—	1	—
Pénitencier de Sion . . .	18	2	20	14	1	4	1	—	—	11	1	13	1	3	—	2	—	1	—
„ „ Neuchâtel . . .	85	—	85	37	—	33	—	15	—	47	—	55	—	19	—	5	—	6	—
„ „ Môtiers . . .	—	11	11	—	2	—	—	—	6	—	7	—	5	—	1	—	5	—	—
Maison de travail du Devens	8	2	10	—	—	—	—	8	2	5	2	2	—	1	1	2	1	3	—
Prison de l'Evêché (Genève)	49	—	49	41	—	8	—	—	—	6	—	38	—	8	—	—	—	3	—
	1816	385	2201	884	121	594	109	338	155	908	190	1123	201	435	91	125	53	130	40

1) Der Civilstand von 3 Sträflingen konnte nicht angegeben werden.



am 1. Januar 1892 in den nachfolgenden Anstalten.

au 1<sup>er</sup> janvier 1892 dans les établissements suivants.

Jugenderziehung angegeben als <i>Education dans l'enfance indiquée comme</i>								Geburts- u. Familien- verhältnisse <i>Naissance et circonstances de famille</i>								Schulbildung — <i>Degré d'instruction</i>																			
gut <i>bonne</i>				mangelhaft <i>défectueuse</i>				schlecht <i>mauvaise</i>				nicht angegeben <i>sans indication</i>				unehelich geboren <i>Illégitimes</i>		Waise vor dem 16. Jahre <i>Orphelin avant l'âge de 16 ans</i>		Sekundar- schul- bildung <i>Ins- truction secon- daire</i>		Primarschulbildung — <i>Instruction primaire</i>													
männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>		männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>		männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>		männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>		männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>		männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>		männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>		männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>		männl. <i>masc.</i>		weibl. <i>fém.</i>	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
93	15	59	11	19	2	—	—	20	2	49	8	27	1	114	20	27	6	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	2	12	3	—	—	—	—	1	1	3	2	4	2	11	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	5	2	2	2	8	—	2	—	1	1	3	—	14	3	5	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	15	97	44	17	19	1	—	18	12	43	11	10	—	40	8	102	67	5	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	13	75	23	26	7	4	1	19	6	38	10	6	4	47	10	74	25	8	2	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	4	77	7	4	2	8	—	15	1	30	—	8	—	57	4	74	9	2	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	4	38	9	10	7	31	24	7	3	19	7	11	—	24	11	48	19	5	—	9	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	8	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	9	25	2	—	—	—	—	13	1	17	4	7	—	25	6	41	4	4	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	11	14	2	2	3	—	—	8	3	3	1	14	—	13	15	8	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	—	17	7	5	1	—	—	9	1	13	6	3	—	25	5	18	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	2	8	4	—	1	1	—	2	3	3	1	1	—	13	1	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	32	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	6	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	7	43	11	5	1	53	3	10	1	13	6	13	—	25	8	37	9	—	1	3	—	51	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	5	1	2	1	—	—	—	—	3	1	—	—	5	1	7	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	3	3	1	4	1	—	—	2	—	3	1	—	—	7	4	6	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	12	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	13	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	13	43	5	9	1	—	—	13	2	46	5	14	—	17	6	110	1	1	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	7	20	5	—	—	—	—	6	—	11	5	4	—	27	9	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	5	16	1	1	—	—	—	4	—	9	1	3	—	43	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	14	—	6	—	—	—	1	—	11	—	2	—	4	—	10	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	6	34	3	66	19	—	—	5	—	—	—	—	—	46	7	97	21	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	6	—	7	2	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—	7	1	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	48	—	18	—	—	—	3	—	36	—	3	—	7	—	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	2	—	7	—	—	—	2	—	5	—	1	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	20	—	14	—	—	—	3	—	—	—	—	—	14	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
693	126	715	151	229	77	179	31	166	41	363	75	138	9	609	132	834	193	42	17	62	27	131	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) L'état civil de 8 condamnés n'a pu être indiqué.



**1892 in die nachfolgenden Strafanstalten eingetreten sind.**

**pendant l'année 1892, dans les établissements suivants.**

Jugenderziehung Angegeben als								Geburts-u. Familien- verhältnisse				Schulbildung — Degré d'instruction															
Education dans l'enfance indiquée comme								Naissance et circon- stances de famille																			
gut <i>bonne</i>		mangel- haft <i>défec- tueuse</i>		schlecht <i>mau- vaise</i>		nicht angegeben <i>non indiquée</i>		unehelich geboren <i>Illégitimes</i>		Waisen vor dem 16. Jahre <i>Orphelins avant l'âge de 16 ans</i>		Sekundar- schul- bildung <i>Ins- truction secon- daire</i>		Primarschulbildung — <i>Instruction primaire</i>													
														gut <i>bonne</i>		dürftig <i>défec- tueuse</i>		können nur lesen <i>savent lire seule- ment</i>		können weder lesen noch schreiben <i>ne savent ni lire ni écrire</i>		ohne Angabe <i>sans indi- cation</i>					
männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.				
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44				
92	12	67	9	21	6	—	—	20	2	51	11	25	—	118	21	32	4	—	—	5	2	—	—				
13	1	7	1	1	—	—	—	2	—	5	—	8	—	9	—	4	2	—	—	—	—	—	—				
10	3	7	1	2	—	1	—	—	—	1	1	1	—	11	2	6	2	1	—	—	—	1	—				
40	31	64	80	6	13	—	—	17	19	26	36	9	1	36	37	60	75	3	6	2	5	—	—				
51	9	130	17	48	2	11	—	37	2	64	8	9	1	71	5	129	19	14	2	17	1	—	—				
113	13	148	29	11	5	—	—	23	6	60	10	15	1	107	13	141	27	—	—	9	6	—	—				
52	16	51	17	10	4	3	3	18	11	24	9	19	1	30	12	47	20	4	3	14	4	2	—				
48	—	20	—	2	—	3	—	8	—	5	—	12	—	47	—	13	—	—	—	1	—	—	—				
4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—				
8	—	7	3	—	1	—	—	1	—	4	—	1	—	9	—	5	4	—	—	—	—	—	—				
5	1	12	2	2	—	—	—	2	—	5	1	—	—	8	2	9	1	—	—	2	—	—	—				
—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	5	—	1	—	1	—	—	—				
8	2	25	5	1	—	—	—	2	—	3	—	5	—	14	3	13	4	1	—	1	—	—	—				
29	2	6	3	—	—	—	—	7	2	3	—	9	—	12	1	12	1	—	—	2	3	—	—				
61	11	63	5	14	2	—	—	19	4	23	2	7	—	42	7	84	9	1	1	4	1	—	—				
29	5	13	4	4	2	—	—	6	2	8	2	18	2	24	6	3	3	1	—	—	—	—	—				
106	18	53	6	4	2	—	1	13	3	46	6	18	2	108	20	36	5	—	—	1	—	—	—				
15	1	29	6	2	—	1	—	6	—	11	4	2	—	20	—	25	7	—	—	—	—	—	—				
9	—	12	1	3	1	76	7	5	1	3	—	2	—	20	1	49	3	—	—	1	—	28	5				
13	3	8	2	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	9	1	7	1	6	1	1	1	3	—				
23	6	12	6	3	—	128	18	11	4	12	2	4	1	20	7	11	5	—	—	2	1	129	16				
8	—	17	1	1	1	—	—	1	—	3	—	3	—	6	—	16	—	—	1	1	1	—	—				
13	2	9	1	—	—	—	—	1	—	5	3	1	—	12	3	5	—	—	—	4	—	—	—				
2	—	3	1	1	1	4	2	2	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	1	—	3	2				
103	14	77	10	7	5	—	—	16	2	50	13	13	—	15	12	155	16	—	—	4	1	—	—				
16	5	15	2	—	1	—	—	5	1	9	1	5	—	18	5	8	3	—	—	—	—	—	—				
37	2	22	5	—	—	—	—	7	3	12	1	3	—	47	8	9	—	—	—	—	—	—	—				
7	1	18	3	7	1	—	—	—	1	1	1	1	—	5	—	12	1	7	2	7	2	—	—				
89	8	41	15	8	5	7	2	7	4	35	7	7	1	46	2	83	25	5	1	3	—	1	1				
4	—	13	—	4	—	9	—	3	—	5	—	—	—	9	—	13	—	—	—	—	—	8	—				
32	—	15	—	12	—	4	—	1	—	—	—	1	—	20	—	35	—	4	—	1	—	2	—				
9	—	13	2	3	—	—	—	2	—	6	—	—	—	5	—	12	1	7	1	1	—	—	—				
54	—	54	—	23	—	—	—	4	—	59	—	—	—	6	—	116	—	—	—	9	—	—	—				
—	3	—	15	9	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	3	—	18	—	4	—	2	—	—				
20	—	6	—	4	—	—	—	1	—	11	—	1	—	19	—	8	—	—	—	2	—	—	—				
1123	168	1047	252	208	62	249	33	249	71	557	123	200	10	932	172	1167	257	55	22	96	30	177	24				
41	37	41	39	9	14	9	10	13	9	23	21	7	7	35	34	45	46	3	3	4	4	6	6				

## 7. Einige Angaben über die Sträflinge, welche im Jahre 1892

## 7. Quelques renseignements sur les condamnés sortis,

Anstalten <i>Pénitenciers</i>	Ort der Bestimmung — <i>Lieu de destination</i>												Zurückgekehrt in die Familie <i>Rentrés dans leur famille</i>	
	Total			Im Kanton geblieben <i>Restés dans le canton</i>		In einen andern Kanton <i>Dans un autre canton</i>		Im Ausland <i>A l'étranger</i>		Unbestimmt <i>Incertain</i>				
	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	Total	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Zürich . . . . .	142	22	164	82	11	22	4	21	4	17	3	21	5	
Uttikon . . . . .	21	4	25	17	3	2	1	2	—	—	—	6	—	
Kappel . . . . .	15	4	19	12	3	3	1	—	—	—	—	1	2	
Bern . . . . .	83	82	165	63	76	10	6	10	—	—	—	13	9	
Thorberg . . . . .	243	52	295	188	48	34	4	8	—	13	—	56	15	
St. Johannsen . . . . .	194	37	231	163	32	28	4	3	1	—	—	12	1	
Luzern . . . . .	116	57	173	77	48	27	6	12	3	—	—	42	10	
Sedel . . . . .	60	—	60	57	—	3	—	—	—	—	—	3	—	
Altdorf . . . . .	7	—	7	2	—	2	—	3	—	—	—	1	—	
Schwiz . . . . .	11	1	12	4	1	3	—	3	—	1	—	6	—	
Sarnen . . . . .	20	2	22	15	2	3	—	2	—	—	—	7	1	
Stans . . . . .	9	—	9	5	—	3	—	1	—	—	—	2	—	
Zug . . . . .	35	6	41	14	3	10	2	4	—	7	1	3	2	
Fribourg . . . . .	23	3	26	17	3	6	—	—	—	—	—	12	2	
Solothurn . . . . .	96	14	110	39	8	50	5	7	1	—	—	12	—	
Basel . . . . .	27	12	39	11	1	13	9	3	2	—	—	7	7	
Liestal . . . . .	159	27	186	109	19	41	7	9	1	—	—	88	19	
Schaffhausen . . . . .	53	9	62	30	1	10	4	11	4	2	—	26	4	
Gmünd . . . . .	89	8	97	62	5	26	3	1	—	—	—	26	—	
Appenzell . . . . .	27	3	30	13	2	12	1	2	—	—	—	4	1	
St. Gallen . . . . .	168	24	192	76	14	44	7	19	3	29	—	20	4	
Bitzi . . . . .	13	1	14	11	1	2	—	—	—	—	—	2	1	
Sennhof . . . . .	25	6	31	21	4	2	2	2	—	—	—	9	4	
Realta . . . . .	9	3	12	6	3	3	—	—	—	—	—	4	2	
Lenzburg . . . . .	159	17	176	99	8	42	9	15	—	3	—	65	7	
Tobel . . . . .	33	11	44	14	7	11	2	8	2	—	—	8	4	
Kalchrain . . . . .	46	5	51	33	4	13	1	—	—	—	—	14	—	
Lugano . . . . .	17	1	18	4	1	—	—	13	—	—	—	2	—	
Lausanne . . . . .	127	38	165	88	21	18	9	11	6	10	2	57	14	
Payerne . . . . .	53	—	53	33	—	4	—	—	—	16	—	2	—	
Orbe . . . . .	40	—	40	25	—	3	—	—	—	12	—	11	—	
Sion . . . . .	24	3	27	13	2	3	1	8	—	—	—	12	3	
Neuchâtel . . . . .	109	—	109	71	—	26	—	11	—	1	—	22	—	
Môtiers . . . . .	—	24	24	—	10	—	14	—	—	—	—	—	9	
Evêché (Genève) . . . . .	18	—	18	5	—	2	—	4	—	7	—	1	—	
Total	2,271	476	2,747	1,479	341	481	102	193	27	118	6	577	126	
%	.	.	100	66		21		8		5		26		

aus den nachfolgenden Strafanstalten ausgetreten sind.  
pendant l'année 1892, des établissements suivants.

Zurückgekehrt ins frühere Verhältnis <i>Retournés à leur ancienne condition</i>		In die Heimatgemeinde befördert <i>Reconduits à leur commune d'origine</i>		Unter Schutzaufsicht oder unter Vermittlung der Schutzaufsicht versorgt <i>Placés ou rapatriés par l'intermé- diaire de sociétés de patronage</i>		In ein Spital, Irren- oder Armenanstalt versetzt <i>Transférés dans un hôpital ou dans un hospice d'aliénés ou un asile de pauvres</i>		In Zwangsarbeit oder Rettungs- anstalt <i>Conduits dans une maison de travail et de correction</i>		Ausgewiesen <i>Expulsés</i>		Ausgeliefert <i>Extradés</i>		Sonst der Polizei übergeben <i>Remis à la police</i>		Ohne nähere Angaben <i>Sans indication précise</i>	
männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
6	1	4	3	8	3	2	—	2	—	19	1	12	1	32	2	19	3
8	1	—	1	6	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
3	8	—	2	3	4	3	5	4	—	12	1	—	—	—	—	45	53
108	24	1	—	6	5	—	2	1	—	15	1	7	—	6	—	30	5
132	29	14	—	2	—	2	—	—	—	15	3	2	—	—	—	15	4
39	25	3	3	2	3	—	—	1	3	8	—	12	—	—	1	9	12
44	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
1	—	1	—	5	1	—	—	—	—	9	—	4	—	—	—	5	2
2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
12	3	63	11	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	5	—
7	3	1	—	3	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—
44	5	—	—	2	—	—	2	1	—	1	—	12	1	—	—	11	—
6	—	—	1	—	—	—	—	3	—	10	2	4	1	1	—	1	1
42	6	14	2	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	2	—
12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
13	4	30	4	8	1	—	—	2	—	16	3	8	2	7	—	35	6
5	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	—	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	5	—
3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	7	3	1	5	2	3	—	—	—	13	—	3	—	—	—	2	—
3	—	5	2	1	1	—	—	—	—	6	1	6	1	—	—	4	2
21	—	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—
34	10	—	—	3	3	—	—	1	—	7	4	1	2	1	—	13	3
10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	1	—
18	—	1	—	12	—	2	—	4	—	10	—	7	—	—	—	32	—
—	4	—	7	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
662	135	175	44	83	29	18	11	20	3	166	17	93	10	67	3	292	92
29		8		4		1		1		7		4		2		14	

### 8. Einige Angaben über Erfolg und Dauer

#### 8. Quelques indications sur le résultat et la durée

Anstalten <i>Pénitenciers</i>	Total			Erfolg der Strafe voraussichtlich <i>Résultat de la détention considéré comme</i>						Eine längere Freiheits-Entziehung wäre geboten bei		Sind als gefährlich zu betrachten, polizeiliche Beobachtung wünschenswert		Hatten ein Handgelenk in der Anstalt
				erreicht <i>atteint</i>		nicht erreicht <i>non atteint</i>		Frage nicht beantwortet oder ? <i>Questions sans réponse ou ?</i>		<i>Une peine privative de la liberté plus longue eût été désirable</i>		<i>Sont considérés comme dangereux et devraient être placés sous la surveillance de la police</i>		
	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	Total	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fém.</i>	männl. <i>masc.</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich . . .	142	22	164	47	7	23	6	72	9	24	6	5	—	20
Uetikon . . .	21	4	25	5	—	2	4	14	—	7	4	1	1	—
Kappel . . .	15	4	19	8	—	7	4	—	—	4	1	5	1	—
Bern . . .	83	82	165	34	10	6	20	43	52	5	22	6	4	2
Thorberg . .	243	52	295	68	12	99	25	76	15	71	21	8	2	2
St. Johannis .	194	37	231	117	19	58	16	19	2	10	3	5	—	—
Luzern . . .	116	57	173	82	25	22	23	12	9	19	24	19	9	26
Sedel . . .	60	—	60	20	—	22	—	18	—	6	—	7	—	—
Altdorf . . .	7	—	7	1	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—
Schwiz . . .	11	1	12	6	—	4	1	1	—	3	—	4	—	—
Sarnen . . .	20	2	22	9	1	5	1	6	—	3	1	3	—	—
Stans . . .	9	—	9	—	—	—	—	9	—	1	—	1	—	—
Zug . . .	35	6	41	14	3	11	2	10	1	4	—	9	—	—
Fribourg . .	23	3	26	20	3	1	—	2	—	1	—	—	—	2
Solothurn . .	96	14	110	21	2	44	9	31	3	13	1	3	—	—
Basel . . .	27	12	39	15	6	2	—	10	6	1	2	—	—	11
Liestal . . .	159	27	186	129	22	29	5	1	—	10	1	3	—	20
Schaffhausen .	53	9	62	9	1	8	4	36	4	11	4	8	3	1
Gmünd . . .	89	8	97	39	3	22	1	28	4	15	2	4	1	—
Appenzell . .	27	3	30	23	3	1	—	3	—	3	—	—	—	—
St. Gallen . .	168	24	192	67	8	49	12	52	4	26	5	4	—	16
Bitzi . . .	13	1	14	8	—	5	1	—	—	2	1	—	—	1
Sennhof . . .	25	6	31	16	4	6	2	3	—	3	1	1	—	2
Realta . . .	9	3	12	6	3	2	—	1	—	2	—	1	—	—
Lenzburg . .	159	17	176	87	9	72	8	—	—	37	4	21	2	49
Tobel . . .	33	11	44	17	5	15	6	1	—	11	5	3	—	3
Kalchrain . .	46	5	51	24	2	8	2	14	1	26	4	8	—	—
Lugano . . .	17	1	18	8	1	9	—	—	—	7	—	8	—	8
Lausanne . .	127	38	165	96	16	16	19	15	3	37	18	15	1	17
Payerne . . .	53	—	53	23	—	21	—	9	—	17	—	1	—	—
Orbe . . .	40	—	40	34	—	6	—	—	—	1	—	1	—	—
Sion . . .	24	3	27	8	1	10	1	6	1	11	2	5	—	6
Neuchâtel . .	109	—	109	25	—	13	—	71	—	11	—	3	—	12
Môtiers . . .	—	24	24	—	11	—	13	—	—	—	9	—	1	—
Evêché . . .	18	—	18	12	—	4	—	2	—	1	—	—	—	14
Total	2,271	476	2,747	1,098	177	608	185	565	114	403	141	164	25	208
%	.	.	100	46		29		25		20		7		8

Gesamtzahl der entlassenen Sträflinge mit Peculium: Männl. 1289 = 57%; weibl. 265 = 56%.  
 " " " " ohne " " 982 = 48%; " 211 = 44%.

der Strafe. (Nach Angaben der Strafanstaltsdirektoren.)

la détention. (D'après les données des directeurs de pénitencier.)

Dauer der Strafe und Peculium beim Austritt — <i>Durée de la peine et pécule à la sortie</i>																																							
unter 1 Jahr — <i>au-dessous d'un an</i>								1—2 Jahre — <i>1 à 2 ans</i>												2 Jahre u. mehr — <i>2 ans et plus</i>																			
Hatten kein Peculium <i>N'avaient aucun pécule</i>		Hatten ein Peculium von <i>Avaient un pécule de</i>						Hatten kein Peculium <i>N'avaient aucun pécule</i>		Hatten ein Peculium von <i>Avaient un pécule de</i>						Hatten kein Peculium <i>n'avaient aucun pécule</i>		Hatten ein Peculium von <i>Avaient un pécule de</i>																					
		unter <i>moins de</i> Fr. 5		Fr. 5—20		Fr. 20—?				unter <i>moins de</i> Fr. 20		Fr. 20—50		Fr. 50—?				unter <i>moins de</i> Fr. 50		Fr. 50—100		Fr. 100—																	
männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>						
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40																
1	—	17	3	57	12	8	2	2	—	13	1	20	3	6	1	—	—	8	—	2	—	8	—																
—	—	—	—	5	1	—	—	1	1	8	2	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—																
47	18	—	—	—	—	—	—	3	2	6	2	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—																
204	35	5	—	5	—	1	—	22	16	5	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—																	
101	34	—	—	—	—	—	—	90	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—																	
2	—	48	11	25	11	2	—	—	2	6	26	11	2	3	1	1	—	8	—	7	2	3	2																
—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	46	—	9	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—																	
2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—																	
19	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
8	2	12	2	11	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	—	1	—	—	—	3	—	8	2	—	—	—																	
25	14	50	—	17	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—																	
1	—	1	—	2	—	1	—	4	4	2	—	8	3	3	1	2	2	1	2	1	—	1																	
78	13	30	8	32	1	3	—	1	—	6	5	3	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1																	
33	4	9	2	2	—	—	—	2	1	3	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
70	6	—	—	—	—	—	—	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
1	—	23	3	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
17	3	97	11	25	3	—	—	2	1	20	4	2	1	—	1	—	—	4	—	1	—	—																	
7	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
13	2	2	—	3	2	2	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
1	1	—	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
1	—	28	4	63	7	11	—	—	—	18	4	18	—	—	—	—	—	12	1	6	—	2	1																
—	—	15	6	9	—	—	—	1	—	6	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—																	
18	1	—	—	—	—	—	—	28	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
5	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6	—																
7	—	23	23	36	6	11	1	1	—	12	4	24	2	1	1	—	—	7	—	2	—	3	1																
1	—	1	—	13	—	1	—	1	—	9	—	14	—	12	—	—	—	1	—	—	—	—																	
—	—	2	—	17	—	—	—	1	—	5	—	13	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—																	
6	1	4	1	6	—	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
80	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	10	—	2	—	—	—	2	—	3	—	—																	
—	22	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
4	—	2	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—																	
763	160	370	75	340	46	48	3	206	102	202	54	159	15	33	6	13	3	70	6	32	2	35	4																

Total des libérés ayant un pécule: hommes 1289 = 57%; femmes 265 = 56%.  
Total des libérés n'ayant pas de pécule: hommes 982 = 43%; femmes 211 = 44%.

Total des libérés ayant un pécule:

hommes 1289 = 57%; femmes 265 = 56%.

Total des libérés n'ayant pas de pécule: hommes 982 = 43%; femmes 211 = 44%.



## XVII.

Militärwesen.<sup>1)</sup> — *Militaire.*<sup>1)</sup>1. Rekrutierung im allgemeinen. — 1. *Recrutement en général.*

Jahre Années	Dienst- taugliche Aptes au service	Zurückgestellt auf 1 oder 2 Jahre Ajournés à 1 ou 2 ans	Dienst- untaugliche Improperes au service	Total der Untersuchten Total des hommes examinés	% der Dienst- tauglichen des hommes propres au service
1	2	3	4	5	6
Für — Pour 1876 . . . .	20,171	5,602	10,644	36,417	55.3
" — " 1877 . . . .	13,871	4,231	6,220	24,322	57.0
" — " 1878 . . . .	12,670	5,450	8,166	26,286	48.1
" — " 1879 . . . .	13,971	5,922	8,623	28,516	48.9
" — " 1880 . . . .	12,509	5,731	10,891	29,131	42.9
" — " 1881 . . . .	12,967	5,461	10,718	29,146	44.4
" — " 1882 . . . .	14,034	5,835	9,510	29,379	47.7
" — " 1883 . . . .	14,775	6,188	8,736	29,699	49.8
" — " 1884 . . . .	14,793	6,231	8,894	29,918	49.5
" — " 1885 . . . .	14,488	6,088	9,365	29,941	48.3
" — " 1886 . . . .	14,986	6,173	9,553	30,712	48.8
" — " 1887 . . . .	15,239	6,109	8,975	30,323	50.3
" — " 1888 . . . .	15,432	5,691	8,488	29,611	52.1
" — " 1889 . . . .	15,172	5,407	8,451	29,030	52.3
" — " 1890 . . . .	14,837	6,157	8,525	29,519	50.3
" — " 1891 . . . .	15,464	5,840	8,957	30,261	51.1
" — " 1892 . . . .	15,827	6,283	9,268	31,378	54.4

<sup>1)</sup> Vergleichbare statistische Aufzeichnungen für die ganze Schweiz sind erst seit der Militärcentralisation (1874) vorhanden. Die Resultate pro 1874 und 1875 sind, weil der Übergangsverhältnisse wegen anormal, nicht berücksichtigt. Auch seit 1875 ist die Rekrutierung nicht immer nach den nämlichen Grundsätzen erfolgt, sondern es wurden die Rekrutierungsvorschriften aus Rücksicht auf den Fiskus und auf die Wehrfähigkeit der Armee verschärft.

<sup>1)</sup> Nous ne possédons des relevés statistiques comparable pour toute la Suisse que depuis la centralisation des affaires militaires (1874). Les résultats pour 1874 et 1875 ne figurent pas dans ce tableau, attendu qu'ils présentent des résultats tout à fait anormaux, inévitables dans une période de transition. Même depuis 1875 le recrutement n'a pas toujours été fait d'après les mêmes principes, mais les prescriptions concernant le recrutement ont été rendues plus sévères, afin de ne pas trop charger le fisc et d'augmenter les qualités guerrières de l'armée.

## 2. Rekrutierung nach Waffengattungen.

2. *Recrutement d'après les différentes armes.*

Jahre Années	Infanterie Infanterie	Kavallerie Cavalerie	Artillerie Artillerie	Genie Génie	Sanität Troupes sanitaires	Verwaltung Troupes d'adminis- tration	Total <sup>1)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8
Für — Pour 1876 . . . .	13,584	402	3,118	753	645	164	18,666
" — " 1877 . . . .	9,406	374	2,600	742	615	134	13,871
" — " 1878 . . . .	8,479	459	1,942	833	882	75	12,670
" — " 1879 . . . .	10,129	405	1,930	882	641	76	14,063
" — " 1880 . . . .	8,965	338	1,787	834	503	81	12,508
" — " 1881 . . . .	9,565	319	1,797	704	480	102	12,967
" — " 1882 . . . .	10,624	386	1,764	733	421	106	14,034
" — " 1883 . . . .	11,442	349	1,710	743	410	113	14,766
" — " 1884 . . . .	11,382	346	1,751	729	427	100	14,739
" — " 1885 . . . .	10,864	312	1,987	758	445	122	14,488
" — " 1886 . . . .	11,386	312	1,962	782	445	99	14,986
" — " 1887 . . . .	11,542	333	2,060	755	434	115	15,239
" — " 1888 . . . .	11,692	312	2,157	718	445	108	15,432
" — " 1889 . . . .	11,379	340	2,240	684	407	122	15,172
" — " 1890 . . . .	11,046	336	2,228	686	422	119	14,837
" — " 1891 . . . .	11,462	378	2,323	714	451	138	15,466
" — " 1892 . . . .	11,665	433	2,325	743	457	140	15,763

<sup>1)</sup> Die Nichtübereinstimmung einiger Totalsummen mit den entsprechenden Totalsummen in Kolonne 2 von obestehender Tabelle 1 rührt meistens davon her, dass nachträglich noch Einteilungen oder Dispensationen stattfanden.

<sup>1)</sup> Le fait que quelques totaux ne concordent pas avec les totaux correspondants de la 2<sup>me</sup> rubrique ci-dessus provient dans la plupart des cas de mutations, dispenses et exemptions survenues après l'incorporation.



## 3. Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen.

## 3. Effectif de l'armée d'après les différentes armes.

## a. Auszug. — a. Elite.

Jahre Années (1. Januar 1er janvier)	General- stab Etat- major	Infan- terie In- fanterie	Ka- vallerie Ca- valerie	Ar- tillerie Ar- tillerie	Genie Génie	Sanität Troupes sanitaires	Ver- waltung Troupes d'admini- stration	Justiz Justice	Stabs- sekretär. Secrétaire. d'état- major	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1875 . .	—	104,740	2,720	13,227	2,243	870	100	—	—	123,900
1876 . .	54	95,662	2,468	13,393	1,900	1,013	108	20	24	114,642
1877 . .	57	98,188	2,646	14,530	2,285	887	292	17	24	118,926
1878 . .	55	94,213	2,604	16,413	3,596	2,728	409	37	22	120,077
1879 . .	70	91,807	2,738	17,107	4,109	3,395	463	36	23	119,748
1880 . .	67	90,708	2,817	17,284	4,620	3,764	623	35	29	119,947
1881 . .	67	87,592	2,827	17,397	5,043	4,033	733	35	32	117,759
1882 . .	70	85,208	2,861	17,486	5,321	4,249	813	33	27	116,068
1883 . .	69	83,491	2,929	17,343	5,660	4,309	1,051	34	31	114,917
1884 . .	69	82,145	2,957	17,241	5,943	4,427	1,044	33	25	113,884
1885 . .	60	82,797	2,920	17,177	6,167	4,561	1,202	34	—	114,928
1886 . .	65	84,046	2,861	17,635	6,543	4,696	1,295	38	—	117,179
1887 . .	66	86,199	2,844	18,129	7,002	4,773	1,341	39	—	120,393
1888 . .	68	88,172	2,820	18,318	7,263	4,950	1,404	36	—	123,031
1889 . .	63	90,183	2,801	18,628	7,460	4,990	1,404	41	—	125,570
1890 . .	79	91,394	2,792	18,369	7,448	4,877	1,442	43	—	126,444
1891 . .	81	92,685	2,877	18,734	7,402	4,669	1,492	33	—	127,973
1892 . .	96	93,039	3,008	18,801	7,386	4,594	1,500	75	—	128,499

## b. Landwehr (im Jahre 1876 organisiert). — b. Landwehr (organisée en 1876).

Jahre — Années (1. Januar — 1er janvier)	General- stab Etat- major	Infan- terie In- fanterie	Ka- vallerie Ca- valerie	Ar- tillerie Ar- tillerie	Genie Génie	Sanität Troupes sanitaires	Ver- waltung Troupes d'admini- stration	Justiz Justice	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1876 . . . . .	—	79,703	2,522	7,333	1,627	261	—	—	91,446
1877 . . . . .	—	81,617	2,279	7,421	1,484	604	—	—	93,405
1878 . . . . .	—	78,226	2,485	8,075	2,235	893	5	—	91,919
1879 . . . . .	—	80,950	2,621	8,281	2,277	1,209	—	—	95,338
1880 . . . . .	—	80,716	2,452	8,384	2,281	1,221	62	—	95,116
1881 . . . . .	—	78,311	2,421	8,449	2,248	1,238	69	—	92,736
1882 . . . . .	—	77,463	2,420	8,656	2,232	1,287	120	—	92,178
1883 . . . . .	—	75,425	2,396	8,680	2,206	1,332	220	—	90,259
1884 . . . . .	14	73,073	2,428	8,798	2,210	1,397	216	—	88,136
1885 . . . . .	14	70,681	2,502	8,893	2,139	1,405	192	—	85,826
1886 . . . . .	11	68,741	2,557	8,935	2,111	1,457	234	—	84,046
1887 . . . . .	9	65,964	2,567	9,067	2,086	1,503	239	—	81,435
1888 . . . . .	9	64,026	2,634	9,569	2,163	1,555	292	—	80,248
1889 . . . . .	12	63,243	2,693	10,363	2,311	1,765	328	—	80,715
1890 . . . . .	13	61,877	2,721	11,143	2,565	2,064	413	—	80,796
1891 . . . . .	13	60,185	2,775	11,509	2,924	2,429	437	—	80,272
1892 . . . . .	14	59,751	2,986	11,867	3,284	2,705	497	—	81,104

c. Kontrolstärke des Landsturmes auf 1. Januar 1892 (organisiert seit 1886).  
 c. Effectif de contrôle du landsturm au 1<sup>er</sup> janvier 1892 (organisé depuis 1886).

Divisionskreise Arrondissements de division	Bewaffneter Landsturm — Landsturm armé										Hülfsgruppen — Troupes auxiliaires								Total	
	Füsiliere — Fusiliers				Schützen — Carabiniers				Positionsartillerie Artillerie de position		Pionniere — Pionniers			Arbeiter in Militärabtheilungen, Verkefalten und Magazinen, Ouvriers des établ. milit., ateliers et magasins	Sanitätsdienst Service sanitaire	Verpflegungsdienst Service des subsistances	Transport- und Nachrichten- dienst Service de transport et des nouvelles	Polizei, Feuerwehr- u. Bureau- dienst, sowie Depoitsmannschaft Police pompiers, service de bureau et troupes de dépôt		
	Unteroffiziere Sous-officiers		Soldaten Soldats		Unteroffiziere Sous-officiers		Soldaten Soldats		Offiziere Officers		Unteroffiziere Sous-officiers		Soldaten Soldats							
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14							15
I. . . . .	268	753	8,332	18	85	953	34	94	479	101	106	7,924	2,475	1,403	1,447	1,658	4,885	31,015		
II. . . . .	224	776	7,295	29	115	943	6	54	317	160	79	14,720	1,117	916	587	1,384	5,187	33,909		
III. . . . .	207	806	7,758	13	82	798	16	64	261	61	23	16,917	1,051	945	427	843	3,358	33,630		
IV. . . . .	194	680	7,727	19	75	753	7	33	345	51	48	15,728	1,302	969	977	1,511	1,992	32,411		
V. . . . .	246	700	7,575	23	83	900	14	75	464	96	138	12,987	2,081	779	896	1,786	5,600	34,443		
VI. . . . .	276	819	8,387	23	83	912	24	96	490	89	23	12,145	4,410	1,917	2,506	1,783	7,203	41,186		
VII. . . . .	276	1,070	8,162	37	73	919	18	78	431	140	21	13,801	2,015	1,517	1,689	2,112	7,809	40,168		
VIII. . . . .	193	822	7,331	13	60	573	1	22	153	85	219	11,080	1,510	988	928	1,181	4,240	29,399		
Total am 1. Januar 1892 Total au 1 <sup>er</sup> janv. 1892	1,884	6,426	62,567	175	656	6,751	120	516	2,940	783	657	105,302	15,961	9,434	9,457	12,258	40,274	276,161		
Total am 1. Januar 1891 Total au 1 <sup>er</sup> janv. 1891	1,943	6,583	62,576	161	654	6,999	118	541	2,961	732	656	102,733	15,443	9,321	9,269	12,223	39,211	272,124		
Total am 1. Januar 1890 Total au 1 <sup>er</sup> janv. 1890	2,054	6,796	62,042	193	675	7,088	123	561	2,797	747	753	100,389	14,939	9,104	9,139	12,227	39,088	268,555		
Total am 1. Januar 1889 Total au 1 <sup>er</sup> janv. 1889	2,117	6,776	61,142	188	683	7,567	128	587	2,710	478	532	97,023	14,535	9,129	8,820	12,188	38,263	262,766		

## 4. Effektivbestand des Auszuges nach Divisionen.

## 4. Effectif de l'élite par divisions.

Jahre Années (1. Januar) (1er janvier)	Divisionen — Divisions								Nicht im Div.- Verband Troupes non in- corp. dans les divis.	Total
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1876 . .	16,955	14,092	12,017	11,920	15,042	14,137	14,743	14,250	1,486	114,642
1877 . .	17,106	14,644	12,078	12,128	15,719	14,752	15,125	15,688	1,686	118,926
1878 . .	17,079	14,695	12,439	11,915	15,843	14,964	15,228	15,490	2,424	120,077
1879 . .	17,031	14,419	12,397	11,811	16,351	14,504	15,737	14,996	2,497	119,748
1880 . .	17,049	14,578	12,706	11,821	15,916	14,806	15,988	14,535	2,548	119,947
1881 . .	17,052	13,409	12,151	11,745	15,648	14,892	16,296	13,976	2,590	117,759
1882 . .	16,947	13,483	12,059	11,384	15,101	14,721	15,981	13,752	2,640	116,068
1883 . .	16,527	13,507	11,660	11,476	15,064	14,600	16,050	13,429	2,604	114,917
1884 . .	15,451	14,692	11,716	11,955	14,063	15,150	15,689	12,579	2,589	113,884
1885 . .	15,409	14,612	11,918	12,200	14,072	15,593	15,950	12,513	2,661	114,928
1886 . .	15,553	14,690	12,277	12,666	14,437	16,120	16,131	12,560	2,745	117,179
1887 . .	15,661	14,570	13,167	12,832	15,061	16,821	16,740	12,705	2,836	120,393
1888 . .	15,720	15,422	13,635	13,414	15,252	17,064	16,615	13,053	2,856	123,031
1889 . .	15,923	15,767	14,488	13,705	15,682	17,404	16,460	13,217	2,924	125,570
1890 . .	16,239	16,497	14,793	14,090	15,751	16,581	16,187	13,298	3,008	126,444
1891 . .	16,260	16,709	15,168	14,728	15,960	16,700	15,926	13,337	3,185	127,973
1892 . .	16,368	16,861	15,601	14,851	15,915	16,583	15,536	13,798	2,986	128,499

## 5. Effektivbestand der Landwehr nach Divisionen.

## 5. Effectif de la landwehr par divisions.

Jahre Années (1. Januar) (1er janvier)	Divisionen — Divisions								Nicht im Div.- Verband Troupes non in- corp. dans les divis.	Total
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1876 . .	12,246	9,524	9,302	10,770	11,958	11,662	11,407	12,235	2,342	91,446
1877 . .	12,396	10,012	9,576	11,290	11,655	11,928	11,806	12,838	2,314	93,515
1878 . .	12,793	10,300	9,430	11,068	12,178	12,051	8,393	13,401	2,305	91,919
1879 . .	13,140	10,163	9,653	10,549	12,002	12,193	11,760	13,444	2,414	95,338
1880 . .	13,141	10,390	9,698	10,557	11,853	12,293	11,779	13,152	2,253	95,116
1881 . .	12,845	9,588	9,145	10,190	11,708	12,345	11,753	12,875	2,287	92,736
1882 . .	13,029	9,397	8,955	10,181	11,808	12,310	11,640	12,512	2,346	92,178
1883 . .	12,593	9,411	8,962	9,904	11,516	11,773	11,516	12,266	2,318	90,259
1884 . .	11,435	10,279	8,514	10,244	10,587	11,630	11,505	11,619	2,323	88,136
1885 . .	11,082	10,135	8,401	9,597	10,498	11,367	11,241	10,825	2,680	85,826
1886 . .	10,940	9,842	8,273	9,093	10,465	11,102	11,139	10,470	2,722	84,046
1887 . .	10,765	9,663	7,723	8,690	10,209	10,570	10,892	10,149	2,774	81,435
1888 . .	10,758	9,537	7,460	8,230	10,062	10,381	10,903	9,957	2,960	80,248
1889 . .	10,867	9,683	7,542	8,170	10,228	10,324	10,799	9,878	3,224	80,715
1890 . .	10,897	9,703	7,720	8,087	10,217	10,439	10,736	9,683	3,314	80,796
1891 . .	10,918	9,714	7,750	7,889	9,917	10,432	10,754	9,471	3,427	80,272
1892 . .	10,868	9,768	7,944	7,984	10,107	10,560	10,922	9,310	3,641	81,104

## 6. Gesetzlicher und effektiver Bestand des Instruktionspersonals.

6. *Effectifs réglementaire et réel du personnel instructeur.*

Jahre (Ende) Années (fin)	Infanterie		Kavallerie		Artillerie		Genie		Sanität Troupes sanitaires		Verwaltung Troupes d'administrat.		Total	
	Gesetzl. Réglem.	Effektiv Réal	Gesetzl. Réglem.	Effektiv Réal	Gesetzl. Réglem.	Effektiv Réal	Gesetzl. Réglem.	Effektiv Réal	Gesetzl. Réglem.	Effektiv Réal	Gesetzl. Réglem.	Effektiv Réal	Gesetzl. Réglem.	Effektiv Réal
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1875	—	120	—	15	—	31	—	5	—	4	—	—	—	175
1876	—	122	—	16	—	34	—	8	—	7	—	—	—	187
1877	—	118	—	14	—	36	—	8	—	6	—	3	—	185
1878	—	113	—	14	—	36	—	9	—	6	—	3	—	181
1879	104	103	16	14	37	35	10	10	8	6	3	3	178	171
1880	105	101	16	15	37	35	10	9	8	6	3	2	179	168
1881	105	101	16	15	37	37	10	9	8	8	3	3	179	173
1882	105	103	16	16	37	37	10	8	8	8	3	2	179	174
1883	107	99	16	16	37	34	10	8	10	9	3	3	183	169
1884	107	104	16	14	37	34	10	9	10	8	3	3	187	172
1885	107	108	16	13	37	36	10	9	10	8	3	3	187	177
1886	107	107	16	15	37	37	10	10	10	8	3	3	187	180
1887	107	104	16	15	37	37	10	9	10	9	3	3	187	177
1888	111	109	16	15	37	36	10	9	10	8	3	3	187	180
1889	111	111	16	15	37	36	10	9	10	8	3	3	187	182
1890	128	111	16	15	37	38	10	9	10	8	3	3	204	184
1891	128	116	16	14	37	37	10	10	10	11	3	3	204	191

7. Freiwillige Schiessvereine. — 7. *Sociétés de tir volontaires.*

Jahre — Années	Zahl der Vereine Nombre des sociétés	Zahl der Mitglieder Nombre des membres	Vergütungs- berechtigte Mitglieder Ayants-droit à des subventions	Besogene Bundesvergütungen Subventions payées par la Confédérat. Fr.
1	2	3	4	5
1875	1,153	46,977	36,556	45,748
1876	1,202	48,073	36,592	91,647
1877	1,356	56,982	42,643	140,712
1878	1,340	51,179	38,412	126,759
1879	1,564	56,959	43,965	145,084
1880	1,712	65,343	49,261	147,783
1881	1,806	65,565	48,739	146,217
1882	1,856	66,813	48,992	146,976
1883	2,400	107,180	78,696	205,892
1884	2,540	113,953	84,177	219,785
1885	2,617	114,766	84,161	218,917
1886	2,704	118,730	80,310	212,299
1887	2,770	119,827	84,309	221,223
1888	2,849	120,882	86,575	229,574
1889	2,946	134,767	89,862	234,575
1890	2,943	128,146	88,292	235,342
1891	3,011	127,154	89,492	236,390

**8. Militärischer Vorunterricht (Turnübungen).**

Vorgeschrieben durch Art. 81 der Militärorganisation vom 13. November 1874, durch bundesrätliche Verordnungen vom 13. September 1878 und 16. April 1883.

**8. Instruction militaire préparatoire (exercices de gymnastique).**

Prescrite par l'art. 81 de l'organisation militaire du 13 novembre 1874 et par les ordonnances du Conseil fédéral des 13 septembre 1878 et 16 avril 1883.

**a. Primarschulen. — a. Ecoles primaires.**

Kantone  Cantons	Zahl der Schulgemeinden Nombre des communes scolaires	Von den Schulgemeinden besitzen: Communes scolaires possédant:									Zahl der Primarschulen Nombre des écoles primaires	In den Primarschulen wird Ecoles primaires				
		einen genügenden Turnplatz une place de gymnast. suffisante	einen ungenügenden Turnplatz une place de gymnast. insuffis.	noch keinen Turnplatz aucune place de gymnastique	die vorgeschriebenen Geräte vollständig Les engins prescrits au complet	die Geräte nur teilweise une partie des engins	noch keine Geräte aucun engin	ein genügendes Turnlokal un local de gymnastique suffisant	ein ungenügendes Turnlokal un local de gymnastique insuffis.	noch kein Turnlokal aucun local		Turnunterricht erteilt où la gymnastique est enseignée		das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn. où le minim. prescrit de 60 heures		
												das ganze Jahr toute l'année	nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	eingehalten est observé	noch nicht n'est pas encore observé
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich . . . . .	396	375	13	8	179	206	11	31	16	349	396	33	360	3	135	261
Bern . . . . .	815	543	183	89	276	333	206	58	18	739	1,300	270	883	147	168	1,132
Luzern . . . . .	168	83	45	40	13	43	112	4	10	154	275	54	134	87	20	255
Uri . . . . .	20	9	11	—	3	17	—	3	11	6	20	1	16	3	1	19
Schwiz . . . . .	30	24	5	1	6	18	6	4	2	24	30	4	19	7	—	30
Obwalden . . . . .	7	7	—	—	7	—	—	—	—	7	7	—	7	—	—	7
Nidwalden . . . . .	16	8	—	8	7	3	6	1	—	15	16	—	5	11	—	16
Glarus . . . . .	29	27	2	—	23	6	—	3	—	26	29	1	28	—	1	28
Zug . . . . .	11	5	5	1	2	9	—	1	1	9	11	2	9	—	2	9
Fribourg . . . . .	237	143	61	33	48	108	81	7	—	230	237	17	220	—	23	214
Solothurn . . . . .	126	89	33	4	46	79	1	5	—	121	202	22	179	1	22	180
Basel-Stadt . . . . .	4	3	—	1	3	—	1	3	—	1	4	4	—	—	4	—
Basel-Land . . . . .	72	60	12	—	50	22	—	6	—	66	72	6	66	—	24	48
Schaffhausen . . . . .	36	31	5	—	33	3	—	10	10	16	36	28	8	—	27	9
App. A.-Rh. . . . .	111	83	22	6	97	14	—	49	9	53	111	29	82	—	35	76
App. I.-Rh. . . . .	15	10	—	5	—	10	5	—	—	15	15	—	9	6	—	15
St. Gallen . . . . .	214	132	51	31	48	133	33	17	20	177	344	72	226	46	78	266
Graubünden . . . . .	213	87	26	100	8	110	95	18	75	120	346	15	176	155	15	331
Aargau . . . . .	285	257	25	3	207	78	—	39	16	230	478	74	404	—	152	326
Thurgau . . . . .	186	183	3	—	184	2	—	8	5	173	186	10	176	—	30	156
Tessin . . . . .	250	55	40	155	7	61	182	8	6	236	250	18	53	179	71	179
Vaud . . . . .	388	359	—	29	264	95	29	107	—	281	578	332	228	18	332	246
Valais . . . . .	165	124	28	13	64	92	9	9	10	146	251	—	220	31	21	230
Neuchâtel . . . . .	68	64	2	2	47	20	1	26	2	40	230	180	40	10	185	45
Genève:																
a. {öffentl. Schulen}																
b. {Privatanstalten}																
a. {Ecoles publiques}	53	41	11	1	16	34	3	16	5	32	54	20	32	2	52	2
b. {Etabl. privés}	15	5	2	8	8	5	2	8	3	4	15	15	—	—	15	—
Total 1890/1891 . . .	3,930	2,807	585	538	1,646	1,501	783	441	219	3,270	5,493	1,207	3,580	706	1,413	4,080
„ 1889/1890 . . .	3,876	2,736	629	511	1,616	1,422	838	415	180	3,281	5,327	1,173	3,484	670	1,432	3,895
„ 1888/1889 . . .	3,795	2,695	626	474	1,605	1,417	773	418	186	3,191	5,187	1,129	3,337	681	1,476	3,711
„ 1887/1888 . . .	3,839	2,721	573	545	1,547	1,462	830	387	213	3,239	5,274	1,121	3,411	742	1,455	3,819
„ 1886/1887 . . .	3,820	2,651	610	559	1,391	1,551	878	362	211	3,247	5,232	1,060	3,412	760	1,366	3,866
„ 1885/1886 . . .	3,822	2,541	658	623	1,236	1,654	932	340	229	3,253	5,130	1,041	3,341	748	1,383	3,375
„ 1884/1885 . . .	3,818	2,490	678	650	1,173	1,556	1,089	347	204	3,267	5,021	1,067	3,157	797	1,394	3,256
„ 1883/1884 . . .	3,793	2,338	705	750	1,083	1,552	1,158	279	184	3,330	4,790	797	3,046	947	976	3,108
„ 1882/1883 . . .	3,565	2,229	642	694	788	1,585	1,192	288	131	3,146	4,371	777	2,999	595	?	?

## b. Höhere Volksschulen. — b. Ecoles publiques supérieures.

Kantone Cantons	Zahl der höhern Volksschulen Nombre des écoles publ. supér.	Von den höhern Volksschulen besitzen: Ecoles publiques supérieures possédant:									In den höhern Volksschulen wird Ecoles publiques supérieures				
		einen genügenden Turnplatz une place de gymnast. suffisante	einen ungenügenden Turnplatz une place de gymnast. insuffis.	noch keinen Turnplatz aucune place de gymnastique	die vorgeschriebenen Geräte volständig les engins prescrits au complet	die Geräte nur teilweise une partie des engins	noch keine Geräte aucun engin	ein genügendes Turnlokal un local de gymnastique suffisant	ein ungenügendes Turnlokal un local de gymnastique insuffis.	noch kein Turnlokal aucun local	Turnunterricht erteilt où la gymnastique est enseignée			das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn. où le minim. prescrit de 60 heures	
											das ganze Jahr toute l'année	nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	inmgehalten est observé	noch nicht n'est pas encore observé
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich . . . . .	95	97	1	—	69	25	1	24	7	64	29	66	—	62	33
Bern . . . . .	72	70	1	1	50	22	—	39	23	10	62	10	—	70	2
Luzern . . . . .	33	26	5	2	8	14	11	6	3	24	15	16	2	7	26
Uri . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Schwiz . . . . .	8	8	—	—	4	4	—	—	2	6	2	4	2	—	8
Obwalden . . . . .	2	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	2
Nidwalden . . . . .	2	2	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	2
Glarus . . . . .	8	8	—	—	8	—	—	3	—	5	1	6	1	1	7
Zug . . . . .	6	6	—	—	2	4	—	2	—	4	2	4	—	2	4
Fribourg . . . . .	8	8	—	—	7	1	—	4	—	4	4	4	—	4	4
Solothurn . . . . .	13	11	2	—	9	4	—	4	—	9	3	10	—	2	11
Basel-Stadt . . . . .	3	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—
Basel-Land . . . . .	4	4	—	—	4	—	—	3	—	1	3	1	—	4	—
Schaffhausen . . . . .	8	8	—	—	8	—	—	7	1	—	7	1	—	7	1
Appenzell A.-R. . . . .	10	8	2	—	9	1	—	5	1	4	2	8	—	3	7
St. Gallen . . . . .	29	26	3	—	21	8	—	10	10	9	15	14	—	18	11
Graubünden . . . . .	12	9	3	—	6	5	1	6	5	1	1	11	—	1	11
Aargau . . . . .	25	24	1	—	23	2	—	15	5	5	18	7	—	21	4
Thurgau . . . . .	24	24	—	—	24	—	—	4	3	17	6	18	—	16	8
Tessin . . . . .	32	25	6	1	13	15	4	3	2	27	16	12	4	28	4
Vaud . . . . .	20	20	—	—	20	—	—	20	—	—	20	—	—	19	1
Valais . . . . .	4	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—
Neuchâtel . . . . .	9	9	—	—	9	—	—	8	1	—	9	—	—	9	—
Genève . . . . .	14	3	—	11	3	—	11	3	—	11	3	—	11	3	11
<b>Total 1890/91 . . . . .</b>	<b>442</b>	<b>402</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>307</b>	<b>106</b>	<b>29</b>	<b>175</b>	<b>63</b>	<b>204</b>	<b>227</b>	<b>194</b>	<b>21</b>	<b>285</b>	<b>157</b>
„ 1889/90 . . . . .	443	401	23	19	306	105	32	166	65	212	230	192	21	285	158
„ 1888/89 . . . . .	441	400	23	18	312	100	29	161	66	214	219	202	20	303	138
„ 1887/88 . . . . .	425	387	20	18	283	115	27	152	71	202	219	178	28	285	140
„ 1886/87 . . . . .	414	370	25	19	272	104	38	143	76	195	216	180	18	275	139
„ 1885/86 . . . . .	409	350	37	22	275	97	37	135	68	206	201	186	22	256	113
„ 1884/85 . . . . .	373	318	37	18	247	92	34	112	86	175	192	164	17	215	118
„ 1883/84 . . . . .	372	320	33	19	206	132	34	115	51	206	170	179	23	231	90
„ 1882/83 . . . . .	348	302	32	14	206	115	27	99	58	191	176	164	8	?	?

c. Ausweis über den Turnbesuch der Knaben vom 10. bis 15. Altersjahr  
aller Schulen und Stufen.

c. Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique  
de leurs classes respectives.

Kantone — Cantons	Von den Knaben des 10. bis 15. Altersjahres besuchen den Turnunterricht Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique			
	das ganze Jahr toute l'année	nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	Total
1	2	3	4	5
Zürich . . . . .	6,400	8,500	4,000	18,900
Bern . . . . .	10,305	21,325	2,908	34,538
Luzern . . . . .	1,607	3,702	3,101	8,410
Uri . . . . .	80	504	?	584
Schwiz . . . . .	378	1,044	187	1,609
Obwalden . . . . .	—	468	57	525
Nidwalden . . . . .	—	265	228	493
Glarus . . . . .	252	1,125	434	1,811
Zug . . . . .	429	525	—	954
Fribourg . . . . .	511	4,647	—	5,158
Solothurn . . . . .	740	3,992	36	4,768
Basel-Stadt . . . . .	4,152	—	—	4,152
Basel-Land . . . . .	832	2,640	—	3,472
Schaffhausen . . . . .	1,506	673	—	2,179
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	711	2,465	30	3,206
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	—	397	?	397
St. Gallen . . . . .	3,179	5,874	1,533	10,586
Graubünden . . . . .	301	2,626	1,621	4,548
Aargau . . . . .	3,460	8,200	161	11,821
Thurgau . . . . .	852	4,531	—	5,383
Tessin . . . . .	804	917	?	1,721
Vaud . . . . .	9,050	5,500	350	14,900
Valais . . . . .	—	5,500	2,000	7,500
Neuchâtel . . . . .	4,945	719	102	5,766
Genève:				
a. öffentliche Schulen — <i>Ecoles publiques</i>	4,209	—	491	4,700
b. Privatanstalten — <i>Ecoles privées</i> . .	850	—	—	850
<b>Total pro 1890/91 . . . . .</b>	<b>55,553</b>	<b>86,139</b>	<b>17,239</b>	<b>158,931</b>
" " 1889/90 . . . . .	53,157	84,464	16,331	153,952
" " 1888/89 . . . . .	51,101	85,515	17,450	154,066
" " 1887/88 . . . . .	50,061	85,087	17,303	152,451
" " 1886/87 . . . . .	45,854	82,459	15,694	147,119
" " 1885/86 . . . . .	45,773	84,765	17,943	151,617
" " 1884/85 . . . . .	48,964	79,301	18,926	147,131
" " 1883/84 . . . . .	41,186	67,717	18,551	127,454
" " 1882/83 . . . . .	36,132	69,992	14,318	120,442
" " 1881/82 . . . . .	37,316	56,157	22,675	116,148
" " 1880/81 . . . . .	28,282	49,550	24,628	102,460

## 9. Resultate der ärztlichen Rekrutenuntersuchung im Herbst 1890.

## 9. Résultats de la visite sanitaire des recrues en automne 1890.

Vom eidg. statistischen Bureau. — Par le bureau fédéral de statistique.

## a. Die allgemeinen Verhältnisse der Diensttauglichkeit und Dienstuntauglichkeit

## a. Conditions générales d'aptitude et d'incapacité au service.

Kantone Cantons	Zahl der Untersuchten Nombre des hommes visités			Von den Untersuchten wurden zurückgestellt Ajournements			Von den Untersuchten wurden definitiv beurteilt Décisions définitives			Von den als tauglich Erklärten waren solche von älteren Jahrgängen Nombre des hommes aptés au service nés avant 1871
	im ganzen total	vom Geburts- jahr 1871 nés en 1871	von älteren Jahr- gängen nés avant 1871	im ganzen total	auf 1 Jahr à un an	auf 2 Jahre à deux ans	im ganzen total	und als tauglich erklärt aptés au service	und als un- tauglich erklärt im- propres au service	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	3,307	2,606	701	592	442	150	2,715	1,597	1,118	351
Bern . . . . .	6,274	4,699	1,575	1,288	880	408	4,986	3,353	1,633	792
Luzern . . . . .	1,563	1,170	393	286	165	121	1,277	943	334	222
Uri . . . . .	208	164	44	31	12	19	177	118	59	25
Schwiz . . . . .	562	455	107	97	67	30	465	284	181	38
Obwalden . . . . .	143	116	27	23	13	10	120	90	30	18
Nidwalden . . . . .	123	92	31	16	8	8	107	91	16	22
Glarus . . . . .	333	265	68	76	37	39	257	150	107	36
Zug . . . . .	249	181	68	60	28	32	189	136	53	36
Fribourg . . . . .	1,210	1,046	164	234	185	49	976	583	393	71
Solothurn . . . . .	1,100	784	316	332	242	90	768	464	304	113
Basel-Stadt . . . . .	830	538	292	220	207	13	610	367	243	97
Basel-Land . . . . .	589	445	144	156	138	18	433	270	163	52
Schaffhausen . . . . .	317	251	66	47	32	15	270	161	109	32
Appenzell A.-Rh. . . . .	471	352	119	103	89	14	368	184	184	40
Appenzell I.-Rh. . . . .	110	82	28	31	25	6	79	46	33	8
St. Gallen . . . . .	2,341	1,889	452	426	377	49	1,915	1,157	758	167
Graubünden . . . . .	918	694	224	131	69	62	787	410	377	87
Aargau . . . . .	1,963	1,500	463	449	366	83	1,514	846	668	190
Thurgau . . . . .	964	804	160	143	99	44	821	503	318	70
Tessin . . . . .	874	588	286	177	66	111	697	426	271	142
Vaud . . . . .	2,651	2,088	563	405	215	190	2,246	1,510	736	233
Valais . . . . .	1,077	767	310	286	195	91	791	604	187	179
Neuchâtel . . . . .	1,303	1,000	303	134	99	35	1,169	756	413	144
Genève . . . . .	868	525	343	99	67	32	769	460	309	146
Schweiz — Suisse . . . . .	30,348	23,101	7,247	5,842	4,123	1,719	24,506	15,509	8,997	3,311



b. Körpermasse und Augenmängel der im Jahre 1871 geborenen und im Herbst 1890 untersuchten Rekruten.  
*b. Dimensions corporelles et défauts visuels des recrues nées en 1871 et examinées en automne 1890.*

Kantone — Cantons	Körperlänge Taille		Brustumfang Thorax			Oberarmumfang Grosseur du bras			Sehschärfe Acuité visuelle			Brechungs-mängel Vices de réfraction									
	Zahl der Gemessenen Nombre des hommes mesurés	wovon mit weniger als 156 cm. au- dessous de 156 cm. plus	Zahl der Gemessenen Nombre des hommes mesurés	wovon unter 50 % inférieure à 0.50 de la taille.		Zahl der Gemessenen Nombre des hommes mesurés	wovon unter 1/2 inférieure à 1/2 de la taille.		Zahl der Untersuchten Nombre des hommes visités	wovon mit weniger als 1 N. dont inférieure à 1 N.		kurzsichtige Myopie		Übersichtige Hyperopie							
				3	4		5	6		7	8	9	10	11	12	rechts œil droit	links œil gauche	rechts de l'œil droit	links de l'œil gauche	rechts de l'œil droit	links de l'œil gauche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
Zürich . . . . .	2,598	284	566	2,596	784	645	2,596	530	333	2,594	2,595	237	242	324	279	43	52				
Bern . . . . .	4,687	635	926	4,687	1,145	1,340	4,684	1,024	546	4,668	4,668	731	756	236	214	40	40				
Luzern . . . . .	1,168	156	252	1,168	181	392	1,166	212	172	1,163	1,163	155	190	62	59	10	9				
Uri . . . . .	163	19	30	163	34	43	163	43	17	162	161	15	19	7	6	—	—				
Schwiz . . . . .	451	54	113	450	109	131	449	64	82	449	450	58	65	35	31	5	6				
Obwalden . . . . .	115	9	31	115	28	31	115	31	7	115	115	24	29	13	13	1	1				
Nidwalden . . . . .	92	8	32	92	24	30	92	18	6	92	92	10	10	3	3	1	1				
Glarus . . . . .	265	46	50	265	82	45	265	74	31	263	264	31	25	32	27	4	5				
Zug . . . . .	181	21	33	181	42	61	181	34	27	181	181	44	49	17	16	—	—				
Fribourg . . . . .	1,044	139	221	1,043	195	336	1,043	179	132	1,040	1,040	114	124	46	41	8	10				
Solothurn . . . . .	784	81	185	784	213	171	784	156	107	784	784	94	104	76	66	12	8				
Basel-Stadt . . . . .	538	34	164	538	148	163	537	72	150	538	538	61	63	88	83	3	—				
Basel-Land . . . . .	445	54	81	445	78	147	445	58	86	445	445	42	43	28	25	5	6				
Schaffhausen . . . . .	250	22	61	250	85	52	250	76	18	250	250	32	35	29	32	3	4				
Appenzell A.-Rh. . . . .	352	94	35	352	71	133	352	56	63	352	351	67	72	58	52	5	2				
Appenzell I.-Rh. . . . .	82	20	7	82	21	20	82	11	20	82	82	12	19	4	4	1	—				
St. Gallen . . . . .	1,882	276	277	1,882	393	586	1,882	252	446	1,873	1,872	284	317	199	165	21	19				
Graubünden . . . . .	689	103	167	689	200	174	689	146	93	682	682	81	77	45	49	2	4				
Aargau . . . . .	1,491	201	288	1,491	330	419	1,491	237	300	1,489	1,490	216	228	105	100	8	9				
Thurgau . . . . .	802	92	156	802	188	220	802	175	101	799	801	117	150	86	93	2	2				
Tessin . . . . .	588	73	102	588	185	130	587	85	121	580	579	56	51	29	30	1	1				
Vaud . . . . .	2,084	155	506	2,084	349	659	2,084	375	272	2,084	2,084	217	171	101	97	12	14				
Valais . . . . .	761	114	168	761	180	210	761	224	72	758	758	76	78	28	24	5	4				
Neuchâtel . . . . .	996	78	218	996	161	420	995	136	203	992	993	100	94	99	95	14	15				
Genève . . . . .	522	27	170	522	77	219	522	119	81	521	521	77	68	59	56	2	3				
Schweiz — Suisse . . . . .	23,030	2,795	4,839	23,026	5,303	6,777	23,017	4,387	3,486	22,956	22,959	2,951	3,079	1,809	1,660	208	215				

## c. Die Gründe der Untauglichkeit.

Kantone Cantons	Zahl und Art der Gründe definitiver Untauglichkeit. (Die prozentuale Häufigkeit derselben ist auf 100 definitiv Beurteilte zu berechnen.)																	
	Total der Untauglichkeitsgründe Total des causes d'incapacité	Mangelhafte körperliche Entwicklung, Schwäche, Anämie u. dgl. Développement physique insuffisant, faiblesse, anémie, etc.	Fettleibigkeit — Obésité	Skrofelse, Rheumatis, Caries Scrophule, rachitisme, carie d. os	Rheumatismus, Gicht Rhumatisme, goutte	Syphilis — Syphilis	Alkoholismus — Alcoolisme	Andere Intoxikationen Autres intoxications	Hautkrankheiten Maladies de la peau	Misbildung od. Krankh. d. Schädels Déformités ou maladies du crâne	Geistige Beschränktheit Manque d'intelligence	Geisteskrankheit Maladies mentales	Epilepsie — Epilepsie	Andere oder unbestimmte Krankheiten des Nervensystems Autres maladies du système nerv.	Taubheit, Stummheit Surdité, mutisme	Mangelhafte fehlerhafte und andere Gehörleiden Insuffisance de l'ouïe et autres maladies de l'oreille	Blindheit beider Augen Cécité des deux yeux	Schwäche infolge von Myopie Faiblesse infolge de myopie — 4 D. ou plus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich . . . . .	1,729	302	10	11	—	2	—	—	5	3	29	1	13	3	2	13	—	77
Bern . . . . .	2,324	438	—	37	8	—	—	2	9	10	44	1	18	2	15	46	2	52
Luzern . . . . .	457	53	—	3	1	—	—	—	2	2	11	—	2	2	5	9	—	14
Uri . . . . .	69	13	—	1	2	—	—	—	1	—	4	—	1	1	1	4	—	3
Schwiz . . . . .	257	37	—	3	2	1	—	—	3	1	17	3	3	2	—	2	—	7
Obwalden . . . . .	49	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2	—	1
Nidwalden . . . . .	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Glarus . . . . .	151	34	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	2	—	9
Zug . . . . .	92	19	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	1	—	2
Fribourg . . . . .	531	81	—	14	1	—	1	—	4	4	20	—	3	1	3	4	—	9
Solothurn . . . . .	414	101	1	8	—	—	—	—	3	—	4	1	3	—	2	3	—	15
Basel-Stadt . . . . .	362	90	3	1	1	—	—	—	3	—	1	1	1	2	—	4	—	25
Basel-Land . . . . .	226	34	1	6	2	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—	1	—	2
Schaffhausen . . . . .	166	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Appenzell A.-Rh. . . . .	285	65	—	1	—	—	—	—	2	—	4	1	1	—	1	2	—	8
Appenzell I.-Rh. . . . .	55	17	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	1,175	310	2	12	3	—	—	—	3	2	27	2	7	4	1	10	3	37
Graubünden . . . . .	488	122	—	5	2	—	—	—	1	1	21	—	4	—	3	3	—	10
Aargau . . . . .	1,105	212	—	13	2	—	—	—	2	2	17	—	4	2	9	7	1	23
Thurgau . . . . .	463	101	—	—	3	—	—	—	3	1	5	2	2	3	—	7	—	12
Tessin . . . . .	350	91	2	9	—	—	—	—	4	1	14	—	6	1	2	—	1	10
Vaud . . . . .	944	157	5	11	5	—	—	—	3	2	10	—	10	2	16	2	2	30
Valais . . . . .	244	47	—	1	—	—	—	—	11	1	14	—	5	2	1	6	1	9
Neuchâtel . . . . .	523	97	1	9	2	—	—	—	1	—	1	—	5	1	6	7	3	21
Genève . . . . .	385	52	8	9	6	2	—	—	2	1	2	1	1	5	4	3	—	26
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>12,867</b>	<b>2,507</b>	<b>34</b>	<b>156</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>65</b>	<b>31</b>	<b>257</b>	<b>16</b>	<b>93</b>	<b>33</b>	<b>71</b>	<b>139</b>	<b>13</b>	<b>415</b>

## c. Causes d'incapacité.

Spécification des causes d'incapacité définitive. Pour les calculer en % on les rapportera au chiffre total des décisions définitives.)																		
Sonstige Schwäche Faiblesse visuelle, suite d'autres vices de réfraction	Andere od. unbestimmte Augenleiden Autres maladies des yeux	Nasen-, Mund- und Rachenleiden Maladies du nez, de la bouche et du pharynx	Stottern — Bégaiement	Missbildung der Wirbelsäule und des Brustkorbes Déformités de la colonne verté- brale et du thorax	Kropf — Goitre	Schwindel — Phisie	Andere oder unbestimmte Krank- heiten der Atmungsorgane Autres maladies des organes de la respiration	Krankheiten des Herzens und der grösseren Gefässe Maladies du cœur et des gros vaisseaux	Hernien — Hernies	Andere Leiden d. Verdauungsorgane Aut. maladies de l'appareil digest.	Krampfaderbruch — Varicocele	Andere Leiden der Harn- und Geschlechtsorgane Autres maladies des organes génito-urinaires	Verschlundung oder Gebrechen der obern Gliedmassen Déformités ou mutilation des membres supérieurs	Krampfadern und Beingschwüre Varices et ulcères des jambes	Plattfuss — Pieds plats	Schweissfuss Transpiration profuse des pieds	Andere Gebrechen oder Verstüm- mung der untern Gliedmassen Déformités ou mutilation des membres inférieurs	Andere oder unbestimmte Krank- heiten oder Gebrechen Autres maladies ou déformités
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
245	93	3	5	24	308	12	16	59	140	2	9	8	22	27	195	27	58	5
356	177	15	8	44	353	16	17	77	125	9	14	24	53	18	165	32	119	18
57	28	5	3	16	132	—	2	9	34	1	4	1	8	1	20	1	26	5
6	5	—	—	—	10	—	—	2	2	—	—	—	2	—	2	2	5	2
33	26	2	—	5	46	2	1	4	11	2	—	3	1	3	24	1	11	1
15	1	—	1	—	11	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	4	1
3	—	—	—	2	2	—	—	2	3	—	—	—	1	1	—	—	3	—
22	4	1	2	5	19	—	1	3	5	—	—	—	3	—	14	6	12	2
20	3	3	1	1	19	—	2	2	2	—	—	1	2	—	8	—	1	1
77	51	1	3	22	84	1	—	1	52	—	8	6	10	6	26	2	33	3
39	36	2	—	3	70	2	9	10	29	—	5	1	8	1	42	1	14	1
34	17	2	1	3	56	6	5	12	32	1	14	3	9	—	14	12	7	2
32	25	—	—	1	57	—	2	1	22	—	2	2	5	—	16	2	5	2
17	20	—	1	2	20	1	2	1	29	1	4	1	2	2	18	1	4	—
48	6	—	2	—	73	—	1	6	17	—	1	1	4	—	24	5	7	5
4	3	—	—	2	19	2	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—
159	27	3	4	9	200	9	14	36	65	6	16	12	17	7	95	29	38	6
53	28	2	2	18	38	1	4	5	35	1	8	5	8	4	50	28	26	—
105	73	3	2	13	254	6	7	32	65	2	5	2	9	—	153	33	42	5
74	18	4	4	9	72	—	5	10	31	1	—	2	8	15	48	2	17	4
45	16	2	—	13	30	4	2	4	21	1	—	—	10	4	33	4	18	2
121	69	8	3	13	102	3	12	19	76	1	16	3	17	18	72	83	47	6
26	24	—	4	2	28	3	1	3	9	—	1	2	8	2	8	9	14	2
69	56	2	3	9	26	10	3	15	15	2	20	5	10	13	70	19	18	4
52	30	—	2	13	19	1	6	11	25	4	3	2	12	8	19	27	25	4
1,712	836	58	51	229	2,048	79	113	325	847	34	130	84	234	131	1116	326	555	81

## d. Verhältniszahlen aus den Resultaten der ärztlichen Rekruten-

Diese Verhältniszahlen beruhen auf dem Gesamtergebnisse von 1884, 85, 86, 87, 88, 89 und 90, nur diejenigen der  
Die Zahlen der Rubriken 4—10 beziehen sich ausschließlich

## d. Résultats proportionnels de la visite sanitaire

Ces chiffres proportionnels sont basés sur le résultat total des années 1884, 85, 86, 87, 88, 89 et 90, ceux de la colonne 7  
colonnes 4 à 10 ne comprennent que

Berufsarten	Diensttauglichkeit <i>Aptitude au service</i>		Körperlänge <i>Taille</i>	
	Von je 100 definitiv Beurteilten waren untauglich  <i>Sur 100 décisions définitives, ont été déclarées impropres au service</i>	Von je 100 Tauglichen waren aus ältern Jahrgängen  <i>Sur 100 hommes aptés au service, provenaient d'années antérieures</i>	Von je 100 Gemessenen hatten eine Körperlänge <i>Sur 100 hommes mesurés, avaient une taille de</i>	
			von weniger als 156 cm. moins de 156 cm.	von 170 cm. oder mehr plus de 170 cm.
1	2	3	4	5
1. Berg- und Salinenarbeiter, Steinbrecher . . . . .	33	19	14	20
2. Landwirte . . . . .	38	21	14	20
3. Gärtner . . . . .	33	27	11	17
4. Waldarbeiter, Köhler . . . . .	36	25	14	19
5. Fischer . . . . .	30	23	11	20
6. Müller . . . . .	30	19	6	27
7. Bäcker . . . . .	32	17	7	17
8. Zuckerbäcker, Chocolatiers etc. . . . .	39	34	9	19
9. Metzger . . . . .	25	15	6	24
10. Bierbrauer . . . . .	25	27	3	36
11. Tabak- und Cigarrenarbeiter . . . . .	57	24	15	17
12. Schneider . . . . .	56	38	34	7
13. Schuhmacher . . . . .	43	32	20	11
14. Hutmacher . . . . .	43	28	17	18
15. Barbieri . . . . .	41	32	13	13
16. Baumeister und Architekten . . . . .	29	20	3	40
17. Kalk- und Ziegelbrenner . . . . .	38	29	19	12
18. Asphalt- und Cementarbeiter . . . . .	28	18	13	26
19. Steinhauer, Marmoristen . . . . .	31	25	9	17
20. Maurer und Gipser . . . . .	32	26	14	16
21. Dachdecker . . . . .	33	23	16	13
22. Kaminfeger . . . . .	32	33	23	13
23. Säger . . . . .	34	19	10	21
24. Zimmermänner . . . . .	26	15	5	23
25. Schreiner und Glaser . . . . .	34	25	11	18
26. Drechsler . . . . .	38	29	11	14
27. Glasarbeiter . . . . .	37	44	9	11
28. Schlosser . . . . .	28	20	7	20
29. Flach- und Dekorationsmaler . . . . .	39	32	12	18
30. Tapezierer, Matratzenmacher . . . . .	35	29	6	23
31. Sattler . . . . .	34	26	14	16
32. Hafner . . . . .	34	36	14	11
33. Spengler . . . . .	35	28	17	13
34. Gold- und Silberarbeiter . . . . .	38	28	9	20
35. Vergolder und Rahmenmacher . . . . .	41	41	10	14
36. Kupferschmiede . . . . .	31	28	14	13
37. Küfer . . . . .	34	21	13	17
38. Korb- und Sesselflechter . . . . .	60	31	23	11
39. Bürstenbinder . . . . .	44	27	22	15
40. Buchdrucker . . . . .	40	26	8	20

# **Untersuchungen von 1884 bis 1890 nach Berufsarten.**

Abrik 7 einzig auf den Resultaten von 1886—1890 und jene der Rubriken 8 und 9 auf den Resultaten von 1885—1890.  
 11 f Männer des jeweiligen jüngsten Rekrutierungsjahrganges.

des recrues de 1884 à 1890 par professions.

sur les résultats de 1886 à 1890, et ceux des colonnes 8 et 9 sur les résultats de 1885 à 1890. Les chiffres des  
 11 f recrues de l'année de recrutement.

Brustumfang Thorax		Oberarmumfang Grosueur du bras		Schschärfe Acuité visuelle	Professions
Von je 100 Gemessenen hatten den Brustumfang Sur 100 hommes me- surés, avaient le périmètre du thorax		Von je 100 Gemessenen hatten den Armumfang Sur 100 hommes me- surés, avaient le périmètre du bras		Unter je 100 untersuchten Augen waren von kleinerer Schschärfe als 1 S. Sur 100 yeux examinés, avaient une acuité visuelle inférieure à 1 S.	
kleiner als 50 % inférieur à 0.50 der Körperlänge de la taille	größer als 50 % supérieur à 0.50	kleiner als 1/2 inférieur à 1/2 der Körperlänge de la taille	größer als 1/2 supérieur à 1/2		
6	7	8	9	10	11
13	45	7	27	9	1. Mineurs, carriers, ouvriers des salines, etc.
21	32	20	13	13	2. Agriculteurs, fromagers, etc.
21	32	18	16	12	3. Jardiniers
19	32	24	19	14	4. Bücherons et charbonniers
15	36	19	12	11	5. Pêcheurs
13	39	9	25	13	6. Meuniers
12	42	8	26	14	7. Boulangers
24	30	14	21	13	8. Pâtissiers, chocolatiers, etc.
12	46	7	31	11	9. Bouchers
10	58	4	45	14	10. Brasseurs
31	27	21	15	15	11. Fabricants de tabacs et cigares
30	23	26	10	15	12. Tailleurs
28	27	24	11	13	13. Cordonniers
23	37	15	16	12	14. Chapeliers
36	19	26	9	15	15. Barbiers
28	28	19	20	12	16. Architectes et entrepreneurs
22	36	21	12	13	17. Tuiliers et chaufourniers
16	28	15	20	12	18. Asphalteurs et cimentiers
16	38	14	18	9	19. Tailleurs de pierre et marbriers
17	37	15	20	11	20. Maçons et gypseurs
17	36	16	15	11	21. Couvresseurs
19	30	17	15	13	22. Ramoneurs
16	37	13	18	12	23. Scieurs
13	39	10	18	10	24. Charpentiers
24	29	18	15	12	25. Menuisiers et vitriers
32	27	25	14	15	26. Tourneurs
32	17	23	15	9	27. Verriers
21	33	16	16	11	28. Serruriers
25	28	20	15	12	29. Peintres-décorateurs
32	23	22	13	17	30. Tapissiers et matelassiers
23	29	18	13	15	31. Selliers
23	28	17	16	11	32. Potiers
21	30	17	17	10	33. Ferblantiers
29	29	20	12	18	34. Orfèvres et bijoutiers
28	34	25	14	14	35. Doreurs et encadreur
13	39	7	21	12	36. Chaudronniers
18	39	11	24	12	37. Tonneliers
35	22	25	10	18	38. Vanniers et tresseurs de chaises
36	22	23	11	14	39. Fabricants de brosses
32	24	27	10	15	40. Imprimeurs

Berufsarten	Diensttauglichkeit <i>Aptitude au service</i>		Körperlänge <i>Taille</i>	
	Von je 100 definitiv Beurteilten waren untauglich <i>Sur 100 décisions définitives, ont été déclarés impropres au service</i>	Von je 100 Tauglichen waren aus Alters- Jahrgängen <i>Sur 100 hommes aptés au service, provenaient d'années antérieures</i>	Von je 100 Gemessenen hatten eine Körperlänge <i>Sur 100 hommes mesurés, avaient une taille de</i>	
			von weniger als 156 cm. <i>moins de 156 cm.</i>	von 170 cm. oder mehr plus <i>de 170 cm.</i>
1	2	3	4	5
41. Steindrucker, Kupferstecher . . . . .	40	28	9	22
42. Photographen . . . . .	40	26	5	24
43. Buchbinder . . . . .	49	31	19	17
44. Spinner, Weber u. dgl. . . . .	50	30	21	11
45. Sticker . . . . .	43	23	14	14
46. Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung . . . . .	56	30	24	11
47. Färber . . . . .	38	25	11	20
48. Bleicher, Ausrüster . . . . .	38	29	14	13
49. Zeugdrucker . . . . .	37	24	17	13
50. Papierarbeiter . . . . .	40	21	14	20
51. Gerber . . . . .	30	19	6	23
52. Angehörige anderer chemischer Gewerbe . . . . .	48	24	21	17
53. Uhrmacher . . . . .	33	23	8	21
54. Optiker und Kleinmechaniker . . . . .	29	22	7	25
55. Maschinentechniker . . . . .	26	17	4	40
56. Mechaniker . . . . .	28	18	6	24
57. Eisengiesser . . . . .	31	24	13	16
58. Schmiede . . . . .	27	19	6	22
59. Büchsen- und Waffenschmiede . . . . .	22	24	7	27
60. Messerschmiede und Bandagisten . . . . .	35	40	21	11
61. Feilenhauer und Schleifer . . . . .	32	30	11	17
62. Andere Metallarbeiter . . . . .	42	34	16	15
63. Wagner . . . . .	30	22	9	19
64. Sieb-, Leisten- und Rechenmacher . . . . .	38	22	17	8
65. Musikinstrumentenmacher . . . . .	32	19	5	25
66. Handelsleute, Schreiber u. dgl. . . . .	36	24	6	31
67. Wirtschaftspersonal . . . . .	35	33	7	23
68. Strassen- und Gewässerarbeiter . . . . .	30	28	11	23
69. Eisenbahnarbeiter und -angestellte . . . . .	28	17	4	26
70. Post- und Telegraphenarbeiter und -angestellte . . . . .	36	23	6	31
71. Arbeiter und Angestellte des Fuhrwesens . . . . .	26	19	6	24
72. Schiffer, Flösser . . . . .	21	15	4	28
73. Fürsprecher, Notare . . . . .	31	29	9	39
74. Öffentliche Beamte und Angestellte . . . . .	40	26	8	26
75. Ärzte und Chirurgen . . . . .	15	24	2	46
76. Tierärzte . . . . .	11	16	4	40
77. Apotheker . . . . .	27	29	6	37
78. Geistliche . . . . .	46	18	3	46
79. Lehrer . . . . .	30	14	3	35
80. Bildhauer, Holzschnitzer . . . . .	40	31	20	21
81. Dienstmänner, Holzhacker . . . . .	42	22	15	16
82. Tagelöhner ohne nähere Bezeichnung . . . . .	48	24	19	11
83. Handlanger ohne nähere Bezeichnung . . . . .	12	34	20	14
84. Dienstboten . . . . .	39	34	10	20
85. Studenten . . . . .	29	16	2	44
86. Ohne Beruf oder ohne Angabe desselben . . . . .	67	25	35	16
87. Angehörige von Berufen mit je weniger als 50 Gemessenen . . . . .	39	27	9	19
Durchschnitt	37	22	12	21

Brustumfang Thorax		Oberarmumfang Grosseur du bras		Schärfte Acuité visuelle	Professions
Von je 100 Gemessenen hatten den Brustumfang Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du thorax kleiner als 50% grösser als 50% inférieur à 0.50 supérieur à 0.50 der Körperlänge de la taille		Von je 100 Gemessenen hatten den Armumfang Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du bras kleiner als 1/2 grösser als 1/2 inférieur à 1/2 supérieur à 1/2 der Körperlänge de la taille		Unter je 100 untersuchten Augen waren von kleinerer Schärfte als 1 S. Sur 100 yeux examinés, avaient une acuité visuelle inférieure à 1 S.	
6	7	8	9	10	11
32	25	24	12	18	41. Lithographes et graveurs
33	20	30	15	14	42. Photographes
39	17	30	12	19	43. Relieurs
34	21	29	10	15	44. Fileurs, tisseurs, etc.
30	25	18	13	15	45. Brodeurs
36	19	33	9	14	46. Ouvriers de fabrique sans autre qualification
25	24	19	16	17	47. Teinturiers
30	29	13	14	16	48. Blanchisseurs, apprêteurs
32	17	33	10	13	49. Imprimeurs de tissus
26	28	20	16	14	50. Ouvriers des manufactures de papier
16	41	11	20	13	51. Tanneurs
39	26	23	12	12	52. Autres industries chimiques
30	26	28	10	10	53. Horlogers
19	38	15	13	10	54. Opticiens et fabr. d'instruments de précision
35	21	28	10	12	55. Ingénieurs-mécaniciens
22	32	18	15	10	56. Constructeurs de machines
23	28	19	14	11	57. Fondateurs de fer
14	41	11	21	11	58. Forgerons
33	27	24	12	11	59. Armuriers
40	29	16	11	14	60. Couteliers et bandagistes
25	31	18	16	15	61. Tailleurs de limes et rémouleurs
21	31	31	13	18	62. Autres ouvriers en métaux
18	32	17	13	11	63. Charrons
23	23	20	8	11	64. Faiseurs de cribles et de râpeaux
21	30	24	9	18	65. Facteurs d'instruments de musique
33	22	24	13	15	66. Commerçants, banquiers, commis, etc.
21	32	13	24	13	67. Aubergistes et cabaretiers
21	32	15	12	14	68. Ouvriers des ponts et chaussées
22	31	15	17	11	69. Ouvriers et employés des chemins de fer
33	25	27	11	15	70. Ouvriers et employés des postes et télégraphes
14	39	12	20	12	71. Camionnage, voiturage, etc.
13	41	6	21	11	72. Navigation et flottage
27	30	26	14	16	73. Avocats et notaires
33	23	16	17	18	74. Fonctionnaires et employés publics
27	30	16	20	16	75. Médecins et chirurgiens
29	38	19	23	19	76. Vétérinaires
33	20	27	26	11	77. Pharmaciens
39	21	29	9	29	78. Ecclésiastiques
22	35	15	19	16	79. Instituteurs
38	20	24	10	13	80. Sculpteurs en marbre ou en bois
27	22	14	6	14	81. Commissionnaires, fendeurs de bois
35	26	19	15	15	82. Journaliers sans autre qualification
27	26	21	8	20	83. Manœuvres sans autre qualification
20	36	19	25	14	84. Domestiques
32	23	20	14	19	85. Etudiants
36	26	28	14	19	86. Profession non indiquée ou sans profession
31	26	19	17	13	87. Professions div. comptant moins de 50 recrues
24	30	20	14	13	Moyenne

# 10. Ausgaben des eidg. 10. Dépenses du Département

Jahre Années	Vorwaltungs- kosten Frais d'adminis- tration	Instruk- tions- personal Personnel ins- tructeur	Sold, Ver- pflügung, Unterhaltung der Truppen Solde, sub- sistances, logement des troupes	Be- waffnung, Bekleidung, Ausrüstung Armement, habillement et équipement	Ankauf von Kavallerie- pferden Achat de chevaux de cavalerie	Unter- stützung freiwilliger Vereine Subventions à des sociétés volontaires	Für Kriegsmaterial Matériel de guerre	Militär- anstalten und Festungswerke Établissements militaires et fortifications
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1850	20,907	70,536	591,597	—	—	—	122,895	18,057
1851	26,930	91,225	600,790	—	—	—	117,400	36,030
1852	28,352	91,377	863,130	—	—	—	126,910	27,347
1853	32,779	92,379	866,940	—	—	—	104,100	168,050
1854	35,853	99,818	906,674	—	—	—	212,592	289,282
1855	35,544	100,405	999,604	—	—	—	138,080	39,737
1856	36,558	105,168	1,346,524	—	—	—	133,835	33,367
1857	38,695	96,990	1,036,981	—	—	—	146,900	25,867
1858	42,302	103,001	1,566,380	—	—	—	365,447	14,687
1859	54,252	109,672	1,420,660	—	—	—	2,284,660	11,614
1860	57,702	112,464	1,557,063	—	—	—	740,624	28,083
1861	66,103	128,580	1,686,851	—	—	—	1,666,555	153,000
1862	100,100	140,032	1,501,892	—	—	—	941,683	493,680
1863	113,924	140,774	1,916,641	—	—	4,215	310,655	760,394
1864	125,948	149,344	1,515,123	—	—	7,000	491,237	1,099,048
1865	127,450	155,452	1,874,780	—	—	10,500	991,914	763,096
1866	131,167	149,230	1,648,681	—	—	10,482	1,590,766	428,423
1867	134,245	154,971	1,619,714	—	—	10,223	240,078	160,944
1868	139,633	165,332	1,747,055	—	—	9,176	212,834	100,682
1869	134,438	155,415	1,905,065	—	—	14,928	220,748	62,935
1870	133,917	166,243	1,510,930	—	—	10,000	224,515	77,735
1871	138,286	190,568	1,656,654	—	—	38,876	250,842	104,675
1872	142,192	189,293	2,316,449	—	—	40,763	208,384	166,988
1873	191,956	227,257	2,526,479	—	—	48,612	337,772	82,900
1874	209,280	240,359	3,525,340	—	—	41,787	175,374	56,804
1875	277,318	539,534	4,603,159	4,343,910	675,510	50,475	282,821	9,361
1876	371,246	697,730	6,133,940	3,493,002	899,477	92,707	531,744	48,146
1877	398,936	695,581	6,187,869	3,295,592	1,131,711	141,740	988,265	20,420
1878	413,892	685,754	5,822,375	3,016,082	1,230,115	128,152	726,885	46,707
1879	418,814	656,459	6,052,304	3,178,122	1,353,380	226,748	696,260	64,337
1880	422,313	654,045	5,905,932	2,761,357	753,258	216,000	755,483	26,780
1881	428,350	666,894	6,027,331	2,760,230	1,147,666	250,000	862,700	59,435
1882	428,924	679,217	6,572,889	2,819,525	1,278,595	249,416	901,481	37,404
1883	434,838	705,749	6,566,272	3,177,187	1,026,734	210,621	1,041,885	43,484
1884	436,800	715,022	6,783,578	3,276,445	1,153,442	224,294	1,286,291	31,845
1885	445,647	739,370	6,711,776	3,343,180	965,814	223,459	1,405,365	49,044
1886	452,129	735,315	6,921,853	3,374,734	1,017,296	218,492	1,373,382	501,947
1887	464,709	755,047	7,256,146	3,581,027	1,165,730	229,967	2,403,359	480,172
1888	468,301	777,330	7,569,027	3,950,579	990,962	237,796	2,706,367	1,202,702
1889	487,218	811,291	7,812,356	5,215,542	1,195,941	246,275	2,195,879	1,436,485
1890	520,385	839,364	8,778,986	3,808,083	1,532,601	249,561	1,921,345	2,568,838
1891	584,657	886,318	8,982,760	7,050,154	1,607,491	247,922	1,695,198	2,591,895

1) Übergang zur neuen Militärorganisation. 2) Inklusive Unterhalt der 1850 von Österreich angekauften Dampfschiffe auf dem Langensee. 3) Inklusive Landerwerbungen für die Artillerieschusslinie in Thun, Bau und Einrichtung der Kaserne Thun, sowie Beiträge an die Erbauung der Furka-, Oberalp- und Axenbergstrasse. 4) Grenzbewachung im Tessin. 5) Inklusive Okkupation in Genf. 6) Grenzbewachung gegen Savoyen. 7) Der Bundesbeitrag ist erst von 1874 hinweg unter den Ausgaben des Militärdepartements verrechnet. 8) Die Pulververwaltung war vorm dem Finanzdepartement zugeteilt. 9) In den Ausgaben des Militärdepartements während der Jahre 1868 und 1869 figurieren ausser den hier angeführten Zahlen die Ausgaben für die Patronenhülsenfabrik Künz im Betrage von Fr. 176,156 für das Jahr 1868 und von Fr. 200,208 für das Jahr 1869. 10) Die eigentlichen Ausgaben der Pferderei belaufen sich im Jahre 1890 auf Fr. 627,640, es werden aber dieselben gedeckt durch eine Einnahme dieser Anstalt von Fr. 649,374. Im Jahre 1891 stehen gegenüber Fr. 640,417 Ausgaben ebensoviel Einnahmen. 11) Die eigentlichen Ausgaben der Konstruktionswerkstätte belaufen sich im Jahre 1890 auf Fr. 438,842, werden aber durch eine Einnahme von Fr. 446,977 gedeckt. Im Jahr 1891 sind gegenüber Fr. 652,518 Ausgaben Fr. 664,908 Einnahmen zu verzeichnen. 12) Die eigentlichen Ausgaben der Munitionsfabrik belaufen sich im Jahre 1890 auf Fr. 3,201,660, die Einnahmen dagegen auf Fr. 3,116,480. Im Jahre 1891 belaufen sich die eigentlichen Ausgaben auf Fr. 3,829,458, sind aber teilweise gedeckt durch eine Einnahme von Fr. 3,795,844; Überschuss der Ausgaben somit Fr. 85,180. 13) Die Ausgaben belaufen sich im Jahre 1890 auf Fr. 1,365,323, die Einnahmen dagegen auf Fr. 1,354,676; Überschuss der Ausgaben somit Fr. 10,647. Im Jahr 1891 steht gegenüber einer Gesamtausgabe von Fr. 6,467,109 eine Einnahme von Fr. 6,483,294.



**Militärdepartementes.**  
**fédéral militaire.**

Topographie, Kommissionen, Unvorher- gesehenes etc. <i>Travaux topographiques, commissions, imprévu, etc.</i>	Militär- pensionen etc. <i>Pensions militaires, etc.</i>	Pferderegie Thun. <i>Régie des chevaux à Thoun.</i>	Kon- struktions- werkstätte Thun. <i>Ateliers de construction à Thoun.</i>	Munitions- fabrik Thun. <i>Fabrique de munitions à Thoun.</i>	Waffen- fabrik Bern <i>Fabrique d'armes à Bern.</i>	Pulver- verwaltung <i>Ad- ministration des poudres.</i>	Total	Jahre Années
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18
120,958	—	—	—	—	—	—	944,950	1850
139,351	—	—	—	—	—	—	1,016,726	1851
172,934	—	—	—	—	—	—	1,310,050	1852
164,032	—	—	—	—	—	—	1,428,280	1853
126,815	—	—	—	—	—	—	1,671,034	1854
51,164	—	—	—	—	—	—	1,364,534	1855
73,200	—	—	—	—	—	—	1,728,652	1856
98,548	—	—	—	—	—	—	1,443,981	1857
81,518	—	—	—	—	—	—	2,173,335	1858
85,996	—	—	—	—	—	—	3,966,854	1859
<sup>4)</sup> 1,224,814	—	—	—	—	—	—	3,720,750	1860
82,494	—	—	—	—	—	—	3,783,583	1861
92,709	—	—	—	—	—	—	3,270,096	1862
73,152	—	—	—	—	—	—	3,319,755	1863
61,370	—	100,545	—	—	—	—	3,549,615	1864
<sup>5)</sup> 209,812	—	99,343	—	—	—	—	4,232,347	1865
<sup>6)</sup> 1,400,711	—	84,010	220,930	549,926	—	—	6,214,326	1866
84,085	—	170,203	148,651	552,877	—	—	3,275,991	1867
87,216	—	102,178	125,330	1,070,512	—	—	<sup>7)</sup> 3,759,948	1868
88,477	—	111,989	95,591	1,222,398	—	—	<sup>8)</sup> 4,011,984	1869
93,235	—	143,090	92,242	1,135,648	—	—	3,587,195	1870
92,194	—	163,587	123,505	1,360,681	—	—	4,119,958	1871
143,077	—	119,159	137,256	1,400,502	—	—	4,864,063	1872
146,072	—	109,791	217,966	2,526,728	—	—	6,415,533	1873
186,766	<sup>7)</sup> 29,377	113,913	247,006	2,415,340	800,791	—	8,051,137	1874
205,396	30,819	115,710	251,101	1,738,127	835,335	—	13,958,576	1875
253,342	25,527	120,357	221,974	1,495,918	976,275	—	15,361,385	1876
221,443	27,314	137,257	264,168	1,408,406	831,633	—	15,840,335	1877
174,786	30,225	162,204	183,481	1,577,680	643,840	—	14,842,178	1878
263,681	33,571	163,115	148,835	969,722	874,300	—	15,000,648	1879
209,936	30,966	159,428	192,531	1,318,758	744,710	—	14,151,497	1880
216,900	33,676	159,217	182,072	1,431,907	715,650	—	14,042,028	1881
211,930	34,186	162,312	167,164	1,667,667	702,730	—	16,003,440	1882
216,503	32,205	183,215	235,261	1,682,060	776,695	—	16,333,009	1883
203,643	25,230	200,719	228,609	1,683,877	888,800	—	17,138,505	1884
209,863	—	185,408	280,021	1,669,678	930,704	—	17,105,320	1885
289,816	—	183,579	367,532	1,784,923	901,020	—	18,182,624	1886
441,873	—	224,101	394,573	2,657,105	1,103,395	—	21,157,204	1887
734,150	—	228,885	315,444	2,264,037	905,516	<sup>8)</sup> 473,270	22,824,366	1888
329,350	—	292,800	357,306	2,104,625	910,793	517,308	24,003,169	1889
356,172	—	<sup>10)</sup> 11)	<sup>11)</sup> 85,180	<sup>12)</sup> 85,180	<sup>13)</sup> 10,647	907,270	21,578,442	1890
399,438	—	<sup>10)</sup> 11)	<sup>11)</sup> 33,611	<sup>12)</sup> 33,611	<sup>13)</sup> 33,816	1,001,214	25,204,474	1891

<sup>1)</sup> Entrée en vigueur de la nouvelle organisation militaire. <sup>2)</sup> Y compris l'entretien des bateaux à vapeur sur le Lac Majeur, achetés de l'Autriche en 1859. <sup>3)</sup> Y compris les acquisitions de terrain pour la place de tir de l'Artillerie à Thoun, la construction et l'aménagement de la caserne de Thoun et les subventions à la construction des routes de la Furka, de l'Oberalp et de l'Aargau. <sup>4)</sup> Protection des frontières au Tessin. <sup>5)</sup> Y compris l'occupation de Genève. <sup>6)</sup> Protection des frontières contre la Savoie. <sup>7)</sup> Ce n'est que depuis 1874 que la subvention fédérale est comprise dans les dépenses du Département fédéral militaire. <sup>8)</sup> L'administration des poudres avait été placée jusqu'alors sous les ordres du Département des finances. <sup>9)</sup> Dans les dépenses du Département fédéral militaire pour les années 1868 et 1869 figurent, outre les chiffres indiqués ici, les dépenses faites pour la fabrique de douilles à Künz, s'élevant pour 1868 à frs. 176,156 et pour 1869 à frs. 200,205. <sup>10)</sup> Ces dépenses réelles de la régie des chevaux sont de frs. 627,640 pour l'année 1890; toutefois, elles sont couvertes par les recettes de cet établissement au montant de frs. 649,374. Les dépenses de 1891, qui s'élèvent à frs. 640,417, sont exactement couvertes par les recettes. <sup>11)</sup> Les dépenses réelles des ateliers de construction s'élèvent à frs. 433,842, mais elles sont couvertes par une recette de frs. 446,377. En 1891, les dépenses ont été de frs. 632,513, et les recettes de 664,908. <sup>12)</sup> Les dépenses réelles de la fabrique de munitions ascendent pour 1890 à frs. 3,201,600, les recettes par contre, à frs. 3,116,480. En 1891, les dépenses réelles se sont élevées à frs. 3,829,466, couvertes en partie par une recette de frs. 3,795,844; déficit frs. 85,180. <sup>13)</sup> Dépenses de la fabrique d'armes en 1890 frs. 1,365,323; en frs. 1,354,676; déficit frs. 10,647. En 1891, les dépenses ont été de frs. 6,467,100, les recettes de frs. 6,438,284.

## XVIII.

Politische Statistik der Schweiz. - *Statistique politique de la Suisse.*

(Hierzu eine graphische Karte. - Avec une carte graphique.)

Vom eidg. statist. Bureau. — Par le Bureau fédéral de statistique.

Bei Anlass der Veröffentlichung einer Statistik über die schweizerischen Volksabstimmungen seit 1848 im 2. Jahrgange dieses Jahrbuches wurde von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert, wir möchten auch die bisherigen Nationalratswahlen eingehender behandeln. Wir anerkennen gerne die Berechtigung eines solchen Wunsches und suchen ihm nun in der nachfolgenden Darstellung bestmöglich Folge zu geben. Die grosse Bedeutung der direkten Bestellung unserer Volksvertretung liegt auf der Hand, bildet sie doch neben den Abstimmungen die wichtigste sichtbare Bethätigung des Volkes am Staatsleben. Die Bestrebungen, die seit einigen Jahren bessere Wahlrichtungen (Proportionalwahlen) bezwecken und die auf kantonalem Gebiete schon da und dort verwirklicht sind, legen es zudem nahe, die Fehler und Unzulänglichkeiten des bisherigen Wahlmodus, d. h. der Anwendung des absoluten Mehres, näher zu untersuchen. Hierfür bieten Zusammenstellungen über die Nationalratswahlen ein geeignetes Material; daraus zu ziehende Folgerungen, die die Nützlichkeit oder Notwendigkeit der Einführung des Proportionalwahlverfahrens darthun könnten, sind aber freilich hier nicht am Platze und müssen andern überlassen werden.

Unsere Tabellen enthalten in einem ersten Teile eine Darstellung der Erneuerungswahlen vom 26. Oktober 1890. Der zweite Hauptteil ist Vergleichen der Wahlen von 1890, 1887, 1884 und 1881 gewidmet: weiter zurückzugehen war unmöglich, weil die frühern Wahlergebnisse in der für unsern Zweck erforderlichen Ausführlichkeit nirgends zahlenmässig festgelegt sind. Für 1881, 1884 und 1887 benützten wir die jeweiligen in der Zeitschrift für schweizer. Statistik erschienenen Darstellungen jener Wahlen<sup>1)</sup>: die Ergebnisse der 90<sup>er</sup> Wahlen (wie übrigens auch die frühern in den eben erwähnten Arbeiten) wurden durch Aufarbeitung der einzelnen (Gemeinde-) Wahlprotokolle, die von den Kantonsregierungen der Bundeskanzlei einzusenden sind, gewonnen. Für ein paar Kantone, die der letztern Vorschrift nicht oder nur mangelhaft nachkamen, mussten deren amtliche Wahlpublikationen, in einem Falle sogar Zeitungsangaben, benützt werden.

Die Behandlung des Stoffes war, wollte man die Vergleichbarkeit aufrecht erhalten, infolge der Benützung der genannten Quellen eine gegebene, was namentlich in Bezug auf die Unterscheidung der politischen Parteien gilt. Diesen Punkt, der allerdings zu einigen Bedenken Anlass gab, werden wir an geeigneter Stelle einlässlicher besprechen.

Il a été exprimé de divers côtés le désir que le bureau fédéral de statistique publiât une étude détaillée sur les élections au Conseil national, semblable à celle qui a paru dans la 2<sup>e</sup> année de l'annuaire sur les rotations fédérales à partir de 1848. Nous reconnaissons l'opportunité de ce vœu, et n'avons pas hésité de chercher à y répondre, dans la mesure du possible, à l'aide des tableaux ci-après. -- L'importance des élections au Conseil national ne peut être mise en doute; car elles constituent, avec les votations, un des actes les plus importants, les plus tangibles du peuple suisse dans l'exercice de ses droits politiques. Les efforts tentés depuis quelques années en vue d'améliorer le mode suivi jusqu'ici dans les élections (vote proportionnel, efforts qui, au cantonal, ont été ci et là couronnés de succès, nous font un devoir d'étudier de plus près les inconvénients que peut présenter le système électoral actuellement en usage, basé sur le principe de la majorité absolue. Les tableaux qui suivent serviront de source de renseignement et d'étude. Nous n'avons pas cru devoir en tirer des conclusions sur l'utilité ou sur la nécessité de l'introduction du vote proportionnel; nous laissons ce soin à d'autres.

Nos tableaux contiennent, dans une première partie, les résultats des élections du 26 oct. 1890 pour le renouvellement du Conseil national. La seconde partie est consacrée à une étude comparative de ces mêmes élections en 1890, 1887, 1884 et 1881. Nous n'avons pu y faire rentrer les données des élections antérieures à 1881, celles-ci ne se trouvant nulle part numériquement exprimées d'une manière assez détaillée. Pour les élections de 1881, 1884 et 1887, nous avons utilisé les tableaux qui ont paru en leur temps dans le Journal suisse de statistique<sup>1)</sup>. Les résultats des élections de 1890 et des élections antérieures, sont extraits des procès-verbaux adressés à la chancellerie fédérale par les gouvernements cantonaux. Pour certains cantons qui n'ont pas suivi cette prescription ou qui ne l'ont suivie que partiellement, il a fallu y suppléer en consultant leurs publications officielles des résultats d'élections, même dans un cas les journaux politiques.

Afin d'être en mesure de comparer entre eux les résultats de ces diverses élections, nous avons dû suivre le plan qui nous était en quelque sorte tracé par les sources auxquelles nous avons puisé. C'est particulièrement le cas pour la distinction des partis politiques. Ce point, qui suggérera maintes réflexions, sera traité avec détail en temps et lieu.

<sup>1)</sup> Die Wahlen in den schweizerischen Nationalrat, bei dessen Gesamtverneuerung im Jahre 1881, ebenso in den Jahren 1884 und 1887. Von Jos. Durrer. (Zeitschrift für schweiz. Statistik 1882, 1884, 1887.)

<sup>1)</sup> Les élections pour le renouvellement intégral des membres du Conseil national en 1881, 1884 et 1887, par J. Durrer. (Journal suisse de statistique 1882, 1884, 1887.)

Zur Orientierung mögen hier die wesentlichsten gesetzlichen Bestimmungen, die für die Vornahme der Nationalratswahlen gelten, ihren Platz finden.

I. Die Bundesverfassung von 1874 bestimmt in

Art. 72. Der Nationalrat wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes gebildet. Auf je 20,000 der Gesamtbevölkerung wird ein Mitglied gewählt. Eine Bruchzahl über 10,000 Seelen wird für 20,000 Seelen berechnet. Jeder Kanton, und bei geteilten Kantonen jeder der beiden Landesteile, hat wenigstens ein Mitglied zu wählen.

Art. 73. Die Wahlen für den Nationalrat sind direkte. Sie finden in eidgenössischen Wahlkreisen statt, welche jedoch nicht aus Teilen verschiedener Kantone gebildet werden können.

Art. 74. Stimmberechtigt bei Wahlen und Abstimmungen ist jeder Schweizer, der das 20. Altersjahr zurückgelegt hat und im übrigen nach der Gesetzgebung des Kantons, in welchem er seinen Wohnsitz hat, nicht vom Aktivbürgerrechte ausgeschlossen ist. Es bleibt jedoch der Gesetzgebung des Bundes vorbehalten, über diese Stimmberechtigung einheitliche Vorschriften aufzustellen.

Art. 75. Wahlfähig als Mitglied des Nationalrates ist jeder stimmberechtigte Bürger weltlichen Standes.

Art. 76. Der Nationalrat wird auf die Dauer von drei Jahren gewählt und es findet jeweilen Gesamterneuerung statt.

Art. 77. Die Mitglieder des Ständerates, des Bundesrates und von letzterem gewählte Beamte können nicht zugleich Mitglieder des Nationalrates sein.

II. Das Bundesgesetz betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen vom 19. Heumonat 1872 bestimmt ferner unter anderm:

Art. 8. Die Nationalratswahlen finden mittelst schriftlicher und geheimer Abstimmung statt; Stimmgabe durch Stellvertretung ist untersagt.

Art. 9. Über die Abstimmungs- und Wahlverhandlung ist ein Protokoll aufzunehmen, dessen Richtigkeit von dem betreffenden Bureau unterschriftlich zu bezeugen ist.

Art. 11. Nach Ablauf der (in Art. 10 festgestellten) 6tägigen Frist haben die Kantonsregierungen die sämtlichen, auf die Wahlen oder Abstimmungen bezüglichen Akten, mit Ausnahme der Stimmmittel, dem Bundesrate zu übermitteln.

Art. 16. Die Gesamtwahlen behufs der Integralerneuerung des Nationalrates beginnen jeweilen am letzten Sonntag im Weinmonat und werden, falls sie nicht in der ersten Wahlverhandlung zu Ende geführt worden sind, an den durch die betreffenden Kantonsregierungen hierfür zu bestimmenden Tagen fortgesetzt.

Art. 19. Diejenigen, auf welche sich die absolute Mehrheit der stimmenden Wähler vereinigt hat, sind als gewählt zu betrachten. Leere Stimmmittel werden bei der Ausmittlung der absoluten Mehrheit nicht berücksichtigt.

Art. 20. Hat sich im ersten Wahlgange die absolute Mehrheit nicht auf so viele Personen vereinigt, als zu wählen sind, so findet ein zweiter, ganz freier Wahlgang statt (bei welchem wieder die absolute Mehrheit der Stimmenden zur Wahl erforderlich ist).

Art. 21. Ist auch beim zweiten Wahlgange die absolute Mehrheit für die sämtlichen von dem betreffenden Wahlkreise zu wählenden Mitglieder

*Nous rappellerons succinctement, pour orienter nos lecteurs, les dispositions législatives concernant les élections au Conseil national.*

*I. La Constitution fédérale de 1874 statue:*

*Art. 72. Le Conseil national se compose des députés du peuple suisse, élus à raison d'un membre par 20,000 âmes de la population totale. Les fractions en sus de 10,000 âmes sont comptées pour 20,000.*

*Chaque canton et, dans les cantons partagés, chaque demi-canton élit un député au moins.*

*Art. 73. Les élections pour le Conseil national sont directes. Elles ont lieu dans les collèges électoraux fédéraux, qui ne peuvent toutefois être formés de parties de différents cantons.*

*Art. 74. A droit de prendre part aux élections et aux votations tout Suisse âgé de 20 ans révolus et qui n'est du reste point exclu du droit de citoyen actif par la législation du canton dans lequel il a son domicile.*

*Toutefois, la législation fédérale pourra régler d'une manière uniforme l'exercice de ce droit.*

*Art. 75. Est éligible comme membre du Conseil national tout citoyen laïque et ayant droit de voter.*

*Art. 76. Le Conseil national est élu pour trois ans et renouvelé intégralement chaque fois.*

*Art. 77. Les députés au Conseil des Etats, les membres du Conseil fédéral et les fonctionnaires nommés par ce Conseil ne peuvent être simultanément membres du Conseil national.*

*II. La loi fédérale sur les élections et votations fédérales du 19 juillet 1872 contient en outre les dispositions suivantes:*

*Art. 8. Les élections au Conseil national se font au scrutin secret et par écrit. Le vote par procuration est interdit.*

*Art. 9. Il est dressé pour chaque élection et pour chaque votation un procès-verbal dont l'exactitude doit être attestée par la signature du bureau compétent.*

*Art. 11. Dans un délai de 6 jours, prévu à l'art. 10, les gouvernements cantonaux doivent transmettre au Conseil fédéral tous les actes relatifs aux élections ou votations. Les bulletins de vote restent seuls aux mains des gouvernements cantonaux.*

*Art. 16. Les élections générales pour le renouvellement intégral du Conseil national ont lieu chaque fois le dernier dimanche du mois d'octobre; si elles ne peuvent être terminées le même jour, elles seront continuées au jour fixé par le gouvernement cantonal.*

*Art. 19. Doivent être considérés comme élus ceux qui ont réuni la majorité absolue des électeurs rotants. Les bulletins blancs ne comptent pas pour la majorité absolue.*

*Art. 20. Si, dans une première élection, le nombre de ceux qui ont obtenu la majorité absolue n'est pas égal au nombre des personnes à élire, il y a lieu à un second tour de scrutin entièrement libre. Doivent être considérés comme élus ceux qui obtiennent la majorité absolue.*

*Art. 21. Si, dans le second tour de scrutin, le nombre de ceux qui ont obtenu la majorité absolue n'est pas égal au nombre des personnes à élire, il est procédé à un troisième tour. Ne restent en élection dans ce troisième tour que trois fois au*

nicht vorhanden, so wird zu einem dritten Wahlgange geschritten, wobei dreimal so viele Kandidaten, als noch Wahlen zu treffen sind, und zwar diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten haben, in der Wahl bleiben. In diesem dritten Wahlgange gelten diejenigen als gewählt, welche in demselben die meisten Stimmen, und wäre es auch nicht die absolute Mehrheit derselben, erhalten haben.

III. Zusatz zu Art. 19 dieses Gesetzes: „Stimmzetteln, welche weniger Namen tragen, als Stellen zu besetzen sind, werden dagegen, gleich andern beschriebenen Stimmzetteln behandelt.“ (Bundesgesetz vom 31. Heumonats 1873.)

IV. Endlich umschreibt das infolge der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 nötig gewordene Bundesgesetz betreffend die Wahlen in den Nationalrat (vom 20. Juni 1890) jeden einzelnen der 52 Wahlkreise mit Angabe der Wohnbevölkerung. Danach bestehen

	Zu wählende Mitglieder	Wohnbevölkerung
1 Sechserkreis	6	123,692
6 Fünferkreise	30	621,547
9 Viererkreise	36	725,901
11 Dreierkreise	33	620,504
17 Zweierkreise	34	678,269
8 Einerkreise	8	147,841

52 Kreise 147 2,917,754

9 Kantone und die 6 Halbkantone bilden je für sich einen Wahlkreis, während 10 Kantone in 2 oder mehr Kreise zerlegt sind.

\* \* \*

Eine Besprechung des Inhaltes unserer Tabellen möge unter den drei Gesichtspunkten: Stimmberechtigung, Stimmbeteiligung und Wahlergebnisse stattfinden. Wir bemerken da zum voraus, dass wir keineswegs den Anspruch erheben, den Gegenstand völlig erschöpfend und einwandfrei behandelt zu haben. Man muss eben die mannigfachen Schwierigkeiten bedenken, die schon die Beschaffenheit des zu Gebote stehenden Materials selbst bietet; dieses entbehrte, da die vom Gesetze vorgeschriebenen einheitlichen Normen für die Feststellung der Wahlergebnisse noch nicht überall beobachtet werden, von vornherein der wünschbaren Gleichförmigkeit und Vollkommenheit. Die Frage nach den Parteiverhältnissen insbesondere ist eine so schwierige, dass hier wohl Irrtümer möglich waren. Wir haben uns jedoch bestrebt, in durchaus neutraler Weise dieses heikle Gebiet zu betreten.

**Stimmberechtigung** (Tab. A. 1, A. 2 und B. 1). Die Gesamtzahl der Stimmberechtigten am 26. Oktober 1890 betrug 663,438. Für die am gleichen Tage vorgenommene Verfassungsabstimmung über die Unfall- und Krankenversicherung war die Zahl von 663,531 Stimmberechtigten festgestellt worden. Werden die für beide Geschäfte angegebenen Zahlen bei den einzelnen Kantonen verglichen, so ergeben sich für zwei derselben, Luzern und Tessin, erhebliche Differenzen.

	Stimmberechtigte am 26. Oktober 1890		
	bei den Wahlen	bei der Abstimmung	Differenz
Luzern	30,681	31,309	- 628
Tessin	38,485	37,632	+ 853

Da nun offenbar zur Beteiligung bei der Abstimmung gleichviel Schweizerbürger berechtigt waren, wie bei den Wahlen, so müssen die einen der angeführten Zahlen fehlerhaft sein. Wir halten die für die Wahlen festgestellten für die richtigern, da

de candidats qu'il y a de personnes à élire; ces candidats sont ceux qui ont obtenu le plus de voix. A ce troisième tour de scrutin, sont considérés comme élus ceux qui ont obtenu le plus grand nombre de voix, lors même qu'ils n'auraient pas la majorité absolue.

III. Complément à l'art. 19, alinéa 2, de la loi fédérale du 19 juillet 1873: „Par contre, les bulletins qui contiennent moins de noms qu'il n'y a de députés à élire, sont assimilés aux autres bulletins écrits.“ (Loi fédérale du 31 juillet 1893.)

IV. Enfin la loi fédérale concernant les élections des membres au Conseil national, nécessitée par les résultats du recensement fédéral du 1<sup>er</sup> décembre 1888, détermine les 52 cercles électoraux sur la base de la population domiciliée. (Loi du 20 juin 1890.)

En voici le groupement:

Cercles électoraux		Population domiciliée
1 avec 6 députés	123,692	
6 de 5 députés chacun ou 30	621,547	
9 „ 4 „ „ 36	725,901	
11 „ 3 „ „ 33	620,504	
17 „ 2 „ „ 34	678,269	
8 „ 1 député	147,841	

52 cercles nommant 147 dép. av. 2,917,754

9 cantons et les 6 demi-cantons forment chacun un cercle électoral, tandis que 10 cantons sont formés de plusieurs cercles.

\* \* \*

L'examen détaillé auquel nous allons nous livrer, porte sur les trois points suivants: le droit de vote, la participation au scrutin et les résultats des élections. Nous ne nous flatons pas d'avoir épuisé le sujet ni d'avoir réfuté d'avance toutes les objections qui pourront s'élever chez nos lecteurs. L'on ne doit pas méconnaître les difficultés résultant du dépouillement des matériaux à notre disposition. Les prescriptions législatives destinées à donner aux résultats d'élections un caractère uniforme n'étant pas observées partout, il en résulte de prime-abord un manque d'unité et de plénitude dans les sources où nous avons puisé. Le classement des députés selon les partis offre de telles difficultés que nous n'osons prétendre n'avoir commis aucune erreur. Nous nous sommes cependant efforcés de traiter cette question épineuse en nous plaçant sur le terrain de la plus stricte neutralité.

**Droit de vote.** (Tabl. A. 1, A. 2 et B. 1) Le nombre total des citoyens suisses électeurs était, le 26 octobre 1890, de 663,438. Lors de la votation constitutionnelle sur „l'assurance en cas d'accidents et de maladie“, qui eut lieu le même jour, il était de 663,531. En mettant en regard, pour chaque canton, les éléments de ces données, nous constatons dans deux cantons en particulier de notables différences.

	Electeurs inscrits le 26 octobre 1890		
	pour les élections	pour la votation	Différence
Lucerne	30,681	31,309	- 628
Tessin	38,485	37,632	+ 853

Le nombre des citoyens suisses électeurs doit avoir été le même pour l'élection et pour la votation; il s'ensuit que l'un de ces nombres est faux. Nous croyons les données pour les élections exactes, ou qu'elles sont égales à la somme des résultats du scrutin consi-

sie in nach unserer Ansicht zuverlässiger Weise durch Summierung der in den Gemeindevahlprotokollen angegebenen Zahlen erhalten wurden.

Beim Kanton Luzern ist die Differenz, wie wir mit ziemlicher Sicherheit annehmen dürfen, darauf zurückzuführen, dass bei der Abstimmung der Zahl der Stimmberechtigten noch die Zahl der gerade im Dienste befindlichen Militärs (Occupationstruppen im Tessin) beigelegt wurde, während wir sie bei den Wahlen weglassen. Denn die luzernische amtliche Publikation giebt allerdings für die Wahlen 31,360 Wähler an, was mit den 31,309 bei der Abstimmung Stimmberechtigten im besseren Einklange steht. Es sind jedoch beidemale etwa 700 Milizen von verschiedenen Waffenplätzen mitgerechnet, die ausserhalb des Rahmens der politischen Wahlgemeinden aufgezählt wurden. Liegt nun hier nicht eine Doppelzählung vor? Die Wahrscheinlichkeit spricht für diese Vermutung, denn die Stimmregister umfassen doch sonst alle, auch die vorübergehend im Militärdienst abwesenden Stimmberechtigten. — Die amtlichen luzernischen Angaben als solche dürfen wir natürlich nicht anzweifeln, doch müssen wir noch auf vorgekommene Fehler, die vielleicht bloss Druckfehler sind, aufmerksam machen. So werden z. B. für die Gemeinde Root bei der Abstimmung 236, bei den Wahlen aber 336 Stimmberechtigte angegeben, wobei freilich nach dem Verhältnis zur Wohnbevölkerung dieser Gemeinde die letztere Zahl als die richtige zu betrachten wäre.

Man mag aus dem Gesagten ersehen, dass die Zahl der Stimmberechtigten bei den Wahlen und Abstimmungen noch nicht überall mit der vorgeschriebenen Gewissenhaftigkeit festgestellt wird.

In Tab. A. 1 werden die Stimmberechtigten im Verhältnis zu der Wohnbevölkerung und zu den volljährigen (im Stimmrechtsalter stehenden) männlichen Schweizerbürgern berechnet. Wenn auch die hier für die Vergleichung zu benützenden Volkszählungsergebnisse von 1888 nicht mehr ganz der Wirklichkeit entsprechen, so wagen wir es dennoch, die in den Spalten 5 und 6 berechneten Verhältniszahlen als ungefähren Massstab der Stimmberechtigung der verschiedenen Kantone aufzustellen. Denn abgesehen von der ziemlich kleinen Zu- oder Abnahme, die nach unserer Schätzung die Zahl der Stimmberechtigten in der Zeit von ungefähr zwei Jahren erfahren haben wird und die also unsere Verhältniszahlen nicht wesentlich beeinflussen kann, sollten mit den letztern hauptsächlich nur die grossen, von Kanton zu Kanton bestehenden Unterschiede dargestellt werden.

Die meisten Stimmberechtigten zählen verhältnismässig die Kantone:

Tessin	mit 304	von je 1000	der Wohnbevölkerung
Wallis	" 269	" " "	" "
Zug	" 251	" " "	" "

Am wenigsten Stimmberechtigte haben die Kantone:

Baselland	mit 187	von je 1000	der Wohnbevölkerung
Genf	" 179	" " "	" "
Baselstadt	" 166	" " "	" "

Beseitigt man den Einfluss der nicht stimmberechtigten Ausländer und der ungleichen Alterszusammensetzung der Bevölkerungen der einzelnen Kantone, indem man die Berechnung auf die Bevölkerungsklasse, aus der allein sich die Stimmberechtigten rekrutieren, d. h. auf die Zahl der volljährigen männlichen Schweizerbürger stützt, so zeigen sich auf je 1000 Personen dieser Klasse:

dérés comme authentiques, tels qu'ils ont été fournis par les procès-verbaux d'élection des communes.

Pour le canton de Lucerne, nous avons sujet de croire que la différence découle du fait que, pour la „votation“ du 26 octobre, on a compté avec les citoyens électeurs inscrits ceux qui faisaient précisément alors du service dans les troupes d'occupation du Tessin; tandis que, pour les „élections“ du même jour, nous n'en avons pas tenu compte. La Feuille officielle du canton de Lucerne indique, il est vrai, 31,360 votants pour les élections, chiffre qui s'écarte beaucoup moins des 31,309 électeurs inscrits pour la votation. Cependant, on a compris dans ces deux chiffres à peu près 700 milices réparties dans les différentes places d'armes et qui ont été portées en dehors du cadre de leur circonscription électorale. Il est probable qu'un certain nombre d'électeurs aurait été comptés à double. Selon toute vraisemblance, on peut le supposer; car les registres électoraux contiennent tous les citoyens ayant droit de vote, fussent-ils même momentanément absents de leur commune pour cause de service militaire. — Nous n'avons aucune raison de mettre en doute l'exactitude des données officielles du canton de Lucerne. Toutefois, on rencontre des erreurs, peut-être typographiques, que l'on doit signaler. C'est ainsi que dans la commune de Root, p. ex., la Feuille officielle indique pour la votation 236 électeurs inscrits, et pour les élections du même jour au Conseil national 336. Or, ce dernier nombre, comparé au chiffre de la population domiciliée, doit être considéré comme exact.

Il résulte évidemment de ce qui précède que, pour les élections et pour les votations, les registres électoraux ne sont pas tenus partout avec toute l'exactitude désirable.

On trouvera au tabl. A. 1 le rapport des électeurs inscrits à la population de résidence ordinaire et au nombre des citoyens suisses possédant la majorité politique. Bien que les données du recensement fédéral de 1888, dont nous avons fait usage ici, ne répondent plus exactement à la réalité, nous avons cru pouvoir nous en servir dans les colonnes 5 et 6 pour fixer d'une manière approchante le droit de vote dans les cantons. (Car, abstraction faite des variations peu sensibles d'accroissement ou de diminution dans le nombre des citoyens électeurs, de 1888 à 1890, lesquelles ne peuvent, à notre avis, influencer que très faiblement sur les nombres proportionnels, nous n'avons voulu donner ici que les grandes différences de canton à canton.)

La plus forte proportion de citoyens électeurs se trouve dans les cantons suivants:

Tessin	avec 304	sur 1000 âmes de popul. domiciliée
Valais	" 269	" " " " " "
Zoug	" 251	" " " " " "

La plus faible proportion existe dans les cantons de:

Bâle-Camp.	avec 187	sur 1000 âmes de popul. domiciliée
Genève	" 179	" " " " " "
Bâle-Ville	" 166	" " " " " "

En ne tenant compte ni des étrangers, qui ne sont pas électeurs, ni de l'inégale composition des différentes classes d'âge dans les cantons, pour ne considérer que cette fraction de la population suisse possédant la majorité politique où se recrute l'ensemble des citoyens électeurs, nous obtenons les relations suivantes:

im Kanton Tessin	1522 Stimmberechtigte
" " Neuenburg	992
" " Genf	970
" " Wallis	955
" " Baselstadt	950

während andererseits Solothurn bloss 826, Bern 807, Luzern 779 und Baselland 761 Stimmberechtigte auf je 1000 volljährige Schweizer aufweisen. Es würde zu weit führen, wollten wir die Ursachen aller hier zu Tage tretenden Unterschiede eingehend erörtern: es genüge, die auffallendsten der eben angeführten Verhältniszahlen durch folgende Hinweise zu erklären. In Bezug auf das Tessin ist es bekannt, dass dort den periodisch Ausgewanderten, mögen sie auch nur kurze Zeit des Jahres in ihrer Heimat anwesend sein, das Stimmrecht gewahrt bleibt. Nur hierdurch und durch die wohlbegründete Annahme, dass diese periodisch Auswandernden zur Zeit der Volkszählung landesabwesend waren, lässt sich der Widerspruch lösen, dass auf 1000 erwachsene männliche im Tessin wohnende Schweizerbürger 1522 Stimmberechtigte kommen. Bei den Kantonen Genf und Baselstadt, die, auf die Wohnbevölkerung bezogen, relativ am wenigsten Stimmberechtigte haben, ist diese Erscheinung hinreichend durch den Umstand erklärt, dass dies gerade die Kantone mit der zahlreichsten ausländischen Bevölkerung sind. Bei unserer zweiten Berechnungsweise, wo die volljährigen männlichen Schweizerbürger als Massstab angelegt werden, steht, abgesehen von dem aussergewöhnliche Verhältnisse aufweisenden Tessin, Neuenburg mit 992‰ an der Spitze, während Baselland mit der geringsten Ziffer bloss 761‰ erreicht. Im Kanton Neuenburg wären also von je 1000 erwachsenen männlichen Schweizerbürgern nur 8, in Baselland dagegen nicht weniger als 239 vom Aktivbürgerrechte ausgeschlossen. Die mehr oder weniger vollzählige an einigen Orten wahrscheinlich sogar mehr als vollzählige Eintragung aller Stimmberechtigten in die Stimmregister, sodann aber namentlich die, je nach dem Kantone so verschiedenen Gesetze über den Ausschluss vom Aktivbürgerrechte wegen strafgerichtlicher Verurteilung, Bevogtigung, Konkurs, Armengenössigkeit u. s. w., sind für diese gewiss nicht unbedeutenden Unterschiede in Anschlag zu bringen.

Mit der eben dargestellten verhältnismässigen Ungleichheit in der Stimmberechtigung steht in direktem Zusammenhange die Zahl von eingeschriebenen Stimmberechtigten, denen die Wahl je eines Vertreters zusteht (Tab. A. 1). Denn die je 20,000 Einwohner, auf die ein Nationalrat zu wählen ist, können sich in sehr verschiedenem Masse aus den vier Bevölkerungsklassen: Ausländer, minderjährige Schweizerbürger beider Geschlechter, volljährige Schweizerinnen (20 und mehr Jahre alte) Schweizerinnen und volljährige Schweizer zusammensetzen<sup>1)</sup>. Ferner fällt sehr in Betracht, dass es viele Wahlkreise giebt, wo Bruchteile von wenig mehr als 10,000 Einwohnern (gesetzlich verlangt werden bloss 10,001)

Sur 1000 citoyens suisses âgés de 20 ans ou plus, le Tessin compte 1522 électeurs inscrits.

Neuchâtel	992	"	"
Genève	970	"	"
Vaud	955	"	"
Bâle-Ville	950	"	"

tandis que Soleure n'en compte que 826, Berne 807, Lucerne 779 et Bâle-Campagne 761. Au lieu de rechercher en détail et de discuter les causes de ces différences, bornons-nous à quelques observations sur les cas les plus frappants, et relevons tout d'abord l'étonnante proportion du Tessin, qui peut paraître inexplicable. Les émigrants périodiques tessinois, malgré leur court séjour dans la patrie, n'en conservent pas moins leurs droits d'électeurs dans leur canton d'origine. Or, la proportion de 1522 citoyens électeurs sur 1000 citoyens domiciliés et âgés de plus de 20 ans s'explique par le fait que nous venons de constater, en connexion avec l'hypothèse que de nombreux citoyens tessinois, absents de leur canton lors du recensement fédéral, ont diminué d'autant le chiffre de la population de résidence ordinaire. Quant aux cantons limitrophes de Genève et de Bâle-Ville, qui, proportionnellement, possèdent le moins de citoyens électeurs, il faut l'attribuer à la présence des étrangers, qui y sont plus nombreux que partout ailleurs. En cherchant la relation du nombre des citoyens suisses jouissant de leurs droits électoraux à celui des Suisses âgés de 20 ans, nous voyons que, abstraction faite du Tessin, qui se trouve dans des conditions exceptionnelles, Neuchâtel est en tête avec 992‰, et que Bâle-Campagne, avec la faible proportion de 761‰, ferme la marche. Ainsi, tandis qu'à Neuchâtel 8 citoyens seuls sur 1000 possédant la majorité politique sont privés de leur droit de vote, à Bâle-Campagne ce nombre s'élève à 239. Il est indubitable que l'inscription plus ou moins complète, — sinon même plus que complète en quelques endroits — sur les registres électoraux, des citoyens électeurs, puis notamment la diversité des lois cantonales édictant des dispositions restrictives à l'exercice des droits politiques par suite de condamnation judiciaire, de tutelle, de faillite, d'assistance pour motif de pauvreté, influent considérablement sur la proportion des citoyens jouissant de leurs droits électoraux.

A cette inégalité dans la proportion des citoyens ayant droit de vote s'ajoute encore très directement le nombre des citoyens auxquels incombe la faculté de nommer un représentant (Tab. A. 1). Car le chiffre de 20,000 âmes de population donnant droit à l'élection d'un député comprend quatre classes d'individus d'inégale importance numérique, à savoir: les étrangers, les Suisses des deux sexes âgés de moins de 20 ans, les Suissesses âgées de 20 ans et plus, et enfin les Suissesses également âgées de 20 ans et plus.<sup>1)</sup> Ajoutons encore qu'il est un certain nombre d'arrondissements qui, avec une fraction de population de peu supérieure

<sup>1)</sup> Als typische Beispiele solcher verschiedener Zusammensetzungen führen wir zwei Wahlkreise, einen städtischen und einen ländlichen, an.

<sup>1)</sup> Comme exemple typique, mettons en regard deux arrondissements, l'un de la ville, l'autre de la campagne.

	25. Wahlkreis (Basel-Stadt)	47. Wahlkreis (Wald. Westkreis)
	25,210	3,950
Ausländer	34.2	6.6
Minderjährige Schweizer beider Geschlechter	18,680	22,882
Volljährige Schweizerinnen	17,010	16,135
Volljährige Schweizer	12,849	18,663
Total	73,749	59,630

	25e arrondiss. (Bâle-Ville)	47e arrondiss. (Wald. arr. de l'est)
	25,210	3,950
Etrangers	84.2	6.6
Suisses des deux sexes âgés de moins de 20 ans	18,680	22,882
Suissesses âgées de 20 ans et plus	17,010	16,135
Suissesses âgées de 20 ans et plus	12,849	18,663
Total	73,749	59,630

immerhin noch einen Vertreter bekommen, während in andern Kreisen bedeutende, aber die 10,000 nicht übersteigende Bruchteile der Vertretung verlustig gehen. Diesen und den schon vorher ange-deuteten Faktoren müssen die in Spalte 9 ersicht-lichen, beträchtlichen Unterschiede zugeschrieben werden.

Verhältnismässig am schwächsten sind vertreten die Kantone:

Tessin	mit 6414 Stimmb.	auf 1 Abgeordneten,
Zug	" 5771	" " " "
Wallis	" 5477	" " " "
Waadt	" 5130	" " " "
Neuenburg	" 5005	" " " "

Die Kantone mit der verhältnismässig stärksten Vertretung sind die folgenden:

Genf	mit 3787 Stimmb.	auf 1 Abgeord.
Obwalden	" 3652	" " " "
Appenzell I.-Rh.	" 3108	" " " "
Baselstadt	" 3052	" " " "
Nidwalden	" 2826	" " " "

Über die Bewegungen in der Zahl der Stimm-berechtigten seit 1881 giebt Tab. B. 1 Aufschluss. Es ergibt sich, dass im Jahre 1890 in der ganzen Schweiz 24,849 oder 3.9% Stimm-berechtigte mehr gezählt wurden, als im Jahre 1881; die jährliche Vermehrung beträgt 0.43%. Diese Vermehrung ist jedoch keine gleichmässig über den ganzen 9-jähri-gen Zeitabschnitt verteilte, denn sie betrug in den drei aufeinanderfolgenden Perioden 1881—84, 1884—87 und 1887—90: 1806, 9787 und 13,256 Stimm-berechtigte. Es liegen nun keine Anhaltspunkte vor, die schwache Vermehrung in den drei ersten Jahren auch einem den späteren Jahren gegenüber schwächeren Zuwachse der schweizerbürgerlichen Bevölkerung zuzuschreiben, sondern wir müssen, um diese Ungleichmässigkeit zu erklären, eher an-nehmen, dass die für 1881 angegebene Zahl erheb-lich zu hoch gegriffen war. Diese Annahme wird jedenfalls bei Genf gemacht werden können, das bei den Wahlen von 1881 nach den offiziellen An-gaben 1211 oder 6.5% Stimm-berechtigte mehr ge-zählt haben soll, als drei Jahre später.

**Stimmbeteiligung.** Im Jahre 1890 beteiligten sich 388,482 oder 59% der eingeschriebenen Stimmbe-rechtigten an den Wahlen. Die Vergleichung mit früher (Tab. B. 2) ergibt:

1887	342,980 Stimmb.	oder 53% der Stimmb.
1884	384,735	" " 60% " "
1881	371,614	" " 58% " "

Die Beteiligung im Jahre 1890 übertrifft also erheblich die von 1887, erreicht jedoch nicht ganz diejenige von 1884. Vergleichen wir die Beteiligung für die 4 Jahre in den einzelnen Wahlkreisen, so erhalten wir folgendes Bild:

à 10,000 âmes (la loi exige 10,001) ont droit à 1 député, tandis que d'autres perdent toute repré-sentation, eussent-ils même 10,000 habitants.

Les différences considérables et particulière-ment frappantes que contient la 9<sup>e</sup> colonne, doivent être attribuées aux facteurs qui précèdent.

Les cantons qui, proportionnellement, sont plus faiblement représentés, sont:

Tessin	avec 1 député pour 6414 électeurs inscrits
Zoug	" " " 5771 " "
Valais	" " " 5477 " "
Vaud	" " " 5130 " "
Neuchâtel	" " " 5005 " "

Voici, par contre, ceux qui le sont le plus fort-ment:

Genève	avec 1 député pour 3787 électeurs inscrits
Obwalden	" " " 3652 " "
Appenz.-Int.	" " " 3108 " "
Bâle-Ville	" " " 3052 " "
Nidwalden	" " " 2826 " "

Le tableau B. 1 renferme les variations sur-venues de 1881 à 1890 dans le nombre des citoyen-électeurs. On voit que, pour toute la Suisse, ce non-bre s'est accru de 24,849, soit de 3.9% depuis 1881. L'accroissement annuel, qui est de 0.43% en moyenn n'a pas été uniforme pendant cette période de 9 an-nées. En effet, pour les trois périodes triennuelles de 1881 à 1884, 1884 à 1887, 1887 à 1890, a été respectivement de 1806, 9787 et 13,256 éle-teurs inscrits. Nous ne pouvons admettre que cet augmentation du nombre des électeurs, relative-ment plus faible pendant la première période, tienne à u accroissement également faible de la population e général; nous devons plutôt admettre que les don-nées de l'année 1881, servant de point de départ sont trop élevées. C'est du moins le cas pour G-néve, qui, d'après les sources officielles, doit avo-compté, en 1881, 1211 électeurs inscrits ou 6.5% c plus que trois années plus tard.

**Participation au scrutin.** En 1890, 388,482 c-toyens, ou le 59% des électeurs inscrits, ont pr-part aux élections. La comparaison avec les éle-tions précédentes (tabl. B. 2) donne les résultats su-vants:

En 1887 il y a eu 342,980 vot., ou 53% des élect. insc
" 1884 " 384,735 " 60% " "
" 1881 " 371,614 " 58% " "

La participation aux élections de 1890 est don-sensiblement plus élevée qu'en 1887 et n'est que c-peu inférieure à celle de 1884. Voici, pour les quat-années séparément, la participation au scrutin dan-les divers arrondissements.

Wahlen vom Jahre Elections de l'année	Zahl der Wahlkreise mit einer Beteiligung von Nombre des arrondissements avec une participation au scrutin de								Gesamtzahl der Wahlkreise Nombre total des arrondisse- ments
	20 und weniger et moins	21 bis - à 30	31 bis - à 40	41 bis - à 50	51 bis - à 60	61 bis - à 70	71 bis - à 80	81 u. mehr et plus	
	%	%	%	%	%	%	%	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1890 . . .	—	1	6	9	11	6	11	8	52
1887 . . .	1	5	8	10	9	7	6	3	49
1884 . . .	—	2	3	7	13	10	7	7	49
1881 . . .	—	1	8	7	4	13	10	6	49



Unter den Faktoren, die eine so verschiedene Wahlbeteiligung herbeiführen können, ist, neben Gründen, die in den Eigenschaften und innern Verhältnissen der Wählerschaften selbst liegen (politische Indifferenz) und worauf hier nicht eingetreten werden kann, die Stärke der Veranlassung, des Antriebes durch den Wahlkampf, der wichtigste. Dieser ist in der mehr oder weniger starken Gefährdung der Kandidaten einer Partei durch Gegenkandidaten zu suchen. In der That ergibt sich im allgemeinen in den Wahlkreisen, wo Gegenkandidaten aufgestellt waren, eine grössere Beteiligung, als da, wo das Wahlgeschäft sich ohne jeden Kampf abspielte, und hinwiederum werden die Wähler einer Partei bei guten Aussichten der Kandidaten der Gegenpartei zahlreicher zur Urne gehen, als wenn sie der Wahl ihrer eigenen Vertrauensmänner, trotz einiger Aufsechtung, zum voraus sich sicher glauben (vergleiche Spalte 7 in Tab. A. 2 mit Spalte 10 und 12). Wenn nun trotzdem die wider Erwarten geringe Wahlbeteiligung einiger solcher Kampfwahlkreise auffallen muss, so kann dies nur den erwähnten, den betreffenden Wählerschaften anhaftenden Eigenschaften, sowie vielleicht äussern Umständen (Schwierigkeit der Stimmabgabe) zugeschrieben werden. — Das eben Gesagte findet seine Bestätigung darin, dass (Tab. A. 5) im Jahre 1890 die Wahlkreise ohne Gegenkandidaten eine Beteiligung von bloss 48%, die Kampfwahlkreise mit zum voraus sicherem Ergebnis eine solche von 52% und die Kampfwahlkreise mit unsicherem Ergebnis 66% Beteiligung aufwiesen. Die Unterscheidung der Kampfwahlkreise in solche mit zum voraus sicherem und in solche mit zum voraus weniger sicherem Ergebnis wurde hier danach gemacht, ob der stärkste der durchgefallenen Kandidaten weniger oder mehr als 35% der gültigen Stimmen auf sich vereinigte.

Durchgehen wir die Zahlen der Tab. B. 2, so finden wir eine schwache Beteiligung (von weniger als 50%) bei den folgenden Kantonen:

1890	1887	1884	1881
%	%	%	%
Schwiz . . . . 35	Zug . . . . 18	Neuchâtel . . . 25	Schwiz . . . . 28
Luzern . . . . 40	Obwalden . . . 24	Schwiz . . . . 29	Nidwalden . . . 34
Vaud . . . . 11	Neuchâtel . . . 26	Baselland . . . 37	Baselland . . . 36
Nidwalden . . 12	Schwiz . . . . 27	Obwalden . . . 38	Zug . . . . 39
Bern . . . . 11	Nidwalden . . . 28	Zürich . . . . 46	Glarus . . . . 41
	Vaud . . . . 32	Nidwalden . . . 46	Vaud . . . . 43
	Bern . . . . 42	Glarus . . . . 47	Bern . . . . 47
	Luzern . . . . 45		Uri . . . . 47
	Baselland . . . 45		Neuchâtel . . . 49
	Uri . . . . 46		

Eine starke Beteiligung (von mindestens 75%) wiesen auf:

Plusieurs facteurs amènent de telles différences dans la participation au scrutin. Outre les causes qui tiennent à la composition, en quelque sorte aux dispositions du corps électoral, telles que l'indifférence en matière politique, que nous ne pouvons que signaler en passant, il faut ajouter comme la plus importante l'attrait de l'occasion, l'acuité entraînant de la lutte électorale résultant chez un parti de la crainte qu'il a de voir ses candidats sombrer dans l'élection. Il se produit, en effet, et tout naturellement, une plus forte participation au scrutin dans les arrondissements où des candidats sont en présence, que là où il y a absence de lutte. D'un autre côté, les électeurs d'un parti auquel on oppose des candidats en vue, se rendront plus nombreux au scrutin que si, malgré quelques attaques, ils pouvaient compter à l'avance sur l'élection des candidats de leur confiance. (Comp. la rubr. 7 du tabl. A. 2 avec les rubriques 10 et 12). Si, contre toute attente, la participation au scrutin devait avoir été moindre dans les circonstances que nous venons d'indiquer, il ne faudrait l'attribuer qu'aux dispositions des électeurs et à certaines circonstances purement extérieures, telles que l'éloignement du lieu du scrutin. — Pour appuyer ce qui précède, citons la participation aux élections de 1890 (tabl. A. 5), qui fut de 48 % dans les arrondissements non disputés, de 52 % dans les arrondissements où il y avait lutte, mais avec succès certain, et de 66 % dans ceux où il y avait lutte avec succès douteux de part et d'autre. Le classement des arrondissements en arrondissements où il y avait lutte avec succès, ou certain, ou problématique, a eu lieu selon que le plus heureux des candidats non élus avait réuni moins ou plus du 35 % des voix valables.

En parcourant les données du tableau B. 2, nous voyons que la participation au scrutin a été la plus faible (moins de 50%) dans les cantons suivants:

1890	1887	1884	1881
%	%	%	%
Obwalden . . . 90	Solothurn . . . 86	Schaffhausen . . 96	Schaffhausen . . 86
Schaffhausen . . 83	Schaffhausen . . 80	Aargau . . . . 83	Appenzell I.-Rh. 78
Aargau . . . . 80	Aargau . . . . 78	Appenzell I.-Rh. 80	Aargau . . . . 76
Appenzell A.-Rh. 79		Solothurn . . . 76	
St. Gallen . . . 78		Thurgau . . . . 75	
Thurgau . . . . 76			

Les cantons qui accusent une forte participation au scrutin (75 % au moins) sont les suivants:



zweiter, für die Wahlbeteiligung massgebender Faktor tritt in den Beteiligungsziffern der e Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgovie besonders aber beim erstgenannten, zu Tagesrhythmus starkem Stimmabgabe dieser lässt sich nämlich hauptsächlich durch die bestehende obligatorische Stimmabgabe erklären, die im Falle der Nichterfüllung mit einer Geldbusse bedroht wird<sup>1)</sup>. Diese Einrichtung ist die Beteiligung am stärksten im Kanton Aargau, der, obschon seine beiden Vertreter bei Wahlen von 1884, 1887 und 1890 gar nicht anwesend von 1881 nur durch eine, zudem erfolglose Gegenkandidatur angefochten waren, am mit einer so grossen Beteiligung bei den Wahlen auftritt. Was nun in Zürich, das doch auch ein Zwang eingeführt hat, die Beteiligungsziffern trotzdem als eine so bescheidene erscheinen muss in der Hauptsache auf einen Umstand geführt werden, der schon zu wiederholten Gelegenheiten von Besprechungen in der Presse bemerkt ist.

Wahlkreisen, die mehr als einen Vertreter umfassen, kommt es erfahrungsgemäss häufig vor, dass Wähler nicht so viele Namen auf ihre Stimmzettel schreiben, als ihnen zustehen. Nun bestimmt das Bundesgesetz vom 31. Heumonat 1873, dass unvollständig beschriebene Stimmzettel als ungenutzt zu betrachten sind, während vollständig beschriebene Stimmzettel als gültig gelten. Die drei Kantone Zürich, Appenzell A.-Rh. und Graubünden berechneten jedoch, abweichend von der Vorschrift, das zu einer Wahl erforderliche absolute Mehr bisher nach der Zahl der auf den eingelegten Stimmzetteln enthaltenen Namen.

Nach dieser Praxis fallen also z. B. in einem Wahlkreis Stimmzettel, die nur drei Namen enthalten, zu nur  $\frac{3}{4}$ , solche mit zwei Namen nur zur Hälfte und solche mit einem Namen bloss zu  $\frac{1}{4}$  der gültigen Stimmzettel in Betracht.

Es ist klar, dass durch diese Berechnungsweise: der absolute Mehr herabgedrückt wird und die Stimmabteilung obgenannter Kantone klein erscheinen muss. Wir haben jedoch kein Mittel, die wirkliche, nach der gesetzlichen Vorschrift zu berechnende Zahl der Stimmenden für diese Kantone festzustellen, und müssen hierin einen beträchtlichen Fehler unserer Zusammenstellungen anerkennen.

Die naheliegende Frage ist nun endlich noch, ob die Wahlbeteiligung je nach der Grösse des Wahlkreises verschieden ist. Man muss, um nach dieser Richtung hin etwas zu können, auf die eben besprochene ungleiche Ausnützung des Stimmrechtes Rücksicht nehmen. Denn in Fünferkreisen kann diese Art von Stimmhaltung theoretisch bis auf Viererkreisen bis auf  $\frac{3}{4}$ , in Dreierkreisen

*La participation aux élections, particulièrement élevée dans les cantons de Schaffhouse, St-Gall, Argovie et Thurgovie, et spécialement à Schaffhouse, est due à l'obligation du vote, sous peine d'amende en cas d'abstention, et c'est là un facteur dont il faut tenir compte<sup>1)</sup>. Cette institution semble la plus efficace dans le canton de Schaffhouse, qui, malgré l'absence de toute lutte en 1884, 1887 et 1890, se distingue par une très forte participation au scrutin, aussi bien qu'en 1881, où l'on a opposé à ses deux députés une candidature non en vue. Pour ce qui concerne Zurich, où, malgré l'obligation du vote, la participation au scrutin est relativement beaucoup moins forte, il faut tenir compte d'une particularité qui, déjà maintes fois, a donné lieu à des discussions dans la presse suisse.*

*Il arrive souvent, dans les arrondissements à plusieurs députés, que bon nombre d'électeurs écrivent moins de noms qu'il n'y a de députés à élire. Or, d'après la loi fédérale du 31 juillet 1873, „les bulletins contenant moins de noms que de députés à élire sont assimilés aux autres bulletins écrits“, c'est-à-dire que, dans le dépouillement des voix, ils concourent, comme autant de suffrages valables, à la détermination de la majorité absolue. Toutefois, malgré cette disposition législative, les cantons de Zurich, d'Appenzell-Ext. et des Grisons n'ont jamais tenu compte, pour établir la majorité absolue, que du nombre total des suffrages exprimés<sup>2)</sup>. D'après ce mode, par exemple, dans un arrondissement à 4 députés, un bulletin de 3 noms n'équivaut qu'à  $\frac{3}{4}$  d'un bulletin complet, un de 2 noms ne compte que pour la moitié, un de un que pour  $\frac{1}{4}$ . Il est clair dès lors qu'en divisant la somme des suffrages par le nombre des députés à élire, on obtient, pour la majorité absolue, un nombre inférieur, qui fait croire que, dans les cantons précités, la participation au scrutin est moindre qu'elle ne l'est en réalité. Nous devons reconnaître que nous ne pouvons pas, pour ces cantons, calculer le nombre des électeurs sur la base des prescriptions fédérales, et il nous faut avouer dès lors que nos tableaux renferment à cet égard certaines déficiences auxquelles nous n'avons pu remédier.*

*Une autre question, qui touche de près à celle qui précède, est le degré de participation au scrutin d'après l'importance ou l'étendue de l'arrondissement. Pour être à même d'établir des comparaisons, il faut tenir compte de l'exercice incomplet du droit électoral dont nous venons de parler. Car, dans les cercles à 5 députés, ce second mode d'abstention électorale peut théoriquement s'élever aux  $\frac{1}{5}$ , dans ceux à 4 députés aux  $\frac{3}{4}$ , dans ceux à 3 députés aux  $\frac{2}{3}$ , dans ceux à 2 députés à la moitié. Nous*

der Stimmzwang in eidgenössischen, kantonalen Weise in Gemeindeangelegenheiten ist in 5 Kantonen eingeführt, nämlich in Zürich, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgau. Die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen sind im 29. Jahrgang der Zeitschrift für Schweiz. Statistik, Seite 91, dargestellt.

Bei den Wahlen von 1890 wurde, infolge einer Revision des eidg. Departements des Innern, im Kantone Aargau das absolute Mehr für den ersten und vierten Wahlkreis nachträglich in der richtigen, vom Bundesgesetz vorgeschriebenen Weise festgestellt, weil bei der kantonalen Berechnung über die Gültigkeit zweier Wahlkreise Zweifel aufgetaucht waren. Die obige Bemerkung bezieht sich also für die 90er Wahlen im Kanton Aargau nur auf den zweiten und dritten Kreis.

<sup>1)</sup> L'obligation du vote en matière fédérale et cantonale, et partiellement en matière communale, existe dans 5 cantons, qui sont: Zurich, Schaffhouse, St-Gall, Argovie et Thurgovie. Les dispositions législatives en matière de vote concernant ces cantons se trouvent exposées dans le Journal suisse de statistique, 29e année, p. 91.

<sup>2)</sup> Lors des élections de 1890 et à la suite d'une réclamation du Département fédéral de l'intérieur, la majorité fut ultérieurement fixée, dans les 1er et 2e arrondissements zurichois, sur la base de la prescription fédérale ci-dessus rappelée, attendu que, ensuite de l'application du mode mis en matière cantonale pour déterminer la majorité absolue, des doutes s'élevaient sur la validité de deux élections. L'observation qui précède n'a donc trait qu'aux 3e et 4e arrondissements zurichois pour les élections de 1890.

bis auf  $\frac{2}{3}$  und in Zweierkreisen bis zur Hälfte ansteigen. Wir haben also jetzt die Summe aller gültigen Stimmen (geschriebenen Namen) mit den allen Stimmberechtigten zustehenden Stimmen (Stimmberechtigtenszahl multipliziert mit der Vertreterzahl) zu vergleichen. Das Ergebnis ist folgendes:

	Beteiligung in "			
	1890	1887	1884	1881
Einerkreise . . . .	63	35	54	52
Zweierkreise . . . .	66	59	68	70
Dreierkreise . . . .	59	54	60	60
Viererkreise . . . .	17	51	57	50
Fünferkreise . . . .	52 <sup>1)</sup>	46	54	50

Diese Zusammenstellung liefert uns die bemerkenswerte Thatsache, dass in übereinstimmender Weise bei allen vier Wahlen die Zweierkreise die grösste Beteiligung aufweisen. Diese nimmt dann, abgesehen von zwei unbedeutenden Abweichungen bei den 90<sup>er</sup> und den 81<sup>er</sup> Wahlen, mit wachsender Grösse der Kreise fortwährend ab und ist am geringsten in den Fünferkreisen. In Bezug auf das Verhalten der Einerkreise, in denen Zufälligkeiten aller Art eine grössere Rolle spielen mögen, lässt sich keine allgemeine Regel aufstellen.

Warum gehen nun gerade in den Zweierkreisen die Wähler am fleissigsten zur Urne? Da die Regelmässigkeit, womit diese Erscheinung seit 1881 aufgetreten ist, nicht bloss eine zufällige sein kann, muss ein in der Art dieser Kreise selbst liegender Grund vorhanden sein. Dieser wird hauptsächlich darin bestehen, dass hier bei der der stärkern Partei gelassenen Alternative, dem Gegner entweder freiwillig den einen Sitz zu überlassen oder dann beide Sitze zu beanspruchen, auch wenn sich beide Parteien fast die Waage halten, die Anregung im allgemeinen eine intensivere ist, als in grössern Kreisen, wo die stärkern den schwächeren Parteien Konzessionen machen können, ohne nach ihrer eigenen Meinung ungebührliche Opfer zu bringen.

**Wahlergebnisse.** Eine eingehendere Betrachtung der Ergebnisse der Nationalratswahlen vom Standpunkte des Gewährterdens der Kandidaten kann in zweierlei Beziehungen geschehen. Zuerst können die Stimmzahlen der Gewählten und der Durchgefallenen einander gegenübergestellt werden, sodann aber, und dies wird wohl dem allgemeineren Interesse begegnen, können die politischen Parteien nach ihrem Stärkeverhältnis und nach ihren Erfolgen miteinander verglichen werden. Untersuchen wir zunächst das erstgenannte Verhältnis (siehe für die Wahlen von 1890 Tab. A. 2 und A. 5 und für die Wahlen seit 1881 Tab. B. 4). Hier sind ein paar, auch für die Zusammenstellung nach Parteien geltende Vorbemerkungen zu machen.

Um Schwierigkeiten zu vermeiden, war es nötig, überall und für die Wahlen aller vier Jahre bloss die Ergebnisse des ersten Wahlganges zu berücksichtigen. Wir führten Kandidaten, die erst in einem zweiten oder dritten Wahlgange gewählt wurden, gleichwohl als schon im ersten Wahlgange gewählt auf, schrieben ihnen jedoch auch die in diesem erhaltene Stimmzahl zu. Sodann liessen wir,

arons maintenant à comparer la somme de tous les suffrages valables (noms inscrits) avec le nombre des suffrages que pourraient émettre tous les électeurs inscrits (égal au produit du nombre des électeurs inscrits par le nombre des députés à élire). Le résultat est le suivant:

	Participation en %			
	1890	1887	1884	1881
Arrond. à 1 député .	63	35	54	52
" à 2 députés .	66	59	68	70
" à 3 " .	59	54	60	60
" à 4 " .	47	51	57	50
" à 5 " .	52 <sup>1)</sup>	46	54	50

On remarquera tout de suite que, pour les quatre élections, c'est précisément dans les arrondissements à deux députés que la participation au scrutin a été la plus forte. Celle-ci, à deux exceptions près, d'ailleurs assez insignifiantes, en 1890 et 1881, tend à décroître à mesure que l'arrondissement s'étend, et se trouve être le plus faible dans les circonscriptions à 5 députés. Quant aux arrondissements à un seul député, où des éventualités fort diverses surgissent, on ne peut leur appliquer de règle générale.

L'on se demandera pourquoi ce sont les électeurs des arrondissements à deux députés qui montrent le plus de zèle pour le scrutin. Ce phénomène, qui n'est pas accidentel puisqu'il se maintient d'une élection à l'autre, doit être attribué à la constitution intrinsèque de l'arrondissement. La cause gît principalement dans le fait que le parti de la majorité se trouve dans l'alternative, ou de céder volontairement un siège à la minorité, ou de chercher à les conquérir tous deux, même si les deux partis étaient de forces à peu près égales. De là une agitation électorale plus intense que dans les grands arrondissements, où la majorité peut accorder des concessions au parti le plus faible sans qu'à ses yeux il s'expose à aucune compromission.

**Résultats des élections.** Il ne sera pas sans intérêt d'étudier de plus près encore les résultats des élections au Conseil national en mettant en parallèle, non seulement les suffrages obtenus par les candidats sortis victorieux de la lutte et ceux qui sont restés sur le carreau, mais en comparant entre elles les forces respectives, ainsi que les succès des partis en présence, ce qui offrira un intérêt plus général encore. Occupons-nous d'abord du premier point en faisant quelques remarques préliminaires applicables aux tableaux relatifs à la force respective des partis. (Voir pour les élections de 1890 tabl. A. 2 et A. 5 et pour les élections antérieures tabl. B. 4.)

Il était nécessaire, pour simplifier le travail, de ne considérer, dans les quatre élections, que les résultats du premier tour de scrutin. Nous y avons fait rentrer, avec le nombre de voix qu'ils ont obtenu, les candidats qui n'ont été élus qu'au 2<sup>e</sup>, peut-être même au 3<sup>e</sup> tour. Nous avons placé sous la rubrique „Dirers“ les candidats qui n'avaient obtenu que le 10% des suffrages valables, et nous n'en avons

<sup>1)</sup> Hier ist der seit 1890 bestehende einzige Sechserkreis inbegriffen.

<sup>1)</sup> Parmi lesquels se trouve le seul arrondissement à 6 députés, qui date de 1890.

reinfachung halber, alle Kandidaten, deren Anzahl weniger als 10% der gültigen Stimmen bei den nachfolgenden Berechnungen als elte weg. Denn abgesehen davon, dass die dcher „Vereinzelter“ beinahe Legion ist und rücksichtigung hier eine grosse Komplikation n würde, können sie um so eher vernach- werden, als diese sehr häufig nur aus lo- Interesse aufgestellten und bloss in engern bekannten Bewerber durchschnittlich eine nge Stimmenzahl auf sich vereinigen, dass Berechnungen kaum wesentlich beeinflussen

e weitere Bemerkung bezieht sich auf eine unung, die unerlässlich ist, wenn man ver- grosse Kreise vergleichen will. Es ist klar, an in jedem einzelnen Wahlkreise oder Kan- diesem Zwecke nicht einfach die Stimmen- der Kandidaten zusammenzählen darf. Denn elte man (bei vollständiger Ausnützung des chtes durch die Stimmenden) in einem Fünfer- lie fünffache, in einem Viererkreise die vier- otantenzahl u. s. w., also ganz ungleichwertige 1. Die Gegenüberstellung verschiedener Wahl- oder Kantone erfordert also die Reduktion nmenzahlen auf den gleichen Wert, d. h. die n müssen auf einen Wähler reduziert, mit Worten, die Stimmen eines Fünferkreises 5, die eines Viererkreises durch 4 dividiert u. s. w. Die Richtigkeit dieser Reduktion ich am besten vergegenwärtigen, wenn man rstellt, dass die Wähler, statt ihr mehrfaches echt in einem Kreise auszuüben, in so vielen reisen, als Vertreter zu wählen sind, je nur imme abgeben können. Dann aber erscheint andidat in jedem dieser Einerkreise mit nur u. s. w. der im ganzen erhaltenen Stimmen.

nachtet man nun die in Tab. A. 2, Spalte enthaltenen Zahlen, so findet sich, dass (1890) ganzen 363,258 auf einen Wähler reduzier- tigen Stimmen 293,129 oder 81% auf die ten, und 70,129 oder 19% auf die nicht ge- 1 Kandidaten gefallen sind. Die letztern als „erfolgreiche Stimmen“ bezeichnet werden; ugen:

in 21 Wahlkreisen	0—10 %
7	11—20 „
14	21—30 „
3	31—40 „
7	41—49 „

den frühern Wahlen (die auf die nicht ge- 1 Kandidaten gefallenen Stimmen können aus hlen der Tabellen B. 3 und B. 4 durch Sub- 1 erhalten werden) war das Verhältnis der 1en Stimmen folgendes:

im Jahre 1887	56,778	oder 18 %
„ 1884	91,445	„ 25 „
„ 1881	82,654	„ 24 „

gemein wird sich sagen lassen, dass die er- 1n Stimmen mit der Intensität des Wahlkampfes r Zahl von Gegenkandidatenpaaren mit un- gleich guten Aussichten zunehmen.

ht man die durchschnittlichen Stimmenzahlen, die Gewählten und die nicht Gewählten er- so zeigt sich folgendes:

pas tenu compte dans nos calculs. Car, abstraction faite des „Dicers“, dont le nombre est légion, et de la complication considérable qui en résulterait pour nous dans nos calculs, on peut d'autant mieux les passer sous silence qu'ils ne représentent le plus souvent que des intérêts purement locaux. En outre, les candidats de cercles restreints réunissent en général un si petit nombre de voix qu'on peut, sans inconvénient, les considérer comme des quantités négligeables.

Une nouvelle observation a trait à la manière de comparer entre eux les résultats électoraux d'arrondissements de grandeur différente. Il est clair qu'on ne peut, dans chaque canton ou arrondissement, faire la somme des voix obtenues par les candidats; car, en supposant que les bulletins de vote aient été complètement remplis par tous les électeurs, on obtiendrait, dans un arrondissement à 5 députés, le quintuple, dans un à 4 députés, le quadruple, etc., du nombre des rotants, c'est-à-dire des quantités absolument incomparables. Ainsi, la possibilité de comparer entre eux des cercles ou des cantons d'étendue différente exige préalablement l'emploi d'une valeur unique, qui s'obtient en ramenant le nombre des suffrages sur un électeur unique, c'est-à-dire en divisant le nombre des suffrages de chaque candidat par celui des députés de son arrondissement. L'emploi de cette valeur unique se légitime le mieux si l'on se représente que les électeurs, au lieu d'exercer leur droit de vote plural, ne peuvent disposer que d'une seule voix dans chaque arrondissement à un député, supposé que tout l'arrondissement ait été décomposé en cercles à un seul député. Dès lors chaque candidat ne réunit dans chacun de ces arrondissements à 1 député que le  $\frac{1}{5}$ , le  $\frac{1}{4}$ , etc., des voix qu'il aurait obtenues dans tout l'arrondissement.

Considérant les chiffres des colonnes 8 à 12, tabl. A. 2, on voit qu'en 1890, sur le nombre de suffrages valables égal à 363,258, ramenés à un électeur unique pour toute la Suisse, 293,129 ou 81%, ont été obtenus par les candidats élus et 70,129 ou 19% par les candidats non élus. Ces derniers peuvent être désignés comme des „suffrages perdus“. Ceux-ci se sont élevés

dans 21 arrondissements	de 0 à 10 %
7	de 11 à 20 %
14	de 21 à 30 %
3	de 31 à 40 %
7	de 41 à 49 %

Dans les élections antérieures (les suffrages qui se sont portés sur des candidats non élus peuvent être déduits par soustraction des données des tabl. B. 3 et B. 4) la proportion des suffrages perdus a été la suivante:

en 1887	56,778	voix ou 18 %
en 1884	91,445	„ 25 %
en 1881	82,654	„ 24 %

Il est naturel qu'en général le nombre des suffrages perdus s'accroisse avec l'intensité de la lutte ou le nombre des candidatures adverses avec chances plus ou moins égales.

Le tableau suivant contient la moyenne des suffrages obtenus par les candidats élus et les non élus.

Jahr	Gewählte Kandidaten		Nichtgewählte Kandidaten		Alle Kandidaten	
	Zahl	Durchschnittl. Stimmenzahl	Zahl	Durchschnittl. Stimmenzahl	Zahl	Durchschnittl. Stimmenzahl
1890	147	1994	63	1113	210	1730
1887	145	1821	58	996	203	1581
1884	145	1892	102	897	247	1481
1881	145	1812	86	972	231	1495

Für die Wahlen von 1890 sind in Tab. A. 5 die durchschnittlichen Stimmenzahlen nach der Grösse der Wahlkreise und nach der Intensität des Wahlkampfes dargestellt, indem hierbei für die letztere Unterscheidung berücksichtigt wurde, ob gar keine Gegenkandidaten oder solche mit wenig Aussichten oder solche mit verhältnismässig bessern Aussichten aufgestellt waren. Die Vergleichung ergibt, dass die Gewählten der dritten Kategorie von Wahlkreisen, also derjenigen, wo der Wahlkampf am lebhaftesten geführt wird, die höchste Stimmenzahl erhalten, was durch die stärkere Beteiligung in diesen Kreisen genügend erklärt wird. Wird nach der Grösse der Wahlkreise gruppiert, so treten die Bewerber der Zweierkreise in jeder der obigen drei Kategorien mit den meisten Stimmen auf. Dieser Umstand ist ebenfalls damit in Zusammenhang zu bringen, dass, wie wir bereits gesehen haben, die Wahlbeteiligung in den Zweierkreisen am grössten ist.

Ziehen wir noch die erfolglosen Stimmen in Betracht, so finden wir deren 14% bei der zweiten Kategorie von Wahlkreisen (zum voraus sicheres Ergebnis) und 28% bei der dritten Kategorie (zum voraus weniger sicheres Ergebnis). Der Grund hierfür liegt auf der Hand.

Behandeln wir nun die Wahlergebnisse unter dem Gesichtspunkte der politischen Parteien, so sind wir uns dabei wohl bewusst, welch schwieriges und heikles Gebiet wir damit betreten. Schon die Unterscheidung aller Bewerber um die 147 Nationalratsmandate nach der Parteistellung wird da und dort Einwänden begegnen, und wir geben sie bloss unter dem Vorbehalte, dass damit keineswegs ein striktes Gebundensein an einen Parteistandpunkt für die Bewerber ausgedrückt sein soll. Unsere Volksvertreter behalten sich im Gegensatz zu den parlamentarischen Geptlogenheiten verschiedener Länder, auch wenn sie einer bestimmten Fraktion beigetreten sind und einem allgemeinen politischen Programme zustimmen, gleichwohl ihr freies Entschliessungsrecht von Fall zu Fall vor. Als Beispiel führen wir die in der Presse s. Z. lebhaft besprochene Abstimmung über die Tessiner Interventionskosten im Nationalrate an, wo mehrere Freiburger, der Rechten angehörige Nationalräte mit der radikalen Linken und einige Thurgauer (radikale) Nationalräte dagegen mit der Rechten stimmten. Mit diesem ausdrücklichen Vorbehalte klassifizieren wir nun alle bei den Nationalratswahlen aufgetretenen Kandidaten nach Parteirichtungen. Hierbei beschränken wir uns, wie dies auch in unserm Quellenmaterial geschehen ist, auf die drei Hauptparteien: Linke, Centrum und Rechte. Es ist nicht zu leugnen, dass diese den heutigen Parteien im Nationalrate nicht mehr genau entsprechen, denn es ist ja bekannt, dass sich in den letzten Jahren neue Gruppierungen, neue Schattierungen gebildet haben, so z. B. die demokratische Gruppe innerhalb der Linken. Aber einerseits wollten wir die Vergleichung mit den frühern Wahlen nicht preisgeben, und dann wird doch im

Année	Candidats élus		Candidats non élus		Ensemble des candidats	
	Nom- bre	Moyenne des suffrages obtenus	Nom- bre	Moyenne des suffrages obtenus	Nom- bre	Moyenne des suffrages obtenus
1890	147	1994	63	1113	210	1730
1887	145	1821	58	996	203	1581
1884	145	1892	102	897	247	1481
1881	145	1812	86	972	231	1495

Nous donnons au tabl. A. 5, pour les élections de 1890, la moyenne des suffrages d'après l'étendue des arrondissements et l'intensité de la lutte, selon qu'il n'y avait aucune candidature d'opposition, ou que, toute proportion gardée, le parti adverse luttait avec des chances plus ou moins favorables. De là trois catégories de cercles: ceux où il y a eu absence de lutte, ceux où il y a eu lutte avec peu de chances de succès, enfin ceux où la lutte se livrait avec des chances plus favorables. Les chiffres démontrent que les élus de cette dernière catégorie d'arrondissements, à savoir ceux où la lutte électorale a été menée le plus énergiquement, ont obtenu naturellement le plus grand nombre de suffrages. En groupant les arrondissements selon leur étendue et la distinction établie ci-dessus, on verra que les candidats des arrondissements à deux députés sont ceux qui ont obtenu le plus de voix. Cette circonstance, ainsi que nous avons déjà eu lieu de le constater, est une conséquence de la participation au scrutin plus forte dans les arrondissements à deux députés que partout ailleurs.

En considérant encore les voix perdues, on verra qu'elles s'élèvent au 14% pour les arrondissements où le résultat final ne fait l'objet d'aucun doute et au 28% pour ceux où la certitude du succès est moins grande. La raison en est facile à comprendre.

Étudions-nous enfin les résultats d'élection au point de vue des partis politiques? C'est bien ici que nous nous trouvons sur un terrain épineux et délicat. Le classement de tous les candidats aux fonctions de députés au Conseil national, d'après leur profession de foi politique, suggérera, ci et là, mainte critique. Nous le donnons sous toutes réserves n'ayant nullement la prétention d'affirmer que les candidats soient strictement attachés à tel ou tel parti. Nos conseillers nationaux, contrairement aux usages parlementaires d'autres États, bien qu'appartenant très positivement à un parti politique déterminé et adhérant au programme général de leur parti, savent fort bien, à l'occasion, se détacher du gros du parti pour voter comme ils l'entendent. Citons comme preuve à l'appui le vote du Conseil national, si commenté en son temps par la presse suisse, où plusieurs députés fribourgeois de la droite ont voté avec la gauche et où, par contre, quelques députés thurgoviens radicaux ont marché avec la droite. Moyennant cette réserve, nous classerons les candidats des diverses élections au Conseil national, selon les trois principaux partis politiques: la gauche, le centre et la droite, tels qu'ils résultent de nos sources de renseignements. Il est vrai que cette classification ne répond plus exactement à l'état actuel des partis au Conseil national; car il est notoire que, pendant ces dernières années, de nouveaux groupements, de nouvelles nuances de partis ont eu lieu, par exemple le groupe démocratique formé au sein de la gauche. Toutefois nous ne voulions pas renoncer à une comparaison avec les élections antérieures, et, en outre, une telle distinction nous a

zen und ganzen jene Unterscheidung in den ten Fragen noch einige Berechtigung haben. Die Zuteilung der einzelnen Kandidaten zu den eien geschah auf Grund von Angaben, die zur des Wahlkampfes in politischen Tagesblättern chiedener Parteirichtungen gemacht wurden; bei andener Unsicherheit wurden weitere Anhalts- ste, so z. B. aus der Gegnerschaft der betref- en Kandidaten, benützt, oder es wurden direkte undigungen bei langjährigen, mit den Verhält- en vertrauten Mitgliedern des Nationalrates ein- egen. Wenn nun trotzdem, was ja nicht ausge- ossen ist, an einigen Orten nicht die richtige eibzeichnung getroffen worden sein sollte, so en wir dies eben mit der Mangelhaftigkeit der zu Gebote stehenden Angaben entschuldigen. igens besteht die Unsicherheit hauptsächlich nur durchgefallenen Kandidaten, die doch meistens geringere Stimmenzahlen auf sich vereinigen.

Wird nun auf Grundlage der Stimmenzahlen und Klassifikation nach Parteien die numerische ke dieser letztern bemessen, so wird allerdings bedenken sein, dass die politische Richtung der aler und der von ihnen Gewählten nicht immer reinstimmt. Denn wenn beispielsweise bei den hlen von 1890 im 21. Wahlkreise die 7570 auf einen der beiden Kandidaten der Linken gefal- n Stimmen ganz dieser letztern zugeschrieben den, so ist dies offenbar nicht ganz richtig, denn i Wähler stimmten dem Bewerber der Rechten, gegenüber dem zweiten radikalen Bewerber (3735 imen) gewählt wurde. Die Verhältnisse sprechen ir, dass weitaus die meisten jener 4124 neben m eigenen Kandidaten auch dem unangefochte- Bewerber der Linken gestimmt haben. Dieser stand ist jedoch nun einmal bei dem bestehen- Wahlsystem nicht zu umgehen; es darf indessen nommen werden, dass sich die auf diese Weise in einzelnen Wahlkreisen begangenen Fehler für die eien grossenteils aufheben.

Über die Zahl der gewählten und der nicht ge- lten Kandidaten jeder Partei giebt folgende Ta- e Aufschluss:

Jahr Année	Zahl der zu Wählenden Nombre d. députés	Zahl der gewählten Kandidaten Nombre des candidats élus			Zahl der nicht ge- wählten Kandidaten Nombre des candidats non élus			Zahl aller Kandida- ten Nombre des candidats
		der Linken gauche	des Centr. centre	der Rechten droite	der Linken gauche	des Centr. centre	der Rechten droite	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1890 . . . . .	147	92	19	36	38	18	7	210
1887 . . . . .	145	87	24	34	27	18	12	<sup>1)</sup> 203
1884 . . . . .	145	88	22	35	32	48	22	247
1881 . . . . .	145	83	26	36	31	28	26	<sup>1)</sup> 231

Da also im Jahre 1890 210 Bewerber sich um 147 Stellen stritten, kann die Zahl der bestritten Stellen gleich  $210 - 147 = 63$ , die der unbe- ttenen Stellen gleich  $147 - 63 = 84$  angenommen den. Diese Berechnung trifft nicht immer zu, B. da nicht, wo mehr als doppelt so viele Kan- daten aufgestellt wurden, als Stellen zu besetzen en; dies sind jedoch nur ganz wenige Fälle.

<sup>1)</sup> Für einen nicht gewählten Kandidaten konnte die el nicht festgestellt werden.

paru se justifier d'une manière générale dans la plupart des questions qui ont agité les esprits.

Le classement des divers candidats selon la couleur du parti a eu lieu sur la base des données des journaux politiques servant d'organes aux différents partis. En cas d'incertitude, nous nous sommes inspirés, par exemple, de la couleur des candidats adverses, ou bien nous avons eu recours à l'appréciation d'hommes compétents, depuis de longues années membres du Conseil national. Et si, malgré tout, nous avons commis ci et là une erreur de classement, ce que nous n'avons garde de méconnaître, celle-ci résulte des renseignements insuffisants dont nous disposions. D'ailleurs, cette incertitude n'existe guère qu'à l'égard de quelques candidats non élus, qui en général n'ont réuni qu'un petit nombre de voix.

Si nous voulions apprécier la force respective des partis sur la base des suffrages obtenus par chacun d'eux, en nous conformant à notre classification, nous nous convaincrions bientôt que les opinions politiques des électeurs et celles des élus ne sont pas toujours identiques. Ainsi, en attribuant à la gauche elle-même les 7570 voix obtenues par l'un de ses deux candidats, nous avons, il est vrai, commis une erreur; car 4124 électeurs ont donné leurs voix au candidat de la droite élu en opposition au second candidat de la gauche, qui obtint 3735 voix. On peut en conclure que la grande majorité des 4124 électeurs, à côté de leur candidat, ont en même temps donné leurs voix au candidat qui avait réuni les sympathies des deux partis. Cet inconvénient est toutefois inhérent au système électoral en usage. Cependant, on peut admettre que ces déplacements de voix qui peuvent se produire dans certains arrondissements, en définitive s'annulent réciproquement pour les différents partis.

Le tableau suivant nous renseigne sur le nombre des candidats élus ou non élus appartenant aux trois principaux groupes.

En 1890, 210 candidats étaient en élection pour les 147 sièges. On peut donc admettre que le nombre des candidatures disputées était de  $210 - 147 = 63$ , et celui des candidatures non disputées, de  $147 - 63 = 84$ . Ce calcul n'est plus exact là, par exemple, où se trouvaient en présence un nombre de candidats supérieur au double de celui des députés à élire. Mais ce ne sont là que des exceptions.

<sup>1)</sup> On n'a pu déterminer le parti auquel appartient l'un des candidats non élus.

Es gab also:	Unbestrittene Stellen	Bestrittene Stellen
1890 . . . . .	84	63
1887 . . . . .	87	58
1884 . . . . .	43	102
1881 . . . . .	59	86

Die durchschnittlichen, auf je einen Kandidaten berechneten und auf einen Wähler reduzierten Stimmzahlen betragen bei den drei Parteien:

Il y eut ainsi:	Srèges non disputés	Srèges disputés
En 1890 . . . . .	84	63
" 1887 . . . . .	87	58
" 1884 . . . . .	43	102
" 1881 . . . . .	59	86

La moyenne des voix obtenues par chaque candidat, en ramenant cette moyenne sur un électeur unique, a été la suivante:

Jahr <i>Année</i>	Gewählte Kandidaten <i>Candidats élus</i>				Nicht gewählte Kandidaten <i>Candidats non élus</i>			
	über- haupt moyenne générale	der Linken de la gauche	des Centrums du centre	der Rechten de la droite	über- haupt moyenne générale	der Linken de la gauche	des Centrums du centre	der Rechten de la droite
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1890 . . . . .	1,994	1,900	2,151	2,151	1,113	1,080	955	1,700
1887 . . . . .	1,821	1,721	2,134	1,857	996	862	918	1,414
1884 . . . . .	1,892	1,750	2,100	2,115	897	1,017	700	1,150
1881 . . . . .	1,812	1,639	2,118	1,992	972	1,089	808	1,011

Über das gegenseitige Stärkeverhältnis der Parteien zu einander liefert Tab. B. 5 die nötigen Angaben. Selbstverständlich wird hier nicht in allen Kantonen die annähernd richtige Stärke der Parteien ausgedrückt; denn es darf da, wo die Kandidaten der herrschenden Partei unbeanstandet bleiben, wo also alle abgegebenen gültigen Stimmen dieser Partei zu gute kommen, nicht ohne weiteres geschlossen werden, dass die andern Parteien in dem betreffenden Wahlkreise oder Kantone gar nicht vertreten seien; der Grund ihres Nichterscheinens auf der politischen Bühne liegt vielmehr darin, dass sie sich zu wenig stark fühlen, um mit eigenen Kandidaten aufzutreten. Wenn man nun aber sogar behaupten darf, dass fast überall Wähler aller drei Parteirichtungen vorkommen, so erscheint es wohl auch als wahrscheinlich, dass sich diese gleichsam unsichtbaren Wählergruppen für die verschiedenen Parteien zu einem grossen Teile kompensieren. Unter den vorstehenden Einschränkungen und für die Schweiz als Ganzes mögen also die folgenden Zahlen als ungefähre Stärkeverhältnisse der Parteien aufgestellt werden:

Jahr	Von je 1000 Wählern stimmten den Kandidaten		
	der Linken	des Centrums	der Rechten
1890 . . . . .	594	160	246
1887 . . . . .	539	211	250
1884 . . . . .	510	218	272
1881 . . . . .	491	225	284

Weitere Vergleichen und Schlussfolgerungen können an Hand der nachfolgenden Tabellen, sowie der schon erwähnten, in der Zeitschrift für schweizerische Statistik erschienenen Zusammenstellungen, gemacht werden, wo die detaillierten Wahlergebnisse mit Namen und Stimmzahlen der einzelnen Kandidaten zu finden sind.

#### Nachbemerkung. — Observation supplémentaire.

Die neuesten Nationalratswahlen konnten in diesem Jahrbuche nicht mehr behandelt werden, weil der Druck desselben zu weit fortgeschritten war; eine bezügliche Arbeit wird jedoch in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Le tableau B. 5 offre une image de la force respective des partis. Il va sans dire que, dans quelques cantons, cette proportion n'est pas même donnée d'une manière approximative. Car, du fait que, dans les arrondissements non disputés, tous les candidats passent haut la main, où, par conséquent, tous les suffrages valables appartiennent à ce parti, on ne pourra conclure que les autres partis soient sans adhérents. La cause de leur non-apparition sur la tribune politique réside avant tout dans le sentiment de leur infériorité numérique, qui ne leur permet pas de participer avec la moindre chance de succès à la lutte électorale. Et maintenant, si l'on est conduit à admettre que, pour ainsi dire partout, il se trouve des électeurs appartenant aux différents partis politiques, il est absolument vraisemblable que ces groupes qui ne s'affirment pas, se compensent généralement. En tenant compte des restrictions qui précèdent, les chiffres qui suivent peuvent être considérés comme exprimant d'une manière approximative la force respective des partis.

Année	Sur 1000 électeurs, ont donné leurs voix aux candidats		
	de la gauche	du centre	de la droite
1890 . . . . .	594	160	246
1887 . . . . .	539	211	250
1884 . . . . .	510	218	272
1881 . . . . .	491	225	284

Le lecteur pourra se livrer à d'autres considérations et tirer les conclusions qui lui plairont, à l'aide de nos tableaux. Il consultera également avec intérêt, dans le Journal de statistique déjà cité, les tableaux contenant les résultats détaillés des élections avec indication des noms propres et du nombre de suffrages obtenus par chaque candidat.

L'impression de l'Annuaire étant trop avancée pour que nous songions à y faire paraître les résultats des dernières élections au Conseil national, nous réservons ce travail pour l'année prochaine.

# A. Die Wahlen in dem schweizerischen Nationalrat bei dessen Gesamterneuerung am 26. Oktober 1890.

## A. Elections du 26 octobre 1890 pour le renouvellement intégral du Conseil national suisse.

1. Die Zahl der Stimmberechtigten, verglichen mit der Wohnbevölkerung, den volljährigen männlichen Schweizerbürgern und der Zahl der zu wählenden Abgeordneten.

1. Nombre des électeurs inscrits, comparé à la population de résidence ordinaire, au nombre des citoyens suisses possédant la majorité politique, et à celui des députés au Conseil national.

Kantone Cantons	Wohn- bevölkerung am 1. Dez. 1888  Population de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Volljährige männliche Schweizerbürger (1. Dez. 1888) Citoyens suisses possédant la majorité polit. (1 <sup>er</sup> déc. 1888)		Zahl der Stimmberechtigten  Electeurs inscrits			Zahl der Abgeord- neten  Nombre des députés	Zahl der Stimmbe- rechtigten auf je 1 Abgeord- neten  Electeurs inscrits par député
		Im ganzen  En tout	auf je 1000 der ganzen Wohn- bevölkerung  sur 1000 âmes de popu- lation de résidence ordinaire	Im ganzen  En tout	auf je 1000 der Wohn- bevölkerung  sur 1000 âmes de popu- lation de résidence ordinaire	auf je 1000 volljährige männliche Schweizer- bürger  sur 1000 citoyens suisses possédant la majorité politique		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	337,183	86,553	257	79,809	237	922	17	4,695
Bern . . . . .	536,679	139,182	259	112,286	209	807	27	4,085
Luzern . . . . .	135,360	39,364	291	30,681	227	779	7	4,383
Uri . . . . .	17,249	4,324	251	4,085	237	945	1	4,085
Schwiz . . . . .	50,307	13,195	262	12,183	242	923	3	4,061
Obwalden . . . . .	15,043	3,974	264	3,652	243	919	1	3,652
Nidwalden . . . . .	12,538	3,168	253	2,826	225	892	1	2,826
Glarus . . . . .	33,825	9,113	269	8,227	243	903	2	4,113
Zug . . . . .	23,029	6,259	272	5,771	251	922	1	5,771
Fribourg . . . . .	119,155	32,885	276	29,018	244	882	6	4,836
Solothurn . . . . .	85,621	22,374	261	18,474	216	826	4	4,618
Basel-Stadt . . . . .	73,749	12,849	174	12,209	166	950	4	3,052
Basel-Land . . . . .	61,941	15,214	246	11,575	187	761	3	3,858
Schaffhausen . . . . .	37,783	8,547	226	8,009	212	937	2	4,004
Appenzell A.-Rh. . . . .	54,109	14,388	266	12,560	232	873	3	4,187
Appenzell I.-Rh. . . . .	12,888	3,501	272	3,108	241	888	1	3,108
St. Gallen . . . . .	228,174	59,311	260	51,825	227	874	11	4,711
Graubünden . . . . .	94,810	24,524	259	22,135	233	903	5	4,427
Aargau . . . . .	193,580	51,614	267	39,557	204	766	10	3,956
Thurgau . . . . .	104,678	27,531	263	24,061	230	874	5	4,812
Tessin . . . . .	126,751	25,278	199	38,485	304	1,522	6	6,414
Vaud . . . . .	247,655	66,296	268	61,562	249	929	5	5,130
Valais . . . . .	101,985	28,686	281	27,383	269	955	12	5,477
Neuchâtel . . . . .	108,153	25,230	233	25,025	231	992	5	5,005
Genève . . . . .	105,509	19,513	185	18,932	179	970	5	3,787
Schweiz — Suisse . . . . .	2,917,754	742,873	255	663,438	227	893	147	4,513

## 2. Die hauptsächlichsten Wahlergebnisse nach Wahlkreisen. — 2. Résultats généraux des élections par arrondissements.

Nr. des Wahlkreises No de l'arrondissement	Kantone und Wahlkreise Cantons et arrondissements	Wohn- be- völkerung am 1. Dez. 1888 Population de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Eingeschriebene Stimmberechtigte Electeurs inscrits		Gültig Stimmende Ont valablement voté		Zahl der (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen <sup>1)</sup> Nombre des suffrages valables ramenés à un électeur unique <sup>2)</sup>				
			Im ganzen En tout	auf je 1000 volljährige männliche Schweizer- bürger Pro- portion sur 1000 citoyens suisses possédant la majorité politique	Im ganzen En tout	auf je 100 Stim- berech- tigte Pro- portion sur 100 élec- teurs inscrits	Im ganzen En tout	Davon fielen auf die obtenus			
								gewählten Kan- didaten par les candidats élus	nicht gewählten Kandidaten par les candidats non élus	im ganzen en tout	o/o
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Zürich</b>	<b>337,183</b>	<b>79 809</b>	<b>922</b>	<b>46,360</b>	<b>58</b>	<b>43,662</b>	<b>37,724</b>	<b>86</b>	<b>5,938</b>	<b>14</b>
	Bezirke — Districts:										
1	Affoltern, Zürich	123,692	26,998	927	17,696	65	16,813	12,510	74	4,303	26
2	Hinwil, Horgen, Meilen	81,871	20,279	920	11,386	56	10,515	10,042	96	473	4
3	Pfäffikon, Uster, Winterthur	80,327	20,111	940	9,658	48	9,109	9,109	100	—	—
4	Andelfingen, Bülach, Dielsdorf	51,293	12,421	986	7,620	61	7,225	6,063	84	1,162	16
	<b>Bern</b>	<b>536,679</b>	<b>112,286</b>	<b>807</b>	<b>49,502</b>	<b>44</b>	<b>45,250</b>	<b>34,791</b>	<b>77</b>	<b>10,459</b>	<b>23</b>
	Bezirke — Districts:										
5	Frutigen, Interlaken, Oberhasle, Saanen, Nieder-Simmmenthal, Ober-Simmmenthal, Thun	94,649	20,225	808	7,545	37	6,481	6,481	100	—	—
6	Bern, Schwarzenburg, Seftigen	102,137	21,288	816	8,804	42	7,579	5,894	78	1,685	22
7	Konolfingen, Signau, Trachselwald	74,613	15,594	772	4,066	26	3,786	3,786	100	—	—
8	Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Wangen	86,405	17,437	780	8,764	50	8,002	5,775	72	2,227	28
9	Aarberg, Biel, Büren, Erlach, Laupen, Nidau	75,377	14,269	735	4,989	35	4,676	4,255	91	421	9
10	Courtellary, Franches-Montagnes, Moutier, Neuveville	58,159	11,842	826	5,960	50	5,474	3,787	69	1,687	31
11	Delémont, Laufen, Porrentruy	45,339	11,631	990	9,374	81	9,252	4,813	52	4,439	48
	<b>Luzern</b>	<b>135,360</b>	<b>30,681</b>	<b>779</b>	<b>12,136</b>	<b>40</b>	<b>11,478</b>	<b>11,478</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	Bezirke — Districts:										
12	Luzern	42,712	9,888	825	3,323	34	3,100	3,100	100	—	—



13	Entlebuch, Sursee (teilweise — <i>en partie</i> ), Willisau . . .	56,718	12,010	751	5,109	43	4,869	4,869	100	—	—
14	Hochdorf, Sursee (teilweise — <i>en partie</i> ) . . .	35,930	8,783	771	3,704	42	3,509	3,509	100	—	—
15	Uri . . .	17,249	4,085	945	2,521	62	1,982	1,982	100	—	—
16	Schwyz . . .	50,307	12,183	923	4,304	35	3,801	3,479	92	322	8
17	Obwalden . . .	15,043	3,652	919	3,287	90	3,267	1,741	53	1,526	47
18	Nidwalden . . .	12,538	2,826	892	1,178	42	1,103	967	88	136	12
19	Glarus . . .	33,825	8,227	903	4,680	57	4,186	4,186	100	—	—
20	Zug . . .	23,029	5,771	922	3,221	56	3,211	1,634	57	1,577	49
	Fribourg . . .	119,155	29,018	882	19,110	66	18,154	16,286	90	1,868	10
	Bezirke — <i>Districts</i> :										
21	Broye (teilweise — <i>en partie</i> ), Sarine (teilweise — <i>en partie</i> ), See . . .	35,652	8,863	910	7,897	89	7,715	5,847	76	1,868	24
22	Broye (teilweise — <i>en partie</i> ), Sarine (teilweise — <i>en partie</i> ), Sensé . . .	40,507	9,825	884	5,461	56	5,019	5,019	100	—	—
23	Glâne, Gruyère, Veveyse . . .	42,996	10,330	858	5,752	56	5,420	5,420	100	—	—
24	Solothurn . . .	85,621	18,474	826	13,127	71	12,715	9,594	75	3,121	25
25	Basel-Stadt . . .	73,749	12,209	950	6,987	57	6,158	4,939	80	1,219	20
26	Basel-Land . . .	61,941	11,575	761	7,786	67	7,151	5,462	76	1,689	24
27	Schaffhausen . . .	37,783	8,009	937	6,661	83	6,357	6,357	100	—	—
28	Appenzell A.-Rhoden . . .	54,109	12,560	873	8,393	67	7,773	7,773	100	—	—

<sup>1)</sup> Hierin sind die auf vereinzelt Kandidaten gefallenen Stimmen nicht enthalten. Als vereinzelt Kandidaten wurden alle die betrachtet, deren Stimmenzahl weniger als 10 % der gültigen Stimmen betrug. — Über die Bedeutung der „auf einen Wähler reduzierten“ Stimmen siehe Erklärung in der Einleitung, Seite 411.

<sup>1)</sup> Les suffrages obtenus par les candidats compris sous „Divers“ n'y rentrent pas. Nous avons rangé sous la rubrique „Divers“ tous les candidats qui ont obtenu moins du 10 % des suffrages valables. — Voir, sur le sens de l'expression „électeur unique“, page 411 de l'introduction.

Nr. des Wahlkreises No de l'arrondissement	Kantone und Wahlkreise Cantons et arrondissements	Wohn- be- völkerung am 1. Dez. 1888 Population de résidence ordinaire au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Eingeschriebene Stimmberechtigte Electeurs inscrits		Gültig Stimmende Ont valablement roté		Zahl der (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen <sup>1)</sup> Nombre des suffrages valables ramenés à un électeur unique <sup>1)</sup>				
			Im ganzen En tout	auf je 1000 volljährige männliche Schweizer- bürger Pro- portion sur 1000 citoyens suisses possédant la majorité politique	Im ganzen En tout	auf je 100 Stimm- berech- tigte Pro- portion sur 100 élec- teurs inscrits	Im ganzen En tout	gewählten Kan- didaten par les candidats élus	nicht gewählten Kandidaten par les candidats non élus	davon fielen auf die obtenus	
										Im ganzen en tout	Im ganzen en tout
29	Appenzell L.-Rhoden	12,888	3,108	888	2,446	79	2,382	1,274	53	1,108	47
	St. Gallen	228,174	51,825	874	40,255	78	37,233	29,143	78	8,090	22
	Bezirke — Districts:										
30	St. Gallen, Tablat	40,996	7,800	869	6,527	84	6,161	4,828	78	1,333	22
31	Ober-Rheinthal, Unter-Rheinthal, Rorschach	47,903	10,829	883	8,069	75	7,595	5,984	79	1,611	21
32	Gaster, Sargans, See	39,337	9,529	880	7,168	75	6,393	4,895	77	1,498	23
33	Neu-Toggenburg, Ober-Toggenburg, Unter-Toggenburg, Werdenberg	60,986	14,419	855	11,256	78	10,531	7,637	73	2,894	27
34	Gossau, Alt-Toggenburg, Wil	38,952	9,248	891	7,235	78	6,553	5,799	88	754	12
	Graubünden	94,810	22,135	903	15,399	70	14,332	11,146	78	3,186	22
	Bezirke — Districts:										
35	Albula (teilweise — en partie), Imboden (teilweise — en partie), Ober-Landquart, Unter-Landquart, Plessur	41,583	9,892	903	7,063	71	6,828	5,111	75	1,717	25
36	Glennier, Heinzenberg, Hinterrhein, Imboden (teilweise — en partie), Moësa, Vorderrhein	34,378	8,204	904	6,460	79	5,783	4,314	75	1,469	25
37	Albula (teilw. — en partie), Bernina, Inn, Maloja, Münsterthal	18,849	4,039	898	1,876	46	1,721	1,721	100	—	—
	Aargau	193,580	39,557	766	31,738	80	29,897	25,399	85	4,498	15
	Bezirke — Districts:										
38	Aarau (teilweise — en partie), Kulm, Zofingen	53,031	9,848	731	8,093	82	7,552	7,552	100	—	—

39	Aarau (teilweise — <i>en partie</i> ), Bremgarten (teilweise — <i>en partie</i> ), Brugg, Lenzburg . . . . .	53,388	11,071	779	9,141	83	8,752	7,252	83	1,500	17
40	Bremgarten (teilweise — <i>en partie</i> ), Muri . . . . .	26,219	5,544	745	4,219	76	3,820	2,340	61	1,480	39
41	Baden, Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach . . . . .	60,942	13,994	794	10,285	79	9,773	8,255	84	1,518	16
42	<b>Thurgau</b> . . . . .	<b>104,678</b>	<b>24,061</b>	<b>874</b>	<b>18,171</b>	<b>76</b>	<b>17,415</b>	<b>15,211</b>	<b>87</b>	<b>2,204</b>	<b>13</b>
	<b>Tessin</b> . . . . .	<b>126,751</b>	<b>38,485</b>	<b>1,522</b>	<b>21,734</b>	<b>56</b>	<b>21,683</b>	<b>12,560</b>	<b>58</b>	<b>9,123</b>	<b>42</b>
	<i>Bezirke — Districts:</i>										
43	Lugano (teilweise — <i>en partie</i> ), Mendrisio . . . . .	40,417	11,230	1,364	7,034	63	7,024	4,013	57	3,011	43
44	Bellinzona, Blenio, Leventina, Locarno, Lugano (teilweise — <i>en partie</i> ), Riviera, Valle-Maggia . . . . .	86,334	27,255	1,599	14,700	54	14,659	8,547	58	6,112	42
	<b>Vaud</b> . . . . .	<b>247,655</b>	<b>61,562</b>	<b>929</b>	<b>25,067</b>	<b>41</b>	<b>21,491</b>	<b>18,980</b>	<b>88</b>	<b>2,511</b>	<b>12</b>
	<i>Bezirke — Districts:</i>										
45	Aigle, Lausanne, Lavaux, Oron, Pays-d'Enhaut, Vevey . . . . .	106,421	25,414	963	11,768	46	9,333	6,822	73	2,511	27
46	Avenches, Echallens, Grandson, Moudon, Orbe, Payerne, Yverdon . . . . .	81,604	20,958	901	8,257	39	7,458	7,458	100	—	—
47	Aubonne, Cossouay, La Vallée, Morges, Nyon, Rolle . . . . .	59,630	15,190	912	5,042	33	4,700	4,700	100	—	—
	<b>Valais</b> . . . . .	<b>101,985</b>	<b>27,383</b>	<b>955</b>	<b>18,465</b>	<b>67</b>	<b>18,005</b>	<b>13,446</b>	<b>75</b>	<b>4,559</b>	<b>25</b>
	<i>Bezirke — Districts:</i>										
48	Brig, Goms, Leuk, Raron, Sierre, Visp . . . . .	39,259	10,397	943	5,894	57	5,750	5,750	100	—	—
49	Conthey (teilweise — <i>en partie</i> ), Hérens, Sion . . . . .	22,026	5,772	935	3,307	57	3,029	3,029	100	—	—
50	Conthey (teilweise — <i>en partie</i> ), Entremont, Martigny, Monthey, St-Maurice . . . . .	40,700	11,214	976	9,264	83	9,226	4,667	51	4,559	49
51	<b>Neuchâtel</b> . . . . .	<b>108,153</b>	<b>25,025</b>	<b>992</b>	<b>14,557</b>	<b>58</b>	<b>13,911</b>	<b>10,250</b>	<b>74</b>	<b>3,661</b>	<b>26</b>
52	<b>Genève</b> . . . . .	<b>105,509</b>	<b>18,932</b>	<b>970</b>	<b>11,397</b>	<b>60</b>	<b>10,661</b>	<b>7,327</b>	<b>69</b>	<b>3,334</b>	<b>31</b>
	<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>2,917,754</b>	<b>663,438</b>	<b>893</b>	<b>388,482</b>	<b>59</b>	<b>363,258</b>	<b>293,129</b>	<b>81</b>	<b>70,129</b>	<b>19</b>

1) Siehe Anmerkung auf Seite 417. — 1) Voir l'observation à la page 417.

### 3. Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten der drei Hauptparteien.

#### 3. Répartition des suffrages valables obtenus par les candidats des trois principaux partis politiques.

Kantone Cantons	Zahl der (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen Nombre des suffrages valablement exprimés ramenés à un électeur unique									
	Im ganzen En tout	Davon fielen auf — obtenus								
		sämtliche Kandidaten par l'ensemble des candidats			die gewählten Kandidaten par les candidats élus			die nichtgewählten Kandidaten par les candidats non élus		
		der Linken de la gauche	des Centrums du centre	der Rechten de la droite	der Linken de la gauche	des Centrums du centre	der Rechten de la droite	der Linken de la gauche	des Centrums du centre	der Rechten de la droite
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	43,662	25,411	18,251	—	22,068	15,656	—	3,343	2,595	—
Bern . . . . .	45,250	34,283	6,286	4,681	30,393	1,940	2,458	3,890	4,346	2,223
Luzern . . . . .	11,478	3,100	—	8,378	3,100	—	8,378	—	—	—
Uri . . . . .	1,982	—	—	1,982	—	—	1,982	—	—	—
Schwiz . . . . .	3,801	322	—	3,479	—	—	3,479	322	—	—
Obwalden . . . . .	3,267	—	1,526	1,741	—	—	1,741	—	1,526	—
Nidwalden . . . . .	1,103	136	—	967	—	—	967	136	—	—
Glarus . . . . .	4,186	2,166	2,020	—	2,166	2,020	—	—	—	—
Zug . . . . .	3,211	1,577	—	1,634	—	—	1,634	1,577	—	—
Fribourg . . . . .	18,154	5,653	—	12,501	3,785	—	12,501	1,868	—	—
Solothurn . . . . .	12,715	8,166	3,372	1,177	7,290	2,304	—	876	1,068	1,177
Basel-Stadt . . . . .	6,158	3,946	2,212	—	3,404	1,535	—	542	677	—
Basel-Land . . . . .	7,151	7,151	—	—	5,462	—	—	1,689	—	—
Schaffhausen . . . . .	6,357	6,357	—	—	6,357	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	7,773	5,272	2,501	—	5,272	2,501	—	—	—	—
Appenzell L.-Rh. . . . .	2,382	—	1,108	1,274	—	—	1,274	—	1,108	—
St. Gallen . . . . .	37,233	17,994	4,937	14,302	9,904	4,937	14,302	8,090	—	—
Graubünden . . . . .	14,332	10,018	—	4,314	6,832	—	4,314	3,186	—	—
Aargau . . . . .	20,897	16,322	7,304	6,271	14,804	5,804	4,791	1,518	1,500	1,480
Thurgau . . . . .	17,415	15,691	—	1,724	15,211	—	—	480	—	1,724
Tessin . . . . .	21,683	10,125	—	11,558	4,013	—	8,547	6,112	—	3,011
Vaud . . . . .	21,491	19,414	2,077	—	18,980	—	—	434	2,077	—
Valais . . . . .	18,005	4,646	—	13,359	2,373	—	11,073	2,273	—	2,286
Nenchâtel . . . . .	13,911	12,644	1,267	—	10,250	—	—	2,394	1,267	—
Genève . . . . .	10,661	5,454	5,207	—	3,147	4,180	—	2,307	1,027	—
<b>Schweiz — Suisse . . . . .</b>	<b>363,258</b>	<b>215,848</b>	<b>58,068</b>	<b>89,342</b>	<b>174,811</b>	<b>40,877</b>	<b>77,441</b>	<b>41,037</b>	<b>17,191</b>	<b>11,901</b>
In % . . . . . En % . . . . .	100	59	16	25	48	11	22	11	5	3
Zahl der Gewählten Nombre des candidats élus . . . . .	147	92	19	36	.	.	.	.	.	.
In % . . . . . En % . . . . .	100	63	13	24	.	.	.	.	.	.

# 4. Die durchschnittliche Stimmenzahl der Gewählten und der nicht Gewählten jeder Partei.

## 4. Moyenne des suffrages obtenus par les candidats élus et les non élus de chaque parti.

(Die in Klammern eingeschlossenen Ziffern bedeuten die Zahl der Kandidaten.)  
(Les chiffres inscrits dans la parenthèse indiquent le nombre des candidats.)

Kantone Cantons	Zu be- setzen- de Stellen  Nom- bre des can- didats	Zahl der Kandi- daten  Nom- bre des can- didats	Durchschnittliche Stimmenzahl <sup>1)</sup> — Moyenne des suffrages obtenus <sup>1)</sup>						
			der gewählten Kandidaten — par les candidats élus				der nicht gewählten Kandidaten par les candidats non élus		
			überhaupt en général	der Linken de la gauche	des Centrums du centre	der Rechten de la droite	der Linken de la gauche	des Centrums du centre	der Rechten de la droite
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . .	17	23	2,219	(10) 2,207	(7) 2,237	—	(4) 836	(2) 1,297	—
Bern . . .	27	40	1,289	(25) 1,216	(1) 1,940	(1) 2,458	(5) 778	(7) 621	(1) 2,223
Luzern . . .	7	7	1,640	(2) 1,550	—	(5) 1,676	—	—	—
Uri . . .	1	1	1,982	—	—	(1) 1,982	—	—	—
Schwiz . . .	3	4	1,160	—	—	(3) 1,160	(1) 322	—	—
Obwalden . .	1	2	1,741	—	—	(1) 1,741	—	(1) 1,526	—
Nidwalden . .	1	2	967	—	—	(1) 967	(1) 136	—	—
Glarus . . .	2	2	2,093	(1) 2,166	(1) 2,020	—	—	—	—
Zug . . .	1	2	1,634	—	—	(1) 1,634	(1) 1,577	—	—
Fribourg . . .	6	7	2,714	(1) 3,785	—	(5) 2,500	(1) 1,868	—	—
Solothurn . .	4	7	2,399	(3) 2,430	(1) 2,304	—	(1) 876	(1) 1,068	(1) 1,177
Basel-Stadt . .	4	6	1,235	(3) 1,135	(1) 1,535	—	(1) 542	(1) 677	—
Basel-Land . .	3	5	1,821	(3) 1,821	—	—	(2) 844	—	—
Schaffhausen .	2	2	3,178	(2) 3,178	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh.	3	3	2,591	(2) 2,636	(1) 2,501	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh.	1	2	1,274	—	—	(1) 1,274	—	(1) 1,108	—
St. Gallen . .	11	17	2,649	(4) 2,426	(2) 2,468	(5) 2,860	(6) 1,348	—	—
Graubünden . .	5	7	2,220	(3) 2,277	—	(2) 2,157	(2) 1,593	—	—
Aargau . . .	10	13	2,540	(6) 2,467	(2) 2,902	(2) 2,395	(1) 1,518	(1) 1,500	(1) 1,480
Thurgau . . .	5	7	3,042	(5) 3,042	—	—	(1) 480	—	(1) 1,724
Tessin . . .	6	12	2,093	(2) 2,006	—	(4) 2,137	(4) 1,528	—	(2) 1,505
Vaud . . .	12	15	1,582	(12) 1,582	—	—	(1) 434	(2) 1,038	—
Valais . . .	5	7	2,689	(1) 2,373	—	(4) 2,768	(1) 2,273	—	(1) 2,286
Neuchâtel . . .	5	8	2,050	(5) 2,050	—	—	(2) 1,197	(1) 1,267	—
Genève . . .	5	9	1,465	(2) 1,573	(3) 1,393	—	(3) 769	(1) 1,027	—
<b>Schweiz . . .</b> <b>Suisse . . .</b>	<b>147</b>	<b>210</b>	<b>1,994</b>	<b>(92) 1,900</b>	<b>(19) 2,151</b>	<b>(36) 2,151</b>	<b>(38) 1,080</b>	<b>(18) 955</b>	<b>(7) 1,700</b>

<sup>1)</sup> Hierbei sind auf einen Wähler reduzierte Stimmen verstanden.

<sup>1)</sup> Nous donnons ici le nombre des suffrages ramenés à un électeur unique.

### 5. Die Wahlergebnisse mit Rücksicht auf die Grösse der Wahlkreise und die Stärke des Wahlkampfes.

#### 5. Résultats des élections d'après l'étendue de l'arrondissement et l'intensité plus ou moins grande de la lutte électorale.

Als „unbestrittene Wahlkreise“ werden diejenigen bezeichnet, deren Kandidatenzahl der Zahl der zu besetzenden Nationalratsstellen gleich ist. Bei den „bestrittenen Wahlkreisen“ wird unterschieden, ob der stärkste der durchgefallenen Kandidaten weniger oder mehr als 35% der gültigen Stimmen auf sich vereinigte. Die Wahlkreise werden im ersten Falle als solche „mit zum voraus sicherem Ergebnis“, im zweiten Falle als solche „mit zum voraus weniger sicherem Ergebnis“ bezeichnet.

Les arrondissements non disputés sont ceux où le nombre des candidats est égal à celui des sièges à pourvoir. Les arrondissements disputés comprennent ceux où le candidat non élu qui a la plus grande avance, a réuni moins ou plus du 35% des voix valables. Dans le premier cas, nous avons les arrondissements où le résultat est prévu comme certain; dans le second, ceux où le résultat est moins certain.

Art des Wahlkampfes und Grösse der Wahlkreise <i>Caractère de la lutte et importance de l'arrondissement</i>	Zahl der Kreise <i>Nombre des arrondissements</i>	Zahl der zu besetzenden Stellen <i>Nombre des sièges</i>	Zahl der bestrittenen Stellen <i>Nombre des sièges disputés</i>	Zahl der Stimmberechtigten <i>Electeurs inscrits</i>	Zahl der gültig abgegebenen Stimmen <i>Suffrages valables</i>	Beteiligung <i>Participation</i>	Durchschnittliche Stimmzahl <i>Moyenne des suffrages</i>					
							der gewählten unbestrittenen Kandidaten <i>des candidats élus sans opposition</i>			der gewählten des disputierten Kandidaten <i>des candidats élus avec opposition</i>		
							der nicht gewählten des disputierten Kandidaten <i>des candidats non élus avec opposition</i>					
							0/0	0/0 <sup>1)</sup>	0/0 <sup>1)</sup>	0/0 <sup>1)</sup>	0/0 <sup>1)</sup>	0/0 <sup>1)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Unbestrittene Wahlkreise — Arrondissements non disputés</b>	<b>18</b>	<b>46</b>	—	<b>205,851</b>	<b>99,342</b>	<b>48</b>	<b>1,996</b>	<b>92</b>	—	—	—	—
davon — dont												
Einerkreise — Arrond. à 1 dép.	3	3	—	13,896	7,704	55	2,244	87	—	—	—	—
Zweierkreise — „ „ 2 „	7	14	—	65,459	35,475	54	2,381	94	—	—	—	—
Dreierkreise — „ „ 3 „	4	12	—	49,608	26,637	54	2,075	93	—	—	—	—
Viererkreise — „ „ 4 „	3	12	—	56,663	21,981	39	1,696	93	—	—	—	—
Fünferkreise — „ „ 5 „	1	5	—	20,225	7,545	37	1,296	86	—	—	—	—
<b>Bestrittene Wahlkreise mit zum voraus sicherem Ergebnis — Arrondissements disputés, avec résultat prévu comme certain</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>82,222</b>	<b>42,838</b>	<b>52</b>	<b>1,894</b>	<b>89</b>	<b>1,485</b>	<b>69</b>	<b>548</b>	<b>26</b>
davon — dont												
Einerkreise — Arrond. à 1 dép.	1	1	1	2,826	1,178	42	—	—	967	82	136	12
Zweierkreise — „ „ 2 „	1	2	1	9,248	7,235	78	2,916	81	2,883	80	754	21
Dreierkreise — „ „ 3 „	3	9	6	35,600	18,050	51	1,583	87	1,330	63	616	29
Viererkreise — „ „ 4 „	2	8	2	34,548	16,375	47	1,880	92	1,509	74	447	22
Fünferkreise — „ „ 5 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bestrittene Wahlkreise mit zum voraus weniger sicherem Ergebnis — Arrond. disputés, avec résultat prévu comme moins certain</b>	<b>27</b>	<b>81</b>	<b>53</b>	<b>375,365</b>	<b>246,302</b>	<b>66</b>	<b>2,629</b>	<b>87</b>	<b>1,772</b>	<b>57</b>	<b>1,220</b>	<b>39</b>
davon — dont												
Einerkreise — Arrond. à 1 dép.	4	4	4	18,075	13,173	73	—	—	1,747	53	1,423	43
Zweierkreise — „ „ 2 „	9	18	12	89,192	68,856	77	3,139	87	2,137	54	1,792	45
Dreierkreise — „ „ 3 „	4	12	5	51,005	38,302	75	2,778	89	1,952	59	1,415	43
Viererkreise — „ „ 4 „	4	16	12	75,375	43,578	58	1,982	88	1,744	60	1,057	37
Fünferkreise — „ „ 5 „	6	31	20	141,718	82,393	58	2,490	85	1,531	58	885	34
<b>Total</b>	<b>52</b>	<b>147</b>	<b>63</b>	<b>663,438</b>	<b>388,482</b>	<b>59</b>	<b>2,195</b>	<b>90</b>	<b>1,727</b>	<b>59</b>	<b>1,113</b>	<b>38</b>
davon — dont												
Einerkreise — Arrond. à 1 dép.	8	8	5	34,797	22,055	63	2,244	87	1,591	55	1,165	41
Zweierkreise — „ „ 2 „	17	34	13	163,899	111,566	68	2,623	91	2,194	56	1,712	44
Dreierkreise — „ „ 3 „	11	33	11	136,213	82,989	61	2,231	91	1,613	61	979	37
Viererkreise — „ „ 4 „	9	36	14	166,586	81,934	49	1,798	92	1,710	62	970	35
Fünferkreise — „ „ 5 „	7	36	20	161,943	89,938	56	2,117	85	1,531	58	885	34

<sup>1)</sup> Das Verhältnis zu je 100 abgegebenen gültigen Stimmen. — <sup>2)</sup> Inbegriffen ist hier der einzige Sechserkreis.

<sup>1)</sup> Proportion pour 100 des suffrages valables. — <sup>2)</sup> Y compris le seul arrondissement à 6 députés.

# **B. Vergleichende Zusammenstellungen der Erneuerungswahlen des Nationalrates in den Jahren 1881, 1884, 1887, 1890.**

## **B. Tableaux comparatifs des élections pour le renouvellement du Conseil national, en 1881, 1884, 1887, 1890.**

### **1. Die Zahl der Stimmberechtigten.**

#### **1. Nombre des électeurs inscrits.**

Kantone — Cantons	Zahl der eingeschriebenen Stimmberechtigten <i>Nombre des électeurs inscrits</i>				Zu- oder Abnahme von 1881 bis 1890 <i>Accroissement ou diminution de 1881 à 1890</i>	
	1890	1887	1884	1881	im ganzen en tout	%
1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . . . .	79,809	76,349	74,431	73,191	6,618	9.0
Bern . . . . .	112,286	109,383	108,037	107,276	5,010	4.7
Luzern . . . . .	30,681	29,962	30,256	29,977	704	2.3
Uri . . . . .	4,085	4,061	4,069	4,064	21	0.5
Schwiz . . . . .	12,183	12,143	11,976	12,131	52	0.4
Obwalden . . . . .	3,652	3,633	3,634	3,680	— 28	— 0.8
Nidwalden . . . . .	2,826	2,767	2,766	2,794	32	1.1
Glarus . . . . .	8,227	8,271	8,011	7,882	345	4.4
Zug . . . . .	5,771	5,813	5,694	5,236	535	10.2
Fribourg . . . . .	29,018	29,043	28,367	28,555	463	1.6
Solothurn . . . . .	18,474	17,917	16,754	16,279	2,195	13.5
Basel-Stadt . . . . .	12,209	11,043	10,540	10,076	2,133	21.2
Basel-Land . . . . .	11,575	11,130	10,682	10,830	745	6.9
Schaffhausen . . . . .	8,009	7,804	7,679	7,814	195	2.5
Appenzell Ausser-Rhoden . .	12,560	12,474	12,531	12,730	— 170	— 1.3
Appenzell Inner-Rhoden . .	3,108	3,223	3,020	3,153	— 45	— 1.4
St. Gallen . . . . .	51,825	51,734	51,098	50,382	1,443	2.9
Graubünden . . . . .	22,135	21,897	21,887	22,683	— 548	— 2.4
Aargau . . . . .	39,557	39,417	39,410	40,049	— 492	— 1.2
Thurgau . . . . .	24,061	23,867	23,675	23,574	487	2.1
Tessin . . . . .	38,485	37,673	37,782	38,380	105	0.3
Vaud . . . . .	61,562	59,501	58,867	57,648	3,914	6.8
Valais . . . . .	27,383	27,354	26,590	26,449	934	3.5
Neuchâtel . . . . .	25,025	24,768	24,109	24,015	1,010	4.2
Genève . . . . .	18,932	18,955	18,530	19,741	— 809	4.1
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>663,438</b>	<b>650,182</b>	<b>640,395</b>	<b>638,589</b>	<b>24,849</b>	<b>3.9</b>

## 2. Die Zahl der gültig Stimmenden.

2. Nombre des électeurs ayant valablement voté.

Kantone Cantons	Zahl der gültig Stimmenden Nombre des électeurs ayant valablement voté							
	Im ganzen -- En tout				auf je 100 Stimmberechtigte Proportion sur 100 électeurs inscrits			
	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	46,360	40,413	34,068	42,454	58	53	46	58
Bern . . . . .	49,502	46,081	64,280	50,520	44	42	59	47
Luzern . . . . .	12,136	13,457	20,946	20,082	40	45	69	67
Uri . . . . .	2,521	1,869	2,607	1,890	62	46	64	47
Schwiz . . . . .	4,304	3,291	3,489	3,410	35	27	29	28
Obwalden . . . . .	3,287	869	1,382	2,383	90	24	38	65
Nidwalden . . . . .	1,178	778	1,282	937	42	28	46	34
Glarus . . . . .	4,680	4,385	3,754	3,251	57	53	47	41
Zug . . . . .	3,221	1,063	3,173	2,026	56	18	56	39
Fribourg . . . . .	19,110	17,657	18,446	21,240	66	61	65	74
Solothurn . . . . .	13,127	15,397	12,650	10,068	71	86	76	62
Basel-Stadt . . . . .	6,987	5,897	6,430	5,217	57	53	61	52
Basel-Land . . . . .	7,786	5,025	3,928	3,868	67	45	37	36
Schaffhausen . . . . .	6,661	6,215	7,361	6,728	83	80	96	86
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	8,393	7,831	8,209	8,927	67	63	66	70
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	2,446	2,009	2,419	2,450	79	62	80	78
St. Gallen . . . . .	40,255	38,438	37,857	36,903	78	74	74	73
Graubünden . . . . .	15,399	12,032	15,387	16,233	70	55	70	72
Aargau . . . . .	31,738	30,583	32,703	30,495	80	78	83	76
Thurgau . . . . .	18,171	15,810	17,711	16,681	76	66	75	71
Tessin . . . . .	21,734	19,370	19,481	19,530	56	51	52	51
Vaud . . . . .	25,067	19,316	32,045	24,742	41	32	54	43
Valais . . . . .	18,465	17,363	17,440	18,771	67	63	66	71
Neuchâtel . . . . .	14,557	6,365	6,040	11,660	58	26	25	49
Genève . . . . .	11,397	11,466	11,647	11,148	60	60	63	56
Schweiz -- Suisse	388,482	342,980	384,735	371,614	59	53	60	58



### 3. Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten der drei Hauptparteien.

#### 3. Répartition des suffrages valables sur les candidats des trois principaux partis.

Kantone Cantons	Zahl der (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen Nombre des suffrages valables ramenés à un électeur unique					Davon fielen auf Kandidaten ... Desquels se sont portés sur													
	Im ganzen — En tout					der Linken — la gauche					des Centrums — le centre					der Rechten — la droite			
	1890	1887	1884	1881	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
Zürich	43,662	39,143	32,808	41,201	25,411	24,172	18,391	19,419	18,251	14,971	14,417	21,782	4,681	3,954	—	—	—		
Bern	45,250	41,938	61,001	43,868	34,283	30,436	39,464	31,024	6,286	7,548	9,826	5,258	8,378	9,226	12,945	11,957	7,586		
Luzern	11,478	13,190	20,635	19,794	3,100	3,964	7,690	7,837	—	—	—	—	1,982	1,405	2,148	1,680	—		
Uri	1,982	1,405	2,148	1,680	—	—	—	—	—	—	—	—	3,479	3,170	3,379	3,279	—		
Schviz	3,801	3,170	3,379	3,279	322	—	—	—	—	—	—	—	1,741	791	1,318	2,322	—		
Obwalden	3,267	791	1,318	2,322	—	—	—	—	1,526	—	—	—	967	732	1,008	815	—		
Nidwalden	1,103	732	1,224	815	136	—	—	—	—	—	216	—	—	—	—	—	—		
Glarus	4,186	4,045	3,178	2,917	2,166	2,194	1,579	1,426	2,020	1,851	1,599	1,491	1,634	1,007	1,690	2,016	—		
Zug	3,211	1,007	3,148	2,016	1,577	—	1,458	—	—	—	—	—	12,501	12,142	13,338	14,851	—		
Fribourg	18,154	17,413	18,156	19,893	5,653	1,627	2,858	5,042	—	3,644	1,960	—	—	—	—	—	—		
Solothurn	12,715	14,970	12,477	9,676	8,166	7,688	7,437	6,736	3,372	5,564	3,110	1,333	1,177	1,718	1,930	1,607	—		
Basel-Stadt	6,158	5,120	6,266	4,120	3,946	4,149	3,580	2,249	2,212	971	2,686	1,871	—	—	—	—	—		
Basel-Land	7,151	4,779	3,786	3,563	7,151	4,779	3,409	3,563	—	—	377	—	—	—	—	—	—		
Schaffhausen	6,357	5,860	6,009	6,064	6,357	5,860	6,009	6,064	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Appenzell Auser-Rhoden	7,773	7,488	7,899	7,804	5,272	2,463	2,618	588	2,501	5,025	5,281	7,216	—	—	—	—	—		
Appenzell Inner-Rhoden	2,382	1,931	2,365	2,292	—	—	—	—	1,108	936	1,272	1,268	1,274	995	1,093	1,024	—		
St. Gallen	37,233	33,984	33,284	34,947	17,994	13,389	8,486	9,698	4,937	7,317	9,717	11,932	14,302	13,278	15,081	13,317	—		
Graubünden	14,332	11,213	14,857	15,754	10,018	7,110	8,498	5,774	—	—	579	3,141	4,314	4,103	5,780	6,839	—		
Aargau	29,897	28,193	30,704	25,907	16,322	13,804	15,797	13,676	7,304	9,507	11,826	8,177	6,271	4,882	3,081	4,054	—		
Thurgau	17,415	13,495	17,049	15,158	15,691	13,495	15,968	14,308	—	—	—	—	1,724	—	1,081	850	—		
Tessin	21,683	19,198	19,227	19,266	10,125	8,594	8,123	7,784	—	—	—	—	11,558	10,604	11,104	11,482	—		
Vaud	21,491	18,530	30,955	22,237	19,414	16,890	21,345	17,905	2,077	1,640	9,610	4,332	—	—	—	—	—		
Vallais	18,005	17,129	17,143	18,446	4,646	2,535	3,242	4,149	—	2,502	1,269	—	13,359	12,092	12,632	14,297	—		
Neuchâtel	13,911	5,435	5,101	11,379	12,644	4,472	4,454	7,848	1,267	963	647	3,531	—	—	—	—	—		
Genève	10,661	10,715	11,605	11,053	5,454	5,407	6,179	4,698	5,207	5,308	5,426	6,355	—	—	—	—	—		
Schweiz — Suisse	363,258	320,874	365,722	345,451	215,848	173,028	186,585	169,788	58,068	67,747	79,818	77,687	89,342	80,099	99,319	97,976	—		

## 4. Die Zahl der gewählten Kandidaten

## 1. Nombre des candidats élus, avec la

Kantone Cantons	Zahl der gewählten Kandidaten Nombre des candidats élus appartenant												Im Es	
	der Linken à la gauche				des Centrums au centre				der Rechten à la droite					
	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich	10	10	0	8	7	6	7	8					37,724	34,182
Bern	25	24	27	24	1	3		2	1			1	34,791	30,349
Luzern	2	2	2	2					5	5	5	5	11,478	10,648
Uri									1	1	1	1	1,082	1,405
Schwiz									3	3	3	3	3,479	3,170
Obwalden									1	1	1	1	1,741	791
Nidwalden									1	1	1	1	967	732
Glarus	1	1	1	1	1	1	1	1					4,186	3,792
Zug									1	1	1	1	1,634	1,007
Fribourg	1			2		1	1		5	5	5	4	16,286	14,106
Solothurn	3	3	3	3	1	1	1	1					9,594	9,970
Basel-Stadt	3	3	2	2	1		1	1					4,939	3,785
Basel-Land	3	3	3	3									5,462	4,779
Schaffhausen	2	2	2	2									6,357	5,860
App. A.-Rh.	2	1	1		1	2	2	3					7,773	7,488
App. L.-Rh.						1	1	1	1				1,274	936
St. Gallen	4	3	3	1	2	2	2	4	5	5	5	5	29,143	27,959
Graubünden	3	3	3	1				1	2	2	2	3	11,146	10,001
Aargau	6	4	5	6	2	4	4	3	2	2	1	1	25,399	24,903
Thurgau	5	5	5	5									15,211	13,495
Tessin	2	2	2	2					4	5	5	5	12,560	11,289
Vaud	12	12	12	12									18,980	16,890
Valais	1	1				1			4	3	5	5	13,446	12,479
Neuchâtel	5	5	5	5									10,250	4,472
Genève	2	3	3	4	3	2	2	1					7,327	9,608
Schweiz Suisse	92	87	88	83	19	24	22	26	36	34	35	36	293,129	264,096

und der auf sie gefallenen Stimmen.

*somme des voix qu'ils ont obtenues.*

Zahl der auf die gewählten Kandidaten gefallenen Stimmen <i>Total des suffrages obtenus par les candidats élus</i>													
ganzen tout		der Linken de la gauche				des Centrums du centre				der Rechten de la droite			
1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
28,745	33,338	22,068	20,679	15,449	16,566	15,656	13,503	13,296	16,772	—	—	—	—
38,432	32,214	30,393	27,451	38,432	29,660	1,940	2,898	—	1,737	2,458	—	—	817
13,623	12,414	3,100	3,964	4,107	3,259	—	—	—	—	8,378	6,684	9,516	9,155
2,148	1,272	—	—	—	—	—	—	—	—	1,982	1,405	2,148	1,272
3,379	3,279	—	—	—	—	—	—	—	—	3,479	3,170	3,379	3,279
1,318	1,698	—	—	—	—	—	—	—	—	1,741	791	1,318	1,698
1,008	815	—	—	—	—	—	—	—	—	967	732	1,008	815
3,178	2,917	2,166	1,941	1,579	1,426	2,020	1,851	1,599	1,491	—	—	—	—
1,690	2,016	—	—	—	—	—	—	—	—	1,634	1,007	1,690	2,016
15,298	15,930	3,785	—	—	5,042	—	1,964	1,960	—	12,501	12,142	13,338	10,888
10,547	6,899	7,290	6,194	7,437	5,566	2,304	3,776	3,110	1,333	—	—	—	—
4,062	3,413	3,404	3,785	2,770	2,249	1,535	—	1,292	1,164	—	—	—	—
3,409	3,563	5,462	4,779	3,409	3,563	—	—	—	—	—	—	—	—
6,009	5,596	6,357	5,860	6,009	5,596	—	—	—	—	—	—	—	—
7,899	7,216	5,272	2,463	2,618	—	2,501	5,025	5,281	7,216	—	—	—	—
1,272	1,268	—	—	—	—	—	936	1,272	1,268	1,274	—	—	—
27,148	27,413	9,904	9,626	6,857	2,164	4,937	5,055	5,210	11,932	14,302	13,278	15,081	13,317
9,037	10,269	6,832	5,898	4,802	1,250	—	—	—	3,141	4,314	4,103	4,235	5,878
24,569	21,073	14,804	10,514	11,801	12,047	5,804	9,507	10,844	6,843	4,791	4,882	1,924	2,183
15,489	13,574	15,211	13,495	15,489	13,574	—	—	—	—	—	—	—	—
11,369	11,462	4,013	3,792	3,612	3,613	—	—	—	—	8,547	7,497	7,757	7,849
21,345	17,905	18,980	16,890	21,345	17,905	—	—	—	—	—	—	—	—
12,632	12,534	2,373	2,535	—	—	—	2,502	—	—	11,073	7,442	12,632	12,534
4,454	7,848	10,250	4,472	4,454	7,848	—	—	—	—	—	—	—	—
6,217	6,871	3,147	5,407	3,879	4,698	4,180	4,201	2,338	2,173	—	—	—	—
274,277	262,797	174,811	149,745	154,049	136,026	40,877	51,218	46,202	55,070	77,441	63,133	74,026	71,701

### 5. Das Stärkeverhältnis der drei Hauptparteien auf je 1000 gültige Stimmen berechnet.

5. Proportion numérique des trois principaux partis, rapportée à 1000 suffrages valablement exprimés.

Kantone Cantons	Von je 1000 (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten Proportion pour 1000 des suffrages valables (ramenés à un électeur unique), obtenus par les candidats											
	der Linken de la gauche				des Centrums du centre				der Rechten de la droite			
	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . . . .	582	618	561	471	418	382	439	529	—	—	—	—
Bern . . . . .	758	726	647	707	139	180	161	120	103	94	192	173
Luzern . . . . .	270	301	373	396	—	—	—	—	730	699	627	604
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000	1,000	1,000	1,000
Schwiz . . . . .	85	—	—	—	—	—	—	—	915	1,000	1,000	1,000
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	467	—	—	—	533	1,000	1,000	1,000
Nidwalden . . . . .	123	—	—	—	—	—	176	—	877	1,000	824	1,000
Glarus . . . . .	517	542	497	489	483	458	503	511	—	—	—	—
Zug . . . . .	491	—	463	—	—	—	—	—	509	1,000	537	1,000
Fribourg . . . . .	311	94	157	253	—	209	108	—	689	697	735	747
Solothurn . . . . .	642	513	596	696	265	372	249	138	93	115	155	166
Basel-Stadt . . . . .	641	810	571	546	359	190	429	454	—	—	—	—
Basel-Land . . . . .	1,000	1,000	900	1,000	—	—	100	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	1,000	1,000	1,000	1,000	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell Auser-Rhoden . . . . .	678	329	331	75	322	671	669	925	—	—	—	—
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	—	—	—	—	465	485	538	553	535	515	462	447
St. Gallen . . . . .	483	394	255	278	133	215	292	341	384	391	453	381
Graubünden . . . . .	699	634	572	367	—	—	39	199	301	366	389	434
Aargau . . . . .	546	490	515	528	244	337	385	316	210	173	100	156
Thurgau . . . . .	901	1,000	937	944	—	—	—	—	99	—	63	56
Tessin . . . . .	467	448	422	404	—	—	—	—	533	552	578	596
Vaud . . . . .	903	911	690	805	97	89	310	195	—	—	—	—
Valais . . . . .	258	148	189	225	—	146	74	—	742	706	737	775
Neuchâtel . . . . .	909	823	873	690	91	177	127	310	—	—	—	—
Genève . . . . .	512	505	532	425	488	495	468	575	—	—	—	—
Schweiz Suisse . . . . .	594	539	510	491	160	211	218	225	246	250	272	284

## XIX.

Diversa. — *Miscellanées.*

## 1. Die Witterung im Jahre 1892.

1. *La température pendant l'année 1892.*

Mitteilung von Hrn. R. A. Billwiller, Direktor der meteorologischen Centralanstalt Zürich.

*Communication de Mr R.-A. Billwiller, directeur de l'institut météorologique à Zurich.*

## a. Lage der Stationen, Jahresmittel des Luftdrucks und Extreme.

a. *Altitude des stations, moyenne de la pression atmosphérique et extrêmes.*

	Höhe über Meer Altitude m.	Luftdruck — <i>Pression atmosphérique</i>		
		Mittel Moyenne mm.	Minimum Minima mm.	Maximum Maxima mm.
1	2	3	4	5
rich { Meteorologische Centralanstalt . . . }	496	718.5	696.0	731.0
sel { Station centrale météorologique . . . }				
sel { Bernullianum . . . }	278	737.5	714.9	750.9
sel { Bernoullianum . . . }				
uchâtel { Observatorium . . . }	488	718.8	696.6	731.7
uchâtel { Observatoire . . . }				
nève { Observatorium . . . }	408	726.0	702.9	739.2
nève { Observatoire . . . }				
rn { Observatorium . . . }	573	711.8	688.5	724.1
rn { Observatoire . . . }				
izern { Meteorologische Station . . . }	454	722.3	699.0	735.3
izern { Station météorologique . . . }				
. Gallen { Meteorologische Station . . . }	703	700.6	678.1	712.3
. Gallen { Station météorologique . . . }				
igano { Meteorologische Station im Lyceum . }	275	736.7	714.6	750.1
igano { Station météorologique au lycée . . }				
ur { Meteorologische Station im Museum . }	610	708.4	684.9	720.9
ur { Station météorologique au musée . . }				
ivos { Meteorologische Station beim Kurhaus }	1,560	631.6	609.1	642.8
ivos { Station météorologique du „Kurhaus“ }				

**Bemerkung.** Die Beobachtungsergebnisse sämtlicher Stationen werden jährlich publiziert in den Annalen der schweizerischen meteorologischen Centralanstalt. — Die Höhenangabe bezieht sich jeweils auf den Standort des Barometers der meteorologischen Station.

**Observation.** Les observations recueillies dans toutes les stations sont publiées chaque année dans les annales de la station centrale météorologique. — L'altitude de la station est toujours celle du lieu où se trouve le baromètre de la station.



c. Maximal- und Minimaltemperaturen.<sup>1)</sup> — c. maximum et minima de température.<sup>1)</sup>

	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	December Déc.	Im Jahr Pour l'année
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . .	8.8 -10.4	10.4 - 9.0	17.2 -12.1	20.8 - 0.8	30.2 1.2	28.7 10.4	29.4 10.2	32.2 11.0	25.8 6.8	19.8 - 1.4	16.8 - 2.0	6.8 - 9.0	32.2 -12.1
Basel . . . . .	8.9 - 9.6	10.5 -11.1	18.3 11.0	21.3 1.6	29.6 2.0	28.3 10.5	28.9 10.8	33.2 11.4	26.0 8.4	20.5 - 2.0	14.0 - 1.4	8.3 -11.6	33.2 -11.6
Neuchâtel . . . . .	9.5 - 8.7	8.4 - 9.3	14.4 9.9	20.3 0.2	29.9 1.6	30.3 10.9	28.4 10.1	30.4 12.9	24.9 7.0	19.0 0.1	17.1 - 0.6	8.1 - 9.1	30.4 - 9.9
Genève . . . . .	16.4 - 9.0	12.2 - 8.6	15.2 6.6	19.6 0.6	27.6 3.4	28.3 12.4	31.3 9.8	31.0 11.4	27.4 7.6	19.6 1.0	16.4 0.1	10.2 - 5.6	31.3 - 9.0
Bern . . . . .	8.8 -12.1	8.9 -11.7	15.8 -11.6	18.4 - 0.3	27.6 0.7	27.6 8.9	27.9 10.1	29.7 9.9	23.2 6.7	18.7 - 1.5	16.8 - 3.1	7.2 - 9.9	29.7 -12.1
Luzern . . . . .	8.2 -10.4	11.0 -10.0	16.6 -12.2	18.8 0.6	27.1 1.6	27.7 11.0	27.5 10.1	29.4 11.4	23.2 7.0	20.4 0.6	17.2 - 3.6	8.4 - 7.4	29.4 -12.2
St. Gallen . . . . .	8.2 -10.4	14.8 -13.6	18.1 -13.2	17.5 - 2.4	26.0 - 1.9	27.6 6.7	26.8 8.9	30.1 10.8	23.2 6.0	23.1 - 3.4	19.4 - 3.1	7.0 -10.6	30.1 -13.6
Lugano . . . . .	10.0 - 3.4	15.0 - 3.4	17.0 - 2.2	24.6 4.1	28.0 5.6	30.8 13.8	30.8 15.3	32.0 14.2	26.0 10.0	21.2 1.0	14.0 - 2.6	13.6 - 5.6	32.0 - 5.6
Chur . . . . .	6.9 - 8.7	12.1 - 9.0	17.0 -10.8	21.0 - 1.4	29.0 1.6	28.9 8.7	29.4 9.8	34.5 9.6	25.8 6.0	20.2 - 1.1	14.2 - 4.4	7.4 -11.1	34.5 -11.1
Davos . . . . .	7.4 -19.7	9.0 -23.5	10.3 -24.7	14.2 - 7.2	24.4 -5.4	24.6 3.0	23.6 3.7	27.8 4.2	22.1 0.2	15.4 - 9.0	11.9 -10.9	4.6 -17.2	27.8 -24.7

<sup>1)</sup> Die mitgetheilten Daten sind den drei täglichen Terminablesungen 7 h. vormittags, 1 h. und 9 h. nachmittags entnommen, somit nicht Ablesungen an Extremthermometern.

<sup>1)</sup> Les données ci-dessus sont les maxima et les minima des moyennes tirées chaque jour des observations faites respectivement à 7 h. du matin, à 1 h. de l'après-midi et à 9 h. du soir; elles ne désignent pas les températures extrêmes observées pendant le mois.

d. Niederschlag: Monatssummen und Abweichungen von den normalen Niederschlagsmengen.<sup>1)</sup>  
*d. Quantité d'eau tombée chaque mois et différences en + ou en — avec la normale.<sup>1)</sup>*

	Januar <i>Janvier</i>	Februar <i>Février</i>	März <i>Mars</i>	April <i>Avril</i>	Mai <i>Mai</i>	Juni <i>Jun</i>	Juli <i>Juillet</i>	August <i>Août</i>	September <i>Spt.</i>	Oktober <i>Octobre</i>	November <i>Nov.</i>	Dezember <i>Déc.</i>	Im Jahr <i>Pour l'année</i>
	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.
Zürich . . . . .	72	67	41	81	27	119	131	74	169	151	47	30	1,009
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	25	5	37	-17	-89	28	6	-64	58	-43	32	-47	178
Basel . . . . .	46	37	33	47	67	87	117	49	69	110	40	34	736
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	11	-4	21	-20	19	16	37	-31	8	87	-24	-16	72
Neuchâtel . . . . .	33	69	50	33	31	88	158	49	81	134	29	40	795
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	22	12	12	-41	-60	-8	68	-49	11	33	51	29	170
Genève . . . . .	40	100	88	41	40	72	106	69	71	127	46	30	830
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	-1	57	39	-24	-43	0	29	-20	13	27	-27	-26	0
Bern . . . . .	42	38	26	46	29	81	83	55	101	122	34	16	673
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	-7	18	-51	28	66	26	-21	-52	14	28	-42	-53	-311
Luzern . . . . .	79	48	37	96	63	189	217	113	184	123	58	33	1,240
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	33	-4	-34	6	55	34	64	-45	80	18	-10	-31	58
St. Gallen . . . . .	94	76	60	41	47	168	174	90	248	183	50	45	1,276
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	-40	12	-30	-61	91	-18	0	-66	114	66	-32	-28	-91
Lugano . . . . .	58	194	177	113	55	278	111	85	213	477	73	5	1,839
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	-4	145	86	-47	120	83	-45	-86	16	290	-51	-63	207
Chur . . . . .	48	109	15	33	10	141	101	42	84	85	13	13	694
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	6	72	-39	-32	-61	63	-6	-64	5	1	-55	-41	-149
Davos . . . . .	61	159	17	41	19	184	128	67	103	62	16	18	875
( Summe — Somme .													
( Abw. — Diff. . .	12	113	-43	-26	-40	-75	2	-54	14	-8	-58	-58	-71

<sup>1)</sup> Die Zahlen geben die Summe der täglich gemessenen Regenhöhen (resp. des geschmolzenen Schneewassers) in Millimetern.

<sup>1)</sup> Les chiffres indiquent en millimètres la quantité d'eau tombée (et respectivement la neige fondue) et mesurée chaque jour.



e. Bewölkung. --- c. *État du ciel.*

Die nachstehenden Zahlen geben in Prozenten die durchschnittliche Bedeckung der Himmelsfläche durch Wolken, wie sie bei den 3 täglichen Beobachtungen durch Schätzung gewonnen wurde.  
*Les chiffres suivants indiquent en %, d'après les 3 observations quotidiennes, la portion moyenne de la voûte céleste couverte par les nuages.*

	Zahl der Tage — Nombre de jours																		
	Januar <i>Janv.</i>	Februar <i>Févr.</i>	März <i>Mars</i>	April <i>Avril</i>	Mai <i>Mai</i>	Juni <i>Jun</i>	Juli <i>Juillet</i>	August <i>Août</i>	Sept. <i>Sept.</i>	Okt. <i>Oct.</i>	Nov. <i>Nov.</i>	Dez. <i>Déc.</i>	Jahr <i>Année</i>	mit — de				trübe cou- verts	
														Hiederschlag <i>pluie</i>	Schnee <i>neige</i>	Gewitter temp- pête	Nebel brouil- lard		helle clairs
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich . . . . .	83	69	54	51	52	58	43	36	61	75	79	81	62	161	43	21	38	64	140
Basel . . . . .	80	76	54	47	49	57	45	34	53	71	79	70	60	157	38	22	20	75	135
Neuchâtel . . . . .	86	76	62	55	52	61	48	40	62	74	86	85	66	147	37	18	37	55	169
Genève . . . . .	81	75	66	60	47	61	47	43	56	81	79	85	65	134	29	24	46	61	176
Bern . . . . .	86	72	57	59	54	61	50	44	61	80	83	77	65	160	42	21	49	49	150
Luzern . . . . .	81	67	55	50	50	59	43	39	54	73	79	88	62	168	35	24	37	74	152
St. Gallen . . . . .	88	77	55	56	60	70	49	40	59	80	75	78	66	176	49	10	32	60	173
Lugano . . . . .	56	55	56	51	48	52	45	37	45	68	58	31	50	121	18	22	-	116	126
Chur . . . . .	68	64	44	47	59	67	44	39	57	68	43	48	54	121	27	13	4	101	127
Davos . . . . .	55	64	37	47	50	71	49	44	55	69	44	46	53	149	67	10	3	99	127

f. Sonnenscheindauer in Stunden.<sup>1)</sup> — f. Nombre d'heures pendant lesquelles le soleil a lui.<sup>1)</sup>

	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	Dezember Déc.	Jahr Année
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1													
Zürich . . . . .	27	70	154	183	217	187	267	281	149	74	48	41	1,698
Basel . . . . .	29	59	143	187	226	185	237	266	164	78	54	64	1,692
Bern . . . . .	39	72	116	181	242	200	267	286	180	77	48	15	1,723
Lausanne . . . . .	66	84	151	188	254	210	262	275	190	94	81	37	1,892
Lugano . . . . .	97	117	164	195	254	250	295	288	207	107	87	140	2,201
Davos . . . . .	83	81	180	171	218	148	231	236	161	100	109	103	1,821

<sup>1)</sup> Diese Daten wurden als Summen der täglichen Registrierungen des Campbell'schen Sonnenscheinautographen erhalten.  
<sup>1)</sup> Les données sont le résultat des observations de chaque jour, enregistrées par l'héliographe de Campbell.

### g. Kurze Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate.

#### g. Résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année.

**Januar:** Anfangs Tauwetter. Vom 4. an öfters Schneefall und Frostwetter bis zum 22. Gegen den Schluss des Monats wieder mild, jedoch regnerisch und in den letzten Tagen sehr windig. Durchschnittstemperatur normal. Bewölkung auf der Südseite der Alpen stark.

**Februar:** Temperaturmittel normal. Anfangs Monats sehr starker Schneefall in Graubünden (2 m. und darüber), der vielfach Verkehrsstörungen veranlasste. Am 17., eingeleitet durch stürmisches Schneewetter, das in der Westschweiz als eigentliches Wintergewitter auftrat, kurze, zweitägige Frostperiode; nachher wieder mild. Vom 19.—22. Föhn in der Ostschweiz, während gleichzeitig auf der Südseite der Alpen heftige Regengüsse niedergingen. Am 29. zog sich ein Frühjahrsgewitter durch einen grossen Teil der Nordostschweiz.

**März:** Erste Monathälfte kalt, mit häufigen Schneefällen. Der Frühmorgen des 6. brachte für einen Teil der Nordschweiz sogar das Temperaturminimum des ganzen Winters (Zürich — 12°). Vom 14. an milderer und meist heiterer, in der dritten Dekade zeitweise warmes, föhniges Wetter. Am 29. in der Nordschweiz beträchtlicher Temperaturfall bei gleichzeitigen heftigen Regengüssen auf der Südseite der Alpen. Monatsmittel der Temperatur 2—3° unter normal.

**April:** Der Monat begann mit einer Reihe heller, milder Tage. Vom 13. an sinkende Temperatur und regnerisches Wetter. Vom 16.—22. jeden Morgen Frost, dabei zeitweise Schneefall. Am 20. lag der Schnee in Zürich 13, in Heiden 32 cm. hoch. Vom 20. an steigende Temperatur und meist trockenes Wetter.

**Mai:** Ein trockener und ziemlich heiterer Frühlingsmonat. Er begann mit sehr kühler, rauher Witterung, wobei bis zum 7. selbst in den Niederungen noch etwas Schnee fiel. Vom 9. an folgten mildere, am Schlusse noch einige recht warme und sehr klare Tage. Die Niederschlagsmenge blieb beträchtlich hinter der normalen zurück, so dass Klagen über Wassermangel sich einstellten. Vom 7.—9. Nachtfroste, die strichweise Schaden verursachten. Am 31. heftiges, in der Westschweiz vielfach von Hagelschlag begleitetes Gewitter.

**Juni:** Normales Temperaturmittel. In den ersten beiden Dekaden einzelne recht kühle, am Schlusse des Monats dagegen einige warme Tage. Die Witterung war veränderlich. Niederschläge ziemlich häufig, jedoch diesseits der Alpen nicht intensiv; im Tessin dagegen erfolgten am 14. und 15. heftige Regengüsse.

**Janvier:** Au commencement, dégel. A partir du 4, il neige souvent et gèle jusqu'au 22. Vers la fin, le temps redevient doux, mais pluvieux; le vent souffle fort dans les derniers jours. Température moyenne normale. Ciel très nuageux au sud des Alpes.

**Février:** Température moyenne normale. Au commencement, chutes très abondantes de neige dans les Grisons (2 m. et plus), qui interrompirent en maints endroits les communications. Le 17, courte période de gel de deux jours, précédée de tempêtes de neige qui ont sévi dans la Suisse occidentale. Le temps redevient doux. Du 19 au 22, le föhn souffle dans la Suisse orientale, tandis que de fortes averses tombent au sud des Alpes. Le 29, un orage printanier s'étendit sur une grande partie du nord-est de la Suisse.

**Mars:** La première moitié du mois est froide avec de fréquentes chutes de neige. Le matin du 6 marqua même, pour une partie du nord de la Suisse, la plus basse température de l'année (Zürich — 12°). A partir du 14, le temps redevient doux et le plus souvent serein; dans la troisième décade, parfois il fait chaud et le föhn souffle. Le 29, abaissement considérable de la température dans le nord de la Suisse, et, dans le même temps, pluies abondantes au sud des Alpes. Température moyenne du mois: 2 à 3° au-dessous de la normale.

**Avril:** Le mois commence par une série de jours clairs et doux. A partir du 13, la température s'abaisse; temps pluvieux. Du 16 au 22, il gèle chaque matin; neige intermittente. Le 20, il y avait, à Zurich, 13 cm. de neige et à Heiden 32 cm. A partir du 20, la température s'élève; temps le plus souvent sec.

**Mai:** Mois sec et passablement serein. Il commença par une température très fraîche et âpre; la neige tomba encore jusqu'au 7, même dans les parties basses. A partir du 9, la température s'adoucit et la fin du mois est marquée par des jours bien chauds et très sereins. La quantité d'eau tombée resta fort au-dessous de la normale, si bien que la pénurie d'eau se fit sentir. Du 7 au 9, gelées nocturnes qui, en certains endroits, causèrent du dommage. Le 31, un violent orage, accompagné de grêle, sévit en maints endroits de la Suisse occidentale.

**Juin:** Température moyenne normale. Dans les deux premières décades, quelques jours très frais; vers la fin, par contre, quelques jours chauds. Température variable. Pluies assez fréquentes, peu abondantes cependant en deçà des Alpes; au Tessin, en revanche, il y eut de très fortes averses le 14 et le 15.

**Juli:** Die Mitteltemperatur blieb zwar circa 1° unter der normalen; der Monat war aber trotzdem ein ungünstiger, denn er brachte doch eine Reihe heisser und warmer Tage in der ersten Dekade und in Schlusse. Die zweite Dekade dagegen war regnerisch und zum Teil recht kühl. Zu erwähnen sind die heftigen Gewitter an den letzten beiden Monatsenden. Diejenigen vom Nachmittag des 30. waren in der südlichen Schweiz vielfach von Hagelschlag begleitet und zeigten strichweise (im Kanton Waadt) den Charakter von Tornados.

**August:** Sehr warmer, heller und ziemlich trockener Monat. Eine Reihe ganz ungewöhnlich heisser Tage machte die zweite Dekade, in welcher mancherorts die Temperaturmaxima bis zu 35° notiert wurden. Auf der Nordseite der Alpen kam noch das Auftreten des Föhn hinzu, so dass hier die Temperatur zeitweise höher war als auf der Südseite. Dass derselbe in den innern Alpenthälern eine ziemliche Intensität erreichte, davon zeugt leider der grosse Brand von Grindelwald vom 18. August.

**September:** Normales Temperaturmittel, aber beachtliche Wärmeschwankungen. Die erste Dekade war regnerisch und sehr kühl, so dass der Temperaturabfall seit den heissen Augusttagen sich recht merkbar machte. Vom 10. an hob sich die Temperatur wieder, folgte eine Anzahl warmer und heiterer Tage. In der letzten Drittel öfters Gewitterregen, am 27. und 28. Föhn in der Nordschweiz.

**Oktober:** Ein unfreundlicher, trüber und meist regnerischer Herbstmonat, in der zweiten Hälfte besonders meist auch sehr kühl. An einzelnen Tagen (am 5., 6., sowie am Schluss des Monats und 1. November) trat auf der Nordseite der Alpen zeitweise ziemlich intensiver Föhn auf. In der Südschweiz der ersten Hälfte sehr ausgiebige Regengüsse. Am 3. und 26. fiel in der Nordschweiz etwas Schnee, der aber nicht liegen blieb.

**November:** Vorwiegend milde, trockene, zeitweise was neblige Witterung mit geringen Temperaturschwankungen. Wärmemittel 2—3° über normal. Die kältesten Nächte traten erst am Schluss des Monats auf. Auf der Südseite der Alpen war die Temperatur verhältnissmässig weniger mild.

**Dezember:** Temperaturmittel 1—2° unter der normalen. Trotzdem kein strenger Wintermonat, da Niederschläge nur unbedeutend und die Winde mässig blühten. Der Boden war auch auf der Nordseite der Alpen meist schneefrei. Eine längere, sich weit in den Januar 1893 erstreckende Kälteperiode begann, nachdem der Frost zuvor nur zeitweise eingetreten war, mit dem 23.

*Juillet: La température moyenne fut, il est vrai, d'environ 1° au-dessous de la normale; malgré cela, le temps ne fut pas défavorable, car il y eut dans la première décade et à la fin une série de jours chauds et sereins. La deuxième décade fut, par contre, pluvieuse et en partie très fraîche. Il faut rappeler les violents orages des deux derniers jours du mois. Les orages de l'après-midi du 30 furent, en plusieurs endroits de la Suisse méridionale, accompagnés de grêle et revêtirent par-ci par-là (canton de Vaud) le caractère d'une tornade.*

*Août: Mois très chaud, passablement sec, ciel serein. Une série de jours exceptionnellement chauds marqua la deuxième décade, pendant laquelle la température maximum s'éleva en maints endroits jusqu'à 35°. Ajoutons que, simultanément, le föhn souffla au nord des Alpes et qu'il y produisit, par moments, une température plus élevée qu'au midi des Alpes. Preuve soit de l'intensité avec laquelle le föhn sévit dans les vallées intérieures des Alpes, le grand sinistre de Grindelwald du 18 août.*

*Septembre: Température moyenne normale; néanmoins fortes oscillations thermométriques. La première décade fut pluvieuse et très fraîche: cet abaissement de la température, succédant aux chaudes journées d'août, fut des plus sensibles; à partir du 10, la température s'éleva, et il y eut toute une série de jours chauds et sereins. Dans la dernière décade, pluies d'orage fréquentes le 27 et le 28. Föhn dans le nord de la Suisse.*

*Octobre: Mois d'automne désagréable, sombre et essentiellement pluvieux; en sus, dans la seconde moitié, le plus souvent encore très frais. Le föhn souffle certains jours avec assez d'intensité au nord des Alpes (les 1<sup>er</sup>, 5, 6, ainsi qu'à la fin du mois et le 1<sup>er</sup> novembre). Pluies très abondantes dans la Suisse méridionale pendant la première moitié du mois. Le 18 et le 26, la première neige tombe au nord de la Suisse, mais elle ne tient pas.*

*Novembre: Le temps est essentiellement doux, sec; brumeux de temps en temps, avec de très petites oscillations dans la température. Le thermomètre s'élève de 2 à 3° au-dessus de la normale. Les gelées nocturnes apparaissent vers la fin du mois. Au sud des Alpes, la température était relativement moins douce.*

*Décembre: Température moyenne de 1 à 2° au-dessous de la normale. Toutefois ce mois ne fut pas rigoureux; car les précipités météorologiques furent insignifiants, et les vents, modérés. La plus grande partie du plateau, comme le sud des Alpes, était sans neige. Au gel, qui règne par intervalles, succède une longue période de froid, qui commença avec le 23 et persista jusque bien avant dans le mois de janvier 1893.*

## 2. Die im Anfang des Jahres 1893 in schweizerischen Städten und Vom eidgenössischen

### 2. L'éclairage électrique public au commencement

NK. = Kerzenstärke — nombre de chandelles.

Ampère = ca. 100 Kerzenstärken — force d'environ 100 chandelles.

Par le bureau fédéral

Ortschaften <i>Localités</i>	Name und Sitz der Verwaltungen  <i>Nom et siège de l'administration</i>	Jahr der In- betrieb- setzung  <i>Année de la mise en exploit- ation</i>	Gesamt- anlage- kosten  <i>Coût total de l'instal- lation</i>	Verwen- dete Betriebs- kraft in Pferde- kräften  <i>Force motrice employée en chevaux HP</i>	Öffentliche Beleuchtung <i>Eclairage public</i>			
					Glühlampen <i>Lampes à incandescence</i>		Bogenlicht- lampen <i>Arcs voltaïques</i>	
					Anzahl <i>Nom- bre</i>	Kerzenstärke per Lampe <i>Chandelles par lampe</i>	Anzahl <i>Nom- bre</i>	Kerzenstärke per Lampe <i>Chandelles par lampe</i>
						NK.		NK.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aarburg . . .	Hans Lüscher, Aarburg	1892	11,500	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	14	16—25	8	ca. 450
Aigle . . . .	Charles Gilliéron, Aigle	1888	15,000	14	—	—	—	—
Airolo . . . .	Società cooperat., Airolo	1890	64,000	30	2) 104	16	—	—
Baden . . . .	Elektricitätsgesellschaft Baden	1892	700,000	600	120	25	12	18 Ampères
Begnins . . .	Olivet & Cie., Genève .	1892	20,000	10	10	25—32	—	—
Bellinzona . .	Municip. di Bellinzona .	1891	172,867	228	65	25	6	10 Ampères
Bern . . . . .	Licht- und Wasserwerke Bern	1891	587,508	240	—	—	30	12 Ampères
Biglen . . . .	Friedrich Lenz, Biglen .	1892	8,500	8	6	16	—	—
Bissone (vide Lugano)								
Brugg . . . .	Stadtgemeinde Brugg .	1892	450,000	9) 120	10) 138	10) 16—25	11) 19	1,000
Brunnen . . .	Kantonsrat Fassbind, Landammann N. Auf- dermaur & Gebr. Gmür	1891	14) 24,000	50	—	—	—	—
Capolago (vide Lugano)								
Chur . . . . .	Stadtgemeinde Chur . .	1892	380,000	400	—	—	12	1,200
Cormoret . . .	Conseil municipal de Cor- moret	1885	16) ?	7—8	26	?	—	—
Diessbach-Dorn- haus	Gemeinde Diessbach und J. & M. Legler	1892	17) 1,000	6	10	25—50	—	—
Emmenbrücke (vide Luzern)								
Faido . . . . .	Società cooperat., Faido	1889	45,000	45	18	25	—	—
Fribourg . . .	Etat de Fribourg. . . .	1891	150,677	300	—	—	—	—
Frutigen . . .	Aktiengesellschaft für elektr. Beleuchtung	1892	17,000	30	18) 20	18) 16—25	—	—
Genève . . . .	Compagnie de l'industrie électrique, Genève .	1888	1,500,000	1,500	—	—	—	—

## Ortschaften eingeführte öffentliche elektrische Beleuchtung.

statistischen Bureau.

de 1893 dans les villes et localités suisses.

de statistique.

Für Privatzwecke abgegeben <i>Lumière électr. cédée à des entrepr. privées</i>				Verkaufspreis per Lampe <i>Prix de l'éclairage par lampe</i>		Ersteller der Anlage (Firma)  <i>Maison ou ingénieur chargé de l'entreprise technique</i>
Glühlampen <i>Lampes à incandescence</i>		Bogenlichtlampen <i>Arcs voltaïques</i>		<i>Prix de l'éclairage par lampe</i>		
Anzahl <i>Nombre</i>	Kerzenstärke per Lampe <i>Chandelles par lampe NK.</i>	Anzahl <i>Nombre</i>	Kerzenstärke per Lampe <i>Chandelles par lampe NK.</i>	für Glühlampen <i>pour lampes à incandescence</i>	für Bogenlichtlampen <i>pour arcs voltaïques</i>	
10	11	12	13	14	15	16
1) 20	1) 10—25	—	—	1) Fr. 20—42 per Jahr — par année Fr. 3. 50 per Monat — par mois Fr. 20 per Jahr — par année Fr. 30 per Jahr und per 16 NK. par année et par 16 NK.	1) Fr. 2,200 per Jahr — par année — — Fr. 250 per Jahr und per 18 Ampère par année et par 18 ampères	Telephon-Gesellschaft Zürich
50	?	—	—	—	—	Achard, ingénieur, Genève
186	16	—	—	—	—	R. Alioth & Cie., Bale
3) 2,079	3) 10—32	28	18 Ampères	Fr. 30 per Jahr und per 16 NK. par année et par 16 NK.	Fr. 250 per Jahr und per 18 Ampère par année et par 18 ampères	Brown, Boveri & Cie.
60	10—20	—	—	4) Fr. 18—50 per Jahr — par année	—	Olivet & Cie., Genève
650	10—35	—	—	Fr. 1 per Jahr und per NK. par année et p. NK.	Fr. 1 per Jahr und per NK. par année et p. NK.	R. Alioth & Cie., Bale
1,915	5) 10—50	59	6) 6—10 Ampères	7) 8 Cts. per Ampèrestunde par heure d'ampère	7) 8 Cts. per Ampèrestunde par heure d'ampère	Maschinenfabrik Örlikon, u. Stirnemann & Weissenbach, Zürich
78	16	—	—	8) Fr. 15—25 per Jahr — par année	—	Elektricitätswerk Thun
12) 733	12) 10—35	—	—	13) Fr. 20—50 per Jahr — par année	13) —	Stirnemann & Weissenbach, Zürich, und Rieter & Cie., Winterthur
500	16	4	800	Betrieb — Exploitation en régie	Betrieb — Exploitation en régie	Gebrüder Gmür in Schänis
1,420	15) 8—25	—	—	1/4 Cts. per NK. und per Brennstunde par NK. et par heure	1/4 Cts. per NK. und per Brennstunde par NK. et p. heure	Maschinenfabrik Örlikon, und Maschinenbaugesellschaft Basel
9	?	—	—	?	—	Hipp à Neuchâtel
40	16	—	—	?	—	Gebrüder Gmür, Schänis
270	16	—	—	Fr. 14 per 16 NK. und per Jahr par 16 NK. et par année 4 Cts. per 16 NK. und per Stunde par 16 NK. et par heure	—	R. Alioth & Cie., Basel
1,003	16	—	—	—	—	Cuénod, Sautter & Cie., Genève
19) 200	19) 10—25	—	—	Fr. 1. 50 per NK. und per Jahr par NK. et p. année	—	Elektricitätswerk Thun
9,728	8—100	40	600—1000	20) 4—35 Cts. per Stunde — par heure	20) 30 Cts. bis Fr. 2 per Stunde — par heure	Compagnie de l'industrie électr., Genève

Ortschaften <i>Localités</i>	Name und Sitz der Verwaltungen <i>Nom et siège de l'administration</i>	Jahr der In- betrieb- setzung <i>Année de la mise en exploit- ation</i>	Gesamt- anlage- kosten <i>Coût total de l'instal- lation</i>  Fr.	Verwen- dete Betriebs- kraft in Pferde- kräften <i>Force motrice employée en chevaux- HP</i>	Öffentliche Beleuchtung <i>Eclairage public</i>			
					Glühlampen <i>Lampes à incandescence</i>		Bogenlicht- lampen <i>Arcs voltaïques</i>	
					Anzahl <i>Nom- bre</i>	Kerzenstärke per Lampe <i>Chandelles par lampe</i> NK.	Anzahl <i>Nom- bre</i>	Kerzenstärke per Lampe <i>Chandelles par lampe</i> NK.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Interlaken . . .	Beleuchtungs- und Was- serversorgungsgesell- schaft Interlaken	1888	59,817	45	—	—	65	500—1100
Kappel . . .	Gemeinde Kappel <sup>21)</sup> . .	1892	7,000	5 1/2	20	16	—	—
Kriens (vide Lu- zern)								
Langnau . . .	Elektrogesellschaft Langnau	1892	40,000	50	37	<sup>22)</sup> 25—50	—	—
Lausanne . . .	Société suisse d'électri- cité, Lausanne	1882	90,000	120	—	—	—	—
Liestal . . .	Gasbeleuchtungsgesell- schaft Liestal	1892	40,380	30	104	<sup>23)</sup> 10—25	—	—
Locle . . .	Commune du Locle . .	1890	450,000	250	200	25	—	—
Leuk . . .	Gasthofbesitzer Leuk .	1889	53,000	60	—	—	—	—
Lugano, Melide, Bis- sone, Maroggia, Capolago, Riva S. Vitale	Bucher & Durrer, Ma- roggia	1890	300,000	240	6	?	—	—
Luzern, Emmen- brücke u. Kriens	Gebrüder Troller & Cie., Luzern	1886	947,000	500	31	<sup>24)</sup> 10—20	17	800—1200
Maroggia (vide Lugano)								
Marthalen . .	Civilgemeinde Marthalen	1890	5,100	6	31	24	—	—
Martigny . . .	Société pour l'éclairage électrique, Martigny	1888	40,000	25	15	?	—	—
Melide (vide Lu- gano)								
Mendrisio . .	Giuseppe fu Salvatore Torriani & Co.	1892	75,000	32	55	25	—	—
Möriken (vide Wildeggen)								
Montreux (vide Vevey)								
St. Moritz . .	Aktiengesellschaft für elektrische Beleuch- tung, St. Moritz	1892	297,413	390	—	—	24	<sup>21)</sup> 8—12 Ampères
Näfels . . .	Gemeinde Näfels . . .	1889	13,500	6	60	<sup>22)</sup> 16—50	—	—
Neftenbach . .	Civilgemde. Neftenbach .	1892	4,500	4 1/2	36	<sup>23)</sup> 16—25	—	—
Oberwil . . .	Beleuchtungsgesellschaft Oberwil	1893	10,000	15	2	25	—	—

für Privatzwecke abgegeben à des entrepr. privées				Verkaufspreis per Lampe		Ersteller der Anlage (Firma)  Maison ou ingénieur chargé de l'entreprise technique
Glühlampen Lampes à incandescence		Bogenlichtlampen Arcs voltaïques		Prix de l'éclairage par lampe		
hl re	Kerzenstärke per Lampe Chandelles par lampe N. K.	Anzahl Nom- bre	Kerzenstärke per Lampe Chandelles par lampe N. K.	für Glühlampen pour lampes à incandescence	für Bogenlicht- lampen pour arcs voltaïques	
	11	12	13	14	15	16
	—	—	—	—	1.20—1.80	R. Alioth & Cie., Basel
79	5—32	—	—	Fr. 1. 24 per HK. und per Jahr par NK. et p. année	—	Gebrüder Gmür, Schänis
30	5—32	—	—	<sup>28</sup> ) Fr. 14—45 per Jahr — par année	—	Zürcher Telephongesellschaft, Zürich
30	8—32	—	—	<sup>24</sup> ) 25 Cts.—Fr. 1 per lampe und per Monat par lampe et p. mois	—	Léon Ravier, ingénieur
14	<sup>26</sup> ) 10—50	—	—	8 Cts. für 100 Voltampères-Stunden im Jahresabonnement pour 100 h. d'amp. d'arc voltaïque et par abonnement annuel	—	R. Alioth & Cie., Basel
25	5—25	—	—	<sup>27</sup> ) 3—6½ Cts. per Stunde—par heure	—	Cuénod, Sautter & Cie., Probst, Chapuis & Wolf
23	10—100	1	—	—	—	Aktiengesellschaft für Elektro- technik, Zürich, und Ganz & Cie., Budapest
50	?	1	?	Fr. 2 per HK. und per Jahr par NK. et p. année	4 Cts. per Ampère-Stunde und Fr. 40 fixe Taxe—4 cts. p. heures d'ampère et frs. 40 taxe fixe	Bucher & Durrer, Maroggia
58	<sup>29</sup> ) 10—500	107	800—1200	<sup>30</sup> ) Fr. 20—30 per 10 HK. und per Jahr par 10 NK. et par année	<sup>30</sup> )—	Ganz & Cie., Budapest
	—	—	—	Betrieb — Exploi- tation en régie	—	Telephongesellschaft Zürich
36	10—16	—	—	2 Cts. per 10 HK. und per Stunde p. 10 NK. et p. heure	—	Cuénod, Sautter & Cie., Genève
50	16	—	—	Fr. 2 per Jahr — par année	—	Cuénod, Sautter & Cie., Genève
56	16	—	—	Fr. 14. 50 per 16 HK. und per Jahr par 16 NK. et par année	Stromstärke von 8 Ampères Fr. 125 12 " " 133 per Jahr — par année	Stirnemann & Weissenbach, Zürich
	—	—	—	—	—	Gebrüder Gmür, Schänis
6	16	—	—	—	—	Schweizerische Lokomotivfabrik, Winterthur
18	16	—	—	<sup>35</sup> )—	—	I. R. Isely & Cie., Basel

Ortschaften <i>Localités</i>	Name und Sitz der Verwaltungen <i>Nom et siège de l'administration</i>	Jahr der In- betrieb- setzung <i>Année de la mise en exploit- ation</i>	Gesamt- anlage- kosten <i>Coût total de l'instal- lation</i>  Fr.	Versum- futo Betriebs- kraft in Pferde- kräften <i>Force motrice employée en chevaux HP</i>	Öffentliche Beleuchtung <i>Eclairage public</i>			
					Glühlampen <i>Lampes à incandescence</i>		Bogenlicht lampen <i>Arcs voltaï- ques</i>	
					Anzahl <i>Nom- bre</i>	Kerzenstärke per Lampe <i>Chandelles par lampe NK.</i>	Anzahl <i>Nom- bre</i>	Kerzenst- ärke per La- mp <i>Chand- par lampe NK</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Poschiavo . .	Impresa illuminazione elettrica. Poschiavo	1890	20,000	18	31	?	—	—
Pontresina . .								
Ragaz . . . .	Aktiengesellschaft für elektr. Installationen	1892	200,000	200	33	32	—	—
Riva S. Vitale (vide Lugano)								
Saignelégier . .	Paul Otto. Ingen.. Basel	1893	185,000	135	12	25	2	1.2
Turgi . . . .	Kappeler-Bebié. Turgi .	1891	7,000	8—10	12	32	—	—
Versoix et Riche- lieu	Stutzmann. Genève . .	1892	<sup>39)</sup> —	<sup>39)</sup> —	1,068	16—25	—	—
Vevey, Montreux et Villeneuve	Société électr. Vevey- Montreux, Montreux	1888	1,221,494	500	58	16—32	29	?
Villeneuve (vide Vevey)								
Vouvry . . . .	Louis Dumont, Belle- garde (Ain)	1892	20,000	20	20	?	—	—
Wallenstadt . .	Gebrüder Gmür. Schänis	1889	20,000	16	20	16—24	—	—
Weesen . . . .	Jacques Furrer. Winter- thur	1892	50,000	50	15	16	—	—
Wildeggen und Mö- riken	J. M. Bickel. Wildeggen	1883	?	45	—	—	—	—
Yvonand . . . .	Eugène Dutoit. Yvonand	1892	8,000	7	22	?	—	—
Zollikon . . . .	Gemeinderat Zollikon .	1891	18,000	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<sup>44)</sup> 65 <sup>44)</sup>	16—25	—	—
Zürich . . . .	Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	1892	600,000	550	—	—	41	2.0

NB. In den Ortschaften Baden, Grandson, Mézières, Monthey, Netstal, Orbe, Zermatt u. Zug wird wahrscheinlich noch im Laufe dieses Jahres ebenfalls die elektrische Beleuchtung eingeführt werden.



r Privatzwecke abgegeben re électr. cédée à des entrepr. privées			Verkaufspreis per Lampe		Ersteller der Anlage (Firma)  Maison ou ingénieur chargé de l'entreprise technique	
Lampes à incandescence		Bogenlichtlampen Arcs voltaïques		Prix de l'éclairage par lampe		
Kerzenstärke per Lampe Chandelles par lampe NK.	Anzahl Nom- bre	Kerzenstärke per Lampe Chandelles par lampe NK.	für Glühlampen pour lampes à incandescence	für Bogenlichtlampen pour arcs voltaïques		
11	12	13	14	15	16	
9 ?	—	—	26) Fr. 16—30 per Lampe und per Jahr p. lampe et p. année	—	Rodolphe Lelebon, ingénieur	
10 16	—	—	27) Fr. 12—50 per Jahr— par année	Fr. 100 per Jahr und per Lampe à 1000 NK. oder 8 Ampères par année et par lampe à 1000 NK. ou 8 ampères	Brown, Boveri & Cie. in Baden, Zürcher Telephongesellschaft, Gebrüder Hartmann in Flums	
10 10—25	—	—	28) 1 1/2—2 1/2 Cts. per Stunde—par heure	12 Cts. per Lampe und per Stunde p. lampe et p. heure	Paul Otto, Ingenieur, Basel	
10 16	—	—	Fr. 15 per Jahr à 16 NK.—par année à 16 NK.	—	A. Zellweger in Uster	
—	—	—	Fr. 15 per Jahr—par année	—	Stutzmann à Genève	
7 5—200	2	?	4 1/4 Cts. per Stunde—par heure	20—35 Cts. per Stunde—par heure	Société électrique Vevey-Montreux	
10 ?	—	—	10 Cts. per Tag— par jour	—	Dumont, Marius, fils, Bellegarde	
10 40) 8—16	—	—	41) Fr. 7.50—20 per Jahr— par année	—	Gebrüder Gmür, Schänis	
10 42) 8—32	2	800	Fr. 1. 70 per Monat und per Lampe à 16 NK.— p. mois et p. lampe à 16 NK	Fr. 150 per Jahr— par année	Gebrüder Gmür, Schänis	
10 43) 16—25	3	1,000	?	?	Stirnemann & Weissenbach, Zürich	
8 ?	—	—	Fr. 20 per Lampe à 16 NK. und per Jahr— par lampe à 16 NK. et par année	—	Société de l'industrie électrique, Genève	
2 16	—	—	?	—	Zürcher Telephongesellschaft, Zürich	
7 45) 5—100	53	400 2,500	Fr. 10 Grundtaxe per Jahr, plus 2.4 Cts. per 10 NK., 3.9 Cts. per 16 NK., 6.1 Cts. per 25 NK. etc. per Stunde taxe fondamentale par année, plus 2.4 cts. p. 10 NK., 3.9 cts. p. 16 NK., 6.1 cts. p. 25 NK., etc., par heure	Fr. 25 Grundtaxe per Jahr, plus 19 Cts. per 8 Ampères, 22 Cts. per 10 Ampères, 28 Cts. per 12 Ampères etc. per Stunde taxe fondamentale par année, plus 19 cts. pour 8 am- pères, 22 cts. pour 10 ampères, 28 cts pour 12 ampères, etc., par heure	Maschinenfabrik Örlikon, Société d'exploitation des câbles élec- triques, Cortaillod	

NB. L'éclairage électrique sera de même probablement introduit, cette année encore, dans les villes suivantes: Baden, Grandson, Mézières, Monthey, Netstal, Orbe, Zermatt et Zoug.

## Bemerkungen zu Selten 436 bis 441.

1) Die Glühlampen sind verteilt auf ein Postbureau, eine Brauerei, ein Sägegeschäft und zwei Privathäuser. Der Verkaufspreis ist berechnet à 1250 Brennstunden per Jahr und kostet für Lampen à 10 NK. Fr. 30, à 16 NK. Fr. 30, à 20 NK. Fr. 36, à 25 NK. Fr. 42. Die Gemeinde Aarburg bezahlt für vertraglich festgestellte 13 Glühlichter und 8 Bogenlampen Fr. 2200 Abonnementspreis.

2) 12 Glühlampen sind durch die Gemeinde und 92 durch die Gotthardbahn erstellt.

3) Darunter 2080 Glühlampen à 10 NK., 16 à 25 NK. und 1 à 32 NK.

4) Der Preis der Glühlampen ist festgesetzt jährlich auf Fr. 18 für Lampen à 10 NK., auf Fr. 25 für Lampen à 16 NK., auf Fr. 35 für Lampen à 20 NK., auf Fr. 40 für Lampen à 25 NK. und Fr. 50 für solche à 32 NK.

5) 64 Glühlampen à 10 NK., 1578 Lampen à 16 NK., 160 Lampen à 20 NK., 111 Lampen à 25 NK., 1 Lampe à 32 NK. und 1 Lampe à 50 NK.

6) 10 Bogenlichtlampen à 6 Ampères, 16 à 8 Ampères und 33 à 10 Ampères.

7) Für die elektrische Beleuchtung ist bei einer Spannung von 118 bis 122 Volt zu bezahlen:

1) bei einer Brenndauer bis auf 500 Stunden jährlich,

für eine Glühlampe von nominell 10 NK. Leuchtkraft jährlich Fr. 20,

" " " " " 16 " " " 25,

" " " " " 25 " " " 35,

" " Bogenlampe per Ampère jährlich Fr. 25;

2) für Lampen mit grösserer Brenndauer 8 Cts. per Ampèrestunde für den durch Messung ermittelten Stromverbrauch.

Demnach stellt sich der Preis per Brennstunde bei einer jährlichen Brenndauer von 500 Stunden für Glühlampen von nominell 10 NK. auf 4 Cts.

" " " " " 16 " " 5 "

" " " " " 25 " " 7 " und

" Bogenlampen von 6 Ampères auf 30 Cts.

" " " " " 8 " " 40 "

" " " " " 10 " " 50 "

Bei grösserer Brenndauer nach dem Strommesser stellt sich der Preis

für Glühlampen von nominell 10 NK. auf 3,0—3,3 Cts.

" " " " " 16 " " 4,0—4,4 "

" " " " " 25 " " 5,5—6,0 "

" Bogenlampen von 6 Ampères auf 24 Cts.

" " " " " 8 " " 32 "

" " " " " 10 " " 40 "

8) Je nach Verbrauch wird der Preis auf Fr. 15, Fr. 20 und Fr. 25 per Lampe und per Jahr festgesetzt.

9) Die zur Disposition vorhandene Gesamtbetriebskraft beträgt 450 HP.

10) 63 Glühlampen à 25 NK., 1 Lampe à 16 NK., im fernern 74 Glühlampen von 16—25 NK. im Bahnhof.

11) 5 Bogenlampen à 1000 NK. und 14 Bogenlampen ebenfalls à 1000 NK. im Bahnhof.

12) 284 Glühlampen à 10 NK., 382 Lampen à 16 NK., 61 Lampen à 25 NK. und 6 Lampen à 35 NK.

13) Der Preis ist festgestellt für Glühlampen à 10 NK. auf Fr. 20 per Jahr; à 16 NK. auf Fr. 30; à 25 NK. auf Fr. 40; à 35 NK. auf Fr. 50 per Jahr, bei beliebiger Brennzeit. Für die öffentliche Beleuchtung, sowie Bahnhof, sind Verträge für Gesamtbeleuchtung (Glüh- und Bogenlampen) abgeschlossen; es kann deshalb für Bogenlampen separat kein Verkaufspreis angegeben werden. Die öffentliche Beleuchtung bezahlt per Jahr Fr. 3000, der Bahnhof 5000.

14) Diese Angaben beziehen sich nur auf Anschaffung der Maschinen und Erstellung der Leitung.

15) 470 Glühlampen à 8 und 10 NK.; 800 Lampen à 16 NK.; 150 Lampen à 25 NK.

16) Die Erstellungskosten können nicht genau präcisiert werden, indem die Bürgergemeinde ein ihr gehöriges Haus samt schon bestehendem Wasserrad zur Verfügung gestellt hat; die sonst verausgabte Summe beträgt Fr. 8000.

17) Kraft und Dynamos sind gratis geliefert; die Erstellung der Leitungen und Lampen kam auf Fr. 1000 zu stehen.

18) 2 Glühlampen à 25 NK. und 18 Lampen à 16 NK.

19) 10 Glühlampen à 25 NK., 160 Lampen à 16 NK. und 30 Lampen à 10 NK.

20) Der Preis per Glühlampe und per Stunde beträgt für Lampen à 8 NK. 4 Cts., à 10 NK. 5 Cts., à 16 NK. 7 Cts., à 20 NK. 8½ Cts., à 25 NK. 10 Cts., à 32 NK. 12½ Cts., à 50 NK. 18 Cts., à 100 NK. 35 Cts. — Der Preis per Bogenlichtlampe beträgt per Stunde 10 Cts. per Ampère.

21) Es besteht die Absicht, die Anlage vermittelst Accumulatoren zu erweitern.

22) 5 Glühlampen à 50 NK.; 16 Lampen à 32 NK.; 16 Lampen à 25 NK.

23) Die Elektrogenossenschaft Langnau übernimmt die Speisung elektrischer Lampen zu folgenden Preisen im Jahresabonnement:

Glühlampen à 10 NK. à Fr. 14—18 per Lampe

" " 16 " " " 20—26 " "

" " 32 " " " 35—45 " "

## Observations se rapportant aux pages 436 à 441.

1) Les lampes à incandescence servent à l'éclairage d'un bureau de poste, d'une brasserie, d'une scierie et de deux maisons particulières. Le prix de vente, calculé à raison de 1250 heures d'éclairage par année, est de frs. 20 par lampe de 10 chandelles, de frs. 30 par lampe de 16 chandelles, de frs. 36 par lampe de 20 chandelles, de frs. 42 par lampe de 25 chandelles. La commune d'Aarbourg paye, par contrat d'abonnement, une taxe annuelle de frs. 2200 pour 18 lampes à incandescence et 8 lampes à arc.

2) 12 lampes à incandescence ont été installées par la commune et 92 par la Compagnie du Gothard.

3) Parmi lesquelles 2080 à incandescence de 10 chandelles, 16 de 25 et 1 de 32 chandelles.

4) La taxe d'abonnement par année pour les lampes à incandescence est fixée comme suit: frs. 18 par lampe de 10 chandelles, fr. 25 par lampe de 16, frs. 35 par lampe de 20, frs. 40 par lampe de 25 et frs. 50 par lampe de 32 chandelles.

5) 64 lampes à incandescence de 10 chandelles, 1578 de 16, 160 de 20, 111 de 25, une lampe de 32 et une lampe de 50 chandelles.

6) 10 lampes à arc de 6 ampères, 16 de 8 ampères et 33 de 10 ampères.

7) Le tarif pour l'éclairage électrique, avec une force de 118 à 122 lampes à arc, est fixé comme suit:

1) par durée de 500 heures d'éclairage par année,

frs. 20 par lampe à incandescence d'une force d'éclairage nominale de 10 chandelles,

" 25 " " " " " " " " " 16 "

" 35 " " " " " " " " " 25 "

" 25 " année et par lampe à arc et par ampère.

2) pour lampes d'une plus grande durée d'éclairage, 8 cts. par heure d'ampère; usage du courant électrique apprécié au compteur.

En conséquence, le prix d'éclairage, par durée annuelle de 500 heures, est le suivant:

4 centimes par lampe à incandescence de 10 chandelles,

5 " " " " " " " " " 16 "

7 " " " " " " " " " 25 " et

30 " " " " " arc de 6 ampères,

40 " " " " " " " " " 8 "

50 " " " " " " " " " 10 "

Pour une durée d'éclairage plus grande, d'après le compteur, le tarif est fixé comme suit:

3,0 à 3,8 cts. par lampe à incandescence de 10 chandelles,

4,0 à 4,4 " " " " " " " " " 16 "

5,5 à 6,0 " " " " " " " " " 25 "

24 cts. par lampe à arc de 6 ampères,

32 " " " " " " " " " 8 "

40 " " " " " " " " " 10 "

8) Le prix, suivant la consommation, est de frs. 15, frs. 20 ou frs. 25 par lampe et par année.

9) La force motrice disponible est de 450 chevaux.

10) 63 lampes à incandescence de 25 chandelles, 1 lampe de 16, en outre, 74 lampes à incandescence de 16 à 25 chandelles, à la gare du chemin de fer.

11) 5 lampes à arc de 1000 chandelles et 14 lampes à arc également de 1000 chandelles, à la gare.

12) 284 lampes à incandescence de 10 chandelles, 382 de 16, 61 de 25 et 6 de 35 chandelles.

13) Le prix par lampe à incandescence, par année et durée d'éclairage facultative, est le suivant: frs. 20 par lampe de 10 chandelles, frs. 30 par lampe de 16, frs. 40 par lampe de 25 et frs. 50 par lampe de 35 chandelles. Il existe des contrats spéciaux pour l'éclairage public, ainsi que pour la gare (lampes à incandescence et lampes à arc). Le prix de vente, par lampe à arc, ne peut, en conséquence, être donné. Le tarif est de frs. 8000 pour l'éclairage public et de frs. 5000 pour la gare.

14) Ces données se rapportent uniquement à l'installation des machines et des câbles.

15) 470 lampes à incandescence de 8 à 10 chandelles, 800 de 16 et 150 de 25 chandelles.

16) Les frais d'installation ne peuvent être exactement donnés par la raison que la commune bourgeoise a mis à la disposition de la municipalité une maison lui appartenant, avec turbine. La somme dépensée, en outre, est de frs. 8000.

17) La force motrice et la machine électro-dynamique ont été fournies gratuitement; l'installation des câbles et des lampes a coûté frs. 1000.

18) 2 lampes à incandescence de 25 chandelles et 18 de 16 chandelles.

19) 10 lampes à incandescence de 25 chandelles, 160 de 16 et 30 de 10 chandelles.

20) Le prix de la lampe à incandescence, par heure, est tarifé comme suit: 4 cts. par lampe de 8 chandelles, 5 cts. par lampe de 10, 7 cts. par lampe de 16, 8 1/2 cts. par lampe de 20, 10 cts. par lampe de 25, 12 1/2 cts. par lampe de 32, 18 cts. par lampe de 50 et 35 cts. par lampe de 100 chandelles. Le prix de la lampe à arc est de 10 cts. par ampère et par heure.

21) Il est question d'étendre le réseau à l'aide d'accumulateurs.

22) 5 lampes à incandescence de 50 chandelles, 16 de 32 et 16 de 25 chandelles.

23) La Société électrique de Langnau livre l'éclairage électrique aux conditions suivantes:

Fr. 14 à 18 par lampe à incandescence de 10 chandelles et par année,

" 20 à 26 " " " " " " " " " 16 "

" 35 à 45 " " " " " " " " " 32 "

Die Preise für Glühlampen von anderer als der hier vorgesehenen Lichtstärke, sowie für Bogenlampen, werden im Verhältnis ihres Stromverbrauchs berechnet. Umschaltbare Lampen bezahlen einen Zuschlag von 10 %. Der Vorstand der Elektrogesellschaft bestimmt innerhalb der oben aufgestellten Limiten den definitiven Preis nach Massgabe des Verbrauchs von Licht und Kraft. Denjenigen Abonnenten, welche eine verhältnismässig grosse Zahl von täglichen Brennstunden für ihre Lampen oder andere Vergünstigungen beanspruchen, wird ein entsprechender Zuschlag zum Normaltarif berechnet. Die Elektrogesellschaft gestattet folgende Rabatte auf dem Normaltarif: 5 % bei Abnahme von wenigstens 50 Lampen à 16 NK. oder deren Äquivalent, 10 % bei Abnahme von wenigstens 100 Lampen à 16 NK. oder deren Äquivalent.

24) Im Abonnement sind die Preise per Lampe und per Monat festgesetzt wie folgt: Glühlampen à 8 NK. 25 Cts.; à 10 NK. 30 Cts.; à 16 NK. 50 Cts.; à 25 NK. 80 Cts. und à 32 NK. Fr. 1.

25) Eine Glühlampe à 10 NK.; 99 Lampen à 16 NK. und 4 Lampen à 25 NK.

26) 119 Glühlampen à 10 NK.; 102 Lampen à 16 NK.; 19 Lampen à 25 NK. und 4 Lampen à 50 NK.

27) Die Preise sind wie folgt festgesetzt: für Lampen à 10 NK. à 3 Cts.; für solche à 16 NK. à 4½ Cts.; für solche à 20 NK. à 5½ Cts. und für Lampen à 25 NK. à 6½ Cts. per Brennstunde.

28) 25 Glühlampen à 10 NK. und 6 Glühlampen à 20 NK.

29) 3441 Glühlampen à 10 NK.; 65 à 16 NK.; 521 à 20 NK.; 14 à 32 NK.; 4 à 50 NK.; 3 à 100 NK.; 19 à 200 NK. und 1 Lampe à 500 NK.

30) Der Strom wird abgegeben entweder in Abonnements- oder in kombinierter Taxe. Die Abonnements-taxe beträgt Fr. 20—35 jährlich für eine Glühlampe von 10 NK. mit während der Nacht unbeschränkter Brennzeit und Fr. 15 für solche, die in der Regel abends 7 Uhr gelöscht werden (Bureaux, Werkstätten etc.). Die kombinierte Taxe besteht in einer jährlichen Grund- und einer Stundentaxe. Die Grundtaxe beträgt Fr. 5 per Jahr und Lampe à 10 NK. Die Stundentaxe beträgt 2 Cts. per Lampe à 10 NK. Grössere Lampen zahlen in allen Fällen im Verhältnis ihrer höhern Leuchtkraft mehr. Das Werk gewährt überdies entweder auf die Abonnements- oder die Grundtaxe folgende Rabatte: 5 %, wenn mindestens 50 Lampen, 10 %, wenn mindestens 100 Lampen, und 15 %, wenn mindestens 200 Lampen bei einem Lichtnehmer eingerichtet sind. Die Bogenlampen zahlen im Verhältnis ihres Stromverbrauchs, verglichen mit demjenigen der Glühlampen. Für eine ungerade Anzahl Bogenlampen wird die höherstehende gerade Zahl in Rechnung gebracht, weil 1 Bogenlampe das gleiche Quantum Strom braucht wie 2; 3 wie 4; 5 wie 6 und so fort.

31) 40 Bogenlampen à 12 Ampères, 4 Bogenlampen à 8 Ampères.

32) 28 Glühlampen à 16 NK.; 30 Lampen à 25 NK.; 2 Lampen à 50 NK.

33) 10 Glühlampen à 16 NK. und 26 Glühlampen à 25 NK.

34) Die 6 Glühlampen befinden sich im Gemeinde- und im Spritzenhaus.

35) Der Verkaufspreis ist noch nicht festgestellt worden.

36) Der Verkaufspreis der Glühlampen ist festgesetzt auf Fr. 16 per Jahr für Lampen à 10 NK.; à Fr. 25 per Jahr für Lampen à 16 NK. und à Fr. 30 per Jahr für Lampen à 20 NK.

37) Der Mietzins für den elektrischen Strom ist in monatlichen Raten zum voraus zu entrichten und ist derselbe festgesetzt wie folgt:

Für eine Glühlampe von	8 NK.	Fr. 12. --	per Jahr oder Fr. 7 per Saison,
" " " "	10	13. 50	" " " 8 " "
" " " "	12	15. --	" " " 9 " "
" " " "	16	20. --	" " " 12 " "
" " " "	25	28. --	" " " 17 " "
" " " "	32	35. --	" " " 20 " "
" " " "	48	50. --	" " " 30 " "
" " Bogenlampe	1000	100. --	" " " 60 " "

38) Der Verkaufspreis ist festgesetzt auf 1½ Ct. per Lampe à 10 NK. und per Brennstunde; auf 2 Cts. für solche à 16 NK. und auf 2½ Cts. für solche à 25 NK.

39) Die Gemeinde Versoix ist nur Abonnent der Firma Stutzmann; es können daher Anlagekosten und Betriebsstärke nicht angegeben werden.

40) Von den 140 Lampen sind ⅓ mit einer Lichtstärke von 16 NK. und ⅔ solche mit einer Lichtstärke von 8—12 NK.

41) Der Verkaufspreis per Lampe und per Jahr ist festgesetzt auf Fr. 7. 50 für Lampen à 8 NK.; Fr. 15 für Lampen à 12 NK. und Fr. 20 für Lampen à 16 NK.

42) 40 Lampen à 8 NK.; 23 à 10 NK.; 32 à 12 NK.; 168 à 16 NK.; 11 à 25 NK. und 6 Lampen à 32 NK.

43) 300 Lampen à 16 NK. und 50 Lampen à 25 NK.

44) 55 Lampen à 16 NK. und 10 Lampen à 25 NK.

45) 4087 Lampen von 5—100 NK., zusammen 78,376 Kerzenstärke; mittlere Stärke per Glühlampe 19,2 NK.

Les conditions d'abonnement pour lampes à incandescence d'une intensité lumineuse autre que celle indiquée ci-dessus sont en raison de l'intensité du courant électrique. Les commutateurs ou appareils servant à changer à volonté le sens et la direction du courant électrique, payent une surtaxe de 10%. Le comité de la Société électrique, dans l'étendue des limites du tarif ci-dessus, fixe le prix définitif d'après la consommation de la lumière ou de la force motrice électrique. Quant aux abonnés qui, proportionnellement, utilisent leurs lampes pendant un grand nombre d'heures par jour, ou qui se servent du courant pour un autre but, sont soumis à une augmentation proportionnelle du tarif normal. La Société électrique accorde une réduction de 5% pour tout abonnement d'au moins 50 lampes de 16 chandelles ou équivalent, de 10% pour tout abonnement d'au moins 100 lampes de 16 chandelles ou équivalent.

24) Le tarif d'abonnement est déterminé comme suit; par lampe et par mois: 25 cts. par lampe à incandescence de 8 chandelles, 30 cts. par lampe de 10, 50 cts. par lampe de 16, 80 cts. par lampe de 25 et fr. 1 par lampe de 32 chandelles.

25) 1 lampe à incandescence de 10 chandelles, 99 de 16 et 4 de 25 chandelles.

26) 119 lampes à incandescence de 10 chandelles, 102 de 16, 19 de 25 et 4 de 50 chandelles.

27) Les prix sont déterminés comme suit: 3 cts. par lampe de 10 chandelles, par heure, 4 1/2 cts. par lampe de 16, 5 1/2 cts. par lampe de 20 et 6 1/2 cts. par lampe de 25 chandelles.

28) 25 lampes à incandescence de 10 chandelles et 6 lampes de 20.

29) 5441 lampes à incandescence de 10 chandelles, 65 de 16, 521 de 20, 14 de 32, 4 de 50, 3 de 100, 19 de 200 et une lampe de 500 chandelles.

30) Le courant se paye selon le tarif d'abonnement ou selon la taxe combinée. La taxe d'abonnement est de frs. 20 à 35 par année pour une lampe à incandescence de 10 chandelles d'éclairage nocturne de durée indéterminée et de frs. 15 pour les lampes qui s'éteignent dans la règle à 7 heures du soir (bureaux, ateliers, etc.). La taxe combinée consiste dans une taxe fondamentale annuelle, à laquelle s'ajoute le tarif par heure. La taxe fondamentale est de frs. 5 par année et par lampe de 10 chandelles. La taxe par heure est de 2 cts. par lampe de 10 chandelles. Les lampes plus grandes payent dans tous les cas proportionnellement à leur plus grande intensité lumineuse. Il est accordé, en outre, sur les taxes d'abonnement ou sur le tarif horaire les réductions suivantes: 5% pour chaque abonnement d'au moins 50 lampes, 10% pour un abonnement d'au moins 100 lampes et 15% pour un abonnement d'au moins 200 lampes. Les lampes à arc payent en proportion de leur consommation, comparée à celle des lampes à incandescence. Pour un nombre impair de lampes à arc, le prix est celui du nombre pair immédiatement supérieur, une lampe à arc consommant le même courant électrique que 2 lampes, 3 que 4, 5 que 6, etc.

31) 20 lampes à arc de 12 ampères, 4 lampes à arc de 8 ampères.

32) 28 lampes à incandescence de 16 chandelles, 30 de 25 et 2 de 50 chandelles.

33) 10 lampes à incandescence de 16 chandelles et 26 de 25 chandelles.

34) Les 6 lampes à incandescence se trouvent dans la commune, au hangar des pompes à incendie.

35) Le prix de vente n'est pas encore fixé.

36) Le tarif des prix d'abonnement pour les lampes à incandescence est le suivant: frs. 16 par année par lampe de 10 chandelles, frs. 25 par lampe de 16 chandelles et frs. 30 par lampe de 20 chandelles.

37) La taxe d'abonnement au courant électrique se paye mensuellement et par avance; elle est fixée comme suit:

Fr. 12.—	par année	ou	Fr. 7	par saison	par lampe à incandescence de	8 chandelles,
" 13.50	"	"	"	"	"	" 10 "
" 15.—	"	"	"	"	"	" 12 "
" 20.—	"	"	"	"	"	" 16 "
" 28.—	"	"	"	"	"	" 25 "
" 35.—	"	"	"	"	"	" 32 "
" 50.—	"	"	"	"	"	" 48 "
" 100.—	"	"	"	"	"	" 1000 "

38) Le prix de vente est fixé à 1 1/2 ct. par lampe de 10 chandelles et par heure, à 2 cts. par lampe de 16 chandelles, et à 2 1/2 cts. par lampe de 25 chandelles.

39) La commune de Versoix est une abonnée de la raison sociale Stutzmann, à Genève. Les frais d'installation et d'exploitation ne sont pas donnés.

40) Des 140 lampes, les 1/3 possèdent une intensité lumineuse de 16 chandelles par lampe, et l'autre tiers une intensité lumineuse de 8 à 12 chandelles par lampe.

41) Le prix de vente par lampe et par année est de frs. 7.50 par lampe de 8 chandelles, de frs. 15 par lampe de 12 chandelles et de frs. 20 par lampe de 16 chandelles.

42) 40 lampes de 8 chandelles, 23 de 10, 32 de 12, 168 de 16, 11 de 25 et 6 de 32 chandelles.

43) 300 lampes de 16 chandelles et 50 de 25 chandelles.

44) 55 lampes de 16 chandelles et 10 de 25 chandelles.

45) 4087 lampes de 5 à 100 chandelles avec une intensité totale d'éclairage de 78,376 bougies; intensité moyenne, par lampe à incandescence, 19,2 chandelles.



**Die prozentualen Anteile der einzelnen Kantone an den Spiritus- und Spirit-Sendungen der Alkoholverwaltung, sowie am Reinertrag.**

*a participation relative de chaque canton aux envois de trois-six et d'alcool de la régie, et leur quote-part proportionnelle sur les recettes.*

Kantone Cantons	Die Verwaltung sandte in den drei Jahren 1890/92 in die unten ver- zeichneten Kantone folgende Mengen Spiritus und Sprit zum Trinkkonsum  <i>Quantités de trois-six et d'alcool potables ex- pédiées dans les cantons par la régie pendant les années 1890/92</i>		Die unten verzeichneten Kantone waren am Reinertrag des Monopols in den Jahren 1887/92 mit nachstehenden Summen beteiligt  <i>Part des cantons aux recettes nettes du monopole pendant les années 1887/92</i>	
	q	%	Fr.	%
1	2	3	4	5
i . . . . .	383.595	0.19	335,879. 23	1.20
ibourg . . . . .	8,016.417	3.93	1,877,416. 15	6.69
lothurn . . . . .	7,676.148	3.76	1,315,077. 13	4.69
zern . . . . .	7,044.588	3.45	2,043,707. 34	7.28
rn . . . . .	61,465.714	30.12	5,860,081. 24	20.88
aubünden . . . . .	3,884.155	1.90	870,414. 97	3.10
arus . . . . .	1,272.785	0.62	296,181. 68	1.05
ud . . . . .	12,315.018	6.03	2,239,690. 61	7.98
walden . . . . .	348.708	0.17	122,059. 60	0.43
ssin . . . . .	4,046.184	1.98	1,145,430. 84	4.08
ldwalden . . . . .	649.515	0.32	104,822. 06	0.37
rgau . . . . .	5,868.6735	2.88	1,567,654. 14	5.59
selland . . . . .	2,755.931	1.35	481,693. 36	1.72
g . . . . .	2,582.095	1.27	171,981. 18	0.61
selstadt . . . . .	14,052.101	6.88	535,820. 38	1.91
lais . . . . .	1,596.524	0.78	706,713. 15	2.52
tal { Ohmgeldkantone . . . . . }	133,958.1415	65.63	19,674,623. 06	70.10
neve { inkl. Gemeinden Genf und Carouge . . . . . }	18,818.087	9.22	2,399,472. 12	8.55
tal { Ohmgeld- und Octroikantone . . . . . }	152,776.2285	74.85	22,074,095. 18	78.65
rich . . . . .	10,866.888	5.32	2,166,792. 23	7.72
hwiz . . . . .	3,570.255	1.75	321,948. 84	1.15
haffhausen . . . . .	693.62	0.34	242,052. 71	0.86
penzell A. Rh. . . . .	763.395	0.38	346,322. 78	1.24
penzell I. Rh. . . . .	59.32	0.03	82,465. 12	0.29
Gallen . . . . .	4,395.405	2.15	1,465,806. 96	5.22
urgau . . . . .	1,117.985	0.55	671,792. 77	2.39
uchâtel . . . . .	29,861.52	14.63	696,818. 60	2.48
tal { Nichtohmgeldkantone . . . . . }	51,328.388	25.15	5,994,000. 01	21.35
sland — Etranger . . . . .	3.20	—	—	—
<b>Total</b>	204,107.8185	100.00	28,068,095. 19	100.00

c. Handel und Verbrauch in Sprit und Spiritus im Jahre 1892.  
c. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant l'année 1892.

Kantone	Cantons	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96° — Quantités vendues en kg. à 95/96°						Export ins Ausland Exportation	Inlandabsatz <sup>1)</sup> — Vente interne <sup>1)</sup>			
		Primarsprit Trois-six extrafin	Kahlbaum- Weinsprit Kahlbaum fin	Anderer Primarsprit Trois-six surfin	Feinsprit Trois-six fin	Reinsprit Alcool brut	Total		Im ganzen totale	Per Kopf der Bevölkerung par tête		
										1892	1891	1890
Kilogramm — Kilogrammes												
Zürich	1	27,667.5	8,943	89,555.5	235,708	249.9	362,123.9	87.4	362,036.5	1.0	1.0	1.0
Bern		69,863.5	18,430	57,232.5	1,126,334.1	788,399	2,060,259.1	3,581.2	2,056,677.9	3.8	3.7	3.8
Luzern		39,183	1,485.5	46,875	162,086.5	831.3	250,461.3	—	250,461.3	1.8	1.6	1.6
Uri		127	1,563	3,067.5	9,792	—	14,549.5	—	14,549.5	0.8	0.7	0.6
Schviz		18,706.5	9,326.5	21,229	78,267	—	127,529	—	127,529	2.5	2.4	2.1
Obwalden		2,048	—	1,690.5	8,109	—	11,847.5	—	11,847.5	0.7	0.7	0.7
Nidwalden		243.5	—	—	21,906	—	22,149.5	—	22,149.5	1.7	1.7	1.7
Glarus		6,449.5	2,959	20,333	14,945	—	44,686.5	—	44,686.5	1.3	1.2	1.1
Zug		8,818	272.5	4,440.5	73,803	—	87,334	—	87,334	3.7	3.8	3.5
Fribourg		8,427.5	8,289	9,841.5	236,216.5	2,673.4	265,447.9	260.4	265,187.5	2.2	2.2	2.2
Solothurn		1,256.5	—	28,642.5	120,908.5	114,425.7	265,233.2	—	265,233.2	3.0	2.9	2.9
Basel-Stadt		70,735.5	1,313.5	84,785	282,767	22,424	462,025	8,167.4	453,857.6	6.1	6.5	6.2
Basel-Land		3,356	—	1,533.5	81,930.5	—	86,820	—	86,820	1.3	1.4	1.5
Schaffhausen		378.5	121.5	4,821.5	18,927	124.2	24,248.5	—	24,248.5	0.6	0.6	0.5
Appenzell Aussers-Rhoden		383	—	9,733	15,094.5	—	25,334.7	—	25,334.7	0.4	0.4	0.4
Appenzell Inner-Rhoden		—	—	547	1,370	—	1,917	—	1,917	0.1	0.1	0.2
St. Gallen		3,848	1,021	31,790.5	109,908.5	—	146,568	—	146,568	0.6	0.6	0.6
Graubünden		45,663	2,471	24,575	66,502.5	—	139,211.5	—	139,211.5	1.4	1.3	1.2
Aargau		10,916.5	3,685.5	28,581	133,762	26,987	203,932	—	203,932	1.0	0.9	1.0
Thurgau		1,513	647	8,861	28,667	—	39,688	—	39,688	0.3	0.3	0.3
Tessin		3,209	1,295.5	14,340.5	113,014	117	131,976	—	131,976	1.0	1.1	1.0
Vaud		15,976	44,854	25,742.5	315,512.9	120.3	402,205.7	—	402,205.7	1.6	1.6	1.6
Valais		1,378	1,028	741	57,338.5	—	60,485.5	—	60,485.5	0.5	0.5	0.4
Neuchâtel		19,832	77,777	22,790.5	828,982	242.2	1,148,623.7	114,930.6	1,033,693.1	9.4	9.0	8.8
Genève		115,235.5	78,104	43,181.5	477,372.5	—	713,893.5	95,054	618,839.5	5.7	5.7	5.9
Schweiz	— Suisse	475,214.5	263,586.5	783,931	4,619,224.5	956,594	7,008,550.5	222,081	6,876,469.5	2.3	2.3	2.3
Ausland	— Etranger	—	—	—	320	—	320	—	320	—	—	—
Total		475,214.5	263,586.5	783,931	4,619,544.5	956,594	7,008,870.5	222,081	6,876,789.5	—	—	—

<sup>1)</sup> Die in diesen Spalten enthaltenen Angaben veranlaßten nicht etwa die Konsumation an Alkohol im entsprechenden Kanton, sondern zeigen nur das Quantum, das von der Alkoholverwaltung in den betreffenden Kanton geliefert worden ist. Ein grosser Teil des nach den einzelnen Kantonen bezogenen Sprits wird ausserhalb der Kantone veranlaßt und beispielsweise in anderen Ländern konsumiert.

<sup>2)</sup> Les données renseignées dans ces deux colonnes s'indiquent pas l'alcool consommé réellement, mais seulement la quantité d'alcool livrée par la régie dans chaque canton. Une grande partie du trois-six expédié dans quelques cantons y est employé à la fabrication de boissons et vendue dans d'autres cantons sous forme de vin, de cidre, de bière, etc.

<sup>1)</sup> Die in diesen Spalten enthaltenen Angaben veranschaulichen nicht etwa die Konsumation an Alkohol im entsprechenden Kanton, sondern zeigen nur das Quantum, das von der Alkoholverwaltung in den betreffenden Kanton geliefert worden ist. Ein grosser Teil des nach den einzelnen Kantonen bezogenen Sprits wird nämlich zu Getränken verarbeitet und beispielsweise als Magenbitter, Absinth, Wermut etc. etc. nach andern Kantonen abgesetzt.

<sup>2)</sup> Les données renfermées dans ces deux colonnes n'indiquent pas l'alcool consommé réellement, mais seulement la quantité d'alcool livrée par la régie dans chaque canton. Une grande partie du trois-six expédié dans quelques cantons y est employée à la fabrication de boissons et vendue dans d'autres cantons sous forme de Magenbitter, absinthe, vermouth, etc.



d. Der Absatz der denaturierten Ware im Jahre 1892, verglichen mit 1891 u

d. La vente de l'alcool dénaturé pendant l'année 1892,  
comparée avec les années 1891 et 1890.

1. Absolut denaturierte Ware. — 1. Alcool absolument dénaturé.

Kantone — Cantons	Sprit Trois-six à 95/96 ° kg.	Per Kopf der Bevölkerung Par tête			Kantone — C
		1892	1891	1890	
		kg.	kg.	kg.	
1	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	536,428	1.5	1.5	1.3	Zürich
Bern . . . . .	478,659	0.8	0.8	0.7	Bern
Luzern . . . . .	83,766	0.6	0.5	0.5	Luzern
Uri . . . . .	9,316	0.5	0.4	0.2	Uri
Schwiz . . . . .	18,241	0.3	0.3	0.2	Schwiz
Obwalden . . . . .	1,971	0.1	0.1	0.0	Obwalden
Nidwalden . . . . .	4,568	0.3	0.3	0.2	Nidwalden
Glarus . . . . .	16,088	0.4	0.3	0.2	Glarus
Zug . . . . .	15,840	0.6	0.5	0.4	Zug
Fribourg . . . . .	65,059	0.5	0.5	0.4	Fribourg
Solothurn . . . . .	72,207	0.8	0.9	0.7	Solothurn
Basel-Stadt . . . . .	230,544	3.1	3.1	2.4	Basel-Stadt
Basel-Land . . . . .	21,074	0.3	0.3	0.1	Basel-Land
Schaffhausen . . . . .	38,127	1.0	0.9	0.7	Schaffhausen
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	34,667	0.6	0.5	0.3	Appenzell Ausser-
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	3,034	0.2	0.2	0.1	Appenzell Inner-R
St. Gallen . . . . .	206,664	0.9	0.9	0.7	St. Gallen
Graubünden . . . . .	40,753	0.4	0.3	0.2	Graubünden
Aargau . . . . .	81,751	0.4	0.5	0.3	Aargau
Thurgau . . . . .	50,458	0.4	0.4	0.3	Thurgau
Tessin . . . . .	39,661	0.3	0.2	0.1	Tessin
Vaud . . . . .	316,270	1.2	1.2	1.0	Vaud
Valais . . . . .	14,818	0.1	0.1	0.1	Valais
Neuchâtel . . . . .	275,643	2.5	2.7	2.2	Neuchâtel
Genève . . . . .	334,734	3.1	3.2	2.7	Genève
Schweiz Suisse . . . . .	2,990,341	1.0	1.0	0.8	Schweiz Suisse
Ausland Etranger . . . . .	151	—	—	—	Ausland Etran
Total	2,990,492	—	—	—	Total

2. Relativ denaturierte Ware. — 2. Alcool relativement dénaturé.

	kg.		kg.	
Zürich . . . . .	17,977	Basel-Land . . . . .	1,335	Thurgau: . . . . .
Bern . . . . .	9,929	Schaffhausen . . . . .	384	Tessin . . . . .
Glarus . . . . .	4,664	Appenzell A.-Rh. . . . .	155	Vaud . . . . .
Zug . . . . .	1,132	St. Gallen . . . . .	2,104	Neuchâtel . . . . .
Solothurn . . . . .	8,352	Aargau . . . . .	38,649	Genève . . . . .
Basel-Stadt . . . . .	9,925			

